Die Sprachen
des
Kaukasischen Stammes.

Von

R. von Erckert,

Kaiserlich Russischem Generallieutenant a. D.

Mit einem Vorwort von Prof. Dr. **Friedrich Müller.**

I. Theil.

Wörterverzeichniss.

II. Theil.

Sprachproben und grammatische Skizzen.

Mit einer lithographirten Sprachenkarte.

WIEN 1895.

ALFRED HÖLDER

K. u. K. Hof- und Universitäts-Buchhändler

I. Rothenthurmstrasse 15.

Dem Minister des Russischen Kaiserhauses

Herrn Graf Jlarion Jwanowitsch Woronzow-Daschkow

in aufrichtiger Dankbarkeit und Verehrung

vom

Verfasser.

Vorrede.

Der Verfasser des vorliegenden ausgezeichneten Werkes, welches ich den Sprachforschern und Ethnologen aufs Wärmste zu empfehlen mir gestatte, der Kaiserlich russische General-Lieutenant a. D. Se. Excellenz Herr R. von Erckert hat sich bereits durch sein treffliches Werk „Der Kaukasus und seine Völker“ (Leipzig, Frohberg 1887, 8°), als fein beobachtender Ethnograph einen geachteten Namen erworben. Das vorliegende sprachwissenschaftliche Werk kann in demselben Sinne für die wissenschaftliche Begründung der zuletzt genannten ethnographischen Publication gelten, als ich meinen „Grundriss der Sprachwissenschaft“ für die wissenschaftliche Begründung meiner „Allgemeinen Ethnographie“ ansehe.

Doch das vorliegende Werk hat gleich meinem „Grundriss“ noch eine andere Bedeutung. Es reiht sich würdig den vergleichenden Arbeiten an, welche über die indogermanischen, die dravidischen, die malayo-polynesischen, die Bantu-Sprachen, ferner über die hamito-semitischen und die ural-altaïschen Sprachen handeln, bildet also einen wesentlichen Baustein der allgemeinen vergleichenden Sprachforschung, einer Disciplin, nach welcher die allgemeine Sprachwissenschaft, falls sie ihren exacten Charakter nicht einbüssen soll, stets hinstreben muss.

Der Verfasser unseres Werkes hat der Wissenschaft ein reichhaltiges neues Material zugeführt und dasselbe mit grossem Fleiss und tiefem Verständniss bearbeitet. Selten wird man in einer sprachvergleichenden Arbeit einer so grossen Menge von Dialecten begegnen, als dies in dem vorliegenden Werke der Fall ist. Diese Dialecte werden durch Wörterverzeichnisse und Sätze trefflich illustrirt. Dieses sprachliche Material wäre freilich in dem beschränkten Umfange, auf welchen der Verfasser angewiesen war, zur Erforschung der einzelnen Dialecte, Sprachen und Sprach-Gruppen ungenügend, wenn wir nicht glücklicher Weise von einer der Sprachen, dem Gruzinischen, eine reiche Literatur und zahlreiche sowohl von Einheimischen als auch

von Fremden verfasste ausführliche Grammatiken besässen und andere literaturlose Idiome im Norden des Kaukasus von dem unvergesslichen General Baron Uslar gründlich erforscht und ausführlich beschrieben worden wären. An der Hand dieser Hülfsmittel lässt sich auch das beschränkte Material, welches der Verfasser zusammengestellt hat, mit einiger Sicherheit bearbeiten.

Der Verfasser hat — dies muss ich ausdrücklich bemerken — das Problem der „Sprachen des kaukasischen Stammes“, welches ich in meinem „Grundriss der Sprachwissenschaft“ III. 2, S. 48—223 auf Grund des mir damals vorgelegenen Materials bearbeitet habe, um einen bedeutenden Schritt weiter geführt. Nach den Darstellungen und Erörterungen des Verfassers, die er mit grösserer Sicherheit führen konnte, da ihm zahlreiche Verbindungsglieder zur Verfügung standen, welche mir unbekannt waren, stellt sich für mich mit Evidenz heraus, dass die kaukasischen Sprachen auf eine Ursprache zurückgehen und dass sie einen selbstständigen Sprachstamm bilden, der mit keinem der bekannten Sprachstämme verwandt ist. Die Abzweigung der jetzigen kaukasischen Sprachen von ihrer Ursprache hat eine grosse Aehnlichkeit mit jener der hamito-semitischen Sprachen von der ihrigen. Das Gruzinische mit seinem Verwandten entspricht den semitischen Sprachen, welche die Verwandtschaft unter einander auf den ersten Blick erkennen lassen, während die nördlichen Bergsprachen den hamitischen Idiomen parallel gehen, bei denen die Verwandtschaft unter einander bloss dem Auge des analysirenden und vergleichenden Sprachforschers offenbar wird.

Ich wünsche und hoffe, dass das vorliegende Werk das Studium der Ethnographie und der Sprachwissenschaft des kaukasischen Stammes mächtig anregen und den Anstoss zu einer Reihe von Specialuntersuchungen geben wird. Dadurch wird dem Werke ein Ehrenplatz in der Wissenschaft für immer gesichert bleiben.

Wien, September 1894.

Friedrich Müller.

I. Theil.

Wörterverzeichniss.

Einführung.

Ein längerer Aufenthalt im Kaukasus in höherer militairischer Stellung gab durch dienstliche und private, zu wissenschaftlichem Zweck unternommene, ausgedehnte Reisen die Möglichkeit und Gelegenheit, Land und Leute in verschiedenen Gegenden und Gruppen zu erforschen, und für Vieles eine Anschauung und ein lebhaftes Interesse zu gewinnen, was ausserhalb der gewöhnlichen Reiserouten im Kaukasus liegt.

In erster Linie wurden anthropologische und ethnographische Forschungen angestellt, um möglichst alle noch wenig bekannte oder in Vielem unbekannte Völker und Völkerstämme, besonders auf dem Kamm des Gebirges und dessen Nordabhängen zu besuchen, und zahlreiche Kopfmasse zu nehmen, um darauf begründet, auffallende Rassenmerkmale und Unterschiede festzustellen, und somit vielleicht Stammesverwandtschaft mit anderen bekannten Völkern aufzufinden. Das daraus hervorgegangene Buch des Autors „Der Kaukasus und seine Völker", Leipzig bei Frohberg 1887, enthält eine charakteristische Beschreibung der auf den Reisen gewonnenen Resultate.

Bald erwies sich dies allein als ungenügend; es schien unumgänglich nothwendig, die Sprachen der kaukasischen (nicht arischen und nicht Türk-) Völker in das Gebiet der Forschung zu ziehen, welche vielleicht mehr für die Verwandtschaft oder Nichtverwandtschaft zeigen konnten, als die Kopfmasse, und hieraus entwickelte sich das Bestreben, die Sprachen des Kaukasus, wenn leider durch die Verhältnisse auch nur flüchtig, in ihrer Eigenthümlichkeit kennen zu lernen.

Bei den Ansprüchen, welche von competenter Seite an das mit unsäglicher Mühe, zuerst persönlich an Ort und Stelle vom Autor, leider nur flüchtig, gesammelte Material zu stellen sein dürften, mögen für die Beurtheilung zwei Dinge streng auseinander gehalten werden: die Mittel an Zeit, Mühe und Geld, deren es von Seiten des Autors bedurfte, um das zuerst persönlich gesammelte Material zu vervollständigen, zu verbessern und für den erstrebten Zweck brauchbarer zu machen; und dann — das, in der Form, in welcher es

geboten wird, gesammelte und durchgearbeitete Material selbst, soweit es irgend einen Nutzen für weitere Forschung bieten und zum Theil dazu anregen dürfte. — Die vorliegende Arbeit sollte und konnte nur eine Pionier-Arbeit sein; sie umfasst ein zu weites und verschiedenartiges Feld, um gründlich und genügend sein zu können; die persönlichen Verhältnisse des Autors konnten beim besten Willen eben nur gestatten, das ganze Sprachgebiet des kaukasischen Stammes oberflächlich zu umfassen, und nur einen kurzen Einblick in die Eigenthümlichkeit und den Bau dieser Sprachen zu bieten, um hierauf gegründet ein vorläufiges Bild des Ganzen zu geben, dessen einzelne Gruppen und Glieder zu einer Uebersicht und Eintheilung hinführten, welche durch spätere, eingehende Forschung ihre Bestätigung oder Berichtigung finden sollte.

Vor allen Dingen bittet der Autor um ebenso strenge wissenschaftliche als nachsichtige persönliche Beurtheilung; je mehr Irrthümer und Fehler aufgedeckt werden, desto besser ist es für die Sache. — Hätte das Ziel dem Autor schon früher als bei seiner Anwesenheit auf dem Kaukasus vorgelegen, hätte er die Möglichkeit dessen, was er mit Aufbietung ausserordentlicher Kräfte auszuführen im Stande war — vorhersehen können, dann würde die Anlage und die Ausführung des schwierigen Unternehmens eine andere, nutzbringendere gewesen sein; um so mehr als der Autor nur selbstständig und ohne Hinzuziehung bekannter Untersuchungen gearbeitet hat. Aber unbedingt nothwendig war es, nachdem der Autor den Kaukasus verlassen hatte, und an die Bearbeitung des gesammelten Materials herantrat, dasselbe zu vervollständigen und zu verbessern; deshalb trat er in dauernde Verbindung mit Personen der verschiedensten Lebensstellungen und Berufe im Kaukasus, auch verschiedenster Nationalität, um im Laufe von zehn Jahren, während seines Aufenthaltes in Berlin, unausgesetzt Neues und Besseres heranzuziehen, wobei die Hauptschwierigkeit darin bestand, dass die Arbeit ganz verschiedene Sprachen in ganz verschiedenen Zeitperioden gemischt brachte, so dass es fast unmöglich war, eine Sprache abgeschlossen im gegebenen engen Rahmen nach der anderen zu bearbeiten. — Ich finde nicht genug Worte des Dankes für alles Das, was mir so reich und bereitwillig an Unterstützung zu Theil geworden ist; in erster Linie von Seiten des von mir hochverehrten Ministers des russischen Kaiserhauses Herrn Graf Woronzow-Daschkow. Nach ihm gebührt aufrichtigster Dank dem General-Inspektor des kaukasischen Lehrbezirks Geheimrath Janowski und verschiedenen Personen des edlen und sympathischen grusinischen (georgischen) Volksstammes, unter denen hervorragend als Autorität für das Studium der georgischen Sprache der Grusiner Moses Dshanaschwili in Tiflis mir in erster Linie zur Seite gestanden und sich mir als Fach-

mann und edler Mensch reich offenbart hat. Ihm gebührt mein grösster Dank in dieser Richtung.

Aber noch viele andere Personen haben mir helfend oder vermittelnd zur Seite gestanden, und halte ich es für eine Ehren- und Herzenspflicht, dieselben hier dankend namhaft zu machen:

Der Militair-Gouverneur des Daghestan, Fürst Niko Tschawtschawadse, und der durch seine Specialstudien über den Kaukasus hervorragende Inspektor des kaukasischen Lehrbezirks, wirkliche Staatsrath Leo Lopatinski. Ferner die Bezirkchefs im Daghestan, General Tichanow, die Obersten Schetichin, Fürst Makajew, Awstwazaturow, Tschilajew und ganz besonders der Oberstlieutenant Fürst Andronikow in Botlich. Sehr werthvolles Material beschaffte der Fürst Gregor Dadian von Mingrelien, Fürst Gregor Scherwaschidse, die Lehrer Padarin, Kulakow und Kifer, und besonders für das Tscherkessische der Essaul Felitzin der Kuban-Kosaken.

Das Material war zu gross, um es selbst in zehn Jahren allein bewältigen zu können; ich fand in Berlin einen für meinen Zweck selten begabten jungen Gelehrten, gegenwärtig Privatdocent der Universität in Breslau, Herrn Dr. Beer, — der, vor Allem des Arabischen, aber auch des Türkischen mächtig, sich mit hervorragendem Verständniss in den grammatischen Bau aller von mir bearbeiteten Sprachen hineingefunden und besonders für diesen Theil der Arbeit sich ganz besonders verdient gemacht hat, was auszusprechen mir eine werthe und hohe Pflicht ist. Es will mir scheinen, dass niemand mehr befähigt und nun auch vorbereitet sein dürfte, kaukasische Sprachen eingehend zu bearbeiten, als Herr Dr. Beer.

Die grösste Schwierigkeit für die vorliegende Arbeit lag in dem Mangel einer Schrift der untersuchten Sprachen, mit alleiniger Ausnahme des eigentlichen Grusinischen, welches für alle grusinischen oder georgischen Sprachen ausschliesslich als Literatursprache besteht, — sowie in den vielen so unbestimmten, schwankenden, zum Theil unmöglich in Schrift genau wiederzugebenden, besonders zahlreichen Kehl- oder Gurgel-Lauten dieser Sprachen; daher hat sich der Autor, als für den Hauptzweck der Arbeit ausreichend, mit den Zeichen und deren Erklärungen begnügt, welche weiter unten angegeben und für den ganzen Text benutzt worden sind.

Die Arbeit zerfällt in zwei getrennte Theile: der erste enthält, nach dem unten folgenden Verzeichniss, einen ganz gleichmässigen Wortschatz von 545 Ausdrücken, welche möglichst so wiedergegeben sind, wie sie gehört wurden; manches dabei ist sicher ungenau, die Adjective und Verben sind oft nicht in ihrer eigentlichen, genauen Form gegeben, da es bei dem Mangel an Zeit und dem Mangel an Verständniss für abstracte Begriffe von Seiten der Ein-

geborenen oft unmöglich war, Richtiges und Genaues zu erhalten. Bei dem Wörter-Verzeichniss sind möglichst alle diejenigen Wörter bezeichnet worden, welche dem Arabischen, Persischen oder den Türk-Sprachen entlehnt sind, wodurch sich zum Theil der Umfang, zum Theil die Art des fremden Kultureinflusses auf die kaukasischen Sprachen charakteristisch zeigt. Wenn auch der mitgetheilte Wortschatz nur zum Theil durch Uebereinstimmung oder Aehnlichkeit in der Bezeichnung eines und desselben Gegenstandes oder Begriffes einen Anhaltspunkt für Verwandtschaft oder Entlehnung giebt, so ist aus dem Wörter-Verzeichniss doch deutlich zu ersehen, wie verhältnissmässig mehr übereinstimmend diejenigen Wörter sind, welche einer grösseren oder kleineren Sprachgruppe angehören.

Der Autor hat nicht unterlassen wollen, in vielen kurzen Anmerkungen manches Erläuternde zu geben; er hat aber auf keine Verwandtschaft der Sprachen des kaukasischen Stammes unter sich hingewiesen; ebenso wenig auf Analogien der awarischen Sprache in zahlreichen Wurzelformen mit dem Finnischen im weitesten Sinne des Wortes.

Das übereinstimmende Phrasen-Verzeichniss (etwa 200) im zweiten Bande der Arbeit giebt in mehr als 40 Sprachen und Dialecten kurze Declinations- und Conjugations-Formen nebst kurzen grammatischen Bemerkungen.

Erklärung der in Verwendung gebrachten Lautzeichen.

Die Erklärung des gebrauchten Alphabets und der Zeichen, welche verhältnissmässig mehr oder weniger genau die Laute der kaukasischen Sprachen wiedergeben, soweit dies bei Anwendung besonderer Lautzeichen, nach Art des Standard-Alphabets möglich schien, und welche ausserhalb des deutschen Alphabets liegen, — folgt hier:

Ohne in die verschiedenen Arten der Wiedergabe der kaukasischen Laute hier eingehen zu wollen, hat sich der Autor darauf beschränkt zu dem deutschen Alphabet nur wenige und zum Theil zusammengestellte Zeichen für die annähernde Wiedergabe vieler Laute der kaukasischen Sprachen hinzuzufügen; er fand, dass diese Einschränkung, obwohl bei Weitem nicht ausreichend und strengen Ansprüchen nicht entsprechend, — dennoch genügend für den Zweck der vorliegenden Arbeit war, und dass weder die Verhältnisse, unter denen sie unternommen worden ist, noch ihre dadurch begründete Ausdehnung, — trotz allem Wunsche — es nicht erlaubt hat anders zu verfahren. — Damit soll aber keineswegs gesagt sein, dass der Autor das verhältnissmässig Richtigste getroffen habe, um das gesteckte Ziel zu erreichen.

a, ā, ă, oa, ja, ae (ä). Das erstere gesprochen, wie in den slavischen Sprachen, hohl; das zweite länger, das dritte kurz, das vierte nicht ganz *o* und nicht ganz *a*; das fünfte ebenfalls kurz und hohl; das sechste wie *ä*, oft auch nicht ganz wie *a* und nicht ganz wie *e*. — Im Abchasischen ist *oa* zu Anfang des Wortes wie ein gedehntes *a*, oder mehr wie *uà*; *ua* (*uă*) entspricht dem englischen *w*.

b. Im Abchasischen nicht bestimmt, nicht klar ausgesprochen.

e. Rein selten vorkommend; im Awarischen ist es schwer *e* von *i* zu unterscheiden, wie überhaupt in allen Sprachen fast die Vocale nicht rein klingen; daher kommt im Texte oft *i* neben *e* vor. Im Tschetschenischen wird das kurze *e* (im Gegensatz zum gedehnten) theils wie *e*, theils wie ein kurzes *a* gesprochen.

gh. In fast allen kaukasischen Sprachen wird *gh* scharf als Kehllaut ausgesprochen, im Abchasischen wie in der Zusammenstellung von *gxў*. — Besonders im Abchasischen und im Tscherkessischen existirt ein Laut, annähernd auch in anderen Sprachen, der hierbei an *r* erinnert (*r* wie in der Provence in Frankreich gesprochen), und durch *xrr* wiedergegeben worden ist. — Im Grusinischen ist *gh* der erweichte momentane Laut *g*.

h. Der Hauchlaut *h*, im Ganzen mehr Kehllaut, wird meist wie das deutsche *h* zu Anfang des Wortes ausgesprochen. Im Tschetschenischen ist *h* das französische *h* aspiré. Im Tscherkessischen ist *h* kaum hörbar.

x. Im Ganzen wie das deutsche *ch*. Im Abchasischen mit einem Laut der beim Auswerfen des Speichels hörbar ist.

x′, *xx′*. *x′* Im Tschetschenischen weicher gesprochen, und ein *ι* (*j*) enthaltend. Im Grusinischen ist bei *xx′* (*xx′he*) der Accent besonders stark beim zweiten Buchstaben hervortretend. Der sehr pronocierte Kehllaut *x* im Abchasischen, und zwar im Dialect von Bsyb, ist durch *gxĕ*, *gxў* wiedergegeben.

xh. Dieser Laut wird aus der Brust hervorgestossen, dabei die Kehle in Bewegung gesetzt, und ist ein Kehllaut, wie etwa ein verstärktes *x*.

i, *y*, *ў*. Meist nicht rein, und zwischen diesen Lauten stehend; *ў* wird ganz kurz ausgesprochen.

k. Wird im Ganzen mehr als Kehllaut, als im Deutschen gesprochen, im Grusinischen ist es ein momentaner Kehllaut.

kh. Ist ein allen kaukasischen Sprachen gemeinsamer Kehllaut. Im Grusinischen im weiteren Sinne des Wortes ist *kh* ein weicher Kehllaut (*κ* griechisch); da es kein *k* mit nachfolgendem Hauchlaut *h* ist; sondern ein *k* in weicherer Form. Im Abchasischen gilt dasselbe für *kh* wie im Tschetschenischen. Das *kh* in den östlichen lesghischen Sprachen muss als ein Zungen-Gaumenlaut bezeichnet werden, wobei die Zungenspitze dauernd nach dem unteren Zahnfleisch gekehrt ist, während die Seiten der Zunge sich an die oberen Backenzähne anlegen, wobei der Mund (Lippen und Zähne) etwas geöffnet wird. Bei der Aussprache dieses Lautes wird nur der mittlere Theil der Zunge in Bewegung gesetzt, der sich an den Gaumen anlegt, um ein so zu sagen gedehntes, gezogenes, angespanntes *k* auszusprechen. Bei der Aussprache von *kh* entsteht ein gewisses plötzliches Aufhören des Tones, ein gewisses Knacken, eine kurze Pause; dasselbe gilt bei den Lauten *nh* und *th*. Aehnliches gilt für *u* und *e* am Ende des Wortes im Kabardinischen.

xk. Ist ein Kehllaut, ganz derselbe im Awarischen und Tschetschenischen. In den ostlesghischen Sprachen wird der Laut in der Kehle gebildet, und wird dabei der Mund ein wenig geöffnet, die Zungenspitze herabgedrückt; die Seiten der Zunge legen sich an die oberen Backenzähne. Im Moment des Aussprechens, stösst die hintere Seite der Zunge an die Kehlöffnung, und entsteht daraus ein kurzer, freier, fast dumpfer Laut, an *k* erinnernd.

kk. Ist ein doppeltes *k*. Dieser Laut wird wie der vorige (ähnliche) hervorgebracht, nur ist er dick (voll) und lautklingend. Er kommt im Lakischen und Artschinischen vor, aber das lakische *kk* unterscheidet sich von dem artschinischen dadurch, dass im Lakischen das *kk* einfach ein doppeltes *k* ist mit etwas Kehllaut, im Artschinischen dagegen fehlt der Kehllaut, obwohl die Schärfe der Verdoppelung hervortritt.

q. In allen kaukasischen Sprachen vorkommend; er ist der meist tiefste, hohle, momentane Kehllaut und wird hervorgebracht durch eine starke Berührung des hintersten Theiles der oberen Zunge mit dem hintersten Ende der Wölbung des Gaumens, wobei die Luft momentan zusammen gepresst wird. Dieser Laut ist so zu sagen knarrend, knisternd, wird aber manchmal weicher gemacht, so dass für das ungeübte Ohr etwa ein *kk* hörbar ist.

kx, *kkx*, *khx*, *xkgh*, *khgh*. Der Laut *kx* ist noch kräftiger als der vorige; *kkx*, *khx*, *xkgh*, *khgh* kommen selten vor; sie sind alle starke Kehllaute, als ob sie aus den angeführten Buchstaben in einem Laut zusammengefügt, und mit einer plötzlichen Unterbrechung, einem Absatz, ausgesprochen würden.

q̆. Etwa halb so schwach (stark) wie das *q*, sowohl in der Intensität als in der Fülle des Lautes *q*.

l. In allen kaukasischen Sprachen etwa in der Mitte stehend zwischen dem harten slavischen *l* und dem deutschen *l*. Im Grusinischen ist das *l* fast immer hart; im Mingrelischen meist weich. Im Awarischen wird *l* zu Ende des Wortes oder der Silbe hart ausgesprochen.

m. Im Awarischen zu Ende des Wortes wie *n* gesprochen.

n. Wenn *n* weich gesprochen wird, dann ist ein *j* hinzugefügt worden. Im Kürinischen wird *n* zu Ende des Wortes oder vor einem Consonanten wie ein starkes nasales *n* ausgesprochen. Im Tschetschenischen kommt *n* = *n (g)* vor; aber hier ist es nicht das französische nasale *n*. Im Mingrelischen wird *n* vor *t*, *d*, *th*, und besonders vor *g* ähnlich wie das *gn* im Französischen in *ligne*, *vigne* ausgesprochen.

o, *jo*, *ö*. Wie im Deutschen.

ph. Ist ein weicher Lippenlaut; *ph* drückt ihn nicht genau aus, da er ein gemildertes *b* ist, aber kein *p* als Hauchlaut gesprochen. Im Abchasischen ist dieser Laut ein *p* mit leichtem Hauchlaut, fast an *f* grenzend, welches die Grusiner in Fremdwörtern stets durch ihr *ph* ausdrücken.

s, ss. Das scharfe und in *ss* noch mehr verschärfte deutsche *ss*. In den lesghischen Sprachen giebt es noch ein besonderes zartes scharfes *s*, das gesprochen wird, als ob man befürchte ein doppeltes deutsches *s* zu sprechen.

th. Dieser Laut ist im Grusinischen überhaupt ein weicher, dauernder Zungen-Zahnlaut; *th* giebt ihn nicht genau wieder, da *th* kein *t* mit nachfolgendem Hauch ist, sondern ein gemilderter *t*-Laut, hervorgebracht durch geringes Anlegen der Zungenspitze an die Wurzeln der Oberzähne, wobei die Reihe der Unterzähne nur leicht den unteren Theil der Zungenspitze berührt; so dass *th* etwas härter als das englische *th* ausgesprochen wird, in den Wörtern „*through*, *throw*“. Im Svanetischen wird *th* mit einem Hauch ausgesprochen. In allen übrigen kaukasischen Sprachen wird *th* mit leichtem Hauch gesprochen. Im Awarischen ist *th* oft mit *d* identisch.

ŭ. Ist ein noch schwächeres *u*, welches stets dumpf, wie im Slavischen, ausgesprochen wird.

y, y̆. *y* Ist häufig sehr an den eigenthümlichen slavischen analogen Laut erinnernd, oft aber die Mitte bildend zwischen *y* und *i*; *y̆* erinnert an das französische *e* muet im Französischen; also etwa in der Mitte stehend zwischen *y̆* und *ĕ* zu Ende des Wortes; *y̆* ist der schwache *y*-Laut.

c. Ist das deutsche *z*. Im Abchasischen existirt das reine *z* (deutsch) nicht; es wird fast wie *tz* im Deutschen ausgesprochen. Im Tschetschenischen wird *c* (deutsches *z*) vor *g* in *sch* = *š* verwandelt.

tc. Diese Form giebt den Laut nicht genau wieder, welcher so häufig in allen kaukasischen Sprachen vorkommt. Im Abchasischen werden bei der Aussprache dieses Lautes die Zähne einander genähert, die Zungenspitze wird an das Zahnfleisch der Unterzähne gedrückt, das Athemholen, der Hauch, wird nach dem Zahnfleisch der Oberzähne gerichtet. Im Awarischen giebt es verschiedene Nüancen dieses Lautes; das verkürzte *tc* wird hervorgebracht durch das Vordringen der Zungenspitze zwischen die Zahnreihen, wobei dieselbe an die Oberzähne sich anlegt. Ein drittes *tc* wird zarter wiedergegeben, so zu sagen, vorsichtiger, fast wie ein doppeltes *c* = *cc* (im Deutschen *zz*). Im Text ist nur immer ein *tc* gegeben

worden. Im Grusinischen ist der Laut *tc* zusammengesetzt als bestände er aus der Zusammenziehung von *t*, *c* und *z*, hervorgebracht durch ein intensives Zusammendrücken der Gaumen-Zahnorgane, was einen scharfen, pfeifenden Ton hervorbringt, der gebildet wird durch festes Anlegen der Zungenspitze an den höchsten Rand der Wurzeln der Oberzähne. In den Darguasprachen wird *tc* weich ausgesprochen. Im Abchasischen giebt es noch einen besonderen *tc*-Laut, der hervorgebracht wird durch das Zusammenführen der Zähne und das Anlegen der Zungenspitze an das obere Zahnfleisch, wonach, indem man unmittelbar die Zungenspitze zurückbiegt, der Athem durchgelassen wird. — Ausserdem besteht ein Laut der mehr oder weniger durch die Verbindung von *tcv* als „ein“ Laut hervorgebracht wird; zu dessen Aussprache werden die Unterzähnean die Oberzähne gelegt, der Athem richtet sich zu der Stelle, an welcher das Zahnfleisch an den Gaumen grenzt, und man lässt durch die zusammengebrachten Lippen die Luft hindurch, wobei eine Art leichten Pfeifens entsteht.

č. Das deutsche *tsch*. Im Tschetschenischen wird dieser Laut zu *š* = *sch* im Deutschen. Im Abchasischen ist dieser Laut besonders scharf und erinnert an ein doppeltes *č* = *čč*. — Im Grusinischen ist der Laut genau wie im Deutschen; im Mingrelischen etwas schärfer.

dč, *tč*, *čč*, *čš*. Diese Laute sind schwer zu unterscheiden und kommen ganz übereinstimmend in allen kaukasischen Sprachen vor; sie bilden im Ganzen etwa ein verstärktes *č*. — Im Grusinischen wird der Laut *dč* dadurch erzeugt, dass die Zunge an den festen Gaumen gelegt wird; als Grundton gilt das vollständige Verschmelzen der beiden einzelnen Laute *t* *(d)* und *č*. — Im Awarischen wird dieser Laut dadurch hervorgebracht, dass die Zunge an das untere Zahnfleisch gelegt wird, und zwar etwas mehr als bei der Aussprache des einfachen *č*, wodurch ein *tč* oder *dč* entsteht. Im Awarischen giebt es aber immer noch ein doppeltes *čč* und ein solches in noch grösserer Verstärkung, zu welchem Behufe die Zunge noch weiter nach unten gedrückt wird und deren Spitze bis fast an die Zungenwurzel, wobei eine besondere Anstrengung gemacht wird.

š, *sš*, *š́*. *š*, d. h. Das deutsche *sch* wird in einigen Sprachen nicht rein ausgesprochen, weshalb im Text ein anderer Laut daneben gestellt worden ist, um den Uebergang zu diesem auszudrücken. — *sš* drückt eine Nüance des Lautes aus. — *š́* im Abchasischen ist ein doppeltes *š* = *šš*; zu dessen Aussprache die Zunge an die Oberlipppe gebracht wird, aber weniger hoch als zur

Aussprache des *š* nöthig ist; die Lippen öffnen sich weniger, der Athemzug ist stärker.

šč. Im Deutschen = *schtsch.* — Im Abchasischen besteht ein Laut, der eher an das Zusammenziehen von *č* und *š* oder von *č* und *č* erinnert, wobei *š* wenig zum Ausdruck gelangt. — In anderen kaukasischen Sprachen kommt der Laut *šč* selten vor und nicht in seiner Reinheit; er wird dann durch nahe verwandte Buchstaben wiedergegeben.

thl, tkl. Diese Laute kommen in vielen Gebirgssprachen, namentlich in den westlichen lesghischen vor, sowie im Tscherkessischen. Sie bedürfen einer besonderen Erklärung, um so mehr als diese beiden Buchstabenverbindungen nicht vollständig die Laute unterscheiden, welche in den betreffenden Sprachen vorkommen. Diese feinen Unterschiede sind im Text nicht wiedergegeben worden und zwar deshalb, um gleiche Laute verschiedener Sprachen nicht verschieden wiederzugeben, aus Mangel an Gewohnheit und Verständniss für gar zu feine Unterschiede. — In Wirklichkeit giebt es vier ähnliche Laute, welche man etwa durch *xl, tl, tll* und *tql* wiedergeben könnte, obwohl auch nur annähernd, da der wirkliche Laut kaum zu erfassen ist. — Die vom General Uslar gegebene Erklärung ist nicht genau, wohl deshalb, weil er nur später, abwesend, diese Erklärung gab. Bei der Aussprache von *xl* (im Text *thl*) bleiben die Sprachorgane in der Stellung, wie sie Uslar beschreibt, d. h. die Kinnladen öffnen sich, die Zunge wird zur Seite geschoben und an die Unterzähne, die Luft geht durch die inneren Backenseiten. Dieser Laut, der zu der *tl*- oder *thl*- (im Text) Gruppe gehört, und an ein etwas kehllautes *x* (*ch* deutsch) erinnert, kann auch als solches seines Ursprunges wegen genommen werden, der Stärke des Tones nach aber nur als ein *h.* — Weiter geht die stufenweise Anstrengung zur Hervorbringung der verwandten stärkeren Laute *tl (thl)*, *tll (tkl)* und *tql (tkl)*, wobei die Zungenspitze immer weiter und weiter an den Gaumen gedrückt wird und in dieser Lage auch bei dem Ausstossen der Luft verharrt, so dass dieselbe durch die geöffneten Reihen der Kinnladen strömt und dabei an den inneren Backenflächen vorbeigeht. — Bei dem Laut *tl (thl)* ist ein kaum verständlicher Nebenlaut hörbar: *t (thl)*, als *thl* im Text wiedergegeben. — Bei *tll* (*tkl* im Text) geht dieser *t*-Laut in eine Art von *k* über (die Mitte zwischen *t* und *k*); aber nicht in *tll*, sondern in *tql* (*tkl* im Text) kommt ein scharfes *k* zum Ausdruck, und zwar durch die Art seiner Bildung, durchaus aber nicht als Kehllaut.

Im Texte ist vom Autor für diese Laute ein *h* eingeschoben worden, und zwar deshalb, um die Bedeutung dieser Laute etwas verständlicher zu machen, da eine Art von *s* (*ss* im Deutschen) sich durchhören lässt und das darin vorkommende *th* dem gleichen Zeichen im Englischen entspricht. — Auf diese Weise sind die vier Laute *xl*, *tl*, *tll*, *tql* im Text in die beiden Laute *thl* und *tkl* zusammengezogen, von denen der erstere jenen beiden ersten, letzterer jenen beiden letzten entspricht.

ʿ. Dies Apostroph bezeichnet am Anfange des auf einen Vokal beginnenden Wortes oder der Silbe einen nicht genau wiederzugebenden Hauchlaut das arabische *ʿajin*, der von Gelehrten verschieden transcribiert wird, z. B. durch *gh*; wie es oft in diesem Text angewendet ist; er ist ein Laut, durch den die folgenden Vokale als Kehllaute gesprochen werden.

'. Wenn dies Zeichen mitten im Wort oder Text vorkommt, so drückt es einen Abriss, einen Anhalt, ein plötzliches Unterbrechen des Lautes aus, worüber bereits weiter oben gesprochen worden ist. Diese plötzliche Unterbrechung, das momentane Verweilen der Stimme, dieser Abriss im Laut, wie ein erneutes Athem holen, das sich zeigt, wenn der abgerissene Konsonant und der darauf folgende Vokal eine Unterbrechung bietet, kommt am häufigsten nach *k* vor und nach den schnarrenden Lauten *xrr* und *rgh*. — Diese Unterbrechung des Lautes kommt im Tscherkessischen fast in jedem Worte vor (obwohl im Text nicht immer angegeben) und wird dadurch ausgedrückt, dass die Luft, zurückgehalten durch die geschlossenen Lippen, schnell hindurchgeht und der Athemzug plötzlich auf einen Augenblick aufhört, bis die Zunge sich nicht mehr an den harten Gaumen anlegt und die Lippen sich öffnen, um den folgenden Vokal auszusprechen. Aber diese Stimmunterbrechung ruft in Wirklichkeit einen sehr schwachen Vokallaut hervor, gestützt auf den folgenden Vokal', der geschärft wird durch die Schnelligkeit des Lautes und die mangelnde Betonung des Uebergangstones.

Die folgenden Laute sind zum Theil ausschliesslich dem Abchasischen, zum Theil (die letzteren) dem Tscherkessischen eigen, welche beide Sprachen in Betreff der Wiedergabe vieler Laute bei weitem die grössten, ja unüberwindlichen Schwierigkeiten bieten:

hŭ̈. Dies ist ein Laut der zwischen *e* und *le* steht, mit geschlossenen Lippen wiedergegeben wird, und an das französische

u erinnert, d. h. ein *i* das mit geschlossenen Lippen gesprochen wird; dazu kommt im Abchasischen ein leichter Kehl-Hauch-Laut. Aber *hü* ist durchaus kein Vocal, obgleich für ein ungeübtes Ohr es als solcher erscheinen mag.

db. Ist ein *d* welches mit besonderem Nachdruck gesprochen wird, wobei eine zitternde Bewegung der Lippen hinzutritt, die ein *b* hervorbringt, sodass *db* sich geltend macht, und *d* und *p* werden etwas zitternd gesprochen.

dzv. Im Deutschen *dsv*; diese Form ist nur annähernd entsprechend dem Laut, den sie wiedergeben soll; dabei wird die Zunge mit Anstregung an die Oberzähne gelegt, und eben so schnell wieder zurückgezogen, wobei die Oberlippe unbeweglich bleibt, und die Unterlippe aber nur mit dem äussersten Rande die Oberlippe berührend, einen Bogen beschreibt.

xüa, hfüa. Diese Form entspricht noch weniger annährend dem Laute, den sie ausdrücken soll; genau ihn wiederzugeben ist ganz unmöglich. Es wird dazu ein *h* ausgesprochen, wobei beide Kinnladen sich berühren, und in diesem Augenblick bricht der Laut in der Kehle ab und tritt dann, bei dem Oeffnen der Kinnladen als eine Art Pfeifen hervor.

tp: Giebt auch nur annähernd den entsprechenden Laut wieder. Es ist ein *t* an welches eine zitternde Bewegung der Lippen tritt, die eine Reihe von *p* hervorbringt.

sv, šv. Bei diesem Laut treten die Zähne nicht zusammen; die Zunge bleibt unbeweglich, die Luft wird gleichmässig zwischen den Lippen ausgestossen, welche sich dem Rande der sich nähernden Ober- und Unterzähne zuwenden. Bei der Aussprache des Lautes *šv* ist ein Pfeifen hörbar.

Das Tscherkessische enthält, wie gesagt, besonders eigenthümliche und unmöglich durch Zeichen ganz genau wiederzugebende Laute. Die folgenden Erklärungen mögen zum Verständniss der im Texte vorkommenden Lautzeichen dienen:

xh. Stimmhafter Reiblaut, (wie das tschechische *hvězda*), mehr vorderzungig, entspricht dem *x* im Techmer'schen Lautsystem, er scheint als Kehllant *h* mit starkem Hauch.

gh. Mehr hinterzungig, oft mit ʿ bezeichnet, bei Techmer *y*‹, arabisch ع, in den übrigen Sprachen des Kaukasus durch *gh* wiedergegeben, — ist ein *h* mit Kehlkopf-*r*. Dieser Laut kann eher zu Lautkombinationen gerechnet werden, da während seiner Artikulation sich das *r* mit einem gutturalen Reibegeräusch, begleitet von einem Zittern des velum palati hören

lässt: etwas in der Art von Kehlkopf-*r*, welches bei den Franzosen beobachtet wird.

q ist derselbe Laut, der auch in den anderen kaukasischen Sprachen so häufig vorkommt.

k', in den anderen Sprachen durch *kh* wiedergegeben (eine Art *x* [*ch*]) von dem weiter oben die Rede war, ist in der Form *k'* deshalb im Tscherk. wiedergegeben, weil hier, (wie im Abchas;) meistens hinter den Konsonanten in gleicher Weise ein sogenannter fester Abschluss, Absatz vorkommt, ein Abbrechen, so zu sagen Knacken, des Lautes. Genauer dürfte Folgendes zur Erklärung nach genauen Beobachtungen dienen: Wie *k'*, so erscheint auch *p'* in *p'e* (Bett) als ein Laut, um den Absatz, Abriss zu bezeichnen, der unter Umständen (wie im Grusinischen) durch *ph* wiedergegeben werden könnte (ähnlich wie auch für *t'* durch *th*). Es drückt dies ' einen Laut aus dessen Expirationsstrom, welcher durch Lippenverschluss gehemmt wurde, hervorbricht, wobei der Luftstoss gleichsam auf einen Moment abgebrochen wird, der so lange andauert, bis die Zunge sich dem oberen Gaumen nähert und die Lippen auseinandergehen, um den folgenden Vocal auszusprechen. — Auf diese Weise schliesst sich die Explosion des Vocals der des Konsonanten nicht unmittelbar an. — Doch ist diese Unterbrechung des Luftstroms eine scheinbare; es ist eine acustische Leere, ein geschwächter, stimmloser Vocal, der vollständig assimilirt ist dem ihm unmittelbar folgenden Vocal. Dieser geschwächte Vocal ist unter dem Einfluss des schnellen Sprechens und der Accentlosigkeit zur Bedeutung eines Lautüberganges gesunken. In Folge dessen bildet der zwischen dem Konsonanten und dem hinter ihm unmittelbar folgenden Vocal hörbare Laut, welcher mit demselben Expirationsstoss ausgesprochen wird, und, so zu sagen, einen festen Vocaleinsatz zu ihm bildet, in Verbindung mit ihm, — einen steigenden Diphthong, von derselben Natur, wie der früher beschriebene Diphthong im Wort- nnd Silbenanlaute an Anfang der Wörter und überhaupt der Silben.

Der feste Absatz wird beim labialen *p*, labio-dentalen *f*, bei den Zungenlauten *t* und *s* (*š*) und den combinirten Consonanten *c* und *thl* gebraucht, ebenso wie bei *k*.

Als Zeichen, welches den geschwächten Vocal vertritt, dient das superlineare ˘. Im Wortauslaute wird der feste Absatz auch sehr oft gebraucht, wobei der Charakter des Halbvocals mehr ausgesprochen ist. — Als Auslautvocal erscheint das geschwächte *e* (d. h. *ĕ*) ausschliesslich nach den stimmlosen Verschlusslauten *p* und *t*, den stimmlosen Reibe-

lauten *f* und *s* (*š*), und nach der Affricate *c*, indem es als Ergänzung derselben erscheint, z. B. *guf'* — gutes Herz, (gleichsam *gufĕ*); *K'es(š)'* — kurz; *K'oc'* — die Eingeweide, *t'ep'* zerschneiden.

Als Consenantenergänzung dient auch das nach den Zungen-Gaumen-Verschlusslauten *k*, *g*, *gh*, sowohl im In- als im Auslaute hörbare geschwächte *ŭ* (Labialisirung oder Rundung) z. B. *bz(ž)ўxŭ* — die Weisspappel; *c'ўxŭ* — der Mensch, *c'ўkŭdўde* — der Kleinste; *uoghŭ* — die Dürre.

Der Zungen-Gaumen-Verschlusslaut *k* wird sehr oft vor dem labial-gutturalen *a*, dem dental-velaren *e* und *i*, und dem dental-gutturalen *u* — mit einer bemerkbaren Palatisirung ausgesprochen, doch so, dass sich ein geschwächtes *ĕ* als Uebergangslaut hören lässt. — Die Artikulation dieses Lautes ist in sofern merkwürdig, als sich bei der Annäherung des hinteren Zungenrückens zum Gaumen, wenn der Luftstrom zwischen den Zähnen und der rechten Zungenseite hindurchgeht, gleichsam ein Schnalzen hören lässt, z. B. *xek'a* (statt *xek(j)ĕa)*; — *k'e* — „der Schwanz"; *tek'in* — „im Stande sein". — Im Wortauslaute lässt stch immer ein palatisirtes *k'*; *(k)j*) mit dem geschwächten *ĕ* hören: *zek'ok'* (*zek'ok(j)ĕ*) — die Verwandlung; *s(š)ek'* (*s(š)ek(j)ĕ*) — „geh weg".

Als Zeichen der Palatisirung oder Mouillirung ist *j* eingeschaltet. — Der horizontale Strich - über dem Buchstaben ist das Zeichen der Länge.

gxx. Entspricht dem heiseren arabischen ح, hebräischen ח, und wird mit einem energischen Expirationsstoss hervorgebracht. Es ist ein Kehllaut *x* (*ch*) mit starkem Hauch. Einige Bemerkungen über die Articulation *gxx* (*h*) finden sich bei „Brücke", Grundzüge der Physiologie und Systematik der Sprachlaute II. Abschnitt; und „Sivers" Grundzüge der Phonetik, S. 132. (in der 3. Auflage).

l. Steht in der Mitte zwischen dem russischen harten und weichen *l*, gleich wie das deutsche.

s(*š*) und *z*(*ž*). Bezeichnen Reibelaute, welche in der Mitte zwischen *s* und *š* und *z* und *ž* stehen, mit Palatisirung begleitet werden und sich dem polnischen ś und ź (bei Sivers š und ž') nähern. — In der Phonetik Techmer's wurden diese Laute nicht beschrieben.

thl. Ein Laut der auch in lesghischen Sprachen vorkommt, und auch *tl* geschrieben werden könnte, ist eine Verbindung des Consonanten *t* mit der Artikulatin des mittelzungigliquiden weichen russischen und polnischen *l*, und hat eine eigne dem englischen *th* und deutschen scharfen *s* sich nähernde eigen-

artige Aussprache. Der vordere Theil des Zungenkörpers presst sich an die Hinterfläche der Alveolen der Oberzähne, und, als unmittelbare Folge dieses Druckes strömt der Schall nur durch eine Ausflussöffnung zwischen den hinteren Backenzähnen und dem Zungenrand. — Der bei dieser Lautcombination beobachtete feste Absatz wurde hier mit dem Superlinearzeichen ' wiedergegeben. Dieser Affrikat ist den deutschen Wörtern „Titel, Kittel" bei schnellerem Sprechen ziemlich nahe.

xrr. Ist ein stimmloser Reibelaut, und wird mit einem tiefen, durch die Kehlkopfenge hervorbrechenden Ton ausgesprochen, der von einem Schnarchen begleitet wird.

y̆. Klingt nicht so hohl wie das russische und polnische *y*, und steht etwa zwischen diesem *y* und dem deutschen *i*. Dieser Laut wird durch eine grössere Senkung der Zunge hervorgebracht.

' Ist, wie oben gesagt, der im Kabardinischen besonders hörbare Abriss des Lautes im Worte selbst, und eine Art Vorschlag (eine Art schwachen *h* Lautes) zu Anfang des mit einem Vocal beginnenden Wortes z. B. '*a* — die Hand; *da'on* — hören. Eigentlich könnte man den festen Vocaleinsatz als einen geschwächten Vocallaut einer vollständigen *adaequatio* dem ihm nächst folgenden Vocal betrachten. Nimmt man z. B. das oben erwähnte Wort '*a* in Betracht: Der Explosivlaut des Kehlkopfes, welcher die Excursion des lingualgutturalen Lautes *a* begleitet, ist ein geschwächter Vocal (Halbvocal), nach welchem schnell stossartig der ihm nachfolgende Vocal, hervorgebracht wurde. Uebrigens, um die Wiederholung der homologen Vocale zu vermeiden, ist es in der Transscription räthlicher, eine derartige Excursion der Vocale mit dem spiritus lenis ' zu bezeichnen, also statt *ĕei* — widerwärtig, *daŏon* — hören, — besser '*eĭ*, *da'on* zu schreiben.

Die Accentuirung im Kabardinischen ist folgende: In mehrsilbigen Wörtern mit Vocal-Auslaut liegt der Accent auf der vorletzten Silbe. In mehrsilbigen Wörten, welche auf einen Consonanten auslaufen, liegt der Accent auf der letzten Silbe.

Die Suffixe *r*, *m*, *k'e*, *rik'*, *mi*, *mik'*, *s*(*š*), *t* — haben auf die Lage des Wortaccentes keinen Einfluss.

Die Suffixe *go*, *scri*, *gore* beeinflussen die Lage des Accentes auf der drittletzten Silbe.

Die langen *ā*, *ū* in der letzten Silbe ziehen den Wortaccent an sich.

Die hier der Wiedergabe und Bearbeitung unterzogenen Sprachen sind in dem Wörter- und Phrasen-Verzeichniss enthalten und zerfallen in die fünf Hauptgruppen (Lesghisch, Tschetschenisch, Tscherkessisch, Abchasisch, Georgisch) der eigentlichen kaukasischen Sprachen, oder der Sprachen des kaukasischen Stammes, und in folgende Unterabtheilungen, bei deren Namen, wie im folgenden Text überhaupt, die soeben angeführte Schreibweise in Anwendung gebracht werden soll.

A. Oestliche Gruppe.

I. Lesghische Sprachen.

a. Westliche (Avarische, Andi-, Dido-) Gruppe des Lesghischen.
1. Avarische Sprache.
2. Andische Sprache (im engeren Sinne des Wortes).
3. Karata-Dialect der Andi-Sprache (im weiteren Sinne des Wortes).
4. Dido-Sprache.

b. Mittlere oder Central-Sprache des Lesghischen.
5. Lakische oder Kazikumykische Sprache.

c. Nordöstliche oder Dargua-Gruppe (Dargva, Darguoa) des Lesghischen.
6. Varkun- oder Burkun-Sprache.
7. Kubači-Dialect der Burkun-Sprache.
8. Kajtax-Dialect (Madžalis) oder Müra-Dialect der Akuša-Sprache und Kara-Kajtax-Dialect der Burkun-Sprache.
9. Akuša-Sprache (Dialect) im engeren Sinne des Wortes.
10. Xürkilinischer (hyrkanischer) Dialect der Akuša-Sprache.

d. Südöstliche oder kürinische Gruppe des Lesghischen.
11. Udische Sprache.
12. Kürinische Sprache (Axty-Dialect) im engeren Sinne des Wortes.
13. Rutulischer Dialect (Sprache).
14. Caxurischer Dialect (Sprache).
15. Agulische Sprache (östlicher und westlicher Dialect).
16. Tabassaranische Sprache (nördlicher und südlicher Dialect).
17. Budux-Dialect.
18. Džek-Dialect.
19. Xinalugische Sprache.
20. Arčinische Sprache.

21. II. Čečenische Sprache.

B. Westliche Gruppe.

III. Čerkessische Sprache.
22. Abadzexischer Dialect.
23. Kabardinischer Dialect.
24. Šapsugischer Dialect.

25. IV. Abxazische (apxazische) Sprache.

C. Südkaukasische Gruppe (Kartvel-, iberische oder georgische Gruppe) oder

V. Gruzinische Sprache im weitesten Sinne des Wortes.

26. Ingiloi-Dialect der gruzinischen Sprache im engeren Sinne des Wortes.
27. Gruzinische Sprache im engeren Sinne des Wortes.
28. Mingrelische Sprache.
29. Lazische Sprache.
30. Svanethische Sprache.

Diese 30 Sprachen und Dialecte sind im Wörter-Verzeichniss gleichmässig in 3 Columnen mit abgekürzter Bezeichnung derselben wiedergegeben, und soll, um Wiederholungen zu vermeiden und das Verzeichniss anschaulicher zu machen, die folgende Tabelle als Erklärung und Uebersicht für das dann folgende Wörterverzeichniss dienen. (Die Anordnung entspricht nicht ganz derjenigen, die im zweiten Bande, bei dem Phrasen-Verzeichniss, als sachlich begründeter festgehalten worden ist; aber der Unterschied bezieht sich nur auf die Reihenfolge innerhalb einer grösseren Gruppe, ohne deren Einreihung ins Ganze zu stören.) Die Reihenfolge ist hier:

Lesghische Sprachen.					Čečenisch.
westliche Gruppe	Avarisch.	südöstl. oder kürin. Gruppe	Udisch.	čerkess.	Abadzexisch.
	Andi.		Kûrinisch.		Kabardinisch.
	Karata.		Rutulisch.		Šapsugisch.
	Dido.		Caxurisch.		Abxazisch.
m. G.	Lakisch.		Agulisch.	georgisch	Ingiloi.
nordöstliche Gruppe	Varkun.		Tabassaranisch.		Gruzinisch.
	Kubači.		Budux.		Mingrelisch.
	Kaitach.		Džek.		Lazisch.
	Akuša.		Xinnalug.		Svanetisch.
	Xürkilinisch.		Arčinisch.		

Das Wörter-Verzeichniss enthält in diesen 30 Sprachen und Dialekten:

Zahlwörter	No.	1—19.
Fürwörter	„	20—28.
Umstandswörter	„	29—51.
Hauptwörter	„	52—411.
Eigenschaftswörter.	„	412—460.
Zeitwörter	„	461—545.

Das Wörterverzeichniss giebt in drei Columnen in 30 Sprachen und Dialecten in derselben Reihenfolge die Ausdrücke wieder, als sie in den eben angeführten Nummern folgen.

Die Wörter, die fast ausschliesslich aus dem Arabischen, Persischen und den Türk-Sprachen, sowie zum Theil aus dem Mongolischen entnommen sind, finden sich durch die Buchstaben a, p, t und m bezeichnet.

Im Phrasen-Verzeichniss (im zweiten Theil der Arbeit) sind noch einige andere Dialecte hinzugefügt worden, für welche brauchbares Material vorhanden war; das Nähere ergiebt der zweite Theil der Arbeit.

Inhalt des Wörter-Verzeichnisses.

Das Numerale.

1. Eins	6. Sechs	11. Elf	16. Funfzig
2. Zwei	7. Sieben	12. Zwölf	17. Hundert
3. Drei	8. Acht	13. Zwanzig	18. Fünfhundert
4. Vier	9. Neun	14. Dreissig	19. Tausend
5. Fünf	10. Zehn	15. Vierzig	

Das Pronomen.

(personale)

20. Ich	22. Er	24. Wir	26. Sie
21. Du	23. Sie	25. Ihr	

(interrogativam)

27. Wer	28. Was

Das Adverbium.

(des Ortes)

29. Auswendig	33. Oben	36. Vorn	39. Woher
30. Hinten	34. Rechts	37. Vorwärts	40. Wohin
31. Inwendig	35. Unten	38. Wo	41. Zurück
32. Links			

(der Zeit)

42. Gestern	43. Heute	44. Morgen	45. Wann

(der Art und Weise)

46. Ja	48. So	50. Wie	51. Wozu
47. Nein	49. Weshalb		

Das Nomen.

52. Abend
53. Ackerfeld
54. Adler
55. Affe
56. Angel
57. Angst (Furcht)
58. Apfel
59. Arznei
60. Arzt
61. Auge
62. Bach
63. Bär
64. Bart
65. Bauch
66. Baum
67. Befehl
68. Beil
69. Berg
70. Besen
71. Betrüger
72. Biene
73. Birke
74. Birne
75. Blei
76. Bogen (Schusswaffe)
77. Bratspiess
78. Brot
79. Brücke
80. Bruder
81. Brunnen
82. Brust
83. Buche
84. Büffel
85. Bulle
86. Butter
87. Dach
88. Decke (des Zimmers)
89. Deichsel
90. Dieb
91. Diener
92. Dolch
93. Dolmetscher
94. Dorf
95. Dreifuss unter dem Kessel
96. Durst
97. Egge
98. Ehemann
99. Eheweib
100. Ei
101. Eiche
102. Eigenthum (Besitz)
103. Eisen
104. Elephant
105. Elfenbein
106. Eltern
107. Ente
108. Erde
109. Esel
110. Essig
111. Falke
112. Fasan
113. Feind
114. Feindschaft
115. Fell (Pferde-)
116. Fell (Rinder-)
117. Fell (Schaf-)
118. Fenster
119. Festtag
120. Feuer
121. Fichte
122. Filz
123. Finger
124. Fisch
125. Fliege
126. Floh
127. Fluss
128. Freund
129. Freundschaft
130. Frosch
131. Frühling
132. Fuchs
133. Füllen
134. Fürst
135. Furcht
136. Fuss
137. Fussboden
138. Fusssteig
139. Gabel
140. Gans
141. Garbe (Korn)
142. Garten
143. Gebet
144. Gebirge
145. Gefangener
146. Geissel
147. Geld
148. Gemeinde
149. Gemüsegarten
150. Gerste
151. Geschenk
152. Gespräch
153. Gewehr
154. Geduld
155. Gott
156. Gras
157. Greis
158. Greisin
159. Grütze
160. Gürtel
161. Haar
162. Hafer
163. Hagel
164. Hahn
165. Haken (Häkchen)
166. Hals
167. Hammel
168. Hammer
169. Hand
170. Hase
171. Haus
172. Herd
173. Heerde (Pferde-)
174. Heerde (Rinder-)
175. Heerde (Schaf-)
176. Held
177. Hemd
178. Hengst
179. Henne
180. Herbst
181. Heu
182. Himmel
183. Hirsch
184. Hirt
185. Höhle
186. Horn (Gehör-)
187. Hose
188. Huf
189. Hufeisen
190. Hund (überhaupt)
191. Hündin
192. Hunger
193. Hyäne
194. Jahr
195. Joch (zum Anspannen)
196. Kalb
197. Kameel
198. Karren (zweirädrig)

199. Käse
200. Kater
201. Katze
202. Kaufmann
203. Kessel (gusseiserner)
204. Kessel (kupferner)
205. Kind
206. Klarinette
207. Knabe
208. Knochen
209. Kopf
210. Korb
211. Körper (Leib)
212. Krankheit
213. Krug (Wasser-)
214. Kugel (Geschoss)
215. Kuh
216. Kupfer
217. Laus
218. Leder
219. Lehm
220. Leine (Zügel)
221. Leinwand
222. Lerche
223. Loch (Vertiefung)
224. Löffel
225. Mädchen (kleines)
226. Mähne
227. Mais
228. Mann
229. Mantel (Filz-)
230. Markt
231. Mauer
232. Maus
233. Meer
234. Mehl
235. Mensch
236. Messer
237. Messing
238. Milch (Büffel-)
239. Milch (Kuh-)
240. Milch (Stuten-)
241. Monat
242. Mond
243. Morgen (Tageszeit)
244. Mücke
245. Mühle (Wasser-)
246. Mühle (Wind-)
247. Mund
248. Mutter
249. Mütze
250. Nacht
251. Nadel (Näh-)
252. Nagel
253. Nagel (Finger-)
254. Napf (Ess-)
255. Nase
256. Nebel
257. Netz
258. Obergewand
259. Ochs
260. Oel
261. Ohr
262. Ortsältester
263. Packsattel
264. Papier (Schreib-)
265. Pappel
266. Peitsche (kurze)
267. Pfau
268. Pfeffer
269. Pfeil
270. Pferd
271. Pflaume
272. Pflug
273. Pfote
274. Pike (Lanze)
275. Pistole
276. Pulver
277. Quelle
278. Rabe
279. Rad
280. Ratte
281. Räuber
282. Regen
283. Rehbock
284. Reichthum
285. Ricke
286. Roggen
287. Rohr (Schilf-)
288. Ruder
289. Säbel
290. Sack (Tasche)
291. Salz
292. Same
293. Sammet
294. Sand
295. Sattel
296. Schaf
297. Schakal
298. Schaufel (hölzerne)
299. Schildkröte
300. Schlange
301. Schlucht
302. Schmetterling
303. Schmutz
304. Schnalle (am Kleide)
305. Scheere
306. Schornstein
307. Schrot
308. Schuh
309. Schüssel
310. Schwalbe
311. Schwanz (Schweif)
312. Schwein
313. Schwester
314. See (der)
315. Seidenstoff
316. Sense
317. Sichel
318. Silber
319. Sklave
320. Skorpion
321. Sohn
322. Sommer
323. Sonne
324. Spaten (eiserner)
325. Speise
326. Sperling
327. Spinne
328. Stadt
329. Stahl
330. Stall (Kuh-)
331. Stall (Pferde-)
332. Stamm (Volks-)
333. Staub
334. Steigbügel
335. Stein
336. Steinbock
337. Stern
338. Stiel
339. Stirn
340. Storch
341. Strauch
342. Strauss
343. Strümpfe
344. Stuhl

345. Sturm
346. Stute
347. Sumpf
348. Tag
349. Teller
350. Teppich
351. Thür
352. Thier
353. Tochter
354. Treue
355. Trinkgefäss
356. Trommel
357. Tuch (zur Bekleidung)
358. Ueberwurf (der Frauen, Tuch)
359. Untergewand (der Männer)
360. Unterhose
361. Vater
362. Vieh
363. Vogel
364. Volk
365. Vorwerk
366. Wachs
367. Wald
368. Wallach
369. Wallnuss
370. Wallnussbaum
371. Walzenspinne
372. Wanze
373. Wasser
374. Wassermelone
375. Weg
376. Weib
377. Weideplatz
378. Wein
379. Weinstock
380. Weizen
381. Wespe
382. Wiese
383 Wildschwein
384. Wind
385. Winter
386. Wittwe
387. Wittwer
388. Woche
389. Wochentage: Montag
390. Dienstag
391. Mittwoch
392. Donnerstag
393. Freitag
394. Sonnabend
395. Sonntag
396. Wolf
397. Wolke
398. Zahn
399. Zaun (Einfassung)
400. Zehe
401. Zelt (Filz-)
402. Zelt (Leinwand)
403. Zeug (baumwollenes)
404. Zeug (wollenes)
405. Ziege
406. Ziegel
407. Ziegenbock
408. Zinn
409. Zucker
410. Zügel (Trense)
411. Zwiebel

Das Adjectivum.

412. Alt
413. Arm
414. Billig
415. Blau
416. Braun
417. Breit
418. Dunkel
419. Eckig
420. Eng
421. Faul
422. Feige (furchtsam)
423. Fleissig
424. Freigebig
425. Gastfrei
426. Geizig
427. Gelb
428. Gesund
429. Gross
430. Grün
431. Gut
432. Hässlich
433. Hell
434. Hoch
435. Jung
436. Kalt
437. Klein
438. Krank
439. Lang
440. Langsam
441. Leer
442. Lügenhaft
443. Nass
444. Niedrig
445. Reich
446. Roth
447. Rund
448. Sauer
449. Schön
450. Schwarz
451. Stolz
452. Süss
453. Tapfer
454. Theuer
455. Trocken
456. Voll
457. Wahr (zuverlässig)
458. Wahrhaft
459. Warm
460. Weiss

Das Verbum.

461. Achten (Hochachten)
462. Angreifen
463. Arbeiten
464. Backen
465. Befreien
466. Begiessen
467. Beklagen (sich)
468. Berauben
469. Beten
470. Bewachen
471. Biegen
472. Bitten
473. Braten
474. Denken
475. Dreschen
476. Eggen
477. Erinnern (sich-)

478. Erndten (mit der Sichel)
479. Essen
480. Fahren
481. Fallen
482. Fliegen
483. Frieren
484. Fürchten (sich-)
485. Füttern (speisen)
486. Geben
487. Gehen
488. Gehorchen
489. Glauben
490. Haben
491. Handeltreiben
492. Helfen
493. Hoffen
494. Hören
495. Kaufen
496. Klopfen
497. Kochen
498. Lachen
499. Laufen
500. Leben
501. Leihen (verleihen)
502. Lügen
503. Machen (thun)
504. Mähen (mit der Sense)
505. Mahlen
506. Messen
507. Nähen
508. Nehmen
509. Pflügen (ackern)
510. Rächen
511. Reinigen
512. Reiten
513. Rufen
514. Schelten
515. Schenken
516. Schiessen.
517. Schlafen
518. Schlagen
519. Schneiden
520. Schweigen
521. Schwitzen
522. Sehen
523. Sein
524. Sitzen
525. Spalten
526. Sprechen
527. Stehen
528. Stehlen
529. Sterben
530. Stossen
531. Stricken (Strümpfe)
532. Tanzen
533. Tödten
534. Tränken
535. Trinken
536. Ueberfallen
537. Verkaufen
538. Vertheidigen
539. Waschen
540. Weben (Teppich)
541. Weinen
542. Werfen
543. Wissen
544. Wollen (wünschen)
545. Ziehen

Das Numerale. Numeral. Nom de nombre.

1. Eins. One. Un.

Ava. *co, ca*	Udi. *sa*	Čeč. *sa', sad, saa*
And. *seb*	Kür. *sad*	Aba. *dze, dzÿ*
Kar. *ceb, cebz*	Rud. *sa, sad*	Kab. *zzÿ*
Did. *sis, siz* [*ca*	Cax. *sa, sad*	Šap. *dzi, zÿ*
Lak. *caba, cava, cara*[1])	Agu. *sad*	Abx. *ak, akĕ*
Var. *ca*	Tab. *sab, sav*	Ing. *erth, er*[2])
Kub. *sā*	Bud. *sad*	Gru. *erthi, cali*
Kai. *ca*	Dže. *sad*	Min. *arthi*
Aku. *ca*	Xin. *sag, sah, sa, tha*	Laz. *ar*
Xür. *ca*	Arč. *os*	Sva. *ešxu, ešxvi*

[1]) Je nach den Geschlechtskategorien. — [2]) Bei erzählender Form.

2. Zwei. Two. Deux.

Ava. *khīgo, khīgu*[1]) ,*qigo*	Udi. *pha, pa*	Čeč. *šij, šīh*
And. *čegu, čeegu*	Kür. *qved, quaēd*	Aba. *th'u, t́u, tko, t́o*
Kar. *kheda, keda*	Rut. *qvad, ke-ed*	Kab. *t́u*
Did. *khono, khenu, khlenu*	Cax. *qolle, qed*	Šap. *tku, tho*
Lak. *kkiba, (ra, va), quva, kh(v)iva*	Agu. *qed, odu*	Abx. *'ÿba, hÿba, ghba,* [*viba*
Var. *khe*	Tab. *gob, küv*	Ing. *or, oor*
Kub. *khvö*	Bud. *quad*	Gru. *ori, heri*
Kai. *khel, če-el*	Dže. *quad*	Min. *žiri, žuri*
Aku. *khel*	Xin. *qu, khu, phu*	Laz. *dzur, žur*
Xür. *khvel, khuēl, khuoēl*	Arč. *kheto*	Sva. *ori, heri, iervi*

[1]) Vergl. Müller, II, 2 p. 249. — Suomi.: *Kaksi*, Lapp.: *Kükte* u s. w. und Altai-Sprachen von Vambéry. —

3. Drei. Three. Trois.

Ava. *thlabgo,(gu),habgo, hšaugu*	Udi. *xib*	Čeč. *xkuoă, xko'o*
And. *thlōbgu, thlabgu, thlabuda*	Kür. *ppud, pud*	Aba. *šši, še, ši*
Kar. *thlabga (gu)*	Rut. *xibud*	Kab. *ši, š*
Did. *thlöno, thlono, cono, thlenu*	Cac. *xebud, xebur*	Šap. *ši, s (š) i*
Lak. *šamma, šanba,* [*(va, ra*	Agu. *xibud*	Abx. *xfa, xph, xg (f) a, xhöĕ*[1])
Var. *av*	Tab. *šubo, šibu*	Ing. *sam*
Kub. *av, ev, ab*	Bud. *šubud*	Gru. *sami*
Kai. *xhabal*	Dže. *šubud*	Min. *šumi, sumi*
Aku. *xhabol*	Xin. *phšo, pšo*	Laz. *žum, sum*
Xür. *xhäval, xhjaval*	Arč. *thlibato*	Sva. *semi*

[1]) Für vernünftige Wesen.

4. Vier. Four. Quatre.

Ava. *unqgo, unqu*[1])
And. *boqogu, bokogu, bokkʿlogu*
Kar. *buuda, bŏʿoda*
Did. *uino, ujno*
Lak. *miqba, muqva, mukva*
Var. *äugh, ux, ogg*
Kub. *ogh, av*
Kai. *avʿal*
Aku. *avʿal*
Xür. *avʿal, auaʿal*
Udi. *bip, biph*
Kür. *qud, khud*
Rut. *juqud*
Cax. *joqub, juqud*
Agu. *jaqud, jagud*
Tab. *jogub, jegub, juquv*
Bud. *juqud*
Dže. *juqud*
Xin. *ung, ung-ux, ong, [ungh*
Arč. *ebequato*
Čeč. *dij (bij, jij, vij), diʼh*
Aba. *phle, thle*
Kab. *plli, ʼpthlÿ*
Šap. *pthlʼe, pxe, pthe*
Abx. *psšba, ph (f) ššba*
Ing. *othx*
Gru. *othxi*
Min. *othxi*
Laz. *otx, otxo*
Sva. *ošthxo, vošthxv*

[1]) Die ursprüngliche Form, verwandt mit *g*, scheint *uk, uq*, gewesen zu sein.

5. Fünf. Five. Cinq.

Ava. *šugo, šugu*
And. *inštugu, inčdugu*
Kar. *inštuda [thlenu*
Did. *thleno, xleno, ceno,*
Lak. *xʿoba, xʿuba, xora*[1]),
Var. *xu [xxoba*
Kub. *xu, xŭ*
Kai. *šüval, šujal*
Aku. *šel*
Xür. *šval, šual, šua-al*
Udi. *xko*
Kür. *vad, uoad*
Rut. *xud*
Cax. *xob, xuad*
Agu. *ixfad, afud*
Tab. *xub, xuv*
Bud. *fud*
Dže. *fud*
Xin. *phxu, pfu, pxu*
Arč. *xe, xeïto*
Čeč. *pxij, phxiʼh*
Aba. *tʼfe, tʼfë, mʼfÿ*
Kab. *txu, txrru*
Šap. *tʼfu, tʼfÿ*
Abx. *xuba, xuhiĕ*[2])
Ing. *xuth*
Gru. *xuthi*
Min. *xuthi*
Laz. *xuht*
Sva. *oxušth, voxvišd*

[1]) Die Grundform bieten die gruzinischen Sprachen, welche von den anderen in grösserer oder kleinerer Veränderungen angenommen worden ist. — [2]) Für vernünftige Wesen.

6. Sechs. Six. Six.

Ava. *anthlgo (gu)*
And. *onthlgu, oïnthligu*
Kar. *intlda, inthlida*
Did. *ithlno, ixlno, icno*
Lak. *raxʿba, raxʿva, raxʿra, xjaxva*
Var. *ekk, ek*
Kub. *ekk, ek*
Kai. *urigal, rekal*
Aku. *uregal*
Xür. *urigal, urigh(j)al*
Udi. *uxk*
Kür. *rughud, ruxud, rgad*
Rut. *ryxyb, ryxyd*
Oax. *ixub, hixib, ixüd*
Agu. *irxad, jerxid*
Tab. *jexab, jerxuv*
Bud. *rixid*
Dže. *rixid*
Xin. *zäk, zekj*
Arč. *dyqeto, dithleto*
Čeč. *jalx, elx*
Aba. *xʼe, xʼö, šiö*
Kap. *xxu, xʼÿ*
Šap. *xʼi, hx-ÿ*
Abx. *fĕba, phĕba, fhÿĕ*[1])
Ing. *ŏkhs*
Gru. *ekhvsi*
Min. *aʼmšvi*
Laz. *aš*
Sva. *usgvašd*

1) Nur für vernünftige Wesen.

7. Sieben. Seven. Sept.

Ava. *anthlgo, antklgu*	Udi. *vugh*	Ceč. *vuorh, vorh*
And. *othlgu, onthligo, onthlugu*	Kür. *erid, irid*	Aba. *blĕ*
Kar. *xathluda, ghathluda*	Rut. *givud, juvud*	Kab. *blli, blў*
Did. *othlno, ocno*	Cax. *gigub, igüd*	Šap. *bli, blli*
Lak. *arulba, arulva,* [*arulra*	Agu. *jarid, jerid*	Abx. *bžba*
Var. *ve*	Tab. *urgub, urguv*	Ing. *šüd, šid*
Hub. *ui, vō*	Bud. *jeïd*	Gru. *švidi*
Kai. *jerxhal, verxhal*	Dže. *igd*	Min. *škhvithi*
Aku. *jerxhal*	Xin. *iik, jik, ikj, jik*	Laz. *škhvithi, škit*
Xür. *verxhal, uoërxhal*	Arč. *viqeto*	Sva. *išgvid*

8. Acht. Eight. Huit.

Ava. *mithlgu, mitklgo*	Udi. *mugh*	Ceč. *bar', bar'h*
And. *bithligu*	Kür. *müžüd, mžid*	Aba. *iĕ, je, i-ў*
Kar. *bithlida, bithlda*	Rut. *mighed, miged, moĕd*	Kab. *jji*
Did. *bithlno, bicno,*	Cax. *molub, uxub, moled*	Sap. *ji, g'i*
Lak. *m'ajba, m'ajva, m'ajra, m'jajva*	Agu. *mujad*	Abx. *āba, aaba, āgjĕ* [1]
Var. *Ka*	Tab. *miržib, mirdžü,* [*miržü*	Ing. *ruaj*
Kub. *ka, kja*	Bud. *müid*	Gru. *rva*
Kai. *kajal, kaxhal*	Dže. *müid*	Min. *bruo, ruo*
Aku. *gaxhal*	Xin. *ink, ing, inkj, inkh*	Laz. *ovro*
Xür. *gaxhal, gaxh*	Arč. *meqeïto, meqeto*	Sva. *ara*

[1]) Bei vernünftigen Wesen.

9. Neun. Nine. Neuf.

Ava. *idčgo, udčgo*	Udi. *vuj*	Ceč. *is*
And. *hočogu, očogu*	Kür. *učud, khiid*	Aba. *b'ghu, bughu, brri*
Kar. *hočoda, ghačvada*	Rut. *ugub*	Kab. *bghu, brru*
Did. *očino, odčino*	Cax. *jučub, jugub, ičud*	Šap. *b'ghu*
Lak. *urdčba, urdčva, updčra*	Agu. *jarčüd, jarčad*	Abx. *žzvba, živba, žöba*
Var. *učem, ucim*	Tab. *určub, urču*	Ing. *cxraj*
Kub. *učüm, učim*	Bud. *vidčid, vičid*	Gru. *cxra*
Kai. *ur, určimal,*	Dže. *vidčid, vičid*	Min. *čxoro*
Aku. *urdčamal* [*irčemal*	Xin. *jöz, iuz, jös, öz*	Laz. *čxoro*
Xür. *urdčimal*	Arč. *učato*	Sva. *čxara*

10. Zehn. Ten. Dix.

Ava. *antcgo, ancgo, (gu)*	Udi. *vite*	Ceč. *ith, it*
And. *hocogu, ocogu, otcogu*	Kür. *cud, cüd*	Aba. *pši-e*
Kar. *hacada, ghacada*	Rut. *gitcud, ücüd*	Kab. *pši, pšy̆(s), ps(š)'y̆*
Did. *ocino*	Cax. *gitcub, icüd*	Šap. *pše, p's(š)-y̆*
Lak. *atcba, atcva, atcra*¹)	Agu. *itcud*	Abx. *žvava, žva, žvăba*
Var. *vitc, vic*	Tab. *jatcub, itcu*	Ing. *ath*
Kub. *vic, vujc, uic*	Bud. *itcid*	Gru. *athi, ath*
Kai. *vitcal, vical, vetcal,*	Dže. *itcid*	Min. *vithi*
Aku. *vetcal* [*vecal*	Xin. *jaaz, jaz, jas*	Laz. *vith*
Xür. *vitcal, uoïtcal*	Arč. *micato*	Sva. *ešth, ešd*

¹) Aus den gruzinischen (georgischen) Sprachen, welche die ursprüngliche Form behalten haben, ist der Ausdruck für „10" in die nicht-gruzinischen Sprachen eingedrungen. — Im Tat. *dagh*, im Arm. *tasn*.

11. Eilf. Eleven. Onze.

Ava. *antcilla-co*	Udi. *sa-tee*	Ceč. *cxja-jthe, caïtha, cajtha*
And. *ʿothcothli-seb* [*ceb*	Kür. *tcu-sad*	Aba. *pšy̆'-quz'-dze,*
Kar. *hacal-ceb, ghacil-*	Rut. *tcu-sad*	Kab. *pšy̆-k'u-z(s)*
Did. *ciö-ci, ocino-siz*	Cax. *gitcö-sab, ci-sed*	Šap. *pši-quze, p's(š) efuzy̆*
Lak. *atcnija-caba, (cava)*¹) [*ca*	Agu. *tca-sad, tce-sad*	Abx. *žveï-za, zveza,*
Var. *vetcnu-ca, vitcnu-*	Tab. *jatci-sab, itci-sav*	Ing. *therth-met* [*žy̆gbĕ*
Kub. *vuitcnu-sa, uitcnu-*	Bud. *itcna-sad*	Gru. *therth-meti*
Kai. *vitcnu-cara* [*sa*	Dže. *tcina-sad*	Min. *vitha-arthi*
Aku. *vetcuu-cara (caro)*	Xin. *jaaz-sa, jaghi-tha*	Laz. *vithvar, vithoar*
Xür. *vitcnu-cara, u ït-cnu-cara*	Arč. *mocur-ceïto*	Sva. *ešd-ešxu (xvi)*

¹) Alle Sprachen, mit Ausnahme von Udisch, Čeč., Ingil., Gruz., Imer. haben 10 + 1, Udisch, Ingil., Gruz., Imer. 1 + 10.

12. Zwölf. Twelve. Douze.

Ava. *antcilla-khigo (gu)*	Udi. *pha-(pa)-tce,* (2 + 10)	Ceč. *ši-ithe, ši-itha*
And. *ʿocothli-cʿegu*	Kür. *tcu-kved, tci-qved, tcu-i-uoad*	Aba. *pšy̆'-qu-th'u*
Kar. *hacal-kheda*¹)	Rut. *tci-qvad, cü-ked*	Kab. *psy̆-k'u-t'*
Did. *khajö-ci. ocino-kheno (khlenu)*	Cax. *gitce-qab, ci-qed*	Šap. *psi-qutko, ps(š)-k'utho*
Lak. *atcnija-kkiba; (kkiva), (kh(v)iva)*	Agu. *tca-qed, tce-od*	Abx. *žzva'ejja, žzva-hŭa, žzv-via*
Var. *vetcnu-khe, vitcnu-khe* [*khvö (khve)*	Tab. *jatci-gob, itci-qüv*	Ing. *thor-met*
Kub. *vujtcnu-(uitcnu)-*	Bud. *itcna-quad*	Gru. *thor-meti*
Kai. *vitcnu-khirra*	Dže. *tcina-quad*	Min. *vitho-žiri*
Aku. *vetcnu-kherro*	Xin. *jaaz-qu, jas-qu, jaghi-qu*	Laz. *vithdzur, vithožux*
Xür. *vitcnu-khoirra,*	Arč. *mocur-qeto*	Sva. *ešth-iori, ešdarvi*

¹) 10 + 2. — ²) 2 + 10.

13. Zwanzig. Twenty. Vingt.

Ava. *qogo (gu)*
And. *če-colgu (cogu)*
Kar. *kheda-acada*[1]),
Did. *khu, khlu [kiacada*
Lak.. *quba, quva, qura*
Var. *gha*
Kub. *bja, ga, ha*
Kai. *ghal, ghajal*
Aku. *ghal*
Xür. *ghal*

Udi. *qa*
Kür. *xkad, qad, xkghad*
Rut. *qad*
Cax. *qable, qad*
Agu. *qad, gad*
Tab. *gab, gav, qov*
Bud. *qad*
Dže. *qad*
Xin. *q'an, phan*
Arč. *qeïto*

Čeč. *thqa, tqa*
Aba. *t'-ûo-čĕ*
Kab. *tič, t'os(š')*
Šap. *t'kua-čĕ, t'kua-šĕ, thoče*
Abx. *ve-žva, g(f)o-žva,*
Ing. *oc* *[h'ÿožzva*
Gru. *oci*
Min. *eči*
Laz. *öč, eč*
Sva. *erv-ešthj, ervešd*

[1]) 2 × 10.

14. Dreissig. Thirty. Trente.

Ava. *thlebergo, hebergo, thlibergu*
And. *thlab-colgu*[1]) *ltob-*
Kar. *thlab-acada [colgu*
Did. *khun-ocino, khuno-ocino*
Lak. *zubiba, zubiva, zubira, zu(v)jva*
Var. *av-tcal*
Kub. *av-tcal, evtcal*
Kai. *xhav-tcali, av (xhav)-tcali*
Aku. *xhav-tcali [tcali*
Xür. *xhav-tcali, xhäv-*

Udi. *sa-qo-vitc*
Kür. *xkghadni-tcud*[2])
Rut. *xib-tcür, xüb-cor*
Cax. *xeb-tcal*
Agu. *xiv-tcur, xiv-tcor*
Tab. *sun-cur, sim-cur*
Bud. *qanna-itcid*[3])
Dže. *qanna-itcid*
Xin. *q'ann-az, khenniaz*
Arč. *xvito, thlibito*

Čeč. *thqe-šithe, tqe-ith, to-it*
Aba. *t'ûo-čira' pšÿra,*
Kab. *t'os(š)-rezs(š)ÿ-re*
Šap. *še-ši, še-či, s(š)ečče)*
Abx. *ve-žvaj-žvaba, hÿažzvej-žzvoba*
Ing. *ocida-ath*[4])
Gru. *ocda-athi*
Min. *ečido-vithi*
Laz. *öčdo-vith, ečido-vith*
Sva. *ervešthj-ešth, sam-vöšd*

[1]) 3 × 10. — [2]) Entstanden *xkghadni* — 20 (Conjunction). — [3]) 20 + 10. — [4]) 20 + 10.

15. Vierzig. Forty. Quarante.

Ava. *khi-qogo(gu) [colgu*
And. *boqo colgu*[1]), *boklo-*
Kar. *bu-acada, boua-cada*
Did. *khano-khu, kheno-kho, khlano-khlo*
Lak. *muq-tcalda (ba,*
Var. *uš-tcal, u-tcal [va*[2])
Kub. *og-tcal, ov-tcal*
Kai. *av-tcali, ux-tcali*
Aku. *av-tcali*
Xür. *av-tcali, auatcali*

Udi. *pha (pa)-qo*
Kür. *jax-tcür, jäx-tcür*[3])
Rut. *jok-tcür, juk-cor*
Cax. *jok-tcal, juk-col*
Agu. *jag-tcur*
Tab. *jag-čur.*
Bud. *qu-güd*[4])
Dže. *qu-güd*
Xin. *q'uno-q'an, khun-khon*
Arč *buqi-ito, buqito*

Čeč. *šauz-thqa, šavz-tqa*
Aba. *t'ûo-čit' [id(k)*
Kab. *t'os(š)-ÿ-t', t(k)oaž-*
Šap. *tkua-si-tku, tpočitho*
Abx. *vinv-ežva, g(f)ÿnÿ (f)-ožzva*
Ing. *orm-oc*[5])
Gru. *orm-oci*
Min. *žaar-neči*
Laz. *dzur-en-öč, žureneč*
Sva. *urinervešthj, voš-thxešd*

[1]) 4 × 10. — [2]) Von 40—50 ist *tcal* von *atc* abgeleitet. — [3]) 2 × 20. — [4]) 2 × 20.

16. Fünfzig. Fifty. Cinquante.

Ava. *khiqoialda-antcgo, khiqoathla-antcgo*	Udi. *pha(p)-qo-vitc*	Čeč. *ša-uz-thqĕ-it, šavz-tqa-ith*
And. *inštu-colgu, indu-colgu*	Kür. *jax-tcurni-tcud*	Aba. *s(š) anĕq'o*
Kar. *inštu-cada*[1]*), inštu-acada*	Rut. *xud-tcür, xud-cor*	Kab. *pšejra-pšira, t'os(š)'-y̆-t'-pšy̆-re*
Did. *khano-khun-ocino*[2])	Cax. *xob-tcal, xo-tcal*	Sab. *s(š) eniqo*
Lak. *xxut-tcalda (ba, va)*[3]*), xxjotcalva.*	Agu. *if-tcur, af-tcur*	Abx. *y̆y̆nky̆ožzvej-žoaba*
Var. *xu-tcal*	Tab. *xu-tcur*	Ing. *orm-ocid-ath*
Kub. *xü-tcal, xu-tcal*	Bud. *qu-qanna-icad*[4])	Gru. *orm-ocda-athi*
Kai. *šü-tcali, šu-tcali*	Dže. *qu-qanna-icad*	Min. *žaar-nečido-vithi*
Aku. *šu-tcali*	Xin. *quni-qann-az (as), khunikheniaz*	Laz. *dzur-en-öčdo-vith, žureneč-dovithi*
Xür. *šu-tcali*	Arč. *buxito*	Sva. *uriner-vesthj-i-ešth, boxbidešth*

[1]) 5 × 10. — [2]) 2 × 20 + 10. — [3]) Von 50 inbegriffen wird die Endung *ba* fortgelassen und dafür *tcalba* hinzugefügt; bei 90 aber wird *dčba* von der 9 fortgeworfen. — [4]) 2 × 20 + 10.

17. Hundert. Hundred. Cent.

Ava. *nusgo (gu)*	Udi. *badč, bac*	Čeč. *b'ĕ, ba'a, be'a*
And. *bešonugo*	Kür. *viš*	Aba. *ssĕ*
Kar. *bešaneda*	Rut *veš*	Kab. *še, ss(šš)e, s(š)s(š)e*
Did. *bišon*	Cax. *vaš, väš*	Sap. *sse*
Lak. *tturšba (va, ra)*	Agu. *va-jarš, varš*	Abx. *švk, s(f)ky̆, švkĕ, [šškĕ*[2])
Var. *daš*	Tab. *varž, vardžu*	Ing. *as*
Kub. *daš*	Bud. *fu-qad, fu-khad*[1])	Gru. *asi*
Kai. *daršal*	Dže. *fu-qad, fu-khad*	Min. *oši*
Aku. *daršal*	Xin. *phan, pgan*	Laz. *oš*
Xür. *daršal*	Arč. *bešeto*	Sva. *ašir*

[1]) 5 × 20. — Im Budux, Džek ist das Vigesimalsystem am starrsten durchgeführt — [2]) Für vernünftige Wesen.

18. Fünfhundert. Fivehundred. Cinq-cents.

Ava. *su-nusgo (gu)*	Udi. *xko-badč, qo-bac*	Čeč. *pxi-b'ĕ, phxi-be-a*
And. *instu-bešonugu*	Kür. *bad-viš*	Aba. *si-tf*[3])
Kar. *instu-bešaneda*[1])	Rut. *xud-veš*	Kab. *šitxu, s(š)-y̆txy̆*
Did. *thlĕno-bišono,*	Cax. *xod-vaš, xud-väš*	Sap. *ši-tf, s(š) itf*
Lak. *xu-tturšba (va)*[2]*), xxjotturšva*	Agu. *ix-varš, afa-varš*	Abx. *xu-šv, svkĕ*
Var. *xu-daš*	Tab. *xub-varž*	Ing. *xuth-as*[4])
Kub. *xu-daš, xü-daš*	Bud. *fud-fu-qad (khad)*	Gru. *xuth-asi*
Kai. *šü-darš, su-darš*	Dže. *fud-fu-qad (khad)*	Min. *xuth-oši*
Aku. *šu-darš*	Xin. *phfu-phan*	Laz. *xuth-oš*
Xür. *šu-darš*	Arč. *xu-bešeto*	Sva. *oxušth-ašir, voxvišd-ašir*

[1]) 5 × 100. — [2]) 200 = *kitturšba*; 300 = *šanturšba*; von 200 inbegriffen wird *ba* fortgelassen und *tturšba* hinzugefügt. — [3]) *ši-tf* = 100 × 5. — [4]) 5 × 100.

19. Tausend. Thousand. Mille.

Ava. *ʿazargo (zu)*, p.	Udi. *hazar*, p.	Čeč. *ezir*, *ezer*, p.
And. *ozurugu*, p.	Kür. *azur*, *aghzur*, p.	Aba. *min. t.*
Kar. *azareda*, p.	Rut. *hagzür*, p., *agzür*	Kab. *min*, *min-i-sse (šše) = 10 000*
Did. *azal*, *azargo*, p.	Cax. *azür*, p., *agzür*	Šap. *min*, t., *minn*
Lak. *āzarba*, *(va, ra)*, p.	Agu. *azur*, p., *agzur*, p.	Abx. *zekhi*, *zkhi*[1])
Var. *azi*, p.	Tab. *agzur*, p.	Ing. *min*, t., *athas*
Kub. *ozij*, p.	Bud. *ghazar*, p.	Gru. *athasi*
Kai. *azir*, p.	Dže. *azar*, p.	Min. *anthasi*
Aku. *azir*, p.	Xin. *azar*, *gazir*, p.	Laz. *othxo-šilia (šilja)*, griech.
Xür. *aʿzir*, p.	Arč. *izardo*, p.	Sva. *athas*

[1]) Hängt vielleicht mit *zjagi* = „alles" zusammen.

Das Pronomen. Pronoun. Pronom.

Das Persönliche.

20. Ich. I. Je, moi.

Ava. *dun*, *thun*	Udi. *zu*	Čeč. *suo*, *so*
And. *din*	Kür. *zun*, *zu*, *zün*	Aba. *ser'ĕ*
Kar. *den*	Rut. *zu*, *zü*	Kab. *sse*
Did. *di*	Cax. *ze*, *zü*	Šap. *se*
Lak. *na*	Agu. *zun*	Abx. *sara*
Var. *du*, *dul*,	Tab. *uzu*, *izu*, *izü*	Ing. *me*
Kub. *düdil*, *dü*, *du*[1])	Bud. *zun*	Gru. *me*
Kai. *düli*, *du*, *nüni*	Dže. *zun*	Min. *ma*
Aku. *nu*	Xin. *zu*, *zü*, *ze*	Laz. *ma*
Xür. *nu*, *nuni*	Arč. *zun*, *zon*	Sva. *mi*

[1]) Genitiv *düli.*

21. Du. Thou. Tu.

Ava. *mun*	Udi. *un*	Čeč. *xjuo*, *ho*
And. *min*	Kür. *vun*, *vu*	Aba. *ûa-rĕ.*
Kar. *men*	Rut. *vu*	Kab. *uä*
Did. *mi*	Cax. *hu*	Šap. *vo*
Lak. *ina*	Agu. *vun*, *vuin*	Abx. *vora*, *uara*, *bara*[2])
Var. *u*, *oul*	Tab. *uvu*, *ivu*, *ivü*	Ing. *šen*
Kub. *udil*, *ui*[1])	Bud. *vun*	Gru. *šen*
Kai. *june*, *juni*, *u (i)*	Dže. *vun*	Min. *si*
Aku. *xhu*, *xu*	Xin. *vu*	Laz. *si*
Xür. *xhu*, *xhuni*	Arč. *un*	Sva. *si*

[1]) Genitiv *ila.* — [2]) Femininum.

22. Er. He. Jl.

Ava. *dou, xadav*[1], *dav, ghov, dal*
And. *xedeb, xedev, xedëu*
Kar. *xuduv*
Did. *hobžo, xobžo, nese*
Lak. *tha, ta, ka*
Var. *id, it, et*
Kub. *id*[2]
Kai. *et, ed, it, id*
Aku. *it*
Xür. *hit*

Udi. *šetin, šono*
Kür. *ama, amü, am, ham, hama*
Rut. *tün, ha, han*
Cax. *šena, šangui*
Agu. *go, te, ti, hama, le, li*
Tab. *ghadughu, duva, hadügu, hatxu, dumu*
Bud. *ad*
Dže. *at*
Xin. *ghu*
Arč. *tav, tou*

Čeč. *iz, i*
Aba. *more, moš*
Kab. *mobÿ, mor, aby, har, ježÿ*
Šap. *ur, uš*
Abx. *era, uj, ui, ur, abri, ari, ubri*[3])
Ing. *is*
Gru. *igi, is, i*
Min. *thina, ina*
Laz. *him, ija*
Sva. *dži, edži, adža*

[1]) *do* (*i, b, j, l*). Wenn von Gegenständen gesprochen wird, die in gleicher Höhe mit dem Sprechenden stehen, so wird *dóuga* gebraucht. — [2]) Genitiv *idela.* — [3]) *abri, ari* steht für jede Art Wesen, die sich vor den Augen des Sprechenden befinden, d. h. unter der Hand, nahe; *ubri* für mehr fernstehende Gegenstände; *abni, ani* für sehr entfernte Gegenstände.

23. Sie. She. Elle.

Ava. *doj, do, ghoj*
And. *xedej, hedej, ïedej*
Kar. *xuduj*
Did. *hobžo, xobžo*
Lak. *tā, tan, kanil*
Var. *id, it, e*
Kub. *id*
Kai. *ed, et, iti*
Aku. *it, sari*
Xür. *hit*

Udi. *šetin, šono*
Kür. *ama, arnü, am, ham, hama*
Rut. *ha, tün*
Cax. *šena*
Agu. *go, xir, ti, hata, le, li*
Tab. *ghadughu, duvu, hadügu, dumu*
Bud. *ala*
Dže. *laš*
Xin. *gha*
Arč. *tor*

Čeč. *iz, iju*
Aba. *more, mor'ÿ*
Kab. —
Šap. *ur, uš*
Abx. *lora, uj, lara*
Ing. *is*
Gru. *igi, is*
Min. *thina, ina*
Laz. *him, ija*
Sva. *dži*

24. Wir. We. Nous.

Ava. *aïtkl*[1]), *niž*
And. *išil*
Kar. *ithli*
Did. *eli, elo*
Lak. *žu, žul*
Var. *nussa, nuxa*
Kub. *nüsa, nusa*
Kai. *nisa, nisi, nuša, nusa, nixa*
Aku. *nuša*
Xür. *nuša*

Udi. *jan*
Kür. *čun, čün*
Rut. *je, e*
Cax. *ši*
Agu. *čin*
Tab. *uču, iču*
Bud. *in*
Dže. *žin*
Xin. *ir, kin,*
Arč. *nen, nel*

Čeč. *txuo, vaj, thxo*
Aba. *sery-xer, te*
Kab. *dde*
Šap. *te*
Abx. *hxara, hara*
Ing. *čon*
Gru. *čven*
Min. *čkhi*
Laz. *šku, čkhin*
Sva. *nā, žha*

[1]) Die Sprechenden und die Angesprochenen.

25. Ihr. You. Vous.

Ava. *nož, nuž, muž, ghol*	Udi. *van*	Čeč. *šu*
And. *min, bisil*	Kür. *kkxün, kün, čun*	Aba. *ššua'-ryxer,*
Kar. *bišti*	Rut. *ve*	Kab. *ffe* [*s(š)s(š)e*
Did. *meži, mižo*	Cax. *šu*	Šap. *sšo*
Lak. *zu, zul*	Agu. *čun. vun*	Abx. *švara*
Var. *uša, všša*	Tab. *udču, uvču, ifü*	Ing. *tkhön*
Kub. *uša*	Bud. *vin*	Gru. *thkhven*
Kai. *niša, nüšši, nuša*	Dže. *vin*	Min. *thkhva*
Aku. *xhuša, xuša*	Xin. *zur*	Laz. *thqua, thqvan*
Xür. *xhuša*	Arč. *ven, zien*	Sva. *sga*

26. Sie. They. Ils.

Ava. *dol, thol, xadal*	Udi. *šonor*	Čeč. *izuš, juš, iš*
And. *xedevul, hedevul*	Kür. *abur, anbur* [*bur*	Aba. *morў-xer, mošxem*
Kar. *xudubaj, xadibaj*	Rut. *tümbur, habur, tün-*	Kab. *moxer, moxem*
Did. *žeduj*	Cax. *šenmü, semmü*	Šap. *axer*
Lak. *taj, kaj*	Agu. *turi, tur, hatur,*	Abx. *dara, urth*
Var. *iti, itti, etili, ittara*	*levri, leuri*	Ing. *isen*
Kub. *itta, itej, ittej*	Tab. *ghadurari, durari,*	Gru. *igini, isini*
Kai. *itdi, ixti, iddi, itti*	*ghadgüvari, dugari*	Min. *thinephi (fi), inefi*
Aku. *itti, idi*	Bud. *ačibar*	Laz. *hini, entebe*
Xür. *hitti*	Dže. *amčib*	Sva. *minei, edžiar*
	Xin. *ghuz*	
	Arč. *teb*	

Das Fragende.

27. Wer. Who. Qui.

Ava. *šiʿu, šijʿ, šii*	Udi. *šu, šua*	Čeč. *mila*
And. *emgal, emigil*	Kür. *vuž, fikh, hikh*	Aba. *xet*
Kar. *himol*	Rut. *vuše*	Kab. *xet*
Did. *šeb, žedo*	Cax. *gašu*	Šap. *xet*
Lak. *cu*	Agu. *fiš*	Abx. *dzvsta, dizusta*[1])
Var. *čacavi*	Tab. *fuž*	Ing. *mina, min*
Kub. *čaa*	Bud. *ti*	Gru. *vin*
Kai. *čej, ča*	Dže. *ti*	Min. *min, mi*[2])
Aku. *če*	Xin. *kla*	Laz. *mi*
Xür. *ča*	Arč. *küregu*	Sva. *iar, ar*

[1]) Eigentlich als solches nicht vorhanden; nur in der Zusammensetzung, und dann auch „wen" bedeutend. — [2]) Arabisch *men*.

28. Was. What. Quoi.

Ava. *šib*	Udi. *eka*	Čeč. *hun*
And. *ebgil, ebgül*	Kür. *vuč*	Aba. *sy̆d*
Kar. *hedol*	Rut. *šive*	Kab. *sit, sy̆t-re, sŭd*
Did. *šeb*	Cax. *gudžan*	Šap. *sid*
Lak. *ci*	Agu. *fi*	Abx. *zakuj*
Var. *čacavni*	Tab. *fu, fi*	Ing. *rajsa*
Kub. *sinu*	Bud. *ši*	Gru. *ra*
Kai. *sej, ce*	Dže. *ši*	Min. *mu*
Aku. *se*	Xin. *ja*	Laz. *murc*
Xür. *si*	Arč. *an*	Sva. *mā*

Das Adverbium. Adverb. Adverbe.

Des Ortes.

29. Auswendig. Outwardly. Extérieurement.

Ava. *tacŭ-voxun* [1]) *kuatüb, davassa*	Udi. *toštan*, t.	Čeč. *te-ere-agu, axra*
And. *rejlo-xortu*	Kür. *qecexzi, qetsiq*	Aba. *ečib*
Kar. *hikuĕča*	Rut. *ugad*	Kab. *čob, jis(š)y̆huhe*
Did. *madahazasi*	Cax. *gaqa*	Šap. *ičuk*
Lak. *qatisa, qatu*	Agu. *baïr*	Abx. *advntcua*
Var. *tala*	Tab. *čad*	Ing. *garethqen*
Kub. *gul-gul-zi*	Bud. *karan*	Gru. *gareth, garedam, gamočenith*
Kai. *düralaj, tura*	Dže. *karan*	Min. *gale*
Aku. *durab*	Xin. *tuzallü*	Laz. *gale*
Xür. *dura*	Arč. *düklen*	Sva. *kamšxen, khamen*

[1]) Vielleicht ist zu vergleichen die alte Wurzel *taš, teš*; vergl. Vambéry, Etym. Wörterbuch, pag. 22.

30. Hinten. Behind. Derrière.

Ava. *nakka, naxkasa*	Udi. *qoš*	Čeč. *tc-xa, teha*
And. *vakku, voxudu, bexudu-bokxu*	Kür. *quluxk, gxala*	Aba. *sauži-če*
Kar. *xhigi*	Rut. *xalaqud*	Kab. *inžke, s(š)y̆baghy̆m*
Did. *xüzaj, xüzaza*	Cax. *eqalxka*	Šap. *ivuž*
Lak. *măkk*	Agu. *xavaxk, gavax*	Abx. *aštextcva*
Var. *xilala*	Tab. *galax, qalaxk*	Ing. *čkan*
Kub. *xilala*	Bud. *xaqila*	Gru. *ukaxale, kenox, ukanith, uknidam*
Kai. *elala, magla*	Dže. *ciran*	Laz. *geri*
Aku. *alov*	Xin. *dčagillü*	Min. *keni*
Xür. *'ila*	Arč. *bark-buriun*	Sva. *xešgimxen, ghošgin*

31. Inwendig. Within. Dedans.

Ava. *džanibakh*, p.; *urhi*,
And. *hinu* [*žanub*, p.[1])
Kar. *hini*
Did. *tethleza*
Lak. *vivn*, *viu*
Var. *bukila*
Kub. *bukila*
Kai. *bojnala*, *bakni*
Aku. *bognap*
Xür. *vuxhna*, *uxna*, *ua-arg*, *xhana*

Udi. *boštan*
Kür. *qene*
Rut. *ariad*
Cax. *aqa*
Agu. *äana*, *ana-baku*
Tab. *aït*, *ejti*
Bud. *aran*
Dže. *aaran*
Xin. *ičarillü*[2])
Arč. *jašul*

Čeč. *čuru-če*, *dču*
Aba. *ekh'oc*, *ip*
Kab. *koc*, *jikocўm*
Šap. *ipe*
Abx. *avitctha*, *ahўn*, *atha*
Ing. *šig*
Gru. *šignith*
Min. *dinoxole*
Laz. *doloxe*, *coxle*
Sva. *sgašxen*, *isgan*

[1]) *džani (u, b, j, r)*; *urhi*, nur von lebendigen Wesen; *džani* ist abgeleitet vom pers. *džan* = Inneres, Seele; *bakh* = Stelle, Seite, Richtung. — [2]) Türkisch: *ičerde*.

32. Links. To the left. A gauche.

Ava. *khohab rakh*, *koj*ᶜ*a*, *meqa raxk*
And. *khučil-isib*, p.[1])
Kar. *khvasok*
Did. *khečos-pu*
Lak. *kija*, *kija-čuli*
Var. *vaxi-šal*
Kub. *khašil-šol*
Kai. *sojlagaj*,[2]) *leca*
Aku. *olgaj*, t.
Xür. *litcal*, *sulghaj*

Udi. *solaxa*, t.
Kür. *člak*, t.; *čapla*, p.
Rut. *gadukdu-sur*
Cax. *sol*, t.
Agu. *čappul*, p.; *čafpul*, [p.
Tab. *khagul*, *gargol*
Bud. *sol*, t.
Dže. *sol-axaj*, t.
Xin. *solaxa*, t.
Arč. *aržd-tut*

Čeč. *xarc-xa*, *erie*, *erua-ghor*
Aba. *sa'-megh*
Kab. *šemegŭ*
Šap. *semeku*
Abx. *arma*
Ing. *solaxajthi*,[2]) t.
Gru. *marcxnith*, *marcx-niv*
Min. *kvarčxaniše*
Laz. *tersi*
Sva. *larthanthe*

[1]) Pers. *čep*. — [2]) Türk. *sol* = links.

33. Oben. Above. En haut.

Ava. *thadbakh*, *thad*, *exede*, *tharaxli*[1])
And. *xila*, *hila*
Kar. *kia*
Did. *thliri*, *thliči*
Lak. *lāvaj*, *jalu*
Var. *kaj*
Kub. *kaïla*
Kai. *lagil*, *čev*
Aku. *čedūr*
Xür. *šidi*, a; *uaäxh*, *lag*, *šiuaäxh*

Udi. *ala*
Kür. *veniz*, *voniz*, *vani*
Rut. *eli*
Cax. *odon*
Agu. *vart*
Tab. *caïn*, *džankul*
Bud. *varan*
Dže. *vardžan*
Xin. *gavar*
Arč. *četüš*

Čeč. *lake*, *irax*
Aba. *ob'-šў-če*
Kab. *dogčejigo*, *š(s)xi*
Šap. *ipše*
Abx. *xix*, *xkuxj*, *hўxůě*
Ing. *zejthqen*
Gru. *zeïth*, *zevith*, *maghla*
Min. *ži*
Laz. *žin*
Sva. *žibov*

[1]) *exreda*, *borxothab*.

34. Rechts. At the right hand. A droite.

Ava. *kharanab rakh, khunarab*
And. *xančil-isib*
Kar. *inqudak*
Did. *kuit-jöe-pu*
Lak. *urdča, urdča-čuli, urdčassa*
Var. *axil-šal*
Kub. *axil-šol*
Kai. *maril, duka*
Aku. *baluj*
Xür. *lixhal, lizha*

Udi. *adča*
Kür. *itinit, erdči*
Rut. *xarged sur*
Cax. *sag*, t.
Agu. *xarxal, idal*
Tab. *arčul*
Bud. *sag*, t.
Dže. *sag*, t.
Xin. *ialga*
Arč. *kuk-tut*

Čeč. *bakka-xa, ettaghur*
Aba. *žja-bÿgh*
Kab. *ižirabgo, pežš (zs)*
Šap. *žabghu*
Abx. *azin*
Ing. *mardžniv*
Gru. *dastur, marniv, marthla*
Min. *mordzgviše, ufleba, neba*
Laz. *dogruloba*
Sva. *larspvănthe*

35. Unten. Below. En bas.

Ava. *ggothl-bakh, dexe, ggortke*[1])
And. *hithlu, hipiču,* [*hithlhu*
Kar. *kethü*
Did. *hüathl, hüaxl*
Lak. *jalavaj, nundu*
Var. *xaï*
Kub. *gulla*
Kai. *udülaj, guni*
Aku. *udüvᶜ*
Xür. *udi, uvăh, xatxhal*

Udi. *oqa*
Kür. *aguz*
Rut. *da*
Cax. *audon*
Agu. *eïs*
Tab. —
Bud. *askan*
Dže. *askan*
Xin. *usovdi*
Arč. *karadži*

Čeč. *loxo, loxum, uhaniha, uaxja š (s)*
Aba. *ÿx* [*agh*
Kab. *igocexigo*
Šap. *ixe*
Abx. *tco'-tcva, c'aka*
Ing. *khöšqen*
Gru. *dzirz, bolo, khveš*
Min. *thudo, gimée*
Laz. *ttudze*
Sva. *lekhvavi, čuboh*

1) *bakh* = Seite; *axrada, exre (u. b. j. r.).*

36. Vorn. Before. Devant.

Ava. *cebe,*[1]) *ce-e, mac,*
And. *sedu* [*ghodaxk*
Kar. *sigi*
Did. *adaj, adeza*
Lak. *xhkidč*
Var. *talala*
Kub. *talalo*
Kai. *halala, sala*
Aku. *halov*
Xür. *hola*

Udi. *beš*
Kür. *ulikzi, vilik*
Rut. *xurigid*
Cax. *ö'eka*
Agu. *uri*
Tab. —
Bud. *kabagdža*, ar.
Dže. *uran*
Xin. *khabagllü*, ar.
Arč. *barkh-barčo*

Čeč. *xan-xa, halgha*
Aba. *ua' phit'-chit'*
Kab. *apa japem*
Šap. *ipe*
Abx. *apxija, aphxja*
Ing. *tcin*
Gru. *tcin, tcinidam*
Min. *tcoxole, tcemox*
Laz. *tcoxle*
Sva. *sgobin-ču*

1) *se-e (b. j. r. v.)*; arab. *qabl.*

37. Vorwärts. Forward. En avant.

Ava. *cibe, cebe'an, vag-*	Udi. *beš*	Čeč. *xalza, halxa*
And. *sedu* [*gare, cebessa*	Kür. *ulik, vilik*	Aba. *ûa-phĕ*
Kar. *sidi*	Rut. *ulixte*	Kab. *apake-ko, jape*
Did. *adaj*	Cax. *ɔ̆eka*	Šap. *ipe*
Lak. *xidčummaj, xedi*	Agu. *urix*	Abx. *apxija*
Var. *sala*	Tab. *ulix, ulixti*	Ing. *tcin, tcaj*
Kub. *talalo*	Bud. *juradž*	Gru. *tcin*
Kai. *jala-vajxhen, sala*	Dže. *iovra*	Min. *tcemi, tcoxole*
Aku. *halan*	Xin. *kabag*	Laz. *oghine-tcoxle*
Xür. *halaväxh, hala*	Arč. *deklet-barka*	Sva. *sgebnav, sgobin*

38. Wo. Where. Où.

Ava. *khibakaldan*, t. ¹), *khi-(b, j, r, u)*	Udi. *ma*	Čeč. *miči, meča*
And. *ineul*	Kür. *finä, hina*	Aba. *tў-be*
Kar. *hingol*	Rut. *hile*	Kap. *dana, dene*
Did. *na*	Cax. *näne*	Šap. *the-de*
Lak. *cu, cu-urri*	Agu. *nandi*	Abx. *ba, ja, exbuku, jaba,* [*aja, aba*
Var. *čina*	Tab. *na-an*	Ing. *sada*
Kub. *khunu*	Bud. *gheja*	Gru. *sad*
Kai. *khidiva, khoan*	Dže. *ghatha*	Min. *so*
Aka. *činap*	Xin. *toqil, tokhil*	Laz. *ja, soren*
Xür. *knaniv, kani*	Arč. *xone-bijuk-da*	Sva. *imeg, ime*

¹) Kumyk. *kaldan* (Erckert).

39. Woher. Whence. D'où.

Ava. *khisan, khisa, khi-bakaldan*, t.	Udi. *malluxa*	Čeč. *mičiri, mičara*
And. *inukul*	Kür. *fina, hinah, hinäh*	Aba. *tcu'kўjčižire*
Kar. *hingolol*	Rut. *hila*	Kab. *dana-kikra, denekhe*
Did. *naza*	Cax. *nänčene*	Šap. *tekeče*
Lak. *cua, cissaril, canaj*	Agu. *nandis, nandias*	Abx. *vabantv, baït*, p.
Var. *činaj*	Tab. *nalan, nagnan*	Ing. *sajthia*
Kub. *učina*	Bud. *ghejar*	Gru. *saïthgan, sajdam,* [*risgan*
Kai. *kidad, koanta, kacer*	Dže. *ghatar*	Min. *soleše*
Aku. *činad*	Xin. *taqillü*	Laz. *som*
Xür. *kudad, kani*	Arč. *daniš-ka*	Sva. *imxan*

40. Wohin. Whither. Où.

Ava.	*khi-e (b, v, r, j)*	Udi.	*ma, man*	Čeč.	*mičï, mičxja, miča*
And.	*ival* [*khivi*	Kür.	*finuz, hinuz, hiniz*	Aba.	*tў-de*
Kar.	*hinkirol*	Rut.	*hile*	Kab.	*danekc, dene*
Did.	*nar*	Cax.	*näqa*	Šap.	*tede*
Lak.	*cuna, cunaj*	Agu.	*nanč, najca*	Abx.	*eba*
Var.	*cimusa*	Tab.	*na-ana*	Ing.	*sajthqena*
Kub.	*čna*	Bud.	*galdžuxun*	Gru.	*saïth, sad*
Kai.	*kida, koan, kaci*	Dže.	*gamaja*	Min.	*so*
Aku.	*čino*	Xin.	*ču*	Laz.	*nak, so*
Xür.	*khani, kani*	Arč.	*dašle*	Sva.	*imthe, imav*

41. Zurück. Back. En arrière.

Ava.	*naxke, naxkixu*	Udi.	*qoš*	Čeč.	*tcxa, uxa (d, b, j,*
And.	*bexuda*	Kür.	*quluxk*	Aba.	*ghadze* [*v), teha*
Kar.	*hedikh*	Rut.	*džubra*	Kab.	*qigaza, jiuž(z)khe*
Did.	*xũzaj*	Cax.	*alquna*	Šap.	*nuž*
Lak.	*makkymmaj,*	Agu.	*xavaxk, gubax*	Abx.	*aštex*
Var.	*xila* [*makka*	Tab.	*galax, halak*	Ing.	*xkoš*
Kub.	*kak*	Bud.	—	Gru.	*ukan*
Kai.	*čarjej, magla*	Dže.	—	Min.	*keni, ukaxale*
Agu.	*alop*	Xin.	*ual*	Laz.	*gheri*
Xür.	*ʿilaväxh*	Arč.	*jambüt-verkh*	Sva.	*xešthj, ghvešgmav*

Der Zeit.

42. Gestern. Yesterday. Hier.

Ava.	*son,*[1]) *nothl, sunsi*	Udi.	*naüne*	Čeč.	*sïelxana, selxina*
And.	*sun*	Kür.	*naq*	Aba.	*tў-ghuas*
Kar.	*suni*	Rut.	*niga, naëga*	Kab.	*dўgosa, dўghase*
Did.	*xuthl, xuxl, xhuthl*	Cax.	*sanüxa, sanakhra*	Šap.	*tuas*
Lak.	*laxhu*	Agu.	*nakk*	Abx.	*ec', jatcĕ, jeatcvĕ,*
Var.	*sa*	Tab.	*nag*	Ing.	*nayne* [*jacĕ, atcĕ*
Kub.	*sa*	Bud.	*xaadž*	Gru.	*gušin*
Kai.	*dag*	Dže.	*cira*	Min.	*ghogha, gogha*
Aku.	*dag*	Xin.	*lagin*	Laz.	*paras-kendra,*
Xür.	*dag*	Arč.	*šutta*	Sva.	*lath* [*ioman*

[1]) Osset. *znon.*

43. Heute. To-day. Aujord'hui.

Ava. *žaqa*[1], *žeqa*	Udi. *ghe*	Čeč. *taxana, daxana*
And. *dže-thlal* (*xlal*)	Kür. *xkghe*	Aba. *nep*
Kar. *ethlal*	Rut. *jiga*	Kab. *naba, nobe*
Did. *žaxuthl*	Cax. *gina*	Šap. *nepp* [*exga*
Lak. *xaqinu*	Agu. *jaja*	Abx. *exija, axja, exja,*
Var. *ižal*	Tab. *ghe*	Ing. *dghes*
Kub. *ija*	Bud. *kej*	Gru. *dghes*
Kai. —	Dže. *kija*	Min. *amudgha, amdgha*
Aku. *iš-barxhi*	Xin. *kirag*	Laz. *amdgha*
Xür. *iš-varxhi*	Arč. *jasxi*	Sva. *ladi, ladghi*

[1]) Eine Zusammensetzung aus *žiu* und *qo* = „dieser Tag", wie im Arab. *el-jaum* und im Türk. *bu-gün*.

44. Morgen. To-morrow. Demain.

Ava. *meter, hadali*	Udi. *damnun*	Čeč. *kkāna, qana*
And. *šela*	Kür. *ppakka*	Aba. *ne-ušj*
Kar. *ammli*	Rut. *buka-madana*	Kab. *pšedej*
Did. *huide*	Cax. *gika*	Šap. *nevuš*
Lak. *huntti*	Agu. *baghax*	Abx. *voić'v, uatcvě*
Var. *čaal*	Tab. *zakur*	Ing. *xuval, xual*
Kub. *čaval, dčava*	Bud. *phaga*	Gru. *xvale, xvala*
Kai. —	Dže. *kata*	Min. *dčume*
Aku. *čaal*	Xin. *paga*	Laz. *jendrani, dčumen*
Xür. *dža'al*	Arč. *arak-taba*	Sva. *mixarj, mhxar*

45. Wann. When. Quand.

Ava. *kidab, kida, šimex-*	Udi. *evax*, a.	Čeč. *miči-xanah, mac*
And. *inal* [*ada*[1]), a.	Kür. *mus*	Aba. *si-diugh*
Kar. *hindal*	Rut. *mus*	Kab. *sotzaman, ž(z)e* =
Did. *netü*	Cax. *musa*	Šap. *sidg'o* [*men*, a.[1])
Lak. *ta, tar, tarov*	Agu. *muse, musa, mus*	Abx. *iqalavozor, uba, an-ba, enba*
Var. *siman-zila*[1]), a.	Tab. *fela, fele*	Ing. *raxana*
Kub. *mut*	Bud. *miz*	Gru. *rodis*
Kai. *mut, cikel*	Dže. *ši-vaxt*, a.[2])	Min. *mužans* [a.
Aku. *murt*	Xin. *mis*	Laz. *mundas, muvaxtis*[2])
Xür. *murt*	Arč. *xan-čeberi*	Sva. *šoma*

[1]) Arab. *zeman, mata.* — [2]) Arab. *vaqt.*

Der Art und Weise und der Absicht.

46. Ja. Yes. Oui.

Ava.	*ʿuu, ʿun, ʿthlikab*	Udi.	*ho*	Čeč.	*du, haan, huha*
And.	*hetklel, hu*	Kür.	*àvčili-ejx, av, ejx, ex*	Aba.	*a'rĕ,* p.[2])
Kar.	*ŭ*	Rut.	*bale,* a [1])	Kab.	*arš, heă*
Did.	*čo, hee*	Cax.	*bali,* a.	Šap.	*arĕ,* p.
Lak.	*da, di, muqundü*	Agu.	*ha, eh*	Abx.	*aj, ajaj, xajxaj, 'ajaj*
Var.	*eh*	Tab.	*av, ej*	Ing.	*hov, diagh*
Kub.	*gu, xŭ* [*xolte*	Bud.	*ha*	Gru.	*ki, diagh, diax, ho*
Kai.	*jaxej, jaxeï, ej, eï,*	Dže.	*ha*	Min.	*ko, ho, kho*
Aku.	*margove* [*hiš*	Xin.	*hen*	Laz.	*kxo*
Xür.	*ʿe, hikhi, hil, hit, hix,*	Arč.	*embe-to*	Sva.	*he, adu*

[1]) Arab. *belî̆, naʿm.* — [2]) Pers. *ârî* = ja, freilich.

47. Nein. No. Non.

Ava.	*hedču,* p.[1]), t. *guro,*	Udi.	*the*	Čeč.	*dač, jač, vač, hahan*
And.	*su* [*goro*	Kür.	*avač, ba*	Aba.	*šiʾen, gihau*
Kar.	*hače,* p. t.	Rut.	*adiš*	Kab.	*xaua, xauo*
Did.	*anu*	Cax.	*deš*	Šap.	*ihau*
Lak.	*bakkari, dakkari,*	Agu.	*adava,* a. p. t.[2])	Abx.	*moumou*
Var.	*libaku* [*akkari*		*dava*	Ing.	*aar*
Kub.	*libaku*	Tab.	*adar, vaa*	Gru.	*ara, ar, ver*
Kai.	*axhojra, bajku*	Bud.	*vaa*	Min.	*vari, var*
Aku.	*axhen*	Dže.	*vaa*	Laz.	*a'a, var*
Xür.	*axhin, aguaïs*	Xin.	*vaa*	Sva.	*madma, desa,*
		Arč.	*it*		*demeg, made*

[1]) Pers., türk. *hič,* auch arab. *lâ.* — [2]) Das arab. *abadan.*

48. So. So. Ainsi.

Ava.	*hacin,* p[1]), *hazin,*	Udi.	*hakhathar,* a.	Čeč.	*bak-du, šiidu, išti*
	hedin, ižih	Kür.	*hakka*[2]), a., *akh,*	Aba.	*a'rĕ,* p.
And.	*hetklel, hu*		*athath, ikh*	Kab.	*arš, hauo*
Kar.	*hošda*	Rut.	*hasa*	Šap.	*a'rĕ,* p.
Did.	*handur*	Cax.	*xamaxud*	Abx.	*ubas*
Lak.	*uqun, muqundu*	Agu.	*xamišti, aghe*	Ing.	*emagr*
Var.	*ilite*	Tab.	*hamči,* p., *xaci,* p.	Gru.	*agre, esreth, diagh,*
Kub.	*xū*	Bud.	*ghalma*		*ase, aste*
Kai.	*jaxej, jaxeï, xolte*	Dže.	*ghalma*	Min.	*athaši, thaši, etheši,*
Aku.	*haka*	Xin.	*ghanil*		*theši*
Xür	*hil'oaj, hikh, hit,*	Arč.	*tanibat*	Laz.	*hašo, homušaxo, ešo*
	hix, hiš			Sva.	*amši, amži*

[1]) Pers. *hemčûn, hemčû.* — [2]) arab. *haqqan* wahrlich, wirklich.

49. Weshalb. Wherefore. Pourquoi.

Ava. *šaj, še, šizi*
And. *iblaghi*
Kar. *ethlel, hethlal*
Did. *didur-öthl, thlena-thlaza*
Lak. *canni, cürivnu*
Var. *ciboxnali*
Kub. *siboxnal*
Kai. *cej-bandi, cibži, cibaxnal*
Aku. *sen*
Xür. *sen*

Udi. *ekaluxa, ete, ošte, ethxo*
Kür. *čö, khüz*
Rut. *his*
Cax. *nišiken*
Agu. *ferias, fittikas*
Tab. *fidixan, xas*
Bud. *gičakir*
Dže. *čizikir*
Xin. *čina-šillü*
Arč. *xanas-ka*

Čeč. *hungda, honda*
Aba. *cy̆d-paa-če,*
Kab. *sitšxake*
Šap. *xetkixeč*
Abx. *ila*
Ing. *rajbea, rajbetha*
Gru. *ratom, raïsthvis*
Min. *mušeni*
Laz. *mušeni*
Sva. *imxenkha*

50. Wie. How. Comment.

Ava. *kin, ken, šib*
And. *ethlel*
Kar. *hišdal*
Did. *didur-öthl*
Lak. *cuqun, caan*
Var. *siti*
Kub. *salune*
Kai. *seïl-sabi, cigle*
Aku. *sen*
Xür. *sioan, xhävilla*

Udi. *etar, ethar, or, ora*
Kür. *fikä, hikh*
Rut. *šuna*
Cax. *nexud*
Agu. *fišti, fištie*
Tab. *fici*
Bud. *šimja*
Dže. *ghalma*
Xin. *čim*
Arč. *xalaču*

Čeč. *muxa, ma, sanna, mugh*
Aba. *cy̆-ušj, sido-šid*[1])
Kab. *dago*
Šap. *sido*
Abx. *išfuku*
Ing. *hogoa, rogoa*
Gru. *rogor*
Min. *mušo*
Laz. *munaperi, mučo*
Sva. *imži*

[1]) „Wie ist es?"

51. Wozu. Whereto. A quoi.

Ava. *šibizi, šizi*
And. *ebdul, ilthligji*
Kar. *hedethlija bitleï*
Did. *šida, thlenhara*
Lak. *cindanna, con-div, can*
Var. *silxi*
Kub. *sibi-ukojlin*
Kai. *cej-bandi, cibaxnali*
Aku. *seba-ganadon*
Xür. *si-väqis*

Udi. *ethxo*
Kür. *čönnatale, vučižᶜ*
Rut. *his*
Cax. *ničiz*
Agu. *fikas, figas*
Tab. *haz*
Bud *gičaz-badala*
Dže. *čidza-badala*
Xin. *činax-čimi*
Arč. *xani-bijulst*

Čeč. *mičhumano, stenna*
Aba. *sy̆d-patče*[1])
Kab. *sitšxake*
Šap. *xet-papče*
Abx. *izz*
Ing. *rajbea, rajbetha*
Gru. *risthvis*
Min. *mušo, mušeni*
Laz. *mušeni*
Sva. *imgha*

[1]) *xet-pačeke'* = für welche Person?

Das Nomen. Noun. Nom.

52. Abend. Evening. Soir.

Ava. *qasathli*[1]) *qasta*
And. *geče.t.*[2]), *hečekkido*
Kar. *rethlha* [*nehširu*
Did. *marqačuthl*
Lak. *xantajn-čun*
Var. *barxila, darxila*
Kub. *barxa*
Kai. *barxaxk, nöšna.*
Aku. *barixaxk* [*nesna*
Xür. *varxhexk*

Udi. *bijas*
Kür. *nak, näni*
Rut. *vuš*
Cax. *ixal*
Agu. *jušan, hönax*
Tab. *xabak*
Bud. *pa-amkara*
Dže. *näni, nagh-čuban*
Xin. *mikilka, mikilka*
Arč. *ekače.* t.

Čeč. *saraxgj, su, riejsire, siče*
Aba. *pšexaška*
Kab. *nšašxa, pšjxasxa*
Šap. *pčagasga*
Abx. *xupulčxa, xulpha-že, xynylčna*
Ing. *saghamo*
Gru. *saghamo(ma), seri*
Min. *oïndžua, ondžua*
Laz. *limdži*
Sva. *naboz, neboz*

[1]) *qaste* — abends — [2]) Türk. eigentl. „Nacht“.

53. Ackerfeld. Field. Champ.

Ava. *xur,*[1]) *čoli*
And. *xur, kaur*
Kar. *xhvre*
Did. *moča, moči*
Lak. *xku, urttiu*
Var. *xku*
Kub. *xku*
Kai. *xku*
Aku. *xku*
Xür. *xku*

Udi. *esbal-gar*
Kür. *nikkx, can*
Rut. *gigul*
Cax. *ezen-čol* t.[2])
Agu. *kun, xu*
Tab. *xutel, xutul*
Bud. *niqimba-džga*[3])
Dže. *iž-džga*
Xin. *čli-čiga*
Arč. *naku*

Čeč. *axu-mettik, apïe,*
Aba. *zad'o, gugua* [*ari*
Kab. (*š*(*s*)*ўvren*)
Šap. *žuape, meše*
Abx. *adv, adbě, arka, latcat, advě, atxě*
Ing. —
Gru. *qana, mindori*
Min. *qvana* [*are*
Laz. *ona, oxardčxali,*
Sva. *dab* [*dixa*

[1]) Unangebautes Feld heisst *alάr*, im Türk. *glάg* — Ebene im Gebirge. — [2]) *čol* ist türk. und bedeutet eigentlich (*čōl*) Wüstenei. — [3]) *džuga* im Tat. (Erckert).

54. Adler. Eagle. Aigle.

Ava. *tcum, quěšab-tcun,*
And. *cun* [*xkojk*
Kar. *cuj*
Did. *ce*
Lak. *barzu*[1])
Var. *čaka*
Kub. *čaka*
Kai. *čaka*
Aku. *dčaka*
Xür. *dčaka*

Udi. *tharan-quš* t.[2])
Kür. *leq, läq*
Rut. *liq*
Cax. *kizil-quš* t.[3])
Agu. *lä, lag*
Tab. *leg, šalaj*
Bud. *Kara-quš* t.
Dže. *kara-qus* t.
Xin. *guzgun*
Arč. *lik*

Čeč. *xarga* t., *erzau, leči, tcuoqerzau*
Aba. *njebaž*
Kab. *dgha*
Šap. *njebaž*
Abx. *aorb*
Ing. *zejraj*
Gru. *artcivi,* arm.
Min. *artcivi,* arm.
Laz. *zesku, didikuri*
Sva. *verb, artciv,* arm.

[1]) Armenisch *arciv.* — [2]) Nach Schiefner eine Habichtsart *Kuš* = Vogel. — [3]) Roter Vogel, auch im Tat. u. kumykisch (Erckert).

55. Affe. Monkey. Singe.

Ava. *majmun, mojmalak*, a. t. p.
And. *majmaliki*, a. t. p.
Kar. *majmalik*, a. t. p.
Did. *majmun*, a. t. p. *majmalik*
Lak. *majmun*, a. t. p.
Var. *majmun*, a. t. p.
Kub. *majmun*, a. t. p.
Kai. *majmun*, a. t. p.
Aku. *majmajak*, a. t. p.
Xür. *majmun*, a. t. p.

Udi. *mejmun*, a. t. p.
Kür. *mejmun*, a. t. p.
Rut. *mejmun*, a. t. p.
Cax. *mejmin*, a. t. p.
Agu. *majmun*, a. t. p.
Tab. *mejmun*, a. t. p.
Bud. *mejmun*, a. t. p.
Dže. *mejmun*, a. t. p.
Xin. *mejmun*, a. t. p.
Arč. *majmenon*, a. t. p.

Čeč. *majmun*, a. t. p.
Aba. *majmun*, a. t. p.
Kab. *mejmun*, a. t. p.
Šap. *mamun*, a. t. p.
Abx. *amajmun*, a. t. p.
Ing. *majmun*, a. t. p.
Gru. *maïmuni*, a. t. p.
Min. *majmuni*, a. t. p.
Laz. *majmuni*, a. t. p.
Sva. *maïmuni*, a. t. p.

56. Angel. Angle. Hameçon.

Ava. *qarmax*, t.
And. *kanakur*
Kar. *ghontca*
Did. *mothlu*
Lak. —
Var. *gilaxar*
Kub. *kalqus*
Kai. *kaqus*
Aku. —
Xür. —

Udi. *xalqa*, a. *čangal*, [p.[1])
Kür. *kir*, t.[4])
Rut. *küx*
Cax. *karmag*, t.[2])
Agu. *kax*
Tab. *kir*, t.[4])
Bud. *karmag*, t.
Dže. *karmag*, t.
Xin. *karmag*, t.
Arč. —

Čeč. *maar*, *maara*
Aba. *tce-ubütass*
Kab. —
Šap. *pse-kater*
Abx. *apsidz-kiga*
Ing. *čangal*, p.
Gru. *thev(b)zis čangali*[3]), p. *ölkavi*, *ankesi*
Min. *ankesi*
Laz. *kandža*, *kandiasa*
Sva. *ankes*

[1]) *čangal*, eigentlich Gabel, Dreizack. Sehr häufig werden im Kaukasus die Fische mit einem Dreizack am Stiel in Bächen und Quellen gefangen. — [2]) Fisch-Instrument zum Fangen. — [3]) *thev(b)zis* ist der Genitiv von *thev(b)zi* = Fisch, also Fisch-Haken. — [4]) Im Tat. ist. *kir-maghi-gir*, armenisch *karth* = Angel (Erckert).

57. Angst (Furcht). Anguish. Crainte.

Ava. *xhinqi*[1]), *ehnu*
And. *sirdir*
Kar. *tlhebe*
Did. *uthlasi*[2]), *uthluxo*
Lak. *nixa-čabu*[3]), *nïxa*
Var. *uk*, t.[4])
Kub. —
Kai. *kaxdiš*[5]), *urk*, t.[4])
Aku. *vuxdiš* [*kkxidčeval*
Xür. *(k)uruxdiš*, *kaxdiš*,

Udi. *qü*
Kür. *gič*, *kkxidčeval*
Rut. *cirgün*
Cax. *kič*
Agu. *kič*, *kurx*, t.[4])
Tab. *kučg*, *kuč*
Bud. *kič*
Dže. *korxi* t.[4])
Xin. *ink*
Arč. —

Čeč. *korlu*, t. *xuinki*,
Aba. *štarrö*, *šingö* [*qiram*
Kab. *šünagha*
Šap. *šinago*
Abx. *ašvara*, *ašča*
Ing. *šiš*
Gru. *zari*, *šiši*, *mori*- [*deba*[6])
Min. *šiši*
Laz. *škurina*, *šiši*
Sva. *maqal*

[1]) Vergl. *xhinqize* = sich fürchten. — [2]) Vergl. feige *ethlnoku*. — [3]) Abstractbildung. — [4]) Türk. *korku*, armenisch *erkiugh* (Erckert). — [5]) Abstractbildung auf *iš*. — [6]) Abstractbildung auf *eba*.

58. Apfel. Apple. Pomme.

Ava. *ʿedč, ihič*
And. *inči*
Kar. *eče*
Did. *heneš*
Lak. *xivč, eč*
Var. *inč, xhinc, xhinz*
Kub. *hinče, hinze*
Kai. *ince, enč, inč, hinci*
Aku. *enč, inc*
Xür. *ʿinc*

Udi. *eš*
Kür. *ič*
Rut. *eč*
Cax. *eč*
Agu. *xač, hač*
Tab. *vič, več*
Bud. *ječ*
Dže. *ječ*
Xin. *mič*
Arč. *anš*

Čeč. *až*
Aba. *meariss,*[1]) *mme*[2])
Kab. *mў'arўse, mў*
Šap. *meris, möe, mïe*
Abx. *atc'va, ačča*
Ing. *vašl*
Gru. *vašli*
Min. *uškhuri*
Laz. *oškhuri, uškhiri*
Sva. *visgv*

[1]) Garten-Apfel. — [2]) Wald-Apfel.

59. Arznei. Medicine. Médecine.

Ava. *daru*, p. *darman*, p. *darban*, p.
And. *daru*, p. *darman* p.
Kar. *dava*, a.
Did. *dava*, a.
Lak. *daru*, p. *darman* p.
Var. *darman*, p.
Kub. *darman*, p.
Kai. *darman*, p.
Aku. *darman*, p.
Xür. *darman*, p.

Udi. *darman*, p.
Kür. *daru*, p.
Rut. *dava*, a.
Cax. *derman*, p.
Agu. *darman*, p. *dava*, a.
Tab. *dava*, a.
Bud. *dava*, a.
Dže. *dava*, a.
Xin. *darman*, p.
Arč. *gonor*

Čeč. *derman*, p. *molxo-* [*nuš*
Aba. *azeghu, azerru*
Kab. *xušxo*
Šap. *uc-ezegho, aze*[1])
Abx. *axkušv, axšv agxўušv*
Ing. *tcamal*
Gru. *tcamali*
Min. *camali*
Laz. *dčami*
Sva. *žagar*

[1]) *azox* heisst das Material zur Arznei, also Arzneimittel.

60. Arzt. Doktor. Médecin.

Ava. *rugnal ustar*[1]), p. t. *hakhim*, a. t.
And. *xakhim*, a. t.
Kar. *xakhim*, a. t.
Did. *xakhim*, a. t.
Lak. *žarraxh*, a. *xakhim*, [a. t.
Var. *xakhim*, a. t.
Kub. *deknuša*[2])
Kai. *dagnuša, xakhim*, a. t.
Aku. *däxnušo*
Xür. *däxnuša*

Udi. *xakhim*, a. t. *džarrax*, a.
Kür. *žerrax*, a. *xhäkkxim*, a. t.
Rut. *xakhim*, a. t.
Cax. *xakhim*, a. t.
Agu. *xakhim*, a. t. *žarra*, [t.
Tab. *xakhim*, a. t.
Bud. *džarra*, a.
Dže. *xakhim*, a. t.
Xin. *xakhim*, a. t.
Arč. *xakhim*, a. t.

Čeč. *luor, lor*
Aba. *uze*
Kab. *'uze*
Šap. *ez-ako-aze, xakhim*, [a. t.
Abx. *axstvě, ahakhim*, a. t. *aza*
Ing. *kakhim*, a. t.
Gru. *mkurnali, ekhimi*, [a. t.[3])
Min. *mecamale*
Laz. *rekhimi*, a. t. *xe-khimi*, a. t.
Sva. *akhim*, a. t.

[1]) *rugnal-ustar* = Wundenmeister, Wundarzt (arab. *džerrâh*), in welchem wohl *rugnal* als Plural von *rug'un* = Wunder aufzufassen ist. — [2]) Den ersten Theil bildet *daki* = Wunde. — [3]) *m* in *mkurnali* ist Praefix, welches Nomina agentis bildet.

61. Auge. Eye. Oeil.

Ava. *ber*	Udi. *phul*	Čeč. *berig, barig*
And. *xarku*	Kür. *ul, vil*	Aba. *ne, nne*
Kar. *xarkaj*	Rut. *ul*	Kab. *ne, nne*
Did. *ozori*	Cax. *ul*	Šap. *ne*
Lak. *ija, ja*	Agu. *ul*	Abx. *ab'la, b'la, va, ala*[1]
Var. *ule*	Tab. *ul*	Ing. *thol*
Kub. *uli*	Bud. *uul*	Gru. *thvali, thzoli*
Kai. *huli, ule*	Dže. *uul*	Min. *tholi*
Aku. *xhuli*	Xin. *pil*	Laz. *tholi*
Xür. *xhuli*	Arč. *ul*	Sva. *the*

[1]) Plural: *ablakhua, alakua.* — Im Gruzin. bedeutet *ba, bja* = Pupille.

62. Bach. Brook. Ruisseau.

Ava. *or*, t., *thlar*,[1]) *jör*, t.,	Udi. *urejn*[5])	Čeč. *buluk*, t.[7]), *xuoa, hin*
ič, eïh	Kür. *ham, vatc*	Aba. *kulage-cyk*[8])
And. *gador*	Rut. *mire*	Kab. *psy̆*
Kar. *inxe*	Cax. *arx*, t.	Šap. *pcixo-cuk*[8])
Did. *keru*, t.	Agu. *rax*, t., *khur*, t.	Abx. *akuara, akyr*
Lak. *nexᶜ, rat*	Tab. *khar*, t., *xar*, t.	Ing. *xkev, ghelej*
Var. *bika-ekh*[2])	Bud. *kiba-arx*, t[6])	Gru. *xevi, ghele, ruvi,*
Kub. *bine-južaj*	Dže. *sinkala-arx*, t.	*cklis-tote*
Kai. *kica-xarkh*, p.[3])	Xin. *misi-arx*, t.[6])	Min. *aghale, ghal, reka*[9])
nika-erkh, p.	Arč. *titu-thlor*	Laz. *ghali*
Aku. *xarkh*, p.		Sva. *tũbra, sargel*
Xür. *višthal-xharkh*, p[4])		

[1]) Türkisch: *arg*; Aderbejdžanisch: *arx*; Osttürk.: *aryg.* — [2]) Kleiner Fluss. — [3]) Persisch: *ergä* = kleiner Fluss. — [4]) Kleiner Fluss. — [5]) Auch Quelle. — [6]) Kleiner Fluss. — [7]) Kumyk.: *bulah.* — [8]) Fluss, kleiner. — [9]) *reka* ist arischen Ursprungs, da *ru* und *riq* = Flusslauf, Flussbett.

63. Bär. Bear. Ours.

Ava. *ci, roz*	Udi. *ššuë, šuë*	Čeč. *ča, dča*
And. *sej*	Kür. *sev*	Aba. *myše, miče*
Kar. *sij*	Rut. *si*	Kab. *ms (ŝ) a, my̆s (ŝ) e*
Did. *ze*	Cax. *si*	Šap. *myše*
Lak. *cuša, čuša*	Agu. *bagniš, bankiš*	Abx. *amy̆šv, amšv*
Var. *sika*	Tab. *šoje, šee*	Ing. *dath*
Kub. *sikka*	Bud. *sor*	Gru. *dathvi*
Kai. *sinka, siko*	Dže. *suvar*	Min. *thunthi, kauk-dathvi*
Aku. *sinka*	Xin. *psi*	Laz. *thuthi*
Xür. *sinka*	Arč. *borx*	Sva. *dašthv*

64. Bart. Beard. Barbe.

Ava. *migež, megež,*[1]) *mejež*	Udi. *kadžux, sahqal,* t.	Čeč. *mäž*
And. *megažu*	Kür. *dčiri, dčuru*	Aba. *žak'e*
Kar. *migaž*	Rut. *mičri*	Kab. *žakhe*
Did. *mešogla*	Cax. *mučro*	Šap. *žače, žiajke*
Lak. *dčiri*	Agu. *mudžur*	Abx. *afatca, aphatca, ažakja, ajake*
Var. *mučuj*	Tab. *mudčri, mudčiri*	Ing. *tccïr*
Kub. *mutcur*	Bud. *midžar*	Gru. *tcveri*
Kai. *mutcur, mütcur*	Dže. *džiri, mudžri*	Min. *fimuli*
Aku. *mutcur*	Xin. *mičas*	Laz. *phirphili, phinphili*
Xür. *mutcur*	Arč. *bočor*	Sva. *qab, vere*

[1]) Bart auf armenisch: *môrukh;* auf Tat.: *ryš*; auf persisch: *riš*; auf türk. und kumyk.: *sakal* (Erckert); auf osset.: *bod'so.*

65. Bauch. Belly. Ventre.

Ava. *čexh,* p.	Udi. *bukhun*	Čeč. *gē, gaïg*
And. *vavači*	Kür. *rufun*	Aba. *nebe*
Kar. *vavači*	Rut. *uxun*	Kab. *niba, ny̆be*
Did. *ax*	Cax. *vuxun*	Šap. *nibe, nebe*
Lak. *laqʿa, laqʿi*	Agu. *fun*	Abx. *amgva, amgua*
Var. *kulta*	Tab. *fun, lik*	Ing. *mucel*
Kub. *kulta*	Bud. *tapʿan*	Gru. *muceli*
Kai. *kvani, kulta*	Dže. *faan*	Min. *khvara, pužinee*
Aku. *kone*	Xin. *šaax*[1])	Laz. *khorba*
Xür. *kuoani*	Arč. *xurxu*	Sva. *qkhad, xxad (xrad)*

[1]) Arm.: *phor, vorovajn*; Tat.: *šigam*; kumyk.: *kursak*; pers.: *šikäm*; arab.: *batn* (Erckert).

66. Baum. Tree. Arbre.

Ava. *ked, ghojth*[1]). *ghvet*	Udi. *xod,* osset.	Čeč. *xieng, xen, dedčikh*
And. *reša*[2])	Kür. *ttar,* p.[3])	Aba. *šigö, šuži*
Kar. *roša*	Rut. *xuk*	Kab. *žig, žy̆gh*
Did. *gün*	Cax. *juv*	Šap. *pxa, čigge*
Lak *murx, taša, xhxhabi*	Agu. *kur*	Abx. *atc'la, aghla*
Var. *kalka*	Tab. *kakul*	Ing. *xej*
Kub. *dvuta*	Bud. *dar,* p.	Gru. *xē*
Kai. *urcul, kalka*	Dže. *dar,* p.	Min. *dža, ndža*
Aku. *galgi*	Xin. *viša,* p.[4])	Laz. *dža*
Xür. *galga*	Arč. *kute*	Sva. *megem*

[1]) Osset. *gad.* — [2]) Wohl aus *roša* = Wald, aber auch Baum, wie im avar. *rox* = Wald, und im Osset. *gad* auch Wald. — [3]) Pers. *dar*; armen. *carr* (Erckert). — [4]) Pers. *bišäh* = Wald; arab. *ghâva*; aderbeidž. *meša*; armen. *antarr, majri*; Tat. *uša* (Erckert).

67. Befehl. Order. Ordre.

Ava. *burman*, p., *bujruk*, t., *behurabuzi*
And. *bujruk*, t.
Kar. *bujruk*, t.
Did. *bujruk*, t.
Lak. *bujruk*, t.
Var. *bujruk*, t.
Kub. *baaka*
Kai. *bujruk*, t.
Aku. *bujurlux*, t.
Xür. *bujuruk*, t.

Udi. *buirugh*, t.
Kür. *bujruk*, t.
Rut. *bujruk*, t.
Cax. *bujruk*, t.
Agu. *bujruk*, t.; *pafa*
Tab. *bujruk*, t.; *apin*
Bud. *bujuruk*, t.
Dže. *bujuruk*, t.
Xin. *bujuruk*, t.
Arč. *amil*, *ala*

Čeč. *bijur*, *bujruk*, t.
Aba. *emÿrr*, *emÿgh*, a.[1])
Kab. *hunafe*, osset.
Šap. *unaso*
Abx. —
Ing. *davazirebaj*[2])
Gru. *bčaneba*, *brdzaneba*[2]), *vaziroba*
Min. *zodžua*, *zondžua*
Laz. *emiri*, a.[3])
Sva. *lithvrelmsgvedž*, *lisgvdži*, *li-vziral*

[1]) Arab. *emr*. — [2]) Nom. abstract. auf *abaj*, *eba*. — [3]) In türk. Aussprache lautet das arab. *emr* = *emir*; hier mit dem gruzin. *i* des Auslautes.

68. Beil. Hatchel. Hache.

Ava. *ʿašth*, *aždi*, *išthi*
And. *andžidi*
Kar. *andžito*
Did. *ʿo*
Lak. *ttala*, *čuka*
Var. *rik*, *bureta*, osset.
Kub. *batta*, t.[1])
Kai. *battat*, *bueta*, oss.[2]) *bürita*, *bereta*, oss., *bereca*
Aku. *barda*, *varda*, oss.
Xür. *burida*, *vurida*, oss.

Udi. *thavar*
Kür. *jakh*, *jöakh*, *jakhv*
Rut. *balta*, t.
Cax. *jakh*, *öoakh*
Agu. *jakhu*, *jakh*, *jaukh*
Tab. *jejkho*, *jakha*, *jakho*, *jaukho*
Bud. *jökh*
Dže. *ijekh*
Xin. *balta*, t.
Arč. *tabzan*, t.; *tabarzan*, p.[3])

Čeč. *dig*
Aba. *vöbzeru*, *voši*
Kab. *gide*, *uēš* (*s*), *obzggu*
Šap. *majte*, *voši*
Abx. *aějxak*[4])
Ing. *cul*
Gru. *culi*, *nadžaxi*, *koda*, *ečo*
Min. *arguui*, *ečva*
Laz. *arguni*
Sva. *kada*

[1]) Türk. *balta*. — [2]) Osset. *farat*. — [3]) Pers. *taberzîn* = Sattelbeil, Streitaxt; Tat. *tavar*. — [4]) *aöjxa* = Eisen, an welches auch die Namen im Kür. und fast der ganzen kürinischen Sprachgruppe erinnern.

69. Berg. Mountain. Mont.

Ava. *meʿer*
And. *bil*
Kar. *besa*
Did. *hon*
Lak. *zuntta*, *zuntta*
Var. *ukh*
Kub. *duva*, t.
Kai. *šur*, *dübüra*, t.
Aku. *dubura*
Xür. *duvura*, *urxk*

Udi. *burugh*, *burxogh*, osset.
Kür. *dagh*, t.
Rut. *ban*
Cax. *sua*
Agu. *suv*, *su*
Tab. *siv*, *eče*
Bud. *dagh*
Dže. *dagh*
Xin. *rmda*
Arč. *mul*

Čeč. *lām*, *ars*
Aba. *oaš*, p.
Kab. *kurš*, *uaš* (*s*) *xa*
Šap. *txe*, *kušxa*, p.
Abx. *ašxa*, *aššgxÿa*, *aššxüaa*
Ing. *thaj*, *tha*
Gru. *mtha*
Min. *gvāla*, *gola*
Laz. *dagi*, t.
Sva. *thanangh*, *laxv*

70. Besen. Broom. Balai.

Ava. *sibit, cilic,*[1] *nixu*	Udi. *mugul*	Čeč. *niv, dauzig, nuj*
And. *kotci, thlarthlel*	Xür. *xkul*	Aba. *bxetxibš*
Kar. *erxu*	Rut. *mugul*	Kab. *žexrrapxrra*
Did. *meš*	Cax. *xöris*	Šap. *pxap-čupxa*
Lak. *čatlu*	Agu. *mugul, xaldžak*	Abx. *avinp sag*[2])
Var. *buškala*	Tab. *murgul*	Ing. *coux*
Kub. *mus*	Bud. *magul*	Gru. *ocxi*
Kai. *büskala, muʿul*	Dže *magul*	Min. *okhosali*
Aku. *buškala*	Xin. *mukur*	Laz. *akhosale*
Xür *laʿul*	Arč. *magul*	Sva. *langav, khvas*

[1]) Kumyk. *sibirki*, vor der Wurzel, *seb*, *siv*, *süp* = fegen. — [2]) Auch *ahüpyphsag*, *anhyntcaphsag* = Schnupftuch, aphs.

71. Betrüger. Impostor. Trompeur.

Ava. *hersikan*, t.[1]); *matc*	Udi. *abči-dughal*	Čeč. *xarclivamu-saki,*
And. *maragaša, šogulіša*	Xür. *taparar dajdi,*	*iěxuorig*
Kar. *mokruhevkva*	*tapararči*	Aba. *psus*
Did. *thxathlʾjaxo*	Rut. *aldankči*, t.[4])	Kab. *pci-uʾps, pcyhups*
Lak. *šalmakči*, t.[2])	Cax. *görbana*	Šap. *pcus, čežimeer*
Var. *vivkiv*	Agu. *ämalči*, a.; *xilečan,*	Abx. *amcxvovu, amuc-*
Kub. *ujduxan*	*hilížan*, p.	*xudxu, ažara*[6])
Kai. *birča-birčan, uka-*	Tab. *kučläg, kučulag*	Ing. *tquanaj*
vinčan	Bud. *duruči*, p. t.[5])	Gru. *matquara, cru*
Aku. *vajna-adam*, a.[3])	Dže. *duruxči*, p. t.	Min. *gacatkhura*
Xür. *makrudžan*	Xin. *dabxer*	Laz *jalanči*, t.
	Arč. *kačem*	Sva. *meghroval*

[1]) Türk. *xyrsyz* = Dieb, Spitzbube. — [2]) Türk. *čalmak* = stehlen. — [3]) Schlechter Mensch. — [4]) Türk. *aldankči*, von der Wurzel *al*. — [5]) Lügner, gebildet im Türk. vom pers. *durûgh* = Lüge. — [6]) *ažara* = Betrug; *izžuějt* = ich betrüge.

77. Biene. Bee. Abeille.

Ava. *nā*, p.	Udi. *udče-tat, utcej-tat*[3])	Čeč. *nagdra mozu*
And. *pera*, p. t.	Kür. *dčiž, dčež, ari*, t.;	Aba. *bže*
Kar *pera*, p. t	Rut. *gubax*	Kab. *bže, bž(z)e*
Did. *mucathlösi-tut*	Cax. *tot*	Šap. *aššxa, athpxa, aha,*
Lak. *mirke, naj*, p.	Agu. *varu*	*ačxa*
Var. *muki*, arm.[1])	Tab. *varču, ari*, t.	Ing. *futkar*
Kub. *žebin-muke*,[2]) p.,	Bud. *tut*	Gru. *futkari*
Kai. *mirxke*, arm.	Dče. *ari*, t.	Min. *skha, tkvia*
Aku. *mirxke*, arm.	Xln. *ari*, t.	Laz. *putudži, butkudži*
Xür. *mirxki*, arm.	Arč. *tanta*	Sva. *mer, laghvba*

[1]) Arm. *meghu*. — [2]) *žebin*; im Pers. *čebbîn* = Weidenkorb. — [3]) Honig-Fliege, gebildet wie im Türk. *bâl-arisi* = Honig-Biene.

73. Birke. Birch. Bouleau.

Ava.	*maqar*,[1]) *tithlor*, *tcven*	Udi.	—	Čeč.	*basa*
And.	*bexu*	Kür.	*värxin*	Aba.	—
Kar.	—	Rut.	*jux*	Kab.	*pxa-xoja*, *pxrraxoj*
Did.	*me*	Cax.	*vexa*	Šap.	*pxafij*
Lak.	*maq*, *khalaxxhe*	Agü.	*čulan-kur*,[2]) t. *cuvan-kur*,[3]) t.	Abx.	*atcaatela*, *ghyxŭa*
Var.	*bes*	Tab.	*nur-xunub*, *čere*	Ing.	*bzaj*
Kub.	*maq*	Bud.	—	Gru.	*arqis-xe*,[4]) *dathvis-thxila*, *bza*[5])
Kai.	*bes*	Dže.	—	Min.	*mexikoli*
Aku.	—	Xin.	—	Laz.	*xče-dža*[6])
Xür.	—	Arč.	—	Sva.	*žaxkvara*, *žaxvar*

[1]) Kumyk. *makar* (Erckert). [2]) *čulan* ist Genit. zu *čol* Acker; türk. eigentlich Wüstenei, also Acker-Baum. — [3]) Berg-Baum. — [4]) *xe* = Baum. — [5]) Auch *urthxiis-kexili*, *arqisxe*. — [6]) Birken-Baum.

74. Birne. Pear. Poire.

Ava.	*geni*, *rox*	Udi.	*ār*, p.	Čeč.	*xormud*, p. t., *qor*
And.	*xixi*	Kür.	*čüxver*, *čüxär*	Aba.	*kuže*
Kar.	*xixi*	Rut.	*xür*	Kab.	*quž*
Did.	*gene*, *geni*	Cax.	*džixa*	Šap.	*kuze*, *xuzu*
Lak.	*xkort*, p.	Aug.	*žaxar*, *žexar*	Abx.	*a'ha*, *ha*
Var.	*xkar*, p.	Tab.	*šexer*, *džaxar*	Ing.	*sxal*, *xal*
Kub.	*kuj*	Bud.	*čüghür*	Gru.	*sxali*, *msxali*, *panta*
Kai.	*xar*, p., *xkar*[1]) p.	Dže.	*džüghür*	Min.	*sxali*, *xuli*
Aku.	*xkar*, p.	Xin.	*bzi*	Laz.	*sxali*, *mcxuli*
Xür.	*xkäl*, *xkär*, p.	Arč.	*xert*	Sva.	*icx*

[1]) *xkalla-galga* = Birnbaum; *xkalla* ist Genitiv zu *xkar*.

75. Blei. Lead. Plomb.

Ava.	*thoxi*, *tuxij*[1])	Udi.	*qurghušun*, t.	Čeč.	*daš*
And.	*tuši*[2])	Kür.	*qirghušun*, t.	Aba.	*caž'ö*
Kar.	*toše*	Rut.	*qurghušun*, t.	Kab.	*dzapc'e*
Did.	*qebu*[3])	Cax.	*qurghušun*, t.	Šap.	*pcasso*, *psazüs*
Lak.	*dčuthi*, *dčath*	Agu.	*qurghušin*, t.	Abx.	*atsa.*
Var.	*ghurghašin*,[4]) t.	Tab.	*qurghušin*, t.	Ing.	*tqüej*, *tqviej*, *tkiehi*
Kub.	*ghurghašin*, t.	Bud.	*qurqušin*, t.	Gru.	*tqvia*, *brpeni*, *nrpeni*
Kai.	*ghurghašin*, t.	Dže.	*qurqušun*, t.	Min.	*tq'via*
Aku.	*ghurghašin*, t.	Xin.	*qurqušun*, t.	Laz.	*kuršumi*
Xür.	*ghurghašin*, t.	Arč.	*terčo*	Sva.	*tqvi*, *tcbdili*

[1]) Vergl. Gruzin. — [2]) Uebergang von *x* zu *š*. — [3]) *qub* = Eisen im Andi. — [4]) Türk. *kuršun*; osttürk. *kurgašun*; kumyk. *kargašin*.

76. Bogen (Schusswaffe). Bow. Arc.

Ava. *dčor-buth*,[1]) *buth*	Udi. *sapal*, t.[2])	Čeč. *'äd*, *phxa*
And. *tier-tciv*	Kür. *dčumerikkx*, p.[3])	Aba. *šabz*
Kar. *terkač*	Rut. *kalaxan*	Kab. *sagandak*, *bze'*
Did. *tceru-tco*	Cax. *gcox*	Šap. *sagadakbz*, *bze'*
Lak. *xkurtha*	Agu. *dikra*	Abx. *axitc-xumpal*,
Var. *deka*	Tab. *ex*, *jagak*, *derkü*	Ing. *safan* [*axŷtc*
Kub. *dekka*	Bud. *jaj*, t.	Gru. *švildi*, *mšvildi*
Kai. *delga*, *dirka*	Dže. *jaj*, t.	Min. *sagani*, *škhvili*,
Aku. *derga*	Xin. *jaj*, t.	*mindori*
Xür. *dirga*	Arč. *čatarak*[4])	Laz. *tuksali*, *tokšari*
		Sva. *cyxkkhemd*, *xkamad*,
		cxi, *cxvi*

[1]) Pfeil, Bogen; *buth* = Bogen. — [2]) Im Türk. ist *sapan* = Schleuder. — [3]) Im Pers. ist *kemer* = Bogen, Wölbung; im Tat. *tkyr-khämu* = Bogen, Pfeil. — [4]) Vergl. Pfeil im Lakischen.

77. Bratspiess. Spit. Broche.

Ava. *gog*, *xhura*, *hura*	Udi. *žahra*	Čeč. *džižik-dota-au*, *dču*
And. *migjva*	Kür. *šiš*, p. t.	Aba. *cace*
Kar. *mingva*	Rut. *šiš*, p. t.	Kab. *dzasa*, *dzase*
Did. —	Cax. *šiš*, p. t.	Šap. *cace*
Lak. —	Agu. *žida*, p.	Abx. *adarda*, *atcv*
Var. *šiš*, p. t.	Tab. *ganc*, *šiš*, p. t.	Ing. *žahraj*, *tar*
Kub. *šiš*, p. t.	Bud. *šiš*, p. t.	Gru. *šamfuri*, arm.[2])
Kai. *šiš*, p. t.	Dže. *šiš*, p. t.	Min. *tckiri*, *artapali*
Aku. *xara*	Xin. *šiš*, p. t.	Laz. *pxeni*, *šampuri*,
Xür. *mirhla-murdč*[1])	Arč. *kaba*	arm. [arm.
		Sva. *samtcvad*, *šamfvir*,

[1]) Eiserne Gerte; *mirhla* ist Genitiv zu *mixh*; *murdč* = Gerte, als Bratspiess. — [2]) Russisch auch Ladestock *šompuli*, aus dem Armen. *šamphur* = Bratspiess; in der Osttürk. Sprache ähnlich.

78. Brot. Bread. Pain.

Ava. *čed*	Udi. *šum*, *ššum*	Čeč. *benik*, *qāllar*, *meqi*,
And. *ghan*	Kür. *fu*	Aba. *š'ak*, *čaxüo* [*bebigh*
Kar. *ghani*	Rut. *xov*	Kab. *š(s)aqo*
Did. *magalu*	Cax. *tinej*	Šap. *galup-gecago*, *gazüe*
Lak. *ččat*, *dčat*	Agu. *guni*	Abx. *ača*, *ačč'agxüua*,
Var. *tut*	Tab. *ul*[2])	Ing. *pur* [*čakua*
Kub. *tulut*	Bud. *fu*	Gru. *puri*
Kai. *čapa*, *qač*	Dže. *fu*	Min. *khobali*, *khodai*
Aku. *tulut*	Xin. *piša*	Laz. *giari*, *diari*, *khobali*,
Xür. *qatc*[1])	Arč. *xoni*	*kuali*
		Sva. *diar*, *khobali*

[1]) Arm. *khac*. — [2]) Vergl. Osset. *žul* = weisses Brot.

79. Brücke. Bridge. Pont.

Ava. *tklo, tklex, hmhlo*	Udi. *bübü*	Čeč. *thaj, taï*
And. *tkleru*	Kür. *mügh*	Aba. *semüž, čemüdž*
Kar. *thleru*	Rut. *ge*	Kab. *thlemyž*
Did. *tkle*	Cax. *gex*	Sap. *thlemidže, llemiž*
Lak. *lama*	Agu. *moa, moë*	Abx. *atevhxa, axa, atxa*
Var. *čeme*[1])	Tab. *gač, karr, gar*	Ing. *xkid*
Kub. *džime*	Bud. *körpü*, t.	Gru. *xidi*[3]), *bogiri*
Kai. *čeme, kipi*, t.[2])	Dže. *kov*	Min. *xindži, boga*
Aku. *gummi*	Xin. *kind*	Laz. *xindži*
Xür. *guvi, gh(j)uvi*	Arč. *kün*	Sva. *bog*

[1]) Arabisch *džisr* (Erckert). — [2]) Türk. *köpri*; aderbeidž. *körpi*; kumyk. *kopur*; armen. *kamurdž* oder *khorphi* (Erckert). — [3]) Osset. *xid.*

80. Bruder. Brother. Frère.

Ava. *vac, vas, vec*	Udi. *viči*	Čeč. *vaša*[1])
And. *voci*	Kür. *sitxa, stxa*	Aba. *s(š)e, s(š)i*
Kar. *vaci, oace*	Rut. *šu*	Kab. *koš, dethlxü, kkoš*
Did. *esju*	Cax. *čödž, čüž*	Sap. *s(š)i*
Lak. *usu*	Agu. *ču*	Abx. *aješša, uoša, aëšša,*
Var. *uci, ucü, utci*	Tab. *dčvi, fi*	Ing. *zmaj* [*ješšja*
Kub. *uce*	Bud. *šid*	Gru. *dzma*
Kai. *uci*	Dže. *šid*	Min. *džima*
Aku. *udzi, enüc, uci*	Xin. *čisi, csi. cxi*	Laz. *džuma, žuma*
Xür. *udzi, uzi*	Arč. *ustu*	Sva. *muxbe, džimil*[2])

[1]) Auf gruz. *vaša* = schön, reizend. — [2]) *muxbe* = Bruder des Bruders; *džimil* = Bruder der Schwester.

81. Brunnen. Spring. Puits.

Ava. *gvon, uth, gojnd, kuj*, t., osset.	Udi *xenekhur*	Čeč. *ghu, šaudan, gövlettax dix käna*
And. *kudi-inči*[1])	Kür. *heviz*, p. t., *kyj*, t. osset., *fur*	Aba. *psne, psnešaj*
Kar. —	Rut. *käriz*, p. t.[2])	Kab. *psina-ata*
Did. *urezni*	Cax. *kieriz*, p. t.	Sap. *psin, psinešaj*,[5]) *psnešaj*
Lak. *kubi, kuju*, t., osset.	Agu. *kyj*, t. osset., *guj*, t. osset.	Abx. *adčeidz, atejdž, akuj*
Var. *anec*	Tab. *kyj*, t. osset., *ečü*	Ing. *khehiz*
Kub. *bumč*	Bud. *xiju-čal*, p. t.[3])	Gru. *dča, džurgmuli*
Kai. *anic, enec*	Dže. *xid-dža-kuju*, t osset.[4])	Min. *indča, cxu*
Aku. *enec*	Xin. *kyj*, t. osset.	Laz. *kuj*, t. osset., *kui*
Xür. *kyju*, t., osset.	Arč. *kaïris*, p. t.	Sva. *kved, dča*

[1]) Vergl. Quelle. — [2]) Pers. *kârîz, geriz, gerez*; vergl. *urezni* im Dido. — [3]) Wohl ein zusammengesetztes Wort wie im Čečen.; *čal* = Grube. — [4]) Wasser-Brunnen. — [5]) *psne* = natürlicher Brunnen, *psnešaj* = gegrabener.

82. Brust. Breast. Poitrine.

Ava. *khirin*[1]), t., *mehed*
And. *labur*
Kar. —
Did. *xamori*
Lak. *kxazan*, t.[2])
Var. *mixkaj*
Kub. *mexka*
Kai. *mixri*, *mixkere*
Aku. *mexkere*
Xür. *mixkiri*

Udi. *döš*, t.
Kür. *xur*
Rut. *muxur*
Cax. *koksi*, t.
Agu. *irkhu*
Tab. *muxar*, *muxur*
Bud. *toš*, t.
Dže *maxar*
Xin. *kökis*, t.[3])
Arč. —

Čeč. *näkka*, *näq*
Aba. *brrög*, *bghög*
Kab. *bgga*, *bgha*
Sap. *bghe*, *bgho.*
Abx. *agu*, *aš-phĕ*, *a'bga*
Ing. *kerd*
Gru. *mkerdi*, *guli*
Min. *kĕdĕri*, *kidiri*
Laz. *gurphidži*
Sva. *mudčved*, *guguf*, *gvara*

[1]) Türk. *karyn* = Bauch. — [2]) Hier Brustkessel, da *kazan* im Türk. Kessel heisst. — [3]) Türk. *göks*.

83. Buche. Beeck. Hêtre.

Ava. *čínar*[1]), p. t., *tciphel*
And. *thlor*
Kar. —
Did. —
Lak. *ši*, *čínar*, p. t.
Var. *ši*
Kub. *pupe*, arm.
Kai. —
Aku. —
Xür. —

Udi. —
Kür. *piphin-thar* (*tar*)[2]) arm.: *tat*
Rut. *čínar*, p. t.
Cax *agdža-kaïm*, t.[3])
Agu. *firful-kur*
Tab. *pirfun*, *taraca*
Bud. *pip*, arm. *tat*
Dže. *pip*, arm. *tat*
Xin. *pip*, arm. *tat*
Arč. *xat*

Čeč. *činar*, p. t.
Aba. *pšejö*
Kab. *xamguryzej*
Sap. *pšije*
Abx. *aššĕ*, *ašĕ*, *ašvuj*
Ing. *tciphel*
Gru. *tcifeli*, *ruxila*, *rox nacarckali*
Min. *tcifuri*, *tcipuri*
Laz. *sipri*. *ciphuri*
Sva. *tcüfra*

[1]) Wort, das für eine Art Buche in Vorderasien und im Kaukasus allgemein ist; auf Pers. Platane, Sykomore. — [2]) *thar*, *tar* = Baum (Erckert). — [3]) Vergl. türk. *qaïn-aghadžy* = Buche, eigentlich Weissbuche.

84. Büffel. Buffalo. Bouffle.

Ava. *garmuš*, *kamyš* p. t. a.
And. *gamiš*, p. t. a.
Kar. *gamiš*, p. t. a
Did. *gamus*, p. t. a.
Lak. —
Var. —
Kub. —
Kai. *gamiš*, p. t. a.
Aku. —
Xür. *gämuš*, p. t. a.

Udi. *gömiš*, p. t. a., *khal*[1])
Kür. *gamiš*, p. t. a.
Rut. *džemiš*, p. t. a.
Cax. *khal*
Agu. *gamiš*, p. t. a.
Tab. *kajmuš*, p. t. a. *kamüš*, p. t. a.
Bud. *gomüš*, p. t. a.
Dže. *gomüš*, p. t. a.
Xin. —
Arč. —

Čeč. *gamuš*, p. t. a.
Aba. *pcič*
Kab. *xiv*, *xivv*
Sap. *psičy*, *psetcü*
Abx. *akanbaš*, a. p. t.
Ing. *kammeč*, a. p. t.
Gru. *kambeč*, a. p. t.
Min. *kambeči*, a. p. t.
Laz. *gomuš*, p. t. a.
Sva. *kambeč*, a. p. t.

[1]) Osset. *gal* = Bulle. — [2]) Vergl. osset. (Rosen).

85. Bulle. Bull. Taureau.

Ava. *bugha*, t., *oc*
And. *unso*
Kar. *bugha*, t.
Did. —
Lak. *nic*, *bugha*, t.
Var. —
Kub. *bugha*, t.
Kai. *bugha*, t., *unc*
Aku. *unc*
Xür. *unc*, *vugha*

Udi. —
Kür. *jac*
Rut. *jac*
Cax. *bugha*, t.
Agu. *vac*
Tab. *ghac*, *jac*
Bud. *ghani*
Dže. *ghani*
Xin. *lügh*, *lix*
Arč. *xali*, osset.

Čeč. *usta*, *stu*
Aba. *byro(u)*, *bero(u)*, *vě*
Kab. *vv*, t., *vў*
Šap. *bugho*, t.
Abx. *ašv*, *atcv*
Ing. —
Gru. *xari*
Min. *xodži*
Laz. *xodži*
Sva. *xqan*

86. Butter. Butter. Beurre.

Ava. *nah*, *nox*, *ʿakdal-*
nax[1])
And. *thlurthla*, *cakob*
disub-thlthlurthla
Kar. *thlurthla zinii*
Did. *recirinčus-rixl*
Lak. *nax ʿolil*, *nak*[2])
Var. *nex-kalla*[3])
Kub. *kalla-nex* [*sak*
Kai. *mete-kalla*, *karag-*
Aku. *nirx*, *ʿadaviš* [*ʿauaa*
Xür. *nirx quoö*[4]), *nirx-*

Udi. *džejn*
Kür. *geri*, *džem*
Rut. *zirde-xered*
Cax. *ziran-xnal*
Agu. *čam*
Tab. *žim*, *džem*
Bud. *zaru-garadž*, t.
Dže. *zara-čam*, t. a.[5])
Xin. *livzi-müc*
Arč. *ix*

Čeč. *dĕtting*, *lijn-dĕtting*
Aba. *txo*, *txu*
Kab. *txxu*, *txrru*
Šap. *čem-txu*, *txu*
Abx. *a'xuša*
Ing. *karagh*[6])
Gru. *erbo-croxis* (*dcroxis*)
karakhi
Min. *čxouši-erbo*, *erbo*
Laz. *pudžis-jali*[7])
Sva. *lecmvi*, *karakh*,
lazvmi

[1]) aboxan, kthlurthla, cakobdüsub-thlurthla. — [2]) *ʿolil* oder *ulil-nax* = Kuh-Fett, *ʿolil* und *ulil* ist der Genitiv von *ʿol* = Kuh. — [3]) *kalla* ist Genitiv von *kal* = Kuh, also Fett der Kuh = Butter. — [4]) Ebenso wie 3. — [5]) Zusammengesetzt aus *zara* (*zira*) = *sary* (türk.) und *čam*, wohl arab. *šahm* (*zubda* frische Butter), also gelbes Fett. — [6]) Kuh-Butter. — [7]) Kuh-Fett, *pudžis* ist Genitiv von *pudži* = Kuh, *jag* türk. Oel, Fett.

87. Dach. Roof. Toit.

Ava. *thlegur*, *thox*
sarghal
And. *thlom*
Kar. *thame*, t.[1])
Did. *thlö*
Lak. *maghi*, *tcijalu*
Var. *azbar*
Kub. *kaltala*
Kai. —
Aku. —
Xür. *xkalx*

Udi. *japhugh*, t.[2])
Kür. *xau*, *xkghav*
Rut. *khau*
Cax. *daxal*
Agu. *gvad*
Tab. *goa*, *čardax*, p. t.[3])
Bud. *xal*
Dže. *xal*
Xin. *gis*
Arč. *xark*

Čeč. *txauv*, t.
Aba. *vuna-sxa*
Kab. *uunašepxo*, *bghan*
Šap. *ina-sxa*, *bgone*
Abx. *axybra*, *agxўўbra*
Ing. *saxurav*
Gru. *erdo*, *sarthuli*, *banis*
kavari, *saxuravi*
Min. *orthvali*
Laz. *merthak*, *mothvalu*
Sva. *lasg*, *lalšg*

[1]) Türk. *dam*. — [2]) Türk. *japyg* = Pferde-Decke. — [3]) Pers. *čârtâk*, auf vier Pfosten stehendes Holzgerüst, im Türk. und Aderbeidžan. würde *čardakh* gesprochen werden. — [4]) Wörtlich: Haus-Kopf.

88. Decke (des Zimmers). Ceiling. Plafond.

Ava. *okh, moq, thleghur, moqruthl-baq*	Udi. *lampha*	Čeč. *txauv, txav*[2])
And. *thlom*	Kür. *kau, xkghav*	Aba. *t'aš*
Kar. —	Rut. *lenpe*	Kab. *txicakho*
Did. *thlu*	Cax. *kurdž*	Šap. *čašo, kiacje*
Lak. *maghi*	Agu. —	Abx. *atvan*, t., *ataïvan*, t.
Var. *buxa*	Tab. *ka*	Ing. *dčer*[3])
Kub. *buxa*	Bud. *pardi-dža-ara*, p.[1])	Gru. *dčeri*
Kai. *burxa, barx*	Dže. *pardi-dža-ara*, p.	Min. *cxvini, xvxeni*
Aku. —	Xin. *toglej-hara*, p.	Laz. *tavani*
Xür. *vurxa*	Arč. *buxar*, t.	Sva. *lijdčrav*

[1]) Im Tat. *ara-pardu* (Erckert), *pardi-dža* ist der Genitiv. — [2]) Türk. *tavan*, auf gruz. heisst *txemi* = höher, hoch. — [3]) Zimmer-Decke.

89. Deichsel. Beam. Timon.

Ava. *arišal*, t.[1])	Udi. —	Čeč. *vardana-ervil*
And. —	Kür. —	Aba. *kucemüš*
Kar. —	Rut. *čardax*	Kab. *gufe*[3])
Did. —	Cax. *kol*	Šap. *kuiog*
Lak. —	Agu. —	Abx. —
Var. *taka*	Tab. —	Ing. *soleb*
Kub. *murka*	Bud. *bujunduruk*, t.[4])	Gru. *latani*
Kai. —	Dže. *bujunduruk*, t.	Min. —
Aku. —	Xin. *banig*	Laz. —
Xür. *urkurra-dukh*[2])	Arč. *dala*	Sva *marqkhylj*

[1]) Auf Kumyk. *aryš* = Deichsel (Erckert). — [2]) *urkura* = Fahrzeug, Wagen, Karre, *dukh* = Joch zum Anspannen, *urkulla* ist Genitiv. — [3]) Wörtlich: Karren-Brücke. — [4]) *bojun* auf Türk. = Hals.

90. Dieb. Thief. Voleur.

Ava. *tcohor, tcehor*[1]), *coh*	Udi. *abazak, xaramzada*, p.	Čeč. *qu*
And. *thlörnido*		Aba. *bzegaše*[5])
Kar. *coxor*	Kür. *oghri*, t., *oxgri*, t.,	Kab. *duggrej*
Did. *thlathlaku*	Rut. *süruxče* [*ugri*, t.[3])	Šap. *tugak'o, tuggu, tuggurobze*
Lak. *curku*[2])	Cax. *sixnari*	
Var. *kilgu*	Agu. *tafal*	Abx. *aghič, adzagoě*
Knb. *kilgu*	Tab. *tafal*	Ing. *khurd*, t.[6])
Kai. *kalgu, xülki*	Bud. *žnoh, ž(i)nogh*	Gru. *qurdi*, t.
Aku. *xkulki*	Dže. *paka-at*	Min. *maxindži*
Xür. *qulki*	Xin. *bula*	Laz. *xirsuzi*, t.[4])
	Arč. *uěxteto*	Sva. *muxvsir, khoïth*

[1]) Osset. heisst *caghar* = Sklave. — [2]) Wahrscheinlich durch Umstellung der Liquida aus awar. *tcoxor* gebildet, welches selbst wieder vielleicht das türkische *ogru, ogrü* ist. — [3]) Kumyk. *uru* = Dieb (Erckert). — [4]) Dieb, Räuber auf türk. *xirziz*. — [5]) Wörtlich: Schlechtmacher. — [6]) Eigentlich: der Kurde, weil die Kurden als Räuber berüchtigt sind.

91. Diener (Bedienung). Valet. Domestique.

Ava. *xkullukči*, t., *riq*,
And. — [*btharu*
Kar. —
Did. —
Lak. *xkullukči*, t.
Var. *xhullukči*, t.
Kub. *xkullukči*, t.
Kai. *xkullukči*, t., *kazax*,
Aku. *kullakči*, t. [t.
Xür. *kullukči*, t.

Udi. *nökhar*[1]), p.
Kür. *nukér*, p.
Rut. *xkullxči*, t.
Cax. *xkulluxči*, t.
Agu. *xkullugči*, t., *naǰber*, *qalax*
Tab. *xkalax*, *xkullugči*, t., *xkalak*
Bud. *nukér*, p.
Dže. *nukér*, p.
Xin. *nukér*, p.
Arč. *kumul-artu*

Čeč. *jalxo*, *qulukči*, t.
Aba. *pšerǰ'xa*[2]) *kûo*
Kab. *hune'ut*
Šap. *pčera'xe*[3])
Abx. *amatc-vuvu*, *amtchŭ*
Ing. *nökhar*, p.
Gru. *mosam saxure*, *moaxle*
Min. *moïnale*, *mojnil*
Laz. *xizmetdči*
Sva. *phamli*, lat.

[1]) *nökhar*, *nukér* bedeutet eigentl. „bewaffneter Diener, Begleiter". — [2]) Mehr „Aufwärter, Kellner." — [3]) Auch „*koftabče*, *kofaczö* = eigentl. Trinkgeld erhaltender.

92. Dolch. Dagger. Poignard.

Ava. *xkindžar*, *xhanšar*, [p. t.
And. *xanžar*, p. t.
Kar. *vanžar*, p. t.
Did. *bexla* [p. t.
Lak. *xkaržan*, *xxaržan*,
Var. *xkinžal*, p. t.
Kub. *xidžal*, p. t.
Kai. *xinžal*, p. t.
Aku. *xanžal*, p. t.
Xür. *xkindžal*, p. t.

Udi. *xandčal*, p. t.
Kür. *xarčan*, p. t., *gapur*, *kapur*
Rut. *kapur*, *kinžal*, p. t.
Cax. *xaržan*, p. t.
Agu. *xaržan*, p. t., *xalžan*, p. t.
Tab. *kafur*, *xandžal*, [p. t.
Bud. *xanazal*, p. t.
Dže. *xandžal*, p. t.
Xin. *xandžal*, p. t.
Arč. *xandžal*, p. t.

Čeč. *šalta*, *šialti*
Aba. *kame*, *osset*
Kab. *kama*
Šap. *kame*, osset
Abx. *aqamtca*, *aqama*
Ing. *xanžal*, p. t. [osset
Gru. *xandžali*, p. t. *satevari*
Min. *satevari*, *qama*, osset, *satebari*
Laz. *kama*, osset
Sva. *xandžar*, p. t.

93. Dolmetscher. Interpreter. Drogman.

Ava. *tirmač*, t.[1])
And. *dilmač*, t.
Kar. *dilmač*, t.
Did. *dilmač*, t.
Lak. *dilmač*, t.
Var. *dilmač*, t.
Kub. *dilmač*, t.
Kai. *dilmači*, t.
Aku. *tilmadž*, t.
Xür. *tilmadž*, t.

Udi. *dilbandž*, t
Kür. *dilmadž*, t.
Rut. *dilmadž*, t.
Cax. *dilbändž*, t.
Agu. *dilmadž*, t.
Tab. *dilmač*, t.
Bud. *dilmač*, t.
Dže. *dilmač*, t.
Xin. *dilmač*, t.
Arč. *mirza*, p.

Čeč. *talmaž*, t.
Aba. *tel-maž*, t.
Kab. *tÿlmeš*, t.
Šap. *till-mašĕ*, *thluko*
Abx. *atardžiman*, t.
Ing. *dilbend*, t. [*moĕne*
Gru. *mthargm-neli*, t.
Min. *tharžimali*, t.
Laz. —
Sva. *monin*

[1]) Die Wurzel *til*, *dil* bedeutet „Zunge, Sprache", *tilmeči* eigentl. „Sprecher".

94 Dorf. Village. Village.

Ava. *roso, ros(j)o*	Udi. *aïz*	Čeč. *jurt,* t. *jurtina,* t.
And. *xon,* t.[1])	Kür. *ši, xür,*[3]) a.	Aba. *šille, kuaže*
Kar. *xane,* t.	Rut. *muk*	Kab. *quaže, žÿlle*
Did. *atl*	Cax. *xiv*	Šap. *kuadž-čille,* t.
Lak. *ššar, ššaravalu,*	Agu. *xar, xor,*[2]) a.	Abx. *'akhta*
Var. *sče* [*ššaraba,* p.	Tab. *hul, hul*	Ing. *sofel*
Kub. *sče*	Bud. *kum*	Gru. *sofeli, sopheli*
Kai. *ši, šči*	Dže. *kum*	Min. *sofeli, sopheli*
Aku. *ši*	Xin. *soa*	Laz. *kej*
Xür. *ši*	Arč. *xar,*[2]) a.	Sva. *sopel*

[1]) Türk. *kent.* — [2]) Arab. *qárja.* — [3]) Türk. Wohnung, Landbesitz, kumyk. *just, kent* = Dorf.

95. Dreifuss (unter dem Kessel). Tripod. Trépied.

Ava. *ulamax, max*	Udi. *dendak,* t.	Čeč. *uočaq.* t.
And. *mixi*	Kür. *saž-ajak,* t.	Aba. *šuan-sak'*
Kar. *maxhi*	Rut. —	Kab. *tebe*
Did. *zaïdan*	Cax. *saž-ajak,* t.	Šap. *ševon, teguon-thlax*
Lak. *cuppi,* p.	Agu. *gul*	Abx. *axšap*
Var. —	Tab. *saž-ajak,* t.	Ing. *zedgar*
Kub. *süppe,* p.	Bud. *sač-ajagi,* t.	Gru. *zedadgori*
Kai. *cübi,* p., *sippe,* p.	Dže. *sač-ajagi,* t.	Min. *etadgumali, sumi-*
Aku. *cuvi,* p.	Xin. *gan*	Laz. *sadžaki,* t. [*kučxi*
Xür. *cuvi,* p.	Arč. *nimsur*	Sva. —

96. Durst. Thirst. Soif.

Ava *qeč, qenč,* t.	Udi. *xene-zalugh*	Čeč. *xagoxvu*
And. *han-kkočari*	Kür. —	Aba. *psefal'*
Kar. *hank-qeža*	Rut. *susamak,* t.[3])	Kab. *psikotla*
Did. *ačkan, ačxhaïru*	Cax. —	Šap. *psisgap*
Lak. *mʿaq, mʿaqšivu*	Agu. *susamak,* t.	Abx. *adzba, edz-ba, zbzÿ-*
Var. *muʿrug*	Tab. *mugkin*	Ing. *tcqurvil* [*ššvuab*
Kub. *ujlakese*	Bud. *xa-adkani*	Gru. *tcqurvili*
Kai. *minilej, murʿ*	Dže. *xadut*	Min. *qumeni*
Aku. *melix* [*uxdeš*[2])	Xin. *xuantudaval*[4])	Laz. *cxari, mxomıns*
Xür. *mnrʿudiš*	Arč. *muka-šibu*[5])	Sva. *mafyr*

[1]) Auch *maqišibu*; es ist das Abstract zu *maq* gebildet, mittelst der Endung *ibu*, unter Annahme eines Bindevocals. — [2]) Abstract. auf *deš.* — [3]) Türk. eigentl. ürsten, Durst haben. — [4]) Abstract. Nomen, durch Wurzel *val* gebildet, offenbar on einem Adject. *quantur* = durstig. — [5]) Vergl. Hunger.

97. Egge. Harrow. Herse.

Ava. *mala*, t., *thlöxorxo*	Udi. —	Čeč. *mexki*, *mokka*
And. *ghari*	Kür. *mola*, t.[3])	Aba. *pxesaš*
Kar. *ghari*	Rut. *kul*	Kab. *tethlafe*
Did. *ali*	Cax. *haxed*	Sap. *pxeebžan*
Lak. *xalakki*[1])	Agu. *mala*, t.	Abx. *afarčx*
Var. —	Tab. *mala*, t.	Ing. *pharcx*
Kub. *čepti-bukan*	Bud. *kür*	Gru. *kabdolasi*, *farcxi*
Kai. *murkuče*, *xaški*	Dže. *mala*, t.	Min. *farcxi*, *gutani*
Aku. —	Xin. *mala*, t.	Laz. *saphani*
Xür. *ghua-ari*[2])	Arč. *xudogarke*	Sva. *la-dčadir*

[1]) Vergl. Nadel = *xalaxi*. — [2]) Eigentlich Furche. — [3]) Osttürk. heisst *mala* = Ackerwalze.

98. Ehemann. Husband. Mari.

Ava. *bether*, *ros*	Udi. *išu*	Čeč. *majra*, *mär*
And. *kunta*	Kür. *ghül*, *gil*	Aba. *c'e*
Kar. *kunta*	Rut. *vugul*	Kab. *thlў*
Did. *xediju*, *xedio*	Cax. *vugul*	Sap. *itl*
Lak. *las*, *ču*, *č. berke*	Agu. *šui*	Abx. *axatca*, *agxўatca*, *lxatca*
Var. *admi*, a.[1])	Tab. *žilür*	
Kub. *xunula dam*, a.	Bud. *čam*	Ing. *kac*
Kai. *murkul*, *murgul*, *junul*	Dže. *furi*	Gru. *khmar*
	Xin. *msi*	Min. *qomoxdži*, *qomodži*
Aku. *mur'ul*	Arč. *xeletur*	Laz. *koši*, *kimodži*
Xür. *mur'ul' suv*		Sva. *ghvaž-mare*

[1]) Arab. eigentlich nur „Mensch, Mann“, Ehemann *zódž*, pers. *šóhär*.

99. Eheweib. Wife. Femme mariée.

Ava. *dčužu*[1]), *thladi*	Udi. *čubux*	Čeč. *stie*
And. *jöška-xorči*	Kür. *phab*, *pab*	Aba. *še*, *cüz*
Kar. *xarka*	Rut. *karc*, t.	Kab. *ifiz*, *fўz*
Did. *baru*	Cax. *džüna-xevun*	Sap. *icüz*
Lak. *ču-ussa*, *ššarsa*, *šar*	Aga. *šükas-xer*	Abx. *apxvis*, *iphxüaўs*
	Tab. *šiv*	Ing. *deda-kac*[4]), *col*
Var. *xunul*	Bud. *gheč*[2])	Gru. *coli*
Kub. *xunul*	Dže. *xinib*	Min. *čili*
Kai. *xunul*	Xin. *žankir-zigirda*	Laz. *čili*, *xorsa*
Aku. *xunul*	Arč. *xatul-xunul*[3])	Sva. *xexv*, *xexu*
Xür. *šiiril-xunul*, *xunul*		

[1]) Türk. *diši* = Weibchen. — [2]) Mehr allgem. Bezeichnung für Weib, vergl. Greisin. — [3]) Im Lak. ist *xati* = Hochzeit, Gent. *xatul*, also hier „verheirathetes Weib“. — Im Türk. „Weib“ (ursprünglich „die Alte“), im Gegensatz zu *kiz*. — [4]) Weiblicher Mensch.

100. Ei. Egg. Oeuf.

Ava. *xono*	Udi. *qoqla*, *xkoxkla*, tat.	Čeč. *xoa*, *huoa*
And. *korkon*, *korkom*	Kür. *kkukku*, *kkakka*, *tat.*	Aba. *t(k)ent(k)e*
Kar. *karkol*, *kartan*	Rut. *gulug*, *gülüg*	Kab. *gedÿkhe*
Did. *kenač*	Cax. *kuk*, *quq*	Sap. *čanče*
Lak. *kkunuk*	Agu. *harahel*, *ara-al*, *ghureghal*	Abx. *akutaghj*
Var. *daku*	Tab. *murta*, t.¹), *palin-xur*	Ing. *körcx*
Kub. *dake*, *duxk*	Bud. *kus-xud*	Gru. *kvercxi*
Kai. *ikari*, *mila*, *milči*	Dže. *kus-xund*	Min. *kvercxi*, *markhvali*
Aku. *gidgari*	Xin. *ka-as*	Laz. *markhvali*
Xür. *gidgari*	Arč. *khenukh*	Sva. *ligre*

¹) Türk. *jumurta*.

101. Eiche. Oak. Chêne.

Ava. *miqq*, *miqš*	Udi. *magna-xod*²)	Čeč. *naž*
And. *nuži*	Kür. *mägün-tar*²)	Aba. *šigʾaj*. *šüʾzi*
Kar. *gugu*	Rut. *max*	Kab. *žÿghaj*
Did. *naxui*	Cax. *nok*	Sap. *ššixaj*
Lak. *palöt*, *palut*¹), a. t.	Agu. *čovar*, *palut*, *falut*, a.	Abx. *adž*
Var. *miq*	Tab. *maʾ-xunub*³), *kurč*	Ing. *muxaj*
Kub. *miq*	Bud. *pʿalut*, a	Gru. *muxa*
Kai. *migla-urcul*²), *miq*	Dže. *pʿalut*, a.	Min. *dčqoni*
Aku. *mig*	Xin. *pʿalut*, a.	Laz. *dčqoni*
Xür. *migla-galga*²), *migh(j)*	Arč. *pʿalut*, a	Sva. *džüra*

¹) Arab. *ballût*, vulgär *palut* = Eiche. — ²) Eichen-Baum, *migla* ist Gen. zu *mig*. — ³) *xunub* = Baum, vergl. Birke.

102. Eigenthum (Besitz). Own. Propriété.

Ava *boci*, *xal*, *ratel*	Udi. —	Čeč. *sen-dalag-du*
And. *mijarika-thlir*	Kür. *mülk*, a., *vičin-devlet*, a. t.	Aba. *mülk*, a.
Kar. *linareqvis*	Rut. —	Kab. *jejigha*
Did. *nesie-edu*	Cax. *mülk*, a.	Sap. *ii*, *milkuk*, a.
Lak. *xkus*, *ulus*¹), t., *kanu*, *mulk*, a.	Agu. *mülk*, a.	Abx. *ixatpvu*, *aahra*, *att(p)ÿ*, *athĕ*³)
Var. *mulk*, a.	Tab. *mülk*, a.	Ing. —
Kub. *leboïx*	Bud. *mal*, a.²)	Gru. *sakuthreba*
Kai. *mas*, *vaxla*	Dže. *mal*, a.	Min. *sakuthroba*, *sakuthari*
Aku. *mulk*, a.	Xin. *ejtutogže*	Laz. *čkimire*
Xür. *vikhaxk*, *liuadiš*, *mas*	Arč. *isnaku*	Sva. *lenank*, *tethxum*

¹) Landbesitz, Vermögen; im Osttürk. ist *ulus* = Vermögen. — ²) Das arab. *māl* = Habe, Besitz. — ³) *istpÿup* = ich besitze, ich habe; *i* = dieses, jenes; *stpÿ* = mein Besitz; *up* = ist.

103. Eisen. Iron. Fer.

Ava. *max*	Udi. *zido*,[1])	Čeč. *čigh*, *eškh*, *edčik*
And. *qub*	Kür. *raq*	Aba. *ghuče*
Kar. *quba*	Rut. *jilaq*	Kab. *gxuč*, *ghuš* (*s*)
Did. *ger*	Cax. *jua*	Šap. *ghuče*
Lak. *max*, *mé*	Agu. *ruq*, *rugh*	Abx. *aějxa*, *ajxa*
Var. *mix*	Tab. *roghel*, *rugh*	Ing. *kinaj*
Kub. *megh*	Bud. *iilagh*	Gru. *rkina*[2])
Kai. *mex*, *mej*	Dže. *ilangh*	Min. *rkina*
Aku. *me*	Xin. *ura*	Laz. *erkina*, *demiri*, t.
Xür. *mirh*	Arč. *lazot*	Sva. *berež*

[1]) Griech. *sidērion*; russ. *železo*. — [2]) Arm. *erkath*; arab. *xadîd* (eigentlich Spitze, wohl von eiserner Lanzenspitze herrührend, also Eisen wohl zuerst für Waffengebrauch angewendet); pers. *ahān*; von hier wohl ins Latein. übergegangen und an *ehern* im Deutschen erinnernd.

104. Elephant. Elephant. Élephant.

Ava. *phil*, *pil*, p. a t.	Udi. *fil*, p. a. t	Čeč. *pila*, p. a. t.
And. *pil*, p. a. t.	Kür. *fil*, p. a. t.	Aba. —
Kar. *pil*, p. a. t.	Rut. *fil*, p. a. t.	Kab. *pyl*
Did. *pil*, p. a. t.	Cax. *fil*, p. a. t.	Šap. *fil*, p. a. t.
Lak. *pil*, p. a t.	Agu. *fil*, p. a. t.	Abx. *aslon*[1])
Var. *pil-žaka*, p. a. t.	Tab. *fil*, p. a. t.	Ing. *fil*, p. a. t.
Kub. *pil-džaka*, p. a. t.	Bud. *fil*, p. a. t.	Gru. *spilo*,[2]) p. a. t.
Kai. —	Dže. *fil*, p. a. t.	Min. *spilo*, p. a. t.
Aku. *pil-žaqo*, p. a. t.	Xin. *fil*, p. a. t.	Laz. *fili*, p. a. t.
Xür. *pil-žaqa*, p. a. t.	Arč. *ros*	Sva. *spilo*, p. a. t.

[1]) Vergl. türk. *arslan* = Löwe. — [2]) Gebildet durch parasit. *s* aus p. a. t. *spil*.

105. Elfenbein. Ivory. Ivoire.

Ava. *mahi*, p.	Udi. *filla-uqen*,[1]) p. a. t.	Čeč. *pilin-texujg*, p. arm. t., *pilana-děuxx*
And. —	Kür. *mahi*, p , *filzin-karab*,[1]) p.	Aba. *cace*
Kar. —	Rut. *filirde-korub*, p.	Kab. *cex*[2])
Did. —	Cax. *mahe*, p.	Šap. *file-kupšg*, *cace*
Lak. *mahi*, p.	Agu. *mahi*, p.	Abx. *aslon-abohŭ*
Var. *pilžakala-likka*, p.	Tab. *mahi*, p.	Ing. *fili-zal*,[3]) p.
Kub. *džakala-mahi*, p.	Bud. *šir-mahi*, p.	Gru. *spilos-dzvali*, p.
Kai. *mahi*, p.	Dže. *šir-mahi*, p.	Min. *spiloši-dzvali*, *spilos-dzvali*
Aku. *mahi*, p.	Xin. *šir-mahi*, p.	Laz. *filiš-kvili*
Xür. *mahi*, p.	Arč. *mahi*, p.	Sva. —

[1]) Elephanten-Knochen. — [2]) Fischzahn. — [3]) In allen gruz. Sprachen: Elephanten-Knochen.

106. Eltern. Parents. Parents.

Ava. —
And. *ila-ima*
Kar. *irna-ila*
Did. *eni-babiju*
Lak. *ninu-pu*, t., *ninu-butta*, t.
Var. *tuxme*
Kub. *baghante*
Kai. *ada-ava*, *ata-ava*
Aku. —
Xür. *ada-ava*, *vaʿmi*

Udi. *nana-baba*[1])
Kür. *mukabur*, *baba-dede*
Rut. *did-nin*
Cax. *akraba*,[2]) a.
Agu. *dar-bav*[3])
Tab. *aba-bab*, *ava-bav*
Bud. *ada-didi*
Dže. *paj-taj*, p.
Xin. *džabii*
Arč. *merčabi*

Čeč. *da-nana*
Aba. *ate-an*, *n'e-te*[4])
Kab. *'axhlÿ*, *qazÿ-thloaxer*
Šap. *jat-jun*[5])
Abx. *uzxšaz*
Ing. *did-mamaj*
Gru. *mšoblebi*
Min. *dida do muma*,[6]) *mšobelefi*, *cir-supali*
Laz. *nana do baba*[7])
Sva *di-mu*, *mhthne*, *mhthveni*

[1]) Mutter-Vater. — [2]) *akraba*, eigentlich *akriba*, vom arab. *qarîb* = nahe; die Verwandten, dann auch Eltern. — [3]) Vater-Mutter. — [4]) Mutter-Vater. — [5]) Seine Eltern. — [6]) Mutter und Vater. — [7]) Mutter und Vater.

107. Ente. Duck. Canard.

Ava. *ordek*, *erdag*, t.
And. *ordek*, t.
Kar. *ordek*, t.
Did. *ordek*, t.
Lak. *urdak*, t.
Var. *urdek*, t.
Kub. *urdek*, t.
Kai. *badbad*,[1]) a.,
Aku. *bad*, a. [*urdek*, t.
Xür. *badbad*, a.

Udi. *ördag*, t.
Kür. *ürdegh*, t.
Rut. *ürdegh*, t.
Cax. *ürdegh*, t.
Agu. *urdak*, t.
Tab. *urdak*, t., *bat*, a., [*egür*
Bud. *urdak*, t.
Dže. *urdak*, t.
Xin. *ordak*, t.
Arč. *urdeg*, t.

Čeč. *bād*,[2]) a.
Aba. *babyš-psiket*[3])
Kab. *babÿš(s)*
Šap. *psičet*
Abx. *akvata*
Ing. *ordag*,[4]) t.
Gru. *ixvi*, *kvate*
Min. *kvata*
Laz. *ordeghi*, t.
Sva. *mec*, *tcqaršind*, *mile*

[1]) Arab. *batt* (collect.) = Ente; *batta* = die Ente (einzeln). — [2]) Gruz. *bati* = Gans. — [3]) Wasserhuhn. — [4]) Türk. *ördäk* = Ente.

108. Erde. Earth. Terre.

Ava. *megh*, *ratkl*
And. *onši*
Kar. *unši*
Did. *čedo*
Lak. *aršši*
Var. *musa*
Kub. *anga*
Kai. *kanza*, *anča*
Aku. *kanza* [*ʿandži*
Xür. *goandza*, *dčăʿvar*,

Udi. *ačal*, *kul*
Kür. *naq*, *rug*
Rut. *naq*
Cax. *čige*
Aug. *rug*
Tab. *rug*, *rugu*
Bud. *niok*
Dže. *niok*
Xin. *indže*
Arč. *kutulug*

Čeč. *latta*, *muoxk*
Aba. *sügh*
Kab. *dči*, *š(s)ÿ*
Šap. *siškü*
Abx. *adgil*, *anÿšv*, *adgel*
Ing. *mitcaj*
Gru. *mitca*
Min. *dixa*
Laz. *leta*, *dixa*
Sva. *gim*, *ver*

109. Esel. Ass. Âne

Ava. *hama*[1]), *marga*,	Udi. *elēm*, a.	Čeč. *vir*
xhama, a., *kimi*	Kür. *lam*, a	Aba. *šide*, *sy̆d*
And. *hamoroxi*, a.	Rut. *ximal*, *gmel*, a.,	Kab. *šid*, *šy̆d*
Kar. *ama*, a.	Cax. *amule*, a. [*ümxha*	Šap *šide*
Did. *amoj*, *amoï*, a., *omoï*	Agu. *dagi*, *dag*	Abx. *adcčada*, *adcčad*,
Lak. *dukku* [*amxha*	Tab. *taži*, *dadži*	Ing. *vir*, *hir* [*aččad*
Var. *xamxa*, *amxa*, a,	Bud. *lem*	Gru. *viri*
Kub. *xamxa*, a., *hama*	Dže. *lem*	Min. *gĕrĕni*, *gĕrini*[2]), *viri*
Kai. *hamhaj*, a., *himha*,	Xin. *gilam*	Laz. *ešegi*[3])
emha, a.	Arč. *dugi*	Sva. *tcel*
Aku. *emxe*, *emxa* a.		
Xür. *xhamxha*, a.		

[1]) Die Urform ist das arab. *himâr*; *marga-xhama* bedeutet „männlicher Esel"; im Tat. *xiar*, arm. *eš*, pers. *xär* (Erckert). — [2]) Nur im Samurzakan. — [3]) Türk. *ešek* = Esel; *k* vor *i* in *g* erweicht.

110. Essig. Vinegar. Vinaigre.

Ava *qantca*, *kantc.*, p.,	Udi. *oqo*	Čeč. *čaxir-qanc*[1]), p.,
And. *qantca*, p. [*sirkha*, p.	Kür. *sirkhe*, p.	Aba. — [*qonzu*, p.
Kar. *qantca*, p.	Rut *sirkhe*, p.	Kab. *šerke*
Did. *qantca*, p.	Cax. *sirkhe*, p.	Šap. *sirče*, p.
Lak. *sirkha*, p., *thuthul*,	Agu *silkhe*, *sirkha*, p.	Abx. *abžej*, *sarka*, p.
Var. *qantc*, p. [*qurdčissa*	Tab. *sirkha*, p.	Ing. *zmar*
Kub. *qantc*, p.	Bud *sirkha*, p.	Gru. *dzmari*
Kai. *qantc*, p.	Dže. *sirkha*, p.	Min. *dzmari*, *bže*
Aku. *qantc*, p.	Xin. *sirkha*, p.	Laz. *gumori*, *džumari*
Xür. *qantc*, p.	Arč. *qanco*, p.	Sva. *dzmari*

[1]) Wein-Essig.

111. Falke. Falcon (Hawk). Faucon.

Ava. *batcad*, *lačin*, p. t.	Udi. *lang-lang*[2])	Čeč. *kujri*, *itarxko*, *leči*, p.
itarkho[1])	Kür. —	Aba. *bghaž-xo*, *brraž-xo*
And. *lačin*, p. t.	Rut. *džunuk*	Kab. *kašy̆rgha*
Kar. *lačin*, p. t.	Cax. *terge*	Šap. *bgûošxûo*
Did. *karčiga*, t. [t.	Agu. *irpaj*, *tarlan*[3]), t.	Abx. *ašavarden*
Lak *lačin*, p. t., *xkkirghu*,	Tab. *bazi*, p. arm.	Ing. *khor*
Var. *xulux*	Bud. *kizil-kuš*[4]), t.	Gru. *šavardeni*, *bazi*, p.,
Kub. *lačin*, p. t.	Dže. *kizik-kuš*, t.	*khori*, *mimino*
Kai. *lačin*, p. t, *gulux*	Xin. *čalagan*	Min. *šaordeni*, *šavardeni*
Aku *karčigha*, t. [p. t.	Arč *getu*	Laz. *saīn*[5]), t.
Xür. *karčigha*, t., *lačin*		Sva. *šaurden*, *mimil*

[1]) *Kurčuha*, t.; *itarkho* = Raubvogel. — [2]) Eigentlich Storch, auch Kranich. — [3]) Osttürk., aber auch in ganz Persien gebräuchliche Bezeichnung für den geschätztesten Vogel, den Hühner-Habicht, astur-palumbarius. — [4]) Türk. eigentlich rother Vogel, aber besonders von Jagd-Falken gebraucht. — [5]) Türk. *šahin* = Falke, im Pers. *bâz* = Falke, arab. *hurr* (Erckert).

112. Fasan. Pheasant. Faisan.

Ava. *kirgaul*, t., *qarghun*, *roxol-ᶜanko*[1])
And. *rešthli-uěcu*
Kar. —
Did. *izo*
Lak. *vaclul-ažari*[2])
Var. —
Kub. *kojlu-ghilitago*
Kai. *vacala-dadux*, *duca*
Aku. *qar-dagha* [*tagu*[3])
Xür. *qar-daghoa*, *qar-urᶜva*[4])

Udi. *urozi*
Kür. *tamun-kek*[5]), *ačkar*
Rut. *qirgavul*, t.
Cax. *qirgavul*, t. [t.
Agu. *qirgavul*, *gargavul*,
Tab. *harin-tat*[5]), *xarin-tata*
Bud. *qargavul*, t.
Dže. *qargavul*, t.
Xin. *gargavul*, t.
Arč. —

Čeč. *eka-kotum*, *axka-kotam*, *khuatam*
Aba. —
Kab. *mezged*
Šap. *mizičet*[6])
Abx. *abna-xkutki*
Ing. *xkoxkob*
Gru. *xkoxkobi*
Min. *khělori*, *khlori*, *xkelbri*
Laz. *mtkuriqotame*[7])
Sva. *qkhaf*, *xkkhaf*

[1]) Wald-Hahn, auch *roxol-xheleko*. — [2]) Wald-Hahn, *vaclul* ist Gen. von *vaca* = Wald. — [3]) Wald-Henne. — [4]) Gras-Henne. — [5]) Wald-Hahn. — [6]) Wald-Henne. — [7]) Berg-Huhn.

113. Feind. Enemy. Ennemi.

Ava. *dušman*, p. t.[1])
And. *dušman*, p. t.
Kar. *dušman*, p. t.
Did. *dušman*, p. t.
Lak. *dušman*, p. t.
Var. *dušman*, p. t.
Kub. *dušman*, p. t.
Kai. *dušman*, p. t.
Aku. *düšman*, p. t.
Xür. *dušman*, p. t. *dušvan*

Udi. *düšman*, p. t.
Kür. *dušman*, p. t.
Rut. *dušman*, p. t.
Cax. *dušman*, p. t.
Agu. *dušman*, p. t. *dakkaf*
Tab. *dušman*, p. t.
Bud. *dušman*, p. t.
Dže. *dušman*, p. t.
Xin. *dušman*, p. t.
Arč. *dušman*, p. t.

Čeč. *mastuxu*, *mostughu*
Aba. *pïe*, *žeghoghŏgu*[2])
Kab. *bij*
Šap. *džeghogha*, *pïe*
Abx. *a'gha*, *a'ghva*, *a'ha*
Ing. *düšman*, p. t., *ter*
Gru. *mteri*, *modzule*
Min. *iteri*, *teri*, *nteri*
Laz. *dušmani*, p. t.
Sva. *amaxv*, *orgvil*

[1]) Im Pers. und Türk. ist *düšman* = Feind. — [2]) *pïe* = politischer Feind, *žerorogu*, *žeghoghogu* = persönlicher Feind.

114. Feindschaft.

Ava *dušmanthlibugu*, p.
And. *džaxda*, a [*petna*, a.
Kar. *dušmanthler*, p.
Did. *xalkuphli*
Lak. *dušman-šibu*, p., *kačaj-šibu*, t.
Var. *dušmandeš*, p. t.
Kub. *dušmandeš*, p. t.
Kai. *dušmanideš*, p.
Aku. *dušmandeš*, p.
Xür. *dušmandiš*, p., *dušvan*

Udi. *düšmanvalugh*, p.
Kür. *dušmanval*, p.
Rut. *dušmanval*, p.
Cax. *dušmanval*, p.
Agu. *fitna*, a.
Tab. *dušmanval*, p. *miras* a.
Bud. *dušmanlik*, p.
Dže. *dušmanlik*, p.
Xin. *dušmanval*, p.
Arč. —

Čeč. *mastuxulla*, *mostugholla*
Aba. *piür*
Kab. *beiga*, *bijnÿgha*
Šap. *piijer*
Abx. *aghara*
Ing. *düšmanobaj*, p. t.
Gru. *mteroba*, *ganxeth-khileba*, *inadi*
Min. *iteroba*, *teroba*, *nteroba*
Laz. *dušmanoba*, p.
Sva. *amxob*, *ližmaxv*

115. Fell (Pferde-). Hide. Peau de cheval.

Ava. *thon, lab*
And. *bakos-kotuthli*
Kar. *bakol, xvanil-ghorse*
Did. *bikh, bik-gulus*
Lak. *čal-burču*[1]), *burču*
Var. *kuli*
Kub. *tuj*
Kai. *kaš, taa*
Aku. *kaš*
Xür. *kavc*

Udi. *tol*
Kür. *xam-palkhandin*[2]), *xam, li*
Rut. *li*
Cax. *lekva*
Agu. *hajvandi-lea*[3])
Tab. *li*
Bud. *xilgilda-iič*[3])
Dže. *barkhandža-la*[3])
Xin. *piši-tüsi*
Arč. *eli*

Čeč. *saur*
Aba. —
Kab. *ffe*
Sap. —
Abx. *ačacva*
Ing. *tqav*
Gru. *cxenie-tqavi*[4])
Min. *cxeniši-tqebi*[4]) (*thgebi*)
Laz. *cxeniši-thgebi*
Sva. *gvare*

[1]) Pferde-Fell, *cal* ist Genit. von *ču* = Pferd. — [2]) Haut des Pferdes. — [3]) Pferdehaut. — [4]) *cxenisa* ist Genit., *cxeni* = Pferd.

116. Fell (Rinder). Hide. Peau de boeuf.

Ava. *thon, lab*
And. *bakol-unsuthli*
Kar. *uncuthl-ghorse*
Did. *bikh, bik-ises*
Lak. *ulil-burču, nical-burču*[1])
Var. *kuli*
Kub. *kulle*
Kai. *kovz*
Aku. —
Xür. *kavc*

Udi. *tol*
Kür. *xam-kalin*[2]), *xam, li*
Rut. *li*
Cax. *lekva*
Agu. *xanil-lea*[3]), *xanil-lej*
Tab. *li*
Bud. *zara-iič*
Dže. *zara-la*
Xin. *lcozi-tüsi*
Arč. *eli*

Čeč. *neha*
Aba. *šemiš*
Kab. *ffe, fa*
Sap. *čemšo*
Abx. *ažvacva*
Ing. *tqav*
Gru. *dzpoxis-tqavi*[4])
Min. *tqebi-čxouši*
Laz. *pudžišu-thgebi*[5])
Sva. *gvare*

[1]) *ulil* ist Genit. von *ul* = Kuh; *nical-burču* = Ochsen-Fell. — [2]) *xam-kalin* = Fell der Kuh. — [3]) Kuh-Fell. — [4]) *dzroxis* ist Genit. zu *dzroxa* = Kuh, also Kuh-Fell hier. — [5]) *pudž* = Kuh, *tgebi* = Fell.

117. Fell (Schaf-). Sheep skin. Peau de mouton.

Ava. *thex, ex*
And. *bakol-kxa*
Kar. *xhuči*
Did. *bikh, ǒkeš*
Lak. *lu*
Var. *kuli*
Kub. *kulle*
Kai. *kavz*
Aku. —
Xür. *guli, gh(j)uli*[1])

Udi. *tol*
Kür. *xam-xkicix*(*xkiciq*)
Rut. *guduq*
Cax. *lekva*
Agu. *garag*
Tab. *li*
Bud. *džuvaldža-iič*
Dže. *vula-iič-la*
Xin. *kir-dčir*
Arč. *eli*

Čeč. *kakha-uctuxa, qaqa*
Aba. *melüs*
Kab. *ffe*
Sap. *meliso*
Abx. *avo-sacva*
Ing. *tqav*
Gru. *cxvris-tqavi*
Min. *šxuriši-tqebi*
Laz. *mčxuriši*[2])*-thgebi*
Sva. *tuf*

[1]) Fell überhaupt. — [2]) *mčxuri* = Schaf.

118. Fenster. Window. Fenêtre.

Ava. *gordo, gordi*	Udi. *fendžara*, p.	Čeč. *gordo, kor*
And. *ingur*	Kür. *lacir, dakhar*	Aba. *šanghudž, sanrudž*
Kar. —	Rut. *gul*	Kab. *š(s)xaghubžč*
Did. *aki*	Cax. *gul*	Sap. *šanghupč*
Lak. *dčaba-xhlu*[1]),	Agu. *tagar*	Abx. *apandžar*, p.
Var. *ukli* [*xuluba*	Tab. *uncer, ul-dor*[2])	Ing. *fenžaraj*, p.
Kub. —	Bud. *pandžara*, p.	Gru. *fandžara*, p.
Kai. *urxlaj, mala*	Dže. *pandžara*, p.	Min. *fĕndžeri*, p.
Aku. —	Xin. *pardžara*, p.	Laz. —
Xür. *ulqaj*	Arč. *arakut*	Sva. *lagkhora, laxvre*

[1]) Wörtlich: kleine Thür. — [2]) Augen-Thür.

119. Festtag. Festival. Jour de fête.

Ava. *halte-edčab-qo,* *bajram-qu, betin* a p. t.[1])	Udi. *adziz-gi*[4]) a.,*beïngh*	Čeč. *de-ende*
And. *xera-zubu*[2])	Kür. *suvar*	Aba. *biramaf*, p. t.
Kar. —	Rut. *uvab, šaval-* *bajram*[5]), a. p. t.	Kab. *uthÿž*
Did. *xirajab-gudi*[2])	Cax. *xedin-jex*[6]) [p.	Sap. *biram*, t, *mefeči*
Lak. *bajram*, a. p. t., *zumatir duša-kini*	Agu. *xa-jag, bazar-jag*[7])	Abx. *anuxva*
Var. *dumusri* [a.	Tab. *maskar*, p., *giraši-jeg*	Ing. --
Kub. *xula-be*[3]) [*bari*[3])	Bud. *aziz-jig*[8]), a.	Gru. *dghesastcauli,* *ukhme*
Kai. *xala-bari, xula-*	Dže. *iid-iig*	Min. *ukhri, dghasantcali*
Aku. *bajram*, a. p. t.	Xin. *aïd*	Laz. *bajram*, p. t.
Xür. *bajram*, a. p. t.	Arč. *supsa*	Sva *lisgvreš*

[1]) *bajram* auf pers. „Fest", awar. *qu* = Tag. — [2]) Geehrter Tag. — [3]) Grosser Tag. — [4]) *azîz* auf arab. geehrt, heilig; *gi* = Tag. — [5]) *šavvâl* im Arab. der Name des 10. Monats im moham. Jahre, welches mit dem grossen Bajram-Fest beginnt. — [6]) Sonntag. — [7]) Markt-Tag. — [8]) Zusammengefasst aus arab. *azîz* = geehrt und *iig*, dem die Bedeutung von Tag zukommt.

120. Feuer. Fire. Feu.

Ava. *tca.*	Udi. *arux*	Čeč. *tce*[1]), *tci*
And. *tca*	Kür. *tcaj*	Aba. *ma'še, ma'že*
Kar. *tcaj*	Rut. *tcaj*	Kab. *mafe, mapa*
Did. *tcaj*	Cax. *tcaj*	Sap. *maššjo*
Lak. *tcaj, tcu, tca*	Agu. *tcaj*	Abx. *amca, am'ca*
Var. *tca*	Tab. *tcaj*	Ing. *cical, cecxl, vecxli*
Kub. *tca*	Bud. *tcaj*	Gru. *cecxli, tcua*[3]),
Kai. *tca*	Dže. *tca, tcja*	Min. *damorčili, dačxiri*
Aku. *tca*	Xin. *dža*	Laz. *dač-xiri*[4]), *daskuri*
Xür. *tcä*	Arč. *uc*	Sva. *lemeskh*

[1]) u. [2]) *tce, tci* entspricht dem gruz. *tcva, tcva* = Brand, Anzündung. — [3]) Bedeutet „verbrennen". — [4]) Wörtlich „mache Feuer an" im Gruzinischen.

121. Fichte. Pine. Pin.

Ava. *nakx*[1])	Udi. —	Čeč. *bazen*, *bogan*
And. —	Kür. —	Aba. *pse'je*
Kar. —	Rut. *šam-agač*[3]), t.	Kab. *psej*
Did. *nexho*	Cax. *djöka*, *kūnax*	Šap. —
Lak. *ttar*[2]), kurd.	Agu. —	Abx. *apsa*, *aphsa*
Var. —	Tab. *muxon*	Ing. *arčan*
Kub. —	Bud. *šam-agači*, t	Gru. *nadzvi*
Kai. *ibaci*	Dže. —	Min. *nuzu*, *pičvi*
Aku. --	Xin. *šam agači*, t.	Laz. *dčami*
Xür. —	Arč. —	Sva. *xumyr*, *ghumir*

[1]) Ossetisch *nazi*, vergl. gruzin. — [2]) Kurdisch *dar* = Kiefer, *magiga* = Fichte, *dâr* pers. = Baum. — [3]) Syrischer Baum.

122. Filz. Felt. Feutre.

Ava. *burtha*, *burthina*, t., *kiz*, t.	Udi. *kiz*, t., *khuz*, t.	Čeč. *begujk*, *istang*, *bejghik*
And. *rathlu-bisidija*	Kür. *lit*	Aba. *ghubže*, *rrubže*
Kar. *mixi*	Rut. *takaltu*, t.	Kab. *uubčča*
Did. *uaš-kurxosi-buteni*	Cax. *keča*[1]), t.	Šap. *upče*
Lak. *vargi*	Agu. *lit*	Abx. *acxuba*
Var. *kiz*, t.	Tab. *jurt*, t.	Ing. *nabad*
Kub. *vate*	Bud. *kiš*, t.	Gru. *kheča*, t., *thekhna-[badi*
Kai *varči*, *kiz*, t.	Dže. *keče*, t.	Min. *kheča*, t.
Aku. *uoarhi*	Xin. *taula*, *thala*	Laz. *kheče*, t.
Xür. *uarhi*	Arč. *jatu-arči*[2])	Sva. *nabad*, *nabjad*

[1]) *keče* im Türk. grober Wollenstoff, Fries, Filz, pers. *nemed*. — [2]) Schaf- und Ziegenhaar-Mantel aus dem Lakischen.

123. Finger. Finger. Doigt.

Ava. *khiliš*, *xuač*	Udi. *kaša*	Čeč. *tolg*, *gelig*
And. *tceka*	Kür. *thub*	Aba. *felig*
Kar. *thlitcel*	Rut. *tili*, p.	Kab. *axrrambe*
Did. *baša*	Cax. *thub*	Šap. *axrruamb*, *epxrruamb*
Lak. *khissa*	Agu. *thuv*, *thu*	Abx. *amatcva*
Var. *thlup*	Tab. *thup*, *thuv*	Ing. *thith*
Kub. *thup*	Bud. *til*, p.	Gru. *thithi*
Kai. *thup*	Dže. *til*, p.	Min. *kithi*
Aku. *thul*, kurd.	Xin *tcethal*	Laz. *kithi*
Xür. *thul*, kurd.	Arč. *gon*	Sva. *fxule*

124. Fisch. Fish. Poisson.

Ava. *dčuʿa, čuʿa*[1])	Udi. *šahmagi, čali*	Čeč. *dčära*
And. *xami*	Kür. *balük*, t., *ghed*	Aba. *pce, pcež̌i*[2]), *pcežÿ, aphssydz*
Kar. *dčuʿa*	Rut. *balug*, t.	Kab. *bdzež(z)ej*
Did. *besiru*	Cax. *balug*, t	Šap. *pce*
Lak. *xxhaba, balük*, t.	Agu. *balug*, t., *dčak*	Abx. *apsidz, aphssÿdz, aphslača*
Var. *xavš*, osset.	Tab. *balug*, t.	Ing. *thebz*
Kub. *balük*, t.	Bud. *balüg*, t.	Gru. *thebzï, thevzi*[3]), gr.
Kai. *balük*, t., *dčuʿa*	Dže. *balük*, t.	Min. *čxomi*
Aku. *kavš*, osset.	Xin. *balük*, t	Laz. *čcomi, cekomi,*
Xür. *ghavš, bjalik*, t.	Arč. *xabxi*	Sva. *kalmax, thebz*

[1]) Erinnert an russ. und poln. Hecht = *ščuka, ščupak*; im Armen. *dzukn* = Fisch, Littauisch: *žuvis*. — [2]) Kleiner Fisch; die Čerkessen essen fast nie Fische. — [3]) Vergl. griech.: *ixthüs*.

125. Fliege. Fly. Mouche.

Ava. *thuth, thentha, čot*	Udi. *thath*	Čeč. *mozu*
And. *thentha*	Kür. *theth, thceth, tčëth*	Aba. *badze*
Kar. *thuth*	Rut. *dud*	Kab. *baza, badze*
Did. *thuth*	Cax. *knete*	Šap. *madze*
Lak. *zimiz*	Agu. *tuth*	Abx. *amťe, amÿte, acngh*
Var. *thath*	Tab. *čamču, mučuku*	Ing. *buz*
Kub. *thath*	Bud. *laga-mičak*	Gru. *buzi, tceri*
Kai. *thenth*	Dže. *laga-tuth*	Min. *dčanži, buzi*
Aku. *thenth*	Xin. *beïmb*	Laz. *kamkuli, mčadži*
Xür. *thanth*	Arč. *tcübi-tcüla*	Sva. *mer, maar*

126. Floh. Flea. Puce.

Ava. *dčeth*	Udi. *in, inba*	Čeč. *saghal, segil*
And. *čonni*	Kür. *dčut, dčït*	Aba. *debkedze*
Kar. *čante*	Rut. *dčit*	Kab. *bž(z)ÿdze*
Did. *čiki*	Cax. *dčin*	Šap. *pxačče-kandelaj*
Lak. *dčaka, dčuata*	Agu. *dčit, dčidu*	Abx. *adz, aghdz*
Var. *tcika*	Tab. *dčut*	Ing. *tcqil*
Kub. *tcika*	Bud. *džit*	Gru. *tcqili, rtcqili*
Kai. *tciva, tceka*	Dže. *džit*	Min. *tčqiri, thsxiri*
Aku. *tcika*	Xin. *džüt*	Laz. *mckiri*
Xür. *tcikni, tcikua*	Arč. *dčin*	Sva. *zycq, zicg, zizkx*

127. Fluss. River. Fleuve.

Ava. *ʿor, thlin, kudab-jör*
And. *thlanso*
Kar. *thlensa*
Did. *ihu*
Lak. *nixʿ, nexʿ*
Var. *ekh*
Kub. *ox*
Kai. *xharkh, erkh*
Aku. *xharkh*
Xür. *xharkh*

Udi. *uxk*
Kür. *vatc*
Rut. *nutcur*
Cax. *dama*
Agu. *natcu*
Tab. *nir*
Bud. *xkur*
Dže. *xkur*
Xin. *inka*
Arč. *thlor*

Čeč. *xi*
Aba. *psõ, psyx*
Kab. *psÿ, sišxo*
Šap. *psixo* [*adzĕ*
Abx. *adzdu, adzdÿu,*
Ing. *did-tcqal*
Gru. *mdinare, dčala*
Min. *didi-sq̇ori,*
tcÿa'ri
Laz. *čaj,* t., *orouba,*
Sva. *dčala* [*didi-ghali*

128. Freund. Friend. Ami.

Ava. *dost,* p., *hodul,*
halmagh
And. *nokolthlu*
Kar. *dčoka*
Did. *hudul*
Lak. *halmagh-avu,*
halmagh-čuu
Var. *dust,* p.
Kub. *dust,* p.
Kai. *halmagh, dust,* p.
Aku. *halmagh* [*urkhi*
Xür. *halmagh, igan,*

Udi. *dost,* p.
Kür. *dust,* p., *ildaš,*[1]) t.
Rut. *dust,* p.
Cax. *tirva*
Agu. *halmagh, dost,* p.
Tab. *dost,* p.
Bud. *dost,* p.
Dže. *dost,* p.
Xin. *dost,* p.
Arč. *xalbaxtu*

Čeč. *duottagha, doth-*
Aba. *dlare* [*dagha*
Kab. *nÿbž(z)eghŭ*
Šap. *siblage-sigabel,*[2])
sivü[3])
Abx. *akhvla, awa,*
Ing. *dost,* p. [*nÿbžaugh*
Gru. *megobari*
Min. *modžgire*
Lax. *kafadiri*
Sva. *muket, afxncg,*
ezar-mare

[1]) Vergl. türk *joldaš,* eigentlich Reisegefährte, dann überhaupt Gefährte, Freund. — [2]) Mein Freund. — [3]) Er ist mir gut.

129. Freundschaft. Friendhsip. Amitié.

Ava. *hodulxli, huin,*
dostlugh, p.
And. *nokolthluxir*
Kar. *dčokaxler*
Did. *hudulbü*[1])
Lak. *dust-šibu,*
halmagh-šibu
Var. *utcideš*[2])
Kub. *halmaghddeš*
Kai. *halmaghdeš,*
utcideš
Aku. *halmaghdiš*
Xür. *halmaghdiš*

Udi. *dostlugh,* p.
Kür. *dustval,* p.
Rut. *dustval,* p.
Cax. *dustval,* p.
Agu. *dustval,* p., *kanaf*[3])
Tab. *dostval,* p., *xalerir*
Bud. *dostlug,* p.
Dže. *dostlug,* p,
Xin. *dostlug,* p.
Arč. *šušotopi*

Čeč. *duottaghala,*
dothdaghala
Aba. *bleghar, blerar*
Kab. *nÿbž(z)eghugha,*
Šap. *bleghager* [*bljagaga*
Abx. *akhlara, akhvlaru*
Ing. *dostobaj,* p.
Gru. *megogroba*[4])
megobari
Min. *modžgiroba,*
modžgire
Laz. *kafadaroba*
Sva. *limket,ližzar*

[1]) Freunde. — [2]) Brüderschaft. — [3]) Freund liebend. — [4]) Abstract. auf oba.

130. Frosch. Frog. Grenouille.

Ava. *qojrq, qojurk*, t.,	Udi. *dedala*	Čeč. *pxid, phid, phith*
qveq, qurü	Kür. *xkghib*	Aba. *hant'ark*
And. *quru*	Rut. *xkghib*	Kab. *xandgi-gibš*,
Kar. —	Cax. *qulbaga*, t.	*xandÿrquaqo*
Did. *sosro*	Agu. *avancaj*	Šap. *hant'ark*
Lak. *ʿorbatti*, t.	Tab. *gubatha, qavqav*	Abx. *adagh, adaghj*
Var. *atha*	Bud. *gub*	Ing. *baqaq*[1])
Kub. *xitha*	Dže. *gub*	Gru. *baqaqi, ghvadčidča*
Kai. *ʿatha*	Xin. *qurkor*	Min. *gordi, žbabu*
Aku. *ʿatha*	Arč. *urbataj*, t.	Laz. *žabu, maghaghi*
Xür. *ʿatha*		Sva. *amxv, afxv*

[1]) Im Tat. *bag*.

131. Frühling. Spring. Printemps.

Ava. *igh, irx, ixr, ix*	Udi. *daï-ža(o)ghul*[2])	Čeč. *b'estie, böstö*
And. *reïbu*	Kür. *gxvatxvar*	Aba. *ghočape, rročape*,
Kar. —	Rut. *xad, gatfar*, gr.	Kab. *gažxe, ghatxe*
Did. *inxosi*	Cax. —	Šap. *hatxe*
Lak. *int, udul*	Agu. *xir, golo*	Abx. *aaphÿn, aghapÿn*,
Var. *av*[1])	Tab. *arküva, xarakal*	*aphÿn*
Kub. *abdujkne*	Bud. *xadžradž*	Ing. *gomozafxul*
Kai. *athev, ev*	Dže. *jaz*,[3]) t.	Gru. *gazafxuli*
Aku. *xev*	Xin. *džouz*,[4]) a.	Min. *gazapxuli*
Xür. *atxev*	Arč. *xenet*	Laz. *behari*, p.
		Sva. *khamlizal, lufxv*

[1]) Arab. *ssêf*. — [2]) *daj* = grün, blau; vergl. gruz. „grüne Jahreszeit" = *žoghul*. — [3]) Im Türk. ist *jaz* = Sommer. — [4]) Arab. *džauzâ* = das Sternbild der Zwillinge; die Jahreszeit wird im Orient ganz gewöhnlich nach den Thierkreisbildern angegeben.

132. Fuchs. Fox. Renard.

Ava. *cjer, ci, cir*	Udi. *ššul, thlülxhi*, t.	Čeč. *cxj-uogal, cioghal*,
And. *sor*	Kür. *sikh*	*cogal*
Kar. *sare*	Rut. *sikh*	Aba. *baže*
Did. *ziru*	Cax. *türki*, t.	Kab. *baža, baže*
Lak. *suldča*	Agu. *vul*	Šap. *badže*
Var. *kurtha*	Tab. *vul*	Abx. *abgaadž, adbübga-*
Kub. *kutta*	Bud. *cäkhul*	*adbč*[1])
Kai. *kujrda, kurtha*	Dže. *säkhul*	Ing. *thilkhih, melaj*
Aku. *gurdä*	Xin. *pišla*	Gru. *mela, melia*
Xür. *gurda*	Arč. *sol*	Min. *mela*
		Laz. *thikhi*, t.
		Sva. *mäl*[2])

[1]) Feld-Schakal. — [2]) Im Gruz. „versteckt", „plötzlich".

133. Füllen. Foal. Poulain.

Ava. *taji; taj*, t. p., *uriah*	Udi. *kuruk*	Čeč. *beqi, baq*
And. *taj*, t. p.	Kür. *ttaj*, t. p.	Aba. *šihe, šūšia*
Kar. —	Rut. *taj*, t. p.	Kab. *šiža, nibgaf, šyš(se)*
Did. *kečoli*	Cax. *urge, taj*, t. p.	Šap. *šičōx*
Lak. *tʿaj*, t. p.	Agu. *ivra, ivura*	Abx. *adčtcyss, aččĕ*
Var. *taj*, t. p.	Tab. *daj*, t. p.	Ing. *kūc*
Kub. *taj*, t. p.	Bud. *te*, t. p.	Gru. *kvici*
Kai. *taj*, t. p.	Dže. *taj*, t. p.	Min. *kvici, fašati, khvira*
Aku. *taj*, t. p.	Xin. *lak*	Laz. *cxeniš-motha*
Xür. *täj*, t. p., *koni*	Arč. *uri*	Sva. *sabol*

134. Fürst. Prince. Prince.

Ava. *nucjal*[1]), *thavath*	Udi. *thavad*	Čeč. *eli*
And. *xan*, t. p.	Kür. *talkhan*, t. m.	Aba. *emir-kisak*, a., *pši*,
Kar. *xan*, t. p.	Rut. *emir*, a.	Kab. *pš(s)ў* [*vergk*
Did. *xan*, t. p.	Cax. *emir*, a.	Šap. *pši*
Lak. *talqan*, t. m., *ucumi*	Agu. *xan*, t.	Abx. *àah*[3]), *ah, athavad*
Var. *talqan*, t. m., *ucumi*	Tab. *xan*, t., *amir*, a.	Ing. *thavad*
Kub. —	Bud. *nadžib-zada*[2]), a. p.	Gru. *thavadi*
Kai. *talxan*, t. m., *taïxan*, t. m.	Dže *nadžib-zada*, a. p.	Min. *thavadi-skhua*
	Xin. —	Laz. *begi*, t.
Aku. *talxkan*, t. m.	Arč. *xan*, t.	Sva. *pusthj, thavad, varg*
Xür. *talxkan*, t. m., *ucumi*		

[1]) *nucal (išxan)* armenisch. — [2]) Im Arabischen ist *ndžîb* = adelig; pers. *zâde* = geboren, also hier eigentlich: adelig geboren. — [3]) Der regierende Fürst.

135. Furt. Ford. Gué.

Ava. *paʿil, raʿal*[1])	Udi. —	Čeč. *geču*, t., *sal*
And. *gabor*	Kür. *kirax, ulam*, p.	Aba. *psi-jetiox*
Kar. —	Rut. —	Kab. *ikina, jihype*
Did. —	Cax. *kulla*	Šap. *ičego*, t.
Lak. *lakazannu*	Agu. —	Abx. *afan*
Var. —	Tab. *ulam*, p.	Ing. —
Kub. —	Bud. *ulam*, p.	Gru. *foni, phoni, gezi*
Kai. *xune-erkacer*	Dže. *ulam*, p.	Min. *foni, phoni, ckališ-*
Aku. —	Xin. *ulam*, p.	Laz. — [*mekalapuš jöri*
Xür. *xkarkh*	Arč. *devki*	Sva. *fon, lafan*

[1]) Eigentlich Ufer, Rand; da es bei den reissenden Berg-Gewässern eigentlich keine Furt giebt.

136. Fuss. Foot. Pied.

Ava.	*box, mal, xheti,*	Udi.	*thur*	Čeč.	*qog, quag*[1]), t., *khog*
	maxho, ratda, bogh	Kür.	*khvač*	Aba.	*thlako (cako), tcako*
And.	*čuka*	Rut.	*gil*	Kab.	*llesko, thlaqo*
Kar.	*šunka*	Cax.	*gel*	Šap.	*thlaka*
Did.	*konču*	Agu.	*lak, lek*	Abx.	*ašafi, aššpě*
Lak.	*ččan, ličča*	Tab.	*lik, mik*	Ing.	*feq*
Var.	*thu*	Bud.	*kil*	Gru.	*fexi*
Kub.	*thuj*	Dže.	*kil*	Min.	*dčyšx*
Kai.	*kaš, thaa*	Xin.	*ankh*	Laz.	*kučxi, kuska*
Aku.	*kaš*	Arč.	*ak*	Sva.	*dčyšx*
Xür.	*thoax, thuaäxh*				

[1]) Türk. *ajak*, armen. *votn.*

137. Fussboden. Floor. Plancher.

Ava.	*džabar, dcabar*[1]) t.	Udi.	—	Čeč.	*tci-epqa, tcenqa*
And.	*xokomisa*	Kür.	*ččil*	Aba.	*seg, gehaš*
Kar.	—	Rut.	*dčil*	Kab.	*thlegudz*
Did.	*ju*[2]), *kujr*[3])	Cax.	*džil*	Šap.	*džexašo*
Lak.	*dčanxkkatta,*	Agu.	*xalan-kian*	Abx.	*atc*
	ulttaj-bauqussa-	Tab.	*džil*	Ing.	—
Var.	*qaltala* [*xkkatta*	Bud.	*taxhta*, p.	Gru.	*iataki, saxlisa*, t.
Kub.	*nute*	Dže.	*taxhta*, p.	Min.	*iataki*, t.
Kai	*dčabar*, t., *gunela-*	Xin.	*taxhtaband*, p.	Laz.	—
Aku.	*dčavar*, t. [*burxa*	Arč.	*kakunuk*	Sva.	*licare*
Xür.	*dčjavar*, t., *dčävar*				

[1]) Fussboden von gestampfter Erde, auch mongolisch *šabor*, kamyk. *dzabar* Fussboden (Erckert). — [2]) Wenn von Lehm. — [3]) Wenn von Brettern.

138. Fusssteig. Footh-path. Santier.

Axa	*hah, kaĭl-nux, nuh*	Udi.	*likar*	Čeč.	*sokmak*, t.,
And.	*miči-mikhi (mikhe)*	Kür.	*hexk*, p., *džighir* p. t.		*ghašloj-niq*
Kar.	*mikhe*		*džilga*, p. t.	Aba.	*sesü-ghu (rru)*
Did.	*reguj-huni*	Rut.	*isalde-räk*	Kab.	*thlogo*
Lak.	*kulla-xulla*	Cax.	*džegör*, p. t.	Šap.	*thlogocuk*
Var.	*taži* [(*xxulda*)	Agu.	*žigir* p. t., *žirge* p. t.	Abx.	*amxb'a-tšvara,*
Kub.	*buxala*	Tab.	*žilga* p. t.,		*amhŭaastha, alago*
Kai.	*xuni, xune*		*džirga* p. t.	Ing.	*žighir*, p. t.
Aku.	*daqo*	Bud.	*džigir*, p. t.	Gru.	*biliki, nakvalevi*
Xür.	*dăq*	Dže.	*džigir*, p. t.	Min.	*dčephe šara,*
		Xin.	*džigir*, p. t.		*ghife-šara*
		Arč.	*titu-dek*	Laz.	*kučxe-gza*[1]), *gza*
				Sva.	*lacigem, šukuld*

[1]) Fuss-Weg.

139. Gabel. Fork. Fourchette.

Ava. *ʿudč, iovdč*	Udi. *xala, čangal,* p.	Čeč. *maara*
And. *vardin*	Kür. *rib, qükkh*	Aba. *četal,* p. t.
Kar. *rekkin*	Rut. *čangal,* p.	Kab. *guaxrro*
Did. *kheru*	Cax. *šana*	Šap. *sežiicac*
Lak. *xisilu*	Agu. *xaras, šiš,* p. t.	Abx. *ačangal,* p.
Var. *dčala*	Tab. *rip, riv*	Ing. *čangal,* p.
Kub. *dčala*	Bud. *džangal,* p.	Gru. *ikhifi, čangali,* p.
Kai. *bültakhan, xuntukh*	Dže. *džangal,* p.	Min. *čkhifi, čkhiphi*
Aku. *khadčo*	Xin. *džangal,* p.	Laz. *čatali,* p.
Xür. *khadča*	Arč. *kis*	Sva *čkhifj*

140. Gans. Goose. Oie.

Ava. *ghazi, qaz,* t.	Udi. *qaz,* t.	Čeč. *ghaz, ghaž,* t.
And. *qazi,* t.	Kür. *xkghaz,* t., *batt,* t.	Aba. *kaz',* t.
Kar. *qazi,* t.	Rut. *qvaz,* t.	Kab. *kaz*
Did. *mati,* a.	Cax. *qaz,* t.	Šap. *kaz',* t.
Lak. *qaz,* t.	Agu. *qaz,* t.	Abx. *atcviz,* t., *aqÿz,* t.
Var. *qaz,* t.	Tab. *qaz,* t.	Ing. *qaz,* t.
Kub. *qaz,* t.	Bud. *gaz,* t.	Gru. *bati,* t. a.
Kai. *xaz, qaz,* t.	Dže. *qaz,* t.	Min. *ghorghondži,*
Aku. *qaz,* t.	Xin. *gaz,* t.	*ghorghu, džě, batě,*
Xür. *qaz,* t.	Arč. *qunqo*	Laz. *qazi,* t. [t. a.
		Sva. *xarxad, bat,* t. a.

141. Garbe (Korn-). Sheaf. Gerbe.

Ava. *gul*¹)	Udi. *kadča, dabag*	Čeč. *tcau*²)
And. *kol*	Kür. *kkül, čupaž*	Aba. *bjame*
Kar. *kole*	Rut. *žel*	Kab. *pxir*
Did. *kviht*	Cax. *džöl*	Šap. *bgeni*
Lak. *kamu*	Agu. *mark, guntu*	Abx. *acapxvora*
Var. *buxum*	Tab. *šil, šol*	Ing. *xkelevl* [*xelěuli*
Kub. *buxum*	Bud. *kundžal*	Gru. *qna, kona, dzna*
Kai. *bejmi, bighem*	Dže. *kuldžan*	Min. *kěli, kil, zbeni*
Aku. *bahne*	Xin. *tcal*	Laz. *xeši*
Xür. *vaʿmi*	Arč. *kaab*	Sva. *lenčver*

¹) Kumyk.: *kulte* (Erckert). — ²) Im Alt-Gruz. bedeutet *tceri* = zusammengestellter Korn-Schober.

142. Garten. Garden. Jardin.

Ava. *ax, iv, bagh*, p.	Udi. *phakh*, p.	Čeč. *beš*, p., *bieš*
And. *axi*	Kür. *baghča, bagh*, p.,	Aba. *xatě, išjx*
Kar. *axe*	Rut. *baghča*, p. [*xved*	Kab. *xrrade, xeada*
Did. *baxča*, p., *vuinakh*	Cax. *bagh, bax*, p.	Šap. *xatě*
Lak. *bagh*, p., *axk*	Agu. *bagh, bag*, p.	Abx. *abaxča*, p., *adzaxva*,
Var. *baghča*, p., *bag, box*,	Tab. *bagh*, p., *baghča*, p.	*abahča*, p.[1])
Kub. *baxča*, p. [p., *bagh*	Bud. *bagh*, p.	Ing. *menaxk*
Kai. *ak, axk, angh, baxča*,	Dže. *bagh*, p.	Gru. *baghi*, p., *venaxi*
aq, bistan, a.	Xin. *bagh*, p.	Min. *baghi*, p.
Aku. *anxk*	Arč. *baghᶜ*, p.	Laz. *livadi, baghi*, p.
Xür. *anxk*		Sva. *laxil*[2]), *venax*,
		menaxk

[1]) Weingarten. — [2]) Fruchtgarten.

143. Gebet. Prayer. Prière.

Ava. *duᶜa*, a., *khakh*,	Udi. *xojšš, afure*	Čeč. *duóᶜa, dóᶜa*, a.,
osset.	Kür. *kkxap*, osset., *düga*	*lāmaz*[3]), p.
And. *alxambali*, a.[1])	Rut. *duᶜa*, a. [a.	Aba. *ibadett*, a. t.
Kar. —	Cax. *duᶜa*, a.	Kab. *nemez*, a.
Did. *khakh*, osset.	Agu. *duᶜa*, a.	Šap. *duak'o*, a.[4])
Lak. *duᶜa*, a., *čakh*, osset.	Tab. *duᶜa, uxur-duᶜa*, a.	Abx. *anÿxvaru, anÿxÿa*,
Var. *balka*	Bud. *duva*, a.	Ing. *locvaj* [*abbua*
Kub. *devghala*, a.[2])	Dže. *duᶜa*, a.	Gru. *locva*
Kai. *balgha, balka*	Xin. *khob*, p.	Min. *xvama*
Aku. *daxhebol*, a.[2])	Arč. *akvar*	Laz. *nemazi*, a.
Xür. *daxhivala*, a.[3])		Sva. *locv, xköral, limzir*,
		gherthali

[1]) Wohl verstümmelt aus *alhamdu lillâhi* = der Preis (gebührt) Gott, auf arab. — [2]) *devghala* = *duâ-allâhi* = Anrufung Gottes. — [3]) *lāmaz*, im Pers. *namāz*, mit Uebergang von *n* in *l*. — [4]) Eigentlich Gottesdienst.

144. Gebirge. Mountains. Montagne.

Ava. *muᶜrul, muhril*[1])	Udi. *burxogh*, osset.	Čeč. *lāmaruo*,
And. *biladul*	Kür. *bagh-lar*, t.[3])	*lāmaruočung, rāgh*
Kar. —	Rut. *su-ubur*, p.	Aba. *kuška*, p.
Did. *hon-bi*	Cax. *su-abo*, p.	Kab. *kurš-ko*, t.
Lak. *sunturdu*[2]), *khadč*	Agu. *su-var*, p.	Šap. *kušhax*, p.
Var. *ukhi*	Tab. *sč-var, si-var-ečir*,	Abx. *ašxakva*
Kub. *doune*	Bud. *dagh-ri*, t. [p.	Ing. *theb*
Kai. *dujbujrte, šurme*	Dže. *dagh-ri*, t.	Gru. *mthebi*
Aku. *dujbujrte*	Xin. *mdad*	Min. *gvalefi, gvalephi*
Xür. *duvurti*	Arč. *danal jargaty*,	Laz. *daghepe*, t.
	lamanaš	Sva. *laxvar, thanghar*

[1]) Plural zu *meᶜer* = Berg. — [2]) Plural zu *suntu* = Berg. — [3]) Türk. wörtlich: die Berge. Hier fast in allen Sprachen der Plural zu „Berg“.

145. Gefangener. Prisoner. Prisonnier.

Ava. *asir*, a. p. t.
tusnaxk,[1]) t.
And. *tusnaxki*, t.
Kar. —
Did. *vandi*
Lak. *jasir*, a. p. t., *obgusa*
Var. *tusnaxk*, t.
Kub. *asir*, a. p. t.
Kai. *jesir*, a. p. t.,
tusnaxk, a. p. t.
Aku. *jesir*, a. p. t.
Xür. *jasir*, a. p. t.
tusnaxk, t.

Udi. *tussagh*, t.,
jesir, a. p. t.
Kür. *jesir*, a. p. t.
Rut. *jesir*, a. p. t.
Cax. *jesir*, a. p. t.
Agu. *jesir*, a. p. t.
Tab. *jesir*, a. p. t.,
diisu, a. p. t.
Bud. *jesir*, a. p. t.
Dže. *jesir*, a. p. t.
Xin. *jesir*, a. p. t.
Arč. *tusnaxk*, t.

Čeč. *tutmuk*
Aba. *jesir*, a. p. t.,
Kab. *ghar*
Šap. *hir*, a. t.
Abx. *abandau*,
abxandahüě, *aghar*
Ing. *esir*, a. p. t.
Gru. *tqve*, *tusaghi*, t.
Min. *tqvec*, *tusaxi*, t.
Laz. *esiri*, a. p. t.
Sva. *tqve*, *lirm*

[1]) Türk. *jasîr*, aus dem arab. *asîr* = Gefangener.

146. Geissel. Flostage. Otage.

Ava. *mithli*, *amanath*[1]),
And. *milli* [a. p. t.
Kar. —
Did. *koka*
Lak. *amanath*, a. p. t.
Var. *amanath*, a. p. t.
Kub. *amanath*, a. p. t.
Kai. *amanath*, a. p. t.
Aku. *amanath*, a. p. t.
Xür. *amanath*, a. p. t.

Udi. —
Kür. *amanath*, a. p. t.
Rut. *amanath*, a. p. t.
Cax. *amanath*, a. p. t.
Agu. *amanath*, a. p. t.
Tab. *amanath*, a. p. t.
Bud. *amanath*, a. p. t.
Dže. *amanath*, a. p. t.
Xin. *amanath*, a. p. t.
Arč. *amanath*, a. p. t.

Čeč. *voah*, *amanath*,
a. p. t.
Aba. *amanath*, a. p. t.
Kab. *amanath*, a. p. t.
Šap. *amanath*, a. p. t.
Abx. *ašas*
Ing. *zeval*
Gru. *amanathi*, a. p. t.,
mdzevali, *anabari*
Min. *rdziali*, *dašrebuli*
Laz. *amanethi*, a. p. t.
Sva. *dzaval*

147. Geld. Money. Argent.

Ava. *ʿarac*, *ʿaras*,[1])
p. arm.
And. *orsi*, p. arm.
Kar. *orsi*, p. arm., *apce*
Did. *mitc-xer*, *bitc-xer*
Lak. *arac*, *arcu*, p. arm.
Var. *atc*, p. arm.,
as, p. arm., *arc*
Kub. *as*, p. arm.
Kai. *artci*, p. arm., *arc*
Aku. *artc*, *arc*, p. arm.
Xür. *arc*, p. arm.

Udi. *thanga*, t.
Kür. *phul*,[2]) p. t.
Rut. *thanga*, t.
Cax. *thanga*, t.
Agu. *axča*,[3]) p. arm. t.
ful, *pul*, p.
Tab. *ful*, *pul*, p.
Bud. *pul*, p.
Dže. *pul*, p.
Xin. *ars*, p. arm.
Arč. *ars*, p. arm.

Čeč. *axča*, p. arm. t.
Aba. *parc*, t.,
ax'š, p. arm. t.
Kab. *haxrrše*, *'axrrše*, p.
Šap. *akše*, p. arm. t.,
pare, t.
Abx. *apara*, *aphara*, t.
Ing. *thethr* [*thethri*
Gru. *fuli*, *phuli*, p.,
Min. *fara*, *phara*, t.
Laz. *phara*, t.
Sva. *varčxil*, *thethr*

[1]) Pers. Preis, Werth, arm. Silber. — [2]) Pers. und türk. *pûl* = Geld. — [3]) Türk. Silbergeld (eigentlich weiss).

148. Gemeinde. Commonalty (Community). Commune.

Ava.	*bo, džama-ath,*[1]) a.	Udi.	— [*maxle,* a.	Čeč.	*phejghun*
And.	*džamaathi,* a.	Kür.	*džema-ath,* a.,	Aba.	—
Kar.	*džamaath,* a.	Rut.	*balabur*	Kab.	*koža, žÿlle*
Did.	*athlos-hadim-*	Cax.	*maxal*	Šap.	—
Lak.	*kan* [*rotimno*	Agu.	*džama-ath,* a.	Abx.	*akhma*
Var.	*divanxana*	Tab.	—	Ing.	*themi, sazogadoëba,*
Kub.	—	Bud.	—	Gru.	*themi* [*erthoba*
Kai.	*džamiath,* a.	Dže.	*džama-ath,* a.	Min.	*themi, sazogadoëba*
Aku.	—	Xin.	*džama-ath,* a.	Laz.	*mečlis*
Xür.	*šanti,*[2]) *xhurava*	Arč.	*el*	Sva.	*süvrob, soplob*[3])

[1]) *bo* = Heer, Haufe; *džamâʿat*: Versammlung, Gemeinde; durch den Islam hier eingebürgert. — [2]) Wörtlich Dorfbewohner. — [3]) Eigentlich Dorfschaft: *sopel* = Dorf.

149. Gemüsegarten. Kitchen garden. Potager.

Ava.	*ax, bustan,* p., *pustan,* p., *dirig*	Udi.	*gez, dirrig*	Čeč.	*ax, beš*
And.	*oxi*	Kür.	*sal,* t., *baxčče,* p., *kabakuni*	Aba.	*čiol*
Kar.	*othl*	Rut.	*bustan,* p.	Kab.	*xeada, xrrade*
Did.	*oxno, ax*	Cax.	*baghče,* p., *birünk*	Šap.	*xetašxo*
Lak.	*axk*	Agu.	*ak, akh, bostan,* p., *gan*	Abx.	*authra, auatara*
Var.	*bustan,* p., *ku*	Tab.	*bostan* p., *baghča* p.	Ing.	*dillig, bostan,* p.
Kub.	*bostan,* p., *mussa*	Bud.	*bostan,* p.	Gru.	*bostani,* p., *baghča,* p.
Kai.	*dajgi, bistan,* p., *baxča,* p.	Dže.	*bostan,* p.	Min.	*ortvini,* griech., *baxče,* p.
Aku.	*anq, ank*	Xin.	*bostan,* p.	Laz.	*gjetasule, ontule*
Xür.	*urtca, kkavakkuni*	Arč.	*bagh.* p.	Sva.	*lartam, bostan.* p.

150. Gerste. Barley. Orge.

Ava.	*purdčina, oxk, okx*	Udi.	*mu*	Čeč.	*muxk, borc*
And.	*burdčina*	Kür.	*mox, mux*	Aba.	*xxa, ha, akh-jah, kÿrbÿdž*
Kar.	*bečin*	Rut.	*xütj*	Kab.	*xxa, xhe*
Did.	*makha, makxa*	Cax.	*xüta*	Šap.	*ha*
Lak.	*xka, uʿkha*	Agu.	*mux*	Abx.	*aker,* arm., *akhjak*
Var.	*muxki*	Tab.	*mux*	Ing.	*kher,*[1]) arm.
Kub.	*muxke*	Bud.	*mux*	Gru.	*kheri,* arm., *khthili*
Kai.	*muxka, muxi, müxa*	Dže.	*mux*	Min.	*kheri,* arm.
Aku.	*moxke, muki*	Xin.	*makha*	Laz.	*kheri,* arm.
Xür.	*muxki, mukki*	Arč.	*maxa, muxa*	Sva.	*dčemin*

[1]) Armenisch: *gari,* westarmen. gesprochen *kari.*

151. Geschenk. Present (Gift). Présent.

Ava. *saughat*, a. p. t.
pheškheš, p.
And. *savghati*, a. p. t.
Kar. *beškheš*, p.
Did. *saughat*, a. p. t.
Lak. *saughat*, a. p. t.
pheškheš, p.
Var. *pheškheš*, p.
Kub. *pheškheš*, p.
Kai. *pheškheš*, p.,
sovghat, a. p. t.
Aku. *sövghat*, a. p. t.
Xür. *saughat*, a. p. t.

Udi. *pheškhăš*, p.
Kür. *baghšis*, p.,
savqvat, a. p. t.
Rut. *pheškheš*, p.
Cax. *hedije*, a.
Agu. *pheškheš*, p.
Tab. *pheškheš*, p.
Bud. *pheškheš*, p.
Dže. *pheškheš*, p.
Xin. *baxiš*, p.
Arč. *pheškheš*, p.

Čeč. *saughat*, *sovghat*,
Aba. *hedide*, a. [a. p. t.
Kab. *saughat*, a. p. t.
Šap. *tiher*, *belim-tage*,
seljam
Abx. *amta*, *aahamta*
Ing. *sačukhar*
Gru. *sačukhari*
Min. *sačukhari*, *dzghvini*
Laz. *baxčimi*, p.
Sva. *sačkhvor*

152. Gespräch. Conversation (talh). Conversation

Ava. *gargar*, *gudezi*
And. *retton*
Kar. *ghoër*, *gaïer*
Did. *athlix*
Lak. *xalghat*, *ghalgha*
Var. *ghaj*
Kub. *ixmarath*, a.
Kai. *ghaj*, *arkujr*
Aku. *ghaj*
Xür. *ghaj*

Udi. *ixtilath*, a.
Kür. *lekünar*, *ixtilath*, a.
Rut. *algun*
Cax. *jušeni* [*gurgunaj*
Agu. *ixtilath*, a.
Tab. *ixtilath*, a.,
hafar-apuba, a.
Bud. *danišig*, t.
Dže. *ixtilath*, a., *džal*
Xin. *ixtilath*, a.
Arč. *ba-aba*

Čeč. *lïekxar*, t., *qamel*
Aba. *guše*
Kab. *zepsathle*, *psathle*
Šap. *kušak*, *gušaake*
Abx. *acvažvara*,
axŭaĕ, *atcvažzo*
Ing. *laparik* [*saubari*
Gru. *musaïfi*, *laparaki*,
Min. *ragadi*, *čieba*
Laz. *axarghulu*
Sva. *ragad*, *gargla*

153. Gewehr. Gun. Fusil.

Ava. *tumankh*, *tupang*,
And. *tupangi*, p. t. [p. t.
Kar. *tupe*, p. t.[1])
Did. *tupi*, p. t., *thumma*
Lak. *ttupang*, p. t.
Var. *tupang*, p. t.,
tupandči
Kub. *tupang*, p. t.,
thuphandža
Kai. *tupang*, p. t.,
tüfäng
Aku. *tupang*, p. t.
Xür. *tupang*, p. t.

Udi. *thüfang*, p. t.
Kür. *tüfeng*, p. t.
Rut. *tuxang*, *tfang*, p. t.
Cax. *tuxang*, p. t.
Agu. *tupang*, p. t.
Tab. *tufang*, p. t.
Bud. *tüfäng*, p. t.
Dže. *tüfäng*, p. t.
Xin. *tüfäng*, p. t.
Arč. *tupang*, p. t.

Čeč. *tuoph*, *thoph*, t.
Aba. *šuënč*, *fok*
Kab. *fok*
Šap. *škonč*, *skuënke*
Abx. *ašvak*
Ing. *tof*, t.
Gru. *thofi*, *thophi*, t.
Min. *thofi*, *thophi*, t.
Laz. *thufegi*, t.
Sva. *thef*, *thvef*, t.

[1]) Türkisch *top* = Geschütz, Kanone.

154. Gold. Gold. Or.

Ava. *misid*, *mesjed*[1]), p.	Udi. *qizül*[3]), t.	Čeč. *deši*, *došu*
And. *misidi*, p.	Kür. *xkghizil*, t.	Aba. *düš*
Kar. *mesjed*, p.	Rut. *xkghizil*, t.	Kab. *düša*, *dÿš(s)e*
Did. *okoro*	Cax. *qünaga*	Šap. *düš*, *düse*
Lak. *musi*[2]), p.	Agu. *qizil*, t.	Abx. *ax'i*, *ox'i*, *a'xri*,
Var. *musje*, p.	Tab. *qizil*, t.	Ing. *qizil*, t. [*agxÿĕ*
Kub. *murhe*, p.	Bud. *qizil*, t.	Gru. *okhro*
Kai. *murhe*, p.	Dže. *qizül*, t.	Min. *orkho*
Aku. *murhi*, p.	Xin. *qizül*, t.	Laz. *altin*, t., *altuni*, t.
Xür. *murhi*, p.	Arč. *musart*	Sva. *okhvr*

1) Auf pers. Belohnung, Bezahlung, ebenso auf osset. — 2) Auf pers. *müzd* = Belohnung, Bezahlung. — 3) Auf türk. *kyzyl* = roth, Gold, Goldmünze, ebenso wie *akča* = weiss, Silber, Silbermünze.

155. Gott. God. Dieu.

Ava. *biši*, *bether*, *bečed*,[1]) *allah*, a.	Udi. *bixadžugh*	Čeč. *idelgo*, *dēli*, *dēle*, *tcu*, *gïerda*
And. *allax*, *allah*, a.	Kür. *ghutcar*, osset., p., *allah*, a.	Aba. *tha*, *allah*, a.
Kar. *allah*, a.	Rut. *giniš*, t.	Kab. *txa*
Did. *allah*, a.	Cax. *giniš*, t.	Šap. *tga*, *allah*, a.
Lak. *allah*, a., *zal*[2])	Agu. *allah*, a., *xalik*, p.	Abx. *antcva*, *afy* *aphsstcaha*
Var. *allah*, a.	Tab. *allah*, a.	
Kub. *allah*, a.	Bud. *allah*, a.	Ing. *ghmerth*
Kai. *allah*, a.	Dže. *allah*, a.	Gru. *ghmerthi*
Aku. *allah*, a.	Xin. *ghutcar*, osset, p.	Min. *ghoronthi* [*thrangi*
Xür. *allàh*, a., *xuoalavčav*	Arč. *allah*, a.	Laz. *ghormoth*, *ormothi*,
		Sva. *ghmerth*, *gherbeth*

1) *bečed* bedeutet eigentlich „reich". — 2) Vergl. *savia* = Himmel.

156. Gras. Grass. Herbe.

Ava *'urdčin*[1])-*xrrer*, *'urdčinab-xrrer*	Udi. *gogin*	Čež. *buc*
And. *xordo*	Kür. *qatcu-väq*[3]), *väq*	Aba. *u'jce*
Kar. —	Rut. *uq*	Kab. *hudz*, *uze*
Did. *oš*	Cax. *oq*	Šap. *uc'e*, *uuce*
Lak. *wrtta*[2]), t.	Agu. *qär*, *uq*	Abx. *ahxaskin*, *aššatc*, *axüahüra*
Var. *qaj*	Tab. *uq*, *čri-uqu*	
Kub. *ma*	Bud. *gog-xin*	Ing. *balax*
Kai. *qar*	Dže. *džuqnu-xin*	Gru. *balaxi*
Aku. *qar*	Xin. *gog-inq*	Min. *dolo*, *odiare*
Xür. *qar*	Arč. *gotü*, *xotü*	Laz. *čaër*[4]), t., *tiphi*
		Sva. *mel*, *lačax*, *diqivar*

1) *'urdčin* = grün, *xrrer* = Heu, vergl. osset. *xor* = Gerste, Getreide, pers. *xur* = Nahrung. — 2) Wohl türk. *ot* = Gras. — 3) Grünes Gras. — 4) Türk. *čaïr* = Wiese.

157. Greis. Old man. Vieillard.

Ava. *eravči, xera, xer*
And. *voxor-xexka*[1])
Kar. *voxorav-xexkoa*
Did. *ečru-žexkui*
Lak. *xkunʿormu-lubussa-adamima*, a., *xkuna-admina*, a.
Var. *üxkna*
Kub. *uxkna*
Kai. *vexkna, uxkna-amsar*
Aku. *uxkna*
Xür. *uxkna*

Udi. *qodža-išu*, t.
Kür. *xkghoža-ttim*, a., *xkuža*[2]), t.
Rut. *xkasdu*
Cax. *xkasta*
Agu. *xarami*, a., *amir*, a.[3])
Tab. *xkabi-žilir, xkabi-ži*
Bud. *xkosu-furi*
Dže. *xkosa-furi*
Xin. *inker*[4])
Arč. *xalatu*

Čeč. *maž, khajn-maž*[5]) *voqun-stag*
Aba *c'eže*
Kab. *thl'ÿz* (*ž*)
Šap. *thližithlize*
Abx. *athlaxvista, dčhunlÿgaž*[6])
Ing. *ber-kac, beber*
Gru. *moxuci, beberi*
Min. *badidi, rčěně koči*[7])
Laz. *badi*
Sva. *meči*

[1]) Alter Mann. — [2]) Türk. *kodža*. — [3]) Arab. *ʿumr*, „langes Lebensalter". — [4]) Adj. „alt". — [5]) Weisser Bart. — [6]) Auch: *āthamada, alÿgažzv*. — [7]) Alter Mann.

158. Greisin. Old woman. Vieille.

Ava. *qari, xeraïdčužu*
And. *jöxor jušxka*
Kar. *jexoroj xarkhukha*
Did. *ečru hanabi*
Lak. *xkundaššar xkari*, t.
Var. *juxkna*
Kub. *juxkna*
Kai. *jixkna, duxkna-junul*
Aku. *duxkna-xunul*
Xür. *duxkna*

Udi. *qodža-čubux*, t.
Kür. *khari, kari, kheri, keri*, t.
Rut. *khasdu*
Cax. *khasti-xana*
Agu. *xaxixir, gari*, t.
Tab. *khari*, t., *khari-šiv*
Bud. *khosu-gheč*
Dže. *khosa-xinib*
Xin. *inker*
Arč. *khari*, t.

Čeč. *höqun zada*
Aba. *něua-že*
Kab. *nehuz* (*ž*)
Šap. *nuo, nego*
Abx. *athakvažv, utakbaži, atažzv*
Ing. *ber-deda kac*
Gru. *berikhali, beberi, moxuci*
Min. *dedibi, rčěně ocuri*
Laz. *xčini*
Sva. *meči*

159. Grütze. Grit (Groats). Gruau.

Ava. *phirindč, čirinnx*, p.[1])
And. *pirindči*, p.
Kar. *pirindče*, p.
Did. *pulovi*, p.
Lak. *pirindč, birinc*, p.
Var. *minž*
Kub. *minč*
Kai. *birindž*, p., *düki*, t.
Aku. —
Xür. *birindž*, p.

Udi. *birintc*, p.
Kür. *dügü, žuireba*
Rut. *dügi*, t.
Cax. —
Agu. *burunz*, p.
Tab. *duku, dügi*
Bud. *vidar*, p. t.
Dže. *iudar*, p. t.
Xin. *parinc*, p.
Arč. —

Čeč. *duga*, t.
Aba. *fügk, paste*,
Kab. *xug, prunž*
Šap. *blgur*[2]), *belogure*, t.
Abx. *axudz*
Ing. *smind*
Gru. *burghuli xorblisa, bridž*, p.
Min. *gharghili, ordza*
Laz. *ordza*
Sva. *dzendzj, brindž*, p.

[1]) Pers. Reis = *birindž*; türk.: *pirindž*. — [2]) Von Weizen gemacht.

160. Gürtel. Girdle. Ceinture.

Ava. *račel, thlor*	Udi. *khušštik*, p. t.[2])	Čeč. *döxko*
And. *xašthli-rothlučul*	Kür. *quršagh*, t., *dčul, dčil*	Aba. *b(e)rerüx*[3])
Kar. *xhast-račil*	Rut. *dčil*	Kab. *bgirixi, bghÿrÿpxrr*
Did. *ašuni*	Cax. *jekan*	Šap. *brpx, dgüripxe*
Lak. *raxu, mˤoxxhlu*	Agu. *kabačaj, čil*	Abx. *amurtaga, amaqa*
Var. *iži*	Tab. *gačel, čul*	Ing. *sartqel*
Kub. —	Bud. *kualtal*, p. t.	Gru. *khamari, sartqeli*
Kai. *daxigan, valjan*[1])	Dže. *kuršak*, t.	Min. *ortqa'phu*
Aku. *iri*	Xin. *jaïgiž*	Laz. *otqaphu*
Xür. *kamal, uoëlhani*	Arč. *kotol*	Sva. *lartq*

[1]) Türk.: *kalan* = Gürtel. — [2]) Pers.: *kösti.* — [3]) Kreuz-Band.

161. Haar. Hair. Cheveu.

Ava. *khvas, kar, rasj*	Udi. *fufrux, for*	Čeč. *čuo*, t, *čöš*
And. *thlinibol*	Kür. *dčar*, a.	Aba. *šatce*
Kar. —	Rut. *dčar*, a.	Kab. *šxac*
Did. *kodi*	Cax. *dčer*, a.	Šap. *c'e, sxace*
Lak. *kanča, dčara*	Agu. *kač, čar*, a.	Abx. *axcv, axuc, agxÿtcvě*
Var. *gis*	Tab. *čar*, a., *kuš*	*akokkě*
Kub. *gis*	Bud. *džaˤar*, a.	Ing. *thmaj*
Kai. *xiz, kirbej*	Dže. *dčaˤar*, a.	Gru. *thma*
Aku. *res*	Xin. *dčaˤr*, a.	Min. *thoma, thuma*
Xür. *bikhla-ghiz, ghiz*	Arč. *čari*, a.	Laz. *thoma*
		Sva *fathvj fathvar*

162. Hafer. Oats. Avoine.

Ava. *bua, nexo, nixa,*	Udi. —	Čeč. *sula, kien, muxk*
sulur, t.[1])	Kür. *gerger,*	Aba. *zentx, muxk*
And. *nixa*, t.	Rut. *gergel*	Kab. *zantxi, zantxrr*
Kar. *nixa*, t.	Cax. —	Šap. *bedžin*[5]), *zentxe,*
Did. *nixa*, t.	Agu. *jalčagh*[2]), *gargar*	*degipe*
Lak. *nixa, nixka*, t.,	Tab. *gargar*	Abx. *aker*
Var. *naxka*, t.	Bud. *arpa*, t.[3])	Ing. —
Kub. *nixka*, t.	Dže. *arpa*, t.	Gru. *švrina*
Kai. *naxka*, t., *nixa*, t.	Xin. *dža-at-makha*[4])	Min. *kheri, dčvě*[6])
Aku. *nixka*, t.	Arc. *negu*	Laz. *alaf*, t., *kxeri*
Xür. *nixka*, t.		Sva. *zinthxi, zenthx*

[1]) Kumyk.: *sulu, nixa*, Erck. — [2]) Wohl das türk. *julaf*? — [3]) Türk. Gerste, da es im Kauk. eigentlich keinen Hafer giebt, so liegt wohl eine Verwechselung mit „Gerste" vor. — [4]) *makha* = Gerste. — [5]) Wenn gemahlen und Getränk daraus bereitet, dann *bedžin*. — [6]) Im Pers. *džov* (Erckert).

163. Hagel. Hail. Grêle.

Ava. *goro,*[1]) *tcer*	Udi. *thāgär*, p.	Čeč. *quru, qoru,*
And. *korkošen*	Kür. *xar*, t.	Aba. *vuěšü* [*šatuixana*
Kar. *zare*	Rut. *xar*, t.	Kab. *uā, uë*
Did. *zigolu*	Cax. *dalo,*[2]) t.	Šap. *šxej-vošu, cxïe*
Lak. *mixk, dčaka*	Agu. *marku, mark*	Abx. *akircx, a'gh, akÿrck*
Var. *mig*	Tab. *merk, mirki*	Ing. *setqöi* [*šoškakala*
Kub. *miži*	Bud. *nio*	Gru. *koxi, setqvo,*
Kai. *mix*	Dže. *inag*	Min. *kěrcxi, kěrcx*
Aku. *mik*	Xin. *nuk*	Laz. *horšakali,* *xaškakali*
Xür. *xkivxkä*	Arč. *kar*, t., *bik*[3])	Sva. *lusman, skarxol*

[1]) *goro* ist vielleicht das türk. *kar* = Regen, Schnee. — [2]) Türk. *dolu*. — [3]) *kar* ist türk., *bik* ist *mik* im Lakischen.

164. Hahn. Cock. Coq.

Ava. *xheleko, xhelako*[1])	Udi. *dadal*	Čeč. *n'eni, nane, borgul*
And. *alkuči*	Kür. *kkekkx*	Aba. *ketü, atuke*
Kar. *šakibo* [*onoču*	Rut. *dadal*	Kab. *hadaqa*
Did. *akbar-ethlojsi* (*ci*),	Cax. *dadal*	Šap. *atake*
Lak. *ažari, daggo*	Agu. *khikh, tati*	Abx. *arbagh,* *akutarbaghj*[3])
Var. *tughu*	Tab. *tat, tato*	Ing. *mamal* [*qvinčila*
Kub. *tagha*	Bud. *kupal*, t.	Gru. *mamali khathami,*
Kai. *arjo, dadux*	Dže. *kupal*, t.	Min. *mumuli*
Aku. *dagha*[2]) [*datxkoa*	Xin. *xoruz*, p.	Laz. *mumuli, mamuli*
Xür. *daghuoa,*[2]) *urˁčua,*	Arč. *xaleko*	Sva. *mamül, qüč*

[1]) Das Wort ist sehr verbreitet. Finnisch *kuko*, arm. *akhaghagh*, pers. *khurôs*, *khurûs*, *xurûs*, arisch = „der Schreier", osset. *khark* = Huhn. — [2]) Arab. *dîk*, kurd. *dik*. — [3]) Wurzel *ku*.

165. Haken (Häkchen). Hook. Crochet.

Ava. *džarkhaz, garmak*, t.	Udi. *xalqa*, a.	Čeč. *dčug*
And. *koru* [*ghantca*	Kür. *karmax*, t., *kxir*	Aba. *areštsÿbk*
Kar. —	Rut. *küx*	Kab. *ghus*(*š*)*ghata*
Did. *taxur*	Cax. *čarpaz*	Šap. *čuk-kagešÿk*
Lak. *karmax*, t.	Agu. *kax, gham*	Abx. *atcvax*
Var. *kata*	Tab. *ghagac, kahac*	Ing. *halqaj*, a.
Kub. *čighmene*, p.	Bud. *raza*	Gru. *kavi, dugma, kilo,*
Kai. *karta, kar*	Dže. *ghas*	Min. *kaghu, kacxu* [*xkiki*
Aku. —	Xin. *karmagh*, t.	Laz. *kikili*
Xür. *khidč*	Arč. *kiči*	Sva. *kav, tcam*

166. Hals. Heck. Cou.

Ava. *gubur*	Udi. *qoq, ozan*	Čeč. *je'ni, vortudu*
And. *garu*	Kür. *gardan*, p.	Aba. *pšetŭk*
Kar. —	Rut. *kurdan*, p.	Kab. *pš(s)e*
Did. *meč*	Cax. *boghaz*,[2]) t.	Šap. *pše*
Lak. *darvač, barbač*,[1]) p.	Agu. *ghardan*, p., *boghaz*, t.	Abx. *axuda, axkuda, a'h-uda*
Var. *xkav*	Tab. *kardan*, p.	Ing. *kiser*
Kub. *xkav*	Bud. *galu*,[3]) p.	Gru. *kiseri, kintci*
Kai. *xkav*	Dže. *gardan*, p.	Min. *kinčx*
Aku. *xkov*	Xin. *gardan*, p.	Laz. *džiniki*
Xür. *xkuēv*	Arč. *yčleki*	Sva. *kinčx*

[1]) Wohl eine Entstellung aus pers. *gardan*. — [2]) Türk. Kehle. — [3]) Pers. Kehle.

167. Hammel. Mutton. Mouton.

Ava. *khuj*, t., *kojun*	Udi. *eghel*	Čeč. *dāča-kha-ujstixi, usteghe*[2])
And. *xajman*, a., *xora*	Kür. *her*	Aba. *ghepšexu, rrepšexu*[3])
Kar. *rixa*	Rut. *tex*	Kab. *meliafo, mel.*
Did. *bethlgu*	Cax. *gark*	Šap. *dačatt, ghathloxûo*
Lak. *ttā, khu*, t., *jattu-khuni*[1])	Agu. *uk, hob, ugar*	Abx. *avoca*
	Tab. *jaxki, jako*	
Var. *marca*	Bud. *džuval*	Ing. *qoč*
Kub. *maca*	Dže. *vul*	Gru. *exbari, qoči*
Kai. *marca, kiva*	Xin. *džval, dčival*	Min. *šxuri, črdži, qoči*
Aku. *kiča*	Arč. *čan*	Laz. *mčxuri*
Xür. *kiva, maza, kiua-a*		Sva. *gholiakh, gicar*

[1]) Kleines Vieh. — [2]) *dees-ustux-kha* = Ziege mit Wolle. — [3]) Die Aussprache der ersten Silbe in beiden Wörtern gleich.

168. Hammer. Hammer. Marteau.

Ava. *koartha, kurtha*	Udi. *čakhüč*, p. t.	Čeč. *džau*
And. *kurtha*	Kür. *kuta*	Aba. *vuate*
Kar. *koarta*	Rut. *sant*	Kab. *uade*
Did. *konduiru, kvandiru, gizaru*	Cax. *kaš*	Šap. *vuate, uate*
	Agu *gad*	Abx. *ažaxhva*
Lak. *qutilu*	Tab. *tabuv, tavuš*	Ing. *čaquč*, p. t.
Var. *quq, q̒oq̒*	Bud. *čakuš*, p. t.	Gru. *kveri, čakhuči*, p. t.
Kub. *quq, qoq*	Dže. *čakuš*, p. t.	Min. *kvekva, kveri, čaquci*, p. t.
Kai. *quq, käk, gaq, gag*	Xin. *kulla*	
Aku. *qaqo, kak*	Arč. *khurta*	Laz. *čaquči*
Xür. *qāq, kak*		Sva. *kvarthx*

169. Hand. Hand. Main.

Ava. *ruthl, ghež, kojr,*	Udi. *khul*, t.	Čec. *küg*
And. *xažu* [*nedž*	Kür. *ghil*, t.	Aba. *a*
Kar. —	Rut. *xul*[1]), t.	Kab. *ʿa*
Did. *mecu, mocu*	Cax. *xid*, t.	Šap. *e, ea*
Lak. *ka, kva*	Agu. *xil*, t.	Abx. *anap, anapĕ*
Var. *naq*, t.	Tab. *xel*, t.	Ing. *xkel*, t. [*thathi*, t.
Kub. *naq*, t.	Bud. *xab*	Gru. *xeli, mklavi,*
Kai. *naq*, t.	Dže. *xab*	Min. *thofi, töt, xe*
Aku. *kale*, t.	Xin. *kul*, t.	Laz. *čeh, xe, xeb*
Xür. *näkx*, t.	Arc. *xol*, t.	Sva. *ši*

[1]) Kumyk. *kol*, türk. *el*.

170. Hase. Hare. Lièvre.

Ava. *ʿankh, ʿunkh*	Udi. *ghu, tojšan*[1]), t.	Čec. *phxägal, pxjagul, phagol*
And. *thlankala*	Kür. *xkghür, kier*	Aba. *thakumtja*[2]), t.
Kar. —	Rut. *ghir*	Kab. *tikomikaf, txakhumekhŷx*
Did. *ka*	Cax. *ghe-e*	Šap. *thakumčax, thagum, kiagé*
Lak. *bʿorx*	Agu. *jar, jär, xkgho-er*	Abx. *aža, aʾžabagvj iaʾzžjaʾ*
Var. *gura*	Tab. *xkghor*	Ing. *qurdgheli*[3])
Kub. *ua*	Bud. *xkghur*	Gru. *qurdgheli, kurdgheli, badčia*
Kai. *ri*	Dže. *xkghur*	Min. *qurgeli, qurdgeli*
Aku. *ara*	Xin. *xkghigro*	Laz. *taušani*
Xür. *ʿuoari*	Arc. *ojebči*	Sva. *radčv*

[1]) Türk. *tavšan*. — [2]) Ohren lang. — [3]) *quri* = Ohr, *dgheli* oder *mghebeli* = aufmerksam, empfänglich, also der „Feinhörige".

171. Haus. House. Maison.

Ava. *ruq, roq*	Udi. *kodž*	Čec. *tca*[2])
And. *xaku, aklo*	Kür. *khel, khval, khol*	Aba. *vune, una, hune*
Kar. *misa*	Rut. *xal*	Kab. *uuna, hune*
Did. *vitku, ghutku*	Cax. *xab, xavud*	Šap. *une, unaguo*
Lak. *khatta*[1])	Agu. *xal*	Abx. *aʾvin, agvnĕ, ahün,*
Var. *khal, xkali, xkal*	Tab. *xal, kazma*	Ing. *saxl, khox* [*avŷnh*
Kub. *khol, khulbe*	Bud. *kul*	Gru. *saxli*
Kai. *khali, khul, xali*	Dže. *kul*	Min. *q̌ude*
Aku. *xkale, xkul, kali*	Xin. *co*	Laz. *oxori, okhori*
Xür. *xkale, kali*	Arc. *nokll, akhl*	Sva. *khor*

[1]) Auch Zimmer, Familie. — [2]) Auf gruz. „Vorrathskammer".

172. Heerd. Hearth. Foyer.

Ava. *buxari, cabakulibak*	Udi. *orthadžagh*, t.	Čeč. *keroč*, *tce*
očag, t.	Kür. *xkghul*	Aba. *vožek*, t.
And. *akhui*	Rut. *fajlür-kxakal*	Kab. *mafe* [t., *džögu*, t.
Kar. —	Cax. *udžax*, t.	Šap. *vodžek*, t., *uodžake*,
Did. *bašir*	Agu. *tcaful*[1])	Abx. *axuštaara*,
Lak. *vilax*, *očag*, t.	Tab. *xurax*, *marcak*,	*axuštuura*
Var. *aki*	*kujar*	Ing. *ožagh*, t., *odžaghi*
Kub. *učag*, t.	Bud, *odžagh*, t.	Gru. *kera, keria* [*odžaxi*, t.
Kai. *akhi*, *cabil*	Dže. *odžagh*, t,	Min. *keria*, *dofa* (*fuge*),
Aku. *tcuvi*	Xin. *odžagh*, t.	Laz. *otreb*, *odžaxi*, t.
Xür. *ankxi*, *tcuvi*	Arč. *kumbet*	Sva. *lalmesli*, *kerā*

[1]) Zusammengesetzt aus *tca* = Feuer, und *ful*, *fuul* = Heerd.

173. Heerde (Pferde-). Flock. Troupeau.

Ava. *ilxki*, *čol-rexed*[1]),	Udi. *ekhe sürü*, t.	Čeč. *rïma, rema*, p., *rana*
rexed, *elxi*, t.[2])	Kür. *ramagh*, p., *ilxi*, t.,	Aba. *šexuš*[6])
And. *reda*	*balkanaru-ramagh*	Kab. *šifo*
Kar. —	Rut. *ilxi*, t.	Šap. *šix-egog*, *šaxoguo*
Did. *bečeta*	Cax. *ilxe*, t. [a., *ubadi*	Abx. *ačgvarta*
Lak. *huxkala*, *ilki*, t.,	Agu. *hajvanarin-jarxi*,	Ing. *ilxih*, t.
dučral-jalki[3]), t.	Tab. *hajvanarin-vidž*, a.	Gru. *džogi*
Var. *ak*, *turzom*	Bud. *xilgidu-ilxi*, t.	Min. *cxeniši džogi*
Kub. *učala-ak*[3])	Dže. *ilxi-barkandža*, t.	(*džogebi*)
Kai. *ek*, *ilxi*, t.	Xin. *piši-rama*, p., *kurd*[5])	Laz. *cxeniš*, *ilxi*, t.[7])
Aku. *xhanq*	Arč. *duxalxobi*	Sva. *džveg*(*čažem*)*dželqe*
Xür. *vigh* (*j*)[4])		

[1]) Pferde-Heerde. — [2]) Kumyk.: *ilki* (Erckert). — [3]) Pferde-Heerde. — [4]) Grosses Vieh. — [5]) Kurd.: *ramek*, neupers.: *rameh*. — [6]) Heerde überhaupt. — [7]) Pferde-Heerde.

174. Heerde (Rinder-). Drove of cattle. Troupeau de boeufs.

Ava. *ʿačijazul-rexed*,	Udi. *bergho sürü*, t.	Čeč. *baaža*, *beža-ragh*[3])
rixhed[1])	Kür. *nexer*, t. arm., *näxir*	Aba. *šemxuš*, *abašekuš*
And. *reda*	Rut. *näxir*, t. arm.	Kab. *af-xo*
Kar. *rexeth*	Cax. *nexir*, t. arm.	Šap. *hajvan-egog*, *uoter*,
Did. *bečeta*	Agu. *kara-malarin-*	Abx. *arvxgvarta* [a.
Lak. *gazu*	*jarxi*, t.[2])	Ing. *naxir*, p. [*naxiri*
Var. *ak*, *turzom*	Tab. *malarin-vidž*, a.	Gru. *pirutqvis džogi*,
Kub. —	Bud. *mal-dža*(a.)-*naxir*,	Min. *cxouši džogi*,
Kai. *ek*, *bei*	t. arm.	*orindžiši džogi*
Aku. *xanq*	Dže. *mal-dža-naxir*, t.	Laz. *xajvaniš suri*, a. t.[4])
Xür. *vigh* (*j*)	Xin. *nixer*, t. arm. [arm.	Sva. *vethxmal*, *džveg*
	Arč. *dunalxobi*	

[1]) Arm.: *hhôt*. — [2]) Schwarzvieh-Heerde. — [3]) Kuh-Heerde. — [4]) Arab. *hajvân* = Thier, Lastthier; türk.: *asuri* = Heerde.

175. Heerde (Schaf-). Flock. Troupeau de brebis.

Ava. *rexed, ručun*
And. *reda*
Kar. —
Did. *bečeta*
Lak. *jatti-turzan, jattil uxkala kundal huxkala*
Var. *ak, turzom*
Kub. *macala-ak*
Kai. *macala-ek*
Aku. *mazala-xhanq*
Xür. *mazala-xhanq, mas-xhanq, durzan*

Udi. *eghelun-sürü*, t.
Kür. *sürü*, t., *xipperu-sürü*, t.
Rut. *süri*, t.
Cax. *bajkix*
Agu. *xavarin-ubad*, p.
Tab. *marčarin-vidž*
Bud. *džuvaldžu-süri*, t., kurd.
Dže. *vula-süri*, t.
Xin. *süri*, t., *xalam*
Arč. *dunalxobi*

Čeč. *dža, ža, suru*, t., *češ* [*melebzikuš*
Aba. *melešekuš*,
Kab. *maleïfo*
Šap. *meli-egog*
Abx. *avosagvarta*
Ing. *ethagh*
Gru. *cxvris žogi, fara,*
Min. *šxuriši džogi*
Laz. *dčxuriš suri*, t.
Sva. *mandži, džveg*

176. Held. Hero. Héros.

Ava. *baxhardur*, a. p. t. *baxharči*, a.
And. *milčaka*
Kar. *kunteka*
Did. *baxharči*, a.
Lak. *viriču, xinsa-viriču*
Var. *gavza*
Kub. *kobza*
Kai. *kobza*
Aku. *ax-gobza*
Xür. *batir, nart, mirh*

Udi. *qodčagh*, t.,
Kür. *q̊ahäl, igit*, t., *kučag*, t.
Rut. *jigit*, t.
Cax. *očax*, t.
Agu. *igit*, t.
Tab. *murguvi, murgiži*
Bud. *rašid*, a. p. t.
Dže. *rašid*, a. p. t.
Xin. *mant*
Arč. *bibišur*

Čeč. *x(j)niner, xjuner*
Aba. *thlebblan*, p.
Kab. *ilulixups, thlÿrruž(z)*
Šap. *thleblon*, p., *narde*
Abx. *axatca, ghva-*
Ing. *baškac*
Gru. *gmiri*
Min. *khomoli-koči*, a., *ndžilo*
Laz. *khimoli*, a.
Sva. *gmiri*

177. Hemd. Shirt. Chemise.

Ava. *khuntha, gurde*, t., *xinču*, kurd., *kurta*,
And. *kvanno, gurdo*, t. [t.
Kar. *gordi*, t.
Did. *ged, gedi*, t.
Lak. *xuka*
Var. *avačan, aëva, xoja, aučan*
Kub. *avačan, avga*
Kai. *kurti*, t., *kürti, gava*
Aku. *xhovo, xeva*
Xür. *xhauoa, xeva*

Udi. *gurath*
Kür. *behrem, pejram*, p.
Rut. *uxun*
Cax. *gurt*, t.
Agu. *barxam, berham*, p. *kunar*
Tab. *kürtü, kurtu*, t.
Bud. *piram*, p.
Dže. *birham*, p.
Xin. *peïram*, p.
Arč. *xošom, xušen*

Čeč. *koč*
Aba. *djann*
Kab. *gane*
Šap. *djann, gijane*
Abx. *āxarp, āxkarph, agxÿar*, a. p. t. g.
Ing. *perang*, a.
Gru. *perangi*, p.
Min. *osare*
Laz. *bordža, borxa, porča*
Sva. *fatan*

178. Hengst. Stallion. Étalon.

Ava. *qulan, barthi, guënzab-ču, thah*
And. *čor*
Kar. *barthi*
Did. *iziro-gullu*
Lak. *ajghur-ču, ajghur*, t.
Var. *ajghur*, t.
Kub. *ajghur*, t.
Kai. *taj*, t., *burxar-urči*
Aku. *burga* [*xhirhuoa*
Xür. *burxan-urči,*

Udi. *kopi*
Kür. *ghi-ajghur*, t., *erkek-palkhan*, t.
Rut. *ajghur*, t.
Cax. *ajghur*, t.
Agu. *ajghur-hajvan*, t. a.
Tab. *ajghur*, t.
Bud. *vli-xila*
Dže. *migila-barkan*
Xin. *khi-phiši*
Arč. *ara-noš*

Čeč. *ajghir*, t., *gila,*
Aba. *xako* [*ajghar*, t.
Kab. *xjako, xrrakho*
Šap. *xako, xjakuo*
Abx. *ataraxbac, akhjā-khua, otar-xudč*
Ing. *küc, kic*
Gru. *ulaki-cxeni*
Min. *vaq̇ra, uloqi-cxeni, kvici*
Laz. *aggiri-cxeni*
Sva. *eltaa-čaaž, čaar*

179. Henne. Hen. Poule.

Ava. *ʿanko, ʿanka*
And. *uëcu*
Kar. —
Did. *kenač-ethlojsi*
Lak. *ʿanaki*
Var. *arʿa*
Kub. *aʿa*
Kai. *tatag*[1]), *arʿa*
Agu. *arʿa*
Xür. *urʿuoa, avʿa*

Udi. *kokotc*
Kür. *verč*
Rut. *kat*
Cax. *katje*
Agu. *ra-a, fa-i*
Tab. *fe, paï*
Bud. *kus, küs*
Dže. *kus, küs*
Xin. *kukac*
Arč. *xine-xaleko*

Čeč. *kuotām, kotham*
Aba. *ketibs*
Kab. *goad, ged*
Šap. *čete*
Abx. *akutĕ, akutarcna*[2])
Ing. *dedal*
Gru. *khathami*
Min. *khothomi*
Laz. *khorme, tutdžari*
Sva. *khathal*

[1]) Osset. *k'ark.* — [2]) Wurzel *ku.*

180. Herbst. Autumn. Automne.

Ava. *xkasil, xatca-lixkthli, xkthli*
And. *sibiru*
Kar. *vexvar*
Did. *sebix, sibihx*
Lak. *ssut, ssutel*
Var. *ivx*
Kub. *ivxni*
Kai. *evexni, bexni*
Aku. *epšne*
Xür. *ʿivšni*

Udi. *fʿaïz, phʿaïz*, p.
Kür. *gxül, žul*
Rut. *xumuxt*
Cax. *cuvul*
Agu. *cul, xir*
Tab. *fuul, čol*
Bud. *païz*, p.
Dže. *païz*, p.
Xin. *cvi*
Arč. *sot*

Čeč. *guire*[1])
Aba. *bžaxare*[2])
Kab. *bžaxa, bž(z)ÿxa*
Šap. *bžihape, bžega, bžegapõ*
Abx. *ačvratagara, aččÿ-hüra-thagalagan*[3])
Ing. *šomodgamaj*
Gru. *šemodgoma, gazavxuli*
Min. *damorčili, šemodgoma*
Laz. *šamodgoma*
Sva. *mužghver*

[1]) Kumyk. *guz'.* — [2]) Wintersanfang, Herbst und Winter zusammen *bžeha.* — [3]) Die Zeit wo das Getreide eingebracht wird.

181. Heu. Hay. Foin.

Ava. *buqarab-xer, xir*
And. *xumča*
Kar. *xunča*
Did. *bixh*
Lak. *xxulu*
Var. *ma-a*
Kub. *kaj*
Kai. *mura*
Aku. *muro*
Xür. *mura*

Udi. *o*
Kür. *väk, kuru-väk,*[1]) t., *alaf*
Rut. *sugud-uq*
Cax. *kuruna-oq,*[1]) t.
Agu. *rukku-kjar, uk*
Tab. *gibca-uq, kirci-uq*
Bud. *saa-xin*
Dže. *saa-xin*
Xin. *ge-inkh, inkh*
Arč. *čil*

Čeč. *jūol, hōl, jōl, ōl*
Aba. *mōqu*
Kab. *maqŭ, moq*
Šap. *moqa, moquo*
Abx. *athva, athna, ithpi*
Ing. *xkmel-balax*
Gru. *thiva*
Min. *dča, thipi*
Laz. *dčkemi, xomula thipi*[1])
Sva. *dčem, mere*[2])

[1]) Im Türk. trocknes Gras *kuru ot.* — [2]) Heu aus der zweiten Maht.

182. Himmel. Heaven (Sky). Ciel.

Ava. *zob*
And. *rešin*
Kar. *rešin*
Did. *as*
Lak. *savča, ssag*
Var. *cuppi*
Kub. *caba*
Kai. *cirbe, zak*
Aku. *džuvné*
Xür. *dzuvri*

Udi. *gög,* t.
Kür. *ciav, caov, cev, cav*
Rut. *xel*
Cax. *xal*
Agu. *zavar, zov*
Tab. *zavar, cabar, dzavar*
Bud. *zav*
Dže. *zov*
Xin. *co, zov*
Arč. *dunil,* a.

Čeč. *stigil, stigla, segil*
Aba. *(v)uaše*
Kab. *oala, uafe*
Šap. *(v)uašo, (v)uazŭé*
Abx. *az-xvan, āžzvgvan, ažzyvxian*[1])
Ing. *caj*
Gru. *ca*
Min. *ca*
Laz. *dza, ca, ka*
Sva. *dec*

[1]) *ažzyvand, ažzvhuŭan.*

183. Hirsch. Stag. Cerf.

Ava. *ʿaka, čan, rox, ritudč*
And. *beljir*
Kar. *rithudč*
Did. *thlid*
Lak. *ʿorni*
Var. *ke-enta*
Kub. *bakil*
Kai. *bartkan*
Aku *ancen*
Xür. *vartkel*

Udi. *maral,* t. p.
Kür. *mirgx*
Rut. *mix*
Cax. *buga*
Agu. *jalifi, alifi, žeran,*[1]) t.
Tab. *mirš*
Bud. *maral,* t. p.
Dže. *maral,* t. p.
Xin. *maral,* t. p.
Arč. *cej*

Čeč. *saj, soj, sej*
Aba. —
Kab. *six, š(s)ŷx*
Šap. *šige, ssexa*
Abx. *abnaca, abanacv,*[2]) *aghuol*
Ing. *irem*
Gru. *iremi*
Min. *iremi*
Laz. *skeri, iremi*
Sva. *ločv*

[1]) *žeran* im Türk. = Gazelle. — [2]) Wald — Bulle, auch *ačča, atcv.*

184. Hirt. Herd's-man (hepherd). Berger.

Ava. *ʿija-vexh,*	Udi. *čoban,* p.	Čeč. *ʿu, bežʿro,*
aga-vexh[1])	Kür. *čuban,* p., [*näxirči*[7])	*gauriʿo, džeʿo*
And. *xoroša*	Rut. *xabakan,*[5]) *ilxiči*[6]) t.	Aba. *xoako*
Kar. *ixua*	Cax. *čoban,* p., *ilxiči,* t.,	Kab. *'axrro*
Did. *axo*	*nexirvan*	Šap. *melaxo*
Lak. *ghattara xxhoxču*[2])	Agu. *ixavakan,* p.	Abx. *axča, axčavu*
jatti-xxhoxču[3])	*xopaxan,* p.	Ing. *čoban,* p.,
Var. *dukluš*	Tab. *marči-ixan*	*'ešakhar*
Kub. *dukruš*	(*ilxan*) t., *gavan*	Gru. *mtcqesi, mtcqemsi*
Kai. *dukluš, bukhun,*	Bud. *kaaru*	Min. *dčqiši*
Aku. *vuxhun* [*dukruš*	Dže. *karvand*	Laz. *dčobani,* p.
Xür. *sukhun,*[3])	Xin. *nixer-van,* p.	Sva. *andav, mildegh,*
dušiqäna,[4]) *qača*	Arč. *uxtu*	*mldegh*

1) Schaf-Hirt. — 2) Rinder-Hirt. — 3) Hammel-Hirt. *ču* bedeutet männliches Wesen. — 4) Hirt von grossem Vieh. — 5) 6) 7) Schaf-, Pferde-, Kuh-Hirt.

185. Höhle. Hollow. Antre (caverne).

Ava *noxko,*[1]) t.	Udi. *qaja,* t., *khur,* t.	Čeč. *hex*
And. *redčo*	Kür. *qval*	Aba. *rožʾögkʾ*
Kar. *redčo*	Rut. *kax*	Kap. *bghonš(s)agh*
Did. *keru, inxu*	Cax. *dere,* t.	Šap. *kušghaguane,*
Lak. *nox, nakul*	Agu. *kar,* a., *koa,* a.	*kuspuune,*
Var. *anikx,*[2]), t.	Tab. *kxar,* a, *mašnak*	*müzüeguane*
Kub. *bu-ucu*	Bud. *pana,* p.	Abx. *aapi, ahaphĕ,*
Kai. *inikx,* t.	Dže. *kügül*	Ing. *khuvil* [*ahadčpĕ*
Aku. *enekx,* t.	Xin. *kovel*	Gru. *khvabi-mghvime,*
Xür. *muqa, ʿinikx*	Arč. *nokl,* t.	*maprali*
		Min. *amane, khvabi,*
		Laz. *jöva* [*spi, fotkhvi*
		Sva. *fokh*

1) Kumyk. *anak* = Höhle (Erckert). — 2) Im Türk. ist *in* = Loch.

186. Horn (Gehörn). Horn. Corne.

Ava. *thlar, hthlar*	Udi. *muqa*	Čeč. *maʿa, maʿagi*
And. *koni*	Kür. *kkxarč'*	Aba. *bže*
Kar. —	Rut. *kkxač'*	Kab. *bž(z)ako*
Did. *šilu*	Cax. *kkxač'*	Šap. *bže, bze* [*athpŭha.*
Lak. *xki, quru*	Agu. *kkxarč'*	Abx. *atcvxoa, athpʾua,*
Var. *kime*	Tab. *kkxarč'*	Ing. *kheb, khaj*
Kub. *mukači*	Bud. *kkxarč'*	Gru. *rkha, kha*
Kai. *šujrka, mukeli*	Dže. *kkxarč'*	Min. *kha, kxa*
Aku. *mukaki*	Xin. *vjadč*	Laz. *akhra, khra*[1])
Xür. *mukaki*	Arč. *batur*	Sva. *midčv, midčh*

1) Ob griech. *kéras*?

187. Hose. Hose. Pantalon.

Ava. *thažu*, p., *šalvar*,	Udi. *šalvar*, p. t.	Čeč. *xači*, *šarban*, p. t.
And. *oškogi*, p. [p, t.	Kür. *vaxččeg*, p.	Aba. *ghokentj*, *rrokentj*
Kar. —	Rut. *badu*	Kab. *pxonšehtelt*,*ghonšeg*
Did. *getlu*	Cax. *bada*	Šap. *gošenež*, *uguanšejge*
Lak. *jaltu-xxhažag*, p.[1])	Agu. *šavlar*, p. t.[3])	Abx. *xixtv-ajkva*, *aĭkhua*
Var. *vačag*, p.	Tab. *šarvar*, p t.	Ing. *šarval*, p. t.
Kub. *učag*, p.	Bud. *šarvar*, p. t.	Gru. *šalvali*, *šarvali*, p. t.
Kai. *šarvar*, p. t.[2])	Dže. *šarvar*, p. t.	Min. *dzikhva*
Aku. *šarvar*, p. t. [p.	Xin. *čudžugar*,	Laz. *šarvali*, p. t.
Xür. *šalvar*, p. t., *uoačag*	Arč. *potala*[4])	Sva. *saxšvir*, *šalvar*, p. t.

[1]) Die Beinkleider als Ueberkleider und nicht als Unterkleider; *jaltu-xxhažag*, im Pers. *pâča*. — [2]) Wegen des *r* im Auslaut ist *l* in *r* übergegangen. — [3]) Durch Metathesis von *l* und *v*. — [4]) Wohl das franz. und türk. *pantalon*.

188. Huf. Hoof. Sabot (corne du pied).

Ava. *box*, *mal*, *šinkhil*,[1]) p., *čimič*	Udi. *mux*	Čeč. *berig*
And. *muxla*	Kür. *kkxekkx*, *palkanžin-kkxekkx*	Aba. *thlab'š*, *sab'š*, *llabžc*
Kar. *šinkhil*, p.	Rut. *xed*	Kab. *šÿthlaqo*
Did. *mohlu*	Cax. *koadž*	Šap. *thlebžan*, *všöthlabze*
Lak. *mix*	Agu. *kac*, *käc*, *goac*	Abx. *amsa*
Var. *mika*	Tab. *širke*, *šarko*	Ing. *dčkil*
Kub. *učila-toj*[2])	Bud. *dürnag*, t.[3])	Gru. *bolo*, *tori*, *člikhi*, *terfi*, *terphi*
Kai. *mika*, *niko*	Dže. *midžak*	Min. *folo*, *pholo*
Aku. *nika*	Xin. *dürnag*, t.	Laz. *cxenikucxa*[4]), *bucxa*
Xür. *ghjᶜoa-nkioa*	Arč. *čibiga*	Sva. *poli*, *džab*, *kir*, *fol*

[1]) Persisch Kralle. — [2]) Wie türk. *atyn-ajaghy* gebildet. — [3]) Türk. *tyrnak* = Nagel, Klaue. — [4]) Pferde-Fuss.

189. Hufeisen. Horse-shoe. Fer de cheval.

Ava. *thiqoa*, *uqen*	Udi. *nal*, a. t.	Čeč. *lan*
And. *thliol*	Kür. *l'ien*, *luthi*	Aba. *nal*, a. t.
Kar. *thlale*	Rut. *eg*	Kab. *nal*, a. t.
Did. *ithla*	Cax. *vuaz*	Šap. *nal*, a. t.
Lak. *dčan*	Agu. *laën*	Abx. *ačemaa*
Var. *luthi*	Tab. *lean*, *lexn*	Ing. *nal*, a. t.
Kub. *luthi*	Bud. *naᶜal*, a. t.	Gru. *nali*, a. t., *lumba*
Kai. *luthe*, *nal*, a. t.	Dže. *naᶜal*, a. t.	Min. *nali*, a. t.
Aku. *luthi*	Xin. *naᶜal*, a. t	Laz. *nali*, a. t.
Xür. *luthi*	Arč. *kan*	Sva. *nal*, a. t.

190. Hund (überhaupt). Dog. Chien.

Ava. *huj, hoë, hoj*[1]), *xe tula*, p.	Udi. *xā*	Čeč. *dž'eli, ž'ali*
And. *xoj*	Kür. *kkxitc, khitc, erkek-kic*, p.[4])	Aba. *xaxu, xa, xhe*
Kar. *xvaj*	Rut. *ita, tülü*, p., *tül*	Kab. *xa*
Did. *gvhe, huaj, ghve*	Cax. *xoa*	Šap. *xaxu*
Lak. *xkači, burxni-*	Agu. *xoj, khiš, xui*	Abx. *ala*
Var. *xoë, xj'sa* [*xkaččí*[2])	Tab. *xu, xoj*	Ing. *zaghl, xod-zaghl*
Kub. *xe, xve*	Bud. *xor, vlü-xor*	Gru. *dzaghli*
Kai. *xua, xvü, xaj*	Dže. *xoar, migila-xoar*	Min. *žoc, džogori*
Aku. *xxaixha*	Xin. *pixa*	Laz. *džogor*
Xür. *xvi, xuoi*[3]), *xha*	Arč. *koč*	Sva. *žegh, žuva*

[1]) Unter *k'ui* ist dies Wort in Osteuropa, Indien und N.-Asien verbreitet, pers. *tûle* = Jagdhund, im gemeinen Ausdruck in Deutschland *Töle* für Hund. — [2]) *burxni* = Männchen. — [3]) Männlicher Hund. — [4]) *erkek* = männlich im Türk.

191. Hündin. Bitch. Chienne.

Ava. *khuča, guaži, huj*	Udi. *qandžügh*, t., *xuni-xa*	Čeč. *zud-dž'eli, dzud*
And. *anga*	Kür. *kkxač*	Aba. *xabzü*
Kar. *hola*	Rut. *kkxuč*	Kab. *xabz*
Did. *ārā*	Cax. *kkxandžix*, t.	Šap. *xabzü, xabze*
Lak. *khučča, tula*, p.	Agu. *kkxač*	Abx. *alaps*
Var. *khača*	Tab. *kkxač*	Ing. *zuv-zaghl*[1])
Kub. *khuč*	Bud. *xidili-xor*	Gru. *dzu, dedali-dzaghli*
Kai. *xua, khežaj-xaj*	Dže. *kkxač-xuar*	Min. *džua-džoghori*
Aku. *khadža*	Xin. *dadž-pixa*	Laz. *tcuna*
Xür. *goadža*	Arč. *khačč*	Sva. *džuva*

[1]) Weiblicher Hund.

192. Hunger. Hunger. Faim.

Ava. *oqize, raqi*	Udi. *buslugh*	Čeč. *mecin, maculla, matcallo*
And. *čoltor*	Kür. *gaš, kešin*	Aba. *melaše*
Kar. —	Rut. *kaši*, t.	Kab. *gxabla, mğžathlathle*
Did. *mekuas*	Cax. —	
Lak. *kkaši, xkašin*, t.	Agu. *haš*	Šap. *melečathl, meladžer*
Var. *kušdeš*	Tab. *haš, hošti*	Abx. *amla, mla*
Kub. *kušdeš*	Bud. *mzivali*	Ing. *šimšil*
Kai. *kušdeš, čüli*	Dže. *adžlük*,[1]) t.	Gru. *šimšili, si-mtcire*
Aku. *gušdeš*	Xin. *umzaval*	Min. *škhirëmi*
Xür. *gušdis*	Arč. *biki-šibu*	Laz. *ïšhhorini, mškhironi*
		Sva. *maïd*

[1]) Türk. *atšlyk* = Hunger.

193. Hyäne. Hyena. Hyène.

Ava. *khavthar-batc,*[1] p.
And. —
Kar. —
Did. —
Lak. *xhhubajsa*
Var. —
Kub. —
Kai. *tuž, düž*
Aku. —
Xür. —

Udi. —
Kür. *khafmhar*, p., *kuškhovthar*, p.
Rut —
Cax. *khafthar*, p.
Agu. *khafthar*, p.
Tab. *khafthar*, p., *gapor-xlirci*
Bud. *koskhaftar*, p.
Dže. *koskhafthar*, p.
Xin. *gïeng*
Arč. —

Čeč. —
Aba. —
Kab. —
Šap. —
Abx. *akudžmadu*
Ing. *gaftar*, p.
Gru. *aptari*, p., *uzanbari*
Min. —
Laz. —
Sva. —

[1]) Zusammengesetzt aus pers. *kaftâr* = Hyäne und avar. *batc* = Wolf.

194. Jahr. Year. An.

Ava. *son*, a., *sjon*,[1]) a., [*thla-ol*
And. *rešin*
Kar. *rešin*
Did. *huhl, kap, hus*
Lak. *šin*, a.
Var. *dus*
Kub. *dus*
Kai. *dus*
Aku. *dus*
Xür. *dus*

Udi. *usen*
Kür. *jis, jos*
Rut. *sän*, a.
Cax. *sen*, a.
Agu. *is*
Tab. *is*
Bud. *san*, a
Dže. *san*, a.
Xin. *us, üs*
Arč. *san*, a.

Čeč. *šuo, šo*,[2]) t.
Aba. *ghö, rrö, jitces*, [*jithles*
Kab. *jithles*
Šap. *jithles, ithlese, ggo*
Abx. *a'šuksa, a'škuss*
Ing. *tcel*
Gru. *tcelitcadi*
Min. *tcana*
Laz. *sana, cana*
Sva. *zaa, za*

[1]) *sana* = Jahr im Arab. — [2]) Das gruz. *šaršan* = „im vergangenen Jahr" bildet sich aus der Wurzel *šo*.

195. Joch (zum Anspannen). Yoke. Joug.

Ava. *bogunsa*,[1]) t., *ruthl*
And. *ruthloj(ö)*
Kar. *ruthloji(ö)*
Did. *rathlui*
Lak. *ruk*, t.
Var. *bučaxan*
Kub. *tormik*
Kai. —
Aku. *dukh*
Xür. *dukh*

Udi. *oq*
Kür. *vikkx, xvig, xvigon*
Rut. —
Cax. *örč*
Agu. *urkag*, t., *haninkur*
Tab. *jukag*, t., *jar-kagu*, [t.
Bud. *ukhär*, t.
Dže. *ukhär*, t.
Xin. *ingi*
Arč. *uk*,[2]) t.

Čeč. *duk*
Aba. *bži*
Kab. *bž(z)y̆*
Šap. *bži, bže*
Abx. *augh*, t.
Ing. *ughel*, t.
Gru. *ugheli*, t., *kirtela*
Min. *ughu*,[3]) t.
Laz. *bondrughi*, t.
Sva. *ughva*, t.

[1]) Kumyk. *bojunca* (Erckert). — [2]) Im Türk. *jük* = Last, Bürde, Auferlegtes. — [3]) Wohl auch das Türk. *jük*, wie in allen gruz. Sprachen.

196. Kalb. Calf. Veau.

Ava. *bheče,*[1] p.	Udi. *mozi*	Čeč. *esi, du,*[3] t.
And. *thledir*	Xür. *dana,* p. t.	Aba. *ške*
Kar. *thledir*	Rut. *kuik*	Kab. *škhaš(s)e*
Did. *meši*	Cax. *kuika*	Šap. *ške, škïe*
Lak. *dčabaʿol, bharč,*[2] p.	Agu. *urč*	Abx. *aavis, ah(f)y̆s,* *axy̆je, axŭay̆ss*
Var. *khača*	Tab. *kari*	Ing. *tanaj*
Kub. *khača*	Bud. *lag*	Gru. *xbo, bočala*
Kai. *khača*	Dže. *lag*	Min. *gini*
Aku. *khača*	Xin. *lak*	Laz. *gjeni, geni*
Xür *kxača*	Arč. *biš*	Sva. *ghun*

[1]) Osset. *väz,* sanskr. *vaca.* — [2]) Pers. *beče.* — [3]) Kumyk. *busau.*

197. Kameel. Camel. Chameau.

Ava. *varani*	Udi. *buš*	Čeč. *emxkel, emxkyl,* [*xikil*
And. *varani*	Kür. *deve,* t.	Aba. *maxše*
Kar. —	Rut. *deve,* t.	Kab. *maxgo, maxrrše*
Did. *omokvelu*	Cax. *deva,* t.	Šap. *makuše, maxše*
Lak. *varani, vanari*	Agu. *valar, dava,* t.	Abx. *amaxč*
Var. *valur*	Tab. *dava,* t., *vajlür*	Ing. *devaj, akhlem,*[1] gr.
Kub. *valle*	Bud. *dava,* t.	Gru. *akhlemi,* gr.
Kai. *valur, vajdü, valle*	Dže. *dava,* t.	Min. *akhlĕmi, akhrimi,* [gr.
Aku. *valli*	Xin. *varan*	Laz *deve,* t.
Xür. *uoalli*	Arč. *vanaro*	Sva. *akhlem,* gr.

[1]) Wohl das griech. *kámelos* mit Metathesis von *m* und *l.*

198. Karren (zweirädrig). Cart (two wheels). Charette.

Ava. *hoko, araba,* gr. t.	Udi. *araba,* gr. t.	Čeč. *vardang, varda*
And. *inkhoa*	Kür. *araba,* gr. t.	Aba. *ku*
Kar. *hoko*	Rut. *araba,* gr. t.	Kab. *gu, ggu*
Did. *xuremi,*[1] *okho*	Cax. *araba,* gr. t.	Šap. *ku*
Lak. *ʿaraba,*[2] gr. t.	Agu. *čukar,*[3] t., *čugar,* t.	Abx. *avordy̆n, uardy̆n*
Var. *araba,* gr. t., *uka*	Tab. *araba,* gr. t., *efur*	Ing. *urem,* gr.
Kub. *okha, ukha*	Bud. *araba,* gr. t.	Gru. *uremi,* gr.
Kai. *urkura, urküla*	Dže. *araba,* gr. t.	Min. *urĕmi,* gr.
Aku. *urkura*	Xin. *arabe,* gr. t.	Laz. *araba,* gr. t.
Xür. *urkura*	Arč. *arabi,* gr. t.	Sva. *urem,* gr.

[1]) Wohl aus dem benachbarten Gruzien übernommen. — [2]) Das türk. Wort ist sicher wohl das griech. *harma* = Wagen, was sich in der georgischen Sprache wiederfindet. — [3]) Wohl eine Verstümmelung des türk. *jük-araba* = Lastwagen.

199. Käse. Cheese. Fromage.

Ava. *xhan, han*
And. *iso*
Kar. *esa*
Did. *hakri*
Lak. *nis*
Var. *nisa*
Kub. *nisa*
Kai. *nise, nuise*
Aku. *nuse*
Xür. *nusiā*

Udi. *ghusme*
Kür. *nasu, nesi*
Rut. *nise*
Cax. *nise*
Agu. *nis*
Tab. *nis, nisi*
Bud. *nusu*
Dže. *nici*
Xin. *eïng*
Arč. *nos*

Čeč. *nexči*
Aba. *k(u)aje*
Kab. *qoj*
Šap. *k(u)aje*
Abx. *áašv, ašv, ašvĕ*
Ing. *qōl*
Gru. *qveli*
Min. *q̆vali*
Laz. *vali, qvali, tiali*
Sva. *thāš*

200. Kater. Male cat. Chat.

Ava. *khethu,*[1]) t. p. a. *bixin-khetho,*[2]) t. p. a.
And. *geda,* t. p. a.
Kar. — [t. p. a.
Did. *guluči-khethu,*
Lak. *burxhni-ččitu,*[2])
Var. *karvan* [*ččilla,* t.
Kub. *karnov*
Kai. *bizi,* t., *gata*
Aku. *džitho*
Xür. *margha-gata, gata*

Udi. *phisik,*[3]) t.
Kür. *erkkxekkx-gač* arm.
Rut. *khas*
Cax. *margal*
Agu. *besi,*[4]) t., *ajgoïr-gitan,* t.
Tab. *kathu,* t., *gathu,* t.
Bud. *vlu-khač*
Dže. *karvan*
Xin. *džitho, ki-nin*
Arč. *marga-katha*

Čeč. *cicig, buoršang-cicig*
Aba. *ketuux,* t. p. a.
Kab. *gedu*
Šap. *četu,* t. p. a.
Abx. *acguab, acgubaghj, atcdua, ab*
Ing. *memal-kataj*[5])
Gru. *mamali-kata, cico,*
Min. *xoču-kata* [*kota*
Laz. *katu*
Sva. *cicv*

[1]) *kheto, keto,* ein sehr verbreitetes Wort im Orient. — [2]) Männliche Katze. — [3]) Kumyk. *mišik* (Erckert). — [4]) Im Aderbeidžan. *bišg.* — [5]) Männliche Katze.

201. Katze. Cat. Chatte.

Ava. *khetha,* t. p. a., *co-khetha, icikho*
And. *gedu,* t. p. a.
Kar. —
Did. *ketu,* t. p. a.
Lak. *tcu-ččitu, khoči,* t.
Var. *čitu*
Kub. *čito*
Kai. *bizi, gata*
Aku. —
Xür. *goadža-gata*

Udi. *pišik*
Kür. *gac,* arm., *disi-gac, khac*
Rut. *džed*
Cax. *xivunna-besi,* t.
Agu. *gitan,* t.
Tab. *khatu,* t. p. a. *gatu,* t. p. a.
Bud. *xidili-khač*
Dže. *xidila-khač*
Xin. *kci-nin*
Arč. *gatu,* t. p. a.

Čeč. *seun-cicig, stieng-cicig*
Aba. *ketundz,* a., *čäty*
Kab. *ǯžddibš, gedu*
Šap. *četubz*
Abx. *acguaphs, aphs, cgua, acugvabs*
Ing. *kataj*
Gru. *dedali-kata, fiso,*
Min. *katu* [*cico*
Laz. *katu*
Sva. *cicv*

202. Kaufmann. Merchant. Marchand.

Ava.	*bazargan,*	Udi.	*sovdakhär*, p.	Čeč.	*sövdigir*, p.
	savdagar,[1]) p. t.	Kür.	*sevdegar*, p.,	Aba.	*šako, dešig*
And.	*bazargan*, p. t.		*sardegarči*, p. t.	Kab.	*saudager*, p.
Kar.	*bazargan*, p. t.	Rut.	*kečuda*	Šap.	*dečig*
Did.	*bazargan*, p. t.	Cax.	*hatra*	Abx.	*axvadžar,*
Lak.	*savdâgar,*	Agu.	*savdagar*, p		*satučanav, atudžah*
	savdažar, p. t.	Tab.	*savdagar*, p.,	Ing.	*sövdagar*, p.
Var.	*davlala-vax,* a.		*devletlu*, a.	Gru.	*vadčari,*[2]) arm.,
Kub.	—	Bud.	*savdagar*, p.		*sovdagari*, p.
Kai.	*davlačevil*, a.,	Dže.	*savdagar*, p.	Min.	*vadčari*, arm.
Aku.	— [*davlaki*, a.	Xin.	*savdagar*, p.	Laz.	*tutdčari*, arm.
Xür.	*vazrigh(j)an*, p.	Arč.	*savdagar*, p.	Sva.	*hvadčar*, arm.

[1]) Dies Wort ist fast über den ganzen Orient verbreitet. — [2]) Arm. *vatšarrakan* (Erckert).

203. Kessel (gusseiserner). Kettle (iron). Chaudron.

Ava.	*qazan,* t,	Udi.	—	Čeč.	*čuina-jaĭ, jeï*
	čojen-xhag[1])	Kür.	*gažgan-*	Aba.	*šuann*
And.	*gul, xagi-čujenthli*	Rut.	*kejek* [*mufraqun*[2])	Kab.	*šuan*
Kar.	*xage-naxui*	Cax.	*juana-kumkum*, a.	Šap.	—
Did.	*thlojho, ghabothla*	Agu.	*khaan*, t., *batil*	Abx.	*ačvan*
Lak.	*čuën-naral-*	Tab.	*batil, dejras*	Ing.	*thudži-khob*
Var.	*ašax* [*khunkhur*	Bud.	*mafrag-khadžan,*	Gru.	*thudžis-khnabi,*
Kub.	*ašak*	Dže.	*ašag* [a. t.		*kardala*
Kai.	*ašak, šojk*	Xin.	*šang*, osset.	Min.	*thundžiši kardila*
Aku.	*šang,* osset.	Arč.	*šang*, osset.	Laz.	*čveïni, čuveni*
Xür.	*šang*, osset.			Sva.	*kardal*

[1]) Gusseiserner Kessel. — [2]) Eisen = *raq*.

204. Kessel (kupferner). Kettle (copper). Chaudron (cuivre).

Ava.	*xhag*	Udi.	*levct,* griech. p.	Čeč.	*cesta-jaj, jeï*
And.	*xagi-hirthli*	Kür.	*xkghadžghan*	Aba.	*lörrupp*
Kar.	*xhage*		(*gažgan*)-*cur un*[1]) t.	Kab.	*šuan*
Did.	*thlöho, thlojho*	Rut.	*hejek*	Šap.	*goplerupp*
Lak.	*khunkhur,*	Cax.	*kumkum,* a.	Abx.	*akvab, akhuab*
	ciglul-khunkhur	Agu.	*ifan-hajak,*[2]) *hajak*	Ing.	*khob*
Var.	*ašax*	Tab.	*jaʿak, tejdan*	Gru.	*khvabi*
Kub.	—	Bud.	*mis-xkadžghan,*[3]) t.	Min.	*lindžiši-kardila*
Kai.	*ašak, šojk*	Dže.	*mis-dža-khadir,*[4])	Laz.	*čukani, kardala*
Aku.	—	Xin.	*zir-khadžghan* [a.p.	Sva	*čveïn-kardal,*
Xür.	*šang*, osset.	Arč.	*khukhu*		*cveï-cxvad*

[1]) Genit. von *cur* = Kupfer. — [2]) *ifan* ist Genit. von *if* = Kupfer. — [3]) *mis* = Kupfer. — [4]) *khadir* ist das arab. *qidra* = Topf.

205. Kind. Child. Enfant.

Ava. *vas, thlimer*	Udi. *aël,* a.	Čeč. *ber*
And. *moči*	Kür. *ajal, ejal,* a.	Aba. *c'al, dž'ale, sabji*
Kar. *vaša, maki*	Rut. *xunux, xüx*	Kab. *sabi, sabij*
Did. *xex*	Cax. *nebelix, nebalix*	Šap. *c'ale, čalle*
Lak. *ᶜordč*[1]), *cibi-urdč*[2])	Agu. *sčinuk*[3]), *gada*[4])	Abx. *apška, aphÿškha,* [*asabi*
Var. *durga*	Tab. *baž, baj*	Ing. *qmatcŭl*
Kub. *bine-hulle*	Bud. *ajal,* a.	Gru. *qmatcvili, bavši, baši, boši*
Kai. *darga, darja, dag*	Dže. *ajal,* a	Min. *čkhěčkhě,* t., *bagana*
Aku. *durxhoa*	Xin. *ajal,* a.	Laz. *bere*
Xür. *durxhoa*	Arč. *ušunuštu*	Sva. *böfšv, bepš*

[1]) Männlich. — [2]) Kleines Kind. — [3]) Wohl eine Verstümmlung des türk. *čočuk* = Kind, *svanh* im Mingrel. — [4]) Identisch für „Knabe" und „Sohn".

206. Klarinette. Clarinet. Clarinette.

Ava. *šandujx,* t., *zurna*[1]), p. t.	Udi. *zurna*	Čeč. *zurna,* p. t.
And. *šomšol*	Kür. *zurna,* p. t.	Aba. *kamill*
Kar. —	Rut. *zurna,* p. t.	Kab. *nakra*
Did. *zurna,*	Cax. *zurna,* p. t.	Šap. *kamill*
Lak. —	Agu. *irk*	Abx. —
Var. *šatux*	Tab. *zurna,* p. t.	Ing. —
Kub. *zurna,* p. t.	Bud. *tükük,* t. tat.	Gru. *kviro-stviri,* a.
Kai. *šutt*	Dže. *tütük,* t. tat.	Min. *lardčemi*
Aku. *doad*	Xin. *čüla,* t.	Laz. —
Xür. *doad*	Arč. *zurnov,* p. t.	Sva. —

[1]) Auch im Kumyk. (Erckert), *zurna* ist türk. u. aus dem pers. *surna* gebildet.

207. Knabe. Boy. Garçon.

Ava. *vas, vacj*	Udi. *aël,* a.	Čeč. *odžiming-kanth, adžkun*
And. *moči*	Kür. *gada*	Aba. *nibžiše*
Kar. *miči-moči*	Rut. *xunux*	Kab. *ččeiccuk, š(s)ale*
Did. *uži*	Cax. *künna-nebelix*	Šap. *čelex*
Lak. *ᶜordč*	Agu. *kil, gada*	Abx. *adčkun*[1])
Var. *durga*	Tab. *baj, bici-baj*	Ing. *qmatcŭl*
Kub. *čika-hal*	Bud. *ajal,* a.	Gru. *qma-tcvili, bovši, saži dčabuxi*
Kai. *darga, darja*	Dže. *ajal,* a.	Min. *boši*
Aku. *darja*	Xin. *gajda*	Laz. *bere*
Xür. *urši, urši-durxhuoa*	Arč. *titu-leĭ*	Sva. *čqinth*

[1]) *arphyzba* = Jüngling.

208. Knochen. Bone. Os.

Ava.	*rathla*	Udi.	*uqen*	Čeč.	*texig, deïkh*
And.	*rothl, roci*	Kür.	*kharab*	Aba.	*kups'ha*
Kar.	*thluza, cuza*	Rut.	*khürub, khorub*	Kab.	*kupšxa, qupš(s)xa*
Did.	—	Cax.	*bark*	Šap.	*kups'ha*
Lak.	*tharkh, litga*	Agu.	*irk*	Abx.	*'abahü, 'abov',*
Var.	*lixha*	Tab.	*jarki, khurab, irki*		*abag(t), 'abuxi,*
Kub.	*lixha*	Bud.	*kharap*	Ing.	*zol* [*abahě*
Kai.	*likha, liga*	Dže.	*kharap*	Gru.	*dzvali*
Aku.	*liga*	Xin.	*ink*	Min.	*dzvali*
Xür.	*liga*	Arč.	*leke*	Laz.	*kvili*
				Sva.	*džidžv*

209. Kopf. Head. Tête.

Ava.	*biker, bether*	Udi.	*bul*	Čeč.	*kuortha, korta*
And.	*miar*	Kür.	*qil*	Aba.	*š'xa, oxh*
Kar.	*mijar*	Rut.	*vükil, vüqül*	Kab.	*šxa*
Did.	*kuim, khlim*	Cax.	*vuhul, bukol*	Šap.	*š'xa,* s-*šha*
Lak.	*bakh*[1]), *bakha*	Agu.	*kil*	Abx.	*ax', axkě, a'grxyě,*
Var.	*bik, bikh, bek*	Tab.	*khul*	Ing.	*thav* [*akha*
Kub.	*bikk*	Bud.	*kil*	Gru.	*thavi, thxemi*
Kai.	*bekh*	Dže.	*kil*	Min.	*dudi*
Aku.	*bekh*	Xin.	*mikir*	Laz.	*thi, id*
Xür.	*vikh*	Arč.	*karti*	Sva.	*thxvym*

[1]) Türk. *beg* = Fürst.

210. Korb. Basket. Corbeille.

Ava.	*dčimdči, heh*	Udi.	*khotuš, khosum,*	Čeč.	*tuskar*
And.	—		*tanket,* p.	Aba.	*matt, mata*
Kar.	—	Kür.	*kkxutkun*	Kab.	*mate*
Did.	—	Rut.	*zembil*	Šap.	*matt*
Lak.	*čapa*[1]), p., *xkurzilu*	Cax.	*savral*	Abx.	*akalat*
Var.	*čip,* p.	Agu.	*furdak*	Ing.	*tanqet,* p., *godor*
Kub.	*čip,* p.	Tab.	*gaf, mugu*	Gru.	*kalatha,* griech.,
Kai.	*čep,* p.	Bud.	*kud*		*godori* [*celi*
Aku.	—	Dže.	*kula*	Min.	*karačxa, kalathi,*
Xür.	*dčap,* p., *thaqa*[2])	Xin.	*kot* [*čöpi,* p.	Laz.	*kalathi,* griech.
		Arč.	*kup*[3]), *čipi,*	Sva.	*cxink, kaljath*

[1]) Aus dem pers. *säpäd.* — [2]) Korb aus Baumrinde. — [3]) *Kup, Kup* allgemein für Gefäss, *čöpi* ist pers. *säpäd.*

211. Körper (Leib). Body. Corps.

Ava. *laga*, t. p., *qarqala*[1])
And. *čerkxi* [t., *čex*, p.
Kar. *iaga*
Did. *ilagi*
Lak. *čurx*, p., *xxanxxa*[2])
Var. *čarx*, p.
Kub. *čarx*, p.
Kai. *čarx*, p., *čargala*, t.
Aku. *qarqala*, t.
Xür. *čarx*, p., *qarqala*, t.

Udi. *lašak*, t. p.[3])
Kür. *tan*, *žendek*, a.
Rut. *beden*, a.
Cax. *džesad*, a.
Agu. *žacad*, a., *žandak*, a.
Tab. *džandak*, a., *vari-džandak*, a.
Bud. *čašdak*, a.
Dže. *čašdak*, a.
Xin. *andam*, p.[4])
Arč. *čerx*, p.

Čeč. *dïegh*, *čarx*, p.
Aba. *abksebk*
Kab. *cʿy̆xul*, *fa*
Šap. *čišo*
Abx *avorzicva*, *až̆ĕ*, *atc*
Ing. *tan*
Gru. *tana*, *cxvuli*, *gvami*
Min. *tani*
Laz. *tani*
Sva. *tan*

[1]) *karkala*, *karkara*, Kumyk (Erckert). — [2]) Leib eines lebendigen Menschen; *xxanxxa* der eines lebendigen Tieres; *karkula* eines toten Körpers. — [3]) *lašak* ist wohl das türk. *laš*, pers. *lâšeh* = Leichnam. — [4]) Pers. *endâm*.

212. Krankheit. Disease. Maladie.

Ava. *unthu*
And. *rukur*
Kar. *rothlar*
Did. *rothlni*, *rocni*
Lak. *čuč-abu*
Var. *icala*, p. t.
Kub. *icala*, p. t.
Kai. *icala*, p. t.
Aku. *idzala*, p. t.
Xür. *izala*, p. t., *idzis*

Udi. *azar*, p. t.
Kür. *azar*, *haziar*, p. t.
Rut. *ezer*, p. t.
Cax. —
Agu. *ital*
Tab. *azar*, p. t.
Bud. *azar*, p. t.
Dže. *azar*, p. t.
Xin. *azar*, p. t.
Arč. *becadušiba*

Čeč. *un*, *cumagujla*, *lazar*, p. t.
Aba. *semedjau*
Kab. *huz*
Šap. *uzi* [*ačimazara*
Abx. *ačšy̆mazahuĕ*,
Ing. *avadqafaj*
Gru. *seni*, *avadtqofoba*, *sne-uleba*
Min. *laxara*, *laxala*
Laz. *zabuni*, *cabunobe*
Sva. *mazil*

213. Krug (Wasser-). Mug (jug). Cruche.

Ava. *ʿereth*, *boriti*[1])
And. *pinžau*, gr.[2])
Kar. —
Did. *tungi*
Lak. *xarazi*
Var. *taligan*
Kub. *xarace*
Kai. *kaluc*, *kanari*
Aku. *kalta*
Xür. *uoäkx-gadžin*

Udi. *džam*, *gamath*, *širang*, *pardč*
Kür. *kvar*, *gečin*, *gatafa*
Rut. *kubutaj*
Cax. *bazak*
Agu. *xaraci*, *kažin*, t.[3])
Tab. *gažin*, t, *gar*
Bud. *kab*, a.[4])
Dže. *kadžin*, t.
Xin. *xuna-kadž*, t.
Arč. *kunkn*

Čeč. *xoxo*, *qaba*, *surejla*
Aba. —
Kab. *košin*, *qoš(s)y̆n*
Šap. *cxaxu*
Abx. *apxal*, *aeiry̆dz*[5])
Ing. *khevr*
Gru. *sartcquli*, *koka*, *čafi*, *dčuri*[6])
Min. *orkali*, *koka*
Laz. *burdak*, t, *batmani*
Sva. *staman* [t.

[1]) *gulgun*, *bardax*, *pardči*, *raʿ* = Bierkrug. — [2]) Vgl. *pinaks*. — [3]) Das osttürk. *kašuk* = Schüssel, Napf. — [4]) Arab. *kûb*; im Tat. *kup* = Krug ohne Henkel u. Schnabel. — [5]) Wurzel *adzĕ* = Wasser. — [6]) *dokhi*, *sura*, *kothani*.

214. Kugel (Geschoss). Ballet. Boule.

Ava. *gulla*, p. t.	Udi. *gülla*, p. t.	Čeč. *huoa*, *huha*
And. *gulla*, p. t.	Kür. *kkxikhal*, *gulle*, p. t.	Aba. *še*, *šexuraj*
Kar. *gulla*, p. t.	Rut. *kulle*, p. t.	Kab. *še*
Did. *gulla*, p. t.	Cax. *gülle*, p. t.	Šap. *še*
Lak. *kulla*, p. t.	Agu. *gulla*, p. t.	Abx. *axšĕ*, *axĕ*, *axrrĕ*, [*agxĕ*
Var. *katon*, p. t.	Tab. *gulla*, p. t.	Ing. *tqüö*
Kub. *katun*, p. t.	Bud. *gulla*, p. t.	Gru. *tqvia*
Kai. *xarxa*, *garga*	Dže. *gulla*, p. t.	Min. *tq̊via*, *tgvia*
Aku. *xargo*	Xin. *gulla*, p. t.	Laz. *kuršumi*, t.
Xür. *xhärxhä*	Arč. *kula*, p. t.	Sva. *cxvi*, *findix*

215. Kuh. Cow. Vache.

Ava. *ʿaka*[1])	Udi. *ċur*	Čeč. *jat*, *jet*
And. *ziu*	Kür. *kkal*	Aba. *šemÿ*, *čemÿ*, *žem*
Kar. *zini*	Rut. *zer*	Kab. *jašm*, *ž(z)em*
Did. *zija*	Cax. *zer*	Šap. *čemÿ*
Lak *ʿol*, *ʿöl*	Agu. *xani*, *xuni*, *xüni*	Abx. *ažv*, *ažzv*
Var. *kal*, *kaul*, *qʿval*, *qʿvil*	Tab. *xoni*, *xni*	Ing. *zroxaj*
Kub. *qūl*	Bud. *žar*, t.	Gru. *dzroxa*, *phuri*
Kai. *gal*, *gväl*, *gaël*	Dže. *zar*, t.	Min. *čxou*, *čxu*[2])
Aku. *qal*, *kal*	Xin. *lac*	Laz. *pudži-tcuna*, *cuna-tčxuri*
Xür. *quoäl*, *kval*	Arč. *xön*	Sva. *für*

[1]) Osset. *qug* = Kuh, arm. *Kov.* — [2]) Kuh-Weibchen.

216. Kupfer. Copper. Cuivre.

Ava. *ez*, *pax*[1]), t.	Udi. *pilindž*	Čeč. *'tcasta*, *tcasida*, *čeč*, *gxofla*
And. *xir*	Kür. *cur*	Aba. *caž-ö*, *žaž*, *žeš*
Kar. *paxu*, t.	Rut. *sür*	Kab. *thoupthle*
Did. *hiroc*	Cax. *juxa*	Šap. *ca-eso*
Lak. *dūrsi*, *duvsi*	Agu. *if*	Abx. *abhŭa*, *abxva*, *abg-*[*(f)a*, *adžas*
Var. *divs*	Tab. *jif*, *üfi*	Ing. *ez*
Kub. *divse*	Bud. *mis*, p.	Gru. *spilendzi*, *rrali*
Kai. *mazgar*, *bagür*, t.[2])	Dže. *mis*, p.	Min. *thofuri*, *titberi*
Aku. *dausi*	Xin. *zir*	Laz. *bakÿr*, *ttudži*
Xür. *duvsi*	Arč. *korbit*[3])	Sva. *čveïn*, *spilendz*, *čej*

[1]) Kumyk. *paxir* = Kupfer (Erckert). — [2]) Türk. *bakyr* = Kupfer. — [3]) Im Süd-Avarisch. *korbut* = Messing.

217. Laus. Louse. Pou.

Ava. *natc*	Udi. *netc*	Čeč. *mezi*
And. *notci*	Kür. *net*	Aba. *ce, dze*
Kar. *natce*	Rut. *lix*	Kab. *ce*
Did. *notci*	Cax. *viš*	Šap. *ce*
Lak. *noc, naculu*	Agu. *nat*	Abx. *atca*
Var. *načaj*	Tab. *nic*	Ing. *til*
Kub. *nive*	Bud. *liš*	Gru. *tili*
Kai. *nez, neïrᶜ*	Dže. *liš*	Min. *ti*
Aku. *nerᶜ*	Xin. *nimc*	Laz *mti*
Xür. *nirᶜ*	Arč. *nac*	Sva. *tyš*

218. Leder. Leather. Cuir.

Ava. *qexh, thon*	Udi. *tol*	Čeč. *nea, neha*
And. *kxal*	Kür. *xam*	Aba. *šo*
Kar. *xhilu*	Rut. *tomaž*, p.	Kab. *fa, ffe, ffe-xazy̆r*
Did. *bik*	Cax. *davagon-lekva*	Šap. *šo*
Lak. *burču, kil*	Agu. *lia-a, le-i*	Abx. *acva, atcva*
Var. *xam*	Tab. *li*	Ing. *tqav*
Kub. *kuron*	Bud. *la*	Gru. *tqavi*
Kai. *kavz, kule, kam*	Dže. *la*	Min. *tqebi, thxa, tghebi*
Aku. *kačalaj*	Xin. *džir*	Laz. *tghebi*
Xür. —	Arč. *dagax*	Sva. *tüf*

219. Lehm. Loam. Terre grasse.

Ava. *ᶜath*	Udi. *dčodčakul*[3])	Čeč. *saz, popur*
And. *čabar*	Kür. *čeb, palčix*,[1]) t.	Aba. *jate*
Kar. *unši*	Rut. *luc*	Kab. *jata, jat'e*
Did. *atu*	Cax. *džab*	Šap. *jate*
Lak. *čučinu, karke, pᶜar*	Agu. *batur*	Abx. *anišv-epš, any̆švanhšš, any̆šš*
Var. *ančin*	Tab. *gum*,[2]) t., *xum*, t.	Ing. *talax*
Kub. *bukanča*	Bud. *niik*	Gru. *thixa, talaki*
Kai. *kures, anži*	Dže. *kiriš*	Min. *dixa-džuberi, dčita-dixa*
Aku. *čart*	Xin. *makal*	Laz. *čalimi*
Xür. *ᶜandži*	Arč. *šal*	Sva. *ver, oqal*

[1]) Türk. *balčik* = Lehm, Koth. — [2]) Türk. eigentlich „Sand". — [3]) Rothe Erde.

220. Leine (Zügel). Cord. Corde.

Ava.	*kulthl*	Udi.	—	Čeč.	*ăsa, urxuš*
And.	—	Kür.	—	Aba.	*šjumlake*
Kar.	—	Rut.	*džilau,* p.	Kab.	*šxoblenk, šxomlahe*
Did.	—	Cax.	*gaïšba,* p. t.	Šap.	*teïbo*
Lak.	*žilavardu,*[1]) p. t. *šilau-rdu,* p. t.	Agu.	*šilav,* p.	Abx.	—
		Tab	—	Ing.	—
Var.	*panupi*	Bud.	*kaïš,* t.	Gru.	*davis-thasma*
Kub.	*urkulla-talala*	Dže.	*kaïš,* t.	Min.	*lagami*
Kai.	—	Xin.	*mki-tasma*	Laz.	*lagami*
Aku.	*hardurc*	Arč.	*duxur*	Sva.	—
Xür.	*hardurc*				

[1]) Plural auf *rdu;* im Osset. ist *čylav* = Halfter, Zügel.

221. Leinwand. Linen. Toile.

Ava.	*xhebet, xalgat, keten,*[1]) a. p. t.	Udi.	—	Čeč.	*gatang,* a., *gato* a.
		Kür.	*ušun-parče,* p., *ax*	Aba.	*šeke, keten,* a. p. t., *šö'ty*
And.	*keten,* a. p. t.	Rut.	*xun*		
Kar.	*katana,* a. p. t.	Cax.	*bez*	Kab.	*ketan,* a. p. t.
Did.	*kači*	Agu.	*katan,* a. p. t.	Šap.	*četen,* a. p. t.
Lak.	*čatan,* a., *katan,* a.	Tab.	*katan,* a. p. t., *ir*	Abx.	*aš, arilo, akuatua,* [a. p. t.
Var.	*pača,* p.	Bud.	*katan,* a. p. t.	Ing.	—
Kub.	*patapur*	Dže.	*katan,* a. p. t.	Gru.	*tilo*
Kai.	*pača,* p., *dukuimi*	Xin.	*katan,* a. p. t.	Min.	*forča, tilo*
Aku.	*katan,* a. p. t.	Arč.	*čimčo*	Laz.	*bezi*
Xür.	*katan,* a. p. t.			Sva.	*sgvir*

[1]) Das arab. Wort für Leinwand mit türk. Aussprache; kumyk. *keten,* welches von *kitai* = China herstammen soll.

222. Lerche. Lark. Alouette.

Ava.	*ixrdal-xhindč*[1])	Udi.	—	Čeč.	*naulik, naul*
And.	*dča-kviri*	Kür.	*penpuig*	Aba.	*maraš'iš*
Kar.	*dčondčvara*	Rut.	*xalelagoj*	Kab.	*žÿjxc*
Did.	*dčedčujro*	Cax.	*taragaj,*[3]) t.	Šap.	—
Lak.	*lurpi, xhirpiku*	Agu	*barmaj*	Abx.	—
Var.	*kalči*	Tab.	*hanuiga, cuilti*	Ing.	—
Kub.	*paxlovon-kače*	Bud.	—	Gru.	*torola*
Kai.	*čake*	Dže.	—	Min.	*turturce*
Aku.	—	Xin.	—	Laz.	*kvinča*[4])
Xür.	*qamaču-dčivkxari*[2])	Arč.	*isu*	Sva.	*malid*

[1]) Genitiv auf *dal,* von *ixr* = Frühling; *xhindč* = Vogel, also Frühlings-Vogel. — [2]) Sensen-Sperling, weil im Getreide häufig; *qama* = Sense. — [3]) Türk. *turgaj* = Lerche. — [4]) Allgem. Name für „Vogel“.

223. Loch (Vertiefung). Hole. Trou.

Ava. *qui, qojnd*, t., *donkho*	Udi. *khur*,[3]) t.	Čeč. *uort*, t., *kag, 'urig*,
And. *dungil*	Kür. *lügh, fur*, (*x*) *tükkven*	Aba. *maše, še'kurb* [*uar*, t.
Kar. *gando*	Rut. *kui*,[3]) t.	Kab. *maš(s)e*
Did. *gvandi*	Cax. *kui*, t.	Šap. *maše*
Lak. *kult*,[1]) *kalannu*[2])	Agu. *ul, gui*, t.	Abx. *ažra*
Var. *šak*	Tab. *fri*	Ing. *ormoj*
Kub. *kxi*. t.	Bud. *čuxur*, t.	Gru. *thxrili, orme*
Kai. *duka*	Dže. *čuxur*, t.	Min. *inoxonia*, *ešathxorili-dixa*[4])
Aku. *kur*, t.	Xin. *kalava*	Laz. *jöva* [*ormo*
Xür. *'oami, kur*, t.	Arč. *čundi*	Sva. *fathkh*,[5]) a., *thxril*,

[1]) Kleine Vertiefung. — [2]) Grosse Vertiefung — [3]) Auch Brunnen, im Kumyk. *kur*. — [4]) *nakthxorili*. — [5]) Arab. *fath* = Oeffnung.

224. Löffel. Spoon. Cuiller.

Ava. *ghud, dčikhoa, khuze*, t., *buhun*	Udi. *malaka*	Čeč. *aïg, ajgh, ajg*
And. *arkom*	Kür. *ttur*	Aba *bžemiš, bžemišk*
Kar. *gheru*	Rut. *dur*	Kab. *bžemyšxrr*
Did. *kaši*, t.	Cax. *kuk*	Šap. *džemišx*
Lak. *xkkusa*, t.	Agu. *tur*	Abx. *amxvadč*
Var. *kucul*, t	Tab. *müčür*	Ing. *kovz*, t.
Kub. *milka*	Bud. *tur*	Gru. *kovzi, kobzi*, t.
Kai. *kacli*, t., *kucul*, t.	Dže. *tur*	Min. *kězi, kizi, kovzi*, t.
Aku. *kuco*, t.	Xin. *k'am*	Laz. *kizi*
Xür. *khutcul*, t.	Arč. *čaku*	Sva. *qkhešj, q̌oš*, t.

225. Mädchen (kleines). Girl. Fille.

Ava. *jas, gura-jasj, hithinaj-jasj*[1])	Udi. *xinap, xuär*	Čeč. *sö, juo', hö'h*
And. *jaši, moči, hešu*	Kür. *ruš, rüš*	Aba. *psase, pšeše*
Kar. *jaše, jaši*	Rut. *riš*	Kab. *xigebz, xrrygebz*
Did. *jegog-kid, kidbe*	Cax. *iči*	Šap. *psase*
Lak. *duš, čibiša-duš*[2])	Agu. *ruš*	Abx. *azdghab, aphŭazba, aphxŭaüšno*[4])
Var. *jusi, dursil*	Tab. *riš, bici-riši*	Ing. *khal*[5])
Kub. *ika-juse, juce, juci*	Bud. *mučez, rüž*	Gru. *khali, gogo*
Kai. *rirsi, rici, di(r)ci, rusej, rüce*	Dže. *rüš*	Min. *cira*
Aku. *rursi, rurci*	Xin. *taza-riši*,[3]) p.	Laz. *bozo, okurza, khale*
Xür. *rursi, rursi-durxhuoä*	Arč. *azmus-toko-tithur*	Sva. *dinar*

[1]) Kleines Mädchen. — [2]) Kleines Mädchen. — [3]) Kleines, frisches Mädchen. — [4]) Grosses Mädchen, welches noch zu Hause (innerhalb) ist. — [5]) Auch Tochter.

226. Mähne. Mane. Crinière.

Ava. *džal, khal*, p. t.
And. *jal*, p. t.
Kar. —
Did. *ešu*
Lak. *qamā*, t., *jalep*, p. t.
Var. *gal*, p. t.
Knb. *gal*, p. t.
Kai. *kavla-gal*, p. t.
Aku. *jal*, p. t. [*jal*, p. t.
Xür. *jäl*

Udi. *jal*, p. t.
Kür. *firi*
Rut. *xiri*
Cax. *jal*, p. t.
Agu. *pudar, funar*
Tab. *čarar, kušar*
Bud. *jol*, p. t.
Dže. *gis*
Xin. *jal*, p. t., *jalkap*, p. t.
Arč. *kaš*,[1]) p.

Čeč. *qes*, p.
Aba. *sek*
Kab. *ekesar, sokŭ*
Šap. *sök*
Abx. *aprckva, arfukhva*
Ing. *fafar*
Gru. *fafari, phaphari*
Min. *fafari, phopori*
Laz. *čreniš-čočoka*
Sva. *fafal* [*čučuka*

[1]) Pers. *gês, gîs* = lange Haare, die zu beiden Seiten des Kopfes herabfallen.

227. Mais. Maize. Maïs.

Ava. *jaažurul*,
tcorocorothl[1])
And. *hedžin-kol*,[2]) *a.*
Kar. —
Did. *similduj*
Lak. *šaxnal-lača*,
xažnul-lača
Var. *hadžil-ači*, a.
Kub. *hadžil-ači*, a.
Kai. *hadžil-ankhi*, a.
hadžil-ači, a.
Aku. *hadžil-ankhi*, a.
Xür. *xhažl-ankhi*, *a.*

Udi. *qarghudali*
Kür. *šahdi-xkghuil*,[3])
kulin-xkghuil
Rut. —
Cax. *kargodámo*
Agu. *haži-budaj*, t,
hadži-bugda, t.
Tab. *hadzi-daxin*, a.
šemaxi-daxin, a.
Bud. *phejgambar-*
bugdasi, p. t.
Dže. *phejgambardža-kul*
Xin. *kargudali* [p. t.
Arč. *hadži-xoxo*, a.

Čeč. *haž-giš*, a., *xaž-kiš*
Aba. *nat(ir)if*
Kab. *narux*
Šap. *natraf*
Abx. *adžikhurej*, t
Ing. *smind*
Gru. *simidi, simindi*
Min. *simindi, lazěti*,
laïti, simidi
Laz. *lazuthi*
Sva. *simind*

[1]) Weizen aus der Ebene. — [2]) Mekkapilger-Weizen. — [3]) Königs-Weizen.

228. Mann. Man. Homme.

Ava. *čih, bixin-čih*,
bixinau
And. *kuntha(ka)*
Kar. *kuntha*
Did. *baxarči*, p.,
hunul-žikoa, žeku
Lak. *adamina, čeberk-*
Var. *murgul* [*adam*
Kub. *adame*, a. [*murgut*
Kai. *mürgül, adam*, a.,
Aku. *murul-adam*, a.
Xür. *murʿul adamʿili*, a.,
ghuavza

Udi. *bapi-adamar*,[2]) a.,
išu
Kür. *dišchli, tim*, a.,
etem, a., *ghül*
Rut. *edem*, a.
Cax. *adami*, a.
Agu. *arami*, a.
Tab. *žilir, žilivi*
Bud. *furi*,[1]) p.
Dže. *furi*, p.
Xin. *ligid*
Arč. *vekleto*

Čeč. *naxi*
Aba. *c'efuxu*
Kab. *cuxux*
Šap. *thli*
Abx. *axatca, axkatca*,
agxŷatca
Ing. *kac*
Gru. *mama-kaci, kač*
Min. *kxamali-koči*,
kemoli-koči[3])
Laz. *khimoli koči, koči*
Sva. *mare, ghvaž-mare*

[1]) Pers. *pîr* = Greis. — [2]) Reifer Mensch. — [3]) *dčuki.*

229. Mantel (Filz-). Cloak. Manteau.

Ava. *burtihn*, t.
And. *burtina*, t.
Kar. *burtina*, t.
Did. *burteni*, t.
Lak. *varsi*, *karsi*
Var. *vati*
Kub. *xate*
Kai. *varsi*, *varhi*
Aku. *uoarhi*
Xür. *uoarhi*, *varhi*

Udi. *japundži*,[1] t.
Kür. *japundži*, t.,
Rut. *lit* [*japunži*, t.
Cax. *mugul*
Agu. *lit*
Tab. *jurt*,[2] t.
Bud. *japundži*, t.
Dže. *japundži*, t.
Xin. *japundži*, t.
Arč. *vartuj*, t.

Čeč. *verta*, *verti*, t.
Aba. *šako*
Kab. *ččako*, *š*(*s*)*aho*
Šap. *čako*[3])
Abx. *aora*, *āuara*
Ing. *efinž*, t.
Gru. *nabadi*
Min. *nabadi*
Laz. *čoxe*, t., *jamči*, t.
Sva. *ghart*, *nabjad*

[1]) Daraus im Poln. *župan* = Oberkleid, im Orient *bešmet*. — [2]) Hängt mit pers. Zelt, Filz-Zelt zusammen. — [3]) Durch Uebertragung, zumal da sie aus Filz bestanden hatte, das deutsche Wort „Tschako“ = frühere militärische Kopfbedeckung.

230. Markt. Market. Marché.

Ava. *bazar*, p. t. a.
And. *bazar*, p. t. a.
Kar. *bazar*, p. t. a.
Did. *bazar*, p. t. a.
Lak. *bazar*, p. t. a.
Var. *bazar*, p. t. a.
Kub. *bazar*, p. t. a.
Kai. *bazar*, p. t. a.
Aku. *bazar*, p. t. a.
Xür. *bazar*, p. t. a.

Udi. *bazar*, p. t. a.
Kür. *bazar*, p. t. a.
Rut. *bazar*, p. t. a.
Cax. *bazar*, p. t. a.
Agu. *bazar*, p. t. a.
Tab. *bazar*, p. t. a.
Bud. *bazar*, p. t. a.
Dže. *bazar*, p. t. a.
Xin. *bazar*, p. t. a.
Arč. *bazar*, p. t. a.

Čeč. *bazar*, p. t. a.
Aba. *bazar*, p. t. a.
Kab. *bezer*, p. t. a.
Šap. *bazar*, p. t. a.
Abx. *akalak*, t.
Ing. *bazar*, p. t. a.
Gru. *bazari*, p. t. a., *khalakhoba*, t.
Min. *khalakhi*, t.
Laz. *nogha*
Sva. *bazar*, p. t. a.

231. Mauer. Wall. Mur.

Ava. *galan*, *qed*, *qe*
And. *khen*
Kar. *khujn*
Did. *khuido*
Lak. *čaril-čira*,[1]) *kkurdča*
Var. *kakala-las*
Kub. *las*
Kai. *karkala-marsal*, *čir*
Aku. *loc*
Xür. *kvarkxa-mucari*

Udi. *baru*, p.
Kür. *baru*, p., *cal*, *kenzin-cal*, p.
Rut. *mas*
Cax. *duvar*,[2]) p.
Agu. *cal*
Tab. *cal*, *baru*,[3]) p.
Bud. *kajadžu-divar*,[4]) t. p. [t. p.
Dže. *dagardža-divar*,
Xin. *rcini-duvar*, t. p.
Arč. *čer*

Čeč. *pïeng*, *pen*, *tom-*
Aba. *debko* [*baru*, p.
Kab. *blyn*
Šap. *muzodžeu*[1])
Abx. *xavtvughu-avuncara*, *aghuncara*
Ing. *baruj*, p.
Gru *kcdeli*, *zghude*
Min. *kčdo*, *kidala*, *kalaki*
Laz. *nogha*[5])
Sva. *dčvad*

[1]) Stein-Mauer. — [2]) Pers. *dīvār* = Mauer. — [3]) Im Pers. „Stadtmauer, Festungswerk“. — [4]) Stein-Zaun; *kaja-džu* ist Genit. auf *džu* von *kaja*, türk. = Stein, Fels; *divar* ist Stein, Mauer. — [5]) Eigentlich „Ufer“, da die Lasen (Lazen) am Meere wohnen und Waaren meist zu Schiff ankommen.

232. Maus. Mouse. Souris.

Ava. *'unk, 'unkhx*	Udi. *mēl*	Čeč. *daxka*
And. *xinkhxu*	Kür. *qif, quš*	Aba. *cürr'ö*, a.
Kar. *xerkhxoa*	Rut. *khul*	Kab. *zugo, dzÿgho*
Did. *au*	Cax. *khol*	Šap. *cgo, crro*
Lak. *čibi-(ioti)-xkulu* [1]	Agu. *xarčaj, ol*	Abx. *axvinaph, ah (f) ÿnaph, axÿnaph*
Var. *vacca*	Tab. *gol, kuil*	
Kub. *vasa*	Bud. *ka-al*	
Kai. *vacca*	Dže. *kial*	Ing. *thag*
Aku. *vaca*	Xin. *nukur*	Gru. *thagvi*
Xür. *uoaca*	Arč. *nokon*	Min. *dčuli*
		Laz. *tugi, mtugi*
		Sva. *šthuga*

[1]) Kleine Ratte.

233. Meer. Sea. Mer.

Ava. *dejra,*[1]) p., *rathlad*	Udi. *daria*, p.	Čeč. *huord*
And. *tengisi*, t.	Kür. *hül*, t., *hil*, t.	Aba. *xö, göl*, t., *xxo*
Kar. *rethla*	Rut. *tanguž*, t.	Kab. *xÿ*
Did. *rathlad (rassad)*	Cax. *darja*, p.	Šap. *xe*
Lak. *xhkiri, xhene*	Agu. *xul*, p.	Abx. *am-šÿn, athengiz*, t.
Var. *uxu*	Tab. *hujl*, t., *xujl*, t.	Ing. *deriaj*, p.
Kub. *uxu*	Bud. *darja*, p.	Gru. *zghva*
Kai. *urxu, urxnej*	Dže. *darja*, p.	Min. *zghva*
Aku. *urxu*	Xin. *darja*, p.	Laz. *zugha*
Xür. *urxu*	Arč. *xlat*	Sva. *zghva, dzugha*

[1]) Pers. *darjâ* = Meer; türk. *göl* = Meer.

234. Mehl. Meal. Farine.

Ava. *at, ine, žo, thexx, xrine, xrarab*	Udi. *xari*	Čeč. *dama,*[3]) *ahar*
And. *thlenšur*	Kür. *sav, ghür*	Aba. *hažrrü*
Kar. —	Rut. *xur*	Kab. *xožiga, xažÿgha*
Did. *gegimu, gegmo*	Cax. *xo*	Šap. *hadžirri*
Lak. *inikhma, eniqali*	Agu. *xar, xor*	Abx. *aššÿla, šilla*
Var. *detu*	Tab. *xoo, xoï*	Ing. *fkhül*
Kub. *doëg*	Bud. *ragadž*	Gru. *khfili, fkhvili*
Kai. *betu, doeg*	Dže. *ragadž*	Min. *khviri*
Aku. *deke*	Xin. *kun,*[2]) t.	Laz. *giöri, mkiri*
Xür. *vithu, nuqun*[1])	Arč. *kun*, t.	Sva. *fekh*

[1]) Mehl aus gedörrtem Weizenkorn. — [2]) Türk. *un.* — [3]) Weizenmehl.

235. Mensch. Man. Homme.

Ava. *sur, suncj, ći,*
adan, adam, a.
And. *xeqa, heqa*
Kar. *xeqoa, adam,* a.
Did. *adam,* a., *žeku*
Lak. *adamina,* a.
Var. *admi,* a., *adim,*
Kub. *adame,* a. [*adam*
Kai. *adme,* a., *mejdan*
Aku. *adam,* a.
Xür. *adamʿili,* a.
Udi. *adamar,* a.
Kür. *insan,* a., *tin,* a., *kkxas, etem,* a.
Rut. *edem,* a.
Cax. *insan,* a.
Agu. *arami, adami,* a.
Tab. *adami, adami,* a.
Bud. *idmi,* a.
Dže. *adoni,* a.
Xin. *admi,* a.
Arč. *bošur*
Čeč. *stag, sah*
Aba. *c'efö*
Kab. *c'ÿxü*
Šap. *c'ife*
Abx. *avovu, aogvy, aohüĕ, auaxu*
Ing. *kac*
Gru. *kaci, adamiani,* a.
Min. *koči*
Laz. *koži, koči*
Sva. *mare*

[1]) *či* ist wohl mit türk. „Jemand, Person“ zusammenzustellen. Das Wort *adam* ist arabisch, dem Hebräischen entlehnt.

236. Messer. Knife. Couteau.

Ava. *nusj, nus*
And. *besun*
Kar. *beson*
Did. *tak*
Lak. *dčila*
Var. *diš*
Kub. *diš*
Kai. *diš*
Aku. *duis*
Xür. *dis*
Udi. *me*
Kür. *čukkul*
Rut. *šamad*
Cax. *čika*
Agu. *kanta*[1]), *kant,* p.
Tab. *karkal, karkar*
Bud. *kant,* p.
Dže. *kant,* p.
Xin. *msi-vaz*[2])
Arč. *kos, kas*
Čeč. *urs*
Aba. *šcši*
Kab. *sea, se*
Šap. *seži* [*axh'sna*[3])
Abx. *ahvizba, axkvzba,*
Ing. *danaj*
Gru. *dana*
Min. *xami,* [*komi,* t.
Laz. *xami,* t., *kami,*
Sva. *gäč*

[1]) Türk. *kama,* osset. *kard,* neupers. *ârme.* — [2]) Kleines Messer. — [3]) *axüa-ẙz-ba.*

237. Messing. Brass. Laiton (cuivre jaune).

Ava. *dokhni, jez,* t., *thohila-pax*[1])
And. *čakxu-hir*
Kar. *obiti-paxu*
Did. *nega-hirotc*
Lak. *dukhni, jatul-jec*[2])
Var. *bukhu-dios (divs)*
Kub. *mosgaj*
Kai. *bukhu-mazgar,*
Aku. *jaz,* t. [*jez*[3]), t.
Xür. *jaz,* t., *buxkutca-duvsi*
Udi. —
Kür. *kkišpir,* p.
Rut. *kübde-kapšir,* p.
Cax. *pirindž,* p.
Agu. *mufruk, kimšir,* p.
Tab. *kemšur,* p.
Bud. *sazavi-mis,* p.
Dže. *kaali-miz,* p.
Xin. *kučkula-zir*
Arč. *moko-tut*
Čeč. *jez, iez,* t.
Aba. *prindž-žeš*
Kab. —
Šap. *guaplegož*
Abx. *abxva-väž, adžas*
Ing. —
Gru. *thithferi, brindžao*
Min. *thithberi, thithmeri*
Laz. *tundž, ttudži*
Sva. *ttudži*

[1]) Gelbes Kupfer. — [2]) Rotes Messing. — [3]) Kumyk. *jez'* (Erckert).

238. Milch (Büffel-). Milk (buffalo's). Lait (bouffle).

Ava. *rahxh*	Udi. —	Čeč. *šura*, *šuru*, t.
And. *šiu*	Kür. *nekkx*, *gamušdin-*	Aba. *psečüš*
Kar. —	*näkkx*, a p.	Kab. *xifiše*
Did. *ga*	Rut. *nek*, *näkh*	Šap. *še-psiva*
Lak. *naxk*, *javmušral-*	Cax. *nek*, *näkh*	Abx. *akambaš-axšš*
naxk (*nikh*), a. p.	Agu. *gamušin-nakh*	Ing. *zej*
Var. *gamušla-nig*, a. p.	Tab. *nikh*	Gru. *kamečis-rdze*, a.
Kub. *qamušla-nig*, a. p.	Bud. *gamusšu-garadž*,	Min. *bža-kambečiši*,
Kai. *gamüšla-neg*, a. p.,	a. p. [a. p. t.	(*karbešiš*)
Aku. *ni*^{c} [*nui*	Dže. *gomuš-dža-jux*,	Laz. *bža-džamišiš*, a.
Xür. *ni*^{c}	Xin. *gomuš-al*	Sva. *lÿdže*(*akhlemišj*),
	Arč. *gamiš-nekh*, a. p.	*lhdže*

239. Milch (Kuh-). Milk (cows). Lait (vache).

Ava. *rahxh*	Udi. *mudčanaq*[3])	Čeč. *šura*, *šuru*[5]), t.
And. *šiu*	Kür. *qalin-nekkx*[4])	Aba. *šemiš*
Kar. —	Rut. *nekh*	Kab. *žimiša*, *žemÿšše*
Did. *ga*	Cax. *näkh*	Šap. *še-čemi*
Lak. *naxk-ulil*[1])	Agu. *nakh*	Abx. *ažv-axš*, *axaš*
Var. *qalla-nig*[2])	Tab. *nikh*	Ing. *zej*
Kub. *qulla-nig*	Bud. *zaru-garadž*, t.	Gru. *dzroxis*[6])-*rdze*
Kai. *qolla-nig*, *nui*	Dže. *zara-jux*, t	Min. *bža čxouši*
Aku. *ni*^{c}	Xin. *leozi-al*	Laz. *bža phudžišiš*
Xür. *ni*^{c}	Arč. *nekh*	Sva. *lÿdze* (*fürem*) *bdže*

[1]) Milch der Kuh, *ulil* ist Genit. zu *öl* = Kuh. — [2]) *qalla* ist Genit. zu *qal* = Kuh. — [3]) Süsse Milch. — [4]) *qalim* ist Genit. zu *qal* = Kuh. — [5]) Kumyk. *süir šut.* — [6]) *dzroxis* ist Genit. zu *dzroxa*.

240. Milch (Stuten-). Milk (mare's). Lait (jument).

Ava. *rahxh*	Udi. —	Čeč. *šura*, *šuru*, t.
And. *šia*	Kür. *xbapan-nekkx*, *pal-*	Aba. *šiš*
Kar. —	*kanzin*[2])-*nekkx*, t.	Kab. *šibžiše*, *qÿmÿz*
Did. *ga*	Rut. *nekh*	Šap. *še-šibziš*
Lak. *kacrul*[1])-*naxk*, a p.	Cax. *balkano-näkh*	Abx. *ačaxš*, *axš*
Var. *kacala*[1])-*nig*	Agu. *xaran-nakh*	Ing. *zej*
Kub. *kaca-ni*	Tab. *nikh*	Gru. *cxenis*[3])-*rdze*
Kai. *nui*	Bud. *xilgildu-garadž*, t.	Min. *bža*, *cxeniši*
Aku. *ni*^{c}	Dže. *barkan-jux*	Laz. *zalva*, *džaloga cxe-*
Xür. *ni*^{c}	Xin. *piši-al*	*nišiš*, *bžacxenišiš*
	Arč. *kaca-nekh*	Sva. *lÿdže*, (*čažeš*)[4])

[1]) *Kacrul* ist Genit. zu *kaca* = Stute. — [2]) *palkanzin* ist Genit. zu *palkan* = Pferd. — [3]) Genit. von *cxeni* = Pferd. — [4]) *čažeš* = des Pferdes.

241. Monat. Month. Mois.

Ava. *motc*[1]), *mocathl*	Udi. *xašba*, *xaš*	Čeč. *buth*
And. *bortci*	Kür. *vardz*, *varz*	Aba. *mazö*, p.
Kar. *bontco*	Rut. *vaz*	Kab. *maza*, *maze*
Did. *botci*	Cax. *vaz*	Šap. *maze*, p. sanskrit.
Lak. *barz*, *zuhi*	Agu. *vaz*	Abx. *amz*, *amza*, *amÿz*, p.
Var. *batc*	Tab. *vartc*, *vadzu*	Ing. *thöi*
Kub. *batc*	Bud. *vaaz*	Gru. *thve*, *ththve*
Kai. *batc*	Dže. *vaaz*	Min. *thutha*
Aku. *batc*	Xin *vaatc*	Laz. *thutha* [*došd*
Xür. *vadz*, *vadc*	Arč. *batc*	Sva. *došthuljmaxe*, *thöv*,

[1]) Vgl. armen. *amis* mit vorgeschlagenem *a*; osset. *mägä*; sanscrit. *māsa*; altpers. *māha*; neupers. *māh*.

242. Mond. Moon. Lune.

Ava. *motc*	Udi. *xaš*	Čeč. *buth*
And. *bortci*	Kür. *vardz*, *varz*	Aba. *maze*, *mazö*
Kar. *bortco*	Rut. *vaz*	Kab. *maza*, *maze*
Did. *botci*	Cax. *kemül*	Šap. *maze*, p.[1])
Lak. *barz*, *meza*	Agu. *vaz*	Abx. *amza*, *amÿz*, p.
Var. *batc*	Tab. *vartc*, *vadzu*	Ing. *thoraj*
Kub. *batc*	Bud. *va-az*	Gru. *mthvare*
Kai. *batc*	Dže. *va-az*	Min. *thutha*
Aku. *batc*	Xin. *va-atc*	Laz. *thutha*
Xür. *vadz*, *vadc*	Arč. *batc*	Sva. *doštul*, *thöv*

[1]) *maze* in der Bedeutung von „der Messer, der Zeitmesser", wie auch bei „Monat".

243. Morgen (Tageszeit). Morning. Matin.

Ava. *hadalisa*, *radal*[1])	Udi. *damdam*	Čeč. *ʿujrïe*, *hire*
And. *oxotoro*	Kür. *pukumak*, *ekenux*	Aba. *šedžü*
Kar. —	Rut. *bugamadanad*, *eüg*	Kab. *pš(s)edÿgiž(z)*
Did. *sacak*	Cax. *mičedin*	Šap. *pšedižë*[4])
Lak. *khʿorxʿ*, *ʿurxhel*	Agu. *äku*, *sahar*, a.[3])	Abx. *aššiž*, *ašv-žimtcva*,
Var. *čavala*[2])	Tab. *kačnin*, *kačni*	Ing. *dillaj* [*aššež*
Kub. *džavala*	Bud. *paga*	Gru. *dila*
Kai. *čirka*, *sovla*	Dže. *kata*	Min. *odčumare*
Aku. —	Xin. *tümiki*	Laz. *čumani*
Xür. *džaʿalal*	Arč. —	Sva. *am*, *hameš*, *dzimar*

[1]) „Morgens", vielleicht mit arab. *ʿradan* = Morgen zusammenhängend. — [2]) Morgens. — [3]) Auf arab. Morgendämmerung. — [4]) Vormittag heisst *kušnuk*.

244. Mücke. Gnat. Cousin (Mouche).

Ava. *khxara, mučakh* arm.	Udi. *motcak*	Čeč. *čir-kiš, čurik*
And. *khxara*	Kür. *mizmiz, vext, mičeg,* [arm.	Aba. *ar(o)hoj*
Kar. —	Rut. *šöd*	Kab. *arghoj*
Did. *haj*	Cax. —	Šap. *arhoj*
Lak. *mičakh,* arm. *ššulghe*	Agu. *mičakh,* arm.	Abx. *akubra, akubrr*
Var. *turši-tut*	Tab. *mizmiz*	Ing. *mučakh,* arm.
Kub. *muzze*	Bud. *gujni-mičahh,* arm.	Gru. *kogho, koghona, burna*
Kai. *džakala-irza, gujr*	Dže. *mičakh,* arm.	Min. *koghona, kogho*
Aku. *giir*	Xin. *midžakh,* arm.	Laz. *koghoni*
Xür. *xhunz*	Arč. *xilka*	Sva. *kuxlj, kÿxnj*

245. Mühle (Wasser-). Watermill. Moulin à eau.

Ava. *hthladal-hibi*	Udi. *žomox*[2])	Čeč. *heri, xajra, xi-xajra*
And. *thlenthli-ixob*	Kür. *cin-räxgv, rex*	Aba. *pse's'xal, pse-sxale*[3])
Kar. *xhabu-thleïti*	Rut. *rux*	Kab. —
Did. *a'vir-thli*	Cax. *nov*	Šap. *psišpale, pse-xale*
Lak. *ššinaj-harakxalu*[1])	Agu. *xirän-räk, rax*	Abx. *adz-dzlagara, alÿu*
Var. *šinna-šilkan*	Tab. *ragu, štin-rax*	Ing. —
Kub. *šinna-šilakan*	Bud. *gia-giov*	Gru. *tcqlis-tciskhvili*
Kai. *šinela-urxa, šinga*	Dže. *xi-džo-gü*	Min. *tciskhvili-tcqariši*[4])
Aku. *šinqan*	Xin. *xuni-sox*	Laz. *tckariši pskibu*
Xür. *šinqan-še*	Arč. *xene-duxat*	Sva. *lekhveer*

[1]) *ššinaj* ist Genit. von *ššina* = Wasser. — [2]) Wörtlich „Mund". — [3]) *(psi-pe-šišal, psyš(s)xal).* — [4]) *tcxališi.*

246. Mühle (Wind-). Windmill. Moulin à vent.

Ava. *hobo, hibi, hurul*[1])-*hibi*	Udi. *žomox*	Čeč. *xjajara, heri, mexin-xajra*
And. —	Kür. *gxarun-räghv*	Aba. *s'xale, ši-s'xale,* [*že-s'xale*
Kar. —	Rut. *rux*	Kab. —
Did. —	Cax. *joxa*	Šap. *žis'xale*
Lak *murčaj*[2])*harakxalu*	Agu. *aravin-räk*	Abx. *apša-dzlagara*
Var. *čanna-šilkan*	Tab. *miklin-rag*	Ing. *tcückhül, cückhil*
Kub. *xurra-šilakan*	Bud. *kulakči-giöv*	Gru. *kharis-tciskhvili*
Kai. *bukmala-urxav, šinga-šilakan*	Dže. *khulakdža-gü*	Min. *tciskhvili-boriaši,* gr.
Aku. *da'la-šinqan*	Xin. *khulaki-sox*	Laz. *kharmate, ixiši,* [*pskibu*
Xür. *šinqan-doda'la*	Arč. *havalu-duxat,* a.	Sva. —

[1]) *kurul* ist Genit. von *xur* = Wind, Handmühle heisst *kax(i)ar.* — [2]) Genit. von *marč* = Wind.

247. Mund. Mouth. Bouche.

Ava. *kal*	Udi. *žomox*	Čeč. *bagi*[1])
And. *kol, simbul*	Kür. *siv*	Aba. *že, ži*
Kar. *eli*	Rut. *gal*	Kab. *ž(z)ž(z)e*
Did. *gut*	Cax. *pušnu*	Šap. *že, žže*
Lak. *kace*	Agu. *siv*	Abx. *adč, asč, aččě,*
Var. *muli*	Tab. *mučmuč, šu*	Ing. *qbaj* [*adča, atpa*
Kub. *mule*	Bud. *siv*	Gru. *piri, qba, bage*[2])
Kai. *misa, muhli*	Dže. *süv*	Min. *abragi, pidži*
Aku. *muxhli*	Xin. *mac*	Laz. *pidži*
Xür. *duvšala, muxhli*	Arč *sob*	Sva. *viškpil, xkarxk*

[1]) Auf gruz. „Lippen". — [2]) Mund und Zähne.

248. Mutter. Mother. Mère.

Ava. *ebel, ibel*	Udi. *nana*, t.	Čeč. *nana*,[2]) t.
And. *ila*	Kür. *dede, dide, di*	Aba. *n'e*, t., *nana, ane*
Kar. *ila*	Rut. *nin*, t.	Kab. *ijana, hane*
Did. *onu, enju*,[1]) t., *enu*	Cax. *jed, ed*	Šap. *jan-nee, anga, anaj*
Lak. *baba, ninu*, t.	Agu. *bav, bov*	Abx. *àan, an*
Var. *aba*	Tab. *pab, bab, bav*	Ing. *dedaj*
Kub. *aba*	Bud. *bači*	Gru. *deda*
Kai. *uba, aba*	Dže. *taj*	Min. *dida*
Aku. *neš*	Xin *dča*	Laz. *nana*, t.
Xür. *ava*	Arč. *boa, bua*	Sva. *dede, di, dia*

[1]) Türk. *ana* = Mutter. — [2]) Auf gruz. „Wiegenlied"; im Ingiloi ein Schmeichelwort für „Mutter".

249. Mütze. Cap. Bonnet.

Ava. *oghur, thaghur*[1])	Udi. *koïn*	Čeč. *koïng, khude, khuj*
And. *lakvara*	Kür. *bermek, parmak*	Aba. *pa'o, pako*
Kar. *kuara*, t.	Rut. *barmak*	Kab. *paa*
Did. *kuk*	Cax. *kači*	Šap. *pa'o, pako*
Lak. *qapa*, t.	Agu. *barmak*	Abx. *axilpa, paguo, agrxy̆y̆lpha*[2])
Var. *qapi*, t.	Tab. *bačük*, t., *pačuku*, t.	Ing. *fafaq, fafax*,[3]) t.
Kub. *qapa*, t.	Bud. *kamalči*	Gru. *khudi, fafaki*, t., *fafaxi*, t.
Kai. *qapi*, t.	Dže. *bakej*	Min. *khudi, kxudi*
Aku. *qaba*, t.	Xin. —	Laz. *khudi*
Xür. *qarba*, t., *qatca*	Arč. *tura*	Sva. *faqv*

[1]) Vielleicht das arab. *tâkia*? — [2]) Mit dem Ausdruck für „Kopf", *a'grxŷč*, zusammenhängend. — [3]) Auf aderbeidžanisch *phaphax*, armen. *glxark*, arab. *tarbûž*, pers. *kulâh* (Erckert).

250. Nacht. Night. Nuit.

Ava. *sjordo, qasta*
And. *rethlo (resso)*
Kar. *rethla*
Did. *rethlo, sordo*
Lak. *xhhu*
Var. *duči*
Kub. *duči*
Kai. *duči, düge*
Aku. *duge*
Xür. *dugh(j)i*

Udi. *šu*
Kür. *jif, jux, jig*
Rut. *vuš*
Cax. *xam*
Agu. *juš, uš*
Tab. *gef, sorfi*
Bud. *ijuz*
Dže. *ijuf*
Xin. *san*
Arč. *šui*

Čeč. *buisi, bujsi*
Aba. *š'ěši*
Kab. *žeš(s)*
Šap. *češi*
Abx. *avoxa, atcx, uagxvyla, auagxv*
Ing. *ghamej*
Gru. *ghame*
Min. *seri*
Laz. *seri*
Sva. *leth*

251. Nadel (Näh-). Needle. Aiguille.

Ava. *rokxen, thuken*, t.
And. *bežun* [*dukan*[1]) t.
Kar. *bežun*
Did. *muri*
Lak. *xxalaxxi*
Var. *bira*
Kub. *birro*
Kai. *birera, büreba*
Aku. *bureba*
Xür. *buriba*

Udi. *bekh*
Kür. *rab*
Rut. *rub*
Cax. *veba*
Agu. *ru*
Tab. *rub, ruv*
Bud. *rub*
Dže. *rub*
Xin. *rub*
Arč. *tikun*, t.

Čeč. *maxa*
Aba. *maste*
Kab. *masta*
Šap. *maste*
Abx. *agur*
Ing. *nems*
Gru. *nemsi, maxathi*
Min. *liši*
Laz. *lemsi*
Sva. *nesqe*

[1]) Türk. *tiken*, von der Wurzel *dik, tik* = stechen.

252. Nagel. Nail. Clou.

Ava. *ma'*, p., *ma'al*, p., *maï*
And. *hanqo*
Kar. *hanquva*
Did. *oqo*
Lak. *m'ar*, p.
Var. *gumul*
Kub. *bu-usu*
Kai. *gamul, abul*
Aku. *abul*
Xür. *uoavul, xkärda*

Udi. *mismar*, a.
Kür. *mix*, p., *khuom*
Rut. *musmar*,[1]) a.
Cax. *musvar*, a.
Agu. *basmar*, a., *masmar* [a.
Tab. *masmar*, a.
Bud. *müx*,[2]) p.
Dže. *müx*, p.
Xin. *karta*
Arč. *maku*, p.

Čeč. *astam, hostum*
Aba. *un*
Kab. *luna, ghuš(s)une*
Šap. *kune, uguče-kune*
Abx. *atcvymgh, ximgh*, a.
Ing. *nusmar*, a., *mix*, p.
Gru. *lursmani, musmari*, a.
Min. *lismari, lismar*,
Laz. *karfi* [*lösmani*, a.
Sva. *lursmjan*, a., *lusman*,[3]) a.

[1]) Arab. *mismâr* = Nagel. — [2]) Pers. *mîx* = Nagel. — [3]) *lösmani*, a.

253. Nagel (Finger-). Nail. Ongle.

Ava. *mathl, uakh*	Udi. *khin-mux, koša*	Čeč. *m'āra, m'aara*
And. *muthla*	Kür. *kkxekkx*	Aba. *abžan*
Kar. —	Rut. *xeb*	Kab. *thlebžane*
Did. *motklu*	Cax. *dirnag*, t. p.	Šap. *ebžan, abšane*
Lak. *mixh*, p.	Agu. *kark, kirkar*	Abx. *anapric, anap,*
Var. *mika*, p.	Tab. *šib, šiv*	*ašapxic, ašofxic*[1])
Kub. *mik*, p.	Bud. *dirnag*, p. t.	Ing. *čxil, dčkil*
Kai. *mika*, p., *nikoa*	Dže. *mičak*, kurd.	Gru. *frčxili*
Aku. *nika*	Xin. *čimi*	Min. *bircxa, bčxili*
Xür. *nikuoa*	Arč. *kotol*	Laz. *bus-xa, bčxili*
		Sva. *cxa*

[1]) *anapxic* = Finger-Nagel, *ašapxic* = Fuss-Nagel.

254. Napf (Ess-). Bowl (bason). Écuelle.

Ava. *badia, ghadaro*,[1]) a.	Udi. *thas*, a	Čeč. *xuša*
And. *gom* [*xuma*	Kür. *kkur, xkghab*	Aba. *aps*[5]), *sexan*[6])
Kar. —	Rut. *gadari*, a.	Kab. *taban*, t.
Did. *mori*	Cax. *badje*	Šap. *aps, saxane*, t.
Lak. *čeru*, a, *vʿarxta*	Agu. —	Abx. *asaara*
Var. *tabak*[2]), t.	Tab. *zax, sax, dige*	Ing. *badiaï*
Kub. *vaxk* [*počkab*, t. p.	Bud. *čuxür-boškab*[4]), p.t.	Gru. *šami, badia, satcvne*
Kai. *tās*[3]), a, *počab*,	Dže. *čuxur-boškab*, p. t.	Min. *atarii, barkhaši*,
Aku. *gadāro*, a.	Xin. *kori*	Laz. *kvanca* [*misari*
Xür. *rakku*	Arč. —	Sva. *fakan*[7])

[1]) Arab. *ʿadāra* — [2]) Türk. eigentlich „Teller". — [3]) Arab. Schüssel, Schale. — [4]) Tiefer Teller. — [5]) Hölzerner. — [6]) Kupferner. — [7]) Hölzerner.

255. Nase. Nose. Nez.

Ava. *meʿer*[1]), *hamagh*,	Udi. *box-mogh*	Čeč. *mara*
And. *mahar* [*šumaš*	Kür. *ner, ilar*	Aba. *pe, pö*
Kar. *maxar*	Rut. *xex*	Kab. *na, ppe*
Did. *mali*	Cax. *xov*	Šap. *pe, ppe*
Lak. *maj*	Agu. *kiäk, xuagu*	Abx. *afunca, ophỹntc*,
Var. *kuk*	Tab. *xo-og, kax*	Ing. *cxür* [osset.
Kub. *kak*	Bud. *meal*	Gru. *cxviri*
Kai. *male, gangubej*	Dže. *meal*	Laz. *čxind, tcindi*,
Aku. *khankh*	Xin. *kitir*	Min. *čxvindži*
Xür. *kxuoänkx*	Arč. *muč*	Sva. *nefxvna*

[1]) Türk. *burun*, osset. *fyndž*; *me'ēr* bedeutet auch „Berg" im Avar.

256. Nebel. Mist (fog). brouillard.

Ava. *buran, xux,*	Udi. *gäzängü, čančana*	Čeč. *duaxkh, doxkh*
And. *xira* [*nakhx*[1])	Kür. *cif*	Aba. *pšau*
Kar. —	Rut. *assaj*	Kap. *pšagho, bžego*
Did. *as*	Cax. *tuman*[4]), t.	Šap. *pšago, pšaûo*
Lak. *turlu*[2]), t.	Agu. *tuman*, t, *kara-*	Abx. *apsva, ānaqua,*
Var. *cutekaj*	Tab. *tif, dif* [*difar*[5]), t.	Ing. *nisl* [*apstxüau*
Kub. *düx*	Bud. *čuf*	Gru. *nisli, džanqi, buri*
Kai. *dirix*	Dež. *čuf*	Min. *nirsi*
Aku. *dürix*	Xin. *unk*	Laz. *duman*, t., *dumami*
Xür. *cifi, dirivˁ-oaxil*[3])	Arč. *valki*	Sva. *tümen*, t., *nisl* [t.

[1]) Osset. *my*, Sansc. *mêgha* = Wolke. — [2]) Türk. *dolu* mit inserirter Liquida, ist directe Verwandlung von ursprünglich „n" in „r". — [3]) Wolke niedrig, d. i. Nebel. — [4]) Türk. *düman*. — [5]) Schwarze Wolken.

257. Netz. Net. Filet.

Ava. *thor*[1])	Udi. *thor*	Čeč. *au, vanda, maara*
And. *piršn*	Kür. *čil*	Aba. *tce-ubütas*[2])
Kar. —	Rut. *čil*	Kab. *xrrў*
Did. —	Cax. *thar*, arm. t. tat.	Šap. *tce-ubütas*
Lak. *kari, thor*, arm.,	Agu. *čal*	Abx. *akata, akath*
Var. *čal* [t. tat	Tab. *čul*	Ing. *thor*, arm. t. tat.
Kub. *düxna-laxa*	Bud. *thur*, arm. t. tat.	Gru. *bade, sathxevle*
Kai. *tha-am*	Dže. *thur*, arm. t. tat.	Min. *bade, mosa*
Aku. *dam*	Xin. *thor*, arm. t. tat.	Laz. *mosa*
Xür. *thimq*	Arč. *thor*, arm. t. tat.	Sva. *bjad, bäd*

[1]) In den kleinen Gewässern wird überhaupt mit dem Dreizack gefischt. — [2]) Fischinstrument zum Fangen.

258. Obergewand. Over-coat. Redingote.

Ava. *čerges-čuxka*,[1]),t.p.	Udi. *čoxka*, t. p.	Čeč. *čuoa, čoā*, t. p.
ˁ*aba, čuxka*, t. p.	Kür. *xhävsur, čuxa*, t. p.	Aba. *cci*
And. *žuxka*, t. p.	Rut. *čuxaj*, t. p.	Kab. *cej*
Kar. *čuxka*, t. p.	Cax. *čukaj*, t. p.	Šap. *cii* [*žzv*[2])
Did. *čuxkoju*, t. p.	Agu. *čukaj*, t. p., *čuxaj*,	Abx. *akaba, akh'um-*
Lak. *khurthu, čuxka*, t.p.	t. p. [*čerkfäzi*, t.	Ing. *čoxkaj*, t. p.
Var. *xiču*	Tab. *čuxa*, t. p.,	Gru. *čoxa*, t. p.,
Kub. *kiču*	Bud. *čarkazi-čuxa*, t. p.	*čerkhezuli*[3]), t.
Kai. *kaču, saxban*	Dže. *čarkazi-čuxa*, t. p.	Min. *gharthi*
Aku. *sukkvan*	Xin. *čukaj*, t. p.	Laz. *čerkheni*
Xür. *sukkvan*	Arč. *čukaj*, t. p.	Sva. *osar*

[1]) Tscherkessen-Gewand, kumyk. *čerken* = Obergewand (Erckert), türk. *čoka* = Tuchmantel, also Tscherkessen-Oberkleid, welche Tracht im Kaukasus immer mehr die persische Tracht verdrängt. — [2]) *akhumžzvě*. — [3]) Adject. mit dem Suffix *uli* gebildet.

259. Ochs. Ox. Boeuf.

Ava. *čaxkaj, ocj*[1]
And. *unso*
Kar. *unsa*
Did. *is*
Lak. *nic*
Var. *us*
Kub. *jaba*
Kai. *us, unc*
Aku. *buga*, t.[2]
Xür. *unc, urxka*
Udi. *us*
Kür. *unc, jac, xašijac*
Rut. *jac*
Cax. *jac*
Agu. *vac*
Tab. *jac*
Bud. *buga*, t.
Dže. *buga, t.*
Xin. *buga*, t.
Arč. *az*
Čeč. *stu, da-ana-šuirče*
Aba. *ču, čü*
Kab. *vvě, vy̆*
Šap. *vü, tcü*
Abx. *acv*
Ing. *xkhar*
Gru. *xari, čoxa*
Min. *geri, xodži*
Laz. *xoži, xodži*
Sva. *qkan, vosar*

[1]) Arm. *ezn*, sansk. *ukšan*. — [2]) Türk. „Stier".

260. Oel. Oil. Huile.

Ava. *nax, kabani-nax*
And. *thlurthla (ssurssa)*
Kar. —
Did. *rihl*
Lak. *nax-xullusa*, [*ʿaghušibu*
Var. *nex*
Kub. *mitte*
Kai. *mete-šimese, bacilikül-ragsak*
Aku. *nerx*
Xür. *ʿauoadiš, šinkhal-nirx*
Udi. *zeït, zed*, a.
Kür. *dčem*, a., *gheri*
Rut. *igde-xered*
Cax. *durun-xnal*
Agu. *ucunajrav-čam, čam*
Tab. *xel*
Bud. *xixi-garadž*
Dže. *xixa-čam*, a.
Xin. *kma-müc*
Arč. —
Čeč. *dētti(n), detdin, kamul*[1]
Aba. *txurätku*[2]
Kab. *s(š)'epyk'e-dathla*
Šap. *txupsšu*
Abx. *azet*, a., *āxuša*[3]
Ing. *erbaj, khon*
Gru. *zethi-koni*, a.,
Min. *zethi*, a. [*karakhi*
Laz. *zethin-jagi*
Sva. *zethj*, a, *karakh, lazvmi*

[1]) Hanf-Oel. — [2]) *(trughtku, topse, š(s) epy̆khe-dagha)*. — [3]) Arab. *zeit* = Olivenöl.

261. Ohr. Ear. Oreille.

Ava. *hadalisa, ʿin, ʿen*[1]
And. *hantika*
Kar. —
Did. *axija*
Lak. *lap, vici*
Var. *lap*
Kub. *lupe*
Kai. *laʿa, lii*
Aku. *lehe*
Xür. *lixhi*
Udi. *imux*
Kür. *rab, jab*
Rut. *ub*
Cax. *küre*
Agu. *iv*
Tab. *eb, iv*
Bud. *ib*
Dže. *ib*
Xin. *top*
Arč. *ui*
Čeč. *ler(j)e, lerig*
Aba. *t'ak'un, thlak'un*
Kab. *txakhume*
Šap. *thakum, thagume*
Abx. *alimxa, lymha*, [*aly'mha*
Ing. *qur*
Gru. *quri*
Min. *q̌uži, qudži*
Laz. *uži, gudži*
Sva. *šthym, šdim*

[1]) Vgl. *enekizi* = hören.

262. Ortsältester. Magistrate. Maire.

Ava *khavxa*, p., *bigaul*, t., *ros(j)o*[1])
And. *nosil-beter*, *xonthli*
Kar. *begaul*, t.
Did. *nusil-beter*
Lak. *cajxva*, a., *šaravu*
Var. *juz-baši*, t.[2])
Kub. *juz-baši*, t.
Kai. *kajxa*, p., *ketxuda*[3]) p., *naïb*, a.
Aku. *juz-baši*, t.
Xür. *juz-baši*, t, *xuoalal*

Udi. *izbaši*, t.
Kür. *kovxa*, p., *juz-baši*, t.
Rut. *juz-baši*, t.
Cax. *juz baši*, t.
Agu. *juz-baši*, t., *kevxa*, p.
Tab. *kevxa*, p.
Bud. *katxuda*, p.
Dže. *ketxuda*, p.
Xin. *ketxuda*, p.
Arč. *baša*, p.

Čeč. *qenin-dā*, *jurtin-dā*
Aba. *tkamate*
Kab. *koža txamada*
Šap. *thamate*
Abx. —
Ing. *khevxaj*, p.
Gru. *tamasaxlisi*[4])
Min. *mamacaxli*, *mamasaxlisi*
Laz. *muxtari*
Sva. *maxvši*

[1]) *nucal-vader.* — [2]) Anführer von Hundert. — [3]) Pers. *kadxudâ* = Wirth des Hauses, jetzt Ortsvorsteher. — [4]) Vater des Hauses.

263. Packsattel. Pack-saddle. Bât.

Ava. *xhama*, *hif*
And. *juki*, t.
Kar. *juk*, t.
Did. *rěo*
Lak. *ʿibu*[1]), *xibu*, t.
Var. *dix*
Kub. *dix*
Kai. *dex*, *dük*
Aku. *dex*
Xür. *dix*

Udi. *xel*
Kür. *par*, arm.
Rut. *bar*, arm.
Cax. *xel*
Agu. *kak*, *gakh*, t.[2])
Tab. *gag*, t., *xkar*, arm.
Bud. *xal*
Dže. *bar*, arm.
Xin. *bar*, arm.
Arč. *khal*

Čeč. *mox*, *moh*, *tebuïrlo*
Aba. *heïbe*, t., *asmökzepedžek*
Kab. *kalta*
Šap. *hitle*
Abx. *aëdara*
Ing. *sapannej*
Gru. *sapalne*
Min. *bargi*, *sapane*
Laz. —
Sva. *khaf*

[1]) Im Türk. ist *ip* der Pack-Strick. — [2]) Kumyk. *juk* = Packsattel (Erckert). —

264. Papier (Schreib-). Paper (writing). Papier.

Ava. *khager*, *khagat*, a.
And. *khaghar*, a. p. t. [p. t.
Kar. *khaghat*, a. p. t.
Did. *khaghat*, a. p. t.
Lak. *čaghar*, *čičajčaghar*, a. p. t.
Var. *kaghaj*, a. p. t.
Kub. *kaghar*, a. p. t.
Kai. *kaghar*, a. p. t.
Aku. *kaghar*, a. p. t.
Xür. *kaghar*, *karghar* a. p. t.

Udi. *khjaghez*, a p. t.
Kür. *kkhaxghaz*, a. p. t. *ččar*
Rut. *khaghat*, a p. t.
Cax. *khaghis*, a. p. t.
Agu. *kiz*, a. p. t.
Tab. *khaghaz*, *khadžüf*, a. p. t. [a. p t.[1])
Bud. *jazmišari-khaghaz*,
Dže. *jazmüša-khaghaz*,
Xin. — [a. p. t.
Arč. *kaghar*, a. p. t.

Čeč. *jazdün-kheghit*, a. p. t., *taxta*
Aba. *či-sübkʾ*, *čysipe*
Kab. *txithlÿmpe* [*lepke*
Šap. *txin-txirglip*, *txith-*
Abx. *akhiadvt*, *akhlaad*, *akhiadvt*, p.
Ing. *khäghiz*, p. t.
Gru. *khaghaldi*, p. t.
Min. *khaghardi*, p. t.
Laz. *kharthali*, p. t.
Sva. *khalghārthj*, p. t.

[1]) Türk. *jazmak* = schreiben; arab.-pers. *kâghaz* = Papier.

265. Pappel. Poplar. Peuplier.

Ava. *činar*,[1] *čaf*, *axterek*,[2] t.
And. *kxo*
Kar. *harthle*
Did. *ghod*
Lak. *kalaxi*
Var. *axtarak*, t.
Kub. *axtarak*, t.
Kai. *purpe*, *axterak*, t.
Aku. *axterek*, t.
Xür. *axterek*, t.

Udi. *qabayh*,[3] t.
Kür. *kovax*, t., *kavas*, t.
Rat. *kalax*, t.
Cax. *arar*
Agu. *kavax*, t.
Tab. *kavax*, t.
Bud. *kavax*, t.
Dže. —
Xin. —
Arč. *xat*

Čeč. *ak-torek*, t., *ak-darg*, t.
Aba. *xub'o*
Kab. *šy̆jixu*
Šap. *pxešabe*, *pxasabö*
Abx. *atc'laškvakla*, *amy̆švha*
Ing. *selmi*
Gru. *verxvi*, *alvis-xe*, *činapi*
Min. *alvaši-dža*,[4] *če-ndža*, *če-dža*
Laz. *če-dža*
Sva. *alvašj megem*, *epxv*

[1]) Eigentlich „Buche", eine Art Buche, die vielfach im Kaukasus und West-Asien verbreitet ist. — [2]) Türk. *ak* = weiss. — [3]) Türk. *kavak*. — [4]) Pappel-Baum.

266. Peitsche (kurze, geflochtene). Whip. Fouet.

Ava. *tcal*
And. *čartil*
Kar. *žoarthlel*
Did. *čuret*
Lak. *marx*, *nurša*, *arčušon*
Var. *ušmak*
Kub. *učmak*
Kai. *arčimik*, *arčümak*
Aku. *ʿoarčimäg*
Xür. *ʿuoačimag*

Udi. *qamča*, t.
Kür. *kamči*, t.
Rut. *kamči*, t.
Cax. *čünk*
Agu. *kamči*, t.
Tab. *girmač*, *kamči*, t.
Bud. *šimäk*
Dže. *šimäk*
Xin. *dčidčon*
Arč. *marxi*,[1] arm.

Čeč. *šed*
Aba. *kamšu*, t.
Kab. *čapš*, *š(s)epš(s)*
Šap. *šibirtxe*
Abx. *akh'amča*, *aqanču*, t.
Ing. *kamčih*, t.
Gru. *šolti*, *mathraxi*
Min. *marthaxi*, *matraxi*
Laz. *kamči*, t.
Sva. *myrdaqk*, *mhdraq*[2])

[1]) Arm. *mětrak* (Erckert). — [2]) Metathesis aus gruz. *matraxi*.

267. Pfau. Peacock. Paon.

Ava. *tha-usʿ*, a. p.
And. *tha-usʿ*, a. p.
Kar. *tha-usʿ*, a. p.
Did. *tha-usʿ*, a. p.
Lak. *tha-us-liluxi*,[1]) a.p.
Var. *thavus*, a. p.
Kub. *aa*
Kai. —
Aba. *tha-us*, a. p.
Xür. *thavus*, a. p.

Udi. —
Kür. *tha-us*, a. p.
Rut. *pint-dadal*
Cax. *tütü-kuš*, a. p. t.
Agu. *tütü-kuš*, a. p. t., *tha-us-kuš*, a. p. t.
Tab. *tha-us*, a. p. t., *thata-guš*, a. p. t.
Bud. *tha-us*, a. p. t.
Dže. *tha-us-kuš*, a. p. t.
Xin. *tha-us*, a. p. t.
Arč. *xatel*

Čeč. —
Aba. —
Kab. *dy̆š(s)e-ged*
Šap. *dyš(s)e-ged*[2])
Abx. *aparšavang*
Ing. —
Gru. *pharševangi*
Min. *faršavangi*, *faršaangi*
Laz. —
Sva. *faršavang*

[1]) Pfauen-Vogel. — [2]) Gold-Henne.

268. Pfeffer. Pepper. Poivre.

Ava. *pilpil*, a. p. t.,
purdč,[1]) t.
And. *pirpil*, a. p. t.
Kar. *pirpil*, a. p. t.
Did. *pilpil*, a. p. t.
Lak. *mamač*, *isiot*,[2]) t.
Var. *isiut*, t.
Kub. *isiut*, t.
Kai. *isiut*, t.
Aku. *isiut*, t.
Xür. *isiut*, t.

Udi. *pimpil*, a. p. t.
Kür. *isttivut*, t.
Rut. *istivut*, t.
Cax. *istivut*, t.
Agu. *xudar*, *istiut*, t.
Tab. *isiot*, t., *zik*
Bud. *istiot*, t.
Dže. *istiot*, t.
Xin. *istiot*, t.
Arč. *istiot*, t.

Čeč. *burdč*, *burč*, t.
Aba. *šibs'he*
Kab. *burš*, t.
Šap. *šib'ži* [a. p. t.
Abx. *apurpul*, *apÿrpÿl*,
Ing. *pirpil*, a. p. t.
Gru. *pirpila*, *pimpili*,
a. p. t.
Min. *žafana*, *zarfana*
Laz. *piperi*, a. p. t.
Sva. *dzafana*, *zaphana*

[1]) Kamyk. *buruč* (Erckert). — [2]) Heisses Kraut: *isiot*

269. Pfeil. Arrow. Flèche.

Ava. *dčor-but*,[1]) *but-dčol*
And. *er-kxva*
Kar. *örxhva*
Did. *thlithlu*
Lak. *dčaxtaraxkk*, t.
Var. *ugh*,[2]) t.
Kub. *uˁu*, t.
Kai. *urghi*,[3]) t.
Aku. *urghi*, t.
Xür. *urghi*, t.

Udi. —
Kür. *xäl*
Rut. *xel*
Cax. *geox-güllasi*[4])
Agu. *kutrak*, *hel*
Tab. *čergu*, *čemir*,[5]) p.
Bud. *ox*, t.
Dže. *ox*, t.
Xin. *ox*, t.
Arč. *gertü*

Čeč. *pxuo*
Aba. *še*, *šebzi*
Kab. *saghÿndak*, t.
Šap. *sahadakš*,
saxandakeše, t.
Abx. *ax'ic*, *axččk*, *axčča*,[6])
saghandakh
Ing. *jaïox*[7])
Gru. *isari*, *saïsre*
Min. *sagani*, *kasagani*
Laz. *xutali*
Sva. *cxvi*, *lixvie*

[1]) Bogen-Pfeil. — [2]) Türk. *ok*. — [3]) Mit inserirtem *r*. — [4]) *geox* vergl. *ob* = Bogen, demnach „Bogen-Geschoss", eigentlich „Kugel". — [5]) Pers. *kemer* = Bogen. — [6]) *axččathrokottšen*. — [7]) Türk. *jaj* = Bogen, *ok* = Pfeil, also Bogen-Pfeil.

270. Pferd. Horse. Cheval.

Ava. *xoani*, *ču*[1])
And. *khotu*,[2]) t.
Kar. *xoane*, *xvane*, *xoani*
Did. *gulu*[3])
Lak. *ču*, t., *balčan*, t.
Var. *urči*, *uči*
Kub. *uča*, *uče*
Kai. *irči*, *urči*
Aku. *urči*
Xür. *urči*

Udi. *ekh*
Kür. *balkhan*, *palkan*
Rut. *hejvan*,[4]) a.
Cax. *balkan*, t.
Agu. *hajvan*, a.
Tab. *hajvan*, a.
Bud. *xilā*, a.
Dže. *barkan*, t.
Xin. *piši*
Arč. *noš*, *nuš*

Čeč. *gavr*, *gour*, *gila*,
Aba. *šü*, *šu*, *šÿ* [*dip*, *gaur*
Kab. *ši*, *sÿ*
Šap. *ši*, *ssö*
Abx. *adč*, *aččy*, *aččë*
Ing. *cxen*
Gru. *cxeni*
Min. *cxeni*
Laz. *cxeni*
Sva. *čaž*

[1]) Arm. *dzi*, *eriwar*, wohl ein Lehnwort aus nordasiatischen Sprachen. — [2]) Türk. *at*. — [3]) Ungarisch *lo*. — [4]) *hajvân*, arab. Thier, besonders Lastthier.

271. Pflaume. Plum. Prune.

Ava. *dambuli, kokon*, t.
And. *kokom*, t.
Kar. *kankola*, t.
Did. *kokom*, t.
Lak. *kakan*, t.
Var. *gumge*
Kub. *hibgne*
Kai. *ximge, kokan*, t.
Aku. *kakin*, t.
Xür. *teulcme*

Udi. *damnul*
Kür. *xvat, xad*
Rut. *šefteli*, p. t.
Cax. *güvale*, arm.
Agu. *xudu, gavale*, arm.
Tab. *xutu, xudu*
Bud. *gavalü*, arm.
Dže. *gavalü*, arm.
Xin. *kavali*, arm.
Arč. *kukan*, t., *gögem*, *t*.

Čeč. *tapser-hač, hač*
Aba. *k'avce*
Kab. *qy̆pc'e*
Šap. *mkur, pkipce, megü, pxapse*
Abx. *abxva*
Ing. *khliav*
Gru. *khliavi*
Min. *margume, damaza*
Laz. *ombri, omvri, qomuri*
Sva. *khilvard, khliav*

272. Pflug. Plough. Charrue.

Ava. *birec, puruc*,[1]) *khothan*, arm.
And. *repcu*,[2]) t.
Kar. *berce*, t.
Did. *beruc*, t.
Lak. *karas*
Var. *duradz*
Kub. *gub*
Kai. *direc, kirbit, düradz*
Aku. *duradz*
Xür. *duradz*

Udi. *khothan*, arm., *phenetc*
Kür. *türez, turaz, kkxüthen*, arm.
Rut. *mag*
Cax. *mag*
Agu. *durudz, duruč*
Tab. *durudz*
Bud. *gača*
Dže. *gača*
Xin. *gača*
Arč. *ganas*[3])

Čeč. *gama, nox*[6])
Aba. *pxeaš*
Kab. *pxrra'aš(s)e*
Šap. *pxeaš, pxaašezij*
Abx. *acvma, ācvejxa*,
Ing. *hačičaj* [*acmatva*[4])
Gru. *saxnisi, ačača, sakvethi*[5])
Min. *agafa, kinaxona*
Laz. *sapani*,[7]) t.
Sva. *gene dčüšj, ghencviš*[8])

[1]) Kumyk. *purus* (Erckert), arm. *gutha* = die pflügenden Ochsen, das Ochsengespann; das Wort auch im Kurdischen. — [2]) Durch Metathesis von „p" und „r", aus dem avar. *puruc*. — [3]) Wohl Uebergang von „r" in „n" aus dem benachbarten Lakisch. — [4]) *atcvaxu*, aus *atcv* = Bulle. — [5]) *guthani*, a. — [6]) Auf gruz. bedeutet *xna* = ackern, pflügen. — [7]) Auch „Egge", im Türk. ist *saban* = Pflug. — [8]) *ghatcviš*.

273. Pfote. Paw. Patte.

Ava. *koadč, čimig*
And. *koadča, kuadča*,
Kar. — [*koča*
Did. *lidu*
Lak. *tenk, vitank*
Var. *kuača*
Kub. *kača*
Kai. *koača, bači*, t.
Aku. *t'a*, arm. [*kuoadč*
Xür. *tdoaxh*, arm.,

Udi. *xinkal, thur*
Kür. *kvač, bač*
Rut. *kvandž*
Cax. *xatjäg*
Agu. *kac, kark*
Tab. *kark* [p.
Bud. *džanavardža-kil*,[1])
Dže. *džanavardža-kil*, p.
Xin. *čangal*,[2]) p.
Arč. *kuntulu*

Čeč. *koag, khog*
Aba. *sabže*
Kab. *blatxa, thlaqo*
Šap. *thlakūo*
Abx. *šapdu, amuš·ašap*
Ing. —
Gru. *thathi, tcatcxvi*
Min. *thvathvi, toti, xe*
Laz. *xe*
Sva. *tet*

[1]) Wörtlich „Thierfuss". — [2]) Pers. „Klaue".

274. Pike (Lanze). Pike. Pique.

Ava. *dčor, xrreč, muzraxk*, a. t.	Udi. *dzida*, t.	Čeč. *cumza-gurk,gemogh*
And. *bečukxi-erkxva*	Kür. *džide*, t.	Aba. *pšepegin*
Kar. *herkimerxhva*	Rut. *džide*, t.	Kab. *mažura, mežure*
Did. *qhethli*	Cax. *džide*, t.	Šap. *pči, pčij*
Lak. *ččala*	Agu. *xuč, dzida*, t.	Abx. *apsa, apcc, abss*,
Var. *guc*	Tab. *dzida*, t	Ing. *žida*, t. [*aphs*
Kub. *tabsu*	Bud. *dzida*, t.	Gru. *šubi* [*šampuri*
Kai. *xuc, dzida*, t.	Dže. *dzida*, t.	Min. *šufi, šubi, ua*,
Aku. *guc*	Xin. *dčida*, t.	Laz. *ili, šampuri*
Xür. *dzida*, t.	Arč. *xeč*	Sva. *šüb, cxemjald, thxkvi*

275. Pistole. Pistol. Pistolet.

Ava. *thamanča, thapanga*, t. a.	Udi. *thap ʿanča*, t. a.	Čeč. *tapča*, t. a.
And. *thapanča*, t. a.	Kür. *thapanča*, t. a.	Aba. *šuën-keš*
Kar. *thapanča*, t. a.	Rut. *thapanča*, t. a.	Kab. *fok-kheš(s)* [1])
Did. *thamanča*, t. a.	Cax. *thapanča*, t. a.	Šap. *peštou, skuënkökaghe*
Lak. *thupanča*. t. a.	Agu. *thapanča*, t. a.	Abx. *atambača*, t. a., *atapongě* [2])
Var. *thapanča*, t. a.	Tab. *thapanča*, t. a.	Ing. *thophančaj*, t. a.
Kub. *thupanča*, t. a.	Bud. *thapanča*, t. a.	Gru. *fišto, dambača*, t. a.
Kai. *thupanča*, t. a.	Dže. *thapanča*, t. a.	Min. *tabača, tabanča*, [*tamdača*, t. a.
Aku. *thupandža*, t. a.	Xin. *thapanča*, t. a.	Laz. *pištofi*
Xür. *thapandža*, t. a.	Arč. *thapanča*, t. a.	Sva. *laghlatar*

[1]) Kurzes Gewehr. — [2]) *atabanže*, t. a.

276. Pulver. Powder. Poudre.

Ava. *xer, xrrer, tumanxkul-xrrer* [1])	Udi. *barutv*, t.	Čeč. *molxo-tepo, molxu*
And. —	Kür. *barut*, t.	Aba. *ghine*
Kar. —	Rut. *barut*, t.	Kab. *ghin*
Did. —	Cax. *barut*, t.	Šap. *xine*
Lak. *jansav*, t. [2])	Agu. *barut*, t.	Abx. *axšv, atcvšv*,
Var. *jansav*, t.	Tab. *barut*, t.	Ing. *tcāmal* [*agxütcvšv*
Kub. *javsan*, t.	Bud. *barut*, t.	Gru. *thofis-tcamali* [4])
Kai. *javsan*, t., *daru*, p. [3])	Dže. *barut*, t.	Min. *thofiši-tcamali*, [4]) *tcamali thophis*
Aku. *daru*, p.	Xin. *barut*, t.	Laz. *baruti*, t.
Xür. *daru*, p.	Arč. *jansav*, t.	Sva. *žag*

[1]) Flinten-Kraut, Flinten-Futter, im regelmässigen Genitiv; Kumyk. *tobek-ot* = Gewehr-Kraut (Erckert). — [2]) Im Kumyk. bedeutet es, gleichwie *barut*, ursprünglich „Salpeter". — [3]) Auch Heilmittel im Pers. — [4]) Eigentlich „Flinten-Arznei".

277. Quelle. Spring. Source.

Ava. *tcqaro, itc, uth*
And. *inci*
Kar. *inci*
Did. *kik*
Lak. *sčarasč, česme,* p.[1])
Var. *kulla*
Kub. *tum*
Kai. *inic*
Aku. *enec*
Xür. *urundž, ʿinidz*

Udi. *oreïn*
Kür. *bulax,* t.[2])
Rut. *bulax,* t.
Cax. *muke*
Agu. *kulla, gulla*
Tab. *bulag,* t., *kulante*
Bud. *vis*
Dže. *ijus*
Xin. *müc*
Arč. *uzulu*

Čeč. *kajet, šaudon,* osset. *doghu*
Aba. *psi-š'e-šўbk'*[3])
Kab. *psўn*
Šab. *psi-ne-čač*
Abx. *adzx, adzўxj,*
Ing. *tcqaro* [*adzapxĕ*
Gru. *tcqaro*
Min. *tcqu, tcqurgeli, tcxurgile*
Laz. *povar, ckartoli*[4])
Sva. *sarag*

[1]) Pers. *češme.* — [2]) Ost-Türk. — [3]) Wasser-Auslauf. — [4]) Wasser-Auge, wie im Semitischen.

278. Rabe. Raven. Corbeau.

Ava. *qagra, nuxkra, ghedo, čargedu*
And *kxanni*
Kar. *ghonde*
Did. *qvadi*
Lak. *xkathu*
Var. *ciga*
Kub. *xküna*
Kai. *xkana, gana*
Aku. *kxana*
Xür. *kxäna*

Udi. *ghajna*
Kür. *khvagh, čagh*
Rut *karga,* t
Cax. *kan*
Agu. *karga,* t, *xvatu*
Tab. *kara-gog,* t., *kuitte*
Bud. *karga,* t.
Dže. *kar,* t.
Xin. *kamar*
Arč. *xoan*

Čeč. *arčin-qakk, qikk*
Aba. *koležь,* p
Kab. *kaux*
Šap. *kolež,* p., *xūlax,* p. *cüntyz*
Abx. *alaxua, auoran,*
Ing. *qov* [*aqoran*
Gru. *qorani, qvavi, quav*
Min. *qorani, kvaria*
Laz. *uri, kvari*
Sva. *ghemal, ghvamal*

279. Rad. Wheel. Roue.

Ava. *thoph, hakiber*[1])
And. *girgi-mači*
Kar. —
Did. *aguir*
Lak. *arabaltil-ja,* t.[1])
Var. *ula*
Kub. *ule*
Kai. *ula, jula*
Aku. *xhula*
Xür. *xhula*

Udi. *čarx*[2]), p., *toph*
Kür. *čarx,* p., *dapur*
Rut. *čarx,* p.
Cax. *tob*
Agu. *fur*
Tab. *fur, čarx,* p.
Bud. *čarx,* p.
Dže. *čarx,* p.
Xin. *čarx,* p.
Arč. *kulje*

Čeč. *vardana-čurik, dčqorugh*
Aba. *šeröx*
Kab. *šarx, šarxrr*
Šap. *kušerix,* p., *šerxe,* p., *kušere, p.*
Abx. *barbal, abarbal*
Ing. *urmi-thol*[1]), *urmi-toph* [*gorgola*
Gru. *borbali, gogora,*
Min. *barbali, borbali,*
Laz. *tckerleghi* [*gorgole*
Sva. *barbel*

[1]) Wagen-Auge, *haki* ist Genit. von *hoko* = Karre, Wagen. — [2]) Pers. *čarx* = Rad.

280. Ratte. Rat. Rat.

Ava. *ʿunkhx, ʿunk*	Udi. —	Čeč. *mukin-daq, daxka*
And. *xinkhxu*	Kür. *čülin-kuš,*[2]) t.	Aba. *šage*
Kar. *xerkhxoa*	Rut. *gixal*	Kab. *zugošxo*
Did. *au*	Cax. *šok*	Šap. *zvač, sûaje*
Lak. *qulu*	Agu. *äl, xurcil*	Abx. *axvinap*
Var. *qurka*	Tab. *rusul-gül, kül*	Ing. —
Kub. *kirka-vaca*	Bud. *sir-čovul*	Gru. *thagvi, virthagva*
Kai. *vaca, rusial-vaca*[1])	Dže. *sir-čovul*	Min. *viri, virthxa, džiki*
Aku. — [(*uoaca*)	Xin. *kun-kuta*	Laz. *didi, mtugi*[3])
Xür. *qurghu-vaca*	Arč. *pokon*	Sva. *šthugo*

[1]) Russische Maus. — [2]) Erd-Vogel. — [3]) Grosse Maus.

281. Räuber. Robber. Brigand.

Ava *qačagh*, p. t.,	Udi. *qačagh*, p. t.	Čeč. *abrik*, p. t.,
haramzada, a. p.,	Kür. *xkghačagh*, p. t.	*oburug*, p. t.
aburik,[1]) p. t.	Rut. *haramzada*, a. p.	Aba. *tc(r)oak'o, hajdut*,
And *xaralčan*	Cax. *haramzada*, a. p.	t., *abrögh*, p. t.
Kar. *qačagh*, p. t.	Agu. *qačagh*, p. t.	Kab. *abreg*, p. t.
Did. *haradukhan*	Tab. *qačagh*, p. t.,	Šap. *bzedžaše*
Lak. *qačagh*, p. t.,	*haramzada*, a. p.	Abx. *abragvovu*, p. t.
haramzada, a. p.	Bud. *qačagh*, p. t.	Ing. *qačagh*, p. t.,
Var. *qačagh*, p. t.	Dže. *qačagh*, p. t.	*xajduk*, t., *psixadze*
Kub. *haramzada*, a. p.	Xin. *qačagh*, p. t.	Gru. *avazaki*, p. t.,
Kai. *qačagh*, p. t.,	Arč. *qačagh*, p. t.	*qočaghi*, p. t.
veïna-adam, a.		Min. *obragi*, p.t., *avazaki*,
Aku. —		Laz. *abrek*, p. t. [p. t.
Xür. *gharmuka*, t.		Sva. *memaxvel, abrek*,
		abragi, p. t.

[1]) *qačagh* im Ost-Türk. *kazak* = Räuber, Kosak; aber es kann auch türk. *kačak* (*kačan*) Flüchtling sein, was in der Bedeutung, Entstehung des Wortes *kosak* (kozak) nichts ändern würde; *xašak* bedeutet im Türk. Gesindel, schlechtes Volk.

282. Regen. Rain. Pluie.

Ava. *tcad*[1])	Udi. *aghala*	Čeč. *doghu, doghi*
And. *tca*	Kür. *marf,*[2]) p., *kval*	Aba. *vuöš'xü, uaž'xi*
Kar. *tcaj*	Rut. *mak*	Kab. *ošx, ošxrr*
Did. *kema*	Cax. *djögi*	Šap. *vuošxi*
Lak. *gharal*	Agu. *ugal*	Abx. *akva, akhua, k'ua*
Var. *čibutala*	Tab. *marx*, p.	Ing. *tcümaj, tcimaj*
Kub. *raxmat*	Bud. *tof*, p.	Gru. *tcvima*
Kai. *zav, dzav*	Dže. *džabiz*	Min. *dčvima, dčuma,*
Aku. *dzav*	Xin. *gula*	Lax. *čima, oxori* [*tcvima*
Xür. *dzav*	Arč. *xel*	Sva. *učxa, havdar*[3])

[1]) Osset. *šad* = See, Sumpf. — [2]) Pers. *barf, berf*. — [3]) Gruz. „grosser Eimer".

283. Rehbock. Roe-buck. Chevreuil.

Ava. *lixunčan, čanal-deʿen*[1])
And. —
Kar. —
Did. —
Lak. *avlul-kaʿa*[2]), t.
Var. *urka-kaca*
Kub. —
Kai. *dutca-kaca*
Aku. *hinta-marga*
Xür. *hinta-marga*

Udi. *čolla-kheči*
Kür. *čurun-kun*
Rut. *vihi*
Cax. *dügur*
Agu. *suvan-kun*[3])
Tab. *sivin-kun*[3])
Bud. *vli-dagdži-cia*, t.
Dže. *dagdža-migila-cia*, t.
Xin. *mdaj-kačir*[3]), t.
Arč. *borx*

Čeč. *borša-lū*
Aba. —
Kab. *six-xo, gubgho-bžen*
Šap. *mezi-pčenixu*
Abx. *abnab*
Ing. *thi-klečih*
Gru. *garčuli-thxa, mamali*
Min. *oči-skhveri*
Laz. *mtxuri thxa*
Sva. *fük, erskan*

[1]) Jagd-Bock, *čanal* ist der Genitiv von *čan* = Jagd, *deʿen* = Bock. — [2]) *avlul* ist der Genitiv von *av*, auf türk. = Jagd, *kaca* = Ziege. — [3]) Berg-Ziege.

284. Reichthum. Riches. Richesse.

Ava. *bečexli, dovlath.*
And. *burtaxlir*, a. t.
Kar. *bečedxler*
Did. *xazüna*, a. t.
Lak. *davla*, a. t., *kxus*
Var. *davla*, a. t, *dovla*
Kub. *davla*, a. t.
Kai. *davla*, a. t.
Aku. *davla*, a. t.
Xür. *davla*, a. t., *dauoala*

Udi. *dövlath*, a. t.
Kür. *avandarval*,
Rut. *davla*, a. t.
Cax. *davla*, a. t.
Agu. *davla*, a. t.
Tab. *davla*, a. t.
Bud. *davla*, a. t.
Dže. *davla*, a. t.
Xin. *davla*, a t.
Arč. *devleth*, a. t.

Čeč. *dāxabla, dexni*
Aba. *baïjygh*[1])
Kab. *beïgga, bejagka*[2])
Šap. *baïge, bölime*
Abx. *abejra, abej, araxu*[3])
Ing. *devlath*, a t.
Gru. *simdidre*
Min. *simdidrö, ghala, sidindre*
Laz. *zengin*
Sva. *lyžibe, mabac*

[1]) Türk. *baj* = Herr. — [2]) Auch Vieh, Zuwachs. — [3]) Ost-Türk. „Kab“.

285 Ricke. Doe (-roe). Chevrette.

Ava. *ce, lixunčan*
And. *zila-tcija*
Kar. *ganal-tcnathlo*
Did. *bathˡa*
Lak. *avlul-cuku*[1]), t.
Var. *urka-edča*
Kub. —
Kai. *dutca-kaca*[2])
Aku. *hinta-goadža*
Xür. *hinta-goadža*

Udi. *čolla-kheči*
Kür. *čurun-ce*
Rut. *vihi*
Cax. *diši-dügur*[3])
Agu. *suvan-ce*[4])
Tab. *sivin-ce*
Bud. *xidili-dagdži-cia*[5]), t.
Dže. *dagdža-xidila-cia*, t.
Xin. *mdaj-col*[6])
Arč. *xolöl*

Čeč. *lū, sëun-lu*
Aba. —
Kab. *six-bžak*
Šap. *mezi-pčenibze*
Abx *ašabusta*
Ing. *thi-khečih*
Gru. *šveli, garčuli-thxa-dedali*
Min. *skhveri*
Laz. *mtxurithxa*[6])
Sva. *erskan*

[1]) Jagd-Ziege. — [2]) Wald-Ziege. — [3]) *diši* = Weibchen. — [4]) Berg-Ziege. — [5]) Weibliche Berg-Ziege. — [6]) Berg-Ziege.

286. Roggen. Rye. Seigle.

Ava. *ogob, ogo, ba͑arab-rothl*[1])
And. *ogo, ogov, ogou*
Kar. *ogo*
Did. *ciba-rothlu*
Lak. *luxe-sus,*[2]) *ka͑a*
Var. *susul*
Kub. *ka*
Kai. *susul, sülsül*
Aku. *susul*
Xür. *susul*

Udi. —
Kür. *sursul, sil*
Rut. *sukul*
Cax. *sekil*
Agu. *sul*
Tab. *sursul*
Bud. *texil*, t.
Dže. *taxil*, t.
Xin. *midčali*
Arč. *buk*

Čeč. *bažān, kha, 'eržin-kha,*[3]) *balban-kha*
Aba. *hamcў*
Kab. *xhapcij*
Šap. *hamcў, xamzij*
Abx. *aker*
Ing. —
Gru. *dčvari, axalthesli,* [*svili*[4])
Min. *dčuje*
Laz. *dika*
Sva. *manaš*

[1]) Rother Weizen. — [2]) Schwarzes Getreide (Hafer). — [3]) Langer Weizen. — [4]) *dikis-purč.*

287. Rohr (Schilf). Reed. Roseau.

Ava. *nuci, qamiš,* p. t.
And. *cuma*
Kar. *gincu*
Did. *ači*
Lak. *čaxa*
Var. *čax*
Kub. *čiha*
Kai. *čix, čiaj*
Aku. *dči͑a*
Xür. *dči͑a*

Udi. *qargho, mur*
Kür. *natc*
Rut. *qamüš,* p. t.
Cax. *qamüš,* p. t.
Agu. *qamüs,* p. t.
Tab. *nac, če*
Bud. *qamüš,* p. t.
Dže. *qamüš,* p. t.
Xin. *qamüs,* p. t.
Arč. *qamüš,* p. t.

Čeč. *ïerz*
Aba. *kamil,* t. p.
Kab. *qamўl,* t. p.
Šap. *kamyle, kamil,* t. p.
Abx. *akalam,* t., *ašўtcar, ašўtcvar*
Ing. *čalaj* [*čala*
Gru. *kalami,* t., *buxari,*
Min. *kalami,* t., *čalam kalami,* t.
Laz. *kamiši,* p. t.
Sva. *kalam,* t.

288. Ruder. Oar. Rame.

Ava. *ïöš, kalaq, raxan*[1])
And. *thlen-kxamija*
Kar. — [*rexxin*
Did. —
Lak. *čata,*[2]) t.
Var. *kata,* t.
Kub. *katine,* t.
Kai. *kextila-kata,*[3]) t. *bürgam*
Aku. *kata,* t.
Xür. —

Udi. —
Kür. —
Rut. *külce*
Cax. *lenker,*[4]) p.
Agu. *kata,* t.
Tab. *kalag*
Bud. *ber,* p.
Dže. *ber,* p.
Xin. *gami-phxu,*[5]) t.
Arč. *čaku*[6])

Čeč. *ganik*
Aba. *koašehanc*[7])
Kab. *xance*
Šap. *heganc*
Abx. *atvurghu, aadžva,*
Ing. — [*zŭokxo*
Gru. *xofi,xophi,*[8]) griech. *ničabi, pidalo*
Min. *xopi, tabuti*
Laz. *xope,* griech.
Sva. *laxi, laghir*

[1]) Schaufel. — [2]) Ost.-Türk. *čada* = Ruder, überhaupt jedes gerade Holz. — [3]) Boot-Schaufel. — [4]) Anker. — [5]) Schiff-Schaufel. — [6]) Auch Löffel. — [7]) Auch Spaten, Schaufel. — [8]) Griech. *kopion.*

289. Säbel. Sabre. Sabre.

Ava. *šaška*,[1]) t., *xrroalčin*, t.
And. *xelčamu*, t.
Kar. *xelčoan*, t.
Did. *mača*,
Lak. *šuška*, t., *tur*, arm.
Var. *šuška*, t.
Kub. *tur*, arm.
Kai. *šuška*, t., *šeška*, t.
Aku. *šušgha*, t.
Xür. *šušgha*, t., *tur*, arm.

Udi. *meran*, *šoška*, t.
Kür. *šuška*, t.
Rut. *tur*, arm.
Cax. *tur*, arm.
Agu. *tur*, arm.
Tab. *šaška*, t., *šuški*, t.
Bud. *šuška*, t.
Dže. *šuška*, t.
Xin. *tur*, arm.
Arč. *karši*

Čeč. *tur*, arm., *ghama*,[2]) t., *gham*, t.
Aba. *šes'xo'*, t.
Kab. *gjate*, *sseš̌xo*
Šap. *šes'xo*, *ssi*, *sseš̌xûo*, t.
Abx. *aahüa*, *axva*, *aaxüa*, *ažzva*
Ing. *šoškaj*, t.
Gru. *lekuri*, *xmali*, *dašna*
Min. *lekuri*
Laz. *dašna*
Sva. *kilidži*

[1]) Auch im Kumyk. (Erckert). — [2]) Türk. *kama* = Dolch, kurzer Säbel.

290. Sack (Tasche). Bag. Sac.

Ava. *gulag*, *čuanta*, *hir*, *qadane*[1]), *tarha*, [t. arm.
And. *kethlin*
Kar. *kethlin*
Did. *iuin*
Lak. *čubal*, p., *žip*[2]), a.
Var. *sumga*
Kub. *galam*
Kai. *kovlak*, osset.
Aku. *gavlag*, osset.
Xür. *kisa*, p., *gaualalag*, osset., *quoadča*

Udi. *kisak*, p., *xaral*, *thonrak* [*čuval*, p.
Kür. *turba*, t., *čanta*, t.,
Rut. —
Cax. *balel*
Agu. *čubal*, p., *čanta*, p.
Tab. *čubal*, p., *kago*
Bud. *torba*, p.
Dže. *sikazi-kisa*, a. p.
Xin. *torba*, t.
Arč. *kurtele*

Čeč. *gālaj*, *gali*
Aba. *asmök*, *torbe* t.
Kab. *kap*
Šap. *kapšik*, t.
Abx. *asak*, *aacua*
Ing. *tumaraj*
Gru. *tomara*, *parki*
Min. *sakĕ*, *tomare*
Laz. *thulua*
Sva. *dzadzra*, *tomaro*

[1]) *qoačča* = lederner Mehlsack. — [2]) Arab. *džib* (*džêb*) = Tasche.

291. Salz. Salt. Sel.

Ava. *tcam*[1])
And. *tcon*
Kar. *tcaïn*
Did. *tciö*
Lak. *tcu*
Var. *tci*
Kub. *tce*
Kai. *ce*, *zeï*
Aku. *dzi*
Xür. *dzi*

Udi. *el*
Kür. *qäl*[2]), *qel*, griech.
Rut. *qel*
Cax. *qel*
Agu. *käl*, griech., *gal*
Tab. *qel*, griech., *hel*
Bud. *ka-al*, griech.
Dže. *ka-al*, griech.
Xin. *gha*, arm., *khä*
Arč. *orx*

Čeč. *tuixi*, *tixi*
Aba. *šurrö*, *šu'uö*, *šughö*
Kab. *šugh*
Šap. *šugu*
Abx. *adžika*, *šuggu*, [*adžyka*
Ing. *maril*
Gru. *marili*
Min. *džumu*
Laz. *džim*
Sva. *džimu*, *dokimu*

[1]) Osset. *säx*, türk. und kumyk. *tuz*. — [2]) Griech. *hals*, Genit. *halos* = Salz.

292. Same. Seed. Semence.

Ava. *xum, xon*[1])
And. —
Kar. —
Did. —
Lak. *kuva, handa*
Var. —
Kub. *tete-pallo*
Kai. *vilixva, vili, je-i*
Aku. *he*
Xür. *huoï, huoaï*

Udi. *cil*
Kür. *tum*, p., *fin*
Rut. *tum*, p.
Cax. *čum*, p., *toxum*
Agu. *kuva, tum*, p.
Tab. *tum*, p.
Bud. *tum*, p.
Dže. *tum*, p.
Xin. *tum*, p.
Arč. *bigon*

Čeč. *hu*
Aba. *šile, čilab,*
Kab. *žÿlle* [*xetamh'e*[2])
Šap. *čilabx, xetače,*
dešxüo, dezizi[3])
Abx. *ažvla*
Ing. *thesl*
Gru. *thesli mosavaltha*
Min. *thasi*
Laz *dčkemi*
Sva. *laši*

[1]) Vergl. „Ei". — [2]) Zeugungsglied für den Garten. — [3]) *kie*; für Gemüsegarten *xäti-kiö*; für Feld *čillapxè*.

293. Sammet. Velvet. Velours.

Ava. *qatciba*,[1]) a.
maxmur, a.
And. *maxmur*, a.
Kar. *qatciba*, a.
Did. —
Lak. *maxmur*,[2]) a.
Var. *atlas*, a.
Kub. *kolt*
Kai *atlas*, a
Aku. *kalt*
Xür. *maxmar*, a.

Udi. —
Kür. *maxmer*, a.
maxmur, a.
Rut. *maxmur*, a.
Cax. *maxmur*, a.
Agu. *maxmur*,
maxbur,[3]) a.
Tab. *maxmar*, a.
Bud. *maxmar*, a.
Dže. *maxmar*, a.
Xin. *maxmar*, a.
Arč. *šika*

Čeč. *mamur*, a., *xorxo*
Aba. *katabe*, a. t.
Kab. *kadaba*, a. t.
Šap. *katabe*, a. t.
kapdijefe, t.
Abx. *axoverd*
Ing. *maxmur*, a.
Gru. *xavedi, xaverdi,*
maxmuri, a.
Min. *xaverdi, xavedi*
Laz. *katufe*, a. t.
Sva. *xaverdi, xaved*

[1]) Arab. *qathîfa*. — [2]) Verstümmelt aus arab. *musmar*. — [3]) Mit Uebergang von „m" in „b".

294. Sand. Sand. Sable.

Ava. *qum*, t., *s(j)ali*,[1]) t.,
čabaxrr
And. *ghum*, t.
Kar. *soro*
Did. *gibu*
Lak. *kun*,[2]) *kon*, t., *arši*
Var. *sims*,
Kub. *xum*, t.
Kai. *kum, xum*, t.
Aku. *kum*, t.
Xür. *ghum*, t.

Udi. *šša, šagh, kul*
Kür. *xkghum*, t.
Rut. *sec*
Cax. *kum*, t.
Agu. *kum, gum*, t.
Tab. *sems, xum*, t.
Bud. *kum*, t.
Dže. *kum*, t.
Xin. *kum*, t.
Arč. *sarsi*

Čeč. *ghum*, t.
Aba. *pšaxo*
Kab. *pšaxrro*
Šap. *pšaxo, pšaxuo*
Abx. *apsmiddz*,
aphslÿmdz, ča'kuo, t.
Ing. *lam*
Gru. *khviša, sila, šlami*
Min. *sila, khviša, šlami*
Laz. *kumi*, t.
Sva. *khviše*

[1]) Türk. *čokyl*. — [2]) Türk. *kum*; hier *kun*, da das Lak. kein „m" im Auslaut liebt.

295. Sattel. Saddle. Selle.

Ava. *gili, kili, thklili,*[1] t., *ghaldiber*
And. *thler-thlil,* t.
Kar. *thlethlel,* t.
Did. *thlikhvur,* t.
Lak. *gili, xkili,* t.
Var. *žili, žilixu, gila, dčila-kxabta*
Kub. *dziluxo, džilovha*
Kai. *žili, vili, dziluxo*
Aku. *gilikabda, gilikabta*
Xür. *ulivxa, purar*

Udi. *jahar*
Kür. *purar*
Rut. *pabrab*
Cax. *asbab*
Agu. *purar, eghar,*[2] t. *prar*
Tab. *fürfür, pirpi*
Bud. *jegar,* t.
Dže. *kikar,* t.
Xin. *jegar,* t.
Arč. *kiši*

Čeč. *nevir,*[3] t.
Aba. *vuann, uan*
Kab. *uane*
Šap. *vuann, vuane, uape-pxa*
Abx. *akvady̆r, akhuady̆r*
Ing. *jar,* t., *aspab,*[4] p.
Gru. *unagiri, onageri*[5]
Min. *onangeri, unageri*
Laz. *esri*
Sva. *ingir*

[1]) Vergl. osttürk. *tilti.* — [2]) Vergl. türk. *ejjer.* — [3]) Kumyk. *jer.* — [4]) *asp* ist pers. „Pferd“. — [5]) In der ersten Hälfte hört man die altgruzinische Bezeichnung für „Pferd“ heraus; *ane, one* bedeutet Pferd.

296. Schaf. Sheep. Brebis.

Ava. *lemag,*[1] p., *čaxa, ʿorkxen*
And. *xora, xajman,*[2] a.
Kar. *rixa, riha*
Did. *bethlgu*
Lak. *tta, jattu*[3]
Var. *ke, matca, čaq*
Kub. *maca, matca*
Kai. *čuma, maca, žaga, marca*
Aku. *čuma, maza*
Xür. *maza, šam*

Udi. *egheg*
Kür. *xeb, her, lappag*
Rut. *vuga, čab*
Cax. *voka*
Agu. *xa, hob*
Tab. *marč, marča*
Bud. *xidili-džuval*[4]
Dže. *xidila-vul*
Xin. *lci-džival*
Arč. *bek*

Čeč. *dāca, dži, uistixi*
Aba. *melibzu*
Kab. *mel, mely̆bz*
Šap. *meli*
Abx. *avosa, auassa*
Ing. *cxor*
Gru. *mcxvari*
Min. *šxuri*
Laz. *mčxuri*
Sva. *gholakh*

[1]) Arm. *makhi* = Schaf; *ʿorkhxen* = einjähriges Schaf. — [2]) Arab. *khajvān.* — [3]) Hammel. — [4]) Männliches Schaf.

297. Schakal. Jackal. Chacal.

Ava. *čaqal,* p. t.
And. —
Kar. —
Did. —
Lak. *čaqal,* p. t.
Var. *xux-bec*[1]
Kub. *xov-vic*
Kai. *xox-bec*
Aku. *xhoaxhvitc*
Xür. *xhoaxhvitc*

Udi. *arantal*
Kür. *lelev, šakal,* p. t.
Rut. *čakal,* p. t.
Cax. *čakal,* p. t.
Agu. *čakal,* p. t.
Tab. *šüšümak, fufmak*
Bud. *čakal,* p. t.
Dže. *džakal,* p. t.
Xin. *čakal,* p. t.
Arč. *džakal,* p. t.

Čeč. *čada*
Aba. —
Kab. —
Šap. —
Abx. *abga, abga-bgʼadza*
Ing. *turaj*
Gru. *tura, šavkali,* t.
Min. *tura*
Laz. *tura*
Sva. *tura*

[1]) Wolf ohne Schwanz.

298. Schaufel (hölzerne). Shovel. Pelle.

Ava. *jöš, rax(r)an,*	Udi. *koda*	Čeč. *bahä, behi*
uculal-rax(r)an[1]	Kür. *qosu, qusu*	Aba. *pxe-xanc*
And. *rexin-thludilthli*	Rut. *külce*	Kab. *xance*
Kar. *kobaxh*	Cax. *osan-kurak,*[2] t.	Šap. *pxe-xanc, xance*
Did. *aqo*	Agu. *kurarin-katha,*	Abx. *atvurgu, ažÿga,*
Lak. *tanul-čatha,*[1]	*kätha*	*atclatvu-tvurghu*
čašen čata, t.	Tab. *iir*	Ing. *ničar*
Var. *ucula-katha*[1]	Bud. *bar*	Gru. *ničabi, ničafi,*
Kub. *ketha*	Dže. *kalca*	*xisni-čafi*
Kai. *urcula-katha*[1]	Xin. *pxu*	Min. *xoni-džaši, phiari*
Aku. *khutka*	Arč. *beze-kol, kosu*	Laz. *diškaš-xope [džaši*
Xür. *urcoa, khatha*		Sva. *lavxi, laghir*[1]

[1] Hölzerne Schaufel; vergl. Ruder. — [2] Türk. *kürek* = Ruder, Schaufel.

299. Schildkröte. Tortoise. Tortue.

Ava. *ghnetci, quërk,* t.,	Udi. *qoda*	Čeč. *kad-baluphid,*
čila-quërk,[1] t.	Kür. *kalkan-xkghib,* t.,	*hintephid*
And. —	*kvalalaj-xkghib,* t.	Aba. *hade-pš(e)muk,*
Kar. —	Rut. *čanaklu-baga,*[4] t.	Kab. *hadeš(s)emÿü*
Did. —	Cax. *baga,* t.	Šap. *hade-pš(s)mük,*
Lak. *māqara-orbati,*[2] t.	Agu. *avancaj, ob*	*ad'ežemuko*
Var. *kalčev-atha*	Tab. *garajn-göb,*	Abx. *akua*
Kub. *vak,*[3] t.	*čanglu-bagu,*[4] t.	Ing. *kuv*
Kai. *vakla-ᶜatha,*[3] t.	Bud. *baga,* t.	Gru. *rku, ku*
Aku *vakča-ᶜatha,* t.	Dže. *kacu*	Min. *gharthi, ku*
Xür. *kkokkšiv ᶜatha,* t.	Xin. *baga,* t.	Laz. *mčagani,kaplia,* t.
	Arč. *kalaki-urbati*	Sva. —

[1] Sichel-Frosch; türk. *qurbagha* = Frosch, Schildkröte. — [2] Baumrinden-Frosch. — [3] Türk. *baga* = Schildkröte, Frosch. — [4] Schüssel-Frosch; *čanak* im Türk. = Schüssel.

300. Schlange. Snake. Serpent.

Ava. *buruxh, borox*	Udi. *dizik*	Čeč. *lexji, tieqarig, lahi*
And. *berečo, berča*	Kür. *ghülagh,* osset.	Aba. *ble*
Kar. —	Rut. *gar,* p.	Kab. *blle*
Did. *bikori*	Cax. *xoče*	Šap. *ble*
Lak. *šatta*	Agu. *ilan,*[1] p. t.	Abx. *amath*
Var. *kaj,* t.	Tab. *bet, biti*	Ing. *göl*
Kub. *jejlan,*[1] osset. t.	Bud. *jer,*[2] p.	Gru. *gveli*
Kai. *čeče, müsi-kabašan*	Dže. *ga-jar,* p.	Min. *gveri*
Aku. *dčidčala*	Xin. *kaz*	Laz. *cicila*
Xür. *dčidčala*	Arč. *karši*	Sva. *hertcam*

[1] Türk. *jylan* = Schlange. — [2] Im Pers. *mâr* (Erckert).

301. Schlucht. Clift. Ravin.

Ava. *darak*, t. p., *qoarid-khal*[1])
And. *rekka*
Kar. *kuale*
Did. *kerŭ*, *bao-kerŭ*
Lak. *rath*
Var. *sana*
Kub. *baj*
Kai. *kada*
Aku. *koda*
Xür. *koda*, *šuri*, *qaqrila*

Udi. *khac*
Kür. *dahar*, t. p., *bere*
Rut *dere*, t. p.
Cax. *ašuxur*, p.
Agu. *dahar*, t p.
Tab. *bizi-rugu*, *tibiti*
Bud. *tanga*, p.
Dže. *tanga*, p.
Xin. *dara*, p. t.
Arč. *xov-tatut*

Čeč. *dčuož*, *böjuro*, *'ing*,
Aba. *košatuaz*, t., [*bïeru kunage-tkoaž*
Kab. *a'uz*
Šap. *kušga-tkual*, *kolajge*
Abx. *akilšvara*, *adčvara*,
Ing. *ghelej* [*aphstcvxûa*
Gru *xevi*, *xeoba*, *vicrogasavali-xeobaši*
Min. *godčĕfe*, *gĕšaalĕ*,
Laz. *lexera* [*lexera*
Sva. *tüb*, *tvib*

[1]) Enge Schlucht; *khal* = Mund, Schlucht; kumyk. *kol* (Erckert).

302. Schmetterling. Butterfly. Papillon.

Ava. *mangul*, *bārdaq*, *galbuty*[1])
And. *katüra*
Kar. —
Did. *thlaxdüru*
Lak. *dčimudčali*
Var. *kabala*,[2]) t
Kub. *poltar-dukadexon*
Kai. *čibičan*
Aku. *kauldon*
Xür. *tcitcimkala*

Udi. *pepalak*
Kür. *ččeppeluq*, t., *ččeppeliq*, t.
Rut. *cüz*
Cax. *bok*
Agu. *caräkkul*, *capragul*
Tab. *pazi*, *kevir-kol*
Bud. *čünkila-lala*
Dže. *palpalut*, t. p.
Xin. *phephalak*, t. p.
Arč. *xacu*

Čeč. *kollik*, *poltu*
Aba. *handrep'i*
Kab. *xandrabgho*
Šap. *handirpej*, *xaderbij*
Abx. *apharpharia*, *pharphalik*, t. p.
Ing. *pepelaj*, t. p.
Gru. *pepela*, t. p.
Min. *pharphali*, t. p.
Laz. *pharphali*, t. p.
Sva. *parpold*, *farfol*, t. p.

[1]) *anqulaquc*. — [2]) Türk. *čepeluk*, *kelepek*, osttürk. *kupalak*, im Tat. *phalphalak* (Erckert).

303. Schmutz. Dirt. Crasse.

Ava. *xhas*, p., *harš*, p., *hatj*, p.
And. *xhaš*,[1]) p., *tcerti*
Kar. *tcerti*
Did. *qfec*
Lak. *qfarqfi*,[2]) t.
Var. *xaš*, p.
Kub. *čurka*
Kai. *ara*, *čat*
Aku. *čärt*
Xür. *čärt*

Udi. *odči*, *čaïl*
Kür. *qar*,[2]) *quruš*, *palčix*, p.
Rut. *palčix*, p.
Cax. *battar*
Agu. *batur*
Tab. *guruš*, *batur*
Bud. *niixk*
Dže. *kiriš*, t.
Xin. *makal*
Arč. *polčik*,[3]) t.

Čeč. *xath*, *xotto*
Aba. *psindže*
Kab. *jata-ej*, *fej*, *jate*
Šap. *pšize*, *jate*, *pseze*
Abx. *axhinč'va*, *hintcvĕ*, *xüanўnč'ў*[4])
Ing. *talax*, *tcüplj*
Gru. *talaxi*, *thixa*
Min. *leta*
Laz. *talaxi*
Sva. *tqirj*, *thxkir*,[5]) *talax*

[1]) Pers. *xāš* „Abfälle". — [2]) Türk. *kir* = Schmutz, *kiredž* = Kalk. — [3]) Kumykisch. — [4]) *xüaŭntcvĕ*, *xüanўnc'u*. — [5]) Gruz. *thixa* = Lehm, Schmutz.

304. Schnalle (am Kleide). Buckle. Boucle.

Ava. *ᶜekhmatc, garšuma, džarphaz*	Udi. —	Čeč. *vettga*
And. *kitcu-mitcu*	Kür. *dügme*, t.	Aba. —
Kar. *qitc-matc*	Rut. *circam*	Kab. *ččuk*
Did. —	Cax. *iškil*	Šap. *bzitherge-pšepe, pinž*²)
Lak. —	Agu. —	Abx. *afidž, aphidž*
Var. —	Tab. *dukma*, t.	Ing. *sakinz*
Kub. —	Bud. *tila-ab-dügma*, t.	Gru. *šesakravi balthi, abzindi, dugma*, t.
Kai. —	Dže. *dügma*, t.	Min. *kacxu, maniki, saortgapua*
Aku. —	Xin. *tokka*,¹) t.	Laz. *ortgapu*
Xür. —	Arč. *perxle*	Sva. *thardžik, dogma*, t.

¹) Türk. *toka* = Schnalle. — ²) Schnalle am Frauenkleid vorn am Hals.

305 Schnee. Snow. Neige.

Ava. *ᶜazo, ezu*	Udi. *üžž, tagär*	Čeč. *luo, lo*
And. *anzi*	Kür. *živ*	Aba. *vuèšxü, uaž'si*
Kar. *anze*	Rut. *giz*	Kab. *uäs*
Did. *isi*	Cax. *giz*	Šap. *žxej-vošu*
Lak. *marxxala*	Agu. *uix, ivx*	Abx. *as'i, assĕ, atci*
Var. *duxhi*	Tab. *gef, if*	Ing. *thovl*
Kub. *duxhi*	Bud. *iiž*	Gru. *thovli, tholi, asavali*
Kai. *duxa, daxhi*	Dže. *iiž*	Min. *theri, thiri*
Aku. *dahe*	Xin. *kza*	Laz. *thviri*
Xür. *duxhä*	Arč. *marxalo*	Sva. *thviri*

306 Schornstein. Chimney. Cheminée.

Ava. *kxuj-tala*,¹) *mušu*	Udi. —	Čeč. *tunkuluk*,²) t.
And. *ta-uxan*	Kür. *gxurmagh, tav*	Aba. *vuèžek*, t.
Kar. —	Rut. *baxïer*	Kab. *oržak*
Did. *gut-jöku*	Cax. *buxara*	Šap. *unevodžek*, t.
Lak. *bardču*	Agu. *buxara, zamol*	Abx. *alva kilsirta*
Var. *čet*	Tab. *kumghar*	Ing. —
Kub. *bul-xadü-xon*	Bud. *ga-ak*	Gru. *buxris sakvamme, kvambis asavali*³)
Kai. *zamari, čet*	Dže. *ᶜo-ak*	Min. *badža*, t.
Aku. —	Xin. *murok*	Laz. —
Xür. *ᶜirᶜa-ᶜoati*	Arč. *varü*	Sva. —

¹) Rauch-Röhre; *khxuj* = Rauch; *tala* = Röhre. — ²) Kumyk. *tungulük* (Erckert). — ³) Rauch auf Gruz. *kvamli, komli*, Svan. *kvam*, Ingil. *koml*, Ming. *kuma*.

307. Schrot. Small-shot. Dragée.

Ava. *sačma*, t.
And. *sačma*, t.
Kar. *sačma*, t.
Did. *sačma*, t.
Lak. *sačma*, t.
Var. *sačma*, t.
Kub. *sačma*, t.
Kai. *sačma*, t.
Aku. *čoačma*, t.
Xür. *čoačma*, t.

Udi. *ghirma*
Kür. *sačma*, t., *kirmajar*
Rut. *kirmajar*
Cax. *kirmajar*
Agu. *kirmajar*
Tab. *kirmajar*
Bud. *kürma*
Dže. *kürma*
Xin. *kürma*
Arč. *čačma*, t.

Čeč. *čačmanš*, t.
Aba. *asačma*, t., *šebxö*
Kab. *šepx*, *šepxrr*
Šap. *šepx*
Abx. *asačma*, t, *čarx*
Ing. *qirmaj*
Gru. *saphanti*, *tcvrili namvtorevi*
Min. *safanti*
Laz. *sačma*, t.
Sva. *safanth*

308. Schuh. Shoe. Soulier.

Ava. *čerēk*, *magi*, *bašmak*, t.
And. *nosu-ghol*
Kar. *mači*
Did. *mači*
Lak. *maxsi*, *jatul-usru*[1])
Var. *tapi*
Kub. *masu*
Kai. *tapri*, *mačik*, *süra*
Aku. *mačaj*
Xür. *mačaj-ti*, *dabri*

Udi. *papuč*,[5]) t., *lalakhan*
Kür. *mähi*, arm., *bašma*,[2]) t., *šata*
Rut. *šalam*
Cax. *mas*, arm.
Agu. *bašmak*, t. *mahsar*, [arm.
Tab. *tipir*
Bud. *mias*, arm.
Dže. *mias*, arm.
Xin. *mas*, arm.
Arč. *mase*, arm.

Čeč. *karaš*, *pošmuq*, t.
Aba. *taïgd*,[3]) *cake*,[4]) [*vake*
Kab. *voka*
Šap. *čuake*
Abx. *abašmak*, t, *aeïmaa*
Ing. *bašmaq*, t.
Gru. *khoši*, *bašmaq*, t., *mašia*, arm.
Min. *čekma*,[7]) t.
Laz. *modvalu*
Sva *lafčin*,[6]) t., *tcaghaïn*

[1]) *usru* ist Plur. von *us* = Stiefel, Schuh. — [2]) *bašmak* auch Pantoffel im Türk. — [3]) Haus-Schuh. — [4]) Strassen-Schuh, Ueberschuh; *se-saj* = Leder-Kamasche. — [5]) Türk. *babudž* = Morgenschuh, verdorben in Deutsch „Pampuschen". — [6]) Türk. *lapčin* = Schnür-Schuh. — [7]) Osttürk. „Stiefel".

309. Schüssel. Dish. Plat.

Ava. *ghadaro*, a. *langari*, *xuma*, *xhedč*
And. *kxuma*
Kar. *tceltha*
Did. *mori*, *šithlu*
Lak. *ghadara*, a., *sina*,[1]) [t.
Var. *tabak*,[2]) t.
Kub. *vaxk*
Kai. *tās*, *počab*, t. p.
Aku. —
Xür. *päxku*

Udi. *sini*, *pinak*
Kür. *kkur*, *sini*, *xkghab*, t.
Rut. *buškab*, t.
Cax. *saxorak*, p.
Agu. *čag*, *sim*
Tab. *zax*, *digi*
Bud. *čuxur-boškab*, t. p.
Dže. *čuxur-boškab*, t. p.
Xin. *kori*
Arc. *cob*

Čeč. *šun*
Aba. *aps*,[3]) *sexan*[4])
Kab. *syxan*, *topš(s)ekh*
Šap. *aps*
Abx. *adz*, *ačanaxdu*
Ing. *langar*
Gru. *pinakhi*,[5]) gr.
Min. *xonča*, *seni*
Laz. *kjase*
Sva. *džar*, *gveb*

[1]) Türk. *sini* = Art runder Platte zum Anrichten von Speisen. — [2]) Türk. eigentlich „Teller". — [3]) Hölzerne Schüssel. — [4]) Kupferne Schüssel. — [5]) Griech. *pinaks*, *pinakos*.

310. Schwalbe. Swallow. Hirondelle.

Ava. *mithliršo, menherto,*	Udi. *badčana*	Čeč. *dčičghardig*
And. *xortičol* [*bebeču*	Kür. *čubarukkx*	Aba. (*p*)*saš'*
Kar. —	Rut. *bičil*	Kab. *bžuza, pcaš(s)xrro*
Did. *haëthu*	Cax. *saxorak*	Šap. *pcašxo*
Lak. *čithu*, arm.	Agu. *bešik*	Abx. *ažvtcis*
Var. *čatha*, arm.	Tab. *bišinč*	Ing. *mercxal*
Kub. *žatha*, arm.	Bud. *müdžegül*,[1]) p. t.	Gru. *mercxali*
Kai. *džaltha*, arm., *arčath*, arm.	Dže. *müdžegül*, p. t.	Min. *madččrxoli, mardčxoli*
Aku. *čaxta*, arm.	Xin. *karankadč*,[2]) t.	Laz. *pširidoni*
Xür. *čaxta*, arm., *čatha*	Arč. *žibila*	Sva. *šthavalj*

[1]) Wohl ein zusammengesetztes Wort, dessen erster Bestandtheil das pers. *mužda*, nach türk. Aussprache *müžda* = gute Nachricht bedeutet; der zweite Theil ist ein Verbalstamm, etwa „bringen, verkünden". — [2]) Verstümmelung des türk. *kyrlangydž* = Schwalbe.

311. Schwanz (Schweif). Tail. Queue.

Ava. *radčč, magh*	Udi. *odžil*	Čeč. *tcogu, mierz*
And. *mixorču*	Kür. *ttum*,[1]) p.	Aba. *th'e, thie*
Kar. —	Rut. *žubur*	Kab. *khe, egka*
Did. *maxi*	Cax. *džikrö*	Šap. *če*
Lak. *magh, maagh*	Agu. *ruž, rudž*	Abx. *atc'uxva*
Var. *čimi*	Tab. *ridž, ridži*	Ing. *kud*
Kub. *khume*	Bud. *džibir*	Gru. *kudi*
Kai. *riž, khimi*	Dže. *dži*	Min. *kudeli*
Aku. *khimi*	Xin. *kadž*	Laz. *kudeli*
Xür. *khimi*	Arč. *očč*	Sva. *akvad, hakvad*

[1]) Pers. *dum*.

312. Schwein. Swine. Cochon (porc).

Ava. *bothlon, cuka*	Udi. *boq*	Čeč. *xjaxka, haqa*
And. *xunta*	Kür. *vakkx, mekkxedža*	Aba. *ko*
Kar. *bolxon*	Rut. *dunghuz*, t.	Kab. *qo*
Did. *bathlö*	Cax. *vok*	Šap. *kö*
Lak. *burk, donghuz*, t.	Agu. *buqac, vuakk*	Abx. *axva, ah(f)a, axŭa*
Var. *žaka*	Tab. *sil*	Ing. *ghor*
Kub. *džika*	Bud. *va-ak*	Gru. *ghori*
Kai. *džaka, suira*	Dže. *va-ak*	Min. *gheži*
Aku. *cura*	Xin. *gma*	Laz. *ghedži*
Xür. *cura*	Arč. *bokl*	Sva. *xam*

313. Schwester. Sister. Soeur.

Ava. *jac, jatc*	Udi. *xunči*	Čeč. *žiša, hišil*
And. *heci, ece*	Kür. *vax, rūši*	Aba. *čiux, šўpx, šўpxrru*
Kar. *jaci*	Rut. *rüši*	Kab. *šўpxŭ*
Did. *esju*	Cax. *iči*	Šap. *ošj, s(š)ipx*
Lak. *su*	Agu. *či*	Abx. *aahŭšša, ajehŭšša,*
Var. *rucxoi, rutci, jutci*	Tab. *či*	Ing. *daj* [*axša*
Kub. *juce, juci*	Bud. *rci*	Gru. *da*
Kai. *dici, ruci, r(j)üci,*	Dže. *rci*	Min. *da*
Aku. *ruci* [*rici*	Xin. *rci*	Laz. *da*
Xür. *ruzi, rudzi*	Arč. *döšdur* .	Sva. *dačiur, daxuče*

314. See (der). Lake. Lac.

Ava. *xhor*	Udi. —	Čeč. *ʿam*
And. *rethlo*	Kür. *hür, ör*	Aba. *xö, x'ö*
Kar. *igor*	Rut. *deger,*[1]) p.	Kab. *gol*
Did. *orezni*	Cax. *gol,*[2]) t.	Šap. *ps(i)xuraj*
Lak. *bʿar, gar, šarra,* t.	Agu. *ür, ör, jör,* p.	Abx. *adzmbaara,*
Var. *ša-a*	*dahar,* p.	*adzmathpĕ,*[3]) *adzĕ-*
Kub. *kotalla*	Tab. *dahar,* p.	Ing. *gub* [*aghual*
Kai. *šire,* t., *kav*	Bud. *noghur,* p.	Gru. *tba, gube*
Aku. *kov*	Dže. *noghur,* p.	Min. *toba, gačipeduli-*
Xür. *šuraj, khaua*	Xin. *novur,* p.	Laz. *tiba* [*cxali*
	Arč. *bari*	Sva. *tob*

[1]) Pers. *derjâ* = Meer. — [2]) Türk. *göl*; auch im Osttürk. „der Ort, wo sich Wasser sammelt". — [3]) Der Ort, wo Wasser sitzt.

315. Seidenstoff. Silk-stuff. Étoffe de soie.

Ava. *daraj,* p., *čillaj,* p. t.	Udi. *arbeššum*	Čeč. *dčilla,* p. t.
And. *ozolu*	Kür. *ipekkxdi-parče,*[3])	Aba. *atlas,* a., *dane,* p.
Kar. *daraj,*[1]) p.	Rut. *ipakkx,*[4]) p. t. [p. t.	Kab. *darej, dane*
Did. *čillaj,* p. t.	Cax. *ipakkx,* p. t.	Šap. *dane,* p.
Lak. *daraj,* p., *simi,*	Agu. *daraj,* p.	Abx. *abarfin,* p.
čila,[2]) p. t.	*ifakkx,* p. t.	Ing. *abrešum,* p.
Var. *atlas,* a.	Tab. *ifakkx,* p. t.	Gru. *abrešumi,* p.
Kub. *habej-kolla*	*ever-šür,* p.	Min. *arešumi, abrešumi,*
Kai. *irxal, čila,*[2]) p. t.	Bud. *ipakkx,* p. t.	Laz. *metakse* [p.
atlas, p.	Dže. *ipakkx,* p. t.	Sva. *abrešum,* p.
Aku. *čillä dčänki*	Xin. *arvašum,*[5]) p.	
Xür. *arxhäla, čilla*	Arč. *kval*	

[1]) Pers. *derâji.* — [2]) Pers. *čin* = das Glänzende. — [3]) Seidenzeug, von *ipek* = Seide (p. t.) und *pârče* = Stück. — [4]) Türk. Seide. — [5]) Pers. *abrîšam, abrîšum, ibrîšim* = Seide.

316. Sense. Sythe. Faux.

Ava. *džiniki, xxrari, sil, ec(j)ze*[1] *čaldi*, t.
And. *ničo*
Kar. *khasta*
Did *rešu*
Lak. *dčimixkx*, p., *dčilixkx*, t.
Var. *kkalkka*
Kub. *kkalkka*
Kai. *kkalkka, galki*
Aku. *kkoalkkoa*
Xür. *kküäkkua, kkuoälkkuoä*

Udi. *dāriaz*
Kür. *dirxez*, p., *durhe*, [p. t.
Rut. *čanag*, t.
Cax. *čalga*, t.
Agu. *činik*, t.
Tab. *derkes*, p. t., *deïres*, [p. t.
Bud. *kasu*,[2]) t.
Dže. *kasu*, t.
Xin. *darhäs*,[3]) t.
Arč. *činiku*, t.

Čeč. *māngal*,[4]) arm.
Aba. *semedž*
Kab. *šomek, šemegrr*
Šap. *šemedž, semejke*
Abx. *ačbka*
Ing. *čalghui*
Gru. *celi*
Min. *celi, ocalari*
Laz. *kerindi*
Sva. *merčil*

[1]) *x(r)arizel* = Gras-Sense; *čaldi* im Kumyk. — [2]) Türk. *kasu*, aus der türk. Wurzel *käs* (*käsmäk*) = schneiden. — [3]) Im Kyzylbaš ist *dahěrěš* = Sichel. — [4]) *namgali* im Gruz. = Sichel.

317. Sichel. Sikle. Faucille.

Ava. *nithl, dčinik*
And. *ničo*
Kar. *xaricel*
Did. *nešu*
Lak. *mirx*
Var. *mix*
Kub. *muišš*
Kai. *mix, mirš*
Aku. *mirš*
Xür. *mirš*

Udi. *mex*
Kür. *makkal, mangal*, [arm.
Rut. *orak*, t.
Cax *orak*, t.
Agu. *maqqal, dahur*
Tab. *dahur*
Bud. *čin*,[1]) a. arm. p. t.
Dže. *čin*, a. arm. p. t.
Xin. *čin*, a. arm. p. t.
Arč. *arom*

Čeč. *mars*
Aba. *ghubž, xrrubž*
Kab. *ghubže*
Šap. *gupž, ggupče*
Abx. *amagana*
Ing. *namgal, ghul*
Gru. *mangali*, arm, [*namgali*
Min. *magana*
Laz. *draponi*, neugr.
Sva. *našdag*

[1]) Türk. = Sense; pers. *čin* = einsammelnd, pflückend.

318. Silber. Silver. Argent.

Ava. *'arac*, arm. p., *gumiš*, t.
And. *orsi*, arm. p.
Kar. *hacab-ars*,[1]) arm. p.
Did. *mic-xür*
Lak. *arcu*, arm. p.
Var. *ac*, arm. p.
Kub. *as*, arm. p.
Kai. *arc*, arm. p.
Aku. *xarc*, arm. p.
Xür. *arc*, arm. p.

Udi. *gümiš*,[2]) t.
Kür. *gümüš*, t., *gumuš*, t.
Rut. *gumuš*, t.
Cax. *nukra*, a.
Agu. *žagar-axča*,[1]) t., *ars*, arm. p.
Tab. *ars*, arm. p.
Bud. *gümüš*, t.
Dže. *gümüš*, t.
Xin. *nukra*, a.
Arč. *ars*, arm. p.

Čeč. *deti, datu*
Aba. *tižine*
Kab. *dÿzz(žž)ÿn*
Šap. *tižine*
Abx. *araz'n*, arm., *ara dzÿn*[3])
Ing. *gümüs*, t.
Gru. *vercxli*
Min. *vorčxili, var dčxili*
Laz. *gümüs*, t.
Sva. *varčxil*

[1]) Weisses Geld. — [2]) Türk. Silber. — [3]) *dz* erinnert an Wasser.

319. Sklave. Slave. Esclave.

Ava. *gorgi, lagh, rahoh*	Udi. —	Čeč. *laj*
And. *lagh*	Kür. *lukh, kul,* t.	Aba. *pši(c)e, pši(s)e*
Kar. —	Rut. *likh*	Kab. *xokolt*
Did. —	Cax. *kul,* t.	Šap. *qšithli, ggore*
Lak. *lagh*	Agu. *lukh*	Abx. *avov'mocovo,*
Var. *lagh*	Tab. *lukh, dustax*	*alǰgažzv, atu*
Kub. *usitta*	Bud. *gul,*¹) t. p.	Ing. *qul,* t.
Kai. *lagh*	Dže. *gul,* t. p.	Gru. *mona, qma*
Aku. *lagh*	Xin. *gul,* t. p.	Min. *mona, dolumaxore*
Xür. *lagh*	Arč. *lagh*	Laz. *maraba*
		Sva. —

¹) Türk. *qul*, fast wäre man versucht, Formen wie *lukh, likh* auf das türk. *qul* zurückzuführen, entstanden durch Metathesis der Buchstaben.

320. Skorpion. Scorpion. Scorpion.

Ava. *ʿaqrab,* a., *idčkhal,*¹)	Udi. *qürx-ajagh,*²) t.	Čeč. *iskhob-berigh*
And. *aqrab* [*ʿanqra*	Kür. *ʿägrab*	Aba. —
Kar. *akurab*	Rut. *kačarag*	Kab. —
Did. *aqrab*	Cax. *qürxa-jax,*²) t.	Šap. —
Lak. *piha*	Agu. *ʿaqrab,* a , *ʿagrab,* a.	Abx. *amarial*
Var. *piha*	Tab. *ʿagrab,* a., *ʿaqrab,* ā.	Ing. *qirx-ajagh,*²) t.
Kub. *ʿaqrab,* a.	Bud. *ʿagrab,* a.	Gru. *morieli*
Kai. *kaqrab,* a.	Dže. *ʿagrab,* a.	Min. *magana, moriale,*
Aku. *ʿäqrab,* a.	Xin. *ʿagrab,* a.	Laz. *akrepi,* a. [*moriam*
Xür. *ʿäqrab,* a.	Arč. *ʿaqraba,* a.	Sva. —

¹) Neun-Mund, *ʿanqra* = Spinne. — ²) Vierzig-Fuss.

321. Sohn. Son. Fils.

Ava. *vas(j)*	Udi. *ghar*	Čeč. *vuoʿ, kanth*
And. *vošo*	Kür. *xva, xi*	Aba. *k'o,*¹) *čale, ghko, kko*
Kar. *vaša*	Rut. *xunux, dux*	Kab. *qoa, iko*
Did. *uži, (u)žo*	Cax. *dux*	Šap. *k'o, okko*
Lak. *arš, orč, arsnal*	Agu *gedaï, gaga*	Abx. *afa, apha, afä*
Var. *durga, durxa*	Tab. *žili-baž, bal, baj,*	Ing. *šül*
Kub. *gal* [*gh(v)alli*	Bud. *duix* [*bici-baj*	Gru. *švili, dze, važi-švili*
Kai. *darga, darha,*	Dže. *duix*	Min. *skhua, khomoli-*
mujrkujl-darja,	Xin. *ši*	Laz. *bere,*²) t. [*skhuo*
Aku. *darha, darxa* [*urši*	Arč. *lö, lah, uš*	Sva. *naghžur-gezalj*
Xür. *urši, darxa*		

¹) Wenn nicht ganz korrekt ausgesprochen, klingt es wie „Schwein". — ²) Türk. *ejer*.

322. Sommer. Summer. Eté.

Ava. *rii*	Udi. *zoghul*[1])	Čeč. *exkïe, exgïe*
And. *khunu*	Kür. *xad, gad*	Aba. *rrače, ghače*
Kar. *khuinu*	Rut. *gülde*	Kab. *badzogo, ghamaxo*
Did. *atoni*	Cax. *röl*	Šap. *ghemafe, bedzevogh*
Lak. *ghent, ghintul, ghe*	Agu. *cul*	Abx. *apxnra, aphxyn*[2]),
Var. *xa*	Tab. *xa-ad, xar*	Ing. *zafxul* [*aphx*
Kub. *aniši*	Bud. *jaj*, t.	Gru. *zafxuli*
Kai. *ganiša, dutcrum*	Dže. *jaj*, t.	Min. *zarxuli*
Aku. *dutcrum*	Xin. *müx*	Laz. *iazi*
Xür. *xhev, dutcrum*	Arč. *keten*	Sva. *zäa*

[1]) Trockene Jahreszeit. — [2]) *phx* = bedeutet „Wärme".

323. Sonne. Sun. Soleil.

Ava. *baq*	Udi. *begh*	Čeč. *malx, morx*
And. *mithli*	Kür. *ragh*	Aba. *tehe*
Kar. *mithli*	Rut. *virix*	Kab. *dyghа*
Did. *buxk*	Cax. *virix*	Šap. *tyhe, ttoho, xat*
Lak. *bargh, kuini*	Agu. *ragh, ragha*	Abx. *amra, amara*
Var. *bexula*	Tab. *regh, righi*	Ing. *zej*
Kub. *bajhula*	Bud. —	Gru. *mze*
Kai. *bari, barhi*	Dže. —	Min. *bža*
Aku. *varxhi*	Xin. *iing*	Laz. *bžora*
Xür. *varxhi*	Arč. *barq*	Sva. *mižj*

324. Spaten (eiserner). Spade. Bèche.

Ava. *max(r)ul-rax(r)an*,[3]) *bel*,[1])	Udi. *bedul*	Čeč. *bel*, p. t.
And. — [t. p.	Kür. *rakun-pper*, p.	Aba. *rruše-hanc*[3])
Kar. —	Rut. *ber*, p.	Kab. *ghuše-hanc*
Did. —	Cax. *juan-kurak*, *t.*	Šap. *ghuče-hanc*
Lak. *maxxal-čata*,[2]) *maxxul-čato*	Agu. *rukan-kiata*,	Abx. *aeïxatvu tvurghu*
Var. *mexla-kata*	Tab. *bir*, p. [*bel*, p. t.	Ing. *bar*, p.
Kub. *hob*	Bud. *bel*, t. p.	Gru. *bari*, p., *rkinis ničafe*
Kai. *megla-kata, gal-xaj*	Dže. *bel*, t. p.	Min. *xopirkinaši, bari* p., *fiari-rkinaši*
Aku. *mirhla-khatha*	Xin. *beïr, bel*, p. t.	Laz. *damiriš xope*,[2]) t.
Xür. *mirhla-khatha*	Arč. *bel*, p. t.	Sva. *astham*

[1]) Kumyk. *bel*, auch im Türk. Hacke, Schaufel; *čaga* = Schaufel, auch pers. *bîl*, im Tat. *bel* (Erckert). — [2]) Eiserne Schaufel. — [3]) Eisen-Schaufel.

325. Speise. Food. Nourriture (mets).

Ava. *kojn*
And. *ello,*[1]) a., *illo*
Kar. *kxašer*
Did. *kon, bišuva*
Lak. *dukija, dukra, dukansa, angana*
Var. *bukan*
Kub. *ukalla*
Kai. *bukan, berkalla*
Aku. *berkalla, angana*
Xür. *virkoalla*

Udi. *oxal, xorag,*[2]) p.
Kür. *xürekkx,* p.
Rut. *jamakkx,* p.
Cax. —
Agu. *alaf,* a., *xorakkx,* p.
Tab. *xorakkx,* p., *upuv*
Bud. *kab, xorakkx,* p.
Dže. *xorakkx,* p.
Xin. *jamak,*[3]) t.
Arč. *bukel*

Čeč. *galar,*[4]) *juunhuma*
Aba. *š'xine*
Kab. *šxen, šxy̆n*
Šap. *š'xine*
Abx. *ačanaxdu, a'fatpy̆k, afatpě*
Ing. *sadčmel*
Gru. *sadčmeli*
Min. *adčkomali, odčkumali*
Laz. *gvjari, gväri*
Sva. *lezeb*

[1]) Arab. *'alef* = Futter. — [2]) Pers. *xorâk* = Speise. — [3]) Türk. *jemek* = Speise. — [4]) Infinitiv.

326. Sperling. Sparrow. Moineau.

Ava. *qadako, henč, hüng*
And. *xakvara*
Kar. —
Did. *žižu*
Lak. *dčelmu*
Var. —
Kub. *kače*
Kai. *čako,*[1]) *čakvaj*
Aku. *čako*
Xür. *dživkköri, čäkoa*

Udi. *čoval*
Kür. *nükh, nuč*
Rut. *šürük*
Cax. *zerče,* t.
Agu. *žak, džagu*
Tab. *džagu, džaka*
Bud. *džiliti*
Dže. *gili*
Xin. *cimir*
Arč. *šinaki*

Čeč. *hozu, xiäzu, uëzu*
Aba. *bzuz-xo*[2])
Kab. *bžū*
Šap. *sxarqce*
Abx. *abaghirej, abaxirej*
Ing. *čit*
Gru. *beghura-hare, siri, živžavi*
Min. *baghěre, baghire,*
Laz. *khvinči* [*khvinča*
Sva. *khvinč*

[1]) Jeder kleine Vogel. — [2]) Vogel grau.

327. Spinne. Spider. Araignée.

Ava. *nucireč, hum*
And. *miskara*
Kar. *xarazan*
Did. *bozogu*
Lak. *xkarč*
Var. *xkurkuci*
Kub. *šaxa*
Kai. *keska, aqrab*[1])
Aku. *xhäntha*
Xür. *xhäntha*

Udi. *džolak*
Kür. *xüšregan, muhmanxam*
Rut. *xanšakal*
Cax. *oronžek,*[2]) t.
Agu. *žimžak, džimžak,*[3])
Tab. *xarf, xarx* [t.
Bud *ba-abur*[4])
Dže. *maka-ka-al*
Xin. *kilabar*
Arč. *xal*

Čeč. *gezig, čovrig*
Aba. *bedž*
Kab. *beg*
Šap. *dadže, bajge*
Abx. *aborboria, aby̆zkathahar*
Ing. *burvelaj*
Gru. *deda zardlisa,*
Min. *borbolia* [*obobia*
Laz. *bombula*
Sva. *voflofaj*

[1]) Eigentlich Skorpion. — [2]) Türk. *örümdžek* mit Uebergang von „m" in „n". — [3]) Das türkische Wort in der Verstümmelung. — [4]) Im Tat. heisst *bov* = Walzenspinne oder Phanlanga (Erckert).

328. Stadt. Town. Ville.

Ava. *šahar*,[1] p.	Udi. *šahar*, p.	Čeč. *šaar*, p., *ghal*
And. *šaar*, p.	Kür. *šehar*, p.	Aba. *šahar*, p., *kkale*
Kar. *šaar*, p.	Rut. *šeher*, p., *šexer*	Kab. *kale*,
Did. *šaar*, p.	Cax. *šeher*, p.	Šap. *kàle*, t., *šihar*, p., *šexere*, t.
Lak. *šahru*, p.	Agu. *šahru*, p., *šahur*, p.	
Var. *šahar*, p, *šahru*	Tab. *šehür*, p.	Abx. *akhalakh*, t.
Kub. *šahar*, p., *šajhar*, *ši*	Bud. *šahar*, p.	Ing. *šahar*, p., *khalakh*, t.
Kai. *šahar*, p., *šaar*	Dže. *šahar*, p.	Gru. *khalakhi*, t.
Aku. *šahar*, p.	Xin. *šahar*, p.	Min. *khalakhi*, t.
Xür. *šahar*, p.	Arč. *šahru*, p.	Laz. *nogha didi*
		Sva. *khalakh*, t.

[1]) Pers. *šahr* = Stadt; in türk. Aussprache *žehir*, *žahyr*.

329. Stahl. Steel. Acier.

Ava. *čaran*, p.	Udi. *pholad*,[1]) p. t.	Čeč. *buölat*, p. t.
And. —	Kür. *hildan*, p.	Aba. *čelik*, t.
Kar. —	Rut. *hildan*, p.	Kab. *žyr*
Did. —	Cax. *xandan*, p.	Šap. *šilič'*, *šilikj*, t.
Lak. *čanan*, p., *šendon*	Agu. *haldan*, p., *huldan*, p.	Abx. *adžr*, *adžir*
Var. *šaldan*, p.		Ing. *folad*, *pholad*, p. t.
Kub. *čaldan*, p.	Tab. *jaldan*, p., *ildan*, p.	Gru. *foladi*, *pholadi*, p. t. *basri*
Kai. *šaldan*, p., *šöndän*, p.	Bud. *polat*, p. t.	
	Dže. *galdan*, p.	Min. *fulandi*, *foladi*, p. t.
Aku. *čandan*, p.	Xin. *aldan*,[2]) p.	Laz. *čelik*, t., *čelighi*, t.
Xür. *šandan*, p.	Arč. *šanal*, p.	Sva. *polad*, p. t.

[1]) Pers. *pûlâd* = Stahl. — [2]) Die Grundform ist *andun* im Osset., daraus *č(š)andan*, *šannan*, *šenan*, *čaran;* während die Formen wie *haldan* u. s. w. durch Uebergang von ursprünglich „n" in „l" entsanden sind.

330. Stall (Kuh-). Stable. Etable.

Ava. *zaxur*, *armi*,[1]) t.	Udi. *aghül*	Čeč. *beda*, *bedin*
And. —	Kür. *kkür*, p.	Aba. *šemeš*
Kar. —	Rut. *tavla*,[2]) arm. a.	Kab. *bou*
Did. *reču*	Cax. *tavla*, arm. a.	Šap. *gajuk*, *čako*, *čemerkuo*
Lak. *ghattarappal*, *ppal*	Agu. *maši*	Abx. *agvarta*
Var. *ku*	Tab. *tevla*, arm. a., *ak*	Ing. *aghil*
Kub. *dek*	Bud. *tun*	Gru. *axori*, arm. t. p., *boseli*, *sadzroxe*, *farexi*
Kai. *dark*, *derx*	Dže. *axur*, arm. a.	
Aku. *derkh*	Xin. *cuga-axur*, arm. a.	Min. *agvara*
Xür. *ʿajä-dirkh*	Arč. —	Laz. *baki*
		Sva. *bog*, *gval*

[1]) Vergl. arm. *axo*, vom pers. *âxur* = Krippe, Stall. — [2]) Arab. *thavîla* = Stall.

331. Stall (Pferde-). Stable. Ecurie.

Ava. *botkl*	Udi. *thovla*, a. arm.	Čeč. *beda*
And. *bethli*, *betkli*	Xür. *kkür*, p., *thavla*,	Aba. *šeš*, *božola*[3])
Kar. *bethle*	a. arm.	Kab. *šeš*, *bou*
Did. *rheču*	Rut. *thavla*, a. arm.	Šap. *šeš*, *ššöšö*
Lak. *tavla*, a. arm.,	Cax. *thavla*, a. arm.	Abx. *aččtra*, *athra*, *aččĕ*
ppali,[1]) a. t. p.	Agu. *thavla*, a arm.	Ing. *tavlaj*, a. arm.
Var. *durk*	*sul*, a arm. p.	Gru. *samhžinibo*, *thavla*,
Kub. *dek*	Tab. *thevla*, a. arm., *ak*, a.	a. arm.
Kai. *dark*, *darx*	Bud. *kurdiž*	Min. *somedžinibo*, *tavla*,
Aku. *derkk*	Dže. *kadžil*	Laz. *baki* [a. arm.
Xür. *určila-dirkk*[2])	Xin. *cuga*	Sva. *lačdžiri*, *lačžeri*
	Arč. *urka*	

[1]) Wohl aus arab. *thavila* entstanden. — [2]) Pferde-Stall. — [3]) *boseli* auf gruz. „Kuhstall“.

332. Stamm (Volks-). Tribe. Tribu.

Ava. *ahlo*, *bo̱*,[1]) a.,	Udi. —	Čeč. *tajpha*, a., *nax*
nas(j)lo, *toxun*,[2]) t.	Kür. *tajfa*, a.	Aba —
And. —	Rut. —	Kab. *thlepq*
Kar. —	Cax. *sexel-xalk*, a.	Šap. *thlepq*, *thlepke*
Did. —	Agu. *žins*,[5]) a.	Abx. *dzvoda*
Lak. *kan*	Tab. *tajfa*, a.	Ing. *žins*, a.
Var. *ummat*, a.	Bud. *tajfa*, a.	Gru. *nathesavi*, *tomi*
Kub. —	Dže. *tajfa*, a.	Min. *gvari*, *tomi*, *na-tesee*
Kai. *tajpar*,[3]) a.	Xin. *tajfa*, a.	Laz. *millet*
Aku. *xalk*,[4]) a	Arč. *el*, a.	Sva. *them*
Xür. *q̣am*		

[1]) Arab. *ehl*, *ahl*, Familie, Stamm; *bo* heisst auch Heerhaufen, Gemeinde. — [2]) Wohl mit osttürk. *turgan* verwandt; kumyk. *toxum* (Erckert). — [3]) Arab. *thâifa* = Volk, Stamm. — [4]) Arab. „Leute“. — [5]) *džins* auf arab. „Geschlecht, Stamm-Abtheilung, Familie“; im Griech. *génos*, Lat. *genus*.

333. Staub. Dust. Poussière.

Ava. *xhur*, *hör*	Udi. *odči*	Čeč. *čang*, *dčan*,[3]) t.
And. *thlexva*	Kür. *rug*	Aba. *sap*, *ṡape*, t.
Kar *xhure*	Rut. *rug*	Kab. *sabe*
Did. *thloxva*	Cax. *jek*	Šap. *sap*, a.
Lak. *lax*, *ttúgh*	Agu. *ruk*, *rug*	Abx. *ab'b*, *abib*, *asaba*
Var. *buvxa*	Tab. *bušuruk*, *büšürük*	Ing. *tör*
Kub. *vik-zil*	Bud. *kard*,[1]) p.	Gru. *mtveri*
Kai. *xoaza*, *xasta*	Dže. *tuz*,[2]) arm. t.	Min. *tveri*, *ntveri*
Aku. *xesa*	Xin. *toz*, arm. t.	Laz. *mtveri*
Xür. *xvisa*, *gaua*	Arč. *xara-šuka*	Sva. *püsj*, *tver*

[1]) Pers. *gard* = Staub. — [2]) Türk. *toz* = Staub. — [3]) Kumyk. *čang* (Erckert).

334. Steigbügel. Stirrup. Etrier.

Ava. *xhothodččel,*[1]) *zonghu,*[2]) t.
And. *padu-čan*
Kar. —
Did. *xhothodččel*
Lak. *čalmusi, čarmusi*
Var. *tubicni*
Kub. *uzanghi,* t.
Kai. *uzanghe,* t., *gašmikuile*
Aku. *qoašmukhala*
Xür. *uzengi,* t., *qoašmukhala*

Udi. *uzanghi,* t.
Kür. *uzenghi,* t.
Rut. *juzenghi,* t.
Cax. *juzenghi,* t.
Agu. *uzanghi,* t.
Tab. *uzanghi,* t.
Bud. *uzanghi,* t.
Dže. *zanghu,* t.
Xin. *zanghu,* t
Arč. *buxul-orci*

Čeč. *luta, lutin*
Aba. *thleryġh, sserŭgh*
Kab. *thleryġh*
Šap. *thleryġh, sseryġh*
Abx. *ačškilkva*
Ing. *hüzangui,* t.
Gru. *avžanda, unagris avžanda, uzangi,* t.
Min. *abžandi, labžand,* t.
Laz. *'uzenghi,* t.
Sva. *avžand,* t.

[1]) *hete* = Fuss, *dečeze* = stehen. — [2]) Türk. *üzängi.*

335. Stein. Stone. Pierre.

Ava. *jötc, gamadč, hetco,* [*khiru*
And. *xinco*
Kar. *anča*
Did. *gul*
Lak. *čaru, qun*
Var. *kaka,*[1]) t.
Kub. *kaka,* t.
Kai. —
Aku. *karka,* t.
Xür. *kkarkka,* t.

Udi. *žže*
Kür. *xkghvan*
Rut. *duxul*
Cax. *kaje,* t.
Agu. *gan, goan, goun*
Tab. *goan, kax,* t.
Bud. *kaja,* t.
Dže. *dagh,* t.
Xin. *ricin*
Arč. *čele*

Čeč. *thulag, tolug*
Aba. *m'eže*[2])
Kab. *mva, mẏvve*
Šap. *m'ežo, müzüe*
Abx. *axakgv, agẏanŭa,* [*axẏlakj*
Ing. *khuvaj*
Gru. *khua, khva*
Min. *čalam-kalami,* [*khua, kxua*
Laz. *khua*
Sva. *bač*

[1]) Türk. *kaja* = Stein, Fels. — [2]) Für Speisen bedeutet es „ungekocht".

336. Steinbock. Wild-goat. Bouquetin.

Ava. *bis*
And. *bisi*
Kar. —
Did. *ahla*
Lak. *borni, baxrru*
Var. —
Kub. *bukil*
Kai. *bubula-kaca*
Aku. —
Xür. *purs-qöca*

Udi. —
Kür. *dagh-maral*[1])
Rut. *güri*
Cax. *teka*
Agu. *suvan-kun*[2])
Tab. *sivin-kun, sivun-kun*
Bud. *dagh-keči,*[2]) t.
Dže. *gaadž*
Xin. *pixunc*
Arč. *boss*

Čeč. *mazar, semaaš*
Aba. *mezi-pšen*[3])
Kab. *šukultur*
Šap. —
Abx. *abghab, abtoab*
Ing. *thi-khečih*
Gru. *dzixvi, orni*
Min. *dčixvi*
Laz. —
Sva. *ghvaš, kvicra*

[1]) Berg-Hirsch. — [2]) Berg-Ziege. — [3]) Wald-Ziege.

337. Stern. Star. Etoile.

Ava. *tca, tcoa, tcua*	Udi. *xabun*	Čeč. *sïeda, seti*
And. *ca*	Kür. *ghed*	Aba. *žuago*
Kar. *coa*	Rut. *xade*	Kab. *cašxo, vagho*
Did. *ca*	Cax. *xare*	Šap. *žuago, xuc*
Lak. *tcuku, čani-tcuku*	Agu. *xad*	Abx *astc'va,*[1]) *ajatcv, astcvkhua*
Var. *dii*	Tab. *xač, xad, covran-* [*xar*	Ing. *maskulaj*
Kub. *dehi*	Bud. *gadž*	Gru. *varskvlabi, maricxi,*
Kai. *zuri, iri*	Dže. *ga-adž*	Min. *muricxi* [*varskulavi*
Aku. *dzuari*	Xin. *pixunc*	Laz. *muricxi*
Xür. *urˤi*	Arč. *xoles-xol*	Sva. *amthqvask, varskvlav*

[1]) Russisch: *zvezdá.*

338. Stiel. Handle. Manche.

Ava. *ˤorthl, jökh, vüethl, gorthl*	Udi. *kodč*	Čeč. *iiž, daga, muq*
And. *kho, khol, andžidu*	Kür. *tum*	Aba. *ake(q)*[1])
Kar. *miga, ghera*	Rut. *žubur, čubur*	Kab. *kalem*
Did. *orthl, arthl*	Cax. *bütj*	Šap. *če, ibeč, idž*
Lak. *kuj, kej*	Agu. *kudč*	Abx. *axu, unaph*
Var. *arži, argi, ari*	Tab. *riž*	Ing. *šar*
Kub. *ažo, adža*	Bud. *dčibir*	Gru. *xeli, tari*
Kai. *arži, orži, arci*	Dže. *či*	Min. *tari*
Aku. *arˤ*	Xin. *unk, uhnk*	Laz. *xe*
Xür. *arˤ*	Arč. *kon*	Sva. *ladar, midči*[3])

[1]) Eigentl. „Schwanz", daher *vuatake* (abadz.), *vuateče* (šaps.) = Hammer-Schwanz, d. h. Stiel des Hammers, Stiel des Beiles.

339. Stirn. Forehead. Front.

Ava. *nudo, nodo,* t.	Udi. *kodugh*	Čeč. *haž, xjaž*
And. *xonno,* t.	Kür. *ppal, pple*	Aba. *natě*
Kar. —	Rut. *böl*	Kab. *inog, nate*
Did. *thlako*	Cax. *liga*	Šap. *nat'ě, njate*
Lak. *nextabaxkk,*[1]) t.	Agu. *unät,* t.	Abx. *alahx, alaxj,* [*akapjax*
Var. *anta,* t.	Tab. *unt,* t.	Ing. *šubl*
Kub. *nado*	Bud. *al,*[2]) t., *balidž*	Gru. *šubli*
Kai. *antha,* t., *anda,* t.	Dže. *bel,* t.	Min. *q̌va, kua*
Aku. *anda,* t.	Xin. *kabag,*[3]) t.	Laz. *kva*
Xür. *anda,* t.	Arč. *nodo*	Sva. *nebqva*

[1]) Zusammengesetzt aus *neta,* avar. *nodo* = Stirn, und *bak* = Kopf. — [2]) Im Osttürk. ist *all* das was vorn ist; eine Weiterbildung *alyn* bezeichnet im Osman. „Stirn", wie im Pers. *pîšânî* = Stirn, von *pîš* = vorn, vor. — [3]) Wohl türk. *kapak* = Deckel, Mappe.

340. Storch. Stork. Cigogne.

Ava. *laglag*, a. p. t.	Udi. —	Čeč. *čava-kušlehorg*
And. —	Kür. —	Aba. *hadži-baba*, t. a.
Kar. —	Rut. —	Kab. —
Did. —	Cax. *xokar*	Šap. *hadži-baba*, t. a.
Lak. —	Agu. —	Abx. *acbej*
Var. *hadži-liglig*,[1]) a.p.t.	Tab. *lejlag*,[2]) a p. t.	Ing. *laglag*, a. p. t.
Kub. —	Bud. *hadži-laklak*, a. p. t.	Gru. *qarqati*, *ošxivar*,
Kai. —	Dže. *hadži-laklak*, a. p. t.	*šavi-laklaki*, a. p. t.
Aku. *khardi*	Xin. *hadži-laklah*, a. p. t.	Min. *qanči*
Xür. *khardi*	Arč. —	Laz. —
		Sva. *tcavr*, *laglag*, a. p. t.

[1]) Türk. *hadži-läkläk* = Pilger (Mekkapilger) — Storch, arab. *laqlaq*. — [2]) *lejläk* ist die türk. vulgäre Aussprache.

341. Strauch. Bush. Arbuste.

Ava. *xkaraxk*, *xkaraq*,	Udi. *khol*[1])	Čeč. *kol*,[4]) t.
khub, *emthlel*	Kür. *val*, *khul*	Aba. *k'ad*, *pale*
And. *košejci*	Rut. *khul*	Kab. *bala*, *padž(z)e*
Kar. *aqvqi*	Cax. *toplog*,[2]) arm.	Šap. *kuad*
Did. *gutt*	Agu. *khav*, *jal*	Abx. *abard*, *akukumdÿr*,
Lak. *kkatta*	Tab. *čere*, *rük*	*ghoghan*
Var. *kkatta*	Bud. *khollug*,[3]) t.	Ing. *bučkh*, *žag-žug*
Kub. *xisa*	Dže. *khollug*, t.	Gru. *bučkhi*, *živkvi*, *žagi*
Kai. *qoatha*, *qada*	Xin. *khollug*, t.	Min. *čikhvi*, *bardi*,
Aku. *qada*	Arč. *bukotiv*	Laz. *tikeni*[5]) ⌊*barcxiny*
Xür. *qada*		Sva. *čirth*, *badzx*, *xkvam*

[1]) Im Tat. *kuleï* (Erckert). — [2]) Arm. *thuph*. — [3]) Auch im Tat. und im Kumyk. (Erckert). — [4]) Kumyk. *kol*, im Gruz. bedeutet *exali* = stachelicher Strauch. — [5]) Dorn, also Dornstrauch.

342. Strauss. Ostrich. Autruche.

Ava. *varani-xhindčč*[1]),	Udi. —⌊*devezin-nuč*[2]) t.	Čeč. —
And. — ⌊t.	Kür. *deva-kuš*,[1]) t.	Aba. —
Kar. —	Rut. *deve-kuš*,[1]) t.	Kab. —
Did. —	Cax. *gogna-bebid*[3])	Šap. —
Lak. —	Agu. —	Abx. —
Var. —	Tab. —	Ing. —
Kub. —	Bud. *bašdaraglü-kuš*[3]) t.	Gru. *sirakhlema*[4])
Kai. —	Dže. *bašdaraglü-kuš*[3]) t.	Min. *sirakhlema*[4])
Aku. —	Xin. —	Laz. *šiši*
Xür. *valli-čäkoa*[2])	Arč. —	Sva. —

[1]) Kameel-Vogel, im Pers. *uštur-murgh* — Kameel-Vogel. — [2]) Kameel-Sperling (als Vogelbegriff). — [3]) Kopfputz-Vogel. — [4]) Sperling-Kameel.

343. Strümpfe. Stocking. Bas.

Ava. *tcindijal,*[1]) *tcindi*
And. *padašil*
Kar. *sčeši*
Did. *huišod*
Lak. *žulavartu, usru*[1])
Var. *šalapi,* p.
Kub. *dimde*
Kai. *dimde, čopab,* t.
Aku. *dindi*
Xür. *dindi*

Udi. *tcindak*
Kür. *guiluit,* a., *kuiluit,* a., *guiluitar,*[1]) a.
Rut *kuvandur,*[1]) p., *šukajbar,*[2]) p.
Cax. *tirebo*[1])
Agu. *ba-ar, givan,* p.
Tab. *ačnar, otimar*
Bud. *kämadč,* t., *kämdž,*
Dže. *käl-čam* [t.[3])
Xin. *kamadč,* t.[3])
Arč. *imklelö*

Čeč. *baržem, baržumuš*[1])
Aba. *seped,* p.
Kab. *thlaped, mes*
Šap. *thleped,* p.
Abx. *akalpatkva, akhlaphad*
Ing. *tcindaj*
Gru. *tcinda, tcindebi*
Min. *kučxiši, thathmeni*
Laz. *tcineki*
Sva. *berar*

[1]) Pluralform. — [2]) Feine Strümpfe. — [3]) Vergl. Gamasche, Kamasche.

344. Stuhl. Chair. Chaise.

Ava. *bakh, tax, khursi,*
And. *moko* [a. p. t.
Kar. *kxošda*
Did. *gedobi*
Lak. *kkanu, ban*
Var. —
Kub. *guta,* arm.
Kai. *kursi,*[1]) a. p., *ota,*
Aku. *uta,* arm. [arm.
Xür. *uta,* arm.

Udi. *iskam,* t.
Kür. *kkxüsrü,*[2]) a.
Rut. *kkxursi,* a.
Cax. *kkxursi,* a.
Agu. *kkxursi,* a.
Tab. *kkxursi,* a.
Bud. *čarpaj,* p. t.
Dže. *čarpaj,* p. t.
Xin. *čarpaj,* p. t.
Arč. *šott*

Čeč. *ghanth*
Aba. *xerek', sandali,* a. t.
Kab. *šet*
Šap. *xetek'*
Abx. *askam,*[3]) t.
Ing. *skam,* t., *kunz*
Gru. *skami,* t.
Min. *skami,* t.
Laz. *thropi*
Sva. *skam,* t., *isaskam,* t.

[1]) Arm. *athorr.* — [2]) Mit Metathesis von „r“ und „s“, da arab. *kursî* = Sitz, Thron. — [3]) Türk. *iskamle* = Schemel, daraus im Russ. *skamejka* = kleine Bank.

345. Sturm. Storm. Tempête.

Ava. *buran,* t., *huri, puj*
And. *pudilöl*
Kar. —
Did. *thlačü*
Lak. *buran,* t., *marč*
Var. *bukma*
Kub. *xur*
Kai. *xala-bukum,*[1]) *xalxi-daj*
Aku. *da*
Xür. *buram,* t.

Udi. —
Kür. *čovgun,*[2]) t., *gužlikuj*
Rut. *kulak,*[3]) t.
Cax. *kujnana-muc*
Agu. *buran,* t.
Tab. *kulak,* t., *aklučin*
Bud. *tufan,*[4]) a.
Dže. *tufan,* a.
Xin. *čajghun,* t.
Arč. *buran,* t.

Čeč. *darc, mox*
Aba. *šuaj, furtene,* t., *italiejn, fša*
Kab. *žišo, oji*
Šap. *žiuxaj(xi)*
Abx. *apšacgvia, apšadu,*
Ing. *did-khar* [*durth*
Gru. *khariŝxali, almuri, bulhö*
Min. *boria,* t., *džarikoni*
Laz. *bora,* t. gr.
Sva. *maota, bikhv*

[1]) Grosser Wind. — [2]) Im Osttürk. *čajkun* = Bewegung des Wassers und der Luft. — [3]) Osttürk. *kulak* = Toben des Meeres; *kulamak* = toben (Wind, Meer). — [4]) Arab. *thûfân* = Ueberschwemmung, Sündfluth, dann Sturm; damit wohl *taifun* zusammenhängend.

346. Stute. Mare. Jument.

Ava. *ʿala, khel, ču*[1])	Udi. *xuni-eq,*[3]) *arkhäl-*	Čeč. *xkʿl, xkala, xkal*
And. *iču*	Kür. *xvar, xe* [*ekh*	Aba. *šibze, šübzi*
Kar. *ečoa*	Rut. *xvär*	Kab. *šibiz, šÿbz*
Did. *suirjo*	Cax *xvȧr*	Šap. *šibze*
Lak. *kkatca*[2])	Agu. *xar, xvar*	Abx. *ačan, adčan, dči,*
Var. *kvatca*	Tab *xoar, xar*	*an, ačiʾan*
Kub. *katca*	Bud. *madijan,*[4]) p.	Ing. *dčak-cxen*
Kai. *katca, goza*	Dže. *xilix*	Gru. *dčaki-cxeni, fašati-*
Aku. *kaza*	Xin. *madijan,* p.	Min. *dčaki-cxeni* [*cxeni*
Xür. *goaza, guoaza*	Arč. *kosü*	Laz. *tcuna-cxeni*[3])
		Sva. *dčag, čaaž*

[1]) Auch Pferd überhaupt; osttürk. *ulag* = Pferd. — [2]) Das *tc* muss mit geschlossenen Lippen gesprochen werden, zum Unterschiede von *kkatca* = Hacke (Instrument), wo *tc* mit offenem Munde gesprochen wird. — [3]) Weibliches Pferd. — [4]) Pers. *mâdiân* = Stute; arm. *matakdzi*; im Tat. *maruna-as* (Mähre).

347. Sumpf. Bog. Marais.

Ava. *čiman, hari*	Udi. *čaïl, niza-niza*	Čeč. *išil, ʿam, biiru*
And. *thlentcur*	Kür. *hür, kar, ülen*	Aba. *värüž, voarüž*
Kar. *titcu*	Rut. *kuruš*	Kab. *jata, psyjate*
Did. *quuri*	Cax. *axamaz*	Šap. *temen*
Lak. *bʿar, xhhuntca,*	Agu. *kir*	Abx. *abaȧrra, adzbaara,*
šin-rabsusa-kanu	Tab. *škar*	*dzÿmuk, odzi*
Var. *šaa*	Bud. *kiba-noghur,*[1]) tat.	Ing. *dampalan, gub*
Kub. *čilkok*	Dže. *sinkara-noghur,*[1])	Gru. *tba, gube, tbore,*
Kai. *ẓere, šura,* t., *žonka*	Xin. *čala* [tat.	*dčaobi*[2])
Aku. *gunuza*	Arč. *subor*	Min. *ontcaro, čxočxo*
Xür. *turhi*		Laz. *čodčxori*
		Sva. *dčyb, čybh*

[1]) Kleiner See. — [2]) Arm. *čahhič*.

348. Tag. Day. Jour.

Ava. *qo*	Udi. *ghi*	Čeč. *de*
And. *zubu*	Kür. *jogh, jigh*	Aba. *mafe*
Kar. *zebu*	Rut. *jux*	Kab. *maxo*
Did. *gudi*	Cax. *jex*	Šap. *mafe*
Lak. *qini, qeni*[1])	Agu *jagh*	Abx. *amš, aʾmÿš*
Var. *baj*	Tab. *jegh, jege*	Ing. *düej*
Kub. *eli*	Bud. *ke*	Gru. *dghe*
Kai. *bari*	Dže. *kia*	Min. *dgha*[2])
Aku. *varxhi*	Xin. *kat*	Laz. *dghaleri*
Xür. *varxhi*	Arč. *ik*	Sva. *ladegh*

[1]) Vergl. türk. *gün*. — [2]) Immer fast „als am Tage“ = *ččnyla* gebraucht.

349. Teller. Plate. Assiette.

Ava. *lengari, sini,*[1]) p. t., *boškab,* t., *tabak,* a. p. t.	Udi. *bošqab,* t.	Čeč. *bogixal, bošghab,* t.
And. *tabaki,* a. p. t.	Kür. *buškab,* t., *kur*	Aba. *tebak,* a. p. t.
Kar. —	Rut. *buškab,* t.	Kab. *sexan, tepš(s)ek*
Did. *šitu*	Cax. *bolma*	Šap. *šenak,*[1]) p. t.
Lak. *ꞩartha*	Agu *buškab,* t., *čini,*[1]) p. t.	Abx. *ačanax,* p. t.
Var. *tabak,* a. p. t.	Tab. *tanbaki,* a., *buškab,* t.	Ing. *boškab,* t.
Kub. *xota*	Bud *boškab,* t.	Gru. *thefši, sini,*[1]) p. t. *sojno, langari*
Kai. *saxra, počxob,* t.	Dže. *boškab,* t.	Min. *seeni*[1])
Aku. *kaš*	Xin. *boškab,* t.	Laz. *čanaxi*
Xür. *angana, qumꞩur*	Arč. *kel*	Sva. *saïn*

[1]) Pers., türk.; eigentlich „chinesisch", dann allgemeine Bezeichnung für Porzellan.

350. Teppich. Carpet. Tapis.

Ava. *dejhan, turut, thlansa,* p., *xali,* [p. t.	Udi. *xaliča,* p. t.	Čeč. *xalča,* p. t., *dgum, kuz*
And. *tamsa,* p.	Kür. *gham, rux, xeliče,*[1]) [p. t.	Aba. *kilim,* p. t., *ulirigo,* [t.
Kar. *tamsa,* p.	Rut. *xaliče,* p. t.	Kab. *alarǯbghu*
Did. *rutuga*	Cax. *xalča,* p. t.	Šap. *sedžade,*[4]) a. t., *alirgo,* t.
Lak. *bartbisu, xka, sajmak, tamsa,* p.	Agu. *karamkal, tams,*[2]) p.	Abx. *avorxov, auarhau*
Var. *tamsa,* p.	Tab. *galav,*[3]) *xaliča,* p. t. *xaliča,* p. t.	Ing. *xaličaj,* p. t.
Kub. *tamsa,* p.	Bud. *xalča,* p. t.	Gru. *noxi, fardagi,*[5]) p., *xaliča,* p. t.
Kai. *tamsa,* p., *xali,* t., *qoalten,* p.	Dže. *xalča,* p. t.	Min. *noxi, tq̇ebi*
Aku. *qoalten,* p.	Xin. *ka-alča,* p. t.	Laz. *khilimi*
Xür. *dčänkha, dum, qoalten,* p.	Arč. *gaba*	Sva. *nox, xalča,* p. t.

[1]) Türk. *kaliča* = Teppich, kleiner Teppich. — [2]) Pers. *tansa.* — [3]) *galav* ist türk.; *kali, ghali* = Teppich. — [4]) Arab. Bett-Teppich. — [5]) Pers. *perde* = Vorhang.

351. Thür. Door. Porte.

Ava. *nutca, kono, rah*	Udi. *comox*	Čeč. *na-a, neh*
And. *hinca*	Kür. *rakhar, rakher*	Aba. *ppše*
Kar. —	Rut. *rak*	Kab. *bže*
Did. *ac*	Cax. *akka*	Šap. *ppše*
Lak. *xulu, nuz, nuz-* [*kunte*	Agu. *rak, raku*	Abx. *ašv, ašě*
Var. *unca*	Tab. *rakkin,, rak*	Ing. *kar*
Knb. *uca*	Bud. *kapu,* t.	Gru. *kari, karebi*
Kai. *uca, unca*	Dže. *riki*	Min. *kari*
Aku. *unca*	Xin. *touz*	Laz *nekna*
Xür. *undza*	Arč. *dekl*	Sva. *qor*

352. Thier. Animal. Animal (bête).

Ava. *čanaj, čan,*[1]) p.,	Udi. *čolla-sjvan,* a.,	Čeč. *eka, eqi*
xhajvan, a.	*xajvan,* a.,	Aba. *päna, levkic*[2])
And. *čen*	*džanavar,* p.	Kab. *xako, xakhe-qokhe*
Kar. *alxhuthlci-hadaldi*	Kür. *žanavar,* p.	Šap. *leručec*
Did. *posu, čan*	Rut. *xajvan,* a.	Abx. *aphstpÿ, aphstpě,*
Lak. *žanavar,* p.,	Cax. *kon*	Ing. *nadir* [*ajatcv*
džanivar, p.	Agu. *džanavar,* p., *hoč*	Gru. *mxeci, nadiri*
Var. *džanivar,* p.	Tab. *džanavar,* p.	Min. *notqeri, tqari,*
Kub. *džanavar,* p.	Bud. *dčanavar,* p.	*nadiri*
Kai. *žanavar,* p.	Dže. *dčanavar,* p.	Laz. *nughepe, nadiri,*
Aku. *džanivar,* p.	Xin. *dčanavar,* p.	*mtkuriši*
Xür. *džanivar,* p.	Arč. *jam*	Sva. *nadir, xec*

[1]) Im Pers. im Allgemeinen „lebendes Wesen", „Geschöpf". — [2]) Wildes Thier.

353. Tochter. Daughter. Fille.

Ava. *jac, jacj*	Udi. *xinar, xujar*	Čeč. *juoˁ, isa, höh*
And. *jöši*	Kür. *ruš*	Aba. *pšaše*
Kar. *jaši*	Rut. *ruš*	Kab. *ibx, pxrru*
Did. *kid*	Cax. *jis*	Šap. *pxu*[2])
Lak. *duš*	Agu. *ruš*	Abx *afa, apha,*[3]) *aphh'a*
Var. *jusi*	Tab. *riš, riši*	Ing. *khal*
Kub. *juse*	Bud. *rüž*	Gru. *asuli, khališvili,*
Kai. *rirsi, dürsi*	Dže. *rüž*	*khali*
Aku. *rürsi*	Xin. *rüši*	Min. *osuri-skhua, cira-*
Xür. *rursi*	Arč. *bekle-lä(lö)*[1])	Laz. *bozo* [*skua*
		Sva. *dina-gezal, dina*

[1]) Vergl. Sohn = *lö*. — [2]) Weibliche Verwandtschaft. — [3]) *atpypha* = die Jungfrau, d. h. die noch im Hause gebliebene Tochter.

354. Treue. Truth. Fidélité.

Ava. *viturov, durusthli,*	Udi. *doghrilugh,* t.	Čeč. *temiš-xalar, tïeša-*
And. *lebli-tiir* [p.[1])	Kür. *dogruval,*[3]) t.	Aba. *halel* [*malla*
Kar. *vatcadavheqva*	Rut. *dugruval,* t.	Kab. *pežÿpˁe*
Did. *uixaju*	Cax. *kobkuval*[4])	Šap. *šipkager*
Lak. *tajla, šibu*[2])	Agu. *sagväl,* t., *dogrilug,*	Abx. *tcabrg*
Var. *vilxuziv*	Tab. *dogrival,* t., [t.	Ing. *sistcorej* [*simarthle*
Kub. —	*dogriri,* t.	Gru. *erthguloba,*
Kai. *vixandeš, varxideš*	Bud. *iitibarlü,* a. t.	Min. *leba, erdguli*
Aku. *varxdeš, xhalaldiš*	Dže. *iitibarlü,* p. t.	Laz. *arguriši*
Xür. *xhalaldiš*	Xin. *iitibarlü,* a. t.	Sva. *linrdzvülj,*
	Arč. *xam-luvi*	*naïrthkuli*

[1]) Abstractbildung auf *thli*, abgeleitet vom pers. *durust* = grade; also hier Gradheit, Treue. — [2]) Abstractum zu *tajla* = grade. — [3]) Gebildet aus türk. *dogru* = grade, aufrichtig, wahr, mit dem kürin. Abstract-Suffix *val*. — [4]) Abstractbildung zu *kobku*.

355. Trinkgefäss. Goblet. Gobelet.

Ava. *ʿereth, bardax,*
boriti,[1]) t., *pardčī*
And. *tcaraï-ucadirtxussi*
Kar. *thlencordov-hedela*
Did. *q̔uthu*
Lak. *taxnika*
zad-xačisa[2])
Var. *kunni*
Kub. *xuma*
Kai. *talixni-šinel-bučan,*
kažin, p. a. t.
Aku. *khalta*
Xür. *gadžin,* p. a. t.

Udi. *džam*
Kür. *gečin, kečin,*[3]) p.a.t.
Rat. *tajkov*
Cax. *džam, dšam,* p.
Agu. *čam, khab,* t.
Tab. *kadžin-khab,* p. a. t.
ghab, t.
Bud. *xad-sogru-khab,* t.
Dže. *xad-dža-khab,* t.,
xadža-sukra
Xin. *xusuvri-kadč̔*
Arč. *xarca*

Čeč. *gumga-xumolu*
Aba. *psiš(u)al, pxannuk,*
Kab. *abgi* [*ažzv*
Šap. *psišuothl*
Abx. *aržzv, amatva,*
ažzvga, džami,
Ing. *žam* [*dekhı*
Gru. *sasmeli dčurdčeli,*
sasasmo dčurdčeli
Min. *dčkuri ošumeli,*[3])
cq̆ariši-ošumali
Laz. *ckariši šuše*
Sva. *šed, staman*

[1]) Türk. *bardaq.* — [2]) Grosses irdenes Gefäss. — [3]) Wasser-Gefäss.

356. Trommel. Drum. Caisse.

Ava. *qali, nakira,* p.
And. *qali*
Kar. *qali*
Did. *qüli*
Lak. *ččirghelu, naqara* p.
dam,[1]) a., *dadču*
Var. *naqra,*[2]) p.
Kub. *tam,* a. t.
Kai. *tam,* a. t., *dam,* a. t.
Aku. *däm,* a. t.
Xür. *däm,* a. t., *dämdad*

Udi. *naghara,* p.
Kür. *daldam,* a. t.
Rut. *naqra,* p.
Cax. *naqra,* p.
Agu. *naqra,* p., *balaban,*
Tab. *daldabu,* a. t., [t.
davdavu, a. t.
Bud. *tabil,* a. t.
Dže. *tabil,* a. t.
Xin. *palapan,* t.
Arč. *qali*

Čeč. *votu*
Aba. *baraban,* t.
Kab. *baraban*
Šap. *šotirp*
Abx. *abaraban,* t., *uatca,*
Ing. *naghraj,* p. [*adaul*
Gru. *doli, dafdafi,* a. t. p.,
cxvari, dofi
Min. *šxuri, daura*
Laz. *dauli*
Sva. *baraban,* t.. *gholiakh*

[1]) Arab. und pers. *demdeme, damdam.* — [2]) Pers. *naqâra* = Kesselpauke.

357. Tuch (zur Bekleidung). Cloth. Drap.

Ava. *ʿaba, sughur, mahut,*
p. arm., *isqali,* gr.
And. *xinču*
Kar. *išqali,*[1]) gr.
Did. *sugur*
Lak. *čuxka,* p. t., *saqalat,*
Var. — [gr. p., *šal,* p.
Kub. *saqla,* gr. p.
Kai. *saqla,* gr. p.
Aba. *saqla,* gr. p.
Xür. *saqlan,* gr. p.,
cukkvan

Udi. *šalmahud,* p. arm.
Kür. *mahut,* p. arm.,
Rut. *mahut,* p. arm. [*šal*
Cax. *mahut,* p. arm.
Agu. *sakalʾaš,* gr.,
mahut, p.
Tab. *mahut,* p.
Bud. *mahut,* p.
Dže. *mahut,* p.
Xin. *mahut,* p.
Arč. *atmul*

Čeč. *ma-aša,* t., *isxar*
Aba. *šuha,* p. t., *tsyʾjax*
Kab. *šuxā*
Šap. *ševahe,* p. t.
Abx. *ačahxa,* p. t.,
akasy̆
Ing. *šal,* p., *ma-ud,* p.
Gru. *ma-udi,* p.
Min. *ma-udi,* p., *skhalati,*
Laz. *čoa,* p. t. [gr.
Sva. *skalat, sgalat,* gr.

[1]) Griech. *skarlatton,* im Kaukasus als *saqalat* sehr verbreitet.

358. Ueberwurf (der Frauen, grosses Tuch). Shawl. Châle.

Ava *khaz, karxi, kojr, dčindčo* [*kkaci*
And. *eškkilthli-ričuxa-*
Kar. *harqothl-hercaš-*
Did. *thleriku, qaz* [*qazi*
Lak. *lačok, kalči, jovlun*
Var. *khati*
Kub. *khate*
Kai. *khanā*, arm.
Aku. *khana*, arm.
Xür. *čava, khana*, arm.

Udi *ejrathi*
Kür. *fite, žna, jaghlux*, t.
Rut. *šal*,[1]) p.
Cax. *šal*, p.
Agu. *kev*
Tab. *jaghlux*, t., *čarš*, *šal*, p.
Bud. *ortuk*,[2]) t.
Dže. *čargat*, p. t.
Xin. *čargat*, p. t.
Arč. *kas*

Čeč. *kortulaj, kortlaj*
Aba. *a-seč*
Kab. *athleš(s)*
Šap. *bzithlerige-epthečʼ*
Abx. *akas, akasč*
Ing. *xkel-mandil*, a.
Gru. *mandili*, a., *šali*, p.
Min. *dolbendi, cicaxerci, caxorei-dudiše*
Laz. *červe*
Sva. *skalath*

[1]) Pers. *šāl* = grober Wollenstoff; Tuch von Seide: *jajlux*. — [2]) Osttürk. *örtü* = Decke, Schleier (Kopfschleier).

359. Untergewand (der Männer). Vest. Veste.

Ava. *gužgath*, t.
And. *tegele*
Kar. *tegela*
Did. *kurtaj*, t.
Lak. *kkuttu, kurdu*, a.
Var. *valžag*, p. t.
Kub. *kavtan*, t.
Kai. *valžagh*, p. t. kurd., *mintana*, t.
Aku. *mintano*, t.
Xür. *xhävsur*

Udi. *arxalux*, t.
Kür. *vaxčagh*, p. t. kurd.
Rut. *arxalux*, t.
Cax. *alxalux*, t.
Agu. *valžagh*, p. t kurd.
Tab. *xavžagh*, p. t. kurd. *valžagh*, p. t. kurd.
Bud. *arxaluk*, t.
Dže. *alxalugh*, t.
Xin. *zübun*, t.
Arč. *gudžat*, t.

Čeč. *gauvtal*, t., *ghablaj*, [t.
Aba. *kaptan*, t.
Kab. *kaptan*, t.
Šap. *kaptan*, t.
Abx. *aka-ba*
Ing. *arxologh*, t.
Gru. *axaluxi*, t., *kaba*, *džaba*, *dašanda-gebuli-axaluxi*
Min. *axaluxi*, t., *kaba*, *arxaluxa*, t.
Laz. *antcri*, t.
Sva. *kab*

360. Unterhose. Drawers. Caleçon.

Ava. *ažu, taxu*
And. *oškxogi*
Kar. *sarbal*, t.
Did. *ghethlu*
Lak. *lultu-xašax*,[1]) p.
Var. *vačag*, p. t.
Kub. *učag*, p. t.
Kai. *vačax*, p., *šarvar*, t.
Aku. *šarvar*, t.
Xür. *udivil-šalvar*, t.

Udi. *xkolugh*
Kür. *växčegh, vaxčagh*, [p. t.
Rut. *vaxčegh*, p. t.
Cax. *vaxčegh*, p. t.
Agu. *šalvar*, t., *vagčak*, p. t.
Tab. *xüček*, p. t., *xokžoko*,
Bud. *axčak*,[2]) p. t. [p. t.
Dže. *uxčag*, p. t.
Xin. *dčugar*
Arč. *mačni-potola*

Čeč. *xači, xeči*, p.
Aba. *rrokentj-šög-šel*[3])
Kab. *ghonšegs(š)-ʼaghs(š)ethl*
Šap. *ghošendži-čegigethl*
Abx. *ajkva*
Ing. *niphxav*
Gru. *nifxavi*
Min. *kurtha*
Laz. *imdoni*
Sva. *aršvil*

[1]) Abgeleitet von *lu* = unter, wörtlich untere Hose. — [2]) Kurd. *pâčik*, neupers. *pāčal*, *pâdžâme* = Hose. — [3]) Hose unter liegend.

361. Vater. Father. Père.

Ava. *imem, emen, imen,*	Udi. *baba,* t.	Čeč. *dā*
And. *ima* [*emin*	Kür. *baba, buba,* t.,	Aba. *t̓e, tatt*
Kar. *imo, ima*	Rut. *did,* t. [*dudaš*	Kab. *hade*
Did. *obu, obuju*	Cax. *dad,* t.	Šap. *jat*[5])
Lak. *buttal,*[1]) *pu*	Agu. *dar, dad,* t.	Abx. *aab, aabi*
Var. *atta,*[2]) t.	Tab *gaga, ajva,*t., *ava,*t.,	Ing. *mamaj*
Kub. *atta,* t.	Bud. *baba,* t. [*aba*	Gru. *mama*
Kai. *ada, ata,* t. *atta,* t.	Dže. *paj*[3])	Min. *muma*
Aku. *dudeš*	Xin. *bü, buj*	Laz. *bada*
Xür. *ada,* t.	Arč. *dija,*[4]) *dia, uma*	Sva. *mama, mu*

[1]) Narrativ-Form. — [2]) Türk. *ata, baba.* — [3]) Im Tat. *pijar.* — [4]) Scheint sicher aus einer Form *ata* entwickelt. — [5]) Sein Vater.

362. Vieh. Beast. Bête (bétail).

Ava. *čan, botci,*[1])	Udi. *čolla-ejvan*	Čeč. *bežina,*[5]) *hajba,* a.
madččal, xhajvan,	Kür. *māl,*[3]) a., *xhajvan,*	Aba. *hajvan,* a.
And. *bišanol* [a.	Rut. — [a.	Kab. *xhaj-uan*
Kar. *xhajvandi,* a.	Cax. *xhajvan,* a.	Šap. *hajvan,* a.
Did. *posu*	Agu. *xhajvan,* a.,	Abx. *apcv, araxu*[6])
Lak. *xhajvan,* a.,	*kara-māl,*[4]) t. a.	Ing. *hajvan,* a.
ghattara[2])	Tab. *māl,* a.	Gru. *mxeci, xbadagi,*
Var. *xhajvan,* a	Bud. *māl,* a.	*sakhon, pirtuqvi*
Kub. *xhajvan,* a.	Dže. *māl,* a.	Min. *notqeri, tqari,*
Kai. *xhajvan,* a.	Xin. *kara-māl,* t. a.	*pirutkxi*
Aku. *xhajvan,* a. [*gula*	Arč. *gamarra,* t. a.	Laz. *xajvani,* a.
Xür. *xhäjoan,* a., *gili,*		Sva. *vethxmalj, pirtqv*

[1]) Eigentl. Habe, Vermögen. — [2]) Rindvieh, *jattu* = Kleinvieh. — [3]) Ursprünglich *māl* = Habe, Besitz im Arab. — [4]) Schwarzes Vieh. — [5]) Hornvieh. — [6]) Reichthum, Zuwachs.

363. Vogel. Bird. Oiseau.

Ava. *xhindč, undč, gvad*	Udi. *quš,* p,	Čeč. *olxuzur*
And. *burdija*	Kür. *xkghuš, quš,* p.	Aba. *bz(i)u*
Kar. —	Rut. *naxčir,*[1]) p.	Kab. *qualebzu*
Did. *lathlkothle*	Cax. *šitara*	Šap. *qolebzy̆u*
Lak. *liluxx̆le*	Agu. *naxšir,* p.	Abx. *atcy̆s, aphsaath,*
Var. *ixlikan*	Tab. *naxšir,* p.	Ing. *frinvel* [*fsaā*
Kub. *džanavar,* p.	Bud. *quš,*[2]) t.	Gru. *čiti, mfrinvili*
Kai. *džanivar,*p.,*junnec*	Dže. *quš,* t	Min. *čiti, frinveli*
Aku. *džanavarte,* p.	Xin. *quš,* t.	Laz. *kvinči*
Xür. *huxutc, arsuril*	Arč. *jab*	Sva. *napvr, lezveb*
džanivar, hunutc		

[1]) Pers. *naxčir* = Wild. — [2]) Türk. *quš* = Vogel.

364. Volk. People. Peuple.

Ava. *ahlo*, a., *ʿalan*,[1] a. *rajʿjat*,[2] a.t., *ẋalq*,
And. *ẋalq*, a. [a.
Kar. *adan-di*, a.
Did. *xalq*, a.
Lak. *xalq*, a., *aramtal*,[3])
Var. *ẋalq*, a. [a.
Kub. *ẋalq*, a.
Kai. *ẋalq*, a.
Aku. *ẋalq*, a.
Xür. *ẋalq*, a., *äl*, t., *urxh*
Udi. *el*, t., *ẋalẋ*, a.
Kür. *el*, t., *ẋalq*, a., *insan*,[4]) a.
Rut. *ẋalq*, a.
Cax. *ẋalq*, a.
Agu. *aramiar*,[5]) a.,
Tab. *ẋalq*, a. [*xalq*, a.
Bud. *ẋalq*, a.
Dže. *ẋalq*, a.
Xin *ẋalq*, a.
Arč. *alam*,[6]) a.
Čeč. *stag*, *naẋ*
Aba. *šee*, *koaž*, *bzep(k)*[7])
Kab. *c'ÿẋü*, *žÿlle*
Šap. *cifeẋ*[3])
Abx. *avaa*
Ing. *ẋalẋ*, a.
Gru. *eri*, *ẋalẋi*, a.
Min. *katha*, *ẋarẋi*, a. *themi*, *ẋalxi*, a.
Laz. *ẋalẋi*, a.
Sva. *qkhev*, *xalẋ*, a.

1) Arab. eigentlich *ʿâlam* = Welt, Leute, aber auch *xalq*. — 2) *raʿâjâ*, wörtlich „Heerde“, dann „Unterthan“. — 3) Menschen. — 4) Arab. Mensch. — 5) Pluralform. — 6) Welt. — 7) Race des Mannes.

365. Vorwerk. Farm. Métairie.

Ava *koli*, *tala*, *utar*, t.,
And. *kuli* [*binah*
Kar. *kile*
Did. *kuin*
Lak. *mašči*, *mašši*, t., *masši*,[1]) t.
Var. *mašči*, t.
Kub. *maže*, t.
Kai. *majhi*, t.
Aku. *maxi*, t.
Xür. *maẋi*, t.
Udi. —
Kür. *kazma*, *jataẋ*,[2])
Rut. *paž* [*kutan*, t.
Cax. *bina*
Agu. *maẋi*, t.
Tab. *maẋi*, t., *kazma*
Bud. *kazma*
Dže. *kazma*
Xin. *cuẋi*
Arč. *maẋi*, t.
Čeč. *otar*, t., *kotar*, t.,
Aba *pšib(k)*
Kab. *u'ter*, *otar*, t.
Šap *pšib'*
Abx. *aabtra*
Ing. *binaj*
Gru. *gami*, *gomuri*
Min. *facka*, *karee*, *oxaru*,
Laz. — [t.
Sva. *karav*

1) Kumyk *mahi* = Vorwerk. — 2) Erinnert an türk. *jataq* = Bett, Nest, Höhle.

366. Wachs. Wax. Cire.

Ava. *ẋhʿe*, *ẋhʿel*, *üh*
And. *šir*, p.
Kar. —
Did. *suëne*
Lak. *xkan*
Var. *mučal*
Kub. *mučal*
Kai. *mirčala*, *mürčali*
Aku. *murdčali*
Xür. *murdčali*
Udi. *mum*, p. arm.
Kür. *mum*, p. arm.
Rut. *mum*, p. arm.
Cax *moẋ*
Agu. *mum*, p. arm.
Tab. *malaẋ*, *mulaẋ*
Bud. *mum*, p.
Dže. *mum*, p.
Xin. *mum*, p.
Arč. *xam*
Čeč. *bāluoz*, *baloz*,[1]) t.
Aba. *še'u*
Kab. *šeẋü*
Šap. *še'fu*
Abx. *ācvoša*, *ācẋosva*,
Ing *cün* [*atcva*, *ac'a*
Gru. *khmari*, *thaflis santheli*
Min. *khomonži*, *bagiree*, *thopuris-samtheli*
Laz. *thopuriši lukuna*,
Sva. *dživid* [*čiri*,[2]) gr.

1) Kumyk. *balauz* (Erckert). — 2) Griech. *kèrion*.

367. Wald. Wood. Forêt.

Ava. *rox, roxh*	Udi. *dčalag*	Čeč. *xoj, xjung, hiun*
And. *rešu*	Kür. *ttam*	Aba. *meze*, t., *mezy̆*
Kar. *roxo*	Rut. *dam, tam*	Kab. *mez*, t.
Did. *cükh, cex*	Cax. *dčalag*	Šap. *mezi*, t.
Lak. *vatca, vatc-lubu*	Agu. *dar'*	Abx. *abna*
Var. *vaca, vatca*	Tab. *här*	Ing. *tqej*
Kub. *duca, ducca*	Bud. *meša*,[1]) t.	Gru. *tqe*
Kai. *duca, vaca*	Dže. *ruq*	Min. *tq̆a*
Aku. *dadz, vaca*	Xin. *meša*, t.	Laz. *dagi*
Xür. *uatca, vaca*	Arč. *xvaq*	Sva. *cxek*

[1]) Türk *meše* = Wald, Gehölz; pers. *bîšeh*.

368. Wallach. Gelding. Hongre.

Ava. *sojri, sajrarab-ču*,	Udi. *axta-ekh*, p. t.	Čeč. *jaĭnu-gaur* (*gavr*)
axta,[1]) t. p.	Kür. *axtta*, p. t.	Aba. *šexu*
And. *kotu*[2])	Rut. *axta*, p. t.	Kab. *šex, šy̆sekhā*
Kar. —	Cax. *axta*, p. t. [p. t. a.	Šap. *šixu*
Did. *gulu*	Agu. *axta-xhajvan*,[4])	Abx. *alaša*, t., *aččab, aččĕ*
Lak. *axta*, t. p, *kura-*	Tab. *axta*, p. t.,	Ing. *jabu*, t.
Var. — [*busa-ču*	*xasi-xhajvan*, p.t.a.	Gru. *merani, taïdči*,
Kub. *jabu*,[3]) t.	Bud. *axta-xila*,[5]) p. t.	*jabu-cxeni*,[6]) t.
Kai. *axta*, t. p., *bürxa-*	Dže. *axta-barkan*, p. t.	Min. *lafša, laphša*
Aku. *burkha-urči* [*urči*	Xin. *axta*, p. t.	Laz. *qvareli-cxeni*
Xür. *vurkka-urči*	Arč. *jabu*, t.	Sva. *qvarülj*

[1]) *sojrarab* vom avar. *soirizi* = verschneiden; *axta* verschnittenes Pferd. — [2]) Vergl. Pferd. — [3]) *jabu* im Osttürk. „schlechter Gaul". — [4]) Pers. *âxteh* = verschnitten, und arab. *hajvân* = Lastthier. — [5]) *xila* = Pferd. — [6]) *jabu* ist osttürk., *cxeni* im Gruz. = Pferd.

369. Wallnuss. Walnut. Noix.

Ava. *tculathlo, mikh*	Udi. *uq, ereq*	Čeč. *b'ar, baar*
And. —	Kür. *kherec*,[1]) *xex*	Aba. *d'e*, p.
Kar. —	Rut. *xik*	Kab. *dde*
Did. —	Cax. *xek*	Šap. *deži*, p.
Lak. *hivxh*	Agu. *xiv*	Abx. *akakan, ara, arasa*,
Var. *kix*	Tab. *xef*	*arasxxuala*
Kub. *kikxe*	Bud. *aburt*	Ing. *kakol*
Kai. *čux, xiv*	Dže. *aburt*	Gru. *nigozi, kakali*
Aku. *xiv*	Xin. *kiciz*	Min. *nedži*
Xür. *xiv, xiua, čaxa*	Arč. *arkhut*	Laz. *kakali*
		Sva. *kak*

[1]) Armen. *ĕnkuiz*.

370. Wallnussbaum. Walnut-tree. Noyer.

Ava. *mikhighveth, tculatklodal-ghojth* [1]
And. *kvaqvalatkli-reša*
Kar. *tculotkl-reša*
Did. *voagarios guin*
Lak. *hixhuli-murx,* [2]
Var. *kixla-urtcul* [*toša*
Kub. *kixla-urtcul*
Kai. *čuxala-urtcul, xivla-urtcul*
Aku. *xivla-galga*
Xür. *xivla-galga, xiua*

Udi. *uqnaj-xod*
Kür. *kharkhux-tar, xexin-tar*, p.
Rut. *xikirdi-xuq*
Cax. *xekuna-jux*
Agu. *xivan-khur*
Tab. *xifran-khaqul, xevran-xar*
Bud. *aburča-tar,* [3] p.
Dže. *aburča-tar*, p.
Xin. *kcizi-viša*, p.
Arč. *arkhuta-khute*

Čeč. *bočun-ba'r, baarin-dedčik*, p.
Aba. *d'ešigh'*, p.
Kab. *ddej*
Šap. *dezišigh'*, p.
Abx. *ara, arasa xŭala*
Ing. *kakal, kaklis-xej*
Gru. *nigvziz-xe, kakali*
Min. *nedziši-dža*
Laz. *kakalis-dža*
Sva. *kak*

1) *tculatklodal* ist Genit. auf *dal.* — 2) *hixhuli* ist Genit. zu *hiux*, mit Ausfall des „u". Aehnlich fast in allen anderen Sprachen hier. — 3) Instrumental + *tar* = Baum.

371. Walzenspinne (Phalanga). Spider. Phalange.

Ava. *ʿanqra*
And. —
Kar. —
Did. —
Lak. *kušum*
Var. —
Kub. *ilxa*
Kai. —
Aku. —
Xür. *xoalal xhäntha* [1]

Udi. —
Kür. *böv*, p., *člavmuk-manxam*
Rut. *böl*, p.,
Cax. *mičeg*
Agu. —
Tab. *buiv*, p.
Bud. *bov*, p.
Dže. *bov*, p.
Xin. *falanga,* [2] arm.
Arč. *karro*

Čeč. *dauš-gepik,* [3]
Aba. — [*enggilxan*
Kab. —
Šap. —
Abx. —
Ing.
Gru. *khventhoba, khventhi-mxedroba*
Min. —
Laz. *bobonba*
Sva. —

1) Grosse Spinne. — 2) Arm. *phaghank.* — 3) Giftige Spinne.

372. Wanze. Bug. Punaise.

Ava. *xoršol-natc, soansoa,*
And. *tapcu* [*tculal-natc* [1])
Kar. *xlarse*
Did. *haj*
Lak. *čit*
Var. *nid*
Kub. *kanda*
Kai. *kkanda*
Aku. *kkanda*
Xür. *kkanda*

Udi. *divarun netc, barun-*
Kür. *šuth, šath* [*netc* [2])
Rut. *šid*
Cax. *šin*
Agu. *cäx, khadrakh*
Tab. *khadžakh*
Bud. *taxtbiti,* [3] p. t.
Dže. *kuldža-liš* [4]
Xin. *taxta-biti*, p. t.
Arč. *xarši*

Čeč. *gandluj,* [1] t., *neci*
Aba. *debked'ze*
Kab. *hoanedes*
Šap. *ppasče-kandelaj,* [5]
Abx. *akatc'a* [t.
Ing. *balghunž*
Gru. *kedlistili, baglindžo*
Min. *kědadči, kědaši-*
Laz. *korida* [*ti* [1])
Sva. *dčvadišj-tyšj* [1]

1) Wand-Laus. — 2) Beides bedeutet Mauer-Laus; *divarun* und *barun* sind Genitive. — 3) Türk. *taxta-biti* = Wanze, aus pers. *taxta* = Brett und türk. *bit* = Laus, Ungeziefer. — 4) Von *kul, gul* = Brett und *liš* = Laus. — 5) Kumyk. *kandala* (Erckert).

373. Wasser. Water. Eau.

Ava.	*thlin, kurxil,*	Udi.	*xe*	Čeč.	*xi*[1])
And.	*thlen* [*kxhlim*	Kür.	*jad, ci*	Aba.	*psi, pse, psy̆*
Kar.	*thlen*	Rut.	*xed*	Kab.	*psi, psy̆*
Did.	*thli*	Cax.	*xon*	Šap.	*psi*
Lak.	*sčin, sšin, ššin*	Agu.	*xär, xed*	Abx.	*adz, adzě*
Var.	*šin*	Tab.	*šed, šar*	Ing.	*tcqal*
Kub.	*šin*	Bud.	*xad*	Gru.	*tcqali*
Kai.	*šin*	Dže.	*xad*	Min.	*tcqari, xcari*
Aku.	*šin*	Xin.	*xad*	Laz.	*tcqari*
Xür.	*šin*	Arč.	*xan, xän*	Sva.	*lic*

[1]) *xevi* im Gruz. = Bach.

374. Wassermelone. Water-melon. Melon-d'eau.

Ava.	*xarbuz,* p. t.	Udi.	*qarphuz,* p. t.	Čeč.	*xarbuz,* p. t.
And.	*karpuz,* p. t.	Kür.	*xali,* kurd.,	Aba.	*karbüdz,* p. t.,
Kar.	*karmuz,* p. t.		*karpuz,* p. t.		*natruff*
Did.	*karpuz,* p. t.	Rut.	*karpuz,* p. t.	Kab.	*xarby̆z,* p. t.
Lak.	*kalpuz,* p. t.	Cax.	*karpuz,* p. t.	Šap.	*kabe, karapyz,* p. t.
Var.	*karpuz,* p. t.	Agu.	*kalpuz,* p. t.	Abx.	*axaburzak,* p. t.,
Kub.	—		*karpuz,* p. t.		*ahaphy̆rdzikj,*
Kai.	*garixan*	Tab.	*karpuz,* p. t.		*uardin*
Aku.	*xarbuz,* p. t.	Bud.	*karpuz,* p. t.	Ing.	*qarphuz,* p. t.
Xür.	*uäqä*	Dže.	*karpuz,* p. t.	Gru.	*sazamthro,* p. t.
		Xin.	*karpuz,* p. t.		*qarphuzi,* p. t.
		Arč.	*karbuz,* p. t.	Min.	*xaburzaki,* p. t.
				Laz.	*karpuzi,* p. t.
				Sva.	*xaburzaki,* p. t.

375. Weg. Road. Chemin (route).

Ava.	*nux, nuh*	Udi.	*jaq*	Čeč.	*niq, neq*
And.	*mixi, mikhe, mikhi*	Kür.	*räxk,*[1]) *rexk,* p.	Aba.	*rrögü, ghögü*
Kar.	*mikhe*	Rut.	*räxk,* p.	Kab.	*gxog, ghogŭ*
Did.	*guni*	Cax.	*jaxk*	Šap.	*gheku*
Lak.	*xxuldu, xxulla*	Agu.	*räxk,* p.	Abx.	*at'va, amhŭa,*
Var.	*xuni*	Tab.	*raxk,* p.	Ing.	*gzaj* [*axudy̆u*
Kub.	*xune*	Bud.	*rüx,* p.	Gru.	*gza, šara*
Kai.	*xune, iüni*	Dže.	*rüx,* p.	Laz.	*šara*
Aku.	*hunni*	Xin.	*kvar*	Min.	*gza*
Xür.	*huni*	Arč.	*dek*[2])	Sva.	*šuk*

[1]) Im Tat. heisst der Weg = *ragh* (Erckert); im Pers. *râh.* — [2]) Das Arči hat öfter „d“, wo die anderen Sprachen „r“ oder „n“ haben.

376. Weib. Woman. Femme.

Ava. dčužu-adan,[1]) a.,	Udi. čubux	Čeč. zudang, stie,
And. jöška [hučabal	Kür. ppab, diši, t.	Aba. c'efebze [zudan[2])
Kar. xarkuka, jaša	Rut. xudul	Kab. fyz, cuxubs
Did. baru	Cax. xuneše	Šap. suz
Lak. ččarsa, ččar, ššarsa	Agu. xir	Abx. apxviz, aphxŭajs
Var. xunul	Tab. xiri-šiv	Ing. dedakac
Kub. xunul	Bud. geč	Gru. khali
Kai. xunul, junul-adam,[2]) a.	Dže. xinib	Min. ozuri
Aku. xunul-adam, a.	Xin. xinitkär	Laz. oxordža
Xür. xunul-adam' ili, a.	Arč. xunul	Sva. zural

[1]) Weiblicher Mensch; adam = Mensch auf arab. — [2]) Aus der gruz. Wurzel zu oder dzu = Weibchen.

377. Weideplatz. Pasture-ground. Pâturage.

Ava kojn, qorux, xaril-	Udi. kočbakhal-ga	Čeč. dexni, deži-littik,
And. vaštja-misan [baq	Kür. jörüš, dčur, p.,	Aba. xib'o [dežila
Kar. medč	Rut. adar [jajlax, t.	Kab. xrrupe
Did mighi	Cax. orüš	Šap. xrrup'e
Lak. xatara-urt,[1]) daqaj-heči	Agu. čir, t.	Abx. arxvira, ahvyrtha,
	Tab. čir, t., majdan, a.	Ing. sazovar [axŭaè
Var. bukum	Bud. soulu-džigo	Gru. sadzovari, sabalaxe
Kub. ovlax, t.	Dže. čargia,[3]) p.	Min. odiare ardgili,
Kai. majdan, a., boni	Xin. juriš	Laz. — [saodiaro
Aku. ovlan, t.	Arč. mocor	Sva. laldghar
Xür. dušihoa-musa,[2]) duši, 'auoa		

[1]) urt, urtiu ist eigentlich der Platz ausserhalb des Dorfes. — [2]) Wörtlich Weideplatz. — [3]) Pers. čerâgâh.

378. Wein. Wine. Vin.

Ava. čaxir,[1]) p. t., džaa	Udi. —	Čeč. čagur, p. t., čagr
And. žone [čaa	Kür. čaxur, p. t.	Aba. šera, p. t.
Kar. žana	Rut. čaxur, p. t.	Kab. fada, sane
Did. ša	Cax. čaxur, p. t.	Šap. san
Lak. tuttul xxhan,	Agu. čaxir, p. t.	Abx. axvö, ahŭe, a'žžě
Var. miziti [čaxir, p.t.	Tab. čaxir, p. t., tarma	Ing. ghünej, gr. lat.
Kub. čaghir, p. t.	Bud. čaxir, p. t.	Gru. ghvino,[2]) gr. lat.
Kai. musti, čaghir, p. t.	Dže. čaxir, p. t.	Min. ghvini, gr. lat.
Aku. čaghir, p. t.	Xin. čaxir, p. t.	Laz. šarabi
Xür. čäghir, p. t.	Arč. čaxir, p. t.	Sva. ghvinal, gr. lat.

[1]) čagür, čagür = Wein. — [2]) Griech. oinos; lat. vinum; ma-dčari auf gruz. = junger Wein.

379. Weinstock. Vin. Cep de vigne.

Ava. *ghabu, vazi*
And. *dčidčilathli ghabu*
Kar. *tcibilithl ghabu*
Did. *anso*
Lak. *tuttul-xaldu,*[1]) *tuttü*
Var. *tutila-xanu, tutila-*
Kub. *titala-dvuta* [*kali*
Kai. *tutila-xiri, tütela-*
Aku. *xanq* [*xalk*
Xür. *thuxte-galga, thuthe-galga*

Udi. *dčap,tullaj dčap*
Kür. *cippitcdi dčere, cipicrun-kul*
Rut. *xikirde-xuk*
Cax. *tajang*
Agu. *tivitin-kur*
Tab. *tegenk*
Bud. *ta-ang*
Dže. *ta-ang*
Xin. *ta-ang*
Arč. *vas*

Čeč. *kemsin-kaldis, teling*
Aba. *sane-šakotan*[2])
Kab. *džugiš*
Šap. *sanešig*
Abx. *addzaxva*
Ing. *vaz*
Gru. *venaxi, vazi*
Min. *binexi*
Laz. *binexi*
Sva. *qkhardan, vaz*

[1]) *tuti* = Weintraube; *tutul* ist Genitiv; *xaldu* = Flechte; also Weinranke. — [2]) Trauben-Ast.

380. Weizen. Wheat. Froment.

Ava. *buᶜa,*[1]) t., *rothl*
And. *kör, hir, tklir*
Kar. *kherv, khora*
Did. *ath*
Lak. *ladča*
Var. *ači*
Kub. *ače, adče*
Kai. *ači, ankhi*
Aku. *ankhi*
Xür. *ankhi*

Udi. *arum*
Kür. *xkghül*
Rut. *kir, kirdü*
Cax. *suk*
Agu. *ek, aki*
Tab. *daxin,* t.
Bud. *xul*
Dže. *xul*
Xin. *li*
Arč. *kokol*

Čeč. *ka*[2])
Aba. *kuace, k'oce, tfö, koč*
Kab. *godz*
Šap. *kuace*
Abx. *ača, adčaradz,*
Ing. *pur* [*ghuadz*
Gru. *ifkhli, dika, xorbali*
Min. *khobali, khobališi-*
Laz. *butkudži* [*kakali*
Sva. *kvöcen, kuëcin*

[1]) Türk. *bugda* = Weizen (Bergweizen); auch *taxyl*. — [2]) Auf gruz. bedeutet *m-ka* = mähen.

381. Wespe. Wasp. Guêpe.

Ava. *naï, thloža, agosᶜ*
And. *niču*
Kar. —
Did. —
Lak. *beha, ššaxxanaj*
Var. *biha*
Kub. *unc*
Kai. *džergo*
Aku. *džergo*
Xür. *ethliža-mirxki*

Udi. —
Kür. *xuz, ari,* t.
Rut. *nudž*
Cax. *butul*
Agu. *bug-bugaj, bog-bogaj*
Tab. *čuru-varču, dčalgu*
Bud. *dčer-tut*[1])
Dže. *dčir-tut*
Xin. *dčir-ari,* t.
Arč. *neklu*

Čeč. *gera*
Aba. —
Kab. *xadzyghoane*
Šap. *gurde*
Abx. *apšxircveg*
Ing. *bzik*
Gru. *bziki, kvirti*
Min. *matčerxia, bazi, materghia, ska*
Laz. *acirghe*
Sva. *ghazv*

[1]) Wiesen-Biene.

382. Wiese. Meadow. Pré (prairie).

Ava. *avlak*, t., *čol*, *qorux*	Udi. *qorux*, *düz*,[3]) *kavan*	Čeč. *xoq*, *cana*
And. *alaxi*, t.	Kür. *qurux*	Aba. *mokuše*, *xobko*
Kar. —	Rut. *čaïr*, p.	Kab. *bÿlÿm xrrupe*
Did. *alax*, t.	Cax. *marž*[4])	Šap. *bgoadž*
Lak. *ar*,[1]) *kvanu*, *urttiu*	Agu. *majdan*, a., *xa-ar*,	Abx. *advu*
Var. *mičil*	Tab. *čur*, *xär*,[5]) t. [t.	Ing. *mindor*
Kub. *majdan*, a.	*xarer*, t.	Gru. *kordi*, *mindori*
Kai. *mura*, a. t., *müra*,[2])	Bud. *xin-vii-dižiga*, p.	Min. *mindori*, *dčale*
Aku. *majdan*, a. [a. t.	Dže. *xina-dižiga*, p.	Laz. *dčale*
Xür. *dčankh*, *mura*, t.	Xin. *dumal*	Sva. *lare*
	Arč. *karki*	

[1]) Verwandt mit türk. *jer*. — [2]) Arab. und türk. *merʿa* = Wiese, Weideplatz. — [3]) Ebene, Fläche. — [4]) Arm. *marg*, arab. *mardž*. — [5]) Türk. *qïr* = Steppe; x entspricht in der kürin. Gruppe oft dem arab. und türk. q.

383. Wildschwein. Boar. Sanglier.

Ava. *qaman*, t., *qaban*,[1])	Udi. *kadžil*	Čeč. *nal*
And. *qaman*, t. [t.	Kür. *čolla-boq*,	Aba. *l'o*, *l(e)o*, *ko*
Kar. *qaban*, t.	*xkghaban*, t., *vakkx*	Kab. *kox*, *qopaš(s)e*
Did. *zidubatla*, *batlo*	Rut. *dunguz*, t.	Šap. *lëu*
Lak. *xkkaban*, t., *burkh*	Cax. *qaban*, t.	Abx. *abna-xva*[2])
Var. *žaka*	Agu. *bukac*, *bughac*	Ing. *tax*
Kub. *dzunka*	Tab. *qaban*, t., *sil*	Gru. *taxi-ghori*
Kai. *süra-khaban*, t.	Bud. *gaban*, t.	Min. *tqari keri*, *keri*
Aku. *cura*	Dže. *qaban*, t.	Laz. *mtquri ghedži*
Xür. *margha-cura*	Xin *qaban*, t.	Sva. *tqarj*, *xam*, *valivj*
	Arč. —	

[1]) Das männliche Schwein. — [2]) Wald-Schwein.

384. Wind. Wind. Vent.

Ava. *huri*	Udi. *muš*	Čeč. *muox*, *mox*
And. *moči*	Kür. *gxar*,[1]) *kaj*	Aba. *ži*
Kar. —	Rut. *xubul*	Kab. *žÿbgha*, *ž(z)ÿ*
Did. *kokoni*	Cax. *kulak*, t.	Šap. *žibge*
Lak. *marč*	Agu. *tärav*, *kulak*, t.	Abx. *aphša*, *p'ša*
Var. *čan*	Tab. *mik*, *miki*	Ing. *khar*
Kub. *xur*	Bud. *kulak*, t.	Gru. *khari*
Kai. *bukum*, *daj*	Dže. *kulak*, t.	Min. *boria*, gr., *khari*
Aku. *daʿ*	Xin. *kulak*, t.	Laz. *ixi*
Xür. *doaʿ*, *duaä*, *hauoä*	Arč. *xava*, a.	Sva. *bykhv*

[1]) Im Tat. *var* (Erckert).

385. Winter. Winter. Hiver.

Ava. *xasjel, tklin*
And. *tklinu*
Kar. *sibero*
Did. *ethlni*
Lak. *khint*, t.
Var. *xa*
Kub. *gene*
Kai. *gani, eni*
Aku. *iani*
Xür. *ʿini*

Udi. *užžena, üž*
Kür. *qiod*
Rut. *qid*
Cax. *qed*
Agu. *ärd, erdu*
Tab. *gord, kürdi*
Bud. *kadžraž*
Dže. *kud*
Xin. *kini*
Arč. *kot*

Čeč. *ʿā*
Aba. *š(i)maf,*[1] *bžeha*
Kab. *š(i)y̆maxo*
Šap. *čimaf*
Abx. *adzy̆nra, ādzy̆n,*[2] *aghy̆nĕ, adinra*
Ing. *zamthar*[3]
Gru. *zamthari*
Min. *zothondži*
Laz. *kiši*
Sva. *linthv*

[1]) *š(i)maf* = Herbst und Winter zusammen. — [2]) Vielleicht wegen der vielen Regen im Winter. — [3]) Im Pers. *zemistân*, arm. *dzmerrn*.

386. Wittwe. Widow. Veuve.

Ava. *qorolaj,*[1] *qorol-dčužu*
And. *ser-jöška*
Kar. *qurulaj*
Did. *qorola*
Lak. *kurdžu-ččar,*[2] *kurdžu-šarsa*
Var. *kanʾa*
Kub. *kanʾa-xunül*[3]
Kai. *kanʾa, ganʾa-*
Aku. *ganʾa* [*junul*
Xür. *ganʾa-xunul*

Udi. *siphir-čubuk*[4]
Kür. *xendeda-pab,*
Rut. *xindadaj* [*xendedu*
Cax. *sepri*
Agu. *čara-xir, eškin-šuj*[3]
Tab. *xačni-xipir,*[3] *xačni-šiv*
Bud. *dul-geč,*[5] t.
Dže. *xindadaj-xinib*
Xin. *xinded-xiniïkär*
Arč. *čere-xunul*

Čeč. *džieruo*
Aba. *süzab*
Kab. *fy̆zabe*
Šap. *süzab*
Abx. *apxvis-iiba*
Ing. *khriv*
Gru. *khvrini-khali*[6]
Min. *rkhvii*
Laz. *šira*
Sva. *khvrivj*

[1]) Femin. zu *qorolav*; *qorol-dčužu* = verwittwetes Weib. — [2]) *ščar* = Weib. — [3]) *xunul, šui, xipir* = Weib. — [4]) Ehefrau. — [5]) *dul* ist türk. = Wittwe; *geč* = Weib. — [6]) *khali* = Weib, semit.?

387. Wittwer. Widower. Veuf.

Ava. *qorol, qorolau* (*lav*)
And. *sero-xeka*
Kar. *qurulav*
Did. *qorola-žequj*
Lak. *kurdču-ču,*[1] *šarsa-bokosa-*
Var. *kama* [*adam*, a.
Kub. *kama-adame*, a.
Kai. *kanʾa, ganʾa-*
Aku. *ganʾa* [*amsar*
Xür. *ganʾa-murʿul*

Udi. *siphir-išu*
Kür. *xendeda-tim*. a., *xindide-etem*, a.
Rut. *xindada-edem*, a.
Cax. *sepri-adam*, a.
Agu. *ečkin, ečkin-xir*
Tab. *xačni-zilir*
Bud. *dul-furi,*[2] t.
Dže. *xindadaj-furi*
Xin. *xinded-ligid*
Arč. *čeretu-bušur*

Čeč. *džieruo*
Aba. *cʾe(r)oab, sʾe(r)oab*
Kab. *fy̆zy̆nše*
Šap. *tligvad*
Abx. *axatca-iiba*
Ing. *khriv*[3]
Gru. *khvrivi kaci*
Min. *rkhvii*
Laz. *bekhar*[4]
Sva. *khvrivj*

[1]) *ču* bedeutet das männl. Geschlecht. — [2]) *dul* türk., *dul-furi* = verwittweter Mann. — [3]) Wahrscheinlich griechisch. — [4]) Der Unverheirathete.

388. Woche. Week. Semaine.

Ava.	*antkl, ružmar,*[1])	Udi.	*šamath,* a.	Čeč.	*khira*
And.	*xothlu* [*ruzmar,* p.	Kür.	*džuma,* a., *hafte,* p.	Aba.	*thašafe*
Kar.	*xathlu*	Rut.	*hafte,* p.	Kab.	*txamaxo, tasnaxo*
Did.	*muž-mar,*[1]) p.	Cax.	*üldžüm,*[2]) a.	Šap.	*thašafe*
Lak.	*ruxmar,* p.	Agu.	*hafta,* p.	Abx.	*mčibž, amčybž,*[3])
Var.	*džuma (h),* a.	Tab.	*hafta,* p., *sav-buma*	Ing.	*küriaj,* gr., [*mššižak*
Kub.	*džuma (h),* a.	Bud.	*hafta,* p.	Gru.	*kviriake, kviraë,* gr.
Kai.	*džüma,* a.	Dže.	*hafta,* p.	Min.	*mara, tcori, maruo*
Aku.	*džumaᶜ,* a.	Xin.	*könōg, küng, kümüx*	Laz.	*doloni*
Xür.	*džumäᶜ,* a.	Arč.	*novžal*	Sva.	*nogzi*

[1]) *džumᶜa,* arab., *ruzmar* ist wohl das pers. *rûzmâh* = Datum, eigentlich Monatstag, pers. *rūz* = Tag. — [2]) *ül* ist wohl der arab. Artikel. — [3]) *amš* = Tag, *bzba* = sieben.

Wochentage. Week days. Jours de la semaine.

389. Montag. Monday. Lundi.

Ava.	*anxur, itni-qu*	Udi.	*pa šamathghi,*[4]) p.	Čeč.	*uoršuot, oršuth*
And.	*itini,* a. [(*qo*),[1]) a.	Kür.	*islen, isne-in,*[2]) a.	Aba.	*blipe*
Kar.	*thlabda-thlur*[2])	Rut.	*isnejn,* a.	Kab.	*blyš (s) xa*
Did.	*itni,* a.	Cax.	*itnajn,* a.	Šap.	*blipe*
Lak.	*itni-kini,* a.	Agu.	*itni-jag,* a., *itni,* a.	Abx.	*ašvaʼxja*
Var.	*itni,* a.	Tab.	*itni-jugü,* a., *itni,* a.	Ing.	*oršabath*
Kub.	*itne-be,* a.	Bud.	*du-šamba, iran*[3])	Gru.	*or-šabathi, or-*
Kai.	*itni, itni-bari,* a.	Dže.	*itneï,* a., *itneïn,* a.	Min.	*thuthaša* [*šafathi*[5])
Aku.	*itni,* a.	Xin.	*kaxka, kiaxka*	Laz.	*thuthašxa*
Xür.	*itni,* a.	Arč.	*itni,* a.	Sva.	*došdiš*

[1]) Es sind bei den Wochentagen die arab. Grundzahlen und *qu, qo* = Tag hinzugefügt. — [2]) Vergl. Zahlwort „zwei"; *îslēn* für arab. *isnênu,* mit Uebergang von n in l. — [3]) Im Tat. alle Wochentage ebenso wie hier. — [4]) Zweiter Tag der Woche. — [5]) *or* = *orie* = zwei.

390. Dienstag. Tuesday. Mardi.

Ava.	*xadur, talat-qo,* a.	Udi.	*xibšamath,*[1]) iran.	Čeč.	*šij, šinara*[2])
And.	*talat,* a.	Kür.	*salasa,* a. [p.	Aba.	*ghubž*
Kar.	*buu-thlur*	Rut.	*salasa,* a.	Kab.	*ghubž*
Did.	*talat,* a.	Cax.	*talat,* a.	Šap.	*ghubž*
Lak.	*talat-kini,* a.	Agu.	*talat-jag,* a., *talat,* a.	Abx.	*avaša, ahŭaš*
Var.	*talat,* a.	Tab.	*talat-jugu,* a., *talat,*	Ing.	*sam-šabath*[3])
Kub.	*talat-bi,* a.	Bud.	*se-šamba,* iran.	Gru.	*sam-šabathi (fathi)*
Kai.	*talat,* a., *talat-bari,*	Dže.	*salasa,* a.	Min.	*thaxašxa*
Aku.	*talat,* a. [a.	Xin.	*kuč-käxka*	Laz.	*irkinačxo*
Xür.	*talat,* a.	Arč.	*talat,* a.	Sva.	*thaxaš*

[1]) Der dritte Tag. — [2]) Der zweite Tag. — [3]) *sam, semi* = drei.

391. Mittwoch. Wednesday. Mercredi.

Ava. *čua, arbaᶜ-(qo)*, a.
And. *arba*, a.
Kar. *inštu-thlur*
Did. *arbaᶜ*, a.
Lak. *arbaᶜ kini*, a.
Var. *arbaᶜ*, a.
Kub. *arbaᶜ-be*, a.
Kai. *arbaᶜ*, a.,
arbaᶜ-bari, a.
Aku. *arbaᶜ*, a.
Xür. *arbaᶜ*, a.

Udi. *bip-šamathghi*,[1])
Kür. *arba*, a. [p. t. a.
Rut. *arba*, a.
Cax. *arba*, a
Agu. *arbaᶜ-jag*, a., *arbaᶜ*,
Tab. *arbaᶜ-jügü*, a. [a.
arbaᶜ, a.
Bud. *čar-šamba*, iran.
Dže. *arbaᶜ*, a.
Xin *leka-kandä, leka*
Arč. *arbaᶜ*, a. [*gandä*

Čeč. *xkara, xkuoa, qar*
Aba. *berezkeži*,[2]) gr.
Kab. *beraž(z)ej*
Šap. *berezkezi*, gr.
Abx. *axaša, axaš*[3])
Ing. *othx-šabath*
Gru. *othx-šabathi(fathi)*
Min. *džumašxa*
Laz. *čumašxa*
Sva. *džymaš, džhmaš*

[1]) *bip* = der vierte Tag. — [2]) Fest kleines. — [3]) Der dritte Tag.

392. Donnerstag. Thursday. Jeudi.

Ava. *tjlurub*,
xramiz-(qo),[1]) a.
And. *xramiz*, a.
Kar. *ra-thlur*
Did. *xamiz*, a.
Lak. *xamiz*, a.
Var. *xamiz*, a.
Kub. *xamiz*, a.
Kai. *xamiz*, a., *xamiz-*
Aku. *xamiz*, a. [*bari*
Xür. *xamis*, a.

Udi. *xka-šamaxh*[2])
Kür. *xümis*, a., *heïf*
Rut. *xamis*, a.
Cax. *xamis*, a.
Agu. *xamis-jag*, a,
xamis, a.
Tab. *xamis-jugü*, a.
xamis, a.
Bud. *pandž-šamba*,[3])
Dže. *xamis*, a. [iran.
Xin. *inaïksan, inerkĕšan*
Arč. *xamis*, a.

Čeč. *ij, jïera*,[4]) *sara*,
Aba. *mefök* [*eara*
Kab. *maxakŭ*
Šap. *mefek*
Abx. *apššaša, aphššuša*
Ing. *xuth-šabath*
Gru. *xuth-šabathi*
Min. *caašxa, cašxa*
Laz. *sačxa*
Sva. *caš, caaš*

[1]) Arab. *xâmis* (von *xams* „fünf") der fünfte. — [2]) Fünfter Tag. — [3]) Der fünfte Tag. — [4]) Der vierte Tag.

393. Freitag. Fuday. Vendredi.

Ava. *ruzmar, ruzman*,[1])
And. *ruzmal*, p. [p.
Kar. *ruzuma-zebu*,
Did. *ruzmal*, p. [p. tat.
Lak. *ruxmar-kin*, p.,
džuma, a.
Var. *džumaᶜ*, a.
Kub. *džumaᶜ-be*, a.
Kai. *džuma*, a.
džumaᶜ-bari, a.
Aku. *džumaᶜ*, a.
Xür. *džumaᶜ*, a.

Udi. *pharaski*, gr.
Kür. *džümaᶜ*, a., *žima*,
žimge,[2]) a.
Rut. *džümaᶜ*, a.
Cax. *uldžüman-jex*,[3]) a.
Agu. *džumä-jag*, a.,
džumaᶜ, a.
Tab. *džumaᶜ-jugü*, a.,
džumi, a.
Bud. *džumaᶜ*, a.
Dže. *anak-jig*
Xin. *inadka*
Arč. *džumaᶜ*, a.

Čeč. *phĕriskin*,[4]) gr.
Aba. *bereskeš*, gr.
Kab. *marem, mereš-*
maxa
Šap. *bereskešxo*, gr.
Abx. *axvaša, axuaš*,[5])
axu
Ing. *žumaj, paraskebe*,
Gru. *paraskebi*, gr. [gr.
Min. *obšixa, obišxa*
Laz. *paraska*, gr.
Sva. *vebiš, vobiš*

[1]) Pers. *rūz* = Tag. — [2]) *žimge* ist das arab. *džumᶜa*. — [3]) *džüman* ist Genitiv von *džüma*. — [4]) Griech. *paraskëuë*. — [5]) Der fünfte Tag.

394. Sonnabend. Saturday. Samedi.

Ava. *šamath-(qo)*, a.	Udi. *šamath*, a.	Čeč. *šuoth*, *šoth*, a.
And. *šamath*, a.	Kür. *kkhiš*	Aba. *mafezako*
Kar. *ruzumathli-bal*	Rut. *kkhiš*	Kab. *š(s)abet*, *šabaš*
Did. *šamath*, a.	Cax. *kkhiš*	Šap. *mafezako*
Lak. *xxuldun xxuldun-*	Agu. *sult-jag*, *sult*	Abx. *asa'bša*, a, *asa'bÿš*
Var. *sult* [*kini (kexi)*[1]	Tab. *šambi-jugü*, p., *kiš*,	Ing. *šabath*, a.
Kub. *subbot-be*, a.	Bud. *šamba*, p. [*sult*	Gru. *šabathi*, a., (*šafathi*)
Kai. *sult*, *sult-bari*, a.	Dže. *šamba*, p.	Min. *sabatoni*, a.
Aku. *ga*	Xin. *dčindi*	Laz. *sabatoni*, a.
Xür. *sut*	Arč. *dekler*[2]	Sva. *samtin*, *saftin*, a.

1) *čuldun*, *xuldun* eigentlich „für den Weg-Tag“, auf den Weg gehen, guter Tag zur Abreise. — 2) *dek* = Weg, also Wege- oder Reise-Tag.

395. Sonntag. Sunday. Dimanche.

Ava. *halan*, *pathan*,	Udi. *beïngh*	Čeč. *xkiren-de*, *xkira*, gr.,
fati-(qo)[1] a.	Kür. *xhäd*, a.	Aba. *thaumaf* [*kirinde*
And. *xathan*, a.	Rut. *bazar-jug*,[3] p. altp.	Kab. *tamaxo-maxo*,
Kar. *keda-thlur*	Cax. *bazär*, a.	*kajmetmaxo*
Did. *xathan*, a.	Agu. *alxhat-jug*, a.	Šap. *thaumaf*
Lak. *alxhat*,[2] a.	*alxhat*, a.	Abx. *amččiša*, *amččÿš*,
Var. *alxhat*, a.	Tab. *alxhat-jugü*, a.	*amččuaša*
Kub. *alxhat*, a.	*elxhet*, a.	Ing. *küriaj*,[5] gr.
Kai. *alxhat*, a.,	Bud. *jek-šamba*, iran.	Gru. *kvira*, *kuiria*, gr.
alxhat-bari, a.	Dže. *bazar-udža-jig*,[4]	Min. *žašxa*
Aku. *alxhat*, a.	Xin. *zuli* [p.	Laz. *zašxa*
Xür. *alxhat*, a.	Arč. *alxhat*, a.	Sva. *miš-ladegh*

1) *pathan* soll aus der heidnischen Vorzeit stammen. — 2) Arab. *al-ahad* = eins; der erste Tag der Woche. — 3) Markt-Tag. — 4) Genitiv von *bazar* ist *bazarudža* — 5) Griech. *kyriakê*, eigentlich Herren-Tag, d. i. Sonntag, zur Erinnerung an die Auferstehung des Herrn so benannt.

396. Wolf. Wolf. Loup.

Ava. *batc*, *xkomor*	Udi. *ul*	Čeč. *buorz*,[2] kum., *stu*
And. *botco*	Kür. *džanavar*,[1] p. t.	Aba. *tü(rr)uže*, *tÿgguz*
Kar. *batca*	*žanagur*, p. t.	Kab. *dÿghuž(z)*
Did. *botci*, *boc*	Rut. *ubul*, *ubil*	Šap. *tughuze*
Lak. *bartc*, *batc*	Cax. *umul*	Abx. *akhudžma kudzl*
Var. *vitc*	Agu. *xač*, *xoč*	Ing. *gel*
Kub. *bitc*	Tab. *žanevar*, p. t.	Gru. *mgeli*
Kai. *betc*, *bic*	Bud. *aab*	Min. *geri*, *ngeri*
Aku. *betc*	Dže. *džanavar*, p. t.	Laz. *mgeri*
Xür. *vitc*, *bic*	Xin. *gra*	Sva. *thxene*
	Arč. *jattü*	

1) Pers. eigentlich „Thier“. — 2) Kumyk. *boru* (Erckert).

397. Wolke. Cloud. Ne.

Ava. *nakhax*
And. *lerčolol*
Kar. —
Did. *as*
Lak. *tturlu, khala-tturlu,*[1] t.
Var. *kaj*
Kub. *düx*
Kai. *dirix*
Aku. *dirix*
Xür. *ghag, diriua, axkil*[2]

Udi. *haso*
Kür. *cif, bulut,* p.
Rut. *kubul*
Cax. *kümül*
Agu. *dif*
Tab. *tif, difi*
Bud. *blut, bulut,* t
Dže. *bulut,* t.
Xin. *unk*
Arc. *düx*

Čec. *marxa*
Aba. *(p)ša, (p)šau, (p)šagh*
Kab. *pšegoxŭăa,aph-tha*
Šap. *xuašapše*
Abx. *apstxva, aptha, aphsthxŭăa*
Ing. *ghrubel*
Gru. *ghrubeli*
Min. *munafa, ghrubeli*
Laz. *bulate*
Sva. *mere, mare*

[1]) Weisses Gewölk. — [2]) *axkil, aqil* = hoher Nebel, Wolke.

398. Zahn. Tooth. Dent.

Ava. *gažal, ʻusj, tca,*[1] t., *keže*
And. *sol*
Kar. —
Did. *kitcu*
Lak. *kkarčči*
Var. *sulbi*[2])
Kub. *cula*
Kai. *cula*
Aku. *cula*
Xür. *cula*

Udi. *ulux*
Kür. *sas*
Rut. *sulab*
Cax. *svili*
Agu. *salav, silav*
Tab. *spar*
Bud. *sil*
Dže. *sil*
Xin. *cilovuz*
Arc. *sotor*

Čec. *tcerig*
Aba. *ce*
Kab. *ce, dza*
Šap. *ce*
Abx. *axapuc, axaphўckhua*[3])
Ing. *kbil*
Gru. *kbili*
Min. *kibiri*
Laz. *kibiri*
Sva. *šthikh, šdikh*

[1]) Türk. *diš.* — [2]) Pluralform. — [3]) Im Plural *apyckua.*

399. Zaun (Einfassung). Hedge. Haie.

Ava. *šulahin, čali,* t., *xod, čapar,*[1]) t.
And. *galan, sangar*
Kar. *čale,* t., *sanghar, reajthla*
Did. *ka-u, khvira*
Lak. *čira, baru,* p., *čali,* t.
Var. *čali,* t., *čapar,* p., *xʿa*
Kub. *kalbaz, čali,* t., *xjari*
Kai. *dagi, hari, dagri*
Aku. *azvar*
Xür. *doďi, čäli,* t.

Udi. *čal,* t.
Kür. *cal,* t., *džughun,* t.
Rut. *čapar,* p., *gaser, mas*
Cax. *čapar,* p., *gaser*
Agu *čapar,* p.
Tab. *arčel,* t., *xal, kazma*
Bud. *čapar,* p.
Dže. *čapar,* p.
Xin. *čapar,* p.
Arc. *kulur*

Čec. *kart,*[2]) *kerth, bonax*
Aba *čo,*[3]) *xömu-čo,*[4]) *ečču, ččuu*
Kab. *bonax, bžўx*
Šap. *džču, čau*
Abx. *ašr, ašўš, aguara,*
Ing. *ghobej [adžargual*
Gru. *ghoberi, ghobe, tqrušuli*
Min. *ghoberi, ghope*
Laz. *ghoberi*
Sva. *našxad, xkvila*

[1]) *sangar.* — [2]) Auf alt gruz. *skira* = Lehmwand. — [3]) Geflochtener Zaun. — [4]) Bretter-Zaun.

400. Zehe. Toe. Doigt du pied.

Ava. *khilis*
And. *čukuthli-tceka*
Kar. *thlitcel-tcekoa*
Did. *xhothoxeïs-baša*
Lak. *khissa*
Var. *kumul*
Kub. *kulme*
Kai. *kalul, kala-tül*
Aku *guvul*
Xür. *guvul*

Udi. *kaša*
Kür. *kvačin-tub,*[1]
Rut. *tili* [*kvačalaj-tub*
Cax. *gelene-tup*
Agu. *kalul, kumul*
Tab. *murkul, liksin-tup*
Bud. *kli-til*
Dže. *kli-til*
Xin. *inkej-cetal*[2]
Arč. *akle-gon*[3]

Čeč. *kogun-tolg, pelig*
Aba. *sebžan*
Kab. *llebxuambe*
Šap. *thlexuamb*
Abx. *ašap-macva*
Ing. *thith*[4]
Gru. *thithi, fexis-thithi*
Min. *kučxiši-kithi*[5]
Laz. *kučxiš-kithi*
Sva. *fxulle (dčyšxeš)*[5]

[1] Fuss-Finger. — [2] Finger des Fusses. — [3] Fuss-Finger. — [4] Vergl. Finger. — [5] Finger des Fusses.

401. Zelt- (Filz-). Tent (felt). Tente (feutre).

Ava. *burthina-čatir,*[1]
And. — [p. t.
Kar. —
Did. —
Lak. *varsul-čatir*, p. t.
Var. *kizla-čatir*, p. t.
Kub. *vatala-čatir,*[2] p. t.
Kai. *kizla-čatir,*[2] p. t.,
varhla-xali
Aku. *varhela-čatir,*[3] p.t.
Xür. *varhe-čatir*, p. t.

Udi. —
Kür. *litin-uba,liteni-kma*
Rut. *čadur*, p. t.
Cax. *kečena čadir*, p. t.
Agu. *litin-čadir*, p. t.,
xaïma, a.
Tab. *alačux*, t., *jurtran-*
Bud. *alačuk*, t., [*xol,*[4] t.
Dže. *alačuk*, t.
Xin. *talej-čadir*, p. t.
Arč. *varteli-lökaju*

Čeč. *burtina-čadir*, p,
Aba. *šatÿr*, p. t. [*bun*
Kab. *šetÿr*, p. t.
Šap. *upče-šatÿr*, p. t.
Abx. *ac'qupa čadÿr*, p.t.
Ing. —
Gru. *nabdis-karavi*
Min. *khečasi karee,*[5]
bambeš-karekhečasi
Laz. —
Sva. *karav (nabdišj)*

[1] *burthina, burtina* = Filz. — [2] *kizla* ist Genit. von *kiz*. — [3] *varhela* ist Genit. von *varhi*. — [4] Filz-Haus. — [5] Filz-Zelt.

402. Zelt (Leinwand-). Tent (linen). Tente (toile).

Ava. *čatir, keten-*[1] *čatir,*
And. — [a. p. t.
Kar. —
Did. —
Lak. *bukurdul-čatir*, p.t.
Var. *pačala-čatir,*[2] p.t.
Kub. *dukumila-čatir*,
p. t.
Kai. *pačala-čatir*, p. t.,
čadir, p. t.
Aku. *čatir*, p. t.
Xür. *kata-čatir*, p. t.

Udi. —
Kür. *čadur, čadüri*, p. t.
Rut. *čadur*, p. t.
Cax. *bezna-čadir*, p. t.
Agu. *katanul-čadir,*[3]
a. p. t.
Tab. *katanul-čadir*,
a. p. t., *irin-xol*
Bud. *čadir*, p. t.
Dže. *čadir*, p. t.
Xin. *čadir*, p. t.
Arč. *čatür*, p. t.

Čeč. *katin-tca*, a., *bun*
Aba. —
Kab. *šetÿr*
Šap. *četen-šetÿr*, a. p. t.
Abx. *aštv čadÿr*, p. t.,
Ing. — [*ahorgĕ*
Gru. *tilos-karavi*[4]
Min. *bambeši karee-*
tiloši, forčaši
Laz. — [*karee*[5]
Sva. *karavj (banbišj)*

[1] *kettân, keten* arab. „Leinwand". — [2] Genitiv-Form. — [3] Genitiv-Form. — [4] *tilos* ist Genit. von *tilo* = Leinwand. — [5] *phorča* = Leinwand.

403. Zeug (baumwollenes). Cotton-stuff. Étoffe (coton).

Ava. *xran,*[1]) *čith,* p. arm., *mirza-ixran, kuaskuas*[2])

And. *kagharuthli-kxam*

Kar. *kghatithl-xham*

Did. *hisoë-ghidči*

Lak. *čith,* p. arm., *pammalul*[3])*-janna*

Var. *čanki*

Kub. *patapur*

Kai. *kaxala-xaltikaš, bambala-zaka*

Aku. *džanki*

Xür. *vamma-dčänkhi*

Udi. *čith,* p. arm.

Kür. *čith,* p. arm, *panbag-parče,*[4]) p.

Rut. *parče,* p.

Cax. *bamdatna-parče,* p.

Agu. *bambägin-kumaš,* t.

Tab. *čith,* p. arm., *bambugin-parča,* p.

Bud. *pambudžikir siri,* p.

Dež. *pambagdža-parča,* p.[5])

Xin. *babokiš-kizadirdir,*

Arč. *čadra,* p. [p.

Čeč. *basmiš, kadaj, bamma-xkidi, ki'gatta-xkidi*

Aba. *bzuci-šek', kolann*

Kap. *bzexudz-šek, kezej*

Šap *bzucif-šeč'*

Abx. *bambatv ba*

Ing. *čith,* p. arm.

Gru. *bambis nakhsovi, čithi,* p. arm.

Min. *činthi, če, mitkali, parča-bambis,* p.

Laz. *parča bambušiš*

Sva. *mitkalj*

[1]) Grobes Zeug. — [2]) Baumwolle. — [3]) Genitiv zu *poma; janna* für *jandä* = Kleidung. — [4]) Tat. *aphamba-ras-safta-čizgha.* — [5]) Genitiv auf *dža* von *pambag.*

404. Zeug (wollenes). Woollen-stuff. Étoffe (laine).

Ava. *sughur, šal,* p., *kuas*

And. *mixithli-kxam*

Kar. *mihithl-xhame*

Did. *hisoë-ghidči*

Lak. *ppalul-janna,*[1]) *ppalul-čuxha*

Var. *eka*

Kub. *eka*

Kai. *palala-xaltikaš, balala-zaka*

Aku. *džanki*

Xür. *vala-dččankhi*

Udi. —

Kür. *šal,* p., *usun-parče,* p., *čararun-čith,* p.

Rut. *lit*

Cax. *xajna-parče,* p.

Agu. *xiari-kumaš,* t.

Tab. *šal,* p., *xanen-parča,* p.

Bud. *izikir-siri,* p.

Dže. —

Xin. *kaxaš-kizadirdir*

Arč. *atmul*

Čeč. *čen-xkidi, šam,* p. t

Aba. *tciabx*

Kab. *cy̌-šek*

Šap. *tcišeč*

Abx. *aba-lasatv*

Ing. —

Gru. *šali,* p. t., *abrešumis*[2]) *nakhsovi*

Min. *fišali,* p. t., *montq̌orisi-gharthi*

Laz. *parča šališi,* p. t.

Sva. *kuli*

[1]) Woll-Zeug. — [2]) Pers. *abrêšum,* Genitiv *abrešamis.*

405. Ziege. Goat. Chèvre.

Ava. *cé, tcek*

And. *cenaʿcija*

Kar. *ce, cen*

Did. *čan, ča, ce*

Lak. *tcuku*

Var. *edča,* t., *ič*

Kub. *iča,* t., *quc, ač*

Kai. *eča,* t., *eč, eža,* t.,

Aku. *edža,* t., *eč* [*adž*

Xür. *ʿidža,* t., *idč*

Udi. *xuni-vel, kheči,* t.

Kür. *tceh, ce*

Rut. *ci, cihe*

Cax. *vudra, ce*

Agu. *ce*

Tab. *ci*

Bud. *xidili-cia*

Dže. *xidila-cia*

Xin. *lci-col*

Arč. *cej*

Čeč. *gāzan, gaza*

Aba. *pšene-vži*

Kab. *bž(z)en*

Šap. *pšenni*

Abx. *adž-ma*

Ing. *khečih*

Gru. *thxa, dedali-thxa*

Min. *thxa, tq̌ebi*

Laz. *thxa*

Sva. *daqkhil, daxkil*

406. Ziegel. Brick. Brique.

Ava.	*kharphyč, kherpič,*	Udi.	*kharpuč, khärphuč,*	Čeč.	*tu(g)le, kirčbig,* t.
And.	*kherpič,* t [t.	Kür.	*khirpič,* t. [t.	Aba.	—
Kar.	*kherpič,* t.	Rut.	*kizil-khirpič,*[2]) t.	Kab.	*kirbўž*
Did.	*čedos-gul*	Cax.	*khirpič,* t.	Šap.	—
Lak.	*khalpuž, khirpič,* t.	Agu.	*kharpuš,* t., *kharfuč,* t.	Abx.	*angur*
Var.	*khirpič,* t.	Tab.	*kharpič,* t.	Ing.	*kherpuč,* t.
Kub.	*khirpič,* t.	Bud.	*kharpič,* t.	Gru.	*uguri*
Kai.	*khirpič,* t.	Dže.	*kharpič,* t.	Min.	*angura*
Aku.	*khirpič,* t.	Xin.	*kharpič,* t.	Laz.	*thughula*
Xür.	*khirpič,* t.	Arč.	*kherpič,* t.	Sva.	*angurj*

[1]) Türk. ungebrannter Lehmziegel. — [2]) *kizil* heisst auf türk. „roth“.

407. Ziegenbock. Goat. Bouc.

Ava.	*ghoala, deʿen*	Udi.	*kkeči*	Čeč.	*buož, bečk, bož*[1])
And.	*cena, cija*	Kür.	*qun*	Aba.	*aše, tekexu*[2])
Kar.	*tuke*	Rut.	*ci*	Kab.	*six, bž(z)en*
Did.	*teka*	Cax.	*ce, cee*	Šap.	*tečexu*
Lak	*qjaca, kkjaca*	Agu.	*kun, gun*	Abx.	*àabaghj, ab*
Var.	*qjaca*	Tab.	*khun*	Ing.	*hhečih*
Kub.	*qjaca*	Bud.	*cia*	Gru.	*vaci, mamali thxa,* [*boti*
Kai.	*qjaca*	Dže.	*cia*	Min.	*oči, txa*
Aku.	*qjaca* [*mutcur*	Xin.	*col*	Laz.	*txa*
Xür.	*qjoca, khusa-*	Arč.	*kan*	Sva.	*fük, phükv, bota*

[1]) Im Tat. *büz*, arm. *ajc*, altgruz. *batki*. — [2]) Verschnittener Bock.

408. Zinn. Tin. Etain.

Ava.	*qalaj,* t. a. p.	Udi.	*qalaj,* t. a. p.	Čeč.	*ghalio, ghali,* t. a. p.
And.	*qalaj,* t. a. p.	Kür.	*xkghale,* t. a. p.	Aba.	*kalaj,* t. a. p.
Kar.	*qalaj,* t. a. p.	Rut.	*xkghale,* t. a. p.	Kab.	*dxantxa, dzexў*
Did.	*qalaj,* t. a. p.	Cax	*xkghale,* t. a. p.	Šap.	*kalaj,* t. a. p.
Lak.	*xkkalaj,* t. a. p.	Agu.	*kalaj,* t. a. p., *galaj,* t. a. p.	Abx.	*akalej,* t. a. p., *akala*
Var.	*širxart*	Tab.	*galaj,* t. a. p., *kalaj,* t. a. p.	Ing.	*qalaj,* t. a. p.
Kub.	*murču-badoj*	Bud.	*kalej,* t. a. p.	Gru.	*kala,* t. a. p.
Kai.	*šingart, kalej,* t. a. p.	Dže.	*kalej,* t. a. p.	Min.	*kala,* t. a. p., *kale*
Aku.	*galaj,* t. a. p.	Xin.	*kalaj,* t. a. p.	Laz.	*kalau,* t. a. p.
Xür.	*kkalaj,* t. a. p.	Arč.	*kale,* t. a. p.	Sva.	*kalaj, kala,* t. a. p.

409. Zucker. Sugar. Sucre.

Ava. *čakhar*, a. p. t.
And. *čakhar*, a. p. t.
Kar. *čakhar*, a. p. t.
Did. *čakhar*, a. p t.
Lak. *čahar*, a. p. t.
Var. *čahar*, a. p. t.
Kub. *čahar*, a. p. t.
Kai. *čahar*, a. p. t.
Aku. *čakar*, a. p. t.
Xür. *čakar*, a. p. t.

Udi. *šakhar*, a. p. t.
Kür. *šexker*, a. p. t.
Rut. *šaxkar*, a. p. t.
Cax. *šaxkar*, a. p. t.
Agu. *čakhar*, *šakhar*, a. p. t.
Tab. *šakhar*, a. p. t.
Bud. *čakhar*, a. p. t.
Dže. *čakhar*, a. p. t.
Xin. *šakhar*, a. p. t.
Arč. *čakir*, a. p. t

Čeč. *šeker*, *šekar*, a. p t.
Aba. *soušu*
Kab. *foušghy̆*
Šap. *soušugu*
Abx. *aššakhar*, a p. t., *dĕošug*
Ing. *šakhar*, a. p. t.
Gru. *šakhari*, a. p. t.
Min. *šankhari*, a. p. t.
Laz. *šekhari*, a. p. t.
Sva. *šakhar*, a. p. t.

410. Zügel (Trense). Rein. Rêne.

Ava. *rughu*, *dčoloraka*, p.
And. *barxon*
Kar. *barxan*
Did. *mothlökou*
Lak. *xuri*
Var. *uxu*
Kub. *uxu*
Kai. *urxur*, *urul*
Aku. *urhur*
Xür. *hurhur*

Udi. *qanthargha*, t.
Kür. *gener*, *zalppand*
Rut. *nixrebur*
Cax. *qantarga*,[1] t.
Agu. *šulav*, p., *čulov*, p.
Tab. *žulov*, p., *rukur*
Bud. *ka-an*, t.
Dže. *kikan*, t.
Xin. *keïn*, t.
Arč. *elter-kačer*

Čeč. *dir-sta*, *āca (ju)*, *dür-stin*
Aba. *šu'e*, *šumlake*
Kab. *šxo*
Šap. *nap't*
Abx. *āghura*
Ing. *lagam*[2])
Gru. *lagami*, *aghviri*
Min. *lagami*
Laz. *dizgini*
Sva. *axvirj*, *lagjam*, *aghvril*

[1]) Türk. *kantarma*, deutsch *Kandarre*. — [2]) Im Tat. *lagum*, pers. *ligâm*.

411. Zwiebel. Onion. Oignon.

Ava. *porol*, *pher*,[1]) gr., [*xarijal*
And. *kon-ča*
Kar. —
Did. *kurau*
Lak. *jatul-čimus*,[2]) p.
Var. *ube-sejži*
Kub. *seïdže*
Kai. *bargol*, *sogan*, t.
Aku. *dakan-šerdže*
Xür. *širši-vukan*

Udi. *šiklam*
Kür. *dčidčakkx*, t.
Rut. *siqil*
Cax. *sipa*
Agu. *čičak*, t., *cicak*, t
Tab. *guli*, *gulu*
Bud. *džidžah*, t.
Dže. *džidžak*, t.
Xin. *džidzak*, t.
Arč. *jatapil*[3])

Čeč. *xuox*, *xox*
Aba. *bž(i)ne*
Kab. *soxan*, *bž(z)y̆n*
Šap. *bze*
Abx. *adžimšĕ*
Ing. *xax*
Gru. *xaxvi*, *xax*
Min. *xvarxvi*
Laz. *kromi*
Sva. *xaxv*

[1]) roth, latein. *porrum* = Lauch. — [2]) *čimuz* ist das pers. *pijâz* = Zwiebel, also „rothe Zwiebel"; im Tat. *phijaz* (Erckert). — [3]) *jatul* ist im Lak. = „roth", *pil* gehört zu avar. *pher*, also „rother Lauch".

Adjectiva. Adjectives. Adjectifs.

412. Alt. Old. Vieux.

Ava. *xera, basrajab, xer*	Udi. *ahil, age,* p. t.	Čeč. *qēnin(g), qeïnstag*
And. *voxor*	Kür. *xkghodža,*[2]) p. t.,	Aba. *pšï'š, že*
Kar. –	*güzü*	Kab. *ž(z)y̆*
Did. *ččru*	Rut. *qasdu*	Šap. *ži*
Lak. *xkunavxhussa,*[1])	Cax. *qasda*	Abx. *ažv, ažzv*
xkunissa	Agu. *äfaf, omer*	Ing. *beri*
Var. *ikhna*	Tab. *gabir, xkaur*	Gru. *dzveli, moxuce*
Kub. *ukhu-ziv*	Bud. *xk(u)su*	*vulia-beberia*
Kai. *urga, vikhna*	Dže. *xkosat*	Min. *rčēnĕ, rčin*
Aku. *uxna*	Xin. *inxker*	Laz. *xčini*
Xür. *uxkna, eski,* t., *urq*	Arč. *xalatu, oxkxkun*	Sva. *meči, džvineb*

[1]) Particip (Adjectiv) von *xkunauxun* = alt werden. — [2]) Im Tat. *godža* (Erckert).

413. Arm. Poor. Pauvre.

Ava. *gharib,* a,	Udi. *fughara*[2])	Čeč. *qiöng, ge, qiönig*
miskinau,[1]) a.	Kür. *kkasib, kesib,*[3]) a.	Aba. *s'okare, tamizd',*
And. *miskin,* a.	Rut. *kesib,* a.	*txemy̆sk*
Kar. *miskino,* a.	Cax. *kesib,* a.	Kab. *txamy̆š(s)khe*
Did. *miskin,* a., *biskinav*	Agu. *miskin,* a., *xesib,* a.	Šap. *tgamičj*
Lak. *miskinsa,* a.,	Tab. *kasib,* a.	Abx. *dricxap, a'ry̆cha*
pakuirso	Bud. *kasib,* a.	Ing. *gharibi,* a.
Var. *miskin,* a., *miskinci*	Dže. *kasib,* a.	Gru. *gharibi,* a.
Kub. *miskinziv,* a., *garib,*	Xin. *kasib,* a.	Min. *gharibi vorekh,*
Kai. *miskin,* a., *jazig* [a.	Arč. *miskin,* a.	*(o)rekh,* a.
Aku. *miskin,* a.		Laz. *orukara*
Xür. *miskin,* a., *paqir*		Sva. *gharib,* a.

[1]) *pakirau,* arab., mit der avar. Adjectiv-Form. — [2]) Eigentl. der arab. Plural des Singul. *faqîr* = arm, der Plural aber im Sinne des Singul. wie auch im Türk. — [3]) Arab. *kâsib,* Jemand, der sich seinen Lebensunterhalt erwirbt.

414. Billig. Cheap. Bon marché.

Ava. *uzuz,* t., *harzu*	Udi. *udžuz,*[1]) t.	Čeč. *jaïn,mejxina-jejnig*
And. *uzuz,* t.	Kür. *užuz,* t.	Aba. *puti*
Kar. *uzuz,* t.	Rut. *udžuz,* t.	Kab. *pud*
Did. *hiha*	Cax. *udžuz,* t.	Šap. *puut*
Lak. *kukumu, kovšena*	Agu. *udžuz,* t.	Abx. *amaria*
Var. *duxa*	Tab. *učuz,* t., *udžuz,* t.	Ing. *užuzi*
Kub. *dugol*	Bud. *udžuz,* t.	Gru. *iafia, iafi, iafuth*
Kai. *ibaïl, durxa*	Dže. *udžuz,* t.	Min. *ïefi, efi*
Aku. *dur'ali*	Xin. *udžuz,* t.	Laz. *udžuzi*
Xür. *dux'ali, dur'al*	Arč. *bagaj-tu*	Sva. *efthi, efd, ephd*

[1]) Türk. *udžuz,* im Tat. *učüzü* (Erckert).

415. Biau. Blue. Bleu.

Ava. *ïerčinab, xkaxhilab, čexilau*[1])

And. *xkoj, xkoni*

Kar. —

Did. *ičiju*

Lak. *nʿak-sa, nʿakk*

Var. *šin-išil*

Kub. *ruž-vziv*

Kai. *xanqa, šiniši*[2])

Aku. *šiniši*

Xür. *xantca, xantc*

Udi. *gogin*, t.

Kür. *vili, želi*

Rut. *xlunde*

Cax. *xnagin*

Agu. *šculäf, čulif*

Tab. *ukub, čru*

Bud. *cxi*

Dže. *gog*, t.

Xin. *carcar*

Arč. *najlutu*

Čeč. *sini, beciti-luo*

Aba. *s'xuante, uo'tüše*

Kab. *š(s)'ÿxü*

Šap. *ššuxuante*

Abx. *žvanpštvala, jatcv,*

Ing. *lurž* [*aëtcva*[3])

Gru. *lurdži*

Min. *lurži, leniši-pheri, lilaš-peri*[4])

Laz. *ešili,*[5]) t.

Sva. *myiriža*

1) *betcxkaxhilab*; türk. *göük*; auch im Kumyk. u. Nogai. (Erckert) *zax*; *džax* = blau im Osset.; zu *xkaxhilab* vergl. türk. *göük* = Blau des Himmels. — 2) Im Kaukasus wird blau und grün meist nicht in der Bezeichnung unterschieden, wie auch bei den Türk-Völkern. — 3) Stern, wohl an Himmel erinnernd. — 4) Blaue Farbe, pers. *reng*. — 5) Türk. nur „grün“.

416. Braun. Brown. Brun.

Ava. *thulolthllerab, qirmuzi,*[1]) t.

And. *reljithli boëo*

Kar. *surman-thlerab*

Did. *žubi*

Lak. *jatul-xkaxkissa*[2])

Var. *bukučev-cavikan*

Kub *dulkun-ziv*

Kai. *bukucil*

Aku. *buxuta* [*qirxha*

Xür. *tcäva buxkutca,*

Udi. —

Kür. *rugun-rang,*[3]) p. *kkheber*

Rut. *mixek-rang,*[4]) p.

Cax. *badundžani*

Agu. *rukar-rang*, p.

Tab. *benevša, durkuv*

Bud. *mixaki*, p. arm.

Dže. *mixagi*, p. arm.

Xin. *mixaki*, p. arm.

Arč. *xaxatu*

Čeč. *ma-aku*

Aba. *k'emid*

Kab. —

Šap. —

Abx. *akaxv, akaxfa*

Ing. — [*pšëuala, pšzv*

Gru. *daričinis feri, mixakis-feri*, arm.

Min. *mixakiši-feri*, arm.

Laz. *mdčoxa*

Sva. *mitcran*

1) *qyrmeze* auf türk. „röthlich“. — 2) Roth-gelb. — 3) Erdfarben, von kür *rug* = Erde, Staub, und *rang* (pers.) = Farbe. — 4) Auch im Tat. *mixaki* (Erckert); arm. *mexakagujn*.

417. Breit. Broad. Large.

Ava. *ekïeb, ʿathid, ʿeb,*

And. *kxab* [*ʿebau*

Kar. *abob*

Did. *kholju*

Lak. *uttanu, utta-sa, xartonu*

Var. *buu-ziv*

Kub. *uxod-ze*

Kai. *bauci, artaj*

Aku. *vahul*

Xür. *vaʿuli*

Udi. *geng*

Kür. *härqül, f(e)rä,*[1]) p.

Rut. *axkurdu*

Cax. *ukhen'*

Agu. *äräf, ar(h)a*

Tab. *jargub, jarkor*

Bud. *enli*, t., *geni,*[2]) t.

Dže. *ghän*, t.

Xin. *qänq*, t.

Arč. *xar-tutut*

Čeč. *šuorta, širi*

Aba. *brrö*

Kab. *bgho, bÿxrrü*

Šap. *šuabgo*

Abx. *tbaaup, athbaa,*

Ing. *farthoïs* [*tboap*

Gru. *fartho, parthob, ganivrab, gaxïeri*

Min. *fartho, phartho*

Laz. *partho*

Sva. *srüld, mašrid, ganïer*

1) Pers. *ferâx* = weit, geräumig. — 2) Osttürk. *gen* = weit, breit; türk. *enlü*.

418. Dunkel. Dark. Sombre (obscur).

Ava. *betcab*
And. *boti*
Kar. —
Did. *sasis-xo*
Lak. *tcan, tcan-sa*
Var. *cavli*
Kub. *cebodix*
Kai. *camk-li, cab-li*
Aku. *cav-li*
Xür. *tcavli*

Udi. *beïnqe*
Kür. *midče, m(i)šie*
Rut. *mučakha*
Cax. *mučaxta*
Agu. *muču, muči*
Tab. *muču, mičri*
Bud. *midži*
Dže. *midža*
Xin. *xodu*
Arč. *akunu*

Čeč. *ʿeržin(g), arža, [arža-luo*
Aba. *š'uink*
Kab. *khif'*
Šap. *mezaxe*
Abx. *alaššcara*
Ing. *natheli*
Gru. *bneli, bnelad, thbilia*
Min. *rume, ukumela*
Laz. *mkupi*
Sva. *mubir, mubvird, utkvind*

419. Eckig. Cornered. Angulaire.

Ava. *bukon, sibilau, bukun-thli*
And. *bikumaša*
Kar. *bukundidab*
Did. *maŏljzašu*
Lak. *murcillu-busa*[1]
Var. *muzničiv-ziv*
Kub. *axmut-vzir*
Kai. *müzir-bar, muzi-[par*
Aku. *muzur-var*
Xür. *muznarʿli*

Udi. —
Kür. *piper-avaz*[2]
Rut. *kušli*, t.
Cax. *iökupvut*
Agu. *murtnu*
Tab. *murču-oluv*
Bud. *kuindčlui*,[3] t. iran.
Dže. *kuindčli*, t. iran.
Xin. *kuindčli*, t. iran.
Arč. *xašili-tut*

Čeč. *sa-a*,[4] *meïg*
Aba. *psenebzö*
Kab. —
Šap. *inetašo*
Abx. *axvaxvora*
Ing. —
Gru. *kuthxiani, dakuthxuli*
Min. *kutxuami, kunthxuuli*
Laz. *kešeli*[5]
Sva. *lumxvirj*

[1]) Eigentlich winkelig, von *murcu* = Winkel. — [2]) Winkelig sein. — [3]) *kuindčli*; türk. *köšeli*; auch im Tat. *kündži* (Erckert). — [4]) Der Winkel. — [5]) Türk. *köše* = Ecke; adject. *köšeli*.

420. Eng. Narrow. Étroit.

Ava. *dččederab, qurijab*
And. *qinthli [qoaridab*
Kar. *kxorab*
Did. *khakharo*
Lak. *xkkumanu, khʿolasa, xaltanu*
Var. *kut-ziv*
Kub. *bugid-ze*
Kai. *kakaci, gakaj*
Aku. *kanta*
Xür. *ghoartc-li*

Udi. *qadč*
Kür. *gvethi, sal, usal*
Rut. *issaldu*
Cax. *dar*,[1] p. t.
Agu. *isal*
Tab. *isal, kurur*
Bud. *dar*, p. t.
Dže. *dar*, p. t.
Xin. *dar*, p. t.
Arč. *kuxar-tut*

Čeč. *gottun(g), gotto*
Aba. *zežü*
Kab. *zev*
Šap. *bguze*
Abx. *čvara*
Ing. *titcroïs*
Gru. *vitcro, vitcrad*
Min. *vtcule, antcro, [intcro*
Laz. *dari*
Sva. *naxvtcvi*

[1]) Im Nogai ist *dar* = eng, auch im Kizilbaš u. Kumyk. (Erckert) u. Osmaniš-türk.

421. Faul. Lazy. Paresseux.

Ava. *thambalav, khoaxa. xhins, khuxhalu*[1])
And. *khvalax*, a., *xence*
Kar. *khoxalav*, a.
Did. *khoaxalab*, a.
Lak. *suna-ssa, sajak-ssa*
Var. *khajgibi khakhu-*
Kub. *ovdol* [*ziv*[2])
Kai. *xkajgi-akharčil, osal*
Aku. *agozin*
Xür. *agghin*

Udi. *thämbal*,[3]) t.
Kür. *tenbel*, p., *haveslituš*,[4]) a. t.
Rut. *tembel*, p.
Cax. *tambal*, p.
Agu. *khaxxal, javaš*, t.
Tab. *khaxhal, khagiri*
Bud. *tambal*, p.
Dže. *tambal*, p.
Xin. *tambal*, p.
Arč. *sinda-tu*

Čeč. *xkēdin(g), kedïng*
Aba. *šxašin*
Kab. *š(s)xaxine*
Šap. *šgaxin*
Abx. *aaššahüe, aašovu, aššau*
Ing. *aašovu, aššau*
Gru. *zarmaci, zanti, udčirvsli*
Min. *zarmaci, orirgi*
Laz. *tembeli*
Sva *lnleg, mamdčirvar*

[1]) Arab. *kāhil* = faul. — [2]) Nicht fleissig. — [3]) Pers. *tenbel* = faul, im Tat. *tanbal*. — [4]) *haveslituš* heisst eigentl. „er ist nicht eifrig", *havesli* ist arab.-türk.

422. Feige (furchtsam). Cowardly. Craintif.

Ava. *ihanav, ʿankh, cojau, xuinkarau*
And. *sirdija*
Kar. —
Did. *ethlnoku*
Lak. *nixa-ussa, qadār*[1])
Var. *iruxil*
Kub. *disiv*
Kai *uruix-kuj, uruxil*
Aku. *uluxkhusi* [*kax*[2])
Xür. *uruxkhua, kaxil,*

Udi. *qibadžan*
Kür. *k(i)čed, gičad, kkxidče, kurxač*
Rut. *gičed*
Cax. *giddešta, kajkanna*
Agu. *guččaf, kučaf*
Tab. *kučub, axti-gičur*
Bud *kičru*
Dže. *khidžid*
Xin. *korxag*,[3]) t., *inkui*
Arč. *kedža-to*

Čeč. *kuiren, stešxastag*
Aba. *šinabx*
Kab. *qarabgha*
Šap. *šinabx*
Abx. *ašvovu, ašša*
Ing. *šišar*
Gru. *mšišari, mrthxali*
Min. *zura, thxali, maškhuranže,*
Laz. *muanathi* [*dzabuni*
Sva. *maqlvarj*

[1]) *ahssa-čû* = Feigling. — [2]) *vaj-'goavza* = nicht guter Mann. — [3]) Kumyk. *korkag* (Erckert), auch im Türk. „feige, furchtsam".

423. Fleissig. Diligent. Diligent (assidu).

Ava. *žigar-bugëu-či, emerhaltunov*
And. *adabli*, a. t.
Kar. *hejdob*
Did. *adablu*, a. t.
Lak. *xharačat-baïsa (bussa)*, a.
Var. *hajgi-biku-ziv, xkkëigi-baqibzi-v*
Kub. *here-ziv* [*ʿarakat*, a.
Kai. *kajš-lavaxan,*
Aku. *korsi*
Xür. *xhankizar, jaradišil*

Udi. *qoččagh*
Kür. *xhavesli*, a.
Rut. *juxdö*
Cax. *seriš-tanana*
Agu. *xharakat-arkaf*, a.
Tab. *xharakat-apuv*, a.
Bud. *xhavasli*, a. t.
Dže. *xhavaslu*, a. t.
Xin. *xhavasli*, a. t.
Arč. *iker'senetu ustari*

Čeč. *diken-beer, diken bujašun*
Aba. *ležagk'o, pseago*
Kab. *sabgr*, a.
Šap. *emžeš*
Abx. *imaašovu*
Ing. *muša-kac*
Gru. *macadini, gul-modzine, bedžithi*
Min. *brzuneli, mecadine, guri gedvaliri*
Laz. *xavesi* [*maqluvar*
Sva. *gulvan-muštab,*

424. Freigebig. Generous. Généreux.

Ava. *džumarthav,*[1] p., *sjarxxavatau,* a.p.t.
And. *komaršin*
Kar. —
Did. *sjaxxavatav,* a. t.
Lak. *čum'ärt,* p., *saxavatca,* a.
Var. *saxavat,* a. t.
Kub. *saxavat,* a. t.
Kai. *saxavat,* a.t., *gargaj*
Aku. *saxavatil,* a. t.
Xür. *saxauoatil,* a. t.

Udi. *märd,* p.
Kür. *gil-akaja, džumart,*
Rut. *žumart,* p. [p.
Cax. *utunna-deš*
Agu. *čumart,* p.
Tab. *žumart,* p., *džumard,* p.
Bud. *varumli*
Dže. *xab-ačuga*
Xin. *čämard,* p., *dževanmard,* p.
Arč. *džumar-tu,* p.

Čeč. *xkuomeršin (g),*
Aba. *m'in* [*kumeršistag*
Kab. *žumart,* p.
Šap. *halel*[2]
Abx. *sasbziabov, znaptbaau, ikm*
Ing. *merd,* p.
Gru. *uxvi*
Min. *xe-gofačili, pxarčveli*
Laz. *metura koči*
Sva. *lurdbašj, utklabvar*

[1]) *dževânmerd,* pers., vulgär. *džömerd.* — [2]) Was man gekauft und gut bezahlt hat.

425. Gastfrei. Hospitable. Hospitalier.

Ava. *hubol-vatjlanavči,*
And. *ce* [*saxavatau*
Kar. —
Did. *cuirbathliroda*
Lak. *bulajssa, kamaličunal-hurmat-busa*
Var. *uxul-xujavikan*
Kub. *xorvi-kuziv*
Kai. *axal-širaviran,*
Aku. — [*axal-dikui*
Xür. *vaxhli-vigan*

Udi. *qonaghun-adamar*
Kür. *muhman-kanep,* p.
Rut. *mixman-xaad,* p.
Cax. *džomat,* p.
Agu. *xalašuin-xurmat-*
Tab. *xanuf-kunir,* [*akaf* *xaliži-apuv*
Bud. *mejman-kabulsi,* a.
Dže. *xan-xura-axid*
Xin. *kijaja-kindadu*
Arč. *jevaši-sukur-tubi*

Čeč. *komeršing, x(i)aša*
Aba. *hajš'eri, hajš'ol*
Kab. *xaš(s)e-zyfef*
Šap. *šiivork, hačekačeri*
Abx. *sazibziabovo*
Ing. *pur*
Gru. *stumarth moqvare*
Min. *sumaršii-mimaghebeli*
Laz. *xanedani*
Sva. *mušgvriašj-milxne*

426. Geizig. Covetous. Avare.

Ava. *baraxršarau, baxila,* a.
And. *baxil,* a.
Kar. *baxil,* a.
Did. *baxil,* a.
Lak. *baxil,* a.
Var. *qirqir*
Kub. *cakhavix*
Kai. *qirqir, gajkaj*
Aku. *mašta*
Xür. —

Udi. *ostavar,* p.
Kür. *khevi,* a., *mšeket*
Rut. *gigde*
Cax. *utunna*
Agu. *baxil,* a.
Tab. *baxil,* a., *xerekek*
Bud. *xasis,* a. arm.
Dže. *xasis,* a. arm.
Xin. *meski*
Arč. *marš-tu*

Čeč. *b'ermečig,*
Aba. *akele,* a. [*barmciglvo*
Kab. *qazer*
Šap. *geram*
Abx. *igzigumg'voa, zuapsku, alaxicvgia*
Ing. —
Gru. *džuntci, xelmodčerili, križangi*
Min. *ghuntci, džar-bado,*
Laz. *xeslsi,* a. [*ckuncki*
Sva. *tcingvil, mušgvri-molot*

427. Gelb. Yellow. Jaune.

Ava. *modča, ʿobil, ʿobilab, thohilau (ab)*
And. *čaqu*
Kar. —
Did. *niga*
Lak. *xkaxki*
Var. *buxku-ziv*
Kub. *buxku-ziv*
Kai. *büxüta, bukuči*
Aku. *buxuta*
Xür. *buxkutca*

Udi. *neššumne, diukxutcil*
Kür. *xkghinni*
Rut. *kübde*
Cax. *gebon*
Agu. *käkäv, xaxaf*
Tab. *gadxub, karxuv*
Bud. *sožav*
Dže. *ka-ali*
Xin. *kuškula*
Arč. *alav-tut*

Čeč. *mōzun(g), ažxa, mažalla*
Aba. *rröše, ghöže, gio'žg*
Kab. *ghož(z)*
Šap. *gože*
Abx. *a'vjäž, ahvaž*
Ing. *qüthel* [*ahüažzv*
Gru. *qvitheli*
Min. *q̌vintheli, q̌vitheli*
Laz. *mčitha*
Sva. *qvithel*

428. Gesund. healthy-wholsome. Sain (bien portant).

Ava. *untičču, thlik, goanza, ithize, sag*, t.
And. *sagi*, t., *čonči*
Kar. *sag*, t., *xo*
Did. *igu, igi*
Lak. *tculdu, sagnu*, t., *cundunu*
Var. *sag*, t., *sagli*, t., *sagh*
Kub. *sagli*, t., *exula, arali, ox, sagh*
Kai. *ara, sag, arali*
Aku. *arali*
Xür. *arali, ara, saj*, t.

Udi. *durust, šelle*
Kür. *sagh*, t.
Rut. *sagh*, t., *dir*, t.
Cax. *jugura*
Agu. *sag*, t., *sagdi*
Tab. *sag*, t., *dumu-idžiri*
Bud. *sag*, t.
Dže. *sag*, t.
Xin. *ziring*
Arč. *sagsu*, t.

Čeč. *taza*, p., *moguš, mogušvu*
Aba. *ps(e)o, pšau*
Kab. *huzy̌nše* [*uzy̌nš*
Šap. *zepeš*
Abx. *igubziob, agubzia, abzia*
Ing. *ḳajqora-aris*
Gru. *saghi*, t., *žanmrtheli, usne-ulo*
Min. *sinthelasre, džgiro*
Laz. *maniši*
Sva. *edurj-li, ezard*

429. Gross. Large. Grand.

Ava. *khudab, khudijab, khodo, salumau*, a.
And. *redčoxa(uxa), bedčuxa* [*xherqab*
Kar. *xerkam, inco*
Did. *reža, beža, raŏ, ježa, r-eža*
Lak. *xkunsa, xkunna*
Var. *xula-ziv, xula*, tat., *xvala*
Kub. *xula*, tat., *xvala*
Kai. *xoalaci*, tat., *xulasab, xula, ergaj*
Aku. *xolol, xalasi*, tat.
Xür. *xvalal*

Udi. *khalane*, t
Kür. *jekkxe*, t., *dčixki, qaqan, zurba*, p.
Rut. *khuda, khuxdu, qüxdü*
Cax. *xerna*
Agu. *äxafe, axaf, xav*
Tab. *axur*
Bud. *bolus*
Dže. *bugud*
Xin. *čexi*
Arč. *daucu*

Čeč. *axkxkūng, vöqun*
Aba. *jine(jin), šxo(abe), jiny̌*
Kab. *kaxrrkod, jin*
Šap. *ine*
Abx. *dduun, ady̌u*
Ing. *didi*
Gru. *didi, didö, diodi*
Min. *didi*
Laz. *didi*
Sva. *xoša, gangal*

430. Grün. Green. Vert.

Ava. *khahilab, ʿurdčinab,*
And. *xoči* [*gurginab*
Kar. *ačob*
Did. *ečijasui*
Lak. *ššʿoldissa, ššulli*[1])
Var. *šinišil*
Kub. *šamo-ziv*
Kai. *šini-šil, šiniša*
Aku. *šiniša*
Xür. *šiniša*

Udi. *goginne*
Kür. *xkghacu*
Rut. *šilde*, t.
Cax. *lagaran*
Agu. *gasiaf, gazif*
Tab. *čurub, čru*
Bud. *sogzakla*
Dže. *džuknu*
Xin. *sir*
Arč. *olöv-tut*

Čeč. *buc, bessirin (g)*
Aba. *ucüz,*[2]) *s'xuante,*
Kab. *hudzy̆fe* [*s'xuant'e*
Šap. *ucuz*
Abx. *astcva, ešški*
Ing. *tconej*
Gru. *mtcvane*
Min. *tcvane*
Laz. *ešili*
Sva. *irži*

[1]) Es erinnert an türk. *ješil* = grün, durch progressive Assimilation entstanden. — [2]) Farbe von Gras.

431. Gut. Good. Bon.

Ava. *thlikh,*[1]) *thlijau,*
And. *čonči* [*belxarau*
Kar. *xo*
Did. *igu*
Lak. *xkinssa, raxnubussa, xxojnu*
Var. *agil*
Kub. *xakol-aksi*
Kai. *axil, ajna*
Aku. *axhna*
Xür. *axhna*

Udi. *šel adamare, durust*
Kür. *ijer, rähimlu,*[2]) a. t.,
Rut. *ux-du, jix* [*xkisan*
Cax. *jug-na*
Agu. *exaf, ižaf*
Tab. *udžuir, idžuif*
Bud. *amin,*[3]) a.
Dže. *galat*
Xin. *kni*
Arč. *xiva-to*

Čeč. *dikin (g), dikenig*
Aba. *š'ö*
Kab. *xalel*, a., *cuxur*
Šap. *ššu*
Abx. *agubzija, abzia,*
Ing. *kaj-katc*
Gru. *kethili, magliani*
Min. *kethili, kethili-gurši-keči, tangaboli*
Laz. *kaï guroni*
Sva. *džorvo, kethil*

[1]) Güte; *belxarau* = gut. — [2]) Barmherzig, gütig. — [3]) Treu.

432. Hässlich. Ugly. Laid.

Ava. *khvešab, kojš, surararau*
And. *rixhinti*
Kar. *surav*
Did. *žuka*
Lak. *ʿokki, ʿokkissa*
Var. *avdal*
Kub. *hasi*
Kai. —
Aku. *caxsi*
Xür. *tcaxil, tcax*

Udi. *ajbodžar*
Kür. *pis*, p.
Rut. *muklad*
Cax. *batrajno deš*[1])
Agu. *čirxaf*, a.
Tab. *fis,*[2]) p.
Bud. *čirkin,*[3]) a. t.
Dže. *pisadu*, p.
Xin. *čir-dadu, čirdačid*, a. t.
Arč. *butul-lu*

Čeč. *vuon (g), hazan, irčin (g), vuanig*
Aba. *aje*
Kab. *'ej*
Šap. *dele*
Abx. *iraxum*
Ing. *ajdežar*
Gru. *glaxa, glaxad,*[4]) *cudad, avad*
Min. *cudi,*[5]) *glaxa, ubado*
Laz. *pathi*
Sva. *xola (xaland), legd*

[1]) Nicht schön. — [2]) Schlecht. — [3]) Im Kizilbaš. *čirkin*, pers. *čirkîn* = schmutzig, hässlich; auch im osman. Türk. ist hässlich = *čirkin*. — [4]) *glaxad* ist Adverb. — [5]) Heisst auch „böse“.

433. Hell. Light. Clair.

Ava. *guangarab, khan, khantheli*
And. *kono, xono*
Kar. *kono*
Did. *degirxo*
Lak. *čani-sa, ači knu-bu*
Var. *šala*
Kub. *šila-li*[1])
Kai. *šala-li*
Aku. *šalte-la*
Xür. *šalali*

Udi. *khaj, xašne*
Kür. *ekkx, ekkxu*, t.
Rut. *jabskara*
Cax. *iševod*, t.
Agu. *äku, akuvar*
Tab. *aku, vak*
Bud. *išig*,[2]) t.
Dže. *išig*, t.
Xin. *čiša*
Arč. *margadža*

Čeč. *sirling (g), sirling (g)-du, serlu*
Aba. *nefin*
Kab. *nexŭ*
Šap. *nefin*
Abx. *alxšara, alāša*
Ing. *natheli*
Gru. *natheli, sinathle*
Min. *sinthe, sinathe,*
Laz. *dari* [*sinatle*
Sva. *nardč-li, načhi-li, rehard*

[1]) Abstractum — [2]) Hell, von der Farbe *ačük*.

434. Hoch. High. Haut.

Ava. *-orxarob (v, j, b, r), -orxata (v, j, b, r)*
And. *xirci*
Kar. *xhercob*
Did. *osjui*
Lak. *laxk, bjoxttul-ssa,*
Var. *akziv* [*jallo*
Kub. *bukinze*
Kai. *ček, axil*
Agu. *axil* [*axkli*
Xür. *xvala, xval, oxk,*

Udi. *alalu*
Kür. *qaqan, gakaj*
Rut. *xhadxud*
Cax. *axtuna*
Agu. *xava*
Tab. *jaglib, jaglur*
Bud. *gūndūr*
Dže. *khagaj*
Xin. *gündur*
Arč. *larirtut*

Čeč. *lexking, leqi*
Aba. *atrrö, atgrr*
Kab. *thlaghe*
Šap. *thlage*
Abx. *drahap, āharak, ah*
Ing. *maghla*
Gru. *maghalia, maghali, maghlath*
Min. *moghali*
Laz. *maghali*
Sva. *kilthxid, klhthxi*

435. Jung. Young. Jeune.

Ava. *iölov, baxhar, belxarau*
And. *miči*
Kar. *mikho*
Did. *eguë*
Lak. *žahil, žahil-sa*,[1])
Var. *žehil*, a. p. [a p.
Kub. *džahildži*, a p.
Kai. *žahil, džahil*, a. p.
Aku. *vištal*
Xür. *išthar*

Udi. *džahille*, a. p.
Kür. *džehil, žehil*, a. p.
Rut. *džahil*, a. p.
Cax. *mökhna*
Agu. *biciv, žahil*, a. p.
Tab. *žahil*, a. p., *žahil*,
Bud. *džahil*, a. p. [a. p.
Dže. *džahil*, a. p.
Xin. *džahil*, a. p.
Arč. *džahilu*, a. p.

Čeč. *quōna, zama,*
Aba. *libžiže* [*džimivu*
Kab. *š(s)'ale*
Šap. *če*
Abx. *dpškop, d'čča*
Ing. *žeïli*, a. p.
Gru. *axalgazda*
Min. *boši-re*,[2]) *axali-gazda re*
Laz. *delikanli*,[3]) t.
Sva. *bebš-li, maxe*

[1]) *džâhil* (arab.) = unwissend, im persönlichen Gebrauch = jung. — [2]) Vergl. Knabe = *boši*. — [3]) Ein Mensch, der thörichtes (*deli*), hitziges Blut (*kan*) hat.

436. Kalt. Cold. Froid.

Ava. *rohi, koačč,*
And. *sodo* [*tcorarau*
Kar. —
Did. *bajju*
Lak. *darkunu, darku-sa*
Var. *baxa-ziv*
Kub. *buxe-ze*
Kai. *buxaïli, buixril*
Aku. *bagarduiš*
Xür. *u'ar, bu'alli*

Udi. *čakne*
Kür. *mäki, meki*
Rut *mukhdu*
Cax. *mukhada*
Agu. *mikil*
Tab. *mičlib, mičlu*
Bud. *atxa*
Dže. *khaja*
Xin. *khii*
Arč. *xeto-to*

Čeč. *šilin(g), šelo*
Aba. *še-e, šiko*
Kab. *š(s)'y̆'a*
Šap. *ši*
Abx. *xtop, āxisšvašva*
Ing. *civi*
Gru. *civi, civad, grilad,*
Min. *čxuru* [*civia*
Laz. *ghini*
Sva. *mycxi, macxid*

437. Klein. Small. Petit.

Ava. *šinab, thineb,*
hithin, ethinaj esen
And. *thana, miči(u)*
Kar. *mika, miko*
Did. *regvata, eghveza*
Lak. *dčava-ssa, čava-ssa,*
dčibi-sa
Var. *vikaziv, nikaci,*
nika, ika
Kub. *unkaziv, ika*
Kai. *nikaci, nika,*
gantha, bištal
Aku. *rištal,*[1] *rištasi,*
dištasi
Xür. *dištal, vištal*

Udi. *kitci*[2]
Kür. *ghvadči, kküli,*
rrgoči
Rut. *kade, kaada,*
khadhaadi, čüka
Cax. *künna*
Agu. *biciv, bici, pici*
Tab. *bicir, picur*[3]
Bud. *kibas*
Dže. *silat*
Xin. *misi*
Arč. *tithu*

Čeč. *džimin(g)*
Aba. *tcy̆ku, tcy̆ky̆*
Kab. *tcy̆kŭ*
Šap. *cu*
Abx. *axučč,*[4] *assa*
Ing. *patrajs, pitcajs*
Gru. *cota, tapara, mcire,*
knini
Min. *ghidče, dčidčee*
Laz. *dčitha*
Sva. *xoxra, madxve,*
kotolid

[1] Vergl. jung. — [2] Im Tat. *kučik* (Erckert). — [3] Arm. *phokhr.* — [4] *čč* ist die Wurzel für alles „Kleine".

438. Krank. Jll. Malade.

Ava. *untun, unthun,*
unthla, untarau
And. *ruqudo*
Kar. *bothlida*
Did. *rothlno, rothlxo*
Lak. *hintu, kašavaj,*
kašaj-nu
Var. *iculi, icul, tcul*
Kub. *ican-uxola, icul*
Kai. *iculi, zaïbi,* a.,
aukuile
Aku. *idussi, iculi* [*šil*
Xür. *kävšil, xkävšli, sojra,*

Udi. *azarrune,*
khefšeltebakhsun
Kür. *thaz, thadaj, taz,*
hazerli, p.
Rut. *načag*
Cax. *uikarna*
Agu. *itaraj, načadi*
Tab. *icrur, icuir-do*
Bud. *azaru,* p. t.
Dže. *azari,* p. t.
Xin. *azarlü,* p. t.
Arč. *bicudu*

Čeč. *lazar, camaguš,*
comguš-verig
Aba. *s'madj', s'modžj,*
Kab. *sy̆mage* [*sy̆magh*
Šap. *sy̆madž*
Abx. *ččmazaiop,*
aččmazahŭě
Ing. *avad*
Gru. *avada, avadmqopki,*
avath
Min. *lexi-borekk, (o)řekh,*
Laz. *zabuni* [*lexi*
Sva. *legd, legd-merde*

439. Lang. Long. Longue.

Ava. *xalajab, -xrralata-*	Udi. *boxo*	Čeč. *ïexin(g), jexin(g)*
(u, j, b, l)	Kür. *jarxgi,*[1] arm.	Aba. *ťaxe*
And. *bexxula*	Rut. *xulexdu*	Kab. *khy̆x*
Kar. *bexhilab*	Cax. *xlina*	Šap. *č'ahe*
Did. *bexhora*	Agu. *vašt, jarxaf*	Abx. *avu*
Lak. *laxkissa, laxki*	Tab. *jarxib*	Ing. *gzeli*
Var. *bukken-ziv*	Bud. *abšu*	Gru. *grdzemia, grdzeli,*
Kub. *uxot-ze*	Dže. *adxa*	*grdzlad*[2])
Kai. *bukhenil, irgaj,*	Xin. *vixa*	Min. *gindzo*
Aku. *xerqal,* arm. [arm.	Arč. *laxotut*	Laz. *gindze*
Xür. *ʿirkkal,*arm.,*ʿirkkali*		Sva. *dževedithj, džodid*

[1]) Arm. *erkar.* — [2]) Adverb.

440. Langsam. Slow. Lent.

Ava. *xaralav, xhins,*	Udi. *dčagi*	Čeč. *sagan, melliši*
naki-tamulau[1])	Kür. *gedž,*[2]) t.,	Aba. *sambe*
And *suimkhu*	*javaš,*[3]) t.	Kab. *xom*
Kar. —	Rut. *saburdid*	Šap. *mefetlo-votequo*
Did. —	Cax. *telesugda*	Abx. *pšala*
Lak. *xhurxha, javaš-sa,*	Agu. *javaš,* t., *gan,*[5])	Ing. *evaša,* t.
Var. *baxlal* [t.	Tab. *ganži, adži*	Gru. *neli, gvianad,*
Kub. *avdal*	Bud. *dir,*[4]) p.	*nelad, tcqnara*
Kai. *baxlal, bajlaj*	Dže. *diar,* p.	Min. *cq̆enaro, gviano,*
Aku. *axzan*	Xin. *džïer,* p.	Laz. *javaši* [*cxnaro*
Xür. *xhuähh, bahlali*	Arč. *akur-verkhutu*	Sva. *thamašth, tcqnaro*

[1]) *nak* = nach, hinten; *tamizi* = loslassen. — [2]) Türk. *geč* = spät. — [3]) Türk. *javaš* = langsam. — [4]) Auch im Tat. — [5]) Arm. *anagan.*

441. Leer. Empty. Vide.

Ava. *dčubogu, dčobogu,*	Udi. *amtcine*	Čeč. *guma, desin*
hodori	Kür. *iči, buš,* t, *edči*	Aba. *než'e*
And. *bedčugu (tcaraï)*	Rut. *xkardu*	Kab. *neš(s)*
Kar. *bedčuda*	Cax. *xkaran*	Šap. *neč'i*
Did. *khvonhvaro*	Agu. *äraf*	Abx. *atacv*
Lak. *adča, dašra-sa,*	Tab. *učub, visuv*	Ing. *carïel*
Var. *bac-živ* [*bacbu-sa*	Bud. *boš,* t.	Gru. *carïeli*
Kub. *ba-civ*	Dže. *adži*	Min. *carïeli*
Kai. *bacal, khanti*	Xin. *boš,* t.	Laz. *boši,* t
Aku. *bacal* [*umxumxi*	Arč. *acutu-tut*	Sva. *nagi, pari*
Xür. *umx, batcil,*		

442. Lügenhaft. Lying. Menteur.

Ava.	*matcrexunav, heresijau,*[1] t.	Udi.	*ar'čine*	Čeč.	*xarcli, jarmarthlu*
And.	*maragaša*	Kür.	*xhakči*	Aba.	*crus*
Kar.	*handčob*	Rut.	*pugxa*	Kab.	*pc'y̆*
Did.	*hersikhan*, t., *heressi*, t.	Cax.	*nexhakna*	Šap.	*pci*
Lak.	*bätul-sa,*	Agu.	*xilečan*, p.	Abx.	*amuxvovu, imcn*
Var.	*sunkuk* [*šalmakksa*	Tab.	*kučal, kuču-lax*	Ing.	*tquan*
Kub.	*khuvtar*	Bud.	*duru*	Gru.	*tqul, tcru, aramarthali, bakhia*
Kai.	*khambar*	Dže.	*duri*	Min.	*tqura, tgura*
Aku.	*khana*	Xin.	*dabxer*	Laz.	*mtcudi*
Xür.	*kkoanar*	Arč	*cur-itoto*	Sva.	*bakašj,*[2] *mebakhïel*

[1]) Vergl. türk. *xyrzyz* = Dieb. — [2]) *bak'* = Lüge.

443. Nass. Wet. Humide.

Ava.	*ekhu, idčize, bidčarau*	Udi.	*šajnne*	Čeč.	*theda,*[1]) arm., *thuining, tadalla*
And.	*biton-udu*	Kür.	*qežeï, qeš*	Aba.	*tc(i)ne*
Kar.	*bidčhob*	Rut.	*sexir-ad*, t.	Kab.	*psy̆f*
Did.	*athju*	Cax.	*čivada*	Šap.	*tcine*
Lak.	*čatnu, atilsa, ithnu*	Agu.	*äšcuf, ačuf*	Abx.	*apsaa*
Var.	*baxun-ziv*	Tab.	*gašib, kašuv*	Ing.	*seveli, söveli*
Kub.	*basuna-ze*	Bud.	*džavi*	Gru.	*sobeli, sveli, soveli, svepia*
Kai.	*čamli, šinkaj*	Dže.	*džaba*	Min.	*šě, šolili, šoliri*
Aku.	*šinkhal*	Xin.	*fidža*	Laz.	*šoleri*
Xür.	*šinkhal, zurxhil*	Arč.	*čari-tut*	Sva.	*myžir, mžird*

[1]) Arm. *thac.*

444. Niedrig. Low. Bas.

Ava.	*alčax*, t., *khvešab,*	Udi.	*uqalu*	Čeč.	*loxun(g), loxu*
And.	*luci* [*thluxk, uxau*	Kür.	*askxan,*[1]) a, *eskxu,*	Aba.	*s'xaake*
Kar.	—	Rut.	*alčag*, t. [a.	Kab.	*thlaxrrše*
Did.	*sopju*	Cax.	*dzitana*	Šap.	*thlakše*
Lak.	*lahsa, lah, laxnu*	Agu.	*xiva*	Abx.	*alaq'u, alaxu*
Var.	*xukh-ziv*	Tab.	*iclib, ixči-lur*	Ing.	*dabla, khöšqen*
Kub.	*khut-ze*	Bud.	*alčag*, t.	Gru.	*dabali, mdablad*
Kai.	*huk, alaša*, t.	Dže.	*asq'e-ar*	Min.	*dabali*
Aku.	*axil*	Xin.	*alčag*, t.	Laz.	*dambali*
Xür.	*ᶜoaxli*	Arč.	*qut*	Sva.	*dambalj, danbald*

[1]) Arab. *askan* = ruhig, still.

445. Reich. Rich. Riche.

Ava. *butci, bečeda-* (*u, j,*
And. *burtha* [*b, l*)
Kar. *bečeda*
Did. *bečeda, bečet-av, j, b*
Lak. *tturšama, xkus-bussa,*[1] *davla-bussa*
Var. *davla,* a. p. t., *davlači-v, p, b, aduvan*
Kub. *avandavli,* a. p. t.
Kai. *davla,* a. p. t., *davlači-v, r, b*
Aku. *davla,* a. p. t., *davlačiv* [*davlačiv*
Xür. *davlašiuo,* a. p. t.,

Udi. *dövlattune,* a. p. t.
Kür. *abad,* p., *devlet,*[2] a. p. t.
Rut. *ketxuda, devletlo,* a. p. t.
Cax. *devletli,* a. p. t.
Agu. *mala,* t., *devlatlu,* a. p. t.
Tab. *devlatlu,* a. p. t.
Bud. *devlatlu,* a. p. t.
Dže. *dovlattu,* a. p. t.
Xin. *varri*
Arč. *xos-dunurtu*

Čeč. *čxing-* (*v, j, d, b*)
Aba. *baj,* t., *bej*
Kab. *bej,* t.
Šap. *baj,* t.
Abx. *abej,*[3] t., *dbejup*
Ing. *devlethtuis,* a. p. t.
Gru. *mdidari*
Min. *dindari,*[4] *vorekh, mdidari, dindar*
Laz. *zengini*
Sva. *ližibe-li, didar, mabcïer*

[1]) Eigentlich Reichthum machender. — [2]) Arab.-türk. Bildung = glücklich, reich. — [3]) Substantiv — [4]) Durch Metathesis von *m* und *d* und Uebergang von *m* in *n* ist *dindari* aus *mdidari* entstanden.

446. Roth. Red. Rouge.

Ava. *qirmizi,* t., *ba'ara*
And. *xiri* [(*arab, araj*)
Kar. *xerob*
Did. *cuda*
Lak. *joxtolssa*
Var. *inthina*
Kub. *ithinziv*
Kai. *ithinil, inthana*
Aku. *xhenthino*
Xür. *xhinthina*

Udi. *dčodčone*
Kür. *jaru*
Rut. *irde*
Cax. *geran*
Agu. *iraf, gurub*
Tab. *gurub, irü*
Bud. *al,* t.
Dže. *iru*
Xin. *cma*
Arč. *jatoput*

Čeč. *tcïen*(*g*)
Aba. *psižy*
Kab. *pthlÿž*(*z*)
Šap. *plixsi, auarš*
Abx. *āgaphsš, aqaphšš*
Ing. *tcithel*
Gru. *tcithel*
Min. *dčitha, dčita*
Laz. *mdčitha*
Sva. *cgrni, terni*

447. Rund. Round. Rond.

Ava. *guryinau* (*nab*),
And. *gurguša* [*horč*
Kar. *gergašob*
Did. *gelmadču*
Lak. *kkurkkisa*
Var. *gurgurziv*
Kub. *gulgul-ziv*
Kai. *žurukil, žuira*
Aku. *žuruga*
Xür. *žuruga*

Udi. *kakamkne*
Kür. *alküsi, elkoj*
Rut. *rugud*
Cax. *kürgirada,* p.
Agu. *girganf,* p.
Tab. *gergnib,* p., *ciciguv*
Bud. *gird,*[1] p.
Dže. *kürd,* p.
Xin. *dagirlü*
Arč. *kuki-tutu*

Čeč. *guorgan*(*g*), p.
Aba. *xuraj* [*gorgan,*[2] t.
Kab. *xrrursj*
Šap. *xuraj*
Abx. *āgež*
Ing. *gürgal*
Gru. *mrgvali, murgvali*
Min. *rgvali, kvarkvalia*
Laz. *burgvali*
Sva. *murgval* (*vel*)

[1]) Im Tat. ist *kürd* = rund (Erckert). — [2]) Gruz. *gorgali* = Knäul, eigentlich Kreis.

448. Sauer. Sour. Aigre.

Ava. *tcek, tcekab*
And. *tcikku*
Kar. *tcikob*
Did. *cekju*
Lak. *cix-busa, kkurdčisa*
Var. *kanca*
Kub. *kat-ziv*
Kai. *kamc-li, cikil*
Aku. *caksi*
Xür. *tcikhil, tcikh, tcikli*

Udi. *khedžene*
Kür. *curu, čirč*
Rut. *girgimdu*
Cax. *čirč, mada*
Agu. *uiččaf, iččaf*
Tab. *turši*, p., *gülčini, ičuruv*
Bud. *amžiro*
Dže. *turša*,[1]) p.
Xin. *mici*
Arč. *kucu-tutun*

Čeč. *muistu, musti*
Aba. *digi*
Kab. *f'e'u*
Šap. *scoug*
Abx. *tcvtcvip, itutcu*
Ing. *ževejs*
Gru. *mtcuthxe, mžaveth*
Min. *bže*,[2]) *cxare,*
Laz. *mdčoxa* [*mdčvaxe*
Sva. *mixim, mhximd, tchithx*

[1]) Tat. und Kumyk. *turš*, kurd. *terš* (Eckert). — [2]) Essig.

449. Schön. Pretty. Beau.

Ava. *ijurkan, xinab, bercinab, bercena*
And. *baghu, čerges*
Kar. *čihorob, bagho, čikoxoxobo*
Did. *bercinav, j, b*
Lak. *xxoj, xojsa*,[1]) t, *isvagino*
Var. *čävkaci, xxaldil, buqa* [*buqa*
Kub. *juka-ziv, bügazi,*
Kai. *čokob, tisbaj, isbaïgan, čakva*
Aku. *džagasi*
Xür. *džagval, džaguoa*

Udi. *šavat*
Kür. *gürčeg-ijer, mešreb*, a., *ejare*,[2]) t.
Rut. *batrad, budrad, ratrad*
Cax. *batrajna*
Agu. *battarf*
Tab. *uščur*
Bud. *kovčak*
Dže. *ajaru*, t.
Xin. *knirda, ajorda*
Arč. *buthulu, muthub, muthut*

Čeč. *xazan(g), isbex(j)a*
Aba. *daxe, daxhü*
Kab. *daxe, qabze*
Šap. *daxe*
Abx. *apšdza, aphšÿdza*
Ing. *lamaz*
Gru. *lamazi, mgvani*
Min. *skhvami, skhuvami*
Laz. *pskhua*
Sva. *xoča-thvalašs*,[3]) *xoča-leldi*,[4]) *musqven*

[1]) Türk. *eji* = schön. — [2]) Im Karačaj, Nogai, Kumyk. ist *arru, ara'* = schön; auch im Türk. *güzäl*. — [3]) Von Personen. — [4]) Ueberhaupt.

450. Schwarz. Black. Noir.

Ava. *dče'er, dče'rau*
And. *bečedir*
Kar. *bečedir*
Did. *kaba*
Lak. *luxxhe-ssa*
Var. *tcutara*
Kub. *tcuti-ziv*
Kai. *kerkil, tquidara*
Aku. *tcudara* [*tcudar*
Xür. *tcudara, tcudaril,*

Udi. *maïnne*
Kür. *dč(u)lav, dčloo*
Rut. *lix-dö*
Cax. *karun*,[1]) t.
Agu. *karaf*, t.
Tab. *karub*, t., *karuv*, t.
Bud. *la-a*
Dže. *laga*
Xin. *midča*
Arč. *bexa-tut*

Čeč. *(b)eržin(g), aržala*
Aba. *šüd'ze, s'xü'tca*
Kab. *f'ÿc'e*
Šap. *vruce*
Abx. *ackvatcva,* [*akhuatcva*
Ing. *šav*
Gru. *šavi*
Min. *uča*
Laz. *uča*
Sva. *mešxe*

[1]) Vergl. *kara* = schwarz im Türk.

451. Stolz. Proud. Fier.

Ava. *paxroja* (*u*, *j*, *b*, *l*) a. *dčuxharau*[1])
And. *dču-hunni*
Kar. *dčuxar*
Did. *čuxarab*, *v*, *j*
Lak. *xxaldi-ssa*, *dak-kunasa*
Var. *kucil*, *takappurci*
Kub. —
Kai. *ugal*, *ugtar*
Aku. —
Xür. *kkughal*, *xam*, *xamil*, *tukhil*

Udi. —
Kür. *uthvem*, *damax*, p., *damaxli*, p.
Rut. *uxtan*
Cax. *kalhana*
Agu. *uxtan*, *erkaxaf*
Tab. *tabakur*, a., *oktaš*, *javašur*
Bud. *logga*, p.
Dže. *logga*, p.
Xin. *logga*, p.
Arč. *xono*, *čuxdüb*

Čeč. *kur*
Aba. *page*
Kab. *paghe*
Šap. *page*
Abx. *dfagëup*, *dfagep*, *axtuamšara*
Ing. *gul-didi*
Gru. *umaqia*, *uzani*, *ampartovani*
Min. *didigurami*, *ukardisi*, *mediduri*
Laz. *kibiri*, a.
Sva. *kalak*, *likhjad*

[1]) *dčuhavči*, *faxr*, arab. = Stolz, Ruhm; türk. *faxr*.

452. Süss. Sweet. Doux.

Ava. *uhenab*, *pakhukh*
And. *mitca*
Kar. *mitcab*
Did. *nijal*
Lak. *nacusa*
Var. *mizi-ziv*
Kub. *midi-ziv*
Kai. *murissi*, *muiri*
Aku. *murissi*
Xür. *vidzi*, *mur'ili*

Udi. *mudčane*
Kür. *vertci*, *širin*,[1]) p.
Rut. *idda*
Cax. *utjduda*
Agu. *itaf*, *immiri*
Tab. *mejlib*, *majlu*, *mlüv*
Bud. *širin*, p.
Dže. *tama*
Xin. *cin*
Arč. *kacar-tutü*

Čeč. *merzin* (*g*), *merzi*
Aba. *aš'e*
Kab. *'af*
Šap. *esu*
Abx. *axaa*, *āxaa*
Ing. *tkbili*
Gru. *tkbili*, *saamovnoth*
Min. *hato*, *gemuoki*
Laz. *logha*
Sva. *gāmašthj*, *mučxvid*

[1]) Pers. *šîrîn* = süss; tat. *širin* (Erckert).

453. Tapfer. Brave. Brave.

Ava. *khuththakh*, *marxx*, *baxhar*, p.
And. *milčaka*, *čonči*
Kar. *khunthekh*
Did. *igu*, t., *baxarci*, p.
Lak. *q̄anq̄-assa*, *dak-dusa*
Var. *cak-ziv*
Kub. *kob-za*
Kai. *isle*, *ajxeb-za*, *ikit*, t.
Aku. *goabza*
Xür. *axhguoabza*

Udi. *uken*, *uklu*, *zorru*, p. t., *gharghajn*
Kür. *igid*, t., *hihale*, p.
Rut. *gigid*, t., *muk*
Cax. *mognaši*
Agu. *exakaxal*, *idža-gakal*
Tab. *udžur*, *diribaš*, p.
Bud. *rašid*, a.
Dže. *rašid*, a.
Xin. *rašid*, a.
Arč. *ike-natu-xabotovi*, *biril*

Čeč. *majra*, *māri*, *majrala*
Aba. *c'emblan*, *c'embsan*
Kab. *thl'y̆xrruž* (*z*)
Šap. *cileršu*
Abx. *imšvovu*, *ogvydžbara*
Ing. *ušoušinebel*, *guled*
Gru. *mxne*, *vaškaci*, *mamaci*, *ghoni-erš*
Min. *khomoli koči*, *gurami koči*
Laz. *khimoli koči*
Sva. *bygi-gojmiši*, *ezar-gvimiš*

454. Theuer. Dear. Cher.

Ava. *baha*,[1] p.t., *xrrira*, [*xrrirajab*
And. *xera*
Kar. *xera*
Did. *xera*
Lak. *xirasa*
Var. *durxka*
Kub. *eble*
Kai. *durxka*
Aku. *durxkos*
Xür. *durxkali*, *qimatil*,[2] a.

Udi. *thogixne*
Kür. *masan*, *beha*, a p.
Rut. *baha*, a. p.
Cax. *granda*
Agu. *baxjaldi*, p., *masan*
Tab. *baha*, p., *masan*
Bud. *baha*, p.
Dže. *baha*, p.
Xin. *baha*, p.
Arč. *ijat*

Čeč. *ezin*(*g*), *ïezin*(*g*)
Aba. *sap'o*, *bahali*, t.
Kab. *thlap'e*
Šap. *thlape*, *sap'e*
Abx. *axudu*
Ing. *züri*
Gru. *dživiri*, *dzviria*, *dzvirad*
Min. *deviri*, *dziviri*
Laz. *phaxali*
Sva. *dzvird*

[1]) Pers. „Preis", türk. „theuer". — [2]) Arab. *qîmat* = Preis.

455. Trocken. Dry. Sec.

Ava. *aqoa*, *buqarab*
And. *bekkuudu*
Kar. *bekub*
Did. *kxhukxhajasi*
Lak. *qavku*, *quarksa*, t.
Var. *bexu-ziv*
Kub. *bejgub-ze*
Kai. *bargubli*
Aku. *veruvil*
Xür. *birili*, *uagol*

Udi. *qarine*, t.
Kür. *kuruj*,[1]) t.
Rut. *sugud*
Cax. *kuruda*, t.
Agu. *rukkunag*, *ruguf*
Tab. *gibcob*, *kico*, *kibcu*
Bud. *saa*
Dže. *sadža*
Xin. *gij*
Arč. *kure-tot*, t.

Čeč. *ïqin*(*g*), *eqi*
Aba. *xrrure*, *xrraro*, [*gharo*
Kab. —
Šap. *ghuse*
Abx. *ipšop*, *abara*
Ing. *šrali*
Gru. *xmeli*
Min. *skhěrě*, *skira*
Laz. *xomula*
Sva. *füri*, *kadard*, *fukvid*

[1]) Türk. *kuru* = trocken.

456. Voll. Full. Plein.

Ava. *dččeze*, *tcobugu*
And. *vutcil*
Kar. —
Did. *agulsi*
Lak. *durcuca*, *bu-ucusa*
Var. *biciv-ziv*
Kub. *bici-biza*
Kai. *bici-bil*
Aku. *bici-vil*
Xür. *uršul*, *bitcivš*

Udi. *bujne*
Kür. *acazi*
Rut *uvcud*
Cax. *djatcin*
Agu. *acu*, *acunaj*
Tab. *abucub*, *avcuv*
Bud. *saca*
Dže. *acit*
Xin. *ci*
Arč. *acu-tut*

Čeč. *sošmu*, *dizin*
Aba. *jiz*
Kab. *jiz*
Šap. *iz*, *gokušuk*
Abx. *atvu*, *ăzna*, *itu*
Ing. *savsöis*, *silaïs*
Gru *sruli*, *savse*, *savsebuli*
Min. *epša*, *rsuli*, *gvanili*
Laz. *öbša*
Sva. *srülj*, *goši*

457. Wahr (zuverlässig). True. Vrai.

Ava. *durusj*, p., *biturab*, *bajan*
And. *vutub*, *bužurhogusi*
Kar. *bežur-idab*
Did. *kxhukxhajassi*
Lak. *tajlasa*, *vixsa*, *asbussa*
Var. *vixu-ziv*
Kub. *dughrii*
Kai. *vixan*, *varxa*
Aku. *varxsi*
Xür. *xhalal*, *martar*

Udi. *drist*, *doghiri*, *ettivarrune*
Kür. *eïti-barlu*, a. t.,
Rut. *dughri*, t. [*ixlas*
Cax. *xorkunna*, *xakiena*
Agu. *sag*
Tab. *itibari*, a.t., *xovgar*, *dugrur*, t.
Bud. *dusti*, *durust*, p., *ejtiborli*, a. t.
Dže. *ejti barli*, a. t, *durust*, p.
Xin. *ejti barli*, a. t.,
Arč. *adil*, a. [*umudti*, p.

Čeč. *xanuil-tešme*, *tiešamien* (*g*)
Aba. *caxaž'o*
Kab. *qomyjižyn*
Šap. *zanče*
Abx. *aguragara*
Ing. *tcoor*, *umudian*, p.
Gru. *sando*, *bežithi*, *saïmedo*
Min. *erdguli*
Laz. *dogrikoči*, *saïmendo*, *sando*
Sva. *erdgvilj*, *lhimed*

458. Wahrhaft. True. Vrai.

Ava. *dčutkl*, *viturov·či*
And. *levlji*
Kar. *bitthob*
Did. *ujasi*, *uixhov*
Lak. *tajla-sa*, *kajra-sa*
Var. *vixu-ziv*
Kub. *vuix-čiv-dogu-ziv*
Kai. *varxlavax*, *varxil*
Aku *varxsi*
Xür. *martar*, *mardišla-adamʿile*[1])

Udi. *šeri*, *durust*, p.
Kür. *xhaxk*, a., *doghri*, t.
Rut. *doghri*, t.
Cax. *xorkunna*
Agu. *dugri*, t.
Tab. *vorgi*, *dugri*, t.
Bud. *aïrïvi*
Dže. *dogri*, t.
Xin. *dog'rine*, t., *moumin*,[2]) a.
Arč. *adil*, a.

Čeč. *boq-du*, *baq-du*, *dešmalla*
Aba. *teres*, *senk'e*
Kab. *pež*(*z*)
Šap. *šipkezïe*
Abx. *atcabrgxvuvu*, *atcabriguvu*
Ing. *marthal*
Gru. *marthali*, *mtkice*
Min. *marthali koči*[3])
Laz. *dogri koči*
Sva. *tkic*, *marthalkic*

[1]) Wahrheitsmachender Mensch. — [2]) *moumin*, arab, *mu'min* = gläubig, zuverlässig. — [3]) Wahrhafter Mann.

459. Warm. Warm. Chaud.

Ava. *bohlab*, *xin*, *xinau*
And. *unsa*
Kar. *ansa*
Did. *tatanu*
Lak. *heli-sa*,[1]) t.
Var. *xana-ziv*
Kub. —
Kai. *xana*, *vanaj*
Aku. *vanul*
Xür. *uanal*, *uoassali*

Udi. *gam*
Kür. *ilig*, t., *čimi*
Rut. *sigut*
Cax. *gumada*
Agu. *eva*, *iva*
Tab. *manib*, *cüvari*,
Bud. *ilig*, t. [*maniri*
Dže. *ira*
Xin. *knir-fara*[2])
Arč. *exontu*

Čeč. *ovxun* (*g*), *hevgho*
Aba. *fabe*
Kab. *xoabe*
Šap. *fabe*
Abx. *apxa*, *iphxaroup*[3])
Ing. *thbili*
Gru. *thfili*, *thbilia*, *thbilad*
Min. *sitěba*, *si'nčxe*, *thibu*
Laz. *čučuna*
Sva. *tebdi*, *apahvid*

[1]) Osttürk. *ylyg* = warm. — [2]) Schön, heiss — [3]) *phx* bedeutet Wärme.

460. Weiss. White. Blanc.

Ava. *khahab*
And. *haca*
Kar. *hacab*
Did. *aluka*
Lak. *khʿala*, *khʿalassa*
Var. *tcuba*
Kub. *icub-ziv*
Kai. *tcuva*, *tcüba*
Aku. *tcuva*
Xür. *tcuv*, *tcuva*, *tcuvil*

Udi. *khaj*, *matcine*
Kür. *lacu*
Rut. *džagardo*
Cax. *džagoran*
Agu. *žagarf*, *čagarf*
Tab. *lizib*, *licü*, *lizu*
Bud. *lazu*
Dže. *lazu*
Xin. *xiric*
Arč. *kala-tut*

Čeč. *xkaïn*, *kaj*
Aba. *fuže*, *füži*
Kab. *xuž(z)*
Šap. *fiže*
Abx. *āškvakva*, *āškuakua*
Ing. *thethr*
Gru. *thethri*
Min. *če*
Laz. *xče*
Sva. *thöthne*

Das Verbum. Verb. Verbe.

461. Achten (hochachten). To mind. Estimer.

Ava. *xhurmat-abize*, a., *adab-abize*, a.
And. *džiljidu*
Kar. *thlabathlathla*
Did. *etixhosi*
Lak. *xhurmat-ban*, a., *qadru*, *lašus-ban*
Var. *xula-vaqi*
Kub. *axli-te-sabžii*
Kai. *xula-varara*, *xhatir-barira*, a.
Aku. *xatir-bares*
Xür. *xhurmat-väqis*, a.

Udi. *buqsun*
Kür. *xhürmat-avun*, a., *xhurmat-ejiz*, a. t.
Rut. *xhörmat-xuun*, a. t.
Cax. *gaxern-gaas*, a.
Agu. *xhurmat-akas*, a., *xhurmat-agunaj*, a.
Tab. *xhurmat-apyb*, a., *xhurmat-apus*, a.
Bud. *xhurmat-sirdž*, a.
Dže. *xhurmat-aadž*, a.
Xin *xhurmat-khirval*
Arč. *xhurmat-čibas*

Čeč. *öhja-jeza*, *sīdar*
Aba. *šekafešinn*, t., *eït-ibarfešinu*, t.
Kab. *f'ef'ÿn*
Šap. *plitener*, *voššxačefer*
Abx. *ahxatrbara*
Ing. *hirmanih-khnaj*
Gru. *pativis-cema*
Min. *patiiši-cema*, *mori-*
Laz. *axvilu* [*deba*
Sva. *liskicxav*, *lišgural*

462. Angreifen. To attack. Attaquer.

Ava. *rithlenarcgu*, *thad*, *qamalizi*
And. *ihudi-iha-ridči*
Kar. *tceb-ihol-tcab*
Did. *ikxhira*
Lak. —
Var. *bithi*
Kub. *taxle-čevo-xuzov*
Kai. *cajnab-alov-buiciv*
Aku. *ala-uces*
Xür. *šivqäs*

Udi. *bürdan-laxopesun*,
Kür. — [t.
Rut. *läšun*
Cax. *ökhsura-akkas*
Agu. *vartal-ušunaj*
Tab. *diritur*
Bud *čalulmuš-sirdž*, t.
Dže. *kipqiridž*
Xin. *gäxer-kirval*
Arč. *qono-dovis*

Čeč. *čipxan-jar*, *gobar*
Aba. *šaum-bull-šinn*
Kab. *tekhon*
Šap. *kaussuagner*
Abx. *axinxvira*
Ing. *mivardnaj*, [p.
magaxtan-dacemaj,
Gru. *dacema*, *zeddasxma-mterzed*, *šeteva*
Min. *amudgha*, *gentxarča*, *šeukratj*
Laz. *coxole*, *vidat*
Sva. *sgalšind*, *kholišidb*, *čulišid*, *čilišid*

463. Arbeiten. To work. Travailler.

Ava. *xhalthizi, xhalti-abizi*
And. *qoro-idu*
Kar. —
Did. *xhalthi-boda*
Lak. *zun, bu-can*
Var. *viqara*
Kub. *ače-bakii*
Kai. *ača-barara, ozon-barira*
Aku. *xanči-bares*
Xür. *xhankili-iqis*

Udi. *aš-besun*
Kür. *khvalaxun, khar-ejiz*, p.
Rut. *išlemiš-išin*, t.
Cax. *iš-gaas*, t.
Agu. *lixun-aqas, lixu-šinaj*
Tab. *lixub, hasa-apub lexus-kat*
Bud. *išlamiš-ixadž*, t.
Dže. *išlamiš-xiidž*, t.
Xin. *dimiq-khirval*, p.
Arč. *etebžiš-a*

Čeč. *barxbaš-baza, bolxbar, qax(j)ïegar*
Aba. *leženn, lajžänėri*
Kab. *lläz(ž)en*
Šap. *ššiner*
Abx. *aur'a, akrura*
Ing. *muša-abaj*
Gru. *mušaoba, šroma*
Min. *mušεcba, sakhvariši khiminua, vimušuat*
Laz. *dulia-oxinapu, očališu, noxezmete*
Sva. *limšav, limšaë*

464. Backen. To bake. Cuire.

Ava. *bežize*
And. —
Kar. —
Did. —
Lak. *šaxan, šašan*
Var. *betci*
Kub. *betci*
Kai. *bertcara*
Aku. *birtcis*
Xür. *birtcis*

Udi. *bastun*
Kür. *ččurun, sčirčes*
Rut. *baxïer-xuun*
Cax. *tendür-gaas*
Agu. *ruxes*
Tab. *ul-apub, ul-uv-džu*
Bud. *sara-adž*
Dže. *džiradž*
Xin. *phuč, piširmek*, t.
Arč. *kor-ba*

Čeč. *datta-deza, jettar*
Aba. *reženn*
Kab. *ghazen, čokoïgužan*
Šap. *hazžener, ggasänėr*
Abx. *adzra*
Ing. *šetcvaj*
Gru. *cxoba, šecva, ghvimeli, furne,*
Min. *buxari, feča[baxari*
Laz. *aqibu, čups*
Sva. —

465. Befreien. To deliver. Délivrer.

Ava. *vaxkuri, edčaze, faragat-abize*, a.
And. *lxitu*
Kar. *išathla*
Did. *thlirisasi, thliregira*
Lak. *ita-akin, maraxas-an*, a.
Var. *muraxxas-baki*, a.
Kub. *vatagaj*
Kai. *müraxxasuv*, a.
Aku. *muraxas-bares*, a.
Xür. *vatxaïs*

Udi. *čxarkestexun*
Kür. *braxiz*
Rut. *sikegun*
Cax. *gajkas*
Agu. *xasarmiš-ukas*, t. *azad-agunaj*, p.
Tab. *azad-apub*, p., *tara-kus*
Bud. *azad-sirdž*, p. arm.
Dže. *azad-oadž*, p.
Xin. *or-khirval*, p.
Arč. *evti*

Čeč. *xeca-veza, marš-vittar*
Aba. *dešinn arörekinn*
Kab. *apegakkin*
Šap. *sgafitrsiner, ptkupšiner*
Abx. *aoužra, axakvitra*
Ing. *daxsnaj*
Gru. *ganthavisufleba, mošveba*
Min. *ganthavisufleba, goteeba*
Laz. *mošlitaphu, meškhvala*
Sva. *lithxe*

466. Begiessen. To water. Arroser.

Ava. *thlin-thlezi*, *thla-thlaze*
And. *ttinnu*
Kar. *thlehanthla*
Did. *thliregira*
Lak. *kutlan*, *ihin*
Var. —
Kub. *šinče-katagi*
Kai. *birki*
Aku. *šine-ukes*
Xür. *virkis*, *ši-birkis*

Udi. *xelamiš-besun*
Kür. *dugxun*, *kkhiččin*, *eličun*, *elizez*
Rut. *xad-gun*
Cax. *sa-čalamiš-agas*, t.
Agu. *xärk-atas*, *xerinaj*
Tab. *šed-šuvub*, *šartivuj*
Bud. *sulanmiš-sirdž*
Dže. *sulanmiš-aadž*, t.
Xin. *xu-khirval*
Arč. *ekles*

Čeč. *xu-xhecan-deza*, *dettar*
Aba. *t'čudčenn*
Kab. *tekhen*, *psixeken*
Šap. *čepčener*
Abx. *akatvara*, *akutara*
Ing. *mortcqvaj*
Gru. *mortcqva*, *mošxureba*, *rtcqva*
Min. *mobuma-tcqariši*
Lax. *ckari ghobabs*, *onthxoru*
Sva. *liltcere*, *ližrali*

467. Beklagen (sich). To lament. Se plaindre.

Ava. *šikut-abize(zi)*, t., *zigar*, *arz-habize*, p.
And. *arz-idu*, a. p.
Kar. —
Did. *arzi-boda*, p.
Lak. *arz-ban*, *arzu-buuan*, a. p.
Var. *arz-baqu*, a. p.
Kub. *arz-baqu*, a. p.
Kai. *arz-barib*, a. p., *arz-barara*, a. p.
Aku. *arz-bares*, a. p.
Xür. *ʿarz-bäqis*, a. p.

Udi. *arz-besun*, p.
Kür. *ʿärzun (avun)*, *ajlaguzʿ*, *ärz-ejiz*
Rut. *arze-xuun*, p.
Cax. *arz-gaas*, p.
Agu. *arz-akaz*, p., *šikajat-agunaj*, a.
Tab. *arz-apub*, p., *arz-apus*, p.
Bud. *šikajat-sirdž*, a.
Dže. *arz-aadž*, p. t.
Xin. *šikajat-khirval*, a.
Arč. *arz-abas*, p.

Čeč. *arz-dan deza*, p., *arz-dax*
Aba. *d'auëš'inn*, *tausixäner*
Kab. *txausixen*
Šap. *thlausixer*
Abx. *aššišra*, *aššapkra*
Ing. *čivil*
Gru. *čivili*, *sečivleba*, *dava*
Min. *čiuli*, *čivili*, *vičivlat*
Laz. *vida bat*, *dava*
Sva. *ličilje*, *lisčivar*

468. Berauben. To rob. Dépouiller.

Ava. *tala-habize*,[1]) t.
And. *gara-idu*
Kar. —
Did. *korāboda*, *kiral*
Lak. *kamala-an*,[2]) a., *karaba-an*
Var. *ga-vaki*
Kub. *hali-veqen*
Kai. *xami-varib*, *gara-barara*
Aku. *velthes*
Xür. *ilthis*

Udi. *fuqphesun*
Kür. *kakudizʿ*, *hakudaz*
Rut. *taraš-xuun*,[3]) p.
Cax. *sojmiš-agas*, t.
Agu. *fattivas*, *fatti-unaj*
Tab. *tad-agub*, *tar-akus*
Bud. *sojmak-sirdž*, t.
Dže. *jagadž*
Xin. *kilori*
Arč. *čüx-tetu*

Čeč. *tilor*, *q'ollar*
Aba. *töš'inn*
Kab. *xunš(s)en*, *ixunččan*
Šap. *pešxiner*, *pxučener*
Abx. *arxvira*, *arxura*
Ing. *gacirenaj*
Gru. *gacarcva*
Min. *rčula*, *gorčuala*, *midaghala*
Laz. *gorčvaphu*
Sva. *lipirtaxi*, *li-cercavi*

[1]) Raub machen. — [2]) Angriff machen. — [3]) Pers. *târâdž* = Plünderung.

469. Beten. To pray. Prier.

Ava. *khakh-bazi*, osset., *aze*, *duʿa*, a.
And. *kuba-idu*
Kar. —
Did. *kak-roda*
Lak. *čak-bān*, osset., *čarku-bān*
Var. *divgala-baqi*, a.
Kub. *devgala-bahaqi*, a.
Kai. *devgala-barara*, a. *dajba-xirib*, a.
Aku. *daxebela-bares*, a.
Xür. *daxhivala-däqis*

Udi. *xoïšš-besun*, *namaz-besun*, p.
Kür. *kapʾ-ejiz*, osset.
Rut. *kub-gaup*, osset.
Cax. *kub-gaas*, osset.
Agu. *kurgun-akas* *duʿa-agunaj*, a.
Tab. *duʿa-apub*, a. *kulgan-apus*
Bud. *duʿa-sirdž*, a.
Dže. *duʿa-aadž*, a.
Xin. *xkab (duʿa)-khirval*,
Arč. *baqaq* [osset. a.

Čeč. *duoʿa*, a., *lamaz-dar*, *lamaz-dan-deza*
Aba. *duʿa-šinn*, a.
Kab. *nemez-š(s)ÿn*, *duʿa-xoč*
Šap. *duʿage-kaginer*
Abx. *anuxvara*
Ing. *locvaj*
Gru. *locva*, *locvilvba*
Min. *xvama*, *vevedrat*
Laz. *nemazi-oxonophu*
Sva. *limzir*

470. Bewachen. To watch. Garder.

Ava. *qaravlthli-gveži*
And. — [(*habizi*), t
Kar. —
Did. —
Lak. *guzat-ban*, t., *kkaraul-ban*, t.
Var. *qaraul-ban*, t.
Kub. *baokaj*
Kai. *qaraul-barara*, t., *qaraul-varib*, t.
Aku. *qaraul-bares*, t.
Xür. *kkara-ulis*, *kkaraul-väqis*

Udi. *qaraul-ephsun*, t.
Kür. *kkaraul-xajzis* (*ejis*), t.
Rut. *kkaraul-xuun*, t.
Cax. *kkaraul-čes*, t.
Agu. *kkaraul-akas*, t. *kkaraul-apub*, t.
Tab. *kkaraul-apub*, t., *kkaraul-apus*, t.
Bud. *kkaraul-sirdž*, t.
Dže *kkaraul-aadž*, t.
Xin. *kkaraul-khirval*, t.
Arč. *sabutu*

Čeč. *xadar*, *garaul-dan-deza*, t.
Aba. *karaun*, t., *pepsönn*
Kab. *sakin*
Šap. *sakiner*, *epthlekoner*
Abx. *akafauria*
Ing. *qaraulobaj*, t.
Gru. *qarauloba*, t., *daradžoba*
Min. *thxilua*, *daražua*, *pxiluat*
Laz. *qarauli*, t.
Sva. *lidradži*, *lilče*

471. Biegen. To bend. Plier.

Ava. *etczi*, *cukize*
And. *učiloïdu*
Kar. *bakanthla*
Did. *bhužira*
Lak. *qus*, *qusitan*, *laxlan*, *ačān*
Var. *kačazi*
Kub. *kač-katadži*
Kai. *kačgagaret*, *čar-varib*
Aku. *ovi-orgakes*
Xür. *valkhvixkis*

Udi. *kotc-besun*
Kür. *akažun*, a, *aguz-* [*ejiz*
Rut. *ari-igun*
Cax. *gakoras*
Agu. *cakal-akas*, *džinaj*
Tab. *kudub-šub*, *kani-* [*apus*
Bud. —
Dže. *bigra-aadž*
Xin. *kokat-khirval*
Arč. *gerti*

Čeč. *sato-deza*, *sattar*
Aba. *ontʾenn*
Kab. *kogazan*
Šap. *ziufener*, *ziuffäneʾr*
Abx. *alarquara*
Ing. *mokuntaj*
Gru. *moghunva*, *kakva*, *ghunva*, *modreka*
Min. *dĕrikua*, *dobguzat*, *modirikua*
Laz. *ghuli-oxinapu*, *memdrigat*, *mondru-*
Sva. *likve*, *linkve* [*kala*

472. Bitten. To beg. Prier.

Ava. *bothlubugu, harize, carire, calize*
And. *xodu*
Kar. —
Did. *xoda*
Lak. *dčačin, dčaxtun, tabakkun-dun,* a., *tila-van,* t.
Var. *akka*
Kub. *xabar-habolči*
Kai. *xaj-ib*
Aku. —
Xür. *tiladi-bäqis*

Udi. *bessun*
Kür. *dadun (avun), thalab, ʿärzun (avun), kan-žez, minet-ejiz,* a.
Rut. *gigara-išin*
Cax. *xhikkas*
Agu. *taväkku-akas,* t., *taväkku-akunaj,* t.
Tab. *talab-apub,* a.,
Bud. — [*xir-xos*
Dže. *ika-xiidž*
Xin. *gejča-khirval,* a.
Arč. *kok-abas*

Čeč. *dexan-deza, ïezar*
Aba. *tceʼunn,* t., *moltlaua*
Kab. *qazethlaʼun*
Šap. *thloʼener,* t.
Abx. *axvara, axuara*
Ing. *mothxovnaj*
Gru. *thxovna*
Min. *thxuala, ševexvercat*
Laz. *opalakuru, orkvandinu, oxvecinu*
Sva. *liri, lihri, lišgvem*

473. Braten. To roast. Rôtir.

Ava. *bežzie, baq, -ežize*
And. *bexidu*
Kar. *bežathla*
Did. *ešadi*
Lak. *caraxsa-ban*
Var. *betci*
Kub. *betci*
Kai. *bertcara, derzib*
Aku. *birtces*
Xür. *birtcis, dirtcis, irtcis, q̣ormiš-besun*

Udi. *apes-besun*
Kür. *ččurun, sčirčes*
Rut. *kaurmis-išin,* t.
Cax. *kaurma-gaas*
Agu. *kabab-akas,* t., *kabab-užunaj,* t.
Tab. *obmub, ir-äpus*
Bud. *kourmiš-sirdž,* t.
Dže. *kourmiš-aadž,* t.
Xin. *phuč, piširmek,* t.
Arč. *kour-ba*

Čeč. *šum-della-deza,*
Aba. *lʼereža* [*qarzar*
Kab. *igažan, ghezen*
Šap. *hazžener*
Abx. *adzra, asra*
Ing. *moxkalebaj*
Gru. *tcva, dcva, biži, daxraka*
Min. *dčuala, dobčvat*
Laz. *odčuši, dodčvala*
Sva. *litqve* [*dixraku*

474. Denken. To think. Penser.

Ava. *phikharehabazi,* a., *ukhine, rxxal,* a., *urghize*
And. *urggunnu*
Kar. *urghathla*
Did. *urghiz*
Lak. *xan, pikri-bān,* a.
Var. *pikri-baki,* a.
Kub. *pikri-baki,* a.
Kai. *pikri-ökara,* a. *fikir-barira*
Aku. *pikir-bares,* a.
Xür. *pikir-bäqis,* a.

Udi. *xialbesun,* a., *fikhir-besun,* a.
Kür. *fikir-avun,* a., *xijal-ejiz,* a.
Rut. *fikir-xuun,* a.
Cax. *xejal-gaas*
Agu. *fikri-akas,* a., *fikir-agunaj,* a.
Tab. *fikir-apub,* a., *fikir-apus,* a.
Bud. *fikir-sirdž,* a.
Dže. *fikir-vaadž,* a.
Xin. *xijal-khirval,* a.
Arč. *buruku-nutvi*

Čeč. *muottar, uola-jan-jeza, uajlanna-šier*
Aba. *gupšeʼ seni*
Kab. *gupš(s)ysen*
Šap. *vokupšisener, gupšisäner*
Abx. *axurca*
Ing. *fikroba,* a.
Gru. *azroba, fikhroba,* a.
Min. *firkhi, vipikrat*
Laz. *odušunu, kho-šunas*
Sva. *liskore*

475. Dreschen. To thrash. Battre le blé.

Ava. *xrrine, lal, lal-*
And. *lolitammu* [*talize*
Kar. *kora, lale-tanda* (*tammu*)
Did. *rehlaj-roda*
Lak. *dutlan, butlan, čar-bukan*
Var. *dek-baki*
Kub. *divxi*
Kai. *bitara, deïk-barib*
Aku. *dek-bares*
Xür *dig-väqis*

Udi. *edč taphsun*
Kür. *jug-avun, rugar-*
Rut. *sitin-xuun* [*ejiz*
Cax. *gora-ges*
Agu. *ja-akas*
Tab. *gadž-apub, har-apus*
Bud. *xarman-atadž*, p.
Dže. *xarman-atadž*, p.
Xin. *kiza-khirval*
Arč. *ikar-čatu*

Čeč. *ax(j)ar, ārar, ardon-dezu, athar*
Aba. *k'oni*
Kab. *'on*
Šap. *kuaner, ûoner*
Abx. *adčirpirra, atuatuara*
Ing. *galecvaj* [*cexva*
Gru. *letca, dafšvna,*
Min. *čxvarua, gačua, ptaxot, pkelua*
Laz. *tpaxat*
Sva. *liklavi*

476. Eggen. To harrow. Herser.

Ava. *malabaxksi, huri-bakize*
And. *ggari kxurdu*
Kar. *berxhathla*
Did. *želibixha*
Lak. —
Var. —
Kub. *čitui-bukak*
Kai. *birkara, barxib*
Aku. *barxas*
Xür. —

Udi. —
Kür. *mala-čugun*, t.,
Rut. *duiz-xuun* [*kulguz*
Cax. *ketan-gaus*
Agu. *uzas*
Tab. *malla-javub*, t., *lalla-javus*, t.
Bud. *mala-katagadž*, t.
Dže. *mala-kidgadž*, t.
Xin. *mola-khirval*, t.
Arč. —

Čeč. *makka-bakka-beza, meqbaqar*
Aba. *se-šönn*
Kab. *tethlafe xoš(s)ýn*
Šap. *thlašovonener*
Abx. *ačaltra*
Ing. *daforcxaj*
Gru. *farcxva*
Min. *xonua, farcxua,*
Laz. *pxač kat* [*phonat*
Sva. *lidčadi, ličadi*

477. Erinnern (sich). To remember. Se souvenir.

Ava. *rukedabugu, rakhel-gonizi*[1])
And. *bedčidusu*
Kar *bečičadče-bikothlo*
Did. *šuthlindčejriča*
Lak. *dakniin-butau*
Var. *xamam-baki*
Kub. *hanta-sabžii*
Kai. *hambir-kir*
Aku. *ham-bikes*
Xür. *han-bixis*

Udi. *ixbasakhsun*
Kür. *rixkel-xün, rixkelalum-kun*
Rut. *gixkun-xuun*
Cax. *gixkel-axas*
Agu. *irkurav-ex, ixkural-facas*
Tab. *xkoïn-obxob, xkoïn-obxus*
Bud. *firkirdža-kogadž*,[2])
Dže. *iki-kugadž* [a.
Xin. *kulija-kundaval*
Arč. *sito-tovi*

Čeč. *daga-dan-deza, dagalaacar*
Aba. *gumkakežinn*[3])
Kab. *šemugupšen*
Šap. *pšimugupšener*
Abx. *axamštirra, agualasvara*
Ing. *daxsovnaj*
Gru. *xsovna, daxsomeba*
Min. *šēna, vašgočxordas*
Laz. *komšuls*,[4]) *gobinapha, gvabinen*
Sva. *mašqid, liškhedi*

[1]) Im Herzen behalten. — [2]) *fikir* = denken im Arab. — [3]) Vom Herzen wiederkommen. — [4]) Ich erinnere mich.

478. Ernten (mit der Sichel). To reap. Moissonner.

Ava. *thlithlize*
And. *rokudu* (*ničodoxi*)
Kar. —
Did. —
Lak. *bak*, *axhon-ban*,
Var. *iši* [*tixin*
Kub. *išši*
Kai. *iršileb*, *irxara*
Aku. *birses*
Xür. *biršis*, *diršis*, *viršis*

Udi. *ax-besun*, *pet-besun*
Kür. *üxün*, *igxin*, *vjak-jagun*, *čikiz*[1])
Rut. *geš-xunn*
Cax. *vora-gaas*
Agu. *ucunaj*, *ucas*
Tab. *ubgub*, *jagaj-apub*,
Bud. *sixadž* [*uvšus*
Dže. *sixadž*
Xin. *in-khirval*
Arč. *čolle*

Čeč. (*h*)*idar*, *ka-haqar*, *kahadan-deza*
Aba. *šinn*
Kab. *xyn*, *meš-axin*
Šap. *xinir*, *xynogûo*[3])
Abx. *abtcara*, *adžara*
Ing. *gathibaj*
Gru. *mka*, *cxovreba*
Min. *gĕmua*, *čighĕrun*,
Laz. *mdčkirat* [*tipcuat*
Sva. *lithi*, *lizge*[2])

[1]) Für Getreide. — [2]) Substantivform. — [3]) Ernte.

479. Essen. To eat. Manger.

Ava. *khunazi*
And. *ikunnu*
Kar. *kamathla*
Did. *išuan*
Lak. *dukan*, *bukan*,
Var. *beki* [*kanan*
Kub. *ukki*
Kai. *berkara*, *ukesleb*
Aku. *ukes*
Xür. *ukis*

Udi. *ukhsun*
Kür. *önez*,[1]) *ttün*
Rut. *liin*
Cax. *oxanas*
Agu. *utanaj*, *itjas*
Tab. *ipud*, *a-a*[2])
Bud. *siouli*
Dže. *oladž*
Xin. *kandaval*
Arč. *kuën*

Čeč. *-aar*, *jaar*[3])
Aba. *s'xenn*
Kab. *šxen*
Šap. *šxener*
Abx. *afara*
Ing. *dčamaj*
Gru. *dčama*
Min. *dčkomua*
Laz. *oškuma*, *odčkumu*, *dčkomala*
Sva. *lizeb*, *lizveb*

[1]) Gerundium. — [2]) Er isst. — [3]) Gegessen werden, das heisst z. B. *as doü* = von mir gegessen werdend, d. h. ich esse.

480. Fahren. To drive. Aller en voiture.

Ava. *rukonua*, *hoko-xobize*[1])
And. *inqvalla-xvadunna*
Kar. *requathla*
Did. *xhuremithl-axnada*[2])
Lak. *mutal*, *burtti-iqan*
Var. *muutal-ukaj*
Kub. *muutal-ukaj*
Kai. *martal-ukaj*
Aku. *murdes*
Xür. *murdali-uašis*, *uatixis*

Udi. —
Kür. *käküež*, *äkghün*, *käz*, *šun*
Rut. *kügin*
Cax. *alxaz-arabajka*, t.
Agu. *alckuna-väs*
Tab. *agub*, *kalurdü*
Bud. *čagardž*
Dže. *ixidž*
Xin. *pšiškil-khirval*
Arč. *išet-jatugi*

Čeč. *vardanca-vaxa-*
Aba. *šenn* [*veza*
Kab. *khon*, *mašu*
Šap. *šuner*, *zekûajgé*
Abx. *anuk-vara*
Ing. —
Gru. —
Min. *cxenith giluula*, *cxerenžala*
Laz. *cxenite goxthimu*
Sva. —

[1]) *hoko* = der Wagen, der Karren. — [2]) Mit dem Wagen gehen.

481. Fallen. To fall. Tomber.

Ava. *očub-kezi, ortize*	Udi. *bisthun*	Čeč. *uožar, xarcar, uhaqïetar*
And. *vuqudu*	Kür. *jarx, xurt-žes, avatun, xkghun, alaqun*	Aba. *již'inn*
Kar. —	Rut. *sasir-xuun*	Kab. *qexoxin, rityn*
Did. *othlöa*	Cax. *xikar-gixes*	Šap. *sfexiner, eféxxinér*
Lak. *dulun-axan (ahan)*	Agu. *alarxunaj, algadarxunaj*	Abx. *akahxara, thašvara*
Var. *kičiv*	Tab. *axub-aldab-kü, [aldaku*	Ing. *tcakhcevaj*
Kub. *kiče*	Bud. *jucidž*	Gru. *dacema, davardna*
Kai. *kikara, kajkib*	Dže. *lakiidž*	Min. *donthxafa*
Aku. *kajkis*	Xin. —	Laz. *giolapu, gentxapu*
Xür. *uväxh-ixis, xajxis*	Arč. *xatüc-cugu*	Sva. *lipešthvj*

482. Fliegen. To fly. Voler.

Ava. *boxsi, oržine*	Udi. *phurph-esun*	Čeč. *olxuzur, themis-lïelar, themlelar*
And. *burdu*	Kür. *kidgaz*	Aba. *bÿbÿnn*
Kar. —	Rut. *lepxun*	Kab. *thlaten*
Did. *lelathl, kothla*	Cax. *alixeaz, učmišes*	Šap. *bibiner*
Lak. *lixxˁan*	Agu. *xišas, gajšif*	Abx. *af'rra*[2])
Var. *ixiv*	Tab. *xhutub-čub, tir-xos*	Ing. *frinvaj*[3])
Kub. *ixe*	Bud. *učmič-ixadž,*[1]) t.	Gru. *frena, frinva, pharthxali*
Kai. *axara, arcir*	Dže. *gava-adž*	Min. *furinua, phurini*
Aku. *arces*	Xin. *taprival*	Laz. *psua gečaps,*
Xür. *arsis*	Arč. *jama-kertü*	Sva. *lipanal [phuthxini*

[1]) *učmak* im Türk. fliegen. — [2]) *sÿnpruejt* = ich fliege. — [3]) *prinvel* = Vogel.

483. Frieren. To freeze. Geler.

Ava. *uhize, cer, tcurize*	Udi. *čaxbiqsun*	Čeč. *veha, šelvalar*
And. *zarxxudu*	Kür. *kajut-xunˁ, dčaghun, mekižez*	Aba. *šee-tcenn*
Kar. *zaraghvathla*	Rut. *üigin*	Kab. *p'ÿš(s)'en, ččaaxotlan*
Did. *rhodčipha*	Cax. *mukadot*	Šap. *šïethlener, čeatleïnér*
Lak. *lixin, darr-kunu-ikon*	Agu. *fatarxas, mak-xunaj*	Abx. *alaxura*
Var. *duu-uxi*	Tab. *axoxub, axi-xuj, kar-gu*	Ing. *gaqinvaj*
Kub. *uëxib*	Bud. *sagadži*	Gru. *qinva, gaqineba, tecïeba*
Kai. *migbertara, vor-gib*	Dže. *sagadž*	Min. *q̌inua, goq̌inua*
Aku. *bores*	Xin. *kizival*	Laz. *kini mighu*
Xür. *uarˁas*	Arč. *xevti*	Sva. *likvremi*

484. Fürchten (sich). To fear. Craindre (avoir peur).

Ava.	*xhinqize, ihnu*	Udi.	*qûp'sun*	Čeč.	*kxïērar, qïerar*
And.	*siru*	Kür.	*kkhidče-žez,*[2])	Aba.	*šÿnenn*
Kar.	*thlebathla*		*kkhidče-ejiz*	Kab.	*šÿnen*
Did.	*ŭthla*	Rut.	*kičun*	Šap.	*šÿnener, šténér*
Lak.	*nixa*[1]) *-usan,*	Cax.	*kakanas*	Abx.	*ašvara*[3])
	niga-usan	Agu.	*gučakas, kuč-xub*	Ing.	*šašinebaj*
Var.	*urux-vikhi*	Tab.	*kuč-xub, kičur-gu*	Gru.	*šiši, mšikudoba,*
Kub.	*uxučče*	Bud.	*kidž-ixadž*		*šešineba*
Kai.	*urux-vikhara,*	Dže.	*kidž-xiidž*	Min.	*škhurineba,*
	urukhul-ranui	Xin.	*inkval*		*voškhurinuat*
Aku.	*urux-khis*	Arč.	*kiečan*	Laz.	*škhurinapha*
Xür.	*urux-khis*			Sva.	*maqal, liqvlinne*

[1]) *nix* = Angst, Furcht. — [2]) *kkhidčsxun* = erschrecken. — [3]) *sšvuējt* = ich fürchte mich.

485. Füttern (speisen). To feed. Nourrir (donner à manger).

Ava.	*xixize, khunazi-*	Udi.	*ukhes-tesun*	Čeč.	*daan-deza, arsta-ar*
	abize,[1]) *khunar*	Kür.	*fu-nez-tun, öxüz*	Aba.	*use'-tynn,*
And.	*ikonnu*	Rut.	*küvun, uvuxön*	Kab.	*iggašxen, ghašxen*
Kar.	—	Cax.	*oxan-gaas*	Šap.	*bgašener*
Did.	*inkothla, inkhva-*	Agu.	*uxäs*	Abx.	*adč'atc-ara*
	dathla, kika	Tab.	*ulipub, abcu, ipüfü*	Ing.	*šedčmel-micemaj*
Lak.	*ja-an,zad-dulun,*[2])	Bud.	*salas-judž*	Gru.	*dčmeba, kveba,*
Var.	*baxi* [a. p.	Dže.	*illadž-judž*		*včena, dzgheba*
Kub.	*baxin*	Xin.	*jan-khirval,* p.	Min.	*skhilada, čama,*
Kai.	*baxana, čel-gaxun*	Arč.	*kobul-kumüs*		*kopčat* [*dzguma*
Aku.	*vaxes*			Laz.	*očamu, sotkorčnu,*
Xür.	*uäxis,däxis,bäxis*[3])			Sva.	*lizeb, lisalve*

[1]) Essen machen. — [2]) Eigentl. Weg-Zehrung geben, vom arab. *zâd* = Reisekost. — [3]) Füttern: ein männliches, ein weibliches Wesen, ein Thier.

486. Geben. To give. Donner.

Ava.	*tkleze, tklezi*	Udi.	*thaštun*	Čeč.	*dalar, dalan-deza,*
And.	*idčidu*	Kür.	*gxun, gun*		*jelar*
Kar.	*bekathla, skadathla*	Rut.	*vun*	Aba.	*tcinn, t'ÿn*
Did.	*tethlan*	Cax.	*tiles*	Kab.	*jetÿn, tÿn*
Lak.	*ulun, dulun, bulun*	Agu.	*xäs, inaj*[1])	Šap.	*taner, iėttėnėr*
Var.	*beči*	Tab.	*thuvub, duvub,*	Abx.	*atara, āthra*
Kub.	*bičči*		*thuvus, tuvuz*	Ing.	*micemaj*
Kai.	*bekharara,*	Bud.	*iučudž*	Gru.	*micema*
	gaj-gaxün	Dže.	*judž*	Min.	*mecama, mepčat*
Aku.	*bedes*	Xin.	*la-khirval*	Laz.	*mečama*
Xür.	*luggis*	Arč.	*maʿ*	Sva.	*livdi,*[2]) *lihvdi*

[1]) Er gab. — [2]) Substantivum.

487. Gehen. To go. Aller (marcher).

Ava. *vithlize, sverdzi, xoadize-idčine, idčanqize*
And. *vulinnu, xvadunnu, xoadunnuri*
Kar. *anthlanna*
Did. *axnada*
Lak. *lagan, han, zanan,*
Var. *vaxaj* [*ačin, nan*
Kub. *daše*
Kai. *vaxara, arile*
Aku. *vaxis* [*-uqäs*
Xür. *xhurali-uvašis,*

Udi. *thajsun*
Kür. *xkghäxkghün, äxkghün, xkghäz*
Rut. *xirxun, ghirxun, ruuxun*
Cax. *ikaras*
Agu. *xilava, rucas*
Tab. *čirkub, kahus*
Bud. *riada-čagadž*
Dže. *ajxiridž*
Xin. —
Arč. *xouthet-varxa*

Čeč. *lïelar, gaš-vaxa-*
Aba. *k'ann* [*vega*
Kab. *qakhoxen*
Šap. *k'uaner, kuônér, kajkinér*
Abx. *anukvara, anŭquara*
Ing. *tarebaj*
Gru. *vla, siaruli, svla, tareba*
Min. *giluula, šlaprthat*
Laz. *olva, goxthimu*
Sva. *lizalal*

488. Gehorchen. To obey. Obéir.

Ava. *indčvazi, ʿin, thamize, ʿenekhize*
And. *andčidu*
Kar. *andukathla*
Did. *enekhizoxh*
Lak. *viči-dišin, vičirisa*
Var. *tam-baki*
Kub. *xaïbib-biikusav*
Kai. *tama-dakara, bagiraj*
Aku. *laxkis*
Xür. *lixhixkis*

Udi. —
Kür. *müthüghxux, jelpegun, jal-*
Rut. *kacun* [*agaldun*
Cax. *kerög-akes*
Agu. *ximal-akas, ivur-ax-šunaj*
Tab. *xiv-agub*
Bud. *ibir-vej*
Dže. *ibir-gej*
Xin. *top-čaxindaval*
Arč. *kutu, kutas*

Čeč. *laduaghar, tiger*
Aba. *de'onn*
Kab. *š(s)ede'un*
Šap. *edekuner, iédounér*
Abx. *axatcara*
Ing. *qar-dagdebaj*
Gru. *smena, quris gdeba*
Min. *dzica, rčkhila, varčkhilat*
Laz. *vsiminu*
Sva. *lihvnari*

489. Glauben. To believe. Croire.

Ava. *boržize, thlazi*
And. *bužudu*
Kar. —
Did. *oxkua*
Lak. *vix-xun, vex-xun*
Var. *vixi*
Kub. *vexčiv-dadži*
Kai. *vixara, irxagor*
Aku. *virxahes*
Xür. *irxalhes*

Udi. *vabakhsun*
Kür. *igaz, ughun, ixtibarval-ejiz,* a.
Rut. *inamiš-išin,* t.
Cax. *inam-gaas*
Agu. *umud-akas,* p., *xuxunaj*
Tab. *xogub, hugu*
Bud. *inamiš-ixadž,* t.
Dže. *jurgridž*
Xin. *inanmiš-khirval*
Arč. *salatu*

Čeč. *tïešar, tïešar-veza*
Aba. *šöše-šinn*
Kab. *jïf'eš(s), xrrun*
Šap. *vošexuncr, cüésöxunér*
Abx. *axatcara*
Ing. *dažerebaj*
Gru. *rtcmena, rtcmuneba, dadžereba*
Min. *ndeba, dadžereba, dudžerat*
Laz. *ogheru, ihnanmiši, didžeru* [*lidžrave*
Sva. *džrülj, limunde,*

490. Haben. To have. Avoir.

Ava. *bugu*	Udi. *bakhane*	Čeč. *xilar*
And. —	Kür. *avas*	Aba. *un-ašu*
Kar. —	Rut. *giid*	Kab. *ji'an*
Did. *reči*	Cax. *ixedži*	Šap. *ïener*
Lak. *biken-sori*	Agu. *zisfas*	Abx. *amara*
Var. *bixa-ja*	Tab. *jabišui*, *ižirizu*	Ing. *khonebaj*
Kub. *libzib*	Bud. *varu-ixari*	Gru. *khonba*, *khoneba*
Kai. *burar*, *birxan*,	Dže. *vari-kaïndire*	Min. *miguna*
Aku *gzïes* [*bgarar*	Xin. —	Laz. *migunan*
Xür. —	Arč. *tobon-kalobi*	Sva. *lighvane*

Dies Hülfszeitwort wird meist durch „sein", z. B. „ich habe" = „bei mir" oder „mir ist", ausgedrückt und wird sonst auch meist durch Umschreibung gegeben, so dass es eine durchaus andere Bedeutung, d. h. Verwendung hat, als im Deutschen.

491. Handel treiben. To trade. Faire commerce.

Ava. *sagdahbuzi*, p.,	Udi. *ališ-veriš-besun*	Čeč. *moxba-deza*,
savdažar-šibu, p.	Kür. *sevde-ejiz*, p.,	*maxbar*
And. *daram-idu*	*sevdevun*, p.	Aba. *tudžaörö-šinn*, a.
Kar. —	Rut. *savda-xuun*, p.	Kab. *š(s)en*
Did. *mogroba*	Cax. *savda-gaas*, p.	Šap. *šener*, *šenetener*,
Lak. *mašaban*,	Agu. *savda-akas*, p.,	Abx. *axvaaxvtra* [*šéfinér*
savdažar-šibu, p.	*ališ-variš-aguf*, t.	Ing. *sövdagsobaj*, p.
Var. *savda-baki*, p.	Tab. *savda-apub*, p.,	Gru. *vadčroba*
Kub. *dissi*	*savda-apus*, p.	Min. *vardčua*, *vadčrua*,
Kai. *sevda-barara*, p.	Bud. *ališ-veriš-sirdž*, t.	*vivačrad*
vičar-barir	Dže. *ališ-veriš-aadž*, t.	Laz. *movišveriši*
Aku. *bazaz-bares*, p.t. [p.	Xin. *lakütendč-khirval*	Sva. *lighvdčar*,
Xür. *sevdagardiš-däqis*,	Arč. *bazar-abas*, p.	*lighvdčarab*

492. Helfen. To help. Aider (secourir).

Ava. *rukedabugu*, *kejr*,	Udi. *khömag-besun*	Čeč. *godan-deza*, *ghodar*
goaz, *komak-abize*,	Kür. *kümeg-ejiz*, t.,	Aba. *apa'ann*
And. *korbak-idu*	*kkhuun*	Kab. *apugun*, *de'apÿqun*
Kar. —	Rut. *kümeg-xuun*, t.	Šap. *epïener*, *xunér*
Did. *korbak-iboda*, t.	Cax. *kümag-gaas*	Abx. *acxraara*
Lak. *kabakin*, t.,	Agu. *kümag-akas*, t.,	Ing. *šölaj*
kumek-ban, t.	*kümag-agunaj*, t.	Gru. *xmareba*,
Var. *ikalla-baki*	Tab. *komak-apub*, t.,	*maxmareba*
Kub. *ikalla-baki*	*kümek-apus*, t.	Min. *moxvara*
Kai. *ikala-barara*,	Bud. *komak-sirdž*, t.	Laz. *mešvelapu*, *ošvelu*
kojmak-varib, t.	Dže. *komak-aadž*, t.	Sva. *limšedal*, *limxeri*
Aku. *ixala-bares*	Xin. *komak-khirval*, p.	
Xür. *'iuoucis*, *'irducis*	Arč. *xalbaxtu*	

493. Hoffen. To hope. Espérer.

Ava. *ušudbugu, xul, xul-habizi*
And. *buxžur-bixidu*
Kar. *bešur-bikvathla*
Did. *rhokhurhaï*
Lak. *xhul-bišini, vixsala-dan*[1]
Var. *vixni*
Kub. *dulgana*
Kai. *vixara, umud-birar*(*varib*)
Aku. *virxa-ges*
Xür. *umut-bäqis*

Udi. *umud-bakhsun*
Kür. *mudun, umud-žes,* p., *imud-žez,* p.
Rut. *inomiš-išin,* p.
Cax. *umud-gaas,* p.
Agu. *umud-akas,* p., *umud-agunaj,* t.
Tab. *mič-kivub, ačmiš-xavšir*
Bud. *umid-sirdž,* t.
Dže. *umid-aadž,* p.
Xin. *umid-khirval,* p.
Arč. *xivotu*

Čeč. *duogdāxar, tešim-* [*xalor*[2]
Aba. *g'urenn*
Kab. *iguxan, guthlan*
Šap. *kugener, šéguguônér*
Abx. *agughra*
Ing. *umud-khnaj*[3])
Gru. *imedobneba, sasoëba, daïmedoba*
Min. *rčuala, gorčuala, imedіši-ghala*
Laz. *mešonu, oumudi, medimighun*
Sva. *limkaxe, imedilire*

[1]) Vertrauen, Hoffnung machen; fast ebenso in den meisten Sprachen. — [2]) *degijavxuô, duog, degi* enthält die Wurzel von „Herz". — [3]) Hoffnung machen.

494. Hören. To hear. Ouir (entendre).

Ava. *raize*
And. *anthlidu*
Kar. *anthlidu*
Did. *teqoa*
Lak. *bajau*
Var. *tam-baki*
Kub. *čibi-kuzi, baq-*
Kai. *tama-darara, bagiraj*
Aku. *bakas, vikas, vakas*
Xür. *arghis*

Udi. *ibakhsun*
Kür. *van-xun, ixis*
Rut. *išin, ibšin*
Cax. *gajxes*
Agu. *unixas, unixunaj*
Tab. *iabxub, ivkus*
Bud. *ixadž*
Dže. *ixadz*
Xin. *klival*
Arč. *kutu*

Čeč. *xazar*
Aba. *zexe'xinn*
Kab. *zexexin*
Šap. *zexepxiner, ggunér*
Abx. *adzirvira*[1])
Ing. *gagebaj*
Gru. *gagoneba, smena*
Min. *gagoneba, virckilat*
Laz. *doguru, okurdžu*
Sva. —

[1]) *isahauejt* = ich höre.

495. Kaufen. To buy. Acheter.

Ava. *-osize, bossi, bičun-bosizi*
And. *bixidu, rixidu*
Kar. *biče-bekuthla*
Did. *tethl-narisa, is-*
Lak. *lassun*
Var. *assi*
Kub. *ossi, assi*
Kai. *assara, ajsu*
Aku. *assis, is-is*
Xür. *asis, is-is*

Udi. *thogin-aqsun*
Kür. *masa-kačuz, masa-* [*kacaz*
Rut. *levčun*
Cax. *ališes, iljušes*
Agu. *masa-gušoas, gušunaj*
Tab. *gad-abgub, kara-* [*burdiza*
Bud. *kona*
Dže. *kajnidž*
Xin. *tov-khirval*
Arč. *baha-li-šubus*

Čeč. *ïecar, eca-deza*
Aba. *šefinn*
Kab. *qešexun, qaš(s)exun*
Šap. *šefener*
Abx. *aaxvara*
Ing. *qidvaj*
Gru. *qidva*
Min. *qidiri, viqidat*
Laz. *mcudi*
Sva. *liqdi*

496. Klopfen. To knock. Frapper.

Ava. *vidothlapzi, thlabize, khuthize*
And. *d(j)vankešdu*
Kar. *punk-tunk-ithla*
Did. *hathla*
Lak. *athan, quttatun,*
Var. *qut-uxki [quttučin*
Kub. *piq-čibi-daxki*
Kai. *qut-ixkara, gutla-taša*
Aku. *qut-bares*
Xür. *uäqis, väq-biqis*

Udi. *thoptesun, tcaxpesan, thraqistan*
Kür. *van'avun, gatun,*
Rut. *sēs [ses-ejis*
Cax. *ketas*
Agu. *jaxxas, utunaj*
Tab. *ub-žub, etürdi, ukiis*
Bud. *išadži*
Dže. *išadž*
Xin. *toz-latir-khirval*
Arč. *derxal-čuvi*

Čeč. *tatiniš-do*
Aba. *jëu-unn*
Kab. *qejuën*
Šap. *tcvoner*
Abx. *asra, aštbžargara*
Ing. *dabraxkunebaj*
Gru. *reka, rakuni, dabraguneba*
Min. *kakafi, bakafi, raxuni, uxabakuat*
Laz. *gečamu*
Sva. *libhrgene*[1])

[1]) Substantivum.

497. Kochen. To cook. Bouillir (cuir).

Ava. *bežzi, lthlin, ethline, bethlize*
And. *bethlennu, bothlennu*
Kar. *bethlanthla*
Did. *muži*
Lak. *šašan, šaxan*
Var. *bilši*
Kub. *bilši*
Kai. *bajluin*
Aku. *belxes*
Xür. *bilxis, rurdžis*

Udi. *boxsun*
Kür. *uxgun, urxgurun, igaz*
Rut. *uxun*
Cax. *xoxaras*
Agu. *ruxas, ruxunaj*
Tab. *ubxub, ubžuv, urxus*
Bud. *sara-uri*
Dže. *džiradž*
Xin. *klival*
Arč. *kumalas*

Čeč. *kax-ku, qexgor*
Aba. *pšerexann*
Kab. *ghaven*
Šap. *uvoner, ce-züe, züênér*
Abx. *ažvra*[1])
Ing. *moxaršuaj*
Gru. *xaršva*
Min. *xašua, pxašat*
Laz. *ozibu*
Sva. *lidžabe*

[1]) *izžvŷuejt* = ich koche.

498. Lachen. To laugh. Rire.

Ava. *vexalthazi, vithlize, -ethlize*
And. *vothlidu*
Kar. —
Did. *kokthla*
Lak. *xkʿan, xkaj-ikan,*
Var. *dukal-vaxi [aačin*
Kub. *xaxa-ukhe*
Kai. *xaxa-ikhara, dukaru-did*
Aku. *dukara-ges*
Xür. *dukarkhis*

Udi. *axšum-*[1])*uphesun*
Kür. *xkürün, xköriz, xhürün*
Rut. *jaku-un*
Cax. *akana-gaas*
Agu. *alkäs, al-xunaj*
Tab. *al-xub, alxuj, alküs*
Bud. *qur-koxucuri*
Dže. *qur-vaadž*
Xin. *xakin-daval*
Arc. *xula-xartu*

Čeč. *veljan-veza, velar*
Aba. *š'inn*
Kab. *dŷxašxin*
Šap. *šxiner*
Abx. *aččara*
Ing. *gacinebaj*
Gru. *sicini, sicili, gacineba*
Min. *dzica, vidilcat*
Laz. *odzicinu*
Sva. *licvnal*[2])

[1]) Gelächter. — [2]) Substantivum.

499. Laufen. To run. Courir.

Ava. *thlurtci, -ekˤerize,*
And. *hellu* [*thurize*[1])
Kar. *xhvanthla,*
xhebathl-qothla
Did. *zetnojthla*
Lak. *ličlan, xaxan, han*
Var. *ducukhi*
Kub. *ducukhen*
Kai. *duc-uxkara,*
Aku. *vebšes* [*duicixaj*
Xür. *dutcikhvis*

Udi. *tistun*
Kür. *ghverun, ghveriz,*
jaliz
Rut. *suxun*
Cax. *gadaxanas*
Agu. *ukkiäs, hišinaj*
Tab. *herkub, xerguis*
Bud. *satar-agara*
Dže. *iknidž*
Xin. *öv-khirval*
Arč. *čuiršesˀ*

Čeč. *-idar, vada-veza*[2])
Aba. *šenn*
Kab. *qažy̆xy̆n*
Šap. *ššener, ce-tce, tčenér*
Abx. *a'vura*
Ing. *garbenaj*
Gru. *khceva, sirbili,*
rbena, vdivar
Min. *rula, gilarula*
Laz. *akzalu*
Sva. *likhine, lidčvme*

[1]) *dcuthize.* — [2]) Fortlaufen: *edde-âlar* besteht aus *adar* und *ālar*; *suô vedde vôlu* = ich laufe fort.

500. Leben. To live. Vivre.

Ava. *ukize,*[1]) *ččeze*
And. *vaxunnu*
Kar. *beterbaxhibethlathle*
Did. *dunial thlöiči,*[2]) a.,
ibetherbaxhidoba
Lak. *ikan, dikan,*
Var. *xači* [*bikan*[3])
Kub. *atta-khi*
Kai. *xoxkara, uës-araun*
Aku. *kales*
Xür. *uis*

Udi. *khare-sun*
Kür. *dulamiš-žes,* t.
Rut. *išin*
Cax *tvearas*
Agu. *umil-gunaj*
Tab. *dalanmiš-apub,* t.,
mader-apus
Bud. *sakit-ixara*
Dže. *sakit-xiidž*
Xin. *sakit-khirval*
Arč. *kukas, kuke*

Čeč. *-axar* (*b, d, j, v*)
Aba. *ši'enn*
Kab. *pse'un*
Šap. *šïener, se'enér*
Abx. *anxara*
Ing. *cxovrebaj*
Gru. *cxovreba, cocxleba*
Min. *rina, q̂ofa,*
cxovreba, vicxobrat
Laz. *jašamiši,* t.
Sva. *lirde, lizga*

[1]) (*h*)*urmi, ruhk* = das Leben. — [2]) In der Welt sein. — [3]) *ikan* mascul.; *dikan* = verheirathete Frau; *bikan* = Mädchen.

501. Leihen (verleihen). To lend. Prêter.

Ava. —
And. —
Kar. —
Did. —
Lak. *burž-duslun,*[1]) t.,
duslun-nu
Var. *tabičči*
Kub. *kikaj-diččii*
Kai. *kevlalis*
Aku. *čevlamis*
Xür. *ˤirgudi bitrgis*

Udi. *bordž-tastun*[2])
Kür. *barž-gun,* p. t.
Rut. *vun-lakašun*
Cax. *alkuna-kiles*
Agu. *barž-inaj*
Tab. *barž-tuvub,* p.,
berč-tuvus, p.
Bud. *kardža-iivadž,*[3]) a.
Dže. *kaadč-vaudž,* a.
Xin. *bargčla-khirval,* t.
Arč. *barč-abas,* t.

Čeč. *juhuluruk-dalan-*
Aba. — [*deza*
Kab. —
Šap. —
Abx. *afsa'xra*
Ing. *gasesxebaj*
Gru. *sesxeba, gasesxeba*
Min. *sisxeba, vasisxat*
Laz. *vicxat*
Sva. *lišthbi, lišdbi*

[1]) Schulden machen, wörtlich (sich) leihen; *turč* = Schulden im Türk. — [2]) Schuld geben. — [3]) *kardža* ist das arab. *qardh* mit türk. Aussprache.

502. Lügen. To lie. Menter.

Ava. *heresi, heresi-bicize*
And. *maragildu*
Kar. *handča-basanthla*
Did. *heresi-oxha*
Lak. *sš̆ᶜalmaxk-busan*
Var. *sumku*
Kub. *sumkul-habel-gvin*
Kai. *tuz-bursara, gajna-barib*
Aku. *kana-bures*
Xür. *käna-buris*

Udi. *abčiduxsun*
Kür. *alcuarun, käna-varis, tabun*
Rut. *mučxab*
Cax. *gorbot-gaas*
Agu. *xilečan-akas*, p., *xiličan-agunaj*
Tab. *kučal-apub, kučal-apus*
Bud. *duru-suxri*, p.
Dže. *duru-lupudž*
Xin. *dabči-khirval*
Arč. *koačas*

Čeč. *liör, xarclïer, ešphiš-buoath*, a.
Aba. *xafotinn, emaneto-*
Kab. *p'c'y̆hupsy̆n* [*tinn*
Šap. *šifeptiner, ussenér*
Abx. *amcxvara*
Ing. *motqučbaj*
Gru. *tquili, simtcvruë, mdguili*
Min. *tq̆urasi-ragadi, tqxura*
Laz. *mcudi*
Sva. *bakhišj-likhviskh*

503. Machen (thun). To make. Faire.

Ava. *habizi, haïze*
And. *idu*
Kar. —
Did. *roda, boda*
Lak. *uvān, ān, dullān, buān*
Var. *balkaj*
Kub. *bakii*
Kai. *barara, birib*
Aku. *baris, bares*
Xür. *väqis*

Udi. *aš-besun*, t., *serbesun*
Kür. *ijiz, avun, ejiz*
Rut. *xu-un*
Cax. *ga-as*
Agu. *akas, agunaj, agušin*
Tab. *apub, mulaxin-*
Bud. *sijra* [*apus*
Dže. *aadž*
Xin. *khirval*
Arč. *etebžiš-ukal, bar, dar, var, jar*

Čeč. *xilar, deza, veza*, a.
Aba. *šy̆n*
Kab. *š(s)y̆n*
Šap. *ciner, ssener, szénér*
Abx. *aqacghara*
Ing. *gaketebaj*
Gru. *khmna, kheteba, gmna, khna, mkhi-minat*
Min. *khiminua, ketheba*
Laz. *oxonanu, xoxvenu*
Sva. *lisqi, ličvme*

504. Mähen (mit der Sense). To mow. Faucher.

Ava. *xkvazi, -ecjize, xoaᶜize, xrrer*
And. *ruxunnu, kxannu*
Kar. *rakothla, raïvithla*
Did. —
Lak. *ducan, bucan,*
Var. *beti* [*culun*
Kub. *bexti*
Kai. *uttara, berdib*
Aku. *udes*
Xür. *udis, kuoälkuoäli-virdis*

Udi. *ex-besun*,[1]) *tcaphsun*
Kür. *viäk-saghun (soxun), bičinči*
Rut. *sïen* [*vek-ejiz*
Cax. *čalmi-čaas*
Agu. *učas, učunaj*
Tab. *uqu-ufüs, uq-obšub*
Bud. *sixadž*
Dže. *kin-sixadž*
Xin. *ink-čvrival*
Arč. *čiliku-darxotu*

Čeč. *māngalx(j), axkar, mangal-haqar*
Aba. *vu'bšenn*
Kab. *meqŭ-jëuën*
Šap. *upčener*
Abx. *arxra*
Ing. *gathibaj*
Gru. *cela, thibva, thiba*
Min. *calua, pcalat*
Laz. *tipi očkiru, tiphala, ončalu*
Sva. *lidčme*[2])

[1]) *ex* = Ernte, also Ernte machen. — [2]) Substantivum.

505. Mahlen. To grind. Moudre.

Ava. *xenzi, hobo, xrrineze*
And. *ighokhidu*
Kar. —
Did. *aguixor-ithla, ghigha(n)*
Lak. *ucin, dutin, butin,*
Var. *diti, deegni* [*hajan*
Kub. *dexki, deqen*
Kai. *delkana, delgun*
Aku. *delqes*
Xür. *dilqis- (b, v), dig-väqis*

Udi. *berxe-sun*
Kür. *räghün, ičal-avun, ghur-ejiz*
Rut. *ruxun, güün*
Cax. *xo-gaas*
Agu. *jaaka, haxunaj*
Tab. *ragub, exoj-ragub, ra-xunas*
Bud. *ragadž-saxadži*
Dže. *kul-hagadž*
Xin. *cxi-vrival*
Arč. *kakleku*

Čeč. *axrrar, axrran-deza, ahar*
Aba. *hajzxinn, hajžinn*]
Kab. *hubÿn*
Šap. *hadžiner*
Abx. *alagar'a*
Ing. *dafkhuaj*
Gru. *fkhva, dafkhva*
Min. *khuala, pthaxot*
Laz. *ptaxat*
Sva. *likhal*

506. Messen. To measure. Mesurer.

Ava. *boczi, ocjize*
And. *basinnu*
Kar. *basinthla*
Did. *essa*
Lak. *ducan, bučin*
Var. *unci*
Kub. *umsi*
Kai. *uncana, uncur*
Aku. *unces*
Xür. *umcis*

Udi. *us-khesun*[1])
Kür. *alcumun*
Rut. *hacun*
Cax. *ullotjes*
Agu. *alcas, alcunaj*
Tab. *jabcub, jabcus*
Bud. *san-suni*
Dže. *vacnidž*
Xin. *evxu-rival*
Arč. *asbus*

Čeč. *justun-veza,* [*justhar*
Aba. *pšinn*
Kab. *š(s)š(s)ÿn, išekin*
Šap. *šiner, s(š)inér*
Abx. *ašvar'a*
Ing. *gazomaj*
Gru. *zomva, zoma*
Min. *zĕmua, mzimat*
Laz. *ozimu*
Sva. *lizmi,*[2]) *lizmali*

[1]) Vergl. *uskhun* - Maass. — [2]) Substantivum.

507. Nähen. To sew. Coudre.

Ava. *boqvzi, -uqize*
And. *baxinnu*
Kar. —
Did. *baqoa*
Lak. *duruxxan, buruxxan*
Var. *baxi*
Kub. *bissi*
Kai. *barxara, burib*
Aku. *birbes*
Xür. *birbis*

Udi. *ebsun*[1])
Kür. *kün, cükaz, khün*
Rut. *rixin*
Cax. *ixas*
Agu. *dikas, digunaj*
Tab. *birxub, pirxus*
Bud. *siarviri*
Dže. *rugadž*
Xin. *plival*
Arč. *kubas*

Čeč. *tiĕgar, evnidar, teza-eza*
Aba. *dinn*
Kab. *den*
Šap. *diner, ddinér*
Abx. *adzaxra*[2])
Ing. *šekervaj*
Gru. *kerva*
Min. *dčaala, pčuat*
Laz. *odču*
Sva. *lišxbi*[3])

[1]) *leb* = Naht. — [2]) *izdzaxnejt* = ich nähe. — [3]) Substantivum und Verbum.

508. Nehmen. To take. Prendre.

Ava. *hvezi, bocize*
And. *bixidu*
Kar. *bekathla*
Did. *risa*
Lak. *lasun*
Var. *habalči*
Kub. *ui-habalči*
Kai. *asira, xosara*
Aku. *kases*
Xür. *āsis, sauocis*

Udi. *aqsun*
Kür. *xkghčun, xkghacaz*
Rut. *lašun, lepšun*
Cax. *ališes*
Agu. *gošas, gušunaj*
Tab. *gadab-gub,*
karav-kus
Bud. *kajnidš*
Dže. *kajnidž*
Xin. *tenči-khirval*
Arč. *še*

Čeč. *iččar, iččen-deza,*
saiččar
Aba. *exinn, štenn*
Kab. *'ŷxŷn*
Šap. *pšetener, šténér*
Abx. *agara*
Ing. *aghebaj*
Gru. *tcageba, adčeba,*
tcapha,
xelis-davleba
Min. *ghala, gĕtcogala,*
edčofua
Laz. *öčopu, edčophala*
Sva. *libišdj, khalibišdj,*
liked

509. Pflügen (ackern). To plough. Labourer.

Ava. *xozi, xhaltize,*
bothlinkize
And. *vothlidu*
Kar. —
Did. *rujthla*
Lak. *dughax, ghajčin*
Var. *vavuki*
Kub. *baxui*
Kai. *kev-ixkara, aju-*
Aku. *be-es* [*kelesaj*
Xür. *väc-ikhuuis,*
vacis, dacis

Udi. *ez-desun*
Kür. *cun, harajun,*
rukhxgurna
Rut. *gican*
Cax. *ezas*
Agu. *ādarkas,*
vav-akunaj
Tab. *haran-apub, kapus*
Bud. *sizadž*
Dže. *sizadž*
Xin. *cli-khirval*
Arč. *ugajato*

Čeč. *axan-eza, āxar,*
mohbehttar
Aba. *araj-ejiz*
Kab. *vven*
Šap. *zönn, užoner,*
Abx. *axv'ara* [*züener*
Ing. *moxknaj*
Gru. *oruxnia, oru*
qvirili, xvna
Min. *ghvafa, pxagxat*
Laz. *okuru*
Sva. *liqilel, litulel, lixkni*

510. Rächen. To revenge. Venger.

Ava. *cin-bosize,* p.
And. *bertcunnu*
Kar. *hercathla*
Did. *hicira, hitca*
Lak. *silakan,*
ximašibu-an
Var. *asi-uxaj*
Kub. *baišci-baki*
Kai. —
Aku. *čebaixkes*
Xür. *himi-šiväxkis,* a.

Udi. *adžigha-ažug,* t.
Kür. *axtuz*
Rut. *razikuun*
Cax. *garaz-kaas*
Agu. *kisas-akas,*
gisas-akunaj
Tab. *gisas-katabgub,*
iltikus
Bud. *haïf-goni*
Dže. *kin-aadž*
Xin. *haïftu-virval*
Arč. *xaraxut-baurtui*

Čeč. *dekan-deza, deqar*
Aba. *zerrurrurrc-šann*
Kab. *ollaj-imišekin*
Šap. *ersšežiner*
Abx. *ackurea, acnxra-*
Ing. *gadaxkdaj* [*aura*
Gru. *gadaxba, sisxlis-*
dzieba, šuris-tageba
Min. *gigonafa,*
mangioriši-gholama
Laz. *mukabilivogadat,* a.
Sva. *litcvri*

511. Reinigen. To clean. Nettoyer.

Ava. *batcavud, acad.* p., *acad-abize,*[1]) p.
And. *bertcomijdu*
Kar *batcadaxa*
Did. *rethlghvathla*
Lak. *marč-dan, marč-* [*ban*[2])
Var. *pak-baqi*
Kub. *abduhaqi*
Kai. *umzu-barara, gam-gille*
Aku. *umu-dares*
Xür. *umu-väqis*

Udi. *themiz-besun,*[2]) p.t.
Kür. *mix-ejiz*
Rut. *made-xuun*
Cax *temiz-gaas,*[3]) p. t.
Agu *mart-akas, mart-agunaj*
Tab. *marc-apub, marc-apus*
Bud. *tamiz-sirdži,* p. t.
Dže. *tamiz-aadž,* p. t.
Xin *tamiz-khirval,* p.t.
Arč. *barcas*

Čeč. *cam-eza, tca-nïer*
Aba. *šež'inn, vuka'bzin*
Kab. *ghaqabzen*
Šap. *plečiner, ukabzy̆ner*
Abx. *arickijara*
Ing. *gatcmendaj*
Gru. *tcmenda, gasuf-thavebe*
Min. *tcimindua, pciminduat*
Laz. *okosu, phagi*
Sva. *lišthbune, likvcane*

[1]) *acad* ist das pers. *âzâd* = frei, rein. — [2]) Rein machen. — [3]) *temiz* (t.) = rein.

512. Reiten. To ride. Monter à cheval.

Ava. *rekhine*
And *kodija-xvadunnu*
Kar. *rekhuo-voanthla*
Did. *guluthl-axnada*
Lak. *burtti-zanan, burtti-iqan*
Var. *mutaj-uqin*
Kub. *muutal-aqaj*
Kai. *martal-vana, urči-liqej*
Aku. *murdali-is*
Xür. *murdali-uoašis*

Udi. *ekhen-thanesa*
Kür. *palkanzal-akaxaz, balkandal-alaz*
Rut. *kügin*
Cax. *alxaz-balkan,* t.
Agu. *alikuna-vias, aliguna-rucunaj*
Tab. *jalëun-ildü-kalurdü xašni-ildü-kalurdü*
Bud. *xilgildizin-čagara*
Dže. *barkandžkan iixidž*
Xin *pišiškil khirval*
Arč. *jatu-uki*

Čeč. *ga-urca-vaxa-veza*
Aba. *pše-šünn*
Kab. *tesy̆n, šuun*
Šap. *šuuakoner, čissiner*
Abx *lnukvara*
Ing. *tcxenith tcaxulaj*
Gru. *cxenith siaruli, cxenosnoba*
Min. *cxenith gibuulo, cxenenžala*
Laz. *cxenithe-goxthimu*
Sva. *čožiš lizelal*

513. Rufen. To call. Appeler.

Ava. *tcalzi, axhize, tcalize, tcar*
And. *val(i)idu*
Kar. *kxhandaxa*
Did. *gothla*
Lak. *učin, oul-kunu*
Var. *tama-daki*
Kub. *uav-kabiakaj*
Kai. *tama-darara, živ-kule*
Aku. *vaves*
Xür. *dživäqis*

Udi. *kalphe-sun*
Kür. *harajun (avun), ever-guz, everun*
Rut. *sessu-un*
Cax. *kotales*
Agu. *vav-akas, unaxaj*
Tab. *žax-apub, dax-apus*
Bud. *naapa-sira*
Dže. *kalba-adž*
Xin. *uara-khirval*
Arč. *vas-ceto*

Čeč. *če-xun-jaga,*[1])
Aba. *djenn* [*gajkhar*
Kab. *jic'er-žy̆'an, kagen*
Šap. *džener, kajgener*
Abx. *abžgara*[2])
Ing. *dazaxnaj*
Gru. *xmoba, tcodeba, dadzaxeba dzaxili*
Min *dzaxini, dodzaxeba, dudzaxat*
Laz. *očuxuši, dodčoxola*
Sva. *liqle,*[3]) *liruli*

[1]) Wie heisst du? — [2]) *iččysthuejt* = ich schreie. — [3]) Substantivum.

514. Schelten. To scold. Gronder.

Ava. *xamize, riqqine, axhize, sjebize, khvešabrii*
And. *inziidu*
Kar. *rohobgaa*
Did. *xhizazaathla*
Lak. *daᶜvaban, daᶜavan,* a., *nän, aiizan*
Var. —
Kub. *timil-džagajo*
Kai. *purč-barara, ajkib*
Aku. *urges*
Xür. *uhis*

Udi. —
Kür. *axkghüghun, kergišiz, sebikhän*
Rut. *bajabun*
Cax. *aldaxonas*
Agu. *gur-gub*
Tab. *kul-xub, nuk-ner-apus*
Bud. *jaman-džal-iu*, t.
Dže. *pisa-džal-lupudž,*
Xin. *čirda-khirval* [p.
Arč. *xamsi-babar-čubi*

Čeč. *dauvdar-jar, eppir-jar*
Aba. *xonenn, šegussenér*
Kab. *jegh*
Šap. *cacener, se-šegusse*
Abx. *acvbara*
Ing. *gačavrebaj*
Gru. *gineba, dašla, tukhsva, šerisxva*
Min. *gorafa, xifua, vogorat*
Laz. *ogjör, gekhitxapha*
Sva. *litcral, litcrali*

515. Schenken. To give. Faire présent.

Ava. *baghišlabur*, p., *čoboju-thlezi*, a.
And. *čmidu*
Kar. *bekkhaa*
Did. *tethla*
Lak. *piškeš-dan*, p.
Var. *peškeš-baqi*, p.
Kub. *peškeš-baqi*, p.
Kai. *peškeš-barara*, p. *peškeš-barib*, p.
Aku. *peškeš-bares*, p.
Xür. *peškeš-bäqis*, p.

Udi. *peskäš-besun*, p., *baghišlamiš-besun*
Kür. *sackat-ejis*, t.
Rut. *peškeš-xun*, p.
Cax. *bogmi-čaas*
Agu. *peškeš-akas*, p., *baxišlamiš-agunaj*,
Tab. *baxiš-apub*, p. [p. *peškeš-apus*, p.
Bud. *peškeš-jucuri*, p.
Dže. *peškeš-aadž*, p.
Xin. *baxšiš-khirval*, p.
Arč. *peškeš-abas*, p.

Čeč. *saghat dalar, savghat-dalan-* [*dezu*, t.
Aba. *tc'inn*
Kab. *saughat-tyn*, t.
Šap. *epšiner, ttener*
Abx. *aštaara*
Ing. *čukhebaj*
Gru. *čukheba*
Min. *čukheba, vačukhat*
Laz. *bagišlama*, p.
Sva. *likhgvari, lisčukhvre*

516. Schiessen. To shoot. Tirer.

Ava. *thlazi, tumankh-večize*, t., *thluvahize*, t.
And. *bilinnu*
Kar. —
Did. *kura*
Lak. *itan, bitan, tupankh-bitan*, t.
Var. *ixi*
Kub. *ixi*
Kai. *ixara, ibi*
Aku. *ihes*
Xür. *ivhis*

Udi. *döph-desun*
Kür. *tüfeng-jagun*, p. t., *tüfeng-jagaz*, t.
Rut. *vihin, vexin*
Cax. *ajas-tufang*, t.
Agu. *jarxäs, jarxunaj*
Tab. *javub, xat-avkus*
Bud. *tüfang-savada*, t.
Dže. *tüfang-cuadž*, t.
Xin. *ivrival*
Arč. *lappa*

Čeč. *top-qisar*, t., *kossan-jezu, tuoxar, kxietta*
Aba. *uénn*
Kab. *fokh ghauén*
Šap. *uvoner, škončivovoner*
Abx. *axisra*
Ing. *srovnaj, srolaj*
Gru. *srola*
Min. *q̊othama, voq̊othet*
Laz. *otkhomalu*
Sva. *lithefj, lirškde*

517. Schlafen. To sleep. Dormir.

Ava. *thlitczi, tklížize*
And. *thlixinnu*
Kar. *thlexanthla*
Did. *keca*
Lak. *šanan, šanan-ikan*
Var. *ussi*
Kub. *ul-sin, us-sin*
Kai. *ussara, osačn*
Aku. *uses*
Xür. *usis, dusis, vusis*

Udi. *pepaxesun*
Kür. *kkhusun,*[1] *kkatkuz*
Rut. *sixun, neqixun*
Cax *galixas*
Agu. *axas, axunaj*
Tab. *taxub, axus*
Bud. *kalkali*
Dže. *axridž*
Xin. *sanival*
Arč. *uxevtu, yxas*

Čeč. *nabjar, vižin-veza, vižar*
Aba. —
Kab. *žejin*
Šap *ssïener*
Abx. *acvara*[2]
Ing. *dazinebaj*
Gru *dzili, dadzineba*
Min *luri, ruli, vgruluat, ondžiru*
Laz. *og'inu, ondžiru*
Sva. *livže*[3]

[1]) *axvar* = Schlaf. — [2]) *sytcvoup* = ich schlafe. — [3]) Substantivum.

518. Schlagen. To beat. Frapper.

Ava. *rečize, thlapi, tklabize*
And. *džaburi, dčinnu*
Kar. *dčoradaxha*
Did. *okua, rokva*
Lak *athan, bexi, bičan, ričun*
Var. *bexi*
Kub. *beexi*
Kai. *biun, berxara*
Aku. *bees*
Xür *itis, bäxkäz, päxkhisi, uoäxkäs*

Udi. *thapsun*
Kür. *jän, jaz', gatun, jägaz*
Rut. *reixuin*
Cax. *ixas*
Agu. *jarxas, acunaj*
Tab. *určub, urkus*
Bud *atura*
Dže. *atadž*
Xin. *latir-khirval*
Arč. *daxis*

Čeč. *ïettar,*[1] *kxïettar, tuoxar*
Aba. *vuänn*
Kab. *jeuen*
Šap. *evoner, uonér*
Abx. *asra, aïsla*
Ing. *dašenaj*
Gru. *cema, galaxva, rtqma, töpa*
Min. *megama, laxua, mivogat*
Laz. *gisšami, gepčam, gečama*
Sva. *liqer*

[1]) Durch Jemand wird der Hund geschlagen.

519. Schneiden. To cut. Couper.

Ava. *gotuzi, khojze, gothize*
And. *bukidu*
Kar. —
Did. *khotizi, rečoa*
Lak. *quqin*
Var. *belxi*
Kub. *kabidč-xi*
Kai. *belxana, baljun*
Aku. *kes-bares*
Xür. *tciphiis*

Udi. *bostun, khärttesun*
Kür. *attun, attuz*
Rut. *ubgun*
Cax. *gacaxanas*
Agu. *atas, acunaj*
Tab. *hadab-tup, xharavtus*
Bud. *sekirdži*
Dže. *etidž*
Xin. *tülival*
Arč. *kku, kkukas*

Čeč. *ure-haka-deza, castar, xador*
Aba. *go'ufžinn,*[1] *pu'ufžinn*[2]
Kab. *pýhupš(s)ýn*
Šap. *piupčiner,*
Abx *apqara upčatenér*
Ing. *dčraj*
Gru. *dčra, kutcva*
Min. *kvathua, gok-vathua*
Laz. *mečkhiru, dudčera*
Sva. *liqvce,*[3] *likhvce*

[1]) In der Länge schneiden. — [2]) In der Quere schneiden. — [3]) Substantivum.

520. Schweigen. To be silent. Se taire.

Ava. *vathlugulu, khal, ucine*
And. *vokkuia-vukudu*
Kar. *induki*
Did. *sabur bodo*
Lak. *ka-axan, mac-bugan*
Var. *lav-vači*
Kub. *bona-uisi*
Kai. *xavični, lajxej*
Aku. *lexh-akis*
Xür. *lixh-akis, kkaïᶜixis (d, v)*

Udi. *šinbakhsun*
Kür. *čüqʼtavun, xkuqun*
Rut. *gixin*
Cax. *türmiščes*
Agu. —
Tab. *daluxub, divektus*
Bud. *dinmiš-ixaradž*, t.
Dže. *duxadž*
Xin. *sasax-rival*
Arč. *čatvariki*

Čeč. *taʼbaë, tcelir*
Aba. *žčubetünn*
Kab. *zi-žÿmÿʼan*
Šap. *ziiuškoner, šigatÿner*
Abx. *astvhera, ustuxv*
Ing. *ganabaj*
Gru. *dumili, čumeba, čumaloba, gačumeba*
Min. *gačemeba, gačumeba,*
Laz. *dostibi, doslibinu*
Sva. *čvimd*

521. Schwitzen. To sweat. Suer.

Ava. *ethlbagugu, xrracar, ᶜeth-baze*
And. *han-nü-xidu*
Kar. *hathlatharah*
Did. *eghodiriza*
Lak. *huxkajtan, huxk-dičin*
Var. *maga-bači*
Kub. *migal-hake*
Kai. *magal-caxkara, majal-vajturi*
Aku. *majᶜali-vates*
Xür. *majᶜalizi ixis*

Udi. *apinvax-bakhsun*
Kür. *höqed-avun, höq-atun, hök-qes*
Rut. *šinere*
Cax. *šina-ajxas*
Agu. *amqa-orxas, amqa-rinaj*
Tab. *amq-gob, anqu-gafis*
Bud. *aqud-qudž*
Dže. *aqa-arfridž*
Xin. *arag-khirval*, a.
Arč. *gali-evti*

Čeč. *x(j)acar, hacur-della, hacar-daallar*
Aba. *pšetʼenn* [*bašpan*
Kab. *pš(s)antʼen,*
Šap. *pčatekaxiner, pšateka sʼexxe*
Abx. *afxdzirra,*
Ing. *daoflaj* [*apxdzlera*
Gru. *oflisdena, daof lianeba, ophli*
Min. *ufiši monteba (guumula) uru*
Laz. *gamočamu, ophis*
Sva. *vedj, livfe* [*gečala*

522. Sehen. To see. Voir.

Ava. *bexsi, ixize, balahize*
And. *xakidu, othlikidu*
Kar. *haïdu*
Did. *rikuada*
Lak. *jaluhan, xalxan, kkakkan, urugan*
Var. *bulxi*
Kub. *tee-sabži*
Kai. *čivagara, kajba-ira*
Aku. *čeba-es, čeb(i)-es*
Xür. *šiuaïs, šivaïs*

Udi. *aksun*
Kür. *akkhiligun, akkaz*
Rut. *agun, ag-*
Cax. *gadžes, kedžes*
Agu. *agas, agunaj*
Tab. *rab-gub, ra-kus*
Bud. *iitxadž*
Dže. *itxadž*
Xin. *daxival*
Arč. *su-ukus*

Čeč. *gur, x(j)ausar, gan-deza, x(j)isar*
Aba. *seʼghunn, rrunn*
Kab. *thlaghun*
Šap. *pleghuner, slâuguner*
Abx. *abara, avÿra*
Ing. *danaxvaj*
Gru. *xedva, šexedva, xixva*
Min. *dzirafa, bzirat*
Laz. *oziramu, odziramu*
Sva. *liskhdi, lisgdi*

523. Sein. To be. Être.

Ava. *ukhine*
And. *vukhadu, dišbildu*
Kar. *bikhvathla*
Did. *öthl, öhl, ʿös*
Lak. *ixkan*
Var. *bigaj, ʿux-ni*
Kub. *libii*
Kai. *bixara, iš-ej*
Aku. *bes*
Xür. *is, dis, bis*

Udi. *bakhsun*
Kür. *avaz, ava, xunux, ala*
Rut. *išen, jejšin*
Cax. *išes*
Agu. *atas, xuraj*
Tab. —
Bud. *ixara*
Dže. *xüidž*
Xin. *atkuval*
Arč. *etebičes*

Čeč. *xilar, xellu*
Aba. —
Kab. *š(s)y̆an*
Šap. *xuner*
Abx. *aq'alara, qa*
Ing. *qofnaj*
Gru. *qofna, arseba, arseboba*
Min. *rini, ikuas*
Laz. *uxvas, ortithi*
Sva. *lirde*

524. Sitzen. To sit. Être assis.

Ava. *idounzi, rekhine, ʿodoukizi*
And. *hoqudu, vukhottu, hokxu-vukudu*
Kar. *ghuseïda, ghadikuda, ghardikhusi*
Did. *kxedaïdča*
Lak. *tcankan, ša-ikan* [1])
Var. *kiži*
Kub. *kidži*
Kai. *kigara, kaïb*
Aku. *kaès*
Xür. *xajʿis*

Udi. *arcesun*
Kür. *acukun, asukaz*
Rut. *sikkin, surkin*
Cax. *dugaras*
Agu. *ikas, kaj*
Tab. *dusub, döus*
Bud. *alkuali*
Dže. *askunidž*
Xin. *dčivrival*
Arč. *kolki*

Čeč. *ʿar, ʿier, xeenahar, ohaxa*
Aba. *t̓esünn*
Kab. *xočan, š(s)y̆sy̆n*
Šap. *šissy̆ner*
Abx. *atvara*
Ing. *daždomaj*
Gru. *dždoma, cxdoma*
Min. *xana, doxuna, dobxodat*
Laz. *doxunu*
Sva. *lisqvre, lisgvre*

[1]) Eigentlich „auf der Erde sein", von *šau* = auf der Erde, *ikan* = sein.

525. Spalten. To split. Fendre.

Ava. *xkaxhnubugu, qqoalxine, -idčize*
And. *kxabdonnu*
Kar. *xhibathla*
Did. *rhethura*
Lak. *xadukkan, pakučin*
Var. *biki*
Kub. *kaška-biti*
Kai. *birxkara, karalib*
Aku. *kaša-es*
Xür. *ghoaraïs, quvis*

Udi. *qas-besun, xurubsun*
Kür. *gudan, xaz*
Rut. *jaxun*
Cax. *kaxas*
Agu. *äačilxas*
Tab. *hatab-tub, iuvgus*
Bud. *jarmiš-sirdž*, t.
Dže. *čuxkur-aadž*, t.
Xin. *jarmiš-khirval*
Arč. *cagan-xočo*

Čeč. *jata-jeza, tïedar, ïeteer*
Aba. *ego'utinn*
Kab. *ikutan*
Šap. *ekoutner*
Abx. *apžvara*
Ing. *gaxethkhaj, gaxethkhuaj*
Gru. *gaxethkha, gatexa, roba, xuthkva*
Min. *gotckĕrua, tckĕrua, gotaxua, gobsoput*
Laz. *ataxu*
Sva. *lišxre*

526. Sprechen. To speak. Parler.

Ava. *gudezi, bicarize, ic(j)ine, khathluze*
And. *votinnu*
Kar. —
Did. *athla*
Lak. *thun, xalgathun, galgabon*
Var. *kakij*
Kub. *xaju-kuziv*
Kai. *vixkara, gaj-uxkari*
Aku. *gaj-es*
Xür. *rgaj-ikhvis*

Udi. *aït-pesun, phesun*
Kür. *lekhün, ruxun, raxaz*
Rut. *algun, algara*
Cax. *jušen gaas*
Agu. *gorgas, gurgunaj*
Tab. *ulxub, ulk, hafar-apus*
Bud. *ghara-kari*
Dže. *uxadž*
Xin. *išci khirval*
Arč. *čatma*

Čeč. *lier, lekxader, livun-veza*
Aba. *guše'ann*
Kab. *ži'an*
Šap. *kuša'ener,*
Abx. *axvara* [*guša'aner*
Ing. *laparik*
Gru. *laparaki, ubnoba, musaïfi*
Min. *ragadi, bragaduat*
Laz. *gogargalu, ughargala, oparamithu*
Sva. *ragad, lirgadi, ligergali*

527. Stehen. To stand. Être debout.

Ava *-iqize, dčeze, voxkzi, voxine*
And. *zudi-vugidu,* [*ougittu*
Kar. —
Did. *ečker-iza*
Lak. *atcan*
Var. *kicij*
Kub. *kicij*
Kai. *kicara, kašmeki-* [*daši-izir*
Aku. *tašizes*
Xür. *ghajʿis, ghajʿikhvis*

Udi. *čurhesun*
Kür. *aka-azun, axvazun, kucaz*
Rut. *luzun*
Cax. *ulozaras*
Agu. *gucas, xuzi*
Tab. *gud-užub, kur-* [*udžus*
Bud. *kur-zuri*
Dže. *katlidž*
Xin. *tovxundaval*
Arč. *ucas, uci*

Čeč. *xötonnaë,*
Aba. *teginn* [*irahlattar*
Kab. *š(s)ÿtÿn*
Šap. *šitiner*
Abx *agilara*[1])
Ing. *dodgomaj*
Gru. *dgoma*
Min. *ghemo čama, gerina, gebrditat*
Laz. *dodšnaphu, didginu*
Sva. *ligne, lignal*[2])

[1]) *sgŭloup* = ich stehe. — [2]) Substantivum.

528. Stehlen. To steal. Voler.

Ava *tcuhadazi, cohodize, biqeze*
And. *thlömidu*
Kar. *cogirathla*
Did. *recuka*
Lak. *dagzin, bacin, acin*
Var. *baqi*
Kub. *buien*
Kai. *biana, biun*
Aku. *bees*
Xür. *iʿas*

Udi. *bašqesun*
Kür. *čünuxun, čini̇xiz*
Rut. *suruxtu*
Cax. *kokas*
Agu *kattikäz, xat-ikinaj*
Tab. *kičib-gub, itekus*
Bud *džun-ghuna*
Dže. *bakat-aadž*
Xin. *bula-khirval*
Arč. *noxovi*

Čeč. *qoludar, ladčqudar,*
Aba. *t'urunn* [*ledčqor*
Kab. *qadÿghun, dÿghun*
Šap. *tugoner, tugguôner*
Abx. *aghičra*[1])
Ing. *monaraj, monarvaj*
Gru. *khurdoba,* t., *moparva, parva*
Min. *xirua, mioxirot*
Laz *mexiraphu*
Sva. *likhvterj,*[2]) *likhvther*

[1]) *izdzjuëjt* = ich stehle. — [2]) Substantivum.

529. Sterben. To die. Mourir.

Ava. *hyarab, xojze*
And. *vudčidu*
Kar. *vudčidu*
Did. *exua*
Lak. *lixtun, iudčan*
Var. *vivči*
Kub. *vivči*
Kai. *vevxkara, vebxkes*
Aku. *vebxkes*
Xür. *-ivxkis*

Udi. *bïesun*
Kür. *räqin, qiniiz, qin*
Rut. *giqin*
Cax. *kükas, ghikas, gikas*
Agu. *allahdin, āžalikias, kinaj*
Tab. *ikub, xakis*
Bud. *sarkara*
Dže. *kajdž*
Xin. *klivab*
Arč. *kva-as, kua*

Čeč. *dalar, vallu, valar*
Aba. *s'enn*
Kab. *thl'en*
Šap. *thlener*
Abx. *apsra, aphsra*
Ing. *mokdomoj*
Gru. *kvdoma, sikvdili, moghoreba, mokdoma*
Min. *ghura, dobghurat*
Laz. *aghuru, xatirli kočiren, ghurama*
Sva. *lidgari*

530. Stossen. To thrust. Pousser.

Ava. *thunkzi, thunkhize*
And. *dunkešdu*
Kar *tunkaathla*
Did. *xhathla*
Lak. *tcalan*
Var. *kultvaki*
Kub. *kurt-ven-vidaki*
Kai. *kurt-ixkara, got-barib*
Aku. *kač-bares*
Xür. *gak-biqis, kxurs-ikis*

Udi. *dürmiš-desun*
Kür. *jalgxun, egxälčun (avun) ečän*
Rut. *köxin*
Cax. *sugo-gaas*
Agu. *ačar-xäs, tuxunaj*
Tab *xecigub, kidzi-vu*
Bud. *rotudž*
Dže. *italamiš-aadž*, t.
Xin *xoš-khirval*
Arč. *xetbas, xetbu*

Čeč. *tatta*
Aba. *juatekinn*
Kab. *je'unš(s)'ÿn*
Šap. *vokunčiner, iéxunčénér*
Abx. *agutcasra*
Ing. *xkel-kraj*
Gru. *džikaveba, datakeba, kora gcova*
Min. *džikafa, udžikuot*
Laz. *osteramu*
Sva. *lidžviri*

531. Stricken (Strümpfe). To knit. Tricoter.

Ava. *xhuxhsi; besi, buxine*
And. *beštu (padašil)*
Kar. *kersčaa*
Did. *riša*
Lak. *žulavartu-tcašcan, usra-ban*
Var. *šalapi-daki, belxi*
Kub. *beši*
Kai. *deqara-dindi, žorab-darib*, t.
Aku. *dindi-dares*
Xür. *dindi-däqis*

Udi. *adesun, tcindak-aldasun*
Kür. *xurun, gülütar-xurun, xurxaz-külitar*
Rut. *ruxun-kuvando*
Cax *türs-goxaras*
Agu. *ruxas, ruxunaj*
Tab. *obxab-ačin, atnur-uvxuv*
Bud. *kataj-saxuri*
Dže. *xiradž-kälčam*
Xin. *indčamiz-klival*
Arč. *vkeles*

Čeč. *verka-veza, barža'miš-bala-beza*
Aba. *x'ann*
Kab. *pxen*
Šap. *zekoudzener, čener (thlepdin)*
Abx. *afara*
Ing. *šekhnaj (tcindeb)*
Gru. *khsova (tcindis)*
Min. *šuala, tatimanu-pšuat*
Laz. *cinekiš ošumale*,
Sva. *litcindaj* [*švala*

532. Tanzen. To dance. Danser.

Ava. *tklurdi, vasanzi*
And. *thlib-diö-vuthlidu*
Kar. *thlebaa*
Did. *točijathlqothla*
Lak. *xkhauthun, xkkunthun-izan*
Var. *vidgij*
Kub. *vidiži*
Kai. *bazi-barara, ulxulej*
Aku. *ulqes*
Xür. *-uxxkis, dilxk-däqis*

Udi. *gölöš-phesun* [1])
Kür. *qül-avun, qöliz*
Rut. *mukhu-un*
Cax. *mük-gaas*
Agu. *likas, lexo*
Tab. *jalxan-apub, jalkan-apus*
Bud. *kaxčuri*
Dže. *mas-xara-vaadž*, a.
Xin. *dčma-khirval*
Arč. *kebuša*

Čeč. *xilxen-vaala, xelxin-vilar*
Aba. *uiginn, košoann*
Kab. *qafen* [*gogunn*
Šap. *kašoner, uiginer*
Abx. *akv'ašara, akuašara* [2])
Ing. *šifrobaj*
Gru. *cekva, rokva, thamaši*
Min. *sxapua, psxabat*
Laz. *osteramu, oxoronu*
Sva. *lišpari,* [3]) *lisbi*

[1]) Tanz machen. — [2]) *skuašuějt* = ich tanze. — [3]) Substantivum.

533. Tödten. To kill. Tuer.

Ava. *dčvazi, dčoaze,* [*dčuvazi*
And. *čadu*
Kar. —
Did. *exura*
Lak. *bart-ihin, -iu-dčan*
Var. *kaxi* [(*d, b*)
Kub. *kaxe*
Kai. *kixara, kavšib*
Aku. *kaušes*
Xür. *xävšis* [1])

Udi. *besdesun*
Kür. *räkin, räkiz*
Rut. *gixkin*
Cax. *dikas*
Agu. *käs, jahunaj-kinaj*
Tab. *jevnu-ikub, iavnu-* [*kus*
Bud. *aratura*
Dže. *kaïdž*
Xin. *ibirval*
Arč. *kevis, kvisso*

Čeč. *vež-veza, äjar, vär,*
Aba. *uë'kinn* [*dier*
Kab. *hukhin*
Šap. *učiner, ujginer*
Abx. *ašt'a, 'ašsra*
Ing. *moklaj*
Gru. *kvla, klva, mokvla*
Min. *qvilua, dopilat*
Laz. *ojilu, dozmidu*
Sva. *lidgari*

Bei den meisten Verben dieselbe Wurzel wie bei „sterben", vergl. türk. *ölmek* und *öldürmek*. — [1]) Männlich, *xädušis* = weiblich, *xäoušis* = sächlich.

534. Tränken. To water. Donner à boire.

Ava. *heqeze-abize*
And. *tcadollu*
Kar. *tcaradaxha*
Did. *hathlura*
Lak. *xačan-an* (*-dan, -oan*)
Var *bučixi*
Kub. *xunča-buči*
Kai. *bučara, šin-bet-kiv*
Aku. *vudžaxes*
Xür. *-udžixkis* (*-du, bu*)

Udi. *ughnestesun xethastun*
Kür. *jad-koaž-tun, jed-kuz*
Rut. *kuvun*
Cax. *ulla-gaas*
Agu. *xir-uxas-akas*
Tab. *šed-oxus-gejtab, šar-tuvus*
Bud. *xad-jucuri*
Dže. *xad-judž*
Xin. *xu-khirval*
Arč. *capsu*

Čeč. *hu-malo-deza, maldar*
Aba. *psire'šünn*
Kab. *jeghafen, iggafan*
Šap. *ebgašoner, ïeggasüener*
Abx. *aržvra*
Ing. *tcqal-dalebnebaj*
Gru. *smeva, dalevneba*
Min. *čama* (*tcq̄ariši*), *gevošu-mapuat*
Laz. *gebumu*
Sva. *lithvne*

535. Trinken. To drink. Boire.

Ava. *qezi, heqeze*
And. *tcadu*
Kar. *tcari-dathla*
Did. *hatlöa*
Lak. *xhadčan, kadčan*
Var. *beči, deeč-ni*
Kub. *učči*
Kai. *berčara, uzres*
Aku. *udžes*
Xür. *udžis, irdžis* (*d, v*)

Udi. *xe-thastun*
Kür. *xkun, xkoaz, uxoz*
Rut. *ragun, regin*
Cax. *ullogas*
Agu. *uxas, xunaj*
Tab. *uxub, uxus*
Bud. *vaguri*
Dže. *kradž*
Xin. *culival*
Arč. *caba*

Čeč. *xü-malan-deza,*
Aba. *š'önn* [*malar*
Kab. *jeffen, efan*
Šap. *ešoner, ïesüener*
Abx. *ažvra, aržzvra,*[1])
Ing. *dalevaj* [*ižv*
Gru. *sma, daleva, suma*[2])
Min. *šuma, gepšat*
Laz. *ošumu, švala*
Sva. *lithre*[3])

[1]) *ižzvuĕjt* = ich trinke. — [2]) *sva* = ich (er) trank. — [3]) Substantivum.

536. Ueberfallen. To attack suddenly. Surprendre.

Ava. *čapqin habize*, t.[1])
And. *bužurolagu-thlibdu*
Kar. *bathlgo kaar khuntce*
Did. *inčej-exas, bihidčej-kuotles*
Lak. *xxᶜaxxᶜan, xavar-bakka-xaxan*, a.
Var. *jaxli-bikara*
Kub. *jaxli-čikikal*
Kai. —
Aku. *če-ukes*
Xür. *šixis, šiuoxkis*

Udi. *beïrdan, larapesun*
Kür. *sanlalaxana-*
Rut. *lukun* [*xaltna*, t.
Cax. *toxuntuis-xes*
Agu. *xavar-davari-arči-činaj, xabarsuz-disus* [*disus*
Tab. *itëus, xabarsus-*
Bud. *kafuldžan-aradžadž*, a. p.
Dež. *kafuldža-kni-xiidž*, a. p.
Xin. *kafilmi-xivrival*, a.
Arč. *baïla*

Čeč. *caxuuš-kulojarnek-lacor,*[2]) *texaxker*
Aba. *t'ëuënn, šeš, šinn*
Kab. *tëu*
Šap. *šebenener, makeepšiner*
Abx. *igu čenimkva akhulara*
Ing. *nagaxtan dacemaj*
Gru. *uëcrad dacema, zeddaëxma, ucbad*
Min. *ucebaše genthxafa*
Laz. *birdendire liptat*
Sva. *lixtati, lireghv*

[1]) Ueberfall machen; *čapqin* im Kumyk. — [2]) Den Weg versperren.

537. Verkaufen. To sell. Vendre.

Ava. *bičsi, ičize*
And. *baxollu, raxollu*
Kar. *biča thl*
Did. *tethla*
Lak. *axxᶜan, daxxᶜan, baxxᶜan*
Var. *bitsi*
Kub. *kvidici*
Kai. *bicara, bicib*
Aku. *bices*
Xür. *bicis*

Udi. *thog-desun*[1])
Kür. *masa-gun, masa-*
Rut. *masa-gun* [*guz*
Cax. *masa-geles*
Agu. *massa-jas, massa-inaj*
Tab. *masa-tuvub, masa-tuvus*
Bud. *ghakana-jucura*
Dže. *bazar-vuudž*, p.
Xin. *čej-khirval*
Arč. *ukas*

Čeč. *doxkun-deza,*
Aba. *šenn* [*ioxkar*
Kab. *š(s)en, išen*
Šap. *šener*
Abx. *atiira*
Ing. *gaqidvaj*
Gru. *gaqidva, ga idva, qidva*
Min. *gĕmočama, gegmopčat*
Laz. *uponi*
Sva. *livdi,*[2]) *likvdi*

[1]) *thog* = Preis. — [2]) Substantivum.

538. Vertheidigen. To defend. Défendre.

Ava. —
And. *hiljo leltusu*
Kar. *tcijaïthla*
Did. *thlori, bokhthla*
Lak. *bijan*
Var. *davi*
Kub. *xaldil-salla-kuj-hobetel*
Kai. *irkara*
Aku. *ikala-baris*
Xür. *halajxis*

Udi. —
Kür. —
Rut. *uxun*
Cax. *tegüšes*
Agu. *cuppa-xas*
Tab. —
Bud. *kovurmiš-sirdž*, t.
Dže. *kourmiš-aadž*, t.
Xin. *kourmiš-khirval*
Arč. *dorku-turbi*

Čeč. *dehur-lo-jar*
Aba. — [*imakotan*
Kab. *xrrumen, ifke-*
Šap. *zibgeguner*
Abx. *aanamštra, ačaltra*
Ing. *dacvaj*
Gru. *dafarva, garemoz ghudva, dacva*
Min. *thxilua, patiëba, dkicvat*
Laz. *geri mëulut*
Sva. *lilče, liqče*

539. Waschen. To wash. Laver.

Ava. *čurzi, čurize*
And. *ibšidu, občidu*
Kar. *biučanthla*
Did. *esada*
Lak. *š'išin, isëun*
Var. *bak-baki*
Kub. *bisi*
Kai. *bircara, icule*
Aku. *birces*
Xür. *-ircis* (*d, v*)

Udi. *atckesun*
Kür. *axkürun, čixiz*
Rut. *sidghun, sivilghun*
Cax. *gogales*
Agu. *učas, utcaj*
Tab. *žigub, kurudžus*
Bud. *sanzuni*
Dže. *zimüldž*
Xin. *rüc-khirval*
Arč. *čuču-bus*

Čeč. *beder-itta, hitthar*
Aba. *ghyš'inn, ggyčener*
Kab. *txaččin, xuš(s)'yn*
Šap. *tgačiner, gičiner*
Abx. *adzvara, adčdčara*
Ing. *garecxaj*
Gru. *recxva, bana, baneba*
Min. *naxua, rčxuala, bonua*
Laz. *onaxču, onaxvapu, oxaxu, obanu*
Sva. *lišqudi*

540. Weben (Teppich). To weave. Tisser.

Ava. *-esize* (*b, r*), *xalič-abize*, t.
And. *bithlidu hithlu bithlidja*
Kar. *burtinu-gahathla*
Did. *boda butni*
Lak. *ššaššan, dan-bartbisu, sajmak-ban*
Var. *baki-tamsa*, p.
Kub. *beši-tamsa*, p.
Kai. *barara-tamsa*, p., *halči-beršib*, t.
Aku. *čanka-bares*
Xür. *xaliča-viršis*, t.

Udi. *xaliča-aldesun*, t.
Kür. *gam-xurun, rušun, xaliče-xürxaj*, t.
Rut. *xaliče-xuun*, t.
Cax. *xaliče-koxas*, t.
Agu. *tams-akas*, p., *xaliče-agunaj*, t.
Tab. *obxob-uvxuv*, t., *xalča-uvxuv*, t.
Bud. *saxuri-xalča*, t.
Dže. *xiradž-xalča*, t.
Xin. *xalča-klival*, t.
Arč. *tams-abas*, p., *caxa-abas*, p.

Čeč. *dumba-beza, kuz-bar*
Aba. *sedžade-šinn*, a.
Kab. *s(š)s(š)en*, a.
Šap. *sedžade-lïergu*
Abx. *avarxav qacara*
Ing. *gakethebaj xaličaj*, p. t.
Gru. *noxis ketheba, khsoma*
Min. *noxiši ketheba, mkiminat-noxi*
Laz. *kilimi ošumuši*
Sva. *xalčašj lidzišj*, t.

541. Weinen. To weep. Pleurer.

Ava. *anzi, ʿodize*
And. *vokulidu*
Kar. —
Did. *enada*
Lak. *ʿāttun*
Var. *vissi*
Kub. *visi-kiši*
Kai. *vissara, gaïb*
Aku. *bises*
Xür. *-isis, disis, visis*

Udi. *onephesun*
Kür. *eše*[1])*-xun (avun),*
išez, ješe-ijiz
Rut. *jesun*
Cax. *kešes*
Agu. *äšcas, ašunaj*
Tab. *išub, išuv*
Bud. *izakali*
Dže. *ušadž*
Xin. *tianival*
Arč. *eburtu*

Čeč. *vellan-veza,*
velxar, ïelxar[2])*-ar,*
bʿergiš-bïelxu[3])
Aba. *ghünn, xrrünn*
Kab. *ghÿn*
Šap. *hiner, ggonér*
Abx. *atcvivora*[4])
Ing. *tiril*
Gru. *tirili, tirva, tikili*
Min. *ngara, imgarat*
Laz. *obkarinu, omgari,*
Sva. *ligoni* [*eomgaru*

1) *šal* = das Weinen. — 2) Sich weinen machend; die Augen regnen machend. — 3) Augen regnen. — 4) *tcv* ist die Wurzel des Wortes; *stcvÿuejt* = ich weine.

542. Werfen. To throw. Jeter.

Ava. *bexze, rexrrize*
And. *šoššu*
Kar. *thamathla*
Did. *kura*
Lak. *ličlan, ličin*
Var. *dur-beči*
Kub. *ujda-uxu*
Kai. *lak-barara,*
laj-bakhib
Aku. *lajbakhes*
Xür. *lajbikhis, iuohis*

Udi. *bossun*
Kür. *kkadarun-avun,*
akkadar-ejis
Rut. *xagun*
Cax. *gaxaras*
Agu. *fattatas, fatti-*
xunaj
Tab. *katab-xub, xatav-*
Bud. *savadu* [*kus*
Dže. *čuadž*
Xin. *biči-vrival*
Arč. *lappali-tala*

Čeč. *da-kosan-eza,*
qisar, kxuossar
Aba. *dzinn, dzénér*
Kab. *xef'edzen*
Šap. *pšëudziner, ce-dže*[1])
Abx. *aršvara*[2])
Ing. *gudagdebaj,*
srovnaj
Gru. *gdeba, tqorcna*
Min. *q̌othama,*[3]) *voothot*
Laz. *methočala, etkočala*
Sva. *likvane*

1) Ich werfe. — 2) *ikasÿžyejt* = ich werfe. — 3) *logh* = schiessen.

543. Wissen. To know. Savoir.

Ava. *thlazi, thlaze*
And. *tcinnu*
Kar. *biathla*
Did. *rheja*
Lak. *kkulxun*
Var. *baxi*
Kub. *bulgi*
Kai. *baxara, balas*
Aku. *bahes*
Xür. *balis, dalis, valis*

Udi. *aba-bakhsun*[1])
Kür. *čirxun, čir-žez*
Rut. *xacun*
Cax. *acaxes*
Agu. *xarxas, harxunaj*
Tab. *agu-xub, aga-xus*
Bud. *yacari*
Dže. *acadž*
Xin. *muxijval*
Arč. *vasekena-sinero*

Čeč. *xaan-deza, xaar*
Aba. *šg'önn*
Kab. *iččan, š(s)'en,*
c'ÿxun
Šap. *ššener, sžuoner*
Abx. *adirra*
Ing. *codnaj*
Gru. *codna*
Min. *rčkhina, mičkhudat*
Laz. *oškinu, očkinapu*
Sva. *maxal,*[2]) *likal*

1) *aba* = wissend. — 2) Substantivum.

544. Wollen (wünschen). To will. Vouloir.

Ava. *bothlbugu, atkline, xul*	Udi. *buxksun*	Čeč. *loan-deza, laar*
And. *džiljidu*	Kür. *kan-xun, kan-xunug, kan-žes*	Aba. *fajenn*
Kar. *thlaba-tijathla*	Rut. *gigara*	Kab. *xojjin, xojz(ž)en*
Did. *reta*	Cax. *ōkkan-eges*	Šap. *pišugoner, faénér*
Lak. *ččon*	Agu. *kan-xunaj*	Abx. *ataxara, ataxkara*[2]
Var. *bixkulda*	Tab. *kun-apub, küs-apus*	Ing. *mondamaj*
Kub. *bixkulda*	Bud. *ijutu*	Gru. *ndoma, mondoma, tosurvebu*
Kai. *bikara,*[1] *digila-sabi*	Dže. *iqa-xiidž*	Min. *korini, ndomeba, mokodat*
Aku. *diges*	Xin. *iikhirval*	Laz. *orkvandinu*[3]
Xür. *bigis, digis, vigis*	Arč. *iskenuto-koki, kukas*	Sva. *manu, makvad*

[1]) Wünschen. — [2]) *isthaxryup* = ich will, ich liebe. — [3]) *minda* = ich wünsche.

545. Ziehen. To draw (to train). Trainer.

Ava. *tcazi, ekherkhize*	Udi. *zapsun*	Čeč. *oza-jeza, cizar*
And. *thlannu*	Kür. *dčugxin, akhxgugun, axkgadžun, čivaz*	Aba. *čivaz, kakudijénér*
Kar. *ganthla*	Rut. *di-in*	Kab. *jequn*
Did. *thlissa*	Cax. *söcagas*	Šap. *uokodiinn*
Lak. *kunku-dan, kunki-van*	Agu. *divas, diunaj*	Abx. *kudiiner, kaku-dij-ener*
Var. *bithači*	Tab. *zigub, aküs*	Ing. *axara*
Kub. *xus-bakhi*	Bud. *iindži*	Gru. *gatcecaj, gatcafaj*
Kai. *bithakhara, didakhab*	Dže. *ignidž*	Min. *zindua, mekuna, mëukonat zindafa*
Aku. *bithakhes*	Xin. *luvrival*	Laz. *mesvalu, doghuru*
Xür. *bithakhis*	Arč. *kēl*	Sva. *libid*[1]

[1]) Substantivum.

II. Theil.

Sprachproben und grammatische Skizzen.

Inhalts-Verzeichniss

und

Statistisch-ethnographische Uebersicht der Völker des kaukasischen Stammes.

Nach der Eintheilung von Zagurski und v. Seidlitz in Tiflis.

(Vergl. die Karte.)

A. Oestliche Gruppe.

S. 1—247.

Inhalts-Verzeichniss der Sprachproben.

Das Substantivum.

Nominativ und Genitiv.

a. Singularis.

1. Der Zaun des Gartens.
The garden's hedge (or fence).
La haie du jardin.
2. Der Garten des Vaters.
The father's garden.
Le jardin du père.
3. Der Bruder des Vaters.
The father's brother.
Le frère du père.
4. Die Schwester des Bruders.
The brother's sister.
La soeur du frère.
5. Das Pferd des Vaters.
The father's horse.
Le cheval du père.
6. Der Sattel des Pferdes.
The horse's saddle.
La selle du cheval.
7. Das Beil des Vaters.
The father's hatchet (or axe).
La hache du père.
8. Der Stiel des Beiles.
The handle of the hatchet.
Le manche de la hache.

b. Pluralis.

9. Die Brüder des Vaters.
The father's brothers.
Les frères du père.
10. Die Pferde des Vaters.
The father's horses.
Les chevaux du père.
11. Die Beile des Vaters.
The father's hatchets (or axes).
Les haches du père.
12. Die Schwestern der Brüder.
The sisters of the brothers.
Les soeurs des frères.
13. Die Sättel der Pferde.
The horse's saddles.
Les selles des chevaux.
14. Die Stiele der Beile.
The handles of the hatchets.
Les manches des haches.

Dativ.

a. Singularis.

15. Der Vater kaufte dem Sohne ein Pferd.
The father bought a horse for his son.
Le père a acheté un cheval à son fils.
16. Der Sohn gab dem Vater das Geld.
The son gave money to the father.
Le fils à donné l'argent à son père.

17. Der Vater gab dem Bruder Geld.
The father gave money to the brother.
Le père à donné de l'argent à son frère.

18. Der Vater gab dem Pferde Gerste.
The father gave barley to the horse.
Le père à donné de l'orge à son cheval.

b. Pluralis.

19. Die Mutter gab den Kindern sechs Aepfel.
The mother gave six apples to the children.
La mère a donné six pommes aux enfants.

20. Die Mutter kaufte den Kindern Kleider.
The mother bought dresses for the children.
La mère a acheté des habits aux enfants.

21. Der Vater gab den Söhnen Gewehre.
The father gave guns to the sons.
Le père a donné des fusils aux fils.

22. Der Vater gab den Brüdern Geld.
The father gave money to the brothers.
Le père a donné de l'argent aux frères.

23. Der Vater gab den Pferden Gerste.
The father gave barley to the horses.
Le père a donné de l'orge aux chevaux.

Instrumental und Comitativ.

24. Der Vater schlägt mit dem Beil.
The father cuts through with the hatchet.
Le père frappe avec la hache.

25. Der Vater geht mit dem Beil.
The father goes (walks) with the hatchet.
Le père se promène avec la hache.

26. Ich schlage mit dem Hammer.
I strike with the hammer.
Je frappe avec le marteau.

27. Der Bruder fährt mit dem Sohne.
The brother drives with the son.
Le frère va en charette avec le fils.

28. Der Bruder schlug den Hund mit dem Stock.
The brother strikes the dog with the stick.
Le frère a battu le chien avec le bâton.

29. Der Vater verkaufte das Haus mit dem Garten.
The father sold the house with the garden.
Le père a vendu la maison et le jardin.

30. Der Vater kaufte einen Karren mit dem Pferde.
The father bought a cart with the horse.
Le père a acheté une charette avec le cheval.

31. Der Vater rettete sich durch die Pferde.
The father saved himself by means of the horses.
Le père s'est sauvé par les chevaux.

32. Der Vater fuhr nach Schura mit den Pferden.
The father drove to Shoorah with the horses.
Le père est allé a Choura avec les chevaux.

33. Der Vater schlägt mit den Beilen.
The father strikes with the hatchets.
Le père frappe avec les haches.

34. Der Vater geht mit den Beilen.
The father goes (walks) with the hatchets.
Le père se promène avec les haches.

35. Die Schwester ist durch den Bruder reich geworden.

The sister has become rich through the brother.
La soeur est devenue riche par son frère.
36. Die Schwestern sind durch die Brüder reich geworden.
The sisters have become rich through the brothers.
Les soeurs sont devenues riches par leurs frères.
37. Die Schwester ging mit dem Bruder nach Schura.
The sister went with the brother to Shoorah.
La soeur est allée à Choura avec son frère.
38. Die Schwestern gingen mit den Brüdern nach Schura.
The sisters went with the brothers to Shoorah.
Les soeurs sont allées a Choura avec leurs frères.
39. Der Vater rettete sich mit dem Pferde.
The father saved himself with the horse.
Le père s'est sauvé avec le cheval.

Locativ.

40. Ich gehe in die Stadt.
I go to the town.
Je vais à la ville.
41. Ich gehe in den Garten.
I go to the garden.
Je vais au jardin.
42. Wir gehen in die Stadt.
We go to the town.
Nous allons à la ville.
43. Der Gouverneur ist in der Stadt.
The governor is in the town.
Le gouverneur est à la ville.
44. Der Vater sitzt im Garten.
The father sits in the garden.
Le père est assis dans le jardin.
45. Die Mutter sitzt im Garten.
The mother sits in the garden.
La mère est assise dans le jardin.
46. Muhammed kam aus dem Walde.
Mahomed came from the woods.
Mahomed est arrivé de la forêt.
47. Ich komme aus der Stadt.
I come from the town.
Je viens de la ville.
48. Er kam durch den Garten.
He came through the garden.
Il est venu du jardin.
49. Der Vater steht unweit des Sohnes.
The father stands not far from the son.
Le père se trouve placé à côté de son fils.

Das Adjectivum.

a. Attributiv.

50. Der Stiel des grossen Hammers.
The handle of the big hammer.
Le manche du grand marteau.
51. Der Vater des armen Kindes.
The father of the poor child.
Le père du pauvre enfant.
52. Das Kleid des kleinen Mädchens.
The dress of the little girl.
L'habit de la petite fille.
53. Der Kopf des schönen Pferdes.
The head of the beautiful horse.
La tête du beau cheval.

b. Praedicativ.

54. Der Vater ist gesund.
The father is well.
Le père est bien portant.
55. Die Mutter ist krank.
The mother is ill.
La mère est malade.

56. Die Kinder sind hübsch.
The children are pretty.
Les enfants sont jolis.

57. Das Pferd ist schön.
The horse is beautiful.
Le cheval est beau.

58. Der Gemüsegarten ist gross.
The kitchen garden is large.
Le potager est grand.

59. Diese Karren sind klein.
These carts are small.
Ces charettes sont petites.

60. Die Kleider der Kinder sind rein.
The child's dresses are clean.
Les habits des enfants sont propres.

Comparation des Adjectivums.

61. Die Schwester ist kleiner als der Bruder.
The sister is smaller than the brother.
La soeur est plus petite que le frère.

62. Das Pferd ist grösser als der Esel.
The horse is larger than the donkey.
Le cheval est plus grand que l'âne.

Das Pronomen.

Personale.

63. Der Sohn gab mir das Geld ab.
The son gave me the money.
Le fils m'a rendu l'argent.

64. Der Sohn gab dir das Geld ab.
The son gave thee the money.
Le fils t'a rendu l'argent.

65. Der Sohn gab ihm das Geld ab.
The son gave him the money.
Le fils lui a rendu l'argent.

66. Der Sohn gab ihr das Geld ab.
The son gave her the money.
Le fils lui a rendu l'argent.

67. Der Sohn gab uns das Geld ab.
The son gave us the money.
Le fils nous a rendu l'argent.

68. Der Sohn gab euch das Geld ab.
The son gave you the money.
Le fils vous a rendu l'argent.

69. Der Sohn gab ihnen das Geld ab.
The son gave them the money.
Le fils leur a rendu l'argent.

70. Die Mutter ging mit mir in die Stadt.
The mother went to the town with me.
La mère est allée avec moi à la ville.

71. Die Mutter ging mit dir in die Stadt.
The mother went to the town with thee.
La mère est allée avec toi à la ville.

72. Die Mutter ging mit ihm in die Stadt.
The mother went to the town with him.
La mère est allée avec lui à la ville.

73. Die Mutter ging mit ihr in die Stadt.
The mother went to the town with her.
La mère est allée avec elle à la ville.

74. Die Mutter ging mit uns in die Stadt.
The mother went to the town with us.
La mère est allée avec nous à la ville.

75. Die Mutter ging mit euch in die Stadt.
The mother went to the town with you.
La mère est allée avec vous à la ville.

76. Die Mutter ging mit ihnen in die Stadt.
The mother went to the town with them.
La mère est allée avec eux à la ville.

Relativum.

77. Der Mensch welcher gestern bei mir war ist gestorben.
The man who was with me yesterday ist dead.
L'homme qui a été hier chez moi est mort.

78. Ich habe das Pferd verkauft auf welchem ich gestern nach der Stadt ritt.
I have sold the horse on which I rode to the town yesterday.
J'ai vendu le cheval avec lequel je suis allé hier à la ville.

Das Hülfsverbum „sein".

Praesens.

79. Ich bin gesund.
I am well.
Je suis bien portant.

80. Du bist krank.
Thou art ill.
Tu es malade.

81. Er ist arm.
He is poor.
Il est pauvre.

82. Sie ist reich.
She is rich.
Elle est riche.

83. Wir sind reich.
We are rich.
Nous sommes riches.

84. Ihr seid tapfer.
You are brave.
Vous êtes vaillants.

85. Sie sind stolz.
They are proud.
Ils sont fiers.

86. Sie sind reich.
They are rich.
Ils sont riches.

Imperfectum.

87. Ich war reich.
I was rich.
J'étais riche.

88. Du warst reich.
Thou wast rich.
Tu étais riche.

89. Er war reich.
He was rich.
Il était riche.

90. Sie war reich.
She was rich.
Elle était riche.

91. Wir waren reich.
We were rich.
Nous étions riches.

92. Ihr waret reich.
You were rich.
Vous étiez riches.

93. Sie waren reich.
They were rich.
Ils étaient riches.

94. Sie waren reich.
They were rich.
Elles étaient riches.

Futurum.

95. Ich werde reich sein.
I shall be rich.
Je serai riche.

96. Du wirst reich sein.
Thou wilt be rich.
Tu seras riche.

97. Er wird reich sein.
He will be rich.
Il sera riche.

98. Wir werden reich sein.
We shall be rich.
Nous serons riches.

99. Ihr werdet reich sein.
You will be rich.
Vous serez riches.

100. Sie werden reich sein.
They shall (or will) be rich.
Ils seront riches.

101. Sie werden reich sein.
They will be rich.
Elles seront riches.

Das Hülfsverbum „haben“.

Praesens.

102. Ich habe ein Pferd.
I have a horse.
J'ai un cheval.

103. Du hast eine Kuh.
Thou hast a cow.
Tu as une vache.

104. Er hat einen Esel.
He has a donkey.
Il a un âne.

105. Wir haben Schafe.
We have sheeps.
Nous avons des brebis.

106. Ihr habt Geld.
You have money.
Vous avez de l'argent.

107. Sie haben Ziegen.
They have goats.
Ils ont des chêvres.

Imperfectum.

108. Ich hatte eine Kuh.
I had a cow.
J'ai eu une vache.

109. Sie hatte eine Kuh.
She had a cow.
Elle a eu une vache.

Die übrigen Tempora von „sein“ und „haben“.

110. Ich würde reich sein wenn ich fleissig gewesen wäre.
I should be rich if I had been industrious.
Je serais riche si j'avais été diligent.

111. Ich würde Geld haben wenn ich arbeiten würde.
I should have money if I would work.
J'aurais de l'argent si je travallais.

112. Wenn ich mehr gearbeitet hätte, würde ich reich(er) sein.
If I had worked more I should be richer.
Si j'avais travaillé davantage je serais riche.

113. Wenn ich schön(er) wäre, würde ich verheirathet sein.
If I were prettier (or more beautiful) I should be married.
Si j'étais belle, je serais mariée.

114. Man muss Geld haben.
One must have money.
Il faut avoir de l'argent.

Participia.

115. Der Geldhabende kann kaufen.
He who has money can buy.
Celui qui a de l'argent est à même d'acheter.

116. Geld gehabt habend konnte ich kaufen.
When I had money I could buy.
Quand j'ai eu de l'argent j'étais à même d'acheter.

Das Verbum.

Praesens.

a. Activ.

117. Ich sehe.
I see.
Je vois.

118. Ich höre.
I hear.
J'entends.

119. Ich kaufe ein Pferd.
I buy a horse.
J'achète un cheval.

120. Du kaufst ein Pferd.
Thou buyest a horse.
Tu achètes un cheval.

121. Er kauft ein Pferd.
He buy a horse.
Il achète un cheval.

122. Wir kaufen ein Pferd.
We buy a horse.
Nous achetons un cheval.

123. Ihr kauft ein Pferd.
You buy a horse.
Vous achetez un cheval.

124. Sie kaufen ein Pferd.
They buy a horse.
Ils achètent un cheval.

125. Der Vater nimmt das Beil.
The father takes the hachet.
Le père prend la hache.

126. Der Sohn liebt den Vater.
The son loves the father.
Le fils aime son père.

127. Das Mädchen wäscht das Hemd.
The girl washes the shirt.
La fille lave la chemise.

128. Das Mädchen kocht Eier.
The girl boils eggs.
La fille cuit des oeufs.

129. Die Schwester liebt den Bruder.
The sister loves the brother.
La soeur aime son frère.

130. Die Schwestern lieben die Brüder.
The sisters love the brothers.
Les soeurs aiment leurs frères.

b. Passiv.

131. Ich werde von der Familie geliebt.
I am loved by the family.
Je suis aimé de la famille.

Praeteritum.

a. Activ.

132. Ich sah.
I saw.
Je vis.

133. Ich hörte.
I heard.
J'entendis.

134. Ich kaufte ein Pferd.
I bought a horse.
J'achetai un cheval.

135. Du kauftest ein Pferd.
Thou boughtest a horse.
Tu achetas un cheval.

136. Er kaufte ein Pferd.
He bought a horse.
Il acheta un cheval.

137. Wir kauften ein Pferd.
We bought a horse.
Nous achetâmes un cheval.

138. Ihr kauftet ein Bferd.
You bought a horse.
Vous achetâtes un cheval.

139. Sie kauften ein Pferd.
They bought a horse.
Ils achetèrent un cheval.

140. Der Vater liebte das Pferd.
The father loved the horse.
Le père aima le cheval.

141. Der Vater liebte die Pferde.
The father loved the horses.
Le père aima les chevaux.

b. Passiv.

142. Ich wurde von der Familie geliebt.
I was loved by the family.
J'étais aimé de la famille.

Futurum.

143. Ich werde kaufen ein Pferd.
I shall buy a horse.
J'achèterai un cheval.

144. Du wirst kaufen ein Pferd.
Thou wilt buy a horse
Tu achèteras un cheval.

145. Er wird kaufen ein Pferd.
He will buy a horse.
Il achètera un cheval.

146. Wir werden kaufen ein Pferd.
We shall buy a horse.
Nous achèterons un cheval.

147. Ihr werdet kaufen ein Pferd.
You will buy a horse.
Vous achèterez un cheval.

148. Sie werden kaufen ein Pferd.
They will buy a horse.
Ils achèteront un cheval.

149. Ich werde schlafen.
I shall sleep.
Je dormirai.

150. Du wirst schlafen.
Thou wilt sleep.
Tu dormiras.

151. Er wird schlafen.
He will sleep.
Il dormira.

152. Wir werden schlafen.
We shall sleep.
Nous dormirons.

153. Ihr werdet schlafen.
You will sleep.
Vous dormirez.

154. Sie werden schlafen.
They will sleep.
Ils dormiront.

Imperativ.

155. Nahe zum Garten.
Near to the garden.
Auprès du jardin.

156. Geh' zum Hammer.
Go to the hammer.
Va prendre le marteau.

157. Steh' still.
Stand still.
Reste tranquille.

158. Komm' her.
Come here.
Viens par ici.

159. Geh' fort.
Go away.
Va-t-en.

160. Sei gegrüsst.
Be greeted (greetings).
Sois le bienvenu.

161. Lebe wohl.
Fare well.
Adieu.

162. Geh' zum Beil.
Go to the hatchet.
Va prendre la hache.

163. Geh' zu den Beilen.
Go to the hatchets.
Va prendre les haches.

164. Kaufe das Pferd.
Buy that horse.
Achète le cheval.

165. Schiess' auf den Wolf.
Shoot the wolf.
Va tirer le loup.

166. Sieh' in den Wald.
Look into the wood.
Regarde du côté de la forêt

Einzelne Phrasen.

167. Guten Morgen
Good morning.
Bon jour.

168. Gute Nacht.
Good night.
Bonne nuit.

169. Ich danke.
Thank you.
Merci bien.

Lesghische Sprachen.

I. Südöstliche oder kürinische Gruppe.

I. Kürinische Sprache (Axty-Dialect)
im engeren Sinne des Wortes.

1. *cal baxča-zin.*
   Die Wand des Gartens.
2. *sal buba-zin (sal-ar).*
   Der Gemüsegarten des Vaters (Gemüsegärten).
3. *stxa buba-zin.*
   Der Bruder des Vaters.
4. *vax stxa-zin.*
   Die Schwester des Bruders.
5. *palkan buba-zin.*
   Das Pferd des Vaters.
6. *phurar (prar) palkan-zin.*
   Der Sattel (Pluralform) des Vaters.
7. *jöakh (jakhv) buba-zin.*
   Das Beil des Vaters.
8. *tum jöakh-un.*
   Der Stiel (Schwanz) des Beiles.

---

9. *stxa-jar buba-zin.*
   Die Brüder des Vaters.
10. *palkan-ar buba-zin.*
    Die Pferde des Vaters.
11. *jöakh-ar (jakhv-jar) buba-zin.*
    Die Beile des Vaters.
12. *vax-ar stxa-jrun (stxa-jar-un).*
    Die Schwestern der Brüder.
13. *prar-ar palkan-arun.*
    Die Sättel der Pferde.
14. *tum-ar jöakh-arun.*
    Die Stiele (Schwänze) der Beile.

---

15. *buba-zi masa-qacü-na xi-ciz palkan*
    Vater - durch gekauft worden ist dem Sohne ein Pferd.
16. *xi-ci gaga-na buba-zik phul*
    Sohn - durch abgegeben worden ist Vater - unter Geld (d. h. als Eigenthum des Vaters).
17. *buba-zi ga-na stxa-ziz phul.*
    Vater - durch gegeben worden ist dem Bruder Geld.
18. *buba-zi ga-na palkan-ziz mux (palkan-ruz).*
    Vater - durch gegeben worden ist d. Pferde Gerste (Pferden).

---

19. *dide-zi ga-na ajal-ruz rgad (rugud) ič.*
    Mutter - durch gegeben worden sind den Kindern sechs Apfel.
20. *dide-zi masa-qacü-na ajal-ruz. egnibaš-ar.*
    Die Mutter gekauft hat den Kindern Kleider.
21. *buba-zi ga-na rux-ajruz tifeng-ar (xva).*
    Vater - durch gegeben worden sind den Söhnen Gewehre (Sohn).
22. *buba-ziga-nastxa-jruz (jroz) phul.*
    Vater - durch gegeben worden ist den Brüdern Geld.

---

24. *buba-zi kath-az-ava (üg-az-ava) jöakh-ukzi.*
Vater - durch geschlagen sein ist mit dem Beil (Beil - durch).

25. *buba qf-iz-ava jöakh-gala-z.*
Der Vater gehend ist Beil mit (neben sich befindend).

26. *z-a (z-e) üg-az-ava khuta-zal (khuta-zelzü).*
Mich - durch geschlagen sein ist (geschlagen wird) Hammer - über (Hammer - durch).

27. *stxa pf-iz-ava (kj-äz-ava) xi-cig-gala-z.*
Der Bruder gehend ist Sohn - mit - zusammen (Sohn - nach - hinter - sich befindend).

28. *stxa-zi khatha-na khitc laša-nal-zi.*
Bruder - durch geschlagen worden ist Hund, Stock oben - entlang.

29. *buba-zi masa-ga-na koal (kval) salar-gala-z.*
Vater - durch verkauft worden ist für Geld, Haus, Gemüse-garten hinter (mit, zusammen).

30. *buba-zi masa-qacü-na araba palkan-zikzi- (saca).*
Vater - durch gekauft worden ist Karren, Pferd unten entlang (zusammen).

31. *buba-gatx-na (gagat-na) palkan-rokzi-saca (palkan-zik-saca).*
Der Vater rettete sich (entkommen ist) Pferde - mit (zusammen) (Pferd - mit).

32. *buba fe-na šura-ziz palkan-rokzi-saca.*
Der Vater gegangen (gefahren) ist nach Schura Pferde - mit.

33. *buba-zi khath-az-ava jöakh-arukzi*
Vater - durch geschlagen sein ist Beile - durch.

34. *buba-qf-iz-ava jöakh-ar gala-z.*
Der Vater gehend - ist Beile - zusammen.

35. *vax dovlathlo avu-na stra-zi.*
Die Schwester reich gemacht worden ist Bruder durch.

36. *vax-ar dovlathlo-avu-na stra-jro.*
Die Schwestern reich gemacht worden sind von den Brüdern.

37. *vax stra-ziz-gala-z fe-na šura-ziz.*
Die Schwester mit dem Bruder zusammen gegangen ist nach Schura. [*gala-z.*

38. *vax-ar fe-na šura-ziz stra-iroz-*
Die Schwestern gegangen sind nach Schura mit den Brüdern zusammen.

---

40. *zün qf-iz (kjäz' -ava šihar-ziz.*
Ich gehend bin der Stadt (Dat.).

41. *zün qf-iz-ava baxča-ziz*
Ich gehend bin dem Garten.

42. *čün qfiz-ava šihar-ziz.*
Wir gehend sind der Stadt (Dat.)

43. *guburnat šihar-z(a)-ava.*
Der Gouverneur Stadt - in ist.

44. *buba acupn-ava šihar-za.*
Der Vater sitzend ist Stadt - in.

45. *dide acuqn-ava šihar-za.*
Die Mutter sitzend ist - Stadt in.

46. *mahamad ata-na tam-ā.*
Muhamed gekommen ist vom Walde.

47. *zün qfiz-ava šihar-za.*
Ich gehend bin (komme) in der (die) Stadt.

48. *ama (amü) ata-na baxča-za.*
Er gekommen ist durch (über) den Garten.

49. *buba xkuc-un-ava muqukh xi-cin (xi-civa).*
Der Vater stehend - ist nahe dem Sohne (Sohn bei).

---

50. *dčixi khuta-zin tum.*
Gross des Hammers Stiel (des grossen Hammers Stiel).

51. *buba khesib ajal-zin.*
Der Vater arm des Kindes.

52. *egnibaš-arghodči (ghvedči) roš-an.*
Die Kleider klein des Mädchens.

53. *kül görčakh palkan-zin.*
Der Kopf schön des Pferdes.

---

54. *buba saghi-a.*
Der Vater gesund ist (*a* und *ava* bedeuten „ist").

55. *dide taz-ava (ova).*
Die Mutter krank ist. (Unruhe, Beängstigung Kummer; das Substant. ist hier als Adject. gebraucht.

56. *ajal-ar gözali-a (qsani-a, qsanji-a)*
Die Kinder reizend ist (sind), (gut - ist).

57. *palkan gôrčakhi-a.*
Das Pferd schön ist.

58. *sal (sal-ar) jakhaj-a.*
Der Gemüsegarten (Plur.) gross ist.

59. *arabaj-ar ghvedčiburi-a (gočibur-e).*
Die Karren kleine sind.

60. *egnibaš-ar ajal-run mixij-a.*
Die Kleider der Kinder rein ist (sind).

---

61. *vax ghvedči-a buj-ziz stxa-zla.*
Die Schwester klein - ist Wuchs - durch (am, Dat.), Bruder auf (an den (vom) Bruder).

62. *palkan dčixi-a buj-ziz lam-rala.*
Das Pferd gross ist dem Wuchs (nach) auf den Esel.

---

63. *xi-ci za-x (ze-k) gaga-na phul.*
Sohn - durch mir - unter gegeben worden ist Geld.

Auch: *ze-z* - mir, *ve-z* - dir, *ande-z* - ihm, *če-z* - uns, *čöa-z* - euch, *anburu-z* - ihnen.

64. *xi-ci va-x gaga-na phul.*
Sohn - durch dir - unter gegeben worden ist Geld u. s. w.

65. *xi-ci anda-x.*
Sohn - durch ihm - unter (ihr - unter).

67. *xi-ci ča-x.*
Sohn - durch uns - unter.

68. *xi-ci čuö-x.*
Sohn - durch euch - unter.

69. *xi-ci anburu-x.*
Sohn - durch ihnen - unter.

70. *dide za-x-gala-z fe-na (fa-na) šihar-ziz.*
Die Mutter mir - zusammen gegangen ist der Stadt (Dat.). u. s. w.

71. *dide va-x-gala-z.*
Die Mutter dir - zusammen.

72. *dide anda-x-gala-z.*
Die Mutter ihm (ihr) - zusammen.

74. *dide ča-x-gala-z*
Die Mutter uns - zusammen.

75. *dide čöa-x (čuè-x)-gala-z.*
Die Mutter euch - zusammen.

76. *dide anburu-x-gala-z.*
Die Mutter ihnen - zusammen.

---

77. *etem an naq-ava-j züna, qā-na.*
Der Mensch welcher gestern - war bei mir, ist gestorben.

78. *z-a (z-e) masa-ga-na palkan-an palkan-ki vüc-el zün naq aqax-na-ja, šihar-ziz.*
Mich - durch verkauft worden ist Pferd - das, Pferd - welches ich gestern geritten war zur Stadt (Dat.).

---

79. *zün* (*zun*) *saghi a.*
Ich gesund bin.
80. *vun azarli a.*
Du krank bist.
81. *ama khasibi a.*
Er arm ist.
82. *ama devlathli a.*
Sie reich ist.
83. *čün devlathli a.*
Wir reich sind.
84. *čun-qahal-ari a.*
Ihr tapfer (Helden) seid.
85. *anbur damaxli a.*
Sie stolz sind.

---

87. *zün* (*zun*) *xha-na-j devlathlu* (*devlathlo*).
Ich war reich gewesen (reich gemacht).
vun - du; *ama*, *amü*, *amu* - er, sie; *čün* - wir; *čuën*, *čun* - ihr; *anbur* - sie; *xha-na-j* (*i*).

---

95. *zün* (*zun*) *že-za devlathlu* (*lo*).
Ich werde sein reich u. s. w.

---

102. *za-x ava palkan.*
Hinter mir ist ein Pferd (ich habe ein Pferd).
103. *va-x*, (*vöa-x*) *ava qal*, (*kkal*).
Hinter dir ist eine Kuh.
104. *anda-x ava lan*
Hinter ihm ist ein Esel.
105. *ča-x* (*če-x*) *ava xip-er.*
Hinter uns sind Schafe.
106. *čuax* (*čöax*) *asa phul.*
Hinter euch ist Geld.
107. *anburu-x ava tcih-er.*
Hinter ihnen sind Ziegen.

---

108. *za-x* (*je-x*) *ava-j qāl* (*kkal*).
Mir ist gewesen eine Kuh.

---

110. *zün že-za-j* (*že-ze-j*) *devlethly* (*lo*); *eger avu-na-j-ta kolax.*
Ich würde sein reich, wenn gemacht haben würde Arbeit.
111. *za-x že-ze-j phyl, eger-khi kalax avu-na-j-ta.*
Mir sein würde Geld, wenn - dass (so) ich Arbeit gemacht haben würde.
112. *eger-khi z-a* (*z-e*) *arthux kolax avu-na-j-ta, zü-n devlathlu* (*lo*) *že-ze-j.*
Wenn - dass (so) durch mich mehr Arbeit gemacht worden wäre, ich reich sein würde.
113. *eger-khi zün xha-na-j-te arthux gorček, fi-ze-j* (*fe-ze-j*) *güli-z.*
Wenn - dass (so) ich geworden wäre mehr schön, gegangen war Mann - zum (dem Mann)
114. *kan-za phul xnix* (*xhonoxh*, *xonox*).
Nöthig ist Geld würde sein (haben).

---

115. *phul ava-j-de-va, že-ze* (*masá*) *qac-ez.*
Geld seiend ist (mir), möglich ist (für Geld) kaufen.

---

117. *z-ez ak* (*ekaz*) *ak-az-ava.*
Mir gesehen wird, (ich sehe).
118. *z-ez xh-iz-ava.*
Mir gehört wird.
119. *z-ez* (*z-a*) *masa-qac-ez-ava palkan.*
Mich - durch gekauft wird ein Pferd.
120. *vun-a* dich - durch; *and-a* ihn - durch; *čün-a* uns - durch; *čun-a* euch - durch; *anbur-u masa-qae-ez-ava palkan.*
Ihnen - durch gekauft wird ein Pferd.

125. *buba-zi qac-az-ava jöakh (jakh).*
Vater - durch nehmend - ist das Beil.

126. *xi-ciz kan-za buba.*
Dem Sohne lieb (geliebt wird) der Vater.

127. *rüš-a čix-iz-ava pejram.*
Mädchen - durch gewaschen wird das Hemd.

128. *rüš-a ig-az-ava kaka-jar.*
Mädchen - durch gekocht werden Eier.

129. *vax-az kan-za stxa.*
Der Schwester (Dat.) lieb ist (geliebt wird) der Bruder.

130. *vax-aruz kan-za stxa-jar.*
Den Schwestern lieb sind die Brüder.

---

131. *zün kani-a xizan-ziz (xizanj-ziz).*
Ich geliebt - bin von der Familie (Familie - durch).

---

132. *ze-z akú-na.*
Mich - durch gesehen worden ist (ich sah).

133. *ze-z xhe-na.*
Mich - durch gehört worden ist.

134. *z-e masa qacü-na palkan.*
Mich - durch gekauft worden ist ein Pferd.
vun-a dich - durch; *an-da* ihn - durch; *čün-a* uns - durch; *čun-a* euch - durch; *anbur-u* ihnen - durch.

140. *buba-zij kan-ja-j palkan.*
Dem Vater lieb war das Pferd.

---

142. *zün xa-na-j (ka-na-ji; kani-a) giramü xizan-zig.*
Ich seiend war (hatte) die Liebe (geliebt) der Familie (Dat.)

---

143. *z-a (z-e) masa-qac-ez-a palkan.*
Mich - durch gekauft werden wird ein Pferd.
vun-a dich - durch; *and-a* ihn - durch; *čün-a* uns - durch; *čun-a* euch - durch; *anbur-u* ihnen - durch.

149. *zün-že-za axvar-aïza.*
Ich werde - sein (schlafend) schlafen u. s. w.

---

155. *muqukh baxča-zin.*
Nahe des Gartens.

156. *vač (voač) khuta-zin phath-ag.*
Geh' des Hammers von der Seite (zur Seite).

157. *javaš.*
Langsam (türkisch Wort).

168. *še.*
Komm, geh' her.

159. *vač, voač.*
Geh', vorwärts.

160. *alla-zi xhvi.*
Gott behüte; (sei bei Gott) (Imperat. von „*xhun*“).

161. *salamath xhvi.*
Willkommen sei.

162. *vač jakh-un phath-ag.*
Geh des Beiles an der Seite.

163. *sač jakh-arun phath-ag.*
Geh' der Beile von der Seite.

164. *masa-qacü palkan.*
Kauf' (nimm!) das Pferd.

165. *tifenk-zelzi jaah žanagur.*
Gewehr - durch (mit) wirf den Wolf.

166. *khilik tam-uz.*
Schau' dem Walde.

---

167. *ükh-ünix-zi xaïr-xhvi.*
Am Morgen (des Morgens) gut sei.

168. *naghan-iz xaïr-xhvi.*
Am Abend (des Abends) gut sei.

169. *sagh-uraj.*
Gesund mache (heile).

---

1. *sagh xhon (xhun).* Gesund sein.
3. *zün saghi-a-j.* Ich gesund war.
4. *zün že-ze sagh.*
Ich werde sein gesund.
5. *zün xha-naj-te sagh.*
Ich möchte gesund sein.

---

6. *phul gon.* Geld geben.
7. *z-a go-z-ava phul.*
Mich.- durch gegeben wird Geld.
8. *z-a go-na phul.*
Mich - durch gegeben wurde Geld.
9. *z-a go-za phul.*
Mich - durch wird gegeben werden Geld.
10. *z-a go-naj-te phul.*
Mich - durch würde gewünscht werden geben Geld.

---

11. *palkan xön.* Pferd füttern.
12. *z-a xö-z-ava palkan.*
Mich - durch wird gefüttert das Pferd.
13. *z-a xö-na palkan.*
Mich - durch wurde gefüttert das Pferd.
14. *z-a xö-ze (za) palkan.*
Mich - durch gefüttert werden wird das Pferd.
15. *z-a xö-ze-j-xi palkan.*
Mich - durch würde gefüttert werden das Pferd.

16. *jad xun.* Wasser trinken.
17. *z-a jad xo-ze (za-xun).*
Mich - durch Wasser getrunken wird.
18. *za xo-na jad.*
Mich - durch getrunken wurde Wasser.
19. *z-a xo-ze jad.*
Mich - durch getrunken werden wird Wasser.
20. *z-a xo-ze-j-xi jad.*
Mich - durch getrunken werden würde Wasser.

---

21. *juk-xkghölün khatun.*
Weizen mahlen (schlagen, stampfen).
(*juk* heisst geerntetes, zum Dreschen bestimmtes Getreide).
22. *z-a khat-az-ava juk-xkghölün.*
Mich - durch wird gemahlen Weizen.
23. *z-a khat-ana juk-xkghölün.*
Mich - durch gemahlen wurde Weizen.
24. *z-a khat-aza juk-xkghölün.*
Mich - durch gemahlen werden wird Weizen.
25. *z-a khat-aza-j-xi juk-xkghölün.*
Mich - durch gemahlen werden würde Weizen.

Grammatische Bemerkungen.

Im Folgenden sind diese beiden wenig unterschiedenen Dialecte zusammen betrachtet. Schon Schiefner erwähnt in seinen kürin. Studien § 21 einige Besonderheiten der beiden Dialecte, die im Folgenden mitbenutzt worden sind.

I. Das Nomen.

1. Nomina abstracta werden in beiden Dialecten auf *val* gebildet. Diese Endung tritt an Substantiva, Adjectiva und Verbalformen, z. B. *kiče-val* Angst, *dušman-val* Feindschaft (*dušman* ist persisch), *fu-avačir-val* Bartlosigkeit (von *fu* Bart und *avačir* es war nicht).

2. Um nomina agentis auszudrücken, gebraucht man die pers. Endnung *ban* oder die türkische *či*, z. B. *räghüx-ban* Müller (von *räghva* Mühle), *čekme-či* Schuster.

3. Beiden Dialecten ermangelt das grammatische Genus. Das natürliche Geschlecht wird zuweilen durch besondere Wörter bezeichnet, z. B. in dieser Weise: *erkek-palkan* männliches Pferd, Hengst (vom türkischen *erkek* Männchen).

4. Die gemeinsamen Pluralendungen sind *ar*, *er* (bei consonantischem Auslaut ein-, zwei- oder mehrsilbiger Wörter), z. B. *palkan-ar* Pferde und *jar* (bei vocalischem Auslaut), z. B. *stxa-jar* Bruder, *dede-jar* Mütter.

Bei der Wahl der Endungen entscheidet oft das Gesetz einer gewissen Vocalharmonie, während andererseits die Vocale und Konsonanten der Singularform durch die Pluralendungen, theils geschwächt, theils verstärkt werden können. Letzteres, z. B. *xip-er* Schafe (vgl. Sing. *xeb*), *dagh* Berg bildet wie im Türk. den Plural *dagh-lar*.

5. Die einzelnen Casus werden vom Instrumentalis abgeleitet. Dieser hat die Endungen: *di*, *tsi*, *tči*, *dzi*, *dži*, *ni*, *ri*, *re*, *ra*, *i*, *e*, *a*, *u*.

Das Zeichen des Genitivs ist *n*, das des Dativs *z*, so dass die Endungen *di*, *tsč*, *tši* (*ci*, *či*), *dzi*, *dži*; *ni*, *ri*, *re*, *ra*, *i*, *e*, *a*, *u* $\begin{cases} + n \\ + z \end{cases}$ enstehen. Das Axty hat für *di* des N. Kurin. *zi*; also z. B. *palkan-din*, (N. Kürin.) = *palkan-zin* (Axty) = des Pferdes.

Der Genitiv Pluralis lautet *run* (*rin*), der Dativ *ruz* (*iruz*, *riz*).

Nominativ und Accusativ sind ohne besondere Casuszeichen.

Auch die Localcasus werden vom Instrumentalis abgeleitet und zwar hat der Adessiv die Endung *o* (bei, zu)

„ Inessiv	„	„	*e*, *a* (in)
„ Subessiv	„	„	*xk* (unter
„ Postessiv	„	„	*kx* (nach, hinter)
„ Elativ	„	„	*al*, *el* (auf, über)

Aus diesen Formen lassen sich durch Combination mit dem Innessiv *ä* (aus *a*) neue Casus ableiten zur Bezeichnung der Bewegung von innen, oben, unten, hinten; durch Combination mit dem Suffix *di* entstehen Modalitäten des Prosecutiv-Casus *v-di* neben entlang, *al-di* oben entlang, *k-di* unten entlang, *x-di* hinten entlang.

II. Das Adjectivum.

Besonders zahlreich sind die Adjectiva türk., pers. und arab. Ursprungs. In Verbindung mit dem Substantiv bleibt das Adjectiv ohne Genus-, Numerus- und Casus-Bezeichnung. Die vom Substantiv abgeleiteten Adjectiva sind mit dem Genitiv identisch, z. B. *pap-arun genibaš* weibliche Kleidung (Gen.-Plur. vom Sing. *pap* Weib). — Auch Adjectiva der Zeit haben die Endung *n*, z. B. *gil-an* jetzig (von *gila* jetzt, Adverb.). — Adjectiva der Ortsbestimmung werden meist aus Participien gebildet, z. B. *kxene* inwendig, *kxenevaj* (*kxene* + *avaj*) inwendig befindlich.

Wird das Adjectiv substantivirt, so erhält es die Endung *di*, wird declinirt wie das Substantiv und hat im Plural die Endung *bur*, z. B.:

kxisendi der gute

Instrum.	*kxisen-da*	Plur.	*kxisen-bur*
Genit.	*kxisen-dan*	Genit.	*kxisen-burun*
Dativ	*kxisen-daz*	Dativ.	*kxisen-buruz*

Locativ-Formen *kxisen-daxk* u. s. w.

Mittelst der Endung *z* (vgl. den Dativ) bildet man Adverbien, z. B. *kxisen-z* gut.

III. Das Pronomen.

1. Das Pronomen personale:

Nom.	*zun*	*vun*	*aam (d)*	Nom.	*čun*	*khyn*	*abur*
	ich	du	er		wir	ihr	sie
Instrum.	*za*	*vuna*	*ada*	Instrum.	*čina*	*khyne*	*aburu(n)*
Genit.	*zi (n)*	*vi (n)*	*ada(n)*	Genit.	*či(n)*	*khy(n)*	*aburu(n)*
Dativ	*zaz*	*vaz*	*adaz*	Dativ	*čaz*	*khvez*	*aburuz*

Obige Formen gelten zunächst für das nördliche Kürinisch. Das Axty unterscheidet sich im Nomin. nur in der 1. und 2. Pers. Plur. vom Nom. Kürin. *čyn* wir, *čun* ihr. Der Dativ lautet im Axty:

zez	*vez*	*andez*	*čyz*	*čuz*	*anburuz*
mir	dir	ihm	uns	euch	ihnen

Die Formen *ada (anda)* gehen auf eine andere Wurzel als der Nomin. der 3. Pers. Sing. zurück, die vielleicht mit der Deutewurzel *t, d,* vgl *ta* (lakisch), *do* (avarisch) verwandt ist.

2. Das Pronomen possessivum.

Der Genitiv des Pronnom. pers. dient zugleich als Pronom. possessiv. Steht das Pronom. possessiv. getrennt vom Substantiv, so behält es das *n*, sonst fällt dieses ab, z. B. *adaz khanda zi vax* ihm lieb ist meine Schwester. Dagegen *qil dada zin* der Kopf schmerzt mir. Wenn das Pron. posses. substantivirt wird (der meinige,

deinige u. s. w.), so erhält es die Endung *di*, *zid*, *zidi* = „der meinige“.

3. Das Pronomen demonstrativum.

Die Demonstrativpronomina treten in doppelter Weise auf; in einer kürzeren (attributiven) und in einer längeren (substantivirten) und zwar zeigt

i (resp. *i-mi*) Gegenstände an, welche „nahe“ dem Sprecher sind,
a (a-ma) Gegenstände an, welche „weit“ dem Sprecher sind,
atha (atha-ma) Gegenstände an, welche „noch weiter“ dem Sprecher sind,
vani (vani-ma) Gegenstände an, welche „höher“ als der Sprecher sind,
agha (agha-ma) Gegenstände an, welche „niedriger“ dem Sprecher sind,
ha (ha-ma) Gegenstände an, von denen bereits gesprochen worden ist.

4. Das Pronomen interrogativum.

	vuž wer?	*vuč* was?
Instrum.	*ni*	*kü*
Genit.	*nin*	*kün*
Dativ	*niz*	*küz*

(Die N.-N. 2—4 gelten nur für das N. Kürinische).

IV. Das Numerale.

Das Axty unterscheidet sich bei den Zahlen von 1—10 vom N. Kürinischen in der Form *učud* = *uqud* (*qud*) 4 (N. Kürin.); *khüd* = *qüd* — 9 (N. Kürin.). Zum Uebergang von *q* (*kh*) in *č* vergl. N. Kürin.: *khün* = *čun* (Axty) „ihr“. — *xkghanni-tcud* = 30, im N. Kürin. ist durch Assimilisation von ursprünglichem *d* an *n* entstanden, welche Form das Axty in *xkghad-ni-tcud* noch darstellt.

In beiden Dialecten ist das Vigesimalsystem angewendet. — Das auslautende *d* am Ende fällt bei attributivischem Gebrauch der Zahlwörter ab, z. B. *sa tun* ein Mensch.

Ordnungszahlen werden vermittelst des Particips *luhudajdi* „gesagt“ (von *luhun* sagen) ausgedrückt, z. B. *sad luhudajdi* der erste.

V. Das Verbum.

Die Infinitive der Verben werden wie Substantive gebraucht. Sie endigen auf *un*, *ün*, *an*, seltener *in*. Sie werden gleichmässig declinirt, z. B. *ghun* „geben“, Instrum. *ghuni*, (in) *ghunikh*, Plural *ghun-ar*.

Die Endungen des Verbs ändern sich nicht in den Personen und Numeris, sondern nur in den Temporibus.

Das Verbum substantivum „Sein“:

Praes.	*ja, i, da*	Cond. II.	*tir-tha, daj-tha*
Praet.	*tir, daj*	Part.	*tir-di, di, daj-di*
Cond. I.	*ja-tha, da-tha*	Gerund.	*jaz, tiz*

Von den obigen Formen wird *ja n-da* für das einfache Sein gebraucht. Für das dauernde Sein besitzt das Kürin. die Form *ava*:

Praes.	*ava*	Cond. II.	*avaj-tha*
Praet.	*avaj*	Part.	*avaj-di*
Cond. I.	*ava-tha*	Gerund.	*ava-z*

Zu allen 3 Formen des Seins existiren besondere verneinde Formen für alle Zeiten:

Praes.	*tuš*	*dač*	*avač*
Praet.	*tuš-ir*	*dač-ir*	*avač-ir*
Cond. I.	*tuš-tha*	*dač-tha*	*avač-tha*
Cond. II.	*tuš-ir-tha*	*dač-ir-tha*	*avač-ir-tha*
Part.	*tuš-ir-di*	*dač-ir-di*	*avač-ir-di*

Zur Ergänzung des Verb. substant. dienen die Formen von *xun* „werden, sich zeigen, offenbar werden“.

Praet. I.	*xa-na*	„darauf als“	*xaji-dalä*
„ II.	*xa-ja*	Gerund. Praet.	*xa-na*
Plusq.	*xa-naj*	„zur Zeit als“	*xa-jila*
Cond. I.	*xa-na-tha*	„als nur grade“	*xanamaz*
„ II.	*xa-naj-tha*	Verb. substant.	*xajival*
Futur.	*xa-ji-tha*	Imper. I.	*xux*
Partic.	*xaji*	„ II.	*xaj*

Wo *xun* nicht ausreicht, bedient man sich der Wurzel *že*:

Aorist.	*že-da*	Cond.	*že-da-tha*
Futur.	*že-di*	Partic.	*že-daj-di*
Consecut.	*že-dir*	Gerund.	*že-z*

Das Verbum *žez* kann noch mit *ava* combinirt werden, so dass nun die Formen entstehen:

žez-ava
žez-avaj u. s. w.

Um „haben“ auszudrücken gebraucht man *ava* mit dem Dat. des Besitzers (im Axty tritt dafür meist der Subessiv ein).

Zwei andere Hülfsverben sind *avun* „machen, gemacht werden“, und *ejiz*.

Traet. I.	*avu-na*	Aorist.	*eji-da*
„ II.	*avu-ra*	Futur.	*eji-di*
Plusq.	*avu-naj*	Gerund.	*eji-z*
Cond.	*avu-na-tha*	Partic.	*eji-dajdi*
Futur.	*avur-tha*		

Alle übrigen Verben zerfallen in 2 Gruppen: solche die

1. ihre einfachen Formen mittelst der Hülfsverben bilden,
2. „ „ „ selbstständig bilden.

Als Hülfsverben dienen die oben genannten *da*, *ja*, *axa*, *avun*, *xun*, *ejiz*, z. B. *abad-xun* reich werden, oder *abad-avun*, *abad-ejiz*, oder *axkvaz-avun* (zusammengezogen zu *axkvazun*) „stehen bleiben“.

Bei der 2. Art wird das Praesens (Aorist) mittelst der Endung *da*, das Perf. mittelst der Endungen *na* und *ra* gebildet. Von den Perfectendungen bezeichnet die erste eine Handlung die erwartet wurde, die andere eine solche die nicht erwartet wurde. Das Futurum wird mittelst *di* gebildet, z. B.:

	xkač-un nehmen	Perf. II.	*xkaču-ra*
Aorist.	*xkaču-da*	Plurq.	*xkaču-naj*
Futur.	*xkaču-di*	Cond. I.	*xkaču-da-tha*
Perf. I.	*xkaču-na*	„ II.	*xkaču-na-tha*

Das Axty bietet überall, wo das N. Kürin. *d* hat, *z*.

Das Subject des Verbums steht in beiden Dialecten bei transitiven Verben im Instrumental (Narrativ-Form), bei Verben der Wahrnehmung und Empfindung im Dativ, bei intransitiven im Nominativ.

Eine unterscheidende Eigenthümlichkeit des Kürin. von den anderen lesghischen Sprachen ist der Umstand, dass ihm alle Genus- und Personenbezeichnung im Verbum fehlt.

Von besonderen Eigenthümlichkeiten der beiden Dialecte sei hier erwähnt:

A. Bezüglich der Consonanten:

1. Das Kürinische lässt zuweilen Metathesis der Zischlaute eintreten: *kkišpir* aus persisch *kifšir* (Messing); *küsrü* aus arabisch-türkischem *kürsü* (Stuhl). — Das Axty stellt zuweilen *l* um, z. B. *šavlar* aus *šalvar* (Pantalon), *kul* statt *lukh* (Sklave) im N. Kürinischen.
2. Nordkürinisches *k* (*kh*) ist im Axty in *č* übergegangen, z. B. *khün* — *čün* (ihr).
3. Nordkürinischem *g* entspricht zuweilen *ž* im Axty.
4. Nordkürinischem *t* entspricht im Axty *c*, *tet* — *cet*, „Fliege“. Hierher gehört auch, dass dem nordkürinischen *d* meist im Axty ein *z* entspricht, besonders in der Flexion des Substantiv: und Verbums: *babadin* — *bubazin* „des Vaters“; *žedi* — *žeze* „(er) wird werden“ (*da* Praesenselement = *za*).
5. Nordkürinisch *h* = *f* im Axty; *hina* — *fina* (wo, woher); *hiki* — *fika* (wie).
6. Anlautendes *r* im Nordkürinischen = *n* im Axty: *rug* — *naq* (Erde).

7. Anlautendes *v* im Nordkürinischen = *u* im Axty: *vil* — *ul* (Auge); im Auslaut *kav* — *kou* (Dach).

B. Innerhalb der Vocale kommen folgende Unterschiede vor:

1. Nordkürinischem *ä* entspricht öfter im Axty *e*, z B. *läq* — *leq* (Adler), *väk* — *vek* (Heu), *qäl* — *qel* (Salz), *ppäl* — *ppe* (Stirn), *raxk* — *rexk* (Fusssteig, Weg).
2. *a* — *e*, z. B. *ajal* — *ejal* (Kind, arab.); *ja* — *je*, *e* — *e*, *a* — *a*: *bermekkx* — *parmakkx* (Hut).
3. *a* — *ä*, z. B. *naxir* — *näxir* (Rinderherde, pers.); *ä* — *a*: *mäxmer* — *maxmur* (Sammet, arab.).
4. *a* — *u*, z. B. *babo* — *buba* (Vater); *u* — *a*: *čümerukkx* — *čumerakkx* (Bogen zum Schiessen), *rug* — *naq* (Erde), *šut* — *šat* (Wanze).
5. *u* — *e*, z. B. *šuška* — *šeška* (Säbel); *e* — *u*, z. B. *mäxmer* — *maxmur* (Sammet).
6. *u* — *i*, z. B. *dčut* — *čit* (Floh), *nosu* — *nesi* (Käse); *i* — *u*: *is* — *jus* (Jahr).
7. *ü* — *u*, z. B. *gamüš* — *gamuš* (Büffel pers.), *müg* — *mug* (Brücke); *u* — *ü*: *dua* — *düa* (Gebet, arab.); *ü* - *ü* = *u* - *u*: *gümüš* — *gumuš* (Silber); *ü* — *ö*: *kür* — *kör* (Stall, türk.).
8. *o* — *u*, z. B.: *ogri* — *ugri* (Dieb), *kosu* — *kusu* (Schaufel).
9. *u* - *u* = *i* - *i*, z. B. *čuru* — *čiri* (Bart); *u* - *ü* = *i* - *i*: *müžüd* — *mižid* (8).
10. *i* — *e*, z. B. *žedi* — *žeze* (er wird werden [sein]).

---

2. Rutulische Sprache.

1. *masg baghča-düd (dyd).*
   Der Zaun des Gartens. (p. t.)
2. *bustan did-dü.*
   Der Gemüsegarten (a. p.) des Vaters.
3. *šu did-dü (dy).*
   Der Bruder des Vaters.
4. *r-üši šu-d.*
   Die Schwester des Bruders.
5. *hejvan did-dü.*
   Das Pferd (a.) des Vaters.
6. *paprab hejvan-düd.*
   Der Sattel des Pferdes.
7. *balta did-dü.*
   Das Beil (t.) des Vaters.
8. *čubur balta-düd.*
   Der Stiel des Beiles.

---

9. *šu-be did-dü.*
   Die Brüder des Vaters.
10. *hejvan-ar did-dü.*
   Die Pferde des Vaters.
11. *balta-bur did-dü.*
   Die Beile des Vaters.
12. *r-üši-(j)mar šu-beš-dü.*
   Die Schwestern der Brüder.

13. *paprab-ur hejvan-aš-dü.*
Die Sättel der Pferde.

14. *čubur-bur balta-müd.*
Die Stiele der Beile.

---

15. *did-e levš-uri dux-arüs hejvan.*
Vater - durch gekauft worden ist dem Sohne ein Pferd.

16. *dux-ara v-uri did-üs thanga.*
Sohn - durch gegeben worden ist dem Vater Geld. (t.)

17. *did-e v-uri šu-s thanga.*
Vater - durch gegeben worden ist dem Bruder Geld.

18. *did-e kü-v-uri hejvan-as xütj.*
Vater - durch gefüttert (herausgegeben) worden ist dem Pferde, Gerste.

---

19. *nin-e v-uri xünü-meši-s rüxüb eč.*
Mutter - durch gegeben worden sind den Kindern sechs Apfel.

20. *nin-e masa-levš-uri (lōš-uri) xünü-meši-s valüg-mar.*
Mutter - durch (auf Geld) gekauft worden sind den Kindern Kleider.

22. *šu-beši-s.*
Gegeben worden sind.

23. *hejvan-aši-s.* Den Pferden.

---

24. *did-e rüx-üre-a baltü-difan.*
Vater - durch geschlagen wird Beil - durch (mit).

25. *did ru-ura-a balta-xana.*
Der Vater gehend (ist) mit dem Beil.

26. *z-a rüx-üre-a sant ifan.*
Mich - durch geschlagen wird Hammer - mit.

27. *šu ru-ura-a dux-aru-fan araba-da-ana (xana).*
Der Bruder geht mit dem Sohne mit dem Karren.

28. *šu-ra rüx ürü tülü-s šatal afan.*
Bruder - durch geschlagen wurde dem Hunde Stock - durch

---

29. *did-e masa-v-uri xal bustan-ana.*
Vater - durch verkauft worden ist das Haus mit dem Gemüsegarten.

30. *did-e levš uri (lōs-uri) araba hejvan-ana.*
Vater - durch gekauft worden ist ein Karren mit dem Pferde.

31. *did hiqürx-uri hejvan-aš-ifan.*
Der Vater rettete sich Pferde - durch

32. *did arx-iri šura-x hejvan-aš-ifan.*
Der Vater ging nach Schure Pferde - durch (mit).

33. *balta-m-ifan.* Beile - durch.

34. *balta-m-ifan.* Mit den Beilen.

35. *r-üši ketxuda-a-r-üri šu-ra.*
Die Schwester reich (p.) geworden ist vom Bruder.

36. *r-üši-mar ketxuda-ha-d-üri šu-beše.*
Die Schwestern reich geworden sind von den Brüdern.

37. *r-üši šu-fan r-üx-üri šura-x.*
Die Schwester mit (durch) den Bruder ging nach Schura.

38. *r-üši-mar d-üx-üri šura-x šu-beš-ifan.*
Die Schwestern gingen nach Schura mit(durch) den Brüdern.

39. *hejvan-d-ifan.* Pferd - durch.

---

40. *zü ru-ura-a šexer-de.*
Ich gehe in die (der) Stadt, p.

41. *zü ru-ura-a baghči-de.*
Ich gehe in den (dem) Garten.

42. *gubunat šexer-de a.*
Der Gouverneur in der Stadt ist.

44. *did surq-ur-a šexer-de.*
Der Vater sitzt in der Stadt.

45. *nin* — Die Mutter —
46 *mahomed ürq-ürü dam-a (tam-a).* Muhamed kam aus dem Walde.
47. *zü ru-ura-a šexer-da.* Ich gehe aus der Stadt.
48. *tün ürq-ürü baghči-d.* Er kam aus dem Garten.

---

50. *čubur qüxdü (khuxdü) sant-üd.* Der Stiel grosser des Hammers
51. *did kesib xüx-üd.* Der Vater arme (a. t.) des Kindes (d. armen Kindes).
52. *valüg-mar kaa-dü rüš-ed.* Die Kleider kleine des Mädchens (d. kleinen M.)
53. *vüqül batra-d hejvan-düd.* Der Kopf schöne des Pferdes.

---

54. *did dir ii.* Der Vater gesund (frisch) (p. t.) ist.
55. *nin načag-r-ii* Die Mutter krank ist.
56. *x(ü)nü-mer batra-d dü.* Die Kinder schön sind.
58. *bustan qüxdü (khuxdü).* Der Gemüsegarten gross (ist).
59. *mü araba-bur kaa-üi (ii).* Diese Karren klein sind.
60. *valüg-mar xünü-mešdü müde-üi (ii).* Die Kleider der Kinder rein sind.

---

61. *r-üši čüka-r-(üi)-ii xuda-s šu-la.* Die Schwester eine kleine ist dem Körper an (auf) den Bruder.
62. *hejvan qüxa-vii xuda-s ümel-ala.* Das Pferd ein grosses ist dem Körper an (auf) den Esel.

---

63. *dux-ara za-da v-uri thanga.* Sohn - durch mir gab Geld u. s. w.

65. *tün-üci-de.* Ihm.
66. *an-üi-de.* Ihr.
67. *e-de.* Uns.
68. *ve-de.* Euch.
69. *ab-iš-de.* Ihnen.
70. *nin za-fan r-üx-üri šexer-de.* Die Mutter mit mir zusammen ging in die (der) Stadt u. s. w.
71. *va-fan.* Mit dir.
72. *anie-fan.* Mit ihm (ihr).
73. *e fan.* Mit uns.
74. *ve-fan.* Mit euch.
75. *ab-iši-fan* Mit ihnen.

---

78. *z-a masa-v-uri hejvan ad-ki zü na"ga (niga) le-vš-ür-(lušür)-üxüd šexer-de.* Mich - durch verkauft worden ist das Pferd, welches ich gestern gekauft habe in der Stadt.

---

79. *zü sag-ii.* Ich gesund (t.) bin.
80. *vu načag-eï (ii).* Du krank bist.
81. *tün kesib-eï (ii).* Er arm ist.
82. *ha ketxuda-r-ii.* Sie reich ist.
83. *e ketuxda-er-d-ii.* Wir reiche sind.
84. *ve mukšurg-er-d-ii.* Ihr tapfer seid.
85. *ha-bur uxtan-d-ii.* Sie stolz sind.
86. *hab-ur.* Sie (auch weiblich.)

---

87. *zü üš-irüj (ük-iri, üš-iri) ketxuda.* Ich war reich u. s. w.
88. *vu.* Du.
89. *han.* Er.
90. *had r-üš-irüj ketxuda.* Sie war reich.
91. *e d-üš-irüj ketxuda.* Wir waren reich u. s. w.
92. *ve.* Ihr.
93. *ha-bur.* Sie (auch weiblich).

---

95. *zü ük-isi ketxuda (uk-isi).* Ich werde sein reich.
96. *vu.* Du. 97. *han.* Er.
98. *e d-ük-isi.* Wir werden sein.
99. *ve.* Ihr. 100. *tün-bur.* Sie.

---

102. *za-xda-a hejvan.* Hinter mir ist ein Pferd (ich habe ein Pferd).
103. *va-xda-a zer.* Hinter dir ist eine Kuh.
104. *hana-xda-a ümel.* Hinter ihm ist ein Esel.
105. *e-xde-a čab-aliar.* Hinter uns sind (ist) Schafe.
106. *ve-xde-a thanga.* Hinter euch ist Geld.
107. *haša-xda-a cihe.* Hinter ihnen sind Ziegen.

---

108. *za-xda-na-j zer.* Hinter mir war eine Kuh (ich hatte eine Kuh).
109. *ni-exda-a-j.* Hinter ihr war.

---

110. *zü ük-isi-j ketxuda, eger xü-d-ürii-den bagsü.* Ich würde sein reich, wenn ich wäre fleissig.
111. *za-xda ük-isi-j thanga, eger žexü-rü-j-den.* Hinter mir würde sein Geld, wenn ich gearbeitet hätte.
112. *eger zü bala žexü-rü-j-den, zü ük-isi-j ketxuda.* Wenn ich viel gearbeitet hätte, ich würde sein reich.
113. *eger zü xüdürii-den batrab, zü r-ür-üsi-j vugl-is.* Wenn ich sein würde schön, ich gegangen würde sein (zu) dem Manne (verheirathet sein).

---

117. *za-s ag-ura-a.* Mir sichtbar ist.
118. *za-s ibš-are-a.* Mir hörbar ist.
119. *z-a levš-ure-a hevjan.* Mich durch gekauft wird ein Pferd u. s. w.
120. *va-d.* Dich, durch.
121. *han-ie.* Ihn, durch.
122. *e-d.* Uns - durch.
123. *ve-d.* Euch - durch.
124. *hab-iše.* Ihnen - durch.
125. *did-e levš-ure-a balta.* Vater - durch genommen (gekauft wird) das Beil.
126. *dux-arüs qügh-ara did.* Dem Sohne lieb ist der Vater.
127. *r-üš-ere sivi'q-ara-a uxun.* Mädchen - durch gewaschen wird das Hemd (waschend ist).
128. *r-üš-ere ux-ara-a gülüg-mar.* Mädchen - durch gekocht werden Eier (kochend ist).
129. *r-üš-ib qügh-ara šu.* Dem Mädchen (Schwester) lieb ist der Bruder.
130. *r-üš-ijmaš-is qü-d-gh-ara-d-ii šu-be.* Den Schwestern lieb sind die Brüder.

---

131. *zü qügh-ara xizan-düs.* Ich lieb bin der Familie (Dat) p.

---

132. *za-s ag-ur-i.* Mir sichtbar war.
133. *za-s iš-ir-i (ibš-ir-i).* Mir hörbar war.
134. *z-a livš-uri hejvan.* Mich - durch gekauft worden ist ein Pferd u. s. w.

Die Pronom. pers. wie Nr. 120 u. s. w.

140. *did-es qügh-ara-üš-irüj hejvan.* Dem Vater lieb war das Pferd.

141. *did-es qügh-ara d-üs-irüj hejvan-ar.*
Dem Vater lieb waren die Pferde.

---

142. *zü üš-iri (irüi) qü-gh-ara xizan-dis.*
Ich war lieb der Familie (Dat.)

---

143. *z-a leš-usi hejvan.*
Mich - durch wird gekauft werden ein Pferd u. s. w.
Die Pronom. pers. wie Nr. 120 u. s. w.
149. *zü ük-isi neqixde.*
Ich werde schlafen u. s. w.
150. *vu.* Du. *han.* Er.
152. *e.* Wir. *ve.* Ihr. *habur.* Sie.

---

155. *begede baghča-dis.*
Nahe dem Garten.
156. *rüx sant-üde.* Geh' zum Beil.
157. *luza, javaši.*
Steh' still, langsam. (t.)
158. *ügha.* Komm her, geh' her.
161. *sag-üš-ix.* Gesund sei.
162. *rüx baltü-düde.* Geh' zum Beil.
163. *rüx baltü-mü-de.*
Geh' zu den Beilen.
164. *levše hejvan.* Kauf' das Pferd.
165. *vex ubl-ixta.*
Schiess' in den Wolf.
166. *häk tam-uxta.*
Schau' in den Wald.

---

167. *lüg čüxdü üš-ix.*
Der Morgen gut sei.
168. *vuš-bur üxüd üš-ix.*
Die Nächte gut seien (sei).

---

1. *sag-vel-du.* Gesund sein.
2. *zü üš-irüj (iri)-sag.*
Ich war gesund.
4. *zü ük-isi-sag.*
Ich werde sein gesund.
5. *zü üš-irüj-den-sag.*
Wenn ich würde sein gesund.

---

6. *thanga v-un.* Geld geben.
7. *z-a (ze) vule-ara-a thanga.*
Mich - durch gegeben wird Geld (gebend ist).
8. *z-a (ze) v-uri thanga.*
Mich - durch gegeben worden ist Geld.
9. *z-a (z-e) v-usi thanga.*
Mich - durch gegeben werden wird Geld.
10. *z-a (z-e) v-uri-den thanga.*
Mich - durch wenn gegeben werden würde Geld.

---

11. *hejvan uvux-ön.* Pferd füttern.
12. *z-a (z-e) uvux-öra-a hejvan.*
Mich - durch gefüttert wird das Pferd.
13. *z-a (z-e) uvux-öri hejvan.*
Mich - durch gefüttert worden ist das Pferd.
14. *z-a (z-e) uvux-ösi hejvan.*
Mich - durch gefüttert werden wird das Pferd.
15. *z-a (z-e) uvux-örii-den hejvan.*
Mich - durch wenn gefüttert worden wäre das Pferd.

---

16. *xed reg-in.*
Wasser trinken.
17. *z-a (z-e) reg-re-a xed.*
Mich - durch getrunken wird Wasser (trinkend bin).
18. *z-a (z-e) reg-üri xed.*
Mich - durch getrunken worden ist Wasser.

19. *z-a (z-e) reg-esi xed.*
Mich durch getrunken werden wird Wasser.
20. *z-a (z-e) reg-ürü-den xed.*
Mich - durch wenn getrunken werden würde Wasser.

---

21. *üg gü-ün kirdü.*
Mahlen Weizen.
22. *z-a (z-e) üg ga-asi kirdü.*
Mich - durch gemahlen wird Weizen.
23. *z-a (z-e) üg gör-üri kirdü.*
Mich - durch gemahlen worden ist Weizen.
24. *z-a (z-e) üg ga-asi kirdü.*
Mich - durch gemahlen werden wird Weizen.
25. *z-a (z-e) üg gö-üruj-den kirdü.*
Mich - durch gemahlen werden würde.

---

26. *ruxura.* Sprechen.
27. *z-e rux-ura-a.*
Mich - durch gesprochen wird u. s. w.
(Die Pronom. pers. ganz wie Nr. 120 u. s. w.)
33. *z-e rux-urü.*
Mich - durch gesprochen worden ist u. s. w.
34. *z-e ikisi ruxura-e.* Praes.
Mich - durch gesprochen werden wird. — (Praesens).

---

35. *kixin.* Schreiben.
36. *z-e kixi-si.* = Fut.
Mich - durch geschrieben wird.
37. *z-e kixi-ri.*
Mich - durch geschrieben worden ist.
38. *z-e ikisi-ki(r)xere.*
Mich - durch geschrieben werden wird.

Grammatische Bemerkungen.

I. Das Nomen.

1. Nomina abstracta bildet das Suffix *val*, dem wir auch im Kürinischen begegnen, z. B. *dušman-val* Feindschaft, *dogri-val* Treue.

2. Einen Genus-Unterschied scheint das Rutulische im Allgemeinen nicht zu kennen. Vergleicht man aber Formen wie *šu* Bruder, *ru-ši* Schwester, so ist das natürliche Geschlecht des Femin. hier vom Mascul. durch *r* unterschieden.

3. Der Plural hat die Suffixe *ar, ur, jar, be, bar, bur, mar, liar* (*lar*), z. B. *heivan-ar* Pferde, *paprab-ur* Sättel, *tla-jar* Hunde, *šu-be* Brüder, *dida-bar* Väter, *čab-aliar* (*a* eingeschoben), *čab-alar* Schafe. Das einfache Plural-Suffix *r* ist aus dem Kürinischen bekannt. *be* findet sich als *bi* in den Kartvelsprachen, *bar, bur, mar* zerlegen sich in die Elemente *b, r, m.* — Zum Plural *mar* vgl. das arčinische *mur* und den xürkilinischen Plural *mi.* Zu *bur* den Plural der substantivischen Adjectiva im Kürinischen.

4. Der Instrumental, der, wie im Kürinischen, für die übrigen Casus thematische Bedeutung zu haben scheint, hat die Endungen *e, ra,* z. B. *did-e* Vater durch, *dux-ara* Sohn durch.

5. Der Genitiv-Singularis hat das Zeichen *d* (*üd*, *dü*), das theils an den einfachen, theils an den erweiterten (Instrumental-) Stamm tritt, z. B. *šud-d* des Bruders; *baghča-düd* (*baghča-dyd*) des Gartens, *fil-irde-korub* Elephantenhorn (Elfenbein). Stammerweiternd sind also die Elemente *r* und *d*. Zu vergleichen damit dürften die Instrumentalformen *di* und *ri* im Kürinischen sein. — Im Plural hat der Genitiv die Endungen *ašdü* (*y*), *besdü* (*y*), *mešdü* (*y*), *müd* (*y*), z. B. *hejvan-ašdü* der Pferde, *šu-besdü* der Brüder, *xünü-mešdü* der Kinder, *balta-müd* der Beile. Zu dem Genitivelement *d* im Rutul. ist das substantivische Adjectiva bildende *di* im Kürinischen zu vergleichen. Zu dem Erweiterungs-Suffix *š* im Plural vgl. das gleichen Zwecken dienende Suffix *tš* (*č*) im Arčinischen und das Instrumental-Suffix (*č*) im Kürinischen.

6. Der Dativ hat das Suffix *s*, das ebenfalls theils an den reinen, theils an den erweiterten Stamm tritt, z. B. *šu-s* dem Bruder, *dux-arüs* dem Sohne, *baghča-dis* dem Garten. Im Plural lauten die Suffie *ašis, bešis, mešis*, z. B. *xunü-mešis* den Kindern, *heivan-ašis* den Pferden, *šu-bešis* den Brüdern.

7. Ein Comitativ (der zugleich aber auch als Instrumental fungirt) wird durch die Suffixe *fan, xana, ana* gebildet, die unter denselben Verhältnissen wie die Genitiv- und Dativ-Suffixe an den Stamm treten: *sant-ifan* mit dem Hammer, *balta-xana* mit dem Beile, *hejvan-difon* mit dem Pferd, *dux-arufan* mit dem Sohne, *araba-daana* mit dem Karren, *bustan-ana* mit dem Garten, *heivan-aš-ifan* mit den Pferden, *šu-beš-ifan* mit den Brüdern.

8. Ein Locativ (Inessiv) hat die Endung *de, sexer-de* in die (der) Stadt. Der Elativ hat die Endung *a: tam-a* aus dem Walde. Auf die Frage „wohin“ steht das Suffix *x*, z. B. *šura-x* nach Schura. Andere Localsuffixe sino *xta*, z. B. *ubl-ixta* auf (in) den Wolf, *tam-uxta* zum Walde.

II. Das Adjectivum.

Bei dem Adjectivum treffen wir als Endung *du* (*d*), womit das kürinische *di* zu vergleichen ist, welches substantivische Adjectiva bildet. Wenn das rutul. Adjectiv prädicativisch oder selbstständig gebraucht wird, so wird es flectirt und zwar in dieser Weise:

Sing.		Plur.	
Nom.	*lʿx-dy* (*üxdü* in den Beispielen) gut	Nom.	*lʿx-dy-bnr*
Gen.	*lʿx-na-dy*	Gen.	*lʿx-dy-biše*
Dat.	*lxʿ-na-s*	Dat.	*lʿx-dy-bešis*
Abl.	*lʿx-na-d*	Abl.	*lʿx-dy-bišdy* (man würde die Ablativ-Form vielmehr als Genitiv-Form erwarten)

Sing. *thövörkyd* lahm	Plur. *thrk-yd-bur*
thrk-na-dy	*thrk-y-biše*
thrk-na-s	*thrk-y-bišis*
thrk-na	*thrk-y-bišda*

Das Adjectiv, als Attribut gebraucht, bleibt unverändert in Numerus und Casus, wohl auch im Genus, z. B. *did l'xdy* Vater gut, *dida-bar l'xd* Väter gute, *hejvan thövörkyd* Pferd lahmes, *xvar thövörkyd* Stute lahme. Die Adjectivwendung *dy* (*dü*) tritt auch an Fremdwörter. Einzelne derselben treten aber auch in ihrer ursprünglichen Gestalt auf, z. B. *tembel* faul, *džahil* jung.

III. Das Pronomen (personale).

Nom.	Dat.	Adessiv	Comit.	Instrum.
zu ich	*zaz*	*zada*	*zafan*	*za*
vu du		*voda*	*vafan*	*vad*
hon, *tün*, *ha* er		*tunüde*	*anïe-fan*	*hanïe*
je wir		*ede*	*efan*	*ed*
ve ihr		*vede*	*vefan*	*ved*
habur sie		(*h*)*abišde*	*abišifan*	*habiše*

Die rutulischen Formen *zu*, *vu* zeigen die engste Verwandtschaft mit dem entsprechenden (und benachbarten) kürinischen *zun*, *vun*. Unmittelbar aber deckt sich das rutulische *zu* mit udischem *zu*. Abweichend vom Kürinischen sind aber die beiden ersten Personen Plur. *je*, *ve*; *ve* (ihr) dürfte mit dem Sing. *vu* zusammenhängen. Man kann damit wohl auch udisch *van* „ihr" vergleichen; ebenso udisch *jan* mit rutulisch *e* „wir"; oder *habur* ist Plural zu *ha*.

IV. Das Numerale.

Den Zahlen von 20—90 liegt das Decimalsystem zu Grunde. Das auslautende (adjectivische) *d* des Kürinischen ist auch dem Rutulischen charakterisch. *xibud* (vgl. udisch *xib*) 3; *juqud* 4, zeigen gegenüber dem kürinischen *pud*, *qud* Vorsatzsilben; *jaxtcür* 40 im Kürinischen beruht wahrscheinlich auf Entlehnung aus dem Rutulischen und Caxurischen, da sonst im Kürinischen das Vigesimalsystem angewendet wird, das durch *jaxtcür* durchbrochen sein würde. Beim Zahlwort steht das Rutulische dem Kürinischen näher als das Agulische. Man vgl. rut. *veš*, kürin. *viš*, agul. *varš* 100; rut. *qad*. kürin. *qad*, agul. *gad*, auch *qad* 20.

V. Das Verbum.

Eine Art Vocalwechsel, der aus dem Kürinischen bekannt ist (vgl. Schiefner, Kür. Studien § 84) findet sich auch im Rutulischen: *sixin* schlafen, Futurum: *saxasy*.

A. Das Verbum substantivum „sein“.

1. Für das Präsens existiren zwei Formen:

a und *ii* (fem.) *r-ii* d-*ii* *v-ii*	Sing.	*dii*	1—3 Pers. Plur.

2. Praeteritum *ai* (aj) (vgl. kürin. *ava* ist, *avaj* war).
   Sing. *ükiri*, *r-ukiri*. Plur. *d-ükiri* oder *üširi*, *d'üširi*, *r-üširi*.
3. Futurum: *vusi*, *ukisi*, *r-ükisi*, *d'ükisi*.
4. Consec.: *ukisii*, *uširii*.
5. Cond.: *üš-iri* den.
6. Imp.: *üšix* sei.

B. Das eigentliche Verbum.

Die Verben haben theils ihre eigene Flexion, die aber nur die Tempora betrifft, theils werden sie mittelst des Hilfsverbums flectirt. Die erstere Art scheint zu überwiegen.

1. Praesens-Endungen sind: *urea*, *uraa*, *area*, *araa*, z. B. *levš-urea* kaufe, *ag-uraa* höre, *ibs-area* sehe, *ux-araa* koche, *qughara* er liebt, *qü-d-ghara-d-ii* sie sind lieb.
2. Das Praeteritum hat die Endung *uri*, *ag-uri* hörte, *v-uri* gab, *qughara-üšire* er liebte (lieb war).
3. Das Futurum geht auf *usi* aus, z. B. *levš-usi* werde kaufen; *ukise-neqixde* werde schlafen.
4. Der Conditionalis auf *den*, *vuriden* wenn gegeben hätte.
5. Ein Imperativ ist z. B. *rüx* geh.

Hinsichtlich des Subjectes des Verbums gilt, dass bei transitiven Verben das Subject im Instrumental, bei intransitiven im Nominativ und bei Verben der Affecte im Dativ steht. Beim Hilfsverb wird Genus und Numerus unterschieden. Beim eigentlichen Verb ist, nach den Beispielen zu urtheilen, das Genus wenigstens vertreten.

---

3. Caxurische Sprache.

---

1. *bagh-in čaphar.*
   Des Gartens Zaun (p. a.).
2. *dekhk-in dirrik.*
   Des Vaters Gemüsegarten.
3. *čyž dekhk-ina.*
   Der Bruder des Vaters.
5. *balkhan dekhk-ina.*
   Das Pferd des Vaters.
6. *iph balkhan-na.*
   Der Sattel des Pferdes.
7. *dekhk-in jakŭ.*
   Des Vaters Beil.

8. *jak-un žikri.*
Des Beiles Stiel.

---

9. *ču-bi dekhk-in(a).*
Die Brüder des Vaters.
10. *balkhan-ar dekhk-in(a).*
Die Pferde des Vaters.
11. *jak-bi dekhk-in-bi.*
Die Beile des Vaters sie.
12. *hi-či-bi ču-bišin-bi.*
Die Schwestern der Brüder sie.
13. *iph-ara balkhan-ašin.*
Die Sättel der Pferde.
14. *žikri-bi jak-bišin.*
Die Stiele der Beile.

---

15. *dekhk-i alivš-i-vu-b dux-aïs balkhan.*
Durch den Vater wird gekauft dem Sohn ein Pferd.
16. *dux-a xkuv-in dekhk-is thenge-bi.*
Durch den Sohn gegeben worden ist dem Vater Geld (plur.) (t.)
17. *dekhk-i xkuv-im-bi čuž-is thenge-bi.*
Durch den Vater gegeben worden ist dem Bruder Geld (plur.) (*xkuv-im-bi* steht für *xkuv-in-bi;* „*bi* nimmt das Objekt (Subjekt) *thenge-bi* vorauf).
18. *dekhk-i xkuv-ina balkhan-is xhita.*
Durch den Vater gegeben worden ist dem Pferde Gerste.

---

19. *hed-i xkuv-im-mi nebaligh-ašis hixibla eč.*
Durch die Mutter gegeben worden sind sie den Kindern sechs Apfel.
20. *hed-i alivš-i-vu-b nebaligh-ašis parthal-bi.*
Durch die Mutter wird gekauft den Kindern Kleider.

21. *dekhk-i xkuv-im-bi dux-ašis thifenkh-bi.*
Durch den Vater gegeben worden sind sie den Söhnen Gewehre.
22. *ču-bušis.* (Den Brüdern).
23. *balkhan-ašis.* (Den Pferden).

---

24. *dekhk-i exixa-vu-d jak-ukha.*
Durch den Vater geschlagen wird mit dem Beil.
25. *dek alha-vu-r jak-ukha.*
Der Vater geht mit dem Beil.
26. *zi exixa-vu-d kaš-inkha.*
Durch mich wird geschlagen mit dem Hammer.
27. *čuž alha-vu-r dux-aïkha.*
Der Bruder geht mit dem Sohne.
30. *dekhk-i alivš u-sa-m-ni araba balkhan-ikha.*
Durch den Vater gekauft worden ist ein Karren mit dem Pferde.
31. *dekh qattirxhin-sa-r-ni balkhan-ašikha.*
Der Vater rettete sich mit den Pferden.
32. *dekh ha-r-k-i-na šurah-axka balkhan-ašikha.*
Der Vater begab sich nach Schura mit den Pferden.
33. *jak-bišikha.*
Mit den Beilen.
34. *dekh alha-vu-r (xko-vu-r) jak-bišikha.*
Der Vater geht mit den Beilen.
35. *hiči khathxuda-hi-kha-r-a čuž-ila*
Die Schwestern reich (p.) war (gemacht worden ist) vom Bruder (durch den Bruder.)
36. *hiči-bi khathxuda-bi-vu-kha-b-a ču-buša*
Die Schwestern reich gemacht worden sind von den Brüdern.

37. *hiči čuž-ikha ha-r-k-i-na šurah-axka.*
Die Schwester mit dem Bruder begab sich nach Schura.

38. *hiči-bi ha-b-kin-ba šurah-axka ču-bušika.*
Die Schwestern begaben sich nach Schura mit den Brüdern.

39. *balkhan-ikha.*
Mit den Pferde.

---

40. *zi xka-u-r (šahar) šiher-exka.*
Ich gehe Stadt - in (p.)

41. *zi xka-u-r bagh-exka.*
Ich gehe Garten - in.

43. *guburnath šahar-e vo-r.*
Der Gouverneur Stadt - in ist.

44. *dek gi-u-r-na šahar-e.*
Der Vater sitzt (wohnt) Stadt - in.

45. *hed.* Die Mutter.

46. *mahommad xkar-ana dčalag-anča.*
Muhamed kam Wald - aus.

47. *zi xko-o-u-r šahar-anča.*
Ich ziehe (komme) Stadt - aus.

48. *šana xkar-ina bagh-inča.*
Er kam Garten - aus (durch).

49. *dek ulurzi-lu-r deles dux-aïs.*
Der Vater steht nahe dem Sohne.

---

50. *xinni kaš-un žikri.*
Gross des Hammers Stiel (der Stiel des grossen Hammers).

51. *dek khasib nebaliqh-na.*
Der Vater arm (a., t.) des Kindes (d. armen Kindes).

52. *parthal kinni hič-in.*
Das Kleid klein des Mädchens (d. kleinen Mädchens).

53. *vukol batrej-na balkhan-na.*
Der Kopf schön des Pferdes (d. schönen Pferdes).

---

54. *dek sagh-ra vo-r-na.*
Der Vater gesund (t.) ist.

55. *hed hikar-na.*
Die Mutter krank ist.

56. *nebaligh-ar batrej-bi vo-b.*
Die Kinder schöne ist (sind).

57. *balkhan batrej-na vo-b.*
Das Pferd schön ist.

58. *dirrik xab-na vo-b.*
Der Gemüsegarten gross ist.

59. *gin araba-bi xurun-bi vo-d.*
Diese Karren (t.) kleine sind.

60. *pharthal-bi nebaligh-ašin thamizde vo-d.*
Die Kleider der Kinder rein (p.) sind.

---

61. *hiči žita-ra-u-r čuž-ila.*
Die Schwester klein ist vom (auf dem) Bruder.

62. *balkhan xab-na-vu-b amal-ala.*
Das Pferd gross ist vom Esel.

---

63. *dux-a za-s xkuv-im-bi thenge-bi.*
Durch den Sohn mir gegeben worden sind sie, Geld (plur.) u. s. w.

64. *va-s.* Dir.

65. *sangh-u-s.* Ihm.

66. *sangh-i-s.* Ihr.

67. *ša-s.* Uns.

68. *šu-s.* Euch.

69. *šam-biši-s.* Ihnen.

70. *hedi za-kha-sana ha-r-k-i-na šahar-exka.*
Die Mutter mir - mit ging nach der Stadt u. s. w.

71. *vo-kha-sana.* Dir - mit.

72. *šanghu-kha.* Ihm - mit.

73. *šanghi-kha.* Ihr - mit.

74. *ša-kha-sana.* Uns - mit.

75. *šu-kha-sana.* Euch - mit

76. *šam-biši-kha.* Ihnen - mit.

---

77. *adami sanakhra (sanixa) vo-r-ni šengha-xkiku-na.*
Der Mensch gestern war (bei mir), er ist gestorben.

78. *zi messa-guvu-na balkhan neneki sanixa vo-r-ni šiher-exk.*
Durch mich verkauft worden ist das Pferd auf welchem (?) gestern ich war Stadt - in.

---

79. *zi sagh-ra vo-r-na (vu-r-na).*
Ich gesund bin.

80. *ghu azeri-ra vo-r-na.*
Du krank (p.) bist.

81. *šena khasib-ra vu-r.*
Er arm ist.

82 *šena khathxuda vu-r.*
Er (sie) reich ist.

83. *ši khathxuda-bi vu-b.*
Wir reiche sind.

84. *šu qučax-ar (v)u-b.*
Ihr tapfere (t.) seid.

85. *šen-bi damaghi vu-b.*
Sie stolz (t.) sind.

86. *šen-bi.* Sie (fem.).

---

87. *zi hikha-sar-ni hikha-r-a) khathxuda.*
Ich war reich u. s. w.

88. *ghu.* Du. 89. *šena* — Er (Sie).

91. *ši khathxuda-bi vo-b-ni (v-ukha-b-a).*
Wir reiche waren u s. w.

92. *šu.* Ihr. 93. *šen-bi.* Sie.

---

95. *zi ekhi khathxuda.*
Ich werde sein reich u. s. w.

98. *ši khathxuda-bi v-ekhi (v-ukhi)*
Wir reiche werden sein u. s. w.

---

102. *ze-xka-b balkhan vo-b-na.*
Mein (in mir, bei mir) ein Pferd ist.

103. *vo-xka-b zer vo-b-na.*
Deine eine Kuh ist.

104. *šanghu-xka-b amela vo-b-ua.*
Sein ein Esel ist

105. *še-xka-d vo-d-un-bi veqa-bi.*
Unsere sind die Schafe.

106. *šu-xka-d vo-d-un-bi thenge-bi.*
Euer ist (sind) das Geld (plur.)

107. *šen-bi-ši-xka-d vo-d-un-bi tcee-bi.*
Ihre sind die Ziegen.

---

108. *ze-xka-b vo-b-ni zer.*
Meine war die Kuh.

109. *šengi-xka-b.* Ihre.

---

117. *ze-kla qaži-vu-d.*
Durch mich (?) (mir) (?) (von mir aus)? sehend ist.

118. *ze-kla qixhi-vu-d.*
Durch mich (?) mir (?) (von mir aus) ? hörend ist

119 *zi ilovš-i-vu-b (vo-b) balkhan.*
Durch mich gekauft wird ein Pferd u. s. w.

120. *ghu.* Durch dich.

121. *šanghui.* Durch ihn.

122. *ši.* Durch uns.

123. *šu.* Durch euch.

124. *šambiše.*
Durch sie (diese).

125. *dekhki-alata-vu-d jakŭ.*
Durch den Vater genommen wird das Beil.

126. *dux-aïs i-khan-u-r dek.*
Dem Sohne lieb ist der Vater.

127. *hiš-i ghujghal-u-d gurt.*
Durch das Mädchen gewaschen wird das Hemd.

128. *hič-i xkujxar-u-d quqa-ra.*
Durch das Mädchen gekocht wird (werden) Eier.

129. *hiči-s i-kkan-u-r čuž.*
Dem Mädchen (der Schwester) lieb ist der Bruder.

---

131. *zi i-kkan-u-e külfat-bišis.*
Ich lieb bin der Familie (plur). (a.)

---

132. *ze-kla qaž-in.*
Durch mich (?) mir (?) (von mir aus) ? sehend war (von mir gesehen wurde).
133. *ze-kla qaxh-in.*
Durch mich (?) mir (?) (von mir aus)? hörend war (von mir gehört wurde).
134. *zi alivš-u-na (alivš-i-ne) balkhan*
Durch mich gekauft worden ist ein Pferd u. s. w.
(Wie Nr. 120—124.)
140. *dekhk-is hu-kkan-sa-b-ni balkhan*
Dem Vater lieb war das Pferd.
141. *dekhk-is i-kkan-sa-d-ni balkhan-ar.*
Dem Vater lieb waren die Pferde.

---

142. *zi sovmiš(h)ikha-v-a külfat-bišis.*
Ich lieb (t.) war der Familie.

---

143. *zi alivš-esda balkhan.*
Durch mich gekauft werden wird ein Pferd u. s. w.
(Die Pronomis wie 120—124).

149. *zi qajsan-asta.*
Ich schlafen werde u. s. w.
152. *ši qajsan-a-sin-bi.*
Wir schlafen werden u. s. w.

---

155. *bagh-is deles.*
Dem Garten nahe.
156. *hora kaš-iskha (kaš-isqa.)*
Geh' zum Hammer.
157. *ilozra; imajkan.*
Halt an! gehe nicht.
158. *hora*; (*xkora*).
Geh' hier her (komm' her).
159. *akna.* Geh' fort; vorwärts.
160. *salamath-ra ikhena.*
Gesund (a.) sei.
162. *hora jak-ucqa.*
Geh' zum Beil her.
163. *akna jak-bušisqu.*
Geh' zu den Beilen.
164. *aluvša balkhan.*
Kauf' das Pferd.
165. *exa ženabar-s.*
Schiess' dem Wolf.
166. *ilekhke dčalag-axka.*
Sieh' zum Walde (in den Wald).

---

3. *zi sagh-ra vo-r-ni.*
Ich gesuud war.
4. *zi sagh-ra ikh-esta.*
Ich gesund werde sein.

---

6. *pul (givni) xkivui.*
Geld (p.) geben.
8. *zi pul xkuv-in.* Ich Geld gab.

---

16. *xiani iljudgi.* Wasser trinken.
17. *xiani iljudga-u-r-na.*
Ich Wasser trinke.

18. *zi xiani iljudgi-in.*
Ich Wasser trank.
19. *zi xiani iljudge-sin.*
Ich Wasser trinken werde.
20. *zi xiani iljudge-sin-in.*
Ich Wasser trinken würde.

---

21. *vara gaï.* Weizen mahlen.
22. *zi vara gaë.*
Ich Weizen mahle.
23. *zi vara gaë-in.*
Ich Weizen mahlte.

24. *zi vara daë-sun.*
Ich Weizen mahlen werde.
25. *zi vara gaë-sun-ni.*
Ich Weizen mahlen würde.

---

othkkuni — essen.
othkhan-an — esse.
othkhun-in — ass.
othkhana-sin — essen werde.
hii — machen. *ah-an* — mache.
ah-sin — werde machen.
hušani — sprechen.
hösana-an — spreche.
hösan-kiina — sprach.
hösan-astu — sprechen werde.
utkor — schreiben.
utkan-na — schreibe.
otkon-in — schrieb.
utkana-son — schreiben werde.

Caxurisch.	Gruzinisch.
zi vo-r-na — ich bin	*me v-ar*
ghu „ — du bist	*šen x-ar*
šana „ — er ist.	*lis ar-i-s*
si vo-b-un-bi — wir sind	*čven v-ar-th*
šu „ — ihr seid	*khven x-ar-th*
šanbi „ — sie sind.	*isini ar-i-an.*
vo-r-ni — war (Imperf.)	
vo-b-ni — waren	
zi ikha-r-a — ich war (Perfekt.)	*me v-ikhen*
guh „	*šen ikh-en*
šana „	*lis ikh-na*
si v-ukha-b-a	*čven v-ikh-en-ith*
šu „	*khven ikh-en-ith*
šanbi „	*isini ikh-n-en.*
zi ikhe-sta — ich werde sein.	*me v-ikh-nebi*
ghu „	*šen ikh-nebi*
šana „	*lis ikh-neba*
ši v-ikhe-sin-bi	*čven v-ikh-nebi-th*
šu „	*khven ikh-nebi-th*
šanbi „	*isini ikh-nebi-an*
ikhe — sei	*ikh-en* (*iqav*)
ikhe-n — er sei	*ikh-en*
ikhe-džin — möge er sein	*ikhens* (*iqos*)
ikhe-s — möge es sein.	*iqos*
v-ikhe-ni — mögen wir sein	*vikneth* (*viqoth*)
v-ikhe-džin — mögen sie sein	*ikhnen* (*iqonen*)
v-okha-na — gewesen	*khnili* (*qophili*)

Grammatische Bemerkungen.

I. Das Nomen.

1. Nomina abstracta werden wie im Rutulischen und Kürinischen mittelst *val* gebildet, z. B. *dost-val* Freundschaft. Ein Nomen loci ist *sa-xorak* Schüssel, zusammengesetzt aus *xorak* Speise (p.) und *sa*. Dieses *sa* findet sich im Georgischen als Nomina loci instrumenti bildend. Da weitere Beispiele im Caxurischen für Nomina mit Praefix *sa* fehlen, so ist die Möglichkeit nicht ausgeschlossen, dass das ganze Wort auf Entlehnung aus dem (unmittelbar benachbarten) Georgischen beruht.

2. Hinsichtlich des Geschlechtes gilt dasselbe wie beim Rutulischen. Vergleicht man Wörter wie *cuž* Bruder, *hi-či* Schwester, *dek* Vater, *he-di* Mutter, so ist offenbar hier das Fem. vom Masc. durch *he* (*je*) unterschieden.

3. Nominativ und Accusativ sind ohne Genus-Zeichen.

4. Der Plural hat die Suffixe *bi* (vgl. die Kartvel-Sprachen), z. B. *jak-bi* Beile, *ar* (vgl. die kürin. Sprache), z. B. *balkhan-ar* Pferde, *iph-ara* Sättel. Der Plural auf *bi* scheint zu überwiegen.

5. Der Genitiv Singul. endigt auf *n* (*in*, *un*) und zwar meist wenn der Genitiv seinem Beziehungsworte vorangeht, z. B. *bagh-in čaphar* des Gartens Zaun; dagegen auf *na*, wenn der Genitiv nachsteht, z. B. *balkhan dekhk-ina* das Pferd des Vaters. Nach den Beispielen zu urtheilen fügt das Caxurische sein Genitiv-Zeichen unmittelbar an den Stamm. Der Genitiv Plur. hat bei den Nominibus, die den Nom. Plur auf *ar* bilden, *ašin*, z. B. *balkhan-ašin* der Pferde, bei denen auf *bi* lautet der Genitiv *bišin*, z. B. *jak-bišin*. Eigenthümlich ist dem Caxurischen die Wiederholung des Plural-Elementes *bi* bei pluralem Genitivverhältnissen, z. B. *jak-bi dekhk-in-bi* die Beile des Vaters sie. — Eine ähnliche Erscheinung kehrt noch beim Verb. im Caxurischen wieder und findet sich, nur mit grösserer Ausdehnung, auch in den Andi-Dialecten. — In der Genitivendung *n* (rutul. *d*) schliesst sich das Caxurische enger als das Rutulische an das Kürinische an. Zu dem pluralischen *š* siehe d. Rutul. (vgl. auch *š* als Pluralzeichen in den čečen. Dialecten).

6. Der Dativ wird mittelst des Suffixes *s* gebildet, z. B. *balkhan-is* dem Pferde. Im Plural lautet der Dativ auf *ašis* und *bišis* aus, unter denselben Verhältnissen wie der Genitiv Plur., z. B. *nebaligh-ašis* den Kindern, *jak-bišis* den Beilen.

7. Der Instrumental hat die Suffixe *i*, *a*, z. B. *dekhk-i* durch den Vater, *dux-a* durch den Sohn.

8. Ein Comitativ (der zugleich als Instrumental dient) wird durch angehängtes *kha* gebildet, z. B. *jak-ukha* mit dem Beil, *balkhan-ikha* mit dem Pferde, *jak-biši-kho* mit den Beilen.

9. Endungen des Locativ-Casus sind *xka* (zur Bezeichnung der Richtung „nach“), z. B. *šiher-exka* nach der Stadt, *anča* (auf die Frage „woher?“), *šahar-anča* aus der Stadt, *e* („wohin?“), *šahar-e* in die Stadt, *ila* (zugleich als Comparativ-Casus „worauf?“), *čuž-ila* auf dem Bruder.

II. Das Adjectivum.

Adjectivendungen sind *na* (vgl. den Genitiv), *batrej-na* schön, *ra*, *sagh-ra* gesund, *de*, *thamiz-de* rein. Als Attributiv wird das Adjectiv nicht flectirt, weder im Casus noch Numerus und wie es scheint, auch nicht im Genus, z. B. *kaana balkhan* lahmes Pferd, *kaan balkhan-ar* lahme Pferde, *kaana madian* lahme Stute, *jugna dekh* guter Vater, *jugna lʿd* (*hed* im Text) gute Mutter. — Bei praedicativem Gebrauch wird das Adjectiv flectirt; Pluralendung ist *bi* (wie beim Nomen), *batrej-bi* schöne.

III. Das Pronomen (personale).

Nom.	Dat.	Instrum.	Casus der Richtung
zi ich	*za-s*	*zi*	*ze-xka*
ghu du	*va-s*	*ghu*	*vo-xka*
šana / *sena* } er	[1]{ *šangh-u-s* ihm / *šangh-i-s* ihr	} *šanghuj*	*šanghu-xka*
ši wir	*ša-s*	*ši*	*še-xka*
šu ihr	*šu-s*	*šu*	*šu-xka*
šan-bi sie	*šan-bišis*, *šam-bišis* *šammišis*	*šam-biše*	*šam-biši-xka*

Während die 2. Pers. Sing. *ghu* mit xürkilinischem (kürkanischem) *xhu* verwandt sein dürfte, zeigen Dativ *vas*, *voxka* von derselben Person Wurzelverwandtschaft mit rutul. *vu*, kürin. *vun*.

IV. Das Numerale.

Wie dem Rutulischen liegt auch dem Caxurischen bei den Zahlen von 20—90 das Decimalsystem zu Grunde. In den Ausdrücken für die einfachen Zahlen von 1—9 harmonirt das Caxurische am meisten mit dem Rutulischen.

V. Das Verbum.

A. Das Verbum substantivum „sein“.

	Sing.	Plur.
1. Praesens	*vu-r* (*vo-r*)	*vu-b*
	vu-b	*vu-d*
	vu-d	

[1]) Mascul. und Femin. sind hier durch Vocalwechsel (*u-i*) getrennt, während im Plural (*i-u* resp. *a-u*) der Vocalwechsel zur Unterscheidung der ersten und zweiten Person dient.

Daneben tritt noch eine längere Form auf:

Sing. *vor-na*	Plur. *vo-b-un-bi*
	vo-d-un-bi

Die Singularformen *vur*, *vub*, *vud* werden vielleicht mit dem Unterschiede gebraucht, dass *vur* für vernünftige, *vub* für unvernünftige Wesen, *vud* für Sachen steht. Im Plural steht *vub* für belebte Wesen, *vud* für Sachen.

Der Stamm des Hülfsverbum ist *vu*, das man vielleicht mit kürin. *ava* zusammenstellen darf. (Die Uebereinstimmung der Form *vor* mit georg. *var* scheint nur zufällig.)

2. Praeteritum zu *vurna* ist:

vorni	*vobni*

Von der Wurzel *kha* (vgl. gruzin. *vikh*) wird ein Praeteritum *hi-kha-ra* gebildet. Der Plural dazu ist *vu-kha-ba*. Die Praet.-Form kann durch *sa* erweitert werden: *hi-kha-sa-r-ni*.

3. Das Futurum lautet:

ekhi oder *i-khe-sta*	Plur. *va-khi*, *vi-khe-sin-bi*

4. Imperativ:

ikhe sei	*ikhes* möge es sein
ikhen es sei	(vgl. gruzin. *ikhen*)

B. Das eigentliche Verbum.

Wie beim Kürinischen theilen sich die caxurischen Verben in solche, die mit Hülfe des Verbum substantivum gebildet werden und in solche, die selbstständig flectirt werden.

1. Nach der ersten Weise gebildete Praesentia sind z. B. *alivši-vub* kaufe, *xko-vur* geht, *qaži-vud* sehe.

Nach der zweiten Weise gebildete Praesentia sind z. B. *othkhan-an* esse, *ah-an* mache, *utkan-an* schreibe.

Die erste Bildung scheint die andere zu überwiegen. Vielleicht ist mit der Endung *an* das kürinische *na* zu vergleichen, das zur Bezeichnung einer erwarteten Handlung dient.

2. Das Praeteritum lautet auf *in (ine)* aus, *qaž-in* sah, *qaxh-in* hörte, *xkuv-in* gab. Dieses Praeteritum dürfte zu dem Praesens auf *an* gehören, so dass Praesens und Praeteritum durch die Vocale *a-i* geschieden wären. Interessant dürften Formen sein wie *xku-vim-bi* (*xkuvimmi*). Sie sind zusammengesetzt aus *xkuvin* + *bi*, wo *bi* einen Hinweis auf das pluralische Subject des Satzes enthält. Vgl. auch *harkina* er, sie ging, *habkina* wir gingen. Praeteritalformen wie *qattirxhin-sarni* rettete sich, *alivšusamni* gekauft worden ist, zeigen, dass auch das Hülfsverb zur Bildung des Praeteritums dient.

3. Ebenso existiren zwei Futura: *alivš-esda* werde kaufen, *qajsan-asta* werde schlafen, *ah-sin* werde machen, *utkana-son* werde schreiben (Plur. *sin-bi*).

Ein Consecutiv lautet auf *sin-ni* aus, z. B *iljudge-sin-ni* werde (würde) trinken.

Das Subject des Verbums steht bei transitiven Verben im Intrumental, bei intransitiven im Nominativ; bei Verben des Affectes im Dativ. Formen wie *ze-kla* durch mich sind vielleicht eine Art Ablativ.

Das Cuxarische kennt beim Verbum die Genus- und Numerus-Bezeichnung, während nach den Beispielen zu urtheilen, die Personalbezeichnung fehlt

---

Dass das Verwandtschaftsverhältniss des Rutulischen und Caxurischen enger ist als ihre gemeinsame Beziehung zum Kürinischen, ergiebt sich aus folgenden Beispielen *mičri, mučre* — *čiri, čura* Bart; *vugul, vugul* — *ghul, ghil* Ehemann; *gul, gal* — *lacir* Fenster; *gil, gel* — *koač* Fuss; *xyt, xuta* — *mux* Gerste; *uq, oq* — Gras; *dadal, dadal* — *khekkx* (Hahn); *kat, katje* — *verč* Henne; *xel, xal* — *cav* Himmel; *kkxač-kkxač* — *kkxarč* Horn, Gehörn; *vaz, vaz* — *varz* Monat u. s. w.

Dass das Rutulische, wenn es mit dem Kürinischen übereinstimmt, mehr mit dem räumlich benachbarten Axty-Dialect desselben geht, ergiebt sich aus einigen Beispielen des Wörterverzeichnisses.

Ebenso weisen viele Wörter darauf hin, dass das Rutulische verhältnissmässig sich mehr dem Kürinischen nähert als das Caxurische; seltener ist das Umgekehrte der Fall.

Eine nähere Betrachtung des Wörterverzeichnisses ergiebt ferner:

1. Das Rutulische und Caxurische haben öfters Bildungen mit Vorsatzsilben gegenüber dem Kürinischen, und zwar sind es die Silben *mu, mi, vu, vi, ju, gi. xi.*
2. Das Kürinische hat zuweilen *r* vor Zischlauten, welches im Rutulischen und Caxurischen fehlt z. B. *varz vaz* (Monat); *karč, kač* (Horn).

Aber auch mit den nördlichen zur kürinischen Gruppe gehörigen Sprachen sind zahlreiche lexicalische Beziehungen zu constatiren. Jedoch gestaltet sich auch hier wieder das Verhältniss so, dass die relativ grössere Uebereinstimmung auf Seiten des Rutulischen ist. — Specieller scheint die lexicalische Verwandtschaft mit den Dargua-Dialecten (oder der nordöstlichen lesghischen Gruppe), und zwar näher mit dem Varkun-Dargua (des südwestlichen Dialectes der Dargua-Gruppe), diejenige mit dem Lakischen (Kazikumux) zu übertreffen. Das Wörterverzeichniss zeigt dies an.

Eine nicht geringe Anzahl verwandter Wörter findet sich auch im räumlich getrennten Arčinischen der kürinischen Sprachgruppe. Darnach entspricht zuweilen *r* im Anlaut des Rutulischen dem anlautenden *d* im Arčinischen.

Am wenigsten kommen entsprechende Wörter im Avarischen vor, vielleicht, wie oben gesagt, findet sich, wie z. B. in *abul, mgeli* (gruzinisch) hin und wieder eine Uebereinstimmung, durch vielfachen Verkehr und Nachbarschaft begründet. — Die Beziehungen zum Agulischen sind dort erörtert.

Das Rutulische und Caxurische gehören, wie gesagt, zu den lesghischen Sprachen und zwar speciell zu deren südöstlichen oder kürinischen Gruppe (der kürinischen Sprache im weiteren Sinne des Wortes). Sie stehen dem eigentlichen Kürinischen nicht so nahe wie das Agulische. Sie unterscheiden sich vom Kürinischen insbesondere durch das Decimalsystem, abgesehen von Differenzen innerhalb der Flexion des Verbums. Specieller neigt das Rutulische verhältnissmässig mehr sowohl zu dem Kürinischen im engeren Sinne, als auch zu den nördlichen Sprachen der ganzen Gruppe und zu den Dargua-Dialecten — als das Caxurische.

---

4. Agulische Sprache.

I. Agul-Košan-, II. Burkixau-Dialect.

---

1. *bagh-din čapar.*
   Des Gartens (Gemüsegartens) Zaun.
2. *dad-an gan.*
   Des Vaters Hof.
   dar-an bagh.
   Des Vaters Garten.
3. *dad-an ču.*
   Des Vaters Bruder.
   dar-an ču (gu).
4. *ču-čun či.*
   Des Bruders Schwester.
   ču-čun cij.
5. *dad-an hajvan.*
   Des Vaters Pferd.
   dar-an hajvan.
6. *hajvan-din p(u)rar.*
   Des Pferdes Sattel (auch Pluralform).
   hajvan-din purar.
7. *dad-an jauk (jak).*
   Des Vaters Beil.
   dar-an jakh.
8. *jauk-ara kudč (jauk-aran, jauk-an).*
   Des Beiles Stiel.
   jakh-onin (jakh-alan) kudč.

---

9. *dad-an ču-ppar.*
   Des Vaters Brüder.
   dar-an ču-var.

10. *dadan hajvan-ar.*
Des Vaters Pferde.
dar-an hajvan-ar.

11. *dad-an jauk-ar.*
Des Vaters Beile.
dar-an jakh-var.

12. *ču-parin či-jar.*
Der Brüder Schwestern.
ču-varin či-jar.

13. *hajvan-arin p(u)rar.*
Der Pferde Sättel.
hajvan-arin purar.

14. *jauk-arin kudč-ar.*
Der Beile Stiele.
jakh-varin kudč-ar.

---

15. *dad-a kada-is hajvan ghuš-uni (ghušunaj).*
Der Vater (Narrat.) dem Sohne (zum Sohne) ein Pferd (a.) gekauft hat.
dar-a ghuš-unaj gada-is (ïes) hajvan.

16. *kada-i dad-as pul i-ne.*
Der Sohn (Narrat.) dem Vater (zum Vater) Geld (p.) gab.
gada-i dar-as axča i-naj.

17. *dad-a ču-čus pul i-ne.*
Der Vater dem Bruder Geld gab.
dar-a ču-čus axča i-naj.

18. *dad-a hajvan-dis mux i-ne.*
Der Vater dem Pferde Gerste gab.
dar-a hajvan-dis mux i-naj.

---

19. *bav-a šinikk-oris jarxi hač i-ne.*
Die Mutter (Narrat.) den Kindern sechs Aepfel gab.
bav-ă i-naj šinik-varis järxi xhač.

20. *bav-a šinikk-oris (varis) kun-a ghuš-uni.*
Die Mutter den Kindern Kleider kaufte.
bav-a ghuš-unaj šinik-varis kan-ar.

21. *dad-a kada-vris (tu)fang-ar i-ne.*
Der Vater den Söhnen Gewehre (t.) gab.

22. *dad-a ču-pparis pul i-ne.*
Der Vater den Brüdern Geld gab.
dar-a i-naj ču-varis axča.

23. *dad-a hajvan-aris mux i-ne.*
Der Vater den Pferden Gerste gab.
dar-a i-naj hajvan-aris axča.

---

24. *dad-a jaukh-uldi jarh-aja.*
Der Vater mit dem Beil schlägt.
dar-a att-aria jakh-agha-faj (khaj).

25. *dad vo-ᶜaja (voana) jauk-agha-faj (khaj).*
Der Vater geht mit dem Beil.
dar v-aria (vja-aria) jakh-fari.

26. *zun gad-alal-di at-ᶜaja.*
Ich mit dem Hammer schlage.
zun att-aria bakluki.

27. *ču kada-ikaj araba-ikaj vo-ᶜaja.*
Der Bruder mit dem Sohne (zusammen) mit dem Karren geht.
ču uš-unaj kada-ikaj; ču v-aria gada-qari (gadaïxas) ču-ču-qari
Der Bruder ging mit dem Knaben (Sohne); geht mit dem Bruder.

28. *ču-ču xaj res-uldi irh-uni (jarh-une).*
Der Bruder der (den) Hund mit dem Stock schlug
čč-ču jarx-unaj (jarx-anaj) kaš-fari xurur.
Der Bruder schlug mit dem Stock den Hund.

29. *dad-a xal masa-i-ne bustan-ghakaj (gan-ghakaj.)*
Der Vater das Haus verkauft hat mit dem Garten.

dar-a massa-i-naj xala-rikhari akh.
Der Vater verkauft hat das Haus mit dem Garten
dar-a i-naj axča ixas xal.
Der Vater verkauft hat für Geld das Haus.

30. *dad-a masa-ghuš-uni araba hajvan-ghakaj.*
Der Vater gekauft hat einen Karren mit dem Pferde.
dara ghuš-unaj čuqvar-ar hajvan-diqari.

31. *dad getdar-xu-ni hajvan-arildi (hajvan-ar-akhaj).*
Der Vater rettete sich mit den Pferden.
dar kettar-xu-naj hajvan-ariqari.

32. *dad uš-uni šura-is hajvan-faj.*
Der Vater fuhr (ging, begab sich) nach Schura mit dem Pferde.
dar ušunaj šura-is hajvan-ariqari. Mit den Pferden.

33. *dad jauk-araldi jarh-aja.*
Der Vater mit den Beilen schlägt.
dar att-aria jakh-var-fari.

34. *dad vo-ˁaja jauk-ar-faj.*
Der Vater geht mit den Beilen.
dar v-aria (via-ria) jakh-var-fari.

35. *či devletlu xu-ne ču-ču-ldi.*
Die Schwester reich geworden ist vom Bruder (über den Bruder) (durch den Bruder).

36. *či-jar devletlu-xu-ne ču-pparildi.*
Die Schwestern reich geworden sind von den Brüdern (durch die Brüder).
či-jar devaltlu-xu-naj ču-varildi.

37. *či ču-ču-ghaj uš-uni šura-is.*
Die Schwester mit dem Bruder (zusammen) ging nach Schura.
či uš-unaj šura-is ču-ču-qari.

38. *či-jar uš-uni šura-is ču-pparikhaj*
Die Schwestern gingen (ging) nach Schura mit den Brüdern (zusammen).
či-jar uš-unaj šura-is ču-var-iqari (šura buguh).
Schura nach (zu) (nahe).

39. *dad hajvan-ghafaj getdar-xu-ni.*
Der Vater mit dem Pferde (zusammen) rettete sich.
dar kettar-xu-naj hajvan-di-qari.

---

40. *zun šehur-dis vo-ˁaja.*
Ich in die Stadt gehe.
zun v-aria (vja-araj) šahur-dis.

41. *zun bagh-dis vo-ˁaja.*
Ich in den Garten gehe.
zun v-aria bagha-dis.

42. *čin šehur-dis vo-ˁaja.*
Wir in die Stadt gehen (gehe).
čin v-aria šahur-dis.

43. *gubernator šehur-di-a.*
Der Gouverneur in der Stadt ist.
gubernat šahur-di-a.

44. *dad ikhunaa bagh-di.*
Der Vater sitzt im Garten.
dar iqunaa bagh-di.

45. *bav ikhunaa bagh-di.*
Die Mutter sitzt im Garten.
bavă iqunaa bagh-di.

46. *mahomad dar-uas ad-ini.*
Muhammed aus (vom) Walde kam.
mahamed dar-aas (aïs) ar-naj.

47. *zun šehur-dias vo-ˁaja.*
Ich aus der Stadt komme (gehe).
zun v-aria (via-aria) šahur-di-as.

48. *hele bagh-daïas (dias) ad-ini.*
Er aus dem Garten kam.
the ar-inaj bagh-dis.
Er kam in den Garten.

49. *dad guz-unaj kada-in bugu.*
Der Vater stand des Sohnes nahe.
dar ghuzulaa gada-in bugu (buguh).

---

50. *bakluki kudč.*
(Gross) des Hammers Stiel (d. grossen Hammers).
kudč ghad-alan.

51. *kasib kada-in dad.*
Das arme des Kindes Vater (des armen Kindes Vater).

52. *biči (piči) ruš-an kun-ar (kanar).*
Das kleine des Mädchens Kleidung (d. kleinen Mädchens).
kan-or ditci ruš-an.

53. *bathar hajvan-din kil.*
Der schöne des Pferdes Kopf (des schönen Pferdes).
bathar hajvan-din kil.

---

54. *dad sagh-dĭ e.*
Der Vater gesund ist (*di* Adjectivendung).
dar sagh-di a (sagh daj).

55. *bov (bauv, bab) nača-ᶜdĭ e.*
Die Mutter krank ist.
bav (bavă) itt-ari a (e).

56. *šinikk-ar bathar-di e.*
Die Kinder schön sind (ist.)
godo-vur para-ižak-ar (batart-ar)

57. *hajvan bathar-f e.*
Das Pferd schön ist.
hajvan bathar e.

58. *bustan ahaf e (hafa-e).*
Der Gemüsegarten gross ist.
bagh aha e, bustan aha e.

59. *heta ara-vur bicit (d) ar e*
Diese Karren klein sind (ist).
mečŭ qvar-ar (qa-ᶜar) bitcitt-ar e.

60. *šinikk-orin kun-ar moti e.*
Der Kinder Kleidung rein ist.

---

61. *či džendek-in bici-i čuču-las.*
Die Schwester des Leibes klein ist auf den Bruder (Elativ).
či bitci-raj (židakh) ču-čulos e (bitci-di).
Die Schwester eine kleine (der Wuchs) auf den Bruder ist (kleiner).

62. *hajvan-din džendak hava e (hafa-e) dag-ilas (deg-ilas).*
Des Pferdes Leib (Körper) gross ist auf den Esel.
hajvan axaraj (khavan e) dig-ilas e
Das Pferd höher (grösser) auf den Esel ist.

---

63. *keda-i ž-as pul i-ni (ine).*
Der Sohn mir (zu mir) Geld gab u. s. w.
gada-i zi-s (zav) i-naj pul

64. *v-as l-is.* Dir. 65. *l-is.* Ihm.
66. *l-is.* Ihr. 67. *čos (čes).* Uns.
68. *čujas, cües.* Euch.
69. *t-uris. levriš.* Ihnen. *ha-ttur-ik.*

70. *bav za-khaj šehur-dis uš-une.*
Die Mutter ich - zusammen in die Stadt ging u. s w.
bavă za qari šahur-dis uš-unaj.

71. *va-khaj.* Du - zusammen.
va-qari.

72. *li-khaj.* Er - zusammen.
ti-qari.

73. *li-khaj.* Sie - zusammen.

74. *ča-khaj.* Wir - zusammen.
ča-qari.

75. *čüe, (čuë)-khaj.* Ihr - zusammen.
ču-qari (vo-qari).

76. *levre khaj.* Sie - zusammen.
turi-qari.

---

77. *erime naq ze-bugu eref (ikh-unaj-ra), kh-inaj.*
Der Mensch gestern bei mir war, ist gestorben.

78. *zun masa-ine hajvan lištinf zun nakh alekhna (aluguna, aliguna) šehur-dis.*
Ich habe verkauft das Pferd, welches ich gestern ritt in die Stadt.
zun massa-i-naj hajvan naq ušunaj šahur-dis.

---

79. *zun sagdi e.* Ich gesund bin.
zu sagh e.
80 *vun načag-di e.* Du krank bist.
vun načagh e.
81. *le kasib-di e.* Er arm ist.
the kasib e.
83. *čin devletlu-ur e.*
Wir reiche sind.
čin devlatlu e.
84. *čun diribaš-ar e.*
Ihr tapfere seid.
čun devlatlu e (qoëxal e).
Ihr reiche seid (tapfere)
85. *le-ur uxten-ar e.* Sie stolze sind.

---

87. *zun devletlu i.* Ich reich war.
zun devlatlu xu-naj.
88. *vun devletlu i.* Du reich warst.
vun devlatlu xu naj.
89. *le devletlu i.* Er reich war.
the devlatlu xu-naj.
91. *čin devletlu-ur i.*
Wir reiche waren.
čin devlatlu xu-naj.
92. *čun devlatlu-ur i.*
Ihr reiche waret.
čun devlatlu xu-naj.
93. *le-ur devletlu-ur i.*
Sie reiche waren.
nattur devlatlu xu-naj.

---

95. *zun devletlu xa-si (xa-se).*
Ich reich werde sein u. s. w.
zun devlatlu xa-s (š) e.
96. *vun, vun.* 97. *le, the.*

98. *čin, čin.* 99. *čun, čun.*
100. *le-ur, nattur.*

---

102. *z-as hajvan a.*
Wir (bei mir) ein Pferd ist.
zis hajvan a.
103. *v-as xüni a.*
Dir (bei dir) eine Kuh ist.
vas xhani a.
104. *l-es dagi a.*
Ihm (bei ihm) ein Esel ist.
tis degi a.
105. *č-as xuppar a.*
Uns (bei uns) Schafe sind (ist).
čas xhavar a.
106. *č-uas pul a.*
Euch (bei euch) Geld ist.
turis axča a.
107. *le-uris ceh-er a.*
Ihnen (bei ihnen) Ziegen sind.
natturi tceh-ar a.

---

108 *zas xüni uj.*
Mir (bei mir) eine Kuh war.
zis xhani xu-naj.
109. *halis xüni uj.*
Ihr (bei ihr) eine Kuh war.
natikh xhani xu-naj.

---

110. *zun devletlu xa-sii, zun gajgu akaf xu-ni-čin.*
Ich reich sein würde, ich mich bemühend sein würde.
zun devlatlu xa-sri, zun zěrink xu-ni-šin.
111. *z-as pul xa-sii, zun laxun-aq-uni-čin.*
Mir Geld würde sein, ich wenn Arbeit machen würde.
z-is axča xa-sri, zun lixün-a xu-ni-šin.
112. *zun artux laxun-aq-uni-čin, zun devletlu xa-sii.*
Ich mehr wenn Arbeit machen würde, ich reich sein würde.

113. *zun batarf xuni-čin, zun šuvas šuni*
Ich schön wenn sein würde (weiblich), ich zum Manne gehen würde (verheirathet sein).
zun bathar xuni-šin, zun šavas va-sri.

114. *gerek pul aj.*
Nöthig Geld sein (haben).
axča xuna khandaj.
Geld sein nöthig.

---

115. *pul aëttif-as masa-ghuš-as xa-se.*
Geld habendem (für Geld) kaufen möglich ist.

116. *pul aj-xuni-čin z-as (zafas) ghuš-as xa-se.*
Geld wenn sein würde mir kaufen möglich ist.

---

117. *zas ag-uae (aguase, ag-ᶜaja).*
Mir sichtbar ist.
zis arg-oria (a-rx-aria).

118. *za sunix-aë (unixase, unix-aja).*
Mir hörbar ist.
zis unix-aria.

119. *zun hajvan ghuš-ᶜaja.*
Ich ein Pferd kaufe u. s. w.
zun hajvan ghuš-aria.

120. *vun.* Du. *vun.*

121. *le (li).* Er. *the.*

122. *čin.* Wir. *čin.*

123. *čun* Ihr. *čun.*

124. *le-uri.* Sie. *hattur.*

125. *dad-a ghuš-ᶜaja jauk.*
Der Vater nimmt das Beil.
dar-a ghur-š-aria jakh.

126. *keda-is (gedaïs) dad qandi (qan-di e).*
Dem Sohne der Vater lieb (lieb ist).
gada khandaj dar-as, dara khandaj gada-is.
Der Sohn lieb dem Vater; der Vater lieb dem Sohne.

127. *ruš-a berham odč-eja.*
Das Mädchen das Hemd wäscht (waschend ist).
ruš-a berxham urč-aria.

128. *ruš-a ghuraghal-ar rüx-aja (ela)*
Das Mädchen die Eier kochend ist.
Durch das Mädchen die Eier gekocht werden.
ruš-a gharaghil ruxh-eria.
Das Ei gekocht wird.

129. *čič-is ču qan-di e.*
Der Schwester der Bruder lieb ist.
čič is ču khan-daj.

130. *či-jar-is ču-ppar qan-di e (qande).*
Den Schwestern die Brüder lieb sind (ist).
či-jar-is ču-var khandaj, čuvaris khandaj či-jar.
Den Brüdern lieb die Schwestern.

---

131. *zun xizan-aris qandi e.*
Ich der Familie lieb bin.
zun xuzan-dis khandi-a.

---

132. *zas ag-une (ag-unaj).*
Mir sichtbar war.
zis ak-unaj (ag-unaj).

133. *zas unix-une (unix-una).*
Mir hörbar war.
zis unix-araj (unaj).

134. *zun hajvan ghuš-une.*
Ich ein Pferd gekauft habe u. s. w.

135. *vun hajvan ghuš-une.*
Du ein Pferd gekauft hast.
vun ghuš-unaj hajvan.

136. *le, čin, čun, lëuri.*
Er, wir, ihr, sie.

140. *dad-as hajvan qan-di-i.*
Dem Vater das Pferd lieb war.
141. *dad-as hajvan-ar qan-di-i.*
Dem Vater die Pferde lieb waren.
dar-as hajvan-ar khan-daj.

---

142. *zun xizan-aris qan-di-i.*
Ich der Familie lieb war.
zun xuzan-dis khan-di-uj.

---

143. *zun hajvan ghuš-ase.*
Ich ein Pferd werde kaufen u. s w.
zun hajvan ghurš-as(š)e.
144. *vun, le, čin, čun, l'uri (hattur).*
Du, er, wir, ihr, sie.
149. *zun garx-ase (axase).*
Ich schlafen werde u. s. w.
zun ax-as(š)e.
150. *vun, le, čin, čun, lëuri (hattur).*
Du, er, wir, ihr, sie.

---

155. *bugu bagh-de.*
Nahe dem Garten (im).
bagh din khiragh-i.
156. *gad-alan bugu jax*
Des Hammers nahe geh'.
ghad-alan buguh jax.

157. *javaš ghuze.* Langsam, halt an.
ghuze.
158. *šauv.* Komm' her. *šaŭ.*
159. *jax.* Geh' fort, vorwärts. *iax.*
160. *idže guzri-vun.* Begrüssung.
sagh xuraj. Gesund sei.
161. *allah razi xuraj.*
Gott wohlgefällig (a., t.) sei.
162. *jax jauk-alax-di.*
Geh' Beil zum.
jax jakh-olan buguh.
Geh' dem Beile nahe.
163. *jax jauk-ar-di.*
Geh' den Beilen zu.
jax jakh-varin buguh.
164. *hajvan ghuše.*
Ein Pferd kaufe.
hajvan ghuše.
165. *iarh-tufank hüč-as (hoč-as).*
Wirf das Gewehr dem Wolf.
hačas jarx.
166. *dar-as xutturf.*
Dem Walde schau'.

---

168. *uš xaïr xuraj.*
Die Nacht gut sei.
169. *barkallah.* Dank Gottes.
sagh di irgunaj. Ich danke.

---

1. *sagh xuraj.*
Gesund sein.
sagh xuna.
3. *zun sagh-di i.*
Ich gesund war.
zun sagh x-unaj.
4. *zun sagh-xa-se.*
Ich gesund werde sein.
zun sagh x-as(š)e.
5. *zun sagh x-asi-i.*
Ich gesund würde sein.
zun sagh x-asi-ri, zun sagh xu-ni-šin.
Ich gesund wenn sein würde.

---

6. *pul is.* Geld geben.
axča es.
7. *zun e-se pul.*
Ich gebe Geld.
zun axča (pul) itc-andia.
8. *zun i-ne pul.* Ich gab Geld.
zun i-ni axča.

9. *zun e-se pul*
Ich werde geben Geld.
zun e-s(š)e axča (itc-as(š)e.

10. *zun e-si-i pul.*
Ich würde geben Geld.
zun e-s-ri axča, zun pul i-reï-šin.
Ich Geld wenn geben würde.

11. *utes oqe hajvan-di.*
Futter geben (ablassen) dem Pferde (zu).
hajvan fäkikat aqas (aquna) hajvan-dis üthas itcas.
Das Pferd Futter geben, dem Pferde Futter geben.

12. *zun utes-aq-asi hajvan-di.*
Ich Futter gebe dem Pferde.
zun hajvan färikat itc-aja (itc andia).

13. *zun utes-aq-une hajvan-di.*
Ich Futter gab dem Pferde.
zun hajvan-dis üthas-inaj.

14. *zun utes-aq-ase hajvan-di.*
Ich Futter werde geben dem Pferde.
zun hajvan dis thas itc-as(š)i.

15. *zun utes-aq-asi-i hajvan-di.*
Ich Futter würde geben dem Pferde.
zun hajvan-dis üthas ireï-šin.

---

16. *xed uxu.* Wasser trinken.
hjad ux-as.

17. *zun ux-ose xed.*
Ich trinke Wasser.
zun hjad ux-unaj.
Ich Wasser trank.

18. *zun ux-une xed.*
Ich trank Wasser.
zun hjad ux-unaj.

19. *zun ux-ose xed.*
Ich trinken werde Wasser.
zun hjad ux-as(š)e.

20. *zun ux-osi-i xed.*
Ich trinken würde Wasser.
zun hjad ux-as-ri.

---

21. *eak rughu.* Weizen mahlen.
qur rux-as.

22. *zun rugh-esi eak (rux-esi).*
Ich mahle Weizen.
zun qur rux-aria.

23. *zun rugh-ene eak.*
Ich mahle Weizen.

24. *zun jargh-ese eak.*
Ich mahlen werde Weizen.

25. *zun rugh-esii eak.*
Ich mahlen würde Weizen.
zun qur rux-as-ri.

---

1. *gurgu.* Sprechen.
hurhina (hurhas).

2. *zun up-asi.* Ich spreche.
zun huh-aria (weiter ohne Veränderung.)

3. *vun up-asi.* Du sprichst u. s. w.

4. *hali up-asi; čin, čun, levri-up-asi.*
Er spricht; wir, ihr, sie sprechen.

5. *zun up-uneï.*
Ich sprach (weiter ohne Veränderung).
zun hurh-unaj.

6. *zun up-asi.*
Ich sprechen werde (weiter ohne Veränderung).
zun hu-r-h-as(š)e.

---

7. *likev.*
Schreiben.
likhes (likhina).

8. *zun lik-esi.*
Ich schreibe (weiter ohne Veränderung).
zun likh-endia.

9. *zun lik-ine.*
Ich schrieb (weiter ohne Veränderung).
zun likh-inaj.

10. *zun lik-esi.*
Ich werde schreiben (weiter ohne Veränderung).

11. *zun likhis ̦š)e; zun likhesri.*
Ich würde schreiben.

Grammatische Bemerkungen.

Es sind zwei Dialecte zu unterscheiden: Košan (K.) und Burkixan (B.). Wo nichts besonderes gesagt ist, gelten die folgenden Bemerkungen für beide Dialecte zugleich.

I. Das Nomen.

Das Agulische bildet Nomina abstracta auf *väl* (*val*), wie das Kürinische.

Der Plural geht auf *ar* aus. Diese Endung steht dem kürinischen Pluralsuffix *ar* weit näher als dem lakischen *ru, ri*, resp. dem dargv. *ri* — *hajvan-ar* Pferde, *ču-var* Brüder (B.), *či-jar* Schwestern (B.).

Der Genitiv Sing. geht auf *n* aus: *dad-an* des Vaters (K.), *dar-an* des Vaters (B.). Häufig tritt das Suffix an einen erweiterten Stamm, z. B. *hajvan-din* des Pferdes, *jauk-aran* des Beiles (K.), *jakh-alan* des Beiles (B.). — Geht im Singular dem *n* des Genitivs ein *n* des Stammes voraus, so wird das erstere häufig in *l* verwandelt, z. B. *katan-ul čadir* Leinwand-Zelt. Für den Vocal, der vor dem Suffix eintritt, scheint, wie im Kürinischen, eine gewisse Vocalharmonie massgebend zu sein: *lit-in čadir* Filz-Zelt.

Das Dativ-Suffix ist *s*, z. B. *kada-is* dem Sohne (K.), *gada-is* (B.), *hajvan-aris* den Pferden.

Der Instrumental (Narrativ) hat die Ausgänge *a, i*, z. B. *dad-a* der Vater (K.), *dar-a* (B.), *kada-i* der Sohn (K.), *gada-i* (B.). — Der Instrum. (Comitativ) endigt auf *ldi, kaj, faj, aghafaj* im K., z. B. *jaukh-uldi* mit dem Beile, *kada-ikaj* mit dem Sohne, *jaukh-aghafaj* mit dem Beile, *hajvan-ghakaj* mit dem Pferde. Im B. sind die Suffixe *faj, kaj, fari, qari, ldi*, z. B. *jaukh-aghafaj* mit dem Beile, *kada-ikaj* mit dem Sohne, *kaš-fari* mit dem Stock, *gada-qari* mit dem Sohne, *ču-čuldi* mit dem Bruder (vom Bruder).

Als Locativ dient häufig der Dativ, besonders bei Verben der Bewegung nach einem Ziel, z. B. *šura-is* nach Schura, *šahur-dis* nach der Stadt. Auf die Frage „wo?“ steht das Suffix *di*: *bagh-di* im Garten; auf die Frage „woher?“ *as*: *dar-aas* aus dem Walde, *šahur-dias* aus der Stadt.

II. Das Adjectivum.

Eine Adjectivendung ist *f*, z. B. *bathar-f* schön. Daneben findet sich auch die (adverb.?) Endung *di*, z. B. *sagh-di* gesund. Attributiv bleibt das Adjectiv ohne Casusflexion, praedicativ gebraucht, nimmt es zuweilen Numerusbezeichnung an, z. B. *devlatlu-ur* reiche.

III. Das Pronomen.

zun ich	*čin* wir	Dativ: *zaz* (K.), *zis* (B.)	*čas*
vun du	*čun* ihr	*vas*	*čus*
le, *the* er	*lëur* sie	*lis*, *this*	*levris*

Das Agulische stimmt in den beiden ersten Personen des Sing. genau mit dem Kürinischen überein. Im Plural weisen die Formen *čin*, *čun* auf nähere Verwandtschaft mit dem Axty.

IV. Das Numerale.

Das Agulische folgt wie das Tabassaranische dem decadischen System.

V. Das Verbum.

A. Das Praesens des Hülfswortes „sein" lautet in beiden Dialecten durch sämmtliche Personen hindurch *e* oder *a*.

Das Praeteritum im K.:	Das Praeteritum im B.:
i und *ui*	*xunaj*

Als Futurum dient *xasi* (*xase*) in beiden Dialecten.
Der Consecutiv dazu ist *xasii* im K., *xasri* im B.

B. Das Praesens des regulären Zeitwortes lautet im K. auf *ae*, *aja* aus, z. B. *unix-aë*, *unir-aja* höre, *ghuš-ʿaja* kaufe. Im B. hat das Praesens die Endungen *aria*, z. B. *unix-aria* höre, *andia*, z. B. *itc-andia* gebe, *likh-andia* schreibe.

Das Praeteritum lautet im K. auf *une* (*uni*) aus, z. B. *ag-une* sah, *i-ne* gab, *ghuš-uni* kaufte. — Im B. ist die Endung *inaj*, *unaj*, z. B. *ghuš-unaj* kaufte, *inaj* gab, auch *araj*, *unix-araj* oder *unix-unaj* hörte.

Das Futurum hat in beiden Dialecten die Endung *ase* (*asi*), *ghuš-ase* werde kaufen, *ax-ase* (B.) werde schlafen.

Das Agulische hat keine Numerus- und Genus-Bezeichnung beim Verbum; auch die Personbezeichnung fehlt; sie wird nur durch das vorgesetzte Pronomen kenntlich gemacht.

Hinsichtlich des Subjectes des Verbums gilt, dass transitive Verba ihr Agens im Instrumental, intransitive im Nominativ haben. Bei Verben wie Lieben, Sehen, Hören steht das Agens im Dativ. Wie es scheint, machen aber die Pronom. personalia eine Ausnahme hinsichtlich der transitiven

Verben. Man sagt: *zun ghuš-ᶜaja* ich kaufe und *zun garx-ase* ich werde schlafen. Oder fällt die Instrumentalform hier mit dem Nominativ zusammen?

---

5. Tabassaranische Sprache.

1. Nördlicher Dialect (*Xušni*). 2. Südlicher Dialect.

---

1. *šir-in orčal (bagč-an, bistin-in).*
   Des Weingartens Zaun (des Fruchtgartens; des Gemüsegartens (a p. t.)
   bagh-din arčil. p. t.
2. *bistin ava-in.*
   Der Gemüsegarten des Vaters.
   ab-in bistan.
3. *fij ava-in.*
   Der Bruder des Vaters.
   ab-in dčvi.
4. *fij či-čin.*
   Der Bruder der Schwester.
   dčv-un či.
   Des Bruders Schwester.
5. *hajvan ava-in.*
   Das Pferd des Vaters.
   hajvan ab-in.
6. *havn-in pirpi.*
   Des Pferdes Sattel.
   havn-in pirpir.
7. *jakü ava-in.*
   Das Beil des Vaters.
   jaukh ab-in.
8. *rüdžv jak-ün.*
   Der Stiel (Schwanz) des Beiles.
   rüdžv jakh-un.

---

9. *ava-in fi-jar.*
   Des Vaters Brüder.
   ab-in dčv-ir.
10. *hajvan-ar ava-iu.*
    Die Pferde des Vaters.
    havn-ar ab-in.
11. *jak-ar ava-in*
    Die Beile des Vaters.
    jaukh-ar ab-in.
12. *či-jar fi-jarin.*
    Die Schwestern der Brüder.
    dčv-ir či-rin.
    Die Brüder der Schwestern.
13. *pirpi-jar hajvan-arin.*
    Die Sättel der Pferde.
    pirpir havn-arin.
    Sing. und Plur.
14. *jak-arin rüž-ar.*
    Der Beile Stiele.
    jaukh-arin rüdžv-ar.

---

15. *ava-i bagragg-ünü bal-iz hajvan (bagrag-ünü).*
    Durch den Vater gekauft wurde dem Sohne ein Pferd.
    ab-i masu-gadag-nu baliz hajvan.

16 *bal-i gavž-i ava-is pul.*
    Der Sohn gab dem Vater Geld (eigentl. wie 15).
    bal-i tuv-nu ab-ixna pul.

17. *ava-i gavž-i fi-fis pul.*
    Der Vater gab dem Bruder Geld.
    ab-i tuv-nu dč-uz pul.

18. *ava-i tüv-nuju havn-is mux.*
Der Vater gab ab dem Pferde Gerste
ab-i tuv-nu havn-iz mux.

---

19. *bav-ü tüv-nu-ju baï-jar ši-varis erxüveč.*
Die Mutter gab ab den Kindern sechs Äpfel.
bab-u tuv-nu baž-aziz čirxub vič.

20. *bav-ü tüv-nu-ju palat baï-jar ši-varis.*
Die Mutter gab ab Kleidung den Kindern.
bab-u masu-gadag-nu baž-ariz paltar.
Die Mutter kaufte den Kindern Kleidung.

21. *ava-i tüv-nu-ju tüfank-ar ši-varis*
Der Vater gab ab Gewehre (t.) den Kindern.
ab-i tuv-nu baž-ariz tfeng-ar feng-ar.

22. *ava-i ši-varis bovž-i pul.*
Der Vater den Kindern gab Geld.
ab-i tuv-nu dčv-iriz pul.

23. *ava-i hamn-aris (hajvan-aris) tüv-nu-ju mux.*
Der Vater den Pferden gab ab Gerste.
ab-i tuv-nu havn-ariz mux.

---

24. *ava-i jat-ürdu-ju jakü.*
Der Vater schlägt mit dem Beil.
(Durch den Vater geschlagen wird das Beil).
ab-i ib-urua jaukh-indži.

25. *ava-i jak-ükdi ag-ürdü.*
Der Vater mit dem Beile geht.
aba g-ürua jaukh-kadži.

26. *izü jat-ürdü-za tövš-ixti.*
Ich schlage mit dem Hammer.
uzu ib-urua-za tabšu-indži.

27. *fij ag-ürdi-ju fij-čüxdi für-ij.*
Der Bruder geht mit dem Bruder auf dem Karren (d. i. fährt).
dčvi g-ürü-ju bal-ikdi fur-idi.

28. *fij uk-ünu-ju xoj margl-ixti.*
Der Bruder schlug den Hund mit dem Stock.
dču-ču giv-nu xu margl-indži.

29. *ava-i pul-tildi garagg-ünu-ju xal bistin-ildin.*
Der Vater für Geld gekauft hat Haus mit dem Gemüsegarten.
ab-i masu tuv-nu xal bistan-akadži.

30. *ava-i garagg-ünu-ju für hajvin-ixti.*
Der Vater hat gekauft Karren mit dem Pferde.
ab-i masu-gadag-nu fur hajvan-akadži.

31. *ava-i hajvan-artildi karak-ü.*
Der Vater durch die Pferde entkam.
aba gadarx-unu havn-arkadži.

32. *ava-i jat-ürdu-ju jak-arixti.*
Der Vater schlägt mit den Beilen.
ab-i ib-uria jaukh-arindži.

33. *ava-i goš-i šura-is hajvin-ildi.*
Der Vater ging nach Schura zu Pferde.
aba guš-ni šüre-iz havn-arkadži.

34. *ava-i ag-ürdi-ju jak-arixti.*
Der Vater geht mit den Beilen.
aba g-urua jaukh-arakadži.

35. *či fi-tilan dovlatlu x-ünü.*
Die Schwester vom Bruder reich geworden ist.
ču devletlu gax-nu dčv-indži.

36. *či-jaris dovlat bix-nu-jufi-varixan*
Den Schwestern Reichthum geworden ist von den Brüdern.
či--devletlu gax-nu dčv-irindži.

37. *či fi-firti goš-i šura-is.*
Die Schwester mit dem Bruder ging nach Schura.
ču dčva-kdži guš-nu šure-iz.

38. *či-jar fi-jarixti goš-i šura-is.*
Die Schwestern mit den Brüdern gingen nach Schura.
či-r guš-nu šure-iz dčv-rikdži.

39. *ava-i hajvan-ildi karak-ü.*
Der Vater durch das Pferd entkam.
ab-i gadarx-unu hajvan-kadži.

---

40. *iziju ag-ürdü-za šajhür-dis.*
Ich gehe in die Stadt (p.)
uzu ag-urua-za šahr-iz.

41. *iziju ag-ürdü-za šir-is.*
Ich gehe in den (Wein-)Garten.
uzu ag-ürua-za bagh-diz.

42. *ičiju ag-ürdü-ča šajhür-dis.*
Wir gehen in die Stadt
uču ag-urua-ča šahr-iz.

43. *gubernat šajhür-di u (ju).*
Der Gouverneur in der Stadt ist.
guburnat šahri a.

44. *ava-i šajhür-di daj-ni-ju.*
Der Vater in der Stadt sass.

45. *bav dai-ni-ju šajhür-di.*
Die Mutter sass in der Stadt

46. *mahamad g-nu-ju harv-an.*
Muhammed kam aus dem Walde.
mehammad af-nu har-an.

47. *izü g-ürdü-za šajhür-dian.*
Ich komme aus der Stadt.
uzu g-uria-za šahr-ian.

48. *dümu g-nu-ju šir-ixti.*
Er kam durch den (Wein-) Garten
dumu af-nu (bagh-din ajtan.
Er kam des Gartens von der Seite.

---

50. *axi tovš-in ridžv.*
Gross des Hammers Stiel (d. h. des grossen Hammers Stiel).
jaukh-lukin ridžv.

51. *ava-i bici šir-an.*
Der Vater klein des Mädchens (des kleinen Mädchens).
kasib bal-in aba.
Arm des Kindes Vater (d. h. der Vater des armen Kindes).

52. *palat bici šir-an.*
Die Kleidung klein (d. kleinen) des Mädchens.
bici šur-an paltar.

53. *ikvi hajvin-in kül.*
Schön des Pferdes Kopf (d. h. des schönen Pferdes Kopf).
udčub havn-in kul.

---

54. *ava-i iširi ju.*
Der Vater gesund ist
aba sag u (t)

55. *bav ic-urdu-ju.*
Die Mutter krank ist.
bab uc-urua.

56. *ba-jar šir-ar ivčir-ar ü.*
Die kleinen Mädchen schöne sind.
baxs-ar šuran-ar udčub-ar vu.

57. *ivči hajvan.* Das schöne Pferd.
hajvan udčub u.
Das Pferd schön ist.

58. *bistin axi-ri ju.*
Der Gemüsegarten gross ist.
bistan axüb vu.

59. *tümü fur-ar bici-ri ju.*
Diese Karren klein sind.
mu fr-ar bicid-ar u.

60. *ba-jar šiv-arin palat.*
Des kleinen Mädchens Kleidung.
baž-irin paltar marciadž u.
Der Knaben Kleidung rein ist.

---

61. *či-čin žandak fii-fiin su vu.*
Der Schwester Leib des Bruders niedrig ist.
ču dčan dakh-in bici-vu či-gan.
Die Schwester des Leibes klein ist vom Bruder.

62. *hajvan-in žandak daž-irintan ax-iri-ju.*
Des Pferdes Leib vom Esel gross ist.
hajvan dčandakh-in axüb vu dadč-ičan.
Das Pferd des Leibes gross ist vom Esel.

---

63. *bal-i iz-üs pul govž-i (tüv-nü).*
Der Sohn mir Geld hat gegeben u. s. w. [*nu-zuz*).
bal-i uz-uz duv-nu pul (duv-

64. „ *iv-üs* „
„ *uv-uz* „
65. „ *tüv-as* „
„ *duv-as* „
67. „ *ič-üs* „
„ *uč-uz* „
68. „ *ik-üs* „
„ *udč-uz* „
69. „ *düg-aris* „

70. *bav iz-üxti goš-i šaghür-dis.*
Die Mutter mit mir ging in die Stadt u. s. w.
bab uz-ukdi guš-nu šahr-iz.

71. „ *iv-üxti* „
„ *uv-ukdi* „
72. „ *hudüg-axti* „
„ *duv-akdi* „
74. „ *ič-üxti* „
„ *uč-ukdi* „
75. „ *ik-üxti* „
„ *udč-ukdi* „
76. „ *düg-arixti* „
„ *durar-akdi* „
Die Mutter mit ihnen ging in die Stadt.

---

77. *armi nagg jas-bagahi govč-i, gak-ünu-ju*
Mensch gestern bei mir war, ist gestorben.

78. *izü masu-tuv-nü-za hajvan nagg izü uš-nu-zu šajhür-dis.*
Ich habe verkauft das Pferd gestern ich ritt zur Stadt.
uzu masu-duv-un-za hajvan ki nag uzu šahr-iz guš-ub.
Ich habe verkauft das Pferd, welches gestern ich zur Stadt ritt.

---

79. *izü sag-di za.* Ich gesund bin.
uzu sagh u-za.

80. *ivu ic-ür-di va.* Du krank bist.
uvu uc-ura va.

81. *dümu kasib ju.*
Er arm (a.) ist.
dumu kasib i.

83. *ičü dovlatlu ča.*
Wir reich (a. p. t.) sind

84. *ikü murkar ča (ka?).*
Ihr tapfer seid.
udču dirbš-ar vu-dča (t.).

85. *dügari utkan-di ju.*
Sie stolz sind.
durar utkem u.

---

87. *izü dovlatlu i-za* (eigtl. *vu-i-za*).
Ich reich war, u. s. w.
uzu devletlu vu-i-za.

88. *ivu devletlu i-va.*
uvu devletlu vu-i-va.

89. *dümu devletlu i-i.*
dumu devletlu vu-i.

91. *ičü dovlatlu i-ča.*
učü devletlu vu-i-ča.

92. *ikü dovlatlu i-ka.*
udču devletlu vu-i-dča.

93. *dügari dovlatlu i-ju.*
durar devletlu vu-i.

---

95. *izü x-idi-za dovlatlu.*
Ich werde sein reich u. s. w.
uzu devletlu šal-za.
96. *ivu x-idi-va dovlatlu.*
u u devlatlu šalva.
97. *dûmu x-idi-ju dovlatlu.*
dumu devlatlu šul.
98. *igü x-idi-ga dovlatlu.*
uču devlatlu šal-ča.
99 *ikü x-idi-ka dovlatlu.*
udču devlatlu šal-dča.
100. *dügari x-idi-ju dovlatlu.*
durar devlatlu šul.

---

102. *ja-s vu hajvan.*
Ich habe ein Pferd (eigentl. mir ist ein Pferd).
uz-uz a-iz hajvan.
103. *ja-v vu xini.*
Du hast eine Kuh.
uv-uz a-vuz xünü.
104. *dog-an vu daži.*
Seiner ist ein Esel (sein ist).
duv-az a dadču.
Ihm ist ein Esel.
105. *ič-iv vu-ur (ič-vujur) marč-ar.*
Wir haben Schafe (unser sind).
ič-uz a-čuz mardč-ar.
106. *ik-iv vu-jak pul.*
Ihr habt Geld (euer ist).
udč-uz a-dčuz pul.
107. *düg-arin vu-ir ci-jar.*
Sie haben Ziegen (ihnen sind).
dur-ariz a ci-jar.

---

108. *ja-s vu-i xini.*
Ich hatte eine Kuh (mir war eine Kuh).
uz-uz xünü a-i.
109. *dog-an vu-i xini.*
Seiner war eine Kuh.
duv-az xüni a-i.

---

110. *izü x-iidi-za (x-idii-za?) dovlatlu izü vu-iš bažarak.*
Ich würde sein reich, wenn ich arbeiten würde.
uzu devletlu šl-ii-za gajgu dezvrur vu-iš.
111. *ja-s šül-ii pul izü lixürdi vü-iš.*
Ich würde haben Geld (er) wenn ich arbeiten würde.
uz-uz pul šl-ii-za uzu laxin gapn-iš.
112. *izü kizab lüxüdi vu-iš, dovlatlu š(ü)l-i-za.*
Ich sehr (p.) wenn arbeiten würde, reich ich würde sein.
114. (südl. Dialect) *lazim-vu pul kub.*
Nöthig ist Geld sein (haben).

---

115. (südl. Dialect) *aïrihan (?) pul gadag-uz šul*
Der Geld habende kaufen kann.

---

117. *izü-s (aiz) raxk-ürdi-jas.*
Ich sehe (mir sichtbar ist).
uzu-z räxg-üra-aïz.
118. *izü-s ik-ürdi-jas.*
Ich höre (mir hörbar ist).
uzu-z ivx-uri-aïz.
119. *izü hajvan krüüq-ürdü-za (garagg-ürdü-za).*
Ich ein Pferd kaufe u s. w.
uzu masu-gadag-urua-za hajvan
120. *ivu* „ *va.*
121 *dügü* „ *ju.*
122 *iču* „ *ča.*
123. *ikü* „ *ka.*
124. *dügari* „ *ju.*
125. *ava-i krüq-ürdü jakü.*
Der Vater nimmt das Beil.
ab-i gadag-uria jaukh.
126. *bal-is ava-i kurd-uju.*
Dem Sohne der Vater lieb ist.
bal-iz gurd-uru aba.

127. *šir-ü kür-ü ič-ürdi-ju*
Das Mädchen das Hemd wäscht.
šur-u ubč-uria gur.

128. *šir-ü mürta už-ürdi ju.*
Das Mädchen das Ei (t.) kocht.
šur-u urx-uria murt-ir.
Eier.

129. *či-čis fij kund-uju.*
Der Schwester der Bruder lieb ist.
ču-čuz gundž-u dču.

130. *či-jaris kunišan-vu-ju fi-jarixti.*
Die Schwestern (der Schwestern) geliebt sind durch die Brüder.
či-jaris fi-fijar kund-uju.
cv-iriz gundž-u dčv-ir.

---

132. *izü-s raxk-u-jas.*
Mir sichtbar war mir (ich sah).
uzu-z raxg-un-uzuz.

133. *izü-s ik-i-jas.*
Ich hörte.
uzu-z ivx-ni-uzuz.

134. *izü hajvan garag-nü-za (garagg-nü-za).*
Ich ein Pferd gekauft habe u. s. w.
uzu masu-gadag-un-za hajvan.

135. *ivu „ va.*
uvu „ va

136. *dügu masu garag-nü.*
duvu gadag-nu-va.

137. *ičü „ ča.*
uču „ ča „

138. *ikü „ kva.*
udču „ dča „

139. *dügarü „ „ nu-ju.*
durari gadag-nu „

---

143. *izü hajvan garagg-idi-za.*
Ich ein Pferd werde kaufen u. s. w.
uzu masu-gadaug-uru-za hajvan

144. *ivü masu-gadaug-ura-va.*
uvu „ va.

145. *dügu „ ju.*
dumu masu-gadaug-uru hajvan

146. *ičü „ ča.*

147. *ikü „ ka.*

148. *dügari „ ju.*

149. *izü. dax-idi-za.*
Ich werde schlafen u. s. w.
uzu ax-idži-za.

150. *ivü „ va.*

151. *dügu (dugu) „ ju.*

152. *ičü „ ča.*

153. *ikü „ ka.*

154. *dügari „ ju.*

---

155. *baka (baga) šir-in.*
Nahe des Weingartens.
baghah bagh-di.

156. *garax bagajna tovš-in.*
Geh' nahe des Hammers!
garax taš-in baghana.

157. *gač.* Geh' her!

160. *salam ale-kim, xoš geldi.*
Heil über euch (a.); Willkommen. (p.-t. Gruss).

161. *sag iš-rüva, sag iš-rü-ka.*
Gesund sei! gesund seid!

162. *garax bagaxna (bagajna) jak-ün.*
Geh' nahe zum Beil!

163. *garax bagaxna jak-arin.*
Geh' nahe zu den Beilen!

164. *hajvan garagg-ü.*
Ein Pferd kaufe!
masu-gadaur hajvan.

165. *javü žanavar-is.*
Schiess' dem Wolfe! (p.)
džanavr-iz tfeng-ib.

166. *livi har-iz.*
Sieh' in den Wald!

1. *sag-di ju.* Gesund sein.
3. *izü sag x-idi-za*
Ich gesund werde sein.
4. *izü sag-di vü-iš.*
Ich gesund würde sein
uzu sagh šlii.

---

6. *pul tüvvü.* Geld geben.
7 *izü pul. lic-ündi-za.*
Ich Geld gebe.
uzu tv-uria-za pul.
8. *izü pul tüv-ni-za.*
Ich Geld gab.
uzu ghav-un-za pul.
9. *izü pul tüv-idi-za.*
Ich Geld werde geben.
uzu tuv-ru-za pul.
10. *izü pul lic-ini-za.*
Ich Geld geben würde.
uzu t-uri-za pul.

---

16. *uvgü šar.* Trinken Wasser.
uxud šid.
17. *izü šar ug-urdu-za.*
Ich Wasser trinke.
uzu ux-uria-za šid.
18. *izü šar uvg-üni-za.*
Ich Wasser trank.
uzu ux-un-za šid.
19. *izü šar uvg-idi-za*
Ich Wasser trinken werde.
uzu ux-ru-zi šid.
20. *izü šar ug-üri-za.*
Ich Wasser trinken würde.
uzu ux-rii-za.

---

21. (B.) *dexin räghub.*
Weizen mahlen
22. (B.) *uzu rägh-uria-za dexin (džäxin).*
Ich mahle Weizen.
23. (B.) *uzu gherägh-un-za dexin (džäxin).*
Ich mahlte Weizen.
24. (B.) *uzu rägh-uru-za dexin (džäxin).*
Ich werde mahlen Weizen.
25. (B.) *uzu rägh-uri-za dexin (džäxin).*
Ich würde mahlen Weizen.

---

1. *kürdu-ju.* Sprechen.
ulxundu-ju.
2. *izü k-ürdu-za.*
Ich spreche u. s. w.
zu ulx-unia-za.

---

8. *izü k-ünü-za.* Ich sprach u. s. w.
14. *izü k-idi-za.*
Ich werde sprechen u. s. w.

---

20. *bikü.*
Schreiben.
21. *izü bik-ündü-za.*
Ich schreibe.
uzu bik-ur-za.
27. *izü bik-ûnu-za.*
Ich schrieb.
33. *izü bik-idi-za.*
Ich werde schreiben.

Grammatische Bemerkungen.

Es sind zwei Dialecte, ein nördlicher (N) oder *Xušni* und ein südlicher (S) zu unterscheiden. Wo nichts Besonderes bemerkt wird, beziehen sich die folgenden Bemerkungen auf beide Dialecte gemeinsam.

I. Das Nomen.

In der Bildung der Nom. abstracta ist das Tabass. aufs engste mit dem Agul-Kürinischen verwandt. Auch im Tabass. ist das Abstracta bildende Suffix *val* z. B. *dušman-val* Feindschaft, *dost-val* Freundschaft.

Desgleichen ist das Pluralsuffix *ar (ir)*, *jar* (bei vocal. Auslaut) aus dem Agul-Kürinischen bekannt, z. B. *lik-ar* Füsse, *siv-ar* Berge, *či-jar* (N) Schwestern. Das Suffix *ar* wird unterschiedslos bei Nominibus der verschiedensten Bedeutung angewendet, und zwar sowohl bei einheimischen als auch bei Fremdwörtern; letzteres z. B. *hajvan-ar*, *mal-ar* (von arab. *hajvân, mâl*).

Die Verwandtschaft mit dem Agul-Kürinischen zeigt sich ferner in der Casusbildung. So lautet die Endung des Genitivs *n*, die theils an den einfachen, theils an den erweiterten (Instrumental?) Stamm tritt, z. B. *ava-in* (N) des Vaters; *ab-in* (S) des Vaters; *bagh-in* (S) des Gartens. Das Genitivsuffix des Plurals lautet *(j)arin*. z. B. *fi-jarin* (N) der Brüder, *havn-arin* (S) der Pferde.

Der Dativ hat im N die Endung *s*, im S die Endung *z*, z. B. *bal-is* (N) dem Sohne, *havn-is* (N), *havn-iz* (S) dem Pferde, dem entsprechend im Plural *havn-aris* (*hajvan-aris*) (N), *havn-ariz* (S) den Pferden.

Als Instrumental (Narrativ)-Suffixe kommen vor: *i*, z. B. *ava-i* (N) der Vater, *ab-i* (S); *ü*, *bav-ü* (N) Mutter; *u*, *bab-u* (S). Als Instrumental- (zugleich Comitativ-)Suffixe dienen *ükdi*, *ixti*, *ildi* (im N) z. B. *jak-ükdi* mit dem Beile, *tövš-ixti* mit dem Hammer, *pul-tildi* mit dem Gelde; *indži*, *kadži*, *ikdi* (im S) z. B. *jaukh-kadži* mit dem Beile, *tabšu-indži* mit dem Hammer.

Als Locativ (wohin?) dient der Dativ *šura-is* (N) nach Schura, *šure-iz* (S). Auf die Frage „wo" lautet das Suffix *di*, z. B. *šajhür-di* (N) in der Stadt; *an* steht auf die Frage „woher", z. B. *harv-an* aus dem Walde.

II. Das Adjectivum.

Als Attribut nimmt das Adjectiv zuweilen Numerus-, aber keine Casus-Bezeichnung an. Ob es auch Genusbezeichnung kennt, muss eine noch offne Frage bleiben, da aus den Beispielen 50 - 60 sich nichts Bestimmtes folgern lässt; jedoch scheint dies der Fall zu sein, da folgende Formen vorkommen: *admi u(v)dčur*, der Mann ist schön; *bagh u(v)dčub*, der Garten ist schön; *xpir u(v)dčur-u*, das Weib ist schön; *hajvan u(v)dčur-u*, das Pferd ist schön.

III. Das Pronomen.

N. *izü* ich	S. *uzu*	Dativ	N. *izüs*	S. *uzus*
ivü du	*uvu*		*ivüs*	*uvuz*
dümu er	*dumu*		*tüvas*	*duvaz*
ičü wir	*uču*		*ičüs*	*učuz*
ikü ihr	*udču*		*iküs*	*udčuz*
dügari sie	*durar*		*dügaris*	*(durarir)*

Dem Kürinischen gegenüber zeigt das Tabassaranische Bildungen mit Vorsatzsilben: tabass. *uzu*, kürin. *zun*. Zu beachten ist, dass das N. in den Formen *ičü*, *ikü* sich mehr dem Ost-Kürinischen anschliesst, *uču*, *udču* des S. aber mehr dem Axty-Kürinischen und Agulischen.

Das S. besitzt ein Pron. relat. *ki*, das es dem Persischen entlehnt hat.

IV. Das Numerale.

Das Tabassaranische folgt dem Decimalsystem. In *šubov (šubob)* = 3, ist das Tabass. vom Agul. abhängig, indem es das *x* in dessen Form *xibud* in einen Zischlaut verwandelt und den Vocal der ersten Silbe dem der zweiten angepasst hat. — *miržid* = 8, ist durch inserirtes *r* aus *mižid* entstanden.

V. Das Verbum.

A. Das **Praesens** des Hülfszeitwortes lautet im:

N.	*u-za* ich bin	*u-ča* wir sind	S. *u-za*	*u-ča*
	u-va du bist	*u-ka* ihr seid	*u-va*	*u-dča*
	u, ju er ist	*ju* sie sind	*u*	*ju*

d. h. es sind an den Stamm *u* die Pron. personalia in theilweise verstümmelter Form angehängt.

Das **Praeteritum** dazu ist:

N.	*i-za* (eigentl. *vu-i-za*)	*i-ča*	S. *vu-i-za*	*vu-i-ča*
	i-va	*i-ka*	*vu-i-va*	*vu-i-dča*
	i-i	*i-ju*	*vu-i*	*vu-i*

Als **Futurum** wird benutzt:

N. *xidi-za* u. s. w. S. *šal-va* u. s. w.

vu-i verhält sich zu *vu* wie *avaï* im Kürin. zu *ava*. Zum Futurum auf *idi (x-idi-za)* vgl. kürin. *di* des Fut.; zum Fut. *šal-za* vgl. das udische unbestimmte Fut. auf *al*.

B. Das **Praesens** des regulären Zeitwortes lautet im N. auf *ürdi, ündi* aus; daran treten wie beim Hülfsverb die Formen des Pron. personale, so dass die Endungen:

ürdi-za	*ča*	resp. *ündi-za*
„ *va*	*ka*	u. s. w.
„ *ja*	*ju*	

entstehen, z. B. *izü ag-ürdi-za* ich gehe, *izü-lic-ündi-za* ich gebe.

Im S. hat das Praesens als Endung *urea, uraa*, an welche ebenfalls, wie im N., die Formen des Pron. personale treten, also:

urua-za, urua-va, urua-ča, urua-dča, z. B. *uzu masu-gadag-urua-za* ich kaufe (für Geld), *uču ag-urua-ča* wir gehen.

Das Praeteritum geht im N. auf *ünü* aus, resp. blosses *nu*, also z B. *uk-ünu-ju* (er) schlug; *ičü garag-nü-ča* wir kauften. — Daneben existirt ein Praeteritum, das in der 3. P. S. die Endung *i* hat, z. B. *bovž-i* gab, *goš-i* ging. Das S. unterscheidet sich im Praeteritum nicht vom N.

Das Futurum hat im N. die Endungen *idi-za* u. s. w. z. B. *uvg-idi-za* (ich) werde trinken. Meist fällt es mit dem Praesens zusammen. So z. B. im S. *tuv-ru-za* ich werde geben, *rägh-uru-za* (N.) werde mahlen.

Bei transitiven Verben steht das Subject in der Instrumentalform, bei einigen Verben, besonders denen, welche ein Sehen, Hören, Lieben ausdrücken, im Dativ. In diesem Falle wird auch das Pronomen suffixum in der Dativform dem Verbum beigefügt, also z. B. *izü-s raxk-ürdi-jas* mir sieht sich (N.), *uzu-z ivx-uri-aïz* mir hört sich (S.).

In der Affigirung des Pronomens am Verbum erinnert das Tabass. an das Udische.

Der nördliche tabass. Dialect bildet mit dem südlichen eine kleine Untergruppe des Kürinischen im weiteren Sinne oder der südöstlichen Gruppe der lesghischen Sprachen für sich. Die beiden Dialecte selbst unterscheiden sich besonders im Gebrauch des Dativ-Suffixes, der 2. Pers. Plur. des Pron. person. und im Praesens des regulären Verbums. Mit dem Kürinischen im engeren Sinne verglichen geht das Xušni (N.) mehr mit dem N. Kürin, das südliche Tabass. mehr mit dem Axty.

---

6. Arčinische Sprache.

1. *bagh-lin čapar.*
   Des Gartens (geflochtener) (p. t.) Zaun.
2. *dia-n (um-mun) bagh.*
   Des Vaters Garten.
3. *um-mun uš-ttu (už-du).*
   Des Vaters Bruder.
4. *uš-mun d-oš-ttu-r (d-oš-du-r).*
   Des Bruders Schwester.
5. *noš um-mun.*
   Das Pferd des Vaters.
6. *tklili niš-en (in)*
   Der Sattel (t.) des Pferdes.
7. *taburzan um-mun.*
   Das Beil (p.) des Vaters.
8. *khon taburzan-nin (min).*
   Der Stiel des Beiles.

---

9. *uš-ub (oš-ob) um-mun.*
   Die Brüder des Vaters.
10. *um-mun noš-or.*
    Des Vaters Pferde.

11. *taburzan-mul* (*taburzam*) *um-mun* (*dia-n*).
Die Beile des Vaters.
12. *oš-občen d-oš-rul* (*d-oš-ttur-um*).
Der Brüder Schwestern.
13. *tklol-ō(u) noš-orčen.*
Die Sättel der Pferde.
14. *khon-ot taburzam-mulčen.*
Die Stiele der Beile.

---

15. *um-mu* (*dia-mu*) *beš-de laha-s noš.*
Der Vater (Narrativ) kaufte dem Sohne ein Pferd.
16. *lah-a tkl-o um-mu-s arsi.*
Der Sohn gab dem Vater Geld (armen.)
17. *um-mu tkl-o laha-s arsi.*
Der Vater gab dem Sohne Geld.
18. *um-mu b-tkl-o niš-is maxa.*
Der Vater gab dem Pferde Gerste.

---

19. *bua-mu* (*aj-mi*) *tkl-o lo-burčes dithla-ttu anš.*
Die Mutter gab den Kindern sechs Aepfel. (Wörtlich: Apfel).
20. *bua-mu* (*aj-mi*) *šett-e lo-burčes khob.*
Die Mutter kaufte den Kindern Kleidung.
21. *um-mu tkl-o lo-burčes tu-mank-ur.*
Der Vater gab den Kindern Gewehre (t.)
22. *oš-občes.* Den Brüdern.
23. *noš-orčes.* Den Pferden.

---

24. *um-mu darx-a-r-ši-v-i* (*bi*) *taburzan.*
Von dem Vater (Ablativ-Instrumental) in die Thätigkeit des Schlagens versetzt ist das Beil. *ši-v-i*, indem das Verb nach dem logischen Agens (*um-mu*) konstruirt ist; oder *ši-b-i*, indem es nach dem Objekt (im Arčin. aber eigentlich Subjekt des Satzes) konstruirt ist.
25. *ab-ttu xo-v-tta-ši-v-i taburzan-nithlu.*
Der Vater gehend ist (sich begebend ist) Beil - zusammen.
26. *zon darx-a-r-ši-v-i khurtha-lithlu.*
Ich schlagend bin Hammer - zusammen.
27. *uš-ttu vekxa-ši-v-i dči-lithlu* (*laha-nkhu*).
Der Bruder gehend ist Sohn - zusammen.
28. *uš-mu dathl(a) e-b-tti khuhan-nithlu gvadči.*
Der Bruder (Narrat.) schlug Stock - mit (zusammen) den Hund.
29. *um-mu* (*dia-mu*) *otkl-u notkl bagh-lithlu.*
Der Vater verkaufte das Haus Gemüsegarten - zusammen.
30. *um-mu šett-e ʿaraba niš-ithlu.*
Der Vater kaufte einen Karren (t.) Pferd - zusammen.
31. *ab-ttu laq-u e-v-tti noš-orče-i-ši.*
Der Vater rettete sich Dank den Pferden.
32. *ab-ttu ukxa-li* (*vekxa-li*) *e-v-tti šurah-ak noš-orčethlu.*
Der Vater ging nach Schura Pferde - zusammen.
33. *um-mu darx-a-r ši-v-i taburzam-mulčethlu.*
Der Vater schlagend ist Beile - zusammen (mit den Beilen).
34. *ab-ttu vekx-a-ši-v-i taburzam-mulčethlu.*
Der Vater gehend ist Beile - zusammen.

35. *d-oš-du-r thlama e-r-tti uš-mu-ši.*
Die Schwester reich geworden wār Bruder - durch (Dank).

36. *d-oš-ob thlama e-(b)-tti oš-obče-i-ši*
Die Schwestern reich geworden waren Brüder - durch (Dank).

37. *d-oš-du-r uš-muthlu o-r-kx-a šurah-ak.*
Die Schwester Bruder - zusammen ging nach Schura.

38. *d-oš-ob o-b-kx-a šurak-akoš-obče-ithlu.*
Die Schwestern gingen nach Schura Brüder - zusammen.

39. *ab-ttu laq-u(o) e-b-tti niš-ithlu.*
Der Vater rettete sich Pferd - zusammen.

---

40. *zon xo-v-tta-ši-v-i šahru-lak.*
Ich gehe in die Stadt (zur Stadt) (p.)

41. *zon xo-v-tta-ši-v-i bagh-lak.*
Ich gehe in den Garten (zum Garten).

42. *nen xatta-ši-i šahru-lak.*
Wir gehen in die Stadt (zur Stadt)

43. *gubernat šahru-la-v-i.*
Der Gouverneur Stadt - in ist.

44. *dia (ab-ttu) qo-v-dali-v-i bagh-la.*
Der Vater sitzend ist im Garten.

45. *bua (aj-ttu) qa-r-dali-d-i bagh-la.*
Die Mutter sitzend ist im Garten.

46. *maxammad kx-v-a- xh(v)akx-ikxiš(a).*
Muhammed kam aus (vom) Walde.

47. *zon v-kx-a-ši-v-i šahru-las (šahru-mathu).*
Ich (gehe, komme) gehend (kommend) bin aus (von) der Stadt.

48. *to-(v) kx(v)-a bagh-likxiš (bagh-liš).*
Er kam durch (über) den Garten.

49. *dia (ab-ttu) ustta-li-v-i axe(v)-ttathau laha-ttiš (laha-s).*
Der Vater stehend ist unweit vom Sohne (dem Sohne).

---

50. *dözu-t khurtha-lïn khon.*
Gross des Hammers Stiel (der Stiel des grossen Hammers).

51. *dia (ab-ttu) miskinnu laha-n.*
Der Vater arm (a.) des Kindes (des armen Kindes).

52. *khob thi-ttu-r diš-lin.*
Das Kleid klein des Kindes (des kleinen Kindes).

53. *mu-ttu-b miš-in ʿont.*
Schön des Pferdes Kopf (des schönen Pferdes).

---

54. *dia sag-ši-v-i.*
Der Vater gesund (t.) ist

55. *bua betcotha-ši-d-i.*
Die Mutter krank ist.

56. *lo-bur exhun mu-tt-i-b-i.*
Die Kinder sehr hübsch sind.

57. *noš mu-ttu-b-d-i.*
Das Pferd hübsch ist.

58. *bagh dozu-b-b-i.*
Der Garten gross ist.

59. *eb ʿaraba-ttu thi-tt-i-b-(b)-i.*
Diese Karren kleine sind.

60. *khob lo-burčen mar-z-d-u-t-i (d-i)*
Die Kleidung der Kinder rein ist.

---

61. *doš-min čerx thi-ttu-b-b-i uš-muxur.*
Der Schwester Wuchs klein ist als der Bruder.

62. *noš dozu-b-b-i dogi-kilau.*
Das Pferd gross ist als der Esel.

---

63. *lah-a za-rik tkl-o arsi.*
Der Sohn mir Geld gab u. s. w.

64. *va-rik* - dir.
65. *tō(v)-murik* - ihm.
66. *tō-r-mirik* - ihr. 67. *la-rik* - uns.
68. *ž(v)a-rik* - euch.
69. *te-me-rik* - ihnen.

---

70. *bua (aj-ttu-r) za-thlu o-r-xka šahru-lak.*
Die Mutter mit mir ging zur Stadt u. s. w.
71. *va-thlu* - mit dir.
72. *to-(v)-muthlu* - mit ihm.
73. *to-r-mithlu* - mit ihr.
74. *la-thlu* - mit uns.
75. *ž(v)a-thlu* - mit euch.
76. *taj-(te)-methlu* - mit ihnen.

---

77. *bošor ve-z-thlak e-(v)-da-ttu sanghi, khv-a.*
Der Mensch bei mir gewesen gestern, ist gestorben.
78. *za-ri ob-tkl-u noš, sanghi zon jatuda-ttu-b šahru-lak.*
Ich (mich - durch) verkauft habe (worden ist) Pferd, gestern ich ritt zur Stadt.

---

79. *zon sagh-ši-v-i.*
Ich gesund bin.
80. *un betco(v)-tha-ši-v-i.*
Du krank bist.
81. *to-(v) miskin-ši-v-i.*
Er arm ist.
82. *to-r thlama-ttu-r-d-i.*
Sie reich ist.
83. *nen thlama-tti-b-b-i.*
Wir reich sind.
84. *ž(v)en biril i.* Ihr tapfer seid.
85. *te-b dčax-tti-b-b-i.*
Sie stolz sind.

---

87. *zon e-v-di (e-v-tti) thlama-ši.*
Ich war reich u. s. w.
88. *un.* Du. 89. *tō(v).* Er.
90. *to-r e-r-di (e-r-tti) thlama-ši.*
Sie war reich.
91. *nen e-di (etti).* Wir waren.
92. *ž(v)en e-di.* Ihr waret.
93. *te-b e-b-d-i (tti).* Sie waren.
94. *te-b-xom e-b-di.*
Sie (weiblich) waren.

---

95. *zon e-(v)-da-xki (e-v-tta-xki) thlama*
Ich werde sein reich u. s. w.
96. *un e-v-da-xki* Du wirst sein.
97. *tō(v) e-v-da-xki.* Er wird sein.
98. *tor-e-r-da-xki.* Sie wird sein.
99. *nen e-tta-xki.* Wir werden sein.
100. *ž(v)en.* Ihr.
101. *te-b e-b-tta-xki.*
Sie werden sein.

---

102. *b-is b-i noš.*
Meiner ist ein Pferd; d. h. mein ist ein Pferd; mir gehört das Pferd. (Die Phrasen von 102—107 u. s. w. sind eigentlich Genitive des Pronomens personale; diese Genitive werden gleichzeitig als Pronomina possessiva (mein, dein, u. s. w.) verwendet).
103. *vit b-i xjon.* Deiner ist eine Kuh.
104. *tō-(v)-mun b-i dogi.*
Seiner ist ein Esel.
105. *olo-i dča-ben thlenne-tt-ib.*
Unser sind Schafe, männliche.
106. *viš i arsi.* Euer ist Geld.
107. *tje-men (te-men) dčah-ur.*
Ihrer sind Ziegen.

---

108. *b-is e-b-di xjon.*
Mein war eine Kuh.
109. *to-r-min.* Ihr.

---

117. *ez akxu-r.* Mir sichtbar ist.
118. *ez ko-r.* Mir hörbar ist.

119. *zon buš-u-r-ši-v-i noš.*
Ich kaufend bin ein Pferd u. s. w.
120. *un.* Du. 121. *tō(v)-mu.* Er.
121 a. *to-r buš-u-r-ši-d-i.*
Sie kaufend ist.
122. *nen buš-u-r-ši-i.*
Wir kaufend sind.
123. *ž(v)en.* — Ihr.
124. *te-mej buš-u-r-ši-b-i noš.*
Sie kaufend sind ein Pferd.
125. *um-mu šu-r-ši-v-i taburzan.*
Der Vater nehmend ist ein Beil.
126. *laha-s tklan dia (ab-ttu).*
Dem Sohne lieb der Vater.
127. *diš-mi bortc-u-r-xošon (ibšum).*
Das Mädchen wäscht das Hemd.
128. *diš-mi sa-r-ši-i henukx-ur.*
Des Mädchen kochend ist Eier.
129. *doš-mis tklan uš-ttu.*
Der Schwester (Dat.) gefällt der Bruder.
130. *doš-tturumčes tklan oš-ob.*
Den Schwestern gefallen die Brüder.

---

131. *zon tklan xalam-es.*
Ich gefalle der Familie.

---

132. *ez akx-u.* Mir sichtbar war.
133. *ez kö-u.* Mir hörbar war.
134. *za-ri beš-tte (de) noš.*
Ich (Narrat.) kaufte ein Pferd u. s. w.
135. *un.* Du. *tō(v)-mu.* Er. *nen* Wir. *ž(v)en.* Ihr. *te-mej.* Sie.
141. *um-mus tklan-i-di noš.*
Dem Vater gefiel das Pferd.
142. *um-mus tklan-i-di noš-or.*
Dem Vater gefielen die Pferde.

---

142. *zon tklan-i-di xalam-es.*
Ich gefiel der Familie.

---

143. *za-ri beš-de-xki (tte) noš.*
Ich (Narrat.) werde kaufen ein Pferd u. s. w.
144. *un.* Du. 145. *tō(v)-mu.* Er.
146. *nen.* Wir. 147. *ž(v)en.* Ihr.
148. *tē-mej.* Sie.
149. *zon o(v)-xu-e(v)-tta-xki.*
Ich schlafen (Schlaf) werde (wird sein) u. s. w.
150. *un, tō-(v).* Du, Er.
151. *tō-r a-r-xo-e-r-tta-xki.*
Sie schlafen wird.
152. *nen a-xu-e-tta-xki.*
Wir schlafen werden.
153. *ž(v)en* — Ihr. —
154. *te-b a-b-xu-e-b-tta-xki.*
Sie schlafen werden.

---

155. *bagh-lis thlak.*
Dem Garten nahe.
156. *uxkxha khurtha-lis thlak.*
Geh' dem Hammer nahe.
157. *a-kari; utci.*
Halt an! steh' still.
158. *zaba; eši verxka; tenš verxka.*
Komm'; komm' her; geh' dorthin.
161. *ix buxxaši.*
Lebe wohl (dem Sinne nach).
162. *uxkxka taburzan-nis thlak.*
Geh' (vorwärts) zum Beil nahe.
163. *uxkxka taburzam-mulčes thlak.*
Geh' (vorwärts) zu den Beilen nahe.
164. *beš-e noš.* Kauf' das Pferd.
165. *kamma jam-is.*
Schiess' den Wolf.
166. *so(v)kxa xh(v)akx-ikxik.*
Schau in den Wald.

---

167. *xxura.*
Bist du aufgestanden? (vom Schlaf).
168. *iš buxxaši.* Die Nacht eine gute.

---

1. *sagh kē-s.* Gesund sein.
3. *zon e-(v)-di sagh-ši.*
Ich war gesund.
5. *zon e-(v)-tta-xki-di sagh.*
Ich würde sein gesund.

---

6. *tklo-s arsi.* Geben Geld.
7. *za-ri (zon) tklo-(r)-ši-v-i arsi.*
Ich gebe Geld.
8. *za-ri tkl-o arsi.* Ich gab Geld.
Ich werde geben Geld.
9. *za-ri tkl-oxki arsi.*
10. *za-ri tkl-o-xki-di arsi*
Ich würde geben Geld.

---

11. *barha-s noš.* Füttern Pferd.
12. *za-ri barh-u-r-ši-v-i noš.*
Ich fütternd bin Pferd.
13. *za-ri barh-u noš.*
Ich fütterte das Pferd.
14. *za-ri barh-u-xki noš.*
Ich füttern werde das Pferd.
15. *za-ri barh-u-xki-di noš.*
Ich füttern würde das Pferd.

---

16. *thlan tcabu-s.* Wasser trinken.
17. *zon (za-ri) tca-r-ši-v-i thlan.*
Ich trinkend bin Wasser.
18. *zon tca-r-ši-e-(v)-di thlan (tcab-u)*
Ich trinkend war Wasser (habe ausgetrunken).
19. *zon tcabu-xki thlan.*
Ich trinken werde Wasser.
20. *zon tcabu-xki-di thlan.*
Ich trinken würde Wasser.

---

21. *debkkxa-s xkoxkol.*
Mahlen Weizen.
22. *za-ri debkkx-u-r-ši-v-i xkoxkol.*
Ich mahlend bin Weizen.
23. *za-ri debkkx-u xkoxkol (debkkxuršie(v)di).*
Ich habe (fertig) gemahlen den Weizen.

24. *za-ri debkkz-u-xki xkoxkol.*
Ich werde mahlen den Weizen.
25. *za-ri debkkx-u-xki-di xkoxkol.*
Ich würde mahlen den Weizen.

---

26. *kummu-s.* Essen.
27. *zon k(v)an-ši-r-i.*
Ich essend bin u. s. w.
28. *un, tō(v).* Du, er.
30. *nen k(v)an-ši-i; ž(v)en.* —
Wir essend sind, ihr. —
32. *teb k(x)an-ši-b-i.* Sie essen.

---

33. *zon k(v)an-ši-e(v)-di.*
Ich ass, ich essend war.
34. *un.* Du. 35. *tō(v).* Er.
36. *nen ku-kan-ši ē-di.*
Wir essend waren.
37. *ž(v)en.* — Ihr. —.
38. *teb bu-ku-kan-ši e-b-di.*
Sie essend waren.
39. *teb-xom bu-ku-kan-ši e-b-di.*
Sie essend waren (fem.).

---

40. *za-ri kunn-e.* Ich ass auf.
43. *nen ku-nn-i; ž(v)en.* —
Wir assen auf; ihr. —
45. *temej kunn-e (teb-xamej-kunn-e).*
Sie assen auf (sie - weiblich).

---

46. *dathla-k(v)e-s; daxi-s.*
Schlagen; Schlag geben.
47. *za-ri dathlak(v)e-r-ši-v-i; darxa-r-ši-v-i.*
Ich schlage; ich gebe einen Schlag u. s. w.
48. *un.* Du. 49. *tō(v)-mu.* — Er.
50. *nen (ž-v-en) dathlake-r-ši-i; darxa-r-ši-i.*
Wir (ihr) schlagen (schlaget); geben einen Schlag.
52. *te-mej dathla-be-ke-r-ši-bi; darxa-r-ši-b-i.*
Sie schlagend sind; geben einen Schlag.

53. *za-ri dathlak(v)e-r-ši-e(v)-di; dathla-a-e(v)-d-i (tti).*
Ich schlug u. s. w.
56. *nen dathlak(v)e-r-ši-e-di; dathla-eb-tt-i.*
Wir schlugen u. s. w.
58. *temej dathla-be-ke-r-ši-e-b-di dathla-e-b-tti; (teb-xamej).*
Sie schlugen; (weiblich).
60. *zon darxa-a-r-ši-e(v)-di; za-ri daxd-i.* Ich gab einen Schlag.
61. *un.* Du 62. *tō(v).* — Er.
63. *nen (ž(v)en; te-mej) darxa-r-ši-ē-di; da-xdi.*
Wir (ihr; sie) geben einen Schlag.
66. *za-ri dathla-e(v)-tta-xki; dax-da-xki.*
Ich werde (gleich) schlagen; ich werde einen Schlag geben u. s. w.
67. *un.* Du. 68. *tō(v)-mu.* — Er.
69. *nen dathla-e-tta-xki; dax-da-xki.*
Wir werden (gleich) schlagen; einen Schlag geben.
70. *ž(v)en dathla-e-b-tta-xki; dax-da-xki.*
Ihr werdet (gleich) schlagen; einen Schlag geben u. s. w.
71. *te-mej.* — Sie.

---

72. *thlan tcathi.* Wasser trinken.
73. *zon, un, tō(v)-mu tca-r-ši-v-i thlan.*
Ich, du, er trinkend ist Wasser u. s. w.
78. *te-b tca-ri-ši-b-i thlan.*
Sie trinkend sind Wasser.
79. *zon tca-r-ši-e-(v)-di thlan; za-ri tcab-u thlan.*
Ich trinkend war Wasser; ich trank aus Wasser u. s. w.
82. *nen tca-r-ši-e-di; tcabu thlan.*
Wir trinkend waren, ausgetrunken haben u. s. w. Wasser.
85. *za-ri tcab-u-xki thlan.*
Ich werde trinken Wasser u. s. w.

---

91. *zon xo(v)-tta-ši-v-i; xa-r-tta-ši-d-i.*
Ich gehend bin u. s. w. (weiblich).
94. *nen (ž(v)en) xa-tta-ši-i; xa-tta-ši-i.*
Wir (ihr) gehen u. s. w.
96. *teb xa-b-tta-ši-b-i; teb-xom xa-b-tta-ši-b-i.*
Sie gehen; (weiblich).

---

97. *zon kh(v)axkxka-ši-v-i; dakh-axka-ši-d-i.*
Ich sterbe (sterbend bin).
98. *nen xullexka-ši-i.* Wir sterben.
99. *teb bu-xlexka-ši-bi.* Sie sterben.

---

100. *zon ejnavva-r-ši-v-i; ejnavva-r-ši-d-i.*
Ich weine (weinend bin) u. s. w.
103. *zon tklindča-r-ši-v-i; tklindča-r-ši-d-i.*
Ich fürchte mich u. s. w.

Grammatische Bemerkungen.

Das Arčinische ist als ein Mittelglied zwischen dem Kürinischen und Lakischen aufzufassen, was auch mit der geographischen Lage seines sehr kleinen, fast nur eine Ortschaft umfassenden Gebietes vollständig übereinstimmt, zumal das Sprachgebiet des Lakischen es

ganz von den Gebieten des Rutulischen und Caxurischen der kürinischen Sprachgruppe des Lesghischen trennt.

Eine Vergleichung in lexicalischer Hinsicht zeigt, dass es sehr viele Wörter mit dem Lakischen, aber auch charakteristische mit dem Kürinischen gemein hat. — Der Fremdwörterschatz ist, verglichen mit dem des Avarischen, Lakischen und Kürinischen, beschränkter. Dieser Umstand ist aus oben Angeführtem verständlich, zumal das kleine Gebiet, auch an Avaren grenzend, mitten im unzugänglichen Daghestan, an das Hochgebirge angelehnt liegt, während die administrativen und Verkehrs-Beziehungen der Arčiner fast ausschliesslich nach Kasikumuch, dem Hauptorte der Laken, führen.

Das Nomen.

1. Nomina abstracta werden gebildet durch *šibu,* z. B. *mukašibu* Durst.

2. Nomina masculina endigen häufig auf *ttu* (*du*), z. B. *ab-ttu* Vater.

   Nomina feminina endigen häufig auf *ttu-r*, z. B. *aj-ttu-r* Mutter.

   d im Anlaut des Substantivs drückt oft das Feminium aus: *uš-du* Bruder, *d-oš-du-r* Schwester.

3. Der Plural hat die Suffixe:

ub, ob, uš-ub Brüder	*mul, tabarzam-mul* Beile
or, noš-or Pferde	*um, doš-ttur-um* Schwestern
o, tklol-o Sättel	*bur, lo-bur* Kinder
ot, ttu, khon-ot Stiele; *arabattu* Karren	*mur, cahan-mur* Bäume
	rul, doš-rul Schwestern

4. Der Genitiv endigt auf *n*, welches theils an den reinen Stamm (z. B. *dia-n* des Vaters), theils an den erweiterten (durch *l, m, n* im Singularis und *č* im Pluralis) gehängt wird, z. B. *bagh-lin* des Gartens, *uš-mun* des Bruders, *tabarzan-nin* des Beiles; im Pluralis lauten die Suffixe *občen, mulčen, orčen,* z. B. *oš-občen* die Brüder.

5. Der Dativ endigt auf *s* unter denselben Bedingungen wie der Genitiv: *la-has* dem Sohne, *um-mus* dem Vater; im Plural entstehen die Suffixe *burčes, občes, orčes.*

6. Der Instrumental (Narrativ) hat im Masculinum das Suffix (*m*)*u*, im Femininum (*m*)*i*, z. B. *uš-mu* Bruder - von, *d-oš-mi* Mädchen - von.

   Ein eigentlicher Instrumental (zugleich Comitativ) hat das Suffix *ithlu*, z. B. *khurth-ithlu* Hammer - durch. Ein drittes Suffix ist *i*, an welches noch das Adverbien bildende *ši* (zur Verstärkung) treten kann: *noš-orče-i-ši* Pferde - durch.

7. Ein Locativ auf die Frage „wohin?" hat das Suffix *ak*, z. B. *bagh-l-ak* in den Garten; auf die Frage „wo?" steht das Suffix *la*, *šahru-la* in der Stadt.

Das Adjectivum.

Das Adjectivum hat häufig die Endung *ttu*, an welches die Geschlechtsbuchstaben

v für vernünftige männliche Wesen,
r für vernünftige weibliche Wesen,
b für unvernünftige belebte Wesen treten.

Die Endung des Plurals ist *tt-ib* — Adverbia bildet die Endung *ši*, z. B. *sagh-ši* gesund.

Das Pronomen (personale).

Nom.	Genit.	Dativ	Instrum.	Adessiv (Dativ)	Comitativ
1. *zon*	*is*	*ez*	*zon, zari*	*za-rik*	*za-thlu*
2. *un*	*vit*	*uas*	*un*	*va-rik*	*va-thlu*
3. *tov*	*to-v-mun*	*to-v-mus*	*to-v-mu*	*to-v-mu-rik*	*to-v-mu-thlu*
(*tor*)	(*to-r-min*)	(*to-r-mis*)	(*to-r-mi*)	(*to-r-mi-rik*)	(*to-r-mi-thlu*)
1. *nen*	*olo*	*el*	*nen*	*la-rik*	*la-thlu*
2. *žven*	*viš*	*vež*	*žven*	*žva-rik*	*žva-thlu*
3. *te-b*	*te-men*	*te-mes*	*te-me-i*	*te-me-rik*	*te-me-thlu*

Das Verbum.

1. Das Hülfsverbum *kes* „sein."

Praesens:	Praeteritum:	Futurum:
1. *v-i (d-i)*	*e-v-di (tti)*	*e-v-da-xki (tta-xki)*
2. *v-i (d-i)*	*e-r-di*	*e-r-da-xki*
3. *v-i (d-i)*	*e-b-di*	*eb-da-xki*
b-i		
i		
1. *i*	*e-d-i*	*e-da-xki*
2. *i*	*e-d-i*	*e-da-xki*
3. *b-i*	*e-b-di*	*e-b-da-xki*

Das Consecutivum: *e-v-da-xki-di.*

2. Das regelmässige Verbum:

Das Praesens hat *r* (*akhxu-r* sehe, *barhu-r* füttere),
ur-ši-v-i (*ur-ši-d-i, ur-ši-b-i*) im Sing., (*ur-ši-i, ur-ši-b-i*) im Plur. (*buš-ur-ši-v-i* kaufe).
ši-v-i an den Stamm des Verbums tretend, (*khvakhxa-ši-vi* sterbe).

Das Praeteritum *u, o,* z. B. *barh-u* fütterte,
(*u*)*rši-e-v-di,* z. B. *darx-a-r-ši-e-v-di* schlug,
de an den Stamm tretend z. B. *beš-de* kaufte.

Das Futurum *xki*, *barhu-xki* werde füttern,
de-xki, *beš-de-xki* werde kaufen.

Das Consecutivum *xki-di*, *barhu-xki-di* würde füttern.

Oft wird das Object des transitiven Verbums durch ein besonderes Genus-Element ausgedrückt, z. B. *b-tklo maxa* (er) gab es die Gerste.

Innerhalb des Verbums selbst wird das Geschlecht ausgedrückt, z. B.

zon o-v-xu-e-v-tta-xki ich werde schlafen
to-r a-r-xo-e-r-tta-xki sie wird schlafen
nen a-xu-e-tta-xki wir werden schlafen
te-b a-b-xu-e-b-tta-xki sie werden schlafen

Der Infinitiv hat die Endung *s*, z. B. *debarra-s* mahlen.

---

7. Udische Sprache.

1. *phakh-i čal.*
Des Gartens Zaun (*phakh* p., *čal* kumykisch).
2. *baba-j gez.*
Des Vaters Gemüsegarten.
3. *baba-j viči.* Des Vaters Bruder.
4. *vič-ej xunči.*
Des Bruders Schwester.
5. *baba-j ekh.* Des Vaters Pferd.
6. *ekh-ej jahar.*
Des Pferdes Sattel (t.).
7. *thavar baba-j.*
Das Beil (p.) des Vaters.
8. *čakhüdi-ün kadč.*
Des Hammers (p.-t.) Stiel.

---

9. *baba-j viči-mux.*
Des Vaters Brüder.
10. *baba-j ekh-urux.*
Des Vaters Pferde.
11. *thavar-ux baba-j.*
Die Beile des Vaters.
12. *viči-mughoj xunči-mux.*
Der Brüder Schwestern.
13. *ekh-urghoj jahar-ux.*
Der Pferde Sättel.
14. *thavar-ghoj kodč-urux.*
Der Beile Stiele.

---

15. *baba-n a-ne-qe ghar-enkh ekh.*
Der Vater (Narrativ) kaufte für den Sohn ein Pferd.
16. *šet-un tha-ne-d-e baba thanga.*
Er gab dem Vater Geld (t.)
17. *baba-n tha-ne-d-e vič-e thanga.*
Der Vater gab dem Bruder Geld.
18. *baba-n tha-ne-d-e ekh-a mux.*
Der Vater gab dem Pferde Gerste.

---

19. *nana-n a-ne-q-e ajl-ughenkh pharthal.*
Die Mutter (Narrat.) kaufte für die Kinder (a.) Kleidung.
20. *nana-n a-ne-q-e ajl-ughenkh uxk eš.*
Die Mutter kaufte für die Kinder sechs Aepfel. (Wörtl. Apfel).

21. *baba-n tha-ne-d-e ajl-ugho thüfang.*
Der Vater gab den Kindern Gewehr (t.).
22. *viči-mugho.* Brüdern.
23. *ekh-urgho.* Pferden.

---

24. *baba-n du-ne-x-sa thavar-en.*
Der Vater schlägt mit (mittelst, durch) dem Beil.
25. *baba tha-ne-sa thavar-en.*
Der Vater geht mit dem Beil.
26. *zu thap-zu-exa čakhüdč-en.*
Ich schlage mit (mittelst) dem Hammer.
27. *viči tha-ne-sa ajl-axol arab-inen.*
Der Bruder geht mit dem Kinde mit (mittelst, auf) dem Karren.
28. *vič-en xa-x thap-ne-xa-j koval-en.*
Der Bruder den Hund schlug mit dem Stock.
29. *baba-n kua-x tov-ne-d-egez-en-ligir.*
Der Vater Haus verkauft hat mit dem Garten zusammen.
30. *baba-n a-ne-q-e arab-ina-x ekh-en-ligir.*
Der Vater gekauft hat Karren mit (durch) Pferd zusammen.
31. *baba-x čixar-kes-ne-d-e ekh-en.*
Der Vater befreit hat (t.) das Pferd (Narrat.).
32. *baba tha-ne-se šur-ina ekh-urgon.*
Der Vater ging nach (zu) Schura (Dat.) mit den Pferden (durch).
33. *baba-n du-ne-x-sa thavar-ghon.*
Der Vater schlägt mit den Beilen.
34. *baba tha-ne-sa thavar-ghon.*
Der Vater geht mit den Beilen (durch).
35. *xunči baj-ne vič-exo.*
Die Schwester reich ist im Bruder (vom Bruder).
36. *xunči-mux baj-qun-bakh-e viči-mughon.*
Die Schwestern reich waren durch die Brüder.
37. *xunči tha-ne-se vič-exol šur-ina.*
Die Schwester ging mit dem Bruder nach Schura (Dat.).
38. *xunči-mux tha-qun-ce viči-mughoxol šur-ina.*
Die Schwestern gingen mit den Brüdern nach Schura.
39. *baba-x čixar-kes-qun-de ekh-urghon.*
Den Vater befreiten die Pferde.

---

40. *zu tha-z-sa (thassa) šahar-a.*
Ich gehe zur Stadt (Dat.).
41. *zu tha-z-sa phak-i.*
Ich gehe in den (in dem) Garten.
42. *jan tha-jan-sa šahar-a.*
Wir gehen zur Stadt (in die, in der) (Dat.).
43. *gubernator khar-ne-x-sa šahar-a.*
Der Gouverneur wohnt in der Stadt (Dativ).
44. *baba arc-i-ne phak-i.*
Der Vater sitzt im Garten.
45. *nana.* Die Mutter.
46. *mahammad ar-i-ne dčalag-ixo.*
Muhammed kam vom Walde (Ablativ).
47. *zu e-z-sa (essa) šahar-axo.*
Ich gehe von der Stadt (Ablativ).
48. *šono dče-ne-bakhe phak-ne.*
Er kam durch (mittelst) den Garten.
49. *baba čur-ph-i-ne ghar-e toghol.*
Der Vater stand des Sohnes nahe.

---

50. *khala čakhüdč-ün kodč.*
Gross des Hammers Stiel (d. grossen H.).

51. *gorux ajl-un baba.*
Arm des Kindes Vater (d. arm. K. V.).
52. *kudčuluk (kitciluk) ajl-un pharthal.*
Klein des Kindes Kleidung (d. kl. Kindes).
53. *šavat ekh-e bul.*
Schön des Pferdes Kopf (d. schönen Pf.).

---

54. *baba šel-le (šel-ne).*
Der Vater gesund ist.
55. *nana azarru-ne.*
Die Mutter krank (p.-t. *azar-lu*) ist.
56. *alj-ux šel-qun.*
Die Kinder klein sind.
57. *ehh qašang-ne.*
Das Pferd hübsch ist.
58. *gez khala-ne.*
Der Gemüsegarten gross ist.
59. *me arabi-ux xuru-ne.*
Diese Karren klein sind (ist).
60. *ajl-ughoj pharthal thamiz-ne.*
Der Kinder Kleidung rein ist (p).

---

61. *xunči kitc-ke-ne boë-n vič-exo.*
Die Schwester klein ist durch Wuchs vom Bruder (Ablat.).
62. *ekh khala-ne boë-n elem-axo.*
Das Pferd grösser ist durch Wuchs vom Esel (Ablat.).

---

63. *ghar-en za tha-ne-d-e thanga.*
Der Sohn (Narrat.) mir gab Geld u. s. w.
64. *ghar-en va tha-ne-d-e thanga.*
65. *ghar-en šotu tha-ne-d-e thanga.*
66. *ghar-en šotu tha-ne-d-e thanga.*
67. *ghar-en ja tha-ne-d-e thanga.*
68. *gkar-en va tha-ne-d-e thanga.*
69. *ghar-en šotogho tha-ne-d-e thanga.*

---

70. *nana za-xol tha-ne-ce šahar-a.*
Die Mutter mit mir ging zur Stadt (Dat.) u. s. w.
71. *va-xol.* Mit dir.
72. *šotu-xol* Mit ihm.
73. *šotu-xol.* Mit ihr.
74. *ja-xol.* Mit uns.
75. *va-xol.* Mit euch.
76. *šotgho-xol.* Mit ihnen.

---

77. *adamar mano-the najne ba-ne-khe be-z kua, pur-e-ne.*
Der Mensch (a.), welcher gestern war meiner im Hause (bei mir), ist gestorben.
78. *zu tov-zu-d-e ekh-ax mano ekh-en zu najne furu-z-ph-e šahar-a.*
Ich verkauft habe dasjenige Pferd (Accus.), welches durch das Pferd ich gestern ging zur Stadt.

---

79. *zu šel-zu.* Ich gesund ich (bin).
80. *un azarru-nu.* Du krank bist.
81. *šono khjasib ne.*
Er arm ist (t., a.).
82. *šono dövlathtău-ne.*
Sie (er) reich (a., t.) ist.
83. *jan dövlathtău-jan.*
Wir reich wir (sind).
84. *van zorru nan.*
Ihr tapfer (p., t., *zar-lu*) seid.
85. *šonor khala-uklu qun.*
Sie sehr (gross) kühn sind.
86. *šonor dövlathtău qun.*
Sie reich sind.

---

87. *zu ba-z-kh-e dövlathtu.*
Ich war reich u. s. w.
88. *un bu-n-k-e.* Du warst.
89. *šono ba-ne kh-e.* Er war.
91. *jan ba-jan-khe.* Wir waren.

92. *van ba-nan-kh-e.* Ihr waret.
93. *šonor ba-qun-kh-e.* Sie waren.

---

95. *zu bakh-al-zu dövlathtu.*
Ich werde sein reich u. s. w.
96. *un bakh-al-lu (bakhalnu).*
97. *šono bakh-al-le (bakhalne).*
98. *jan bakh-al-jan.*
99. *van bakh-al-lan (bakhalnan).*
100. *šonor bakh-al-qun.*

---

102. *be-zi bu-ne ekh.*
Meiner ist ein Pferd.
103. *vi bu-ne čur.*
Deiner ist eine Kuh.
104. *šeta-j bu-ne elem.*
Ihm ist ein Esel.
105. *be-ši bu-ne eghel-ux.*
Unser sind Schafe.
106. *efi bu-ne thanga.*
Euer ist Geld.
107. *šotonghoj bu-ne kheči.*
Ihrer ist Ziege.

---

108. *be-zi ba-ne-kh-e čur. (šeta-j).*
Meiner war eine Kuh. (Ihm, seiner).

---

110. *zu ba-z-kh-o-j dövlathtu agana zu qo dččagh-zu-j.*
Ich würde sein reich wenn ich gut (t.) sein würde (fleissig).
111. *be-zi ba-ne-kh-o-j thanga agana zu aš-gi-z-bej.*
Meiner würde Geld sein, wenn ich Arbeit (Sache) machen würde (t.)
112. *agana zu göle gi-z-aš-bej ba-z-kh-o-j dövlathtu.*
Wenn ich viel arbeiten würde, ich würde sein reich.
113. *agana zu ba-iz-kh-ej šavat iš-ex zu tha-(z)-go-j.*
Wenn ich sein würde schön, ich heirathen würde.

114. *garag bakh-ane thanga.*
Nöthig (t.) haben Geld.

---

117. *za a-za-k-sa.* Mir sichtbar ist.
118. *za i-za-bak-sa.* Mir hörbar ist.
119. *zu a-ze-qe-sa ekh.*
Ich kaufe ein Pferd s. s. w.
120. *un a-n-qe-sa.*
121. *šet-in a-ne-qe-sa.*
122. *jan a-jan-qe-sa.*
123. *van a-nan-qe-sa.*
124. *šoto-ghon a-qun-qe-sa.*
125. *šet-in a-ne-q-sa čakhüdč.*
Er nimmt den Hammer.
126. *šotu bu-tu-x-sa baba-x.*
Er liebt den Vater (Accusativ).
127. *xinar-en otc-ne-kh-sa gurat.*
Das Mädchen (Narrat). wäscht das Hemd.
128. *xinar-en bo-ne-kh-sa xoxla.*
Das Mädchen kocht Eier.
129. *xunč-e bu-tu-x-sa vič-ex.*
Der Schwester (Dat.) liebt den Bruder (Accus.)
130. *xunči-mugho bu-qo-x-sa viči-mughox.*
Den Schwestern (Dat.) lieben die Brüder.

---

131. *zu khulfat-un bux-al-ozu.*
Ich von der Familie (Instrutiv) (a.) geliebt werde.

---

132. *za a-za-k-e.*
Mir sichtbar war.
133. *za i-za-bak-e.*
Mir hörbar war.
134. *zu a-z-q-e ekh.*
Ich kaufte ein Pferd u. s. w.
135. *un a-n-q-e*
136. *šet-in a-ne-q-e.*
137. *jan a-jan-q-e.*
138. *van a-nan-q-e.*
139. *šoto-ghon a-qun-q-e.*

140. *baba bu-tu-x-sa-j ekh-ax.*
Der Vater liebte das Pferd. (Accusat.).
141. *baba bu-tu-x-sa-j ekh-orghox.*
Der Vater liebte die Pferde.

———

142. *zu ba-z-kh-e khulfat-un bux-an-o.*
Ich von der Familie (Instructiv) geliebt wurde.

———

143. *zu aq-al-zu ekh.*
Ich werde kaufen ein Pferd.
144. *un aq-al-lu.*
145. *šet-in aq-al le.*
146. *jan aq-al-jan.*
147. *van aq-al-lan.*
148. *šoto-ghon aq-al-qun.*
149. *zu nep-axegh-al-zu.*
Ich schlafen werde u. s w.
150. *un nep axegh-al-lu.*
151. *šono nep-axegh-al-le.*
152. *jan nep-axegh-al-jan.*
153. *van nep-axegh-al-lan.*
154. *šonor nep axegh-al-qun.*

———

155. *phak-ix iša-ne.*
Dem Garten nahe ist.
156. *tha-khe čakhüdč-un toghol*
Geh' des Hammers unweit.
157. *čurpha.* Halt an; steh still.
158. *ekhe.* Komm' her; geh' her.
160. *saba xeïr qan.*
Der Morgen (a.) gut sei.
161. *dürüs lughen.*
Gesund (p.) bleiben (lebe wohl).
162. *tha-khe thavar-un toghol.*
Geh' des Beiles nahe.
163. *tha-khe thavar-ghoj toghol.*
Geh' der Beile nahe.
164. *aqa ekh.* Kauf' das Pferd.
165. *döphta ullu-x.*
Schiess' den Wolf.
166. *begha dčalag-i.*
Sieh' in den Wald.

———

167. *saba damdamun* (Narrat.) *xeïr qan.*
Der Morgen (a.) gut (Nutzen bringend) möge sein.
168. *bijas xeïr qan.*
Der Abend Nutzen bringend sei.
169. *irazi-zu.*
Danke ich (arab. in türkischer Aussprache).

———

1. *šel bakh-sun.* Gesund sein.
3. *zu ba-z-khe šel.*
Ich war gesund.
4. *zu bakh-al-zu šel.*
Ich werde sein (unbestimmte Form) gesund.
5. *zu ba-z-khe-o-j šel.*
Ich würde sein gesund.
6. *thanga thastun.* Geld geben.
7. *zu tha-z-de-sa thanga.*
Ich gebe Geld.
8. *zu tha-z-de thanga.*
Ich gab Geld.
9. *zu tha-d-al-zu thanga.*
Ich werde geben Geld.
10. *zu tha-z-d-o-j thanga.*
Ich würde geben Geld.
11. *ekh ukhes-tesun.* Pferd füttern.
12. *zu ukhes-zu-sta-ekh-ax.*
Ich füttere das Pferd (Acc.).
13. *zu ukhes-zu-de ekh-ax.*
Ich fütterte das Pferd.
14. *zu ukhes-tal-zu ekh-ax.*
Ich füttern werde das Pferd.
15. *zu ukhes-zu-d-o-j ekh-ax.*
Ich füttern würde das Pferd.

16. *xe ughsun.*
Wasser trinken.
17. *zu xe zu-gh (xh)-sa (u-z-gho-sa).*
Ich Wasser trinke.
18. *zu xe u-z-gh-e.*
Ich Wasser trank.
19. *zu ugh-al-zu xe.*
Ich trinken werde Wasser.
20. *zu u-z-gh-o-j xe*
Ich trinken würde Wasser.

21. *arum thap-sun.*
Weizen mahlen (schlagen).
22. *zu thap-zu-exa arum.*
Ich mahle Weizen.
23. *zu thap-zu-ph-e arum.*
Ich mahlte Weizen.
24. *zu thap-kal-zu arum.*
Ich werde mahlen Weizen.
25. *zu thap-zu-ko-j arum.*
Ich würde mahlen Weizen.

Declination.

bixadžugh Gott
bixadžughoj Gottes
bixagho Gotte
bixoghon Gott

bixoghoxo durch Gott
bixoghoxone von Gott
bixoghoč in Gott
bixoghosta zu Gott, bei Gott

bixoghoxol mit Gott

adamar Mensch	*adamar-ux* die Menschen
adamara des Menschen	„ *ghol* der Menschen
„ dem Menschen	„ *gho* den Menschen
adamar-en der Mensch (Narrat.)	„ *ghon* die Menschen (Narr.)
adamara-xo durch den Menschen	„ *ghonoë* durch die Menschen
„ *xone* von dem Menschen	„ *ghoxone* von den Menschen
„ *č* in dem Menschen	„ *ghoč* in den Menschen
„ *sda* zu dem Menschen, bei	„ *ghosda* zu d. M., bei d. M.
„ *xol* mit dem Menschen	„ *ghoxol* mit den Menschen

zu ich	*un* du	*šeno* (*šono*) er	*jan* wir	*vān* ihr	*šener* sie
za-x ibezi meiner	*va-x* deiner	*šot-ux* seiner	*ja-x*	*va-x*	*šotugh-ox*
za mir	*va* dir	*šotu* ihm	*ja*	*vā*	*šotugh-o*
zu ich (Nar.)	*un* du	*šet-in* ihn	*ja-n*	*vā-n*	*šotugh-on*
za-xo durch mich	*ba-xo* durch dich	*šetu-xo* durch ihn	*ja-xo*	*vā-xo*	*šotu-xo*
za-xone von mir	*va-xone* von dir	*šetu-xone* von ihm	*ja-xone*	*vā-xone*	*šotu-xone*
za-dč in mir	*va-dč* in dir	*šotu-dč* in ihm	*ja-dč*	*vā-dč*	*šotugh-odčne*
za-cta zu mir, bei mir	*va-sta* zu dir, bei dir	*šotu-sta* zu ihm, bei ihm	*ja-sta*	*vā-sta*	*šotugh-osta*
za-xol mit mir	*vo-xol* mit dir	*šotu-kol* mit ihm	*ja-kol*	*vā-xol*	*šotugho-xol*

Conjugation.

bakhsun sein *ibune* der, die d. seiende.

1. *bu-zu* ich bin *ba-z-kh-esa* ich pflege zu sein *bu-z-uj* ich war *ba-z-khe* ich war (frequent.)
2. *bu-nu* du bist *ba-n-kh-esa* du pflegest zu sein *bu-n-uj* du warst *ba-n-khe* du warst
3. *bu-ne* er ist *ba-ne-kh-sa* er pfleget zu sein *bu-n-ej* er war *ba-ne-khe* er war

1. *bu-jan* wir sind *ba-jan-kh-sa* wir pflegen zu sein *bu-jan-i* sie waren *ba-jan-khe* sie waren
2. *bu-nan* ihr seid *ba-non-kh-sa* ihr pfleget zu sein *bu-nan-i* ihr waret *ba-nan-khe* ihr waret
3. *bu-qun* sie sind *ba-qun-kh-sa* sie pflegen zu sein *bu-qun-i* sie waren *ba-qun-khe* sie waren

Um das Futurum auszudrücken, giebt es nur eine Form, welche dem Zeitwort „sein" (als frequentat.) entspricht.

1. *ba-z-kho* ich werde sein	*bakha* sei	*bakhi* seiend	
2. *ba-n-kho* du wirst sein	*bakha-nan* seid	*adamar-re*	*adamar-rux-ne*
3. *ba-ne-kho* er wird sein	*ba-qan-khi* sie sollen sein	der Mensch ist	die Menschen sind
1. *ba-jan-kho* wir werden sein		*šel-le* gut ist	*šelu-rux-ne*
2. *ba-nan-kho* ihr werdet sein		(gesund)	gute (gesunde)
3. *ba-qun-kho* sie werden sein		*azurru-ne* krank ist	sind

Das udische *re*, *le*, *ne* entspricht dem gruzinischen *ari*, dem mingrelischen *re* und dem svanetischen *li*, z. B. *mama avad-ari* (gruz.), *mu legd-ari* (svanet.), *muma lexi-re* (mingrel.) der Vater krank ist; — *čaž musgven-li* (svanet), *cxeni lamazi-ri* (mingr.), *cxni lamazi-a* oder *mamazi-ari* (gruzin.) das Pferd schön ist.

arcesun sitzen	*arci-jan* wir sitzen
arci-zu ich sitze	*arci-nan* ihr sitzet
arci-n du sitztest	*arci-qun* sie sitzen
arci-ne er sitzt	*ar-re-c-e* ich sass

Grammatische Bemerkungen.

Das Udische weist in dem mitgetheilten Wörterverzeichniss viele mit dem Avarischen, Lakischen, Dargua, Kürinischen und Čečenischen übereinstimmende oder sehr ähnliche Wörter auf. Sehr

viele Formen wiederum weisen ganz andere Analoga auf als jene in den lesghischen Sprachen.

Durch Verdoppelung sind entstanden Wörter, wie *bü-bü* Brücke, *dam-dam* Morgen, *na-na* Mutter, *ba-ba* Vater, *la-la-khan* Schuh.

Das Udische hat die tiefsten Einflüsse seitens des Türkischen erfahren; dahin gehören besonders:

1. Das Streben nach Vocalharmonie.
2. Das türkische Suffix *tči* (*dči*), zur Bildung von Nominibus agentis.
3. Die Endung *lug*, zur Bildung von Nominibus abstractis.

Das Nomen.

Die Plural-Suffixe sind *ur*, *ux*, *mux*, *urux*.

Der Genitiv hat im Singular die Endung *i* (*j*), welche an den Dativ-Stamm tritt, oder die Endungen *in*, *un*, *ün*.

Der Dativ hat die Endung *a*, *e*, *u*. Vom Dativ werden die übrigen Casus abgeleitet. Häufig wird vom Dativ an der Wortstamm erweitert, so dass die Endungen *na*, *ra*, *la*, *ta* entstehen.

Der Accusativ hat die Endung *x*.

Der Ablativ hat die Endung *xo*.

Der Comitativ wird gebildet durch das Suffix *xol*, z. B. *baba-xol* mit dem Vater.

Der Instrumental hat das Suffix *n*.

Der Causativ hat die Endung *nk*.

Der Plural hat die Suffixe; Genit. *goj*, Abl. *goxo*, Comit *goxol*, Instr. *gon*, Caus. *gonk*. Die Plural-Elemente *ux* und *urux* sind am nächsten verwandt mit den Suffixen *khva* und *rakhva* des Abxazischen; *mux* erinnert im ersten Bestandtheil an arčinisch *mur*.

Das Adjectivum.

Zur Bildung der Adjectiva bedient man sich häufig der Suffixe *lu*, *la*, *bu*, *ba*. Geht ein Substantivum auf *r* aus, so wird das *l* von *lu* meist dem *r* assimilirt z. B. *etibar-ru* statt *etibar-lu* = zuverlässig (a., t.). Als Attribut steht das Adjectivum vor seinem Substantivum; als Praedicat nach ihm, und nimmt dann gewöhnlich die Copula zu sich z. B. *šono khjasibne* er ist arm.

Wie das Kürinische hat das Udische keine Geschlechtsexponenten am Substantivum, Verbum und Pronomen.

Das Numerale.

Dem Zahlwort des Udischen liegt das Vigesimalsystem zu Grunde, welches von 100 an das Decimalsystem verdrängt: $30 = 20 + 10$; $40 = 2 \times 20$; $500 = 5 \times 100$.

Das Pronomen.

Die Formen des Pronomens personale sind oben angegeben, und in den Phrasen enthalten. Das Udische besitzt ein Pronomen relativum, nämlich *mano* (verstärkt *manothe*); Plural *manor*. Ist damit laz *namu* zu vergleichen? Beim Pronomen fällt die grosse Uebereinstimmung besonders mit dem Kürinischen ins Gewicht, wie auch beim Numerale.

Das Verbum.

Nur wenige Verbalwurzeln sind einfach; meist zeigt das Udische zusammengesetzte Bildungen mit dem Hülfsverbum *besun*, *tesun* — „machen“ und einem Substantivum, Adjectivum oder Verbum. Factitiva bildet besonders *besun*, *tesun* machen, welche an den Infinitivstamm herantreten

Das Praesens hat die Endung *sa* (*esa*) oder *xa* (*exa*). Davon wird das Imperfectum abgeleitet, indem *i* an das Praesens tritt. Der Aorist geht auf *i*, das Perfectum auf *e*, das bestimmte Futurum auf *o* aus. Vom Perfectum wird das Plusquamperfectum abgeleitet, indem *i* an das Perfectum tritt. Das unbestimmte Futurum wird vom Participium Praesentis abgeleitet (auf *al* endigend).

Die Personalbezeichnung am Verbum wird entweder hinter dem Verbum, oder zwischen den Elementen des Verbums, oder durch enklitische Anfügung des Pronomens an ein vorhergehendes Wort bezeichnet. Ueberdies wird das Pronomen personale dem Verbum vorgesetzt, wenn ein Pronomen Subject ist, und zwar im Nominativ oder Instrumental, oder auch im Dativ, welcher letzterer Casus bei den Verben des Affects „lieben, sehen“ u. s. w. steht. Die Einschiebung des Pronomens beim Verbum erinnert an einen ähnlichen Vorgang im Abxazischen.

Das Praesens des Hülfszeitwortes „sein“ wird durch die Pronominalaffixe ausgedrückt. Ausserdem existiren für das Praesens und Imperfectum von „sein“ die Formen *bu* und *buj*. Auch die Formen des Verbums *bakhsun* werden als Zeichen des Hülfsverbums verwendet.

Das Udische ist besonders durch Pronominal-Formen am nächsten verwandt mit dem Kürinischen, ist aber doch als ein selbständiger Dialect zu betrachten. Alsdann dürfte das Čečenische in Betracht kommen. Einzelne Berührungen, abgesehen von den lexikalischen, hat es mit den anderen kaukasischen Sprachen, sogar mit dem Abxazischen.

8. Džek-Sprache (Dialect).

1. *bagh-dči čapar.*
Des Gartens (a., p., t.) Zaun.
3. *čakuš-dči dči.*
Des Hammers (p., t.) Stiel.

---

15. *paj dux-ari barkan kojun-dča.*
Der Vater dem Sohne ein Pferd gekauft hat.
16. *an-niz paï-z (paj-iz) pul vu-ča.*
Durch ihn dem Vater Geld (p.) gegeben wurde.

---

24. *zun čakuš-dč-gan gart-ija.*
Ich Hammer durch schlage (schlagend bin).
27. *šid xin-a-gan čag-aja.*
Der Bruder mit Heu fährt.
33. *an-niz jaku-gan at-ija.*
Durch ihn mit dem Beil geschlagen wird.

---

41. *zun bagh-dča čang-aja.*
Ich in den Garten (zum Garten) gehe (gehend bin).
42. *žin šahar-dča ča-b-g-aja.*
Wir in die Stadt gehen.
43. *gubernat šahar-dča sakin-ja.*
Der Gouverneur in der Stadt ist (wohnt; wohnend a.).
44. *ad bagh-dča askan-i-ja.*
Er im Garten sitzt.
45. *laš bagh-dča askan-i-jöv.*
Sie im Garten sitzt.
48. *am bag-dča ja-dčid.*
Er durch (über) den Garten kam.
49. *paj dux-ari jandčig katil-dča.*
Der Vater dem Sohne nahe stand.

---

51. *kasib ajal-dča paj.*
Das arme (a. t.) des Kindes Vater (der Vater des armen Kindes).

---

77. *admi ki nak žejančig ja-ni; kaïd.*
Der Mensch, welcher gestern bei uns war, ist gestorben.

---

79. *zun sag-ja.*
Ich gesund (t.) bin.
79a. *zun dovlat-ti-ja.*
Ich reich (a., p., t.) bin.
79b. *zun dovlat-ti-jöv.*
Ich (weiblich) reich bin.
80. *vun azar-li-ja.*
Du krank (p. t.) bist.
80a. *vun dovlatti-ja.* Du reich bist.
81. *am kasib-i.* Er arm ist.
81a. *am dovlatti-ja.* Er reich ist.
82. *laš dovlatti-jöv.* Sie reich ist.
83. *šin dovlatti-ja-b.*
Wir reich sind.
84. *vin čigar-li-ja-b.*
Ihr tapfer seid.
84a. *vin dovlatti-ja-b.*
Ihr reich seid.
85. *amči-b dovlatti-ja-b.*
Sie reich sind (auch weibl.).

---

86. *zun dovlatti-ja-ni.*
Ich reich war.
87. *zun dovlatti-j-öv-ni.*
Ich (weiblich) reich war u. s. w.
91. *žin dovlatti-ja-ni-b.*
Wir reich waren u. s. w.

---

95. *zun dovlatti šag-ačana.*
Ich reich werde sein u. s. w.

98. *žin dovlatti ša-b-g-ačana-b.*
Wir reich werden sein u. s. w.

---

102. *z-ox barkan ja-u.*
Unter mir (meiner, bei mir) ein Pferd ist.
103. *v-ox zar ja-u.*
Unter dir eine Kuh ist.
104. *an-ox lim ja-u.*
Unter ihm ein Esel ist.
105. *ž-ox vul ja.*
Unter uns Schafe sind.
106. *vi-ox pul ja.*
Unter euch Geld ist.
107. *and-ox tcia ja-u.*
Unter euch Ziege (n) sind.

---

108. *z-ox zar j-öv-ni, (laš-ox).*
Unter mir eine Kuh war, (unter ihr).

---

117. *z-az irg-aja.*
Mir sichtbar (ist) (durch mich gesehen wird).
118. *z-az ix-aja.*
Mir hörbar (ist) (durch mich gehört wird).

---

125. *an-iz čakuš gani.*
Ihn - durch der Hammer genommen wurde (nahm).

---

131. *zun kilfat-dči-r sevin-miš-i-ja.*
Ich durch die Familie (a.) geliebt (t.) bin.

---

132. *z-az irg-ač.*
Mir sichtbar war (mich - durch gesehen wurde).
133. *z-az ix-ač.*
Mir hörbar war (mich - durch gehört wurde).
140. *an-iz paj ik-ača.*
Durch ihn der Vater geliebt wurde.

---

142. *zun kilfat-dči-r sevin-miš-i-ja-ni*
Ich durch die Familie geliebt war.

---

149. *zun culk-adč-ana.*
Ich schlafen werde u. s. w.
150. *vun.* Du. 151. *am.* Er.
155. *žin culk-adč-ani-b.*
Wir schlafen werden u. s. w.
153. *vin.* Ihr. 154. *amči-b.* Sie.

---

155. *bagh-dči-z mika*
Dem Garten nahe.
156. *iign čakuš-dči jančigan.*
Geh' dem Hammer nahe.
161. *salam alaïkum.*
Heil über euch (a.).

---

167. *sabax-kum xeïr ol-sun.*
Euer Morgen gut sei (a., t.).
168. *keča xeïr ol-sun.*
Die Nacht gut sei (t.).
169. *razi-ja zun.*
Zufrieden bin ich (Gruss).

Grammatische Bemerkungen.

Das Džekische ist, wie das Buduxische, ein dem eigentlichen Kürinischen eng verwandter Dialect; es steht ihm aber ferner als das Agulische. — Von dem Kürinischen unterscheidet es sich durch den grösseren Reichthum an türkischen und persischen Fremdwörtern. —

Innerhalb des lexikalischen Verzeichnisses der Substantiva zeigt sich beinahe überall, wo keine Fremdwörter angewendet sind, die nahe Verwandtschaft mit dem Kürinischen. — Mehrfach tritt ein Unterschied innerhalb derselben Wurzel zwischen dem Džekischen und Kürinischen hervor, indem der eine oder der andere Dialect das betreffende Wort durch gewisse Vor- und Zusätze erweitert. Beziehungsweise verkürzt zeigt sich z. B. (kürin.) *rufon* = (džek.) *faan* Bauch, (kürin.) *xur* = (džek.) *maxar* Brust. In den erwähnten Beispielen zeigt das Džekische sich übereinstimmend mit dem Rutulischen, welches dieselben Formen wie jenes bietet. — Auch mit Nachsätzen werden Wörter gebildet: (kürin.) *sev* = (džek.) *suvar* Bär.

Auf türkische Einflüsse sind zurückzuführen die häufigen Bildungen auf:

lik, zur Bezeichnung von Nom. abstr.
li, *lü* zur Bezeichnung von Nom. gentil. (und zugleich der Adject.),
či zur Bezeichnung von Nom. agent.

In dem häufigen Vorkommen dieser Bildungen zeigt das Džekische Aehnlichkeit mit dem Udischen.

Das Nomen.

Nominativ und Accusativ (der eigentlich nicht vorhanden) haben keine besonderen Casussuffixe. Unter den anderen Casus abstracter Art wird der Genitiv durch das Element *dž*, beziehungsweise *dč* und *š* mit auslautendem Vocal gebildet, z. B. *ajal-dča* des Kindes, *čakuš-dči* des Hammers. Zuweilen tritt dabei eine Veränderung des Vocales ein, z. B. *xad* Wasser, *xid-dža* des Wassers. Bei attributiven Verbindungen werden die Substantiva oft lose, ohne Casusflexion, verbunden, z. B. *vula-ič* Schaffell; aber auch *mal-dža-naxir* Viehheerde.

Das Genitivsuffix wird unterschiedslos an einheimische wie Fremdwörter gehängt.

Zur Bildung des Dativs dient das Element *z*, welches dem kürinischen Dativsuffix *z* am nächsten steht, z. B. *paĭ-z* oder *paj-iz* dem Vater. Dative, wie z. B. *dyx-ari* dem Sohne, sind vielleicht aus der Form *dyx-ariz* verstümmelt.

Wie in den anderen lesghischen Sprachen wird auch im Džekischen eine besondere Instrumentalform des Substant. zur Bezeichnung des Agens eines transitiven Verbums gebraucht.

Eine Art Instrumentalform, zugleich als Comitativ dienend, wird mittelst des Suffixes *gan* gebildet, z. B. *čakuš-gan* mit dem Hammer, *xin-a-gan* mit dem Heu. Die in den Beispielen angegebene Form *kilfat-dčir* „von der (durch die) Familie geliebt“, dürfte wohl in *kilfat* + *dči* + *r* zu zerlegen sein. Die Form könnte eine von dem Genitiv

abgeleitete Instrumentalform sein, deren letztes Element *r* mit dem kürinischen Instrumentalsuffix *r* (mit auslautendem Vocal) zu vergleichen ist.

Auch im Džekischen werden die Local-Casus durch Suffixe gebildet; als solche dienen *dča* für Bezeichnung der Richtung „nach“ und der Ruhe „in“, z. B. *šahar-dča* in die Stadt und in der Stadt; *bagd-dča* im Garten, *bagh-dči-z* zum Garten, ist wohl ein vom Genitiv gebildeter Dativ.

Als Pluralsuffixe dienen *ri* und *bi*.

Das Adjectivum.

Als Attribut steht das Adjectiv vor dem zugehörigen Substantiv, als Praedicat folgt es ihm nach. Bei der Formation sind die türkischen Bildungen auf *li* stark eingedrungen, z. B. *azar-li* krank. Zuweilen wird die Endung *du* an das Adjectiv gehängt; dieselbe ist wohl identisch mit dem substantivische Adjectiva bildenden Suffix *di* im Kürinischen.

Das Numerale.

Im Zahlwort schliesst sich das Džekische eng an das Kürinische an, theilt mit ihm auch das charakteristische auslautende *d*. — Dem Kürinischen gegenüber sind *šubud* 3 und *jukud* 4 Bildungen mit Vorsatzsilben. Das Vigesimalsystem ist starr durchgeführt, so dass selbst $100 = 5 \times 20$, $500 = 5 \times 5 \times 20$ gebildet wird.

Das Pronomen.

Die Singulare der drei ersten Personen entsprechen völlig dem Kürinischen. Der Plural *žin* „wir“ steht dem kürinischen *čun* sehr nahe, *amčibar* „sie“, ist aus dem Singular *am* entwickelt.

Das Pronomen in der Dativform dient im Džekischen zur Angabe des Agens bei transitiven Verben, z. B. *aniz-vuča* er gab. Die Formen *z-ox*, *v-ox*, *an-ox*, *ž-ox*, *vi-ox*, *and-ox*, welche bei dem Verbum des Seins den Besitzer bezeichnen (*z-ox ja* ich habe; mir, meiner ist) sind vielleicht mit den Subessivformen (Untercasus) des kürinischen Pronomens zu identificiren.

Das Verbum.

Wie im Kürinischen lautet das Praesens des Zeitwortes „sein“ *ja*. Im Plural findet sich das Pluralzeichen *b* (*ja-b*) angehängt, welchem wir bereits beim Substantiv begegneten. Das Imperfectum wird durch weitere Hinzufügung von *ni* an das Praesens gebildet, z. B. *ja-ni*, Plural *ja-ni-b*. — Das Futurum lautet *šagučana*, im Plural *ša-b-gačani-b*. — Wie im Kürinischen wird auch im Džekischen die weit grösssere Zahl von Zeitwörtern mit Hülfe der Formen des

Verbums „sein“ abgewandelt, z. B. *am čag-aja* er geht (fährt); *žin ča-b-g-aja-b* wir gehen (fahren); in letzter Form findet sich doppelte Pluralbezeichnung.

Das Praeteritum des Verbums hat die Endung *ča* (*dča*). Das Futurum geht auf *ačanä* im Sing., *ačanib* im Plural aus.

---

9. Budux-Sprache (Dialect).

---

1. *bagh ča čapar.*
Des Gartens (a, p., t.) Zaun.
3. *čakus-ča dčibir.*
Des Hammers Stiel (p.. t.).

15. *ada-ča dux-ar-iz xila kavin-či.*
Des Vaters (Vater - durch) dem Sohne ein Pferd gekauft wurde.
16. *an-iz pul iva-či.*
Ihn - durch Geld gegeben wurde.

---

24. *zun čakuš-či-zin at-uri.*
Ich mit dem Hammer schlage (schlagend bin).
27. *šid xin-a-zin čag-ari* (*čigari*).
Der Bruder mit ihm fährt (geht).
33. *an-iz jaku-zin at-uri.*
Ihn - durch mit dem Beil geschlagen wird.

---

41. *zun bagh-ča či-g-ari.*
Ich in den Garten (des Gartens) gehe (gehend bin).
42. *in šahar-ča či-b-g-ari.*
Wir in die Stadt (der Stadt) gehend sind (p.).
44. *ad bagh-ča alkuali.*
Er im Garten (des Gartens) sitzt (sitzend ist).
45. *ala bagh-ča alkuali.*
Sie im Garten sitzend ist.
48. *ad bagh-ča-r edčud.*
Er durch (über) den Garten gekommen ist.
49. *ada dux-aru bado kedil-či.*
Der Vater dem Sohne nahe stand.

---

51. *kasib ajal ada.*
Das arme (a., t.) Kind Vater (des armen Kindes Vater).

---

77. *ala idmi naka ki jajanča vi-ni, saka-či.*
Welcher Mensch gestern der bei uns war, ist gestorben.

---

79. *zun sag vi.*
Ich gesund bin (t.).
80. *vun azar-lu vi.*
Du krank (p., t.) bist.
81. *ad kasib i.* Er arm ist.
81 a. *a ad dovlat-tu vi.*
Er reich (a., p., t.) ist.
82. *ala dovlattu vi.* Sie reich ist.
83. *in dovlattu vi.*
Wir reich sind (ist).
84. *vin rašid vi.*
Ihr tapfer (a.) seid.
85. *ačibar logga vi.* Sie stolz sind.
85 a. *ačibar dovlattu vi.*
Sie reich sind.

---

86. *zun azar-lu vi-ni.*
Ich krank war.
89. *žun dovlattu vi-ni.*
Ich reich war u. s. w.

88. *vun; ad; ala; in; vin; ačibar* — Du; er; sie; wir; ihr; sie —

---

95. *zun dovlattu ixara.* Ich reich werde sein.
95a. *zun dovlattu i-r-xara.* Ich (weiblich)reich werde sein
96. *vun dovlattu ixara.* Du reich werden wirst.
97. *ad dovlattu ixari.* Er reich werden wird.
97 a. *ad dovlattu i-r-xari.* Sie reich werden wird.
98. *in dovlattu i-b-xari.* Wir reich werden sein u. s. w.
99. *vin* -; Ihr. 100. *ačimbar.* Sie.
101. *ara dečimbur.* Sie (weiblich).

---

102. *z-ox xila vi.* Unter mir (bei mir, mein) ein Pferd ist.
103. *v-ox zar vi.* Unter dir eine Kuh ist.
104. *an-ox lem vi.* Unter ihm ein Esel ist.
105. *jö-ox čuval vi.* Unter uns (bei uns) Schafe sind
106. *vi-ox pul vi.* Unter euch Geld ist.
107. *and-ox tcia vi.* Unter ihnen Ziege (n) sind.

---

108. *z-ox zar vi-ni.* Unter mir (bei mir) eine Kuh war.
109. *al-ox zar vi-ni.* Unter ihr eine Kuh war.

---

117. *z-az irk-ari.* Mir sichtbar ist.
118. *z-az ik-ari.* Mir hörbar ist.

---

125. *an-iz čakuš koni (kajni).* Durch ihn der Hammer genommen wurde.

---

131. *zun sevin-miš-vi kuflat-či-zin.* Ich geliebt (t) bin von der (durch die) Familie (a. *ilfat*).

---

132. *za-z irk-ač.* Mir sichtbar war.
133. *za-z ik-ač.* Mir hörbar war.
140. *an-iz baba ik-ači.* Durch ihn (von ihm) der Vater geliebt war.

---

142. *zun sevin-miš-vi-ni kuflat-či-zin.* Ich geliebt war von der (durch die) Familie.

---

149. *zun kalk-ali.* Ich schlafen werde.
150. *vun, ad kalk-ali.* Du, er schlafen wird.
152. *in ka-b-alk-ali.* Wir schlafen werden.
153. *vin, ačibar ka-b alk-ali.* Ihr, sie schlafen werden.

---

155. *bagh-ču badu.* Dem Garten nahe.
156. *vidč čakuš-ču badu* Geh' dem Hammer nahe.
161. *salam alajkum* Heil über euch (a.)

---

167. *sabax-kum xaïr ol-sun.* Euer Morgen gut sei (a, t.).
168. *keča xaïr ol-sun* Die Nacht gut sei (t.).
169. *razi-vi.* Zufrieden (a., t.) sei (lebe wohl).

Grammatische Bemerkungen.

Wenn auch die mitgetheilten Phrasen weniger vollständig sind als die der übrigen Sprachen, so lässt sich doch Folgendes bemerken:

Das Buduxische ist mit dem unmittelbar benachbarten Džekischen (Krys-schen) am nächsten verwandt, steht aber dem eigentlichen (benachbarten) Kürinischen nicht so nahe als das Džekische. Mit letzterem theilt es die Eigenthümlichkeit des häufigen Vorkommens der türkischen Bildungen auf *lik, li, dči, či.*

Das Nomen.

Zur Bildung von Nom. abstracta dient zuweilen das Suffix *vali*; es ist identisch mit dem kürinischen Abstracta bildenden Element *val;* z. B. *mzi-vali* Hunger. Zur Unterscheidung des natürlichen Geschlechtes dienen *vli* und *xidili* z. B. *vli-xor* Hund, *xidili-xor* Hündin.

Nominativ und Accusativ (der eigentlich nicht vorhanden ist) entbehren besonderer Casus-Suffixe.

Der Genitiv wird durch *dča, ča* (vielleicht verkürzt aus *dčan, čan)* vornehmlich gebildet.

Der Dativ erscheint, wie im eigentlichen Kürinischen, auf *z* gebildet.

Der Instrumental wird, wie im eigentlichen Kürinischen, durch verschiedene Suffixe gebildet.

Als Instrumental- und zugleich Comitativ-Suffix (beide Bildungen fallen zusammen) dient *zin.*

Locative werden gebildet auf *ča*, zur Bezeichnung der Ruhe „in“ und der Bewegung „nach“.

Als Plural-Suffixe dienen *ri* und *bi*; zuweilen werden beide Elemente zusammengesetzt

Das Adjectivum.

Als Attribut steht das Adjektiv vor seinem Substantiv, als Praedicat hinter ihm In beiden Fällen bleibt es indeterminirt. — Wie im Džekischen sind die türkischen Bildungen auf *lu, lü* häufig. In *dovlattu* reich, ist das *l* dem *t* assimilirt.

Das Numerale.

Ueber die Zahlwörter gilt dasselbe wie im Džekischem. — Die Formen für 11 und 12 haben aber eine ursprünglichere Gestalt, indem im Džekischen der anlautende Vocal *i* abgefallen ist.

Das Pronomen.

Die erste und zweite Person Sing. entsprechen dem Džekischen; die dritte Person *ad* nähert sich den lakischen und avarischen

Formen am meisten. Die Pluralformen *in* und *vin* zeigen auffallende Verwandtschaft mit dem udischen *jan* und *van*.

Das Verbum.

Das Praesens des Hülfszeitwortes „sein" lautet *vi* durch alle Personen hindurch. Davon wird das Tempus der Vergangenheit durch angehängtes *ni* gebildet (wie im Džekischen), durch alle Personen hindurch. Dieses *ni* ist mit dem im Kürinischen Perfectformen bildenden *na* zu vergleichen. Das Futurum lautet *ixari;* beim Futurum tritt die Geschlechts- beziehungsweise Numerus-Bezeichnung, und zwar im Inlaut, ein. Das Element *r* dient zum Ausdruk des Femininums z. B. *ala i-r-xari* sie wird sein; dieses *r* hat seine Parallele besonders im Arčinischen z. B. *e-r-di* (sie) war. Im Plural wird *b* eingeschoben z. B. *i-b-xari,* wie im Arčinischen *e-b-di* (sie) waren. Das eingeschobene *b* ist das Pluralsuffix, welches auch beim Substantiv vorkommt.

„Haben" mit seinen Temporibus wird durch „sein" mit einem Casus obliq. ausgedrückt z. B. *z-ox xila vi* unter mir (d. i. in meinem Besitz) ist ein Pferd; ganz so wie im Džekischen.

Das Subjekt des Verbums steht, wenn letzteres intransitiv, im Nominativ; wenn transitiv, im Instrumental; bei Verben des Sinnes, Wünschens u. s. w., in der Dativform z. B. *zaz irkari* ich sehe d. h. mir das Sehen (möglich) ist.

Der Praesenscharacter des einfachen Zeitwortes im Buduxischen *ri* stimmt mit dem Lakischen, Akušinischen (und Xürkilinischen) und Arčinischen merkwürdiger Weise überein. Das Tempus der Vergangenheit stimmt mit dem Džekischen eng zusammen.

Das Futurum geht auf *ali* aus (vgl. das abstracte Futurum auf *al* im Udischen); im Plural mit Einschiebung von *b,* in *ka-ba-l-kali,* wir wereen schlafen.

Der Infinitiv scheint auf *dž* auszulauten. Das Gerundium praesentis geht, wie im eigentlichen Kürinischen, auf *z* aus.

---

10. Xinalugische Sprache (Dialect).

---

1. *bagh-i čapar.*
Das Gartens (a., p., t.) Zaun.
2. *buj-i baghča.*
Das Vaters Garten (p., t.).
3. *buj-i cy.* Des Vaters Bruder.
4. *cy r-cy.*
Der Bruder die Schwester (Bruder der Schwester).
5. *buj-i pši (piši).*
Des Vaters Pferd.

6. *pši jagher* (*ejjer*, *eger*).
Das Pferd der Sattel (Sattel des Pferdes) (t.).
7. *buj-i balta.*
des Vaters Beil (t.).
8. *balt-i unk* (*balta-i unk*).
Des Beiles Stiel.

---

9. *buj-i cy-lir* (*ba-i c-yr*).
Des Vaters Brüder.
10. *buj-i pš-or.*
Das Vaters Pferde.
11. *buj-i balt-ad.*
Des Vaters Beile.
12. *c-yr-zi r-cy-li* (*r-c-yl*).
Der Brüder Schwestern.
13. *pš-or-y jagher-dyr* (*piš-ari*).
Der Pferde Sättel.
14. *balt-ad-y unk-ur-dyr.*
Der Beile Stiele.

---

15. *buj tu-vi š-u pši.*
Der Vater kaufte dem Sohne ein Pferd.
16. *ši buj-u läk-vi pul.*
Der Sohn dem Vater gab Geld (p.).
17. *buj läk-vi š-u pul.*
Der Vater gab dem Sohne Geld.
18. *buj läk-vi pš-u maxka.*
Der Vater gab dem Pferde Gerste.

---

19. *däd-i* (*dži*) *läk-vi hajal-irzu zekk muč* (*muja*).
Die Mutter gab den Kindern sechs Apfel.
20. *dži* (*džä*, *džä-i*) *tu-vi hajal-irzu aghni.*
Die Mutter kaufte den Kindern Kleidung.
21. *buj läk-vi š-ilzu tufang-yrdyr.*
Der Vater gab den Söhnen Gewehre (t.).
22. *buj läk-vi c-yrzu pul.*
Der Vater gab den Brüdern Geld.
23. *pš-oru.* Den Pferden.

---

24. *buj balt-y lat-yr-kir-to-*(*mä*).
Der Vater mit dem Beil (durch das Beil) schlägt (schlagend ist).
25. *buj kui-to-mä balt-aš-kili.*
Der Vater geht mit dem Beil.
26. *ja lat-yr-kir-to*(*-mä*) *kull-i.*
Ich schlage (schlagend bin) mit (durch den) dem Hammer.
27. *cy kui-to arab-aš-kili.*
Der Bruder geht mit (auf) dem Karren.
28. *cy lat-yr-k-vi pxr-u lxam-yš-kili.*
Der Bruder schlug den Hund mit dem Stock.
29. *buj čk-vi co baghč-aš-kili.*
Der Vater verkauft hat das Haus mit dem Garten.
30. *buj tu-vi araba pš-iš-kili.*
Der Vater gekauft hat einen Karren mit dem Pferde.
31. *buj xi-šamä pš-or-y üdžünan.*
Der Vater fuhr (ging) der Pferde Rettung (durch) (rettete sich mit den Pferden).
32. *buj xi-šamä šura pš-or-iš-kili.*
Der Vater fuhr (ging) nach Schura mit den Pferden.
33. *buj lat-yr-kir-to-mä balt-ad-y.*
Der Vater schlägt mit den Beilen.
34. *balt-ad-yš-kili.*
Mit den Beilen. (Vgl. Nr. 25).
35. *r-cy devlatli ze-xki-da-mä cy-üdžünan* (*r-cy devlatti ux-iš-kili*).
Die Schwester reich geworden ist, Bruder - Rettung (Hülfe); (die Schwester reich durch den Bruder).

36. *r-c-yr devlatli be-xki-dur-mä c-yr-ud-žünan (r-c-yl devlatti cx-ir-z-iš-kili).*
Die Schwestern reich geworden sind (waren), die Brüder Rettung; (die Schwestern reich durch die Brüder).

37. *r-cy c-yš-kili xi-ša-mä šura.*
Die Schwester mit dem Bruder ging nach Schura.

38. *r-c-yl (yr) c-yl (yr)-z-yš-kili xi-šamä šura.*
Die Schwestern mit den Brüdern gingen nach Schura.

39. *buj xi-šamä pši-üdžünan.*
Der Vater ging (fuhr, ritt) Pferd Rettung.

---

40. *ze kui-at-ma šaghr-yr.*
Ich gehe in die Stadt (der Stadt zu).

41. *ze kui-at-ma bagh-yr.*
Ich gehe in den Garten (dem Garten zu).

42. *kin kui-lä šaghr-yr (kui-durma).*
Wir gehen in die Stadt.

43. *ghubernator šagh-yr atkuar-ma (sakin-atma).*
Der Gouverneur in der Stadt (Dativ) wohnt (a. wohnend).

44. *buj čühur-to-mä bagh-yr (dživur-to-ma).*
Der Vater sitzt im Garten (Dativ).

45. *džä(i) čühur-to-mä bagh-yr.*
Die Mutter sitzt im Garten.

46. *mahamed kagh-vi maš-illi.*
Muhammed kam aus (von) dem Walde.

47. *ze kui-at-mä(ma) šaghyr-illi.*
Ich gehe (komme) aus (von) der Stadt.

48. *ghu kagh-vi-šamä bagh-illi.*
Er kam aus (von) dem Garten.

49. *buj toxur-to-mä šix-illi sadäna uzag (uzah).*
Der Vater steht (t. *oturmak*) vom Sohne nicht weit (t.).

---

50. *kull-i unk čxi-to-mä.*
Des Hammers (der Hammer) Stiel gross ist (des grossen Hammers Stiel).

51. *hajal figara buj*
Das Kind der arme (a., t.) Vater (des armen Vaters).

52. *misi r-ši aghni (egni).*
Das kleine Mädchen Kleidung.

53. *pš-i hajarda mikir.*
Des Pferdes schöner Kopf (der Kopf des schönen Pferdes).

---

54. *buj sagh-to.*
Der Vater gesund (t.) ist.

55. *džä (dža) azary-to.*
Die Mutter krank ist.

56. *hajal-ir hajarda-to.*
Die Kinder hübsch sind (ist).

57. *pši hajarda-to.*
Das Pferd schön ist

58. *baghča čxi-to (čxihi).*
Der Garten gross ist.

59. *dži araba misi-to (arab-ad misi-at).*
Dieser Karren ein kleiner ist.

60. *hajal(r)-lirzi aghni tamis-to.*
Der Kinder Kleidung rein ist (p., t.).

---

61. *r-cy misi-to cy-kelli.*
Die Schwester eine kleine ist vom Bruder.

62. *p-ši čxi-to hilam-kelli.*
Das Pferd ein grosses ist vom Esel.

---

63. *ši i-š (as) tak-vi pul.*
Der Sohn mir (zu mir, an mich) gab Geld u. s. w.

64. *vi-š* (*ar*). Dir.
65. *ghin-aš* (*hinö*). Ihm.
67. *šir-as* (*šir-u*). Uns.
68. *sur aš* (*sur-u*). Euch.
69. *ghoz-iš* (*thügoz-u*). Ihnen.

---

70. *džä i-š-kili cv-vi šaghr-yr.*
Die Mutter mit mir ging in die Stadt (Dativ) u. s. w.
71. *v-iš-kili.* Mit dir.
72. *ghin-aš-kili.* Mit ihm (mit ihr).
73. *šir-aš-kili.* Mit uns.
75. *sur-aš-kili.* Mit euch.
76. *ghoz-iš-kili.* Mit ihnen.

---

77. *tyj laghan i-koli, kagh-vi* (*laghen-ki hedimi i-koli ušame, guk-vi*).
Welcher gestern bei mir, ist gestorben (gestriger Mensch bei mir gewesener, ist gestorben).
78. *ja* (*as*) *čk-vi* (*ček-uj*) *pši tyj ze laghin* (*laghan*) *goav-vi* (*lak-vi*) *šaghr-yr*).
Ich (mich durch) verkauft habe (verkauft worden ist) das Pferd ich gestern ritt der Stadt.

---

79. *ze ksan at-ma.*
Ich gesund (a.) bin.
80. *vu azary to-ma.*
Du krank (p.) bist.
81. *ghu figara to-ma* (*at-ma*).
Er arm (a.) ist.
82. *ghä devlatli to-ma.* Sie reich ist.
83. *kin* (*ir*) *devlatli at-ma.*
Wir reich sind (ist).
84. *zur rašid at-ma.*
Ihr tapfer (a.) seid.
85. *ghoz loga* (*logga*) *to-ma.*
Sie stolz (p.) sind.
86. *ghoz devlatli to-ma.*
Sie reich sind.

---

87. *ze kij-du-mä* (*ma*) *devlatli;* (*zu devlatti šemā, šeme*).
Ich war reich u. s. w.
88. *vu*(*vo*). Du. 89. *ghu.* Er.
90. *kin.* Wir. 92. *zur.* Ihr.
93. *ghoz.* — Sie.

---

95. *ze kuj-duma devlatli* (*khuj-dime*).
Ich werde sein reich u. s. w.
96. *vu.* Du. 97. *ghu.* Er.
98. *kin.* Wir. 99. *zur.* Ihr.
100. *ghoz.* — Sie —.

---

102. *ö pši at-ma* (*ej piši at-di-dama*).
Bei mir ein Pferd ist (ich habe ein Pferd).
103. *vö at-ma lac.*
Bei dir ist eine Kuh.
104. *ghini at-ma hilam.*
Bei ihm ist ein Esel.
105. *šir-i at-ma pš-or* (*šir-ej*).
Bei uns ist (sind) Pferde.
106. *šur-i at-ma pul*(*su*).
Bei euch ist Geld.
107. *ghoz-i at-ma col-dyr.*
Bei ihnen sind Ziegen.

---

108. *ö ušama* (*mä*) *lac;* (*je lac at-dida-šama*).
Bei mir war eine Kuh.
109. *hune ušama* (*mä*) *lac.*
Bei ihr war eine Kuh.

---

110. *ze kuj-du-šama devlatli agher ja dalyk kuj-kašini;* (*čalyš-miš ke-khešine*).
Ich würde sein reich, wenn (p. t.) ich arbeiten lieben würde (mich bemühend (p., t.) sein würde).
111. *agher ja dalyk-kuj-kašini, ö pul at-kuj-du-šama.*
Wenn ich arbeiten lieben würde, bei mir Geld sein würde.

112. *agher ja ixeïr dalyk-kuj-kašini; ze-kui-du-šama devlatli.*
Wenn ich mehr arbeiten lieben würde, ich würde sein reich.
113. *agher ja haïarda ze-kuj-kašini, ze-kuj-du-šama musi-u.*
Wenn ich (weiblich) schön sein würde, ich sein würde dem Manne (verheirathet).
114. *lazam-ma pul at-ku-val.*
Nöthig (a.) ist Geld sein.

---

117. *az daxi-at-ma*; (*as daxe-it-me*).
Mir sichtbar ist.
118. *az kli-at-ma* (*as kil-et-me.*)
Mir hörbar ist.
119. *ja tuv-ur-dama* (*äm*) *pši* (*as pši tuv-r-etme.*)
Ich (mir, sich) kaufe ein Pferd (mir ein Pferd kaufend ist).
120. *va.* Du (dir).
121. *hini.* Er (sich).
122. *kin* (*ir*). Wir.
123. *zur.* Ihr.
124. *ghoz.* — Sie. —
125. *buj tu-vi balta,* (*tu-v-ur-toma*).
Der Vater nahm das Beil (nehmend ist).
126. *š-u ük-to-ma buj.*
Dem Sohne lieb ist der Vater.
127. *r-ši ryc-yr-to-ma peïran.*
Das Mädchen waschend ist das Hemd (p.).
128. *r-ši xili-to-ma* (*mä*) *xkaz.*
Das Mädchen kochend ist Eier.
129. *r-cu-jük-to cy.*
Der Schwester lieb ist der Bruder.
130. *r-c-ur zu jük-to c-y-l.*
Den Schwestern lieb sind (ist) die Brüder.

---

131. *zy* (*ze*) *jük-to-ma* (*mä*) *kilfat* (*fät*)-*u.*
Ich lieb bin der Familie (a.).

---

132. *az daxi-šama* (*mä*); (*as sagh-e*).
Mir sichtbar war.
133. *az kli-šama* (*mä*).
Mir hörbar war.
134. *ja tu-vi pši* (*tu-vu šeme pši*).
Ich (mir, sich) gekauft worden ist ein Pferd (gekauft haben) u. s. w.
135. *va.* Du. 136. *hini.* Er (sich).
137. *kin.* Wir. 138. *zur.* Ihr.
139. *hoz* (*ghoz*). — Sie. —
140. *buj-u bedži-kuj-to pši*
Dem Vater lieb war das Pferd.
141 *pš-or.* Die Pferde.

---

142. *ze juk* (*jük*)-*ar-šama* (*mä*) *kilfat-u.*
Ich lieb war der Familie.

---

143. *ja tu-vur-dama* (*mä*) *pši;* (*tu-var-deme*).
Ich (mir) werde kaufen (gekauft werden wird) ein Pferd u. s. w.
144. *va.* Du (dir).
145. *hini.* Er (sich). 145. *kin* (*ir*). Wir.
147. *zur.* Ihr.
148. *hoz* (*ghoz*). — Sie. —.
deme, dema, duma ist dasselbe; der Vocal wird hohl, nicht rein ausgesprochen.
149. *ze ačču-vur-dama* (*mä*).
Ich schlafen, schlafend sein, werde.
150. *vu, hu, kin, zur, hoz* (*ghoz*).
Du, er, wir, ihr, sie.

---

155. *bagh-yg* (*yh*) *mixke*; (*bagh mkeïl*).
Dem Garten (zum Garten) nahe.

156. *xejla kull-a* (*lar kull-i koli*). Geh' (vorwärts) den Hammer unweit (herum).
157. *toxun.* Halt' an, steh' still.
158. *kar.* Komm' (geh') her.
159. *xejla* (*lä*). Geh' fort, vorwärts.
161. *sa-ul.*
Sei gesund (t.), (sei gegrüsst).
162. *xejla balti-kali* (*lar balt-ax*).
Geh' das Beil nahe (nach dem Beil).
163. *xejla balta-dadyx.*
Geh' die Beile unweit.
164. *tu pši.* Kauf' das Pferd.
165. *batejla gra.* Schiess dem Wolf.

---

166. *lek-is maš-ax.*
Schau' in den Wald.
167. *sabaxun xeïr* (*phagaču xeïr*).
Der Morgen gut sei (a.).
168. *mikilga xeïr.*
Ruhige Nacht sei.
169. *ja razi-kir-dma* (*xucar razi-jaxka.*
Ich mich - durch (für mich) zufrieden bin (Gott segnet).

---

1. *sagh-ku-val.* Gesund sein.
2. *ze sagh-at-ma* (*ete*).
Ich gesund bin.
3. *ze kij-sagh* (*ašeme*).
Ich gesund war.
4. *ze kuj-dma-sagh.*
Ich werde sein gesund.
5. *ze sagh kuj-kašini.*
Ich gesund würde sein.

---

6. *läk-ir pul.* Geben Geld.
7. *ja läk-ir-dama* (*mä*) *pul, ö* (*zu*) *le-er-šeme.*
Mich - durch gegeben wird Geld.
8. *ja läk-uj-*(*vi*)*-šama* (*mä*) *pul,* (*ö le-u-šeme*).
Mich - durch gegeben worden ist Geld.
9. *ja läk-ir-damä pul* (*ö le-er-deme*).
Mich durch gegeben werden wird Geld.
10. *ja läk-vi-kašini pul* (*ö le-u-kašini*).
Mich - durch gegeben würde Geld.

---

11. *jank-ir pši.* Füttern ein Pferd.
12. *ja jank-ir-mä pši.*
Mich durch gefüttert wird ein Pferd.
13. *ja jank-vi pši* (*jank-uj*).
Mich durch gefüttert wurde ein Pferd.
14. *ja jank-ir-damä pši.*
Mich - durch gefüttert werden wird ein Pferd.
15. *ja jank-vi-kašini pši.*
Mich - durch gefüttert würde ein Pferd.

---

16. *xu culj.* Wasser trinken.
17. *ja cul-i-at-mä xu* (*ö cul-et-me*).
Mich - durch getrunken wird Wasser.
18. *ja cu-vi xu* (*cu-šeme*).
Mich - durch getrunken wurde Wasser.
19. *ja cu-vur-ma xu.*
Mich - durch getrunken werden wird Wasser.
20 *ja cul-i-kašini xu.*
Mich - durch getrunken würde Wasser.

---

21. *le cxuvri.* Weizen mahlen.
22. *ja cxu-vur-mä*(*ma*) *li* (*ö cuxu-vu-šeme*).
Mich - durch gemahlen wird Weizen.

23. *ja cxu-vi li.*
Mich - durch gemahlen wurde Weizen.
24. *ja cxu-vur-žmä (žma) li (džemä).*
Mich - durch gemahlen werden wird Weizen.
25. *ja cxu-vi-kašini li.*
Mich - durch gemahlen würde Weizen.

---

26. *šic-ir-val.*
Schreiben.
27. *ja šic-ar-mä.*
Mich - durch geschrieben wird.
28. *ja šic-vi.*
Mich-durch geschrieben wurde.
29. *ja šic-eš-mä.*
Mich-durch geschrieben werden wird.

30. *liki-vuri.* Lesen. 31. *ja liki-vi.*
Mich - durch gelesen wird.
32. *čik-ir-val.*
Sprechen (bestimmte Handlung)
33. *ja čik-er-žeme.*
Mich - durch gesprochen wird (Verbum bleibt unverändert).
34. *ja čik-i-šeme.*
Mich - durch gesprochen wurde (unverändert).
35. *ja čik-ir-me.*
Mich - durchgesprochen werden wird (unverändert).

Grammatische Bemerkungen.

Eigenthümlich sind dem Xinalugischen Bildungen mit Vorschlagsconsonanten, besonders der Lippenbuchstaben *p*, *m*, z. B. *p-si* Bär, *p-ši* Pferd, *p-šo* 3, *p-fu* 5, *m-da* Berg (gruzin.).

Nomina abstracta werden gebildet:

1. auf *val*, z. B. *dušman-val* Feindschaft (p.), *xuantura-val* Durst (wie im Lak. und Kürin.),
2. auf *lyk* (t.) wie im Udischen, *dost-lyk* Freundschaft (p.), *iitar-lyk* Treue (a.).

Zur Bildung von Nominibus agenti dient das persische Suffix *ban*, z. B. *nixer-ban* Hirt.

Um das natürliche Geschlecht auszudrücken, gebraucht man *ki* für das Masculinum, *kadž* für das Femin., z. B. *ki-pxa* Hund, *kadž-pxa* Hündin. Zuweilen bezeichnet *r* das Femin. zum Unterschied vom Mascul., z. B. *cy* Bruder, *r-cy* Schwester, *šu* Sohn, *r-ši* Tochter, Mädchen.

Das Nomen.

1. Der Plural hat die Endungen
   or, z. B. *pš-or* die Pferde (wie im Arč., Udisch.), *yl*, z. B. *r-c-y-l* Schwestern, *yr*, z. B. *r-c-yr* Schwestern, *li*, z. B. *r-cy-li* Schwestern.
   lir, z. B. *cylir* Brüder (wie im Lak.),
   d, z. B. *balt-ad* Beile (t.),
   dyr, z. B. *jagher-dyr* Sättel (t.),
   urdyr, z. B. *unk-urdyr* Stiele.

2. Der Genitiv hat das Suffix *i* (wie im Udischen), vielleicht ist dieses verkürzt aus *in*, z B. *bagh-i* des Gartens (p.), *balt-i* des Beiles; im Plural *yrzi*, *ori*, *adi*, z. B. *c-yrzi* der Brüder, *pš-ori* der Pferde, *balt-adi* der Beile. — Erweiternde Suffixe sind *ni*, *zi*, z. B. *xu-ni* des Wassers, *lac-ozi* der Kuh, *güz-iri* der Nuss. Bei den auf *i* auslautenden Substantiven fällt die Genitivform mit dem Absolutus zusammen.
3. Der Dativ hat die Endung *u*, z. B. *buj-u* dem Vater; im Plural *irzu*, *ilzu*, z. B *hajal-irzu* den Kindern, *š-ilzu* den Söhnen, *oru*, z. B. *pš-oru* den Pferden.
4. Der Locativ wird durch *r* bezeichnet: *šaghr-yr* in die Stadt, *bagh-yr* in dem Garten
5. Ein Comitativ (Instrumental) hat die Endung *kili* mit voraufgehendem *š*, z. B *pš-iš-kili* mit dem Pferde.
6. Ein Delativ hat die Endung *illi*, z. B. *bagh-illi* aus dem Garten.
7. Ein Comparativ (Vergleichungs-Casus) wird durch *kelli* gebildet

Das Adjectivum.

Als Attribut steht das Adjectivum vor dem Substantivum; es ist aber flexionslos.

Das Pronomen (personale)

Nominativ				Instrumental			
1. P. S	*ze*	1 P. P.	*kin*	1. P. S.	*ja*	1. P. P.	*kin*
2. „	*ou*	2. „	*zur*	2. „	*va*	2. „	*zur*
3. „	*ghu*	3. „	*ghoz*	3. „	*ghini*	3. „	*ghoz*

Dativ

1. P. S.	*iš* (*az*)	1. P. P.	*širaš* (*širu*)
2. „	*viš* (*ar*)	2. „	*suraš* (*suru*)
3. „	*ghinaš* (*hini*)	3. „	*ghoziš thŭgozu*)

Das Verbum.

Hülfsverbum.

Das Praesens *atma*, *to*, *toma*. Das Praesens *atma* dürfte wohl identisch sein mit dem kürinischen Demonstrativpronomen *aᶜtama; to* hingegen dürfte dem kürinischen *aᶜta* entsprechen (Schiefner § 65).

Das Praeteritum: *kij* oder *kij-duma* (*šeme* oder *at-di-da-šama*).

Das Futurum: *kuj-dma* (*duma*).

Der Conditionalis: *kuj-kašini*.

Der Optativ (Consecutiv): *kuj-duš-ama*.

Das Verbum.

1. Das Praesens wird meist gebildet mittelst des Praesens des Hülfsverbums *to*, *atma*, *toma*, z. B. *kuj-to-ma* geht, *lăk-ir-dama* giebt.

2. Das Praeteritum hat die Endung *vi*, z B. *tu-vi* gab, *cau-vi* machte; daneben erscheint noch eine andere Bildungsweise mittelst des Praeteritums des Hülfsverbums *šama*, z. B. *le-u-šeme* gab, *xi-šamä* fuhr.
3. Das Futurum wird auf *ur-šama* (*ur-dama*) gebildet.
4. Der Conditionalis geht auf *vi-kašini* aus, ist also ebenfalls vom Hülfsverbum abgeleitet.

Auch das Xinalugische setzt das Agens des Verbums bei transitiven Zeitwörtern in den Instrumentalis. Die Verben der geistigen Wahrnehmung haben ihr Subject im Dativ.

Allgemeine Bemerkungen über die kürinische Gruppe.

Eine besodere Abtheilung unter den lesghischen Sprachen bildet ein Complex von Sprachen und (oder) Dialecten, die man die südöstliche, oder nach ihrer Hauptsprache, der kürinischen, als die kürinische Gruppe bezeichnen kann. Es gehören dazu das Kürinische (im engeren Sinne des Wortes), vertreten in zwei Haupt-Dialecten, dem Axty (vom arabischen *uxt* Schwester) und dem eigentlichen Kürinischen; weiter Agulisch (Agul-Košan und Burkixan), Tabassaranisch (südliches und Xušni), Rutulisch, Caxurisch, und die fünf kleinsten Dialecte: Udisch, Arčinisch, Budux, Džek und Xinalug. —

Diese Dialecte heben sich durch gewisse gemeinsame Züge gegenüber dem Avarisch, Lakisch, Dargua, und weiterhin auch der čečenischen Sprache ab.

Beim Substantiv werden bei mehreren Casus einfache Elemente verwendet; beim Plural herrscht das Suffix *r* vor. Doch gehen einzelne Dialecte hier von der Grundeigenthümlichkeit zuweilen ab, z. B. das Arčinische, wohl unter dem Einflusse des benachbarten Lakischen und Avarischen. — Weiter erstreckt sich diese Gemeinsamkeit auf die Morphologie der Pronomia personalia und theilweise der Zahlwörter. — Dem Hauptdialect ist charakteristisch, dass er beim Verbum keine Genus- und Numerus-Bezeichnung kennt. Einzelne Dialecte folgen hierin dem Kürinischen, bei anderen ist Genus und Numerus am Verbum theilweise ausgedrückt.

Am engsten schliesst sich an das Kürinische das Agulische und dann das Tabassaranische an. Dies zeigt sich besonders in der Flexion des Substantivs. Der Plural wird in allen drei Dialecten auf *ar* gebildet. Rutulisch und Caxurisch haben ebenfalls dies Suffix, daneben aber noch die Bildungen *bur* (im Kürinischen nur bei substantivischen Adjectiven), *mar* (Rutulisch). — Das Element *r* als Pluralbezeichnung des Substantivs findet sich in sämmtlichen Dialecten theils in einfacher, theils in zusammengesetzter Form. Am weitesten

im Gebrauch, komponirter Pluralsuffixe geht das Arčiniche. In Bildungen wie *mul* (*m* und *l*) zeigt sich der Einfluss des Avarischen und des Dargua (im Xürkilinischen oder Hyrkanischen); für die Endungen *ttn*, *ot* vergl. für das Arčinische das Lakische *tu*, *tal*. Doch findet sich die Endung *ad* als Pluralelement auch im Xinalug. (vergl. *d*, auch *dyr* und *urdyr* im Xinalug). *b* als Pluralelement ist dem Rutulischen, Caxurischen, Arčinischen, Budux und Džek gemeinsam. *m* im Plural findet sich ausserdem im Udischen (*mux*). — Udisches *urux* steht für sich da; doch dürfte für *x* vielleicht abxazisches *khua* zu vergleichen sein.

Der Genitiv wird in fast sämmtlichen Dialecten auf *n* gebildet. *i* im Udischen und Xinalug. scheint erst durch Abschleifen von *n* entstanden zu sein. Einzig stehen Budux und Džek mit ihrem Genitiv-Element *dža*, *ča*, *š* da, doch ist vielleicht mingrelisch-lazisches *š* zu vergleichen. Nur das Rutulische hat *d* als Genitivzeichen.

Das Dativ-Zeichen *z* hat das Kürinische mit dem tabassaranischen Dialect, mit Budux und Džek gemeinsam; die anderen Sprachen haben *s*. Das erweiternde Element *č* im Arčinischen (— *mulčen*) hat im Rutulischen (— *mešis*, — *béšis*) im Caxurischen (— *ašis*, — *bušis*) seine Parallele (vergl. auch die Plurale *č* im Čečenischen).

Beim Instrumentalis stimmen mit dem Kürinischen zumeist Agulisch, Tabassaranisch, auch Rutulisch und Caxurisch überein; Arčinisch und Udisch stehen mehr abseits. Doch hat das arčinische *ši* im Kürinischen *tči*, *dči* seine Analogen.

Beim Pronomen geht das Agulische in beiden ersten Personen des Singular und Plural wieder ganz mit dem Axty-Kürinischen. — Tabassaranisch *uzu* steht dem rutulischen, caxurischen, udischen *zu* am nächsten. — Am entferntesten steht Xinalug mit seinem *ze*. Das Arčinische hält mit seinen Formen *zon* und *un* mehr zum Hauptdialect. Udisches *jan*, *van* steht ebenfalls für sich, ist aber vorbildlich für džekisches, buduxisches *vin*, rutulisch *ve*, buduxisch *in*, rutulisch *e*.

Beim Hülfsverbum findet sich axty-kürinisches *ja* wieder in agulichem *a* (*e*), rutulischem *a* (neben *ii*), džekischem *ja*. Wie in Kür. wird das Praeteritum gemeinsam durch Anhängung von *i* abgeleitet; vergl. rutul. *aj*, tabass. *vu-i-zu*, agul. *u-i*. Budux und Džek bilden ihre Praeterita gemeinsam durch Antreten von *ni* an das Praesens. Xinal. *atma*, *to*, *toma* dürfte an kürin. *atha*, *athama* seine Parallele haben. — Neben dem einfachen Verb des Seins *ja*, *da* besitzt das Kürin. noch eine Form für dauerndes Sein *ava*. Das Axty hat für *da*: *za*. Sind die Formen *ja*, *da*, *ava* im Kürinischen die erstarrten Formen des Hülfsverbs mit Genus-Bezeichnung? — Genus- und Numerus-Bezeichnung bringen beim Hülfszeitwort zum Ausdruck:

Arčin., Rut., Džek, Bud — Tabass. und Udisch gehen noch weiter; sie haben auch Pronominal-Bezeichnung am Hülfsverb und eigentlichen Verbum; vergl. Tabass. *u-za* (ich) bin ich; *u-a* (du) bist du Auch das Udische bezeichnet in dieser Weise das Pronomen, kann aber die pronominale Wurzel dem Nomen sogar infigiren,

Schwieriger ist es Vergleichungspunkte beim regulären Verb selbst aufzustellen. Sehr beliebt ist die Verwendung der entsprechenden Zeiten des Hülfsverbums in Verbindung mit dem Verb (meist Gerundium), um die verschiedenen Zeiten des Thatwortes auszudrücken. Wie bei den übrigen lesghischen Sprachen (Dialecten) ist auch hier der Unterschied zwischen transitiven und intransitiven Verben durchgeführt. Erstere nehmen ihr Subject im Instrumental, die anderen im Nominativ zu sich. Die Verben der geistigen Wahrnehmung und des Affectes haben ihr Subject im Dativ Eigentliche Passiva besitzen auch die kürinischen Dialecte nicht. *r* als Praesenscharacter findet sich im Arčin, Burkixan, Tabass, Rutul.; *n* für das Praeteritum im Axty-Kür, Agul., Tabass., Rutul.; *s* für das Futurum im Rutul. (*za* im Axty), Agul., *d* (*i*) im Kürin.; *idi-za* im Tabass. Das Futurum *xki* im Arčin. dürfte mit dem Praesens *xa* des Udischen verglichen werden, Buduxisch *ali* (Fut.) mit dem abstracten Futurum *al* im Udischen. Buduxisch und Džekisch *ča*, *dža* im Praet. stehen gesondert.

Nimmt man das Kürinische als Hauptdialect, so lassen sich leicht die übrigen nach ihrer Stellung zum Kürinischen beurtheilen. An das Kürinische schliessen sich am engsten an: Agulisch und Tabassaranisch, ersteres mehr als letzteres. Unter den agulischen Dialecten bildet das Burkixan den Uebergang zum südlichen (vielleicht eigentlichen) Tabassaran; dann folgen rutulisch und caxurisch Rutul. steht dem Tabass. näher (auch benachbart). Dann würde das räumlich abgetrennte Arčinisch folgen, das selbst aber von dem (benachbarten) Avarisch und Lakisch beeinflusst ist Das Arčin. schliesst sich unter den kürinischen Dialecten am meisten dem Rutulischen an. Für sich steht Udisch, das aber mit dem Tabass. in einem wichtigen Punkt zusammentrifft. Am entferntesten stehen die drei kleinen Dialekte Džek, Budux, Xinalug, von denen wieder Xinalug sich noch weiter abtrennt Demnach wäre das Schema:

I.	II.
1. Axty-Kürinisch.	4. Arčinisch.
2. a) Agulisch (Košan).	5 Udisch.
Agulisch (Burkixan).	6. a) Džek.
b) Tabassaranisch (südliches).	b) Budux.
Tabassaranisch (Xušni).	7. Xinalug.
3. a) Rutulisch.	
b) Caxurisch.	

II. Nordöstliche oder Dargua-Gruppe.

(Varkun- oder Burkun-Dialecte, und Akuša-Dielecte.)

I. Dialect Varkun oder Burkun oder Vurkun-Dargua.

1. Dialect der Orte Urari und Kunki (Qunqi) (surxinischer Dialect). 2. Dialect des Ortes Ašti.

1. *bagh-la xjari.*
Des Gartens Zaun.
bag-la xʿä.
2. *atta-la bagh.*
Des Vaters Garten.
3. *atta-la utci.*
Des Vaters Bruder.
4. *utci-la r-utci.*
Des Bruders Schwester.
utci-la j-utci.
5. *atta-la urči.* Des Vaters Pferd.
atta-la ūči.
6. *urči-la gili (žili).*
Des Pferdes Sattel.
uči-la dčila-kxabta.
7. *atta-la buretta*
Des Vaters Beil.
atta-la bāta.
8. *buretta-la arči.*
Des Beiles Stiel.
batta-la āri.

---

9. *atta-la utc-be.*
Des Vaters Brüder.
atta-la utc-bi.
10. *atta-la urči.*
Des Vaters Pferd (Pferde, wie im Singularis).
11. *atta-la burett-ni.*
Des Vaters Beile.
atta-la bāt-ni.
12. *utc-bala r-utc-be.*
Der Brüder Schwestern.
utc-bala j-utc-bi.
13. *urč-ala gili-qabt-ni.*
Der Pferde Sättel.
ūč-ala dčila-kxabt-ni.
14. *burett-nala arg-mi.*
Der Beile Stiele.
bāt-nala āg-mi.

---

15. *atta-li durxha-lij sas-ib urči.*
Vater durch dem Sohne gekauft hat ein Pferd.
gal-li — „dem Sohne“ im Kunki.
atta-dil ghal-lij ūči ass-aj.
Vater - durch dem Sohne ein Pferd gekauft hat.
16. *durxha-li dič-ib atta-lij arc.*
Sohn - durch gab dem Vater Geld.
ghalli-dil atta-j ās d-ikk-aj (bikkaj). — Geld.
17. *atta-li dič-ib utci-lij arc.*
Vater - durch gab dem Bruder Geld.
atta-dil utci lij ās d-ikk-aj.
18. *atta-li urč-ij muxki dič-ib.*
Vater - durch dem Pferde Gerste gab.
atta-dil ūči-j muxki d-ikk-aj.

---

19. *aba-li dič-ib durxh-naj urekhal xhinc.*
Mutter - durch gab den Kindern 6 Aepfel (wörtl. Apfel).
aba-dil ghull-adij eekh hinzi d-ikk-aj.
Mutter - durch den Kindern sechs Aepfel (Apfel) gab.

20. *aba-li sas-ib durxh-naj paltar.*
Mutter - durch kaufte den Kindern Kleidung.
aba-dil ghull-adij partal ass-aj.

21. *atta-li sas-ib durxh-naj thupange.*
Vater - dnrch kaufte den Söhnen Gewehre.

22. *atta-li dič-ib utc-baj arc.*
Vater - durch gab den Brüdern Geld.
atta-dil utc-badij ās d-ikk-aj.

23. *atta-li dič-ib urč-aj muxki.*
Vater - durch gab den Pferden Gerste.
atta-dil ūča-dij muxki d-ikk-aj.

---

24. *atta-li kirk-ul-i-ca-i burretta.*
Vater - durch schlägt Beil.

K. *atta-li birxk-jol-i-sa-j buretta-li.*
Vater - durch schlagend ist Beil-durch (mit).
atta-dil bāta bejax-ul-sau(v).
Vater - durch Beil schlagend ist.

25. *atta levq-un-ni-ca-j buretta-l-itcilli.*
Der Vater gehend ist mit dem Beil.
levq-un-ni-ca-j; vax-ul-i-ca-j.
gehend hierher; gehend von hier.

K. *buretta-tcil.*
atta batt-al-tcil saq-un-ni (uqunni).
Der Vater mit dem Beile geht herkommend (geht sich entfernend).

26. *attu-li birxk-ul-i-ca-j qʿuqʿ.*
Vater - durch schlägt Hammer.
atta-dil qʿoq-li bejax-ul-sau(v).
Vater - durch Hammer schlagend ist.

27. *utci-li xvja bit-ib dirha-li.*
Bruder - durch den (der) Hund schlug Stock - durch (mit).
uti-dil assa li (usulli) xjva b-it-aj.
Bruder - durch mit arabischem Stock (Holz) den Hund schlug.

28. *utci vax-ul i-ca-j durxha-l-itc-illi ukur-li.*
Der Bruder geht (fährt, reitet) mit dem Sohne auf dem Karren.

K. *gal-litcilla.* [*ni* (*uqunni*).
utci ghalli-tcil uka-ldčib saq-un-

29. *atta-li bic-ib xkali bagh-l-itcilli.*
Vater - durch verkauft hat das Haus Gemüsegarten - mit.
atta-dil xkal b-is-aj bagh-li-tcil.

30. *atta-li sas-ib urkura urč-itcilli.*
Vater - durch kaufte einen Karren mit dem Pferde.
atta-dil ūka ass-aj ūči-tcil.

31. *atta verc-ib urča-tcilli.*
Der Vater rettete sich mit den Pferden.
atta ūča-tcil veesi.

32. *atta ag-ur šurah-i urča-tcilli.*
Der Vater ritt (fuhr) nach Schura mit den Pferden.
atta ūča-tcil šurah-i vejaxkin.

33. *atta-li b-irxk-ul-i-ca-j burett-ni.*
Vater - durch schlägt die Beile (d. h. mit den Beilen).
atta-dil dejax-ul-sau(v) bat-na-tcil.

34. *atta levq-un-ni-ca-j burett-na-tcilli.*
Der Vater gehend ist mit den Beilen.
atta bat-na-tcil saq-un-ni sa-u(v).

35. *r-utci davlačir-r-a-r-q-ib utci-li.*
Die Schwester reich gemacht worden ist durch den Bruder.
j-utci dovlači-j-aq-a utc-il-dil;
jutci aduvanni saj
Die Schwester Reichthum habend gemacht hat durch den Bruder; die Schwester reich ist.

36. *rutc-be davlačib-b-a-r-q-ib utc-batcilli.*
Die Schwestern reich gemacht worden sind durch die Brüder.
ustul umzu b-a-r-q-ib.
Der Tisch (r.) rein gemacht ist.
j-utc-bi dovla-či-b-aq-aj utc-batcil.
Die Schwestern Reichthum habend gemacht hat (haben) die Brüder.
jutcbi dovla čippi sab
Die Schwestern Reichthum habend sind.

37. *rutci utc-il-itcilli r-aš-ib šurah-i (ag-ur).*
Die Schwester mit dem Bruder ging nach Schura (ging Perfect).
j-utci utci-il-tcil šurah-i j-aš-i.

38. *rutc-be b-aš-ib utc-batcilli šurah-i.*
Die Schwestern gingen mit den Brüdern nach (zu) Schura
j-utc-bi utc-ba-cil b-aš-i šurah-i (šurah-ib) (akli).
— nach (zu) Schura (in Schura) (nahe).

39. *atta verc-ib urč-itcilli*
Der Vater rettete sich mit dem Pferde.
atta uči-tcil veesi (tajuxkin).
Der Vater mit dem Pferde rettete sich (lief fort).

---

40. *du v-ax-ul-da šahru-litci.*
Ich gehe in die Stadt (p.)

K. *šahar-itci.*
du v-ax-ul-da šahar-itci.

41. *du v-ax-ul-da bagh-litci*
Ich gehe in den Garten.
du v-ax-ul-da bagh-litci.

42. *nuxa d-ax-ul-da šahru-litci.*
Wir gehen in die Stadt (in der Stadt).

43. *gubernat šahru-litci-v ca-j (sa-v).*
Der Gouverneur in der Stadt ist (Kunki).
gubernat šahar-itci-u(v) sau(v).

44. *atta kaiži-v-li-ca-j šahru-litci-v.*
Der Vater sitzt Stadt-in er.
atta šahar-itci kidčibbi-sa-u(v) (kigul-sau).
Der Vater in der Stadt sitzend ist (sich setzend ist).

45. *aba ka-r-živ-li ca-r-i bagh-litci(-r).*
Die Mutter sitzt Garten in (sie).
aba bagh-litci kej-dčibbi-sa-j.

46. *maxhammad v-aš-ib vatca-tcirka.*
Muhammed kam Wald-aus.
mahjommad vatca-tc saq-i (sagh-i).

47. *du le-v-q-un-ni-da šahru-litcirka.*
Ich gehe (komme) Stadt-aus.
du šahar-itci vax-ul-da (haxulda).
Ich komme (oft) aus der Stadt (gehe fort).

48. *it v-aš-ib bagh-litci*
Er kam Garten-in.
id bagh-litci (bagh-lici) sadč-i.
Er Garten-in aus (Garten-in) kam.

49. *atta kajtcur-lica-j.*
Der Vater stehend ist.
atta (gal) kitcibbi-sa-u (v).
Der Vater (Sohn) stehend ist („bb" ist ein Laut zwischen bb und pp).

---

50. *argi xula-ci qʿuqʿ-la.*
Der Stiel gross des Hammers.
K. *xula-si.*
x(v)ula qʿoqʿ-la ădči.
Gross des Hammers Stiel.
51. *miskin-ci darxha-la atta.*
Arm (a.) des Kindes Vater.
miskin atta-la gal (ghal).
Arm des Vaters Sohn.
52. *nika-ci r-u-r-tci-la vačagi.*
Das kleine des Mädchens Kleid (Beinkleider).
j-ikha j-ussi-la bikh.
Klein des Mädchens Kopf.
53. *čakhva-ci urči-la bekh.*
Schön des Pferdes Kopf.
buqʿā ūči-la bikh.

---

54. *atta sagh-li ca-j.*
Der Vater gesund (t.) ist.
atta sagh-li sau (sa-v).
55. *aba itcu-li ca r-i.*
Die Mutter krank ist.
aba itcu-l sa-j.
56. *durxh-ni čakhva-ci ca-b-i (čakhva-ti).*
Die Kinder schön sind (schöne).
gul-i (j-ūs-bi) buqʿažūb sa-b (buqʿāžub guli).
Die Knaben hübsch sind (hübsche Knaben).
57. *urči čakhva-ci-ca-b-i.*
Das Pferd schön ist.
ūči buqʿa-ži-b sa-b; (buqʿāžib ūči).
58. *bagh xula-ci cu-b-i.*
Der Garten gross ist.
K. *bagh-ri xula-ti le-d-i.*
Die Gärten grosse sind.
bagh xula-zi-b sa-b; xula-zib bagh.
59. *ij urkura nika-ci ca-b-i.*
Dieser Karren ein kleiner ist.
hiši urkur-ti nika-ti ca-b-i.
Diese Karren kleine sind.
ji ūka b-ijka-zi-b sa-b; jišti ūkati d-ijkaži-b sa-b.
Dieser Karren ein kleiner ist; Diese Karren kleine sind.
60. *paltar-ti durxh-nala umzu-li ca-d-i.*
Die Kleider der Kinder rein sind.
galla (j-ūssi-la) paltar nak-ži-b sa-b (nakžud sad).
Des Sohnes (Mädchens) Kleid (auch Kleider) rein ist (Pluralform).

---

61. *rutci (ce) nika-ci-ca-r-i utc-il-jarka.*
Die Schwester eine kleine ist beim Bruder von; (die kleine Schwester des Bruders).
nikha-ci rutci utc-ilitcu-r ca-r-i.
Die kleine Schwester beim Bruder bei dem sie ist
j-ikha-zi-j j-utci utc-il-cij saj.
Die kleine Schwester bei dem Bruder ist (auf dem Arm oder auf dem Rücken).
62. *urči xula-ci ca-bi amxha-jarka.*
Das Pferd ein grosses ist Esel-vom.
ūči amxa-žij x(v)ala-zi-b sa-b.
Das Pferd des Esels ein grosses ist.

---

63. *durxha-li damej arc dič-ib.*
Sohn-durch mir Geld gab (in mein Eigenthum) u s. w.
gh(v)al-li da-mmij ās hakk-aj.
64. *durxha-li at arc dič-ib.*
gh(v) al-li att-ij ās d-ikk-aj.
65. *durxha-li it-ij arc dič-ib.*
gh(v) al-li id-ij d-ikk-aj ās.
67. *durxha-li niš-ij arc dič-ib.*
gh(v) al-li niss-ij hakk-aj ās.

68. *durxha-li ʿišij ārc dič-ib.*
gh(v) al-li aššu-j ās d-ikk-aj.
69. *durxha-li ittaj arc dič-ib.*
gh(v) al-li itta-dij ās d-ikk-aj.
dam-tci; a-tci; iti-tci.
an mich; an dich; an ihn.
niši-tci; ʿiši-tci; itta-tci.
an uns; an euch: an sie (d. h. sowohl zur Aufbewahrung als zu weiterer Uebergabe des Geldes).
70. *aba dam-tcilli r-aš-ib šahru-litci.*
Die Mutter mit mir kam in die Stadt u. s. w.
K. *dam-tcilla.*
aba di-tcil šahur-ritci keedči.
71. *aba at-tcilli r-aš-ib šahru-litci.*
aba at-tcil kattadč-i šahar-ritci.
Die Mutter mit dir in die Stadt ging.
72 *aba iti-tcillir-aš-ib šahru-litci.*
aba id-tcil kattadč-i šahar-ritci (*id adm-il-tcil*).
— (er Mensch mit).
74. *aba niši-tcilli r-aš-ib šahru-litci.*
aba nissi-tcil keedč-i žahar-ritci.
75. *aba ʿiši-tcilli r-aš-ib šahru-litci.*
aba ašši-tcil kattadč-i šahar-ritci.
76. *aba itta-tcilli r-aš-ib šahru-litci.*
aba itta-tcil kattadč-i šahar-ritci

---

77. *sa dam-šu-v-ci adim, b-erdč-ib.*
Gestern mir - bei er gewesene Mensch, (a., t) ist gestorben.
dam-šu-v-le-v-ci.
Mir - bei - er war.
ssa di-žu-v-zi-v adam, v-ivdč-i.
Gestern bei - mir gewesene Mensch, ist gestorben.
78. *du-li urči b-ic-ib-da, sa šahru-litci ag-ur hjar.*
Mich - durch Pferd verkauft ist gestern in die Stadt ich ging Zeit (wenn ich ging).
du šahar-itci v-aq-un ūči bis-ab.
Ich in die Stadt gegangener Pferd habe verkauft.

---

79. *du sagh-li-da.* Ich gesund bin.
80. *ʿqu itcu-li-di*
a(ʿou)-itcu-ld. Du krank bist.
81. *it miskin ca-j.*
Er arm ist.
id miskinni ca-u(v).
82. *it davlači-r car-i; it-ala maë le-b.*
Sie reich ist; ihrer Habe ist.
id-xunnul miskinni sa-j.
83. *nuxa davlači-d-li-da.*
Wir reich sind.
nussa aduvanni-da.
84. *ʿuxa ghabz-ni-da.*
Ihr tapfer seid.
ušša goabz-ni-da.
85. *itti takaphur-ci ca-b-i.*
Sie stolz (a.) sind.
itti paxrulla adam-ti sa-b.
Sie stolzartige (a.) Leute sind.
86. *itti davlači-b-ti ca-b-i.*
Sie reich sind.
itti aduvanni sa-b (*itti-xunni*).

---

87. *du davlači-v-ci-di; davlačivli le-v-di.*
Ich reich war; reich war u. s. w.
du aduvanni ux-ad.
88. *u davlači-v-ci-di.*
u aduvanni ux-atti.
89. *it davlači-v-ci-di.*
id aduvanui ux-i
90. *it davlači-r-ci-di.*
id aduvanni ux-a.
id aduvann-zij-di.
91. *nuxa davlači-d-ci-di; le-d-di.*
nussa adavanni-ux-ad-a.
Wir Reichthum waren (habend waren).
92. *ʿuxa davlači-b-ci-di.*
ušša aduvanni-ux-att-a.

93. *itti davlači-b-ci-di, le-b-di.*
itti aduvanni-ux-i.

---

95. *du davlači-v v-irx-ud.*
Ich reich werde sein u. s. w.
du aduvan v-ix (v)-an-da.
96. *cu davlači-v v-irx-ut.*
u aduvan v-ix(v)-an-di.
97. *it davlači-v v-irx-ud.*
K. *v-irxv-ar.*
id aduvan v-ix(v)-an-sa-u (v).
98. *nuxa davlači-d d-irx-ud.*
nussa aduvan d-ix(v)-an-da.
99. *ʿuxa davlači-d d-irx-utta.*
ušša aduvan d-ix(v)-an-da.
100. *itti davlači-b b-irx-ar.*
ittala b-irx-ar davla.
Ihrer wird sein Reichthum.
itti aduvan b-ix(v)-an-sa-b.

---

102. *di-la urči le-b; dam-šu-b.*
Meiner ein Pferd ist; mir-bei-es (mir).
di-ššu-b ūčin li-b. Bei mir.
103. *ʿi-la qʿval le-b.*
Deiner eine Kuh ist.
a-ššu-b qʿvil li-b. Bei dir.
104. *iti-la amxha. le-b.*
Seiner ein Esel ist.
tee-tcib amxa t-ib. Bei ihm.
105. *niša-la matca le-d.*
Unser Schafe sind.
K. *niši-šü-d le-d čaq-ni.*
Uns-bei-sie sind Schafe.
nissi-ššu-d čaq-ni li-d. Bei uns.
106. *iša-la arc le-d.* Euer Geld ist.
ašši-ššu-d li-d ās. Bei euch.
ʿašši-la ās li-d. Euch Geld ist.
107. *itta-la ʿač-ni le-d.*
Ihrer Ziegen sind.
itta-ššu-d ti-d ič-ni (qqucni).
Bei ihnen sind Ziegen (Ziegenböcke).

---

108. *di-la le-b-di qʿval.*
Meiner war eine Kuh.
di-ššu-b li-be-di qʿ(v)il.
Bei mir.
109. *ʿi-la le-b-di qʿval.*
Deiner war eine Kuh.
id-xunul-la li-b-di qʿ(v)il.
Sie der Frau (Genitiv) war eine Kuh.

---

110. *di-la b-irx-i davla, du xharakat-la-vah ixan-di-l.*
Meiner würde sein Reichthum, ich Mühe Wirth sein würde (mir Mühe geben würde).
K. *du v-irx-adi dovlat-lu egjar du-lixkajgi b-arq-an-di-li.*
egjar (p., t.) wenn.
Ich würde reich sein, wenn durch mich Mühe wenn machen würde.
K. *du davlači-v-ci ixvan-di-l. xkajghi-le-b-ci virxa-di.*
Ich reich würde sein, fleissig seiender wenn ich sein würde.
di-la (dam-šub) dovla b-ix(v)an-di, egjar di-l xkxkejgi-baq-ib-zi-v oxu-ttil oxutt-il.
Meiner Reichthum würde sein, wenn durch mich Mühe gemacht sein würde.
113. *du čakhva-ci r-ixvan-di-l xunul ar-q-a-di.*
Ich schön wenn sein würde, Frau (verheirathete) gemacht sein würde.
egjar du j-uqʿa-zi-j j-oxu-ttil xunul j-ik-an-di.
Wenn ich ein schönes Weib (Mädchen) sein würde, fortgeführt (d. h. irgend Jemand hätte fortgeführt) als verheirathete Frau (in die Frauen).

114. *arc d-iux-ni ʿani-ci ca-b-i.*
Geld sein nöthig ist.
ās d-ux-ni ʿāqni-zi-b sa-b.
Geld sein nöthig ist (sein hier als haben).

117. *dam či-big-ul-i ca-bi.*
Mir sehend (sichtbar) ist.
K. *du-li či-big-ul-da.*
Mich - durch gesehen wird.
da-m bulxh-an-da.
Mir sichtbar.
118. *du-li thama-biq-ul-da.*
Mich durch gehört wird
da-m thama-biq-ul-da.
Mir Stimme gehört wird (d. h. ich höre).
119. *du-li urči is-ul-da.*
Mich durch ein Pferd gekauft wird (kaufend ist) u s. w.
d-il-iss-ul-da ūči.
120. *ʿu-li urči is-ul-di.*
u-dil iss-an-di ūči.
121. *it-ili urči is-ul-i-ca-bi.*
itt-il iss-an-sa-u(v) ūči.
122. *nuxa-li urči is-ul-da.*
nussa-ttil iss-an-da ūči.
123. *ʿuxa-li urči is-ul-da.*
ušša-ttil iss-an-da ūči
124. *itta-li urči is-ul-i-ca-b-i.*
itta-ttil iss-an-ni ūči.
125. *atta-li buretta as-ul-i-ca-j.*
Vater - durch Beil nimmt.
atta-dil bā-ta hab-ul čanni.
126. *durxha-lij atta v-ikk-ul-i-ca-j.*
Dem Sohne der Vater lieb (liebend) ist.
ghal-lij atta v-ikk-ul-sa-u(v).
127. *rurtci-li ava ic-ul-i ca-r-i.*
Mädchen - durch das Hemd wäscht (waschend ist).
j-ussi-ldil aučan is-ul-sa-j.
Mädchen - durch das Hemd waschend ist (wäscht).

128. *rurtci-li lʿuh-un-ni-ca-r-i duxk-ni.*
Mädchen - durch kocht Eier.
K. *lʿux-il-sa-d.*
j-ussi-dil lux-un-sa-b daqni.
129. *rurtci-lij utci v-ikk-ul-i-ca-j.*
Der Schwester der Bruder lieb ist.
j-utci-lij utci v-ikk-ul-sa-u(v).
130 *rutc-baj utc-bi b-ikk-ul-i-ca-b-i.*
Den Schwestern die Brüder lieb sind.
j-utc-badij utc-bi b-ikk-ul-sa-b (*b-ikk-ul*) (liebend).

---

131. *du v-ikk-ul-da kulfat-lij.*
Ich lieb bin der Familie (Dat.) (a.).
di-la kulpat-lij du v-ikk-ul-da.
Meiner Familie (Dat.) ich lieb bin.

---

132. *da-m čibig-ul-di.*
Mir sichtbar war.
čivil-ul-di.
Vernünftige Wesen männlichen Geschlechtes.
či-r-ig-ul-di.
Vernünftige Wesen weiblichen Geschlechtes.
či-v-až-ib-da.
Vernünftige Wesen männlichen Geschlechtes.
či-r-až-ib-da.
Vernünftige Wesen weiblichen Geschlechtes.
da-m sa siččee baxad; da-m bulxh-id.
Mir ein Sache erfahren; mir irgend etwas bekannt geworden ist.
133. *da-m thama-baq-ib-da.*
Mir hörbar war.

da-m thama-baq-id; da-m thama biq-ul-da
Mir eine Stimme ich gehört habe; mir eine Stimme ich höre (hörbar).

134. *du-li urči sas-ib-da (as-ib-da).*
Mich - durch ein Pferd gekauft habe u. s. w.
di-l ūči ass-ad.

135. *ᶜu-li urči sas-ib-di.*
ud-il ass-atti ūči

136. *iti-li urči sas-ib.*
itt-il ass-aj ūči.

137. *nuxa-li urči sas-ib-da.*
nussa-ttil ass-ada.

138. *ᶜuxa-li urči sas-ib-da.*
ušša-ttil ass-att-a ūči.

139. *itta-li urči sas-ib.*
itta-ttil ass-aj ūči.

140. *atta-j b-ikk-ul-di urči.*
Dem Vater theuer war das Pferd.

141. *atta-j d-ikk-ul-di irči.*
Dem Vater lieb waren die Pferde.

---

142. *da-m kulpat b-ikk-ul-di; du kulpat-lij vikkuci.*
Mir die Familie liebte; ich der Familie liebende oder geliebte.

---

143. *du-li urči sajss-id.*
Mich - durch ein Pferd kaufen werde u. s. w.
K. *is-an-da.*
di-l iss-an-da ūči.

144. *ᶜu-li urči saïss-id (sajssittij).*
K. *is-an-di.*
ud-il iss-an-di ūči.

145. *iti-li urči sajss u.*
K. *is-an-ni.*
itt-il iss-an-sa-b ūči; (itt-il sindil ūči). (Ironischer Ausdruck: „mit dem Herzen").

146. *nuxa-li urči sajs-id.*
K. *is-an-da.*
nussa-ttil iss-anda ūči.

147. *ᶜuxa-li urči sajs-id.*
K. *is-an-da.*
ušša-ttil iss-an-da ūči.

148. *itta-li urči sajs-u.*
K. *is-an-ni.*
itta-ttil iss-an-sa-b ūči.

149. *du us-an-ni-da (uskalg-an-ni-da).*
Ich werde schlafen u. s. w.
du kilssanda; du uss-anda; du kilss-an-zib-da.
Ich werde mich hinlegen (schlafen); ich werde schlafen; ich lege mich (schlafen) u. s. w.
du uss-an-ziv-da; kiss-un-dugu.
Ich schlafend sein werde; schlafend bin u. s. w.

150. *u us-utti.*
u uss-an-di; u kilss-and.
Du legst dich hin (schlafen).

151. *it us ar.*
id uss-an-sa-u(v).

152. *nuxa d-us ud.*
nussa d-uss-au-da.

153. *ᶜuxa d-us-utta.*
ušša d-uss-an-da.

154. *itti b-us-ar.*
itti b-us-an-sa-b.

---

155. *bagh-lij akli; bagh-la šul-iv.*
Dem Garten nahe: des Gartens von der Seite er.
bag-la ššul-ib; bagh-liššu akli.
Des Gartens unweit (zusammen); dem Garten nahe (in der Nähe).

156. *qᶜuq-lij uqᶜin.*
Dem Hammer geh.
qᶜoq-ležži ᶜuqᶜin.
Dem Hammer geh! (nach dem Hammer geh!)

(„*in*„ ist in der Mitte von „*in*“ und „*en*“).

157. *thašitci.* Halt an; steh' still!
sabur baq-ïb.
Geduld (a.) mache (der Erzürnte). Wenn ein Fortlaufender festgehalten werden soll, oder ein Erzürnter anruft.
kitci.
Halt an; steh' still (der in Bewegung Seiende.) Wenn ein Vorübergehender angehalten werden soll.

158. *išttu vaši; vaši.*
Hierher geh!; geh! komm!
išttu j(v) jaš(j).
Hier geh! hierher geh!

159. *haraxk iči.* Weiter sei.
di-ššuj ʿuqʿin. Von mir geh!

161. *ax-li ux-ni; ʿax-li ux-i.*
Gut sein; gut sein mögest (wird).

162. *buretta-lij uqʿin.*
Dem Beil geh! (nach dem Beile geh!)
bāt-aldži ʿuqʿin.

163. *burett-naj uqʿin.*
Den Beilen geh!
bāt-na-žži ʿuqʿin.

164. *urči sasa.*
Das Pferd kaufe!
ūči assa.

165. *thupang ixva bej-lij.*
Das Gewehr wirf (schiesse) dem Wolf.
bic-liži tupang ixjva.
Dem Wolf das Gewehr wirf (schiesse).

166. *vatca-alži ajčāvitči; vatcalži ajvitca.*
Dem Wald schau! dem Walde sieh (bewache den Wald!)

---

167. *valx-un-di.*
Du bist aufgestanden (guten Morgen).
valhatti.
Du bist aufgewacht.

168. *duči ax dix-al.*
Die Nacht eine gute sein möge (wird).
dučči ʿax d-ux-ab.
Die Nacht gut möge sein.

---

1. *sagh uxni; sagh vixni; sagli ixij.*
Gesund sein.

2. *du sagh-li-ca-j-da (sagh-li-da).*
Ich gesund bin.
sagh-ux-ni; du ʿax-li-da.
Gesund sein; ich gesund (nach der Krankheit).

3. *du sagh-li-ca-j-di (sagh-li-di).*
Ich gesund war.
du sag-li-di; du ʿax-li-di.

4. *du sagh-(li)-v-irx-ud.*
Ich gesund werde sein.
du ʿax-v-ix(v)-an-da.

5. *du sagh-v-irx-adi.*
Ich gesund würde sein.
du ʿax-v-ix(v)-an-di.

---

6. *arc dikk-ni.*
Geld geben.
ās d-ikk-ni.

7. *du-li lukk-un-ni-da arc.*
Mich - durch gebe Geld.
dil-ikk-un-da ās.

8. *du-li dič-ib-da arc.*
Mich - durch gab Geld.
d-il d-ikk-ad ās.

9. *du-li lukk-ad arc.*
Mich - durch werde geben Geld.
d-il dil-ikk-uan-zi-b-da ās.
10. *du lukk-ad-i arc.*
Mich - durch würde geben Geld.
d-il dil-ikk-van-di ās.

---

11. *urči baxni.* Pferd füttern.
ūči b-ax-ni.
12. *du-li balx-un-ni-da urči.*
Mich - durch füttere ein Pferd.
d-il ūči ball-un da.
13. *du-li balx-un-da urči.*
Mich - durch fütterte ein Pferd.
d-il ūči b-axx-id.
14. *du-li bal-ad urči*
Mich - durch füttern werde ein Pferd.
d-il ūči b-ax-an-da.
15. *du-li balx-ad-i urči.*
Mich - durch füttern würde ein Pferd.
d-il ūči b-ax-an-di.

---

16. *šin derč-ni.* Wasser trinken.
šin deeč-ni.
17. *du-li šin duč-ul-da.*
Mich - durch Wasser trinke.
d-il šin dučč-ul-da.
18. *du-li šin derč-ib-da.*
Mich - durch Wasser trank.
d-il šin deečč-ad.
19. *du-li šin duč-ad.*
Mich - durch Wasser werde trinken.
d-il šin dučč-an-da.
20. *du-li šin duč-ad-i.*
Mich - durch Wasser würde trinken.
d-il šin dučč-an-di.

---

21. *ankhi delq-ni.*
Weizen mahlen.
ačči deeq-ni.
22. *du-li ankhi duq-ul-da.*
Mich - durch Weizen mahle.
d-il ačči deeq-id.
23. *du-li ankhi delq-un-da.*
Mich - durch Weizen mahlte.
d-il ačči duq-un-da; (dilačči duq-un-ziv-d).
— (fertig gemahlt habe).
24. *du-li ankhi duq-ad.*
Mich - durch Weizen mahlen werde.
d-il ačči duq-an-da.
25. *du-li ankhi duq-ad-i.*
Mich - durch Weizen mahlen würde.
d-il ačči duq-an-di

---

26. *ikhv-ni.* Sprechen. *haʿni*
27. *du-li ikh-ul-da; du v-ikh-ul-da.*
Mich - durch spreche; ich spreche
d-il hākh-ul-da.
28. *u-li ikh-ul-di.*
Dich - durch sprichst.
u hākh-ul-di.
29. *it-ili ikh-ul-i-ca-j.*
Ihn - durch spricht.
itt-il hākh-ul-sa-u(v).
30. *nuxa d-ikh-ul-da.*
Wir sprechen.
nussa ha-du-kh-ul-da.
31. *ʿuxa d-ikh-ul-da.* Ihr sprechet.
ušša ha-du-kh-ul-da.
32 *itti b-ikh-ul-i-ca-b-i.*
Sie sprechen.
itti hab-bu-kh-ul-sa-b.

---

33. *du-ikh-ub-da* Ich sprach u. s. w.
d-il h-ad.
Mich - durch sprach u. s. w.
34. *u ikh-ub-d; ud-il ha-tti.*
35. *it ikh-ub. itt-il h-aj.*
36. *nuxa d-ikh-ub-da.*
Wir sprachen u. s. w.
nussa-d h-ad-a.

37. *ᶜuxa d-ikh-ub-da.*
ušša-d h-att-a.
38. *itti b-ikh-ub.*
itta-d h-aj.

---

39. *du-li i-rid.*
Mich - durch sprechen werde u. s. w.
d-il hākh(v)-an-da.
40. *u-li i-rit.*
ud-il hākh(v)-an-di.
41. *iti-li i-ru.*
id hākh(v)-an-ni.
42. *nuxa-li i-rid.*
nussa ha-d-ukh-an-da.
43. *ᶜuxa-li i-ritta.*
ušša ha-d-ukh-an-da.
44. *itta-li i-ru.*
itta-d ha-b-ukh-an-ni.

---

45. *belkhh-ni.* Schreiben.
kabig-ni.
46. *du-li lukh-un-ni-da.*
Mich - durch schreibe u. s. w.
d-il kabig-ul-da.
47. *u-li lukh-un-ni-di.*
ud-il kabig-ul-di.
48. *iti-li lukh-un-ni-sa-j.*
itt-il kabig-ul-sa-b.
49. *nuxa-li lukh-un-ni-da.*
nussa-d kabig-ul-da.
50. *ᶜuxa-li lukh-un-ni-da.*
ušša-d kabig-ul-da.
51. *itta-li lukh-an-ni-sa-b-j.*
itta-d kabig-ul-sa-b.

---

52. *du-li belk-un-da.*
Mich - durch schrieb u. s. w.
d-il kabig-ab.
53. *u-li belkh-un-di.*
ud-il kabig-atti.
54. *iti-li belkh-un.*
itt-il kabig-aj.
55. *nuxa-li belkh-un-da.*
nussa-ttil (nuššad) kabig-ada.
56. *ᶜuxa-li belkh-un-du.*
ušša-ttil (uššad) kabig-atta.
57. *itta-li belk-un.*
itta-ttil (ittad) kabig-aj.

---

58. *du-li lukh-ad.*
Mich - durch schreiben werde u. s. w.
K. *du lukh-an-da.*
d-il kabig-an-da.
59. *u-li lukh-atti.*
K. *u lukh-an-di.*
ud-il kabig-an-di.
60. *iti-li lukh-a.*
K. *it lukh-an-ni.*
itt-il kabig-an-ni.
61. *nuxa-li lukh-ad.*
K. *nussa lukh-an-da.*
nussa-ttil (nussad) kabig-an-da.
62. *ᶜuxa-li lukh-atta.*
K. *uša lukh-an-da.*
ušša-ttil (uššad) kabig-an-da.
63. *itta-li lukh-a.*
K. *itti lukh-an-sa-b.*
itta-ttil (ittad) kabig-an-ni.

Grammatische Bemerkungen.

(Surxinischer Dialect im Orte Uriar oder Urari, allgemein gebräuchlich im Varkun-Dargua, da leichter und verständlicher für den Verkehr.)

I. Das Nomen.

Als Pluralsuffixe dienen *bi* (*utc-bi* Brüder), *ni* (*burett-ni* Beile), *mi* (*arg-mi* Stiele), *ti* (*paltar-ti* Kleider), *ri* (*bagh-ri* Gärten).

Der Genitiv hat die Endung *la* (*atta-la* des Vaters).

Der Instrumental wird durch *li* ausgedrückt, z. B. *aba-li* Mutter-durch. Im Ašty lautet der Instr. *il*, z. B. *atta-dil* durch d. Vater.

Ein Dativ wird bezeichnet durch *lij*, z. B. *durxha-lij* dem Sohne, *aj* im Plural, z. B. *urč-aj* den Pferden, *durxh-naj* den Kindern.

Als Comitativ-Suffix wird gebraucht *itcilli* (Kunki: *itcilla*), z. B. *irči-tcilli* mit dem Pferde. Im Ašty *tcil*.

Der Locativ hat das Zeichen *itci*, z. B. *bagh-litci* in dem Garten. Das natürliche Geschlecht wird beim Femin. oft durch *r* im Surxin., *j* im Ašty gegenüber dem Masculinum gebildet (wenn dasselbe vocalisch anlautet). Derselbe Unterschied ist auch beim Verbum bemerkbar.

II. Das Adjectivum.

Das Adjectivum hat häufig die Endung *ci*, z. B. *miskin-ci* arm, *nika-ci* klein.

Das Adverbium wird durch *li* gebildet (vgl. den Instrumental beim Substantivum). Der Plural lautet auf *ti* aus.

III. Das Pronomen personale.

Nom.	Gen.	Dat.	Comitativ	Intrum. (Surxinisch)	Intrum. (Ašty)
du ich	*dila*	*damij*	*dam-tcilli*	*du-li*	*dil*
u du	*ila*	*at*	*at-tcilli*	*ʿu-li*	*u-dil*
it er	*itila*	*itij*	*iti-tcilli*	*iti-li*	*itt-il*
nuxa (*niša*) wir	*nišala*	*nišij*	*niši-tcilli*	*nuxa-li*	*nussa-ttil*
ʿuxa (*iša*) ihr	*išala*	*išij*	*iši-tcilli*	*uxa-li*	*ušša-ttil*
itti sie	*ittala*	*ittaj*	*ita-tcilli*	*itta-li*	*itta-ttil*

IV. Das Verbum.

Das Hülfsverbum lautet im Surxinischen *ca-i*, *ca-r-i* (für vernünftige weibliche Wesen), *ca-b-i* (für Thiere und Sachen), *ca-d-i* im Plural (1. und 2. Person vernünftiger Wesen), *ca-bi* (3. Person und Sachen) im Praesens. — Als Praesens dient auch *da* (in der 1. Person), *di* (für die 2. Person). Dieses kann auch als Verstärkung zu *ca-i* dazutreten, also *ca-i-da* u. s. w. — Eine dritte Art des Praesens ist *leb*, *lev*, *ler*, *led* oder die blosse Silbe *bi*. Im Ašty lautet das Praesens *sa-u(v)* Mascul., *sa-i* Fem., *sa-b* oder *lib*, oder *tib*, *tid*.

Das Praeteritum lautet im Surxinischen *ca-i-di*, *d-i*, *le-b-di*, *bi-di*. Im Ašty *uxad*, *uxatti*, *uxi*, *uxada*, *uxatta*, *uxi*. Als Futurum dient

im Surxinischen *virxud*, *virxut* (Kunki *virxar*), *dirxud*, *dirxutta*, *birxar*, im Ašty *vixanda*, *dixanda*, *vixandi*, *dixanda*, *vixansau*, *bixansab*.

Das Praesens des regulären Verbums wird wie im Xürkilinischen (Hyrkanischen) vom Gerundium auf *ul* gebildet, an welches die Endung *da*, wie im Kara-Kajtax tritt. Auch das Praeteritum hat, wie im Xürkilinischen die Endung *ib*, an welche hier aber die Endung *da* (statt *ra* im Xürkilinischen) angefügt wird. — Das Futurum geht auf *ad* aus (auch *an-da*), der Consecutiv auf *adi*.

Das Ašty steht dem Xürkilinischen (Hyrkanischen) näher als das Surxinische.

---

2. Kara-Kajtaxischer (Xajdaqischer) Dialect.

(Zur Varkun-Gruppe gehörend.)

(*khara khaja-tagh* = schwarzer Felsberg.)

---

1. *ak dagi.* Garten Zaun.
aghk dagi; agg-ala dagi.
— Des Gartens Zaun.

2. *bestan atta; (bistan, habarzak).*
Gemüsegarten (a.) Vater.

3. *uci atta.* Der Bruder Vater.

4. *d-ici uci; r-ici uci-la.*
Schwester Bruder; Schwester des Bruders.

5. *irči atta-la.*
Das Pferd des Vaters.

6. *irči-la žili*
Des Pferdes Sattel.

7. *bereta (bereca) atta-la.*
Das Beil des Vaters.

8. *orži bereta-la; ber(e)ta-la orci.*
Der Stiel des Beiles; des Beiles Stiel.

---

9. *uc-bi atta-la.*
Die Brüder des Vaters.

10. *irč-mi atta-la.*
Die Pferde des Vaters.

11. *biric-ni atta-la.*
Die Beile des Vaters.
birt-mi atta-la.

12. *d-ic-bi uc-bala.*
Die Schwestern der Brüder.
r-ic-bi uc-bala.

13. *žili irč-mala.*
Die Sättel (auch Sattel, Sattelzeug) der Pferde.

14. *oržu-bi birt-mala.*
Die Stiele der Beile.

---

15 *atta-li urši-lis irči ass-ib(v).*
Vater - durch dem Sohne ein Pferd kaufte.

16. *urši-li orc (arc) dedč-ib(v) atta-s (atta-ci).*
Sohn - durch Geld (armen.) gab (abgab) dem Vater (an den Vater zur Aufbewahrung).

17. *atta li dedč-ib(v) orc uci-liž.*
Vater - durch gab Geld dem Bruder.

18. *atta-li müxa dedč-ib (v) irči-ž.*
Vater - durch Gerste gab dem Pferde.

---

19. *uba-li (uvali) dedč-ib (v) dag-naliž rekal inci (hinci).*
Mutter - durch gab den Kindern sechs Aepfel (Apfel).

20 *uba-li ass-ib(v) dag-naliž paltar.*
Mutter - durch kaufte den Kindern Kleidung.

21. *atta-li beč-ib(v) dag-naliž tufänk.*
Vater - durch gab den Kindern Gewehre (Gewehr) (t).

22. *atta-li uc-balži orc dedč-ib(v).*
Vater - durch den Brüdern Geld gab.

23. *atta-li irč-malis (irč-maliž) müxa dedč-ib(v).*
Vater-durch den Pferden Gerste gab.

---

24. *atta-li bir-ul-i-ca-b-i (caj) bereta (bereta-cili).*
Vater - durch in den Zustand des Schlagens versetzt ist das Beil.

25. *atta vix-ul-i-ca-i (van-caj) berta-cili.*
Der Vater geht mit dem Beil.

26 *du-li gag (ghagh) bir-ul-da.*
Mich - durch Hammer schlage.

27. *uci vix-ul-i (vix-ul-i-caj) (vani-caj) urkile-cili urši-cili.*
Der Bruder geht mit dem Karren (auf dem Karren fährt) mit dem Sohne.

28. *uci-li xüva bir-uldi (biv-guldi) kar-cili (kav-kü-cili).*
Bruder - durch der (den) Hund schlug mit dem Stock.

29. *atta-li xali bic-ib(v) bistan (bostan) barxli.*
Vater - durch das Haus verkauft hat Gemüsegarten zusammen.

30. *atta-li ass-ib(v) urküla irči-cili barxli.*
Vater - durch kaufte Pferd mit Karren zusammen.

31. *atta gün-el (gün-er) ux-in irč-mal-cili.*
Der Vater rettete sich mit den Pferden.

32. *atta vix-ul-i-ca-i (vög-ür) šura-li irč-mal-cili.*
Der Vater fährt (fuhr) nach Schura mit den Pferden.

33. *atta-li bir-ul-i-ca-b-i birt-mvli (birt-macili).*
Vater - durch schlägt Beile - durch (mit den Beilen).

34 *atta vix-ul-i-ca-i (caj) birt-ma-cili).*
Der Vater geht mit den Beilen.

35. *d-ici (rici) davlačev-d-i-av uc-ili.*
Die Schwester reich möchte werden Bruder - durch.

36. *d-ic-vi davlačev-b-i-av-li uc-bali (vali).*
Die Schwestern reich wenn sie doch würden Brüder - durch.

37. *d-ici uc-ilcili r-eg-ur šura-le (martoli; arkle-cili).*
Die Schwester mit dem Bruder ging nach Schura (zu Pferde; auf dem Karren).

38. *d-ic bi(vi) b-eg-ul uc-bal-cili šura-le.*
Die Schwestern gingen mit den Brüdern nach Schura.

39. *atta irči-li günel-uxin.*
Der Vater Pferd - durch rettete sich.

---

40. *du v-an-i-da šaar-ci.*
Ich gehe in die Stadt (in der Stadt)

41. *du v-an-i-da ak-aci.*
Ich gehe in den Garten (dem Garten).

42. *nisa d-an-i-da šaar-ci.*
Wir gehen in die Stadt (der Stadt).

43. *gubernator šaar-ci (caj, ca-i).*
Der Gouverneur in der Stadt (ist).

44. *atta ak-ači kiž-ib(v)-va-i (kiž-iv-li-v-i).*
Der Vater im Garten sitzt (sitzend ist).

45. *uba ak-ači ka-r-ž-ib(v)--ca-r-i.*
Die Mutter im Garten sitzt.

46. *mahomed cag-iv duca-ntar.*
Muhammed kam aus dem Walde.

47. *du c-an-i-da šaar-ci.*
Ich gehe (komme) Stadt - in.

49. *atta kic-ür-ca-i urši-la mägö.*
Der Vater steht des Sohnes nahe.

---

50. *orži (arži) xula-sa-b (xula-ghagh-la) gag-la*
Der Stiel gross des Hammers (d. gr. Hammers).

51. *atta-la miskin urši (darha; jazag).*
Des Vaters das arme Kind (Kind, arm).

52. *xalti (paltar) nika (nikva) r-isi (r-irsi).*
Das Kleid (Kleidung) das arme Mädchen (d. arm. Mädchens).

53. *čoko-b(v) irči bek; bek čakvaj irči.*
Das schöne Pferd Kopf; der Kopf schöne Pferd (d. schönen Pferdes.

---

54. *atta zara-li ca-i; atta zaralili-caj.*
Der Vater gesund ist.

55. *uba zaïbi ca-r-i (za-ir).*
Die Mutter krank ist (t. Aussprache des a. Wortes).

56. *dag-ni egli (čakhvati) ca-b-i.*
Die Kinder schön ist (sind).

57. *irči isbaj (čakhva) ca-b-i.*
Das Pferd schön ist.

58. *bostan xula ca-b-i.*
Der Gemüsegarten gross ist.

59. *urkilı niko-lï ca-d-i, hež (kežti) urkila niko-kan ca-bi*
Der Karren klein ist; dieser Karren klein ist.

60. *paltar dag-nala unzu-li ca-d-i.*
Die Kleidung der Kinder rein ist.

---

61. *r-ici uci-etal čarx niko-li ca-b-i.*
Die Schwester auf den Bruder der Körper klein ist.
rici uci-etara čarx-la (cir) niko-li (nikvel) ca-r-i.
Die Schwester auf den Bruder Körper - aus klein ist

62. *irči xula-li ca-b-i emha-etal.*
Das Pferd grosses ist auf den Esel.
irči emha-etal čarx-la čexil-cabi.
Das Pferd auf den Esel des Körpers gross ist.

---

63. *urši-li orc dedč-ib(v) damiži (di-ci).*
Sohn - durch Geld gab mir (zur Aufbewahrung) (an mich) u. s. w.

64. *et-ež (i-ci).*

65. 66. *it-ež (et-ci).*

67. *nis-av (nisa-ci).*

68. *niš-av (niša-ci).*

69. *itta-i (itta-ci).*

70. *uba di-cili d-eg-ul (raš-ib) šaar-ci.*
Die Mutter mir - mit ging in die Stadt (p.) u. s. w.
uba di-cili r-arx r-aš-ib(v) sajhar-ci.

71. *uba i-cili d-eg-ul.*
uba i-cili rarx r-eg-ul (ül).
72. *uba ital-cili d-eg-ura.*
uba r-eg-ul(ül) ital-cili.
74. *uba nisa(l)-cili d-eg-ura.*
uba r-eg-ul(ül) xüsval-cili.
75. *uba niša(l)-cili d-eg-ura.*
uba r-eg-ul(ül) nišal-cili.
76. *uba etal-cili d-eg-ura.*
uba r-eg-ul(ül) (ür) ital-cili.

---

77. *majdam sa di-la mögö (me-gö) vi-di, vev-iv(b) ca-i (caj).*
Der Mensch gestern bei-mir war, gestorben ist.
78. *du-li bic-ib(v)-da irči ed (it) vi-di irči-cili v-ar-un-da (v-ir-han-da) šaar-ci.*
Mich-durch verkauft habe das Pferd (das) ich gewesener mit dem Pferde in der Stadt (die Stadt).

---

79. *du zara-li ca-i-da.*
Ich gesund bin.
80. *i zajbpli ca-i-da.*
Du krank bist.
81. *ed miskin-ni ca-i (caj).*
Er arm ist.
82. *ed davlači (v)-li ca-i.*
Er reich ist.
83. *nisa (nixa) davlači-li ca-d-i-da (davlačev-ti).*
Wir reich sind.
84. *niša ajxavs-ni (igiti) ca-d-i-da.*
Ihr tapfere seid.
85. *ixti (iti) uxtani (axtan-ti) ca-b(v)-i.*
Sie stolz (stolze) sind.
86. *ešti davlači-v-li ca-b(v)i.*
Sie (weiblich) reich sind.

---

87. *du davlači-v-li ca-i-di (cajdi).*
Ich reich war u. s. w.

88. *u(i).* Du.
89. *et(i).* Er.
91. *nisa (ni-si, nixa) davlači-v-li ca-d-i-di.* Wir u. s. w.
92. *niša (ni-ši).* Ihr.
93. *etti (itij).* Sie.

---

95. *du davlači-v v-ir-an-di (v-ir-han-da) cili.*
Ich werde reich sein (*cili* bezeichnet die vollendete zukünftige Zeit) u. s. w.
96. *u(i) davlači-v v-il-u-da (v-ir-üt cili).*
97. *et (it) davlači-v v-il-ar (v-ir-har) cili.*
98. *nisa (nixa) davlači-v d-il-ud (d-ir-han) cili.*
99. *niša davlači-v d-ir-ud-a (d-ir-ut-a) cili.*
100. *itti (iti) davlači-v b i-ar (b-ir-har, dir-ar) cili.*

---

102. *di-la irči b-i.*
Meiner ein Pferd ist.
103. *i-la gal (ghval) b-i.*
Deiner eine Kuh ist.
104. *iti-la emha b-i.*
Seiner ein Esel ist.
105. *nisa-la marca d-i.*
Unser Schafe sind.
106. *niša-la orc d-i.* Euer Geld ist.
107. *itta-la (itti-la) adži-ni (ačnil) d-i.*
Ihrer Ziegen sind.

---

108. *di-la b-i-di (b-it-i) gal (ghval).*
Meiner war eine Kuh.
109. *iti-la (itala) b-i di (b-it-i) gal.*
Seiner (ihrer) war eine Kuh.

---

117. *du-li čibig-ul-da.*
Mich durch sichtbar.
118. *du-li domadig-ul-da (tamadig).*
Mich-durch hörbar.

119. *du-li urs-ul-da irči.*
Mich - durch kaufe (nehme) ein Pferd u. s. w.
120. *i-li urs-ul-di irči.*
121. *ite-li urs-ul-i-ca-b-i irči.*
122. *nisa-li urs-ul-da irči.*
123. *niša-li urs-ul-da irči.*
124. *itta-li urs-ul-i-ca-b(v)-i irči.*
125. *atta-li urs-ul-i-ca-b-i bereta.*
Vater - durch kauft (nimmt) das Beil.
126. *atta urši v-ik-ul-i (ul-ca-l).*
Der Vater den Sohn liebt.
127. *di(r)ci-li ic-ul-i paltar.*
Mädchen - durch wäscht die Kleidung.
ri(r-)ci-li kurti ic-ul-i-ca-r-i.
Mädchen - durch das Hemd wäscht (waschend ist).
128. *di(r)ci-li milči dus-ul-i.*
Mädchen - durch Eier kocht.
ri(r)ci-li mighva (milga) duc-ul-i-ca-r-i.
129. *dici (rici)-liž uci v-ik-ul-i-ca-i.*
Der Schwester der Bruder lieb ist.
130. *dic (ric)-baliž uc-bi b-ik-ul-i-(ca-d-i).*
Den Schwestern die Brüder lieb sind.

---

131. *du v-ik-ul-da kilibti-liž (kul-pati-liž).*
Ich lieb (bin) der Familie (a., t.).

---

132. *du-li čibaž-ib(v)-da(čibig-ul-di).*
Mich - durch sichtbar war.
133. *du-li dama (tama)-bag-ib(v)-da (bagiroj).*
Mich - durch hörbar war
134. *du-li ass-ib(v)-i-da irči.*
Mich - durch kaufte ein Pferd.
135. *i-li ass-ib(v)-adi (ass-adi) irči.*
136. *ite-li ass-ib irči.*
137. *nisa-li ass-ib(v)-i-da irči.*
138 *niša-li ass-ada (ass-iv-da) irči.*
139. *itta-li as-ib(v) irči.*

---

143. *du-li urs-an-di (cürs-ül-da) irči.*
Mich - durch werde kaufen ein Pferd u. s. w.
144. *i-li urs-it-di irči (an-di, cürs-ül-di).*
145. *ite-li urs-ul-i irči (cürs-üb(v)).*
146. *nisa-li urs-ul-di (cürs-ül-da) irči.*
147. *niša-li urs-ul-di (cürs-ül-da) irči.*
148. *itta-li urs-ul-i (cürs-üb) irči.*
149. *du uskal-an-di-di (han-da).*
Ich schlafen werde (schlafe ein) u. s w.
150. *u uskal-an-di.*
151. *it uskal-an (uskal-ur).*
152. *nisa d-uskal-an-da.*
153. *niša d-uskal-anda.*
154. *itti d-uskal-an-da.*

---

155. *ikkili (ikli)-ca-i (ca-bi) ak-až.*
Nahe dem Garten.
156. *vō(j) (vä) gog-le megli (meg).*
Geh' des Hammers Seite.
157. *daš-vitci; taž-agiv.*
Halt an; steh still.
158. *cava; ežin cavaj.*
Geh'; hierher geh'.
159. *va, vä.* Geh' fort; vorwärts.
160. *valundiv; valhndiv.*
Sei gegrüsst.
161. *ahli uži; vika (gav).*
Lebe wohl.
162. *va (vä) bereta-li (berta-li) meg (mäg).*
Geh' des Beiles Seite.
163. *va (vä) birt-mala (birt-malša) meg (mäg).*
164. *aso (asö) irči.*
Kauf' ein Pferd.

165. *čibixua tupank bec-iž.*
Schiess' das Gewehr dem Wolf.
166. *ulveta (beta) duc-iž.*
Schau' dem Walde.

167. *čirkalla xeïr (xeïri).*
Morgens gut (sei) (a).
168. *duži (dorxa) duči ag dirav (b).*
Die Nacht gut sei.
169. *berkalla; razi-li-da allah-iž.*
Dank Gott.

---

2. *du zara-li caj-di.*
Ich gesund war.
3. *du zara-li vir-an-da.*
Ich gesund werde sein.
4. *du zara-li vir-(h)-a-di (vir-(h)-an-da-li).*
Ich gesund würde sein.

5. *du-li luk-un-da arc.*
Mich - durch gebe Geld.
6. *du-li dadč-ib(v)-da arc.*
Mich - durch gab Geld.
7. *du-li luk-un-da (an-da) arc.*
Mich - durch werde geben Geld.
8. *du-li luk-a-di arc.*
Mich - durch würde geben Geld.

9. *du-li duč-ul-i-da-šin (dug-an-da)*
Mich - durch trinke Wasser.
10. *du-li derč-ib(v)-da šin.*
Mich - durch trank Wasser.
11. *du-li duč-an-da šin.*
Mich - durch trinken werde Wasser.
12. *du-li duč-a-di šin (derč-iv-le-bi-(vi)).*
Mich - durch trinken würde Wasser.

---

1. *ikülicaj.* Sprechen.
2. *du ik-ül-da.*
Ich spreche u. s. w.
3. *i ik-ül-di.*
4. *it ik-ül-i-ca-i.*
5. *nisa (nixa) d-ik-ül-da.*
6. *niša d-ik-ül-da.*
7. *itti b-ik-ül-i-ca-b-i.*

8. *du-li (düli) b-ib(v)-da.*
Mich - durch sprach u. s. w.
9. *i-li b-edi (bettü).*
10. *ite-li b-ib(v).*
11. *nisa-li (nixali) b-ib(v)-da.*
12. *niša-li b-eda.*
13. *itta-li b-ib(v).*

14. *du-li (dü-li) i-ran-da.*
Mich - durch sprechen werde u. s. w.
15. *i-li i-ran-di.*
16. *ite-li i-rar.*
17. *nisa-li i-ran-da.*
18. *niša-li i-ri-da.*
19. *itta-li i-rar.*

20. *kabigara; belkana.* Schreiben.
21. *du-li (dü-li) kabirg-an-da.*
Mich - durch schreibe; werde schreiben u. s. w.
22. *i-li kabirž-id (it).*
23. *itc-li kabirg-ub (üb, gü, ib).*
24. *nisa-li kabirg-an-da.*
25. *niša-li kabirž-ida.*
26. *itta-li kabirg-ub (üb, ju, ib).*

27. *du-li (dü-li) kabiž-ib(iv)-da.*
Mich - durch schrieb u. s. w.
28. *i-li kabig-adi (atü).*
29. *ite-li kabiž-ib.*
30. *nisa-li kabiž-ib-da (iv-da).*
31. *niša-li kabig-ada (ata).*
32. *itta-li kabiž-ib(iv).*

Grammatische Bemerkungen.

I. Das Nomen.

Von Pluralsuffixen kommen vor *bi*, *ni*, *mi*, welche sich alle im Akuša und den anderen Dargua-Dialecten wiederfinden.

Auch das Genitiv-Suffix *al (la)* ist bereits durch die anderen Dialecte bekannt. Häufig wird das Genitiv-Verhältniss durch blosse Nebenreihung der Nom. substant. ausgedrückt, z. B. *bostan atta* der Garten des Vaters (eigentlich *atta-la*). Im Plural lautet das Genitiv-Suffix *vala*, *mala*, *nala*.

Der Instrumental geht auf *li* aus, und dementsprechend der Dativ auf *lis*; daneben findet sich aber auch ein Dativ auf *liž*, beziehungsweise auf *ž*, z. B. *ucu-liž* dem Bruder, *irčiž* dem Pferde, *ucbalži* den Brüdern. Das Suffix *cili* (vgl. *cil* im Varkun.), *čivli* (im Akuša), *čüli* im (Madžalis-Kajtach) dient dazu, um einen Comitativ, zugleich auch Intrumental, zu bezeichnen. Aehnlich wird (vgl. Xürkilinisch *varx*, *xarx*, *darx*), im Kara-Kajtach auch das Adverb *varx* gebraucht.

Das Locativ-Suffix ist *ci*, dialectisch auch *či* (vgl. Xürkil. und Akuša *ži*, *lizi*, Varkun *ci*).

II. Das Adjectivum.

Das Adjectivum kennt die Geschlechtsbezeichnung, nämlich *v* für das Mascul. vernünftiger Wesen, *r*, *d* für das Femin. vernünftiger Wesen, *b* für Sachen. Der Plural wird auf *ti* gebildet, z. B. *davlačiv-ti* reiche. Das Adverbium hat die Endung *li*, z. B *zara-li* gesund (vgl. den Instrumentalis auf *li*).

III. Das Pronomen.

Auch beim Pronomen personale zeigt sich, dass das Kara-Kajtach sich mehr dem Varkun und Kubači anschliesst, als dem Akuša mit Xürkil (was geographisch leicht erklärlich ist), während das Madžalis-Kajtach diesen beiden letzteren Dialecten folgt, denen es unmittelbar benachbart ist.

Nominativ Varkun	Nominativ Kara-Kajtach	Genitiv Kara-Kajtach	Instrum. Kara-Kajtach
1 *du* ich	*du*	*dila*	*dula*
2. *u* du	*u*, *i*	*ila*	*ili*
3. *id*, *it* er	*it*, *id*	*itila*	*iteli*
1. *nuxa*, *nusa* wir	*nixa*, *nisa*, *nusa*	*nisala*, *nixala*	*nisali*
2. *uššа*, *'uxa* ihr	*niša*	*nišala*	*nišali*
3. *itti*, sie	*itti*, *iddi*	*ittila*	*ittali*

Akuša	Madžalis-Kajtax Instrumental
1. *nu* ich	*nüni* mich - durch
2. *xhu* du	*jüni* dich - durch
3. *it* er	
1. *nuša* wir	*nušali* uns - durch
2. *xuša* ihr	*jušali* euch - durch
3. *idi* sie	

IV. Das Numerale.

Wie in den anderen Dargua-Dialecten liegt auch im Kara-Kajtach den Zahlenausdrücken das Decimalsystem zu Grunde.

V. Das Verbum.

Als Hülfsverbum für „sein" fungirt im Praesens *ca-i*; *ca-v-i* wird für vernünftige männliche Wesen, *ca-r-i* (oder *ca-d-i*) für vernünftiger weibliche Wesen, *ca-b-i* für unvernünftige Wesen und für Sachen gebraucht. Im Plural *ca-d-i* für die 1. und 2. Person vernünftiger Wesen, *ca-b-i* für die 3 Person und für Sachen. Verstärkt kann das Praesens werden durch *da*, also *ca-i-da*. Das *ca-i-da* oder *ca-j-da* im Praesens entspricht dem Xürkil. *sajra*. Zu *da* steht *ra*, vergl. das Varkun, das ebenfalls *da* statt *ra* hat. Die 1. Pers. Plur. *cadïda*, im Xürkil. *sar-ra*. Das Praeteritum zu *caj-da* lautet *caj-di*, im Xürkil. *saj-ri* und ist gleich *di* im Varkun.

Als Futurum dazu dient *virandi;* vgl. Varkun *vixanda, virandiv;* es ergänzt sich durch die Formen des Futurum von *iris*, nur mit dem Unterschiede, dass das Kajtach in der 2. und 3. Person *l* statt *r* hat; vgl. *viluda-virud, vilar-virar.* — „Haben" wird durch „sein" verbunden mit dem Genitiv ausgedrückt.

Ein anderes Hülfsverbum ist *vi*, *bi* (bekannt aus seiner Zusammensetzung mit *li*, zu *li-v-ra, li-r-ra* im Xürkil.), also nichts anderes als Geschlechtszeichen; vgl. *di* oder *ri* für das Femin. und *led*, *lebdi* im Varkun. Das Kara-Kajtach scheint aber die Wurzel *li* nicht zu besitzen. Das Praeteritum zu *vi* lautet *vi-di, bi-di, ri-di* (vgl. Xürkil. *levdi*) u. s. w.

Das Praesens des regul. Verbums wird wie im Xürk. und Varkun gebildet, nur ist die Endung *da*, welche ebenfalls nicht dem auslautenden *l*, wie im Kubači, assimilirt wird.

Der Perfect-Stamm geht, identisch mit der 3. Person Sing. und Plur., auf *ib* aus, an welchen die Endung *da* in der 1. Pers. Sing. tritt. Die 2. Person hat, wie im Xürk. und Varkun, im Sing. *di*, im Plur. *da*. Demnach scheint das Praeteritum gegenüber dem Xürk. und Varkun verhältnissmässig regulärer gebildet, da das ursprüngliche *d*

des Praeteritums im Kara-Kajtach sowohl in der 2. wie auch in der 1. Pers. vorhanden ist.

Zum Futurum auf *andi* vergl. das Futurum des Hülfszeitwortes „sein“ *virandi*.

Der Unterschied zwischen transitiven und intransitiven Verben besteht auch im Kara-Kajtach, indem bei ersteren die Agentia in der Instrumental-, bei den letzteren in der Nominativform stehen.

Das Kara-Kajtach steht unter den Dargua-Dialecten der Abtheilung Varkun-Kubači am nächsten.

---

3. Dialect Kubači (Khubači).

(Den Uebergang von Varkun zu Akuša bildend).

---

1. *baghča-la alāuxa* (*čaly*)
Des Gartens (p., t.) Zaun.
2. *atta-la mussá.*
Des Vaters Gemüsegarten.
3. *atta-la uce* (*utce*).
Des Vaters Bruder.
4. *j-uci-la uce.*
Der Schwester Brüder.
5. *atta-la uče.* Des Vaters Pferd.
6. *uči-la dzilixo; džilixo* (*džilouxa*).
Des Pferdes Sattel (Sättel).
7. *atta-la batta.*
Des Vaters Beil (t.).
8. *batta-la adža.*
Des Beiles Stiel.

---

9. *atta-la uc-be.*
Des Vaters Brüder.
10. *atta-la uču-be.*
des Vaters Pferde.
11. *atta-la batt-ne* (*baath-ne*).
Des Vaters Beile.
12. *uc-bala juc-be.*
Der Brüder Schwestern.
13. *uču-bala džilovha*, (*džilouxa.*)
Der Pferde Sättel.
14. *batt-nala* (*baath-xala*) *adž-ne*
Der Beile Stiele.

---

15. *atta-dil uče* (*uvča*) *ass-i*(*v*) (*ass-aj*) *gal-i.*
Der Vater (Narrat.) ein Pferd gekauft hat dem Sohne.
16. *atta-dil dikk-aj as uc-ili.*
Der Vater gab Geld dem Bruder.
17. *gal-dil dikk-aj as atta-i* (*atta-j*).
Der Sohn gab Geld dem Vater.
18. *atta-dil uči muxke dikk-aj.*
Der Vater dem Pferde Gerste gab.

---

19. *aba-dil gul-adi ekh hinze dikk-aj.*
Die Mutter den Söhen sechs Aepfel (Apfel) gab.
20. *aba-dil gul-adi pharthal* (*phartal*) *ass-aj.*
Die Mutter den Söhnen Kleidung gekauft hat.
21. *atta-dil gul-adi thupandža ass-aj.*
Der Vater den Kindern (Söhnen) Gewehre (t.) gekauft hat.
22. *uč-adi.* Den Pferden.
23. *uc-badi.* Den Brüdern.

---

24. *atta-dil bix-ul-sa-b batta.*
Durch den Vater in die Thätigkeit des Schlagens versetzt wird das Beil.

25. *atta uqunne-sa-v batta-l.*
Der Vater geht mit dem Beil.
26. *du-dil qoq biix-ul-da.*
Ich (Narrat.) Hammer schlage.
27. *uce vax-ul-i-sa-v gal-cila.*
Der Bruder geht mit dem Knaben (Sohn).
28. *uc-ildil xve bith-aj deexa-lcila.*
Der Bruder den (der) Hund schlug mit dem Stock.
29. *atta-dil dis-aj khul-be mussa.*
Der Vater verkauft hat Haus Gemüsegarten zusammen (Haus zusammen mit Gemüsegarten).
30. *atta uče-bal okha ass-aj.*
Der Vater durch die Pferde (Tauschmittel) den Karren gekauft hat.
32. *atta uču-cila v-idadž-i šura-hej.*
Der Vater mit den Pferden ging (begab sich) nach Schura.
33. *atta-dil d-iix-ul-sa-b batt-ne.*
Der Vater schlägt Beile.
34. *batt-na-cila.*
Mit den Beilen. (Nr. 25).
35. *j-uce avadan-j-ox-e uc-il-cil.*
Die Schwester reich geworden ist durch den Bruder.
36. *j-uc-be avadan-b-ox-e uc-bacil.*
Die Schwestern reich geworden sind durch die Brüder.
37. *j-uce j-idadž-i uc-ilcila sura-hej.*
Die Schwester ging mit dem Bruder nach Schura.
38. *uc-balcil aj-uc-be b-idadž-i šura-hej.*
Mit den Brüdern die Schwestern gingen nach Schura.

---

40. *du v-akh-ul-da ši-l-c.*
Ich gehe in die Stadt (in der Stadt).
41. *du v-akh-ul-da baghča-l-c.*
Ich gehe in den Garten.
32. *nuna d-akh-ul-da ši-l-c.*
Wir gehen in die Stadt.
43. *guburnat(th) ši-l-cira-v.*
Der Gouverneur in der Stadt.
44. *atta khidžib-li-sa-j baghči-lc.*
Der Vater sitzt im Garten (in den Garten).
45. *aba.* Die Mutter.
46. *mahmad sagh-e(i) ducca-cil.*
Muhammed kam aus dem Walde.
47. *du sisgh-ul-da ši-l-cil.*
Ich gehe (komme) aus der Stadt
48. *id sagh-e(i) baghči-cil.*
Er kam aus dem Garten.
49. *atta khidžib-li-sa-j gal-lašio.*
Der Vater steht (sitzt) bei dem Sohne.

---

50. *xvala qoq-la bik (adža).*
Der grosse des Hammers Kopf (Stiel).
51. *miskin gal-la atta.*
Der arme (a.) des Knaben Vater.
52. *j-ika j-usi-la pharthal (paltar).*
Das kleine des Mädchens Kleidung.
53. *buqa uči-la bik.*
Das schöne des Pferdes Kopf.

---

54. *atta ax-zi-v-sa-v.*
Der Vater gesund.
55. *aba itcul-sa-j.*
Die Mutter krank.
56. *gul-e axšob-sa-b.*
Die Kinder gesunde.
57. *uče buqa-zi-b-sa-b.*
Das Pferd schönes.
58. *mussa xvala-zi-b-sa-b.*
Der Gemüsegarten gross.
59. *jaj okho-me d-ikašob-sa-d.*
Diese Karren niedrige.

60. *j-uc-bala palthar abdul-sa-d.*
Der Mädchen Kleider (Kleidung) rein.

---

61. *uc-ildži j-uce j-ika-sa-j.*
Vom Bruder die Schwester niedriger.
62. *hama-dži uče xvala-sa-b.*
Vom Esel das Pferd grösser.

---

63. *gal-dil da-mmi as-akk-aj(i).*
Der Sohn mir Geld gab u. s. w.
64. *gal-dil i-tti as d-ikk-aj.*
65. *gal-dil id-i as d-ikk-aj.*
66. *gal-dil id-i as d-ikk-aj.*
67. *gal-dil nix-i (niss-i) as-akk-aj.*
68. *gal-dil iš-i as d-ikk-aj.*
69 *gal-dil čo-j as d-ikk-aj.*
70. *aba j-idadž-i di-tcila ši-l-c.*
Die Mutter ging mit mir in die Stadt u. s. w.
71. *i-tcila.* Mit dir.
72. *idi-tcila.* Mit ihm.
73. *idi-tcila.* Mit ihr.
74. *nisi-tcila.* Mit uns.
75. *iši-tcila.* Mit euch.
76. *či-tcila.* Mit ihnen.

---

77. *sa di-šu-v li-v-zi-v adama, v-ibč-ib-li-sa-v (v-ibc-i).*
Gestern bei mir gewesener Mensch ist gestorben.

---

79. *du ax-li-da.* Ich gesund bin.
80. *u icul-da.* Du krank bist.
81. *id miskin-zi-v-da.* Er arm ist.
82. *id avadan-zi-v-da.*
Er wohlhabend (reich) ist.
83. *nussa avadan-zi-v-da.*
Wir wohlhabende sind.
84. *uša gabzni-da (tcaqovuca-da).*
Ihr tapfere seid.
85. *ittej oktamžü-b sa-b.*
Sie stolze sind.
86. *ittej avadanžo-b sa-b.*
Sie wohlhabende sind.

---

87. *du avadan-e de (di).*
Ich reich (wohlhabend) war u. s. w.
u, id, nussa, uša, avadan-e-de, ittej-avadan-e-sa-b.
Du, er, wir, ihr, sie reich waren.

---

95. *du avadan ox-ir-al-da.*
Ich reich werde sein u. s. w.
96. *u avadan ox-ir-al-da.*
97. *id avadan ox-ir-al-sa-v.*
98. *nussa avadan d-ox-ir-al-da.*
99. *uša avadan d-ox-ir-al-da.*
100. *ittej avadan d-ox-ir-al-sa-b.*

---

102. *di-la li-b uče.*
Meines (mein) ist ein Pferd.
103. *i-la thi-b qul.*
Deine (dein) ist eine Kuh.
104. *idi-la thi-b hama.*
Sein ist ein Esel.
105. *nissi-la li-d matca.*
Unser ist (sind) Schafe.
106. *iši-la thi-d as.* Euer ist Geld.
107. *itta-la thi-d quc-na.*
Ihrer ist (sind) Ziegen.

---

108. *di-la l-ib-de qul.*
Mein (Genit.) ist eine Kuh.
109. *idi-la thi-b-de qul.*
Sein (Genit.) ist eine Kuh.

---

117. *da-mmi theesa bilgunne-sav.*
Mir sichtbar ist.
118. *da-mmi biq-ul-da.*
Mir hörbar ist.
119. *du-dil ass-ila uče.*
Ich kaufe ein Pferd u. s. w.
120. *u-dil ass-al-de uče (ass-il-al-de).*
121. *id-il iss-ul-sa-v uče (ass-il-al-sa-v).*

122. *nussa-dil ass-ila uče.*
123. *uša-dil ass-al-da uče (ass-il-al-da).*
124. *itta-dil iss-ul-sa uče (ass-il-al-sa-v).*
125. *atta-dil khvabalčin batta.*
Der Vater nahm (nehmender) das Beil.
126. *gal-i v-ikk-ul-sa-v atta.*
Dem Sohne lieb der Vater.
127. *j-uci-la (h-uci-la) avga is-ul-sa-j.*
Das kleine Mädchen das Hemd wäscht.
128. *j-usa-dil duxk-ne luxunni-sa-j.*
Das kleine Mädchen die Eier kocht.
129. *j-uce-li v-ikk-ul-sa-v uc-e.*
Der Schwester lieb der Bruder.
130. *j-uc-badi uc-be b-ikk-ul-sa-b.*
Den Schwestern die Brüder lieb (liebe)

---

131. *khulphath-i du v-ikk-ul-sa-v.*
Für die Familie (der Familie) ich lieb (bin).

---

132. *da-mmi theesa-bdžin.*
Mir sichtbar war.
133. *da-mmi baq-ad.*
Mir hörbar war.
134. *du-dil ass-ad uče.*
Ich kaufte ein Pferd u. s w.
135. *u-dil ass-ate uče.*
136. *id-ill ass-aj-uče.*
137. *nussa-dil ass-ada uče.*
138. *uša-dil ass-ata uče.*
139. *itta-dil ass-aj uče.*
140. *atta-i (j) b-ikk-ul-de uče.*
Dem Vater lieb war das Pferd.
141. *atta-i (j) b-ikk-ul-de uču-be.*
Dem Vater lieb waren die Pferde.

---

142. *khulphath-i du b-ikk-ul-de.*
Der Familie (Dat.) ich lieb war.

---

143. *du-dil ass-ir-ala uče*
Ich werde kaufen ein Pferd (a. *alla*) u. s. w.
144. *u-dil ass-ir-ala uče.*
145. *id-il ass-ir-al-sa-v uče.*
146. *nussa-dil ass-ir-al-da uče.*
147. *uša-dil ass-ir-al-da uče.*
148. *itta-dil ass-ir-al-sa-b uče.*
149. *du us-ila (us-ir-ala).*
Ich schlafe ein (werde schlafen) u. s. w.
150. *u us-ir-al-de.*
151. *id us-ir-al-sa-v.*
152. *nussa d-us-ir-al-da*
153. *uša d-us-ir-al-da.*
154. *itta b-us-ir-al-sa-b.*

---

155. *baghča-la (lla) šul.*
Des Gartens nahe.
156. *qoq-lešio oqen (uqen, ugin).*
Bei dem Hammer komme (geh')
157. *tajšultci.* Steh' still; halt an!
158. *vaš.* Geh', komm' her.
159. *uqin, uqen.*
Geh' fort, vorwärts!
160. *alale unki.* Gott möge behüten.
161. *axli khathderdžin.*
Gut (gesund) bleiben.
162. *uqen ba t-alšu (baath).*
Geh' zum Beile.
163. *uqen batt-našu (baath).*
Geh' zu den Beilen.
164. *uče assa.* Das Pferd kaufe!
165. *džanaval-a (džanivari) ixva.*
Des Wolfes (dem Wolfe, Thiere, p.) schiesse.
166. *dutca-i qaqviton.*
Der (den) Wald schau'!

---

167. *dčaval-a axduxab.*
Des Morgens Friede.
168. *dudča axduxab.*
Der Abend Friede.
169. *barkhalla.*
Ich danke (Gnade Gottes) (a.).

---

1. *axli-sav.* Gut (gesund) sein.
3. *du ax-li-de-sa.*
Ich gesund war.
4. *du ax-li-ox-ulle.*
Ich gesund werde sein.
5. *du ax-li-ox-odel.*
Ich gesund würde sein.

---

6. *as dikka.* Geld geben
7. *du-dil as dič-ila.*
Ich Geld gebe.
8. *du-dil as dikk-ad (dikk-aj).*
Ich Geld gab.
9. *du-dil as dič-ila.*
Ich Geld werde geben.
10. *du-dil as dič-ili.*

---

11. *uče dukkin dič-ila (didč-ila).*
Pferd Nahrung geben.
12. *du-dil uče bukix-ila (bukhex-ila).*
Ich das Pferd füttere.
13. *du-dil uče bukix-ad.*
Ich das Pferd fütterte.
14. *du-dil bukix-ila uče.*
Ich füttern werde das Pferd.
15. *du-dil bukix-ile(i) uče.*
Ich füttern würde das Pferd.

---

16. *šin dečan.*
Wasser trinken.
17. *du-dil šin deč-al-da.*
Ich Wasser trinke.
18. *du-dil šin deč-ad.*
Ich Wasser trank.
19. *du-dil šin deč-ila.*
Ich Wasser werde trinken.
20. *du-dil šin deč-ili.*
Ich Wasser würde trinken.

21. *adče deqen* Weizen mahlen.
22. *du-dil adče deq-ila.*
Ich Weizen mahle.
23. *du-dil adče deq-ad.*
Ich Weizen mahlte.
24. *du-dil adče deq-ila (ä).*
Ich Weizen mahlen werde.
25. *du-dil adče deq-ilo (ö) (i).*
Ich Weizen mahlen würde.

Grammatische Bemerkungen.

I. Das Nomen.

Als Pluralsuffixe kommen vor:

be (vgl. *vi* im Xürkil.)	*uc-be* Brüder.
ne (vgl. *ni* „	*batt-ne* Beile.
me „ „	*okho-me* Karren.

Der Genitiv wird bezeichnet durch die Endung *la*, beziehungsweise *nala*, *bala* im Plural; z. B. *atta-la* des Vaters; *batt-nala* der Beile; zu *la* vgl. dieselbe Endung im Xürkil.

Der Dativ hat das Zeichen *i* (beziehungsweise *li*) z. B. *gal-i* dem Sohne; *atta-i(j)* dem Vater, *uc-ili* dem Bruder.

Das Zeichen des Instrumental ist *dil* z. B. *atta-dil* Vater - durch; oder blosses *l*, z. B. *uče-b-al* durch die Pferde.

Ein Comitativ (Begleitungs-Casus), der zugleich auch Instrumental, wird gebildet, wie im Varkun-Dialect, durch *cila*, *cil* z. B. *uči-cila* Pferd - mit.

Als Locativsuffix kommt vor *c*, *ici* (beziehungsweise *iciv*, um die Ruhe „in" zu bezeichnen); wie im Varkun-Dialect, z. B. *šajhar-ici* Stadt - in; *šil-c* in die (der) Stadt.

Das Comitativ- und das Locativsuffix treten theils an den reinen, theils an den (z. B. durch *l*) erweiterten (Instrumental-)Stamm.

Der Comparativ hat die Endung *dži* z. B. *hama-dži* als der Esel.

Das Genus des Substantivum wird, wie im Xürkil. bezeichnet durch:

v im Singular	bei	vernünftigen	männlichen	Wesen.
j (Xürkil. *d* (*r*)	„	„	weiblichen	„
b	„	den übrigen	Wesen und bei Sachen.	
d im Plural	„	vernünftigen	Wesen der	1. u. 2. Person.
b „ „	„	„	„ „	3. Person und bei Sachen.

II. Das Adjectivum.

Das Adjectivum hat ebenfalls die Geschlechtsbezeichnung, theils vorn, theils hinten, zuweilen nimmt es auch die Pluralendung an.

III. Das Pronomen (personale).

1. Person	Sing.	Nom.	*du*	Genit.	*dila*	Dat.	*dammi*
2. „	„	„	*u*	„	*ila*	„	*itti*
3. „	„	„	*id*	„	*idila*	„	*idi* (mas. u. fem.)
1. „	Plur.	„	*nussa*	„	*nissila*	„	*nissi*, *nixi*
2. „	„	„	*uša*	„	*išila*	„	*iši*
3. „	„	„	*itta*, *ittej*	„	*ittala*	„	*ittadi*, *čoj*

1. „	Sing.	Comit.	*ditcila*	1. Pers.	Sing.	Instrum.	*dudil*
2. „	„	„	*itcila*	2. „	„	„	*udil*
3. „	„	„	*iditcila*	3. „	„	„	*idil*
1. „	Plur.	„	*nissitcila*	1. „	Plur.	„	*nussadil*
2. „	„	„	*išitcila*	2. „	„	„	*ušadil*
3. „	„	„	*ittacila*, *či-tcila*	3. „	„	„	*ittadil*

IV. Das Numerale.

Beim Zahlwort herrscht von 30—100 das decadische ($30 = 3 \times 10$) System.

V. Das Verbum.

Das Praesens des Hülfsverbums „sein" lautet:

1. Pers.	Sing.	*da* (vgl. Varkun-Dialect)		1. Pers.	Plur.	*da*
2.	„	„	*di*, (*de*, *da*)	2.	„	„	*da*
3.	„	„	*sav* (fem. *saj*)	3.	„	„	*sab*

Zu *da* ist vielleicht das kürinische *da* (Praesens von „sein") zu vergleichen.

Ein anderes Praesens ist:

liv oder *liv-da;* (vgl. Xürkil. *livra*). (Dem Xürkil. *ra* entsprechen also im Varkun-Dialect und im Kubači *da*).

Das Praeteritum zu *da* ist *di*, *de* (vgl. kürinisch *da-i* war).

Zu *liv (da)* ist das Praeteritum *liv-di* (*livde*) (vgl. Varkun *levdi*); entsprechend *liv-ri* als Praeteritum zu *livra*.

Als Futurum ist gebraucht:

1. Pers.	Sing.		*uxila* (fem. *juxila*)	1. Pers.	Plur.		*d-uxila-da*
2.	„	„	*uxila-di*	2.	„	„	*d-uxila-da*
3.	„	„	*uxila-sav*	3.	„	„	*b-uxila-sab*
1.	„	„	*uxilal-da* (*oxiral-da*)	1.	„	„	*d-uxilal-da*
2.	„	„	„ *-di*	2.	„	„	*d-uxilal-da*
3.	„	„	„ *-sav*	3.	„	„	*b-uxilal-sab*

Der Conditional („würde sein") dazu ist:

uxilaldi; er verhält sich also zu *uxilalda* wie *livdi* zu *livda.*

„Haben" wird ausgedrückt durch „sein" mit dem Genitiv.

Das Subject des Verbums steht bei transitiven Verben im Instrumental; bei intransitiven im Nominativ: bei den Verben „sehen, hören" u. s. w. im Dativ.

Das Praesens des regulären Verbums wird gebildet (wie im Xürkil. und Varkun) durch das Participium auf *ul* + *da* in der 1. und 2. Person Sing., und *ul* + *sav* (*saj*) in der 3. Person Sing.; in der 3. Person Plur. *ul* + *sab.*

Ein Praeteritum geht aus auf *ad*, ein Futurum auf *ila*, ein Conditional auf *ile;* der Infinitiv hat die Endung *i.* —

Das Kubači steht zwischen Varkun-Ašty und Akuša. Für die besondere Verwandtschaft mit Ašty kommen in Betracht:

1. Der Instrumental *dil.*
2. *nussa* wir; Ašty: *nussa.*
3. *uša* ihr; „ *ušša.*
4. *sa-v, sa-j; sa-b.*
5. Beim Praeteritum die 3. Person auf *aj.*

---

4. Akuša-Dargua.

1. Akuša im engeren Sinne; 2. Xürkilinischer (Hyrkanischer) Dialect.

---

1. *azvar anxk-la.*
Der Zaun des Gartens.
X. *anxk-la čäli.*
2. *anxk dudeš-la*
Der Garten des Vaters.
X. *ada-la kabakuni.*
Des Vaters Gemüsegarten.
3. *uci dudeš-la.*
Der Bruder des Vaters.
X. *ada-la uzi.*
4. *r-uci uci-la.*
Die Schwester des Bruders.
X. *uzi-la r-uzi.*
5. *urči dudeš-la.*
Das Pferd des Vaters.
X. *ada-la urči.*
6. *gilikabta urči-la.*
Der Sattel des Pferdes.
X. *urči-la ulivha.*
7. *varda dudeš-la.*
Das Beil des Vaters.
X. *ada-la vurida.*
8. *ar varda-la.*
Der Stiel des Beiles.
X. *vurida-la ar.*

---

9. *uc-vi dudeš-la.*
Die Brüder des Vaters.
X. *ada-la uz-vi.*
10. *urči dudeš-la.*
Die Pferde (auch „das Pferd“) des Vaters.
X. *ada-la urči.*
11. *vard-ni dudeš-la.*
Die Beile des Vaters.
X. *ada-la vurdu-ni.*
12. *r-uc-vi uc-vala.*
Die Schwestern der Brüder.
X. *uz-vēla ruz-vi.*
13. *gilikabt-ni urc-ala.*
Die Sättel der Pferde.
X. *urči-la ulivh-ni*
14. *ara-ni vard-nala.*
Die Stiele der Beile.
X. *ur-ri vuridi-nala.*

---

15. *dudeš-li as-iv darxa-lis urči.*
Vater-durch gekauft hat dem Sohne ein Pferd.
X. *ada-an as-iv urši-lis urči.*
16. *darxa-li ded-iv dudeš-lizi arc.*
Sohn-durch gab dem Vater (in dem Vater) Geld.
X. *urši-li ditx-iv ada-s ardz (ditxira)* — (ich gab).
17. *dudeš-li ded-iv uci-lis arc.*
Vater-durch gab dem Bruder Geld.
X. *ada-an ditx-iv uzi-lis ardz.*
18. *dudeš-li ded-iv urči-lis muki.*
Vater-durch gab dem Pferde Gerste.
X. *ada-an ditx-iv urči-lis muki.*

---

19. *neš-li ded-iv dorx-nas intc-vi.*
Mutter-durch gab den Kindern Aepfel
X. *ava-an ditx-iv durx-nes urigal inc.*
— sechs Apfel.
20. *neš-li as-iv darx-nas paltar.*
Mutter-durch kaufte den Kindern Kleidung.
X. *ava-an as-iv durux-nes paltar.*
21. *dudeš-li ded-iv darx-nas tupan-gu-ni.*
Vater-durch gab den Kindern (Söhnen) Gewehre.

X. *ada-an ditx-iv urš-ves tu-pangu-ni.*

22. *dudeš-li ded-iv uc-vas arc.*
Vater - durch gab den Brüdern Geld.

X. *ada-an ditx-iv uz-ves ardz.*

23. *dudeš-li ded-iv urč-nas muki.*
Vater - durch gab den Pferden Gerste.

---

24. *dudeš virk-uli-saj varda-ni.*
Der Vater schlägt (schlagend ist) mit dem Beil (durch).

X. *ada-an vixk-oali-saj vurida-li.*

25. *dudeš lauk-uli-saj varda-ličil.*
Der Vater geht mit dem Beil.

26. *nu virk-ul-ra kak-li.*
Ich schlage mit dem Hammer (Hammer - durch).

X. *nu-ni vixk-oal-la käk-li.*

27. *uci lauk-uli-saj darxa-liču-valli.*
Der Bruder geht mit Sohn (mit dem Sohne).

X. *uzí ark-oalli-saj urši-liču-varx.*

28. *ucu-li b-it-iv xxa terxa-li.*
Bruder - durch schlug der (den) Hund mit dem Stock.

X. *uzi-li it-iv xvi dirxa-li.*

29. *dudeš-li diciv kul-ri(ra) anxk-ra-valli.*
Vater - durch verkaufte Haus und Garten und zusammen.

X *ada-an v-ic-iv kali anxk-li.*
Vater - durch kaufte das Haus durch den Garten (d. h. der Kaufpreis für das Haus)

30. *dudeš-li as-iv urkura urči-liči-valli.*
Vater - durch kaufte Karren Pferd - zusammen.

X. *ada-an as-iv urkura urči-li.*

31. *dudeš urc-uli-viri urč-a-čivle(i).*
Der Vater begab sich fort mittelst der Pferde.

X. *ada v-irc-iv urči-li (vircis).*
— (sich rettend).

32. *dudeš vak-un šura-xa ʿurč-ačil.*
Der Vater (war) ging nach Schura mit den Pferden.

33. *dudeš virk-uli-saj vard-nani.*
Der Vater schlägt Beile - durch.

34. *dudeš lauk-uli-saj vard-načil.*
Der Vater geht mit den Beilen.

35. *r-uci daula-če-r r-u-iv (riuv) uci-ličilli.*
Die Schwester reich geworden ist Bruder - durch.

36. *r-uc-vi daula-če-v-li v-u-iv (viuv) uc-vačivli.*
Die Schwestern reich geworden sind Brüder - durch.

X. *r-uz-vi daula-či-r-ti di-r-iv uz-va.*

37. *r-uci uci-ličiralli arrak-un šura-xa.*
Die Schwester der Bruder zusammen ging nach Schura.

38. *r-uc-vi ar-vak-un šura-xa uc-vačivalli.*
Die Schwestern gingen nach Schura die Brüder zusammen.

39. *dudeš verc-iv urči-ličuvalli.*
Der Vater rettete sich das Pferd - zusammen.

---

40. *nu ark-ul-la šahar-lizi.*
Ich gehe Stadt - in.

X. *nu ark-oal-la šahar-lizi.*

41. *nu ark-ul-la anxk-lizi.*
Ich gehe Garten - in.

X. *nu-ark-oal-la anxk-lizi.*

42. *nuša ark-ul-la šahar-lizi.*
Wir gehen Stadt - in.

X. *nuša arkoalla šahar-lizi.*

43. *gubernator šahar-lizi-v saj.*
Der Gouverneur Stadt - in ist.

X. *janaral šahar-liziv saj.*

44. *dudeš kaj-öli-saj anxk-lizi-v.*
Der Vater sitzt (sitzend ist) Garten - in.
X. *xil (hil) xadili-saj anxk-lizi (hajis).*
Er sitzend ist Garten - in (setzt sich).
45. *neš ka-ri-ili-sa-r-i anxk-lizi.*
Die Mutter sitzend ist Garten - in - sie.
X. *xil (hil) xadi-ili-sari anxk-lizi.*
Sie sitzend ist Garten - in.
46. *mahomed vak-iv vaca-lizi-v-ad.*
Muhammed kam Wald - aus oben.
X. *mahammed vakiv vaca-lizi-v-ad.*
47. *nu lauk-ul-ra šahar-lizi-v-ad.*
Ich gehe (komme) Stadt - aus oben.
X. *nu šahar-lizi-vad vak-ol-la.*
48. *id vak-iv anxk-lizi-v-sad.*
Er kam Garten - aus.
X. *hil arik-oan anxk-lizi-vvit.*
49. *dudeš tašvizulli-saj gamli darxa-ličiv.*
Der Vater steht nahe Sohne - zu (dem).
X. *ada tašuli-šaj šuliv-urš-ila.*

---

50. *ar xalasi kuk-la*
Der Stiel gross des Hammers.
X. *ar xvalal käk-la.*
51. *dudeš miskin dorxa-la.*
Der Vater arm (a.) des Kindes.
X. *ada paqir durxā.*
52. *r-ísta-si* (a.) *r-ur-si-la paltar.*
Das kleine des Mädchens Kleid.
X. *d-išta-l r-u-r-ci-la paltar.*
53. *džaga-si urči-la bek.*
Das schöne des Pferdes Kopf.
X. *džagval urči-la vik.*

---

54. *dudeš arali-saj.*
Der Vater gesund ist.
X. *ada arali-saj*

55. *neš iculi sa-r-i.*
Die Mutter krank ist.
X. *ada kövš-il sa-r-i.*
56. *darx-ni ax-ti sa-v-i.*
Die Kinder hübsche sind.
57. *urči džaga-si sa-v-i.*
Das Pferd schön ist.
X. *urči džagval sa-v-i.*
58. *anxk xala-si.*
Der Garten gross.
59. *išidi urk-ri diša-ti sa-r-i.*
Diese Karren kleine sind.
X. *hišdi urk-ri v-ištal sa-v-i.*
60. *darx-nala paltar umuti.*
Der Kinder Kleidung reine.

---

61. *r-uci r-išta-si sarî karkajuci-ličir.*
Die Schwester klein ist durch den Körper mit dem Bruder vergleichend - sie.
X. *r-uzi d-išta-li sari uzi-išir.*
62. *urči xala-si savi karkaj emxa-ličiv.*
Das Pferd gross ist durch den Körper Esel - mit vergleichend es
X. *urči xval-as savi xamxa-iši-v.*

---

63. *darxa-li navzi g-iv arc.*
Sohn - durch in mich (mir) gab Geld u. s. w.
X. *urši-li ditx-iv na-m ardz.*
Sohn - durch gab mir Geld.
64. *darxa-li xo-zi g-iv arc.*
X. *urši-li ditx-iv xhu-d ardz.*
65. *darxa-li iti-zi de-div arc.*
X. *urši-li ditx-iv hit-is ardz.*
66. *darxa-li iti-zi de-div arc.*
X. *urši-li ditx-iv hitis ardz.*
67. *darxa-li nuša-zi g-iv arc.*
X. *urši-li ditx-iv nuši-m ardz.*
68. *darxa-li xnša-zi g-iv arc.*
X. *urši-li ditx-iv xuši-m (xhuši-m) ardz.*

69. *darxa-li ida-zi de-div arc.*
X. *urši-li ditx-iv hitti-lis ardz.*
70. *neš nav-či-r-alli r-ak-iv šahar-lizi*
Die Mutter mir - mit (sie) ging in die Stadt u. s. w.
X. *ava di-ču-d-arx arik-oan šahar-lizi.*
71. *neš xa-či-r-alli r-ak-iv šahar-lizi.*
X. *ava xu-ču-d-arx arik-oan šahar-lizi*
72. *neš iti-či-r-alli r-ak-un šahar-lizi.*
X. *ava hiti-ču-d-arx arik-oan šahar-lizi.*
74. *neš nuša-či-r-alli r-ak-iv šahar-lizi.*
X. *ava nuša-ču-d-arx arik-oan šahar-lizi.*
75. *neš xuša-či-r-alli r-ak-iv šahar-lizi.*
X. *ava xhuša-ču-d-arx arik-oan šahar-lizi.*
76. *neš ida-či-r-alli r-ak-un šahar-lizi.*

---

77. *adam u-iv-si (vira-si) dag nav-či-v, vevk-iv.*
Der Mensch war gestern mir - bei, er gestorben ist.
78. *nu-ni vic-ira urči suni-či-v, nu dag murdal-u-iv-si šahar-lizi-v.*
Mich - durch verkauft habe das Pferd, welchem - mit ich gestern ritt in die Stadt.

---

79. *nu ara-li sa-j-ra.*
Ich gesund bin.
X. *nu ara-li-ra (sa-j-ra).*
80. *xhu icu-li sa-j-ri.*
Du krank bist.
X. *xhu kävš-li-ri (sa-j-ri).*
81. *it miskin-sa-j.* Er arm ist.
X. *hil miskin-sa-j.*
83. *nuša daula-čer-ti ra.*
Wir reiche sind.
X. *nuša davlaš-ir-ti ra (sarri).*
84. *xhuša ax-ti-guvz-ni sa-r-ra.*
Ihr tapfere seid.
X. *xhuša ax-guvz-ni-ra (sarri).*
85. *idi vaj-ti sa-v-i.*
Sie stolze sind.
X. *hildi kujati sa-v-i.*
86. *idi (itti) daula-če-v-ti sa-v-i.*
Sie reiche sind.

---

87. *nu v-ir-asi daula-če-v.*
Ich war reich u. s. w.
X. *nu davlaši-v-li-ri (sajri).*
88. *xhu v-ir-adi daula-če-v.*
X. *xhu davlaši-v sajri.*
89. *it v-ir-i daula-če-v.*
X. *hil davlaši-v sajri.*
90. *it v-ir-i daula-če-v.*
91. *nuša d-ir-axari daula-če-r-ti.*
X. *nuša davalaši-r-ti sar-ri.*
92. *xhuša d-ir-adari daula-če-r-ti.*
X. *xhuša davlaši-r-ti sar-ri.*
93. *idi v-ir-i daula-če-v-li*
X. *hildi davlaši-r-ti sar-ri (sav-ri).*
94. *idi (itti) v-ir-i daula-če-v-li.*
Sie (weiblich) waren reich.

---

95. *nu v-ir-us daula-če-v.*
Ich werde sein reich u. s. w.
X. *nu davlaši-v ir-us (d-ir-us).*
— (weiblich).
96. *xhu v-ir-ud daula-če-v.*
X. *xhu davlaši-v ir-ud (d-ir-ud).*
97. *it v-ir-ar daula-če-v.*
X. *hil davlaši-v ir-ar (d-ir-ar).*
98. *nuša d-ir-uxa daula-če-r-ti.*
X. *nuša davlaši-r-ti d-ir-uxa.*
99. *xhuša d-ir-uda(ja) daula-če-r-ti.*
X. *xhuša davlaši-r-ti d-ir-uda.*
100. *idi v-ir-ar daula-če-v-li.*
X. *hildi davlaši-r-ti v-ir-ar.*

101. *idi d-ir-ar daula-če-v-li.*
Sie (weiblich) werden sein reich.

---

102. *di-la le-v urči.*
Meiner ist ein Pferd.
X. *di-la urče li-v.*
103. *xha-la le-v kal.*
Deiner ist eine Kuh.
X. *xhu-la koal-li-v.*
104. *ita-la te-v emxa.*
Seiner ist ein Esel.
X. *hiti-la xhamxha li-v.*
105. *nuša-la le-r maza.*
Unser sind Schafe.
X. *nuši-la maza li-r.*
106. *xhuša-la le-r arc.*
Euer ist Geld.
X. *xhuši-la ardz li-r.*
107. *ida-la te-r eč-ni.*
Ihrer sind Ziegen.
hitti-la idž-ní li-r.

---

108. *di-la le-v-ri kal.*
Meiner ist eine Kuh.
X. *di-la koal li-v-ri.*
109. *ita-la le-v-ri kal.*
Seiner war eine Kuh.
hitti-la koal li-v-r-i.

---

110. *nu daulače-v v-ir-a-si naga kajšlava v-ir-a-si.*
Ich reich war, wenn fleissig ich sein würde.
nu davla-ši-v iri-za jaradiš-il es-li-lli.
111. *di-la di-i-ši arc naga uza-eli-ri (uzis)*
Meiner könnte sein Geld, wenn ich arbeiten würde.
X. *di-la ardz di-r-iv xänkili ikas-li-li.*
112. *naga nu deva-li uza-eli-ri daulače-v v-ir-a-si.*
Wenn ich sehr (fest) arbeiten würde, reich ich sein würde.
X. *nu imcu-li xänk-ili-ik-as-lilli davlaši-r ir-ir(j)a.*
113. *naga nu r-ias-li-ri džaga-si-an, šeri ark-a-si muru-is.*
Wenn ich sein würde (weiblich) schön, in die Ehe ich ginge zum Mann.
X. *nu džagoali-an d-es-lilli ši-ri ark-oanna.*
114. *arc ʿari-li sa-r-i.*
Geld nöthig ist.
X. *ardz ʿari-li sa-r-i.*

---

115. X. *ardz lir-il as-is v-ir-ar.*
Geld seiend kaufen möglich ist.
116. X. *ardz de-li nu-ni as-is ir-us.*
Geld wenn sein würde, mich-durch kaufen möglich ist.

---

117. *nu-ni čevi-ul-ra.*
Mich-durch sehe.
X. *nu-ni šivi-ul-la.*
118. *nu-ni vik-ul-ra.*
Mich-durch höre.
X. *nu-ni irgh-ul-la.*
119. *nu-ni is-ul-ra urči.*
Mich-durch kaufe ein Pferd u. s. w.
120. *xhu-ni is-ul-ri urči.*
121. *iti-ni is-ul-i-saj urči.*
122. *nuša-ni is-ul-ra urči.*
123. *xhuša-ni is-ul-ra (ja) urči.*
124. *ida-ni is-ul-i-sa-v-i urči.*
125. *dudeš li kajs-uli-sa-j varda.*
Vater-durch nimmt das Beil.
X. *ada-an as-uli-saj vurida.*
126. *darxa-lis dikaku dudeš.*
Dem Sohne lieb der Vater.
X. *urši-lis ada ax-iguku.*
127. *r-urci-li ic-uli-sa-v-i xeva.*
Mädchen-durch wäscht das Hemd.

128. *r-urci-li mux-uli-sa-r-i gidyuri.*
Mädchen - durch kocht Eier (Collectiv).
129. *r-uci-lis dikaku uci.*
Der Schwester (Dat.) lieb der Bruder.
130. *r-uc-vas dikaku uc-vi.*
Den Schwestern lieb die Brüder.

---

131. *na-v dikus-ira kalivark.*
Ich liebe die Familie.

---

132. *nu-ni čev-a-ira.*
Mich - durch sah.
X. *nu-ni šiv-a-jra.*
133. *nu-ni vak-ira.*
Mich - durch hörte.
X. *nu-ni argh-ira.*
134. *nu-ni asira urči.*
Mich - durch kaufte ein Pferd u. s. w.
X. *nu-ni as-ira urči.*
135. *xhu-ni as-iri urči.*
X. *xhu-ni as-iri urči.*
136. *iti-ni as-iv urči.*
X. *hitti-ni as-iv urči.*
137. *nuša-ni as-ira urči.*
X. *nuša-ni as-ira urči.*
138. *xhuša-ni as-ira urči.*
X. *xhuša-ni as-irada urči*
139. *ida-ni as-iv urči.*
X. *hitti-li as-ir urči*
140. *dudeš-lis dikaki urči.*
Dem Vater liebte Pferd.

---

142. *na-v dik-uli-v-ira-si kalivark.*
Ich lieb war der Familie.

---

143. *nu-ni is-is urči.*
Mich - durch kaufen werde ein Pferd u. s. w.
X. *nu-ni is-us urči.*
144. *xhu-ni is-id urči.*
X. *xhu-ni is-udurči.*
145. *iti-ni is-u urči.*
X. *hitti-ni is-u urči.*
146. *nuša-ni is-exa urči.*
X. *nuša-ni is-uxha urči.*
147. *xhuša-ni is-ida (ja) urči.*
X. *xhuša-ni is-uda urči.*
148. *ida-ni is-u urči.*
X. *hitti-li-ni is-u urči.*
149. *nu us-us.*
Ich schlafen werde u. s. w.
X. *nu us-us.*
150. *xhu us-ud.*
X. *xhu us-ud.*
151. *it us-ar.* X. *hil us-ar.*
152. *nuša d-us-exa.*
X. *nuša d-us-uxa.*
153. *xhuša d-us-uda (ja).*
X. *xhuša d-us-uda.*
154. *idi v-us-ar.* X. *hildi v-us-ar.*

---

155. *gamli anxk-lizi-v.*
Nahe Garten - dem - in.
156. *uq-an kak-liču.*
Geh' Beil - zum.
X. *uq-än kak-liču.*
157. *tašvizi; kajzi.*
Halt an; steh' still!
X. *tašizi.*
158. *vak-i.* Geh' her; komm!
159. *aruq-an.* Geh' fort; vorwärts!
160. *xoš-geldi.*
Sei gegrüsst (p., t.).
161. *varxi ax-v-ir-av.*
Der Tag gut sei. (Imperativ-Form von *iris*).
162. *uq-an varda-liču.*
Geh' Beil - zum!
X. *uq-an vurida-liču.*
163. *uq-an vard-nači.*
Geh' Beilen - zu!
164. *as-a urči.* Kauf' das Pferd!
165. *ivx-a vec-is.*
Schiess' dem Wolf!
X. *ivx-a vic-is.*

166. *x̓a-rik-en vaca-lizi (x̓arikhiv).*
Schau' in den Wald (schauen).
X. *gva vaca-lizi (goïs).*

---

167. *velxunriv.* Guten Morgen.
X. *valxhunniv.*

168. *bezici (axsi) dugi.*
Gut sei die Nacht.
169. *barkalla.*
Dank, Segen Gottes.
X. *allah-lizivad urixkin xhu.*
Von (vor) Gott fürchte dich.

Einige xürkilinische Phrasen.

nu-ni uz-ul-la.
Mich - durch arbeite.
xhu-ni uz-ul-li.
Dich - durch arbeitest.
hiti-ni uz-ul-la.
Ihn - durch arbeitet.

nuša-ni uz-ul-la.
Uns - durch arbeiten.
xhuša-ni uz-ul-la.
Euch - durch arbeitet.
hitti-li-ni uz-ul-i-savi.
Ihnen - durch arbeiten.

Einige Phrasen aus dem Orte Mekegé.

adam; adam-ti.
Mensch; Menschen.
adam-la; adam-tela.
Des Menschen; der Menschen.
adam-lis; adam-te-lis.
Dem Menschen; den Menschen.
adamli, adam-tani.
Durch den Menschen; durch die Menschen.
adam-likele; adam-telikebla.
In dem Menschen; in den Menschen.

Verbum: *barkes, birkes.*
nu-n birk-ul-e-ra (vaqilla).
Mich - durch mache (auf xürkil.).
xhu-n birk-ul-e-re.
Dich - durch machst.
iti-n birk-ul-e-saj (sari).
Ihn - durch macht.
nuša-n birk-ul-e-ra.
Uns - durch machen.
xhuša-n birk-ul-e-ra.
Euch - durch machet.
idi-li birk-ul-e-sa-b-i.
Sie - durch machen.

---

nu-n birk-ira.
Mich - durch machte.
xhu-n birk-ade.
Dich - durch machtest.
iti-n birk-ib.
Ihn - durch machte.
nuša-n birk-ira.
Uns - durch machten.
xhuša-n birk-ada.
Euch - durch machtet.
idi-li birk-ib.
Sie - durch machten.

---

nu-n barkira (väqira).
Mich - durch gemacht habe (auf xürkilinisch).
xhu-n bark-ade.
Dich - durch gemacht hast.
iti-n bark-ib.
Ihn - durch gemacht hat.

nuša-n bark-ira.
Uns - durch gemacht haben.
xhuša-n bark-ada.
Euch - durch gemacht haben.
idi-li bark-ib.
Sie - durch gemacht haben.

---

nu-n birk-is (väqas).
Mich - durch machen werde (auf xürkilinisch).
xhu-n birk-id
Dich - durch machen wirst.
iti-n birku.
Ihn - durch machen wird.
nuša-n birk-e.
Uns - durch machen werden.
xhuša-n birk-idö.
Euch - durch machen werdet.
idili birk-u.
Sie - durch machen werden.

---

nu-n bark-iša.
Mich - durch machen würde.
xhu-n bark-iši.
Dich - durch machen würdest.
iti-n bark-es.
Ihn - durch machen würde.
nuša-n bark-iša.
Uns - durch machen würden.
xhuša-n bark-iši.
Euch - durch machen würdet.
idi-li bark-es.
Sie - durch machen würden.

---

bark-a; *bar-aja.*
Mache! Macht!
bark-ibi.
Gemacht habend (perf.).
birkuj.
Gemacht habend.
bark-ile; birk-ule.
Machend.

Grammatische Bemerkungen.

I. Das Nomen.

Das Akuša und das dazu gehörige Xürkilinische (Hyrkanische) bildet Abstracta auf *deš* (*diš* im Xürkilinischen), z. B. *dušman-deš* Feindschaft, *galmag-deš* Freundschaft.

Nach den vorstehenden Beispielen zu schliessen, hat das Akuša Plurale mit einfachen Suffixen, welche dem Xürkilinischen gleichlauten: *ne (ni)*, *te (ti)*, *vi*, *re-(ri)*, z. B. *darx-ne* Kinder, *duvur-te* Berge, *džanavar-te* Vögel, *uc-vi* Brüder, *ara-ni* Stiele.

Auch die Suffixe der einzelnen Casus congruiren mit den xürkilinischen. So wird der Genitiv auf *la* gebildet: *dudeš-la* des Vaters, *anxk-la* des Gartens, *darxa-la* des Kindes. Dem entsprechend lautet auch der Genitiv Pluralis *nala, vala*, z. B. *uc-vala* der Brüder, *vard-nala* der Beile.

Der Instrnmental hat die Endung *li*: *dudeš-li* durch den Vater, *kak-li* (*qaq-li*) durch den (mit dem) Hammer; aber auch die Endung *ni*, z. B. *varda-ni* durch (mit) Beil, *vard-nani* durch die Beile.

Der Dativ hat das Zeichen *s*, das an den Instrumental tritt: *darxa-li-s* dem Sohne; im Plural *nas, vas,* z. B. *darx-nas* den Kindern, *uc-vas* den Brüdern.

Der Local hat das Suffix *lizi* z. B. *anxk-lizi* (im Garten, in den Garten), *šahar-lizi,* in die, in der Stadt.

Ein Comitativ hat die Endung *čil* (vgl. *cil* im Varkun und Kubači).

Der Comparativ hat die Endungen *iči-v, iči-r.*

II. Das Adjectivum.

Das Adjectivum hat die Unterscheidung des Geschlechtes wie im Xürkilinischen; *v* für das Mascul. und *d* (*d-ukna-xunul* altes Weib) und *r* im Auslaut, für das Femininum.

Formen wie *davlačivil* sind eigentlich Adjectiva mit dreifacher Adjectiv-Bezeichnung: *davla* + *či* + *v* + *il.* — Das Pluralzeichen ist *te.* Das Adverb ist, wie im im Xürkilinischen auf *li* gebildet. (*či* ist die türk. Adjectivbildung.)

III. Das Pronomen personale.

Nom.	*nu* ich	*xhu* du	*it* er	*nuša* wir	*xhuša* ihr	*idi* sie
Gen.	*di-la*	*xhu-la*	*it-ila*	*nuša-la*	*xhuša-la*	*id-ala*
Instrum.	*nu-ni*	*xhu-ni*	*iti-ni*	*nuša-ni*	*xhuša-ni*	*ida-ni* (*ču-ni*)

Local *nav-zi* mir - in, *xha-zi* dir - in, *iti-zi* ihm - in, *nuša-zi* uns in, *xhuša-zi* euch - in, *ida - zi* ihnen - in.

Comit. *nav-či-r-alli* mir - mit, wenn das Subject eine Frau ist.

IV. Das Numerale.

Im Zahlwort herrscht kein Unterschied zwischen Akuša und Xürkilinisch; von 30 an ist ebenfalls das Decimalsystem angewendet.

V. Das Verbum.

Als Prasens des Verbums „sein“ dienen:

Sing.	Plur.	Sing.	Plur.
sajra	*sarra*	*levra*	*lerra*
sajri	u. s. w.	*levri*	u. s. w.
saj (weibl. *sari*)		*lev, ler, leb*	*ler*
		tev	*ter*

Imperfectum.

v-ir-asi	*d-ir-asi*	*d-ir-axari*	*le-v-ri*	*le-r-ri*
v-ir-adi	„	*d-ir-adari*	u s. w.	
v-ir-i	*v-ir-i*			

Als Futurum dient (vgl. xürkilinisch *irus. dirus, virus*).

v-ir-us (weibl. *r-ir-us*)	*d-ir-uxa*
v-ir-ud	*d-ir-uda*
v-ir-ar	*v-ir-ar* (*d-ir-ar*)

Das Verbum verlangt, wenn transitiver Natur, sein Subject in der Instrumentalform, z. B. *nuni-ikes*. Formen, wie *čivajra* „sah“ und *čeviul-ra* „sehe“, zeigen, dass das Praeteritum und Praesens wie im Xürkilinischen gebildet sind. Das Gerundium *saj* dient für die dritte Person Praes.: *arquli-saj*. Das Praeteritum hat für die dritte Person die Endung *v*: *asiv* er kaufte.

Praes.	Praet.	Futurum
is-ul-ra ich kaufe u. s. w.	*as-ira*	*us-us* ich werde schlafen
is-ul-ri	*as-iri*	*us-ud*
is-ul-i-saj	*as-iv*	*us-ar*
—	—	—
is-ul-ra	*as-ira*	*d-us-exa*
is-ulra(ja)	*as-iraja*	*d-us-uda(ja)*
is-ul-i-savi	*as-iv*	*v-us-ar*

Fabel.

xhamxha-ra uoalli-ra (*valli-ra*)
Esel und Kameel und

ca xhamxha-ra uoalli-ra xhilta-ti ca aualaxk (t.)-*lišir duu-li sa-r-i; tcirxdi-li sa-ri khuaëlla.*

Ein Esel und Kameel - und magere in (zusammen) auf der Steppe lebend sind; fett geworden sind beide.

xhamxha vikh-ul-i sa-v-i: nu-ni dalaj'-is ištäxh (a., sprich *ištiha*) *vakh-ili sa-v-i.*

Der Esel sprechend ist: mich - durch singen Wunsch gekommen ist u. s. w.

Der im Orte Mekegé (Mixagé), unweit von Xürkila-ši (Xürakli), gesprochene Dialect, der (dem Akuša näher stehend als dem Xürkilinisch) als Unter-Dialect des letzteren kaum zu bezeichnen sein dürfte, da er nur einige Eigenthümlichkeiten aufweist, soll hier nur kurz erwähnt werden.

Der Genitiv des Subst. hat das Suffix *la*, der Dativ *lis*, der Instrum. *li*. Alle Wörter haben dieselbe Declinations-Endung. Der Unterschied des Geschlechts zeigt sich nur in der Thätigkeit und diese wird im Zeitwort ausgedrückt.

Man unterscheidet Zeitwörter der vollendeten und unvollendeten Handlung; letztere werden von ersteren durch Vocalwechsel abgeleitet: *barkes* machen, thun (vollendete Handlung); *birkes* (unvollendete Handlung). Das Gerundium desselben Verbums ist *barkile* (gemacht habend), das Gerundium der Gegenwart ist *birkule* (machend). Von letzterem wird das Praesens gebildet durch Anhängung von *ra*, ohne dass eine

Assimilation eintritt. Das Mekegé nähert sich hierin dem eigentlichen Akuša, oder Akuša im engeren Sinne des Wortes, welches ebenfalls das *ra* dem *l* nicht assimilirt. In der Conjugation stehen die Pronom. pers. im Instrumental, weil *birkes* ein transitives Verbum ist Das Tempus der Vergangenheit hat *i* als charakteristischen Vocal. Das bestimmte Futurum hat die Endungen *is*, *id*, *u*, Plural *e*, *ide*, *u* und wird vom Stamm des die unvollendete Handlung bezeichnenden Infinitivs abgeleitet. Der Infinitiv hat die Endungen *ša*, *ši*, *es*, Plural *ša*, *š*, *es*.

Grammatische Bemerkungen zum Xürkilinischen.

Das Xürkilinische (Xürkila-ši heisst der Ort), von Schiefner Hyrkanisch genannte, bildet einen Dialect, welcher der Akuša- oder nördlichen Abtheilung der Dargua- oder nordöstlichen Gruppe der lesghischen Sprachen ganz nahe steht.

I. Das Nomen.

Das Xürkilinische kennt die Geschlechts-Bezeichnung des Nomens. Dieser kann es äusserlich Ausdruck geben:

1. am Nomen, 2. an den zu einem Nomen gehörigen Adjectiven oder Verben. Genusexponenten sind die Prae- resp. Suffixe *w* (*ua*), *d*, *r*, *v*; und zwar dient im Sing. *w* (*ua*) zur Bezeichnung vernünftiger männlicher, *d* zur Bezeichnung vernünftiger weiblicher Wesen, *v* für unvernünftige lebende Wesen und Dinge. Im Plural gebraucht man *d* für vernünftige männliche und weibliche Wesen, wenn die 1. und 2. Person angewendet wird; bei der 3. Person *v*. Im Auslaut (sehr selten im Anlaut) tritt für *d* stets *r* ein. Man sagt also *ada li-ua*(*w*) der Vater ist, *ada-li-r* die Mutter ist, *urči li-v* das Pferd ist, *galga-li-v* der Baum ist; *w*(*ua*)*akk*, *d-akk*, *v-akk* viel.

Nomina abstracta werden auf *diš* gebildet, z. B. *urux-diš* Angst (*urux* furchtsam), *dušman-diš* Feindschaft (*dušman* (p.) Feind). Häufig sind Bildungen auf *ala*, z. B. *virkw*(*ua*)-*ala* Speise, *iz-ala* Krankheit.

Die Pluralsuffixe sind die einfachen Elemente *i*, *mi*, *ni*, *ri*, *ti*, *vi*.

Unter den Casus sind solche abstracter und localer Natur zu unterscheiden. Zu den ersteren gehören ausser Nominativ und Accusativ, der Genit., Dat., Instrum., Aequat. und Comparat.

Nominativ und Accusativ sind ohne Casuszeichen.

Die Endung des Genitivs ist *la*: *urči-la* des Pferdes, *dis-la* des Messers. Bei auslautendem *r* findet Assimilation von *r* an *la* statt,

z. B. *urkul-la* des Wagens (Karrens), von *urkura* Wagen (Karren). Die auf *l* und *n* auslautenden Substant., oder die, deren Endsilbe mit *l* anlautet, contrahiren nach Wegfall des *l* des Genitivs die beiden Vocale, indem *a-a* zu *ā*, *a-i* oder *i-a* zu *e* wird, z. B. *sukhvan* Rock, *sukhvā* für *sukhvan-la* (indem noch *n* zwischen *a-a* verschliffen wird); oder *w(ua)anila* Kissen, *w(ua)anē*. Im Plural lauten die Genitiv-Suffixe dementsprechend *ela, vela, nela* u. s. w.

Der Instrumental hat die Endung *li*, daneben *n*, z. B. *dis-li* oder *dis-liin, dis-liini* durch das Messer, *ada-n* durch den Vater. Im Plural geht das *i* der Suffixe in *a* über, daneben treten auch die Endungen *an* und *ani* auf; *dis-va, dis-vaan, dis-vaani* durch die Messer.

Der Dativ hat das Suffix *s*, das an das Instrum. tritt; *dis-lis* dem Messer, *dis-ves* den Messern.

Als Aequativ-Zeichen dienen *cad* (quantit.), *ghuna*, *ghunti* (qualit.) und *oan* (modal.), z. B. *dis-cad*, *dis-ghuna*, *dis-oan*

Der Comparativ-Casus hat die Endung *iši-w(ua)*, *r*, *v* (resp. *iišiw(ua)* bei Consonanten-Anlaut), *dis-iiši-w(ua)*, *v*, *v*.

Die localen Casus sind sehr vielfältig.

Der Local wird durch die Endung *zi* ausgedrückt, die an den Instrum tritt, *natca-li-zi* in den Wald. An diesen Casus können noch die Geschlechtsbuchstaben treten: *uatca-lizi-w(ua)* im Walde er, sie *r*, es *v*.

Durch Anhängen von *ču* an den Instrum. wird der Adessiv gewonnen, z. B. *uatca-liču-v* beim Walde er.

Durch Hinzutreten von *sad* und *vvit* an den Local oder Adessiv wird die Entfernung von dem Gegenstande resp. von dem Sprechenden aus bezeichnet, z. B.:

w(ua)atca-liziv(w)-sad aus dem Walde,
w(ua)atca-lizi-vvit aus dem Walde entlang,
w(ua)atca-lizi-uoad (*r*, *v*) aus dem Walde nach oben.
w(ua)atca-lizi-uaxad (*r*, *v*) aus dem Walde nach unten.

II. Das Adjectivum.

Die Eigenschaft oder die Umstände, unter denen sich ein Subject befindet, werden durch Hinzufügen einer Endung an die einfache Wurzel ausgedrückt. Solche Endungen sind *l* (wenn das Adject. auf einen Vocal ausgeht), *il* (meist, wenn auf Consonanten ausgehend), z. B. *ara*, *ara-l* gesund, *uršu*, *uršu-l* dick, *akk*, *akk-il* hoch. Aber auch blosses *a* kann bei consonantischem Auslaut hinzugefügt werden: *urq*, *urq-a* alt. Einige Adjectiva behalten ihre einfache Wurzel, z. B. *azghin* faul (neben *azghin-il*), *miskin* arm (neben *miskin-il*). Einige Adjectiva unterliegen der Veränderung kategorischer Buchstaben nach Geschlecht und Zahl in Uebereinstimmung mit dem Substantivum,

z. B. *w(ou)-alkh-w(uo)a adam'ili* lahmer Mensch, *d-alkh-uoa* lahmes Weib. Andere, die mit einem Vocal beginnen und im Sing. mascul. nicht *wa* (*uoa*) annehmen, erhalten keinen kategorischen Buchstaben z. B. *akkil adam'ili* grosser Mensch; *akkil xunul* grosses Weib. Die Adjectiva, welche im Sing. mit *i* oder *u* beginnen, können im Femin. und Neutrum sowie in allen Geschlechtern des Plural *v* und *d* annehmen, z. B.:

išthal adam'ili kleiner Mensch, *v-išthα-ti adam'uli* kleine Menschen,
d-išthal xunul kleines Weib, *v-išthα-ti xun-ni* kleine Weiber.

Jedoch kommen einzelne Ausnahmen vor.

Adjectiva, die zu Substantiven im Plural gehören, nehmen die Endung *ti* an, z. B. *ara-ti* gesunde. Die auf *a* ausgehenden Adjectiva haben im Plural neben *ti* auch die Endung *vi*, z. B. *ukhna* alt, Plural *d-ukkna-ti* oder *d-ukkna-vi.* In attributiver Stellung stimmt das Adjectiv mit seinem Substantiv nur im Genus und Numerus, aber nicht in den Casus überein. Man declinirt also:

Nom.	*akkil adam'ili* grosser Mensch,	Plur.	*akk-ti*	*adam'uli*
Instr.	„ *adam'ij*		„	*adam'ula*
Genit.	„ *adam'ē*		„	*adam'alēla*
Dativ	„ *adam'ijs*		„	*adam'ules*

Wird das Adjectiv substantivirt, so wird es wie ein Substantiv declinirt, z. B.:

		Sing.		
Nom.	*aral* gesund	*akkil* hoch	*avdzur* ganz	*miskin* arm
Instr.	*araj*	*akkij*	*avdzulli*	*miskij*
Genit.	*arā*	*akkī*	*avdzulla*	*miskē*
Dativ	*arajs*	*akkijs*	*avdzulli*	*miskijs*
		Plur.		
	ara-ti	*akk-ti*	*avdzur-ti*	*miskin-ti*
	ara-ta	*akk-ta*	*avdzur-ta*	*miskin-ta*
	ara-tēla	*akk-tēla*	*avdzur-tēla*	*miskin-tēla*
	ara-tes	*akk-tes*	*avdzur-tes*	*miskin-tes*

Adjectiva, welche von Substant. abgeleitet werden, treten meist in der Genitivform auf, z. B. *urcua-a* hölzern, von *urcul* Holz.

Das Adjectiv besitzt keine Steigerungsformen. Diese werden durch den Positiv des Adjectivs und den Comparativ-Casus (Aequativ) des Nomens ausgedrückt, z. B.:

urši išthali saj avaj-išiua (*ua, oa = w*) (*avajšiua*)
Der Sohn klein(er) ist als die Mutter er (der Mutter).

Man kann sagen:

udzi äxhna saj rudzi-iši-ua(w) (*rudzijšiua*)
Der Bruder gut ist (besser) der Schwester; aber auch:
udzi äxhna saj rudzi-oan axhij.
Der Bruder gut ist, wie die Schwester nicht seiend.

III. Das Pronomen.

Pronomen personale:

Singularis.

Nom.	*nu* ich	*xu* du	*hit* er
Instrum.	*nu-ni*	*xu-ni*	*hit-iin*, *hit-iini*
Genit.	*di-la*	*xu-la*	*hit-ila*
Dat.	*nam*	*xu-d*	*hit-is*
Aeq.	*nu-cad*	*xu-cad*	*hit-cad*
"	*nu-ghuna*	*xu-ghuna*	*hit-ghuna*
"	*nu-uan(oan)*	*xu-oan(uan)*	*hit-oan(uan)*
Comp.	*nu iši-w(ua)*	*nu iši-w(ua)*	*hit iši-w(ua)*
	(*nugšiua*)	(*xujšiua*)	(*hitijšiua*)

Plural.

nuša wir	*xhuša* ihr	*hitti* sie
nuša-an	*xhuša-an*	*hitti-li* (*liin*)
nuš-ila	*xhuš-ila*	*hitt-ēla*
nuš-im	*xhuš-im*	*hit-eliš*
nuša-cad	*xhuša-cad*	*hitti-cad*
nuša-ghuna	*xhuša-ghuna*	*hitti-ghuna*
nuša-oan(uan)	*xhuša-oan(uan)*	*hitti-oan(uan)*
nuša-iši-w (*ua*) (*r*, *v*)	*xhuša-iši-w* (*ua*)	*hitti-iši-w(ua)*
(*nušajšiua*)	(*xhušajšiua*)	(*hittijšiua*)

Die Genitive des Pronom. pers. dienen als Pronomina possessiva, also:

dila mein	*xhula* dein	*hitila* sein
ušila unser	*xhušila* euer	*hittēla* ihr

Das Pronom. posses. wird wie ein Substant. flectirt.

Das Xürkilinische ist arm an rückbezüglichen Fürworten z. B.:
nuni vicira dila urči ich habe verkauft mein Pferd.
nam asira nuni urči mir gekauft habe durch mich ein Pferd.

Die Promina reciproca werden nur in der 3. Person gebraucht.

Sing.	Nom. *saj*, *sari*, *savi*	Plur. *sari*, *savi*
	Instr. *suniin*	*čuni*
	Genit. *sunia*, *sunna*	*čula*
	Dativ *sunis*	*čus*

z. B. *saj uoähiv* (*wäkhiv*) *hiškhu* selbst er gekommen ist hierher,
hittili diciv čula urči sie haben verkauft ihre Pferde,
hit sunna adaču arqäs ikhuli saj er zu seinem Vater ich gehen werde sprechend ist.

Die Demonstrativpronomina sind zugleich Personalia der 3. Person und zwar wird gebraucht: *hit* (dieser, diese, dieses) zur

Bezeichnung von Gegenständen, die vom Sprechenden ebenso weit entfernt sind als vom Angeredeten.

hit mur'ul dieser Ehemann, *hit xumul* diese Ehefrau,

hil wird gebraucht, wenn die Gegenstände näher zum Angesprochenen als zum Sprechenden sind.

his, wenn das Gegentheil stattfindet,

hith, wenn die Gegenstände höher als die Sprechenden sich befinden,

hix, wenn das Gegentheil stattfindet.

Das Pronomen interrogativum: *ča* wer? *si* was? hat keinen Plural.

Das Pronomen indefinitum: *ca* irgend einer, wird, wenn es ohne Substantiv steht, declinirt.

IV. Das Numerale.

Das Zahlsystem ist decadisch. Die Wurzeln erinnern meist an das Lakische. Die Casus-Endungen des Nomens erklären nicht die Endungen *al* (z. B. *aua-al*, *aw-al* 4), *nu* (z. B. *uic-nu uäcnu*, *uicnu cara* 11) und *lim* (z B. *darš-lim ca* 101), die bei den Zahlen vorkommen.

Die Einer, die den Zehnern beigefügt werden, nehmen die Endung *ra* an, z. B. *ja-nu cara* 21; 19 = 20 – 1 *ca kamli gal* (*kemli* ist persisch) vgl. griechisch und lateinisch (undeviginti). Die Grundzahlen werden beim Substantiv nicht declinirt, z. B. *šuoal* (*šwal*) *adam'ili* 5 Mann; aber declinirt, wenn getrennt vom Substantiv.

V. Das Verbum.

A. Das Hülfsverbum.

nu sajra „ich bin“ setzt den abstractesten Begriff des Seins ohne Beziehung zu Raum und Zeit voraus. *saj-ra* ist zusammengesetzt aus den Pron. reflex. *saj* und *ra*.

Praesens.

Sing.

Masc.		Fem.		Neutr.	
	nu saj-ra		*nu sar-ra*		*nu sav-ra*
	xhu saj-ri		*xhu sar-ri*		*xhu sav-ri*
	hit saj		*hit sari*		*hit savi*

Plur.

nuša varra
xhuša „
hitti savi, sari

Praeteritum.

nu sajri	*sarri*	*savri*	*nuša sarri*
xhu sajri	„	„	*xhuša sarri*
hit sajri	„	„	*hitti savri, sarri*

Man sagt auch oft blos *ri* statt *sajri*, z. B. *äxhnari sajri* ich war gut.

Particip.

Sing. *sajil, saril, savil* Plur. *savti, sarti*

Gerundium.

Sing. *sajli, salli, savli* Plur. *salli, savli*

Das Sein im Raum und das fortgesetzte Sein wird durch *liw (liua), liura* bezeichnet.

Praes. *liuara.* Praet. *liuari.*

Das Hülfsverb *is, dis, vis* „werden", besitzt kein Praesens.

Imperfectum.

Sing. *nu illa* Plur. *nuša dilla*

Perfectum.

nu ira	*dira*	*vira*	*nuša dira*
xhu ēdi	*dēdi*	*vēdi*	*xhuša dēda*
hit iv	*div*	*viv*	*hitti viv, div*

Futurum.

es	*des*	*ves*	*dēxhā*
ēvi	*dēvi*	*vēvi*	*dēvā*
ev	*dev*	*vev*	*vev (dēv)*

Das Condinuativum zu *is* lautet *iris.*

Praesens: Sing. *irulla.* Plur. *dirulla.*

Praet. Sing. *irira* Plur. *dirira*
iradi *dirada*
iriv *viriv*

Futur. Sing. *irus* Plur. *diruxha*
irud *diruda*
irar *virar*

Das Hülfsverb *itahis* (wie *is* werden, sich machen) hat die Bedeutung des Werdens, mit dem Begriffe des plötzlichen Uebergehens von einem Zustande zum andern.

Imperfectum: *itahullira*
Perfectum: *itahurra*.

Das Continuativ dazu ist *italhis*.

Die Verben *sajra* und *liuara* (*liwra*), im Satze mit einem Infinitiv verbunden, nehmen meist die Bedeutung an: „damit, dazu"; *is* mit einem Infinitiv: „können, vermögen"; *iris*: „dauernde Möglichkeit".

uoaïs (*waïs*) drükt eine gewisse Stufe einer Eigenschaft oder des Befindens aus.

Imperfectum: *uoaïlla* (*waïlla*). Perfectum: *uoaïra* (*waïra*).

B. Das eigentliche Verbum.

Neben der einfachen (Momentan) Form giebt es besondere Continuativ-Formen, welche aus der ersteren entstehen: 1. Durch Uebergang von *a* in *i*, *i* in *u*. 2. Durch Einschiebung von *r* und *l*. 3. Durch Elision dieser Buchstaben *r* und *l*, wenn sie Bestandtheile der Stammformen sind.

Es giebt Verba simplicia und Verba composita. Diese sind aus Subst., Adject., Verben, Particeln und Interjectionen gebildet. Verben die das 2. Glied des Compositivums bilden, sind *is*, *iqis*, *uoaïs* (*waïs*).

Man unterscheidet transitive und intransitive Verba. Letzere nehmen ihr Agens im Nominativ, erstere in einer besonderen Instrumentalform zu sich. Die Verba des Liebens haben ihr Subject im Dativ. Bei den transitiven Verben beziehen sich die am Verb zu Tage tretenden Genuszeichen auf das Object der Handlung. Wenn die Handlung sich auf die 1. und 2. Person bezieht, so stimmen die Verbalendungen mit dem Object der Handlung überein; desgleichen wenn der Gegenstand und das Agens der Handlung die 3. Person sind. Ist hingegen das Agens der Handlung die 1. oder 2. Person und das Object der Handlung die 3. Person, so richtet sich die Verbalendung nach der 1. resp. 2. Person (dem Agens).

Ein Praesens wird gebildet durch Anhängung von *ra* an das Particip der Gegenwart auf *ul*. Das *r* wird dem voraufgehenden *l* assimilirt, so dass Formen wie *vi-kolla*, *šiviulla* (für *šiviul-ra*) entstehen. Bei der 3. Person tritt das Gerundium auf *uli* + *saj* ein.

Das Zeichen des Perfects ist der *i*-Vocal, an welchen die Suffixe *ra* für die erste, *ri* für die zweite, *v* für die dritte Person gehängt werden: *argira* hörte, *asiv* kaufte.

Das Futurum ist in der 1. Person mit dem Infinitivstamm (*s*) identisch. Man unterscheidet ein bestimmtes und ein aoristisches

Futurum. Ersteres hat die Endungen *ava, av;* das andere *as, ad, ar, axa, ada, an,* oder *us, ud, ur* u. s. w.

Zum Conditional werden die Endungen *li, lilli, lilla* verwendet, die an das Futurum treten.

Der Consecutiv hat das Suffix *ša* für das Praesens, *ši* für das Praeteritum.

Der Imperativ hat zwei Formen: eine für den directen Befehl, und eine, welche dem Optativ an Bedeutung nahe kommt.

Der Infinitiv geht auf *s* aus; das Nomen verb. auf *ni.*

Der Particip hat die Endung *il*; das Gerundium *li.*

---

5. Madžalis-Kajtax-Dialect.

(Der Akuša-Gruppe; auch Müra-Sprache genannt).

---

1. *angh-la hari.*
   Das Gartens Zaun.
2. *atta-la habarzak*
   Des Vaters Gemüsegarten.
3. *uci atta-la.*
   Der Bruder des Vaters.
4. *r-(j)üci uci-la.*
   Die Schwester des Bruders.
5. *urči atta-la*
   Das Pferd des Vaters.
6. *vülixva urči-la.*
   Der Sattel (die Sättel) des Pferdes.
7. *b(j)ürita atta-la.*
   Das Beil des Vaters.
8. *arži b(j)ürita-la.*
   Der Stiel des Beiles.

---

9. *uc-bi atta-la*
   Die Brüder des Vaters.
10. *urči atta-la.*
   Die Pferde des Vaters.
11. *b(j)ürt(j)ü-ni atta-la.*
   Die Beile des Vaters.
12. *r-(j) üc-bi uc-bela (uc-bij).*
   Die Schwestern des Brudes (die Brüder).
14. *b(j)ürt(j)ü-nela arž-ni.*
   Der Beile Stiele.
   b(j)ürit-ila arž-ni.

---

15. *atta-li as-ib darha-lis (darga-lis) urči.*
   Vater - durch kaufte (nahm) dem Sohne ein Pferd.
17. *atta-li d-ič-ib uci-lis arc.*
   Vater - durch gab dem Bruder Geld.
18. *atta-li d-ič-ib m(j)üxi urči-lis.*
   Vater - durch gab Gerste dem Pferde.
   atta-li d-ič-ab-le-sa-b-e muxi urči-lisa.

---

19. *aba-li as-ib rusbi-nes (dar-nes) rekal inc-bi.*
   Mutter - durch kaufte den Töchtern (Söhnen) 6 Aepfel. (Für die Bezeichnung „Kinder“ giebt es keinen Ausdruck; es muss dabei das Geschlecht bezeichnet werden)
   aba-li as-ib dar-nas r(j)ükal enči.

20. *aba-li as-ib dar-nas (nes) paltar.*
Mutter - durch kaufte den Söhnen Kleider.
aba-li as-ib-li-sa-bi dar-nas paltar.

21. *atta-li b-ič-ib dar-nes tüpank.*
Vater - durch gab den Söhnen Gewehr (t).

22. *atta-li d-ič-ib uc-bes arc.*
Vater - durch gab den Brüdern Geld (armen.).
atta-li d-ič-ib-sa-bi uc-bas arc.

23. *atta-li d-ič-ib urč-nes m(j)üxi.*
Vater - durch gab den Pferden Gerste.
atta-li d-ič-b-sa-d-e urč-as muxi.

---

24. *atta-li b-irk-an-da-li-v b(j)ürita.*
Vater - durch schlägt Beil.
atta ul-al-i-saj b(j)ürita-le.
Der Vater schlagend ist Beil - durch (mit).

25. *atta ark(arg)-val-i-saj b(j)ürita-li-čüli.*
Der Vater geht mit dem Beil.
atta arg al-i-saj b(j)ürita-le-čüle.

26. *n(j)ü-ni b-erh-vara ghä-k (käk).*
Mich - durch schlage Hammer.

27. *uci m(j)ürtali ark-val-i-saj darha-li-čüli.*
Der Bruder Karren reitet mit dem Sohne.

28. *uci-li xvü bit-ib türxa-li-čüli.*
Bruder - durch der (den) Hund schlug mit dem Stock.
üci-le xve bet-(j)-ü-li-sa-b-e tirxa-li.

29. *atta-li b-ic-ibxali angh.*
Vater - durch verkaufte Haus Garten.
atta-li b-ic-ib-le-sa-bi xal baxča.

30. *atta-li as-ib urküra urči-čüli-barx.*
Vater - durch kaufte Karren mit Pferd zusammen.
atta-li as-ib-le-sa-b-i urkura urči-čüli.

31. *atta urux-ün urč-na-čüli.*
Der Vater floh mit den Pferden.
atta xuvasar-ib urča-čüli.

32. *atta v-irk-an (b-irg-an) urči-čüli šürahaj.*
Der Vater begab sich mit dem Pferde nach Schura.
atta šurahaj v-irk-an urča-čüli.

33. *atta-li b-irk-ul-i-saj b(j)ürt-ma-čüli (birt-mali).*
Vater - durch schlägt mit den Beilen.

34. *atta ark(arg)-val-i-saj b(j)ürt(j)ü-ni-li-čüli.*
Der Vater geht mit den Beilen.

35. *r-(j)üci uci-či-r devlatli-sa-r-i.*
Die Schwester Bruder - durch reich (geworden) ist.

36. *r-(j)üc-bi uc-bi-či-r devlatli-sa bi.*
Die Schwestern Brüder - durch reich (geworden) sind.

37. *r-(j)üci b-irk (irg)-an šuraha ucili-čüli.*
Die Schwester ging nach Schura mit dem Bruder.
r-(j)üci rirgvaj-sari šurahaj uci-čüli.

38. *r-(j)üc-bi b-irk(irg)-aj-sa-b-i šuraha uc-ba-čüli.*
Die Schwestern gingen nach Schura mit den Brüdern.
r-(j)üc-i rirgvaj-sabi šurahaj uc-ba-čüli.

39. *atta urči-čüli urüxün.*
Der Vater mit dem Pferde floh (ritt fort, rettete sich).
atta urči-li xuvasar v-ač-ib-li-saj.

---

40. *r(j)ü (nju) ark(arg)-vara šahar-la-magla.*
Ich gehe in die Stadt nahe.

n(j)ü arg-as šajhar-lice.
Ich gehe in der Stadt (in die Stadt).

41. *n(j)üša ark(arg)-vara šahar lici.*
Wir gehen in die Stadt.

43. *gubernator šahar-lici.*
Der Gouverneur in der Stadt

44. *atta kaj-ib-li-saj angh-lici.*
Der Vater sitzt im Garten.
atta ka-ib-li-sa(j) baxča-lici.

45. *aba ka-r-i-ib-li-sa-r-i angh-lici.*
Die Mutter sitzt (sitzend ist) im Garten.

46. *muhamad v-ač-ib vaca-licir.*
Muhammed kam aus dem Walde.

47. *n(j)ü livk(g)-vara šahar-lici.*
Ich gehe in der Stadt (in die Stadt).
n(j) ü lev-g-as šajhar-lici.

48. *it v-ač-ib angh-licir-li-čüli.*
Er kam aus dem Garten.

---

50. *arž xüla-ghän käk-la.*
Der Stiel gross des Hammers.

51. *atta miskin darha-la (dar·ga-la).*
Der Vater arm des Sohnes.

52. *aba-la d-ištal r-(j) ürci.*
Der Mutter kleines Mädchen.
aba-la rüšta-gan r-(j)üci.

53. *čakv-ghan urči-la bök.*
Das schöne des Pferdes Kopf.
isbajghan urči-la bik.

---

54. *atta ara-li saj.*
Der Vater gesund ist.

55. *aba icü-li sa-r-i.*
Die Mutter krank ist.
aba ajdikü-li sa-r-i.

56. *dar-ni čakva-ti sa-b-i.*
Die Söhne schön sind.
dirg-ni ati sa-b-i(e).

57. *urči čakv-ghan sa-b-i.*
Das Pferd schön ist.
urči isbaj-ghan sa-b-i(e).

58. *angh xüla-ghän sa-b-i.*
Der Garten gross ist.

59. *hiti urkr-i dišt-a-ti sa-d-i.*
Diese Karren kleine sind.

60. *paltar dar-nala am(j)ü-li sa-d-i.*
Die Kleidung der Söhne rein ist.

---

61. *r-(j)üci uci-čir alaša-li sa-r-i.*
Die Schwester Bruder - wie (als) kleine (kleiner) ist (t.).

62. *urči himha-či-r čex-li xüla-ghän sa-b-i.*
Das Pferd Esel - wie (als) durch den Körper grosses ist.

---

63. *darha-li (darga-li) na-b-arc d-ič-ib.*
Sohn - durch mir Geld gab u. s. w.

64. *darha-li ha-t arc d-ič-ib.*

65. *darha-li het-es (it-is) arc d-ič-ib.*

67. *darha-li n(j)üš-ab arc d-ič-ib.*

68. *darha-li h(j)üš-ab arc d-ič-ib.*

69. *darha-li it-as arc d-ič-ib.*

70. *aba di-čüli r-ač-ib šahar-ci.*
Die Mutter mit mir ging in der (in die) Stadt u. s. w.

71. *uba ha-čüli r-ač-ib šahar-ci.*

72 *aba iti-čüli r-ač-ib šahar-ci.*

74. *aba n(j)üša-čüli r-ač-ib šahar-ci.*

75. *aba hüša-čüli r-ač-ib šahar-ci.*

76. *aba ita-čüli r-ač-ib šahar-ci.*

---

79. *n(j)ü ah-li-ra (ara-li-ra).*
Ich gesund bin.

80. *h(j)ü zaïb-li-ri.*
Du krank (schwach) bist (a.).

81. *it miskin-saj.*
Er arm ist

83. *n(j)üša devlačiv-li-ra.*
Wir reich sind.

84. *h(j)üša ikiti-ra.*
Ihr tapfer seid (t.).

85. *hiti ugtan-ti (ra).*
Sie stolze (sind).

---

87. *n(j)ü devlačiv-li saj-ri.*
Ich reich war u. s. w.
88. *h(j)ü devlačiv-li saj-ri.*
89. *it devlačiv-li saj-ri.*
91. *n(j)üša devlačiv-li-saj-di-ri.*
92. *h(j)üša devlačiv-li saj-di-ri.*
93. *hiti devlačiv-li saj-di-ri.*

---

95. *n-(j)ü devlačiv-v-irh-üs.*
Ich reich werde sein u. s. w.
96. *h(j)ü devlačiv-irh-üs.*
97. *het devlačiv-v-irh-üz.*
98. *n(j)üša devlačir-d-irh-üs-a.*
99. *h(j)üša devlačir-d-irh-üs-a.*
100. *heti devlačir-b-irh-üs-a.*

---

102. *di-la urči li-b.*
Meiner ein Pferd ist.
103. *ha-la gväl li-b.*
Deiner eine Kuh ist.
104. *het-ela himha li-b.*
Seiner ein Esel ist.
105. *n(j)üša-ila maca li-d.*
Unser Schafe (Schaf) sind.
106. *h(j)üš-ila arc li-d.*
Euer Geld ist (sind).
107. *het-ila eč-ni li-d.*
Ihrer Ziegen sind.

---

108. *di-la gväl li-b-ri.*
Meiner eine Kuh war.
109. *xünül hit-ila gväl li-b-ri.*
Ihrer (weiblich) eine Kuh war.

---

117. *n(j)ü-ni či-b-i-ul-ira.*
Mich - durch sichtbar ist
118. *n(j)ü-ni bigk-ül-ira.*
Mich - durch hörbar ist.
119. *n(j)ü-ni urči is-ira.*
Mich - durch ein Pferd kaufe u. s. w.
n(j)ü-ni urči as-is.
120. *h(j)ü-ni urči is-it.*
jü-ni urči as-it.
121. *hete-li urči is-ü.*
iti-li urči aš-ül-i-sa-b-e.
122. *n(j)üša-li urči is-asa(j).*
n(j)üša-li urči as-ira.
123. *h(j)üša-li urči is-i-ta.*
juša-li urši as-i-ta.
124. *heta-li urči is-ü.*
ita-li urči (j)as-ül-i-sa-b-e.
125. *atta-li aïs-(ajs)-ül-i-sa-b-i bürita.*
Vater - durch nimmt das Beil.
126. *atta-li darha-lis v-ik-ül-i-saj.*
Vater - durch dem Sohne lieb ist.
atta-s darha v-ik-ul-i-sa-i
127. *r-(j)üci-li ic-ül-i-sa-b-i kürti.*
Schwester - durch (Mädchen) wäscht das Hemd (t.).
128. *r-(j)ü-li (čirküri) lü-ül-i-sa-d-i čirikar (lüx-lili).*
Die Schwester (Mädchen) kocht Eier.
r(j)üci-li buc-ul-i-sa-b-e čirikar.
129. *r-(j)üci uci-lis d-ik-ül-i-sa-r-i.*
Die Schwester dem Bruder lieb ist.
130. *r-(j)üci-bi ucbes b-ik-ül-i-sa-b-i.*
Die Schwestern den Brüdern lieb sind.
r-(j)üci-bi uc-bi-lis b-ik-ul-i-sa-b-i.

---

132. *n(j)ü-ni čiba-ib-ra*
Mich - durch sichtbar war.
133. *n(j)ü-ni bagh-ib-ra.*
Mich - durch hörbar war.
134. *n(j)ü-ni urči as-ib-ra.*
Mich - durch ein Pferd kaufte u. s. w.
135. *h(j)ü-ni urči as-ati.*
136. *heti-li urči as-ib.*
137. *n(j)üša-li urči as-ib-ra.*

137. *h(j)üša-li urči as-ata.*
139. *heta-li (ita-li) urči as-ib (as-ib-li-sa-b-e).*

---

144. *n(j)ü-ni urči is-is (as-is).*
Mich - durch ein Pferd werde kaufen u. s. w.
144. *h(j)ü-ni urči is-it (as-üti).*
145. *hete-li urči is-ü (as-ül-i-sa-b-e).*
146. *n(j)üša-li urči is-isa-(j) (as-üra).*
147. *h(j)üša-li urči is-ita(j) (as-ata).*
148. *hetali (ita-li) urči is-ita-(j) (as-ü-li).*
149. *n(j)ü kels-as.*
Ich schlafen werde (schlafe ein) u. s. w.
150. *h(j)ü kels-at.*
151. *het kels-an.*

152. *n(j)üša-ka-di-le-sa.*
153. *h(j)üša ka-di-le-ata.*
154. *heti ka-bi-ls-an.*

---

155. *akli-sa-b-i angh-lis.*
Daneben (dabei) ist dem Garten.
156. *ugan käk-la-maghle.*
Geh' des Hammers - nahe.
162. *ugan bürita-la-maghle.*
Geh' des Beiles - nahe.
163. *ugan bürit-nela-maghle.*
Geh' der Beile nahe.
164. *urči asa.*
Das Pferd kaufe.
165. *ihva bic-lis.*
Schiess' dem Wolf.
166. *höržata (hirata) vaca-lisi (lisa).*
Schau' in den Wald.

---

1. *n(j)ü sag-li-ra.*
Ich gesund bin.
2. *n(j)ü sag-li-ri.*
Ich gesund war.
3. *n(j)ü ag(ah)-vir-üs.*
Ich gesund werde sein.

---

4. *n(j)ü-ni lük-as arc.*
Mich - durch gebe Geld (werde geben).
5. *n(j)ü-ni arc dič-ib-ra.*
Mich - durch Geld gab.
6. *n(j)ü-ni arc lük-as.*
Mich - durch Geld werde geben.
7. *n(j)ü-ni arc lük-as-i.*
Mich - durch Geld würde geben.

---

8. *gaj-bikuli.* Sprechen.
9. *n(j)ü baj vik-ürä.* Ich spreche.
10. *h(j)ü baj vik-üri.* Du sprichst.
11. *het baj vik-ül-i-saj.*
Er spricht (sprechend ist).

12. *n(j)üša baj d-ik-urä.*
Wir sprechen.
13. *h(j)üša gaj d-ik-urä.*
Ihr sprecht.
14. *heti gaj b-ik-üli*
Sie sprechen.

---

15. *n(j)ü-ni at-ib-ra.*
Mich - durch sprach u. s. w.
16. *h(j)ü-ni at-atü.*
17. *hete-li at-ib.*
18. *n(j)üša-li at-ib-ra.*
19. *h(j)üša-li at-ata.*
20. *heta-li at-ib.* Sie - durch.

---

21. *n(j)ü-ni bürh-is.*
Mich - durch sprechen werde u. s. w.
22. *h(j)ü-ni it-it.*
23. *hete-li bürh-ü.*
24. *n(j)üša-li it-isa.*
25. *h(j)üša-li it-ita.*

26. *hete-li it-ü.* Sie - durch.

27. *lükni.* Schreiben.
28. *n(j)ü-ni lük-as.*
Mich - durch schreibe u. s. w.
29. *h(j)ü-ni lük-at.*
30. *hete-li lük-ul-i.*
31. *n(j)üša-li lük-üra.*
32. *h(j)üša-li lük-üra.*
33. *heta-li lük-ül-i.* Sie - durch.

34. *n(j)ü-ni lük-üra.*
Mich - durch schrieb u. s. w.
35. *h(j)ü-ni lük-üti.*
36. *hete-li lük-an.*
37. *n(j)üša-li lük-ara.*
38. *h(j)üša-li lük-ata.*
39. *heta-li lük-a.* Sie - durch.

40. *n(j)ü-ni lük-as.*
Mich - durch schreiben werde u. s. w.
41. *h(j)ü-ni lük-at.*
42. *hete-li lük-an.*
43. *n(j)üša-li lük-as.*
44. *h(j)üša-li lük-ata.*
45. *heta-li lük-a.* Sie - durch.

Grammatische Bemerkungen.

(Madžalis-Kajtax.)

I. Das Nomen.

Nom. Plur. *bi, ni*; Genit. Sing. *la*, Plur. *nela*; Dat. Sing. *s*, *lis*, Plur. *nis;* Instrum. *li;* Comit. *čüli;* Locat. (*li*), *ci* (*v*), (*r*), (*b*).

II. Das Adjectivum.

Adverb. *li*, Plur. *ti*.

III. Das Pronomen (personale).

	Nom.	Genit.	Dat.	Instrum.	Comit.
1.	*nü(nu)*	*dila*	*nab*	*nüni*	*di-čüli*
2.	*h(j)ü*	*hala*	*hat*	*h(j)üni*	*ha-čüli*
3.	*it*	*itila*	*hetes*	*hitili*	*ita-čüli*
1.	*nüša*	*nüšila*	*nüšab*	*nüšali*	*nüša-čüli*
2.	*h(j)üša*	*hüšila*	*hüšab*	*hüšali*	*hüša-čüli*
3.	*it(t)i*	*hittila*	*it(t)as*	*het(t)ali*	*itta-čüli*

IV. Das Verbum.

A. Hülfsverbum.

Praesens:	1. *ra*	*saïra, sajra*	*liv, lib, lir, lid*
	2. *ri*	*sairi, sajri*	
	3. *saï, saj*	*saï, saj*	
	1. *ra*		
	2. *ra*		

Praeteritum Sing.	1. *saïri, sajri*	Plur.	1. *saïdiri*
	2. *saïri, sajri*		2. *saïdiri*
	3. *saïri, sajri*		3. *saïbiri*

Futurum Sing.	1. *virhüs*	Plur.	1. *dirhüsa*
	2. *virhüt*		2. *dirhüsa*
	3. *virhar*		3. *birhar*

B. Reguläres Verbum.

Praesens	gemischt mit aorist.	Futurum	
Sing.	1. *ira*	1. *ira*	1. *is*
	2. *iri*	2. *it*	2. *it*
	3. *uli-saj*	3. *ü*	3. *uli-saï-(saj)*
Plur.	1. *ira*	1. *asa*	1. *ira*
	2. *ira*	2. *ita*	2. *ita*
	3. *illi (saï, saj)*	3. *ü*	3. *uli-saï(saj)*

Praeteritum: Sg. 1. *ibra*, 2. *ati*, 3. *ib*; Pl. 1. *ibra*, 2. *ata*, 3. *ib*.
Futurum: Sing. 1. *is* oder *as*, 2. *it*, *at*, 3. *ü*, *an*; Plur. 1. *isa(j)*, *asa*; 2. *ita(j)*, *ata*; 3. *il-li-saj*, *an*.

Grammatische Bemerkungen
über das Verhältniss der Dargua-Dialecte untereinander und zu den anderen lesghischen Sprachen.

Die Unterschiede in lexicalischer Hinsicht zwischen eigentlichem Akuša und Xürkilinisch (Hyrkanisch) sind minimaler Art. Zuweilen steht *e* im Akuša statt *i* im Xürkil. (Vergl. das Wörter- und Satz-Verzeichniss.) Es fehlt dem eigentl. Akuša das parasitische *v* (*o*) des Xürkil. Die Schwächung der helleren Vocale *i* und *u* zu *e* und *o* ist vielleicht avarischem Einfluss zuzuschreiben.

Grösser sind die Unterschiede zwischen den Akuša-Dialecten (besonders Xürkil.) und dem Varkun-Dialect:

1. Varkun hat öfter *i* im Auslaut statt *r* im Xürkil. Das *i* des Varkun ist sicher secundär, was das auslautende *i* in den Fremdwörtern beweist.
2. Varkun hat zuweilen stärkere Zischlaute als die Akuša-Dialecte.
3. Varkun zeigt öfter Zischlaute, wo das Xürkil. *k*-Laute hat.
4. *k* statt *g* im Xürkil.
5. *t* statt *d* im Xürkil.
6. Vor allem aber fehlen dem Varkun die dem Xürkil. eigenthümlichen parasitischen *n*, *r*, z. B. *sika-sinku*, *muki-mirki* Biene, *čax-čarx*.

In der Abneigung gegen die durch Eindringen parasitischer Laate *r*, *r*, *n* verlängerten Formen, sowie in der Vorliebe für Palatisirung der *k*-Laute harmonirt das Varkun mit dem räumlich unmittelbar benachbarten Lakischen.

Vergleicht man das Xürkil. mit dem südl. oder Kara-Kajtax, so zeigt sich, dass in letzterem eben dort, wo das Xürkil. inserirtes *n* und *r* hat, diese Buchstaben vorhanden sind, z. B. *sinka-sinka*, *unc-unc*, *mirki-mirki*.

Statt *x* im Xürkil. findet sich zuweilen im Kara-Kajtax *j*: *xunul-junul*, *hunuc-junnec*, *xüni-jüni*.

Hauptsächlich haben die Vocale des Kara-Kajtax eine feinere Aussprache gegenüber ihrer volleren im Xürkil.: *kürda-gurda*, *tüpank-tupang* Gewehr, *kücül-kucul*.

Diese Verfeinerung der Vocale dürfte man wohl der grösseren geographischen Nähe der kürinischen Dialectgruppe zuschreiben, der sie eigenthümlich ist.

Ausser dem Lakischen kommt das Avarische in Betracht. Der Vergleich von mehr als 50 in dem Wörterverzeichniss aufgeführten ähnlichen Wörtern ergiebt Folgendes:

Das Akuša (Xürkil.) hat eine Vorliebe für längere Formen und zwar erscheinen sie umfangreicher gegenüber dem Avarischen:

1. Durch Inserirung von *r* (vgl. die Einfügung von *r* und *l* zur Bildung des Continuativs im Xürkil. (Schiefner § 18), z. B. *rirx-nax*, *mirh-max*, *varhi-bak* (*r* ist also besonders vor *k*-Lauten inserirt); ferner vor *n*, z. B. *tant-tut*, *k'oint-kuĕt* Lippe, *unc-oc* (*n* vor *k*- und *t*-Lauten).
2. Durch Vorsatzsilben *mu*, *mi: mikiri-keren*, *muhli-kal;* ferner *u: uh'vă'l-hobol* (Plur. *halbal*), *unca-nuca*; ferner *a: anda-nodo.* Xürkil. *c* steht öfters avarisch *č* gegenüber, z. B. *ᶜinc-ᶜeč*, *cikva-čᶜet.*

Das Avarische hat eine schärfere Aussprache der Consonanten als die Akuša-Dialecte. Damit hängt es zusammen, dass im Avarischen die Vocale im Auslaute geschwächt werden; ihre ursprünglichere Form tritt häufig erst wieder in der Flexion hervor.

Mit Bezug auf die Flexion der Dargua-Dialecte ergiebt sich Folgendes:

Sämmtliche Dargua-Dialecte haben einfache Suffixe als Pluralendungen und unterscheiden sich so von dem Lakischen und Avarischen, welche neben ihren einfachen Elementen auch zusammengesetzte Bildungen aufweisen.

Im Einzelnen entprechen sich:

Xürkil. *i* = avar. *i*; xürkil. *mi*, wurzelverwandt mit dem ersten Bestandtheil von dem arčinischen Pluralsuffix *mur*; *ni* = dem im Avar. selten vorkommenden *ni*; *ri* = lakisch *ri* = kürin. *ar*; *ti* = lakisch *ti*; *vi* = avar. *bi*, lakisch *bal*; *di* beim Pronom. demonstr. = lak. *di* und = avar. *dul.*

Gegenüber dem Akuša (Xürkil.) und Lakischen ist dem Avarischen eigenthümlich, dass es keine Pluralbildung mit dem Element *r* hat;

r erscheint im Avar. nur als Element des Plural im Hülfsverbum, z. B. *rugo* = (sie) sind.

Wegfall des parasitischen *v* (*o*) im Akuša (Xürkil.) bei der Pluralbildung auf *ni: dagva-dagni* ist mit avarischen Bildungen *tiqoa-tuqbi* zu vergleichen.

Das Genitivsuffix *la* in den Dargua-Dialecten entspricht dem avar. *l* (in den Bildungen *al*, *ol*, *il*, *ul*, *dal*, *dal*, *el*, *tal*, *rol*, *lul*, *lil*) und dem lakischen *l*.

Avarisch und Lakisch stimmen gegenüber dem Xürkil. darin überein, dass sie im Genitiv consonantischen Auslaut (blosses *l*) gegenüber dem vocalischen Auslaut *la* im Xürkil. haben. Ueberdies ist dem Xürkil. characteristisch die Contraction beim Genitiv.

Das Dativsuffix *s* des Xürkil. (*lis*) hat sein Analog im kürin. *z* und arčin. *s*.

Der vereinzelt vorkommende Instrum. auf *n* im Singular (Schiefner § 36) des Xürkil. (*adaan*) und im Plural *an*, *ani* (Schiefner § 38), sowie *ni* beim Pronom. im Xürkil, findet sich im kürin. *ni*, lakischen *inu* und udischen *n*.

Das Suffix *ghuna* für den qualitativen und *von* für den modalen Aequativ im Xürkil. entspricht dem avarischen *gun* und *'an*, sowie dem lakischen Adverbial *kuna* (Schiefner § 37).

Das im Xürkil. selten vorkommende Illativsuffix *ni* ist identisch mit dem avarischen Localsuffix *ni* (Schiefner, Avar. Stud. § 51).

Die Localsuffixe *zi*, *ču* im Xürkil. entsprechen dem lakischen *c* und *čâ* (Schiefner § 40).

Gemeinsam mit dem Avarischen ist dem Xürkil. die Bezeichnung des Geschlechts in den Localcasus.

Die Adjectivendungen *al*, *il*, *ul*, *ar*, *ir*, *ur* sind mit den avarischen *la*, *laj*, *lab*, *raū*, *raj*, *rab* zu vergleichen. Die Endung *zin* im Varkun hat ihr Analogon im avarischen *sĕu*, *sej*, *seb* und dem lakischen *sa*.

Im Numerale stimmt Varkun mit Lakisch in 5, *xx'ova-xu* unmittelbar überein; das Kubači richtet sich ganz nach dem Varkun (vgl. die Bezeichnungen von 5, 6, 7, 9). Akuša im engeren Sinne und Xürkil. sind fast ganz identisch. Mit dem Xürkil. stimmt auch das Kara-Kajtax überein; dem Madžalis-Kajtax ist eigenthümlich die Palatalisirung von *z*; *čeel-kvel*, *ca* und *kvel* (*kvi* + *al*) *vical* geben den allgemeinen kaukasischen Typus wieder (vgl. die einzelnen Zahlen im Text).

Mit dem Lakischen (und Arčinischen) theilen die Dargua-Dialecte die Eigenthümlichkeit, dass ihnen das Decimalsystem zu Grunde liegt.

Innerhalb der Pronomia personalia congruirt das Kubači und Kara-Kajtax am meisten mit dem Varkun. Diese drei Dialecte unterscheiden sich von den anderen Dargua-Dialecten dadurch, dass sie für die erste Person *du* statt *nu* in den übrigen haben.

Akuša im engeren Sinne, Mekegé, Xürkilinisch und Madžalis-Kajtax bieten die andere, Akuša im weiteren Sinne des Wortes zu nennende Gruppe, dar. Ein Unterschied zwischen Xürkilinischem und Madžalis-Kajtax besteht nur in der zweiten Person Plur. *juša* - *auša*. Die erste Person Sing. *nu* = *na* im Lakischen; die erste Person Sing. *du* = avar. *dun;* die zweite Person Sing. *au* (*u*, *i*) = *huo* des Čečenischen; die erste Person Plur. *nuša* = avar. *niž*. (Vielleicht ist *nu-ša* ein Plural zu *nu* auf *ša*, entsprechend dem čečenischen Pluralsuffix *š*, im Thušischen *ši*).

Der Genitiv der ersten Person Sing. *dila* ist sämmtlichen Dargua-Dialecten gemeinsam. Akuša, Mekegé, Xürkilinisch haben also dieselbe Wurzel wie Varkun, welches die Wurzel *d* bereits im Nominativ (*du*) hat. Uebrigens tritt im Lakischen derselbe Fall ein: *na*, Genit. *ttul*. Ebenso ist der Genit. der zweiten Person Sing. *vil* wurzelverwandt dem Genitiv derselben Person in den Dargua-Dialecten. Der Genitiv *dila* deckt sich mit dem avarischen *dil*.

Die im Xürkilinischen, Akuša, Mekegé und Madžalis-Kajtax am Verbum auftretende Endung *ra* hat ihre Analogie am lakischen *ra*. Während aber *ra* im Xürkilinischen für die erste, und *ri* für die zweite Person Sing. dient, wird im Lakischen für die erste und zweite Person *ra* und *ri* für die dritte Person gebraucht.

da im Varkun = „ist“ und *di* = „war“ (sowie in der Zusammenstellung *lebdi*) dürfte vielleicht mit dem kürinischen „ist“ = *da*, „war“ = *daj* verglichen werden.

Der Conditional auf *li* im Xürkilinischen entspricht dem Conjunctiv *ila* im Čečenischen und vielleicht dem Conditional *ni* im Avarischen.

Die Continuativbildungen mittelst *l* (neben *r*) im Xürkilinischen congruiren mit den lakischen Continuativen auf *l*.

Die Bildung der Nomia actionis auf *ni* im Xürkilinischen entspricht der avarischen Infinitivendung *ni* (*ne*). Die Infinitivendung *s* im Xürkilinischen findet sich wieder in der avarischen *zi*. Blosses *i* im Infinitiv des Varkun ist zu vergleichen mit den von den Verbalstämmen auf *zi* abgeleiteten avarischen Nominibus auf *i: hari* Bitte. (Vergl. Schiefner, Avar. Stud. S. 9).

Auf Grund dieser Beobachtungen stellen sich die Dargua-Dialecte folgendermassen zusammen:

Varkun-Dargua im weiteren Sinne: Varkun, Kara-Kajtax, Kubači.

Akuša im weiteren Sinne: Akuša, Mekegé, Xürkilinisch, Madžalis-Kajtax. Das Varkun im engeren Sinne bildet den Uebergang zum Lakischen. Akuša im engeren Sinne dürfte dem benachbarten Avarischen sich relativ am meisten nähern. Die Dargua-Dialecte berühren sich nicht so unmittelbar mit dem Avarischen, wie das Lakische, und stehen dem Lakischen am allernächsten.

III. Central-Sprache.

Lakische oder Kazikumykische Sprache.

1. *axk-al dčira.*
   Des (Gemüse-)Gartens Zaun.
2. *bu-ttal axk.*
   Des Vaters (Gemüse-)Garten.
3. *bu-ttal ussu*
   Des Vaters Bruder.
4. *uss(v)-il ssu.*
   Des Bruders Schwester.
5. *bu-ttal č(v)u.*
   Des Vaters Pferd.
6. *khili č(v)-al.*
   Der Sattel des Pferdes.
7. *bu-ttal rikh(v).*
   Des Vaters Beil.
8. *rikh(v)-iral khjoj.*
   Des Beiles Stiel.

---

9. *uss-urval bu-ttal.*
   Die Brüder des Vaters.
10. *bu-ttal d-uč-ri.*
   Des Vaters Pferde.
11. *bu-ttal rikh-ru.*
   Des Vaters Beile.
12 *ss-urval uss-urvaral.*
   Die Schwestern der Brüder.
13. *khil-lu (khil-ru) d-uč-ral.*
   Die Sättel der Pferde.
14. *rikh(v)-irttal khjoj-rdu.*
   Die Stiele der Beile.

---

15. *bu-ttal mašan-laus-unni ars-nan č(v)u.*
   (*nl* wird wie *ll* ausgesprochen).
   Des Vaters Kaufen gewesen ist (gekauft worden ist) dem Sohne ein Pferd. (Der Vater kaufte dem Sohne ein Pferd, durch den Vater gekauft worden ist dem Sohne ein Pferd).
16. *ars-nal d-ul-l-unni bu-ttan arcu.*
   Des Sohnes Geben war dem Vater Geld (arm.).
17. *bu-ttal d-ul-l-unni us-urvaran arcu.*
   Des Vaters Geben war den Brüdern Geld.
18. *bu-ttal b-ul-l-unni č(v)-an xka.*
   Des Vaters Geben war dem Pferde Gerste (gegeben worden ist).

---

19. *ni-ttil b-ul-l-unni ᶜordč-an raxva hijuč.*
   Der Mutter Geben war dem Kinde sechs Apfel (Aepfel).
20. *ni-ttil mašan-la-r-s-unni ᶜordč-an janna (janna* statt *janda).*
   Der Mutter Kaufen war dem Kinde Kleidung.
21. *bu-ttal b-ul-l-unni ars-varan ttu-pang-ru.*
   Des Vaters Geben war den Söhnen Gewehre (t.).
22. *uss (v-in).* D. Bruder. (Nr. 17.)
23. *d-uč-ran.* D. Pferden. (Nr. 18.)

---

24. *bu-ttal ris-l-aj-u-r rikh(v).*
Des Vaters Schlagen (schlagend ist) das Beil; (schlagend ist mit dem Beil).

25. *ppu n-aj-u-r rikh(v)-iraššal ʿarava-rttuj.*
Der Vater gehend ist mit dem Beil auf dem Karren.

26. *na riš-l-aj(ej)-u-ra (qjothil-ttux) qutilu.*
Ich schlagend bin (mit dem Beil; nach dem Beil) Beil.

27. *ussu n-aj-u-r xxala-ššal.*
Der Bruder gehend ist mit Heu.

28. *uss(v)-il b-autt-unni (bovtunni) kkx(v)adči (gvadča) tturš-al (durš-al) (tarxhun).*
Des Bruders Schlagen war der Hund des Stockes (mit d. Stock)
Der Bruder schlug den Hund mit dem Stock (über (durch) den Stock).

29. *bu-ttal darx-unni kkat-ri axk-niššal.*
Des Vaters Verkaufen war das Haus (die Zimmer) mit dem Gemüsegarten.

30. *bu-ttal mašan-la-r-s-unni ʿarava č(v)aššal.*
Des Vaters Kaufen war der Karren (t.) mit dem Pferde.

31. *ppu (bu) xa-alax-unni d-uč-rašša-l (d-uč-rajnu).*
Der Vater gerettet worden ist mit den Pferden (durch d. Pferde).

32. *ppu burtti-laug-unu-i ššura-xun duč-rašša-l.*
Der Vater begab sich nach Schura mit den Pferden (der Pferde).

33. *rikh-ru.*
Die Beile, d. h. mit den Beilen. (Nr. 24.)

34. *ppu n-aj-u-r rikh(v)-irtaššal.*
Der Vater gehend ist mit den Beilen (der Beile).

35. *ssu avadan b-unni (d-unni) uss-(v)il.*
Die Schwester reich gemacht ist durch den Bruder (des Bruders).

36. *ssu-rval ava(n)dan b-unni uss-urvaral.*
Die Schwestern reich gemacht sind der Brüder (durch die Brüder).

37. *ssu uss(v)-iššal laug-unni ššura-xun.*
Die Schwester mit dem Bruder begab sich nach Schura.

38. *ssu-rval laug-unni uss-urva-rašša-l ššura-xun.*
Die Schwestern begaben sich mit den Brüdern nach Schura.

39. *bu-ttal č(v)-al (č-ajnu) qurthal-unni.*
Des Vaters des Pferdes (durch das Pferd) gerettet ist.

---

40. *na n-aj-u-ra šahru-lin.*
Ich gehend bin zur Stadt.

41. *na n-aj-u-ra axk-u(b)un.*
Ich gehend bin in den Garten.

42. *žu n-aj-b-u-ru šahru-lin.*
Wir gehend sind zur Stadt.

43. *guvarnat šahru-bu u-r.*
Der Gouverneur in der Stadt ist.

44. *ppu ššja-ju-khun-u-r axk-ubu.*
Der Vater etablirt ist im Garten.

45. *ninu ššja-d-i-r-khun-d-u-r axk-ubu.*
Die Mutter etablirt ist im Garten.

46. *mjaxhammad ykh-unni vatc-lu-batu.*
Muhammed ging heraus (von unter) vom Walde weg (aus dem Walde fort).

47. *na n-aj-u-ra šahru-lija.*
Ich gehend (kommend) bin von der Stadt aus.

48. *ta ykh-unni axk-ubux.*
Er herausgekommen ist durch den (aus dem) Garten.

49. *ppu autc-unnu-u-r ars-naja arx axkxka.*
Der Vater stehend ist vom Sohne (von Seite des Sohnes her gesehen) weit nicht.

---

50. *xkuma-ssa qjothil-ttul khjoj (qutila zakhapa).*
Der grosse des Hammers (des grossen Hammers) Stiel.
(Des Hammers Stiel); das *a* in *qutila* ist hinzugefügt, weil das folgende Wort mit einem Consonanten anfängt).

51. *ppu miskin-ssa ʿordč-al.*
Der Vater arme (arab.) des Kindes (d. arm. Kindes).

52. *janna dčivi-ssa duš-nil.*
Die Kleidung kleine - des Mädchens (d. kl. Mädchens).

53. *bakh xoj-ssa č(v)-al.*
Der Kopf schöne des Pferdes (des schönen Pferdes).

---

54. *ppu(bu) ssagh-nu u-r.*
Der Vater gesund ist.

55. *ninu xkxkašavaj d-u-r.*
Die Mutter krank ist.

56. *ʿordč-ru xkin-nu xkin-na b-u-r.*
Die Kinder sehr hübsch sind (gut)

57. *č(v)u xoj-ssa b-u-r.*
Das Pferd schön ist.

58. *axk xkuma-ssa b-u-r.*
Der Garten gross ist.

59. *vaj ʿarava-rttu mjorši-ssa d-u-r.*
Diese Karren klein sind.

60. *ʿordč-al janna martc-ssa d-u-r.*
Der Kinder Kleidung rein ist.

---

61. *ssu dčivi-r čurxx-al uss(v)ijar.*
Die Schwester kleiner ist des Körpers als der Bruder.

62. *č(v)u xkunna-ssa b-u-r čurxx-al ttukku-jar.*
Das Pferd grösser ist des Körpers als der Esel.

---

63. *urs-nal ttu-xun d-ul-l-unni arcu.*
Des Sohnes an mich (Allativus) gebend war Geld u. s. w.

64. *vi-xun.* An dich.

65. *tan-a-xun.* An ihn.

66. *tan-j-xun.* An sie.

67. *žu-xun.* An uns.

68. *zu-xun.* An euch.

69. *tajnn-a-xun.* An sie.

69a. *tajnn-u-xun.* An sie (weibl.).

70. *ninu ttu ššal d-u-r-kh-unni šahru-lin.*
Die Mutter mit mir gehend war zur Stadt u. s. w.

71. *vi-ššal.* Mit dir.

72. *tan-a-ššal.* Mit ihm.

73. *tan-i-ššal.* Mit ihr.

74. *žu ššal.* Mit uns.

75. *zu-ššal.* Mit euch.

76. *tajnna-ššas.* Mit ihnen.

---

77. *laxu ttu-dča-ssa adamina, jukh-unni.*
Gestern bei mir seiende Mensch, gestorben.

78. *na vaxx-au č(v)u laxu na-va burtti šahru-lin laug-ssa.*
Ich habe verkauft Pferd gestern ich selbst auf dem zur Stadt ritt.

---

79. *na ssagh-nu u-ra.*
Ich gesund (gut) bin.

80. *ina xkxka šavaj u-ra.*
Du krank bist.

---

81. *ta miskin-nu u-r.* Er arm ist.
82. *ta xkus-du-ssa d-ur (gvanil xkus dar).*
Er (sie) im Besitz seiender ist (ihrer Reichthum ist).
83. *žu xkus-du-ssa b-u-ru.*
Wir im Besitz seiende sind.
84. *zu vir-ttal b-u-ru.*
Ihr tapfere (fröhliche) Männer seid.
85. *taj xx(v)allil-ssa b-ur.*
Sie (jene) stolz sind.
86. *taj xkus-du-ssa b-u-r.*
Sie (jene) im Besitz seiende sind.

---

87. *na bu-ssi-jau (bussija) ssagh-nu (davlath busa); du-l bussijaxkus.*
Ich war gesund (reich); mein war Reichthum (Mein Reichthum war) (Praeteritum emphaticum *ussijau.*
88. *vi-l bu-ssi-ja xkus (dussil).*
Dein (deiner) war Reichthum.
89. *tana-l bu-ssi-ja xkus.*
Sein (seiner) war Reichthum.
90. *žu-l bu-ssi-ja xkus.*
Unser war Reichthum.
92. *zu-l bu-ssi-ja xkus.*
Euer war Reichthum.
93. *tajnna-l bu-ssi-ja xkus.*
Ihrer war Reichthum.

---

95. *na xun-ssa-ra (ava(n)dan) xkus-du-nu.*
Ich werde Reichthum (Besitz) besitzend sein u. s. w.
ttu-l (du-l) xun-ssa-r xkus.
Mein wird sein Reichthum (Besitz).
96. *ina, vi-l* u. s. w.
Du; dein.
97. *ta, tana-l.* Er; sein.
98. *žu, žu-l.* Wir; unser.
99. *zu, zu-l.* Ihr, euer.
100. *taj; tajnna-l.* Sie; ihrer.

---

102. *ttu-l (du-) b-u-r č(v)u.*
Mein (meiner) ist ein Pferd.
103. *vi-l b-u-r ʿol.*
Dein (deiner) ist eine Kuh.
104. *tana-l b-u-r ttukku.*
Sein (seiner) ist ein Esel.
105. *žu-l b-u-r jattu.*
Unsere (unser) ist (sind) Schafe und Ziegen (kleines Vieh).
106 *zu-l d-u-r arcu.*
Euer ist Geld.
107. *tajnna-l b-u-r tca-rtti.*
Ihre (ihrer) sind Ziegen.

---

108. *ttu-l (du-l) b-u-si-ja ʿol.*
Meine (meiner) war eine Kuh.
109. *tani-l b-u-si-ja ʿol.*
Ihre (ihrer) war eine Kuh.

---

110. *na ikh(v)-an-ssi-jau xkus-du-ssa haračat bu-ssa jukksa-nija.*
Ich würde reich sein, mich bemühend wenn ich sein würde.
111. *ttu-l (du-l) d-ikh(v)-an-ssi-ja arcu zi jukh-ssa-nija.*
Mein (meiner) würde sein Geld (Consecutivus) fleissig wenn ich würde sein.
112. *agar na xxišala zi jukh-ssa-nija na xun-ssi-jau avandan utti-nijar.*
Wenn ich mehr fleissig sein würde ich sein würde reich mehr als jetzt.
113. *agar na d-i-r-kh-ssa-nija utti-ni-jar čan-ssa xoj-ssa, na šar-xu-vijau.*
Wenn ich sein würde (gewesen sein) mehr als gegenwärtig etwas schön, ich Weib (verheirathet) werden würde.

114. *ʿark(v)inni d-ikh(v)-an arcu.*
Nöthig ist sein Geld.

---

117. *ttu-n (du-n) dčal-aj-b-u-r.*
Mir sichtbar ist.

118. *ttu-n (du-n) ba-ll-aj-b-u-r.'*
Mir hörbar ist.

119. *na mašan-las-l-aj-u-ra č(v)u.*
Ich kaufend bin ein Pferd.

120. *ina mašan-las-l-aj-u-ra č(v)u.*
Du kaufend bist ein Pferd.

121. *tana-l mašan-las-l-aj-u-r č(v)u.*
Sein (seiner) kaufend ist ein Pferd (er).
(Beim transitiven Verbum wird das Subjekt, wenn es in der 3. Person steht, durch den Genitiv bezeichnet).

122. *žu mašan-las-l-aj-b-u-ru č(v)u.*
Wir kaufend sind ein Pferd.

123. *zu mašan-las-l-aj-b-u-ru č(v)u.*
Ihr kaufend seid ein Pferd.

124. *tajnna-l mašan-las-l-aj-b-u-r č(v)u.*
Ihrer (sie) kaufend sind ein Pferd.

125. *bu-ttal las-l-aj-u-r rikh (v).*
Der Vater nehmend ist das Beil.

126. *ars-nan xxir-ar ppu.*
Dem Sohne lieb ist der Vater.

127. *duš-nil šjut-l-aj-b-u-r huxk(v)a.*
Des Mädchens (der Tochter) waschend ist (gewaschen wird) das Hemd; auch: durch das Mädchen gewaschen wird das Hemd.

128. *duš-nil šax-l-aj-b-u-r qunuk-ru.*
Des Mädchens kochend Eier; durch das Mädchen gekocht werden Eier; d. h.: das Mädchen kocht Eier.

129. *si-n xxir-ar us(v)u.*
Der Schwester lieb ist d. Bruder.

130. *ssu-rvaran xxir-ar uss(v)u.*
Den Schwestern lieb (sind, ist) die Brüder.

---

131. *na xxir-ara kulpat-ran.*
Ich lieb (bin) der Familie (Dat.) (a.).

---

132. *ttu-n (du-n) xxalx-unna (xxalx-unda).*
Mir sichtbar war (Aorist).

133. *ttu-n ba-unna.*
Mir hörbar war.

134. *na mašan-las-au (laus-unni) č(v)u.*
Ich (auf Geld) gekauft habe (Perfectum, Aorist) ein Pferd (gekauft worden ist).

135. *ina; tana-l.*
Du; Er (seiner; durch ihn gekauft worden ist).

137. *žu mašan-laus-unni (las-ar-du) č(v)u.*
Wir gekauft haben (worden ist) (Praet. perf.) ein Pferd.

138. *zu mašan-laus-unni (laus-anna) č(v)u.*
Ihr gekauft habt (worden ist) (Aorist) ein Pferd.

139. *tajnna-l mašan-laus-unni č(v)u.*
Ihrer gekauft worden ist ein Pferd (durch sie).

140. *bu-ttan xxira-ja č(v)u.*
Dem Vater lieb war das Pferd.

141. *bu-ttan xxira-ja duč(v)ri.*
Dem Vater lieb waren die Pferde.

---

142. *na u-ssi-jau (u-ssa-jau) xxira-ssa kulpat-ran.*
Ich war lieb der Familie (Dat.) (Praet. I. emphaticum).

---

143. *na mašan-las-anna č(v)u.*
Ich kaufender werdender bin ein Pferd (werde kaufen) (einfaches Futurum) (*las-anna* für *las-anda*).

144. *ina mašan-las-anna* (*las-un-ssa-r*) *č(v)u.*
Du kaufender werden bist (Futur. emphaticum) Pferd.

145. *tana-l mačan-las-anni č(v)u.*
Seiner kaufender werden ist Pferd.

146. *žu* (*zu*) *mašan-las-annu č(v)u.*
Wir (ihr) kaufende werden sind Pferd.

148. *tajnna-l mašan-las-anni č(v)u.*
Ihrer kaufende werden sind Pferd.

149. *na šan-anna* (*šan-an-thi-u-ra*).
Ich schlafend werde sein (eine Art Intentionalis (die Absicht ausdrückend) kenntlich an dem *thi*; das einfache Futurum ist *šan-anna* (zusammengezogen aus *šan-anda*, das selbst für *šan-an-ra* steht); Plural: *šan-annu.*

150. *ina šan-an-ssa-ra.*
Du wirst schlafend sein (Futurum emphaticum auf *ssa*).

151. *ta šan-an-ssa-r.*
Er wird schlafend sein.

152. *žu šan-an-thi-b-u-ru.*
Wir werden schlafend sein (Intentionalis).

153. *zu šan-an-ssa-ru.*
Ihr werdet schlafend sein.

154. *taj šan-an thi-ssa-r.*
Sie werden schlafend sein (emphatischer Intentionalis).

---

155. *bagh-ra dčan ghan-nu.*
Des Gartens unweit (umher).

156. *na-su qjothil-ttu dčan.*
Geh' des Hammers unweit (umher).

157. *savurda; atcu.*
Halt an; steh' still.

158. *uxu; na-nu.*
Geh'; komm' her.

159. *na-su.* Geh' fort, vorwärts.

160. *asalallu* (*assalāmu*) *ʿalajkum.*
Sei gegrüsst; wörtlich: der Segen über euch (komme) (a.).

161. *xkin-nu ikhu.*
Gut (gesund) sei.

162. *na-su rikh(v)-ira dčan.*
Geh' Beil unweit (umher).

163. *na-su rikh(v)-irtta dčan.*
Geh' Beile unweit (umher).

164. *mašan-lasi č(v)u.*
Kaufe das Pferd.

165. *ttupang-bittu burte-in.*
Schiess' dem Wolf.

166. *urugu vatc-luvun.*
Schau' zum Walde.

---

167. *iu(v)zrau.* Guter Morgen.

168. *xu xkin-nu.* Nacht gut (sei).

169. *barčalla.* Segen Gottes (a.).

---

1. *sagh-xun; ikh-abu* (*xun*).
Gesund sein.

3. *na u-ssi-jau ssagh-nu.*
Ich gesund war.

4. *na xun-ssa-ra ssagh.*
Ich gesund werde sein.

5. *na xun-ssi-jau ssagh* (*nu*).
Ich gesund würde sein.

---

6. *arcu d-ul-un.* Geld geben.

7. *na d-ul-l-aj-u-ra arcu.*
Ich gebe Geld.

8. *na d-ul-au arcu.*
Ich gab Geld.
9. *na d-ul-unna arcu.*
Ich werde geben Geld.
10. *na d-ul-uvi-jau arču.*
Ich würde geben Geld.

---

11. *xhadč-an ššin.*
Trinken Wasser.
12. *na xhadč-l-aj-u-ra ššin.*
Ich trinkend bin Wasser.
13. *na xhadč-l-aj-jukh-ra-ššin.*
Ich trinkend war Wasser.
14. *na xhadč-anna ššin.*
Ich trinken werde Wasser.
15. *na xhadč-avi-jau ššin.*
Ich trinken würde Wasser.

---

16. *jab-an č(v)u.* Füttern Pferd.
17. *na jab-ull-aj-ura č(v)u.*
Ich fütternd bin ein Pferd.
18. *na jab-ull-aj-jukh-ra č(v)u.*
Ich fütternd war ein Pferd.
19. *na jab-anna č(v)u.*
Ich füttern werde ein Pferd.
20. *na jab-avi-jau č(v)u.*
Ich füttern würde ein Pferd.

---

21. *haj-an ladča.*
Mahlen Weizen.
22. *na ha-ll-aj-u-ra ladča.*
Ich mahlend bin Weizen.
23. *na ha-ll-aj-jukh-ra ladča.*
Ich mahlend war Weizen.
24. *na haj-anna ladča.*
Ich mahlen werde Weizen.
25. *na haj-avi-jau ladča.*
Ich mahlen würde Weizen.

---

26. *duk(v)-an.* Essen.
27. *na k(v)an-aj-u-ra.*
Ich essend bin.
28. *ina k(v)an-aj-u-ra.*
Du essend bist.
29. *ta k(v)an-aj-u-r.*
Er essend ist.
30. *žu k(v)an-aj-b-u-ru.*
Wir essend sind.
31. *zu k(v)an-aj-b-u-ru.*
Ihr essend seid.
32. *taj k(v)an-aj-b-u-r.*
Sie essend sind.

---

33. *na k(v)an-aj-jukh-ra.*
Ich essend war.
34. *ina k(v)an-aj-jukh-unna.*
Du assest.
35. *ta k(v)an-aj-jukh-unni.*
Er ass.
36. *žu k(v)an-aj-b-jukh-ru.*
Wir essend waren.
37. *zu k(v)an-aj-b-jukh-unnu.*
Ihr asset.
38. *taj k(v)an-aj-b-jukh-unni.*
Sie assen.

33a. *na duk-au.* Ich ass auf.
34a. *ina du-r-k-unni.*
Du assest auf.
35a. *tana-l du-r-k-unni.*
Seiner (durch ihn) wurde aufgegessen.
36a. *žu du-r-k-unni.*
Wir assen auf u. s. w.
37a. *zu.* Ihr.
38a. *tajna-l.* Sie durch (ihrer).

---

39. *na duk(v)-an-thi-u-ra (duk(v)-anna).*
Ich essend sein werde (will) (ich esse auf) u. s. w.
40. *ina duk(v)-an-thi-u-ra (duk(v)-an-ssa-r).*
41. *ta (tana-l) duk(v)-an-thi-u-r (duk(v)-an-ssa-r).*
42. *žu duk(v)-an-thi-b-u-ru (duk(v)-annu).*

43. *zu duk(v)-an-thi-b-u-ru* (*duk(v)-an-ssa-r*).
44. *tajnna-l duk(v)-an-thi-b-ur* (*duk(v)-an-ssa-r*).

---

45. *rišš-un.* Schlagen.
46. *na riš-l-aj-u-ra.* Ich schlagend bin.
47. *ina riš-l-aj-u-ra.* Du schlagend bist u. s. w.
48. *ta riš-l-aj-u-r.*
49. *žu riš-l-aj-b-u-ru.*
50. *zu riš-l-aj-b-u-ru.*
51. *tajnna-l riš-l-aj-b-u-r.*

---

52. *na-riš-l-aj-jukh-ra* (*rǐšš-au*). (Vergangene Zeit).
53. *ina riš-l-aj-jukh-unna* (*ri-r-šš-unni*). (Femininum).
54. *ta riš-l-aj-jukh-unni* (*ri-r-šš-unni*).
55. *žu riš-l-aj-b-jukh-ru* (*rǐšš-ardu*).
56. *zu riš-l-aj-b-jukh-unnu* (*ri-r-šš-unni*).
57. *taj riš-l-aj-b-jukh-unni* (*ri-r-šš-unni*).

---

58. *na rǐšš-un-thi-u-ra* (*rǐšš-unna*). (Futurum).
59. *ina rǐšš-un-thi-u-ra* (*un-ssa-r*).
60. *tana-l rǐšš-un-thi-u-r* (*un-ssa-r*).
61. *žu rǐšš-un-thi-b-u-ru* (*unnu*).
62. *zu rǐšš-un-thi-b-u-ru* (*un-ssa-r*) *an.*

---

63. *atht-an.* Schlagen (Schlag geben).
64. *na atht-l-aj-u-ra.* (Gegenwärtige Zeit). Ich schlagender bin.
65. *ina (v) atht-l-aj-u-ra.* (Deiner).
66. *ta (cama) atht-l-aj-u-r.* — (seiner).
67. *žu atht-l-aj-b-u-ru.*
68. *zu atht-l-aj-b-u-ru.*
69. *tajnna-l åtht-aj-b-u-ru.*

---

70. *na atht-l-aj-jukh-ra* (*atht-au*). (Vergangene Zeit). Ich schlagend war.
71. *ina atht-l-aj-jukh-unna* (*atht-unni*).
72. *tana-l atht-l-aj-jukh-unni* (*atht-unni*).
73. *žu atht-l-aj-b-jukh-ru* (*atht-ardu*).
74. *zu atht-l-aj-b-jukh-ru* (*atht-unni*).
75 *tajnna-l atht-l-aj-b-jukh-unni* (*atht-unni*).

---

76. *na atht-an-thi-u-ra* (*atht-anna*). Zukünftige Zeit.
77. *ina atht-an-thi-u-ra* (*atht-an-sar*)
78. *tana-l-atht-an-thi-u-ra* (*atht-an-sar*).
79. *žu atht-an-thi-b-u-ru* (*atht-annu*).
80. *zu atht-an-thi-b-u-ru* (*atht-an-sar*).
81. *tajnna-l atht-an-thi-b-u-r* (*atht-an-sar*).

Die ersten Formen der vergangenen und zukünftigen Zeit zeigen die Wiederholung und Dauer der Handlung an; die letzten Formen aber die Beendigung der Thätigkeit. Im Falle, dass der geschlagenen (oder schlagenden?) Personen mehrere sind, wird ein *b* vorgesetzt.

---

82. *xhadč-an ššin.* Trinken Wasser.
83. *na xhadč-l-aj-u-ra ššin.* Praesens.
84. *ina xhadč-l-aj-u-ra ššin.*

85. *tana-l xhadč-l-aj-u-r ššin.*
86. *žu xhadč-l-aj-b-u-ru ššin.*
87. *zu xhadč-l-aj-b-u-ru ššin.*
88. *taj xhadč-l-aj-b-u-r ššin.*

---

89. *na xhadč-l-aj-jukh-ra ššin* (*xhadč-au*).
Perfectum.
90. *ina xhadč-l-aj-jukh unna ššin* (*xha-r-dč-unni*).
91. *ta xhadč-l-aj-jukh-unni ššin* (*xha-r-dč-unni*).
92. *žu xhadč-l-aj-b-jukh-ru ššin* (*xha-dč-ardu*).
93. *zu xhadč-l-aj-b-jukh-unnu ššin* (*xha-r-dč-unni*).
94. *taj xhadč-l-aj-b-jukh-unni ššin* (*xha-r-dč-unni*).

---

95. *na xhadč-an-thi-u-ra* (*xhadč-anna*) *ššin.*
Futurum.
96. *ina xhadč-an-thi-u-ra* (*xhadč-an-ssar*) *ššin.*
97. *tanal xhadč-an-thi-u-r* (*xhadč-an-ssar*) *ššin.*
98. *žu xhadč-an-thi-b-u-ru* (*xhadč-annu*) *ššin.*
99. *zu xhadč-an-thi-b-u-ru* (*xhadč-an-ssar*) *ššin.*
100. *tajnna-l xhadč-an-thi-b-u-r* (*xhadč-an-ssar*)*ššin.*

---

101. *na n-aj-u-ra* (*na burthi*).
Ich fahre (reite); (reite zu Pferde) u. s. w.
102. *ina n-aj-u-ra.*
103. *ta n-aj-u-r.*
104. *žu n-aj-b-u-ru.*
105. *zu n-aj-b-u-ru.*
106. *taj n-aj-b-u-r.*

---

107. *na jukh-l-aj-u-ra.*
Ich fuhr (ritt) u. s. w.
108. *ina jukh-l-aj-u-ra.*
109. *ta jukh-l-aj-u-r.*
110. *žu lith-l-aj-b-u-ru.*
111. *zu lith-l-aj-b-u-ru.*
112. *taj lith-l-aj-b-u-r.*

---

113. *na a-thi-u-ra.*
Futurum u. s. w.
114. *ina a-thi-u-ra.*
115. *ta a-thi-u-r.*
116. *žu a-thi-b-u-ru.*
117. *zu a-thi-b-u-ru.*
118. *taj a-thi-b-u-r.*

---

119. *na nihaus-l-aj-u-ra.*
120. *ina nihaus-l-aj-u-ra.*
121. *ta nihaus-l-aj-u-r.*
122. *žu nihaus-l-aj-b-u-ru.*
123. *zu nihaus-l-aj-b-u-ru.*
124. *tai nihaus-l-aj-b-u-r.*

Grammatische Bemerkungen.

Wirklich verschiedene Dialecte giebt es im Lakischen (Kazikumykischen) eigentlich nicht; gewisse unbedeutende Verschiedenheiten kommen überall in den Unterabtheilungen der Dialecte im Lesghischen und überhaupt im Kaukasus vor. Das im Wörterverzeichniss voranstehende Wort stellt den Hauptdialect des Kazikumykischen dar; das daneben stehende die Abweichungen im Norden des Gebietes.

Beide Nüancen unterscheiden sich in den Substantiven wenig; die eine, nördlichere, stimmt zuweilen mehr mit den von Schiefner verzeichneten Formen überein.

I. Das Substantivum.

1. Der Wortton ruht beim Substantivum unterschiedslos bei einheimischen und Fremdwörtern auf der letzten Silbe.
2. Die Sprache liebt es, nicht mehr als dreisilbige Substantiva zu bilden; eine Ausnahme machen nur die Bildungen auf *šibu* und *abu*. Am häufigsten sind ein- und zweisilbige Substantiva.
3. Die Substantiva lauten theils vocalisch, theils consonantisch aus; die ersteren scheinen zu überwiegen. Unter den Vocalen des Auslautes wird am meisten begünstigt *u*, dann *a* und *i*.

   Vom Auslaut ausgeschlossen sind *m* (vgl. Schiefner § 5; diese Regel ist jedoch häufig durchbrochen bei Fremdwörtern); *b*, welches mit *v* (*w*) verwandt, in den entsprechenden Vocal *u* sich auflöst.
4. Substantiva werden gebildet:
   a) abstracter Natur durch die Endung *šibu*, welche an einheimische sowie auch Fremdwörter tritt, z. B. *tajla-šibu* Gradheit, Treue (von *tajla* grade), *dušman-šibu* Feindschaft, vom persischen *dušman*; dann *abu* (vielleicht das georgische *ob*, *oba?*), welches Nomina actionis bildet, z. B. *cuc-abu* Krankheit (Kranksein), von *cun* schmerzen.
   b) Nomina agentis werden durch *u* gebildet, z. B. *curku*(*ü*) Dieb.
5. Um das natürliche Geschlecht auszudrücken tritt bei Thiernamen zur Bezeichnung des männlichen Individuums *burxni* (Männchen), und zu jener des weiblichen *cu* (Weibchen) zum Substantivum, z. B. *burxni-čitu* Kater, *cu-čitu* Katze. Bei vernünftigen Wesen wird das Masculinum öfter durch *ču* Mann, das Femininum durch *šar* Frau bezeichnet, z. B. *kurču-ču* Wittwer, *kurču-šar* Wittwe.
6. Da das Substantivum an sich kein grammatisches Geschlecht hat, so wird als Ersatz dafür die generelle Distinction innerhalb des Satzes am Verbum, beziehungsweise Adjectivum durch gewisse Genus-Exponenten ausgedrückt. Nach diesem Gesichtspunkt unterscheidet man folgende Wortkategorien:
   a) vernünftige männliche Wesen, bei denen im Plural *b*,
   b) vernünftige weibliche Wesen, bei denen im Singular *d*, beziehungsweise *r*, im Plural *b*,

c) unvernünftige belebte Wesen, bei denen im Singular und Plural *b* und *d* an die Verbal- beziehungsweise Adjectivform tritt,

d) Alle Substantiva auf *abu* oder *šibu* und auch die Bezeichnungen abstracter Begriffe.

Folgende Tabelle der Endbuchstaben dürfte mehr oder weniger die vier Kategorien bezeichnen:

1.	Sing. *v*, *u*	Plur. *b*, *u*
2.	„ *d*, *r*	„ *b*, *u*
3.	„ *b*, *u*	„ *b*, *u*
4.	„ *d*, *r*	„ *d*, *r*

7. Der Plural wird gebildet durch die Elemente *u*, *r*, *d*, *t*, *l*, *b*, *n* und zwar in einfacher wie auch in zusammengesetzter Formation, nämlich als *u*, *ru*, *du*, *tu*, *rdu*, *ri*, *ti*, *tirdu*, *diu*, *xlu*, *tal*, *rval*, *rt*, *lt*, *nt*.

Ueber den Gebrauch der einzelnen Endungen entscheidet die Sprache meist mit Willkür. Nach den bei Schiefner (§ 6 u. folg.) angeführten Regeln werden die einzelnen Endungen folgendermassen gebraucht:

u bei vocalisch auslautenden, mehr als einsilbigen Wörtern, z. B. *maxoj-u* Schuhe.

ru bei vocalisch und consonantisch (mit Ausnahme der Liquiden) auslautenden Wörtern, z. B. *ʽordč-ru* Kinder.

du bei Wörtern mit einer Liquida im Auslaut, z. B. *pal-du* Ställe.

Aehnlich *tu*, z. B. *ašar-tu* Hühner.

Am häufigsten *rdu*, z. B. *suntu-rdu* Berge.

ri hinter Wörtern, bei denen im Plural zuweilen die ursprünglichen Stamm-Consonanten wieder hervortreten, z. B. *cux-ri* Bären, von *cuša* Bär, *kac-ri* Ziegen, von *kaca* Ziege.

di bei Liquidal-Auslaut, z. B. *tul di* Hündinnen.

diu in *curul-diu* Wolken.

xlu (*thlu*) in *pu-xlu* (*pu-thlu*) Väter, von *ppu*, *bu* Vater.

tal bei Fremdwörtern, z. B. *aran tal* (*aram-tal*).

rval in *ussu-rval* Brüder.

nt in *curki-nt* Diebe.

8. Unter den zahlreichen Casusformen sind, gleichwie in einigen anderen lesghischen Sprachen und im Čečenischen, vor allen zu unterscheiden solche für abstracte Beziehungen zwischen Gegenständen und andere für materielle Beziehungen ihres Verhältnisses zum Raum.

Nominativ und Accusativ bleiben ohne Casusbezeichnung. Die Suffixe der übrigen Casus treten theils unmittelbar an den vocalisch oder consonantisch auslautenden Stamm, theils bei vocalischem Auslaut an den durch die Elemente *n, d, t, l, r* (*nu, ni, na, du, di, da, tu, ti, ta, lu, li, ra*) erweiterten Stamm.

So wird der Genitiv im Singular und Plural auf *l* gebildet, z. B. *car-il* des Steines, *ššin-al* des Wassers (mittelst Bindevocales), *ja-nil* des Auges, *tul-dul* der Hündin, *bagh-ral* des Gartens.

Einsilbige consonantisch auslautende Wörter ändern, wenn sie im Genitiv die Endung *al* annehmen, ihren Stammvocal *a* in *u*, z. B. *max, muxal* des Eisens, *marč, murčal* des Windes.

Bei Zusammensetzungen gehen die Genitive öfter ihres auslautenden *l* verlustig, z. B. *ššinaj-harakalu, murčaj-harakalu* statt *ššin-al-harakalu* und *murč-al-harakalu* Wassermühle, Windmühle. Zugleich dient der Genitiv zum Ausdruck des Possessiv- (Besitz-)Verhältnisses, z. B. *usv-il ču buri* der Bruder hat ein Pferd (eigentlich: des Bruders ist ein Pferd), und mit Ausnahme bei der ersten und zweiten Person zum Ausdruck des Instrumental-Verhältnisses, z. B. *bu-ttal mašan-lausanni ars-nan č(v)u* der Vater kaufte dem Sohne ein Pferd.

Der Dativ hat im Singular und Plural das Suffix *n*, z. B. *ars-nan* dem Sohne, *bu-ttan* dem Vater.

Von den anderen Casus sind noch hervorzuheben:

Der Comitativ mittelst *ššal* gebildet, z. B. *xxalā-ššal* mit Heu, *č(v)a-ššal* mit dem Pferde.

Der Comparativ mittelst *jar* gebildet, z. B. *uss(v)i-jar* als der Bruder.

Der Ablativ mittelst *ša* gebildet.

Der Instrumental mittelst *inu* gebildet, z. B. *us-inu* durch den Brnder; häufig dient der Genitiv als Instrumental-Casus, z. B. *duč-ral* durch die Pferde, *uss(v)-il* durch den Bruder.

Für materielle Beziehungen lautet der Instrumental auf *ux*.

Die Endungen der wichtigsten Localcasus sind *bu*, zur Bezeichnung des In-Casus, z. B. *bagh-irabu* im Garten; *i* zur Bezeichnung des Adessiv; *xun* zur Bezeichnung des Allativ, z. B. *bu-ttaxun* zum Vater; *ač* zur Bezeichnung des Um-Casus, z. B. *bagh-radčan* zum Garten (nahe), *rikh(v)-iradčan* das Beil nahe, herum, umher. Die Localcasus selbst wiederum werden ebenfalls flectirt; *axku-(b)-vun* in den Garten, *šahru-lin* zur Stadt, *axku-(v)-ux* vom Garten fort (her). Ausser diesem Localcasus wird auch der Genitiv abhängig von Local-Postpositionen zur Bezeichnung räumlicher Bestimmungen gebraucht, z. B.

ars-nal-dčarau des Sohnes um, herum. Dem Singular entsprechend werden auch die Casus obliqui des Plural gebildet.

Es giebt kein Vergrösserungs- oder Verkleinerungs-Zeichen. Das Geschlecht vernünftiger Wesen lautet auf *ču* und *ššar* aus.

II. Das Adjectivum.

Vermittelst der Endung *ssa*, welche auch beim Verbum zur Bildung der emphatischen Form und der Participia auftritt, bildet man Adjectiva.

So werden meist durch Anhängung von *ssa* von Substantiven Adjective gebildet; *ssa* tritt sogar an fremde Eigenschaftswörter z. B. *miskin-ssa* arm. Durch Einschieben von *na* vor die Endung *ssa* erhält das Adjectiv den Begriff der Dauer; durch Verlängerung des Endvocals den der Verstärkung, und durch Einschiebung von *kank* den der Schwächung z. B. *xkin-na-ssa* dauernd gut; *xunsa* sehr gross; *kadar-kank-ssa* etwas feige (eigentlich: nach einem Feigen riechend). Mit dem Substantiv verbunden erscheint das Adjectivum bald mit Genus-Bezeichnung, bald ohne Im ersteren Falle wird das Genus durch die bekannten Exponenten im An-, beziehungsweise In-Laut charakterisirt.

Adverbia werden mittelst der Endung *nu* gebildet, welche auch beim Verbum zur Bildung der Gerundia dient; sie werden aber oft ohne Veränderung der Kategorie-Buchstaben gebildet.

III. Das Numerale.

Auch beim Zahlwort wird der Genus-Unterschied ausgedrückt: *cava*, *cara*, *caba* 1, *arulva*, *arulda*, *arulba* 7. Die Zahlen 11–19 sind so gebildet, dass zur Elativform von 10 (*acnia*), die Einer hinzugefügt sind. Von 40—90 sind die Zahlen gebildet durch Multiplication der Einer mit 10, so dass das Decimalsystem durchgeführt ist.

IV. Das Pronomen.

1. Das Pronomen personale hat keine Form für Kategorie-Bezeichnung in der 1. und 2. Person.

a) Nom.	b) Genitiv	c) Dativ	d) Comitativ
na ich	*ttu-l*	*ttu-n*	*ttu-ššal*
ina du	*vi-l*	*vi-n*	*vi-ššal*
tā er	*tana-l*, *tani-l*	*tana-n*, *tani-n*	*tana-ššal*, *tani-ššal*
žu wir	*žu-l*	*žu-n*	*žu-ššal*
zu ihr	*zu-l*	*zu-n*	*zu-ššal*
taj sie	*tajnna-l*	*tajnna-n*	*tajnna-ššal*

2. Das Pronomen possessivum (besitzanzeigendes).

ttu-l mein	*vi-l* dein	*tana-l* sein
žu-l unser	*zu-l* euer	*tajnna-l* ihr

e) Der Adessiv: *tu-xun* *žu-xun*
vi-xun *zu-xun*
tana-xun, tani-xun *tinna-xun*

V. Das Verbum.

Das Verbum weist gewisse Unterschiede mit dem Avar. und Čeč. auf, welche beide letzteren in sich dieselbe Syntax haben. Sehr dunkel ist der Unterschied in den Formen für active und passive Verben. Ueberhaupt herrschen sehr zusammengesetzte Formen.

Hinsichtlich der Form kann man unterscheiden zwischen einfachen und zusammengesetzten Verben: hinsichtlich der Bedeutnng zwischen transitiven und intransitiven.

Die einfachen Verba haben einsilbige Wurzeln und meist consonantischen Auslaut. Zusammengesetzte Verben werden gebildet:

Am häufigsten mit *an, ban, dan* machen, welches wie das türkische *etmek* Factitiva bildet z. B. *hurmat-ban* Achtung machen, d. i. achten.

Mit *xun* „werden", z. B. *kul-xun* bekannt werden, wissen, und *učin* sagen (vergl. *is, ikhwis* sagen im Xürkil. Schiefner § 73).

Eine Continuativ-Form wird mittelst Einschiebung von *l* gebildet z. B. *ričlan* werfen.

Die intransitiven Verba nehmen ihr Agens im Nominativ zu sich; die transitiven in einer besonderen Instrumentalform, welche bei der dritten Person identisch ist mit dem Genitiv, bei der ersten und zweiten mit dem Instrumental; die Verben der geistigen Wahrnehmnng z. B. sehen, hören, im Dativ für alle Personen.

Das Geschlecht wird beim Verbum im An- und Inlaut mit Beziehung theils auf das Subject, theils auf das Object der Handlung bezeichnet. Singularis und Pluralis werden bei der ersten und zweiten Person durch die Endungen *a* und *u* geschieden.

Von Zeiten werden unterschieden (und kommen in den Beispielen vor):

Praesens (einfache und emphatische Form); der Praesens-Stamm geht auf *aj(ā)* aus.

Perfectum auf *au* gebildet.

Ein Aorist, dessen Stamm mit dem Gerundium auf *un* identisch ist.

Futurum (einfache und emphatische Form), dessen Stamm mit dem Infinitiv gleich lautet.

Die Endungen des Praesens sind *(u)ra*, 1. und 2. Pers. Sing.; *(u)ru*, 1. und 2. Pers. Plur.; *(u)r(i)*, 3. Pers Sing. und Plur, und ebenso Aorist und Futurum, nur dass bei den letzteren Temporibus das auslautende *r* wegen des vorhergehenden *n* sich in *d* verwandelt,

welches meist wieder vermittelst progressiver Assimilation sich dem *n* assimilirt.

Die Formen ergeben sich unmittelbar aus den letzten der mitgetheilten Conjugationsformen. Das Hülfszeitwort „sein" *u* lautet im:

Praes.	Imperfectum	Perf.	Aorist	Futurum	Intentional
u-ra	*jukh-ra* (*iakh-ra*)	*aü*	*un-na*	*an-na* (*an-ssa-ra*)	*an-thi-u-ra*
u-ra	*jukh-unna*		*un-na*	*an-na* (*an-ssa-ra*)	*an-thi-u-ra*
u-r	*jukh-unni*		*un-ni*	*an-ni* (*an-ssa-r*)	*an-thi-u-r*
b-u-ru	*b-jukh-ru*		*un-nu*	*an-nu* (*an-ssa-ra*)	*an-thi-b-u-ru*
b-u-ru	*b-jukh-unnu*		*un-nu*	*an-nu* (*an-ssa-ra*)	*an-thi-b-u-ru*
-u-r	*b-jukh-unni*		*un-ni*	*an-ni* (*an-ssa-r*)	*an-thi-b-u-r*

„Haben" wird ausgedrückt durch „sein" mit dem Genitiv des Besitzers.

Das einfache Praeteritum lautet:

Singular.			Plural.	
u-jau	*d-u-jau*	*b-u-jau*	*b-u-jau*	*d-u-jau*
u-jau	*d-u-jau*	*b-u-jau*	*b-u-jau*	*d-u-jau*
u-ja	*d-u-ja*	*b-u-ja*	*b-u-ja*	*d-u-ja*

Das verstärkte Praeteritum: *u-ssa-jau* u. s. w., *u-ssi-jav*, *d-u-ssi-jav*, *b-u-ssi-jav*.

Als Futurum des Hülfszeitwortes „sein" werden auch die entsprechenden Formen des Verbums „werden" *xun* genommen:

xun-ssa-ra	*xun-ssa-ru*
xun-ssa-ra	*xun-ssa-ru*
xun-ssa-r	*xun-ssa-r*

Das emphatische Praesens wird gebraucht, um etwaige Zweifel zu beseitigen.

Das Praeteritum Imperfectum wird gebraucht, wenn der Sprechende selbst bei den Handlungen zugegen war.

Das Praeteritum Perfectum steht bei Handlungen, die man selbst gesehen hat, die aber völlig abgeschlossen sind, z. B. ich bin gewesen.

Der Aorist steht bei Begebenheiten die der Sprechende nicht selbst gesehen hat.

Das Futurum: *ik-an-da* ich werde sein; *ik-an-ssa-ra* ich werde wohl sein.

Der Intentional drückt eine Absicht aus.

Aus einem Participium und einem Hülfszeitwort zusammengesetzte Formen werdeu gebraucht, wenn der Sprechende die Sache nicht durch Autopsie kennt.

IV. Westliche Gruppe.

(Avarische Sprache, Andi-Dialecte, Dido-Dialecte.)

I. Avarische Sprache.

1., 2. Nördlicher Dialect (Xunzax, Gunib).
3. Westlicher Dialect (Axvak).
4., 5. Oestlicher Dialect (4. Čox; 5. an der Grenze der Laken).
6. Südlicher Dialect.

1. 1. *cangar ax-il.*
Der Zaun des Gartens.
2. *bax-athli šuláhin.*
Des Gemüsegartens (p., t.) Zaun.
3. *čali ax-il.*
4. *axk-il čapar.*
5. *bagh-athli šulahin.*
6. *ixh-il šulaxhin* (*žubur*, *tukaz*, [*burugi*).
2. 1. *pastan in-cul.*
Der Gemüsegarten (a., p., t.) des Vaters.
2. *bustan in-sul.*
3. *pastan en-sul.*
4. *bagh en-cul* (*in-sul*).
5. *en-cul bustan-ul.*
6. *em-cul dirig.*
Des Vaters Gemüsegarten.
3. 1. *vac in-cul.*
Der Bruder des Vaters.
2. *vac in-sul.*
3. *vac en-sul.*
4. *en-cúl vac.*
6. *vatc* (*v-ac*) *em-cul.*
4. 1. *j-ac v-ac-acul.*
Die Schwester des Bruders.
2. *j-ac v-ac-asul.*
3. *j-ac v-ac-asul.*
4. *v-ac-acul j-ac.*
5. *én-cul ču* (Pferd).
6. *čy em-cul.* Pferd des Bruders
5. 1. *ču in-cul.*
Das Pferd des Vaters.
2. *ču in-sul.*
3. *ču en-sul.*
5. *én-cul ču.*
6. *ču* (*čy*) *em-cul.*
6. 1. *tklili ču-l.*
Der Sattel (t.) des Pferdes.
2. *gili čo-l.*
3. *thleli ču-ltul.*
4. *čo-dul thlili.*
5. *čö-l gilo.*
6. *kili čo-dul.*
7. 1. *ʿašsti in-cul.*
Das Beil des Vaters.
2. *ʿašthi in-sul.*
3. *bašthi en-sul.*
4. *en-cul ʿišthi* (*eždi*).
5. *ašti en-cul.*
6. *eždi em-cul.*
8. 1. *ʿortkl ʿu(o)ššt-ul.*
Der Stiel des Beiles.
2. *ʿorthl ʿošth-ol.*
3. *ʿerthl ʿašthi-tul.*

4. *'öthl (jöthl) ašth-il.*
6. *jökh jöžd-ol.*

---

9. 1. *vac-al in-cul.*
Die Brüder des Vaters.
2. *vac-al in-sul.*
3. *vac-al en-sul.*
4. *en-cul vac-al.*
5. *en-cul vac-al.*
6. *vac-al em-cul.*

10. 1. *ču-jal in-cul.*
Die Pferde des Vaters.
2. *ču-jal in-sul.*
3. *ču-jal en-sul.*
4. *en-cul ču-jal.*
5. *en-cul čo-'al.*
6. *č-al em-cul.*

11. 1. *'aššt-al in-cul.*
Die Beile des Vaters.
2. *'ašth-al in-sul.*
4. *en-cul 'ašth-al.*
6. *jöžd-al em-cul.*

12. 1. *jac-al vac-azul.*
Die Schwestern der Brüder.
3. *jac-al vac-azul.*
4. *vác-azul jac-al.*
6. *jac-al vac-azul.*

13. 1. *tklal-al ču-jazul.*
Die Sättel der Pferde.
2. *gal-al ču-jazul.*
3. *thlal-al ču-jazul.*
4. *ču-jazul thlal-al.*
6. *kal-al ča-jul.*

14. 1. *'ortkl-al 'aššt-azul.*
Die Stiele der Beile.
2. *'orthl-al 'ašth-azul.*
3. *'erthl-al 'ašth-azul.*
4. *'öthl-al 'ašth-azul.*
5. *óžd-el jöthl-dil.*
6. *jökh-dil jöžd-azul.*

---

15. 1. *in-cuzza bos-a-na vas-asi ču.*
Durch den Vater gekauft ist dem Sohne ein Pferd.
2. *in-suca bos-a-na vas-asi ču.*
3. *en-suca bos-a-na bič-un vaš-ase ču.*
4. *in-suca bos-a-na vas-asi ču.*
6. *em-cud bos-a vac-asi ču.*

16. 1. *vas-as tkl-u-na in-cuxhi 'aras.*
Durch den Sohn gegeben ist dem Vater Geld (arm.).
2. *vas-as thl-u-na in-suë 'arac.*
3. *vas-as thl-u-na en-suë 'arac.*
4. *vas-as thl-ú-na in-suë 'arac.*
6. *vas-as khü-ri em-sui 'arac.*

17. 1. *in-cuzza tkl-u-na vac-asi 'arac.*
Durch den Vater gegeben ist dem Bruder Geld.
2. *in-suca thl-u-na vac-ase 'arac.*
3. *in-suca thl-u-na vac-ase 'arac.*
4. *in-suca thl-u-na vac-ase 'arac.*
6. *em-cud khü-ri vac-asi 'arac.*

18. 1. *in-cuzza tkl-u-na ču-ji purčina.*
Durch den Vater gegeben ist dem Pferde Gerste.
2. *in-suca thl-u-na ču-je purdčina.*
3. *en-suca thl-u-na ču-jase kalca.*
4. *in-suca thl-u-na ču-jathli burdčina.*
5. *en-cud čo-di oxk thl-ur.*
6. *em-cud khü-ri čodi okx.*

---

19. 1. *ebel-atkl tkl-u-na tklim-alazi 'eč.*
Durch die Mutter gegeben ist den Kindern Apfel (collectiv. = Aepfel).
2. *ebel-athl thl-u-na thlim-alaze anthlgo 'edč.*
— sechs Aepfel (Apfel).
3. *ebel-athl thl-u-na thlim-alaze edč-al.*
— Aepfel.
4. *ebel-áthl thl-u-na thlim-azi anthlgu ič.* Apfel.
5. *ibil thl-i-mazi anthlgu uč bos-a.*
6. *ebel-jax-j khü-rixizan-azi eč-al.*

20. 1. *ebel-atkl bos-a-na tklim-alazi retel.*
Durch die Mutter gekauft ist den Kindern Kleidung.
2. *ebel-athl bos-a-na thlim-alaze rethvel.*
3. *ebel-athl bos-a-na bič-un thlim-alaze rethel.*
4. *ebel-athl bós-a-na thlim-alazi rethel.*
5. *ebel-thlim-azi rikel bosa.*
6. *ebel-jaxj bos-a xizan-azi rekel.*

21. 1. *in-cuzza tkl-y-na vas-azi tumank-ul.*
Durch den Vater gegeben sind (ist) den Söhnen Gewehre.
2. *in-suca thl-u-na vas-aze tumac-al.*
3. *en-suca thl-u-na vas-aze tupankh-al.*
4. *in-suca (en-cud) thl-u-na vas-aze thupankh-al.*
5. *in-cud thlim-azi thüphankh-al thlorugu.*
6. *em-cud khü-ri vas-azi tipang-al.*

22. 1. *in-cuzza tkl-u-na vac-azi ʿarac.*
Durch den Vater gegeben ist den Brüdern Geld.
2. *in-suca thl-u-na vac-aze ʿarac.*
3. *en-suca thl-u-na vac-aze ʿarac.*
4. *en-cud vac-aze ʿarac thlur.*
5. *en-suca (en-cud) thl-u-na vac-azi ʿarac.*
6. *em-cud khü-ri vac-azi ʿarac.*

23. 1. *in-cuzza tkl-u-na ču-jazi purčina.*
Durch den Vater gegeben ist den Pferden Gerste.
2. *in-suca thl-u-na ču-jaze purdčina.*
3. *en-suca thl-u-na ču-jaze kalca.*
4. *en-cud thl-u-na ču-jazi burdčina.*
5. *in-cud ču-jazi oxk tamor.*
6. *em-cud khüri čo-zi okx.*

---

24. 1. *in-cuzza tklab-u-leb-b-uko oššt-uzza.*
Durch den Vater schlägt sich (wird geschlagen) mit dem Hammer (durch d. Hammer).
2. *in-suca tklab-u-leb-b-ugo ošth-oca.*
3. *en-suca thlap-uli-b-ugo ʿašthi-jathl.*
4. *im-em eždi-ginu halthla hugu.*
5. *en-sud tklap-ʿamab-b-ugo ʿošth-od.*
6. *em-cud babiš-i-na jöžd-od.*

25. 1. *imen ine-v-uko ašští-kun.*
Der Vater geht mit dem Beil.
2. *imen inev-b-ugo ʿašthi-gun.*
3. *emen voc-u-li-bugo (öždi-guni) ašthi-kun.*
4. *imen eždi-ginu a-na-hu-gu.*
5. *emen va-mav-bugo išthi-gi-bos-[un.*
6. *emin kho-la iždi-guni.*

26. 1. *di-tca tklab-u-leb-buko karti-tca.*
Durch mich schlägt sich (wird geschlagen) durch den Hammer.
2. *di-ca thlap-uli bugo kartha-thi.*
3. *di-ca thlap-ula bugu kurti-can.*
4. *di-ca thlaʿp-ula bugu kurti-can.*
5. *di-ca thlap-amav-buga khurti-d*
6. *di-xha babiš-i-na kurti-d.*

27. 1. *vac rek-un-ine-vuko vas-kun hok-itha.*
Der Bruder fährt mit dem Sohne auf dem Karren.
2. *vac rek-un-voč-ini-vugo vac-čun hak-itha.*
3. *vac ine-vugo vas-gun ak-ida.*
4. *vac vač-ini-vugo vas-kin.*
6. *vac kho-la vas-as-daxun ʿarba-nu.*

28. 1. *vac-atc bux-a-na huj tila-tca.*
Durch den Bruder geschlagen ist der Hund durch den Stock.
2. *vac-as bak-a-na thil-ca hoč.*
3. *vac-as thlap-u-na xe tila-d.*
4. *vac-as huč thlap-a-ni tila-ca.*
5. *vac-as huč thlap-a-na tila-ca.*
6. *vac-as bak-a xhe ghoso-d.*

29. 1. *in-cuzza r-ič-a-na rukh-zal pastan-kun sadaxh.*
Durch den Vater verkauft ist Häuser mit Garten zusammen.
2. *in-suca bič-a-na ruq-albustan-gun cadax.*
3. *en-suca bič-a-na roq pastan-gin.*
4. *en-suca bič-a-na roq-gi bagh-gi.*
5. *en-cud roq bič-a.*
Durch den Vater verkauft wurde.
6. *em-cud bič-a roq dirig-guni.*

30. 1. *in-cuzza bos-a-na hoqo ču-kun.*
Durch den Vater gekauft ist ein Karren mit dem Pferde.
2. *in-suca bos-un-bugo hoqo ču-gun-cadax.*
3. *en-suca bič-un bos-a-na oka ču-gin.*
4. *en-cud bos-a-na hokhó ču-gin-cadax.*
5. *en-sud (cud) bos-a-na hukúču-gin-cadax.*
6. *em-cud bos-a ʿarba ču-guni.*

31. 1. *imén vurč-a-na ču-jacca (ču-kun).*
Der Vater rettete sich durch die Pferde (mit dem Pferde).
2. *imen vordč-un-vugo ču-jaz (ču-gun).*
3. *emen vordč-uli-vuk-a-na ču-jal-gun (ču-gin).*
— mit den Pferden.
4. *en-cud raxkana ču-jal (ču).*
Durch den Vater retteten sich die Pferde (das Pferd).
5. *en-cul ču-jal r-aha (ču b-aha).*
6. *emin vakh-uxha čo-daxun.*
Der Vater rettete sich mit dem Pferde.

32. 1. *imen un-vuk-a-na šura-i ču-jal-gun.*
Der Vater ging nach Schura mit den Pferden.
2. *imen von-vuk-a-na šurah-ivi ču-jal-gun (č-val-ginu).*
3. *emen un-vuk-a-na šurah-i ču-jal-gun.*
4. *emen (imen) a-ná ču-el-gin šurah-alda*
5. *imen ču-al ginu šurah-a.*
6. *emin kha šuraxhi ča-zdaxun.*

33. 1. *in-cuzza tklab-u-lib-bugo aššt-azza.*
Durch den Vater wird geschlagen durch den Hammer.
2. *in-suca tklab-u-leb-bugo ašth-aca.*
3. *en-suca thlab-uli-bugo ašth-az.*
4. *en-suca tklap-uleb-r-ugu ašth-*
6. *em-cud babiš-i-na öžd-az.* [*al.*

34. 1. *imen ine-vuko ʿaššt-al-kun.*
Der Vater geht mit den Beilen.
2. *imen vadčini-vugo ʿašth-algun.*
3. *emen ine-bugo ašth-algun.*
4. *emen á-na ašth-algun.*
— ging.
6. *emin kho-lo öžd-alguni.*
— geht.

35. 1. *jac bečed-ha-j-una vac-as.*
Die Schwester reich geworden ist durch den Bruder.
2. *jac bečed-ha-j-un j-ugo vac-as.*
3. *jac bečethl-a-na vac-as.*
4. *jac dčuhün j-ugu vac-as dasan.*
— vom Bruder.
6. *jac bečexhzi-jega-na vac-as.*

36. 1. *jac-al bečed-ha-r-una vac-acca.*
Die Schwestern reich geworden sind durch die Brüder.
2. *jac-al bečethlun-r-ugo vac-az.*
3. *jac-al bečethlun-r-ugo vac-az dasan.*
4. *jac-al bečethlun-r-ugo vac-az dacan.*
6. *jac-al bečexhzi-r-ogana vac-az.*

37. 1. *jac vac-kun a-na šura-i.*
Die Schwester mit dem Bruder ging nach Schura.
2. *jac vana šurah-ajč vac-gun cadax.*
3. *jac vac-aguna-na šurah-i.*
4. *jac vác-guna-na šurah-alda.*
6. *jac vac-as-daxun ka šura-xhi.*

38. 1. *jac-al a-na šura-i vac-algun.*
Die Schwestern gingen nach Schura mit den Brüdern.
2. *jac-al a-na šurah-a-b-i vac-al-čun.*
3. *jac-al a-na šurah-i vac-algin.*
4. *jac-al á-na vac-algun šurah-alda.*
5. *jac-al va-na (a-na) šurah-i vac-al-gin-cadax.*
6. *jac-al ka šura-xhi vac-az-daxun.*

---

40. 1. *dun ine-v-uko šahar-alde.*
Ich gehe zu - in - Stadt.
2. *dun ine-v-ugo šahar-alda.*
3. *dun ine-b-ugu šahar-alda.*
4. *dun éni-v-ugo šahar-alda.*
6. *dun kho-lo šaxhar-unu.*

41. 1. *dun ine-vuko ax-itkli.*
Ich gehe in den Garten.
2. *dun ine-vugo ax-alda.*
4. *dun axk-alda éni-v-ugu.*
5. *dun bagh-alda ana-v-ugu.*
6. *dun kho-la ixh-inu.*

42. 1. *nitkl ine-r-uko šahar-alda.*
Wir gehen zu - in - Stadt.
2. *niž ine-r-ugo šahar-alda.*
3. *niž ine-l-d-ugu šahar-alda.*
4. *niž en-il-r-ugu šahar-alda.*
5. *niž šahar-alde a-na-hugu.*
6. *niž khol-al šaxhar-unu.*

43. 1. *gubernator vuko šahar-alde.*
Der Gouverneur ist in der Stadt.
2. *gubernator šahar-alda vugo.*
3. *gubernator šaxar-alda.*
4. *gubernator šahar-alda v-ugu.*
6. *generalav šaxhar-unu vugo.*

44. 1. *imen udukun-vuko šahar-alde.*
Der Vater sitzt in der Stadt.
2. *imen ͑adovun-v-ugo šahar-alda.*
3. *emen ͑odo-v-ukun-v-uga ax-alda.*
— im Garten.
4. *emen v-͑ok-u-li-v-ugu bagh-alda.*
5. *emen ͑odo-v-dčon-v-ugo bagh-alda.*
6. *emin v-oa-la šaxhar-unu.*

45. 1. *ibil udukun-j-eko šahar-alde.*
Die Mutter sitzt im Garten.
2. *ebel ͑adovun-j-ugo šahar-alda.*
— in der Stadt.
3. *ebel odo-j-dčon-j-ugo ax-alda.*
4. *ebel j-ök-u-li j-ugu bagh-alda.*
5. *ebel ͑odo-j-dčon-j-ugo bagh-alda.*
— im Garten.
6. *ebel j-a-la šaxhar-unu.*

46. 1. *mahomed vač-a-na rox-oca.*
Muhammed kam aus d. Walde.
2. *muxamad vadčun-vugo roxh-osa.*
3. *muxamad vadča-na roxh-osa.*
4. *mahammad vadč-a-nu-v-ugu roxh-osan.*
5. *muxhamad ve-ri roxh-osa.*
6. *maghoma ve-ri roxh-osa.*

47\. 1. *dun vač-i-ni-vuko šahar-aldaca.*
Ichkomme(gehe)aus der Stadt.
2\. *dun vidč-u-lev-vugo šahar-aldasa.*
3\. *dun vadč-u-ni vugo šahar-aldasan.*
4\. *dun vadč-u-ni-v-ugu šahar-aldasan.*
5\. *dun vethlenau-vugo šahar-athlasa.*
6\. *dun vexhana šaxhar-unasa.*

48\. 1. *do vač-a-na ax-itklan.*
Er kam über (durch) den Garten.
2\. *hov vathl-a-na ax-inisan.*
3\. *dov vadč-a-na ax-xun.*
— vom Garten.
4\. *dav vádč-a-na axk-inusan.*
6\. *dov ve-ri ixh-inusa.*

49\. 1. *imen dčun-vuko agaruxh vas-acda.*
Der Vater steht nahe auf den Sohn (hin).
2\. *imen xun-vugo ʿagar-dasan vas-asda.*
4\. *imen dčun-v-ugu ghodaxk vas-asda.*
5\. *imen vas-asda ghodaxk čolo-hugu.*
6\. *emin ču-la godax vas-asda.*

50\. 1. *ʿortkl kudija-b kort-il.*
Der Stil gross des Hammers (des grossen Hammers).
2\. *ʿorthl khudija-b koartha.*
— der Hammer.
3\. *erthl khudija-b karth-il.*
5\. *khuda-b kurth-il öthl.*
6\. *jöokh kuda-b kurth-il.*

51\. 1. *imen miskina-v tklima-dul.*
Der Vater arm (a.) des Kindes (des armen Kindes).
2\. *imen miskina-v thlim-ol.*
3\. *emen miskin thlimer-athul.*
5\. *miskhina vac-asul imen.*
Der arme des Kindes Vater (des armen Kindes).
6\. *emin miskhin-b xizan-ax-juli.*

52\. 1. *retel hitina-j jas-atklul.*
Das Kleid (Kleidung) das kleine des Mädchens (des kleinen Mädchens).
2\. *rethel hithina-j jas-athlul.*
3\. *rethel hitina-j jas-athlul.*
4 *rethél hitina-j jas-athlul.*

53\. 1. *beter birsina-b ču-jatklul.*
Der Kopf das schöne des Pferdes (d. schönen Pferdes).
1\. *bether bercina-b čo-dul.*
3\. *bether berci-b čo-dul.*
4\. *bether bercina-b ču.*
5\. *thlika-b čo-dul biker.*
6\. *beker bercina-b čo-dul.*

54\. 1. *imen sax-vuko.*
Der Vater gesund (t.) ist.
2\. *imen yjk v-ugo.*
3\. *emen thlik v-ugo.*
4\. *emen thlik-v-ugu.*
5\. *emen saghgo-vugo.*
6\. *emin xhik v-ugo.*

55\. 1. *ibel untun je-ko.*
Die Mutter krank ist.
2\. *ebel unthun ju-go (j-ego).*
3\. *ebel unthun j-ugo.*
4\. *ebel unthul j-ugu.*
6\. *ebel unthla.*

56\. 1. *tklim-al tkli-jal-r-uko.*
Die Kinder gute sind.
2\. *thlim-al (emer) thli-jal r-ugo.*
— (sehr).
3\. *thlim-al thli-jal r-ugo.*
4\. *xizan-al tcaq thlik r-ugu.*
Familie (p.)
6\. *xizan-al mufog-al r-ugo.*

57\. 1. *ču birsina-b v-uko.*
Das Pferd schön ist.

2. *ču bercina-b b-ugo.*
3. *ču bercina b-ugo.*
4. 5. *ču bercina b-ugu.*
6. *ču bercina-b b-ugo.*

58. 1. *pastan kudija-b b-uko.*
Der Gemüsegarten gross ist.
2. *bustan kudija-b b-ugo.*
3. *pastan kudija-b.*
4. *axk kudi-ja-b b-ugu.*
6. *dirig kuda-b.*

59. 1. *hal hak-al hitin-al r-uko.*
Diese Karren kleine sind.
3. *hal hak-al hithina-b r-ugo.*
3. *ʿal ʿak-al hitin-al.*
4. *hal haxh-al hitin-al.*
5. *hal ʿarba-bi tina r-ugu.*
6. *al ʿarb-al tin-al r-ugu.*

60. 1. *retel tklim-alazul bazzada-b b-uko.*
Das Kleid (Kleidung) der Kinder rein ist.
2. *rethel thlim-alazul bacada-b b-ugo.*
3. *rethel thlim-alazul bacada-b b-ugu.*
4. *rethél thlim-azul batcada-b b-ugu.*
5. *thlim-azul rikel batcada b-ugu.*
6. *rekel xizan-azul bacada-b b-ugo.*

---

61. 1. *jac hitina-j j-eko vac-asdasa.*
Die Schwester klein ist als (wie) der Bruder.
3. *jac hitina-j j-ugu vac-asdasa.*
4. *jac čerx-athl kika-j j-ugo vac-asdasa.*
6. *jac küxha-j j-ugu vac-asdasa.*

62. 1. *ču-jathlul čerx kudija-b b-ugo xhami-laldasa.*
Des Pferdes Körper gross ist als (wie) der Esel.
3. *ču kudija-b b-uga čarx-athl xhami-dasan.*
Das Pferd gross ist durch den Körper als (wie) der Esel.
4. *hemi-dasan ču balxhata b-ugu.*
6. *ču roxhato-b b-ugo xhami-daca.*

---

63. 1. *vas-ac di-xhi tkl-u-na ʿarac.*
Durch den Sohn mir gegeben ist Geld.
2. *vas-as thl-u-na di-je ʿarac.*
3. *vas-as di-xe thl-u-na ʿarac.*
4. *vás-as di-e thl-u-na ʿarac.*
5. *vas-as di-e arac thl-ur.*
6. *vas-as di-xhi khü-ri ʿarac.*

64. 1. *vas-ac du-xhi tkl-u-na-*
Durch den Sohn dir gegeben ist.
2. *vas-as thl-u-na du-je.*
3. *vas-as du-xe thl-u-na.*
4. *vás-as da-e thl-u-na.*
5. *vas-as du-j thl-ur.*
6. *vas-as du-xhi khü-ri.*

65. 1. *vas-ac du-suxhi tkl-u-na.*
Durch dem Sohn ihm gegeben ist.
2. *vas-as thl-u-na gha-sije.*
3. *vas-as da-suxe thl-u-na.*
4. *vás-as da-cie thlu-na.*
6. *vas-as du-suxhi khü-ri.*

66. 1. *vas-ac du-tkluxhi tkl-u-na.*
Durch den Sohn ihr gegeben ist.
2. *vas-as thl-u-na i-thl-u-na.*
3. *vas-as da-thluxe thl-u-na.*
4. *vas-as da-thli thl-u-na.*
6. *vas-as du-xhuxhi khü-ri.*

67. 1. *vas-ac niž-ixhi tkl-u-na.*
Durch den Sohn uns gegeben ist.
2. *vas-as thl-u-na nithl-ije.*
3. *vas-as nez-ej thl-u-na.*
4. *vas-as niž-ej thl-u-na.*
6. *vas-as než-ej khü-ri.*

68. 1. *vas-ac nuž-uxhi tkl-u-na.*
Durch den Sohn euch gegeben ist.
2. *vas-as thl-u-na nož-oje.*
3. *vas-as thl-u-na nož-oxe.*
4. *vas-as nuž-ej thl-u-na.*
5. *vas-as nuž-vej thl-ur.*
6. *vas-as mož-oj khü-ri.*

69. 1. *vas-ac duz-uxhi tkl-u-na.*
Durch den Sohn ihnen gegeben ist.
2. *vas-as thl-u-na ež-ije.*
3. *vas-as ež-ixe thl-u-na.*
4. *vás-as thl-ezi thl-u-na.*
5. *vas-as thl-ezi thl-ur.*
6. *vas-as duz-ej khü-ri.*

70. 1. *ibel dun-kun a-na šahar-alde.*
Die Mutter mit mir ging zur in die Stadt.
2. *ebel dun-gun a-na šahar-alda(e).*
3. *ebel dun-kun a-na šaxar-alda.*
4. *ebél dun-gin a-na šahar-alda.*
5. *ibel di-da-cadaq šahar-alda a.*
Die Mutter mir - zusammen zur in die Stadt ging.
6. *eael di-daxun a-na šaxhar-unu.*

71. 1. *ibel mun-kun a-na.*
Die Mutter mit dir ging.
2. *ebel mun-gun a-na.*
3. *ebel mun-kun a-na.*
4. *ebel mun-gin a-na.*
5. *ibel duda-cadaq.*
6. *ebel du-kun a-na.*

72. 1. *ibel do-kun a-na.*
Die Mutter mit ihm ging.
2. *ebel gho-v-dun (čun) a-na.*
3. *ebel gho-v-kun a-na.*
4. *ebel dav-gin a-na.*
5. *ibel dazda-cadaq.*
6. *ebel das-daxun ka.*

74. 1. *ibel nitkl-kun a-na.*
Die Mutter mit uns ging.
2. *ebel niž-gun a-na.*
3. *ebel niž-kun a-na.*
4. *ebél nithl-gin a-na.*
5. *ibel niže-daxo.*
6. *ebel neže-daxun ka.*

75. 1. *ibel nus-kun a-na.*
Die Mutter mit euch ging.
2. *ebel nuž-gun a-na.*
3. *ebel nož-kun a-na.*
4. *ebél muž-gin a-na.*
5. *ibel nužve-daxu(o).*
6. *ebel močo-daxun ka.*

76. 1. *ibel dol-kun a-na.*
Die Mutter mit ihnen ging.
2. *ebel dol-gun a-na.*
3. *ebel ghol-kun a-na.*
4. *ebél dal-gin a-na.*
5. *ibel dazda-cadaq.*
6. *ebel daz-daxun ka.*

---

77. 1. *sun didaxhi vuq-a-ra-v či, x-a-na.*
Gestern bei mir gewesener Mensch ist gestorben.
2. *adam son vuk-a-ra-v, xu-a-na.*
Der Mensch gestern bei mir gewesene ist gestorben.
3. *adam son vuk-a-ra-v dir-bakalda, x-o-na.*
4. *son di-xk vuk-a-rá-v či, xkon-v-ugu.*
6. *adam da-v sunda voara-v, dix ghala.*

78. 1. *di-tca bidč-a-na ču dixh sun rek-un šahar-alde buk-a-ra-b.*
Durch mich verkauft ist das Pferd ich auf gestern ritt in der Stadt war.
2. *di-cabič-a-na ču dun son rek-un von-vuk-a-ra-b šahar-alda.*
3. *di-ca bič-a-na ču dun son rek-un-vuk-a-ra-b šahar-alda.*
5. *di-thla bič-a-na ču, son rekun-vuk-a-ra-b šahar-athle.*

6. *di-xha bič-a ču xhadab dixha sunga rekh-a-ra-b šaxhar-unu.*

---

79. 1. *dun cax v-u-ko.*
Ich gesund bin.
2. *dun thlik b-ugo.*
3. *duu thlik v-ugu.*
4. 5. *dun thlik v-ugu.*
6. *dun xhik v-uga-v.*

80. 1. *mun untun v-uko.*
Du krank bist.
2. *mun untun v-ug-iš.*
3. *mun untun v-ugo.*
4. *mun untun v-ugu.*
5. *mun unthun h-ugu.*
6. *mun untha.*

81. 1. *do-v miskina-v v-uko.*
Er arm ist.
2. *gho-v miskina-v b-ugo.*
3. *da-v miskin v-ugo.*
5. *da-v miskina hugu.*
6. *da-v miskina v-ugu.*

82. 1. *do-j bečeda-j je-ko.*
Sie reich ist.
2. *gho-j bečeda-j je-go.*
3. *da-j bečēda-j j-ugo.*
6. *da-j beče-ja-j j-ugu.*

83. 1. *nitkl bečeda-l r-uko (da-k).*
Wir reiche sind (Sie).
2. *niž bečeda-l r-ugo (ʿgho-l).*
3. *niž bečeda-l (r-ugo) (da-l).*
4. *niž bečeda-l r-ugu (da-l).*
6. *niž beče-j-al r-ugo (da-l).*

84. 1. *nus baxar-cal r-uko.*
Ihr tapfere seid.
2. *nuž bahxarči r-ugo.*
3. *nuž bahar-zal*
4. *nuž bahár-zal r-ugu.*
6. *muž lebala r-ugu.*

---

87. 1. *dun v-ukh-a-na bečeda-v.*
Ich war reich.
3. *dun v-ukh-a-na bečeda-v.*
4. *dun v-ukh-a-na bečeda-v.*
5. *dun v-a-a bečeda-v.*
6. *dun v-o-a bečeda-v.*

88. 1. *mun v-ukh-a-na.*
Du warst.
3. *mun v-ukh-a-na.*
5. *mun v-a-a.*
6. *mun v-o-a.*

89. 1. *gho-v v-ukh-a-na.*
Er war.
3. *da-v v-ukh-a-na.*
5. *da-v v-a-a.*
6. *da-v v-o-a.*

90. 1. *gho-j ïe-kh-a-na bečeda-j.*
Sie war reich.
3. *da-j j-ukh-a-na bečeda-j.*
5. *da-j je-kha-a-na bečeda-j.*
6. *da-j je-a beče-ja-j.*

91. 1. *nitkl (niž) r-ukh-a-na bečeda-l.*
Wir waren reich.
3. *niž r-ukh-a-na bečeda-l.*
5. *niž r-a-a bečeda-l.*
6. *niž r-o-a beče-ja-l.*

92. 1. *nuž r-ukh-a-na.*
Ihr waret.
3. *nuž r-ukh-a-na.*
5. *nuž r-a-a.*
6. *muž r-o-a.*

93. 1. *ghol r-ukh-a-na.*
Sie waren.
3. *da-l r-ukh-a-na.*
5. *da-l r-a-a.*
6. *da-l r-o-a.*

94. 1. *gho-l r-ukh-a-na.*
Sie (weiblich) waren.
3. *da-l r-ukh-a-na.*
6. *da-l r-o-a.*

---

95. 1. *dun bečeda-v v-ukh-i-na.*
Ich reich werde sein.
2. *dun beče-xl-i-la (beče-thl-i-la).*
3. *dun v-ukh-i-na bečeda-v.*
5. *dun biče-ja v-ehla.*
6. *dun beče-xhzira-v.*

96. 97. *mun, do-v* u. s. w. Du, er.
98. 1. *nitkl bečeda-l r-ukh-i-na.*
Wir reich werden sein.
2. 3. *niž r-ukh-i-na bečeda-l.*
4. *niž r-úkh-i-na bečeda-l.*
5. *niž biče-ja r-ehla.*
6. *niž-beče-xhzira-l.*
99. 1. *nus (nuž) bečeda-l r-ukh-i-na.*
Ihr reich werdet sein.
3. 4. 5. *nuž bečeda-l r-ukh-i-na.*
6. *muž bečeda-l r-ukh-i-na.*
100. 101. 1. *do-l (gho-l) bečeda-l r-ukh-i-na.*
3. 4. 5. 6. *da-l bečeda-l r-ukh-i-na.*

---

102. 1. *di-r b-ugo (b-uko) ču.*
Meiner ist ein Pferd.
3. 4. 5. *de-r b-ugo ču.*
6. *di-r b-ugo ču*
103. 1. *du-r b-ugo (b-uko) ʿaka.*
Deiner ist eine Kuh.
3. *du-r b-uga ʿaka*
4. *du-r b-ugu ʿakha.*
6. *du-r b-ugo ʿaka.*
104. 1. *gho-sul (gho-cul) b-ugo (b-uko) xhama.*
Seiner ist ein Esel.
3. *do-sul b-ugo xama.*
5. *do-sul hama b-ugu.*
6. *du-sul b-ugo xhama.*
105. 1. *niže-r b-ugo čaxa-bi.*
Unser ist (sind) Schafe.
3. *niže-r b-ugo ʿarac* (Geld).
5. *niže-r yj b-ugu.*
6. *neže-r b-ugo ij.*
Schafe (collectiv).
106. 1. *nožo-r b-ugo ʿarac.*
Euer ist Geld.
3. 4. 5. *nužé-r b-ugo ʿarac.*
6. *možo-r b-ugo ʿarac.*
107. 1. *gho-zul (do-zul) b-ugo ca-ni.*
Ihrer sind Ziegen.
3. 4. *do-zul b-ugo ca-ni.*
5. *do-zul ca-nar r-ugu.*
6. *da-zul r-ugo dii-bal.*

---

108. 1. *di-r b-ukh-a-na ʿaka.*
Meiner war eine Kuh.
3. 4. *di-r b-úkh-a-na ʿaka.*
5. *di-r ʿakha b-a-a.*
6. *di-r b-o-a ʿaka.*
109. 1. *gho-thlul (do-tklul) b-ukh-a-na ʿaka.*
Ihrer war eine Kuh.
3. *do-thlul b-ukh-a-na ʿaka.*
4. *da-thul b-úkh-a-na ʿaka.*
6. *du-xul b-o-a ʿaka.*

---

110. 1. *dun-ki v-ukh-i-na-an bečeda-v xtalal b-uk-ev v-ukiv-ani.*
Ich wirklich würde sein reich, fleissig seiend wenn ich wäre.
2. *dun-i (dun-ki) v-ukh-i-na-an bečeda-v disa-gu xhara kat hab-u-ra-b ona.*
Durch mich ich wirklich würde sein reich, durch mich Mühe (Anstrengung) gemacht würde sein.
3. *dun v-ukh-a-na-an bečeda xhara kat-ab-ule-v v-ukh-a-rav-ani.*
Ich würde sein reich Anstrengung machend wenn sein würde.
6. *dun-vena-voa beče-j-av agar voaxhi talal-bugav.*
Ich würde sein reich wenn sein würde fleissig.
111. 1. *dir-ki b-ukh-i-na-an ʿarac halt-a-rav-ani.*
Meiner wirklich würde sein Geld, wenn ich arbeiten würde.
3. *de-r b-ukh-u-na-an ʿarac xhalt-a-rav-ani.*

4. *di-r ʿarac buki-la-an dun-gú halt-a-rav-ani.*
Meiner Geld würde sein, wenn ich arbeiten würde.
6. *di-r benă-b-o-a ʿarac xhalt-raxhi vo-a.*

112. 1. *dun ʿemer xhalth-a-ra-v-ani dun-ki v-ukh-i-na-an beče-da-v.*
Ich sehr wenn arbeiten würde, ich wirklich würde sein reich.
2. *dun ʿemer xhalth-u-lev v-ukh-a-ra-v-ani dun bečeda-v vuc-i-na-an (vuk-i-na-an).*
3. *dun ʿemer xhalth-a-rav-ani, dun v-ukh-u-na-an bečeda-v.*
6. *agar dun ʿemer xhalt-raxhi v-o-a vena bečeja-v.*
Wenn ich sehr arbeiten würde, wäre ich reich.

113. 1. *dun bersina-j je-ki-ani ina-an roca-se.*
Ich schön wenn sein würde, verheirathet sein würde (gehen würde zum Manne).
2. *dun bercina-j je-kh-a-ra-j-ani rosa-se ina-an (sïe-ca-ra-j).*
4. *dun bercina-j j-uk-a-ra-j-ani ro-ca-si ina-an.*
Ich schön wenn wäre, verheirathet sein würde.

114. 1. *dorium bugo ʿarac bukhiri.*
Zeit ist Geld sein.
6. *bezixhala ʿarac.* Nöthig Geld.

---

115. 1. *ʿarac b-uge-v či-jas bos-e beh-i-la.*
Geld seiend dem Menschen kaufen möglich ist.
3. *b-uge-b ʿarac beh-i-la bič-un bos-izi.*
6. *ʿarac buga-s kana bos-nu.*

116. 1. *ʿarac b-ukh-ara-b-ani di-da bos-e kočla-an*
Geld wenn sein würde in mir (Locativ) kaufen ich könnte.
3. *b-ukh-un ʿarac di-da ka-na-bos-izi.*

---

117. 1. *di-da bix-u-la.*
In mir sehen ist (ich sehe.)
3. *di-da bex-u-la.*
4. *di-da bexh-ula.*
5. *di-de bekh-u-na b-ugu.*
6. *di-da bex-i-la.*

118. 1. *di-da ra-ʿu-la.*
In mir hören ist (ich höre).
3. *di-da ra-ʿa-la.*
4. *di-da rah-i-la.*
6. *di-da ri-i-la.*

119. 1. *di-ca (di-thla) bos-u-le-b b-ugo ču.*
Durch mich wird gekauft ein Pferd.
3. *dun bič-un bos-u-li b-ugoču.*
Ich kaufe ein Pferd.
4. *di-ca bos-u-leb b-ugu ču.*
5. *di-thla bos-ana-b ču.*
6. *di-xha bos-nubiš-i-na-b ču.*

120. 1. *du-ca (du-thla) bos-u-le-b b-ug-iš (b-ugo).*
Durch dich wird gekauft.
3. *du-ca bič-un bos-u-li-š.*
4. *du-ca bos-u-le-b b-ugun.*
5. *di-thla bos-ana-bi.*
6. *da-s bos-nu biš-ina.*

121. 1. *gho-s bos-u-le-b b-ugo.*
Durch ihn wird gekauft.
3. *da-s bos-nu biš-i-na.*
5. *da-s bos-a-na b-ugu.*
6. *da-s bos-nu biš-i-na.*

122. 1. *než-eca bos-u-le-b b-ugo.*
Durch uns wird gekauft.
3. *niž bič-un bos-u-li r-ugo.*
Wir kaufen ein Pferd.

5. *niž-ed bos-a-na-b.*
6. *než-ed bos-nu biš-i-na.*
123. 1. *nož-oca bos-u-le-b b-ug-iš (b-ugo).*
Durch euch wird gekauft.
3. *nužv-ca bič-un bos-u-li-š.*
5. *nužv-ed bos-a-na-bi.*
6. *mož-od bos-nu biš-ina.*
124. 1. *do-z bos-u-le-b b-ugo.*
Durch sie wird gekauft.
3. *do-z bič-un bos-u-li b-ugo.*
5. *da-z bos-a-na b-ugo.*
6. *da-z bos-nu biš-i-na.*
125. 1. *in-cuzza bos-u-li-b b-uko ašsti.*
Durch den Vater wird genommen das Beil.
2. *in-suca bos-u-le-b b-ugo ašthi.*
3. *en-suca bos-u-li b-ugo ašthi.*
4. *in-suca bos-u-le-b b-ugu ašthi.*
6. *em-cud ba biš-i-na jöžd-od.*
126. 1. *vas-asi votkl-u-la emen.*
Dem Sohne lieb der Vater.
2. *vas-ase imen vothl-u-la v-ugo.*
3. *vas-ase vothl-u-la emen.*
4. *vas-asi imen v-agh-u-li v-ugu.*
5. *vas en-cyj hothlo v-ugu.*
Der Sohn dem Vater lieb ist.
6. *vas-asi v-akj-a-na emen.*
127. 1. *jas-adam-atkl ššur-u-li-b b-uko kurd.*
Durch das Mädchen wird gewaschen das Hemd.
2. *jas-athl čur-u-li b-ugo gorde.*
3. *jas-athl čur-a-li b-ugo gurde.*
4. *jas-athl čur-u-li b-ugu gorde.*
5. *jas-athl čur-a-ma b-ugo kurta.*
6. *jas-axhi baz-nu biš-i-na kuntha.*
128. 1. *jas-adam-atkl r-itkl-u-ne-l r-uko xan-al.*
Durch das Mädchen werden gekocht Eier.
2. *jas-athl r-ethl-u-ne-b r-ugo xan-al.*
3. *jas-athl r-ethl-u-le-b b-ugo xan-al.*
4. *jas-athl r-ethl-u-ne-l r-ugu xan-al.*
5. *jas-athl re-elh-am-al r-ugo xan-al.*
6. *jas-axhi bex-nu biš-i-naxhan-*
129. 1. *jac-atkli v-otkl-u-la vac. [al.*
Der Schwester lieb der Bruder.
2. *jac-athle v-othl-u-le-v v-ugo vac.*
3. *jac-athli v-othl-u-la vac.*
4. *jac-athle v-othl-u-li v-ugu vac.*
5. *vac-asi jac j-öthlo-j-ugu.*
Dem Bruder die Schwester lieb ist.
6. *jac-axhi v-akj-a-na vac.*
130. 1. *jac-azi r-otkl-ula vac-al.*
Den Schwestern lieb die Brüder.
2. *jac-azi r-othl-u-le-b r-ugo vac-al.*
3. *jac-aze r-othl-u-lil r-ugu vac-al.*
4. *jac-azi r-othl-u-lil r-ugu vac-al.*
5. *jac-azi vac-al r-othlo r-ugo.*
6. *jac-azi r-akj-a-na vac-al.*

---

131. 1. *dun v-otkl-ula xizan-atkli.*
Ich lieb der Familie.
2. *dun xkizan-athle v-othl-u-la.*
3. *dun v-othl-u-la xizan-athli.*
4. *roq-ov dun vothl-un v-ugu.*
Im Hause ich lieb bin.
6. *dun v-akh-a-na kuljpat-axhi.*

---

132. 1. *di-da bixh-a-na.*
In mir sehen war.
3. *di-da bexh-o-na.*
4. *di-da bexh-a-na.*
5. *di-de bekh-ur.*
6. *di-da bexh-ra.*

133. 1. *di-da ra-a-na.*
In mir hören war.
3. *di-da ra-a-na.*
4. *di-da rah-a-na.*
5. *di-de ri-a.*
6. *di-da ri-a.*

134. 1. *di-ca bos-a-na ču.*
Durch mich gekauft worden ist ein Pferd.
3. *di-ca bič-un bos-a-na ču.*
4. *di-ca bos-a-na ču.*
5. *di-thla ču bos-a-ra-b.*
6. *di-xha bos-a-ra-b ču.*

135. 1. *du-ca bos-a-na.*
Durch dich gekauft worden ist.
3. *du-ca bič-un bos-a-na.*
5. *du-thla bos-a-ra-b.*
6. *du-xha bos-a.*

136. 1. *do-s bos-a-na.*
Durch ihn gekauft worden ist.
3. *da-s bič-un bos-a-na.*
5. *da-s bos-a-ra-b.*
6. *da-s bos-a.*

137. 1. *nez-eca bos-a-na.*
Durch uns gekauft worden ist.
3. *než-eca bič-un bos-a-na.*
5. *niž-ed bos-a-ra-b.*
6. *než-ed bos-a-ra-b.*

138. 1. *nož-oca bos-a-na.*
Durch euch gekauft worden ist.
3. *nož-oca bič-un bos-a-na.*
5. *nužv-ed bos-a-ra-b.*
6. *mož-od bos-a.*

139. 1. *do-z bos-a-na.*
Durch sie gekauft worden ist.
3. *da-z bos-a-na.*
5. *da-zud bos-a-na b-ugu.*
6. *da-z bos-a.*

140. 1. *in-cuji b-otkl-u-la ču.*
Dem Vater lieb das Pferd.
3. *en-suje v-othl-u-la ču.*
4. *in-suë b-othl-u-la ču.*

141. 1. *in-cuje r-otkl-u-la-an ču-jal.*
Dem Vater lieb waren die Pferde.
3. *en-suje r-atkl-u-la-an ču-jal.*
4. *in-suë r-othl-u-la-an ču-jal.*
5. *en-cuj č-val r-othl-u-r-ugu.*
6. *em-cuj r-ak-a-na r-o-a č-al.*

---

142. 1. *dun v-otkl-u-la-an xizan-atkli.*
Ich lieb war der Familie.
2. *dun xkizan-athle v-othl-u-le-v v-ukh-a-na.*
3. *dun v-ukh-a-na v-othl-i-na xizam-athli.*
4. *dun roq-ov v-othl-un v-ukh-a-na.*
6. *dun v-o-a v-ak-a-na kuljpat-axhi.*

---

143. 1. *di-ca bos-i-la ču.*
Durch mich wird gekauft werden ein Pferd.
3. *di-ca bič-un bos-i-la ču.*
4. *di-ca bos-i-la ču.*
5. *di-thla ču bos-a-na-b.*
6. *di-xha bos-i-ra-b ču.*

144. 1. *du-ca bos-i-la (bos-i-li-š).*
Durch dich wird gekauft werden.
3. *du-ca bič-un bos-i-li-š.*
5. *du-thla bos-a-na-bi.*
6. *du-xha bos-i-ra-b.*

145. 1. *do-s bos-i-la.*
Durch ihn wird gekauft werden.
3. *do-s bič-un bos-i-la.*
5. *da-sud bos-a-na-bi.*
6. *da-s bos-i-ra-b.*

146. 1. *než-eca bos-i-la.*
Durch uns gekauft werden wird.

3. *nez-eca bič-un bos-i-la.*
5. *niž-ed bos-a-na.*
6. *než-ed bos-i-ra-b.*
147. 1. *nož-oca bos-i-li-š (bos-i-la).*
Durch euch gekauft werden wird.
3. *nož-oca bič-un bos-i-la.*
5. *nužv-ed bos-a-na-bi.*
6. *mož-od bos-un.*
148. 1. *do-z bos-i-la.*
Durch sie gekauft werden wird.
3. *da-z bič-un bos-i-la.*
5. *da-zud bos-a-na b-ugu.*
6. *da-z bos-i-ra-b.*
149. 1. *dun tkliž-izi-xen v-ugo (xhina).*
Ich werde schlafen.
3. *dun tklež-i-la.*
4. *dun thliž-ixeni v-ugo.*
5. *dun tklitc-a-xhana v-ugu.*
6. *dun khitz-i-ra-v.*
150. 1. *mun tkliž-izi-xen v-ugo (xhina).*
Du wirst schlafen.
3. *mun tklež-i-li-š.*
5. *mun tklitc-u-na-vi.*
6. *mun khitz-i-ra-v.*
151. 1. *da-v tkliž-izi-xen v-ugo (tkliž-izi-xhina).*
Er wird schlafen.
3. *da-v tklež-i-la.*
5. *da-b tklitc-u-na-li.*
6. *da-v khitz-i-ra-v.*
152. 1. *niž tkliž-izi-xen r-ugo (r-uko tkliž-izi-xhina).*
Wir werden schlafen.
3. *niž tklež-i-la.*
5. *niž tklitc-i-la.*
6. *niž khitz-i-ra-v.*
153. 1. *nož tkliž-izi-xen r-ugo (r-uko tkliž-izi-xhina).*
Ihr werdet schlafen.
3. *nuž tklež-i-li-š.*
5. *nuž tklitc-a-xhanali.*
6. *muž khitz-i-ra-v.*
154. 1. *do-l tkliž-izi-xen r-ugo (r-uko tkliž-izi-xhina).*
Sie werden schlafen.
3. *da-l tklež-i-la.*
5. *da-l tklitc-a-xkanali.*
6. *da-l khitz-i-ra-v.*

---

155. 1. *ʿagar-da ax-alda.*
In der Nähe zum Garten.
3. *ʿagar-da ax-alda.*
5. *bagh-alda ghodaxk.*
6. *godax ixh-al.*
156. 1. *vithl-a-a koarthi-xe.*
Geh' zum Hammer.
3. *a korthi-x.*
4. *vithl-a khurti-xki.*
5. *kurthi-da ghodaxk.*
Zum Hammer nahe.
157. 1. *dča.* Steh' still, halt an.
5. *dča.*
158. 1. *vadča.* Komm' her, geh' her.
3. *vadča.*
5. *vej.*
6. *vexhi.*
159. 1. *vithl-a-a.* Geh' fort, vorwärts.
3. *a.*
5. *vathl-a.*
6. *khun.*
160. 1. *xož-geldi.*
Gutes wünschen, sei gegrüsst, angenehm sehen (willkommen), p., t.
2. *thlik-cuči-š.*
3. *vurčami.*
5. *asalama alejkum.*
Heil über euch (a.).
6. *sām elek.*
161. 1. *thlik vuk-a.* Gut sei.
5. *qo thlik.*
6. *xhik xutagi.*
162. 1. *vithl-a-a ʿašthi-xe.*
Geh' zum Beil.

6. *khun jöžd-oxhi.*
163. 1. *vithl-a-a ᶜašth-alxe.*
Geh' zu den Beilen.
3. *a ašthi-gun.*
Geh' mit dem Beil.
5. *ažd-azxki un.*
6. *khun jöžd-azuri.*
Geh' zu den Beilen.
164. 1. *bos-e ču.* Kaufe ein Pferd.
3. *bič-un bos-i ču.*
5. *ču vos-i.*
6. *bos-un ču.*
165. 1. *tklah-i bazz-ixh.*
Schiess' auf den Wolf.
2. *goah-i batc-ix.*
3. *ttah-e batc-ix.*
4. *thlah-i batc-ida.*
5. *batc-ida rudč-un.*
6. *dank-i batc-ida.*
166. 1. *balah-i roq-ovi.*
Sieh' im Walde.
2. *balah-e rox-ove.*
3. *balah-i rox-ov.*
5. *rux-ovu basah-i.*
6. *bala-i rox-ovi.*
167. 1. *vordčgami.*
Guter Morgen, angenehm sehen.
3. *vardčami.* Morgen gut.
168. 1. *sordo thlik.* Nacht gut.
3. *sodro thlik.*
6. *sodro xhik.*

Grammatische Bemerkungen

zum Nord-, West- (Axvak-) und Ost-Avarischen.

Im Allgemeinen sind nur zwei Haupt-Dialecte, ein nördlicher und ein südlicher, zu unterscheiden (der erstere an Zahl der ihn Sprechenden der grössere); der westliche (Axvak) ist hier so genannt worden, da er, ebenfalls zum nördlichen gehörend, bisher als ein Misch-Dialect von Andi und Avarisch angesehen worden ist. Der nördliche ist hier aus der Umgegend von Chunzáx und Guníb aufgeführt: von den östlichen Dialecten bei Čox und Umgebung, nahe der Grenze des Lakischen, bildet der eine den Uebergang zum südlichen Haupt-Dialect, der am reinsten auf dem Südabhang des Hauptgebirgskammes gesprochen wird.

I. Das Substantivum.

1. Wortbildung.

a) Durch Anhängung der Silbe *thli* werden Nomina abstracta gebildet. Diese Endung tritt unterschiedslos an einheimische und Fremdwörter, z. B. *hudul-thli* Freundschaft (*hudul* Freund), *dušma-thli* Feindschaft (*dušman* Feind, p.), *faraka-thli* Freude (*faraxat* a.).

b) Indem man die aus dem Türkischen herübergenommene Silbe *či*, oder die dem Persischen entlehnte *gan* anhängt, bildet man Nomina agentis jedweder Bedeutung, z. B. *nucal-či* Fürst, *hersikan* Lügner. Nicht verwandt damit scheint das avarische *či* Mann, Mensch, in Beispielen wie *xerav-či* alter Mann, Greis.

c) Durch Weglassung der Infinitiv-Endung *zi* (*ze*) bildet man Verbal-Substantiva, z. B. *xhinki* Furcht, von *xinq-i-zi* (*xhink-i-zi*) fürchten, *botci* Eigenthum, von *botc-i-zi* besitzen.

d) Zur Bildung zusammengesetzter Hauptwörter treten die einzelnen Substantiva entweder in loser Verbindung, z. B. *varani-xhindč* (*xhendč*) = Kameel-Vogel (Strauss), oder im Genitiv-Verhältniss zusammen, z. B. *rox-ol-ʿankho* Waldes-Henne (Fasan), (von *rox-ol*, Genitiv von *rox* Wald). Bei letzterer Art der Verbindung geht in der Aussprache oft das charakteristische *l* des Genitivs verloren, z. B. *tumank-o-thler* (*xrer*) statt *tumank-ol-thler* (*xrer*) Flinten-Futter (Pulver).

2. Artikel.

Die avarische Sprache besitzt keinen Artikel.

3. Genus.

Das Avarische kennt den Unterschied von Masculinum, Femininum und Neutrum. Mit Ausnahme weniger Fälle aber (nur bei vocalischem Anlaut) ermangelt es einer äusserlich sichtbaren Geschlechtsbezeichnung. Sie erhellt erst virtuell aus der Verbindung des Substantiv mit Adjectiven und Verben, indem das Substantiv die Wahl der adjectivischen oder verbalen Form beeinflusst, z. B. *emen bečeda-v v-ugo* der Vater reich ist, aber *ebel bečeda-j j-ego* die Mutter reich ist. Die beim Adjectivum und Verbum in An- und Auslaut (zuweilen im Inlaut) durchgeführte Bezeichnung des Masculinum durch *v*, des Femininum durch *j*, des Neutrum durch *b*, des Plural für alle Geschlechter durch *r* findet sich beim Substantivum in Beispielen wie *v-as* Knabe, *j-as* Mädchen.

4. Numerus.

Der Plural bildet sich aus dem Singular durch Anhängung der Silben *al*, *ul*, *il*, *dul*. *bi*, vereinzelt *ni*, z. B. *adam-al* die Menschen, *mu'r-ul* die Berge (vom Singular *me'er*, mit Assimilirung des Stammvocals an den Vocal der Endung *ul*). Mit Einschiebung von *j* (wegen vocalischen Anlautes) ist der Plural *ču-j-al* die Pferde (vom Sing. *ču*) gebildet. *bugh-bi* Stiere (von *bugha*), *ca-ni* Ziegen (von *ca*).

5. Declination.

a) Nominativ und Accusativ sind einander formell gleich.

b) Der Genitiv wird durch die Suffixe *ul*, *ol*, *il*, *dul* gebildet, z. B. *rox-ol* des Waldes, *ax-il* des Gartens. Bei der Wahl der Suffixe entscheidet zuweilen das Gesetz der Vocalharmonie (ähnlich im Türkischen). Zur Bezeichnung des Genitivs werden bei vernünftigen Wesen männlichen Geschlechts die Endungen *sul* (dialectisch *zul*), weiblichen Geschlechts die Endungen *thlul* (*xlul*, *tklul*) angehängt, z. B. *vas-a-sul* des Knaben, *jas-a-thlul* des Mädchens, *in-sul* des Vaters (Nom. *imen*). Der Genitiv Pluralis hat die Endung *zul*.

c) Die Dativ-Endungen sind *i*, z. B. *koarth-i* dem Hammer; *si* bei denjenigen, welche im Genitiv *sul* haben, z. B. *vas-asi* dem Sohne, *in-suji* dem Vater, *jac-athli* der Tochter (*thli* ist das Suffix bei den Wörtern, welche im Genitivus *thlul* haben). Der Dativ Pluralis endigt auf *ze*, z. B. *vas-a-ze* den Söhnen.

d) Die Endung *ca*, *as* dient zur Bezeichnung eines Instrumentalis bei Nominibus männlichen Geschlechts, z. B. *in-suca* durch den Vater, *vac-as* durch den Bruder. Bei Nominibus weiblichen Geschlechts steht *thl*, z B. *ebel-a-thl* durch die Mutter. Im Plural lautet das Suffix allgemein *z*, z. B. *vac-az* durch die Brüder.

e) Ein Comitativ ist durch angehängtes *gun* (dialectisch *kun*) gebildet, z. B. *ču-gun* mit dem Pferde. Zur Verstärkung kann *cadax* „zusammen" hinzutreten, z. B. *ču-gun-cadax* Bruder - mit.

f) Besonders reich ist das Avarischs an Local-Suffixen. Als solche werden häufig verwendet:

da, z. B. *šahar-al-da* in die (der) Stadt.

de, *di* als Terminativ, z. B. *koartha-di* Hammer - bis.

thla, *thle* als Inessiv, z. B. *ax-i-thle* im Garten.

sa drückt die Richtung „woher?" aus, z. B. *rox-osa* aus dem Walde.

san, *can*, z. B. *rox-o-san* durch den Wald.

Zur Bezeichnung eines Locativs können die Geschlechtsbuchstaben an das Wort treten, z B. *šahar-i-v* in der Stadt - er.

Im Ganzen sind etwa 40 Casus vorhanden, welche sowohl abstracte als auch locale (letztere durch Combinationen mehrerer Suffixe) Verhältnisse bezeichnen.

II. Das Adjectivum.

Zur Bildung der Adjectiva (von Adverbien oder Substantiven abgeleitet) dienen die Edungen *av*, *aj*, *ab*, z. B. *xkaxha-v*, *xkaxha-j*, *xkaxha-b* weiss; ferner *ra-v*, *ra-j*, *r-ab*, z. B. *xhinqa-ra-v*, *j*, *b* furchtsam (von *xhinqi* Furcht, *xhinq-i-zi* fürchten); ebenso *da-v*, *da-j*, *da-b*, z. B. *qoari-da-v*, *j*, *b* eng (von der Wurzel *qoar*), auch *ja-v*, *ja-j*, *ja-b*, z. B. *heresi-ja-v*, *j*, *b* lügnerisch.

Das Geschlecht wird bei den Adjectiven durch die Exponenten *v*, *j*, *b* (Masc., Femin., Neut.), im Plural durch die Endung *b* für alle drei Geschlechter bezeichnet. Theilweise findet daneben eine Geschlechtsbezeichnung im Anlaut durch die Buchstaben *v*, *j*, *b*, *r* statt.

Verbunden mit dem Substantivum richtet sich das Adjectivum nach ihm im Genus und Numerus, aber erleidet keine Casus-Veränderungen, z. B. *imen miskina-v vas-a-sul* der Vater arm des Kindes.

Das Adjectivum hat keine besonderen Formen für die Steigerung; die Vergleichung wird vielmehr am Nomen ausgedrückt.

III. Das Numerale.

Die Endung *go* ist eine parasitische Form, ähnlich dem abxazischen *ba*. Von 40 an herrscht bei Bildung der Zehner das Vigesimalsystem: $50 = 2 \times 20 + 10$. Die Hunderter werden durch Multiplication der 10 Einer mit *nusgo* = 100 gebildet.

IV. Das Pronomen.

Das Pronomen personale.

Bei dem Pronominibus personalibus ist besonders characteristisch die Bezeichnung des Gegensatzes der Person durch Vocalwechsel: *niž* wir, *nuž* ihr, *dica* durch mich, *duca* durch dich. Die dritte Person Plur. *dol* ist aus der dritten Person Sing. *do-v*, durch Anhängung des Pluralzeichens *l* gebildet.

	Singular	Plural
Nom. 1. Pers.	*dun*, in allen Dialecten	*nitkl* (*nithl*), *niž*
2. „	*mun*	*nuž*
3. „	*do-v* (Mascul.)	*do-l*, *da-l*
	da-v (West-Dialect)	
	do-j (Feminin)	
	da-j „	

Der Unterschied zwischen *nitkl* und *niž* ist der, dass ersteres sich auf die redenden und die angeredeten, letzteres nur auf die redenden bezieht, also jenes die einschliessende (inclusive), dieses die ausschliessende (exclusive) Form.

Genit.	*dir*	*nižer*
	dur	*nužor*
	dosul, *dothlul*	*dozul*
Dativ	*dixhi*, *dije*, *dixe*	*nithlije*, *nižixhi*, *nežeje*, *nežexe*
	duxhi, *duje*, *duxe*	*nužuxhi*, *nožoje*, *nožoxe*
	ducuxhi, *gasije*, *gasuxe*	*duzuxhi*
Instrum.	*dica*	*nežeca*
	duca	*nošoca*
	dos	*doz*

V. Das Verbum.

Die Infinitiv-Endungen sind *ni* (*ne*), häufiger aber *zi* (*ze*). Dieselben treten im Allgemeinen unmittelbar an den einsilbigen (vocalischen) Stamm; aber durch Vermittelung von Hilfsvocalen, wenn die Wurzel consonantisch auslautet: *hab-i-zi* machen. Dialectisch geht der Infinitiv auf *de* (*di*) aus, z. B. *vúide* (*vukini*) sein, *gede* (*thleze*) geben. Zum Infinitiv auf *de* vergleiche das Andi, welches einen Infinitiv meist auf *du* bildet, z. B. *vukhudu* sein, *ičidu* geben.

Verdoppelung der Wurzel dient zur Verstärkung des Begriffs, z. B. *thlathlaze* begiessen (abgeleitet von *thli* Wasser).

Besonders zahlreich sind die Zusammensetzungen mit *habizi* machen, z. B. *hurmat-abizi* hochachten (*hurmat* ist arabisch); *khunazi-abazi(ze)* essen machen, d. h. füttern. Der häufige Gebrauch dieser Bildungen dürfte sich vielleicht auf türkische Einflüsse (vergl. das ebenso oft gebrauchte *etmek* machen) zurückführen lassen.

Häufig sind auch, was vielleicht ebenfalls türkischer Beeinflussung zuzuschreiben ist, Zusammensetzungen eines Verbums mit dem Gerundium eines anderen, z. B. *bičun-bosizi* kaufen.

Auch beim Verbum findet die Unterscheidung des Geschlechts statt: *v-ugo*, *j-i-go*, *b-ugo*, *r-ugo*, *ha-b-izi*, *ha-j-izi*, *ha-ri-izi* im An- und Inlaute, doch ist sie nicht mit derselben Consequenz wie beim Adjectivum durchgeführt.

Als Praesens des Hülfsverbums „sein" dient:

M. *v-uko*, *v-ugo* Fem. *j-e-ko*, *j-e-go* Neutr. *b-uko*, *b-ugo*
Plur. *r-uko*, *r-ugo* (west-avarisch *v-uga*, *j-uga*, *r-uga*).

Es giebt mehrere Formen für jede Zeit, welche die Allgemeinheit, Unbestimmtheit, den Beginn u. s. w. der durch das Verbum bezeichneten Thätigkeit ausdrücken.

Einfaches Praesens	*vugo*
Unbestimmtes Praesens	*vukhuna*
Praesens des Beginnens	*vukhuna-vugo*
„ des Sollens	*vukhine-vugo*
„ der Absicht	*vukhinexkhina-vugo*
„ wiederholte	*vukhinexkina-vukhuna*
Einfaches Praeteritum	*vugoan*
Vollendetes Praeteritum	*vukhun-vugoan*
Praeteritum des Beginnens	*vukhuna-vugoan*
„ der Absicht	*vukhinexkina-vugoan*
Einfaches Perfectum	*vukhana*
Indirectes Praet. Perfectum	*vukhun-vugo*
Praet. Perf. der Wiederholung	*vukhuna-an*
Bestimmtes Perf. des Beginnens	*vukhuna-vukhana*
Indirect	*vukhuna-vukhun-vugo*
Perfectum des Sollens	*vukhine-vukhana*
Indirect	*vukhine-vukhun-vugo*
Perfectum der Absicht	*vukhinexkina-vukhana*
Indirect	*vukhinexkina-vukhun-vugo*
Perfectum der wiederh. Absicht	*vukhinexkina-vukhuna-an*
Bestimmtes Futurum	*vukhina* (dialectisch *vučina*)
Consecutiv	*vukhina-an* (ich würde sein) (Futur. + *an*)
Particip	*vugev*

Zur Bildung der drei Haupttempora: Praesens, Praeteritum, Futurum wird meist der Gegensatz der Vocale *u*, *a*, *i* verwendet. (Der Wechsel der Vocale dient also sowohl zur Bezeichnung des Gegensatzes der Person als auch des Geschlechtes und der Zeit.)

Die Endung des Praesens ist *la* mit vorhergehendem *u* (*o*), z. B. *bixh-u-la* sehe. Dialectisch hat sich für das Praesens eine ältere Bildung auf *ma* (*ma-v*, *ma-j*, *ma-b*, *ma-l*) erhalten, z. B. *vothlama* (*vogama*) liebt, *relhama* kocht. (Vergl. Schiefner, Avar. Stud. 1862, p. 21, § 104.)

Die Endung des Praeteritum ist *ana*, z. B. *bixh-a-na* (gesehen). Das Futurum zeigt die Endung *ila* oder *ina*, z. B. *tkleź-i-la* werde schlafen. Vom Futurum ist der Consecutiv auf *ila-an* oder *ina-an* abgeleitet.

Durch Zusammensetzungen mit den Formen des Hülfsverbums „sein“ und Participien (Gerundien) des Verbums wird eine grosse Mannigfaltigkeit von Formen erzielt. Einzelnes ergiebt sich aus den Beispielen.

Das Subject des Verbums steht bei intransitiven Verben im Nominativ, bei transitiven im Instrumental; bei den Verben der geistigen Thätigkeit im Locativ.

Grammatische Bemerkungen

zum Süd-Avarischen und dem Theil des Ost-Avarischen, der den Uebergang zum Süd-Avarischen bildet.

Südlich von Guníb beginnt, wie oben gesagt, (einzelne Ortschaften mit speciellen sprachlichen Abweichungen abgerechnet) der südavarische, jedoch im Ganzen nicht wesentlich vom nordavarischen verschiedene Dialect, der im äussersten Süden des avarischen Sprachgebietes, im Bezirk von Zakatali, den entschiedensten sich abzweigenden Character annimmt, und dieser Dialect ist es, welcher die vorliegenden Bemerkungen zu Grunde liegt.

I. Das Substantivum.

1. Der Plural wird am häufigsten gebildet mittelst der Endung *al*: *ič-al* Aepfel, *arb-al* Karren, *ča-l* Pferde (vergl. Nord-Avar. *ču-jal* Pferde), ostavarisch *čv-al*.

Wie im N.-Avarischen tritt auch zuweilen im S.-Avarischen Assimilation des Stammvocals an den Vocal der Endung ein, z. B. *kal-al* Sättel (Sing. *tklili*). Eine andere Plural-Endung ist *dil*: *jökh-dil* Stiele (*dil*, *dul* im N.-Avar.).

2. Die Genitivendungen sind *il*, *ol*, *dul;* bei Ausdrücken vernünftiger Wesen männlichen Geschlechts *cul* (*sul*), weiblichen Ge-

schlechts *xul* (im O.-Avar. bleibt hier *thlul*); *il* erscheint in *ixh-il* des Gartens, *ol* in *jožd-ol* des Beiles; *dul* in *čo-dul* des Pferdes, *cul* in *em-cul* des Vaters (N.-Avarisch *in-sul*); *sul* in *vaca-sul* des Bruders; *xul* in *jas-a-xul* des Mädchens. Der Genitiv Pluralis lautet *zul* (wie im N.-, W.-, O.-Avarischen) *vac-a-zul* der Brüder; *ča-zul* der Pferde (*ču-ja-zul* im N.-Avarischen). Die Endungen *il, ol, dul, sul, zul* entsprechen dem nordavarischen *il, ol, dul, sul, zul; xul* = nordavarisch *thlul* (*tklul*).

3. Die Dativendung ist *i*, beziehungsweise *si, cui, xhi, di* bei denjenigen Substantiven, welche im Genitiv *sul, cul, xul, dul* haben, also *vas-a-si* dem Sohne, *em-cui* dem Vater, *jac-a-xhi* der Schwester, *čo-di* dem Pferde. Der Dativ Pluralis geht auf *zi* aus, z. B. *vac-a-zi* den Brüdern, *čo-zi* den Pferden (*i, si, zi* = nordavarisch *i* (*e*), *se; ze*).

4. Für den Activ existiren im S.-Avarischen die Endungen *d, s, x* im Singular (im Plural steht allgemein *z*), *em-cud* durch den Vater. Zugleich ist der Activ aber auch reiner Instrumental (Mittel, Werkzeug), *kurt-id* mit, d. h. mittelst des Hammers, *jožd-od* mit dem Beile. Wie im S.-Avarischen bildet sich auch im O.-Avarischen ein Instrumental (Activ) auf *d*: *ošth-od* Beil - durch, *em-cud* Vater - durch, *s* findet sich in *vac-as* Bruder - durch, *x* in *ebel-jaxj* Mutter - durch, *jas--ajxj* Mädchen - durch, *z* in *vac-a-z* Bruder - durch.

Die Endungen *s, x* und *z* entsprechen nordavarischen *c* (*s*), *thl* und *z; d* ist nach Schiefner auch die Instrumental-Endung im Hidatl-Dialect.

5. Der Comitativ wird durch das Suffix *guni* (nordavarisch *gun, kun, čun*) bezeichnet, z B. *ču-guni* Pferd - mit. Im ähnlichen Sinn steht *daxun*, z. B. *vac-as-daxun* mit dem Bruder.

6. Ein Local-Suffix ist *nu*, z. B. *šaxur-u-nu* in die (der) Stadt. Daneben erscheint ein Locativ mittelst der Geschlechtsbuchstaben wie im N.-Avarischen.

7. *sa* bezeichnet die Richtung „woher?“ (wie im N.-Avarischen).

II. Das Adjectivum.

Das Adjectivum unterscheidet, wie im N.-Avarischen, das Geschlecht durch die Buchstaben *v, j, b* und bildet den Plural ebenfalls auf *al*. Ebenso fehlen ihm besondere Formen, um die Steigerung auszudrücken.

III. Das Pronomen.

Das Pronomen personale.

Nom.	*dun* (ich)	*mun* (du)	*dav* (er)	*daj* (sie)	*niž* (wir)	*muž* (ihr)	*dal* (sie)
Genit.	*dir*	*dur*	*dusul*	*duxul*	*nežer*	*možor*	*duzul*
Dativ	*dixi*	*duxi*	*dusuxi*	*duxuxi*	*nežej*	*možoj*	*duzui*
Instr.	*dixha*	*duxha*	*das*		*nežed*	*možod*	*daz*

Die drei Formen des Singular, sowie die erste und dritte Person Pluralis entsprechen den nordavarischen Formen. Die zweite Person Pluralis *muž* scheint eine Neubildung von der Singularform *mun* zu sein.

IV. Das Verbum.

Am Verbum treten dieselben Geschlechtsbuchstaben auf, wie im N.-Avarischen, nämlich *v, j, b* für den Singular und *r* allgemein für den Plural, z. B. *v-ugo, j-ugo, b-ugo, r-ugo.*

Das Praesens des Hülfszeitwortes „sein" lautet *v-ugu* (nordavarisch *v-ugo, v-uga*). Das Praeteritum ist *v-oa* (*voarav*), *b-oa, je-a,* Plural *r-oa* (das N.-Aavarische bildet *vukhana*). Das Futurum lautet *v-ena*, ostavarisch *vehla*, Plur. *rehla.*

Der Consecutiv (ich würde sein) lautet *vena-voa* (ist also aus dem Futurum und Praeteritum zusammengesetzt).

Der Infinitiv geht auf *nu* (*ne* im N.-Avarischen) aus, z. B. *bos-nu* kaufen, *bex-nu* kochen.

Praesens und Praeteritum werden wie im N.-Avarischen gebildet auf *l* resp. *a*, nur dass bei dem Praeteritum die Endung *na* wegfällt, also *bex'la* sehe, *ri'ila* höre; aber *bos-a* kaufte, *ri-a* hörte. Daneben ist als Praeteritum das Participium dieser Zeit gebraucht, *rek-a-ra-b* ritt, *bos-a-ra-b* kaufte, *bex-ra* sah. Es entsteht die Frage, ob hierher auch Formen wie *küri* gab (*thlur* gab im O.-Avarischen) gehören, oder ob sie unregelmässig sind.

Das Futurum hat den auch dem N.-Avarischen eigenthümlichen *i*-Vocal, z. B. *bos-i-ra-b* werde kaufen, *kic-i-ra-b* werde schlafen. Um die Bedingungsform auszudrücken hängt man *xhi* an die entsprechenden Tempora: *agar dun xhaltra-xhi* wenn ich arbeiten würde.

Ueber das Subject der Verben gelten dieselben Regeln wie im N.-Avarischen.

Die Vergleichung des Nord-, Süd-, West- und Ost-Avarischen (Nr. 5) ergiebt etwa folgende Verschiedenheiten:

1. Im N.-Avarischen steht öfter *t* = *k* im S.- und O.-Avarischen *retel* (Kleidung) = *rekel* (*rikel*), *beter* = *biter* (Kopf).
2. S.-Avarisch bildet (wie zum Theil O.-Avarisch) einen Instrumental auf *d.*
3. Das Pron. pers. 2. Person Pluralis lautet *muž* im S.-Avarischen (gegenüber *nuž* in den anderen Dialecten).
4. Das Praeteritum geht aus auf *a*, ohne die Endung *na* im N.-, W.-, O.-Avarischen.
5. Metathesis herrscht im S.-Avarischen *sodro* = N., W., O.-Avarisch *sordo* (Nacht).

Somit dürften die avarischen Dialecte folgendermassen zu gruppiren sein:

1. Gruppe (Nord):		2. Gruppe (Süd):
Nord- West- Ost- (4)	Avarisch	Ost- (5) Süd-

Von den zwei ostavarischen Dialecten steht der eine (4) auf Seiten der ersten Gruppe, während der andere mehr zum S.-Avarischen hinneigt, den Uebergang dazu vermittelnd.

---

2. Andi-Dialecte.

(I. Andi-Gruppe; II. Karata-Gruppe.)

I. a. Eigentliches Andi.

1. *oxi-tkli galam* (*sangar*).
Des Gartens Zaun.
2. *im-u-r oxi* (*ima-šu-r oxi*, *im-u oxi*).
Des Vaters Garten.
3. *im-u v-oci.* Des Vaters Bruder.
4. *v-oc-u j-eci* (*v-oc-u-j j-oci*).
Des Bruders Schwester.
5. *im-u-b kothu.*
Des Vaters Pferd.
6. *kothu-tkli thlerthli.*
Des Pferdes Sattel.
7. *im-u-r andžidi.*
Des Vaters Beil.
8. *ko andžidu-tkli* (*kurthi-tkli*).
Der Stiel des Beiles (des Hammers).

---

9. *ima-šu* (*im-u-v-ul*) *voc-ul.*
Des Vaters Brüder.
10. *im-u-v-il koth-il.*
Des Vaters Pferde.
11. *im-u-dar-ul adžido-bil.*
Der Väter Beile.
12. *voc-ul-u-j-ul jeci-bol.*
Der Brüder Schwestern.
13. *kothi-tkli therthli-lol.*
Der Pferde Sättel.
14 *andžidu-tkli ko-lil.*
Der Beile (des Beiles) Stiele.

---

15. *imu-di b-ix-i vošu-tklu kothu.*
Durch den Vater es gekauft worden ist dem Sohne ein Pferd.
16. *vošu-di ič-i im-uj orssi.*
Durch den Sohn gegeben worden ist dem Vater Geld.
17. *imu-di ič-i voc-uj* (*vocu-xo*) *orssi.*
Durch den Vater gegeben worden ist dem Sohn (an den Sohn) Geld.
18. *imu-di ič-i kothu-tklu* (*koth-uj*) *burdčina.*
Durch den Vater gegeben worden ist dem Pferde Gerste.

---

19. *ilu-di ič-i onthlgu inči modčilutklu.*
Durch die Mutter gegeben worden ist sechs Aepfel (Apfel) den Kindern.

20. *ilu-di b-ix-i modč-ilutklu rolal-ol.*
Durch die Mutter gekauft worden ist den Kindern Kleider.

21. *imu-di ič-i modč-ilutklu thupang-ol.*
Durch den Vater gegeben worden ist den Kindern Gewehre (t).

22. *imu-di ič-i vocu-luj orssi.*
Durch den Vater gegeben worden ist den Brüdern Geld

---

24. *imu-di andžidi džab-rado.*
Durch den Vater das Beil geschlagen wird (mit dem Beil).

25 *imu andžidi-logu v-uq-otto.*
Der Vater mit dem Beile geht.

26. *den džab-o kurthi-du.*
Ich schlage mit dem Hammer.

27. *voci v-ul-inno vošu-logu.*
Der Bruder geht mit dem Sohne.

28. *vocu-di džinn-i tculo-xki xoj.*
Durch den Bruder geschlagen wurde mit dem Stock der Hund.

29. *imu-di r-axothl-i haqu oxi-logu.*
Durch den Vater verkauft worden ist Haus mit dem Garten.

30. *imu-di r-ix-i inkoa kothu-logu.*
Durch den Vater gekauft worden ist Karren mit dem Pferde.

31. *ima v-orčunn-i kothu-logu saru.*
Der Vater rettete sich mit dem Pferd zusammen.

32. *ima v-ul-on šura-ldi kath-illogu.*
Der Vater ging nach Schura mit den Pferden.

33. *imu-di džab-ir andžido-bi(l).*
Durch den Vater geschlagen wurden die Beile.

34. *ima v-uq-otto andžido-bi(l) logu.*
Der Vater geht mit den Beilen.

35. *jeci burtha ihi vocu-di.*
Die Schwester reich gemacht ist durch den Bruder.

36. *jeci-bol burth-ol ihi vocu-ludi.*
Die Schwestern reich geworden sind durch die Brüder.

37. *jeci j-il-on šura-r-xo voci-logu.*
Die Schwester ging nach Schura mit dem Bruder.

38. *jeci-bol j-ol-on šura-r-xo voc-ul-logu.*
Die Schwestern gingen nach Schura mit den Brüdern.

39. *ima v-orčunn-i kothu-di.*
Der Vater rettete sich durch das Pferd.

---

40. *den (din) v-ulᶜ-inno hon-no.*
Ich gehe in den Ort.

41. *den v-ulᶜ-inno (v-ulᶜ-omado) oxi-tkl.*
Ich gehe in den Garten.

42. *išil v-ulᶜ-inno (v-ulᶜ-omado) oxi-tkl.*
Wir gehen in den Garten.

43. *guburnator hon-na i (šahar-uloa).*
Der Gouverneur im Orte ist (in der Stadt, p.).

44. *ima hoqu-v-ukh-ottu hon-na.*
Der Vater sitzt (befindet sich) im Orte.

45. *ila hoqu-j-ikh-ottu hon-na.*
Die Mutter befindet sich im Orte.

46. *mahommadi v-uq-ottu (v-uq-ottu-v-ughi* oder *v-uqo) reš-tklikhu.*
Muhammed kommt (kam) aus dem Walde.

47. *den v-uq-otto hon-nakhu* (für *lakhu) (šahar-uloakhu).*
Ich gehe aus dem Orte (aus der Stadt).

48. *hede-v v-uq-o oxi-tklikhu.*
Er kam aus dem Garten.

48a. *din v-ulᶜ-omado ox-itkl.*
Ich komme aus dem Garten.

49. *ima v-uq-iddu vošu-dču thleru.*
Der Vater steht vom Sohne aus nahe.

---

50. *ko r-edčuxa kurthi-tkli.*
Der Stiel gross (des grossen) des Hammers.
51. *ima miskhin modči-šu-v.*
Der Vater arm (des armen) des Kindes.
52. *rolol-ol midči ješu-tkli.*
Die Kleidung klein (des kleinen) des Mädchens.
53. *mijar baghu kothu-tkli.*
Der Kopf schön (des schönen) des Pferdes.

---

54. *ima čonči i (sagh i).*
Der Vater gesund (t.) ist.
55. *ila ruqudo* (oder *ruq-udo*? Verb.).
Die Mutter krank.
56. *modč-il čonč-ol i.*
Die Kinder gesund (gute, nützliche) sind.
57. *kothu baghu i.*
Das Pferd schön ist.
58. *oxi b-edčuxa i.*
Der Garten (Gemüsegarten) gross ist.
59. *hono-rul inko-bil midč-ol i.*
Diese Karren kleine sind.
60. *rolal-ol modč-ilubul bertcom-ol i.*
Die Kleider der Kinder reine sind.

---

61. *jeci midči voc-udču.*
Die Schwester klein(er) als der Bruder.
62. *kothu b-edčuxa hamorox-udču.*
Das Pferd grösser als der Esel (vom Esel).

---

63. *vošu-di d-i-tklu ič-i orssi.*
Durch den Sohn mir gegeben worden ist Geld u. s. w.
64. *vošu-di d-u-tklu ič-i orssi.*
65. *vošu-di hedi-tklu ič-i orssi.*
66. *vošu-di hene-tklu ič-i orssi.*
67. *vošu-di iši-tklu ič-i orssi.*
68. *vošu-di bisi-tklu ič-i orssi.*
69. *vošu-di hede-lu-tklu ič-i orssi.*
70. *ila den-nogu j-il-on hon-no.*
Die Mutter mit mir ging in die Stadt u. s. w.
71. *ila men-nogu j-il-on hon-no.*
72. *ila hene-v-logu j-il-on hon-no.*
73. *ila hene-j-logu j-il-on hon-no.*
74. *ila išil-logu j-il-on hon-no.*
75. *ila bisil-logu j-il-on hon-no.*
76. *ila hede-vul-logu j-il-on hon-no.*

---

77. *sun den-nogu v-uk-ob heka v-udč-ottu.*
Gestern bei mir gewesener Mensch ist gestorben.
78. *den hede-b kothu b-axothl-i, sun hon-no v-ul-on.*
Ich jenes Pferd verkauft habe, gestern in den Ort ging.

---

79. *din sagh i.* Ich gesund (t.) bin.
80. *min ruqudo.*
Du krank bist (vergl. Nr. 55).
81. *hede-o miskhin i.* Er arm ist.
82. *hede-j burtha i.* Sie reich ist.
83. *išil burth-ol i.* Wir reiche sind.
84. *bisil zol-ol milč-ol.*
Ihr sehr tapfere.
85. *hede-vul dčuhunni-vul i.*
Sie stolze sind.
86. *hede-jul burth-ol i.*
Sie reiche sind.
86a. *din burtha i (min, hede-v).*
Ich reich bin u. s. w. (du, er).
86b. *išil burth-ol i (bisil, hede-vul).*
Wir reiche sind u. s. w. (ihr, sie).

---

87. *din burtha v-ugh-i (v-ukh-o masc., j-igh-i, j-ikh-o* fem.).
Ich reich war u. s. w.

88. *min burtha v-ugh-i.*
89. *hede-v burtha v-ugh-i.*
90. *hede-j burtha j-igh-i* (*j-ikh-o*).
91. *išil burth-ol v-ogh-i* (*v-okh-o*).
92. *bišil burth-ol v-ogh-i* (*v-okh-o*).
93. *hede-vul burth-ol v-ogh-i* (*v-okh-o*).

---

95. *den burtha v-ukh-udija* (*j-ikh-udija* fem.).
Ich reich werde sein u. s. w.
96. *min burtha v-ukh-udija.*
97. *hede-v burtha v-ukh-udija.*
98. *išil burth-ol v-okh-udija.*
99. *bisil burth-ol v-okh-udija.*
100. *hede-vul burth-ol v-okh-udija.*
101. *hede-jul burth-ol j-okh-udija.*

---

102. *d-i-l i kothu* (*di-dču, di-xa*).
Mein ist ein Pferd (bei mir).
103. *d-u-b i ziu* (*ile*).
Dein ist eine Kuh (fragend).
104. *hede-šu-b hamoroxi* (*hede-šu-j*).
Sein ein Esel ist.
105. *iši-tklu i da-nol* (*iši-xa xorol i*).
Uns sind Schafe.
106. *bisi tklu i orssi.*
Euch ist Geld.
107. *hede-luj i ce-nil.*
Ihnen sind Ziegen.

---

108. *d-i-b i zui. hede-tkli* (*hede-ltkli*).
Mein ist eine Kuh. Ihr ist —

---

110. *din burtha v-ukh-udo bexa* (*v-ugh-i*) *qoro idija-ttu-b-dur* (*idijj-ttu-b-dur*) (*qoro idu*).
Ich reich würde sein, wenn ich Arbeiten gemacht hätte (Arbeit machen).
111. *d-i-b orssi b-ikh-udo bexa, qoro idija-ttu-b-dur.*
Mir (mein) Geld würde sein, wenn ich arbeiten würde.
112. *din bihu qoro ihib-ttu-b-dur, burtha v-ukh-udo bexa.*
Ich viel gearbeitet hätte, reich würde ich sein.
113. *din baghu-ttu-b-dur, kunth-uj j-il -inno bexa.*
Ich hübsch sein würde, zum Manne würde ich gegangen sein (verheirathet sein).

---

117. *dibo haq-ido.* Mir sichtbar ist.
118. *dibo anthl-ido.* Mir hörbar ist.
119. *den-ni* (für *den-di*) *bix-idija* (*bix-ivido*) *kothu* (*hindže*).
Durch mich gekauft wird ein Pferd (jetzt) u. s. w.
120. *men-ni* —. 121. *heneš-di* —.
122. *iši-di* —. 123. *bisi-di* —.
124. *hedelu-di* —.
125. *imu-di r-ix-ir andžidi.*
Durch den Vater genommen wird das Beil.
126. *hede-šuj hilᶜ-udija* (*džil-ido*) *ima.*
Ihm lieb ist der Vater.
127. *ešu-di arč-orado gurdo.*
Durch das Mädchen gewaschen wird das Hemd.
128. *ešu-di rothl-omado korkomii.*
Durch das Mädchen gekocht werden Eier.
129. *jecu-vo džil-ido voci* (*džil-irado*).
Der Schwester lieb ist der Bruder.
130. *jeci-buvo džil-ido vor-ul.*
Den Schwestern lieb sind die Brüder.

---

132. *dibo haq-ottu-b-igh-i.*
Mir sichtbar war.
133. *dibo anthl-ittu-b-igh-i.*
Mir hörbar war.
134. *den-ni kothu bix-i.*
Durch mich ein Pferd gekauft wurde u. s. w.

135. *men-ni* —. 136. *hedeš-di* —.
137. *iši-di* —. 138. *bisi-di* —.
139. *hedelu-di* —.
140. *im-ubo* (*uvo*) *džil-i kothu* (*im-uj*); *kothu-il.*
Dem Vater lieb war das Pferd; die Pferde.

---

142. *din hilᶜ-udija v-ukh-o xkizan-uj.*
Ich lieb war der Familie (p.), oder:
di-bo xkizan hilᶜ-udo-b-igh-i.
Mir die Familie lieb war.

---

143. *den-ni kothu bix-idija* (*šela*).
Durch mich ein Pferd gekauft werden wird (morgen) u. s. w.
144. *men-ni* —. 145. *hedeš-di* —.
146. *iši-di* —. 147. *bisi-di* —.
148. *hedelu-di* —.
149. *din tklix-innija.*
Ich werde schlafen (schlafe ein) u. s. w.
150. *min*—. 151. *hedev*—. 152. *išil*—.
153. *bisil* —. 154. *hedevul* —.

---

155. *thlonna oxi-vo.*
Nahe zum Garten.

156. *v-ulᶜom kurthi-xo.*
Geh' zum Hammer.
157. *v-ugh-ib.* Halt an!
158. *v-uq-ob.* Komm' her!
159. *v-ulᶜ-om.* Geh' fort!
160. *v-udč-idi.* Sei gegrüsst!
161. *zubu šuro du-tklu.*
Der Tag gut für dich.
162. *v-ulᶜom andžidu-xo* (*andžid-obexu*).
Geh' zum Beil (zu den Beilen).
164. *kothubixo.* Das Pferd kaufe.
165. *botc-ulo thupang-ol bil-on.*
Dem Wolf des Gewehres schiesse!
166. *reš-uj hardč-om.*
Zum Wald schau'!

---

168. *rethlo r-ikh-udija šur.*
Die Nacht wird gut sein.
168 a. *du-thlu rethlo šurthli.*
Dir Nacht gut.
169. *barkhalla d-uj.*
Segen Gottes (a.) dir.
170. *thevili* (*i*) *či-rado živgu-šuj hede-b hede-šuj.*
Der Gerechte giebt Jedem das was ihm (zukommt).

---

1. *čonč-ol v-ukh-udo.* Gesund sein.
2. *den čonči i.* Ich gesund bin.
2a. *den čonči v-ukh-udo.*
Ich gesund pflege zu sein.
3. *den čonči v-ugh-i.*
Ich gesund war.
4. *den čonči v-ukh-udija.*
Ich gesund werde sein.
5. *den čonči v-ukh-udo-bexa.*
Ich gesund würde sein.

---

6. *orssi ič-idu.* Geld geben.
7. *den ič-idu orssi.*
Ich gebe Geld (bald).

7a. *den ič-ir orssi.* Ich gebe Geld.
8. *den ič-i orssi.* Ich gab Geld.
9. *den ič-idja orssi.*
Ich werde geben Geld.
10. *den ič-ido-bexa orssi.*
Ich würde geben Geld.

---

11. *thlen tca-dija.* Wasser trinken.
12. *den* (*ni*) *tca-dija.*
Ich Wasser trinke (jetzt.).
12a. *den tca-dir.* Ich Wasser trinke.
13. *den tca-di.* Ich Wasser trank.
14. *den tca-dija.*
Ich Wasser trinken werde.

15. *den tca-dija-rike.*
Ich Wasser trinken würde.

---

16. *kothu bikh-on-nu.* Pferd füttern.
17. *den-ni kothu bikhon-tkliradlo.*
Ich Pferd füttere.
18. *den-ni kothu bikhon-tkli.*
Ich Pferd fütterte.
19. *denni kothu bikhon-nija.*
Ich Pferd füttern werde.
20. *denni kothu bikhon-nija-bexa.*
Ich Pferd füttern würde.

---

21. *qortkli loli tam-ittu.*
Weizen in der Tenne mahlen.
22. *den-ni qirtkli loli tam-itto.*
Ich Weizen mahle in der Tenne.
23. *den-ni qirtkli loli tam-i.*
— mahlte.
24. *den-ni qirtkli loli tam-ija.*
— werde mahlen.
25. *den-ni qirtkli loli tam-ija riko.*
— würde mahlen.

---

d-i-r haqu midči d-u-r haqu-dča.
Mein Haus kleiner als dein Haus.
xoj b-edčuxa lagu-di geda-dču.
Der Hund grösser an Wuchs als die Katze.
čaj xera thlenšur dču.
Thee theurer als Mehl.
thupangi čomgi tcul-oldču.
Das Gewehr besser als der Stock.

---

džab-u schlagen, *ikun-nu* essen.
džab-o (Praes.), *ik-unno.*
džab-i (Praet.), *ik-on.*
džab-ija (Fut.), *ik-unja.*

---

bos-innu sprechen.
din bos-inno (Praes.) oder
din bos-omado.
din bos-on (Praet.).
din bos-inja (Fut.).

---

kxvar-du schreiben.
den kxvar-rado (Praes.).
den kxvar-dir (Praes.).
den kxvar-di (Praet.).
den kxvar-dija (Fut.).

Grammatische Bemerkungen.

I. Das Substantivum.

1. Abstracta werden mittelst des Suffixes *tklir* (*thlir*) gebildet.

2. Der Plural hat die Endungen:

il z. B. *koth-il* Pferde (Sing. *kothu*)
ul „ *v-oc-ul* Brüder (Sing. *voci*)
bil „ *andžido-bil* Beile (Sing. *andžidu*)
bol „ *jeci-bol* Schwestern (Sing. *jeci*)
nil „ *ce-nil* (*tce-nil*) Ziegen (Sing. *ce*, *tce*)
lil „ *kho-lil* (*ko-lil*) Stiele (Sing. *kho*, *ko*)
lol „ *thlerthli-lol* Sattel (Sing. (*thlerthli*)
dul „ *bila-dul* Berge (Sing. *bil*)

3. Der Genitiv hat die Endungen:
   tkli z. B. *oxi-tkli* des Gartens, *kothu-tkli* des Pferdes
   u z. B. *im-u* des Vaters;

an denselben treten die Geschlechtsbuchstaben resp. das Pluralzeichen *l* mit Bezug auf das bestimmte Nomen, also:

imu-v v-oci des Vaters Bruder
imu-j j-oši des Vaters Tochter
imu-b unso des Vaters Ochse
imu-r oxi des Vaters Garten
imu-v-il koth-il des Vaters sie die Pferde

(*r* steht meist bei Ausdrücken die eine Collectiv-Bedeutung haben, vergl. den Plural auf *r* in den Sätzen der lesghischen Sprachen); die Verwendung der (Pronominal-) Geschlechtsexponenten zur Bezeichnung des Genitiv-Verhältnisses ist im Andi wie im Abxazischen, jedoch mit dem Unterschied, dass das Abxazische seine Elemente dem Beziehungsworte voranstellt (praefigirt).

Statt *u* findet sich auch *šu*, z. B. *ima-šu* des Vaters, *moši-šu* des Kindes.

4. Der Dativ hat die Endungen:
   uj z. B. *im-uj* dem Vater
   tklu z. B. *vošu-tklu* dem Sohne

5. Der Instrumental (auch Narrativ) hat die Endung:
   di z. B. *imu-di* durch den Vater

6. Der Comitativ:
   logu z. B. *andžidi-logu* mit dem Beile
   (nach *n* *nogu*, z. B. *den-nogu* mit mir)

Der Comitativ kann noch verstärkt werden durch *saru* „zusammen“.

7. Der Allativ:
   xo z. B. *v-ocu-xo* an den Bruder

8. Der Locativ:
   tkli z. B. *oxi-tkli* im Garten
   loa z. B. *šahar-uloa* in die (der) Stadt

9. *tkliku*, z. B. durch den Garten hindurch.

II. Das Adjectivum.

Das Adjectivum kennt Geschlechtsbezeichnung im An- und im Auslaut, z. B.:

v-edčuxa, *j-edčuxa*, *b-edčuxa*, *r-edčuxa* gross.

Der Plural hat die Endung *ul*, *ol*, z. B. *burth-ol* reiche.

III. Das Pronomen (personale).

Nomin.	Genitiv	Dativ	Instrum.	Comitativ
den (*din*) ich	*dib*	*dibo* (*di-tklu*)	*den-ni* (für *den-di*)	*din-nogu* (statt *den-logu*)
men (*min*) du	*dub*	*dubo* (*du-tklu*)	*men-ni* (für *men-di*)	*den-nogu*
hedev, j, b, er	*hedešub* (*hedeltkli*)	*hedi-tklu*	*hedeš-di*	*hene-v-logu* *hene-j-logu*
išil wir	*išib*	*iši-tklu*	*iši-di*	*išil-logu*
bisil ihr	*bisib*	*bisi-tklu*	*bisi-di*	*bisil-logu*
hede-v-ul sie	*hedĕlub*	*hede-luj*	*hedelu-di*	*hede-v-ul-lugo*

IV. Das Verbum.

1. Das Hülfs-Verbum:
   - a) Praesens *i* in allen Personen
   - b) Praeteritum *v-ughi* oder *vukho,* fem., *jikho* im Singul.
     v-okho im Plural
   - c) Futurum *v-ukh-udija, j-ikh-udija* im Singul.
     v-okh-udija, j-okh-udija im Plural

   Futurum, zugleich als Praesens dienend
   v-ukh-udo

Die Gebirgssprachen des Kaukasus überhaupt haben ihre eigenthümlichen grammatischen Gesetze. Im Andi und den benachbarten Unter-Dialecten giebt es keine Form, die dem gewöhnlichen Futurum entspricht; dafür giebt es einige Formen für den Ausdruck verschiedener Momente derjenigen Thätigkeit, welche vor sich gehen soll. So könnte man im Satze *hedešuj hilʿudija ima* „ihm wird sich lieben der Vater“ (da in den Gebirgssprachen es keinen Indicativ und keinen Accusativ giebt) die angewendete Form eine „gegenwärtig zugehörige“ nennen.

2. Das reguläre Verbum:
   - a) Praesens *ido* (*irido omado*), z. B.:
     bixido, bixirido kaufe; *rothlomado* koche;
     inno, z. B. *v-ulinno* gehe
   - b) Präteritum *i,* z. B. *b-ix-i* kaufte
     on, z. B. *v-ul-on* ging (masc.)
     j-il-on ging (fem.)
   - c) Futurum *idija* (*idia*), z. B. *bixidija* werde kaufen
     ičidija werde *g*eben
   - d) Optativ *idija* (*idia*) *-bexa; ičidija-bexa* würde geben
   - e) Infinitiv *ido, ino*

I. b. Botlix (Bujuxadi); Hihatl (Čamalal); Idi (Ideri, Tindal).

1. B. *axi-thli konda.*
Des Gartens Zaun.
2. B. *im-u axi.* Des Vaters Garten.
H. *im-u-b pastan* (a., p , t.).
I. *baxča* (p., t.) *im-u-b.*
8. H. *irama-tkli geli.*
Des Hammers Stiel.

---

15. B. *imu-di ibx-u vaš-uj kathu.*
Der Vater kaufte dem Sohne ein Pferd.
H. *imu-di bix-i vox-uthla kiatha.*
I. *ima box-o vuax-uthla kiathu.*
16. B. *dašu-di ik-o arci im-uj.*
Er gab Geld dem Vater.
H. *odos-di ič-i asi imu-thla.*
I. *adaš-uj goh-o asi imu-thla.*

---

41. B. *den vithla-ida axi-thla.*
Ich gehe in den (der) Garten.
H. *dej unathl-eda ax-bathlu.*
I. *de vothla-ida ax-ithli.*
42. B. *iši šahar-ala na-ida.*
Wir in die Stadt (p.) gehen.
H. *isi šahar-ala 'manathl-eda.*
I. *iša bethla-ida šahal-la* (für *šahar-la*).
43. B. *gubernat šahar-la ida.*
Der Gouverneur in der Stadt ist.
H. *gubernat šahar-la ida.*
I. *gubernat šahal-la ida.*
44. B. *da-v harčaxi-v-uka-ida axi-thli.*
Er sitzt im Garten.
H. *udo-v xacar-v-uka-ida ax-bathli.*
I. *ada-v xači-v-uko-ida axi-thli.*
45. B. *da-j harčaxi-j-ika-ida axi-tkli.*
Sie sitzt im Garten.
H. *udo-j xacav j-ika-ida ax-batkli.*
I. *ada-j xači-j-i-ka-ida axi-tkli.*

48. B. *den vitkl-a axi-thliru.*
Ich ging durch den Garten.
H. *udo-v un-a ax-bathlir.*
Er kam durch den Garten.
I. *ada-v vothl-o axi-thlira.*
49. B. *ima vigu-ida vaša-šuj sethlaro.*
Der Vater steht dem Sohne nahe.
H. *ima ida vox-uču isbaki.*
I. *ima vigo-ida vuax-uči bethlarak.*

---

51. B. *miskin vaša-šu ima.*
Arm des Kindes Vater (der Vater des armen Kindes).
H. *ima miskin-av vax-u.*
I. *ima besikin-av vax-u.*
Vater des armen Kindes.

---

79. B. *den xob ida.*
Ich gesund bin.
H. *dej xob ida.*
I. *de sagh* (t.) *ida.*
80. B. *min koaxal ida.*
Du krank bist.
H. *mi koaxal ida.*
I. *me čeči ida.*
81. B. *do-v miskin ida.* Er arm ist.
H. *udo-v miskin ida.*
I. *ada-v besikin-av ida.*
82. B. *do-j bečetkl-aj ida.*
Sie reich ist.
H. *udo-j bečed-aj ida.*
I. *ada-j mič-aj ida.*
83. B. *iši bečed-al ida.*
Wir reiche sind.
H. *is bečedi ida.*
I. *iša miča ida.*
84. B. *bišti kunt-al ida.*
Ihr tapfere seid.
H. *bit baxarz-al ida.*
I. *bisa baxarz-al ida.*

85. B. *dol čuxar ida.* Sie stolz sind.
H. *udi čuxami ida.*
I. *adabi čuxidu ida.*

---

87. B. *den bečethlo v-uka* (fem. *j-ika*). Ich reich war u. s. w.
H. *dej bečed-av v-uka.*
I. *de mič-av v-uko.*

88. B. *min-av v-uka.*
H. *mi-av v-uka.*
I. *me-av v-uko.*

89. B. *dov-av v-uka.*
H. *udov-av v-uka.*
I. *adav-av v-uko.*

90. B. *doj bečethlo-j j-ika.*
H. *udoj bečed-aj j-ika.*
I. *adaj mič-aj j-iko.*

91. B. *iši bečethl-al v-uka.*
H. *is bečedi b-ako-ri.*
I. *iša miča-bi b-aku-irdo.*

92. B. *bisti bečethl-al v-uka.*
H. *bit bečedi b-ako-ri.*
I. *bisa miča-bi b-aku-irdo.*

93. B. *dol bečethl-al v-uka.*
H. *udi bečedi b-ako-ri.*
I. *adabi miča-bi b-aku-irdo.*

---

95. B. *den bečethlo(ö) v-uk-iko.* Ich reich werde sein.
H. *dej bečed-av v-uk-uda.*
I. *de mič-av v-uk-ua.*

96. B. *min bečethlo v-uk-iko.*
H. *mi bečed-av v-uk-uda.*
I. *me mič-av v-uk-ua.*

97. B. *dov bečethlo v-uk-iko.*
H. *udov bečthlo v-uk-uda.*
I. *adav mič-av v-uk-ua.*

97a. B. *doj bečethlo v-uk-iko.*
H. *udoj bečethlo v-uk-uda.*
I. *adaj mič-av v-uk-ua.*

98. B. *iši bečethl-al v-uk-iko.* Wir reich werden sein.
H. *is bečedi b-ak-uda.*
I. *iša miča-bi b-ak-ua.*

99. B. *bišti bečethl-al v-uk-iko.*
H. *bit bečedi b-ak-uda.*
I. *bisa miča-bi b-ak-ua.*

100. B. *dol bečethl-al v-uk-iko.*
H. *udi bečedi b-ak uda.*
I. *adabi miča-bi b-ak-ua.*

---

102. B. *d-i-b kathu ida.* Mein ein Pferd ist.
H. *d-i-b kiatha ida.*
I. *d-i-b kiathu ida.*

103. B. *d-u-b zini ida.* Dein eine Kuh ist.
H. *d-u-b zini ida.*
I. *d-u-b zini ida.*

104. B. *do-šu-b xamaxi ida.* Sein ein Esel ist.
H. *udo-su-b xamaxi ida.*
I. *ado-šu-b xamaxa ida.*

105. B. *ithli-b rixa ida.* Unser Schafe sind.
H. *ithli-r buci ida.*
I. *ithi-b boci ida.*

106. B. *bišti-b arci ida.* Euer Geld ist.
H. *biti-b asi ida.*
I. *bisi-b as ida.*

107. H. *udadu-r ci-ne ida.* Ihrer Ziegen sind.
I. *adadu-b ce-na ida.*

---

108. B. *d-i-b zini v-uka.* Mein eine Kuh war.
H. *d-i-b zini b-uka.*
I. *d-i-b zini b-uko.*

109. B. *do-j jašiko-xithli zini b-uka.* Ihr sie Frau eine Kuh war.
H. *udo-j jahu-thl zini b-uka.*
I. *ada-j xakui-xlithla zini b-uko.*

---

117. B. *di hag-e.* Mir sehend (ich sehe).
H. *d-i-ba xaïthl-eda.*
I. *d-i-ba xa-a.*

118. B. *di ah-i.*
Mir hörend (ich höre).
H. *d-i-ba rus-eda.*
I. *d-i-ba anthl-a.*
125. B. *dašu-di ivxata-ida koartha.*
Durch ihn genommen ist (wird) der Hammer.
H. *ados-di rix-eda irama.*
I. *ada-šuj baxa-ida kotha.*
126. B. *ahi-šua ima xela.*
Ihm der Vater lieb ist.
H. *odo-sutkla ima bothl-ida.*
I. *ada-šu(j) ima vothl-ida.*
129. H. *küzan-thla dej bothl-ida.*
Die Familie (p.) ich liebe.
I. *küzan-thla dej vothl-ida.*

---

132. B. *di hag-a.*
Mir sichtbar war (ich sah).
H. *d-i-ba xa-a? (xa-va)?*
I. *d-i-ba xa-vo.*
133. B. *di ah-a.*
Mir hörend war (ich hörte).
H. *d-i-ba rus-i.*
I. *d-i-ba anthl-o.*

---

142. H. *küzan-thla dej botkl-ida-v-uka.*
Der Familie ich lieb war.
I. *küzan-thla de vothl-ida-v-uko.*

---

149. H. *dej thlix-inna.*
Ich werde schlafen.
I. *de thlix-a.*
150. H. *mi thlix-inna.*
I. *me thlix-a.*
151. H. *udov thlix-inna.*
I. *adav thlix-a.*
152. H. *is thlix-inna.*
I. *iša thlix-a.*
153. H. *bit thlix-inna.*
I. *bisa thlix-a.*
154. H. *udi-la thlix-inna.*
I. *uda-bi thlix-a.*

II. a. Karata (Arčoj).

1. *axi-thl sangar.*
Des Gartens Zaun.
2. *axi im-o-b.*
Der Garten des Vaters.
3. *v-aci im-u-v.*
Der Bruder des Vaters.
4. *vac-u-j jaci.*
Des Bruders Schwester.
5. *xoani im-o-b.*
Das Pferd des Vaters.
6. *tklethlel xoani-thl.*
Der Sattel des Pferdes.
7. *andžito im-o-b.*
Das Beil des Vaters.
8. *andžitu-thl gere.*
Des Beiles Stiel.

---

9. *vaci-badil-o-v ima.*
Der Brüder Vater.
10. *im-u-raj xoani-i.*
Des Vaters Pferde.
11. *im-u-raj andžit-abi.*
Des Vaters Beile.
12. *vaci-badil-o-baj jaci-badi.*
Der Brüder Schwestern.
13. *tklethlel-di xoani-tklaj.*
Die Sättel der Pferde.
14. *gera-di andžito-tklaj.*
Die Stiele der Beile.

---

15. *im-ol b-eč-e (b-ex-e) vašu-šua xoani.*
Durch den Vater gekauft wurde dem Sohne ein Pferd.

16. *vaša-šol ekk-e (elk-e) im-ua arce.*
Durch den Sohn gegeben wurde dem Vater Geld.

18. *im-ol ekk-e xoan-ia bečin.*
Durch den Sohn gegeben wurde dem Pferde Gerste.

---

19. *il-ol ekk-e mak-iloa inthlida eč.*
Durch die Mutter gegeben wurde den Kindern sechs Aepfel (Apfel).

20. *il-ol ekk-e mak-iloa ralar.*
Durch die Mutter gegeben wurde den Kindern Kleidung.

21. *im-ol ekk-e mak-iloa tupe.*
Durch den Vater gegeben wurde den Kindern Gewehre (t.).

22. *im-ol (im-ul) ekk-e vaci-badilua arce.*
Durch den Vater gegeben wurde den Brüdern Geld.

---

24. *im-ul čvar-da-ida andžitu-ken (andžit-abi).*
Durch den Vater geschlagen wird mit dem Beile (den Beilen).

25. *ima v-oan thla-ida andžitu-ken (andžit-abaken).*
Der Vater gehend ist mit dem Beile (den Beilen).

26. *den-a kortha čvar-da-ida (kob-da-ida).*
Durch mich der Hammer schlagend ist.

27. *vaci voxathla (v-oanthla-) -ida vaša-šu-ken.*
Der Bruder geht mit dem Sohne.

28. *vac-ul či-e xoj cul-al.*
Durch den Bruder geschlagen wurde der Hund mit dem Stock.

29. *im-ol b-ič-e misa ax-el-saru-ken.*
Durch den Vater verkauft wurde das Haus mit dem Garten zusammen.

30. *im-ol b-ex-e xoani xaka-ken (kin)-saru.*
Durch den Vater gekauft wurde das Pferd mit dem Karren zusammen.

31. *ima ikva (inkva) -e b-ik-va xoani.*
Der Vater fütterte das Pferd.

32. *imo v-u-a v-uk-a šura-ir xoani-ke.*
Der Vater ritt (ging) nach Schura mit dem Pferde.

35. *jaci bečethle-ida vaci-badilo-ken.*
Die Schwester reich ist mit den Brüdern.

36. *jaci-badi bečethle-ida vaci-badilua-g(v)al.*
Die Schwestern reich sind von den Brüdern her.

37. *jaci-j-ea (i-ea) v-aco-kin šura-ir.*
Die Schwester ging mit dem Bruder nach Schura.

38. *jaci-badi v-oa-ida šura-ir vaci-badilo-kin.*
Die Schwestern gingen nach Schura mit den Brüdern.

39. *im-ol ikvač-e-r-akva xoani-i.*
Durch den Vater gefüttert wurden die Pferde.

---

40. *den v-oanthla-ida šaxar-ar (ax-ithlir).*
Ich gehe in die Stadt (p.) (in den Garten).

42. *ithli (iši) šaxar-ar v-oanthla-ida.*
Wir in die Stadt gehen.

43. *guburnat šaxar-thli ida.*
Der Gouverneur in der Stadt ist.

44. *ima (ila) ghadikuse-ida axi-thli.*
Der Vater (die Mutter) sitzt im Garten.

46. *muhomad v-oa roxo-thligal.*
Muhamed kam aus dem Walde.

47. *den v-oxathla-ida šaxar-agal.*
Ich gehe (komme) aus der Stadt.

48. *xudu-v v-oa ax-ithligal.*
Er ging aus dem Garten.
49. *ima ida vaša-šuken v-uč-a.*
Der Vater ist mit dem Sohne todt.

---

50. *miga xerkam korthi-thl.*
Der Stiel des grossen Hammers.
51. *ima miskin-ov vaša-šu-v.*
Der Vater des armen Kindes.
52. *ralar miko jaši-thlithl.*
Die Kleidung klein (des kleinen) des Mädchens.
53. *miñar (mijar) čikor-ob xoani-thl.*
Der Kopf des schönen Pferdes.

---

54. *ima xo ida.*
Der Vater gesund (gut) ist.
55. *ila botkl-ida ida.*
Die Mutter krank ist.
56. *maki xoxo-baj ida.*
Die Kinder gut erzogen sind.
57. *xoani čikoro ida.*
Das Pferd schön ist.
58. *axi xerkam ida.*
Der Garten gross ist.
59. *xoko-di mika-raj ida.*
Die Karren kleine sind.
60. *mak-il-o-b ralar bocado.*
Der Kinder Kleidung rein.

---

61. *jaci vaco-čol lagi-lothligal miko-j ida.*
Die Schwester als der Bruder an Wuchs klein(er) ist.
62. *xoani amo-čol lagi-lothligal xerkam ida.*
Das Pferd als der Esel an Wuchs gröss(er) ist.

---

63. *vaša-šul d-ia ekk-e arce.*
Durch den Sohn mir gegeben wurde Geld u s. w.
64. *vaša-šul d-ua ekk-e arce.*
65. *vaša-šul ugi-š-ua ekk-e arce.*
66. *vaša-šul agi-thl-ia ekk-e arce.*
67. *vaša-šul ithl-ia ekk-e arce.*
68. *vaša-šul bišt-ia ekk-e arce.*
69. *vaša šul gurd-ua ekk-e arce.*
70. *ila di-ken-saru j-ea šaxar-ar.*
Die Mutter mit mir ging in die Stadt u. s. w.
71. *ila du-ken-saru j-ea šaxar-ar.*
72. *ila udi-ša-ken-saru j-ea šaxar-ar.*
73. *ila uči-thli-ken-saru j-ea šaxar-ar.*
74. *ila iši-ken-saru j-ea šaxar-ar.*
75. *ila bišti-ken-saru j-ea šaxar-ar.*
76. *ila ghurdu-ken-saru j-ea šaxar-ar.*

---

77. *adam thlarak di-če v-uko, v-uča-ida.*
Der Mensch gestern bei mir war gestorben ist.
78. *den-a bič-e xoani suni šaxar-ar v-oa.*
Ich habe verkauft das Pferd gestern (am Tage) in die Stadt ich war.

---

79. *den sagh ida.* Ich gesund bin.
80. *men bothl-ida ida* Du krank bist.
81. *xudu-v miskin-av ida.* Er arm ist.
83. *ithli (iši) bečeda-baj ida.*
Wir reiche sind.
84. *bišti khuntikathl irida-baj ida.*
Ihr tapfre seid.
85. *xudu-baj čilgo-baj ida.*
Sie stolze sind.

---

87. *den v-uk-a bečed-av.*
Ich war reich u. s. w.
88. *men* —. 89. *xud-uv* —.
90. *xud-uj j-ik-a bečed-aj.*
91. *itkli b-ak-oa bečeda-baj.*
92. *bišti b-ak-oa bečeda-baj.*
93. *xudu-baj b-ak-oa bečeda-baj.*

---

95. *den v-uk-as bečed-av.*
Ich werde sein reich u. s. w.
96. *men* —. 97. *xud-uv* —.
97a. *xud-uj j-ik-as bečed-aj* (fem.).
98. *ithli b-ak-oas bečeda-baj.*
99. *bišti* —. 100. *xudu-baj* —.

---

102. *d-i-b ida xoani.*
Mein ist ein Pferd.
103. *d-u-b ida zina.*
Dein ist eine Kuh.
104. *xudi-šu-b ida ama.*
Sein ist ein Esel.
105. *ithl-ib ida rihaj.*
Unser sind Schafe.
106. *bišt-ib ida arce.*
Euer ist Geld.
107. *xudi-šu-raj ce-ni ida.*
Sein sie die Ziegen sind.

---

108. *d-i-b zini b-ik-ua.*
Mein eine Kuh war.
109. *xud-uj harkuka-thlithl zini b-ik-ua.*
Sie die Frau (mit der Frau) eine Kuh (war) hatte.

---

117. *d-ia haïn-da.*
Mir sichtbar ist.
118. *d-ia athl-ida.* Mir hörbar ist.
119. *den-a bix-ida-ida xoani.*
Durch mich gefangen wird ein Pferd u. s. w.
120. *men-a* —. 121. *vugi-šul* —.
122. *iš-il* —. 123. *bist-il* —.
124. *grard-ol* —.
125. *vugi-šul be-i-da-ida kortha.*
Durch ihn genommen wird der Hammer.
126. *vaša-šua abe ima.*
Dem Sohne lieb der Vater.
127. *jaši-thlithl bičun-da-ida gordi.*
Durch d. Mädchen gewaschen wird das Hemd.
128. *jaši-thithl rethlin-da-ida karkandi.*
Durch das Mädchen gekocht werden Eier.
129. *jac-oa abe vaci (vaci-badi).*
Der Schwester lieb der Bruder (die Brüder).

---

131. *d-i-b ida thlaba-thler xizani-kel.*
Mein ist die Liebe (mit der Familie) zur Familie.
131a. *den abe xizan-ia.*
Ich lieb der Familie.

---

132. *d-ia ha-a.* Mir sichtbar war.
133. *d-ia anthl-e.* Mir hörbar war.
134. *den-a b-ex-e xoani.*
Durch mich gekauft wurde ein Pferd u. s. w.
135. *men-a* —. 136. *vugi-šul* —.
137. *iš-il* —. 138. *bišt-il* —.
139. *vugid-ol* —.
140. *im-uva (uba) abu-b b-ik(q)-va xvane (xoane).*
Dem Vater lieb war das Pferd.
141. *im-uva abu-raj r-ak(q)-va xvani-i.*
Dem Vater lieb waren die Pferde.

---

142. *d-ib b-ik-va xizani-kel thlabathler.*
Mein war zu (mit) der Familie Liebe.

---

143. *den-a bax-as xoani.*
Durch mich gekauft werden wird ein Pferd u. s. w.
144. *men-a* —. 145. *vugi-šul* —.
146. *iš-il* —. 147. *bist-il* —.
148. *vugid-ol* —.
149. *den thlix-anthla-ida; den ida thlinga.*
Ich schlafen will (werde); schlafend bin u. s. w.

150. *men* —. 151. *xud-uv* —.
152. *ithli* —. 153. *bišti* —.
154. *xudu-baj* —.

155. *axi-thli thlanda.* Zum Garten nahe.
156. *korthi-xar v-oï.* Zum Hammer geh'!
157. *v-ughi.* Halt an!
158. *v-oxu.* Komm' her.
159. *v-oï.* Geh'!
160. *xoš-geldi.* Willkommen! (p., t.)
161. *xo-v v-oku.* Gut lebe.
162. *v-oï andži-to-xar.* Geh' zum Beil!
163. *andžit-aba-xar v-oï.* Zu den Beilen geh'!
164. *baxa xoani.* Kauf' das Pferd!
165. *thloxaï-da-ida bac-uk.* (Er) schiesst den Wolf (nach dem Wolf).
166. *roxo-thlir v-uki.* Zum Walde schau'!

167. *vorčami.* Guten Morgen!
168. *rethla xothli.* Nacht gut.

---

1. *xox-ov ida.* Gesund sein.
2. *den xu ida.* Praes.
3. *den xu v-uk-a.* Praet.
4. *den xu v-uk-as.* Futur.
5. *den xu v-uk-ava.* Optat.

6. *arce igadankax.* Geld geben.
7. *den-a ekk-i-da-ida arce.* Praes.
8. *den-a ekk-e-ida arce.* Praet.
9. *den-a ekk-as arce.* Futur.
10. *den-a ekk-as-b-ik-va arce.* Optat.

11. *xoani ixvača.* Pferd füttern.
12. *den-a inkva-i-da-ida xoani.* Prs.
13. *den-a inkva-e xoani.* Praet.
14. *den-a inkv-as xoani.* Futur.
15. *den-a inkv-as-b-ik-va xoani.* Opt.

16. *tcara thleïn (thlejn).* Trinken Wasser.
17. *den-a tcar-da-ida thleïn.* Praes.
18. *den-a tcar-a(e) thleïn.* Praet.
19. *den-a tcar-as thleïn.* Futur.
20. *den-a tcar-as-b-ik-va thleïn.* Opt.

21. *kxeru kxorathla.* Weizen mahlen.
22. *den-a kxor-da-ida kxeru.* Praes.
23. *den-a kxor-e kxeru.* Praet.
24. *den-a kxor-as kxeru.* Futur.
25. *den-a kxor-as-bik-va kxeru.* Opt.

gola-dakxa. Sprechen.
den gol-da-ida. Praes.
den gol-e. Praet.
den gol-as. Futur.

kxvara-dakxa. Schreiben.
den-a kxvar-da-ida. Praes.
den-a kxvar-e. Praet.
den-a kxvar-as. Futur.

čvar-athla. Schlagen.
den-a čvar-da-ida. Praes.
den-a čvar-e Praet.
den-a čvar-as Futur.

inqva-dakxa. Essen.
den inqv-as. Praes. (Futur.)
den inqv-a. Praet.

tcar-athla. Trinken.
den-a tcar-da. Praes.
den-a tcar-e. Praet.
den-a tcar-as. Futur.

arci bekk-athla. Geld geben.
den-a bekk-ida arci. Praes.
den-a bekk-e arci. Praet.
den-a bekk-as arci. Futur.

d-i-b misa ida mik-ob d-u-b misa-vagal. Der Hund an Wuchs gröss(er) ist als die Katze.

Mein Haus ist klein(er) von deinem Haus aus gesehen. *čaj xheč-ab ida xhorbi-vagal.*

xoj čerxi-thl herqam ida isso-vagal. Thee theurer ist als Mehl.

tupe xox-ob ida cul-ijagal. Gewehr besser ist als Stock.

Grammatische Bemerkungen zum Karata-Dialect.

I. Das Substantivum.

1. Der Plural hat die Suffixe:
   di — *thlethlel-di* Sättel (Sing. *thlethlel*)
   bi — *anžita-bi* Beile (Sing. *anžita*)
   li — *unsa-li* Ochsen (Sing. *unsa*)
   ni — *ce-ni* Ziegen (Sing. *ce*)
   badi — *jaši-badi* Schwestern (Sing. *jaši*)
   aldi — *mis-aldi* Häuser (Sing. *misa*)

2. Der Genitiv wird durch das Suffix *thl*, z. B. *ax-ithl* des Gartens, *anžit-uthl* des Beiles, *roš-ilathl* des Waldes ausgedrückt. Ist der Genitiv von einem Personennamen gebildet, so treten, wie im eigentlichen Andi, die Geschlechtsbuchstaben *v* (masc.), *j* (fem.), *b* (neutr.) im Singular, *baj*, *raj* für den Plural an den Stamm, welcher durch *u* (*o*) erweitert ist: *im-u-v v-aci* des Vaters (sein) Bruder, *im-u-j j-aci* des Vaters (sein) Bruder, *im-u-j j-aci* des Vaters (seine) Schwester, *im-o-b xoaṇi* des Vaters (sein) Pferd, *im-ubaj j-aci-badi* des Vaters (seine) Schwestern, *im-uraj anžit-abi* des Vaters (seine) Beile.

3. Der Dativ hat die Suffixe:
   a (*ia*, *ua*, resp. der Stamm ist noch bei männlichen Personen durch *š*, bei weiblichen durch *thl* erweitert), z. B. *im-u-a* dem Vater, *v-aša-š-ua* dem Sohne, *agi-thl-ia* ihr.
   xar (Allativ), z. B. *zin-i-xar* der Kuh, *mis-oxar* dem Haus.

4. Der Instrumental hat das Suffix:
   l (*ol*, *ul*) — *im-ol* durch den Vater, *cul-al* durch den Stock.

5. Der Comitativ wird gebildet durch das Suffix *kin* (*ken*), welches durch voran oder hintenan tretendes *saru* verstärkt werden kann, *v-ac-o-kin* mit dem Bruder, *xaka-kin-saru* mit dem Karren zusammen, *ax-el-saru-ken* mit dem Garten zusammen.

6. Eine Art Ablativ (der zugleich als Intrumental dienen kann) wird gebildet mittelst *gal* (*kel*), z. B. *misa-va-gal* von (aus) dem Hause.

7. Der Locativ hat die Endungen:
   thli — *ax-ithli* in dem (den) Garten
   r — *šaxar-ar* in die Stadt, *ax-ithlir* in den Garten.

8. Ein Delativ (vergl. den Ablativ) wird gebildet durch *gal*, z. B. *ax-ithli-gal* von dem Garten her, d. i. durch den Garten.

II. Das Adjectivum.

Das Adjectivum hat die bekannten Geschlechtsbuchstaben *v*, *j*, *b* im Auslaut. Der Plural hat die Endung *baj* bei Personen als Subject, *raj* bei Sachen.

III. Das Pronomen (personale).

den ich	*men* du	*xudu-v* (*xudu-j* fem.) er (sie)
d-i-b meiner	*d-u-b* deiner	*xudi-šub* seiner
d-ia mir	*d-ua* dir	*ugi-šua* (*agi-thlia*) ihm (ihr)
ithli, *iši* wir	*bišti* ihr	*xudu-baj* sie
ithl-ib unser	*bišt-ib* euer	*xudid-ub* ihrer
ithl-ia uns	*bišt-ia* euch	*ugid-ua* ihnen

Instr.	*den-a* durch mich	Comit.	*di-ken-saru* mit mir zusammen
	men-a durch dich		*du-ken-saru* mit dir zusammen
	vugi-šul durch ihn		*udi-šu-ken-saru* mit ihm zusammen
	iši-l durch uns		*iši-ken-saru* mit uns zusammen
	bišti-l durch euch		*bišti-ken-saru* mit euch zusammen
	ghard-ol durch sie		*ghurdu-ken-saru* mit ihnen zusammen

IV. Das Verbum.

A. Das Hülfsverbum.

1. Das Praesens: *ida* durch alle Personen hindurch.
2. Das Praeteritum: *v-uk-a* mascul. Sing.
   j-ik-a femin. Sing.
   b-ik-(u)a neutr. Sing.
   b-ak-(o)ua Pluralis.
3. Das Futurum: *v-uk-as* mascul. Sing.
   j-ik-as (*j-ik-uas*) fem Sing.
   b-ik-(u)as neutr. Sing.
   b-ak-oas Plur.
4. Consecutiv: *v-uk-as-v-uk-a* (= Futurum + Praeteritum).

B. Das reguläre Verbum.

1. Das Praesens: *(i)da* + *ida*, z. B. *haïn-da* sehe, *b-ix-i-da-ida* kaufe,
   athla (*anthla*, *anxla*)*-ida*, z. B. *v-oa-thla-ida* gehe, *v-oa-anthla-ida*, *thlix-anthla-ida* schlafe.
2. Das Praeteritum: *a* oder *e*, z B. *ha-a* sah, *anthl-e* hörte, *bex-e* kaufte, *ekk-e* gab, *v-oa* ging (masc.), *j-ea* (fem.), *b-aa* (Plur).
   Eine Nüancirung des Praeterital-Begriffes wird durch nachgestelltes *ida* oder *vuka* erzielt, z. B. *v-oa-v-uk-ar* (er) ging.

3. Das Futurum: *as*, z. B. *tcar-as* werde trinken, *čvar-as* werde schlagen.

Da der eigentliche Unterschied zwischen Praesens und Futurum (wie im Andi überhaupt) dem Karata fremd ist, so wird das Praesens auf *athla* (*anthla*, *anxla*)-*ida* oft als Futurum gebraucht.

Das Agens des Verbums steht bei intransitiven Verben im Nominativ, bei transitiven im Instrumental, bei Verben des seelischen Affectes häufig im Dativ.

II. b. Godoberi (Kirdi); Kuanada (Bagulal).

1. G. *keda axi.*
Der Zaun (des) Garten(s).
K. *axi-thl bucur.*
2. G. *imu-thli xurdi.*
Des Vaters Gemüsegarten.
K. *pastan* (a., p.) *ima-šu.*

---

15. G. *imu-di vašu-thli bax-i katu.*
Durch den Vater dem Sohne wurde gekauft ein Pferd.
K. *ima-šu bix-i vaš-ua katu.*
16. G. *xudoš-di arsi ik-i imu-thli.*
Durch ihn Geld gegeben wurde dem Vater.

---

41. G. *den unathla-da axi-thli.*
Ich gehe in den Garten.
K. *de vithla-di-ekoa axi-thli.*
42. G. *iše šahar-ala unathla-da.*
Wir in die Stadt gehen.
K. *iši šahar-la bithla-di-ekoa.*
43. G. *gubernat šahar-ala ida.*
Der Gouverneur in der Stadt ist.
K. *gubernat šahar-la ekoa.*
44. G. *xudo-v adčaru-v-ak-ada axi-thli.*
Er sitzt im Garten.
K. *ahi-v axi-thli haša-v-uk-ava ekoa.*

48. G. *xada-v un-a axi-thliru.*
Er kam durch den Garten.
K. *ahi-v vethl-i axi-thlir.*
49. G. *ima ida vas-uču.*
Der Vater ist beim Sohne.

---

51. G. *miskina-v vaš-u-thli ima.*
Des armen (a.) Kindes Vater.
K. *miskina-v vašu-šu ima.*

---

79. G. *den sagh ida.* Ich gesund bin.
K. *den xob ekoa.*
80. G. *men* (*min*) *žakala ida.*
Du krank bist.
K. *me halax ekoa.*
81. G. *xada-v miskin ida.*
Er arm ist.
K. *ahi-v miskina-v ekoa.*
82. G. *xada-j bečeda-j ida.*
Sie reich ist.
K. *ahi-j bečira-j ekoa.*
83. G. *iše bečeda-b ida.*
Wir reich sind.
K. *iši bečira-ba* (reiche) *ekoa.*
84. G. *bite baxarči ida.*
Ihr tapfer seid.
K. *bišti reko ekoa.*
85. G. *xada-be čuxamu ida.*
Sie stolz sind.
K. *ahi-ba čuxira-ba ekoa.*

---

87. G. *den beceda-v v-uk-a.*
Ich reich war u. s. w.
K. *de beĉira-v v-uk-a.*
88. G. *min* —. K. *me* —.
89. G. *xada-v* —. K. *ahi-v* —.
90. G. *xada-j beĉeda-j j-uk-a.*
K. *ahi-j beĉira-j j-ik-ua.*
91. G. *iše beĉeda b-ak-oa.*
K. *iši beĉira-ba b-ak-ua.*
92. G. *bite beĉeda b-ak-oa.*
K. *bišti beĉira-ba b-ak-ua.*
93. G. *xada-be beĉeda b-ak-oa.*
K. *ahi-ba beĉira-ba b-ak-ua.*

---

95. G. *den beĉeda-v v-uk-isu.*
Ich reich werde sein u. s. w.
K. *den beĉira-v v-uk-as.*
96. G. *min beĉeda-v v-uk-isu.*
K. *me beĉira-v v-uk-as.*
97. G. *xada-v beĉeda-v v-uk-isu.*
K. *ahi-v beĉira-v v-uk-as.*
97a. G. *xada-j beĉeda-j j-uk-usu.*
K. *ahi-j beĉira-j j-ik-as.*
98. G. *iše beĉeda b-ak-asu.*
K. *iši beĉira-ba b-ak-oas.*
99. G. *bite beĉeda b-ak-asu.*
K. *bišti beĉira-ba b-ak-oas.*
100. G. *xada-be beĉeda b-ak-asu.*
K. *ahi-ba beĉira-ba b-ak-oas.*

---

102. G. *d-i-b katu ida.*
Meiner ein Pferd ist.
K. *d-i-b katu ekoa.*
103. G. *d-u-b zine ida.*
Deiner eine Kuh ist.
K. *d-u-b zin ekoa.*
104. G. *xada-šu-b xamaxe ida.*
Seiner ein Esel ist.
K. *ahi-šu-b ama ekoa.*
105. G. *iši-b rixa ida.*
Unser Schafe sind.
K. *iši-b becu ekoa.*
106. G. *biti-b arci ida.*
Euer Geld ist.
K. *bišti-b as ekoa.*
107. *xudodu-b cani ida.*
Ihrer Ziegen sind.

---

108. G. *d-i-b zini b-uk-a.*
Meiner eine Kuh war.
K. *d-i-b zin b-uk-a.*
109. G. *xada-j jašu-thli zini b-uk-a.*
Sie der Frau eine Kuh war.
K. *ahi-j harkui-xlithl zin b-uk-a.*

---

117. G. *dira xaïn-da.* Ich sehe.
118. G. *dira aathla-da.* Ich höre.
126. G. *xadašo-thli ima idathli-da.*
Ihm der Vater lieb ist.
K. *ahi-šua ima xela.*

---

131. G. *xizana-thli den idathli da.*
Der Familie ich lieb bin.

---

132. G. *dira xa-a.* Ich sah.
133. G. *dira anthl-a.* Ich hörte.

---

142. G. *xizana-thli den idathlu-vuka.*
Der Familie ich lieb war.

---

149. G. *den guthl-isu.*
Ich werde schlafen u. s. w.
K. *de(n) thlix-as.*
150. G. *min* —. K. *me* —.
151. G. *xadav* —. K. *ahiv* —.
152. G. *iše* —. K. *iši* —.
153. G. *bite* —. K. *bište* —.
154. G. *xadabe* —. K. *ahi-ba* —.

Grammatische Bemerkungen über alle Andi-Dialecte.

Der im Avarischen und auch zum Theil in den östlichen lesghischen Sprachen vorkommende eigenthümliche Laut, der nur in zwei Nüancen (statt in vier: *xl, thl, tkl, tkkl*) und zwar durch *thl* und *tkl* wiedergegeben ist, findet sich auch in der Andi-Sprache neben grossem Reichthum an Kehl-, Zahn- und Zungenlauten.

I. Das Substantivum.

1. Nomina abstracta werden gebildet mittelst der Endung *thlir* (*xlir*) (Andi), *thler* (*xler*) (Karata), welche unterschiedslos an einheimische wie Fremdwörter tritt.

2. Beim Substantivum ist in allen Andi-Dialecten die Unterscheidung des Genus durch die Exponenten *v* für das Mascul., *j* für das Femin im Anlaut durchgeführt.

3. Als Pluralendungen kommen im Andi- und im Karata-Dialect Pluralsuffixe vor, die bereits in den betreffenden grammatischen Bemerkungen angegeben sind. Die Pluralendung *il* des Andi-Dialectes kommt auch im benachbarten Botlix vor (*makil* Kinder), ebenso wie *ni* (*ne, na*) im Hihatl, *cine* Ziegen; Kuanada und Idi: *cena*.

4. Von den Casus des Singular lauten in sämmtlichen Dialecten der Nominativ und Accusativ (der selten vorkommt) gleich und sind sie ohne Suffix gebildet.

5. Im Botlix, Godoberi, Hihatl wird der Genitiv auf *thli*, theils aber auch ohne diese Anfügung gebildet. Aber im Botlix finden sich auch die Endungen *u* (*imu* des Vaters), *šu* (*vašašu* des Kindes). Das Kuanada zeigt im Genitiv *šu* (*vašašu*), ferner *thl* in *axi-thl* des Gartens. Das Idi bildet den Genitiv theils auf *th'a* (*axi-thla* des Gartens), theils auf *u* (*imu* des Vaters). Auch können im Idi die Geschlechtsbuchstaben an den Genitiv treten, z. B. *baxča imu-b* der Garten des Vaters; ebenso im Hihatl, z. B. *imu-b* des Vaters.

6. Der Dativ hat, wie im Karata, im Kuanada eine Bildung mittelst *a* (*vašašua* dem Sohne). Im Plural lauten die Suffixe *loa, lua*. Im Botlix wird der Dativ unter denselben Verhältnissen gebildet wie im Andi, also *imuj* dem Vater, *kuntuj* dem Manne. Im Godoberi ist das Suffix (*xli*) *thli*. Im Hihatl erscheint *thhla* (*xla*). Idi bildet wie Hihatl.

7. Das Intrumentalsuffix ist im Andi, Botlix, Hihatl und Godoberi *di*. (Dasselbe tritt auch am Pronomen auf.)

8. Der Locativ-Inessiv zur Bezeichnung der Bewegung „nach“ und der Ruhe „in“ hat in allen Dialecten das Suffix *thli* oder blosses *thl*. Im Hihatl scheint ein Doppelsuffix gebraucht zu sein. Daneben findet sich aber auch das schwächere Suffix *la* (*lu*). Im Karata kommt überdies ein Locativ-Suffix *r* vor.

9. Als eine Art Adessiv wird wie im Andi (*xo, vo, jo, bo*) im Botlix mittelst *ču* gebildet.

10. Für eine Art Prosecutiv kommt (wie im Andi durch *ko*) im Botlix, Godoberi und Hihatl das Suffix *ro* (*r*) vor.

II. Das Adjectivum.

Das Adjectivum stimmt sowohl als Attribut wie als Praedicat mit seinem Substantiv im Genus und Numerus überein. Doch ist in beiden Fällen die Regel keine ausnahmslose. Die Geschlechtsexponenten sind in allen Dialecten die bekannten Buchstaben *v, j, b*; dieselben treten theils im Auslaut, theils bei vocalisch auslautenden Stämmen im Anlaut auf. Im Plural finden sich im Andi die Endungen *ol, ul*, im Botlix *al*, im Kuanada *ba*, im Karata *baj*, im Idi *bi*, im Hihatl und Idi *zal*.

III. Das Pronomen.

Die Pronominalformen ergeben sich in ihren geringen Unterschieden aus dem mitgetheilten Satz-Verzeichniss.

IV. Das Numerale.

Beim Zahlwort herrscht von 20—90 das Decimalsystem ($20 = 2 \times 10$) in sämmtlichen Dialecten. Die Hunderte werden gebildet durch Multiplication der Einer mit Hundert.

V. Das Verbum.

Am Verbum wird in allen Dialecten das Geschlecht ausgedrückt durch die bekannten Buchstaben *v, j, b, r* und zwar mit Bezug theils auf das Subject, theils auf das Object der Handlung. Wenn es z. B. heisst *hedešdi r-ixir kurta* — durch ihn (es) wird genommen der Hammer (also mit Beziehung auf das Object, er nimmt den Hammer), so ist das Object des deutschen Satzes eigentlich Subject im Andischen. Bei allen Dialecten, mit Ausnahme des Godoberi, wird auch der Vocal nach dem Geschlechtsbuchstaben bestimmt. *vu — ji;* Godoberi *vuka, juka*. Im Plural tritt *vo* auf im Andi, *vu* im Botlix, *v(a)* in den übrigen Dialecten.

Das Agens steht in allen Dialecten bei Verben intransitiver Natur im Nomitativ, bei transitiven Verben wird theils die Instrumentalform auf *di* gebraucht, theils Formen mit den Suffixen *vo, jo, bo*. Bei den Verben des Liebens steht das Agens oft im Dativ.

Ein eigentliches Passivum ist sämmtlichen Dialecten fremd. Die passiven Constructionen werden in die entsprechenden activen umgewandelt.

Die Praesens-, Praeterial- und Futurum-Formen ergeben sich unmittelbar aus dem Phrasen-Verzeichniss. In den Andi-Dialecten giebt es, wie schon früher gesagt, keine eigentlichen Formen, die

dem Futurum in den westeuropäischen Sprachen entsprechen; dafür aber giebt es Formen für die verschiedenen Momente derjenigen Handlung, welche vor sich gehen soll.

Die Formen des Hülfszeitwortes „haben“ werden durch die entsprechenden des Hülfszeitwortes „sein“ ersetzt.

Der Praesens-Charakter des Andi-Verbums ist *r* mit vorhergehendem Vocal; daneben kommen Formen wie bei „ich höre, ich sehe, ich kaufe“ vor, welche sich durch Zusammensetzung mit dem Hülfsverb *idu* „sein“ erklären. In den übrigen Dialecten ist der Auslaut vocalisch, häufig werden hier mit den Formen des Hülfszeitwortes zusammengesetzte Tempora gebildet.

Von dem Praesens wird im Andi das Tempus der Vergangenheit abgeleitet durch Wegfall des *r*.

Auch die übrigen Dialecte lauten in der Form des Praeteriums vocalisch aus (siehe Phrasen-Verzeichniss).

Der Futurum-Stamm ist identisch mit dem Infinitiv; an denselben tritt im eigentlichen Andi die Endung *ija* nach Wegfall des auslautenden *u* des Infinitivs: *xiludija* „wird lieben“. Diejenigen Verben, welche im Infinitiv auf *nu* ausgehen, behalten das *n* auch im Futurum: *thlixinnija* „werde schlafen“. Aehnlich dem Andi im engeren Sinne ist auch das Futurum in Hihatl gebildet, während Kuanada, Godoberi und Karata ihr Futurum auf *s* bilden. Das Karata hat auch ein aus Infinitiv und Hülfszeitwort zusammengesetztes Futurum: *thlixanthla-ida;* im Idi *thlixa*, ist eigentlich ein Praesens.

Der Consecutiv (ich würde sein) wird im Andi gebildet, indem an das Futurum *bexa* gehängt wird. Im Karata tritt das Praeteritum des Hülfsverbums zum Futurum hinzu.

Die Frage wird im Andi gebildet durch *le*, z. B. *bisixa orsi ila* „bei euch Geld ist ob?“

Der Infinitiv endigt im Andi auf *du*, *idu*, *vukudu*. Besonders häufig sind die mit *idu* zusammengesetzten Bildungen, welches wie türkisch *etmek* gebraucht wird.

Der Imperativ stellt im Andi den reinen Stamm dar.

Wenn man die Beziehungen der Andi-Dialecte zu den anderen lesghischen Sprachen ins Auge fasst, um auf Grund derselben ihnen ihre besondere Stellung, speciell innerhalb der lesghischen Sprachen zuzuweisen, so zeigt sich auf lexicalischem Gebiet die grösste Verwandtschaft mit dem mit ihnen eine besondere (die westliche) Gruppe bildenden Avarischen und Dido. Vor Allem kommt hier in Betracht die den Andi-Dialecten mit dem Avarischen und dem Dido eigenthümliche forcirte Aussprache der Zisch- und Kehllaute, sowie der verschieden nüancirte *thl*-Laut.

Wenn die immerhin geringe Zahl der in dem Verzeichniss gegebenen Wörter nur in beschränktem Maasse einen Vergleich der Andi-Wörter mit denen anderer Sprachen gestattet, so ergiebt sich demnach, dass

1. die Andi-Dialecte gegenüber dem Avarischen vor den Zischlauten und Dentalen öfter *n* haben;
2. sie den Zischlaut statt des Kehllautes im Avarischen haben;
3. und *š* statt *s* im Avarischen.

Unter den Dialecten selbst nun stimmt (unmittelbar benachbart) der Karata-Dialect mehr mit dem Avarischen überein als das eigentliche Andi (Andi im engeren Sinne des Wortes).

Nächst dem Avarischen kommt die Gruppe der Dido-Dialecte in Betracht, was unmittelbar aus dem Wörterverzeichniss ersichtlich ist.

Den Andi-Dialecten gegenüber scheint das Dido zuweilen schwächere Zischlaute aufzuweisen; so *ž* statt *š*, *š* statt *č*, *z* statt *s*. Zuweilen hat das Dido ein vorgeschlagenes *e* (*i*) vor *thl* (*xl*) des Andi im Anlaut.

Vereinzelter sind directe Beziehungen mit thušetisch-čečenischen Wörtern.

Speciellere Annäherungen an die anderen (räumlich entfernteren) lesghischen Sprachen sind weit geringer.

Betrachtet man die Andi-Dialecte unter einander, so ergiebt sich Folgendes:

1. *i* im eigentlichen Andi steht meist gegenüber *e* im Karata, und zwar am häufigsten im Auslaut; aber auch im Anlaut und im Inlaut.
2. *o* im eigentlichen Andi entspricht meist *a* im Karata, und zwar sowohl im Anlaut wie im Aus- und Inlaut.
3. Zuweilen hat Karata *oa* statt *a* im eigentlichen Andi, und zwar im Auslaut.
4. Das eigentliche Andi hat öfter consonantischen Auslaut statt vocalischem im Karata.

Die zweisilbigen Wörter überwiegen bei Weitem die einsilbigen.

Wie im Avarischen ist auch in den Andi-Dialecten hervorzuheben, dass häufig derselbe Vocal wiederholt wird, so dass gleichsam eine Vocalharmonie entsteht; nämlich:

i - i, *e - e*, *o - o*, *u - u*, *a - a*.

In grammatischer Hinsicht überwiegt die Verwandtschaft mit dem Avarischen. Es kommen hier in Betracht:

1. Die Bezeichnung des Plurals. Die Suffixe *al* im Botlix, *ul*, *dul* im Andi entsprechen ganz den avarischen *al*, *ul*, *dul*. Die Suffixe

bi, ni im Karata finden sich ebenfalls im Avarischen. *di* im Karata = *di* im Lakischen. *-i* und *aj* im Karata entsprechen dem čečenischen *i* (*ii*). Charakteristisch ist, dass den Andi-Dialecten das Pluralsuffix *r* ebenso wie dem Avarischen fremd ist.

2. Die Casusexponenten. Die Genitiv-Suffixe des Karata *othl, ithl, lothl* sind gleich avarischen *ol, il* und gleich dem *thli* (*xli, thla*) der übrigen Andi-Dialecte. Für vernünftige weibliche Wesen und Dinge wird beim Genitiv *lul* eingeschaltet, gleichwie im Avarischen *l*. Das Dativ-Suffix *j* im Andi ist zu vergleichen dem avarischen *e* des Dativs (*se - je*). Der Instrumental auf *di* im Andi, Botlix, Hihatl und Godoberi ist gleich Süd-Avarisch *d* des Instrumental und Kürinisch *di* des Instrumental. Der Instrumental auf *gal, kel* bei vocalischem Auslaut, und *l* im Karata ist gleich *jal* und *l* des Avarischen bei Ausdrücken für belebte weibliche Wesen und für Dinge. Der Locativ auf *thli* (*thl, la lu*) ist gleich avarischem Locativ-Inessiv *lu*; *thl, thli* in den Dido-Dialecten. Aehnliches zeigt der Adessiv. Zum Comitativ *ki* im Karata vergl. das avarische Suffix *ki* = „und“.

3. Dadurch, dass die Andi-Dialecte bei den Adjectiven nicht bloss eine Geschlechtsbezeichnung im Anlaut zulassen, wie das Avarische, Lakische und Akuša (Dargua), sondern auch im Auslaut, zeigen sie ihre speziellere Verwandtschaft mit dem Avarischen und Akuša-Dargua (Xürkilinisch), mit Dido und Arčinisch (Kürinischer Gruppe). Die Geschlechtsbuchstaben sind dieselben wie im Avarischen, nur mit einer rauheren Nüancirung. Wie im Avarischen geht auch in den Andi-Dialecten die Declination der Adjectiva so vor sich, dass der das Geschlecht ausdrückende Buchstabe an der Casus-Endung unterdrückt wird. Man begegnet ferner, wie im Avarischen, den Endungen *dav, daj, dab* (*dau, daï, dab*), *rav, raj, rab* (*rau, raï, rab*).

4. Die drei Singularformen des Pronomens zeigen die deutliche Verwandtschaft mit den entsprechenden avarischen Formen. Karata, Botlix, Andi, Godoberi stimmen mit dem Avarischen mehr überein als die übrigen, welche durch den Wegfall des auslautenden *n* mehr mit den Dido-Dialecten (besonders dem eigentlichen Dido) übereinstimmen. In der dritten Person Singular entsprechen die längeren Formen mit vorgesetztem *xa* dem avarischen Pronomen demonstr. *hadau, i, b.* In den beiden ersten Personen des Plurals ist die Verwandtschaft mit den Formen des Dido, Xvarši, Kapučin: am grössten, während in der dritten Person Plur. die Andi-Dialecte wieder zur Verwandtschaft mit dem Avarischen zurückkehren, indem Botlix und Andi den avarischen Formen am meisten entsprechen. Noch offener tritt in der Declination der Zusammenhang mit den avarischen Formen hervor, indem *i* und *u* zur Scheidung der ersten und zweiten Person dienen, wie im Avarischen *dib, dub* — *dil, dul*; und in der dritten

Person Gen. masc. *š* = *s* des avarischen, fem. *l* = *l*. Der Gebrauch des Genitivs des Pronom. pers. zur Bezeichnung des Besitzes ist wie im Avarischen, Lakischen, Dargua. Auch im Bau und in der Formation der Pronomina zeigt sich die überwiegende Verwandtschaft mit dem Avarischen.

5. Unter den Zahlwörtern kommt das eigentliche Andi durch sein Suffix *gu* dem avarischen Suffix *go* am nächsten, während das Suffix *da* des Botlix, Karata, Hihatl und Idi mit dem arčinischen (der kürinischen Gruppe) Suffix *d* resp. *tu* merkwürdiger Weise übereinstimmt. Für sich besonders steht das Suffix *ra* des Kuanada. *tceb* (eins) im Botlix, Kuanada, Karata, Idi und *seb* im Andi und Hihatl erscheint den anderen lesghischen Sprachen gegenüber als jüngere Form wegen des schwächeren Vocals *e* gegenüber dem *o* und *a* der übrigen Dialecte. *če* (zwei) im Andi und Hihatl ist am meisten der čečenischen Thuš-Form *ši* verwandt, während die Formen der übrigen Dialecte die allgemeine Form der Zahl „zwei" haben. Die im Wörterverzeichniss mitgetheilten Zahlen geben ein unmittelbares anschauliches Bild über Verschiedenheiten und Uebereinstimmung; die Nüancen, welche sich in den einzelnen Andi-Dialecten finden, weisen auch auf mehr Uebereinstimmung einiger Zahlen mit dem Dido hin.

Die Formen der Zahlwörter der Andi-Dialecte sind am meisten den avarischen verwandt. Eigenthümlich ist dem Andi das decadische System; hierin stimmt es aber wiederum mit dem Kapučinisch und Naxada der Dido-Gruppe, mit dem Lakischen und Arčinischen überein.

6. Weniger springt die Uebereinstimmung der Andi-Verben mit den näher verwandten lesghischen Sprachen in die Augen. Für die Praeterialform des Hülfsverbums *vuka* (*vuko*) kommt am meisten das Avarische in Betracht: *vukana* „war"; es erhellt, dass die Andi-Dialecte den dem avarischen Praeteritum charakterischen *a*-Vocal haben, aber sich von ihm darin unterscheiden, dass sie ohne das Suffix *na* gebildet sind. Das Praesens des Hülfsverbums der Andi-Dialecte ist mit Ausnahme des Kuanada von einer anderen Verbalwurzel gebildet, nämlich: *idu*, Praesens: *ida*, Andi: *i*. Das auslautende *r* des Praesens im eigentlichen Andi hat sein Analogon im Arčinischen, Lakischen, Dargua *r* resp. *ra* des Praesens. Der vocalische Auslaut des Praeteritums *i* und *e* findet sich im Čečenischen wieder; der *a*-Vocal der Praeterital-Formen erinnert aber an das Avarische, welches sich durch die drei Vocale *u*, *a*, *i* scheidet. Das *s* im Futurum des Karata, Kuanada, Godoberi kann mit dem Dargua in Futurum *s* zusammengestellt werden. Plurales *b* im Anlaut der vocalischen Verben entspricht Kapučinischem und Xvarši *b* in *b-ejča* (wir waren) und *ba-akca* (wir werden sein).

Unter sich bilden die Andi-Dialecte eine grössere Einheit als die Dido-Dialecte. Zu bemerken ist noch, dass das Hihatl, zur engeren Andi-Gruppe gehörend, eine mehr gesonderte Stellung einnimmt als die anderen dazu gehörigen Dialecte von Botlix und Idi.

---

3. Dido-Dialecte.

1. Eigentliches Dido. 2. Xvarši-Dialect. 3. Kapučinischer Dialect. (Naxada in Parenthese.)

---

1. D. *khviro (kau) vujnakhi-os.*
Der Zaun des Gartens.
X. *ohbex-es šed.*
Des Gartens Zaun.
K. *citca bagh-is.*
Der Zaun des Gartens.

2. D. *babi-jus baxča.*
Des Vaters Gemüsegarten.
X. *ohbex obo-tes.*
Der Garten des Vaters.
K. *abo-s baghča (obu-s ox).*

3. D. *esju babij-us.*
Der Bruder des Vaters.
X. *obo-tes es.*
Des Vaters Bruder.
K. *abo-s is.*
(Zur Unterscheidung desselben Wortes, Bruder und Schwester bedeutend, kann *bikineb* und *kujab* gebraucht werden.)

4. D. *esju esj-us.*
Die Schwester des Bruders (der Schwester).
X. *es-tes es.*
Des Bruders Schwester.
K. *is-tis is.*

5. D. *gulu obuj-us (babij-us).*
Das Pferd des Vaters.
X. *obo-tes sajro.*
Des Vaters Pferd.
K. *abo-s soja.*

6. D. *thlikhvur gul-us.*
Der Sattel des Pferdes.
X. *sajr-os thlethler (thlethlel).*
Des Pferdes Sattel.
K. *thlekena soja-s.*

7. D. *'o babij-us (obuj-us).*
Das Beil des Vaters.
X. *unž obo-tes.*
K. *abo-s ong (ogg, onk).*

8. D. *gizar-us (kvandir-os) orthl, orthl 'o-nes.*
Des Hammers Stiel, der Stiel des Beiles.
X. *ithl unž-mus.*
Der Stiel des Beiles.
K. *ong-is athl (kuči-s mir).*

---

9. D. *es-nobi obuj-us (babij-us).*
Die Brüder des Vaters.
X. *obo-tes es-neba.*
K. *is-na abo-s.*

10. D. *gul-obi obuj-us.*
Die Pferde des Vaters.
X. *obo-tes sar-eba.*

11. D. *'o-na obuj-us.*
Die Beile des Vaters.
X. *unž-neba obo-tes.*
K. *ong-la (ogg-la) abo-s.*

12. D. *esju es-nazas, es-nabi es-nazas.*
Die Schwester der Brüder, die Schwestern der Brüder.

X. *xundula es-tes es-neba.*
Des Bruders Schwester (*xundula* als Bezeichnung für „Bruder“).
K. *is-na is-naas.*
Die Schwestern der Brüder.
13. D. *thlikhur-ujabi gulu-zas.*
Die Sättel der Pferde.
X. *thlethlel-eba sar-ezas.*
14. D. *orthl-šabi ʿo-nzas* (*ʿo-nes*).
Die Stiele der Beile.
X. *ithl-neba unž-nezas.*
K. *athl-la og-laas.*

---

15. D. *bobij-a ž-ar b-is-si gulu.*
Durch den Vater dem Sohne gekauft worden ist ein Pferd.
X. *obo-ti be-i-z-a už-ol sajro.*
Durch den Vater gekauft worden ist dem Sohne ein Pferd.
K. *abo box-io ož-dil soja* (*abu-lö boxor oždi sarïe*).
Der Vater kaufte dem Sohne ein Pferd (dem Vater kaufte der Sohn ein Pferd).
16. D. *žoj-a* (*žoj-ö*) *tethl-si babij-ur micxer.*
Durch den Sohn gegeben worden ist dem Vater Geld.
X. *už-a tithl-a obo-txal os.*
K. *ož-di nithl-io abo-l oqo* (*ös-ul micer oqro abu*).
Sohn - durch gegeben wurde dem Vater Geld (dem Sohne gab Geld der Vater).
17. D. *babij-a tethl-si esj-ur micxer.*
Vater - durch gegeben worden ist dem Bruder Geld.
X. *obo-ti tithl-a* (*tethl-a*) *es-tel os.*
K. *abo nithl-io is-til oqo.*
18. D. *babij-a gul-ur makxa tethl-si.*
Vater - durch dem Pferde Gerste gegeben worden ist.
X. *obo-ti tithl-a sajr-ol makxo.*
Vater - durch gegeben worden ist dem Pferde Gerste.
K. *abo nithl-io soja-l onx.*
Der Vater gab dem Pferde Gerste.

---

19. D. *enj-ö tethl-si* (*r-is-si*) *xex-zar ithlno heneš.*
Mutter - durch gegeben (gekauft) worden ist den Kindern sechs Apfel (Aepfel).
X. *iša-ti tithl-a kxal-al enthla lihöš-eba* (Aepfel).
K. *jö nithl-io kova-l ithlna enš.*
20. D. *enj-ö r-is-si xex-zar šethlu.*
Mutter - durch gekauft worden ist den Kindern Kleidung.
X. *iša-ti l-e-i-z-a kxal-al šithlö.*
— dem Kinde.
K. *jö ox-io* (*ökxiö*) *kova-l thlica.*
21. D. *obuj-ö tethl-si xex-zar thumm-abi.*
Vater - durch gegeben worden sind den Söhnen (Kindern) Gewehre.
X. *obo-ti tithl-a kxal-al topi-neba.*
— dem Kinde.
K. *abo nithl-io ež-daal* (*ož-daakxo*) *topila.*
22. D. *abuj-ö tethl-si es-nazar micxer* (*bicxer*).
Vater - durch gegeben worden ist den Brüdern Geld.
X. *obo-ti tithl-a es-nezal os.*
K. *abo nithl-io is-naal oqo.*
23. D. *obuj-ö tethl-si gulu-zar makxa.*
Vater - durch gegeben worden ist den Pferden Gerste.
X. *obo-ti tithl-a sar-ezal makxo.*
K. *abo nithl-io saj-aal ox.*

---

24. D. *obuj-ö r-ok-xo ʿo.*
Vater - durch schlägt mit dem Beil, wörtlich; Vater - durch in den Zustand des Schlagens versetzt wird das Beil.
X. *obo-ti leq-u (o) unž.*
K. *abo zuk-ca ong-ic (abo athlelea og-id).*
Der Vater schlägt mit dem Beil.

25. D. *obu ithl-ix ʿo-nrižin.*
Der Vater geht mit dem Beil.
X. *obu(obo) likx-o-gothl unž-eege, obu ithl-a-ga unž-eege.*
K. *abo go-os og-nažuna.*

26. D. *di gizaro r-ok-xo.*
Ich den Hammer schlage (d. h. mit dem Hammer).
X. *d-e beq-o gezdor-ad (gezdor-uge).*
Mich - durch Hammer - mit geschlagen wird.
K. *do zuk-ca to-it (to-id), de kuča xathleca (ča).*
Ich schlage mit dem Hammer, ich den Hammer schlage.

27. D. *esju a-ixh (bixh) rooxh xurem-ithl.*
Der Bruder fährt (geht) Heu auf dem Karren.
X. *es likx-o už-age hoko-gha.*
Der Bruder geht mit dem Sohne mit (auf) d. Karren.
K. *is onk-oce ož-didoj.*
Der Bruder fährt mit dem Sohne.

28. D. *esju b-okx-si(h) iboš-et ghoë.*
Der Bruder schlug mit (durch) den Stock den Hund; eigentlich: durch den Bruder geschlagen wurde durch (mit) den Stock der Hund.
X. *es-ti le-i-q-a (l-i-q-a) gvej gejt-od.*
K. *is-ti zuk-io xo kobal-alid.*
Bruder - durch schlug den Hund mit dem Stock.

29. D. *obuj-ö tethl-si ghutku (vitku) ax-no-sidax.*
Vater - durch gekauft (gegeben) worden ist Haus Garten zusammen.
X. *obo-ti tethl-a ankx kverogg-ada.*
Haus Garten - durch (mit).
K. *abo ins-io (is-oo) bithlö baghi-na-qaco (baxča-na-qaco).*
Der Vater verkauft hat das Haus den Garten zusammen.

30. D. *obuj-ö b-is-si okho gulu-n-sidax.*
Vater - durch gekauft worden ist ein Karren das Pferd zusammen.
X. *obo-ti be-i-z-a sajr-ol hoko.*
— für das Pferd.
K. *abo ox-io soja-na-qaco uremi.*
Der Vater kaufte ein Pferd zusammen Karren.

31. D. *obu okethl-si gulu-n-sidax.*
Der Vater rettete sich Pferd zusammen.
X. *obu sajr-oge ege-i-thl-a.*
Der Vater mit dem Pferde rettete sich.
K. *abo aklgiö soja-thla.*

32. D. *obu zëun-ithl-is šuraa-ghur (ghor) gulu-bin-sidax.*
Der Vater begab sich nach Schura die Pferde zusammen.
X. *obo ithl-a sar-eba-ige šur-al.*
K. *abo ethl-eïo (io) šura-li soja-thla.*
Der Vater begab sich nach Schura auf dem Pferde.

33. D. *obuj-ö r-ok-xo ʻo-nzat.*
Vater-durch geschlagen wird mit den Beilen.
X. *obo-ti le-i-q-a (l-i-q-a) unž-nezad.*
Vater-durch geschlagen wurde mit den Beilen.
K. *abo zuk-ca ong-laad (abo ethlelsa og-laad).*
Der Vater schlägt mit den Beilen.

34. D. *babij-u ithl-ix ʻo-nazašar.*
Vater-durch geht mit den Beilen.
X. *obo ithl-aga unž-neba ada.*

35. D. *esju bečeta-b-jöthl esju-thloj.*
Die Schwester reich(er) als d. Bruder (durch d. Brüder).
X. *es miča-aa-thl-a-ga es-tethloïžo.*
— durch den Bruder.
K. *(cuj-ab)-is-nišedo-thl-io bikin-ab-is-ti-ghoj.*
(Weiblich) Schwester reich geworden ist durch den Bruder.

36. D. *es-nabi bečeta-b-jöthl es-naza-thloj.*
Die Schwestern reich sind der Brüder (durch die Brüder.)
X. *es-neba mič-aa-thl-a-ga xundula-es-neza-thloj.*
Die Schwestern reich geworden sind durch die Brüder.
K. *(cuj-ab)-la-is-na nišedo-thl-io bikin-ab la-is-naaghoj.*

37. D. *esju ithl-is šuraa-ghor es-ide-sidax.*
Die Schwester ging nach Schura der Bruder zusammen.
X. *es ithl-a es-tage šur-al.*
K. *(cuj-ab)-is j-ethl-io is-ti-ghoj šura-li.*

38. D. *es-nabi r-ithl-is šuraa-ghor es-nazadi-sidax.*
Die Schwestern gingen nach Schura die Brüder zusammen.
X. *es-neba m-ithl-a xundu(la) es-neba-ge šur-al.*
Die Schwestern gingen mit den Brüdern nach Schura.
K. *(cuj-ab)-(la)-is-na me-j(e)-athl-io sura-li bikin-ab(la)-is-naaghoj.*

39. D. *obu okethl-si gulu-bin-sidax (gulu-zade).*
Der Vater rettete sich mit den Pferden (durch die Pferde).
X. *obu ege-ithl-a sar-eba-age.*

---

40. D. *di ithl-ix šaar-jaghor.*
Ich gehe in die Stadt.
X. *da i(n)thl-a-ga šaar-thlöl.*
K. *do ethl-es (ethleč) toplis.*
Ich gehe nach Tiflis.

41. D. *di ithl-ix vujnakhi-jar.*
Ich gehe in den Garten.
X. *da i(n)thl-a-ga baghči-thlöl.*
K. *do ethl-es (ethleč) bagh-ila (de ax-le ethles).*

42. D. *eli šaar-jaghor b-ithl-ix.*
Wir in die Stadt gehen.
X. *ila m-ithl-a-ga šaar-thlöl.*
K. *ile m-ethles toplis (ile šaxar-li methleso).*
Wir gehen nach Tiflis. (Wir in die Stadt gehen).

43. D. *gubernator šaar-ija jöthl.*
Der Gouverneur in der Stadt ist.
X. *gubernathlö šaar-thlö gothle.*
K. *gubernator toplis geï (šaar-li lö).*

44. D. *obu khlida-ičin ax-ithl.*
Der Vater sitzt im Garten.
X. *obo kodo-ečana šaar-thlö.*
— in der Stadt
K. *abo ečena-gej bagh-ila.*
— im Garten.

45. D. *enu khlida-ičin ax-ithl.*
Die Mutter sitzt im Garten.
X. *išu kodo-j-ečana šaar-thlö.*
K. *jo j-ethl-es toplis.*
Die Mutter geht nach Tiflis.

46. D. *muxammad ithl-is (i-is) cix-thloj.*
Muhammed kam aus dem Walde (durch den Wald).
X. *muhomad atikh-a gvan-othložo.*
K. *muxoma onq-io vana-s (anqoö).*

47. D. *di šaar-ija nex-xo.*
Ich aus der Stadt komme.
X. *da oq-a-ga šaar-thložo.*
K. *do go-oc kalakija-as (do onthles šaar-liiš).*
Ich gehe aus der Stadt.

48. D. *xobžo ithl-is vuinakh-thloj.*
Er kam aus dem Garten (durch den Garten).
X. *žu atikh-a bagh-ethložo.*
K. *ugi onq-io bagh-ila.*
Er kam in den Garten.

49. D. *babij-u ičin ža-de-igo.*
Vater - durch steht bei dem Sohne nahe.
X. *abo ečana už-al-ago.*
Der Vater steht dem Sohne nahe (vom Sohne).
K. *abo gej ož-didoj x̓itca.*
Der Vater ist mit dem Sohne nahe.

---

50. D. *orthl eženi kvandir-os.*
Der Stiel gross des Hammers (des grossen Hammers).
X. *ithl luku unž-mus.*
K. *jukha toï-s athl.*
Gross des Hammers Stiel.

51. D. *babiju miskina-v ž-as.*
Der Vater arm des Kindes (Sohnes), (d. arm. Kindes).
X. *obo miskin kxal-as.*
K. *miskin-ab cob-as obo.*
Arm des Kindes (des armen Kindes) Vater.

52. D. *šethlu eghveza kitb-es.*
Das Kleid klein des Mädchens (des kl. Mädchens).
X. *šithlö ake-j khand-es.*
K. *itina kibba-s thlico*
Klein des Mädchens Kleid.

53. D. *khlim bercina-b gul-us.*
Der Kopf schön des Pferdes (des schönen Pferdes).
X. *khen bercina-b sajr-os.*
K. *bercina-b coja-s qom.*
Schön des Pferdes Kopf.

---

54. D. *obu igi jothl (jöthl).*
Der Vater gesund ist.
X. *obo ked gothle.*
K. *abo uxo (axxo) gej, sagda gej.*

55. D. *enu rothlxo.*
Die Mutter krank.
X. *išu lethlö gothle.*
K. *jo kokona gej.*
Die Mutter krank ist.

56. D. *xex-bi r-igu jothl.*
Die Kinder hübsch sind.
X. *kxal(e) bercina-b gothle.*
K. *qova ketaa gej; qova ajbata blagheghe.*

57. D. *gulu bercina-b jothl.*
Das Pferd schön ist.
X. *sajro bercina.*
K. *soja keto-gej; bercenab-gej*

58. D. *ax r-eža jothl.*
Der Gemüsegarten gross ist.
X. *okx (kvero) luko (luku).*

K. *baghi bukha gej.*

59. D. *iziri okho-bi r-eghveta (r-eghveza) jothl.*
Diese Karren kleine sind.
X. *žodo hoko-ba akej-da.*
K. *godol urmia itinaa gej.*

60. D. *šethlu xex-zas bacada.*
Die Kleidung der Kinder rein.
X. *šithlö kxal-as gothle bacada(r).*
Die Kleidung der Kinder ist rein (reine).
K. *qob-as thlidčo (thličo) j-acro gej.*
Des Kindes Kleidung rein ist.

---

61. D. *esju kotono esju-thloj.*
Die Schwester klein (niedriger) durch den Bruder (als der Bruder).
X. *es-tes laga koj-gothle(xundula) es-tethložo.*
Der Schwester Leib klein(er) ist als des Bruders (mit dem Bruder).
K. *(cuj-ab)-is-tis lagho itino-gej bikin-ab-is-tilagha.*
Der Schwester Wuchs klein ist als des Bruders.

62. D. *gulu b-eža jothl omoj-thloj.*
Das Pferd gross ist mit dem Esel (d. h. grösser als der Esel).
X. *sajr-os laga burku-gothle umuke-thložo.*
Des Pferdes Wuchs (Körper) gross (hoch) ist mit dem Esel.

62a. D. *ghvaj (ghoö) d-eže lagi-thl qethu-thloj.*
Der Hund mehr gross (an Wuchs) als die Katze.
X. *ghvej buqu it ghozi.*
K. *xo buqo gej ged(a)-gha.*

62b. D. *čaj xherajo-b gegmo-thloj.*
Der Thee (ist) theurer als das Mehl.
X. *čaj xira khikhu-ghozi.*
K. *čaj qadar gej ghadda-gha.*

62c. D. *tupi r-igu hibo-thloj.*
Ein Gewehr (ist) besser als ein Stock.
X. *tophi logu kanta-ghozi.*
K. *ttopi caq-ab gej kobal-al-gha.*

---

63. D. *žoj-o (a) d-er tethl-si bicxer.*
Sohn - durch mir gegeben worden ist Geld u. s. w.
X. *už-a tithl-a di-kxol os.*
K. *ož-di nithl-io (nithliö) d-i-l aqo (di-l).* Dativ-Form.

64. D. *žoj-o d-eb-er tethl-si bicxer.*
Sohn - durch dir gegeben worden ist Geld.
X. *už-a tithl-a de-b-kxol os.*
K. *ož-di nithl-io d-i-l oqo.*

65. D. *žoj-o ne-s-ir tethl-si bicxer.*
Sohn - durch ihm gegeben worden ist Geld.
X. *už-a tithl-a au-su-kxol os.*
K. *ož-di nithl-io gho-ki-ol (vaa-e-ol) oqo.*

66. D. *žoj-o ne-thl-ir tethl-si bicxer.*
Sohn - durch ihr gegeben worden ist Geld.
X. *už-a tithl-a e-t-i-kxol os.*
K. *ož-di nithl-io gho-thl-ol (o-thl-ol) oqo.*

67. D. *žoj-o el-ur tethl-si bicxer.*
Sohn - durch uns gegeben worden ist Geld.
X. *už-a tithl-a ilo-kxol os.*
K. *ož-di nithl-io il-ol oqo.*

68. D. *žoj-o mež-ur tethl-si bicxer.*
Sohn - durch euch gegeben worden ist Geld.
X. *už-a tithl-a mižo-kxol os.*
K. *ož-di nithl-io miz-ol oqo.*

69. D. *žoj-o žed-ur tethl-si bicxer.*
Sohn - durch ihnen gegeben worden ist Geld.
X. *už-a tithl-a židu-kxol os.*
K. *ož-di nithl-io oglol oqo.*

---

70. D. *enu di-n-sidax ithl-is šaar-jaghor.*
Die Mutter ich - zusammen ging in die Stadt u. s. w.
X. *išo ithl-a da-age (adal) šaar-thlol.*
K. *(i)jo di-ghoj-qaco j-ethl-io šaar-li.*
71. D. *enu deb-de-sidax ithl-is šaar-jaghor.*
Die Mutter du - zusammen ging in die Stadt.
X. *išo ithl-a de-b-athl (de-b-age) šaar-thlol.*
K. *jo du-ghoj-qaco j-ethl-io šaar-li.*
72. D. *enu ne-s-ide-sidax ithl-is šaar-jaghor.*
Die Mutter er - zusammen ging in die Stadt.
X. *išo ithl-a žu-uge šaar-thlol.*
K. *jo va-c-o-ghoj-qaco j-ethl-io šaar-li.*
73. D. *enu ne-thl-ode-sidax ithl-is šaar-jaghor.*
Die Mutter sie - zusammen ging in die Stadt.
K. *jo va-thlo-ghoj-qaco j-ethl-io šaar-li.*
74. D. *enu elu-de-sidax ithl-is šaar-jaghor.*
Die Mutter wir - zusammen ging in die Stadt.
X. *išo ithl-a ila-age šaar-thlol.*
K. *jo ilo-ghoj-qaco j-ethl-io šaar-li.*
75. D. *enu mežu-de-sidax ithl-is šaar-jaghor.*
Die Mutter ihr - zusammen ging in die Stadt.
X. *išo ithl-a miža-age šaar-thlol.*
K. *jo mizo-ghoj-qaca j-ethl-io šaar-li.*
76. D. *enu žedu-de-sidax ithl-is šaar-jaghor.*
Die Mutter sie - zusammen ging in die Stadt.
X. *išo ithl-a židu-ge šaar-thlol.*
K. *jo oglo-ghoj-qaco j-ethl-io šaar-li.*

---

77. D. *žeku xhuthl de-de zev-runi, ex-us.*
Der Mensch gestern bei mir war ist gestorben.
X. *nišogho di-go eču žiko, ugh-a.*
Gestern bei mir war Mensch, er ist gestorben.
K. *huthl di-ghoj zuq-oo suko, ugh-oo.*
78. D. *di tethl-si gulu xhuthl de-ekx zev-runi.*
Ich habe verkauft das Pferd gestern auf welchem ich war in der Stadt.
X. *do beghv-i sajro di-kxo tiplis-thlo b-eču.*
K. *do miso-io soja do huthl thlajkina ethlije šaar-li.*

---

79. D. *di igi, di sagh(t) jothl.*
Ich gesund, ich gesund bin.
X. *da sax gothle.*
K. *do uxo gej, de kothlo kokongač.*
Ich gesund bin.
80. D. *mi rothl-xo.* Du krank.
X. *ma lethlo gothle.*
K. *mi konona gej, mi kokon lö.*
81. D. *xobžo miskina-v.* Er arm.
X. *žu biskin (miskin) gothl.*
K. *ugi miskin gej, og miskin lö.*
82. D. *ža bečema-j.* Sie reich.

X. *žu miča-j gothle.*
K. *ugi nišedo-gej.*
83. D. *eli bečeta-b.* Wir reich.
X. *ila miča-b gothle.*
K. *ile nišedo-gej, öle bečedav lö*
84. D. *meži baxarc-al.* Ihr tapfere.
X. *miža xudebagu gothle.*
K. *mize tubarabla gej, (miži) mize baxarzal lö.*
85. D. *žedi čuxara-b.* Sie stolz.
X. *židu čuxara-b.*
K. *gogol bukagabaakca(sa), (agra čuxarabla lö).*

---

87. D. *di bečeta-v zev-us.*
Ich reich war u. s. w.
X. *da e-i-č-a mičaa-v.*
K. *do nišedo zuk-oo.*
88. D. *mi bečeta-v zev-us.*
Du reich warst.
X. *ma e-i-č-a mičaa-v.*
K. *mi zuk-o nišedo, mi bečedab zukur.*
89. D. *xobžo bečeta-v zev-us.*
Er reich war.
X. *žu e-i-č-a mičaa-v.*
K. *ugi zuk-o nišedo, ögu bečedab zukur.*
90. D. *ža bečeta-j zev-us.*
Sie reich war.
X. *žu j-e-i-č-a mičaa-j.*
K. *ugi zuko nišedo.*
91. D. *eli bečeta-b zev-us.*
Wir reich waren u. s. w.
X. *ila (b) e-i-č-a mičaa-b.*
K. *ile zuk-o nišedo, bečedab zukur.*
92. D. *meži bečeta-b zev-us.*
Ihr reich waret.
X. *miža (b)-e-i-č-a mičaa-b.*
K. *mize zuk-o nišedo, (miže) mize bečedab zukur.*
93. D. *žedi bečeta-b zev-us.*
Sie reich waren.
X. *židu (b)e-i-č-a mičaa-b.*
K. *gogol zuk-o nišedo, ogra bečedab zukur.*

---

95. D. *di bečeta-v eči (ič-an).*
Ich reich werde werden (sein) u. s. w.
X. *da eč-(eeč)-a-gothle mičaa-v.*
K. *do nišedo thl-al.*
96. D. *mi bečeta-v eči.*
Du reich wirst sein.
X. *ma eeč-a-(gothle) mičaa-v.*
K. *mi nišedo-thl-al.*
97. D. *xobžo bečeta-v eči.*
Er reich wird sein.
X. *žu eeč-a (gothle) mičaa-v.*
K. *ugi nišedo-thl-al.*
98. D. *eli bečeta-b eči.*
Wir reich werden sein.
X. *ila b-eeč-a (gothle) mičaa-b.*
K. *ile nišedo-thl-al.*
99. D. *meži bečeta-b eči.*
Ihr reich werdet sein.
X. *miža b-eeč-a (gothle) mičaa-b.*
K. *mize nišedo-thl-al.*
100. D. *žedi bečeta-b eči.*
Sie reich werden sein.
X. *židu b-eeč-a (gothle) mičaa-b.*
K. *golol nišedo-thl-al.*

---

102. D. *de-i gulu jothl.*
Mein (meiner) ein Pferd ist.
X. *di-a gothle sajro.*
K. *di-e gej soja; die soriö-lö.*
103. D. *de-bi zija jothl.*
Dein (deiner) eine Kuh ist.
X. *de-b-a gothle zii.*
K. *di-bo gej vaja; bibo xara lö.*
104. D. *xemne-s-is omoj jothl; xemnethl-is zija jothl.*
Sein (seiner) ein Esel ist; ihrer eine Kuh ist.
X. *is-a gothle umuke.*
K. *okc-os gej au; othlus irmotu lö.*

105. D. *eli bethl jothl.*
Unsere (unser) Schaf(e) sind.
X. *ila gothle bethl.*
K. *ilo-s gej boci; ilus boci lö.*
106. D. *meži micxer jothl.*
Euer Geld ist.
X. *miža gothle os.*
K. *mizo-s gej oqo; (mizuc) mižus oqro lö.*
107. D. *xebžid-us ča-ni (ca-ni) jothl.*
Ihre (ihrer) Ziegen sind.
X. *ithli gvini-zas ca-neba.*
Dieser Weiber Ziegen.
K. *oglo-s gej can-na.*

---

108. D. *de-i zev-us zija.*
Mein (meiner) war eine Kuh.
X. *di-a b-e-i-č-a zii.*
K. *di-e zuka vaja.*
109. D. *xemne-thl-is zija zev-us.*
Ihrer (fem. Sing.) eine Kuh war.
X. *ithl-is b-e-i-č-a zii.*
Dieser war eine Kuh.
K. *gakthlo-s zuko vaja.*
Bei ihr war eine Kuh.

---

110. X. *do eča-eči mičaa-v do odo-huthla.*
Ich würde sein reich ich arbeiten würde.
111. X. *d-io(a) b-eča-b-eči os do odo-huthla.*
Mir würde sein Geld ich arbeiten würde.
112. X. *do thlanikxe odo-huthla tcoxun mičaa-v eča-eči.*
Ich mehr arbeiten würde, ich viel reich sein würde.

---

117. D. *de-r eku-ax.*
Mir sehend (ist); (ich sehe).
X. *di-l laak-va (ha).*
K. *d-il eg-as.*
118. D. *de-r tek-xo.*
Mir hörend (ist).
X. *di-l tuik(e)-va (ha).*
K. *d-il tuq-ca.*
119. D. *di b-is-xo gulo.*
Mich-durch gekauft wird ein Pferd u. s. w.
X. *d-e bes-u sajro.*
K. *di box-ca soja (bokxca).*
120. D. *mi b-is-xo gulo.*
Du kaufst ein Pferd (dich-durch).
X. *m-i bes-u sajro.*
K. *mi box-ca soja (bokxcad).*
121. D. *nes-e b-is-xo gulo.*
Er kauft ein Pferd (ihn-durch).
X. *is-i bes-u sajro.*
K. *okco box-ca soja (bokxca).*
122. D. *el-o b-is-xo gulo.*
Wir kaufen ein Pferd (uns-durch).
X. *il-i bes-o sajro.*
K. *ile box-ca soja (bokxca).*
123. D. *mež-o b-is-xo gulo.*
Ihr kauft ein Pferd (euch-durch).
X. *miž-i bes-o sajro.*
K. *mize (mize) box-ca soja (bokxcad).*
124. D. *žed-ui b-is-xo gulo.*
Sie kaufen ein Pferd (sie-durch).
X. *žid-i bes-o sajro.*
K. *gogloj boxca so-ja, oglo bokxca.*

Die Form *di* u. s. w. ist als Instrumental aufzufassen, indem der Nominativ und Instrumental, wie z. B. auch im Udischen, äusserlich gleich sind; verschiedene Formen für den Nominativ u. Instrumental treten erst von der 3. Person Singul. auf.

125. D. *babij-u r-ic-xo ‘o.*
Der Vater nimmt das Beil (Vater-durch genommen wird).
X. *obo-ti les-u unž.*
K. *abo ökči-š(č) onk.*

126. D. *ž-ar et-i(x) obo.*
Dem Sohne lieb der Vater.
X. *už-al gook-xa obo.*
K. *ož-dil at-ca abo.*

127. D. *kitb-e es-ax gedi.*
Das Mädchen wäscht das Hemd (waschend ist).
X. *khan-di esang-o gvida.*
Das Mädchen waschend ist das Hemd.
K. *axho-etlel ioqova kidba muxun niz-ac.*
Das Mädchen (vor Brautkranz Weib) das Hemd wäscht.

128. D. *kitb-e eš-ax-jothl kenač.*
Das Mädchen kochend ist die Eier.
X. *khan-di lala-gha kemeč-eba.*
K. *vaghagi jazu kidba dčemudča xejal-ec.*
— Eier kocht.

129. D. *esj-ur et-i(x) esju.*
Der Schwester lieb der Bruder.
X. *es-tel gook-xa es.*
K. *cuj-ab is-til at-ca bikin-ab is.*

130. D. *es-nazar r-et-ix es-nabi.*
Den Schwestern lieb (sind) die Brüder.
X. *es-nabal gook-xa es-neba.*
K. *cuj-ab-la-is-naal ba-at-ca bikin-ab la-is-na.*

---

131. D. *xex-zar di-et-ix.*
Den Kindern ich lieb bin.
X. *di-l gokxše goli ghaqoqala.*
Mir lieb ist die Familie.
K. *do at-ca xizal-lil.*
Ich lieb der Familie.

---

132. D. *d-er eku-as.*
Mir sichtbar war.
X. *d-il la-i-k-ja.*
K. *d-il eg-as zuq-o.*

133. D. *d-er tekx-o-zev-us.*
Mir hörbar war.
X. *d-il t-e-kx-a.*
K. *d-il tuk-ca zuq-o.*

134. D. *di b-is-si gulo.*
Mich-durch gekauft worden ist ein Pferd.
X. *d-e b-e-i-z-a sajro.*
K. *do box-io (bokxio) soja.*

135. D. *mi b-is-i gulo.*
Dich-durch gekauft worden ist ein Pferd.
X. *m-i b-e-i-z-a sajro.*
K. *mi box-io soja.*

136. D. *nes-e b-is-si gulo.*
Ihn-durch gekauft worden ist ein Pferd.
X. *is-i b-e-i-z-a sajro.*
K. *okco box-io soja.*

137. D. *el-o b-is-si gulo.*
Uns-durch gekauft worden ist ein Pferd.
X. *il-i b-e-i-z-a sajro.*
K. *ile box-io soja.*

138. D. *mež-o b-is-si gulo.*
Euch-durch gekauft worden ist ein Pferd.
X. *miž-i b-e-i-z-a sajro.*
K. *miže box-io soja.*

139. D. *žed-ui b-is-si gulo.*
Sie-durch gekauft worden ist ein Pferd.
X. *žid-i b-e-i-z-a sajro.*
K. *goglol box-io soja.*

140. D. *babij-u-r b-et-ix-zev-us gulu.*
Dem Vater lieb war das Pferd.

X. *obu-dil (obo-tel) gookx-še sajro.*
K. *ob-ol batca-zuko soja.*

141. D. *babij-u-r b-et-ix-zev-us gulu-bi.*
Dem Vater lieb waren die Pferde.
X. *obu-dil (obo-tel) gookx-ša sar-eba.*
K. *ob-ol ja-at-ca zuq-o soja-o.*

---

142. D. *di et-ix zev-us xhizan-jar.*
Ich liebte die Familie (mich durch geliebt wurde die Familie).
X. *d-il gokxše ghaqoqala.*
Mir lieb war die Familie.
K. *do at-ca zuq-oo xizal-lil.*
Ich lieb war der Familie (pers. *xizan*).

---

143. D. *di bis-a-jothl gulo.*
Mich - durch gekauft werden wird ein Pferd.
X. *d-e bes-o sajro.*
K. *do box-ca (bokx-cad) soja.*

144. D. *mi bis-a-jothl gulo.*
Dich - durch gekauft werden wird ein Pferd.
X. *m-i bes-o sajro.*
K. *mi boxca (bokxcad) soja.*

145. D. *nese bis-a-jothl gulo.*
Ihn - durch gekauft werden wird ein Pferd.
X. *is-i bes-o sajro.*
K. *okco boxca (bokxcad) soja.*

146. D. *el-o bis-a-jothl gulo.*
Uns - durch gekauft werden wird ein Pferd.
X. *il-i bes-o sajro.*
K. *il-e boxca (bokxcad) soja.*

147. D. *mež-o bis-a-jothl gulo.*
Euch - durch gekauft werden wird ein Pferd.
X. *miž-i bes-o sajro.*
K. *miž-e boxca (bokxcad) soja.*

148. D. *žed-o bis-a-jothl gulo.*
Sie - durch gekauft werden wird ein Pferd.
X. *žid-i bes-o sajro.*
K. *goglol box-ca (bokxcad) soja.*

149. D. *di kec-an, di kec-a-jothl.*
Ich schlafen werde, ich schlafend sein werde.
X. *da gothle-thless-a.*
K. *do ut-al, do ut-ca (ut-cal)*

150 D. *mi kec-an.*
Du schlafen wirst.
X. *ma gothle-thless-a.*
K. *mi ut-ca (ut-cal).*

151. D. *xobžo kec-an.*
Er schlafen wird.
X. *žu gothle-thess-a.*
K. *ugi ut-ca (ut-cal).*

152. D. *eli (elo) kec-an.*
Wir schlafen werden.
X. *ila gothle-thless-a.*
K. *ile bu-at-ce.*

153. D. *meži (mežo) kec-an.*
Ihr schlafen werdet.
X. *miža gothle-thless-a.*
K. *miže bu-at-ce.*

154. D. *žedui (žedo) kec-an.*
Sie schlafen werden.
X. *židu gothle-thless-a.*
K. *gogol bu-at-ce.*

---

155. D. *igo bagh-ide.*
Nahe zum Garten.
X. *og-lo roho.*
Des Gartens nahe.
K. *itca (iča) bagh-ilaa.*

156. D. *ithl-i kvandira-der.*
Geh' zum Hammer.
X. *ithl-a gezdur-aghal.*

157. D. *iči.* Steh' still; halt an.
X. *eč-a.*
K. *eč-e.*

158. D. *goro* Komm' her.
X. *xoro.*
K. *go.*
159. D. *ithli.* Geh' fort; vorwärts.
X. *ithl-a.*
K. *enthle, ethle.*
160. D. *igo-ithl.*
Gesund sei; gut sèin.
K. *salam alej-kum.*
Heil über euch.
161. D. *igi-ič-i.* Gut sein.
K. *axo eč.*
162. D. *ithl-i 'o-nder.*
Geh' zum Beil.
X. *ithl-a unž-mulo roho(l).*
K. *ong-doj ethle.*
163. D. *'o-naberisi(a) ithli.*
Zu den Beilen geh'.
X. *ithle-a unž-neza-ghal.*
K. *ethle ong-aa-doj.*
164. D. *bis-o gulo.* Kauf' das Pferd.
X. *biz-o sajro.*
K. *boxa soja.*
165. D. *khur-o boc-kxo.*
Schiess' auf den Wolf.
X. *kul-o boc-kxo.*
K. *tuta batc-il.*
166. D. *ezu cex-thleru.*
Schau' in den Wald.
X. *gic-a gvan-othlel.*
K. *govaco van-ax.*

---

167. D. *vorčami.* Sei gegrüsst.
X. *vorčami.*
K. *xišathlas axo dzogala.*
Morgen guter sei.
168. D. *sordo thlik.* Ruhige Nacht.
X. *rethla qvet.*
K. *nise axo iče.* Nacht gut sein.
169. D. *barkalla.* Dank' Gott.
X. *barkalla.*
K. *barkalla.*

---

1. D. *ig(i) iči.* Gesund sein.
X. *sagh (sax) goëča.*
K. *axo bakh-iothi.* Sein gesund.
2. D. *di ig jothl.* Ich gesund bin.
X. *da sagh(av) gothle.*
K. *do axo gej.*
3. D. *di ig zev-us.* Ich gesund war.
X. *da sagh e-i-č-a.*
K. *do zuq-o.*
4. D. *di ig ič-an.*
Ich gesund werde sein.
X. *da sagh e-i-č-a.*
K. *do akh-ca.*
5. D. *di ig thlajxa.*
Ich gesund würde sein.
K. *do akh-ca-ga (athi).*

---

6. D. *micxer (bicxer) tethl-an.*
Geld geben.
X. *os tithla.*
K. *oqo nithl-iothi.*
7. D. *di tethl-an micxer.*
Ich gebe (werde geben) Geld.
X. *d-e tithl-o os.*
K. *do nithl-ca oqo.*
8. D. *di tethl-si micxer.*
Ich gab' Geld.
X. *d-e tithl-a os.*
K. *do nithl-io oqo (nithl-ca-zuk-oo).*
9. D. *di tethl-an micxer.*
Ich werde geben Geld.
X. *d-e tithl-o os.*
K. *do nithl-al oqo.*
10. D. *di tethl-an-zev-us micxer.*
Ich würde geben Geld.
X. *d-e tithl-a-b-eeč-a (b-eïč-a).*
K. *do nithl-al-ga oqo (athi).*

---

11. D. *kika gulu.* Füttern Pferd.
X. *sajro kukaxha.* Pferd füttern.
K. *soja jukh-iothi.*

12. D. *di kik-an gulu(o).*
Ich füttere ein Pferd.
X. *d-e kukaxh-o sajro.*
K. *do ttux-ca soj-al.*
13. D. *di kik-is gulu.*
Ich fütterte ein Pferd.
X. *d-e kukaxh-a sajro.*
K. *do ttux-ia soj-al.*
14. D. *di kik-an gulu.*
Ich füttern werde ein Pferd.
X. *d-e kukaxh-a-gothl sajro.*
K. *do ttux-al soj-al.*
15. D. *di kik-an zev-us gulu.*
Ich füttern würde ein Pferd.
X. *d-e kukaxh-a-b-ejča.*
K. *do ttux-al-ga (athe) soj-al.*

---

16. X. *ghagha ath.* Mahlen Weizen.
K. *gaal kxibo.*
17. D. *di ghigh-ix ath.*
Ich mahle Weizen.
X. *d-e ghagh-o ath.*
K. *do gav-c kxibo.*
18. D. *di ghigh-is ath.*
Ich mahlte Weizen.
X. *d-e ghagh-a ath.*
K. *do gav-io kxibo.*
19. D. *di ghigh-an ath.*
Ich mahlen werde Weizen.
X. *d-e ghagh-a-gothle ath.*
K. *do ga-al kxibo.*
20. D. *di ghigh-a-zev-us ath.*
Ich mahlen würde Weizen.
X. *d-e ghagh-a-b-ejča ath.*
K. *do ga-al-g(j)a kxibo.*

D. *athla.* Sprechen.
X. *uhna (ugna).*
D. *di athl-ix.* Ich spreche.
X. *da uhna-ha.*
D. *mi athl-ix.* Du sprichst.
X. *ta uhn-a.*
D. *xobžo athl-ix.* Er spricht.
X. *žu uhn-a.*
D. *eli b-athl-ix.* Wir sprechen.
X. *ila uhn-a.*
D. *meži b-athl-ix.* Ihr sprechet.
X. *miža uhn-a.*
D. *žedo b-athl-ix.* Sie sprechen.
X. *žido uhn-a.*

D. *di athl-an, di athl-i.*
Ich sprechen werde.
X. *da uhn-a gothle* u. s. w.

D. *mi athl-an, mi athl-i* u. s. w.
Du sprechen wirst.
D. *eli b-atht-an, eli athl-i.*
Wir sprechen werden.
D. *meži b-athl-an, meži b-athl-i.*
Ihr sprechen werdet.

D. *caxa.* Schreiben.
X. *xhvaja.*
D. *di cax-xo* u. s. w. Ich schreibe.
X. *d-e xhvaja-ha* u. s. w.
D. *ža (xobžo) cax-xo (nax)* u. s. w.
Er schreibt.

D. *di cav-si* u. s. w. Ich schrieb.
X. *d-e xhva-i-jah.*
D. *di cax-an* u. s. w.
Ich schreiben werde.
X. *de xhvaja-gothle* u. s. w.

Kapučinisch.

do zuk-ca. Ich schlage.
do zuk-io. Ich schlug.
do zuk-al. Ich werde schlagen.

do suthl-oc. Ich trinke.
do xuthl-oc zuq-oo. Ich trank.
do xuthl-al. Ich trinken werde.

Grammatische Bemerkungen.

Dido.

I. Das Nomen.

1. Der Plural wird gebildet mittelst der Suffixe:
bi z. B. *gulu-bi* Pferde (Sing. *gulu*)
na z. B. *ʿo-na* Beile (Sing. *ʿo*)
nabi, *nobi* z. B. *es-nobi* Brüder (Sing. *esju*).

2. Der Genitiv hat das Zeichen *s* z. B. *gul-us* des Pferdes; *obuj-us* des Pferdes. Im Plural lautet das Genitiv-Suffix *zas* (resp. *nazas*) z. B. *es-nazas* der Brüder.

3. Der Dativ hat das Suffix *r* z. B. *gul-ur* dem Pferde; und im Plural *zar* z. B. *gulu-zar* den Pferden.

4. Der Comitativ hat das Suffix *sidax* (vergl. *čadax* im Avarischen) z. B. *gulu-n-sidax* mit dem Pferde zusammen.

5. Der Instrumental im eigentlichen Sinn hat das Element *d*, *t* z. B. *kvandir-ad* durch den Hammer; *ʿo-nzat* durch die Beile; ein anderes Suffix ist *thloj* z. B. *esju-thloj* Bruder - durch; *es-naza-thloj* Brüder - durch. Als Suffix bei dem Agens transitiver Verben tritt *a*, *o*, *ö* auf z. B. *babij-o* durch den Vater; *enj-ö* durch die Mutter.

6. Der Locativ hat die Suffixe *jaghur*, *jaghor*, *jar* z. B. *šaar-jaghur* in die Stadt; *thl* z. B. *ax-ithl* im Garten.

7. Der Aequativ (Casus der Vergleichung) hat die Endung *thloj* z. B. *kethu-thloj* als die Katze.

II. Das Adjectivum.

Das Adjectivum hat die bekannten Genus-Exponenten *v*, *j*, *b* im Auslaut; bei vocalischem Anlaut auch im Anfange des Wortea *v*, *j*, *b*, *r*; für *r* zuweilen *d*.

III. Das Pronomen.

Nom.	Genitiv	Dativ	Comitativ	Instr.
di ich	*deï*	*d-er*	*din-sidax*	*di*
mi du	*debi*	*deb-er*	*debde-sidas*	*mi*
xobžo er	*xemne-s-is*; *xemne-thl-is*	*ne-s-er*, *ne-thl-er*	*neside-sidas*	*nese*
eli wir	*eli*	*el-cer*	*elude-sidax*	*elo*
meži ihr	*me-ži*	*mež-ur*	*mežude-sidax*	*mežo*
žedi sie	*xebžid-us*	*žed-ur*	*žedude-sidax*	*žedo*

IV. Das Verbum.

1. Das Hülfsverbum:
Praesens: *jotkl*, *jöthl* durch alle Personen und Geschlechter hindurch.
Praeteritum: *ze-v-us*.
Futurum: *iči* und *ič-an*.

2. Das eigentliche Verbum:

Praesens: gebildet auf *x*, *ax*, *xo* z. B. *b-is-xo* kaufe, *tek-xo* höre, *ithl-ix* gehe.

Praeteritum: *s*, *as*, *si* z. B. *bis-si* kaufte, *tethl-si* gab.

Futurum: *an* oder *i* z. B. *athl-an* oder *athl-i* werde schreiben, *kec-an* werde schlafen, oder: *a-jothl; kec-a-jothl* werde schlafen, *bis-a-jothl* werde kaufen.

Bei vocalischem Anlaut des Verbums wird der Numerus unterschieden z. B. *di athl-is* ich sprach, *eli b-athl-is* wir sprachen. Die 3. Person des Pluralis hat *r* z. B. *r-ithl-is* sie gingen.

Ueber das Agens der Verba gelten die bekannten Regeln.

Xvarši.

I. Das Nomen.

1. Der Plural wird gebildet auf *ba*, *eba*, *neba* z. B. *hoko-ba* die Karren; *es-neba* Brüder, *sar-eba* Pferde.

2. Der Genitiv hat die Endung *s*, resp. mit Annahme erweiternder Elemente *tes* z. B. *ohbex-es* des Gartens; *obo-tes* des Vaters.

3. Der Dativ hat die Endung *l*, z. B. *už-ol* dem Sohne; im Plural *ezal*, *nezal* z. B. *es-nezal* den Brüdern.

4. Der Instrumental hat die Suffixe *ti*, z. B. *obo-ti* durch den Vater; oder *d*: *gezdor-ad* durch den Hammer.

5. Eine Art Adessiv (auch für den Dativ stehend) wird durch *kxol* gebildet, z. B. *obo-kxol* an den Vater, d. h. dem Vater.

6. Der Comitativ: *age* (*oge*, *ige*) z. B. *už-age* mit dem Sohne; *thložo* (zugleich als Comparativ und Instrumental dienend) *es-the-thložo* durch den Sohn.

7. Der Locativ *al*, *thlöl*, auf die Frage wohin z. B. *šur-al* nach Schura, *šaar-thlöl* nach der Stadt.

II. Das Adjectivum.

Das Adjectivum ist ohne Casuszeichen, kennt aber Genusbezeichnung (*j* für das Femin., *b* für Neutr. und Plural). In attributiver Stellung bleibt das Adjectivum unflectirt.

III. Das Pronomen.

Nomin.	Dativ	Instrum.	Adessiv (?).
da ich	*dil*	*de*	*di-kxol*
ma du		*mi*	*de-b-kxol*
žu er		*isi*	*au-s-u-kxol;* fem. *e-t-i-kxol*
ila wir		*ili*	*ilo-kxol*
miža ihr		*miži*	*mižo-kxol*
židu sie		*židi*	*židu-kxol*

IV. Das Verbum.

Das Hülfsverbum.

Praesens: *gothle*
Praeteritum: *e-i-č-a;* fem. *j-eiča*; Plur. *b-eïča.*
Futurum: *eeča* oder *eča-gothle.*

Das (einfache) Verbum:

Praesens: *u*, *o*, *bes-u*(*o*) kaufe. In Nr. 35 lautet ein Praesens (und öfter noch) *ithl-aga*, auch *aha.*
Praeteritum: *a*, *b-e-i-č-a* kaufte; *tithl-a* gab.
Futurum: auf *o, u* oder *a; gothle-a* z. B. *gothle-thless-a* werde schlafen, *ghagh-a-gothle* werde mahlen.
Consecutivum: *a-b-eïča* z. B. *tithl-a beïč-a* würde geben.

Kapučinisch.

I. Das Nomen.

1. Der Plural wird gebildet auf *na* z. B. *is-na* Brüder (oder Schwestern); auf *la* z. B. *ogg-la* Beile; *ath-la* Stiele; auf *da* z. B. *ož-da* Söhne; bei vocalischem Auslaut auf *a* z. B. *urm-ia* Wagen, *soj-aa* Pferde.

2. Der Genitiv hat im Singular die Endung *s* z. B. *abo-s* des Vaters; *is-tis* des Bruders; im Plural *naas* (*nas*) z. B. *is-naas* der Brüder.

3. Der Dativ hat im Singular die Endung *l* z. B. *ož-dil* dem Sohne, *so-ja-l* dem Pferde; im Plural *naal* (*nal*) oder *al* z. B. *is-naal* den Brüdern, *soj-aal* den Pferden.

4. Als Instrumental-Suffixe dienen *c*, *t* (*d*) z. B. *ong-ic* Beil-durch, *to-it* Hammer - durch.

5. Ein Comitativ (Social) hat die Suffixe *doj*, *goj* z. B. *ož-di-doj* Sohn - mit; ferner *qaco* zusammen: z. B. *baxča-na-qaco* Garten - zusammen, *di-goj-qaco* mir - mit.

6. Locative werden mittelst *ila* gebildet z. B. *bagh-ila* Garten - in; *li* z. B. *šura-li* nach Schura; die Endung *as* drückt einen Delativ aus z. B. *kalakij-as* aus der Stadt.

II. Das Pronomen.

Nomin.:	*do* ich	*mi* du	*ugi* er	*ile* wir	*miže* ihr	*gogol* sie
Dativ:	*d-i-l* mir	*d-u-l* dir	*ghokxol* ihm	*il-ol* uns	*mizol* euch	*ogl-ol* ihnen

III. Das Verbum.

Als Hülfsverbum dient *gej* für das Praesens, *zuq-oo* für das Praeteritum, *akh-ca* für das Futur. sing., *ba-akhca* für das Futur. plural. Zu *akhca* vergl. den Infinitiv *akhxal.* Der Infinitiv geht auf *l* aus, entsprechend der Dativ-Form des Nomens.

Das Praesens des Verbums wird gebildet auf *c*, *ca* (*č*), *s*, z. B. *bax-ca* kaufe, *tox-ca* höre, *xhuth-caa* trinke.

Das Praeteritum geht auf *io* (*oo*), *ojö* (*ijö*) aus, z. B. *bogo-jö* fütterte, *nithl-jö gab*.

Das Futurum hat entweder die Endung des (futuristischen) Praesens oder geht, dem Infinitiv entsprechend, auf *l* aus, z. B. *nithl-al* werde geben, *akhx-ca* werde sein, *xuthl-al* werde trinken.

Das Subject des Verbums steht bei transitiven Verben in der Instrumental-Form, bei intransitiven in der Nominativ-Form. Die Verben der geistigen Wahrnehmung verlangen ihr Subject im Dativ. Theilweise wird auch das Geschlecht und die Zahl beim Verbum ausgedrückt, und zwar das Femininum durch *j*, z. B. *j-ethl-io* sie ging; der Plural durch *m*, *ile*, z. B. *m-ethl-ec*(*s*) wir gehen.

Grammatische Beziehungen

zwischen Dido, Xvarši und Kapučinisch (mit Naxada).

Innerhalb des Nomens kommen folgende Gleichungen vor:

Plural auf *bi* (D) = *ba* (Xv.)
„ *na* (D) = *na* (Kap.)
„ *nabi* (D) = *neba* (Xv.)
der Genitiv geht in allen Dialecten auf *s* aus.
der Dativ auf *l* (Singul.) im Xv. = *l* im Kap., vielleicht *r* im D.
der Instrumental auf *t* im D. = *ti* im Kap.
der Locativ auf *thl* im D. = *thl* im Xv.

Die grösste Uebereinstimmung herrscht innerhalb des Pronomen personale; näher aber schliesst sich das Xvarši dem Dido und das Naxada dem Kapučinischen an.

Beim Numerale ist Folgendes zu beobachten: bis 10 stimmt das Kapučinische mehr mit dem Dido als das Xvarši (vergl. 4—10) überein. Von 10 an aber weicht das Kapučinische darin vom Dido ab, dass es dem Decimalsystem folgt, während Dido und Xvarši dem Vigesimalsystem folgen. Die Uebereinstimmung des Kapučinischen mit dem Naxada ist naturgemäss auch hier die engste. Beim Hülfsverbum „sein“ gleichen sich *jothl* (D.) und *gothle* (Xv.), wie *eči* und *eeča* (Xv.).

Grammatische Bemerkungen

über die Beziehungen zwischen der Dido-Gruppe und den anderen lesghischen Sprachen und Dialecten.

1. Der Plural auf *bi* (D.), *bo* (Xv.) = *bi* (Avar.), (*a*)*bi* (Karata), *bi* (Thuš), *bi* (südkaukasische Sprachen).

2. Der Plural auf *na* (D., Kar.) = *ni* (Xürkilinisch, Thuš, Georgisch).

3. Der Genitiv Singular auf *s* hat sein Analogon an der Genitiv-Endung *s* (*sa*) in den georgischen oder Kartvel-Sprachen.

4. Das Dativ-Suffix *l* (Xv., Karata) und *r* (Dido) ist ohne Analogon in den anderen Sprachen, indessen dürfte es vielleicht mit dem Instrumentalsuffix auf *l* zu vergleichen sein. Im Plural *z* als in den Endungen *zas, zab* wie im Avarischen.

5. Der Locativsuffix *thl* wie im Avarischen; *sidax* „mit" (beim Comitativ) im Dido ist zu vergleichen mit avarisch *cadax* „zusammen".

6. Die Geschlechtsbezeichnung am Adjectivum geschieht wie im Avarischen und Andi.

7. Beim Pronomen personale liegt in der 1. und 2. Person Sing. in den Dido-Dialecten dieselbe Wurzel zu Grunde, wie im Avarischen und Andi (vergl. *di, da* mit dem avarischen *dun* und dem andischen *den*). Aber auch hier zeigt sich, dass die Dido-Dialecte durch Abfall des auslautenden *n* dem Avarischen nicht so nahe wie die Andi-Dialecte stehen. Die Dido-Dialecte schliessen sich am meisten dem Kuanada, Hihatl, Idi der Andi-Dialecte an (vergl. *di, de* — *de, di* — *mi-mi*). Die erste Person Pluralis *eli, ila, ile* stimmt zumeist mit der Karata-Form *ithli.* Da diese letztere Form als ein Uebergang aus dem avarischen Exclusiv-Plural *nithl* anzusehen ist, entstanden durch Abfall des anlautenden *n*, so lässt sich vielleicht die Gleichung *nithl* — *thli* — *eli* aufstellen. *meži* und *miža* ist mit dem avarischen *nuž* zu vergleichen. Wie im Avarischen und Andi wird bei der Declination des Pronomens der 2. Person der Stamm des Pronomens der 1. Person zu Grunde gelegt und der Unterschied durch die verschiedenen Vocale innerhalb des Stammes gekennzeichnet. Zum Dativ auf *r* und *l* vergleiche das Nomen. Vielleicht werfen diese Dativ-Formen auf *r* auch einiges Licht auf die Erklärung der Genitive *dir, dur* u. s. w. im Avarischen neben *dil, dul* u. s. w. Unterscheidungen von Mascul. und Femin. in Formen wie *nesir* und *nethler* durch *s* und *thl* sind ganz dem Avarischen analog.

8. Auch hinsichtlich der Numeralia gilt, dass die Dido-Gruppe nächst der Andi-Gruppe zumeist dem Avarischen zuneigt (vergl. besonders die Zahlen von 6—10 mit dem Avarischen und Andi gegenüber dem Lakischen, Dargua und Kürinischen).

9. Der Infinitiv auf *da* im Dido deckt sich mit dem Infinitiv auf *du* im Andi.

10. Die Erweiterungen der Verbal-Formen bei vocalischem Anlaut durch die Exponenten *v, b, r, j* sind mit derselben Erscheinung im Avarischen und Andi zusammenzustellen.

Hieraus dürfte sich ergeben:

1. Dido, Xvarši, Kapučinisch (mit Naxada) bilden eine Sprach- oder Dialect-Gruppe für sich, zu der grösseren Gruppe (westlichen) der lesghischen Sprachen mit Avarisch und Andisch gehörend.
2. Näher gehört das Xvarši zum Dido, während Kapučinisch und Naxada (in Parenthese neben Kapučinisch im Phrasentext) wieder zusammen eine Unterabtheilung für sich bilden.
3. Unter den nächst verwandten Sprachen kommt, wie eben gesagt, das Avarische und Andi in Betracht.
4. Dem Avarischen aber steht die Dido-Gruppe ferner als die Andi-Gruppe.
5. Einzelne Beziehungen finden sich zum Gruzinischen und Čečenischen.

Declinations-Tabelle des Substantivums

Gruppe	Untergruppe	Sprache	Plural	Genitiv
Südöstliche oder Kürinische Gruppe.		Kürinisch (Axty)	*-ar*, *-er*, *-jar* (*-lar*). *-bur* (Adj.)	Instrum. + *n*
		Agulisch	*-ar*, *-jar*, *ur*	*-n*
		Tabassaranisch	*-ar*, *-ir*, *-jar*	*-n*
		Rutulisch	*-ar*, *-ur*, *-jar*, *-be*, *-bar*, *-bur*, *-mar*, *-liar*, *-lar*	*-d* (Plur. *-ašdü*, *-müd*)
		Caxurisch	*-ar*, *-bi*	*-n* (Plur. *ašin*, *bešin*)
		Arčinisch	*-or*, *-o*, *-ub*, *-ob*, *-bur*, *-mur*, *-mul*, *-um*, *-vul*, *-ot*, *-ttu*, *-ttib*	*-n*
		Udisch	*-ur*, *-ux*, *-urux*, *-mux*, *urmux*, vereinzelt + *-mur*	*-i*, *-n* (Plur. *ghoj*)
		Džek	*-ri*, *-bi*	*-dža*, *-ča*, *-ša*
		Budux	*-ri*, *-bi*	*-ča*
		Xinalug	*-or*, *-yr*, *-yl*, *-ad*, *-dyr*, *-yrdyr*, *-lir*	*-i*
N.O. od. Dargua-Gr.	Varkun-Dargua	Varkun	*-bi*, *-mi*, *-ni*, *-vi*, *-ti*	*-la*
		Karakajtax	*-bi*, *-mi*, *-ni*	*-la*
		Kubači	*-e*, *-i*, *-be*, *-me*, *-ne*	*-la*
	Akuša-Dargua	Akuša	*-ni*, *-ri*, *-ti*, *-vi*	*-la*
		Xürkilinisch	*-i*, *-mi*, *-ni*, *-ri*, *-ti*, *-vi*	*-la*, *-a*, *-e* (Contraction)
		Madžalis-Kajtax	*-bi*, *-ni*, *-ti*	*-la*
Central-Sprache		Lakisch	*-u*, *-du*, *-ri*, *-ru*, *-ti*, *-tu*, *-diu*, *-rdu*, *-rt*, *-lt*, *-nt*, *-rval*, *-tal*, *-xlu*, *-bal*, *-tirdu*	*-l* (*da*, *di*, *du*, *li*, *lu*, *na*, *ni*, *nu*, *ra*, *ta*, *ti*, *tu* erweiterte Elemente)
Westliche Gruppe		Avarisch (Nord-)	*-al*, *-ul*, *-dul*, *-bi*, *-abi*, *-zabi*, *-i*, *-ni*, *-zal*, *-jal*	*-ul*, *-ol*, *-il*, *-dul*, *-tal*, *-rol*, *-lul*, *-lil*, *-sul* (Masc.), *tklul* (Fem. u. N.), *-zul* (Plur.)
		Avarisch (Süd-)	*-al*, *-dil*	*-il*, *-ol*, *-dul*, *-sul*, *-cul* (Masc.), *-xul* (Fem.), *-zul* (Plur.)
	Andi	Eigentl. Andi	*-il*, *-ul*, *-bil*, *-bol*, *-nil*, *-lil*, *-lol*, *-dul*	*-u* + Genusexpon., *-šu*, *-tkli* (*thti*)
		Botlix, Hihatl, Idi	*-al*, *-bi*	*-u* + Genusexpon., *-šu*, *-tkli* (*thli*)
		Karata	*-di*, *-bi*, *-abi*, *-ni*, *-badi*, *-aldi*, *-i*, *baj*	*-u* + Genusexpon., *-tkl* (*thl*), *-latkl* (*lathl*)
		Godoberi, Kuanada	*-be*, *-ba*	*-tkhl* (*thl*), *-šu*
	Dido	Dido	*-bi*, *-na*, *-nabi*	*-s* (Plur. *zas*)
		Xvarši	*-ba*, *-eba*, *-neba*	*-s*
		Kapučinisch	*-na*, *-la*, *-da*	*-s*

der lesghischen Sprachen.

Dativ	Instrumental	Comitativ	Locativ
Instrum. + *z*	*-i, -e, -a, -u, -di, -zi, -dzi, -dži, ci, dči, ni, ri, re, ra, ru* (Axty: *z* = *d*)	—	*-v, -e, -a, xk* (unter), *kx* (hinter), *-al, -el* (auf).
-s	*-a, -i* (stammerweiternde Elemente *d, r, l*)	*-ldi, -kaj, -faj* (K.), *-fari, -qari, -faj, -kaj, -ldi* (B.)	Dativ = wohin? *di* = wo? *as* = woher?
-s, -z	*i, u* (stammerweiternd auch *d*)	*-ükdi, -ixti, -ildi, -indži, -kadži, -ikdi*	Dativ = wohin? *di* = wo? *an* = woher?
-s (Plur. *-ašis, -bešis, -mešis*)	*-e, -ra* (stammerweiternd *-e, -r, -d*)	*-ana, -fan, -xana*	*-de* (wohin?), *-a* (woher?), *-xta* (worauf? wozu?)
-s	*-i, -a*	*-kha*	*-xka* (wohin?), *-anča* (woher?), *-ila* (worauf?)
-s	Erweit. Elem. *m, l, n* im Sing., *č* Plur., *-mu* Masc., *-mi* Fem.	*-ithlu, -i* (*ši*)	*-ak* (wohin?), *-la* (wo?)
-a, -e, -u, -na, -ra, -la, -ta	*-n* (erweit. Elemente *-n, -nk* (Causal)	*-xol, -(qan)*	*-č* (wo?), *sta* (wobei?) *-xo* Ablativ, *-x* Affect.
-z	erweit. Elemente *r*	*-gan*	*-dča* (wo? wohin?)
-z	*-zin*	*-zin*	*-ča* (wo? wohin?)
-u	erweit. Elemente *n, z*	*-(š+) kili*	*-r* (wohin?), *-illi* (woher?)
lij, Plur. *-aj, -naj*	*-li (-il)*	*-itcilli, -itcilla, -tcil*	*-itci*
-s, -lis (-ž, -liž)	*-li*	*-cili*	*-ci (či)*
-i, -li	*-l, -dil*	*-cila, -cil*	*-c, -ici* (+ *v*)
-s, -lis	*-li, -ni*	*-čil*	*-lizi*
-lis	*-li, -n, -ni* (Plur. *a*)	—	*-zi* (+ *ua* (*w*), *r, v*)
-s, -lis	*-li*	*-čüli*	*-ci* (+ *v*)
-n	*-inu* (bei der 3. Person = Genit. *-l*)	*-ššal*	*-bu, -i*
		Jocial	
-i, -si (Masc.), *-tkli* (Fem.)	*-ca, -s* (Masc.), *-tkl* (*thl*) (Fem. u. Neutr.), *-z* (Plur.)	*-gun, -gun-cadax, -kun* (Dial.), *-čun* (Dial.)	*-sa* (aus), *-san* (durch), *-tha, -da*(auf), *-de*(bis), *tkl* (*thl*) (in). Gen. + *x* (bei). Nom. + Genusexpon.
-i, -sui, -cui (Masc.), *-xi* (Fem.)	*-s, -d* (*d* auch i. Ost-Avar.), *-z* (Plur.)	*-guni, -daxun*	*-sa* (aus), *-nu* (in)
-uj, -tklu (*thlu*)	*-di*	*-logu, -caru*	*-tkli* (*thli*) (in), *-thliku* (*thlik*) (durch), *xo* (bei)
-uj, -utkla (*uthla*)	*-di*	—	*-thla* (*thla*), *-la*
-ia, -ua, -xar	*-l*	*-kin, -ken, -saru*	*-gal, -kel* (aus), *tkli* (*thli*) (in)
-tkli (*thli*), *-ua*	G. *-di*	—	*-tkli* (*thli*) (in), *-la*
-r (Plur. *zar*)	*-d, -t, tkloj* (*thloj*), *-a, -o, -ö*	*-sidax*	*-tkl* (*thl*), *-jaghur, -jar*
-l (Plur. *zal*)	*-d, -ti*	*-age, -thložo*	*-tklöl* (*thlöl*), *-al, -khol*
-l	*-d, t, -c*	*-doj, -goj, -qaco*	*-as* (aus), *-li, -ila*

Conjugations-Tabelle

A. Das Hülfs-

Gruppe	Untergruppe	Sprache	Praesens	Praeteritum
Südöstliche oder Kürinische Gruppe.		Kürinisch	*i, da, ja, ava* (Axty: *za*)	*daj, avaj, tir*
		Agulisch	*e, a*	*i, vi, xunaj*
		Tabassaranisch	*uza, uva, u, ju, (v)uča, (v)uka, ju*	S. *vuiza, iza*
		Rutulisch	*a, ii, rii, dii, vii*	*aj, ükiri, rükiri, dukiri, üširi*
		Caxurisch	*vur, vub, vud, vorna*	*vorni, vobni, vobunbi, vodunbi, hikhara*
		Arčinisch	*i, vi, di, bi*	*evdi, erdi, ebdi, edi*
		Udisch	*buzu, bunu, bujan, bunan, bugun,* oder: *bazkhesa* u. s. w., *re, le, ne*	*bui. buzui, bazkhe*
		Džek	*ja,* P. *jab*	*jani,* P. *janib*
		Budux	*vi, i*	*vini*
		Xinalug	*to, toma, atma,* kür. *atama* = er, sie, es	*kij, kijduma, šama*
N.O. oder Dargua-Gruppe.	Varkun-Dargua	Varkun	*da, di, caj, cari, cadi, cabi, sau, cajda, lev, ler, led, leb, lib, tib, bi*	*di, cajdi, lebdi, bidi*
		Karakajtax	*da, di, cai, cari, cadi, cavi, cajda, bi, vi*	*cajdi, bidi, vidi, ridi*
		Kubači	*da, di, saj, sab, sav, liv, livda*	*di, de, livdi*
	Arkuša-Dargua	Akuša	*ra, ri, saj, saira, sajri, sarra, lev, tev, levra, levri, lerra*	*ri, levri*
		Xürkilinisch	*ra, ri, sai, sari, savi, saira, sairi, sarra, liua, liuara*	*ri, sajri, sarri, savri, livri, iva*
		Madžalis-Kajtax	*ra, ri, saj, sajra, sajri, liva, lid, lir, lib*	*sajri*
Central-Sprache		Lakisch	*ura (uri), ur, buru, bur, ussara, dussara, bussara*	*ujau (unna,* v. *ai* - machen), *ussajau = unda*
Westliche Gruppe		Avarisch (Nord-)	*vuko, jeko, buko, ruko, vugo, jego (o,* auch *a), bugo, rugo, vukhuna*	*vukhana*
		Avarisch (Süd-)	*vugu*	*voa, boa, jea, roa*
	Andi	Eigentl. Andi	*i*	*vughi, bighi, jighi, voghi, vukho, jikho, vokho*
		Botlix, Hihatl, Idi	*ida*	*vuka, jika*
		Karata	*ida*	*vuka, jika, bika, bakoa*
		Godoberi, Kuanada	G. *ida,* K. *ekoa*	*vuka, bakoa*
	Dido	Dido	*jotkl (jothl)*	*zevus*
		Xvarši	*jotkle (jothle)*	*eiča, jeiča, beiča*
		Kapučinisch	*gej*	*zuqoo*

der lesghischen Sprachen.

Verbum.	B. Das eigentliche Verbum.		
Futurum	Praesens	Praeteritum	Futurum
žedi, žeze	*-da, -za*	*-na, -ra*	*-di*
xasi	*-aë, -aja, -aria, -andia*	*-une* (*uni*), *unaj, araj*	*-ase, -asi*
xidiza, S. *šalza*	*-ürdiza, -ündiza*, S. *-ureaza, -uraaza*	*-ünüza* (s. auch blosses *i*, 3.Pers.S.)	*-idiza*
vusi, ukisi, rukisi, dukisi	*-urea, -uraa, -area, -ara*	*-uri*	*-usi*
ekhi, P. *vakhi, ikhesta, vikhesinbi*	*-an*	*-in, -ine*	*-sin, -son, -esda, -asta*
evdaxki, erdaxki, ebdaxki, edaxki	*-r*	*-u, -o*	*-xki*
bazkho	*-sa, -esa, -xa, -exa*	*-sai* (Imp.), *-i* (Aor.), *-e* (Perf.)	*-o* (best. F.), *-ol* (unbest. F.)
šagačana, P. *šabgačanib*	*-aja*, P. *-ajab*	*-ča, -dža*	*-ačana*, P. *ačanib*
ixara, irxari, ibxari	*-ari*	*-či*	*-ali*
kujdma	*-irma, -irtoma*	*vi, višeme*	(wie Praesens)
virxud, vixanda	*-ul + da*	*-ib + da*	*-ad, -anda*
virandi	*-ul + da*	*-ib + da*	*-andi*
uxila, uxilalda	*-ul + da*	*-ad*	*-ila*
virus, rirus	*-ul + va*	*-i + ra*	*-s*
es, des, ves, irus	*-ulla* (= *ul + ra*)	*-i + ra*	*-s*
vir(h)uo	—	*-ib + ra*	*-s*
(*anna* v. *ai*) = *anda*	*-ra*	*-jau, -unna* (für *un+da, un+ra*)	*-anna* (für *an + da, an + ra*)
vukhina, vučina	*-ula, -una* (*ma*)	*-na, -ana*	*-ina, -ila*
vena, vehla	*-la, -ila*	*-a, -rav* (*rau*), *-rab*	*-ira*
vukhudija, jikhudija, vokhudija	*-o, -ido, -idja, -ioido, -mado, -rado, -ir*	*-i, -on*	*-idija, -innija*
B. *vukiko*, H. *vukuda*, I. *vukua*	B. *-e, -i, -a, -ida*, H. *-eda, -ida*, I. *-a*	B. *-a*, I. *-vo, -o*	H. *-inna*, I. *-a*
vukas, jikas, bukas, bakoas	*da-ida, -atkla, -antkla, +ida*	*-a, -e*	*-as*
G. *vukisu*, K. *vukas*	G. *-da*, K. *-di-ekoa*	G. *-a*, K. *-i, -e*	G. *-isu*, K. *-as*
iči, ičan	*-x, -ax, -xo*	*s, -as, -si*	*-i, -an, -a, -jotkl* (*jothl*)
eeča	*-o, -u, -aga*	*-a*	*o, -u, -a, -jotkle* (*jothle*)
akhca, baakhca	*-ca*	*-io*	*-l*

Čečenische Sprache.

Dialect der Mitte und des Westens (Ingusisch).

(Der Buchstabe *g* in Klammern nach dem Buchstaben *n* bezeichnet einen Gutturallaut, der am meisten dem türkischen *saghyr nün* entspricht.)

1. *bieš* (*beš*)-*nan*(*g*)*kerty* (*beš-na*).
   Des Gartens Zaun.
   beš-e kart.
2. *d-ēn*(*g*) *beš.* Des Vaters Garten.
   d-ja beš.
3. *d-ēn*(*g*) *v-aša; d-e váša.*
   Des Vaters Bruder.
4. *v-eš-in*(*g*) *j-iša; d-ja voša.*
   Des Bruders Schwester.
   j-uža v(*j*)*-aš-i.*
5. *d-e* (*d-ö*) *gavr* (*ga-ur*, *gou-vur*).
   Des Vaters Pferd. (*d-e*) ist abgekürzt ans „*d-en*(*g*)“.
   gaur d-ja.
6. *gaur-in*(*g*) *nür* (*nugur*).
   Des Pferdes Sattel.
   nur-gaur-a.
7. *d-ēn*(*g*) *dig.*
   Des Vaters Beil (Axt).
   dig d-ja.
8. *dag-ará dagá* (*ghaž*); *dag-aran*(*g*).
   Des Beiles (der Axt) Stiel.
   dig-i dogu.

---

9. *d-ēn*(*g*) *v-ežiri.*
   Des Vaters Brüder.
   v(*j*)*-až-iri d-ja.*
10. *d-ēn*(*g*) *gàvr-uš.*
    Des Vaters Pferde.
    gaur-až d-ja.
11. *d-ēn*(*g*) *dag-araš.*
    Des Vaters Beile (Aexte).
    dog-araž d-ja.
12. *véž-irin*(*g*) *již-iri.*
    Der Brüder Schwestern.
    j-už-iri v(*j*)*-až-iri.*
13. *gávr-in*(*g*) *nür-iš* (*nugor-iš*).
    Der Pferde Sättel.
    nur-až gaur-i.
14. *dag-ari daga-naš* (*daga-nyš*).
    Der Beile (Aexte) Stiele.
    dog-ož (*dagana*) *dog-ari.*

---

15. *dā-s khaut-ona gavr ic-in*(*g*).
    Durch den Vater dem Sohne ein Pferd gekauft wurde (Imperfectnm).
    d-az ic-ar vo-a gaür.
16. *khánt-a* (*kan-ida*) *dé-na àxča dél-in*(*g*).
    Durch den Sohn dem Vater Geld übergeben wurde.
    vo-a dja-na djal-ar (*danet*) *axča.*
17. *dā-s véš-ina áxča dél-in*(*g*).
    Durch den Vater dem Bruder Geld gegeben wurde.
    d-az djal-ar vjaši-na axča.
18. *dā-s gávr-ana* (*gouvurune*) *muxk bél-in*(*g*).
    Durch den Vater dem Pferde Gerste gegeben wurde
    d-az vjal-ar gaur-a muk.

---

19. *nāna-s* (*nāny-s*) *bér-išna jalx* (*elx*) *až b-ell-e.*
Durch die Mutter den Kindern sechs Apfel (Aepfel) gegeben wurden (gegeben wurde; gegeben worden ist; Aorist.).
nan-az ic-ar ber-ažta jalx až.

20. *nāna-s bér-išna beder-iš* (*bedriš*) *ic-in.*
Durch die Mutter den Kindern Kleidung gekauft wurde.
nan-az ic-ar ber-ažta baruk-až.

21. *dā-s khént-išna tuèpi-š j-ell-e.*
Durch den Vater den Söhnen Gewehre gegeben worden sind.
da-z djal-ar kong-ažta top-až.

22. *da-s véž-irišna áxča dél-in(g).*
Durch den Vater den Brüdern Geld gegeben wurde.
d-az djal-ar vjaž-arta axča.

23. *dā-s gávr-išna muxk bél-in(g).*
Durch den Vater den Pferden Gerste gegeben wurde.
d-az djal-ar gaur-ažta muk.

---

24. *dā-s dig d-ett-a.*
Durch den Vater das Beil (die Axt) geschlagen wird (sich schlägt).
d-az djat dig.

25. *dā dag-ar-cin(g)* (*dag-ar-ca*) *v-ògh-u* (*v-oog-o*).
Der Vater mit dem Beil (Axt) geht.
da vog-a dog-ar-ca.

26. *ā-s žau j-ett-a.*
Mich - durch der Hammer (sich) schlägt (geschlagen wird).

27. *vāša vogh-u khanta-cán(g).*
Der Bruder geht mit dem Sohne.
vošo v-og voo-ca vorda-ca.
Der Bruder geht mit dem Sohne (d. h. er fährt mit dem Sohne).

28. *vāša-s žali-ena ghaž j-ett-a.*
Durch den Bruder dem Hunde Stock sich schlägt (geschlagen) wird).
voš-az jeïtt-ar žale-na gaž.
— er schlug.

29. *dā-s tc-ien-can beš jolk-in(g)* (*juxk-in(g)*).
Durch den Vater die Häuser und der Garten verkauft worden ist.
d-az döxk-ar ca beša-ca.
— verkaufte Haus.

30. *dā-s gavr varda ic-in(g).*
Durch den Vater ein Pferd und ein Karren gekauft ist.
d-az ic-ar vorda gaur-ca.
— mit dem Pferde.

31. *dā gavr-uša veq-ir.*
Der Vater durch die Pferde ist fortgegangen (gerettet).
da vjal-ar gaur-ažca.

32. *dā gavr-uš-tja* (*gavruš-ca*) *šur-e vax-an.*
Der Vater mit den Pferden (auf den Pferden) nach Schura ging (fuhr.)
da voga-v-ar šur-e gaur-ažca.

33. *dā-s j-ett-á dag-araš-can(g).*
Durch den Vater wird geschlagen mit den Beilen.
d-az djett dog-arašca.

34. *dā dag-araš-can(g) v-ogh-u* (*vuógh-u*).
Der Vater mit den Beilen geht
da vog dog-aražca.

35. *jiša* (*haldoluš*) *jaldoluš-j-ina vaša-s.*
Die Schwester reich gemacht worden ist durch den Bruder.
juža jaxi j-a-i vjaž-az (*vož-az*).

36. *již-iri háldoluš-*(*jaldoluš*)*-b-ina veš-iriš-ca.*
Die Schwestern reich gemacht worden sind durch die Brüder.
juž-ari b-jaxi b-i-a-b vjaž-aražca.

37. *jiša veši-cin (veši-ce) šur-e j-ex-ana.*
Die Schwester mit dem Bruder nach Schura sich begeben hat (ging).
juža j-axa-i šur-e vjaži-ca.

38. *již-iri veži-riš-cin šur-e b-ax-ana.*
Die Schwestern mit den Brüdern nach Schura gegangen sind.
juž-ari b-axa-b šur-e vjaž-aražca.

39. *dā gavr-u v-éq-ir.*
Der Vater durch das Pferd fortgegangen ist (sich gerettet hat).
da vjal-ar gaur-oca.

---

40. *so v-uëd-a ghalaj-tje.*
Ich gehe zur Stadt (Allativ).
so v-od-a gali-ču.

41. *so vúëda béš-a.*
Ich gehe in den Garten.
so v-od-a beš-a.

42. *txuo (thxo; txo) duë-lxa ghalaj-tje.*
Wir gehen zur Stadt.
vaj-doïx galiču.

43. *gubernator ghalaj-tja (ta) vu.*
Der Gouverneur in der Stadt ist.

44. *da ah béš-a.*
Der Vater sitzt im Garten.
da v-ag-a beš-a.

45. *nána ah béš-a.*
Die Mutter sitzt im Garten.
nana j-ag-a beša.

46. *mahamáth hüna-axan (xün-nïeri) vi-an(g).*
Muhammed von (aus) (Elativ: von, her) dem Walde kam (Ablativ: von).
mahomed venav xun-agara.

47. *so ghalaj-diran v-ogh-u.*
Ich von der Stadt (Stadtseite) gehe (komme).
so voga galiču-ra.

48. *i vi-an(g) beša-xola.*
Er kam durch den Garten (Instrumental mittelst des Gartens)
iz venav beš-a-gara.

49. *da khant-ana gergah lett-a.*
Der Vater dem Sohne neben (nahe) steht.
da gjano voččašlat voa.

---

51. *da miski-či ber-in.*
Der Vater des armen Kindes.
miski-ča ber-dja.

52. *džimi-čin(g) ju-ëin beder-iš (bedir-iš).*
Des kleinen Mädchens Kleid.
čöki džamiga-ča jeïča

53. *xázan-ču gávr-an korta (kuorta).*
Des schönen Pferdes Kopf.
korta xoza-ča gaur-a.

---

54. *da móguš v-u.*
Der Vater gesund ist.
da moguž vu.

55. *nāna co-mguš j-u.*
Die Mutter nicht gesund ist.
nana moga-ca-ž ju.
c (Negation) ist also hier infigirt.

56. *ber-iš dikin(g) d-u.*
Die Kinder reizend (gut) sind.
ber-až bašxa.

57. *gavr (gaur) xáza j-u.*
Das Pferd schön ist.
gaur xoza.

58. *beš öxkxkun j-u.*
Der Garten (Gemüsegarten) gross ist.
beš jöka.

59. *hára (horuš) varda-náš kigi ju.*
Diese Karren klein sind (ist).
už vord-až džamiga-ča.

60. *ber-i bedir-iš tceni j-u.*
Des Kindes Kleid rein ist.
barck-až ber-i cjana.

---

61. *jiša degh-ana veši-l džimi-ju.*
Die Schwester dem Körper (Leib) wie der Bruder (Bruder als) klein(er) ist.
juša zama-ju djeg-a vjaš-jal.

62. *gavr degh-ana ver-al (vir-al) oxkxku-ju (öqu-ju).*
Das Pferd dem Körper (Leib) wie der Esel (Esel als) gröss(er) ist.
gaur jöka-ju djeg-a vir-al.

63. *khánt-a suë-ge (suë) áxča del-in(g).*
Durch den Sohn zu mir (Genit.) (an mich) Geld gegeben wurde.
vo-a so-na djal-ar axča.

64. *khant-a x(j)uë-ge (huëga) àxča del-in(g).*
Durch den Sohn zu dir Geld gegeben wurde.
vo-a xo-na djal-ar axča.

65. *khant-a cuin-ge áxča del-in(g).*
Durch den Sohn zu ihm Geld gegeben wurde.
vo-a cu-na djal-ar axča.

67. *khant-a txuë-ge áxča del-in(g).*
Durch den Sohn zu uns Geld gegeben wurde.
vo-a txo-na djal-ar axča.

68. *khant-a šuë-ge áxča del-in(g).*
Durch den Sohn zu euch Geld gegeben wurde.
vo-a šo-na djal-ar axča.

69. *khant-a cer-ge áxča del-in(g) (šuna).*
Durch den Sohn zu ihnen Geld gegeben wurde (ihnen).
vo-a car-na djal-ar axča.

---

70. *nāna suē-cin(g) (soëc) ghalaj-tïe (tje) j-ex-ana.*
Die Mutter mit mir zur Stadt ging.
nana so-ca jax-ar gali-ču.

71. *nāna x(j)uë (oëc)-cin(g) ghalaj-tïe jexan(g).*
Die Mutter mit dir zur Stadt ging.
nana xo-ca jax-ar gali-ču.

72. *nāna cuïn(g)-cin (ocence) ghalaj-tïe jexan(g).*
Die Mutter mit ihm zur Stadt ging.
nana cun-ca jax-ar gali-ču.

74. *nāna txuē-cin(g) (txoëce) ghalaj-tïe jexan(g).*
Die Mutter mit uns zur Stadt ging.
nana txo-ca jax-ar gali-ču.

75. *nāna šuē-cin(g) (šuëce) ghalaj-tïe jexan(g).*
Die Mutter mit euch zur Stadt ging.
nana šu-ca jax-ar gali-ču.

76. *nāna cer-cin(g) (asearce) ghalaj-tïe jexan(g).*
Die Mutter mit ihnen zur Stadt ging.
nana car-ca jax-ar gali-ču.

---

77. *selxena (sïelxana) sovolčah xilla stag, v-ell-a.*
Gestern derselbe (welcher) war bei mir Mensch gestorben ist.
sag selxan xinn-ar sovolčah vjann-av.

78. *selxena suëgexa (suotjah) ghalaj-tïe (tje) v-ax-ana gavr, juxkina-ju.*
Gestern dasselbe zur Stadt (Festung) kam Pferd verkauft ist.
az djöxk-ar gaur selxan-azvoga-v-ar gali-ču.

79. *suo (so) móguš v-u.*
Ich gesund bin.
so moguž v-a.

80. *x(j)uo (ho) cómuš v-u.*
Du nicht gesund bist.
gho moga-ca-ž v-a.

81. *iz(i) qïen(g) v-u.* Er arm ist.
iz ghe b-a.
82. *iz(i) háldoluš j-u (vexin(g)-stag).*
Sie besitzlich ist (reich. Mensch).
iz jaxi j-a.
83. *txuo (txo) háldoluš d-u.*
Wir besitzlich sind.
vaj d-jaxi d-a.
84. *šu majra d-u.*
Ihr tapfere (mächtige) seid.
šu maara d-a.
85. *izuš kyr b-u.* Sie stolz sind.
užaž b-jaxi b-a.

---

87. *suo (so) háldoluš v-a-ra.*
Ich besitzlich war.
so v-a-r jaxi.
88. *x(j)co (ho) háldoluš v-a-ra.*
Du besitzlich warst.
gho v-a-r jaxi.
89. *iz(i) háldoluš v-a-ra.*
Er besitzlich war.
iz v-a-r jaxi.
90. *iz(i) háldoluš j-a-ra.*
Sie besitzlich war.
iz j-a-r jaxi.
91. *txuo (txo) háldoluš d-a-ra.*
Wir besitzlich waren.
txo d-a-r d-jaxi.
92. *šu (šo) háldoluš d-a-ra.*
Ihr besitzlich waret.
šu d-a-r d-jaxi.
93. *izuš háldoluš b-a-ra.*
Sie besitzlich waren.
už b-a-r b-jaxi.
94. *izuš háldoluš b-a-ra.*
Sie (weiblich) besitzlich waren.

---

95. *suo (so) háldoluš xiri-v-u.*
Ich besitzlich werde sein.
so xur-v-a v-jaxi.
96. *x(j)uo (ho) háldoluš xiri-v-u.*
Du besitzlich wirst sein.
gho xur-v-a v-jaxi.
97. *iz(i) háldoluš xiri-d-u.*
Er besitzlich sein wird.
iz xur-v-a v-jaxi.
98. *txuo (txo) háldoluš xiri-d-u.*
Wir besitzlich sein werden.
vaj xur-d-a d-jaxi.
99. *šu háldoluš xiri-d-u.*
Ihr besitzlich sein werdet.
šu xur-d-a d-jaxi.
100. *izuš háldoluš xiri-b-u.*
Sie (auch weiblich) besitzlich sein werden.
užiž xur-b-a b-jaxi.

---

102. *s-en(g) (san) gavr (gaur) j-u; suëgaxj jolun(g) gavr-u.*
Mein (meiner) ein Pferd ist; bei mir sich befindendes Pferd.
su e gaur (gav).
103. *x(j)-en(g) (han) jat (jeth) b-u.*
Dein (deiner) eine Kuh ist.
ghi bo jat.
104. *cui-nin(g) (cuini, cüni) vir j-u.*
Sein (seiner) ein Esel ist.
cun e vir.
105. *tx-en(g) (txan) usteghi b-u (dāca, dži).*
Unser (uns) ein Schaf ist (Schaf).
dža da txa.
106. *š-un(g) áxče d-u.*
Euer (euch) Geld ist (sich hat).
šuga da axča.
107. *cer-in(g) gáza j-u.*
Ihrer (ihnen) eine Ziege ist.
carga e gjaz-eri.

---

108. *sen(g) (san) jeth (jat) b-a-ra.*
Meine (meiner) eine Kuh war.
109. *cini (cüni) jeth (jath) b-a-ra.*
Seine (seiner) eine Kuh war.

---

111. *sen(g) xiris dara áxča asbólx bini.*
Meiner(mein) würde sein (hätte sich) Geld, wenn ich arbeiten würde.

112. *hin(g)ci šu buolx bieš xilaxj dēxin(g) xilarge duogdoxur(ig) du aš.*
Jetzt ihr Arbeit machend wenn sein werdet, reich(e) sein zu hoffen sein werdet.

---

114. *áxča xilan dieza.*
Geld haben nöthig.

115. *áxča dólču jecan jišo.*
Der Geld habende kaufen kann.

---

117. *suo-na (su-na) g-uo (go); suo gu-rig.*
Mir sichtbar ist; ich sehend bin (auch sehender).
su-no gu.

118. *suo-na xéz-a.* Mir hörbar ist.
su-no xodz.

119. *as gavr jec-u (ece).*
Durch mich ein Pferd gekauft wird.
az ec gaur.

120. *ax(j) (ah) gavr jec-u.*
Durch dich ein Pferd gekauft wird.
a ec gaur.

121. *cuo (oce) gavr jec-u.*
Durch ihn ein Pferd gekauft wird.
co ec gaur.

122. *oxu (ox) gavr jec-u.*
Durch uns ein Pferd gekauft wird.
oxa ec gaur.

123. *aš gavr jec-u.*
Durch euch ein Pferd gekauft wird.
až ec gaur.

124. *cār (cāra) gavr jec-u.*
Durch sie ein Pferd gekauft wird.
car ec gaur.

125. *dā-s dig (dik) jec-u.*
Durch den Vater ein Beil genommen wird (gekauft wird).

126. *khant-ana vïez-a (veez-a) da.*
Dem Sohne lieb ist (geliebt wird) der Vater.
vo-a v-ez-a da.

127. *jua (juoč) koč jitt-u (jettü).*
Das Mädchen das Hemd wäscht.
jö-a jut koč.

128. *jua xoa-š (huoa-š) qexqad-o.*
Das Mädchen die Eier kocht.
jö-a kexk-o hi-až.

---

130. *jiši-rišna vež-iri (vez-iri) b-iēz-a; bieza sa-in(g) v-iž-iri.*
Den Schwestern die Brüder geliebt werden; lieben meine Brüder.
juž-arna b-ez-a vjaz-ari.

---

131. *suō-na v-iēz-o(a) sa-in j-iž-iri.*
Mich lieb haben (lieben) meine Schwestern.
su b-ez-er dezal.
Ich liebe die Familie.

---

132. *suō-na (súna) ge-ir.*
Mir sichtbar war (gesehen worden ist).

133. *suō-na (súna) xéz-ir.*
Mir hörbar war (gehört worden ist).

134. *a-s gavr ies-na (es-nej).*
Durch mich ein Pferd gekauft worden ist.
az ic-ar gaur.

135. *ax (jah) gavr jec-na.*
Durch dich ein Pferd gekauft worden ist.
a ic-ar gaur.

136. *cuō gavr jes-na.*
Durch ihn ein Pferd gekauft worden ist.
co ic-ar gaur.

137. *ōxu (ox) gavr jes-na.*
Durch uns ein Pferd gekauft worden ist.
oxa ic-ar gaur.

138. *aš gavr jes-na.*
Durch euch ein Pferd gekauft worden ist.
až ic-ar gaur.

139. *cār gavr jes-na.*
Durch sie ein Pferd gekauft worden ist.
car ic-ar gaur.

140. *d-éna gavr jez-ir.*
Dem Vater das Pferd geliebt hat (lieb war).

141. *d-éna gavr-uš jiez-ara (jez-ara).*
Dem Vater die Pferde geliebt hat (lieb waren).
dja-na j-ez-ar gaur-až.

---

143. *a-s gavr iec-uru-ju (ecu, ecur).*
Durch mich ein Pferd gekauft werden wird.
az ec-ar(g)-j-u gaur.

144. *ax(j) (ah) gavr iec-uru-ju.*
Durch dich ein Pferd gekauft werden wird.
a ec-ar(g)-j-u gaur.

145. *cuō (oco gavr iec-uru-ju.*
Durch ihn ein Pferd gekauft werden wird.
co ec-ar(g)-j-u gaur.

146. *ōxu (ox) gavr iec-uru-ju.*
Durch uns ein Pferd gekauft werden wird.
oxa ec-ar(g)-j-u gaur.

147. *aš gavr iec-uru-ju.*
Durch euch ein Pferd gekauft werden wird.
až ec-ar(g)-j-u gaur.

148. *cār (cāra) gavr iec-uru-ju.*
Durch sie ein Pferd gekauft werden wird.
car ec-ar(g)-j-u gaur.

149. *suo (so) v-i-ž-uru-v-u.*
Ich lege mich (schlafen) (liegen werde).
so v-už-ar(g)-v-a.

150. *x(j)uō (ho) v-iž-uru-v-u.*
Du legst dich (schlafen) (liegen wirst).
xoa v-už-ar(g)-v-a.

151. *iz(i) v-iž-uru-v-u.*
Er legt sich (schlafen) (liegen wird).
iz v-už-ar(g)-v-a.

152. *txuō (txo; ixuo) d-iž-uru-d-u.*
Wir legen uns (schlafen) (liegen werden).
vaj d-uš-ar(g)-d-a.

153. *šu d-iž-uru-d-u.*
Ihr legt euch (schlafen) (liegen werdet).
šu d-už-ar(g)-d-a.

154. *izuš b-i-ž-uru-b-u.*
Sie legen sich (schlafen) (liegen werden).
užaža b-už-ar(g)-b-a.

---

155. *béš-ena gergah.*
Dem Garten nahe.
beš-a bixe.

155. *džau-nité ghuō.*
Zum Hammer geh'.

156. *soburdi.*
Warte ab. (Geduld mache; steh' still).
sjaca.

158. *vúala.* Komm' her.
vola.

159. *ghuō.* Geh' fort.
dagho.

160. *marša vaghavla; (marša vuj).*
Tapfer sein (sei gegrüsst).
marša olva.

161. *marša-avla* (*alva*).
Tapfer bleiben (mit dem Manne).
xaža xunag.

162. *dag-ará teghú* (*thexja*).
Auf das Beil (Genitiv) (hinter, hinten), geh'.
dig dolča dagho.

163. *dag-araš teghu.*
Auf die Beile geh' (hinter?)
gho dag-aražka.

164. *gavr jēca.*
Pferd kaufe.
ic-ar gaur.

165. *bárz-ana top-jetta.*
Dem Wolf Gewehr schiesse.
top-toxo bjarz-a.

166. *hün-ax haža.*
In dem Wald (Dat.) schau.
marša vogolva.

167. *ʿuirie* (*hüré*) *dikin*(*g*) *xilla.*
Der Morgen gut (friedlich) sei
lar dika xilla.

168. *buisi* (*büsi*) *dikin*(*g*) *xilla.*
Die Nacht gut sei.
o dika xilla.

169. *barkalla.* Segen Gottes.
baraxol xil-da.

Ingušisch.

1. *mogužxilar* (*xellu*). Sein gesund.
2. *so mogu*ž (*v-u*). Ich gesund (bin).
3. *so moguž xil-ar* (*v-ar*).
Ich war gesund.
4. *so xir-vu* (*xur-*(*g*)*-v-ar*) *moguž.*
Ich werde sein gesund.
5. *so xir-vara* (*xur-*(*g*)*-v-ar*) *moguž.*
Ich würde sein gesund.
6. *axča delar.* Geld geben.
7. *az loa axča.* Ich gebe Geld.
8. *az delan*(*g*) (*djal-ar*) *axča.*
Ich gab Geld.
9. *az l-ur-d-u axča.*
10. *až l-ur-d-ar*(*a*) *axča.*
Ich würde geben Geld.
11. *gaur* (*govur*) (*jöžo*) *kaba.*
Pferd füttern.
12. *az kob-u* (*jöž-o*) *govur.*
Ich füttere Pferd.
13. *az keb-ir* (*jež-ir*) *govur.*
Ich fütterte Pferd.
14. *az kob-ur-j-u* (*jöž-ar-*(*g*)*-ju*) *govur.*
Ich werde füttern Pferd.
15. *az kob-ur-j-era* (*jöž-ar*(*g*)*-j-ar*) *govur.*
Ich würde füttern Pferd.
16. *xi mala.* Wasser trinken.
17. *az xi mol-a* (*mol*).
Ich Wasser trinke.
18. *az xi mel-er* (*mjal-ar*).
Ich Wasser trank.
19. *az xi mel-d-u mar-*(*g*)*-d-a.*
Ich Wasser werde trinken.
20. *az xi mer-d-ar-*(*a*) (*mar*(*g*)*-d-ar*).
Ich Wasser würde trinken.
21. *ka arar* (*arda*).
Weizen mahlen.
22. *az o-oru* (*ard*) *ka.*
Ich mahle Weizen.
23. *az er-er* (*erd-ar*) *ka.*
Ich mahlte Weizen.
24. *az oor-ur-d-u* (*ord-ur-*(*g*)*-d-u*) *ka.*
Ich werde mahlen Weizen.
25. *az oor-ur-d-ar* (*ord-ar-*(*g*)*-d-or*) *ka.*
Ich würde mahlen Weizen.

Grammatische Bemerkungen.

(Čečenisch.)

I. Das Nomen.

Das Čečenische kennt 16 Casus, nämlich:

	Sing.	Plural
1. Nomin.	*āmal* Sitte (a.)	*āmal-aš*
2. Genitiv (Zeichen *n*)	*āmal-an(g)*	*āmal-ajn(g)*
3. Dativ (Zeichen *na*)	*āmal-na*	*āmal-aš-na*
4. Comitativ (Zeichen *cin*)	*āmal-cin*	*āmal-aš-cin*
5. Instrumental (Zeichen *uo*)	*āmal-uō*	*āmal-aš-a*
6. Allativ-(Beziehungs-Casus) (Zeichen *ie*, *ge*)	*āmal-ie* / *āmal-ge*	*āmal-aš-ke*
7. Conversiv (Zeichen *iexja*, *gexja*)	*āmal-ie-xja* / *āmal-ge-xja*	*āmal-aš-kexja*
8. Ablativ (Zeichen *iēri*, *geri*)	*āmal-ie-ri* / *āmal-ge-ri*	*āmal-aš-kiri*
9. Delativ (Zeichen *iera*)	*āmal-iē-ra*	*āmal-aš-kara*
10. Adessiv (Zeichen *iexj*, *gaxj*)	*āmal-iexj* / *āmal-gaxj*	*āmal-aš-kaxj*
11. Terminativ (Zeichen *iēc*, *gec*)	*āmal-iec* / *āmal-gec*	*āmal-aš-kac*
12. Comparativ (Zeichen *l*)	*āmal-al*	*āmal-ajl*
13. Aequativ (Zeichen *alla*)	*āmal-alla*	*āmal-ajlla*
14. Illativ (Zeichen *x*)	*āmal-ax*	*āmal-ajx*
15. Elativ (Zeichen *xin(g)*, *xan(g)*)	*āmal-xin(g)* / *āmal-xan(g)*	*āmal-aš-xin(g)* / *āmal-aš-xan(g)*
16. Modalis (Zeichen *xan(g)*) (Adverbialis)	*āmal-xan(g)*	*āmal-aš-xan(g)*

Beispiele zu den einzelnen Casus:

2. *hoxku xie-nin(g) gha guorgan(g) d-u* dieses Baumes das Blatt rund ist.
3. *as sa-in(g) d-ēna din(g) l-uo* mich durch meinem Vater ein Pferd gegeben wird.
5. *lām-anuō din(g) barstab-uo* durch den Berg (d. h. auf den Bergweiden) das Pferd gefüttert wird.
   mex-iša durch die Winde.
6. *suo vuėd-e veš-iē* ich gehe zum Bruder.
7. *x(j)uo ghuō lām-aniēxja* du geh' zur Seite des Berges (dem Berge zu).
8. *suo v-ōgh-u lām-aniēri* ich gehe vom Berge (her).

9. *as païda iēc-u lām-aniēra* mich durch (d. h. mir) Nutzen (a.) erhalten wird aus dem Berge.
10. *lām-aniēxj jerida b-u* bei dem Berge Vortheil ist.
11. *hara muox-k s-en(g) b-u lām-aniēc* dieses Land(stück) mein ist bis zum Berge.
12. *hara tca bu-nil doxkxkun(g) d-u* dieses Haus als der Schuppen grösser ist.
13. *hara tca bu-nilla (bunnil) d-ú* dieses Haus mit dem Schuppen (in gleicher Höhe) ist.
14. *suo tiēš-a d-ēx* ich glaube an den Vater.
15. *hara thulag lām-anaxin(g) (lām-anaxan(g) b-u* dieser Stein aus dem Berge ist.
16. *hara stag ʿiēx-u vira-xan(g)* dieser Mensch brüllt wie ein Esel.

Aber es giebt daneben viele unregelmässige und abweichende Formen. Die meisten Casusbildungen entspringen dem Nominativ, Genitiv, Dativ, Instrumental, Allativ und Comparativ des Singular und dem Nominativ des Plural. Einen Accusativ kann es dem Bau der Sprache nach im Čečenischen nicht geben.

II. Das Adjectivum.

Das Adjectivum steht immer vor dem zugehörigen Substantivum und ändert fast nie das Geschlecht je nach dem letzteren, die unmittelbare oder mittelbare Stellung zum Substantivum ändert die Endung des Adjectivums. Die Casus-Endungen sind in derselben Weise verschieden wie für das Substantivum wenn das Adjectivum getrennt steht Singular und Plural zeigen keinen Unterschied der Endung, wenn das Adjectivum unmittelbar vor dem Substantivum steht. Das Vorhandensein des Pronomen possessivum hat keinen Einfluss auf die Endung des Adjectivums. In manchen Casus im Singular und Plural nimmt das Adjectivum unverändert die Endung *ču* an, wo der Nominativ auf *in(g)* endigt; steht aber das Adjectivum getrennt vom Substantivum, so nimmt es die Endung *nig* im Nominativ an und ändert dieselbe mit jedem Casus.

III. Das Pronomen.

Das Pronomen ist für männliche und weibliche Person wie für vernünftige und unvernünftige Wesen dasselbe. Unter den 16 Casus haben folgende die Form:

Nom.	*suo* ich	*xjuo* du	*iz* er, sie, es
Genitiv	*san*, *sen(g)*	*xjen(g)*	*cuinin(g)*
Dativ	*suōna*, *suna*	*xjuōna*	*cunna*
Instrum.	*as*	*axj*	*cuō*

Nom. *txuo*, *vaj* wir z. B. *txuo xjuē dāghu* wir zu dir gehen (also andern Personen gegenüber) Plur. exclusiv.
vaj xkuĕllina dāla wir erschaffen durch Gott (die andern Personen mit einbegriffen) Plur. inclusiv.
Genitiv *txen(g)*, *vajn(g)*.
Dativ *txuōna*, *vajna*.
Instrum. *ōxu*, *vaj*.

Die Pronomina possessiva werden durch den Genitiv der Pronomina personalia ausgedrückt:

sen(g) mein, *xen(g)* dein, *cuinin(g)* (*cuini*) sein, ihr.
txen(g), *vajn(g)* unser, *šun(g)* euer, *cŏrin(g)* ihr.

Diese Formen bleiben für Geschlecht, Casus, Zahl der Substantiva gleich.

suo cuō ich selbst, *cen(g) sajn(g)* bei mir (meiner), *iz ša* er selbst u. s. w.

Der Genitiv des Pronom. reciproc. ist zugleich Pronom. possess.

sajn(g) mein, *xjajn(g)* dein, *šiēn(g)* sein, ihr.
txajn(g), *vĕšin(g)* unser, *sajn(g)* euer, *šajn(g)* ihre.

IV. Das Numerale.

Es herrscht das Vigesimalsystem; die geraden Zehner z. B. $40 = 2 \times 20$; die ungeraden z. B. $30 = 20 + 10$.

V. Das Verbum.

Im Čečenischen giebt es keine activen transitiven Verben. Die Conjugation ist viel bestimmter als die Declination.

Als Hülfsverbum fungirt *var*, *jar*, *dar*, *bar* „sein". Soweit möglich treten dabei die Geschlechtsbuchstaben auf.

Das Praesens lautet:	*v-u* (masc.) ich bin	*j-u* (fem.)	*d-u*, *b-u* Plural wir sind
Das Praeteritum:	*v-a-ra*	*j-a-ra* (*jera*)	*d-a-ra*, *b-a-ra*
Das Futurum:	*xiri-v-u*	*xiri-j-u*	*xiri-d-u*, *xiri-b-u*

xir(i) ist das Futurum vom Stamme *xilar* und lautet ursprünglich *xilur* (zu sein pflegen).

Die entsprechenden Formen von „haben" werden durch die von „sein" gebildet verbunden mit dem Genitiv des Besitzers.

Die Conjugation bietet bei verhältnissmässiger Regelmässigkeit doch so viel Mannigfaltigkeit, dass kurze grammatische Bemerkungen in keiner Weise annähernd den Stoff erschöpfen könnten. Wir wählen deshalb lieber verschiedene Beispiele verschiedener Formen und Arten von Verben, die wir der russischen Bearbeitung des Čečenischen

(nach Uslar und Schiefner) entnehmen und zwar der Ausgabe des kaukasischen Lehrbezirks vom Jahre 1888 in Tiflis.

vu, ju, du, bu Praesens masc., fem. Sing., Plur.; Infinitiv existirt nicht.

s-en(g) d-ēna suo v-iēz-a meinem Vater ich lieb bin. (*jiēza*, wenn die Tochter spricht.)

suō-na sa-jn(g) dā v-iēz-a mir mein Vater lieb ist.

suo gu-rig mich sehender (welcher mich sieht, d. h. durch (für) welchen ich sichtbar bin).

suēgaxj jolun(g) gaur bei mir befindliches Pferd.

suo dikin(g) v-u ich hübsch bin.

suo dikin(g) xir v-ar-a saxjgaxj axča dalaxjāra ich würde schön sein, wenn bei mir Geld sein würde.

suo dikin(g) xir v-a-ra sajgaxj axča dācaxjara ich würde schön sein, wenn bei mir Geld nicht sein würde.

suo dikin(g) vuj ich hübsch bin?

suo dikin(g) vēcij ich (denn) hübsch nicht bin?

xilar werden, *suo xilu* (Praesens), *xilin(g)* (Imperf.), *xilir* (Perf.), *xille* (Aorist), *xiluš vara* (unbestimmte Vergangenheit), *xir* (Fut. bestimmt), *xirvu, xirigvu* (Fut. unbestimmt).

1. Die erste Conjugation bestimmt sich nach dem Vocal *i* (*ie*, *ai*, *au*) in der Silbe, die der Endung des Infinitiv vorausgeht.

ličar sich baden, *boudar* laufen u. s. w.

2. Die zweite nach dem *a*, welches in der vorletzten Silbe des Infinitiv vorkommt.

bāxar sich nennen, sagen, mittheilen.

āxar geackert werden.

3. Die dritte nach dem *u*, *uo* in der vorletzten Silbe des Infinitiv.

buzar angefüllt werden.

laduoghar gehört werden.

Die meisten Verben werden aber mit Hülfe von *ar* (gemacht werden), *alar* (gegeben werden), *ajtar* (zwingen, bewegen, veranlassen) gebildet. Das erstere Verbum ist regelmässig und gehört zur ersten Conjugation; die anderen beiden sind unregelmässig.

suo vuo ich werde (gemacht), *as-vuo* durch mich wird (gemacht).

as duo durch mich gemacht wird.

as din(g) durch mich (kürzlich) gemacht worden ist.

as dir (Perfectum).

as dier (Futurum bestimmt).

as jāzduo mich durch gemacht wird schreibender (ich schreibe).

as luo durch mich gegeben wird.

as delin(g) durch mich (kürzlich) gegeben worden ist.
as delir (Perfectum).
as lur (Futurum bestimmt).
dāgar brennen.
suo vōgu ich brenne (mascul.).
dāgadar brennend werdend durch äussere Einwirkung.
as dāgadar mich durch gemacht wird brennender (der, das), d. h. ich zünde an.
suo vāgaluo ich werde brennender, d. h. ich brenne von selbst an, ohne äussere Einwirkung.
suē (suēge) dāgaluo zu mir brennt, d. h. ich brenne mich selbst an, ohne äussere Einwirkung.
dāgadajtar sich bewegen lassen zu brennen (verbrennen etwas).
as dagadajtu durch mich wird bewogen zu brennen (verbrennen, anzünden).
axj suo vāgavajtu durch dich (also mittelst eines anderen) ich brenne, d. h. du veranlassest einen anderen mich zu verbrennen.
axj cuē (cuēge) dagadajtu durch dich zu mir wird veranlasst zu brennen, d. h. du veranlassest mich zu verbrennen irgend etwas.
kara-ar (v, j, d, b) befindlich sein, vorhanden sein, finden.
karadar, karuor (Infinitiv).
suōna, karaduo mir wird findender, d. h. ich finde.
karajn (unlängst), *karajr* (Perf.), *karajna* (Aorist) *karajniēra* (längst vergangen).
karuor, karadïer Futurum (bestimmt).

Auch das Zeitwort „sich beschäftigen" dient oft als Hülfszeitwort wie auch noch einige andere:

suo jazdïeš vōllu ich schreibend beschäftige mich, d. h. ich schreibe.

Einmalige oder wiederholte Handlung wird (ähnlich wie im Russischen) ausgedrückt.

Das Verbum reciprocum weist nichts Besonderes auf.

xjuōna suo viēza dir ich lieb (bin), du liebst mich.
subna suo viēza sich (mir) ich lieb (bin).

Das Verbum der Gemeinschaft hat folgende Form:

ōxu šimma vovšin(g) xjīzavuo wir (durch uns) zusammen einer mit dem anderen drehen uns.

VI. Die Postposition, das Adverbium, das Bindewort.

čuxj im Begriff von „in" im Zustande der Ruhe, *ču* im Zustande der Bewegung. In beiden Fällen steht entweder der Locativ oder der Dativ.

tcienna ču juīlin(g) thunal in das Haus drang Feuchtigkeit.

xjun(g) čuxj xilu čerčij im Walde ist (sind) Bären.

xjun(g) ču jaxan(g) buorz in den Wald ging (lief) der Wolf.

čuiri dient für die Bezeichnung von „aus", die aber auch durch den Ablativ ausgedrückt wird; ersteres ist mehr eine materielle Vorstellung von irgendwo her.

Das Adverbium hat meist dieselbe Form wie das Adjectivum: *dikin(g)* „der gute" und „gut". Auch die Anfangsbuchstaben werden mit dem letzteren gleichmässig verändert.

Das Bindewort *a* „und" hat den weitesten Gebrauch; dies *a* verändert meist die Endung des vorhergehenden Wortes.

Ingušisch.

I. Das Nomen.

Als Plursuffixe treten in den Beispielen auf:

až, z. B. *gaur-až* die Pferde (*iž, ož, arаž*).

iri, z. B. *vjaž-iri* Brüder, *ari* — *juž-ari* Schwestern.

Beim Plural tritt übrigens wie im Čečenischen und Thuš. Consonanten-Erweiterung ein: *voša*, im Plural *vjaž-iri*. In den Pluralsuffixen schliesst sich das Ingušische mehr dem Čečenischen als dem Thuš. an.

Der Genitiv hat wie im Thuš. vocalischen Auslaut, indem das finale *n(g)* des Čeč. abgefallen ist. *beš-e* des Gartens, *vjas-i* des Bruders, *gaur-a* des Pferdes (statt *gaur-an*) u. s. w.

Der Dativ hat wie im Čeč. die Endung *na*: *dja-na* dem Vater, *vjaš-i-na* dem Bruder, oder blosses *a*: *gaur-a* dem Pferde.

Der Instrumental geht auf *z* aus (vergl. *s* im Čeč. und Thuš.), *da-z* Vater - durch, *nana-z* Mutter - durch, oder *oa*: *v-oa* Sohn - durch.

Ein Social wird gebildet auf *ca*: *vorda-ca* Karren - mit (vergl. *ci* im Thuš., *cin* im Čeč.).

Das Zeichen des Comparativ ist *l*, z. B. *vir-al* Esel - als (wie im Čeč.).

Locativsuffixe sind:

a — *beš-a* Garten - in.

ra — zur Bezeichnung der Richtung von woher; resp. das Doppelsuffix *gara* (*gera* im Čeč.), z. B. *xun-a-gara* Wald - von - her (Delativ).

II. Das Adjectivum.

Vor das Adjectivum treten im Anlaut bei vocalischen Anfangsbuchstaben die genusbildenden Elemente *v, j, d, b* zumeist in Anwendung. Bei attributiver Stellung des Adjectivums erhält dasselbe

die Endung *ča* (*miskinča ber* das arme Kind), welche dem čeč. *ču* und thuš. *čo* entspricht.

III. Das Pronomen.

Die Formen des Pronomen personale sind:

Nom. 1. P. Sing.	*so*	Nom. 1. P. Plur.	*vaj* (Plur. incl.),	*txo* (Plur. excl.)
2. „ „	*gho*	2. „ „	*šu*	
3. „ „	*iz*	3. „ „	*užaž*	

Durch das ausgefallene *u* in *so* und *gho* (statt *suo*, *xjuo* im Čeč.) nähert sich das Inguš. dem Thuš. (vergl. *so*, *ho*).

Gen.	*su*	*txa*	Dat. *so-na*	*txo-na*	Comit.	*so-ca*	*txo-ca*
	ghi	*šuga*	*xo-na*	*šo-na*		*xo-ca*	*šu-ca*
	cun	*carga*	*cu-na*	*car-na*		*cun-ca*	*car-ca*

Das Possessivpronomen wird durch den Genitiv des Pronomen personale umschrieben.

IV. Das Numerale.

Beim Zahlwort herrscht das Vigesimalsystem.

V. Das Verbum.

Das Praesens des Hülfsverbums lautet: Das Praeteritum:

1. *v-a*	2. *v-u*	Die erstere Bildung	*var*	wie im Thuš.
j-a	*j-u*	entspricht der Thuš -	*jar*	
d-a	*d-u*	Form, die andere	*dar*	
b-a	*b-u*	dem čeč. *v-u*	*dar*	

Das Futurum wird durch Zuhülfenahme von *xilar* gebildet, nämlich:

xur-va (čeč. *xir-vu*), eigentlich 2. Futurum, oder
xur-g-va (wohl čeč. *xirig-vu*).

Der Consecutiv lautet:

xur(g) var.

„Haben" wird ausgedrückt durch „sein" mit dem Genitiv des Besitzers.

Der Infinitiv des regulären Verbums hat die Endung *ar* (wie im Čeč. und Thuš.).

Das Praesens wird auf doppelte Art gebildet: entweder wie im Čeč. und Thuš. mit vocalischem Auslaut, z. B. *mol-a* trinke, *voru* dresche, oder mit consonantischem Auslaut, z. B. *mol* trinke (von *malar*), *ord* dresche, *ec* kaufe, *xodz* sehe. Diese letztere Bildung findet ihre Erklärung durch das Thuš., indem dort der auslautende Vocal in den Stamm zurücktritt, z. B. *daug* statt *dag-u*.

Für das Praeteritum treten die Endungen auf *ar* (*ic-ar* gekauft worden ist, *djal-ar* gegeben worden ist) und *an* auf. Für erstere

vergl. die Endung *ir* des Perfectums im Čeč. (Aorist im Thuš.), für letztere die Endung *in* des Imperfectums im Čeč., z. B. *del-an* gab (gegeben wurde).

Als Futurum kommen die Formen vor wie *oor-ur-du* dreschen (mahlen) werde (eigentl. Fut. 2) oder *ord-ar(g)-du*.

Dem entsprechend lautet der Consecutiv *oorur-dar, ord-ar-(g)-dar*.

Ueber das Subject des Verbums gilt dasselbe wie im Čeč.

Was die Stellung zum Čeč. und Thuš. anbetrifft, so nimmt das Ingušische eine Zwischenstellung zu beiden ein, aber so, dass es weit mehr zum Čeč. hinneigt als zum Thuš.; mit letzterem theilt es weniger Gleichheit der Wurzeln (vgl. das Pronomen) als zuweilen Aehnlichkeit in der Flexion (vgl. die Casussuffixe und einzelnes beim Verbum). Mit dem Čeč. zusammen zeigt es gegenüber dem Thuš. eine grössere Weichheit in den Consonanten und Vocalen; es mangelt ihm, wie dem Čeč. der *l* (*xl*)-Laut des Thuš. Die Reihenfolge der drei Dialecte dürfte also sein: Thušisch, Ingušisch, Čečenisch.

Beziehungen des Čečenischen zu anderen Sprachen.

1. Das Čečenische kennt eine Geschlechtsunterscheidung im Substantiv, Adjectiv und Verbum und gehört hierin mit dem Avarischen, Andi, Dido, Lakisch, Dargua, Arčinisch und Abxazisch in eine Gruppe. (Abxazisch hat keinen Unterschied zwischen lebenden und leblosen Wesen, aber zwischen vernünftigen und unvernünftigen. Die Endung unterscheidet meist das Geschlecht in den kaukasischen Sprachen. Vom Avarischen aber unterscheidet das Čečenische sich wieder, dass es die Geschlechtsbuchstaben nur im Anlaut zur Anwendung bringt.

Čeč. *v* = Avar. *v*
„ *j* = „ *j*
„ *b* = „ *b*
„ *d* für den Plural

2. Der Plural auf *ar* = kürinisch *ar* = avarisch *al*. Vielleicht ist das Pluralsuffix *š* im Čečenischen zu vergleichen mit dem arčinischen Erweiterungs-Element des Plural *ča, če* oder mit dem abxazischen Pluralsuffix *tcva* für vernünftige Wesen. Ferner ist der Plural *nuša* wir, *hu-sa* (*xu-ša*) ihr im Xürkilinischen in Betracht zu ziehen. Beide Formen zeigen dem Singular *nu, hu* gegenüber die Endung *ša* als Plural bildend, entsprechend dem čečenischen Plural am Nomen auf *š*.

3. Der Genitiv auf *n* (*an, un, in*) = arčinisch, kürinisch, udisch *n* im Genitiv.

4. Der Dativ auf *na* = lakischem *n*. Der Dativ auf *a* entspricht dem Dativ auf *a* im Kuanada, Karata (der Andi-Dialecte) z. B.

kuntú-a dem Manne und dem Udischen (des Kürinishen im weiteren Sinne des Wortes).

5. Der Instrumental auf *s* (*a*, *uo*) = dem avarischen Instr. auf *s* und *ca* und dem kürinischen *ci*.

6. Der Comparativ auf *l* vielleicht gleich dem kürin. Superessiv auf *al el*.

7. Der Illativ auf *lo* entspricht wohl dem avarischen Locativ auf *lu*, dem lakischen auf *x*.

8. Auffallend ist beim Pronomen die grosse Verwandtschaft mit dem Abxazischen. Vergl. z. B.

Abx.	*s-ara*	Čeč.	*sus*
„	*u-ara*	„	*huo*
„	*ui*	„	*i(z)*
„	*h-ara*	„	*xxo*
„	*šv-ara*	„	*šu*

Allerdings kommen hier auch Beziehungen zu anderen lesghischen Sprachen in Betracht, z. B. čeč. *suo* = kürin. *zun* = arč. *zon*.

9. Ueber das Zahlwort des Čeč. lässt sich Folgendes bemerken:

sa zeigt die allgemeine Form.

šij ist durch Palatisirung des avar. und lak. *khi*, *kki* entstanden.

xkuoă = abx. *xph*, udisch *xib*, akuša *xabol* (*xhabol*).

pxij zeigt parasitisches *p* gegenüber dem udischen *xko*, lak. *x̔oba* und abx. *xuba*.

vuorh = xyrk. *verxhal*, udisch *vugh*.

is = avar. *idčgo*, arčin. *učato* = abx. *žzvba*.

10. Das Praesens des Hülfsverbums „sein“, *vu*, *ju*, *du*, *bu* ist zu vergleichen mit dem avar. *vu-gu*, *ji-go*, *bu-go* und dem lak. *u-ra*, *du-ra*, *bu-ra*.

11. Die Bildung der Frequentativa durch Einschiebung von *i* entspricht dem gleichen Verfahren im Avarischen mittelst *e* (vergl. Schiefner § 10,4).

12. Die Zusammensetzung mit Postpositionen zur Bildung von Verbis compositis ist wie im Xyrk. (vergl. Schiefner § 74).

13. Der vocalische Auslaut des Praesens und Praeteritums im Čečenischen erinnert an die gleiche Erscheinung in einigen Andi-Dialecten und im Udischen. Das Futurum (Praesens) auf *r* ist mit dem Praesens im eigentlichen Andi und Arčin. zusammenzustellen.

14. Der Aorist auf (*i*)*na* und *iera* dürfte mit mit dem kürin. Perfectis auf *na* und *ra* verglichen werden.

15. Das Participium auf *un(g)* im Čeč. lässt sich mit dem Gerundium auf *un* im Avar. in Parallele stellen.

16. Der zweite Conditional auf *ara* entspricht dem Conditional des Abx. auf *r*.

Das Čečenische ist eine selbstständige Sprache.

Von den lesghischen Sprachen kommt für den Vergleich am meisten die kürinische (südöstliche) und avarische (westliche) Gruppe in Betracht, da das Čečenische mit beiden Sprachen gewisse Eigenthümlichkeiten theilt. Die Annäherung an das Kürinische beruht auf theilweiser grosser Uebereinstimmung in der Flexion des Substantivums und Verbums; zum Avarischen hin neigt besonders die Gleichheit in der Geschlechtsbezeichnung und die theilweise Gleichheit in der Flexion des Substantivums und Verbums. Bemerkenswerth ist die grosse Aehnlichkeit des čečenischen Pronomen personale mit jenem des Abxazischen. Es scheint aber, dass die Verwandtschaft des Čečenischen am meisten zum Kürinischen zur Geltung kommt; selbstverständlich hat dies nur Bezug auf die Flexion und nicht auf die Wurzeln.

Dem Gliede des Čečenischen gegenüber, welches nationaliter und sprachlich fälschlich unter dem Thušischen verstanden wird (da die Thušchen ein gruzinischer Stamm sind), das nur von einer dort eingewanderten Gemeinde gesprochen wird, zeigt das Čečenische einen älteren Standpunkt in der Flexion, während jenes čečenische Thušisch in seinen Wurzeln archaistischer ist. Die erstere Behauptung gründet sich auf die Thatsache, dass im čečenischen Thušisch bei der Flexion des Substantivums (z. B. im Genitiv das auslautende *n*, im Dativ das auslautende *a*) gewisse Buchstaben geschwunden sind, die das übrige Čečenische noch bewahrt hat.

Declinations-Tabelle des Substantivums der čečenischen Sprache.

	Central-Čečenisch	Ingušisch	Thušisch-Čečenisch
Plural	*-i*, *-ii*	—	*-i*, *-ii*
	-š, *-aš*, *-iš*, *-uš*	*-ž*, *-až*, *-iž*, *-ož*	*-ši*, *-iš*
	-naš, *-niš*, *-nuš*, *-muš*	—	*-ar*
	-arii, *-araš*	*-ari*, *-iri*, *-araž*	—
	arčii	—	*-ari*, *-bi*, *-ni*, *-mi*
Genitiv	*-n(g)*, *-an(g)*, *-in(g)*, *-un(g)*, *-nan(g)*, *-nin(g)*, *-nun(g)*	*-a*, *-i*, *-e*	*-i*, *-e*, *-a* (Plur.)
Dativ	*-na*	*-na*	*-n* (in gehobener Rede *na*)
Instrumental	*-uo*, *-o*	*-oa*, *-z*	*w(ua)*, *-s*
Social	*-cin*	*-ca*	*-ci*
Locative:			
Ablativ	*-ieri*	*-ra*, *-gera*	*-re*, *-gore*
Delativ	*-iera*	—	—
Illativ	*-x*	—	(*x* freier Accusativ)

Conjugations-Tabelle der čečenischen Sprache.

	Central-Čečenisch	Ingušisch	Thušisch-Čečenisch
	A. Das Hülfs-Verbum „sein".		
Praesens	*vr*, *ju*, *du*, *bu*	*vu*, *ju*, *du*, *bu*, *va*, *ja*, *da*, *ba*	*va*, *ja*, *da*, *ba*
Praeteritum	*vara*, *jara*, *dara*, *bara*	*var*, *jar*, *dar*, *bar*	*var*, *jar*, *dar*, *bar* (*varo-so*)
Futurum I	*xir* (für *xilur*), von *xilar*	—	—
„ II	*xirvu* (*xirigvu*)	*xurva* (*xurgva*)	*xixlar*
	B. Das eigentliche Verbum.		
Praesens	*-u*, *-e*, *-a* (*uš-vu*)	*-u*, *-a*	*u-*, *-o*, *e-*, *-i* (Diphthongisirung des Wurzelvocals)
Praeteritum:			
Imperfectum	*-in(g)*, *-uš*, *-vara*	*ar*, *an*	Praes. + *r*
Perfectum	*-ir*	—	*-e*
Aorist	*-e* (Verdoppelung d. Buchstaben *th*, *d*, *l*, *-ina*	—	*-ir*
Futurum	Praes. + *r*	*-urdu*, *-ardu*	—

Čerkessische Sprache.

a. Abadzechischer Dialect. b. Kabardinischer Dialect.

---

1. a. *sўxh čeŭ.*
   b. *z(ž)ўxh keŭ.*
   Garten (Gemüsegarten) Zaun.
2. a. *'ate-m ji-xat.*
   b. *'ade-m ji-x(j)ade.*
   Des Vaters sein Gemüsegarten; d. i. des Vaters Gemüsegarten.
3. a. *'ate-m ji-qoš (ji-š).*
   b. *'ade-m ji-dethlxŭ.*
   Des Vaters sein Bruder (gr.).
4. a. *šў-m ji-šўpxrrŭ.*
   b. *dethlxŭ-m ji-šўpxrru.*
   Des Bruders seine Schwester [(gr.).
5. a. *'ate-m ji-š.*
   b. *'ade-m ji-š.*
   Des Vaters sein Pferd.
6. a. *šў-m ji-uăn.*
   b. *šў-m ji-uăne.*
   Des Pferdes sein Sattel.
7. a. *'ate-m ji-obzeghŭ (ji-kite).*
   b. *'ade-m ji-uos(š); (uěs, gide, gjide).*
   Des Vaters sein Beil.
8. a. *obzeghŭ-m ji-k(ĕ).*
   b. *uos(š)ў-m ji-k(ĕ).*
   Des Beiles sein Stiel.

---

9. a. *'ate-m ji-qoš-xe.*
   b. *'ade-m ji-dethlxŭ-xe.*
   Des Vaters seine Brüder.
10 a. *'ate-m ji-š-xe.*
   b. *'ade-m ji-š-xe.*
   Des Vaters seine Pferde.
11. a. *'ate-m ji-uos(š)-xe.*
   b. *'ade-m ji-uos(š)-xe.*
   Des Vaters seine Beile.
12. a. *šў-xe-m ja-uăne-xe.*
   b. *šў-xe-m ja-uăne-xe.*
   Der Pferde ihre Sättel.
13. a. *qoš-xe-m ja-šўpxrrŭ-xe.*
   b. *dethlxŭ-xe-m ja-šўpxrrŭ xe.*
   Der Brüder ihre Schwestern.
14. a. *obxeghŭ-xe-m ja-k(ĕ).*
   b. *g(j)ide-xem ja k.*
   Der Beile ihr Stiel.

---

15. a. *'ate-m ji-qo-m šў qўfўs(š)ef-ў-gh*
   Durch den Vater seinem Sohn ein Pferd gekauft worden ist; d. h. der Vater seinem Sohn ein Pferd gekauft hat.
   b. *'ade-m ji-qo-m šў qўxus(š)-exu-ā-s(š).*
   Dasselbe wie a.
   b. *'ade-m ji-qoa šў qas(š)exu-ā-s(š).*
   Dem Vater sein Sohn ein Pferd gekauft hat.
16. a. *q-om 'axrrše jirit-ў-gh 'ate-m.*
   b. *qo-m (qoa-m) 'axrrše jirit-ā-s(š) 'ade-m.*
   Der Sohn Geld (p., t., arm.) gegeben hat dem Vater.
17. a. *'ate-m qošў-m 'axrrše jirit-ў-gh.*

b. *'ade-m dethlxŭ-m 'axrrše jirit-ā-s(š).*
Der Vater dem Bruder Geld gegeben hat.

18. a. *'ane-m šў-m gxxe (grxxe) jirit-ў-gh.*
b. *'ade-m šў-m gxxa (grxxa) jirit-ў-s(š).*
Der Vater dem Pferde Gerste gegeben hat.

---

19 a. *'ane-m sabji-xe-m mўary cix j-a-rit-ў-gh.*
b. *'ane-m sabji-xe-m mўarў sўx j-a-rit-ā-s(š)*
Die Mutter den Kindern Apfel (Aepfel) 6 gegeben hat. (*ja* weil mehrere Aepfel).

20. a. *'ane-m sabji-xe-m s(š)ўghўn q-a--fўs(š)ef-ў-gh.*
b. *'ane-m sabji-xe-m s(š)ўhўn q-a-xus(š)exu-ā-s(š).*
Die Mutter den Kindern Kleidung gekauft hat.

21. a. *'ate-m qoš-xe-m fok(ě) j-a-rit-ў-gh.* (Den Brüdern.)
b. *'ade-m qo-xe-m fok(è) j-a-rit-ā-s(š).*
Der Vater den Kindern (Söhnen) Gewehr (e) (p.) gegeben hat.

22. a. *'ate-m qoš-xe-m 'axrrše j-a-rit-ў-gh.*
b. *'ade-m dethlxŭ-xe-m 'axrrše j-a-rit-ā-s(š).*
Der Vater den Brüdern Geld gegeben hat.

23. a. *'ate-m šў-xe-m gxxe (grxxe) j-a-rit-ў-gh.*
b. *'ade-m šў-xe-m gxxa (grxxa) j-a-rit-ā-s(š).*
Der Vater den Pferden Gerste gegeben hat.

---

24. a. *'ate-r obzeghŭ-m-k'e je-uo.*
b. *'ade-r uos(š)-k'e je-uo.*
Der Vater mit dem Beile schlägt.

25. a. *'ate-r ma-k'o obzeghŭ-r ji-ў-gho.*
b. *'ade-r ma-k'o uos(š)ў-r ji-ў-gho.*
Der Vater geht das Beil es haltend.

26. a. *sse uate-k'e se-uo.*
b. *sse uade-k'e se-uo.*
Ich mit dem Hammer schlage.

27. a. *qošў-r ma-k'o meqŭk ješezi.*
b. *dethlxŭ-r ma-k'o meqŭ ješeri.*
Der Bruder geht Hau führend.

28. a. *qošў-m gxxe-r baš-k'e ji-uberez(ž)-ў-gh.*
b. *dethlxŭ-m. gxxe-r baš-k'e ji-uberez(ž)-ā-s(š).*
Durch den Bruder der Hund mit dem Stock geschlagen worden ist.

29. a. *'ate-m ji-s(š)-ā-gh hune-r šўxh-s(š) 'ў-gho.*
b. *'ade-m ji-s(š)-ā-s(š) hune-r z(ž)ўxh-s(š)'ў-gho.*
Der Vater hat verkauft das Haus mit dem Garten zusammen.

30. a. *'ate-m qўs(š)ef'-ў-gh šў k-zexet.*
b. *'ade-m qўs(š) exu-a-s(š) šў gŭ-zexet.*
Der Vater hat gekauft Pferd Karren in einem Kauf.

31. a. *'ate-r qўzeten-āgh šў-xe-m ja-s(š) ўgheke.*
b. *ade-r qўzeten-ās(š) šў-xe-m ja-fўgheke.*
Der Vater rettete sich den Pferden dankend.

32. a. *'ate-r k'u-ā-gh(e) šure šў ji-fize.*

b. *'ade-r k'u-ā-s(š) šure šў ji-xri.*
Der Vater geritten ist nach Schura das Pferd jagend.

33. a. *'ate-r obzeghŭ-xe-m-k'e je-uo.*
b. *'ade-r uos(š)-xe-m-k'e je-uo.*
Der Vater mit den Beilen schlägt.

34. a. *'ate-r obzeghŭ-xe-r ji-ў-gho ma-k'o-r.*
b. *'ade-r uos(š)-xe-r ji-ў-gho ma-k'o-r.*
Der Vater mit den Beilen zusammen gehend ist.

35. a. *šўpxrrŭ-r bej xu-ā-ghe qošў-m-k'e.*
b. *'šўpxrrŭ-r bej xrru-ās(š) dethlxŭ-m-k'e.*
Die Schwester reich (t.) geworden ist durch den Bruder.

36. a. *šўpxrrŭ-xe-r bej xu-ā-ghe qoš-xe-m-k'e.*
b. *šўpxrrŭ-xe-r bej xrru-ā-s(š) dethlxŭ-xe-m-k'e.*
Die Schwestern reich geworden sind durch die Brüder.

37. a *šўpxrrŭ-r qošў-m-s(š)'ў-gho šure k'u-ā-ghe.*
b. *šŭpxrrŭ-r dethlxŭ-m-s(š)'ў-gho šure k'u-ā-s(š).*
Die Schwester mit dem Bruder zusammen nach Schura gegangen ist.

38. a. *šўpxrrŭ-xe-r qoš-xe-m-ja-s(š)'-ў-gho šure k'u-ā-ghe.*
b. *šypxrrŭ-xe-r dethlxŭ-xe-m-ja-s(š)'ў-gho šure k'u-ā-s(š).*
Die Schwestern mit ihren Brüdern zusammen nach Schura gegangen sind.

39. a. *šў-m 'ate-r qўzetrighen-ā-gha.*
b. *šў-m 'ade-r qўzetrighen-ā-s(š).*
Von dem Pferde der Vater gerettet worden ist.

---

40. a. *sse qāle-m so-k'o.*
b. *sse qāle-m so-k'o.*
Ich zur Stadt (Dativ) gehe.

41. a. *sse šўxhў-m so-k'o.*
b. *sse z(ž)ўxhў-m so-k'o.*
Ich zum Garten gehe.

42. a. *te qāle-m te-k'o.*
b. *dde qāle-m do-k'o.*
Wir zur Stadt gehen.

43. a. *gubernatўrў-r qāle-m des(-s).*
b. *gubernatўrў-r qāle-m des-s(š).*
Der Gouverneur in der Stadt befindlich ist.

44. a. *'ate-r xāte-m des(-s).*
b. *'adè-r xāde-m des-s(š).*
Der Vater im Garten befindlich ist.

45. a. *'ane-r xāte-m des(-s).*
b. *'ane-r xāde-m des-s(š).*
Die Mutter im Garten befindlich ist.

46. a. *mўgxxemet mezў-m qўk'iz(ž)-ў-gh.*
b. *mўgxxemet mezў-m qўk'iz(ž)-ā-s-(š).*
Muhammed durch den Wald zurückgekehrt ist.

47. a. *sse qāle-m sў-qўk'iz(ž)ў.*
b *sse qāle-m sў-qўk'iz(ž).*
Ich durch die Stadt zurückkehre.

48. a. *mor šўxh-zepўt qek'u-a-gh.*
b. *mor žўxh-zepўtk'e qek'u-ā-s(š).*
Er durch den Garten fortwährend gekommen ist.

49. a. *'ate-r qo-m pemўz(ž)ўz(ž)o sўt-s(š).*
b. *'ade-r qo-m pemўz(ž)ўz(ž)o sўt-s(š).*
Der Vater dem Sohne nahe steht.

---

50. a. *uate šxo-m ji-k(e).*
b. *uade šzo-m ji-k'.*
Hammer des grossen sein Stiel d. h. des grossen Hammers Stiel.

51. a. *sabij tgxxemyšk'e-m ja-'ate.*
b. *sabij tgxxemyšk'e-m ja-'ade.*
Kind des armen sein Vater.

52. a. *ps(š)as(š)e [ps(š)es(š)e].*
c'yku-m ji-s(š)yghyn.
b. *xrrygebz c'yku-m ji-s(š)yghyn.*
Das Mädchen des kleinen ihr Kleid

53. a. *šy dăxe-m ji-s(š)gxx.*
b. *sy dăxem ji-sgxxa.*
Pferd des schönen sein Kopf.

---

54. a. *'ate-r uzynše.*
b. *'ade-r uzynše-s(š).*
Der Vater gesund ist.

55. a. *'ane-r symăg.*
b. *'ane-r symag(j)e-s(š).*
Die Mutter krank (ist).

56. a. *sabji-xe-r doghux.*
Die Kinder reizend.
b. *sabji-xe-r xrrarzyne-xe-s(š).*
Die Kinder reizende sind.

57. a. *šy-r dăx*
b. *šy-r dăxe-s(š).*
Das Pferd hübsch (ist).

58. a. *xate-r jiny.*
b. *xade-r jin-s(š).*
Der Garten gross (ist).

59. a. *mo ku-r c'ykŭ.*
b. *mo gu-r c'ykŭ-s(š).*
Dieser Karren klein (ist).

60. a. *sabji-xe-m ja-s(š)yghyn-xe-r qăbze.*
b. *sabji-xe-m ja-s(š)yghyn-xe-r qăbze-xe-s(š).*
Der Kinder Kleider rein(e) (sind).

---

61. a. *šyparrŭ-r qošy-m nexrr-ri-nexrr c'ykŭ.*
b. *šyparrŭ-r dethlxŭ-m nexrr-ri-nexrr c'ykŭ-s(š).*
Die Schwester als der Bruder kleiner (ist).

62. a. *šy-r šyty-m nexrr-ri-nexrr jiny.*
b. *šy-r šydy-m nexrr-ri-nexrr jin-s(š).*
Das Pferd als der Esel grösser (ist). (Dem Vergleich nach.)

---

63. a. *qo-m sse 'axrrše qy-sy-t-y-gh.*
b. *qo-m sse 'axrrše qy-zy-t-ă-s(š).*
Der Sohn mir Geld gegeben mir hat.

64. a. *qo-m uă 'axrrše qu-j-t-y-gh.*
b. *qo-m uă 'axrrše qu-j-t-ă-s(š).*
— dir Geld gegeben dir hat.

65. a. *qo-m moš 'axrrše ji-ri-t-y-gh.*
b. *qo-m moby 'axrrše ji-ri-t-ă-s(š).*
— ihm Geld gegeben ihm hat.

67. a. *qo-m te 'axrrše qy-ti-t-y-gh.*
b. *qo-m dde 'axrrše qy-ti-t-ă-s(š).*
— uns Geld gegeben uns hat.

68. a. *qo-m s(š)e 'axrrše qy-s(š)y-t-y-gh.*
b. *qo-m ffe 'axrrše qy-vi-t-ă-s(š).*
— euch Geld gegeben euch hat.

69. a. *qo-m moš-xe-m 'axrrše j-a-ri-t-y-gh.*
b. *qo-m mo-xe-m 'axrrše j-a-ri-t-ă-s(š).*
— ihnen Geld gegeben ihnen hat.

---

70. a. *'ane-r sse-s-s(š)'yghо qălem k'u-ă-ghe.*
b. *'ane-r sse-s-s(š)'ygho qăle-m k'u-ă-s(š).*
Die Mutter mit mir zusammen in die Stadt gegangen ist.

71. a. *'ane-r uo-p-s(š)'ўgho qāle-m k'u-ā-ghe.*
b. *'ane-r uă-p-s(š)'ўgho qāle-m k'u-ā-s(š).*
Die Mutter mit dir zusammen in die Stadt gegangen ist.
72. a. *'ane-r moš-s(š)'ўgho qale-m k'u-ā-ghe.*
b. *'ane-r mobў-s(š)'ўgho qāle-m k'u-ā-s(š).*
— mit ihm zusammen.
74. a. *'ane-r te-t-s(š)'ўgho qāle-m k'u-ā-ghe.*
b. *'ane-r dde-d-s(š)'ўgho qāle-m k'u-ā-s(š).*
— mit uns zusammen.
75. a. *'ane-r fe-f-s(š)'ўgho qāle-m k'u-ā-ghe.*
b. *'ane-r ffe-f-s(š)'ўgho qāle-m k'u-ā-s(š).*
— mit euch zusammen.
76. a. *'ane-r moš-xe-m-ja-s(š)'ўgho qāle-m k'u-ā-ghe.*
b. *'ane-r mo-xe-m-ja-s(š)'ўgho qāle-m k'u-ā-s(š).*
— mit ihnen zusammen.

---

77. a. *c'ўf tўghŭāse sitej s(š)ўxher thl'-ā-ghe.*
b. *c'ўxŭ dўghŭāse ssidej s(š)ўar thl'-ā-s(š).*
Mensch gestern bei mir gewesener gestorben ist.
78. a. *sse s-s(š)'ā-gh šў tўghŭāse qāle-m sў-zerўk'uāgher.*
b. *sse s-s(š)-ā-s(š) sў dўghŭāse qāle-m sў-zerўk'uār.*
Ich habe verkauft Pferd gestern zur Stadt ich gerittenes.

---

79. a. *sse sў-uzўnš.*
b. *sse sў-uzўnše-s(š).*
Ich gesund (bin).
80. a. *uă u-sўmāg.*
b. *uă u-sўmāg(j)e-s(š).*
Du krank (bist).
81. a. *mor tgxxemўs(š)k.*
b. *mor tgxxemўs(š)ke-s(š).*
Er arm (ist).
82. a. *mor bej (baj).*
b. *mor bej-s(š).*
Er (sie) reich (ist).
83. a. *te tў-bej.*
b. *dde-dў-bej-s(š).*
Wir reich (sind).
84. a. *s(š)s(š)e s(š)y-thl'ўxrruz(ž).*
b. *ffe fў-thl'ўxrruz(ž)-s(š).*
Ihr tapfer (seid).
85. a. *moš-xe-r paxhe-xe-s.*
b. *mo-xe-r paxhe-xe-s(š).*
Sie stolze sind.

---

87. a. *sse sў-baj(bej)-gh (bej-t).*
b. *sse sў-bej-t.*
Ich reich war.
88. a. *uă u-bej-gh (bej-t).*
b. *uă u-bej-t.*
Du reich warst.
89. a. *moš bej-gh (bej-t).*
b. *mor bej-t.*
Er reich war.
91. a. *te tў-bej-t.*
b. *dde dў-bej-t.*
Wir reich waren.
92. a. *s(š)s(š)e s(š)ў-bej-t.*
b. *ffe fў-bej-t.*
Ihr reich waret.
93. a. *moš-xe-r bej-t.*
b. *mo-xe-r bej-t.*
Sie reich waren.

---

95. a. *sse bej (baj) sў-xrr-u-št.*
b. *sse bej sў-xrr-u-n-s(š).*
Ich reich werde sein.
96. a. *ua bej u-xrr-u-št.*
b. *uă bej u-xrr-u-n-s(š).*
Du reich wirst sein.

97. a. *moš bej xrr-u-št.*
b. *mor bej xrr-u-n-s(š).*
Er reich wird sein.

98. a. *te bej tў-xrr-u-št.*
b. *dde bej dў-xrr-u-n-s(š).*
Wir reich werden sein.

99. a. *s(š)s(š)e bej s(š)ў-xrr-u-št.*
b. *ffe bej fў-xrr-u-n-s(š).*
Ihr reich werdet sein.

100. a. *moš-xe-r bej xrr-u-št-xe.*
b. *mo-xe-r bej xrr-u-n-xe-s(š).*
Sie reich werden sein.

---

102. a. *sse šў si'-ă.*
b. *sse šў sa-as(š).*
Ich ein Pferd habe.

103. a. *uă šem uj'-ă.*
b. *uă z(ž)em uj'-as(š).*
Du eine Kuh hast.

104. a. *moš šўt ji-ă.*
b. *mobў šўd ji-as(š).*
Er einen Esel hat.

105. a. *te mel tў-ă.*
b. *dde mel dў-as(š).*
Wir Schafe haben.

106. a. *s(š)s(š)e 'axrrše s(š)i-ă.*
b. *ffe 'axrrše fi-as(š).*
Ihr Geld habt.

107. a. *moš-xe-m bz(ž)en ja-ă.*
b. *mo-xe-m bz(ž)en ja-as(š).*
Sie Ziegen haben.

---

108. a. *sse šem si-ā-gh.*
b. *sse z(ž)em si-ā-t.*
Ich eine Kuh hatte.

109. a. *moš šem ji-ā-gh.*
b. *moby z(ž)em ji-ā-t.*
Er (sie) eine Kuh hatte.

---

110. a. *sse sў-bej-n-i uof-s(š)en fў'o-s-thlaghŭ-gheme.*
b. *sse sў-bej-n-t llez(ž)-en-ўr fў'o-s-thlaghŭ-gheme.*
Ich reich würde sein, arbeiten wenn ich lieben würde.

111. a. *sse sў-llaz(ž)-eteme 'axrrše sia-n-i.*
b. *sse sў-llaz(ž)-eteme sse'axrrše sia-n-t.*
Ich wenn arbeiten würde, würde ich Geld haben.

112. a. *sse nexrrўbeŭ sў-llaz(ž)-eteme sy nexrr-bej-n-i.*
b. *sse nexrrўbeŭ sў-llaz(ž)-eteme sў nexrr-bej-n-t.*
Ich mehr (dem Vergleich nach) wenn arbeiten würde ich reicher würde sein.

113. a. *sse nexrr-dāxo sў sўtў-gheme thlў sў-dek-on-i.*
b. *sse sў nexrr-dāx-eu-teme thlў sў-dek-on-t.*
Ich schön wenn würde sein zum Manne ich würde gehen (verheirathet sein).

114. a. *'axrrše u-j'an faj.*
b. *'axrrše u-j'an xoj'-s(š).*
Geld du haben nöthig (ist).

---

117. a. *sse se-thlaghŭ.*
b. *šse so-thlaghŭ.*
Ich sehe.

118. a. *sse ze-xўsexi.*
b. *sse ze-xўzox.*
Ich höre.

119. a. *sse šў qўs-os(š)efў.*
b. *sse šў qўs-s(š)exў.*
Ich ein Pferd kaufe.

120. a. *uă šў q-o-s(š)efў.*
b. *uă šў q-o-s(š)exŭ.*
Du ein Pferd kaufst.

121. a. *moš šў qe-i-s(š)efў.*
b. *mobў šў qe-i-s(š)exŭ.*
Er ein Pferd kauft.

122. a. *te šў qў-t-os(š)efў.*
b. *dde sў qў-d-os(š)exŭ.*
Wir ein Pferd kaufen.

123. a. *s(š)s(š)e sў qў-s-os(š)efў.*
b. *ffe sў qў-v-os(š)exŭ.*
Ihr ein Pferd kaufet.

124. a. *moš-xe-m šў q-a-s(š)efў.*
b. *mo-xe-m šў q-a-s(š)exŭ.*
Sie ein Pferd kaufen.

125. a. *'ate-m obzeghŭ qeste.*
b. *'ade-m uos(š) qeste.*
Der Vater ein Beil nimmt.

126. a. *qo-m 'ate-r s(š)'ўo-(f'ўo)-je-thlăghŭ.*
b. *qo-m 'ade-r fўo-je-thlāghū.*
Dem Sohn der Vater gut er sieht (der Sohn den Vater liebt).

127. a. *ps(š)ās(š)e-m g(j)ane je-xhўs(š)'ў.*
b. *xrrўg(j)ebzў-m g(j)ane je-xhўs(š).*
Das Mädchen ein Hemd wäscht.

128. a. *ps(š)ās(š)e-m kenke je-ghāve.*
b. *xrrўg(j)ebzў-m g(j)edўk'e je-ghāve.*
Das Mädchen Eier kocht.

129. a. *šўpxrrŭ-m qošў-r s(š)ўo-je-thlāghŭ.*
b. *šўpxrrŭ-m dethlxŭ-r fўo-je-thlāghŭ.*
Der Schwester der Bruder gut sieht (die Schwester den Bruder liebt).

130. a. *šўpxrrŭ-xe-m qoš-xe-r s(š)'ўo ja-thlāghŭ.*
b. *šўpxrrŭ-xe-m dethlxŭ-xe-r fўo ja-thlaghŭ.*
Den Schwestern die Brüder [lieben.

---

131. a. *sse bўnў-m s(š)'ўo-sa-thlāghŭ.*
b. *sse bўnў-m fўo-sa-thlāghŭ.*
Ich der Familie lieb bin.

---

132. a. *sse s-thlaghŭ-gh.*
b. *sse s-thlaghŭ-ā-s(š).* Ich sah.

133. a. *sse ze-xesx-ў-gh.*
b. *sse ze-xesx-ā-s(š).*
Ich hörte.

134. b. *sse šў qe-s-s(š)ef-ў-gh.*
b. *sse šў qe-s-s(š)ex-ŭ-ā-s(š).*
Ich ein Pferd kaufte.

135. a. *uă šў qe-p-s(š)ef-ў-gh.*
b. *uă šў qe-p-s(š)ex-ŭ-ā-s(š).*
Du ein Pferd kauftest.

136. a. *moš šў q-ў-s(š)ef-ў-gh.*
b. *mobў sў q-ў-s(š)ex-ŭ-ā-s(š).*
Er ein Pferd kaufte.

137. a. *te šў qe-t-s(š)ef-ў-gh.*
b. *dde šў qe-d(t)-s(š)ex-ŭ-ā-s(š).*
Wir ein Pferd kauften.

138. a. *s(š)s(š)e šў qe-f-s(š)ef-ў-gh.*
b. *ffe šў qe-f-s(š)ex-ŭ-ā-s(š).*
Ihr ein Pferd kauftet.

139. a. *moš-xe-m šў q-a-s(š)ef-ў-gh.*
b. *mo-xe-m šў q-a-s(š)ex-ŭ-ā-s(š).*
Sie ein Pferd kauften.

140. a. *'ate-m šў s(š)'ўo-ji-thlāghŭ-s(š)ўt-ў-gh.*
b. *'ade-m šў fўo-ji-thlāghŭ-r-t.*
Dem Vater ein Pferd lieb war.

141. a. *'ate-m šў-xe-r s(š)'ўo-ji-thlāghŭ-s(š)ўt-ў-gh.*
b. *'ade-m šў-xe-r fўo-ji-thlāghŭ-xe-r-t.*
Dem Vater die Pferde lieb waren.

---

142. a. *sse bўnў-m s(š)'ўo-sa-thlāghŭ-s(š)ўt-ў-gh.*
b. *sse bўnў-m fўo-sa-thlāghŭ-r-t.*
Ich der Familie lieb war.

---

143. a. *sse šў qe-s-s(š)ef-ў-št.*
b. *sse šў qe-s-s(š)ex-ŭ-n-s(š).*
Ich ein Pferd kaufen werde.

144. a. *uă šў qe-p-s(š)ef-ў-št.*
b. *uă šў qe-p-s(š)ex-ŭ-n-s.*
Du ein Pferd kaufen wirst.

145. a. *moš šў q-i-s(š)ef-ў-št.*
b. *mobў šў q-i-s(š)ex-ŭ-n-s.*
Er ein Pferd kaufen wird.
146. a. *te šў qe-t-s(š)ef-ў-št.*
b. *dde šў qe-d(t)-s(š)ex-ŭ-n-s.*
Wir ein Pferd kaufen werden.
147. a. *s(š)s(š)e šў qe-f-s(š)ef-ў-št.*
b. *ffe šў qe-f-s(š)ex-ŭ-n-s.*
Ihr ein Pferd kaufen werdet.
148. a. *moš-xe-m šў q-a-s(š)ef-ў-št.*
b. *mo-xe-m šў q-a-s(š)ex-ŭ-n-s.*
Sie ein Pferd kaufen werden.
149. a. *sse sў-žej-i-št.*
b. *sse se-žej-i-n-s(š).*
Ich schlafen werde.
150. a. *uă u-žej-i-št.*
b. *uă u-žej-i-n-s(š).*
Du schlafen wirst.
151. a. *mor žej-i-št.*
b. *mor žej-i-n-s(š).*
Er schlafen wird.
152. a. *te tў-žej-i-št (šej-i-št).*
b. *dde dў-žej-i-n-s(š).*
Wir schlafen werden.
153. a. *s(š)s(š)e s(š)ў-žej-i-št (šej-i-št).*
b. *ffe fў-žej-i-n-s(š).*
Ihr schlafen werdet.
154. a. *moš-xe-r žej-i-št (šej-i-st).*
b. *mo-xe-r žej-i-n-s(š).*
Sie schlafen werden.

---

155. a. *šўxhў-m peblāgho.*
b. *z(ž)ўxhў-m peblāgho.*
Zum Garten nahe.
156. a. *uate-m dej-k'o.*
b. *uade-m ji-dej-k'o.*
Zum Hammer geh!
157. a. *us(š)s(š).*
b. *uoўă.*
Halt an!
158. a. *qak'o.*
b. *qak'o.*
Komm' her.
159. a. *k'o.*
b. *k'o.*
Geh' fort.
160. a. *selam-un 'alē-kum.*
b. *selam-un 'alē-kum.*
Heil über euch.
161. a. *zepes(š)o us(š)ўt.*
b. *zepes(š)o us(š)ўt.*
Lebe wohl.
162. a. *obzeghŭ-m dej k'o.*
b. *uos(š)-ў-m ji-dej k'o.*
Zum Beile geh!
163 a. *obzeghu-xe-m ja-dej k'o.*
b. *uos(š)-xe-m ja-dej k'o.*
Zu den Beilen geh!
164. a. *šў qes(š)ef.*
b. *šў qes(š)exu.*
Ein Pferd kauf!
165. b. *tўghuz(ž)ў-m fonk-ke-jeuo.*
b. *dўghuz(ž)ў-m fok-ke-jëuo.*
Den Wolf schiesse!
(Dem Wolf mit dem Gewehr schlage!)
166. a. *mezў-m p-thle.*
b. *mezў-m p-thle.*
Zum Walde schau!

---

167. a. *ps(š)edўg(j) ўz(ž)ўf.*
b. *ps(š)edўg(j) ўz(ž)ўf.*
Morgen gut.
168. a. *šeš tўnš qok'.*
b. *nexthlef uqjik'.*
Nacht ruhig (gut). Morgendämmerung erwarten.
169. a. *bereket besўn.*
b. *bereket bers(š)ўn.*
Ueberfluss eintreten (ich danke).

1. a. *uzy̆nš-eny̆.*
b. *uzy̆nš-en.*
Gesund sein.
2. a. *sse s-uzy̆nš.*
b. *sse sy̆-uzy̆nš-e-s.*
Ich gesund (bin).
3. a. *sse s-uzy̆nš-ā-gh.*
b. *sse sy̆-uzy̆nš-e-t.*
Ich gesund war.
4. a. *sse-s-zy̆nš-e-št.*
b. *sse sy̆-uzy̆nš-e-n-s(š).*
Ich gesund werde sein.
5. a. *sse s-uzy̆nš-e-n-i.*
b. *sse sy̆-užy̆nš-e-n-t.*
Ich gesund würde sein.

---

6. a. *'axrrše ty̆-n.*
b. *'axrrše ty̆-n.*
Geld geben.
7. a. *sse 'axrrše se-t.*
b. *sse 'axrrše so-t.*
Ich Geld gebe.
8. a. *sse 'axrrše s-t-ā-gh.*
b. *sse 'axrrše s-t-ā-s(š).*
Ich Geld gab.
9. a. *sse 'axrrše s-t-y̆-št.*
b. *sse 'axrrše s-t-y̆-n-s(š).*
Ich Geld werde geben.
10. a. *sse 'axrrše s-t-y̆-n-i.*
b. *sse 'axrrše s-t-y̆-n-t.*
Ich Geld würde geben.

---

11. a. *šy̆ gehšx-en.*
b. *šy̆ gehšx-en.*
Pferd füttern.
12. a. *sse šy̆ se-ghāš-xe.*
b. *sse šy̆ so-ghāš-xe.*
Ich ein Pferd füttere.
13. a. *sse šy̆ s-ghešx-ā-ghe.*
b. *sse šy̆s -ghāšx-e-r-t.*
Ich ein Pferd fütterte, resp. gefüttert hatte.
14. a. *sse šy̆ s-ghešx-e-št.*
b. *sse sy̆ s-ghešx-e-n-s.*
Ich ein Pferd füttern werde.
15. a. *sse šy̆ s-ghešx-e-n-i.*
b. *sse šy̆ s-ghešx-e-n-t.*
Ich ein Pferd füttern würde.

---

16. a. *psy̆ jeff-en.*
b. *psy̆ jeff-en.*
Wasser trinken.
17. a. *sse psy̆ se-s(š)s(š)e (se-ffe).*
b. *sse psy̆ s-jëüffe).*
Ich Wasser trinke.
18. a. *sse psy̆ se-s(š)s(š)-e-r-t.*
b. *sse psy̆ s-jeff-ā-t.*
Ich getrunken hatte (trank).
19. a. *sse psy̆ se-s(š)s(š)-e-št.*
b. *sse psy̆ s-jeff-e-n-s(š).*
Ich Wasser trinken werde.
20. a. *sse psy̆ se(š)s(š)-e-n-i.*
b. *sse psy̆ s-jeff-e-n-t.*
Ich Wasser trinken würde.

---

21. a. *koc gxxez(ž)-y̆n.*
b. *goz gxxez(ž)-y̆n.*
Weizen mahlen.
22. a. *sse koc so-gxxez(ž)-y̆.*
b. *sse goz s-gxxez(ž).*
Ich Weizen mahle.
23. a. *sse koc s-gxxez(ž)-y̆-ghe.*
b. *sse goz s-gxxez(ž)-y̆-rt.*
Ich Weizen gemahlt hatte (mahlte).
24. a. *sse koc s-gxxez(ž)-y̆-št.*
b. *sse goz s-gxxez(ž)-y̆-n-s.*
Ich Weizen mahlen werde.
25. a. *sse koc s-gxxez(ž)-y̆-n-i.*
b. *sse goz s-gxxez(ž)-y̆-n-t.*
Ich Weizen mahlen würde.

Abad.	Kabard.
tx-en. Schreiben.	
sse se-txe. Ich schreibe u. s. w.	*sse-so-txe.*
uă o-txe.	*uä uo-txe.*
mor ma-txe.	*mor-ma-txe.*
te te-txe.	*dde do-txe.*
s(š)s(š)e s(š)e-txe.	*ffe fo-txe.*
moš-xe-r ma-txe.	*mo-xe-r ma-txe.*
sse sў-tx-ā-gh.	*sse sў-tx-e-r-t.*
Ich schrieb.	Ich geschrieben hatte.
uă u-tx-ā-gh.	*uä u-tx-e-r-t.*
mor tx-ā-gh.	*mor tx-e-r-t.*
sse sў-tx-e-št.	*sse sў-tx-e-n-s(š).*
Ich schreiben werde.	
uă u-tx-e-št.	*uä u-tx-e-n-s(š).*
mor tx-e-št.	*mor tx-e-n-s(š).*
jeg(j). Lesen.	
sse se-jg(j)e. Ich lese.	*sse se-jg(j)e.*
uă o-jg(j)e.	*uä u-jg(j)e.*
sse se-jg(j)-ā-gh.	*sse se-jg(j)-e-r-t.*
Ich las.	Ich gelesen hatte.
sse se-jg(j)-e-št.	*sse se-jg(j)-e-n-š.*
Ich lesen werde.	

Hier mögen aus der Arbeit von Lüljé (1846, Odessa) Zeitwörter in kurzen Conjugationsformen und in der Transcription folgen, welche Lüljé (vereinfachend) gebraucht hat. Die Formen beziehen sich auf das damalige Nord-Čerkessische am Kuban:

Nehmen	*šténej*	*sé šté* ich nehme	*s' štaga* ich nahm	*s' šténe* ich werde nehmen	*šté, štéže* nimm!
Werfen	*dzénérj*	*sé dzé*	*sé dzage*	*sé dzéne*	*dzé*
Plaudern	*uténér*	*sé uté*	*sé utage*	*sé uténe*	*uté*
Bespritzen	*ut͡xé*	*sé ut͡xé*	*sé ut͡xiage*	*sé ut͡xxéne*	*ut͡xé*
Aufwecken	*kaggaušenerj*	*se ggauše*	*s' ggaušoga*	*s' ggaušéne*	*kaggauše*
Aechzen	*šöunerj*	*sé šöu*	*sé šöuge*	*sé šöune*	*šöu*
Sich beunruhigen	*g͡uaaner*	*sé g͡uaa*	*sé g͡uaage*	*sé g͡uaane*	„
Glänzen	*llédénér*	*sé llédé*	*sé llédage*	*sé llédéne*	„
Kämpfen	*banénér*	*sé bané*	*sé bénage*	*sé banéne*	*bane*
Sich fürchten	*šinénér*	*sé šiné*	*sé šinage*	*sé šinéne*	„
Krank sein	*smäjgénér*	*sé smäjge*	*sé smäjgiage*	*sé smäjgéne*	*šmäjgév͡uoxi*
Sich zanken, schimpfen	*zéméguss énér*	*tézéšégussé*	*tézéžégussage*	*tézéšegusséne*	„
Fliehen	*kaggatčénérj*	*se kaggatče*	*sé kaggatčage*	*si kaggatčéne*	*kaggatče*
Sich verlieben	*foxunér*	*ségu ašgke foxu*	*ségu ašgke foxuge*	*ségu ašgke foxune*	„
Beobachten	*xéplénérj*	*si xäple*	*sé xéplage*	*sé xépléne*	*xäple*
Aufhängen	*pét͡lanérj*	*pését͡lxa*	*pes't͡lxage*	*pes't͡lxane*	*pét͡lu*
Sich vorbereiten	*zé uggazurénérj*	*zé sé uggazyré*	*zé sé uggazyroge*	*zé sé uggazyréné*	*zé uggazyre*
Hinzufügen	*xéggaxunérj*	*xéséggaxu*	*xés'ggax͡uage*	*xés'ggaxune*	*xéggaxu*
Füllen	*féggaxunérj*	*fé sé ggaxu*	*fé s' ggax͡uage*	*fé s'ggaxune*	*fé-ggaxu*
Vergessen	*šéupšenérj*	*sé šéupše*	*s' šéupšage*	*s' šéupšene*	*šéupšiže*
Finden, überraschen	*i͡uoténérj*	*i sé ͡uoté*	*i s' ͡uotage*	*i s' ͡uoténe*	*i ͡uote*
Abfertigen	*ggajžejžinér*	*ié sé ggajžejžé*	*ié s' ggajžejžige*	*ié s' ggajžejžine*	*ié ggajžeže*
Schmelzen (activ)	*ggathunér*	*i sé ggatku*	*i s' ggatkuge*	*i s' ggatkune*	*ggatku*
Hinsetzen, hinstellen	*pt͡lxanérj*	*i sé t͡lxa*	*i s' t͡lxage*	*i s' t͡lxane*	*it͡lxa*
Tränken	*ié ggas͡üenér*	*ié sé ggas͡üe*	*ié s' ggas͡üage*	*ié s' ggas͡üéne*	*ié ggas͡üé*

Grammatische Bemerkungen
zu den čerkessischen Dialecten.

Die nachfolgende Skizze enthält neben den Bemerkungen, die aus den vorliegenden Texten des Abadzechischen und Kabardinischen sich ergeben, einen kurzen Auszug aus den neuerdings in russischer Sprache erschienenen Arbeit von Lopatinski (kabardinische kurze Grammatik und russisch-kabardinisches Wörterbuch, Tiflis 1890) über das Kabardinische, sowie einige Verbalformen nach einer in Odessa 1846 in russischer Sprache erschienenen Arbeit von Lüljé. Letzterer unterscheidet wohl irrthümlicher Weise (da damals nur die nördlichsten čerkessischen Stämme am linken mittleren und unteren Kuban-Ufer bekannt waren) drei Hauptdialecte der čerkessischen Sprache: 1. den allgemeinen čerkessischen (abadzechischen und šapsugischen), 2. den beslenïeïschen und 3. den kabardinischen Dialect, wobei er von dem ersteren ein Wörterbuch mit ganz kurzer Grammatik giebt und dessen Laute einfacher und weniger schwierig in der Uebertragung findet.

Die früher mehrere hunderttausend Köpfe zählenden, zu Anfang des Jahrhunderts weiterhin nach Osten verbreiteten Čerkessen theilten sich in verschiedene Stämme, von denen bis vor 30 Jahren alle, ausser den Kabardinern, die den südöstlichsten Ast bildeten, Adyghe sich nannten und drei Hauptgruppen bildeten, deren Repräsentanten die Abadzechen, Šapsugen und Ubychen (10000 Köpfe am Schwarzen Meere) waren. Letztere, der kriegerischeste Stamm, sind vollständig ausgewandert. Ihr Dialect war nur wenig und meist nur lautlich von den beiden anderen Adyghe-Dialecten verschieden, wie diese selbst es auch nur unwesentlich sind. Wenn der hervorragendste Forscher kaukasischer Sprachen, der leider zu früh verstorbene General Baron Uslar von einem verschwundenen, ganz fremden Ubychischen spricht, so konnte diese Bezeichnung sich wohl nur auf eine Sprache von Ureinwohnern im wilden Gebirge der Ubychen beziehen, da das Ubychische als čerkessischer Dialect galt und gilt. Die Kabardiner, welche die Russen mehr als 300 Jahre kennen (vielleicht noch vom Dnjepr her? vor etwa 1000 Jahren), sind zum grössten Theil in ihren kaukasischen Wohnsitzen geblieben; die Adyghe aber fast alle bis auf einen kleinen Rest (vergl. die statistische Tabelle im II. Theil) seit dem Jahr 1865, der Epoche ihrer Unterwerfung, ins türkische Reich ausgewandert.

Der hier gegebene abadzechische Dialect kommt aus einem südlichen District und steht dem Kabardinischen näher als das nördliche Abadzechisch und dürfte im Allgemeinen dem von Lüljé beslenïeïsch genannten entsprechen, während das Kabardinische mit dem von Lüljé und Lopatinski so benannten Dialect identisch ist.

I. Das Nomen.

1. Das grammatische Geschlecht existirt in den čerkessischen Dialecten nicht. Das natürliche weibliche Geschlecht wird vom männlichen durch Hinzufügung von *abz*, *y̆bz* (im nördl. Čerk. *bzy̆*, *bzĕ*) abgeleitet, z. B. *gxxa* (*xa*) Hund, *gxx-abz* (*xā-bzy̆*, *xa-bzĕ*) Hündin.

2. Die Bestimmtheit des Nomens, der Artikel, wird durch angefügtes *r* ausgedrückt, z. B. šapsug. *ty̆-r* der Vater, abadz. *ate-r*, kabard. *ade-r* der Vater. Der Artikel steht beim Substantiv nur bei intransitiven Verben, oder bei transitiven Verben, wenn diese kein direktes Object nach sich haben. In beiden Fällen tritt vor das Verbum das pronominale Element *ma*. Bei transitiven Verben, die ein directes Object haben, tritt die Pronominalwurzel *m* an das Subject, während das Object, wenn es bestimmt ist, das Zeichen des Artikels erhält, z. B.:

Kabard. *ps(š)y̆thle-r ma-vve* (*vve-n* ackern) der Bauer ackert.
ps(š)y̆thle-m gŭbgho-r je-vve der Bauer den Acker beackert, d. h. von dem Bauer der Acker bearbeitet wird.
šy̆prrŭ-r ma-txe (*txe-n* schreiben) die Schwester schreibt.
šy̆pxrrŭ-m txy̆thl je-tx(j) die Schwester einen Brief schreibt.

3. Der Genitiv und Dativ haben die Endung *m* in allen Dialecten. Zur Bestimmung des Genitivverhältnisses tritt das (pronominale) Element *ji* vor das Beziehungsnomen des Genitivs, wenn letzterer im Singular steht; beim Plural tritt *ja* ein, z. B. abadz. *'ate-m ji-xat* (kabard. *'ade-m ji-xade*) des Vaters sein Garten, *šy̆-xe-m ja-uane-xe* der Pferde ihre Sättel (abadz. und kabard.).

4. Der Instrumental hat die Endung *k'e* (abadz. und kabard.), *ge* (im nördl. Abadz. [allgemeines čerkessisch]). Dieses bedeutet als Substantiv eigentlich Schwanz, Ende (Stiel). Vor die Endung *k'e* (*ge*) tritt zuweilen noch *m*, z. B. *obzeghŭ-m-ke* mit dem Beile (abadz.).

5. Der Accusativ hat, wie in fast allen kaukasischen Sprachen, keine besondere Casusform.

6. Der Comitativ wird durch *š(š)y̆'ho* (im Abadz. und Kabard.) ausgedrückt.

7. Als Locativ dient häufig der Dativ auf *m*.

8. Ein Adessiv wird im Kabard. und Šapsug. durch *deži* (*dež*) ausgedrückt.

9. Andere Casusverhältnisse werden im Kabardinischen umschrieben durch *s(š)gxxa-k'e* (von *s(š)gxxa* Kopf; also: durch den Kopf) = für, wegen; *jidej* von, *pap's(š)'e* in Folge, zum Besten; *še* ohne; *gxxa* nach, an; *mere* (*mre*, *re*, *r*) mit, ein Ausdruck, der die Bedeutung Gemeinschaft, Gesellschaft hat; oder es wird *me* (*m*) zusammen mit dem Adverb *s(š)'y̆gho* „zusammen" verbunden; *s(š)gxxa*, *gugh* (*gugge*) von, um, an. Die Vergleichsform wird durch *nexrri-ri-nexrr s'y̆kŭ* ausgedrückt — dem Vergleich nach kleiner.

Der Plural wird in allen Dialecten durch die Endung *xe* bezeichnet, z. B. *uos-xe* Beile.

II. Das Adjectivum.

Das Adjectivum wird wie das Substantiv declinirt. In attributiver Stellung steht es hinter seinem Substantiv und erhält die Casusendung, während das Substantiv unflectirt bleibt, z. B. Abadz. *uate šxo-m ji-k'* Hammer des grossen sein Stiel, d. h. des grossen Hammers Stiel.

III. Das Pronomen.

Das Pronomen personale lautet:

Im südl. Abadz.	Im Kabard.	Im Nord- od. Kuban-Čerk.
sse ich, *te* wir	*sse*, *dde*	*sere*, *se'*, *tere-te*
uă du, *s*(*š*)*s*(*š*)*e*	*uä*, *ffe*	*vuore*, *vûo*, *suore*, *sûo*
moš / *mor* } er, *moš-xe-r* sie	*mor*, *moby*, *dbg*, *hor* } *mo-xe-r*	*arj*, *ie*, *ma*, *aryxi*, *ra*

Genitiv und Dativ sind in den beiden ersten Personen dem Nominativ gleich, z. B. ihm *mobўm*, ihnen *mo-xem*.

Der Instrumental: *sse-ke*, *ua-r-ke* (Kabard.).
seri-ge, *vûorige*, *ašjige* (allgem. Čerk.).
teri-ge, *sûorige*, *ašom-ge* „ „

Im Kabardinischen lauten ferner:

a) Das Pronomen possessivum: *sesej*, *si*, *sij* mein
uăj, *uj* dein
jij, *ji* sein
ddej, *ddў* unser
ffej, *ffi* euer
jaj ihr

b) Das Pronomen reciprocum „sich" in allen drei Pers. Sing. und Plur. *zў*.

c) Das Pronomen demonstrantivum: dieser *mўr*, diese *mo*, jener *mor*, jene *ha*, derselbe *har*.

d) Das Pronomen interrogativum: wer *xet*, was *sўtre*, was für ein *sўt-xode*, welcher *detxener*.

e) alle *psouri*, *psou*, jeder *detxene zў-rik*, selbst *jesўr*.

f) niemand, nichts, *zўk'*, *zўrik'*.

IV. Das Numerale.

In allen Dialecten ist das Vigesimalsystem angewendet.

V. Das Verbum.

Das Folgende gilt, wo nichts Besonderes erwähnt wird, zunächst für das Kabardinische.

Die Verbalwurzel bleibt bei der Conjugation aller Dialecte unverändert. Die Bezeichnungen des Tempus und Modus werden ihr als Suffixe hinzugefügt, z. B. Abad. *sse se-t* ich gebe, *sse s-t-a-gh* ich gab. Kabard. *sse so-k'o* ich gehe, *sse s-k'o-ās(š)* ich ging.

Das Subject des Verbums wird durch eine besondere Prominalwurzel am Verbum ausgedrückt, die dem Verbum vortritt, oder bei zusammengesetzten Verben ihm eingefügt wird. Ist das Subject eine der drei Personen des Pronom. pers, so wird es durch dieselbe pronominale Wurzel noch einmal vor dem Verbum wiederholt. Die pronominale Wurzel steht unter dem Einfluss des darauf folgenden Anfangslautes des Verbums, so dass eine gewisse Vocalharmonie erstrebt wird. Aehnliches fand Uslar beim Abxaz. und Ubychischen.

Die Verba zerfallen in 4 Klassen, je nach dem Pronomen pers. der 3. Person, das unmittelbar vor die Verbalwurzel tritt.

I. Die erste Klasse hat das Kennzeichen *je* im Sing., *ja* im Plur. In Parenthese steht die allgemeine čerkessische Form.

sse so-thlaghŭ	ich	sehe	(*slâuguô*),	*dde do-thlaghŭ*
uä uo-	„	du	„	*ffe fo-thlaghŭ*
mobў je	„	er	„	*moxem ja-thlaghŭ*

Vergl. Šapsugisch: *i-s(š)-a-gx* er verkaufte
i-s(š)-efi-gx er kaufte
Abadz.: *qe-i-s(š)efў* er kauft
q-a-s(š)efў sie kaufen

II. Die zweite Klasse hat *ma* oder *me* im Sing. und *ma* im Plur., als Pronomen separatum *mor*, *mo-xe-r*, z. B.:

sse so-lläz(ž)e ich arbeite	*dde do-lläz(ž)e* wir arbeiten
uä uo- „	*ffe fo-* „
mor me „	*mo-xe-r ma*

Abadz. und Šaps.: *ma-k'o* er geht
Allgem. Čerk.: *ma-kûo*

III. Die dritte Klasse ist ohne Kennzeichen im Sing, hat aber im Plural meist in allen Temporibus *ja*, z. B.:

sse s-f'ef'-s ich wünsche	*dde dў-f'ef'-s* wir wünschen
uä u-f'ef'-s	*ffe f-f'ef'-s*
mobў f'ef'-s	*moxem ja-f'ef'-s*

Abadz.: *mor žej-išt* er wird schlafen.

IV. Die vierte Klasse hat das Kennzeichen *re* im Sing., *ra* im Plural, besonders häufig bei zusammengesetzten Verben mit den Suffixen *te*, *je*, *qe*, z. B. *te-ke-n* eingiessen.

sse te-zo-ke ich giesse ein	*dde te-djo-ke* wir giessen ein
uä t-jo-ke	*ffe te-vo-ke*
mobў t-re-ke	*moxem t-ra-ke*

Abadz. und Šaps.: *a-rў-tў-gx* er gab.

Die pronominale Personalwurzel in den übrigen Personen unterliegt verschiedenen Veränderungen:

1. Im Praesens steht öfter *e (ä)* statt *o*.
2. Da, wo der Verbalwurzel die Wurzel des Hülfverbs *s(š)ÿ'an* hinzugefügt wird, fällt das Vocalmerkmal fort, z. B.:
   s-f'ef'-s(š) ich wünsche, statt *se-f'ef'-s*
3. *s* geht zwischen zwei Vocalen in zusammengesetzten Verben in tönendes *z* über: *ji-zo-t* ich spreche *(je-tÿ-n)*.
4. *u* der zweiten Person Sing. geht bei zusammengesetzten Verben vor Vocalen und tönenden Consonanten in *b*, vor stummen in *p* über, z. B. *ži-b-ā(š)* du hast gesagt, *qe-p-s(š)ex-u-n-s(š)* du wirst kaufen. Abadz. *qe-p-s(š)ef-ÿ-št* du wirst kaufen.
5. In der ersten Person Plur. lautet der Vocal meist *ÿ*: *dÿ-k'a-ās* wir kommen an.
6. In der zweiten Person Plur. fällt der Vocal häufig aus; vor *u* wird er zu *e*: *ffe f-thlaghŭ-ās* ihr habt gesehen, *ffe fe-u-ās* ihr habt geschlagen.
7. Bei dem Suffix *te* wird der prominalen Wurzel *je* eingeschoben, woraus *tjo* entsteht.

Die einzelnen Tempora und Modi.

1. Ein Aorist, der dem russischen Perfectum entspricht und besonders in Nationalliedern gebraucht wird, wird durch an die Wurzel gehängtes *s(š)* von *s(š)ÿ'as(š)* gebildet, z. B.:

sse s-thlaghŭ-s(š) ich habe gesehen

2. Ein Imperfectum, ganz wie im Russischen gebraucht, wird durch das Suffix *t* gebildet, z B :

sse-s-thlaghŭ-t ich sah

3. Das Perfectum, das im Gespräch den Aorist ganz verdrängt hat, bildet sich auf *ās(š)*, z. B.:

sse s-thlaghŭ-ās(š) ich habe gesehen

Das Abadz. bildet dieses Tempus durch die Endung *gh*, z. B. *sse s-t-agh* ich gab, das allgem. Čerk. hat die Endung *ge*: *se-ceta-ge* ich plünderte.

4. Eine längst vergangene Zeit (Plusquamperfectum I) wird durch *āt* ausgedrückt. Diese Endung *āt* verhält sich zum Imperfectum *t* wie das Perfect *ās* zum Aorist *s*, z. B.:

sse s-thlaghŭ-ā-t ich hatte gesehen

5. Eine sehr weit zurückliegende Zeit (Plusquamperfectum II) wird durch *ghās(š)* gebildet. Die Endung *ghā* ist aus dem Adverb *dÿghase* „gestern" abzuleiten, z. B. *sse s-thlaghŭ-ghā-s(š)* ich hatte einst gesehen. Vielleicht gehört hierher das Vergangenheitstempus auf *gh* im Abadz. (*gx* im Šaps. und *ge* im allgem. Čerk.).

6. Der Vergangenheit gehört auch das Tempus, welches die Endung *r-t* zeigt, z. B. *sse s-thlaghŭ-r-t* ich hatte früher gesehen.

7. Das Futurum erhält das Suffix *s(š)*, das an den Infinitiv gehängt wird, z. B.:

sse s-thlaghŭ-n-s ich werde sehen.

Das Šapsug. bildet das Futurum auf *n(j)št*, z. B. *s-šefi-ništ* ich werde kaufen. Das Abadz. hat die Endung *št*, z. B. *sse s-ghešx-e-št* ich füttern werde. Das allgem. Čerk. hat die Endung *ne*, z. B. *s'-št-e-ne* ich werde nehmen.

8. Der Consecutiv wird durch die Anhängung von *t* an den Infinitiv gebildet, z. B. *sse s-thlagŭ-n-t* ich würde sehen. Das Abadz. hat hier die Endung *eni*, z. B. *sse s-ghešx-e-n-i* ich füttern würde.

9. Der Conditional het die Endung *as(š)eret*, z. B. *sse s-thlaghŭ-ās(š)eret* ich wenn sehen würde.

10. Der Infinitiv endigt auf *n*, welches aus *me* hervorgegangen ist, z. B. *thlaghŭ-n* sehen.

11. Das Particip hat die Endung *r*, z B. im Praesens *thlaghŭ-r* sehender, Perfect *thlaghŭ-ār* gesehen habender, Futurum *thlaghŭ-or* sehen werdender.

12. Der Imperativ repräsentirt in der zweiten Person Sing. den reinen Stamm. In der dritten Person tritt die pronom. Wurzel *re* hinzu.

Das Conjugations-Schema wäre also im Kabardinischen das nachfolgende:

Praesens	*thlaghŭ*	Condit.	*thlaghŭ-ās(š)eret*
Aorist	*thlaghŭ-s(š)*	Particip. Praes.	*thlaghŭ-r*
Imperfectum	*thlaghŭ-t*	Particip. Perf.	*thlaghŭ-ā-r*
Perfectum	*thlaghŭ-ā-s(š)*	Particip. Fut.	*thlaghŭ-n-or*
Plusq. I.	*thlaghŭ-a-t*	Infinitiv	*thlaghŭ-n*
Plusq. II.	*thlaghu-ghās(š)*	Imperativ 2. P.	*thlaghŭ*
Plusq. III.	*thlaghŭ-r-t*	3. P.	*ji-ri-thlaghŭ*
Futurum	*thlaghŭ-n-s(š)*	2. P. Plur.	*f-thlaghŭ*
Consecutiv	*thlaghŭ-n-t*	3. P. Plur.	*ji-ra-thlaghŭ*

Durch äussere Zusätze lassen sich Vollendung, Wiederholung, Häufigkeit, Beendigung, Dauer, Erzwingung der in dem Verbum ausgedrückten Thätigkeit bezeichnen.

So wird eine vollendete Handlung durch *qä* (*e*) ausgedrückt, z. B. *qä-thlaghŭ-n* wiedersehen, beschauen, betrachten. Eine Iterativform entsteht durch *z(ž)* (aus *ži*): *sse sa-thlaghŭ-z-ās(š)* ich sah abermals. Die Häufigkeit der Handlung drückt *rej* aus, z. B. *s-thlaghŭ-rej-t* ich sah öfters; auch *kodre* „öfters" wird dazu verwandt. Die Beendigung der Handlung wird durch *ze-xe* + *gxxe* (vergl. *gxxa* „nach,

an“, beim Substantiv) ausgedrückt, z. B. *'on* mahlen, *zexe-'o-gxxe-n* ausmahlen. Die dauernde (ununterbrochene) Handlung (Continuitätsform) wird durch das Hülfsverb *petў-n* „nicht beendigen“ ausgedrückt.

s-thlaghŭ-ze-pўt-e-r-t ich hörte nicht auf zu sehen, ich sah immerfort.

Die erzwungene Handlung wird durch *gha* ausgedrückt, z. B.

dethlxŭ-m(-ke?) thlўs(š)'-er je-gha-llaz(ž)e
Der Bruder den Arbeiter nöthigt zu arbeiten.

Von den kaukasischen Sprachen kommt vor Allem das Abxazische für einen Vergleich mit dem Čerkessischen in folgenden Punkten in Betracht.

1. Das natürliche weibliche Geschlecht *abz, ўbz, bzў, bze* (nördliches Čerk.); *xă* Hund, *xă-bze* Hündin = Abxaz. *ala* Hund, *ala'-phs* Hündin.

2. Plural *xe; khua* im Abxaz.

3. Constructionen wie *'ate-m ji-xat* (Abadz.) des Vaters seine Gattin, vergl. mit Abxaz. *ari a-ab i-pha* dieses Vaters sein Sohn.

4. Das Adjectivum steht in attributiver Stellung hinter dem Substantivum.

5. Siehe das Pronomen personale und vergleiche besonders:

Nord- oder Kuban-Čerk.	Abxaz.
sere	*sara*
vuore	*uara*
arj	*jara (ari)*
tere	*hara*
suore	*švara*
arўxi	*arth*

6. Die doppelte Personalbezeichnung beim Verb.

7. Das Futurum *št* im Abadz. vergleiche mit dem unbestimmten Futurum auf *išt* im Abxaz.

Unter den čerkessischen Dialecten selbst dürften das (südliche) Abadzechich und allgemeine Čerkessisch (früher nördliches) am nächsten zusammen gehören, während das Kabardinische (wie auch im nationalen Sinne) eine relativ selbstständigere Stellung einnimmt. Ferner steht noch das Šapsugische.



Abxazische Sprache.

Abxazische Sprache.

1. *a-bahča gvara.*
Der Garten Zaun (p. t.).
2. *s-āb i-utra.*
Mein (jener) Vater sein Gemüsegarten (Fruchtgarten (d. h. meines Vaters Garten).
3. *āb ješša.* Der Vater Bruder.
4. *a-ahšša l-ašš (aïhušša; aëhvšša).*
Die Schwester ihr Bruder.
5. *āb i-či.* Der Vater sein Pferd.
6. *a-kvadir a-č.*
Der Sattel des Pferdes.
7. *āc ejxa.*
Der Vater Beil (grosses).
8. *a-ejxa. xu.* Das Beil Stiel.

---

9. *āb i-ašš-cva.*
Der Vater seine Brüder.
10. *āb i-č-khva.*
Der Vater seine Pferde.
11. *āb ejxa(ajxa)khva (ajxa,* Eisen, Beil; *ejxa.* sein Beil.
Der Vater (grosse) Beile.
12. *ajhušš (aïhušš)-cva a-ašš-cva.*
Die Schwestern die Brüder.
13. *a-č-khva a-kvadir-khva.*
Die Pferde die Sättel.
14. *a-ejxa-khva r-ux-khva.*
Die (grossen) Beile ihre Stiele.

---

15. *āb (aab) i-pha a-či(i)i-xva-it.*
Der Vater sein Sohn das Pferd (es) er gekauft hat, (d. h. der Vater seinem Sohn das Pferd gekauft hat).

16. *a-pha i-ab a-phara i-i-the-it.*
Der Sohn sein Vater das Geld (t.) er es gab.
17. *āb i-pha i-i-the-it a-phara.*
Der Vater sein Sohn es er gab das Geld.
18. *āb a-kiar r-i-the-it a-č-khva.*
Der Vater die Gerste ihnen er gab die Pferde (d. h. der Vater die Gerste gab den Pferden).

---

19. *āa lÿ-dčkun-cva i-ru-l-the-it hiba a-cva-khva.*
Die Mutter ihre Kinder es ihnen sie gab sechs die Aepfel.
20. *ān i-(a)l-xva-it lÿ-dčkun-cva tri-švcvatu.*
Die Mutter es (sie) sie kaufte ihre Kinder ihre Kleidung.
21. *āb i-pha-cva a-švak-khva r-i-the-it.*
Der Vater seine Söhne die Gewehre sie er gab.
22. *āb i-ašš-cva i-rij-the-it a-phara.*
Der Vater seine Brüder es ihnen er gab das Geld.
23. *āb i-r-i-the-it a-č-khva a-kiar.*
Der Vater es ihnen er gab die Pferde die Gerste.

---

24. *āb (aab) ajxa-la da-ss-voït (diissuojt).*
Der Vater durch Beil er schägt (ihn schlägt, *i* er, ihn) (*dlÿs-suojt* sie schlägt, *l* sie).

25. *āb ajxa imanÿ d-c-uejt (ujejt); (isÿmoup).*
Der Vater Beil habend (zusammen) er geht (ich habe ihn, es).

26. *s-ara kvarkau-la si-š-voit.*
Ich durch Hammer ich schlage.

27. *āb i-pha vardin-la i-c-(v)oït.*
Vater (und) sein Sohn auf dem Karren er fährt.

28. *a-ješša laba-la a-la da-s-it.*
Der Bruder durch den Stock der Hund er schlug.

29. *āb i-(i)r-xva-it a-hving i-a-bahča.*
Der Vater für er kaufte das Haus und den Garten.

30. *āb a-či-i-a-vardin-i i-xva-it.*
Der Vater das Pferd und der (den) Karren er kaufte.

31. *āb deïkxhuë-it a-č-khva-ri-la.*
Der Vater rettete sich durch die Pferde.

32. *āb a-č-khua imanÿ d-ce-jt šura-qa (akjalak-raxi).*
Der Vater die Pferde habend er ging (fuhr) nach Schura (Stadt in).

33. *āb a-ejxa-khva-ri-la i-š-voït.*
Der Vater durch die Beile (mit den Beilen) er schlägt.

34. *āb a-ejxa-khva-ri-la d-c-voït.*
Der Vater mit den Beilen er geht.

35. *a-ahšša di-be-x-et l-ašša.*
Die Schwester sie reich geworden ist ihr Bruder.

36. *a-ahušš-cva ir-be-x-et r-ašša.*
Die Schwestern sie reich geworden sind ihre Brüder.

37. *a-ahšša l-ašša šura-qa i-ce-it.*
Die Schwester ihr Bruder nach Schura er ging.

38. *a-ahušš-cva a-ješš-cva šura-qa i-ce-it.*
Die Schwestern die Brüder nach Schura sie gingen.

39. *āb deïkxhuë-it a-čÿ-la.*
Der Vater rettete sich durch das Pferd.

---

40. *s-ara a-qalak-qa s-c-(v)oït.*
Ich nach der Stadt ich gehe.

41. *s-ara a-bahča-xi s-c-(v)oït.*
Ich in den Garten ich gehe.

42. *h-ara a-bahča-xi h-c-(v)oït.*
Wir in den Garten wir gehen.

43. *abri gubernator a-qalak d-qo-up.*
Dieser Guverneur (in) der Stadt er ist.

44 *āb a-bahča-aqnÿ d-tvo-up.*
Der Vater im (beim) Garten er sitzt.

45. *ān a-bahča-aqnÿ d-tvo-up.*
Die Mutter im (beim) Garten sie sitzt.

46. *āb a-bna-xitu d-aa-it.*
Der Vater vom Walde er kam.

47. *s-ara a-qalak-xitu s-aa-voït.*
Ich von der Stadt ich komme.

48. *ui a-bahča-xi d-ce-it.*
Er in den Garten er ging.

49. *āb dgÿlo-up.*
Der Vater steht.

---

50. *a-ejxa a-xu du.*
Das Beil der Stiel gross (des Beiles grosser Stiel).

51. *a-dčkun rÿcxa j-ab.*
Das Kind arm sein Vater (des armen Kindes Vater).

52. *a-phÿzba xuč li-švcvat-khva.*
Das Mädchen klein ihre Kleider.

53. *a-č phšdza a-x.*
Das Pferd schön der Kopf.

---

54. *ăb i-gu-bzi-op.*
Der Vater er gesund (Herz-gut) ist.
55. *ăn lu-gu-baaphs-up.*
Die Mutter sie krank (Herz nicht in Ordnung) ist.
56. *a-čkun-cva dara i-bzia-up (i-bzis-up).*
Die Kinder sie gut sind.
57. *a-čĭ phšdz-op.*
Das Pferd schön ist.
58. *a-utra du-up.*
Der (Gemüse-)Garten gross ist.
59. *arth a-vardin-khva ixvuč-up.*
Diese die Karren klein sind.
60. *a-dčkun-cva ri-švcvatu icki-op.*
Die Kinder ihre Kleidung rein ist.

---

61. *a-ahšša ejha didu-up ašš-atckis.*
Die Schwester mehr gross ist als der Bruder.
62. *a-čĭ a-čada-atckis ejha du-up.*
Das Pferd der Esel als mehr gross ist.

---

63. *a-pha a-phara s-i-the-it.*
Der Sohn das Geld mir er gab.
64. *u-i-the-it.* Dir er gab.
65. *i-i-the-it.* Ihm er gab.
67. *hu-i-the-it.* Uns er gab.
68. *š-i-the-it.* Euch er gab.
69. *r-i-the-it.* Ihnen er gab.
70. *ăn sa-d-s-cin a-qalak-qa d-ce-it.*
Die Mutter ich - sie - mir - mit in die Stadt ging.
71. *vora-di-u-cin.*
Du - sie - dir - mit.
72. *era-di-i-cin.*
Er - sie - ihm - mit.
73. *la-di-i-cin.*
Sie - sie - ihr - mit.
74. *hă-ra (hxara)-da-ha-cin.*
Wir - sie - uns - mit.
75. *šva-d-švu-cin.*
Ihr - sie - euch - mit.
76. *da-ra-di-i-cin.*
Sie - sie - ihnen - mit.

---

77. *jacĕ sa-ra-sў-qnĕ iq-az dў-ps-it.*
Gestern ich mir - bei welcher war er gestorben ist.
78. *sa-ra jecў (jacĕ) a-qjalak-bra sz (a-khjalak-raxi) sancuaz szkutaz a-čў i-s-te-it.*
Ich gestern Stadt in als ich fuhr auf welchem das Pferd es ich habe verkauft.

---

79. *sa-ra s-gu-bzi-op.*
Ich ich gesund bin.
80. *va-ra (uara) bu-gu-maz-up.*
Du du krank bist.
81. *e-ra d-(h)rўcha-up.*
Er er arm ist.
82. *la-ra d-bej-op.*
Sie sie reich ist.
83. *ha-ra ha-bej-op.*
Wir wir reich sind.
84. *šva-ra šu-xac-khva-up.*
Ihr ihr Männer (tapfer) seid.
85. *da-ra pagi-op.*
Sie stolz sind.
86. *da-ra bej-op.*
Sie reich sind.

---

87. *sa-ra s-bej-an.*
Ich ich reich war.
88. *va-ra ў-bej-an.*
Du du reich warst.
89. *e-ra d-bej-an.*
Er er reich war.
90. *la-ra d-bej-an.*
Sie sie reich war.
91. *ha-ra ha-bej-an.*
Wir wir reich waren.
92. *šva-ra š-bej-an.*
Ihr ihr reich waret.

93. *da-ra i-bej-an.*
Sie sie reich waren.

---

95. *sa-ra s-bej-xap.*
Ich ich reich werde sein.
96. *va-ra u-bej-xap.*
Du du reich wirst sein.
97. *e-ra d-bej-xap.*
Er er reich wird sein.
98. *ha-ra ha-bej-xap.*
Wir wir reich werden sein.
99. *šva-ra š-bej-xap.*
Ihr ihr reich werdet sein.
100. *da-ra i-bej-xap.*
Sie sie reich werden sein.

---

102. *sa-ra a-či si-mop.*
Ich das Pferd ich habe.
103. *va-ra a-žvi u-mop.*
Du die Kuh du hast.
104. *e-ra a-čada i-mop.*
Er den Esel er hat.
105. *ha-ra a-vasa-khva ha-mop.*
Wir die Schafe wir haben.
106. *šva-ra a-phara šu-mop.*
Ihr das Geld ihr habt.
107. *da-ra a-džima-khva iri-mop.*
Sie die Ziegen sie haben.

---

108. *sa-ra isi-map a-žv.*
Ich ich hatte die Kuh.
109. *la-ra i-li-map a-žv.*
Sie sie hatte die Kuh.

---

110. *sy̆bejzary̆n smaaššuazar.*
Ich würde sein reich wenn ich nicht faul sein würde.
111. *sa-ra a-phara (a-para) sy̆mazaary̆n, aus zuazar.*
Ich Geld ich würde haben, Sache (That, Arbeit) wenn ich machen würde.
112. *a-phara sy̆mazaary̆n, akry̆ zuazar.*
Geld ich würde haben irgend was ich machen würde. (Diese Wendung entspricht mehr dem Charakter der abxaz. Sprache.)
113. *a-phara iumazar jeïghiup.*
Geld wenn du haben wirst besser.
114. *a-phara oüimazarop.*
Geld der Mensch muss haben.

---

115. *a-phara sy̆mandaz sa-ra jasxuary̆n.*
Geld wenn ich hätte, ich ihn (es) kaufen würde.
116. *a-phara sy̆many̆ sy̆qazar, sa-ra jasxuary̆n.*
Geld habend wenn ich sein würde, ich ihn (es) kaufen würde.

---

117. *sa-ra iz-bo-voït.* Ich ich sehe.
118. *sa-ra is-aha-voït.*
Ich ich höre.
119. *sa-ra su-xva-voït a-č.*
Ich ich kaufe das Pferd.
120. *va-ra u-xva-voït a-č.*
Du du kaufst das Pferd.
121. *e-ra i-xva-voït a-č.*
Er er kauft das Pferd.
122. *ha-ra ha-xva-voït a-č.*
Wir wir kaufen das Pferd.
123. *šva-ra (i)š-xva-voït a-č.*
Ihr ihr kauft das Pferd.
124. *da-ra iru-xva-voït a-č.*
Sie sie kaufen das Pferd.
125. *āb a-č(e) bzia-i-bo-voït.*
Der Vater das Pferd liebt (gut sich sieht).
126. *āb bzia-di-bo-voït a-phe.*
Der Vater liebt (gut sieht) den Sohn.
127. *a-tipha il-dzidz-voït a-xarph.*
Das Mädchen wäscht das Hemd (gr.).

128. *a-tipha il-dz-voït a-kutagh-khva.*
Das Mädchen sie kocht die Eier.
129. *a-ahšša bzia-di-bo-voït l-ašša.*
Die Schwester liebt ihren Bruder.
130. *ajhušš-cva bzia-ir-bo-voït r-ašš-cva.*
Die Schwestern lieben ihre Brüder.

---

131. *sa-ra a-taa-cva bzia-s-ir-bo-voït.*
(M)ich die Familie lieb - mich-sie haben.
(*ir* ist Pluralzeichen, da *a-taa-cva* Plural ist).

---

132. *sa-ra iz-be-it.* Ich ich sah.
133. *sa-ra is-aha-it.* Ich ich hörte.
134. *sa-ra is-xva-it ač.*
Ich kaufte das Pferd.
135. *va-ra u-xva-it.* Du kauftest.
136. *e-ra i-xva-it.* Er kaufte.
137. *ha-ra ha-xva-it.* Wir kauften.
138. *šva-ra išvu-xva-it.* Ihr kauftet.
139. *da-ra ir-xva-it.* Sie kauften.
140. *āb a-č bzia-i-bu-von.*
Der Vater das Pferd liebte.
141. *āb a-č-khva bzia-i-bu-von.*
Der Vater die Pferde liebte.

---

143. *sa-ra a-č a-s-xva-p.*
Ich das Pferd kaufen werde.
144. *va-ra a-č a-u-xva-p.*
Du das Pferd kaufen wirst.
145. *e-ra a-č i-xva-p.*
Er das Pferd kaufen wird.
146. *ha-ra a-č aha-xva-p.*
Wir das Pferd kaufen werden.
147. *šva-ra a-č a-ši-xva-p.*
Ihr das Pferd kaufen werdet.
148. *da-ra a-č a-r-xva-p.*
Sie das Pferd kaufen werden.
149. *sa-ra s-tcva-p.*
Ich ich schlafen werde.
150. *va-ra u-tcva-p.*
Du du schlafen wirst.
151. *e-ra d-tcva-p.*
Er er schlafen wird.
152. *ha-ra ha-tcva-p.*
Wir wir schlafen werden.
153. *šva-ra švu-tcva-p.*
Ihr ihr schlafen werdet.
154. *da-ra i-tcva-p.*
Sie sie schlafen werden.

---

155. *a-bahča aïgv-op.*
Der Garten nahe ist.
157. *v-aaghl, b-aaghl.*
Halt an (masc.), (femin.).
158. *v-aaja, b-aaja.*
Komm' her (masc.), (femin.).
159. *uca.* Geh' fort.
160. *muš bzia.* Sei gegrüsst.
161. *umš-bzia-xet.*
Lebe wohl (bleibe mit Frieden).
162. *a-ejxa-qnĕ unej.*
Zum Beile geh!
163. *a-ejxa-khva-qnĕ unej.*
Zu den Beilen geh!
164 *jaxu a-č.* Kaufe das Pferd!
165. *urexss auaa; ujejxss akudžma.*
Schiesse (sie) Leute (Nom.); schiesse ihn Wolf!
166. *abna-x u-phš.*
In den Wald sieh!

---

167. *šež bzia.* Morgen gut.
168. *utcxa (ucxa) bzia-xt; xula bzia; acx tỹnč.*
Nacht deine machte (mache) sich eine gute; Abend guter! ruhige Nacht!
169. *itabup; iudžiššoup antcva.*
Ich danke; dank Gott.

---

1. $\sqrt{h.}$ Schreiben.
2. *sa-ra i-z-h-voït.*
Ich schreibe u. s. w.
3. *va-ra i-u-h-voït.*
4. *e-ra i-h-voït.*
5. *hara ja-h-voït.*
6. *šva-ra iž-h-voït.*
7. *da-ra ir-h-voït.*

---

8. *sa-ra i-z-h-vit.*
Ich schrieb u. s. w.
9. *i-u-h-vit.*
10. *i-h-vit.*
11. *ja-h-vit.*
12. *iž-h-vit.*
13. *ir-h-vit.*

---

14. *sa-ra iz-h-vip.*
Ich werde schreiben u. s. w.
15. *iu-h-vip.*
16. *i-h-vip.*
17. *ja-h-vip.*
18. *iž-h-vip.*
19. *ir-h-vip.*

---

20. $\sqrt{cvaž.}$ Sprechen.
21. *sa-ra si-cvaž-voït.*
Ich spreche u. s. w.
22. *u-cvaž-voït.*
23. *d-cvaž-voït.*
24. *ha-cvaž-voït.*
25. *šu-cvaž-voït.*
26. *ir-cvaž-voït.*

---

27. *sa-ra si-cvaž-vop.*
Ich sprach u s. w.
28. *u-cvaž-vop.*
29. *d-cvaž-vop.*
30. *ha-cvaž-vop.*
31. *ša-cvaž-vop.*
32. *ir-cvaž-vop.*

---

33. *sa-ra si-cvaž-vap.*
Ich sprechen werde.
34. *u-cvaž-vap.*
35. *d-cvaž-vap.*
36. *ha-cvaž-vap.*
37. *šu-cvaž-vap.*
38. *ir-cvaž-vap.*

---

39. $\sqrt{if.}$ Essen.
40. *sā-ra is-f-voït.*
Ich esse u. s. w.
41. *iu-f-voït.*
42. *i-f-voït.*
43. *jah-f-voït.*
44. *iš-f-voït.*
45. *ir-f-voït.*

---

46. *sa-ra is-f-eït.*
Ich ass u. s. w.
47. *iu-f-eït.*
48. *i-f-eït.*
49. *ha-f-eït.*
50. *iš-f-eït.*
51. *ir-f-eït.*

---

52. *sa-ra i-s-f-ašt.*
Ich werde essen u. s. w.
53. *iu-f-ašt.*
54. *i-f-ašt.*
55. *jah-f-ašt* (oder *ap*).
56. *iš-f-ašt.*
57. *ir-f-ašt.*

---

58. $\sqrt{is.}$ Schlagen.
59. *sa-ra s-is-voït.*
Ich schlage u. s. w.
60. *u-is-voït.*
61. *d-is-voït.*
62. *ha-is-voit.*
63. *šva-is-voït.*
64. *urt (dara) is-voït.*

---

65. *sa-ra s-is-vop.*
Ich schlug u. s. w.
66. *u-is-vop.*
67. *d-is-vop.*

68. *ha-is-vop* (oder *is-it*).
69. *sva-is-vop*.
70. *dara* (*urt*) *is-vop* (*is-it*).

---

71. *sa-ra s-is-(i)p*.
Ich schlagen werde u. s. w.
72. *u-is-(i)p*.
73. *d-is-(i)p*.
74. *ha-is-(i)p*.
75. *šva-is-(i)p*.
76. *da-ra* (*urt*) *is-ip*.

---

77. √*ižzvuv*. Trinken.
78. *sa-ra iz-žzvu-voït*.
Ich trinke u. s. w.
79. *iu-žzvu-voït*.
80. *ii-žzvu-voït*.
81. *ha-žzvu-voit*.
82. *iž-žzvu-voit*.
83. *ir-žzvu-voit*.

---

84. *sa-ra iz-žzv-vit*.
Ich trank u. s. w.
85. *iu-žzv-vit*.
86. *ii-žzv-vit*.
87. *ja-žzv-vit*.
88. *iž-žzv-vit*.
89. *ir-žzv-vit*.

---

90. *sa-ra iz-žzv-vušt*.
Ich trinken werde u. s. w.
91. *iu-žzv-vušt*.
92. *ii-žzv-vušt*.
93. *ja-žzv-vušt*.
94. *iž-žzv-vušt*.
95. *ir-žzv-vušt*.

Grammatische Bemerkungen.

I. Das Nomen.

1. Eine Art bestimmter Artikel wird durch ein dem Substantiv vorangesetztes *a* (Rest eines Demonstrativpronomens), eine Art unbestimmter Artikel durch ein dem Substantiv angehängtes *k* (Rest des Zahlwortes *akĕ*, *aki* eins) ausgedrückt z. B.:

la Hund; *a-la* der Hund; *la-k* ein Hund.

Bei *ab* Vater und *an* Mutter, fliessen das *a* des Artikels und *a* des Anlautes zu langem *a* zusammen.

āb der Vater, *ān* die Mutter.

2. Das Substantiv weisst nur schwache Geschlechtsunterschiede auf, meistens nur bei Vewandtschaftswörtern z. B.:

a-j-ešša der Bruder; *a-h-ušša* die Schwester.

Bei Thieren wird das Weibchen vom Männchen häufig durch angehängtes *phs* unterschieden z. B.:

a-la der Hund; *a-la-phs* die Hündin.

3. Der Plural wird bei vernünftigen Wesen durch die Endung *tcva*, bei unvernünftigen und bei Sachen durch *khva* bezeichnet z. B.

āba-tcva die Väter; *ān-tcva* die Mütter,
a-dža-khva die Hasen; *a-lab-khva* die Stöcke.

Zuweilen wird der Plural der ersten Art noch durch angehängtes *khva*, und der der zweiten Art durch vorgesetztes *ra* erweitert, so dass die Bildungen

tva-khva und *ra-khva* entstehen.

Endlich kann der Plural noch durch Anfügung von *aššarda* „viel“ und *ašzva* „dicht“ gebildet werden z. B.:

a-č-šarda oder *a-č-yžzva* die Pferde (eigentl. viel Pferde).

4 a) Von den einzelnen Casus sind der Nominativ und Accusativ ohne besondere Kennzeichen.

b) Auch der Genitiv hat keine eigentliche Casusendung. Der besitzende Gegenstand steht voran und bleibt unverändert. Der Gegenstand des Besitzers nimmt aber ein pronominales Suffix an, welches die Abhängigkeit von dem Gegenstande des Besitzenden anzeigt, z. B. *āb-i-či* des Vaters Pferd; eigentlich: der Vater sein Pferd. *āhššal-ašša* der Schwester ihr Bruder; eigentlich: die Schwester ihr Bruder.

c) Der Dativ hat keine besondere Endungsform z. B. *sara s-ab a-č i-s-th-ueït* Ich meinem Vater das Pferd ich gebe.

d) Der Instrumental hat das Sufix *la* z. B. *bla-la* mit dem Auge; *vardin-la* durch den Karren.

e) Der Casus caritivus hat das Suffix *da*, z. B.: *ča-da* ohne Brod.

f) Der Comitativ wird durch *eï* ausgedrückt, das sich bei jedem der zu verbindenden Wörter wiederholt, wobei das zugehörige Verb in der Cooperativform mit dem Element *tc* eintritt.

s-ašš-ei sar-eï če-la haïtctc-ueït (voït)
Mein Bruder und ich und zu Pferd wir reiten.

II. Das Adjectivum.

Es steht immer hinter seinem zugehörigen Substantiv und unterliegt keiner Veränderung durch das Geschlecht, wohl aber im Casus und Numerus.

a-oĕĕ (a-oüĕ) bzia der Mensch gute; d. i. der gute Mensch.

a-phxüaĕss bzia die Frau gute d. i. die gute Frau.

Beim Plural erhält, wenn das Adjectivum mit dem Substantivum verbunden ist, nur das erstere die Flexionendung z. B.

a-uō bzia-khua die guten Menschen.

Bei dem Comparativ wird meist das Substantiv vorangestellt, dem die höhere oder niedere Eigenschaft zufällt; dann folgt das zu vergleichende Substantiv, ferner *atckis (atskĕs)* „statt“, oder *ejha* „mehr“ oder *aqara* „wieviel“ z. B.:

a-če a-čada atckis ejha-up
Das Pferd der Esel statt seiner mehr ist.
a-če a-čada ejha ide-up.
Das Pferd der Esel mehr seiner gross ist.

Das Adverb wird nach Art eines Gerundiums durch die Endung *nĕ* vom Adjectiv abgeleitet.

a-las leicht (Adj.) $\sqrt{las}$; *las nĕ* leicht (Adv.)
a-bzi gut (Adj.) $\sqrt{bzia}$; *biza nĕ* gut (Adv.)

III. Das Pronomen.

a) Das Pronom personale.

sara ich	*hara* wir
uara du (masc.)	*švara* ihr
bara du (fem.)	*urth* sie
ui er, sie, es	
lara sie (nur für Frauen).	

b) Das Pronomen possessivum.

sab mein	*hab* unser
uab dein (masc.)	*švab* euer
bab dein (fem.)	*rab* ihr.
jab sein	
lab ihr	

Die Charakteristik der 1. Person Singul. ist *s* (masc. und fem).

2.	„	„	masc.	*u*
			fem.	*b*
3.	„	„	masc.	*i*, *d*
			fem.	*l*
1.	„	Plural.		*h*
2.	„	„		*šv*
3.	„	„		*r*

c) Ein besonderes Pronomen relativum existirt nicht. Relativsätze werden in Participialsätze umgewandelt z. B.:

sara iqou ich, der ich bin
uara iqou du, der du bist.

IV. Das Numerale.

Bei den Zahlwörtern ist das Vigesimalsystem angewendet z. B.:

$$53 = 2 \times 20 + 13.$$

Auffallend ist das Hinzutreten des Gliedes der Einzahl *k* zum Substantiv und zwar bei unbelebten Gegenständen von 1—10, bei belebten von 3—10, sowie bei 100 bei beiden.

Bestimmte Ordnungszahlen giebt es nicht.

V. Das Verbum.

Beim Verbum werden zur Bezeichnung der Person die zur Bildung des Pronom. possess. gebrauchten Elemente benutzt. Dieselben

treten vor das Verb (bei Compositivs werden sie infigirt). Das Object, auf das sich die Thätigkeit des Verbs bezieht, wird ebenfalls durch pronominale Elemente bezeichnet, und zwar treten dieselben vor den Charakterlaut des Pronomens, durch welches die handelnde Person ausgedrückt wird. Bei unvernünftigen Wesen als Object wird dieses durch *i*, bei vernünftigen durch *d* (im Singular) bezeichnet z. B.:

āb i-i-the-it a-phara
Der Vater es er gab das Geld.

Bei intransitiven Verben bezeichnet die Charakteristik *dĕ*, bei der 3. Person Sing., dass die Handlung durch ein vernünftiges Wesen geschieht, oder dass das vernünftige Wesen sich in dem durch das Verb ausgedrückten Zustande befindet.

Alles Adjectivische und Substantivische als Prädicat fliesst mit dem Hülfsverbum „sein“ zusammen und bildet mit ihm das wirkliche Verbum; also z. B. ich Vater ich, d. h. ich bin Vater; ich ich gut bin d. h. ich bin gut; *sara se-bzio-up* ich ich gut bin.

Das Abxazische besitzt nur ein Activum. Alle passiven Constructionen werden in die entsprechenden activen umgewandelt.

Das Abxazische ist reich an generibus verbi. So drückt es z. B. ein Causativ durch *r*, ein Reflexiv durch Wiederholung des Pronomens, wobei der Laut *č* dazwischen tritt, aus. Eingefügtes *kh* zeigt an, (vgl. das Pluralsuffix im Substantiv), dass die Handlung sich auf viele richtet, *la*, dass sie durch ein Instrument ausgeübt wird.

Für die einzelnen Tempora besitzt das Abxazische folgende Endungen:

1. Ein Praesens wird gebildet durch *voit.*
2. Ein Perfectum wird gebildet durch *it.*
3. Ein bestimmtes Futurum wird gebildet durch *p.*
4. Ein unbestimmtes Futurum wird gebildet durch *št.*
5. Ein Aorist wird gebildet durch *n.*

Diese Formen sind in den Beispielen am meisten angewendet. Ueber weitere Tempora vergl. Schiefner Abxaz. Studien § 20 ff.

Das Hülfszeitwort „sein“ lautet im Praesens *up* (in Verbindung mit Adjectiven und Substantiven). Die weiteren Formen siehe bei Schiefner § 13.

Declinations- und Conjugations-Tabelle zum Vergleich von Čerkessisch und Abxazisch.

I. Das Substantivum.

	Čerkessich.	Abxazisch.
Artikel:	*-r*	*a-* (bestimmt)
	-m	*-k* (unbestimmt)
Plural:	*-xe*	*-tcva*, *-khva*, *-tcvakhva*. *-rakhva*
Genitiv:	*-m* + *ji* (Sing.) + *ja* (Plur.)	*-i-*, *-l-* (Pronom.) attrib. Genitiv
Dativ:	*-m* (vergl. *m* b. Pronom. pers. des Xürkil.)	—
Instrum.	*-ge* (N.-Abadz. *-m*, Abadz., Kabard. *-ke*) *s(š)s(š)ÿgho*, Abadz., Kabard.	*-la*
		Caritivus *-da*
		Comitativus *eï*

II. Das Pronomen.

Kub. Čerk.	S. Abadz.	Kabard.	
sere, se	*sse*	*sse*	*sara*
vuore, vuo	*ua*	*uä*	*uara, bara*
ie, ari, ma	*moš, mor*	*mor, mobÿ*	*ui, jara, lara*
tere, te	*te*	*dde*	*hara* (exclus. *harth*)
vuore, suo	*s(š)s(š)e*	*ffe*	*švara* (exclus. *švarth*)
arÿxi, ra	*mošxer*	*moxer*	*urth*

III. Das Verbum.

Hülfsverb „sein".

—	Praesens: (Pron. +) *qoup, up*
—	Praeter.: (Pron. +) *qun*

Das eigentliche Verbum.

Praesens:	(Pron.)	*-voit* (Pron.)
Praeter.:	Aor. *-s(š)*	*-in, -an*
	Imperf. *-t*	
	Perf. *-as(š)*, (Abadz. *gh*)	*išan, ixjan, -ge*
	Plusq. I. *-at*	
	„ II. *-ghas(š)*	
	„ III. *-rt*	
Futur.:	*n-s* (Šaps. *nšt*)	*-p* (bestimmt)
	ne (Abadz. *št*)	*-št* (unbestimmt)

Genera verbi.

Kabard. *-rej-*	Causat. *-r-*	Häufigkeit *-kh-*
Iterat. *-z-*	Refl. *-č-*	Beendig. *-dz-*
	Cooper. *-c-*	Frequent. *-l-*

Georgische Sprache.

Grammatische Bemerkungen.

Einleitung.

(Nach Angaben von Moses Džanašvili in Tiflis.)

Die vergleichende Phonetik der Khartvel- (georgischen oder iberischen) Sprache, welche eine tausendjährige Literatur besitzt, zeigt:

a) Viele Laute sind aus weichen harte geworden, ebenso aus harten weiche oder wenigstens aspirirte Laute.

b) Zwischen den harten und weichen Lauten wird ein Kampf ums Dasein geführt.

c) Viele Laute sind bereits völlig untergegangen oder in andere übergegangen; hin und wieder sind zwei oder selbst drei Laute in einen einzigen zusammen geflossen.

d) Einzelne Laute sind vom Ende des Wortes in die Mitte oder zu Anfang desselben und umgekehrt übergegangen.

e) Das Bestreben des Zusammenfliessens der Laute ist so hervortretend, dass es, in Folge dieser Eigenthümlichkeit, dazu beitrugen, dass selbst einige Wörter in ein einziges sich zusammen gezogen haben, z. B. ist *merov* (ich weiss nicht, ich verstehe, begreife nicht) entstanden aus *me* (ich), *ra* (was), *vici* (ich weiss); ferner *kacšia* (im Menschen), entstanden aus *kac-sa-šina-ars* d. h. wörtlich: des - Menschen - nothwendig - ist u. s. w.

Andererseits weist die vergleichende Phonetik der Khartvel-Sprache darauf hin, dass zu ihrer Verzweigung der Umstand beigetragen hat, dass sie in sehr alter Zeit in Wortbildung, Declination und Conjugation zu vielen Formen Zuflucht genommen hat, von denen mit der Zeit einige in einer der Provinzen (oder Gebieten), andere in anderen die Oberhand gewannen. Zur Befestigung und zum Verbleib von provinziellen Dialecten trug ferner nicht minder bei sowohl die Abgeschiedenheit und Unzugänglichkeit einiger Gebiete in Bezug auf das Stammland (Gruzien), das Reich der Khartvel-Raçe, als auch die Theilung des Reiches in einzelne selbstständige Fürstenthümer (seit dem 14. Säc.), in denen, obwohl die Sprache, Kirche, Politik und Literatur (ausschliesslich bis heute noch speciell gruzinisch) stets dieselben waren und sind, — sich dennoch provinzielle Dialecte

gebildet und erhalten haben, vorzugsweise in der Sprechweise der unteren Volksschichten.

Ungeachtet dessen hat der Haupt-Dialect der Khartvel-Sprache, d. h. das Gruzinische, Dank seiner beherrschenden Stellung im politischen Leben aller Georgier, Iberer oder Khartveler, sowie auch in Betreff der Kirche und Literatur (seit dem 4. Säc.) zum grössten Theil auch diejenigen Formen sich bewahrt, welche den charakteristischen Unterschied mit den einzelnen Dialecten oder Schattirungen darstellen.

Was den Wörterschatz betrifft, so ist zu bemerken, dass viele Wörter, die gegenwärtig aus dem Gruzinischen verschwunden sind, die sich aber im Svanetischen, Mingrelo-Lazischen und in den Gebirgsdialecten des Gruzinischen (Xevsurisch, Thušisch, Ingiloi) erhalten haben, in alter Zeit sich auf das ganze Sprachgebiet der Khartveler erstreckten, was aus den alten Schriftstücken ersichtlich ist. So z. B. sind die heidnischen Namen der Wochentage, die sich noch lange nach Annahme des Christenthums erhalten haben, gegenwärtig aus dem Gruzinischen verschwunden, aber im Mingrelischen und Svanetischen geblieben. So wird die Bezeichnung von Leinwand in den alten Schriften in doppelter Form gegeben: *tilo* und *sklati;* unter *tilo* wurde feine Leinwand verstanden, unter *sklati* aber starke, grobe. Gegenwärtig bedeutet *tilo* bei den Gruzinern Leinwand überhaupt, das Wort *sklati* aber ist verloren gegangen und findet sich nur noch im Lexicon, während im Svanetischen *sklati* heute noch grobe Leinwand bezeichnet.

Aehnliches gilt in Bezug auf viele Formen und Wendungen.

Das Altgruzinische zeigt in Bezug auf das gegenwärtige:

a) Volle Laute.
b) Weist viele archaistische Formen auf.
c) Hat auch Consonanten als Endung, was im gegenwärtigen Mingrelischen und Gruzinischen nicht vorkommt.
d) Gebraucht die Suffixe hin und wieder als besondere Wörter und stellt sie oft vor die Wörter.
e) Die mit dem Worte vereinigten Praefixe werden oft wieder abgetrennt und besonders hingestellt, z. B. *tcarmo vida* statt *tcarmovida* (er kam).
f) Im Satz wird nicht nur das Praedicat mit dem Subject in Einklang gebracht, sondern auch mit dem Object.

Das gegenwärtige Gruzinisch weist den Einklang zwischen Praedicat und Object nicht mehr auf:

Altgruzinisch: *vixilne me cani* (Psal. 8, 4); *vixilne* ist Praedicat, das durch die Endung *ne* auf das Object *ca-ni* die Himmel (Plur.) hinweist.

Im Neugruzinischen fehlt dieser Hinweis:

Neugruzinisch: *vixile me cani.*

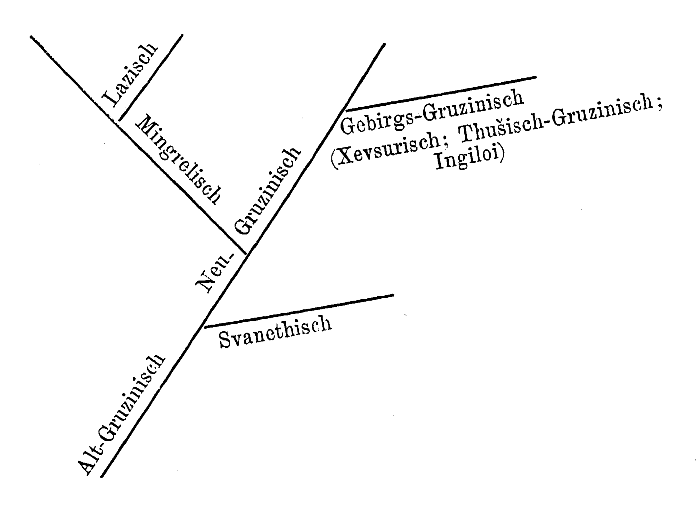
Das Evangelium des 11. Säc. unterscheidet streng diese Formen:

1. *Khriste - man tcaravlina Petre*
   Christus - der sandte Petrus.
2. *Khriste - man tcaravlinna Petre da Ioane*
   Christus - der sandte Petrus und Johannes.

Auf diese Weise:

ščama (dčama) puri er ass auf das Brod (Sing.).
ščamna (dčamna) purni er ass auf die Brode (Plur.).
moïqvana mocikhuli führte herbei den Apostel.
moïqvanna mocikhulni führte herbei die Apostel.

Aus allem Diesen geht hervor, dass das Neugruzinische dieselbe alte Kartvel - Sprache ist, welche sich in breitem Strom über das Gebiet von Lazika und das Ufer des Schwarzen Meeres bis



zur Ostgrenze des Kreises Nuxá der Provinz Elisabethpol (in Transkaukasien) erstreckt. Die Breite des Gebietes nimmt gegenwärtig, vom Kamme des Gebirges beginnend, die Bassins der Flüsse Čorox, Rion, Ingur und Kura ein, von den Quellen der letzteren bis zur Einmündung der Nebenflüsse Debeda und Alazan. Nach Chroniken und Ueberlieferungen soll die Khartvel-Sprache in Kleinasien in der oberen Hälfte bis zum Caspischen Meere und Derbent verbreitet gewesen sein.

Dadurch würde die Ansicht des Linguisten Gatteyrias Boden gewinnen, nach welcher die Syntax der armenischen Sprache unter dem Einfluss des Gruzinischen sich entwickelt haben soll.

Lebende Zeugen für das Alter und die Ausdehnung des Gebietes sind:

Die Khartvel-Aborigener seit ältester bekannter Zeit.

Die Baudenkmäler mit gruzinischen Inschriften.

Die gruzinischen geographischen Benennungen im diesem Gebiete.

Wenn man das gegenwärtige Gruzinische in allen seinen Dialecten mit der Schriftsprache des 9. Säc. vergleicht, so zeigt sich, dass die Etymologie, Syntax und das Lexicon, mit Ausnahme einiger archaistischen Wendungen und Formen, genau dieselben sind. Wenn also das Gruzinische bereits im 9. Säc. eine überaus reiche und complicirte Grammatik besass, so ergiebt sich daraus, wie viele Jahrhunderte vergangen sein mussten, um zu einem solchen Resultat zu gelangen.

Das auf der vorangehenden Seite stehende Linienbild dürfte den Stammbaum der Khartvel-Sprache deutlich wiedergeben.

Alphabet.

(Aussprache.)

Tabelle der Laute.

(Nach der für die Sprachstudie angenommenen Transcription.)

a, *b*, *v*(*w*), *g*, *gh*, *d*, *je* ((*j*)*e* kurzes *e*), *h*, *ž*, *dž*, *z*, *dz*, *i*, *j*, *k*, *q*, *q̆*, *l* (hart), *l*. *m*, *n*, *o*, *p*, *r*, *s*, *t*, *th*, *u*, *ü*, *ö*, *f*, *ph*, *x*, *kh*, *xx́*, (*xx́he*), *c*, *tc*, (*tcz*), *š*, *č*, *dč* (*šč*), *y*, *e*, *ju*, *ja*.

Von diesen Lauten besitzt:

Das Gruzinische alle, mit Ausnahme von: *q̆*, *l* (weich), *ü*, *ö*, *y*, *ju*, *ja*.

Das Neu-Gruzinische alle, mit Ausnahme von: *j*, *q*, *l* (weich), *ü*, *ö*, *xx́*, *y*, *je*, *ju*, *ja*, *f* (dafür *u* oder *v* (*vi*), wie im Deutschen).

Das Ingiloi alle, mit Ausnahme von: *q̆*, *l* (weich), *y*, *dz*, *dž*, *f* (dafür *u* oder *v* (*vi*), wie im Deutschen).

Das Xevsurische alle, mit Ausnahme von: *q̆*, *l* (weich), *ü*, *ö*, *y*, *ju*, *ja*, *f* (dafür *u* oder *v* (*vi*), wie im Deutschen).

Das Svanethische alle, mit Ausnahme von: *je*, *j*, *q*, *l* (weich), *ju*, *ja*, *f*, dafür *u* oder *v* (*vi*), wie im Deutschen).

Das Migrelische (und Lazische) alle, mit Ausnahme von: *je*, *l* (hart) *j*, *ü*, *ö*, *xx́*, *x*, *ju*, *ja*, *f* (dafür *u* oder *v* (*vi*), wie im Deutschen).

Das Mingrelische besitzt dafür, im Unterschiede zum Gruzinischen ein kürzeres *y* (*y̆*), bei dessen Aussprache ein Laut hörbar ist, dem französischen stummen *e* entsprechend, so dass der Laut einem langen harten *g* + *e* als eine Art Kehllaut entspricht. Auch ist, scheinbar im Widerspruch mit der Tabelle, im Mingrelischen ein *j* vorhanden,

aber es unterscheidet sich vom Alt-Gruzinischen wohl nur wenig; im Neu-Gruzinischen entspricht ihm *i* als Hauchlaut gesprochen. Das weiche mingrelische *l* ist ein Gaumen-Zungenlaut, hervorgebracht durch Anschlagen der Zungenspitze an die Kiefern, an den Wurzeln der oberen Zahnreihe, im Gegensatze zu den harten gruzinischen *l*. Das mingrelische *q̈*, welches dem Gruzinischen fehlt, ist etwa nach Stimmmasse und Eigenschaft halb so viel als *q*; bei seiner (*q̊*) Aussprache werden die Stimmorgane weniger gepresst, wobei die Zungenspitze leicht den Anfang des weichen Gaumens berührt. Wenn das mingrelische *n* vor einem *g* steht, dann wird *g* ein Nasenlaut.

---

a. Wird gesprochen wie das russische (oder slavische) kurze, halbtönende *a;* im Mingrelischen und Svanethischen aber tritt es ab und zu als ein doppeltes oder volltönendes auf. Dies kommt daher, dass im Georgischen und seinen Idiomen sowohl *a* als auch alle übrigen Vocale meist nur als flüchtige, kurze auftreten, wobei sie sowohl in andere Vocale als auch selbst in Consonanten oder Hauchlaute übergehen, ja sogar ganz verschwinden. Daher ist hier der Laut *a* nur mit einem einzigen Zeichen wiedergegeben.

b. Wird gesprochen wie *b* im Deutschen.

v, (*w*). Wird (hier) ausgesprochen wie das deutsche *w*. (Für *f* tritt der als *v* „üblich" ausgesprochene Laut ein).

g. Wird ausgesprochen wie im Deutschen zu Anfang der Wörter.

gh, (*g'*). Wird als dauernder Kehllaut ausgesprochen, und ist ein erweichtes kurzes *g*; *gh* (auch *g'* geschrieben) steht in der Mitte zwischen *g* und *x*, und geht oft in Letzteres über.

d. Wird ganz wie das deutsche *d* ausgesprochen.

je,((*j*)*e*). Wird fast wie *je* im Deutschen ausgesprochen. Im Mingrelischen ist kein *i*-Laut zu hören, sondern nur ein hartes *e*.

h. Wird wie das deutsche *h* in „haben, Hand" u. s. w. ausgesprochen.

ž. Wird wie das französische *j* ausgesprochen.

dž. Wird in einem Laut ungefähr wie „John" im Englischen ausgesprochen.

z. Wird wie das weiche deutsche *s* in „Rose" ausgesprochen.

dz. Wird in einem Laut wie das griechische ζ (*zeta*) ausgesprochen.

i. Ist das deutsche kurze *i*.

j. Ist das deutsche *j*; etwa ein halbes *y*.

k. Ist das deutsche *k*, allerdings zum Theil etwas härter ausgesprochen, ein harter kurzer Kehllaut.

q. Ist nicht das lateinische *q*, sondern ein sehr tiefer, dunkler, plötzlicher Kehllaut. Er hat sich gebildet aus dem harten *x* (*xx'*) und geht oft in *k* über.

q̆. Ist derselbe *q*-Laut, nur weicher ausgesprochen; für das Ohr nicht leicht von ihm zu unterscheiden.

l (hart). Wird ausgesprochen wie das russische und polnische harte *l*; hin und wieder aber etwas weicher.

l. Wird ausgesprochen wie das lateinische oder deutsche *l*; es kommt nur im Mingrelischen vor.

m, *n*, *o*, *p*, *r*. Werden wie im Deutschen ausgesprochen.

s. Wird wie das deutsche scharfe *s* (*ss*) ausgesprochen.

t. Wird wie im Deutschen (hart) ausgesprochen.

th, (*t'*). Ist ein weicher dauernder Zungen-Zahn-Laut. Ihn durch *th* wieder zu geben ist nicht genau, da er kein *t* mit Hauchlaut ist, sondern ein weiches *t*, wobei die Zungenspitze sich leicht an die Wurzeln der Oberzähne anlegt.

u. Wird wie das russische *u* kurz und dumpf ausgesprochen, hin und wieder aber ist es weicher, etwa wie ein halbes *u*, was durch *ŭ* wiedergegeben wird.

ü, *ö*. Werden wie im Französischen *u* und *eu* ausgesprochen, aber ohne Nasallaut.

f. Dieser Laut kommt nur im Alt-Gruzinischen vor, und wird oft durch *u* oder *vi* wiedergegeben.

ph, (*p'*). Dieser weiche Lippenlaut ist für das Mingrelische nicht genau durch *ph* wiedergegeben, da er dort ein erweichtes *b*, aber kein aspirirtes *p* ist. In den anderen Dialecten ist es ein hartes, starkes aber kurz ausgesprochenes *pf*, als ob im Laute *p* auch der Laut *f* enthalten sei.

x. Wird wie das deutsche *ch* ausgesprochen, nur ein wenig härter, etwa wie im Russischen.

kh, (*k'*). Wird härter als das griechische *X* (*chĭ*) ausgesprochen. Dieser Laut ist der allgemeinste *k*-Laut aller kaukasischen Sprachen. In allen griechischen Wörtern, wo der Laut vorkommt wird er im Gruzinischen durch *kh* (*k'*) wiedergegeben.

xx́, (*xx́he*). Ist ein Kehllaut *x*, mit starker Betonung des zweiten *x* (*x́*). Aus dem Alt-Gruzinischen ist dieser Laut in *x* der gegenwärtigen Sprache übergegangen.

c. Wird wie das deutsche *z* (*ts*) ausgesprochen.

tc, (*tcz*). Wird wie im deutschen „tz" ausgesprochen, oder richtiger gesagt wie *t*, *c*, *z* in einen einzigen Laut gezogen. Die Zungenspitze berührt dabei die Wurzeln der Oberzähne. Es ist charakteristisch, dass jeder scharfe und dabei lange und kurze Gegenstand eine Benennung aufweist, welche aus einer Wurzel stammt, die aus dem Laute *tc* (deutsch „tz") entsprossen ist. So bedeutet z. B. das Wort *tcuëri* (*e* in deutscher harter Aussprache) Bart, Gipfel des Berges, des Baumes, das Ende der Nadel, des Säbels, des Bajonett's, der Pike, eines

Stricks, die Vortruppe einer Heeresabtheilung, einer Heerde. *tcuëti* (*e* hart) bedeutet die Schneide des Bajonetts. *tcuili* Atom. *tcülilva* atomisiren, erforschen. *tcili* Theil, Antheil, Loos, Reihe. *tcivili* das Pfeifen, Quietschen einer Maus, eines Kindes, eines Küchleins, das Kreischen des Adlers. *tcitcila* Küchel, die Locken eines Weibes (im Ingiloi). *tculi* Kind; *tcuëla* (*e* hart) melken, *tcuima* Regen, regnen, *tcura* Saft ausquetschen, *tcuëthi* ein Tropfen, *tcuntela* spritzen, *tcintckali* der Funke; *tcami* die Minute, die Schneide, *tcamtcami* die Augenwimpern, *tcarbi* die Augenbrauen u. s. w.

š. Ist das deutsche „sch", das französische „ch".

č. Ist das deutsche „tsch."

dč, (*šč*). Ist mehr oder weniger, wenn auch nicht ganz genau schtsch oder „dschtsch" im Deutschen. Genauer ist es im Mittelton zwischen *š*, *ž*, *č*, gleichsam als wenn diese drei Laute momentan in einem einzigen zusammenflössen. Dieser *dč*-Laut geht oft in *č*, *tc* und in russischen Benennungen in *šč* über.

y, *e* (hart), *ju*, *ja* wie im Deutschen. Ueber den Laut *y* ist weiter oben das Nähere gesagt.

Wie aus der Lauttabelle ersichtlich ist, herrschen im Georgischen (wie überhaupt in allen kaukasischen Sprachen) eine Menge von Kehl- und überhaupt harten Lauten vor. Aber die Sprache der gruzinischen Kinder enthält fast ausschliesslich weiche Laute. So wird z. B. *r* immer durch ein *l* ersetzt; *š* durch ein *s* u. s. w. Die Sprache der Kinder verkürzt auch die Wörter.

Lautwechsel.

(Aus Hunderten von Beispielen.)

a, *e*: *abrašumi*, *abrešumi* Seide (pers.).

a, *o*: *abedi*, *obedi* (ming.) Zunder; *var(i)*, *vore* (laz.) ich bin.

a, *u*: *abada*, *avatha* (altgruz.), *ubath* (ming.) kränklich.

a, *i*: *vašli*, *visgv* (svan.) Apfel.

a, *y*: *na-marthali*, *na-myrthal* (svan.) rechts.

a, *ha*: *araki*, *harakij* (ingil.) Fabel (arm.).

a, *ua*, *va*: *dčama*, *dčamua*, *dčamva* essen.

a, *va*, *ve*: *ara*, *vera*, *vara* (Volkssprache) nein, nicht.

a, *aj*, *aë*, *aëd*: *tca*, *tcaj* (ming.), *tcaë* oder *tcoëd* (xevs.) geh'! *deda*, *dedaj* (altgruz., xevs, ingil.) Mutter.

a, *oj*: *kurka* (*krko*), *kurkoj*, *kurkaj* (ingil.) Fruchtkern.

a, *ar*, *li*: *a-dgili*, *ar-dgili* (ming.) $\sqrt{dg}$ Ort; *a-nëuli*, *li-niavli* (svan.) Winterkorn.

avi, *oj*: *čaviqare*, *čojqar* (ingil.) ich habe mir eingebrockt.

---

b, p:	*čxubi, čxupi* Schlägerei.
b, ph:	*thithberi, thithpheri* (ming.) Messing.
b, m:	*dakbena, dakmena* beissen.
b, v:	*beladi, velad* (ingil.) Führer, Anführer.
b, gh:	*bu, ghorghotti* (altgruz.), *ghorghol* (svan.), *ghu* Uhu.
g, kh:	*begobi, bekhobi* Hügel, Erhöhung
g, gh:	*guale* (altgruz.), *ma-ghaj* (ing., xevs.), *grexua* (svan.) geh', Komm'! *grova, ghurpha* (altgruz.) Gruppe, Versammlung.
g, dž:	*eg, edž* (svan.) dieser; *mgoni, madžon* (svan.) ähnlich.
g, k:	*gorgasali, korkasali* Gorgasal (Zar von Grusien).
g, x:	*braguni, braxuni* Das Klopfen.
g, b:	*gorgola, borbola* Rad.
g, ž:	*guale, žare* [mesxisch (gruz.)] geh'!
g, d:	*šiga, šida* inwendig.
d, th:	*kacidgan, kacithgan* vom Menschen.
d, t:	*imdeni, imteni* so viel.
d, g:	*šid, šig* inwendig.
d, dz:	*devs, dzevs* er liegt.
d, dz, c:	*madevs, madzs, macs* auf mir liegt, ich muss.
e, i:	*me, mi* (svan.) ich; *šen, šin* (ming.) du.
e, a:	*tceli, tcana* (ming., laz.) Jahr.
e, u:	*tciphela, tciphuri* (ming.) Buche.
e, o:	*ghergheti, ghorghondži* (ming.) Gans.
e, y:	*tcnexa, li-tcyrx* (svan.) biegen.
e, je:	*dze, dzje* (altgruz.) Sohn; *me, mje* (altgruz.) ich.
e, ü:	*thxemi, thxüm* (svan.) Kopf.
e, ö, ü:	*ezo, öžöj* (ingil.) Hof; *ekhvsi, ökhs* (ingil.) 6.
v, b:	*venaxi, binexi* (ming., laz.) Weingarten.
v, ph:	*bavši, böphš* (svan.) Kind; *vkrav, vkiruph* (laz.) ich schlage.
v, m:	*venaxi, manaxx́* (ingil., svan.) Weingarten; *ulvaši, ulmaš* (svan.) Schnurrbart.
v, p:	*tcuëva, li tcpi* (svan.) einladen.
v, u:	*xvliki, xuliki* Eidechse; *akhvnda, akhunda* (altgruz.) er hatte.
ve, ö:	*tveri, tör* (ingil.) Staub.
vi, ü:	*dzviri, zür* (ingil.) theuer.
v, ü:	*mggvrali, gürgal* (ingil.) rund.
v + i, ü:	*khvrivi, khrüv* (ingil.) Wittwe; *tcvrili, tcrül* (ingil.) klein.
v + e, ö:	*xvneša, xx́nöšaj* (ingil.) stöhnen.
va, o, e:	*thvali* (*thuali*, altgruz.), *thol*, (ing., ming.), *the* (svan.) Auge; *m-thvare* (*thovare*, altgruz.), *thorej* (ingil.) Mond.
va, u, a, o:	*mkvaxe, mkuxe, mkuaxe* (altgruz.), *kuxi* (ming.), *kux* (svan.), *koxej* (ingil.) unreif; *zghva, zogha* Meer.

vi, u: *mamisthvin*, *mamithuin* (altgruz.), *mamisthun* für den Vater; *sa-ghvine*, *sa-ghunal* (svan.) Weinbehälter.
ve, o: *sveli*, *soveli* feucht.
vi, e: *phkhvili*, *phekh* (svan.) Mehl.
vi, hü: *vici*, *hüc* (ingil) ich weiss.
ve, e: *tcveni*, *tcune* (ming.) Saft, Suppe.

---

z, s: *angelozi*, *angelosi* Engel (griech.).
z, š: *kovzi*, *kizi* (ming.), *qoš* (svan.) Löffel.
z, ž: *mze* (*zej*, ingil.), *mžora* (laz.), *bža* (ming.), *miž* (svan.) Sonne.
z, dz: *zroxa*, *dzroxa* Kuh.
z, dž: *zlaquni*, *džlaquni* Das Trampeln.

---

th, t: *thati*, *tati*, *tataj* (ingil.) Pfote.
th, d: *thavi* (*thav*, ingil.), *du* oder *dudi* (ming.) Kopf.

---

i, a: *igi*, (*agi*, *aga*) *adža* (svan.) jener, er.
i, u: *dia*, *adu* (svan.) ja.
i, e: *isini*, *isen* (ingil.) sie (Plur.).
i, ü: *sircxvili*, *sürcxül* (ingil.) Schande.
i, v: *bukhi*, *bikhv* (svan.) Schneesturm.
i, ö: *xitci*, *xötc* (ingil.) Splitter.
i, vi: *kvici*, *kicvi* (altgruz.) Füllen.
ia, ja: *iaraghi*, *jaragh* (ingil., svan.) Waffe.
ia, e: *iaphi*, *ephi* (ming.), *ephd* (svan.) billig.
i, o: *vidre*, *vod* (svan.) bis.
i nimmt *v* (*w*) an: *itcro*, *vitcro* eng.
i verschwindet zu Anfang des Wortes: *iagundi*, *agundi* Rubin; *iman*, *man* jener

Im Ingiloi verschwindet das *i* am Ende aller Wörter die im Gruzinischen auf *i* endigen.
i nimmt *n* an: *daqvi*, *idaqvi*, *nidaqvi* Ellenbogen.
io, hö: *iondža*, *hönža* (ingil.) Luzerne.
i, hi: *ina*, *hina* Balsamine.
i, h: *ïeriši*, *heriš* (ingil.) Gangart des Pferdes.
ia, he: *iare*, *her* (ingil.) geh' fort!

---

j, i: *kaj* (altgruz., ingil.), *kaï* (gruz.) gut.
j verschwindet: *azoj* (altgruz.), *azo* (gruz.), *Azo* Zar in Gruzien. *rvaj*, *rva* 8.
je, e: *sakhmje*, *sakhme* Sache; *mje*, *me* ich. (Der Laut *je* besteht nicht mehr).

---

k, q: *kurdgheli*, *qurdgheli* Hase.
k, q̆: *mkvleli*, *maq̆lari* (ming.) Mörder.

k, *g*: *laklaki*, *laglagi* Storch (türk.); *laškari*, *lašgār* (svan.) Armée (pers.).
k, *kh*: *nikapi*, *nikhpha* (svan.) Kinn.
k, *xx'*: *kbena lixx'eb* (svan.) beissen.
k, *b*: *kurka*, *burka* (ming.) Fruchtkern.
k, *dž*: *xarki*, *xardži* geben.

---

l (hart) *r*: *asuli*, *osuri* (ming.) Tochter; *guli*, *guri* (ming.) Herz.
l (hart) *n*: *litra*, *nitra* kleines Trinkgefäss (griech.).

---

m, *n*: *mephe*, *nephe* (xevs.) Zar (Tsar); *mgeli*, *ngeri* (ming.) Wolf.
m, *b*: *mze*, *miž* (svan.), *bža* (ming.) Sonne; *mrudi*, *brundi* schief.
m, *v* (*w*): *mithom*, *vithom* als ob?
m, *ph*: *vikhm*, *vikhph* (laz.) ich mache (werde fertig machen).
m, *h*: *umi*, *uha* (svan.) süss.

Der Laut *m* verschwindet im Ingiloi am Anfang derjenigen Wörter, die aus dem Particip gebildet werden, z. B.:

Gruz.	Ingil.
m-geli	*gel* Wolf
m-ze	*zej* Sonne

Ausfallen von *m* lässt die alt- und neu-gruz. Sprache zu.

---

n, *l*: *nišani*, *lišani* (ming.) Zeichen (pers., türk.).
n, *r*: *qanqrato*, *qerqantuj* (ingil.) Kehle.
n, *m*: *iman*, *imam* (ingil.) jener.

Die Endung des gruzinischen Narrativs auf *man* ist im Ingiloi *mam*.

---

o, *a*: *koda*, *kada* (svan.) Beil.
o, *e*: *oci*, *eči* 20.
o, *i*: *ghvino*, *ghvini* (ming.) Wein; *dgoma*, *dgima* (ming.) stehen.
o, *u*: *tomara*, *tumaraj* (ingil.) Sack.
o, *ü*: *knoti*, *knüt* (ingil.) Kätzchen.
o, *ö*: *mezobeli*, *mezböl* (svan.), *mezöbel* (ingil.) Nachbar.
o, *v* (*w*): *niori*, *nivra* (svan.) Knoblauch.
o, *ve*: *mindori*, *mindver* (svan.) Feld.
o, *va*: *xolo*, *xvale* (ming.) nur, aber.
o, *ua*: *thorem*, *thuarem* (ingil.) oder.
ova, *o*: *thovare*, *thorej* (ingil.) Mond.
ov, *ua*: *thovla*, *thuala* (ming.) schneien.
o, *vo*: *okhro*, *vokhr* Gold.
ov, *i*, *o*: *kovzi*, *kizi* (ming.), *qoš* (svan.) Löffel.
o, *y*: *mocxari*, *myncxar* (svan.) Johannisbeere.
o, *he*, *ie*: *ori*, *heri* oder *iervi* (svan.) 2.
o, *ži*: *ori*, *žiri* (ming.) 2.

Der Vocal *o* spielt im Gruzinischen und seinen Dialecten eine wichtige Rolle. In den Handschriften des IX. Säc. findet sich statt *u*: *o*, manchmal sogar mit einem Hauchlaut, dessen Aussprache *phi* lautet. Später bildete sich aus der Vereinigung von *o* und dem erwähnten Hauchlaut *u*.

Gegenwärtiges Gruz.	Mittlere Sprache	Alte Sprache
gvari	*guari*	*gor* Geschlecht

---

p, *b*: *paldum* (altgruz.), *baldum* (svan.) Pferdegeschirr.
p, *ph*: *pepela*, *pharphalia* (ming.) Schmetterling.

ž, *šč* (*dč*): *živžari*, *dčivdčari* Sperling.
ž, *z*: *žržola*, *zrzola* Das Frösteln.
ž, *č*: *dabužeba*, *dabučeba* (ingil.) Blutstockung.
ž, *tc*: *žvinti*, *tcvintli* Rotz.
ž, *dž*: *žangi*, *džangi* Rost.
ž, *s*: *žleta*, *sirotua* (ming.) ausrotten.
ž, *š*: *važkaci*, *vaškac* (ingil.) Held.

---

r, *l*: *piri*, *pil* (svan.) Mund.
r, *n*: *romeli*, *remeni* (ingil.), *namu* (svan.) welcher.
r, *m*: *razom*, *mazum* (svan.) welchen Maasses.
r, *s*: *rdze*, *sdze* Milch.
r, *š*: *rto*, *što*, *šitoj* (ingil.) Zweig.
r, *h*: *romeli*, *hemen* (ingil.) welcher.
r, *x*: *rčoba*, *xčoba* würgen.

---

s, *z*: *tanisamosi*, *tansomoz* (ingil.) Kleidung.
s, *š*: *asi*, *oši* (ming.) *ašir* (svan.) 100.
s, *c*: *sxali*, *icx* (svan.) Birne.
s, *č*: *misi*, *miča* (svan.) ihn.
s, *ž*: *saxeli*, *žaxe* (svan.) Name.
s, *dz*: *sicili*, *dzica* (ming.) Gelächter.
s, *r*: *sdze*, *rdze* Milch.

---

t, *d*: *tolča*, *dolča* (ingil.) Tasse, Gefäss zum Schöpfen.
t, *tc*: *tantali*, *tcantcali* wackeln, Das Schwanken.
t, *th*: *litra*, *lathra* (svan.) Kanne.
t, *š*: *rotva*, *rošva* schwatzen.
t, *c*: *brutiani*, *bruciani* schief.

---

u, *a*: *guguli*, *gagu* (svan.) Kuckuk.
u, *i*: *phuri*, *phirv* (svan.) Kuh.
u, *y*: *muša*, *myša* (svan.) Arbeiter.

u, *o*: *gušin*, *gogha* (ming.) gestern.
u, *e*: *nadčudči*, *nadčedči* (xevs.) Schale von Nüssen.
u, *ü*: *kruxi*, *krüx* (svan.) Henne.
u, *ö*: *tcuxeli*, *tcöxöli* (ingil.) gestern Abend.
uë, *ö*: *thkhuën*, *thkhön* (ingil.) ihr.
ua, *o*: *guari*, *gor* (ingil., xevs.) Geschlecht, Familie.
u, *vi*: *aznauri*, *aznavir* (svan.) Edelmann; *gube*, *gvib* (svan.) Teich.
u, *v* (*w*): *dekëuli*, *dekevl* (ingil.) Kalb.
u, *va*: *kudi*, *hakvad* (svan.) Schwanz.
u, *hu*: *unagiri*, *hungir* (svan.) Sattel.
u, *vi*: *uria*, *viria* (svan.) Jude.
u, *uvi*: *ku*, *kuvi* Schildkröte.

---

ph, *p*: *phidčvi*, *pitvi* Fichte.
ph, *b*: *tphili*, *thbili* warm.
ph, *m*: *phthkhnareba*, *mthkhnareba* gähnen.
ph, *th*: *phkhva*, *thkhva* (xevs., altgruz.) mahlen.

---

kh, *g*: *ekhvsi*, *usgvašd* (svan.) 6.
kh, *gh*: *khona*, *ghala* (ming.), *li-ghvane* (svan.) haben.
kh, *k*: *khoco*, *kec* (svan.) Weinkrug.

---

gh, *q*: *ghvidzli*, *qviž* (svan.) Leber.
gh, *š*: *loghna*, *loghvna*, *lošna* lecken.
gh, *g*: *loghvna*, *livgune* (svan.) lecken.
gh, *x*: *diagh*, *diax* ja.
gh, *č*: *panghuri*, *pančuri* Genickstoss.
gh, *t*: *phughuro*, *phuturo* Höhlung eines Baumes.

---

q, *k*: *qurdgheli*, *kurdgheli* Hase; *saxlis-qen*, *saxli-ken* zum Hause.

Die Endung *qen*, die Richtung „wohin“ bezeichnend, wird nicht überall gleich ausgesprochen. Bei den Ingil. und theilweise bei den Kaxetinern (Gruzinern) hört man meist *qen*, bei den übrigen Gruzinern *ken*. Hin und wieder wird *ken* verkürzt. Pšaven, Xevsuren sprechen *mamisa-k* statt *mamisa-ken*. In alten Handschriften kommen beide Formen vor, meist aber *ken*.

q, *gh*: *baqathari*, *baghathari* Bakatar (Name).
q, *q̊*: *iqida*, *iq̊idu* (ming.) er hat gekauft.
q, *x*: *rqeva*, *rxeva* rütteln, schwanken, zittern.

š, *č*: *švidmeti*, *čvidmeti* 17.

Die Casusendung *či* statt *ši* kommt bei Xevsuren, Thušen, Guriern u. s. w. vor. Wenn *l* vorhergeht, fällt dies manchmal aus, z. B. *saxl-ši*, *sax-ši*, *sax-či* im Hause.

š, *s*: *šeni*, *skhani* (ming.), *skani* (laz.) dein.
š, *gh*: *lošna*, *loghna* lecken.
š, *t*: *rošva*, *rotva* schwätzen.

č, *c*: *tutručana*, *tutrucana* dumm.
č, *dč*: *čala*, *čal* (svan.), *dča* (ming.) Stengel des Mais.
č, *š*: *čvidmeti*, *švidmeti* 17. *čxiri*, *exx'ir* (svan.) Stäbchen.
č, *t*: *kančuri*, *kanturi* Kopfschütteln.
č, *gh*: *pančuri*, *panghuri* Genickstoss.

---

c, *č*: *kaci*, *koči* (ming., laz.) Mensch; *vercali*, *varčxil* (ming., svan.) Silber.
c, *s*: *cvili*, *svili* Wachs.
c, *dž*: *cvili*, *dživid* (svan.) Wachs.
c, *dč*: *mercxali*, *mardčixoli* (ming.) Schwalbe.
c, *kh*: *ucbad*, *ukhbad* (svan.) plötzlich.
c, *t*: *bruciani*, *brutiani* schief.
c, *dz*: *carcva*, *dzarcva* berauben.

---

dz, *z*: *dzroxa*, *zroxa* Kuh.

Im Ingiloi giebt es den Laut *dz* nicht, dafür steht *z*, z. B. *zma* statt *dzma* Bruder. Sonne und Milch haben im Ingil. und Mingrel. dieselbe Bezeichnung:

Gruz.	Ingil.	Svan.	Ming.	
mze	*zej*	*miž*	*bža*	Sonne.
rdze, *sdze*	*zej*	*ldže*	*bža*	Milch.

dz, *dž*: *rdze*, *ldže* (svan.) Milch.
dz, *g*: *dzoghan*, *gušin* gestern.
dz, *ž*: *dzma*, *žuma* (laz.) Bruder.
dz, *d*: *dzevs*, *devs* er liegt.
dz, *tc*: *dzabri*, *tcapr*, *zabr* (ingil.) Trichter.
dz, *c*: *dzarcva*, *carcva* berauben.
dz, *d*: *dzuzu*, *dudu* Zitzen.

---

tc, *dč*: *tcabli*, *dčuburi* (ming.) Kastanie.
tc, *t*: *tcantcali*, *šantali* wackeln.
tc, *c*: *tciskhvili*, *cückhül* (ingil.) Mühle.
tc, *š*: *tcqeri*, *šqažv* (svan.) Wachtel.
tc, *s*: *gagvtcvdeba*, *gogtcdöb*, *gogstöb* (ingul.) es reicht für uns aus.

---

dč, *dž*: *bedči*, *berdči*, *bardž* (svan.) Schulter.
dč, *gh*: *dčruvi*, *ghruvi* ausgehöhlt.
dč, *ž*: *dčindčari*, *žindčar* (ingil.) Brennessel.

dč, *č*: *phudči*, *phuč* (ingil.) leer (türk.).
dč, *tc*: *dča*, *tcqali*, *tcqu* (ming.) Brunnen.

---

x, *q*: *mathraxi*, *madraq* (svan.) Peitsche (arm.).
x, *gh*: *diax*, *diagh* ja.
x, *xx'*: *xma*, *xx'ma* (altgruz.), *xx'maj* (ingil.) Stimme.
x, *k*: *sxepla*, *tckepla* Ruthe, Gerte.
x, *kh*: *xuvila*, *khobali* (ming.), *khovali* (laz.) Brod.
x, *g*: *braxun*, *braguni* Geräusch, Klopfen.
x, *dč*: *xixvini*, *dčixvini* das Wiehern.
x, *r*: *xčoba*, *rčoba* würgen.
x, *h*: *kaxba*, *qahba* (svan., ming.) Hure (arab., türk.).

---

xx', *x*: *xx'avili* (altgruz.), *xavili* Hundegebell.
xx', *š*: *xx'eli*, *xx'e*, *xx'el* (ingil.), *xeli*, *xe-ši* (svan.) Arm, Hand.

Der Laut *xx'* kommt in den Handschriften des IX.—XI. Saec. oft vor; gegenwärtig ist er zu *x* erweicht, während die Svanethen, Ingil., Xevs. und Thušen ihn wieder aufgenommen haben; in der Literatursprache aber steht *x* für altes *xx'*.

---

dž, *ž*: *gamardžoba*, *gamaržoba* sei gegrüsst.
dž, *s*: *mardžvena*, *marsgvan* (svan.) rechte Hand, rechte Seite.
dž, *z*: *džirki*, *zürk* (ingil.) Wurzel.
dž, *xx'*: *bidži*, *barxx'* (svan.) Schritt.
dž, *k*: *xardži*, *xarki* Abgabe (arab.).
dž, *dč*: *džindčvela*, *dčindčvela* Ameise.
dž, *dz*: *mardžvena*, *mardzvani* (ming.) recht Hand, rechte Seit.

---

h, *r*: *ha*, *ra* was?
h, *x*: *hkhua*, *hkhu* (altgruz.), *xakhu* (svan.) er hat ihm gesagt.

Ausfall der Laute.

a: *saghamo*, *saghmoj* (ing.) Abend; *ara*, *ar* nein, nicht; *bali* (Genit.) *blis* Süsskirschenbaum.
b: *btqeli*, *tqel* (ing.) platt, eben; *geba* bauen. *a-g* baue!
g: *g-rtcqili* (altgruz.) *rtcqili* Floh; *nigor* (ing.), *niori* Knoblauch.
d: *kdoma* sterben; *mo-k* (ing.) stirb; *ndoma* wollen; *mi-n* (ing.) ich will; *gi-n* du willst, *u-n* er will.
e: *ekali*, *kalïe* (ming.) Dornstrauch; *mteri* Feind, *mtroba* Feindschaft, *mtris* (Genitiv).
v, (*w*): *xvna*, *xna* ackern; *vokhr* (svan,). *okhro* Gold.
z: *zmuri*, *muri* still.

th: *thuthve* (altgruz.) *thutha* (ming.) *thve* Monat; *erthi* er (ing.) *er* (laz.) 1.

i: *iman*, *man* er, jener; *simindi*, *smind* (ing.) Mais.

k: *krko*, *rko* Eichel; *dčknoba*, *dčnoba* verwelken; *dčkumua* (ming.) *dčama* essen.

l: *lurdži*, *yrdži* (svan.) blau (lazurfarben); *thovls*, *thovs* es schneit: *mtcveli*, *mtcvi* der anbrennende; *dzaghls*, *dzaghs* (xev.) dem Hunde; *dalebi* (ming.) *da-debi* (statt *daebi*) Schwestern.

m: *msxali*, *sxali* Birne.

n: *mamaman*, *mamama* Vater; *neperi*, *peri* (*per*) (svan., ing.) Schaum; *zmanebi*, *dzmebi* Brüder.

o: *soveli*, *sveli* nass; *mindori*, *mindvris* (Genit.) Feld.

p: *prtqeli*, *tqeli* platt, eben.

ž: *žržola*, *žolaj* (ing.) Schauer.

r: *qrma*, *qma* Kind, Jüngling; *rkina*, *kinaj* (ing.), *kina* (ming.) Eisen.

s: *spilendzi*, *pilendzi* Kupfer (arm.); *khriste*, *khrite* Christus; *slva*, *vla* gehen.

Bei allen Autoren wird das Wort verschieden geschrieben: *slva*, *svla*, *sula*, *sulua* oder bloss *sla*. Gegenwärtig ist nur *svla* oder *vla* gebräuchlich.

t: *talatani*, *latani* Leiter, Treppe; *thermeti*, *cameti*, *therthme*, *thorme*, *came* bei schnellem Zählen: 10 eins mehr = 11.

u: *suma* (altgruz.) *sma* trinken; *mghudeli*, *mghvdeli*, *mghdeli* *ghdel* (ing.) Geistlicher.

ph: *phrphinva*, *phrinva* fliegen; *phughuro*, *ghru*, $\sqrt{ghar}$ Rinne, Aushöhlung.

kh: *khmari*, *khomadži* (ming.), *mare* (svan.) Mann, Ehemann; *skani* (ming.), *šeni* dein; *skhua* (ming.), *švili*, *šuili* Sohn.

gh: *ghmet*, *meti*, *met* (ing.) mehr, überflüssig; *ghvadčari* (svan.), *vadčari* Kaufmann; $\sqrt{ghvedča}$ sammeln, ansammeln.

q: *mqavs*, *mivis* bei mir ist.

š: *šdžuli*, *žul* (ing.) Glaube.

č: *črčili*, *rčili* Motte.

c: *mi-ec*, *mi-e* gieb ab!

tc: *patcatca*, *patca* klein.

dz: *dzarcva*, *carcva* rauben; $\sqrt{cra}$, *carieli* leer.

dč: *padčidči*, *paidči* Strumpfband.

x: *xuxula*, *xula* Hütte.

h: *hune*, *une* (altgruz.) Pferd.

j. Dieser Laut ist in der Literatursprache durch den Laut *i* ersetzt. Aber im Ingiloi, Xevsurischen und hier und da im Gruzinischen besteht er noch, z. B.:

Literatursprache	Altgruz.	Ingiloi	Xevsur.
kaï	*kaj*	*kaj*	*kaj* gut.
mama	*mamaj*	*mamaj*	*mamaj* Vater

Im Ingiloi und Xevsurischen nehmen die Wörter die auf *a, e, o, u* und zuweilen auf *i* endigen, am Ende das *j* an.

je. Kommt im gegenwärtigen Gruzinischen nicht vor, häufig aber in *mje* statt *me* ich (im Altgruz.).

khristje statt *kriste* Christus.

In verschiedenen gruzinischen Dialecten kommt es zuweilen noch vor:

jere (svan.), *ra* (gruz.) was?

ja. Kommt im Gruzinischen und Mingrelischen nicht vor, aber selten im Ingiloi.

jar (svan.) wer?

jasavl (ing.), *iasauli* (gruzin.) Essaul (Offiziergrad bei den Kosaken).

ju. Kommt in zwei, drei Wörtern im Ingiloi vor, dafür steht *ü* (auch *i*).

y. Nur im Svanetischen *zysq, tcqili* (gruzin.) Floh.

ö, ü. Beide Laute im Ingiloi und Svanetischen (hier aber noch seltener). Im Ingiloi da, wo im Gruzinischen und Svanetischen *ve*, (*we*), und im Altgruzinischen *uje* steht: *ö*, wo im Gruzinischen *vi*, (*wi*) und im Altgruzinischen *ui* oder *fi*, steht *ü*.

Altgruz.	Neugruz.	Ingiloi.
kuërcxi	*kvercxi*	*körcx* Ei
šuidi	*švidi*	*šüd* 7

Zum Vergleich der altgruzinischen Sprache mit der gegenwärtigen Umgangssprache.

Handschrift des IX. Saec.:	Gegenwärtige Aussprache:
ixilna	*ixila* hat gesehen.
iqvnes	*iqvnen* sie waren.
akhunda	*akhonda* (er) hatte.
axx'da	*aghvida* (*axx'da*, xevs, svan.) er kam herein.
čas	*čans* sichtbar.
saxid	*saxlad* (*saxith*, xevsur.) in das Haus.

Alte Form:	Neugruzinisch:
1. *kaci vinme iqo kolastas šina* Mensch einer war in (innerhalb) von Kolast	*kaci vinme iqo kolastas*
2. *da esxnes or švil: dze da asuli* und hatte zwei Kinder: Sohn und Tochter.	*da esxa* (*hqvanda*) *ori švili: dze da asuli*
3. *šen qav ese čuën zeda* Du mache dies uns - auf (für uns).	*šen hqav es čvenze*

Alte Form:	Neugruzinisch:
4. *ucuënnes math didebani mocikhulthani*	*ucvenes math didebani* [*mocikhultha*
Zeigten ihnen den Ruhm der Apostel.	
5. *dilajth adreje aghdges branžni*	*dilith adre adgnen branžni*
Des Morgens früh erhoben sich die Krieger.	

Aus handschriftlichen und gedruckten Evangelien:

X. Saec.:	*galileajth*	aus Galilea.
XI. „	*galileath*	
gedruckt:	*galilead*	
X. Saec.:	*sazghvartha*	die Grenzen.
gedruckt:	*sazghuartha*	
gesprochen:	*sazghvartha*	
X. Saec.:	*thkhua*	gesagt hat.
gesprochen:	*thkhova* (*thkho*)	
gedruckt:	*hsthkhua*	
gesprochen:	*thkhva* (*thkho*)	
X. Saec.:	*iqvnen*	sie waren.
gedruckt:	*iqunen*	
gesprochen:	*iqvnen*	
X. Saec.:	*okouë*	schon.
gedruckt:	*ukuë*	
gesprochen:	*ukve*	

Brief des Dači an den Bischof Stephan (Stepan) von *mšbevari* (+ 918):

ghirso mamao, tcmidao episkopos Stephane, Khristes gamorčeulo mamphalo,
(gegenwärtige Sprache):
ghirso mamao, tcmidao episkoposo Stephane, Khristes gamorčeulo mëupheo,
Ehrwürdiger Vater, heiliger Bischof Stephan, von Christus auserwählter Herr,
kurthxëul ars ghmerthi, romelman gamogačina šen kethilad mtcqemsad
kurthaeulia (*kurthxëul ars*) *ghmerthi, romelman gamogačina šen kethil mtcqemsad*
gepriesen sei Gott, welcher gab (eröffnete) dich als einen guten Hirten
čvenda, da mkurnalad sulïerad, aghmašenebelad čvenda.
čvenda, da mkurnalad suliërad, aghmašenebelad čvenda.
für uns, und Gesundmacher der Seelen, Erneuerer für uns.

Abweichungen alter Handschriften weisen bereits vor 900 Jahren Lautverschiebungen auf, wie z. B. *d*, *a*, die aber den Sinn des Inhaltes durchaus nicht ändern. Ebenso kommt *mo* (geh!), *modi*, *moëdi*, *moved* vor; *mo* ist ein Verb und bezeichnet *poj* geh!, *modi* geh' hierher, *midi* geh' dorthin — u. s. w.

Die Formbildung der gruzinischen Sprache.

Das Hülfszeitwort „sein“ spielt bei der Bildung aller Redetheile, der Wortbildung, der Declination und Conjugation die wichtigste Rolle. Es tritt in verschiedenen Formen auf (*aris, ars, ar, a, is, js, s, sa, s* u. s. w.) und steht sowohl zu Anfang als zu Ende der Wörter.

A. Elemente des Hülfsverbums am Ende der Wörter, z. B. *kaj* (altgruz., ingil., xevsur.), *kaï* (gruz.) gut; aber auch *kajs* (wörtlich: gut(er) ist). Statt *kajs* gebrauchen die Xevsuren häufig *kās*.

Statt *a, s* (ist) steht im Alt-Gruz. wie jetzt im Mingrel. und Svan. häufig *re* oder *li*. Dasselbe findet im heutigen Gruz. statt:

dgoma (stehen), *m-dgoma-re* stehend ist.
ara (nicht), *ara-li* nicht ist.

li und *ri* bilden Nomina (Substantiva und Adjectiva):

gu (svan.), *gu-li* (gruz.), *gu-ri* (mingr.) Herz.
the (svan.), *thua-li* (gruz.), *tho-li* (mingr.) Auge.
lhxan (svan.), *xanïe-ri* (*xnïe-ri*) (gruz.), *xanïe-ri* (mingr.) langjährig.

Der svanethische Hauptdialect hat öfter bei diesen Zusammensetzungen die Wörter in ihrer ursprünglichen Gestalt erhalten, z. B. *xx'is-mand* Kopftuch bei Trauungen. *xx'is* ist Genit. von *xx'e* Hand. Dies ist die ältere Form zu *xeli* Hand. „Hand“ selbst aber heisst bei den Svanethen *ši*

Von den eben erwähnten Formen gebrauchen die jetzigen Gruziner als eigentliche Hülfszeitwörter *s, a, ari, ars, aris*. Die anderen Formen (*re, li, ro*) haben aber ihre ursprüngliche Bedeutung verloren und sind erstarrt geworden. Bei dem Svaneth. und Mingrel. sind alle Formen versteinert mit Ausnahme von *li, ari* (svan.) und *re, ro* (mingrel.).

Dieses *s* (*aris*) des Hülfszeitwortes findet sich auch beim Verbum in der 3. Pers. Sing., z. B. *gvalavs* er brennt, *gvalva* brennen; davon das Part. *m-gvalav-i* brennend. Lässt man die Anzeige des Handelnden (*m*) und die Endung des Part. *i* fort, so entsteht durch Anhängen der Endung *aris* (ist): *gvalav-aris* das verkürzt zu *gvalav-s* wird.

Die jetzige Nominativform der gruz. Wörter auf *i* hat sich aus der ursprünglichen Genitiv-Endung *i* entwickelt.

Vergl. *tot* (ingil.), *tuĕt* (svan.), *tot-i* (gruz.) Pfote, Hand.
tot-i (ingil.), *tot-i* (svan.), *toti-s* (gruz.) Genitiv.

Ebenso: *kac-i* (ingil.) Genitiv, *kaci* (gruz.) Nominativ Mensch.
xcen-i „ „ *xceni* „ „ Pferd.

Aber auch das Gruzinische hatte in ältester Zeit als Endung des Genitivs nur *i*, wie sich aus folgenden Beispielen ergiebt:

mamina-cvali, *dedina-cvali* (nicht *mamisna-cvali* u. s. w.)

Die jetzige Genitiv-Endung des gruz. Nomens *s* resp. *si* ist nichts anderes als das Hülfszeitwort *s* ist. Dies ergiebt sich wieder aus dem Vergleich mit dem Ingiloi.

mamaj Nom., *mam-i* Genit., *mam-i-s* des Vaters ist.
Ebenso *dedaj* Nom., *ded-i* Genit., *ded-i-s* der Mutter ist.

Bei dem Gebrauch dieser Formen des Genitivs folgt das Ingiloi streng dem Gesetz: Die Genitiv-Zugehörigkeit folgt immer auf das Subject, aber der einfache Genitiv steht voran:

cxen-i thav des Pferdes Kopf.
thav cxen-i-si der Kopf des Pferdes ist.

Aber auch die Dativ-Endung *s* oder *sa* ist aus dem Hülfsverbum entstanden.

B. Elemente des Hülfswortes am Anfang der Wörter. *deg* oder *dgi* bedeutet „steh'", *m-degi* stehend (als Adject = fest), *a-dgi-li* stehend, *sa-dgi* oder *sa-dgomi* stehend. Gegenwärtig aber bedeutet:

a-dgi-li Ort (wörtlich: ist - steh - ist).
sa-dgo-mi oder *sa-degi* (*dgi*) ist - steh - ich (der Handelnde).

a ist die verkürzte Form des Zeitwortes *ari* (ist); daraus ist zu erklären, dass häufig zu Anfang der Wörter *ar* auftritt. In derselben Bedeutung erscheinen *ri*, *li* statt *sa*, *la* oder *s*, *l* u. s. w. Vergl. z. B.:

Gruz.	Mingr.	Svaneth.	Ingil.
a-dgi-li	*ar-dgi-li*	*a-dgi-l*	*a-dgi-l* Ort
a-ri	*o-re*	*a-ri* } ist	
a	*o*	*li* } ist	
sa, *la*	*sa*, *o*, *la*	*sa*, *la* } ist	
sa-zomi / *sa-zomeli*	*o-zomali*	*la-zma*	Maass
sa-oxi / *sa-oxvami* / *sa-oxebeli* / *sa-oxo*	*o-xvame*	*la-xx'vam*	Kirche, Betsaal
s-džuli / *r-džuli*	*r-džuli*	*rdžvil* (*žul*)	Glaube
r-dze / *s-dze*	„	*l-dže* (*zej*)	Milch
r-odis / *r-odes*	„ / „	*odis* / *odes*	„ wann
r-kha	*kha*	*hharaxs*	*khaj* Horn

sa geht aus der ursprünglichen Bedeutung „ist" in die Bedeutung von „wo, wohin" über.

Gruz.	Ingil.	Mingr.	
sa	*sa*	*so*	wo, wohin
sa-d	*sa-d*	*so-de*	
sa-da	*sa-da*		

In Folge dessen sind zusammengesetzte Wörter wie die folgenden wörtlich zu übersetzen:

sa-thvale (*thvali* Auge) wo - Auge (Brille).
sa-dgomi (*dgomi* steh!) wo - steh (Anhaltestelle).
s-džuli (*džul* Glaube) wo - Glaube (Glaube).

Die Laute *a*, *i*, *e*.

Eine grosse Bedeutung haben ferner in den Kartveldialecten die Vocale *a*, *i*, *e*. Sie sind alle:

1. Pronomina; 2. Hülfszeitwörter; 3. Anzeiger der Richtung; 4. dienen sie zur Bildung aller Redeteile.

e ist das Pronomen das nahe zum Handelnden steht.
a das aller entfernteste vom Handelnden.
i das mittlere.

e-kaci dieser Mensch (nahe), *i-kaci* jener Mensch (entfernter); *a-kaci* jener Mensch (der aller entfernteste).

bma binden.	*a-b* binde ihn an.
i-b binde für dich an.	*c-b* binde dich an.

a (der entfernteste).

v-a-bam ich ihn fessele.	*v-a-bam-th* wir ihn fesseln.
a-bam du ihn fesselst.	*a-bam-th* ihr ihn fesselt.
a-bam-s er ihn fesselt u. s. w.	*a-bm-en* sie ihn fesseln u. s. w.

i (der mittlere).

v-i-bam.
i-bam.
v-e-bm-i ich mich fessele an ihn.

m-e (gruz.) ich	*m-i* (svan.)	*m-a* (mingr).
š-e du	*s-i* (ming., svan.)	*s-a* (*ša*) ist
e-s dieser	*i-c* jener	*a-s* (*ajs*) jener
e-m dieser	*i-m* jener	*a-m* (dieser), *ajm* jenen
e-n sie (viele)	*i-n* (ming., altgruz.) er	*a-n* sie
e-th(*a*)	*i-th*(*a*)	*a-th*(*a*) sie, viele
e-b(*i*) viele u. s. w.		

Endungen des Plurals.

Die Endungen des Plurals sind *th* (*tha*), *n* (*ni*), *ebi* (*ephi*).

tha bedeutet „viel, eine Masse", so auch *tha* (ingil.) Berg (*m-tha* gruz.) In der Umgangssprache gebrauchen die Gruziner diesen Ausdruck oft zum Vergleich eines grossen Gegenstandes mit einem Berge, z. B. *m-tha kacia* Berg-Mensch (Mensch so gross als ein Berg).

In der Conjugation ist *th*(*a*) der Anzeiger für die zweite Person Pluralis:

stcer-th(*a*) ihr schreibet; wörtlich: schreib'-viele;
v-stcer-th(*a*) wir schreiben; „ ich-schreib'-viele.

n oder *ni* steht im Plural bei der Declination nur im Nominativ und Dativ.

kac-ni Leute.

Dabei stossen die auf *i* auslautenden Wörter das *i* vor *ni* (Vocativ *no*) aus. Die übrigen vocalisch schliessenden Wörter aber nehmen es ohne Veränderung an. Dasselbe findet auch bei *tha* statt, z. B.:

mama, *mama-ni*, *mama-tha* (Vater, Väter);
aber: *cxeni*, *cxen-ni*, *cxen-tha* (Pferd, Pferde).

ar, *re*, *ars*, *al*, *le*, *als*. Diese Flexionsendungen sind nichts anderes als Hülfszeitwörter, die als solche dialectisch im Gebrauche sind. Aber auch der Laut *i* ist ein Hülfszeitwort. Dieses beweisst das Ingiloi, z. B.:

did cxen (ing.) grosses Pferd.
cxen did-i (ing.) Pferd gross ist.
čem thav (ing.) mein Kopf.
thav čem-i Kopf mein ist.

i entspricht dem gruzinischen *a* (ist).

didi cxeni (gruz.) grosses Pferd.
cxeni didi-a Pferd gross ist.

Das Vorhandensein des Hülfszeitwortes in der Declination erhellt besonders aus dem Svanethischen.

	Singular.	Plural.
Nom.	*tvet* Pfote, Hand	*tvet-ar*
Gen.	*tot-i*	*tot-re*
Dat.	*tvet-s*	*tvet-ars*

	Singular.	Plural.
Nom.	*tcqilian* der Heilige	*tcqilian-al*
Gen.	*tcqilian-i*	*tcqilian-re*
Dat.	*tcqilian-s*	*tcqilian-ars*
	mare Mensch	*mar-al*
		mara-le
		mar-als

Verba composita der Richtung.

1. Von „unten nach oben:
   a, *a-sula* aufgehen; *sula* gehen;
   a-dgoma aufstehen; *dgoma* stehen.

2. Von „oben nach unten“:
   ča, *ča-sula* herabgehen, zusammenkommen;
   ča-dgoma sich herablassen, herabsteigen.

3. Von „innen nach aussen“:
   ga, *ga-sula* herausgehen;
   ga-dgoma ausserhalb, abseits stehen.

4. Von „aussen nach innen“:
   ša, *ša-sula* herangehen;
   ša-dogoma untertreten.

5. In der „Richtung zum Handelnden“:
   mo, *mo-sula* kommen, ankommen;
   mo-tcera verschreiben.

6. „Umgekehrte Richtung“:
   mi, *mi-sula* fortgehen;
   mi-tcera aufschreiben.

7. Nach „verschiedenen Richtungen“:
   mimo; mimo-sula hier-hin, dort-hin gehen;
   mimo-tcera Correspondenz führen.

Bildung der Zeitwörter.

Bei der Bildung der Zeitwörter der Khartvel-Sprachen kommt Folgendes in Betracht:

1. Die wichtigste Rolle spielt der Imperativ.
2. In seltenen Fällen vertritt das Particip die Rolle des Imperativs.

Der Imperativ ist identisch mit der 2. Pers. Sing. des Praesens und repräsentirt zugleich den eigentlichen Stamm. Der Infinitiv ist identisch mit der 3. Pers. Perf., z. B.:

Imperat.	Praes. 2. Pers. Sing.	Perf. 3. Pers. Sing.	Infinit.
tcer schreibe!	*tcer*	*tcer-a*	*tcer-a*
rek klingle!	*rek*	*rek-a*	*rek-a*
ker nähe!	*ker*	*ker-a*	*ker-a*

Freilich weichen einige Zeitwörter von dieser allgemeinen Regel ab, können aber ihre Richtigkeit nicht erschüttern; vielmehr beruhen die Abweichungen nur auf verschiedener dialectischer Aussprache des betreffenden Verbs.

Der Imperativ bleibt in den von ihm abgeleiteten Temporibus und Modis unverändert.

Imperat.	Praes.	Imperf.	Perf.
tcer (schreibe!)	*v-tcer*	*v-tcer-di*	*v-tcer-e*
	tcer	*tcer-di*	*tcer-e*
	tcer-s	*tcer-da*	*tcer-a*
	v-tcer-th	*v-tcer-di-th*	*v-tcer-e-th*
	tcer-th	*tcer-di-th*	*tcer-e-th*
	tcer-en	*tcer-d-en*	*tcer-e-s*

Das Futurum lautet wie das Praesens.

Vom Imperativ wird das Particip der einmaligen und der wiederholten (dauernden) Handlung abgeleitet.

Imperat.	Partic.
tcer	*m-tcer-i* der schreibende
	m-tcer-av-i der (häufig) schreibende.

m ist hier Bezeichnung der handelnden Person; *i* wird als Endung des Particips nur im Gruz., Ming. und zuweilen im Svan. benutzt; in den übrigen Dialecten und häufig auch im Alt- und heutigen Gruzinischen fällt es aus. Somit ist die Form des Particips die dauernde Handlung *m-tcer-av*. Es ist zu bemerken, dass im Ingiloi sogar *m* immer ausfällt, und dass als Particip- (Dauer-) Form ein *tcer-av*, *rek-av* u. s. w. gebraucht wird. Dasselbe kommt vereinzelt aber auch im Alt- und Neu-Gruz., sowie im Ming., Svan. und Xevsur. vor.

Aus dem Particip der dauernden Handlung werden alle Tempora des Indicat. der dauernden Handlung, sowie der Infinitiv gebildet.

Part.	Praes.	Imperf.	Perf.	Imp.
(m) tcer-av(-i)	*v-tcer-av*	*v-tcer-av-di*	*v-tcer-v-i*	*tcer-v-i*
(*tcer-va* Infin.)	*tcer-av*	*tcer-av-di*	*tcer-v-i*	
	tcer-av-s	*tcer-av-da*	*tcer-v-a*	
	v-tcer-av-th	*v-tcer-av-di-th*	*v-tcer-v-i-th*	
	tcer-av-th	*tcer-av-di-th*	*tcer-v-i-th*	*tcer-v-i-th*
	tcer-v-en	*tcer-av-d-en*	*tcer-v-e-s*	

Somit giebt es 2 Formen des Infin.: *tcer-a* und *tcer-va*, zwischen denen derselbe Unterschied herrscht wie z. B. im Russischen *pisatj* (schreiben) und *pisyvatj* (öfter schreiben).

Permutations- (Verwandlungs-) Zeitwörter.

In den Khartvelsprachen können alle Redetheile in Zeitwörter, ebenso jedes Zeitwort in ein Hauptwort, Eigenschaftswort oder Umstandswort verwandelt werden. Daher können alle Wörter sowohl conjugirt als auch declinirt werden:

ghmerth Gott	*ghmerth-eba* zu Gott werden
	ghmerth-oba selbst Gott sein
	v-ghmerth-debi ich verwandle mich in Gott
ori zwei	*or-eba* verdoppeln
	or-oba
	v-or-debi und so alle Zahlen
čkhara schnell	*čkhar-eba* beschleunigen
	čkhar-oba Geschwindigkeit
	v-čkhar-debi ich beeile mich

Die beiden ersten Bildungen (*eba, oba*) besitzen, vom Partic. aus gebildet, Praesens, Imperfectum und Futurum des Indicativs:

	Partip.	Praes. (wie Fut.)	Imperf.
1.	*m-a-ghmertheb-i*	*v-a-ghmertheb*	*v-a-ghmertheb-di*
2.	*m-ghmerthob-i*	*v-ghmerthob*	*v-ghmerthob-di*

Viele Zeitwörter endigen nur auf *eba* oder *oba* und besitzen andere Formen (*a, va*) nicht. Die Zeitwörter auf *eba* und *oba* bilden die Vergangenheit ebenso wie die Zeitwörter auf *a, va*.

Manche Zeitwörter haben die Endungen *a*, *va*, *eba*, *oba*, z. B. *tcer-a* (schreiben), *tcer-va* (öfter schreiben), *tcer-eba*, *tcer-oba*.

Die Formen der Zeitwörter auf *oba* haben etwa dieselbe Bedeutung wie die russischen auf *ostj*:

kac Mensch, *kac-oba* Menschheit (russ. *čelovječn-ostj*).

Abgeleitet davon werden Adjectiva, wie z. B.:

kac-ob-ri-vi (russ. *čelovječeskij*, *čelovječ-ij*) menschlich.

Die auf *na* endigenden Zeitwörter haben frequentative Bedeutung:

	thxova bitten	*thxov-na* (öfter bitten)
Imperat.	*thxovin*	*-ven*
Perf.	*v-thxovin*	*-ven*
Partic.	*m-thxov-n-i*	
Praes.	*v-thxov-n-i*	
Imperf.	*v-thxov-ni-di*	

Progressions-Zeitwörter.

Alle Zeitwörter kann man in progressive umbilden (zum Theil wie auch im Russischen):

1. *tcera* (einmal) schreiben, *tcerineha*, *tcerinebineba* u. s. w.
2. *tcerva* (häufig) schreiben, *tcervineba*, *tcervinebineba*, *tcervinebinebineba* u. s. w.
3. *tcerna* (häufig) schreiben, *tcernineba*, *tcerninebineba* u. s. w.
4. *tcereba* „ „ *tcerebineba*, *tcerebinebineba* u. s. w.
5. *tceroba* „ „ *tcerobineba*, *tcerobinebineba* u. s. w.

Ebenso *kac* Mensch:

1. *kaceba*, *kacebineba*, *hacebinebineba* u. s. w.
2. *kacebvineba* u. s. w.
3. *kacnineba* u. s. w.

Diese Formen werden häufig in alten Schriften und Büchern gebraucht. Sie werden aus der alten Form des Imperativ gebildet, z. B.:

tcer schreibe, *tcer-i* schreibe, *tcer-in*, *tcer-in-i*, *tcer-inin*, *tcer-inin-i*, *tcsr-inininі-n* schreibe u. s. w.

Hier sind *i*, *in* Pronomina der 3. Pers. Sing., gebildet aus *i* (*in*) ist. Der Sinn von *tcer-inininin* . . . ist folgender:

tcer-in-in-in-in . . .

d. i. schreibe ihn, ihn, ihn, ihn . . .

Dies erinnert an die Multiplicationsmethode. Statt eine ganze Serie von z. B. 2 zu schreiben, schreibt man einfach 2×5. So auch hier. Um die Häufigkeit der Handlung auszudrücken, ohne die ganze Form zu wiederholen, wird einfach dem Zeitwort das Pronomen hinzugefügt. Somit ist aus:

tcer-in + *tcer-in* + *tcer-in* u. s. w. entstanden:

tcer-in-in-in u. s. w. *tcer-inininin*.

Der progressive Genitiv.

Aehnliches wie das progressive Zeitwort weist auch der Genitiv auf. Die altgruzinische Sprache gebraucht häufig folgende Formen:

Altgruz.	Neugruz.
kac Mensch	*kaci*
kac-i-si-si des Menschen	*kaci-s*, *kaci-sa-sa*, *kactha* u. s. w.

tha bedeutet „Masse, viel“, *s* bedeutet „ist“.

Im Gruzinischen werden viele Adjectiva aus dem Genitiv gebildet:

okhro Gold, *okhro-i-si* golden, des Goldes ist.

ghmerth Gott, *ghmerth-i-si* der Götter, Gottes ist, göttlich.

Ebenso wie im Russischen oder Deutschen „golden“ (des gold-en-en) declinirt werden, ebenso auch im Gruz. *okhro-i-si*, also *okhro-i-si-si*.

Das Pluralsuffix *ebi* bei der Declination.

Jeder Redetheil lässt sich, wie oben gezeigt, in ein Zeitwort umwandeln: *tcer-a. tur-eba*, *kaci*, *kac-eba.* Von diesen Formen lassen sich weiter Steigerungsformen ableiten: *tur-ebinin*, *kac-ebinin.* Lässt man die Terminalform *ninin* fort, so erhält man *kac-ebi, kočephi*, d. i. der Nominativ des Plurals des Nomens.

Die Bildung der anderen Tempera.

Aus dem Imperativ der einmaligen Handlung wird das Particip der Gegenwart und aus diesem wird das Particip des Praeteritums gebildet.

tcer-e schreibe!	*m-tcer-e-li* schreibend ist
m-tcer-(i)	*m-tcer-av-(i)* geschrieben.

Ebenso leiten sich vom Imperativ ab die Particip-Formen *na-tceri* aufgeschrieben, *sa-tcer-i* was man schreiben soll.

Aus dem Infinitiven werden die Gerundia gebildet:

1. *tcer-a* schreiben	*tcer-a-di* schreibend
2. *tcer-va*	*tcer-va-di*
3. *tcer-eba*	*tcer-eba-di*
4. *tcer-in-eba*	*tcer-in-eba-di*
5. *tcer-in-eb-in-eba*	*tcer-in-eb-in-eba-di.*

Das Gerundium wird ganz wie ein Substantiv behandelt und declinirt.

Bildung der leidenden Verbalformen.

Sie geschieht, indem das Particip der einmaligen (resp. der dauernden) Handlung des Activs zu Grunde gelegt wird. Der Form wird das Pronomen vorangesetzt, auf das die Handlung sich bezieht, und das Pronomen nachgesetzt, von dem die Handlung ausgeht.

Activ:	Passiv:
v-tcer	*m-tcer-s* an mich schreibt er
v-tcer-av	*m-tcer-av-s* an mich pflegt er zu schreiben
tcer	*g-tcer-s* an dich u. s. w.
tçerav	*g-tcer-av-s*
tcer-s	*h-tcer-s* an ihn u. s. w.
tcer-av-s	*h-tcer-av-s*
v-tcer-th	*gu-tcer-s*
v-tcer-av-th	*gu-tcer-av-s*
u. s. w.	*g-tcer-s-th* (*g* - *th*)
	g-tcer-av-s-th
	h-tcer-s-th (*h* - *th*)
	h-tcer-av-s-th

v-i-tceri heisst: ich schreibe für mich (aus eigenem Antriebe)
v-i-tcervi ich schreibe öfter für mich.

Diese Formen sind vom activen Imperativ gebildet unter Vor- und Nachsetzung von *i*.

m-e-tcer-ebi-s an mich diesen schreibe er (an mich schreibt er)
m-e-tcer-ebi-an an mich diesen schreiben sie.

Dementsprechend lauten auch die übrigen Formen:

v-a-tcer ich an den schreibe
v-a-tcer-s er an den schreibt

In allen diesen Formen zeigen die Pronomina *e*, *i*, *a* den Zustand des Gegenstandes relativ an wie z. B.:

e	nahe	*i*	mittlere	*a*	ferner
e	dieser	*i*	jener	*a*	jener
ekh	hier	*ikh*	dort	*akha*	dort
me	komm!	*mi*	geh' dorthin	*ma*, *mo*	geh', komm' von dort hierher

Auch das Pronomen *e*, *i*, *a* besitzt Progressionen:

egin (von *geba* bauen, errichten), *eginin*, *egebin*, *egebinin* u. s. w
igin, *agin* } ebenso.

Gruzinischer Hauptdialect.

Gruzinisch im engeren Sinne des Wortes, Imerisch oder Imerethisch
(welches vereint mit Gurisch wenig Unterschiede aufweist).

---

1. *bagh-i-s ghobe; ghobe bagh-i-sa.*
Des Gartens Zaun (p.), der Zaun des Gartens.
ghobe-bagh-i-sa.

2. *mam-i-s bostani, bostani mam-i-sa.*
Des Vaters Garten (Gemüse-, Frucht- u. A.); der Garten des Vaters.
bostani mam-i-sa.

3. *mam-i-s dzma, dzma mam-i-sa.*
Des Vaters Bruder, der Bruder des Vaters.
dzma mam-i-sa.

4. *dzm-i-s da, da dzm-i-sa.*
Des Bruders Schwester, die Schwester des Bruders.
da dzm-i-sa.

5. *mam-i-s cxeni, cxeni mam-i-sa.*
Des Vaters Pferd, das Pferd des Vaters.
cxeni mam-i-sa.

6. *cxen-i-s unagiri, unagiri cxen-i-sa.*
Des Pferdes Sattel, der Sattel des Pferdes.
unagiri cxen-i-sa.

7. *mam-i-s culi, culi mam-i-sa.*

Des Vaters Beil, das Beil des Vaters.
culi mam-i-sa.

8. *cul-i-s tari, tari cul-i-sa.*
Des Beiles Stiel, der Stiel des Beiles.
tari cul-i-sa.

---

9. *mam-i-s dzm-e-bi, dzem-e-bi mam-i-sa.*
Des Vaters Brüder, die Brüder des Vaters.
dzm-e-bi mam-i-sa.

10. *mam-i-s cxen-e-bi, cxen-e-bi mam-i-sa.*
Des Vaters Pferde, die Pferde des Vaters.
cxen-e-bi mam-i-sa.

11. *mam-i-s cul-e-bi, cul-ebi mam-i-sa.*
Des Vaters Beile, die Beile des Vaters.
cul-e-bi mam-i-sa.

12. *dzem-e-bi-s d-e-bi, d-e-bi dzm-e-bi-sa.*
Der Brüder Schwestern, die Schwestern der Brüder.
d-e-bi dzm-e-bi-sa.

13. *cxen-e-bi-s unagir-e-bi, unagir-e-bi cxen-e-bi-sa.*
Der Pferde Sättel, die Sättel der Pferde.
unagir-ni cxen-e-bi-sa.

14. *cul-e-bi-s tar-e-bi, tar-e-bi cul-e-bi-sa.*
Der Beile Stiele, die Stiele der Beile.
tar-ni (tar-e-bi) cul-e-bi-sa.

---

15. *mama-m švil-s cxeni u-qid-a.*
Der Vater (Narrat.) dem Sohne ein Pferd gekauft hat.
mama-m u-qid-a švil-s cxeni.

16. *švil-ma mama-s phuli(f) mi-s-c-a.*
Der Sohn dem Vater Geld hat gegeben (eigentl. dem hat abgegeben, *š* ist Pronom. der 3. Person).
švil-ma mi-s-c-a mama-s pul (puli).

17. *mama-m dzma-s mi-s-caphuli(f)*
Der Vater dem Bruder hat gegeben Geld.
mama-m mi-s-c-a dzma-s pul-e-bi.

18. *mama-m cxcn-s kheri mi-s-c-a.*
Der Vater dem Pferde Gerste hat gegeben.
mama-m mi-s-c-a cxen-s kheri.

19. *deda-m bovš-e-b-s (qmacvil-e-b-s) ekhvsi vašli mi-s-ca.*
Die Mutter den Kindern 6 Aepfel (Apfel) gegeben hat.
mi-s-ca vom Verb *micema* (abgeben), gebildet von *cema* (geben), wovon *micema* (abgeben), *gacema* (herausgeben), *macema* (geben, vollendete Handlung), *ga-m-cemeli* (Preisgeben) u. s. w. *man mo-m-ca* er mir (*m*) hat abgegeben; *mo-g-ca*, *mo-s-ca*, *mo-gv-ca*, *mo-g-ca-th*, *mo-s-ca-th*, d. h. der, ihm (den), uns, euch, ihnen — hat abgegeben (*g-th* euch, *s-th* ihnen). Zu erwarten wäre *mi-s-c-a-th*, vgl. Nr. 69.
deda-m mi-s-c-a kmatcvil-e-b-s ekvsi vašli.

20. *deda-m bovš-e-b-s(švil-e-b-s) tanisamosi (tansacmeli) u-qid-u.*
Die Mutter den Kindern (Söhnen) Kleidung hat gekauft.
deda-m u-qid-a bovš-e-b-s tansacmeli.

21. *mama-m švil-eb-s thoph-e-bi(f) mi-s-c-a.*

Der Vater den Söhnen Gewehre (türk.) hat gegeben.

mama-m mi-s-c-a švil-e-b-s top-e-bi.

22. *mama-m dzm-e-b-s phuli(f) mi-s-c-a.*

Der Vater den Brüdern Geld (t.) hat gegeben.

mama-m mi-s-c-a dzm-e-b-s pul-e-bi.

23. *mama-m cxen-e-b-s kheri mi-s-c-a (dauqara).*

Der Vater den Pferden Gerste hat gegeben.

mama-m mi-s-c-ac xen-e-b-s kheri.

---

24. *mama cul-s s-cem-s, mama s-cem-s cul-i-tha*

Der Vater dem Beile ihm schlägt - er (Dat. = Instrum.), der Vater schlägt mit dem Beil.

mama s-cem-s cul-i-tha.

25. *mama cul-i-th mi-di-s.*

Der Vater Beil - durch (mit) geht er. (*midena* gehen, fortgehen, *mi* ist Praefix, *dena* die Wurzel, *midi* geh').

mama mi-di-s cul-i-tha.

26. *me v-cem čakhuč-i-tha, kveri-th.*

Ich ich schlage Hammer (pers.) durch.

me v-cem čakuč-i-tha.

27. *dzma švi-l-ith mi-di-s (urem-i-th).*

Der Bruder Sohn - durch (mit) fortgeht (mittelst des Karrens).

dzma mi-di-s švil-i-th.

28. *dzmá-m dzaghl-s džox-i-th s-cem-a.*

Der Bruder (Narrat) dem Hund Stock - durch hat geschlagen.

dzma s-cem-a dzaghl-s džoxi-th.

29. *mama-m saxli baghč-i-thurth ga-qid-a.*

Der Vater Haus Garten - zugleich (mit) hat verkauft.

mama-m ga-qid-a saxli bostnĕul-i-tha.

30. *mama-m i-qid-a uremi cxen-i-thurth.*

Der Vater hat gekauft Karren (gr.) Pferd - zugleich (mit).

mama-m i-qid-a uremi cxen-i-th.

31. *mama cxen-e-b-ma i-xsn-e-s.*

Der Vater die Pferde jenen gerettet haben.

mama ga-darč-a cxen-e-bi-tha.

32. *mama cxen-e-bi-th šura-ši tca-v-id-a.*

Der Vater Pferde - durch Schura - nach hat sich begeben.

mama i-qo šura-ši cxen-e-bi-tha.

33. *mama s-cem-s cul-e-bi-th (cul-e-bi-tha).*

Der Vater schlägt Beile - durch.

mama s-cem-s cul-e-bi-tha.

34. *mama mi-di-s cul-e bi-th (cul-e-bi-tha).*

Der Vater geht Beile - durch (mit).

mama mi-di-s cul-e-bi-tha.

35. *da dzma-m ga-a-mdidr-a, da ga-mdidr-e-bul-a dzm-is-a-gan.*

Die Schwester der Bruder hat gemacht reich, die Schwester reich gemacht worden ist durch den Bruder oder von der Seite des Bruders.

mdidari reich, *a-mdidre* mache reich, *ga-am-didre* mache (vollendete Form) reich. — *dzmisa-gan* ist Genit mit der Praeposition *gan* „über, durch, von, von der Seite her“.

da ga-mdidr-eb-uli-a dzm-i-th-gan.

36. *d-e-bi ga-u mdidr-e-bi-ath dzm-e-b-s, d-e-bi ga-mdidr-e-bul-an dzm-e-bi-sagan.*
Die Schwestern reich geworden sind durch die Brüder, die Schwestern reich gemacht worden sind durch die Brüder oder mittelst der Brüder.
d-e-bi ga-mdidr-eb-uli-an dzm-e-bis-gan.

37. *da dzm-i-thurth šura-ši tca-v-d-a.*
Die Schwester Bruder - zugleich Schura - nach hat sich begeben.
da dzm-as-than tca-v-i-d-n-en šura-ši.

38. *d-e-bi dzm-e-bi-thurth šura-ši tca-v-id-en (tca-vid-en).*
Die Schwestern Brüder - zugleich Schura - nach haben sich begeben.
d-e-bi tca-v-i-d-n-en šura-ši dzm-e-bi-tha.

39. *mama-m cxen-i-th ga-dirč-in-a thavi*
Der Vater Pferd - durch hat gerettet sich (wörtl. Kopf).
mama-m ga-darž-a cxen-i-s(a)-gn-i-th.

---

40. *me khalakh-s mi-v-d-i-v-ar.*
Ich in die (der) Stadt gehe.
me mi-v-d-i-v-ar khalakh-ši.

41. *me khalakh-s mi-v-d-i-v-ar.*
Ich der Stadt (Dat.) gehe.

42. *čven khalakh-ši mi-v-d-i-v-ar-th (mi-v-al-th).*
Wir in die Stadt - an (wörtl. in der Stadt) wir gehen.
čven mi-v-d-i-v-ar-th khalakh-ši.

43. *gubernatori khalakh-ši a.*
Der Gouverneur in der Stadt ist.
eristavi khalakh-ši a.

44. *mama bagh-ši zi-s.*
Der Vater im Garten sitzt.
mama zi-s bostnĕul-ši.

45. *deda aagh-ši zi-s.*
Die Mutter im Garten sitzt.
deda zi-s bostnĕul-ši.

46. *mahmadi mq-i-d-gan mo-v-i-d-a.*
Muhammed aus dem Wald - ist angekommen.
mahometi mo-v-i-d-a thk-i-d-gan.

47. *me khalakh-i-d-gan mo-v-d-i-v-ar*
Ich aus der Stadt - ankomme.
me mi-v-d-i-v-ar khalakh-i-d-gan.

48. *is (igi) bagh-i-th (bagh-i-d-gan) mo-v-i-d-a.*
Er (sie) aus (von) dem Garten ist angekommen
is mo-v-i-d-a bagh-i-th (bagh-i-d-gan).

49. *mama švil-than axlo dga-s.*
Der Vater dem Sohn nahe steht.
mama dga-(s) šori-axlo švil-i-sa.

---

50. *didi čakhuč-i-s tari.*
Der grosse des Hammers Stiel (des grossen Hammers Stiel).
tari didi čakuč-i-sa.

51. *gharibi bovš-is mama.*
Das arme des Kindes Vater (des armen Kindes Vater).
mama gharib kmašvil-i-sa.

52. *patara* (a.) *khal-i-s tansacmeli (tanisamosi).*
Das kleine des Mädchens Kleidung (Kleidung des kleinen Mädchens).
tansacmeli patara khal-i-sa.

53. *lamazi cxen-i-s thavi.*
Das schöne des Pferdes Kopf (Kopf des schönen Pferdes).
tavi lamazi cxen-i-sa.

---

54 *mama karga-d* (*karga-th*) *ar-i-s* (*ar-i*).
Der Vater gesund ist.
mama saghi ar-i.

55. *deda ava* (*ava-th*) *ar-i-s* (*ar-i*).
Die Mutter krank ist.
deda ava-th ar-i.

56. *bovš-e-bi mšvenïer-ni ar-i-an, bovšebim-švenïerni-a.*
Die Kinder reizende sind.
bovš-e-bi mšvenïer-ni ar-i-an.

57. *cxeni lamazi-a.*
Das Pferd schön ist.
cxeni lamazi a.

58. *bostani didi-a.*
Der Garten gross ist.
bostnëuli didi a.

59. *es urm-e-bi patara-ni ar-i-an.*
Diese Karren kleine sind.
es urm-e-bi pasi-e-bi a.

60. *bovš-e-bi-s tanisamosi tcminda-a.*
Der Kinder Kleidung rein ist.
tansacmeli bovš-e-bi-sa.

---

61. *da dzma-ze u-mdabl-esi-a.*
Die Schwester Bruder - auf (als, am) niedriger ist.

62. *cxeni vir-ze u-maghl-esi-a, maghali-a.*
Das Pferd Esel - auf grösstes es ist, hoch ist.

---

63. *švil-ma phuli* (*f*) *mo-m-c-a.*
Der Sohn (Narrat.) Geld (ab)-gegeben mir hat u. s. w.
švil-ma gard-mo-m-c-a puli me.

64. *mo-g-c-a.*
(ab)gegeben dir hat.
švil-ma gard-mo-g-c-a puli šen.

65. *mo-š-c-a* (*mi-s-ca*).
švil-ma gard-a-s-c-a puli mas.

67. *švil-ma čven mo-gv-c-a phuli* (*f*).
Sohn uns gegeben hat Geld.
švil-ma čven gard-mo-gv-c-a puli.

68. *thkhven mo-g-c-a-th*
Euch gegeben hat.
švil-ma thkhven gard-mo-g-c-a-th puli.

69. *math* (*imath*) *mo-s-c-a-th* (*mi-s-c-a*).
Ihnen gegeben hat.
švil-ma math gard-a-s-c-a-th puli.

70. *deda čem-than erthad tca-mo-v-i-d-a khalakh-ši.*
Die Mutter mir - mit zugleich Stadt - in (an)gekommen ist u. s. w.
deda tca-mo-v-i-d-a čem-than khalakh-ši.

71. *šen-than. — čven-than.*
Dir - mit.

72. (*i*)*mas-than. — mas-than.*

73. *čven-than. — čven-than.*

76. *thkhven-than. — thkhven-than.*

76. *imath-than. — math-than.*
Ihnen - mit zugleich.

---

77. *gušin rom čem-than kaci i-qo, mo-kvd-a.*
Gestern welcher mir - bei Mensch er war, ist gestorben.
kaci rom-eli-c gušin i-qo čem-than, mo-qvd-a.

77a. *ro-el-i kaci-c gušin čem-than i-qo, mo-kvd-a.*
Welcher Mensch gestern bei mir war ist gestorben.

78. *rom-eli cxen-i-tha-c gušin khalakh-ši v-i-q-av-i is cxeni ga-v-qid-e.*
Welches Pferd - durch (auf, mit) gestern in der Stadt ich war, dieses Pferd ich habe verkauft.
me ga-v-qid-e cxeni rom-eli-tha-c gušin v-i-q-av khalakh-ši.

---

79. *(me) karga-th v-ar, (me) korga-tha v-ar*
Ich gesund ich bin.
me kočaga-tha v-ar.

80. *šen ava-th x-ar, ava-tha x-ar.*
Du krank bist.
šen ava-tha x-ar.

81. *is gharibi-a, satcqali-a, is gharibi ar-i-s, satcqali-ar-i-s.*
Er arm ist, er arm ist, verwaist ist.
is gharibi a.

82. *is khali mdidari-a, mdidari ar-i-s.*
Jenes Mädchen reich ist.
is mdidari a.

83. *čven mdidari v-ar-th.*
Wir reich wir sind.
čven mdidari v-ar-th.

84. *thkhven mamaci x-ar-th, thkven mamacni x-ar-th.*
Ihr tapfer ihr seid, ihr tapfere seid.
thkhven gula-di x-ar-th.

85. *isini amaq ar-i-an, isini amaqni ar-i-an.*
Sie stolz sind sie, sie stolze sind.
isini amaq-ni ar-i-an.

86. *isini mdidar ar-i-an, isini mdidrebi ar-i-an.*
Sie reich sind, sie reiche sind.

---

87. *me mdidari v-i-q-av-i.*
Ich reich ich war u. s. w.
me v-i-q-av mdidari.

88. *šen i-q-av-i.*
šen i-q-av mdidari.

89. *is i-qo.*
is i-qo mdidari.

90. *is i-qo.*

91. *čven v-i-q-av-i-th.*
čven v-i-q-av-i-th mdidar-ni.

92. *thkhven i-q-av-i-th.*
thkhven i-q-av-i-th mdidar-ni.

93. *isini i-q-v-n-en.*
isini i-q-v-n-en mdidar-ni.

94. *isini i-q-v-n-en.*

---

95. *me mdidari v-i-khn-ebi, me gav-mdidrd-e-bi.*
Ich reich ich werde sein u. s. w., dem Sinne nach: mein Reichthum nimmt zu.
me v-i-khn-ebi mdidari.

96. *šen i-khn-ebi.*
šen i-khn-ebi mdidari.

97. *is i-khn-ebi-s (-eba).*
is i-khn-ebi mdidari.

98. *čven mdidr-e-bi v-i-khn-ebi-th.*
čven v-i-khn-ebi-th mdidari.

99. *tkkhven i-khn-ebi-th.*
thkhven i-khn-ebi-th mdidari.

100. *isini i-khn-ebi-an.*
isini i-khn-ebi-an mdidari.

101. *isini i-khn-ebi-an.*

---

102. *(me) cxeni m-q-av-s (m-qav-s $\sqrt{qola}$).*
(Ich) ein Pferd ich habe (ich habe es).
me m-q-av-s cxeni

103. *(šen) dzroxa g-q-av-s, g-qav-s.*
(Du) eine Kuh du hast.
šen g-q-av-s dzroxa.

104. *(mas, imasa) viri h-q-av-s h-qav-s.*
(Er) einen Esel er hat.
imasa q-av-s viri.

105. *čven ga-q-av-s cxor-e-bi.*
Wir wir haben Schafe.
čven gv-q-av-s cxvr-ebi.

106. *thkhven ga-q-av-th phuli (f).*
Ihr ihr habt Geld.
thkhven g-q-av-th pul-e-bi.

107. *math (imatha) h-q-av-th thx-e-bi.*
Sie sie haben Ziegen.
imatha q-av-th thx-e-bi.

---

108. *(me) m-q-v-an-d-a dzroxa.*
(Ich) ich hatte eine Kuh (Nom.)

109. *(mas) h-q-v-an-d-a dzroxa, imas qvonda dzroxa.*
(Er) er hatte eine Kuh, bei ihm hatte sich (war) eine Kuh.

---

110. *thu m-e-muš-av-na mdidari v-i-khn-eb-o-di.*
Wenn ich arbeiten würde reich ich würde (gemacht würde) sein.

111. *phuli (f) m-e-khn-eb-o-da rom m-e-šrom-na (m-e-muš-av-na).*
Geld mir sein würde (würde sich bei mir haben) wenn ich arbeiten würde.
me m-e-khn-eb-o-da pul-e-bi tu rom m-e-muš-av-na.

112. *meti rom m-e-muš-av-na uphro (f) mdidari v-i-khn-eb-o-di.*
Mehr wenn ich arbeiten würde, sehr reich sein würde.
tu rom meti m-e-muš-av-na v-i-khn-eb-o-di u-mdidr-ebi-si (u-mdidr-eb-uli-si).

113. *u-lamaz-esi rom v-q-oph-il-i-q-āv (f) a-v-thovd-eb-o-di.*
Die Schönste wenn ich sein würde, ginge ich zum Manne aus (würde ich verheirathet sein).
tu rom v-q-oph-il-i-qav-i u-lamaz-esi, ga-v-thxovd-eb-o-di.

114. *phuli (f) u-nda gv-khon-de-s.*
Geld muss uns haben (sein).

---

115. *phul-ian-s (f) še-u-dzl-ia i-qid-os.*
Dem Geldigen (Geld habenden) kann kaufen.
Uebereinstimmender Modus: *v-i-qid-o, i-qid-o, i-qid-os, v-i-qid-oth, i-qid-oth, i-qid-on.*

116. *phuli (f) m-e-khn-e-bo-d-a, v-i-qid-di.*
Geld wenn ich es hätte, ich kaufen würde.

---

117. *(me) v-xed-av.*
(Ich) ich sehe (dauernde Handlung).
me v-xed-av.

118. *(me) m-e-sm-i-s (mé-smi-s).*
(Ich) ich höre (mir hört sich).
me m-sm-i-s.

119. *(me) cxen-s v-qid-ul-ob.*
(Ich) dem Pferde ich kaufe u.s.w.
me v-qid-ul-ob cxen-sa.

120. *šen qid-ul-ob cxen-s (cxen-sa).*
šen qid-ul-ob cxen-sa.

121. *is qid-ul-ob-s* – .
is qid-ul-ob-s cxen-sa.

122. *čven v-qid-ul-ob-th* —.
čven v-qid-ul-ob-th cxen-sa.

123. *thkhven qid-ul-ob-th.*
thkhven qid-ul-ob-th cxen-sa.

124. *isini qid-ul-ob-en* —.
isini qid-ul-ob-en cxen-sa.

125. *mama-s culi mi-akh-s.*
Dem Vater Beil trägt.
mama i-geb-s cul-sa.

126. *švil-s mama u-qvar-s.*
Dem Sohne der Vater lieb ist.
švil-s u-qvar-s mama.

127. *khali perang-s recx-s.*
Das Mädchen dem Hemde wäscht.
khaltculi recx-va-m-s perang-sa.

128. *khali kvercx-e-b-s xarš-av-s.*
Das Mädchen den Eiern kocht.
khaltculi xarš-av-s kvercx-e-b-s.

129. *da-s u-qvar-th dzma.*
Der Schwester lieb ist der Bruder.
da-s u-qvar-s dzma.

130. *d-e-b-s u-qvar-th dzm-e-bi.*
Den Schwestern lieb sind die Brüder.
d-e-b-s u-qvar-th dzm-e-bi.

---

131. *me v-u-qvar-v-ar odžax-s.*
Ich lieb bin der Familie.
me sa-qvar-eli džalabov-i-th.

---

132. *me v-nax-e, me mi-nax-av-s.*
Ich erblickte, ich sah längst.
me da-m-i-nax-ia.

133. *me m-sm-en-ia, me ga-mi-go-e-nia, me ga-vig-on-o.*
Ich einstmals hörte, ich vernahm.
me m-sm-en-ia.

134. *me v-i-qid-e cxeni.*
Ich ich habe gekauft ein Pferd u. s. w.
me v-i-qid-e cxeni.

135. *šen i-qid-e —.*
šen i-qid-e cxeni.

136. *iman i-qid-a —.*
iman i-qid-a cxeni.

137. *čven v-i-qid-e-th —.*
čven v-i-qid-e-th cxeni.

138. *thkhven i-qid-e-th.*
thkhven i-qid-e-th cxeni.

139. *math i-qid-e-s —.*
imath i-qid-e-s cxeni.

140. *mama-s u-qvar-d-e-s cxeni.*
Dem Vater möge lieb werden (sein) das Pferd.
mama-s u-qvar-da cxeni.

141. *mama-s u-qvar-d-n-en cxen-e-bi.*
Dem Vater lieb waren die Pferde.
mama-s u-qvar-da cxen-e-bi.

---

142. *me v-u-qvar-d-i odžax-s.*
Ich lieb war (geliebt war) der Familie.
me sa-qvar-eli-v-i-q-av džalabov-i-th.

---

143. *me v-i-qid-i cxen-s, cxen-sa.*
Ich werde kaufen dem Pferde u. s. w.
me v-i-qid-i cxen-sa.

144. *šen i-qid-i —.*
šen i-qid-i cxen-sa.

145. *is i-qid-i-s —.*
is i-qid-i-s cxen-sa.

146. *čven v-i-qid-i-th —.*
čven v-i-qid-i-th cxen-sa.

147. *thkhven i-qid-i-th —.*
thkhven i-qid-i-th cxen-sa.

148. *isini i-qid-i-an.*
isini i-qid-i-an cxen-sa.

149. *me v-i-dzin-eb, me da-v-i-dzin-eb.*
Ich ich beginne zu schlafen u. s. w., ich schlafe ein.
me da-v-i-dzin-eb.

150. *šen i-dzin-eb.*
šen da-i-dzin-eb.

151. *is i-dzin-eb-s.*
is da-i-dzin-eb-s.

152. *čven v-i-dzin-eb-th.*
čven da-v-i-dzin-eb-th.

153. *thkhven i-dzin-eb-th.*
thkhven da-i-dzin-eb-th.

154. *isini i-dzin-eb-en.*
isini da-i-dzin-eb-en.

---

155. *bagh-than axlo, baghi-s axlo.*
Zum Garten (Social) nahe, des Gartens nahe.
axlo bagh-i-sa.

156. *tca-di čakhuč-than, khver-than.*
Geh' zum (neben dem) Hammer.
tca-di čakuč-than.

157. *ga-čerdi, da dekhi, šes dekhi, dajtcade (mojca).*
Halt an! steh still, warte.
da-deki.

158. *mo-di* (*mo*).
Komm' her! (geh).
mo-di.
159. *tca-di* (*tca*).
Geh' fort! (geh' her).
tca-di.
160. *gamardž-oba, gag i mardžos.*
Sei gegrüsst (der erste dem Begegnenden, der zweite dem ersten).
gamardž-oba.
161. *mšvidob-i-th.* Mit Frieden!
mšvidob-i-th.
162. *tca-di cul-e-b-than.*
Geh' zu (neben, nahe) den Beilen.
tca-di cul-than.
163. *tca-di cul-eb-than.*
Geh! Beilen - bei!
164. *i-qid-e cxeni.* Kaufe das Pferd.
i-qid-e cxeni.
165. *esrol-e mgel-sa.*
Schiess' dem Wolfe!
esrol-e mgel-sa.
166. *tqi-thgan* (*tqidgan*).
Aus dem Walde sieh'!

---

167. *dila švidob-i-sa, dila m-švidob-i-sa.*
Morgen des Friedens.
dila mšvidob-i-sa.
168. *ghame švidob-i-sa, ghame m-švidob-i-sa.*
Nacht des Friedens.
ghame mšvidob-i-sa.
169. *madlob-eli v-ar.*
Dankend ich bin.
madlob-eli v-ar.

---

1. *karga qoph-na.*
Gesund (gut) sein.
2. *karga v-ar* (*kargad v-ar*).
Gesund ich bin (Adverb.)
3. *v-i-q-av-i.* Ich war —.
4. *v-i-khn-eb-i.* Ich werde sein —.
5. *v-i-khn-eb-o-di.*
Ich sein würde (würde werden).

---

6. *phul-i-s* (*thethr-i-s*) *mi-c-ema* (*dzl-eva*),
Des Geldes geben u. s. w.
7. *phul-s* (*thetr-s*) *v-a-dzl-ev.*
Dem Gelde.
8. *v-a-dzl-ev-di.*
8 a. *thetr-i* (*phu-li*) *mi-v-e*(*mi-v-eci*).
Geld ich ihm gab.
9. *mi-v-c-em.*
10. *mi-v-c-em-di.*

---

11. *cxen-i-s dčm-eba* (*kv-eba*).
Des Pferdes füttern (füttere) u. s. w.
12. *cxen-s v-a-dčem-eb; v-kv-eb-av.*
dem Pferde.
13. *cxen-s v-kv-eb-e.*
(Unbestimmte Zeit.)
13 a. *cxen-s v-kv-eb-di.*
14. *cxen-s v-a-dčm-ev; v-kv-eb.*
15. *cxen-s sadčmel-s mi-vc-em-di.*
Dem Pferde Futter geben würde ich.

---

16. *tcql-i-s da-l-eva* (*sma*).
Des Wassers trinken u. s. w.
(Wasser trinken) u s. w.
17. *tcqal-s v-svam* (*v-lev*).
Dem Wasser ich trinke.
18. *tcqal-s v-svam-di* (*v-lev-di*).
(Unbestimmte Zeit).
v-lev-di. Perfect.
19. *tcqal-s da-v-l-ev, še-v-svam.*
Ich austrinke (Fut.) ich ich austrinke.
20. *tcqal-s da-v-l-ev-di.*

---

21. *pur-i-s (xorbl-ss) phkhva.*
Des Weizens mahlen (das Mahlen).
22. *pur- (xorbal-s) v-phkhv-av.*
Das Korn (Weizen) ich mahle u. s. w.
23. *pur-s v-phkhv-av-di.*
24. *pur-s da-v-phkhv-av.*
25. *pur-s da-v-phkhv-av-di.*

---

26. *pur-i unda da-v-phkhva.*
Den Weizen muss ich mahlen.
27. *m-phkhv-eli.*
Der Mahlende.
28. *na-phkhvi.*
Das gemahlt seiende (Mehl).
29. *so-phkhv-eli*
Das zum mahlen bestimmte.
30. *pur-s da-v-phkhv-av-de.*
Den Weizen soll (möge) ich mahlen.
31. *pur-i da-phkhv-i.*
Den Weizen mahle!
32. *pur-i da-phkh-o-s.*
Den Weizen mag er mahlen.
33. *pur-i da-v-phkh-o-th.*
— mögen wir mahlen.
34. *pur-i da-phkh-o-th.*
— möget ihr mahlen.
35. *pur-i da-phkh-o-n.*
— mögen sie mahlen.

---

44. *šen m-a-loc-eb, mastcavli*
Du mich lehrst, nöthigst mich zu beten.
45. *šen a-loc-eb.* Du ihn lehrst.
46. *šen gv-a-loc-eb.* Du uns lehrst.
47. *šen a-loc-eb (math).*
Du sie lehrst.
48. *g-a-loc-eb.*
(Ich) ich dich lehre.
49. *v-a-loc-eb.*
(Ich) ich ihn lehre u. s. w.
50. *g-a-loc-eb.* (Ich) euch ich lehre.
51. *v-a-loc-eb (math).*
(Ich) ich lehre (sie).
52. *m-a-loc-eb-s.* Mich lehrt er.
53. *g-a-loc-eb-s.* Dich lehrt er.
54. *a-loc-eb-s.* Ihn lehrt er.
55. *gv-a-loc-eb-s.* Uns lehrt er.
56. *g-a-loc-eb-s-th (thkhven).*
Euch lehrt er.
57. *a-loc-eb-s-th (math)* Sie lehrt er.
58. *m-a-loc-e.* Lehre mich!
59. *m-a-loc-o-s.*
Mag er mich lehren!
60. *m-a-loc-e-th.* Lehrt mich!
61. *m-a-loc-o-n.*
Mögen lehren sie mich!
62. *m-ghud-eli m-a-loc-eb-s.*
Der Geistliche nöthigt mich zu beten.
63. *m-ghud-eli g-a-loc-eb-s.*
— nöthigt dich zu beten u. s. w.
64. *m-ghud-eli a-loc-eb-s.*
65. *m-ghud-eli gv-a-loc-eb-s.*
66. *m-ghud-eli g-a-loc-eb-s (-th).*
67. *m-ghud-eli a-loc-eb-s (-th).*

(Im IX.—XIII. Saec. schrieb man *mghdeli*, dann *mghvdeli*, *mghudeli* = dem ingiloischen *ghdel* und dem xevsurischen *ghdel.*)

---

mi-v-di-var	ich gehe;	wörtlich:	ich(*v*)	geh! (*midi*)	bin (*var*)
mi-di-xar	du gehst;	„	du	„	bist (*xar*)
mi-di-s	er geht;	„	er	„	ist (*s = aris*)
mi-v-di-varth	wir gehen;	„	wir (ich v)	„	sind (*varth*)
mi-di-xarth	ihr gehet;	„	ihr „	„	seid (*xarth*)
mi-di-an	sie gehen;	„	sie „	„	sind (*an = arian*)

Imperfectum.		Perfectum.	
v-a-mdidre	ich machte reich u. s. w.	*ga-v-a-mdidre*	ich machte reich u. s. w.
a-mdidre		*ga-a-mdidre*	
a-mdidr-a		*ga-a-mdidr-a*	
v-a-mdidre-th		*ga-v-a-mdidre-th*	
a-mdidre-th		*ga-a-mdidre-th*	
a-mdidre-s		*ga-a-mdidre-s*	

---

ga-mi-mdidrebia	durch	mich (*mi*)	gemacht	worden	ist	reich	(adject.)
ga-gi-mdidrebia	„	dich (*gi*)	„	„	„	„	
ga-u-mdidrebia	„	ihn (*u*)	„	„	„	„	
ga-gvi-mdidrebia	„	uns (*gvi*)	„	„	„	„	
ga-gi-mdidrebia	„	euch (*gi-th*)	„	„	„	„	
ga-u-mdidrebia	„	sie (*u-th*)	„	„	„	„	

Die Pronomina werden in den Khartvel-Sprachen zwischen das Praefix und Verb gesetzt.

---

m-khondes	möge ich (*m*) haben, oder dass (damit) ich habe
g-khondes	mögest du (*g*) haben
h-khondes	möge er (*h*) haben
gv-khondes	mögen wir (*gv*) haben
g-khondes-th	möget ihr (*g*, *th*) haben
h-khondes-th	mögen sie (*h*, *th*) haben

še-mi-dzlia(n) v-iqido	mir (*mi*)	möglich	zu	kaufen
še-gi-dzlia(n) i-qido	dir (*gi*)	„	„	„
še-u-dzlia(n) i-qido-s	ihm (*u*)	„	„	„
še-gvi-dzlia(n) v-i-qido-th	uns (*gvi*)	„	„	„
še-gi-dzlian-th i-qido-th	euch (*gi-th*)	„	„	„
še-u-dzlian-th i-qido-n	ihnen (*u-th*)	„	„	„

Grammatische Bemerkungen zum Imerischen.

Das Imerische oder Imerethische gehört, gleich wie das Gurische, und mehr noch wie das Ingiloi, Xevsurische (und Pšavische und Thušische, letzteres ohne die fremde Abtheilung), — eng mit dem Gruzinischen zusammen, und bildet mit seinen Unterschieden vom Gruzinischen im engeren Sinne, nur eine Nüance desselben. Der Name Imerien oder Imerethien bezeichnet an sich schon die Zusammengehörigkeit mit Gruzien, da letzteres im Gruzinischen *A-mer* (diesseits) und ersteres *I-mer* (jenseits) bedeutet, d. h. jenseits des Gebirgszuges, welcher sich südlich vom Kaukasus abzweigt und zum kleinen Kaukasus hinzieht, und welcher früher lange eine politische Grenze bildete.

Die meisten Wörter hat das Imerische mit dem Gruzinischen im engeren Sinne des Wortes gemeinsam; in ihm finden sich dieselben Prae- und Suffixe verwendet bei der Bildung von Wörtern. Dahin sind zu rechnen:

sa z. B. *saghamo* Abend.
m z. B. *mkurnali* Arzt.

Das auslautende *i* z. B. *tcamáli* Arznei, *artcivi* Adler.

r (parasitisch) im Anlaut: *rkina* Eisen; *rkha* Horn, Gehörn.
s „ „ „ *spilo* Elephant.
m „ „ „ *mtha* Berg.

Letzteres findet sich noch häufiger als im Gruzinischen: imer: *msxali* = gruzin.: *sxali* Birne, *mcxvari* = *cxvari* (gruzin.) Hammel.

Metathesis hat stattgefunden, z. B. in *sapalne* (gruzin.) = *sapanle* (imer.) Packsattel; *mangali, namgali* (imer.) Sichel; überall zeigt sich, dass die ursprüngliche Form auf Seiten des Gruzinischen steht.

Wie im Gruzinischen werden die Abstracta im Imerischen auf *eba*, *oba* gebildet.

In der Flexion, sowohl des Substantivums als des Verbums, richtet sich das Imerische, von kleinen Unterschieden abgesehen, ganz nach dem Gruzinischen.

Die Fremdwörter sind im Imerischen nicht zahlreicher als im Gruzinischen.

Ingiloi-Dialect

des gruzinischen Haupdialectes.

---

1. *menaxk-i(s) ghobej.*
Des Gartens Zaun.

2. *mam-i bostan, bosan mam-isi.*
Des Vaters Frucht- (Gemüse)-Garten (a.), der Garten des Vaters.

3. *mam-i zmaj, zmaj mam-isi.*
Des Vaters Bruder, der Bruder des Vaters.

4. *zm-i daj.*
Des Bruders Schwester.

5. *mam-i cxen.*
Des Vaters Pferd.

6. *cxen-i jar.*
Des Pferdes Sattel.

7. *mam-i cul.*
Des Vaters Beil.

8. *čakhuč-i tar.*
Des Hammers (p.) Stiel.

---

9. *mam-i zm-e-b, zm-eb mam-isi.*
Des Vaters Brüder.

10. *mam-i cxen-e-b, cxeneb mam-isi.*
Des Vaters Pferde.

11. *mam-i cul-e-b.*
Des Vaters Beile.

12. *zm-e-b-i d-e-b.*
Der Brüder Schwestern.
13. *cxen-e-b-i jar-e-b.*
Der Pferde Sättel.
14. *cul-e-b-i tar-e-b.*
Der Beile Stiele.

---

15. *mama-m šül-s cxen hu-qid-a.*
Vater - der dem Sohne ein Pferd gekauft hat.
16. *ima-m mama-s thethr mi-s-c-a.*
Er dem Vater Geld (ab)gegeben hat.
17. *mama-m zma-s thethr mi-s-c-a.*
Der Vater dem Bruder Geld hat gegeben.
18. *mama-m cxen-s kher mi-s-c-a.*
Der Vater dem Pferde Gerste hat gegeben.

---

19. *deda-m qmatcül-e-b-s ökhs vašl hu-qid-a.*
Die Mutter den Kindern sechs Aepfel (Apfel) hat gekauft.
20. *deda-m qmatcül-e-b-s tansomoz hu-qid-a.*
Die Mutter den Kindern Kleidung hat gekauft
21. *mama-m šül-e-b-s toph-e-b mi-s-c-a.*
Der Vater den Söhnen Gewehre (t.) hat (ab)gegeben.
22. *mama-m zm-e-b-s thethr mi-s-c-a.*
Der Vater den Söhnen Geld hat abgegeben.
23. *mama-m cxen-e-b-s kher mi-s-c-a.*
Der Vater den Pferden Gerste hat gegeben.

---

24. *mamaj cul-s hu-šen-av-s.*
Der Vater dem Beile schlägt.
25. *mamaj cul-i-th mi-d-is.*
Der Vater mit dem Beile geht.
26. *me čakhuč-i-th hu-šen-av.*
Ich Hammer - durch schlage.
27. *zmaj balaxi urm-i-th mi-di-s.*
Der Bruder Heu Karren - durch geht.
28. *zmaj zaghl-s žox-i-th hu-šen-av-da.*
Der Bruder dem Hunde Stock durch hat geschlagen.
29. *mama-m saxl-i-c-bostan-i-c ga-qid-a.*
Der Vater und das Haus und den Garten verkauft hat.
30. *mama-m uremi da cxen i-qid-a.*
Der Vater den Karren und das Pferd gekauft hat.
31. *cxen-e-b-ma mamaj da-i(j)-xsn-es.*
Die Pferde den Vater gerettet haben.
32. *mamaj šurah-ši cxen-e-bi-th tca-u-d-a.*
Der Vater Schura - nach durch die Pferde sich begeben hat.
33. *mamaj cul-e-b-s hu-šen-av-s.*
Der Vater durch die Beile schlägt.
34. *mamaj cul-e-b-i-th mo-di-s.*
Der Vater den Beilen - mit (durch) geht.
35. *daj zma-m thethr-ian ga-h-xkad-a.*
Die Schwester der Bruder Geld haben (reich) gemacht hat.
36. *d-e-b zm-e-b-ma thethr-ian ga-h-xkad-es.*
Die Schwester die Brüder Geld haben (reich) gemacht haben.

---

37. *daj zma-s-than-ertha šurah-ši tca-u-d-a.*
Die Schwester dem Bruder -

mit zusammen Schura - nach hat sich begeben.

38. *d-e-b zm-e-b-than-ertha šurah-si tca-u-d-n-en.*
Die Schwestern den Brüdern - mit zusammen Schura - nach haben sich begeben.

39. *mamaj cxen-ma da-i(j)-xsn-a.*
Den Vater das Pferd gerettet hat.

---

40. *me khalakh-ši (šaar-ši) mi-v-d-i v-ar*, verkürzt: *mi-v-d.*
Ich die Stadt - in (p.) gehe.

41. *me menaxk-ši mi-v-d-i-v-ar (mivd).*
Ich den Garten - in gehe.

42. *(čon) khalakh-ši mi-v-d-i-v-ar-th.*
(Wir) die Stadt - in gehen.

43. *guburnath khalakh-ši cxovr-ob-s.*
Der Gouverneur der Stadt - in wohnt.

44. *mamaj menaxk-ši ži-s.*
Der Vater im Garten sitzt.

45. *dedaj menaxk-ži ži-s.*
Die Mutter im Garten sitzt.

46. *mahammadaj tq-i-th mo-u-d-a.*
Mahammed aus dem Wald ist angekommen.

47. *me khalakh-i-th mo-v-d-i-v-ar (mo-v-d).*
Ich aus (von) der Stadt - ankomme.

48. *is menaxk-ši mi-d-i-s.*
Er in den Garten geht.

49. *mamaj šül-than görc dga-s.*
Der Vater Sohn - bei nahe steht.

---

50. *did čakhuč-i tar.*
Der grosse des Hammers Stiel (d. i. des grossen Hammers Stiel).

51. *gharib qmatcül-i mamaj.*
Das arme (a.) des Kindes Vater.

52. *patra khal-i tansomoz.*
Das kleine des Mädchens Kleidung.

53. *lamaz cxen-i thav.*
Das schöne des Pferdes (des schönen Pferdes) Kopf.

---

54. *mamaj karga (kajgora) ar-i-s, mamaj ka-j-s.*
Der Vater gesund ist.

55. *dedaj ava-d ar-i-s*
Die Mutter krank ist.

56. *qmatcül-e-b diagh-kaj-ni (sönier-ni).*
Die Kinder reizende (sehr schöne).

57. *cxen lamazi.* Das Pferd schön.

58. *bostan (dillig) didi.*
Der Garten gross.

59. *e urm-e-b tcrül-ni.*
Diese Karren kleine.

60. *qmatcül-e-b-i tansomoz tcminda-i-s.*
Der Kinder Kleidung rein ist.

---

61. *daj dzma-ze dabali.*
Die Schwester Bruder - auf (hin) niedrig.

62. *cxen vir-ze dabali.*
Das Pferd Esel - auf niedrig.

---

63. *šül-ma me thethr ma-m-c-a.*
Der Sohn der (jener) mir Geld hat mir (ab)gegeben u. s. w.

64. *šül-ma šen thethr mo-g-c-a.*

65. *šül-ma imas thethr mi-s-c-a.*

66. *šül-ma imas thethr mi-s-c-a.*

67. *šül-ma čon thethr mo-gv-c-a.*

68. *šül-ma thkön thethr mo-g-c-a-q.*

69. *šül-ma imath thethr mi-s-c-a-q.*

70. *dedaj čem-than-ertha khalakh-ši tca-u-d-a.*
Die Mutter mir - mit - zusammen die Stadt - in hat sich begeben u. s. w.

71. *dedaj šen-than* —.
72. *dedaj imas-than* —.
74. *dedaj čon-than* —.
75. *dedaj thkhön-than* —.
76. *dedaj imath-than* —.

---

77. *remen (hemen) kaci-c gušin čemsa e-qo mo-kd-o.*
Welcher Mensch gestern mir-bei (Dat.) war ist gestorben.
78. *aj (oge) cxen go-v-qid remen-i-tha-c gušin šaar-ši tce-vel.*
Dasjenige Pferd ich habe verkauft auf welchem gestern die Stadt-in ich bin gegangen.

---

79. *kaj v-ar, kajgora var.*
Gesund ich bin.
80. *ava-d x-ar.* Krank du bist.
81. *gharibi.* (Er) arm.
82. *is thethr-iani.*
Er (sie) vermögend, Geldhabend.
83. *thethr-ian v-ar-th.*
Reich wir sind.
84. *vaš-kac x-ar-th.*
Tapfer ihr seid.
85. *did-gula-e-b ar-i-an.*
Grossherzig (stolz) sie sind.
86. *isen thethr-ian ar-i-an.*
Sie reich sind.

---

87. *thetr-ian v-e-q-av- (h-ö-q-av).*
Reich ich war u. s. w.
88. *thethr-ian e-q-av.*
89. *thethr-ian e-qo.*
90. *thethr-ian e-qo.*
91. *thethr-ian v-e-q-av-i-th*
92. *thethr-ian e-q-av-i-th.*
93. *thethr-ian e-q-n-ön.*
94. *thethr-ian e-q-n-ön*
Reich sie waren (fem.)

---

95. *thethr-ian v-i-khn-eb.*
Reich ich werde sein u. s. w.
96. *thethr-ian i-khn-eb.*
97. *thethr-ian i-khn-eb (a).*
98. *thethr-ian v-i-khn-eb-i-th.*
99. *thethr-ian i-khn-eb-i-th.*
100. *thethr-ian i-khn-eb-i-an.*

---

102. *me cxen m-q-av.*
Ich ein Pferd habe.
103. *šen phur g-q-av.*
Du eine Kuh hast.
104. *imas vir h-q-av.*
Er einen Esel hat.
105. *čon cxor gv-q-av.*
Wir Schafe haben.
106. *thkhön thethr go-kha-q.*
Ihr Geld habt.
107. *imath kheči-e-b h-q-av-th.*
Sie Ziegen haben.

---

108. *me phur m-qo-n-da.*
Ich eine Kuh hatte.
109. *imas phur h-qo-n-da.*
Er eine Kuh hatte.

---

110. *thetr-ian h-ü-khn-eb-o-di thu m-e-muš-av-na.*
Reich ich sein würde wenn ich gearbeitet hätte.
111. *thethr m-e-khon-eb-o-da thu m-e-muš-av-na.*
Geld würde ich haben wenn ich gearbeitet hätte.
112. *thu m-e-muš-av-na dajda thethr-ian h-ü-khn-eb-o-di.*
Wenn ich gearbeitet hätte, reich ich würde sein.
113. *thu pataj-c lamaz q-oph-il-v-i-q-av ga-v-thxovd-eb-o-di.*
Wenn noch ein wenig schön gewesen ich war, ich würde verheirathet sein.
114. *thethr-i khonaj sadč-i-ro-j-s.*
Des Geldes haben nöthig ist.

---

115. *thethr-ian-s qid-vaj še-u-zl-ian.* Dem Geld habenden Kauf möglich ist (kaufen kann).
116. *thethr rum q-oph-il-i-qo qid-vaj še-i-zl-eb-o-da.*
Geld wenn gewesen es war kaufen möglich gewesen wäre.

---

117. *me v-xod-av.* Ich sehe.
118. *me hü-g-eb.* Ich höre.
119. *me cxen-s v-qid-ul-ob.*
Ich dem (ein) Pferde kaufe.
120. *šen cxen-s qid-ul-ob.*
121. *is cxen-s qid-ul-ob-s.*
122. *čon cxen-e-b-s v-qid-ul-ob-th.*
Wir den Pferden kaufen.
123. *thkön cxen-e-b-s v-qid-ul-ob-th.*
124. *isen cxen-e-b-s qid-ul-ob-en.*
125. *is čakhuč-s i-gheb-s.*
Er dem Hammer nimmt.
126. *šül-s mamaj hu-qvar-s.*
Dem Sohne der Vater lieb ist.
127. *khal perang-s recx-av-s.*
Das Mädchen dem Hemde wäscht.
128. *khal khörcx-e-b-s xarš-av-s.*
Das Mädchen den Eiern kocht.
129. *zmaj da-s h-ü-qvar-s.*
Der Bruder der Schwester lieb ist.
130. *d-e-b-s zm-e-b h-t-qvar-s-q.*
Den Schwestern die Brüder lieb sind.

---

131. *saxl-oba-ši h-ü-qvar-v-ar-q.*
In der Hausschaft (Familie) ich geliebt bin (lieb).

---

132. *do-i(j)-nax.* (Ich) ich sah.
133. *go-i(j)-g.* (Ich) ich hörte.
134. *(me) cxen v-i-qid (h-i-qid).*
(Ich) ein Pferd ich habe gekauft u. s. w.
135. *(šen) cxen i-qid.*
136. *(imam) cxen i-qid-a.*
137. *(čon) cxen v-i-qid-i-th (hüqi-dith).*
138. *(thkhön) cxen i-qid-i-th.*
139. *(imath) cxen i-qid-es.*
140. *mama-s cxen h-ü-qvar-s.*
Dem Vater das Pferd lieb (liebt).
141. *mama-s cxen-e-b h-u-qvar-da.*
Dem Vater die Pferde lieb waren.

---

142. *šaxl-oba-ši (me) h-ü-qvar-di-q.*
In der Familie (ich) ich war geliebt.

---

143. *(me) cxen-s v-i-qid-i*
(Ich) dem Pferde ich werde kaufen.
144. *(šen) cxen-s i-qid-i.*
145. *(is) cxen-s i-qid-i-s.*
146. *(čon) cxen-s v-i-qid-i-th.*
147. *(thkön) cxen-s i-qid-i-th.*
148. *(isen) cxen-s i-qid-i-an.*
149. *me do-i(j)-zin-eb.*
Ich werde einschlafen u. s. w.
150. *šen da-j-zin-eb.*
151. *is da-j-zin-eb-s.*
152. *čon da-j-zin-eb-th.*
153. *thkhön da-j-zin-eb-th.*
154. *isen da-j-zin-eb-en.*

---

155. *menaxk-than görc.*
Zum Garten - nahe.
156. *čakhuč-than tcaj.*
Zum Hammer - (Social) geh.
157. *dadekh.* Halt an!
158. *moj.* Komm' her!
159. *tcaj.* Geh' fort!
160. *gamarž-oba (gamaržobaj).*
Sei gegrüsst!
161. *šüdob-i-th.*
In Frieden (lebe wohl!)

162. *cul-than tcaj.*
Zum Beil - geh!
163. *cul-e-b-than tcaj.*
Zu den Beilen - geh!
164. *i-qid cxen, cxen i-qid-a.*
Kaufe das Pferd, das Pferd hat er gekauft.
165. *esrovl gel-s, gel-s esrovl.*
Schiess' den Wolf.
166. *tq-es šehxed, šehxed tq-e-s.*
Wald - in (Dat.) schau! schau' in den Wald.
167. *dilli šüdobaj.*
Des Morgens Friede, friedlicher Morgen.
168. *saghmoj šüdobaj.*
Des Abends Friede, friedlicher Abend.
169. *madlob-el v-ar.*
Dankend (a.) ich bin.

---

1. *kaj-qophaj karga qophnaj.*
Gesund bin.
2. (*me*) *kaj v-ar* (*kajgora*).
Ich gesund bin.
3. (*me*) *kaj v-e-q-av, höqav.*
— war.
4. (*me*) *kaj v-i-khn-eb, hükhneb.*
— werde sein.
5. (*me*) *kaj v-i-khn-eb-o-di, hüknebodi.*
— würde sein.

---

6. *thethr mic-emaj* (*azl-evaj*).
Geld geben.
7. *me thetr-s v-a-zl-ev* (*hozlev*).
Ich dem Geld gebe.
8. *me thetr-s mi-v-e-c.* — gab.
9. *me thetr-s mi-v-c-em.*
— werde geben.
10. *me thetr-s mi-v-c-m-di.*
— würde geben.

---

11. *cxen-e-b-e-j dčm-evi-n-ebaj.*
Der Pferde füttern,
12. *me cxen-s v-o-dčm-eb.*
Dem Pferde ich füttere.
13. *me cxen-s v-o-dčam, h-o-dčam.*
14. *me cxen-s v-o-dčm-eb, h-o-dčm-eb.*
15. *me cxen-s v-o-dčm-eb-di, h-o-dčm-eb-di.*

---

16. *tcql-i da-l-evaj.*
Des Wassers trinken u. s. w.
17. (*me*) *tcqal-s v-l-öv* (*l-öv*).
(Ich) dem Wasser trinke.
18. (*me*) *tcqal-s v-l-ev-di.*
18a. (*me*) *tcqal-s da-v-l-iv.*
19. (*me*) *tcqal-s da-v-l-ev.*
20. (*me*) *tcqal-s da-v-l-ev-di.*

---

21. *pur-i da-phkh-uaj.*
Des Weizens mahlen u. s. w.
22. (*me*) *pur-s v-phkh-ov.*
23. „ „ *v-phkh-ov-di.*
24. „ „ *da-v-phkh-ov.*
25. „ „ *da-v-phkh-ov-di.*
pur-s da-v-phkh-ov-de.
Dem Weizen soll ich mahlen.
pur da-pkkh. Weizen mahle.
pur da-phkh-o-s. Mag er mahlen.
pur da-v-phkh-o-th. Lasst uns mahlen.
pur da-phkh-üth. Mahlt.
pur da-phkh-on. Mögen sie mahlen.

---

nalokac m-a-loc-eb-s.
Der Lehrer mich unterrichtet u. s. w.
nalockac g-a-loe-eb-s.
— dich unterrichtet.
nalockac a-loc-eb-s.
— ihn unterrichtet.
nalockac g-o-loc-eb-s.
— uns unterrichtet.

nalockac g-a-loc-eb-s-q.
— euch unterrichtet.
nalockac a-loc-eb-s-q.
— sie unterrichtet.
šen m-a-loc-eb.
Du mich unterrichtest.

šen a-loc-eb.
— ihn unterrichtest.
šen go-loc-eb.
— uns unterrichtest.
šen a-loc-eb-u.
— sie unterrichtest.

Grammatische Bemerkungen.

Die Ingiloier, wohl gegen 20 000 an Zahl, zum grössten Theil im Laufe der letzten drei Jahrhunderte Muhammedaner geworden, in Folge des gewaltsamen Vordringens der Avaren (Lesghier) von Norden her über den Gebirgskamm des Kaukasus, und der Aderbeidžan-Tataren von Süden her, bewohnen das Gebiet von Zakatali, südlich der gleichnamigen Stadt und östlich des unteren Laufes des Alazan. Sie sind Gruziner und sprechen einen nicht sehr unterschiedenen (älteren) Dialect der gruzinischen Sprache im engeren Sinne des Wortes. Der Name Ingiloi kommt vom tatarischen (türk. *jengi*) Worte *engi* „neuer“ her, woraus *engilaw* „der Neubekehrte“ entstand, welches Wort die Gruziner in *ingilo* umgebildet haben ein verhältnissmässig neuer Name.

Der Dialect des Ingiloi hat zwei Nüancen, je nachdem die Ingiloier mehr das Gebirge oder die südlichere Ebene bewohnen. Der Dialectunterschied der Letzteren ist weniger durch fremden Einfluss entstanden, und daher den Gruzinern mehr verständlich. Es ist bemerkenswerth, dass die mehr in der Ebene wohnenden Ingiloier zu Ende der Wörter *qe* setzen, was eher wie *qv* klingt (eine alte Schreibweise), so wie sich dies auch bei den westlicher wohnenden eigentlichen Gruzinern in dem Gebiet von Radša, und bei den benachbarten Ingiloiern, den Kizikingen, im Kreise Signax, findet.

Džanašwili weist einige phonetische Besonderheiten des Ingiloi auf. In diesem Dialect fehlen die Laute *dz* und *dž*. Sie werden durch *z* und *ž* ersetzt Ebenso wird öfter *v* (*w*) durch *m* ersetzt. Zu Ende der Wörter fallen oft die Vocale fort; zu Ende der Subst. und Adject., die im Gruzinischen überhaupt auf *i* endigen, fällt dieser Buchstabe *i* im Ingiloi immer ab. Ebenso fallen die Consonanten dann zu Anfang der Wörter fort, wenn im Gruzinischen im Allgemeinen Consonanten nebeneinander stehen. So fallen z. B. *m* und *v* (*w*) weg. Oft werden Vocale durch andere Vocale ersetzt. Das obere Ingiloi vermeidet meist das Zusammenstehen von Consonanten; hin und wieder fällt wie gesagt *v* (*w*) aus oder wird durch Laute ersetzt, die im Gruzinischen nicht mehr vorhanden sind, und dem „eu“ und „u“ im Französischen („ö“ und „ü“ im Deutschen) entsprechen.

Der Ingiloi-Dialect hat öfters *aj* im Auslaut, wo das Gruzinische ein blosses *a* zeigt, z. B. *thaj* auf gruzinisch *mtha*, und *zmaj* gruzinisch *dzma*.

Hierher gehört besonders die Abstracta bildende Endung *ebaj* und *obaj*, während das Gruzinische *eba* und *oba* hat, z. B. *düšmanobaj*, auf gruzinisch *mtroba* (Feindschaft), *khonebaj*, auf gruzinisch *khoneba* (Eigenthum). Auch das Mingrelische folgt hierin dem Gruzinischen.

Der Genitiv geht auf *i* statt auf *isa* (*is*) im Gruzinischen aus.

Das Pronomen relativum *remen* (welcher) heisst im Gruzinischen *romeli*.

Das Alter der Besonderheiten des Ingiloi zeigt sich unter Anderem darin, dass der Laut „kurzes *i*" = *j* am Ende der Silbe oder des Wortes im mündlichen Ausdruck des Gruzinischen im Allgemeinen nicht vorhanden ist, mit Ausnahme des Gurischen und der anderen gruzinischen Dialecte in der Gegend von Batúm, sowie in den pšavischen, thušischen und xevsurischen Gebirgsdialecten.

Die Declination und Conjugation des Ingiloi unterliegt im Allgemeinen denselben Gesetzen wie im Gruzinischen, nur fallen die Hülfszeitwörter in einigen Fällen aus, z. B. *me movdivar* (*var* ich bin) d. h. im komme, heisst im Ingiloi *me movd*; *šen mosdixar* (*xar* du bist) d. h. du kommst, heisst im Ingiloi *šen mahd*. Uebrigens kommt dies auch in anderen Fällen vor, wie im Gruzinischen überhaupt.

Vielfach wird gegenwärtig angenommen, dass das Gebiet von Zakatali, in welchem die Ingiloier wohnen, im frühen Alterthum zu Albanien der Griechen und Römer, und Agowanien der Armenier und Alwanien der Gruziner gehört hat, welches nicht nur das Gebiet von Zakatali, sondern auch Širwan und Daghestan umfasste. Der Name Albanien, Agowanien kommt in den zu uns gelangten alten Schriften der Gruziner vor, und noch gegenwärtig in den Namen verschiedener Ortschaften (Alwani). Nach Strabo bestanden die Bewohner von Albanien aus verschiedenen Völkerschaften, welche 26 verschiedene Sprachen redeten. Das Gebiet umfasste also wohl das heutige Daghestan, was beweisen dürfte, dass die heutigen Sprachen Dialecte des Lesghischen im Daghestan auf eine sehr frühe Zeit zurückzuführen sind.

Etwa 16 pCt. von den Substantiven des Ingiloi sind Fremdwörter.

Xevsurischer Dialect

des gruzinischen Hauptdialectes.

---

4. *da dzma-i-s.*
Die Schwester des Bruders.
5. *mama-i(j)-s ulaq.*
Des Vaters Pferd.
6. *ulaq-i-s iaragh.*
Des Pferdes Sattel.
7. *mam-i-s cul.* Des Vaters Beil.

---

10. *mam-i-s ulaq-ni.*
Des Vaters Pferde.
11. *mam-i-s cul-e-bi.*
Des Vaters Beile.
12. *dzm-e-b-i-s d-e-b.*
Der Brüder Schwestern.
13. *ulaq-th (ulaq-e-b-is) j(i)aragh-ni.*
Der Pferde (Hengste) Sättel.
14. *cul-e-b-i-s tar-e-bi.*
Der Beile Stiele.

---

18. *mama-m cxen-s kher a-dčam-a.*
Der Vater dem Pferde Gerste gefüttert hat.

---

20. *deda-m švil-e-b-s talavar u-qid-a.*
Die Mutter den Söhnen Kleidung hat gekauft.
21. *mama švil-e-b-s thoph-e-b-s u-rig-eb-da.*
Der Vater den Söhnen den Gewehren (Dat.) hat zugetheilt.
22. *mama-m dzm-e-b-s thethr mi-s-c-a.*
Der Vater den Brüdern Geld hat gegeben.
23. *mama-m ulaq-e-b-s kher a-dčam-a*
Der Vater den Pferden Gerste hat gefüttert.

---

24. *mama cul-s s-cem-s.*
Der Vater dem Beile (d. i. mit dem Beile) schlägt.
25. *mama cul-ith mi-di-s.*
Der Vater mit dem Beile fortgeht.
28. *dzmaj džox-i-th dzagh-s s-cem-di-s.*
Der Bruder Stock - von dem Hund hat geschlagen.
31. *mama-s ulaq-eb-ma u-švel-es.*
Den Vater die Pferde haben gerettet (geholfen).
39. *mama-s ulaq u-qvar-d-is.*
Dem Vater das Pferd liebte (d. h. der Vater).

---

47. *khalakh-i-th mo-v-ghd-i-v-ar.*
Stadt - von ich gehe - bin.

---

52. *batara khal-is talavar (samosi).*
Das kleine des Mädchens (des kleinen Mädchens) Kleid.
53. *lamaz cxena-i(j)s thav.*
Das schöne des Pferdes (ältere Form) (des schönen Pferdes) Kopf.

---

54. *mamaj karga-d ar-s.*
Der Vater (ältere Form) gut (gesund) ist.
55. *dedaj ava-d ar-s.*
Die Mutter (ältere Form) krank ist.
56. *qmatcvil-e-b lamaz-ni a.*
Die Kinder schöne sind.
57. *cxen lamazi (qinči) a.*
Das Pferd schön ist.

58. *bostan didi a.*
Der Garten (p.) gross ist.
60. *qmatcvil-eb-is talavar tcminda a.*
Der Kinder Kleidung rein ist.

---

61. *daj dzma-ze-d dabali a.*
Die Schwester als der Bruder niedrig(er) ist.
62. *ulaq (cxen) dzor-ze-d maghali a.*
Der Hengst auf den Esel hoch (höher) ist.

---

63. *švil-ma thethr ma-m-c-a.*
Der Sohn Geld mir hat gegeben u. s. w.
64. *švil-ma thethr mo-g-c-a.*
65. *švil-ma thethr mi-s-c-a.*
66. *švil-ma thethr mi-s-c-a.*
67. *švil-ma thethr ma-gv-c-a.*
68. *švil-ma thethr ma-g-c-a-th.*
69. *švil-ma thethr mi-s-c-a-th.*
70. *dedaj čem-than erthad khalakh-čitca-v-id-a.*
Die Mutter mit mir zugleich in die Stadt ist gegangen.
71. *dedaj šen-than erthad khalakh-čitca-v-id-a.*
72. *dedaj mas-than erthad khalakh-čitca-v-id-a.*
74. *dedaj čven-than erthad khalakh-čitca-v-id-a.*
75. *dedaj thkhven-than erthad khalakh-či-tca-v-id-a.*
76. *dedaj math-than erthad khalakh-čitca-v-id-a.*
77. *kac (važaj) rom-eli-c gušin čem-than i-qo mo-kvd-a.*
Der Mensch welcher gestern bei mir war ist gestorben.
78. *is ulaq ga-v-qid-e rom-eli-tha-c gušin khalakh-s tca-vel.*
Das Pferd ich habe verkauft, auf welchem gestern zur Stadt ritt.

---

119. *me cxen-s v-qid-ul-ob (v-vadčr-ob).*
Ich dem Pferde kaufe (handle, arm.) u. s. w.
120. *šen cxen-s qid-ul-ob (vadčr-ob).*
121. *is cxen-s qid-ul-ob-s (vadčr-ob-s).*
122. *čven cxen-s v-qid-ul-ob-th (v-vadčr-ob-th).*
123. *thkhven cxen-s qid-ul-ob-th (vadčr-ob-th).*
124. *isini cxen-s qid-ul-ob-en (vadčr-ob-en).*
126. *švil-s mamaj u-qvar-s.*
Dem Sohn der Vater lieb.
129. *da-s u-qvar-s dzmaj.*
Der Schwester lieb der Bruder.
130. *d-e-b-s u-qvar-an (a-qvar-th) dzm-e-b.*
Den Schwestern lieb (sind) die Brüder.

---

134. *me cxen v-i-qid.*
Ich ein Pferd kaufte u. s. w.
135. *šen cxen i-qid.*
136. *iman cxen i-qid-a.*
137. *čven cxen v-i-qid-e-th.*
138. *thkhven cxen i-qid-e-th.*
139. *imath cxen i-qid-e-s.*

---

143. *cxen-s v-i-qid-i.*
Dem Pferde ich werde kaufen u. s. w.
144. *cxen-s i-qid-i.*
145. *cxen-s i-qid-i-s.*
146. *cxen-s v-i-qid-i-th.*
147. *cxen-s i-qid-i-th.*
148. *cxen-s i-qid-i-an.*

---

162. *cul-s-than tca-ed.*
Zum Hammer geh!
164 *cxen i-qid-e* Das Pferd kaufe!
cxen i-qid-a-s.
Das Pferd möge er kaufen.

cxen v-i-qid-o-th.
— mögen wir kaufen.
cxen i-qid-o-th.
— möget ihr kaufen.
cxen i-qid-o-n.
— mögen sie kaufen.

165. *esrie mgel-sa.*
Schiess' dem Wolfe!
166. *gaxenen tqe-sa.*
Sieh' dem Walde (in den Wald).

---

1. *kargad qophnaj.* Gesund sein.
2. *kargad v-ar.* Gesund ich bin.
3. *kargad v-i-qav.*
Gesund ich war.
4. *kargad v-i-kneb.*
Gesund ich werde sein.
5. *kargad v-i-kheb-od.*
Gesund ich würde sein.

---

6. *thethr-is micema.*
Des Geldes herausgeben.
7. *thethr-s vadzlev.*
Geld (Dat.) ich gebe.
8. *vadzlev-d.* Ich gab.
9. *mo-v-cem.* Ich werde geben.
10. *mo-v-cem-d.*
Ich würde geben.

---

11. *cxen-is kveba.*
Des Pferdes füttern.
12. *cxen-s v-kved.*
Dem Pferde ich füttere.
13. *v-kveb-d.* Ich fütterte.
14. *cxen unda v-kveb-o.*
Das Pferd muss ich füttern.
15. *cxen-s unda v-kveb-de.*
Dem Pferde würde ich füttern müssen.

---

16. *tcql-is smaj.*
Des Wassers trinken.
17. *tcqal-s v-ghlev.*
Dem Wasser ich trinke.
18. *v-ghlev-di.* Ich trank.
19. *da-gh-v-lev.*
Ich werde austrinken.
20. *da-gh-v-lev-di.*
Ich würde austrinken.

---

21. *xorbl-is thkhvaj.*
Des Weizens mahlen.
22. *pur-s v-ghletc av.*
Dem Korn ich dresche.
23. *v-ghletc-di.*
Ich habe gedroschen.
24. *ga-gh-v-letcav.*
Ich werde ausdreschen.

---

26. *gamardžoba.* Sei gegrüsst!
27. *khriste-aghsdga.*
Christus ist auferstanden.
28. *dčešmaritad.*
In Wahrheit ist er auferstanden.

Grammatische Bemerkungen.

Der xevsurische Dialect ist fast ganz und gar das eigentliche Gruzinische; der Unterschied besteht nur darin, dass verschiedene Laute sich ändern oder die alte Literaturform bewahrt wird, z. B. *uqvardis* statt *uqvarda, gaxenen* statt *gaxeden* u. s. w.

In seinen Formen und Endungen stimmt dieser Dialect theilweise auch ganz mit dem Ingiloi überein; so hat das Xevsurische

z. B. beim Substantiv die alte Endung *aj* bewahrt wie das Ingiloi, z. B. *dedaj* Mutter.

Der Name *Xevsurethi* ist entstanden aus dem gruzinischen Wort *xevi* (in der alten Form *xkevi*), welches „Schlucht“ bedeutet, oder „Gebirgsbassin des Flusses, Gebirgsschlucht“; somit ist also *xevsurethi* „Gegend der Bergvölker, der Schluchtbewohner“. Xevsuren, Pšaven und Thušen leben benachbart in den hohen Gebirgsschluchten des Kreises Tionet des Gouvernements von Tiflis.

Pšaven bedeutet „Bewohner am Flusse Pša“ und Thušen „Bergbewohner“, von dem Worte *mtha* Berg, *thaši* auf dem Berge = Bergbewohner.

Sie alle drei sind sehr kriegerisch, vom Kopf bis zum Fuss immer bewaffnet, ungeachtet der lange schon sie umgebenden Ruhe. Ihre Gesammtzahl beträgt etwa 25 000 Köpfe.

Grammatische Bemerkungen

zum Gruzinischen, Imerischen, Ingiloi und Xevsurischen.

(G. Gruzinisch; Im. Imerisch; Ing. Ingiloi; X. Xevsurisch).

I. Das Nomen.

1. Als Pluralsuffixe dienen *b*, *bi* und *ni*, und zwar gebraucht das Ingiloi nur *b*, z. B. *cul-e-b* Beile; *zm-e-b* Brüder, während die Suffixe *bi* und *ni* von den drei anderen Dialecten gleichmässig benutzt werden, z. B. G. *cxen-ebi* Pferde; *tar-ebi* Stiele. (Es scheint als ob das G. dem Suffixe *bi* vor *ni* den Vorzug gebe). Im. *cxen-ebi* Pferde; *tar-ni* Stiele. X. gebraucht neben *bi* und *ni* auch *b*, z. B. *ulaq-ni* Pferde, *cul-ebi* Beile; *d-eb* Schwestern.

2. Der Genitiv wird im G. mittelst des Suffixes *s* (*sa*) gebildet, und zwar mittelst *s*, wenn der Genitiv dem zu bestimmenden Nomen vorangeht, also *mam-is bostani* des Vaters Garten; aber *dzma mam-isa* der Bruder des Vaters. Die Stellung des Genitivs ist im G. frei; er geht bald seinem Beziehungsnomen voran, bald folgt er ihm. Das Im. bildet den Genitiv durch das Suffix *sa* und stellt den Genitiv meist an zweiter Stelle; also *cxeni mam-isa* das Pferd des Vaters. Im X. lautet der Genitiv auf *s* aus und geht meist seinem Beziehungsnomen voran; also z. B. *mam-is cul-ebi* des Vaters Beile.

Das Ingiloi bildet den Genitiv durch blosses *i* und stellt ihn dem Beziehungsnomen voran; also z. B. *mam-i bostàn* des Vaters Garten.

Die Genitive Pluralis lauten darnach *ebis* (*ebisa*) G., Im., X. resp. *ebi* im Ing.

3. Der Dativ hat in allen vier Dialecten das Suffix *s* z. B. G. *mama-s* dem Vater; Im. *švil-s* dem Sohne; Ing. *šül-s* dem Sohne; X. *cxen-s* dem Pferde. Im Plural lautet das Suffix überall *ebs*.

4. Durch das Suffix *ma*, *m* (ältere Form *man*) wird eine Determination des Substantivs bewirkt. (Brosset nennt diesen Casus „Demonstrativ“ und giebt dem Suffix die Bedeutung des Artikels. Die einheimischen Grammatiker nennen den Casus Narrativus), z. B. *mama-m* der Vater; *švil-ma* der Sohn (ebenso im Im., Ing., X.).

5. Für den Instrumental werden im G. und Im. das Suffix *tha*, im Ing. und X. das Suffix *th* gebraucht z. B. G., Im. *cul-itha* durch das Beil; Ing. und X. *cul-ith* durch das Beil. Daneben ist im G., Ing. und X. auch der Dativ auf *s* als Instrumental gebräuchlich z. B. *cul-s* mit dem Beile.

6. Als Locativ-Zeichen fungirt im G., Im. und Ing. *ši*, im X. *či*, z. B. G. *khalakh-ši* in die Stadt; Im. *bagh-ši* im Garten; Ing. *šurah-ši* nach Schura; X *khalakh-či* in die Stadt. Im G. wird zuweilen der Dativ im Sinne des Locativs verwendet; z. B. *khalakh-s* in die (der) Stadt. Das Suffix *ze* drückt im G. und Ing. eine Art Elativ aus, z. B. *urem-ze* auf dem Karren. Durch das Suffix *idgan* (*ithgan*) wird im G. und Im. eine Art Ablativ gebildet z. B. *mq-idgan* aus dem Walde; Im. *thk-idgam* aus dem Walde.

7. Der Social (Comitativ) bildet im G. durch das Suffix *than* z. B. *švil-than* beim Sohn; oder *thurth* z. B. *baghči-thurth* Garten-zugleich. Dieses Suffix *than* findet sich auch im Im. z. B. *dzma-s-than* mit dem Bruder zugleich; desgleichen im Ing., dort häufig durch *ertha* (= *una* lat.) z. B. *zma-s-than-ertha*, und X *cul-s-than* beim Beile.

II. Das Adjectivum.

In attributiver Stellung geht das Adjectiv seinem Nomen voran; in praedicativer folgt es ihm nach. In letzterem Falle nimmt das Adjectiv Numeralbezeichnung zuweilen an; es bildet dann den Plural wie das Substantivum auf *bi* resp. *ni*. Als Attribut bleibt das Adject. unflectirt. Adjectivzeichen (Adverb) sind im G. *th* (*d*) z. B. *karga-th* gesund: *ava-th* krank, Ing. *ava-d*; Im. *tha*, *ava-tha* krank; X. *d* z. B. *karga-d*.

Das G. besitzt besondere Steigerungsformen für das Adjectivum. Ein Comparativ wird z B. durch vor den Positiv gesetztes *uphro* bebezeichnet, z. B. *uphro mdidari* reicher. Ein Superlativ wird gebildet durch das Praefix *u* und das Suffix *si* z. B. *u-mdabl-esi* am niedrigsten. Im Ing. wird eine Steigerung durch vorgesetztes *daïda* bewirkt z. B. *daïda thethriani* reicher, am reichsten.

III. Das Pronomen.

1. Das Pronomen personale.

a) Gruzinisch:

		Nomin.	Social.
Sing.	1. Pers.	*me* ich	*čem-than*
	2. „	*šen* du	*šen-than*
	3. „	*is* er	*imas-than*
Plur.	1. „	*čven* wir	*čven-than*
	2. „	*thkhven* ihr	*thkhven-than*
	3. „	*isini* sie	*imath-than*

b) Imerisch: wie Gruzinisch.

c) Ingiloi:

Sing.	1. Pers.	*me*	*čem-than*
	2. „	*šen*	*šen-than*
	3. „	*imam, is*	*imas-than*
Plur.	1. „	*čon*	*čon-than*
	2. „	*thkhön*	*thkhön-than*
	3. „	*imath*	*imath-than*

d) Xevsurisch: wie Gruzinisch.

2. Das Pronomen relativum.

a) Gruzinisch: *rom-eli* welcher, *rom* was?
b) Imerisch: wie Gruzinisch.
c) Ingiloi: *remen* welcher
d) Xevsurisch: wie Gruzinisch.

3. Das Pronomen reflexivum:

Gruzinisch: *thavi* eigentlich „Kopf".

IV. Das Verbum.

A. Das Verbum substantivum: a) sein; b) haben.

1. Gruzinisch:

a) Sein.

Praesens.

Sing.	1. Pers.	*v-ar*	Plur.	1. Pers.	*v-ar-th*
	2. „	*x-ar*		2. „	*x-ar-th*
	3. „	*aris, ari, a*		3. „	*ari-an*

Praeteritum.

Sing.	1. Pers.	*v-i-qav-i*	Plur.	1. Pers.	*v-i-qav-i-th*
	2. „	*i-qav-i*		2. „	*i-qav-i-th*
	3. „	*i-qo*		3. „	*i-qo-n-en*

Futurum.

Sing. 1. Pers.	*v-i-khn-ebi*		Plur. 1. Pers.	*v-i-khn-ebi-th*	
2. „	*i-khn-ebi*		2. „	*i-khn-ebi-th*	
3. „	*i-khn-ebi*		3. „	*i-khn-ebi-an*	

Consecutiv.

v-ikhn-eb-o-di

b) Haben (mir ist).

Praesens.

Sing. 1. P.	*m-q-av-s*	ich habe	Plur. 1. P.	*gv-q-av-s*	wir haben
2. „	*g-q-av-s*	du hast	2. „	*g-q-av-th*	ihr habt
3. „	*h-q-av-s*	er hat	3. „	*h-q-av-th*	sie haben

Praeteritum.

m-qv-an-da ich hatte
h-qu-an-da er hatte

2. Imerisch: wie Gruzinisch.

3. Ingiloi:

a) Sein.

Praesens.	Praeteritum.	
wie Gruzinisch	*v-e-qav*	*v-e-qav-i-th*
	e-qav	*e-qav-i-th*
	e-qo	*e-q-nön*

Futurum.

v-i-khn-eb	*v-i-khn-eb-ith*
i-khn-eb	*i-khn-eb-th*
i-khn-eb	*i-khn-ebi-an*

b) Haben.

Praesens.

m-qav	oder	*ma-kh* ($\sqrt{khona}$) ich habe
g-qav	„	*ga-kh*
h-qav	„	*a-kh*
gv-qav	„	*gva-kh*
g-qav-th	„	*ga-kho-g* (*ga-q*)
h-qav-th	„	*a-kho-q* (*a-q h-q-av-aq*)

Praeteritum.

m-q-on-da ich hatte
h-q-on-da er hatte

4. Xevsurisch.

a) Sein.

Praesens.

ars, *a* er ist.

B. Das eigentliche Zeitwort.

Bei der Conjugation des Zeitwortes ist

I. zu unterscheiden zwischen directer und indirecter Conjugation.

Bei der directen Conjugation steht das Agens verbi im Nomin. und zwar in allen vier Dialecten. Die Personbezeichnung ist dann diese:

Sing. 1. Pers.	*v* —		Plur. 1. Pers.	*v* — *th*
2. „	—		2. „	— *th*
3. „	(*-s*)		3. „	*-n*, *-s*

z. B. Gruzinisch, Ingiloi, Imerisch „ich werde kaufen“:

v-i-qid-i	*v-i-qid-i-th*
i-qid-i	*i-qid-i-th*
i-qid-i-s	*i-qid-i-an*

oder Ingiloi, Xevsurisch „ich habe gekauft“:

v-i-qid	*v-i-qid-e-th*
i-qid	*i-qid-e-th*
i-qid-a	*i-qid-e-s*

Bei der indirecten Conjugation steht das Agens verbi im Dativ, das Verb selbst in der 3. Pers. Sing. Das Subject des Verbs hat dann folgende Formen:

1. Gruzinisch.	2. Imerisch.	3. Ingiloi.
m- (*-s*) Praes.	*m-* (*-s*)	*m-*
g- (*-s*)	*g-* (*-s*)	*g-*
h-, *u-* (*-s*)	*u-* (*-s*)	*h-*
gv- (*-s*)	*gv-* (*-s*)	*gv-*
g- (*-th*)	*g-* (*-th*)	*g-* (*-th*, *-q*)
h-, *u-* (*-th*)	*h-* (*-th*)	*h-* (*-th*, *-q*)

z. B. G., Im. *u-qvar-s, u-qvar-th; m-es--sm-is* ich höre. Ing. *m-q-av*, *g-q-av*, *h-q-av*, *gv-q-av*, *g-q-av-th*, *ga-kho-q*, *h-q-av-th*, *a-kho-q* ich, du, er, wir, ihr, sie haben.

II. Die Personalbezeichnung tritt vor die Wurzel. Zwischen Pronom. und Wurzel tritt einer der Vocale *a*, *i*, *e*, *u*, von denen die Vocale *i*, *e* mehr neutro-passive resp. rein passive, die Vocale *a*, *u* active Bedeutung haben (Müller, pag. 201). Näheres siehe bei der Formbildung des gruzinischen Hauptdialects im Text.

III. Ausser Wurzel und Charakter-Vocal kommen ferner eine Reihe von Elementen in Betracht, die der Wurzel als Praefixe vorgesetzt werden und durch welche Verba composita entstehen. Solche Praefixe sind z. B. *ča*, *ga*, *ša*, *mo*, *mi*, *da* (siehe näheres Formbildung des gruzinischen Hauptdialects im Text). Die Personbezeichnung

tritt zwischen Praefix und Stamm, z. B. *da-v-phkhv-av* ich mahle (G.), $\sqrt{phkhv}$; *da-v-l-iv* ich trank (Ing.), $\sqrt{l}$.

IV. Das Verb des gruzinischen Hauptdialectes besitzt ferner Suffixe, durch die gewisse Modificationen des Verbalbegriffs hervorgerufen werden. Solche Suffixe, die an den Verbalstamm treten, sind z. B. *eba*, *oba*, *n*, *av*, *ineba*, *vineba*. (Näheres siehe Formbildung des gruz. Hauptdialects im Text). Numerus- und Tempus-Bezeichnung treten hinter diese Suffixe, z. B. *v-i-khn-eb-i-th*, $\sqrt{khn}$, Suffix *eb*; *tcer-va-di*, $\sqrt{tcer}$, schreiben; Tempusbezeichnung *di*.

V. Weiter kommen in Betracht die Tempora und Modi des Verbs. Das Praesens hat keinen bestimmten Ausgang, da die Endungen *eb*, *m*, *av* u. s. w. als stammerweiternde Suffixe anzusehen sind, also z. B. G. *v-tcer* ich schreibe. Vom Praesens leitet sich ein Imperfectum mittelst *di* ab, z. B. G. *v-a-dzl-ev-di* ich gab. (Die Endungen für die einzelnen Personen sind *di*, *di*, *da* = Sing. 1., 2. und 3. Pers.; *dith*, *dith*, *den* = Plur. 1., 2. und 3. Pers.) Ebenso im Im., Ing., X. Ein Perf. Aorist bildet sich im G., Im. auf *i*, *e* (3. Pers. Sing. *a*), z. B. *v-qid-e* ich habe gekauft, *s-cem-a* er schlug. Im Ing. (theilweise im X.) fällt der Perfectstamm in der 1. und 2. Pers. Sing. mit der einfachsten Form des Verbalstammes zusammen, also z. B. *v-qid* ich habe gekauft, *i-qid* du hast gekauft, *i-qid-a* er hat gekauft. Als Futurum wird meist das Praesens gebraucht resp ein durch Suffixe erweiterter Stamm.

An Modis besitzt das Verb neben dem Indicativ einen Conjunctiv, Optativ, Infinitiv und Particip.

VI. Es können einfache (vergl. V.) und zusammengesetzte Formen des Verbs gebildet werden. Letztere entstehen durch Verbindung z. B. des Particips mit dem Verbum substantivum, z. B. Im. *me sa-qvar-eli-v-i-q-av* ich geliebt war, oder G. *me v-u-qvar-v-ar* ich lieb bin.

VII. Wird das Verb mit pronominalen Objecten im Dativ verbunden, so treten diese an das Verb als Praefixe. Die das Subject des Verbs andeutenden pronominalen Elemente fallen dann häufig weg und werden durch das Pronomen separatum ersetzt. Meist wird auch das Dativ-Object (das mit dem Subject des indirecten Verbs identisch ist) durch die Hinzufügung der entsprechenden Form des Pronomen separatum verdeutlicht.

Gruzinisch.		Ingiloi.
mo-m-c-a	er hat mir gegeben u. s w.	*m-a-m-ca*
mo-g-c-a		*mo-g-c-a*
mi-s-c-a		*mi-s-c-a*
mo-gv-c-a		*mo-gv-c-a*
mo-g-c-a-th		*mo-g-c-a-q*
mi-s-c-a-th		*mi-s-c-a-q*

Mingrelischer Hauptdialect.*)

1. *baghi-ši ghoberi.*
Des Gartens (p., t.) Zaun.
2. *muma-ši ortvini (ortili).*
Des Vaters Gemüsegarten.
3. *muma-ši džima.*
Des Vaters Bruder.
4. *džima-ši da.*
Des Bruders Schwester.
5. *muma-ši cxeni.*
Des Vaters Pferd.
6. *cxeni-ši onangeri (unagiri)*
Des Pferdes Sattel.
7. *muma-ši arguni.*
Des Vaters Beil.
8. *arguni-ši tari.*
Des Beiles Stiel.

---

9. *muma-ši džim-ale-phi.*
Des Vaters Brüder.
10. *mama-ši cxen-e-phi.*
Des Vaters Pferde.
11. *muma-ši argun-e-phi.*
Des Vaters Beile.
12. *džim-ale-phi-ši d-ale-phi.*
Der Brüder Schwestern.
13. *cxen-e-phi-ši onanger-e-phi.*
Der Pferde Sättel.
14. *argun-e-phi-ši tar-e-phi.*
Der Beile Stiele.

---

15. *muma-akh skhu-a-s cxeni u-qid-u*
Der Vater (Narrativ) dem Sohne Pferd hat gekauft.
16. *skhua-kh muma-s phara khe-meč-u.*
Der Sohn dem Vater Geld (t.) hat gegeben.
17. *muma-kh džima-s phara khe-meč-u.*
Der Vater dem Bruder Geld hat gegeben.
18. *muma-kh cxen-s kheri khe-meč-u.*
Der Vater dem Pferde Gerste hat gegeben.

---

19. *dida-kh boš-e-ph-s amšvi uškhuri khe-meč-u.*
Die Mutter den Kindern 6 Aepfel (Apfel) hat gegeben.
20. *dida-kh boš-eph-s monisamosi khu-čid-u mukakun-ale-phi.*
Die Mutter den Kindern hat gekauft Kleider.
21. *muma-kh skhu-l-eph-s (skhu-ale-ph-s, skhu-ale-n-s) thop-e-phi khe-meč-u.*
Der Vater den Söhnen Gewehre (t.) hat gegeben.
22. *muma-kh džim-ale-ph-s (džim-ale-n-s) phara khe-meč-u.*
Der Vater den Brüdern Geld hat gegeben.
23 *muma-kh cxen-e-ph-s kheri khe-meč-u.*
Der Vater den Pferden Gerste hat gegeben.

---

24. *muma argun-s muše-ns.*
Der Vater dem Beile schlägt (d. i. mit dem Beile).
25. *muma argun-amo mëu-r-s.*
Der Vater Beil - mit geht.
26. *otaxu-thi (kveri-thi) mi-th-muoga.*
Mit dem (durch den) Hammer ich schlage.
27. *džima skhua-tckela mëu-r-s.*
Der Bruder Sohn - zusammen geht.

---

*) Da wo der *q̌*-Laut ohne ˘ gedruckt ist, muss stets darunter der *q̌*-Laut verstanden werden, da nur dieser Laut hier vorkommt.

28. *džima-kh džoghori keti-thi go-lax-u.*
Der Bruder der (den) Hund mit dem Stock hat geschlagen.

29. *muma-kh qude ortil-amo (ortvin-amo) gag-moč-u.*
Der Vater Haus Gemüsegarten - mit hat verkauft.

30. *muma-kh uremi cxeni-ams khi-qid-u.*
Der Vater den Karren Pferd - mit hat gekauft.

31. *muma cxen-e-ph-s (cxen-e-ns) gu-u-tebu.*
Der Vater durch die Pferde gerettet.

32. *muma-kh cxen-e-ph-amo šura-ša mi-darth.*
Der Vater mit den Pferden nach Schura sich begiebt.

33. *muma argun-e-ph-s (argun-e-n-e) mioga-ns (mušene).*
Der Vater Beile - durch schlägt.

34. *muma mëu-r-s argun-e-ph-amo.*
Der Vater geht mit den Beilen.

35. *da gu-mdidr-eb-u džima-s.*
Die Schwester reich geworden ist dem (durch den) Bruder.

36. *d-ale-phi (d-e-phi) gu-mdidr-eb-u-na džim-ale-ph-s.*
Die Schwestern reich geworden sind den Brüdern (durch die Brüder).

37. *da do džima šura-sa mi-darth-es.*
Die Schwester und der Bruder nach Schura (Dat.) gehen (sich begeben).

38. *d-ale-phi (d-e-phi) do džim-ale-phi šura-ša mi-darth-es.*
Die Schwestern und die Brüder nach Schura (Dat.) gehen (sich begeben).

39. *cxen-kh de-xsn-u muma.*
Das Pferd rettete den (der) Vater.

---

40. *ma mëu-r-kh khalakhi-ša.*
Ich gehe zur Stadt (Dat.)

41. *ma mëu-r-kh baghi-ša.*
Ich gehe zum Garten (Dat.)

42. *čkhi mëu-r-th khalakhi-ša.*
Wir gehen zur Stadt.

43. *guberatori khalakhi-s re.*
Der Gouverneur in der Stadt (Dativ locat.) ist.

44. *muma ortil-s xe.*
Der Vater im Garten sitzt.

45. *dida ortil-s xe.*
Die Mutter im Garten sitzt.

46. *maxmadi-kh tqa-še kho-mort-u.*
Muhammed welcher aus dem Walde kam.

47. *ma khalakhi-še mëu-r-kh.*
Ich aus der Stadt gehe.

48. *thi (kh) baghi-še kho-morth-u.*
Jener (er) aus dem Garten kam.

49. *muma gere skhua-ši xolos.*
Der Vater steht des Sohnes nahe.

---

50. *didi kveri-ši tari.*
Der grosse des Hammers Stiel (d. i. des grossen Hammers Stiel).

51. *ubeduri boši-ši muma, gharibi boši-ši.*
Der unglückliche (a.) des Kindes Vater, der arme des Kindes Vater.

52. *dčidče cira-ši (dzghabi-ši) kaba (mukakh-unali).*
Das kleine des Mädchens Kleid (des kleinen Mädchens Kleid).

53. *skhvami cxeni-ši dudi.*
Das schöne des Pferdes Kopf (des schönen Pferdes Kopf).

---

54. *muma dżgiro re.*
Der Vater gut (gesund) ist.
55. *dida lexi re.*
Die Mutter krank ist.
56. *boš-e-phi lamazi (skhvami) re-na.*
Die Kinder schön sind.
57. *cxeni skhvami re.*
Das Pferd schön ist.
58. *ortili didi re.*
Der Garten gross ist.
59. *the (athe) urem-e-phi dčidče re-na*
Diese Karren klein sind.
60. *boš-e-phi-ši mukakhunali tcminda re.*
Der Kinder Kleidung rein ist.

---

61. *da dżima-ši u-dabala-ši.*
Die Schwester des Bruders niedriger.
62. *cxeni girini-ši (viri-ši) maghali re.*
Das Pferd als der Esel höher ist.

---

63. *skhua-kh ma gigi-no-v-č-u phara.*
Der Sohn mir übergeben hat das Geld u. s. w.
64. *skhua-kh si gigi-no-r-č-u phara.*
65. *skhua-kh thi-s gigi-noč u phara.*
66. *skhua-kh thi-s gigi-noč-u phara.*
67. *skhua-kh čkhi gigi-no-v-č-es phara.*
68. *skhua-kh thkhva gigi-no-r-č-es phara.*
69. *skhua-kh thi-n-e-ph-s gigi-noč-u phara.*
70. *dida-kh čkhimi-tckela khalakhi-ša mo-larth-u.*
Die Mutter mit mir zusammen in die Stadt ist gegangen.
71. *dida-kh skhani-tckela khalakhi-ša mo-larth-u.*
72. *dida-kh thi-tckela khalakhi-ša mo-larth-u.*
73. *dida-kh thi-tckela khalakhi-ša mo-larth-u.*
74. *dida-kh čkhini-tckela khalakhi-ša mo-larth-u.*
75. *dida-kh thkhvani-tckela khalakhi-ša mo-larth-u.*
76. *dida-kh thinephi-tckela khalakhi-ša mo-larth-u.*

---

77. *gogha čkhimi-tckela koči or-du-ni do-ghur-u.*
Gestern mit mir zusammen Mensch war ist gestorben.
78. *thi cxeni gag-mo-v-č-i namuthi-th gogha khalakhi-s v-or-di-ni.*
Dasjenige Pferd ich habe verkauft auf welchem gestern zur Stadt (Dat.) ich war.

---

79. *(ma) dżgiro vo-re-kh.*
(Ich) gut (gesund) ich bin.
80. *(si) lexi re.* (Du) krank bist.
81. *thina gharibi e (re).*
Er arm ist.
82. *thina gharibi e (re).*
Jene (sie) arm ist.
83. *čkhi mdidari vo-re-th.*
Wir reich sind.
84 *thkhva khomoli re-th.*
Ihr tapfer seid.
85. *thinephi (inephi) amaq-e-phi re-na.*
Sie stolze sind.
86. *thinephi mdidari re-na.*
Sie reich sind.

---

87. *(ma) mdidari v-or-d-i.*
Ich reich ich war u. s. w.
88. *si mdidari or-d-i (rdi).*
89. *thina (ina) mdidari or-d-u (rdu).*
90. *thina (ina) mdidari or-d-u (rdu).*
91. *čkhi mdidari v-or-di-th.*
92. *thkhva mdidari or-di-th.*
93. *tinephi (inephi) mdidari or-d-es.*
94. *thinephi (inephi) mdidari or-d-es.*

---

95. (*ma*) *mdidari v-i-q-i-r-khi* (*v-i-qu-aphu-kh*).
Ich reich ich werde sein u. s. w.
96. *si mdidari i-q-ir-khi* (*i-qu-aphu-kh*).
97. *thina mdidari i-q-i* (*i-qu-aphu-kh*).
98. *čkhi mdidari v-i-q-ir-thi* (*v-i-qu-aphu-th*).
99. *thkhva mdidari i-q-ir-thi* (*i-qu-aphu-tha*).
100. *thinephi* (*inephi*) *mdidari i-q-i-na* (*i-qu-aphu-na*).

---

102. (*ma*) *cxeni m-i-qu-ns.*
(Ich) ein Pferd ich habe (mir hat sich).
103. *si čxu g-i-qu-ns.*
Du eine Kuh du hast.
104. *thi-s girini u-qu-ns.*
Er einen Esel hat.
105. *čkhi šxur-e-phi m-i-qu-na.*
Wir Schafe haben.
106. *thkhva phara g-i-qu-na.*
Ihr Geld habt.
107. *thi-ne-ph-s txa qu-na.*
Sie eine Ziege haben (Ihnen eine Ziege ist).

---

108. *ma čxu mi-qu-ndu.*
Ich eine Kuh ich hatte.
109. *thi-s čxu uqu-ndu.*
Er eine Kuh er hatte.

---

110. *bedžithi khi-v-or-di-koni, mdidari v-i-qu-aphu-di.*
Fleissig ich ich sein würde, reich ich sein würde.
112. *breli mi-muš-ebu-du-koni, mdidari v-i-qu-aphu-di.*
Viel ich gearbeitet haben würde, ich reich sein würde.
113. *lamazi* (*skhvami*) *kho-v-or-di-ni, ge-v-thxu-ebu-di.*
Schön ich sein würde, heirathen ich würde.
114. *phara oko mi-ghu-das.*
Geld nöthig mir haben.

---

115. *phara-ši šču-lebu i-qid-asini.*
Der des Geldes erworben habende kauft.
116. *phara kho-mi-ghuda-koni qid-iri še-mi-lebu-du.*
Geld ich haben würde, kaufen ich würde können.

---

117. (*ma*) *v-ortcqe-kh.*
Ich sehe, schaue.
118. (*ma*) *mar-čkh-ile.*
Ich höre.
119. *ma v-qid-ur-en-kh cxen-s* (*v-qid-ul-en-kh*).
Ich kaufe dem Pferde u. s. w.
120. *si qid-ur-en-kh.*
121. *thina qid-ur-en-s.*
122. *čkhi v-qid-ur-en-th.*
123. *thkhva qid-ur-en-th.*
124. *thinephi qid-ur-ena.*

---

125. *muma edč-ophu-ns argun-s.*
Der Vater zieht (nimmt) den Hammer.
126. *skhua-s u-qor-s muma.*
Dem Sohne lieb der Vater.
127. *cira* (*dzghabi*) *sare-s naxu-ns.*
Das Mädchen dem Hemde wäscht.
128. *cira kvercx-e-ph-s xašu-ns.*
Das Mädchen den Eiern kocht.
129. *da-s u-qor-s džima.*
Der Schwester lieb der Bruder.
130. *d-ale-ph-s* (*dolens*) *u-qor-th džim-ale-phi.*
Den Schwestern lieb die Brüder.

---

131. *ma qud-e-s u-qor-thi, ma u-qor-kh džala-bi-s.*
Ich dem Hause lieb, ich geliebt durch die Familie.

---

132. (*ma*) *v-ortcqe-di.* Ich sah.
133. (*ma*) *mar-čkh-ile-du.*
Ich hörte.
134. (*ma*) *khi-i-qid-i cxeni.*
Ich kaufte ein Pferd u. s. w.
135. *si khi-i-qid-i cxeni.*
136. *thi-kh khi-i-qid-u cxeni.*
137. *čkhi khi-i-qid-ith cxeni.*
138. *thkhva khi-i-qid-ith cxeni.*
139. *thineph-kh khi-i-qid-es cxeni.*
140. *muma-s u-qor-du cxeni.*
Dem Vater lieb war das Pferd.
141. *muma-s u-qor-du cxen-e-phi.*
Dem Vater lieb waren die Pferde.

---

142. *ma u-qor-du džala-bi-s.*
Ich geliebt durch die Familie.

---

143. *ma khi-vi-qid-e cxen-s.*
Ich werde kaufen dem Pferde u. s. w.
144. *si khi-i-qid-e cxen-s.*
145. *thina khi-i-qid-e-ns cxen-s.*
146. *čkhi khi-i-qid-e-nth cxen-s.*
147. *thkhva khi-i-qid-e-na cxen-s.*
148. *thi-n-e-phi khi-i-qid-e-na cxen-s*
149. *ma khodi-v-lurua.*
Ich schlafe ein (werde schlafen).
150. *si khodi-lurua.*
151. *thina khodi-lura-ns.*
152. *čkhi khodi-v-lura-nth.*
153. *thkhva khodi-lura-nth.*
154. *tih-n-e-phi khodi-lura-na.*

---

155. *baghi-šo xolos.*
Zum Garten nahe (Dat.).
156. *kveri-ša mëu.*
Zum Hammer geh'!
157. *gačendi* (*micadi*).
Halt' an! (warte).
158. *morthi, kho-morthi; khe-morthi.*
Geh' her! Komm'.
159. *mëu; mëur-kh.*
Geh'! Geh' fort!
160. *gomordzgua.* Sei gegrüsst!
161. *švidob-ith; m-švidob-ith.*
In Frieden (lebe wohl!).
162. *arguni-ša mëu.*
Zum Beile geh'!
163. *argun-e-phi-ša mëu.*
Zu den Beilen geh'!
164. *cxeni khi-i-qid-i.*
Das Pferd kaufe!
165. *kha-othi nger-s* (*ger-s*).
Schiess' dem Wolf!
166. *tqa-s udžini.*
In den Wald (dem Walde) sieh'!

---

167. *dila mšvidobi-sa, gomordzgua.*
Morgen des Friedens (guten Morgen).
168. *ghame mšvidobi-sa.*
Nacht des Friedens (gute Nacht).
169. *madlobeli* (*mardobeli*) *vo-re-kh.*
Dankender ich bin.

---

1. *džgiro q-oph-ini.*
Gesund (gut) sein.
2. *džgiro vo-re-kh.*
Gesund ich bin.
3. *džgiro v-or-di.*
Ich war.
4. *džgiro v-i-q-ir-khi.*
Ich werde sein.

5. *dǯgiro v-i-q-ir-di.*
Ich würde sein.

---

6. *phara-ši mič-ema.*
Des Geldes geben.
7. (*ma*) *v-arz-en-kh phara-s.*
Ich gebe dem Gelde u. s. w. wie oben.
8. (*ma*) *khe-me-v-č-i phara-s.*
9. (*ma*) *khe-me-v-č-a phara-s.*
10. (*ma*) *khe-me-v-č-a-ndi phara-s.*

---

11. *cxeni-ši čama.*
Das Pferd füttern.
12. *cxen-s odčkomal-s v-arze.*
Dem Pferde ich füttere u. s. w. wie oben.
13. *cxen-s odčkomal-s v-arze-ndi.*
14. *cxen-s odčkomal-s me-v-č-a.*
15. *cxen-s odčkomal-s me-v-č-a-ndi.*

---

16. *tcqari-ši šuma.*
Des Wassers trinken.
17. *v-šu-n-kh tcqari-ši.*
Ich trinke (ich trinke dessen) des Wassers u. s. w.
18. *v-šun-di tcqari-ši.*
19. *ge-v-š-u tcqari-ši.*
20. *ge-v-š-u-ndi tcqari-ši.*

---

21. *khobali-ši khuala.*
Des Weizens mahlen.
22. *v-khu-n-kh khobali-ši.*
Ich mahle des Weizens u. s. w.
23. *v-khu-ndi khobali-ši.*
24. *do-v-khu-n-kh khobali-ši.*
25. *do-v-khu-ndi khobali-ši.*
26. *ma-khua-li khobali-ši.*
Der mahlende —.
27. *ma-khua khobali-ši.*
Der gemahlene —

Grammatische Bemerkungen.

I. Das Nomen.

1. Zur Bezeichnung des Plurals dienen die Suffixe *phi* und *alephi*, z. B. *cxen-e-phi* die Pferde, *dǯim-ale-phi* die Brüder.

2. Der Genitiv hat das Suffix *ši*, z. B. *bagh-i-ši* des Gartens; dementsprechend lautet das Pluralsuffix des Genitivs *ephiši*, *alephiši*, z. B. *argun-ephi-ši* der Beile, *dǯim-ale-phi-ši* der Brüder. Nach den Beispielen 1—14 zu urtheilen geht der Genitiv dem Ausdruck, den er näher bestimmt, voran.

3. Der Dativ wird durch das Suffix *s* gebildet, resp. im Plural *eph-s* und *ale-ph-s*, z. B. *skhua-s* dem Sohne, *boš-eph-s* den Kindern, *dǯim-ale-ph-s* den Brüdern. Für letztere Endung findet sich zuweilen *ale-n-s*, z. B. *skhu-ale-n-s* den Söhnen.

4. Der Narrativ geht auf *kh* aus: *muma-kh* der Vater, *dida-kh* die Mutter.

5. Der Instrumental bildet sich durch Anhängung des Suffixes *thi*, z. B. *kveri-thi* durch (mit) den Hammer. Auch der Dativ auf *s* tritt zuweilen in die Functionen des Instrumentals ein, z. B. Nr. 35 *dǯima-s* durch den Bruder. Ein anderes Suffix ist *amo*, z. B. *argun-amo* mit dem Beile, oder durch das Beil.

6. Einen Social bildet das Suffix *tckela*, z. B. *skua-tckela* mit dem Sohne.

7. Locativsuffix ist *ša*, z. B. *baghi-ša* in den (dem) Garten. *še* drückt die Richtung „woher“ aus, z. B. *baghi-še* aus dem Garten. Häufig wird der Dativ als Locativ benutzt, z. B. *ortil-s* im Garten.

8. Im Sinne des Comparativcasus wird der Genitiv verwendet, z. B. *cxeni viri-ši maghali-re* das Pferd ist höher als der Esel.

II. Das Adjectivum.

In attributiver Stellung geht das Adjectiv seinem Substantiv voran und bleibt unflectirt; in praedicativer Stellung folgt es ihm nach und nimmt auch hier keine Flexionsendungen an.

III. Das Pronomen (personale).

	ich	du	er (jener)
Nomin.	*ma*	*si*	*thina* (*ina*)
Genitiv	*čkhimi*	*skani*	*thiši* (*iši*)
Dativ	*ma*	*si*	*this* (*is*)
Narrat.	*ma*	*si*	*thikh* (*ikh*)
Instrum.	*čkhimith*	*skhanith*	*thišith* (*išith*)
Ablativ	*čkhimišeni*	*skhaniše*	*thišeni* (*išeni*)
Comit.	*čkhimi-tckela*	*skhani-tckela*	*thi-tckela*

	wir	ihr	sie
Nomin.	*čkhi*	*thkhva*	*thinephi*
Genitiv	*čkhini*	*thkhvani*	*thinephiši*
Dativ	*čkhi*	*thkhva*	*tkinephs*
Narrat.	*čkhi*	*thkhva*	*thinephkh*
Instrum.	*čkhinith*	*thkhvanith*	*thinephišith*
Ablativ	*čkhinišeni*	*thkhvanišeni*	*thinephišens*
Comit.	*čkhini-tckela*	*thkhvani-tckela*	*thinephi-tckela*

Der Genitiv sing. und plur. aller dieser Pronomina hat den Charakter des Pronom. possess. Dasselbe findet auch im eigentlichen Gruzinischen und Svanethischen statt.

IV. Das Verbum.

A. Das Verbum substantivum a) „sein“, b) „haben“.

a) Sein.

		Praesens.	Praeteritum.
Sing.	1. Pers.	*vo-re-kh*	*v-or-di*
	2. „	*re*	*or-di*
	3. „	*re*, *e*	*or-du*
Plur.	1. Pers.	*vo-re-th*	*v-or-di-th*
	2. „	*re-th*	*or-di-th*
	3. „	*re-na*	*or-d-es*

		Futurum.	Conditionalis.
Sing.	1. Pers.	*v-i-q-ir-khi*	*v-i-qu-aphu-kh*
	2. „	*i-q-ir-khi*	*i-qu-aphu-kh*
	3. „	*i-q-i*	*i-qu-aphu-kh*
Plur.	1. Pers.	*v-i-q-ir-thi*	*v-i-qu-aphu-th*
	2. „	*i-q-ir-thi*	*i-qu-aphu-tha*
	3. „	*i-q-i-na*	*i-qu-aphu-na*

Consecutiv.

v-i-q-ir-di

b) Haben.

Praesens.

Sing.	1. Pers.	*mi-qu-ns*	Plur.	1. Pers.	*mi-qu-na*
	2. „	*gi-ru-ns*		2. „	*gi-qu-na*
	3. „	*u-ru-ns*		3. „	*gu-na*

Praeteritum.

mi-qu-ndu

B. Das eigentliche Verbum.

Im Allgemeinen vergleiche das beim Gruzinischen hierzu Gesagte.

Das pronominale Subject der directen Conjugation wird so ausgedrückt:

Sing.	1. Pers.	*p-*, *b-*, *v-*	Plur.	1. Pers.	*p-*, *b-*, *v-* *-th*
	2. „	—		2. „	*-th*
	3. „	(*-s*) (*-ns*)		3. „	*-a*, *-na*, *-s*
z. B.	*v-qidurenkh* ich kaufe u. s. w.			*v-qiduren-th*	
	qidurenkh			*qiduren-th*	
	qidur-ens			*qidur-ena*	

Das pronominale Subject der indirecten Conjugation wird so bezeichnet:

	m- (*-ns*)	*m-* (*-na*)
	g-, *r-* (*-ns*)	*g-* (*-na*)
	u- (*-ns*)	*u-* (*-na*)
z. B.	*m-i-qu-ns* ich habe u. s. w.	*mi-qu-na*
	gi-ru-ns	*gi-qu-na*
	u-ru-ns	*qu-na*

Das Praesens hat keinen bestimmten Ausgang; meist wird ihm aber die Endung *kh* angehängt, die auch als Narrativzeichen verwendet wird, z. B. *v-qid-ur-en-kh* ich kaufe.

Das Imperfectum hat die Endung *di*, welche an den Praesensstamm tritt, z. B. *v-ortqe-di* ich sah.

Das Perfectum (Aorist) bildet sich wie im Gruzinischen, desgleichen das Futurum.

Auch das Mingrelische gebraucht Formen, die aus dem Particip (Ger.) und Hülfsverb zusammengesetzt sind.

Wie das Gruzinische lässt das Mingrelische die pronominalen Dativ-Objecte als Praefixe an das Verbum treten, z. B.:

gigi-no-v-č-u er hat mir gegeben
gigi-no-r-č-u
gigi-noč-u
gigi-no-v-č-u
gigi-no-r-č-es
gigi-noč-u

Lazischer Dialect des mingrelischen Hauptdialectes.

1. *binexi-s ghoberi.*
Des Weingartens Zaun.
2. *baba-s ortule (ontule).*
Des Vaters Gemüsegarten.
3. *baba-s džuma.*
Des Vaters Bruder.
4. *džumi-s da.*
Des Bruders Schwester.
5. *baba-s cxeni.*
Des Vaters Pferd.
6. *cxeni-s ïeri.*
Des Pferdes Sattel.
7. *baba-s arguni.*
Des Vaters Beil.
8. *arguni-s xe.* Des Beiles Stiel.

---

9. *baba-s džum-ale-phe.*
Des Vaters Brüder.
10. *baba-s cxen-e-phe.*
Des Vaters Pferde.
11. *baba-s argun-e-phe.*
Des Vaters Beile.
12. *džum-ale-phe-s d-ale-phe.*
Der Brüder Schwestern.
13. *cxeni-s ïer-e-phe.*
Des Pferdes Sättel.
14. *argun-e-phe-s xeï-e-phe.*
Der Beile Stiele.

---

15. *baba-kh sikhiri-s cxeni i-dčoph-u.*
Der Vater (Narrat.) dem Sohne ein Pferd hat gekauft.
16. *sikhiri-kh baba-s phara kho-meč-u.*
Der Sohn dem Vater Geld hat abgegeben.
19. *nana-kh ber-e-phe-s ughunan(?) oškhiri i-u-dčoph-u.*
Die Mutter den Kindern sechs Aepfel (Apfel) hat gekauft.
20. *nana-kh ber-e-phe-s dolokhunu i-u-dčoph-u.*
Die Mutter den Kindern Kleidung hat gekauft.
21. *baba-kh sikhire-phe-s thuphegh-e-phemeč-u.*
Der Vater den Söhnen Gewehre (türk.) hat gegeben.
22. *baba-kh sikhire-phe-s phara meč-u.*
Der Vater den Söhnen Geld (t.) hat gegeben.

23. *baba-kh cxeni-s kheri kho-meč-u.*
Der Vater dem Pferde Gerste hat abgegeben.

---

24. *baba-kh arguni-s no-khir-aphi-s.*
Der Vater dem Beile (d. i. mit dem Beile) schlägt.
25. *baba dčakuči-th kho-moxth-u.*
Der Vater mit dem Hammer (p., t.) kam.
26. *dčakuči-th ge-b-č-aph (v-khir-uph).*
Mit dem Hammer ich schlage.
27. *džuma do skhir-e-phe-the-oreth mu-lv-an.*
Der Bruder und die Söhne zusammen gehen.
28. *džuma zori-th bigathe geč-u.*
Der Bruder mit dem Stock Hund hat geschlagen.
29. *džuma-kh ontule oxori-še kha-gamač-u.*
Der Bruder den Garten mit dem Hause hat verkauft.
33. *baba-kh argun-e-phe-s khir-uphi-s.*
Der Vater durch die Beile schlägt.

---

40. *nogha-ša mëu-l-ur.*
In die Stadt ich gehe.
41. *ontule-ša mëu-l-ur.*
In den Garten ich gehe.
42. *nogha-ša mëu-l-ur-th.*
In die Stadt wir gehen.
43. *baba čarči-s re-ni.*
Der Vater dem Markt (auf dem Markt) (p., t.) ist.
44. *baba ontule-s xen.*
Der Vater dem (im) Garten sitzt.
45. *nana ontule-s xen.*
Die Mutter dem (im) Garten sitzt.
46. *džuma daghi-šen kho-moxth-u.*
Der Bruder vom Berge (t.) kam.
47. *čarči-šen mëu-l-ur.*
Vom Markte ich komme (gehe).
48. *ontule-še kho-moxth-u.*
Vom Garten ich kam.
49. *baba sikhir xolos dgi-n-an.*
Vater Sohn neben (einander) stehen.

---

50. *didi dčakuči-s xe.*
Gross des Hammers Stiel (d. i. des grossen Hammers).
51. *phukara deli-kani-s baba.*
Das arme (t.) des Knaben (t.) Vater (siehe 50 u. s. w.).
52. *dčidčita oxordči-s dolokhunu.*
Das kleine des Mädchens Kleidung.
53. *mskhva cxeni-s thi.*
Das schöne des Pferdes Kopf.

---

54. *baba kaï re-n.*
Der Vater gesund ist.
55. *nana zabuni re-n.*
Die Mutter krank (schwach) ist.
57. *cxeni mskhva re-n.*
Das Pferd hübsch ist.
58. *ontule didi re-n.*
Der Garten gross ist.
59. *am araba-phe dčita re-n-an.*
Diese Karren (t.) klein sind.
60. *bar-e-phe-s dolokhunu phagi re-n.*
Der Kinder Kleidung rein ist.

---

61. *da džuma-šen tani-s dčita re-n.*
Die Schwester auf den Bruder (vom Bruder aus) dem Körper (nach) klein (d. i. kleiner) ist.
62. *cxeni girini-šen magham re-n.*
Das Pferd auf den Esel höher (hoch) ist.

---

63. *sikhiri-kh ma phara kho-mo-m-č-u.*
Der Sohn der (jener) mir Geld hat abgegeben u. s. w.
64. *sikhiri-kh sin phara me-kho-č-u(i).*
65. *sikhiri-kh emu-s phara meč-u(i).*
67. *sikhiri-kh čkhin phara mo-m-č-es.*
68. *sikhiri-kh thkhvan phara me-kh-č-esi.*
69. *sikhiri-kh emth-e-phe-s phara meč-esi.*
(*me, mo* giebt die Richtung an.)
70. *nana-kh čkhimi-kala nogha-ša i-gza-l-u.*
Die Mutter mit - mir zusammen in die Stadt sich hat begeben u. s. w.
71. *nana-kh skhani-kala nogha-ša i-gza-l-u.*
72. *nana-kh emu-kala nogha-ša i-gza-l-u.*
74. *nana-kh čkhini-kala nogha-ša i-gza-l-u.*
75. *nana-kh thkhvani-kala nogha-ša i-gza-l-u.*
76. *nana-kh emth-e-phe-kala nogha-ša i-gza-l-u.*

---

79. *zengin o-re.*
Reich (p., t.) ich bin.
80. *zabuni re-i.* Krank du bist.
81. *phukara re-ni.*
Arm (a., t.) er ist.
83. *zengin o-re-th.*
Reich wir sind.
84. *kheskhini-koči re-thi.*
Tapferer Mann ihr seid.
85. *then beli re-n-an(i).*
Sie stolz sind.
86. *then zengin-e-phe re-n-an.*
Sie reiche sind.

---

87. *zengin or-ti.*
Reich ich war u. s. w.

---

95. *zengi(n) v-i-q-ve-ri.*
Reich ich werde sein u. s. w.
96. *zengi(n) i-q-ve-ri.*
97. *zengi(n) i-q-ve-n.*
98. *zengi(n) v-i-q-ve-r-th.*
99. *zengi(n) i-q-ve-r-th.*
100. *zengi(n) i-q-ve-n-an.*

---

102. *cxeni m-i-q-on-un.*
Ein Pferd ich habe (bei mir ist).
103. *phudči g-i-q-on-un(i).*
Eine Kuh du hast.
104. *girini i-q-on-un.*
Einen Esel er hat.
105. *cxen-e-phe m-i-q-on-uni.*
Pferde wir haben.
106. *phara g-i-gh-uni.*
Geld ihr habt.
107. *mthxa-phe i-q-on-uni.*
Ziegen sie haben.

---

108. *ma phudči m-i-q-onu-nu.*
Ich eine Kuh ich hatte.

---

117. *v-otck-er.*
Ich sehe (schaue).
118. *m-ičkhin.*
Ich höre (mir gehört wird, hörend ist).
119. *cxeni e-p-dčoph-uph.*
Ein Pferd ich kaufe u. s. w.
120. *cxeni e-dčoph-uph.*
121. *cxeni e-dčoph-uph-s.*
122. *cxeni e-p-dčoph-uph-th.*
123. *cxeni e-dčoph-uth.*
124. *cxeni e-dčoph-uph-an.*
125. *baba-kh arguni ezdebis.*
Der Vater Beil nimmt.
126. *sikhiri baba-s qor-ophi-s.*
Der Sohn dem Vater liebt.

127. *oxordča-kh phoroč-s naxuph-s.*
Das Mädchen dem Hemde wäscht.
128. *oxordča-kh markvali gibubi-s.*
Das Mädchen Eier kocht.
129. *da džuma-s qor-ophi-s.*
Die Schwester dem Bruder lieb ist.
130. *daale-phe-s džum-ale-phe qor-ophan.*
Den Schwestern die Brüder lieb sind.

---

132. *v-otck-er-ti.* Ich sah.
133. *m-a-čkhin-u.*
Ich hörte (mir hörte sich).
134. *cxeni e-ph-dčoph-i.*
Ein Pferd ich kaufte u. s. w.
135. *cxeni e-dčoph-i.*
136. *cxeni e-dčoph-u.*
140. *baba-kh cxeni-s qor-oph-tu.*
Der Vater dem Pferde liebte.

---

143. *cxeni e-ph-dčoph-uph.*
Das Pferd ich werde kaufen u. s w.
144. *cxeni e-dčoph-uph-i-*
145. *cxeni e-dčoph-uph-i-s.*
146. *cxeni e-dčoph-uph-th.*
147. *cxeni e-dčoph-uph-thi.*
148. *cxeni e-dčoph-uph-an.*
149. *do-v-indč-ir.*
Ich schlafe ein (werde schlafen) u. s. w.
150. *d-indč-ir-i.*
151. *d-indč-ir-s.*
152. *do-v-indč-ir-th.*
153. *d-indč-ir-thi.*
154. *d-indč-ir-an.*

---

155. *ontule-s xolos o-re.*
Dem Garten nahe ich bin.
156. *dčakuči-the mexthi.*
Zum Hammer geh'! (komm'!)
157. *dodčithi.* Halt' an!
158. *mexthi.* Komm' her! Geh!
161. *dido razi v-o-re.*
Sehr zufrieden (dankbar) (a., t.) ich bin.
162. *arguni-ša mexthi.*
Zum Beil geh'!
163. *argun-e-phe-ša mexthi.*
Zu den Beilen geh'!
165. *koč-e-phe-s otkoči.*
Den Leuten schiesse!
166. *žumani-ši otck-edi.*
In den Wald sieh'!

Grammatische Bemerkungen.

I. Das Nomen.

1. Zur Bezeichnung des Plurals finden sich die Suffixe *phe* und *ale-phe* z. B. *cxen-e-phe* die Pferde; *džum-ale-phe* die Brüder.

2. Der Genitiv mird mittelst des Suffixes *s* gebildet, das unmittelbar bei vocalischem Auslaut des Wortes an das Substantiv tritt, z. B. *baba-s* des Vaters; *cxeni-s* des Pferdes; (doch vergl. auch *džum-i-s* des Bruders, Nomin. *džuma*). Im Plural lauten dementsprechend die Genitiv-Suffixe *ephes* und *alephes* z. B. *argun-e-phe-s* der Beile, *džum-ale-phe-s* der Brüder.

3. Der Dativ singul. fällt mit dem Genitiv zusammen z. B. *baba-s* dem Vater und des Vaters. Im Plural sagt man *eph-s* z. B. *ber-eph-s* den Kindern; *sikhir-ph-s* den Söhnen.

4. Der (sogenannte) Narrativ geht, wie im Mingrelischen, auf *kh* aus z. B. *baba-kh* der Vater; *nana-kh* die Mutter.

5. Der Instrumental hat die Endung *th* z. B. *dčekuč-i-th* mit dem Hammer. Häufig dient der Dativ als Instrumental z. B. *baba-kh argun-is no-khir-aphi-s* der Vater mit dem Beile schlägt.

6. Einen Locativ drückt man durch *ša* aus, z. B. *nogha-ša* in die Stadt. Zuweilen bedient man sich auch des Dativs zur Bezeichnung der Richtung „nach" z. B. *čarči-s* nach dem Markte.

7. Ein Ablativ bildet sich durch das Suffix *šen* z. B. *daghi-šen* vom Berge.

8. Ein Elativ hat die Endung *še* z. B. *koči-še* auf dem Menschen.

9. „Zu" drückt man auch durch das Suffix *šeken* aus, z. B. *koči-šeken* zum Menschen.

10. Mittelst *kala* bildet man einen Social z. B. *čkhimi-kala* mit mir.

II. Das Adjectivum.

In attributiver Stellung geht das Adjectiv seinem Substantiv voran und bleibt unverändert z. B. *didi dčakuči-s* des grossen Hammers. In praedicativer Stellung folgt es seinem Substantiv nach und nimmt dann zuweilen Numerus-Bezeichnung an z. B. *then zengin-e-phe re-n-an* sie reiche sind.

Das Lazische besitzt besondere Vergleichungs- (Steigerungs-) Stufen des Adjectivs z. B. *xolos* nahe; *dea xolos* näher, *biad methikha xolos* am nächsten; *kaï* gut, *dido kaï* besser, *biade dido kaï* am besten; *dčita* klein, *dči-dčita* kleiner, *dea dčita* am kleinsten.

Werden zwei Substantive mit einander verglichen, so tritt das eine in den Ablativ (*šen*) und das Adjectiv bleibt im Possitiv, z. B. *da džuma-šen tuni-s dčita-re-n* die Schwester ist kleiner als der Bruder (eigentl. vom Bruder aus gesehen klein ist).

III. Das Pronomen.

Das Pronomen personale:

Nomin.	Dat.	Social.
ma ich	*ma*	*čkhimi-kala*
si du	*sin*	*skhani-kala*
him er	*emus*	*emu-kala*
čku wir	*čkhin*	*čkhini-kala*
thkhva ihr	*thkhvan*	*thkhvani-kala*
then sie	*emthephes*	*emthephe-kala*

IV. Das Verbum.

A. Das Verbum substantivum: a) „sein“, b) „haben“:

a) Sein.

		Praesens	Praeter.	Futur.
Sing.	1. Pers.	*o-re*	*ort-i*	*v-i-q-ve-ri*
„	2. „	*re-i*		*i-q-ve-ri*
„	3. „	*re-ni*		*i-q-ve-n*
Plur.	1. „	*o-re-th*		*v-i-q-ve-r-th*
„	2. „	*re-thi*		*i-q-ve-r-th*
„	3. „	*re-n-ani*		*i-q-ve-n-an*

b) Haben.

Praesens:

m-i-q-on-un ich habe	*m-i-q-on-uni* wir haben
g-i-q-on-un du hast	*g-i-q-on-uni* ihr habet
i-q-on-un er hat	*i-q-on-uni* sie haben

Praeteritum:

n-i-q-onu-tu ich hatte.

B. Das eigentliche Verbum.

Wie das Gruzinische besitzt das Lazische eine Menge Verba composita. Diese werden durch Praefixe gebildet:

Gruzinisch	Lazisch
tcera	*odčaru* schreiben
a-tcera	*edčar-ala* be - schreiben
amo-tcera	*khem-dčaru* aus - schreiben
ti-tcera	*me-dčar-ala* unter - schreiben
ča-tcera	*dolo-dčaru* an - schreiben
še-tcera	*mešo-dčaru* über - schreiben
gamo-tcera	*gama-dčaru* aus - schreiben
da-tcera	*do-dčar-dla* auf - (zu - be -) schreiben
tcar-tcera	*khome-dčaru* Aufschrift
agh-tcera	*khemi-dčaru* Zahlungs- (Uebersichts-)Schrift
ga-tcero	*ga-dčaru* Beglaubigungsschreiben

Die Zeichen für das persönliche Subject der directen Conjugation sind:

Sing.		Plur.	
1. Pers.	*b-*, *-v-*, *ph-*	1. Pers.	*b-*, *v-*, *ph-*, *-th*
2. „	—	2. „	*-th*
3. „	*-s*, *-n*	3. „	*-n*, *-nen*

z. B. *e-ph-dčophuph* ich kaufe u. s. w. *e-ph-dčophuph-th*
e-dčophuph *e-dčophuph-th*
e-dčophuph-s *e-dčophuph-an*
v-otcker ich sehe; *i-qve-n* er wird sein.

Die Zeichen für das persönliche Subject der indirecten Conjugation sind:

Sing.		Plur.	
1. Pers.	*m-*	1. Pers.	*m-*, *-s*
2. „	*kh-*, *g-*	2. „	*kh-*, *-s*
3. „	—	3. „	*-s*

miqonun ich habe u. s. w. *khomo-m-ču* er hat mir gegeben u. s. w. *kho-m-č-esi*
giqonun *me-kh-oču* *me-kh-eč-esi*
iqonun *meču* *meč-esi*

Praesens und Perfect-Aorist bilden sich wie im Gruzinischen; das Imperf. geht auf *ti* aus z. B. *v-otcker-ti* ich sah.

Svanethischer Hauptdialect.

1. *našxat bagh-i-š.*
Der Zaun des Gartens (p.).
2. *lartam mama-aš (mu-e-š), mama-ă lartam.*
Der (Gemüse-)Garten des Vaters, des Vaters Garten.
3. *muxvbe mu-eš (mam-a-ă).*
Der Bruder des Vaters (eigentl. der väterliche).
4. *dačvir (dačur) muxvbe-š.*
Die Schwester des Bruders.
5. *mama-ă (muës) čaž.*
Des Vaters Pferd (väterliches).
6. *čaž-i hungir, hungir čaž-mi-š.*
Des Pferdes Sattel, der Sattel des Pferdes.
7. *mama-aš kada, kada muë-mi-š.*
Des Vaters Beil, das Beil des Vaters.
8. *kada-š ladare.*
Des Beiles Stiel.

---

9. *mama-ă (muë) la-xvba.*
Des Vaters Bruder.
10. *mama-ă čaž-ar, čažar muë-š.*
Des Vaters Pferde, die Pferde des Vaters.
11. *mama-aš kad-al.*
Des Vaters Beile.
12. *la-dčur-al la-xvb-al-eš.*
Die Schwestern der Brüder.
13. *hungr-ar čaž-re.*
Die Sättel der Pferde.
14. *ladar-ar (ladar-al) kad-al-eš.*
Die Stiele der Beile.

---

15. *mama-d (mu-d) a-n-qid čaž naghvžur-s (gezals.*
Der Vater (Narrativ) hat gekauft ein Pferd dem Sohne.
16. *naghvžur-d (gezald) la-x-vem mu-s (mama-s) varčxil (thethr).*
Der Sohn hat gegeben dem Vater Silber (Geld).

17. *mu-d la-x-vem muxvbe-s thethr.*
Der Vater hat gegeben dem Bruder Geld.
18. *mu-d (mama-d) la-x-vem čaž-s dčŏmin.*
Der Vater hat gegeben dem Pferde Gerste.

---

19. *dia-d la-x-vem bobš-ar-s usgva visgv.*
Die Mutter (Narrat.) hat gegeben den Kindern 6 Aepfel (Apfel).
20. *dia-d bobš-ar-š lerkhv-ar o-x-qid.*
Die Mutter den Kindern Kleider hat gekauft.
21. *mu-d la-x-vem bobš-ar-s thoph-ar*
Der Vater hat gegeben den Kindern Gewehre (t.).
22. *mu-d la-x-vem la-xvb-as thethr.*
Der Vater hat gegeben den Brüdern Geld.
23. *mu-d la-x-vem čaž-ar-s dčŏmin.*
Der Vater hat gegeben den Pferden Gerste.

---

24. *mu (mama) x-a-tqc-i kada-š-v (kodo-š).*
Der Vater schlägt Beil - durch.
25. *mama an-ghr-i ly-kad.*
Der Vater geht dem Beil - mit.
26. *mi xv-a-tqač-i kvarth-š-v.*
Ich schlage dem Hammer - mit.
27. *muxvbe ly-gzal-d es-ghr-i urem-š-v.*
Der Bruder mit dem Sohn geht dem Karren - auf.
28. *muxvbe-m žegh add-tqac-ne pha-uš(v).*
Der Bruder - jener Hund schlug Stock - durch.
29. *mama-d khor ly-lartam-d ah-ved.*
Der Vater das Haus Garten - durch hat verkauft.
30. *mama-d an-qid urem ly-čaž-d.*
Der Vater hat gekauft Karren mit dem Pferde.
31. *mama la-iderqan ly-čaž-d.*
Der Vater hat sich gerettet durch das Pferd.
32. *mama ly-čaž-d šura-the a-čad.*
Der Vater Pferd - durch Schura - nach hat sich begeben.
33. *mu x-a-tqc-i kad-al-š-v.*
Der Vater schlägt durch die Beile.
34. *mu an-ghri kad-al-š-v.*
Der Vater geht Beile - durch (mit).
35. *dačvir džimil-xekha lyžibe-li.*
Die Schwester Bruder - vom reich geworden (ist).
36. *la-dčur-al la-džimil-ar-xekha lyžibe li-x.*
Die Schwestern Brüdern - von reich geworden sind.

---

37. *dačvir džimil-caxan a-čad šura-the.*
Die Schwester Bruder - zusammen ist gegangen Schura - nach (Approximativ).
38. *la dčur-al la-džimil-al-caxan a-čad-x šura-the.*
Die Schwestern Brüder - zusammen sind gegangen Schura - nach.
39. *mama la-iderqan la-čaž-re-d.*
Der Vater gerettet ist durch die Pferde.
40. *mi ghvur-i khalakh-the.*
Ich gehe zur Stadt (Approximativ).
41. *mi ghvur-i bagh-the.*
Ich gehe zum Garten.

42. *na ghvur-i-th khalakh-the.*
Wir gehen zur Stadt.
43. *gubernator khalakh-s ari.*
Der Gouverneur in der Stadt (Dat.) ist.
44. *mu (mama) lartam-isga sgur.*
Der Vater Gemüsegarten-innerhalb sitzt.
45. *dia (di) lartam-isga sgur.*
Die Mutter Gemüsegarten-innerhalb sitzt.
46. *maxameth cxek-xan an-kxad.*
Muhammed vom Walde-aus (Seite) kam.
47. *mi khalakh-xan on-ghvri.*
Ich von der Stadt-aus (Seite) komme
48. *edži (dži) bagh-vš a-čad.*
Jener (er) aus (durch den) Garten kam.
49. *mama gezla-phedias lyg.*
Der Vater des Sohnes nahe steht.

---

50. *xoša-m kbápmhx-i ladare.*
Der grosse des Hammers Stiel (d. i. des gr. Hammers Stiel).
51. *mu. sabral (gharib) bebš-iš.*
Der Vater des unglücklichen (armen) Kindes.
52. *xoxra-m dina-a lerekhv.*
Das kleine des Mädchens Kleid.
53. *musgven čaž-i thxvim.*
Das schöne des Pferdes Kopf.

---

54. *mu xoča-md ari.*
Der Vater gut (gesund) ist.
55. *dia (di) leg-d ari.*
Die Mutter krank ist.
56. *bobš-ar ezard ari-x.*
Die Kinder gesunde sind.
57. *čaž musgven-li.*
Das Pferd sehr schön ist.
58. *lartam dzgyd-li.*
Der Gemüsegarten gross ist.
59. *al urm-ar xoxvra li-x.*
Diese Karren kleiner (nur im Comparat.) sind.
60. *bobš-re lerkhv-ar tcqilian-al li-x.*
Der Kinder Kleider reine sind.

---

61. *dačvir muxvb-an xoxvra li tan-d.*
Die Schwester des Bruders kleiner ist Körper-durch.
62. *čaž tcel-n xoša-li tan-d.*
Das Pferd des Esels grösser ist Körper (Leib)-durch.

---

63. *gezal-d mi la-m-em thethr.*
Der Sohn (Narrat.) mir hat abgegeben Geld u. s. w.
64. *gezal-d si la-dž-em thethr.*
65. *gezal-d mič la-x-em thethr.*
66. *gezal-d mič la-x-em thethr.*
67. *gezal-d na kha-la-n-öm thethr.*
68. *gezal-d sga kha-la-džv-em thethr.*
69. *gezal-d edži-ar-s kha-la-xv-em.*
70. *mišgvi di mišgva-caxan a-čad khalakh-the.*
Meine (meiner) Mutter mit mir-zusammen ging zur Stadt.
71. *isgva di isgva-caxan a-čad khalakh-the.*
Deine (deiner) Mutter mit dir-zusammen ging zur Stadt.
72. *miča di miča-caxan a-čad khalakh-the.*
73. *miča di miča-caxan a-čad khalakh-the.*
74. *nišgve di nišgve-caxan a-čad khalakh-the.*
75. *isgve di isgve-caxan a-čad khalakh-the.*
76. *mine di mine-caxan a-čad khalakh-the.*

---

77. *mare lath er mišgva-caxan arda, edži čvadgan.*
Mensch gestern der mit mir-zusammen der war, der ist fort (gestorben).
78. *lath er čaž-šv (čaž-vš) xv-a-sgurdas khalakh-the kho-hod.*
Gestern was Pferd-mit ich mich begab in die Stadt, ich habe verkauft.

---

79. *mi ęzard xv-ari.*
Ich gesund bin.
80. *si leg-d x-ari.* Du krank bist.
81. *edži (dži) ughvana-li.*
Er arm ist.
82. *edži mabcïer-li.*
Jener (er) reich ist.
83. *na mabcïer xv-i-š-th.*
Wir reich sind.
84. *sga ezar-gcimiš x-i-š-th.*
Ihr tapfer (starken Herzens) seid.
85. *edži-ar lykh-ad-li-x.*
Sie stolz sind.
86. *edži-ar mabcïer-li-x.*
Jene (sie) reich sind.

---

87. *mi xv-as mabcïer.*
Ich war reich u. s. w.
88. *si x-as mabcïer.*
89. *edži l-as mabcïer.*
90. *edži l-as mabcïer.*
91. *na xv-as-th mabcïer.*
92. *sga x-as-th mabcïer.*
93. *edži-ar l-as-x mabcïer.*
94. *edži-ar l-as-x mabcïer.*

---

95. *mi xv-iri mabcïer.*
Ich werde sein reish u. s. w.
96. *si x-iri mabcïer.*
97. *edži iri mabcïer.*
98. *na xv-iri-th mabcïer.*
99. *sga x-iri-th mabcïer.*
100. *edži-ar iri-x mabcïer.*
101. *edži-ar iri-x mabcïer.*

---

102. *m-iri čaž.*
Bei mir habe ich (ist) ein Pferd.
103. *dž-iri phjur (phirv).*
Bei dir hat sich (ist) eine Kuh.
104. *mič x-ori tcel.*
Bei ihm hat sich (ist) ein Esel.
105. *na go-ri ghveliakh-ar.*
Bei uns haben sich (sind) Schafe.
106. *sgva dž-ughva-x thethr.*
Bei euch hat sich (ist) Geld.
107. *edži-ar x-ori-x (xakhax) daxl-ar.*
Bei ihnen haben sich (sind) Ziegen.

---

108. *m-ir-da phjur (phirv).*
Ich hatte eine Kuh (Nomin.).
109. *mič x-or-da phjur.*
Er hatte eine Kuh.

---

110. *mi mabcïer xv-ir-a lyvzcre her xv-es.*
Ich reich werde sein, fleissig wenn ich werde sein.
111. *mi me-ghva-nel thethr av la-m-maš-ian.*
Ich würde haben Geld, wenn ich arbeiten würde.
112. *av-mi xočamd lammăš-ian mabcïer xv-ir-el.*
Wenn ich gut gearbeitet hätte, reich ich würde sein.
113. *av mi xomsgvana lĕmar xv-as, gho khathtc-vil-el.*
Wenn ich schöner sein würde, so ich würde verheirathet sein.
114. *xekv-es-ere dž-ghv-ens varčxil.*
Nöthig zu haben Silber (Geld).

---

115. *varčxili mu-ghvan-a xajmada li-qd-i.*
Der Silber Habende kann kaufen.
116. *av varčxil ma-ghvan-an mibitcda li-qd-i.*
Wenn Silber (Geld) ich hätte, ich würde können kaufen.

---

117. *mi xv-o-sgd-i.*
Ich sehe, ich schaue.
118. *mi m-e-sm-i.* Ich höre.
112. *mi xv-i-qd-i čaž-s.*
Ich kaufe dem Pferde u. s. w.
120. *si x-i-qd-i čaž-s.*
121. *edži i-qd-i čaž-s.*
122. *na xv-i-qd-i-th čaž-s.*
123. *sga x-i-qd-i-th čaž-s.*
124. *edži-ar i-qd-i-x čaž-s.*
125. *mama i-ked kada-s.*
Der Vater nimmt dem Beile.
126. *gezal-s xalat mu.*
Dem Sohne lieb der Vater.
127. *dina a-šqvd-i phatan-s.*
Das (kleine) Mädchen wäscht dem Hemde.
128. *simakh a-džab legr-ar-s.*
Das Mädchen kocht den Eiern.
129. *dačvir-s xalat džimil.*
Der Schwester lieb der Bruder.
130. *la-dčur-ar-s xalat-x la-džimil.*
Den Schwestern lieb (sind) die Brüder.

---

131. *mi lelat xvi odžax-šv.*
Ich lieb bin durch die Familie (von der Familie geliebt.)

---

132. *mi xv-o-sgid-da-s.*
Ich sah, schaute.
133. *mi m-a-sm-a.* Ich hörte.
134. *mi a-xv-i-qd čaž.*
Ich kaufte ein Pferd u. s. w.
135. *si a-x-i-qd čaž.*
136. *adžnem a-n-qid čaž.*
137. *na a-xv-qid-th čaž.*
138. *sga a-x-qid-th čaž.*
139. *adži-ar-d a-n-qid-x čaž.*
140. *mu-s xal-äm čaž.*
Dem Vater lieb das Pferd.
141. *mu-s xal-tenda čaž-ar.*
Dem Vater lieb waren die Pferde.

---

142. *mi xxal-tendas odžax-s.*
Ich geliebt war durch die Familie.

---

143. *mi a-xv-qid-e čaž-s.*
Ich werde kaufen dem Pferde u. s. w.
144. *si a-x-qid-ne čaž-s.*
145. *dža (dži) a-n-qid-ne čaž-s.*
146. *na a-xv-qid-ne-d čaž-s.*
147. *sga a-x-qid-ne-th čaž-s.*
148. *edži-ar a-n-qid-ne-x čaž-s.*
149. *mi a-th-vu-žn-i.*
Ich werde schlafen, (ich schlafe ein) u. s. w.
150. *si a-th-u-žn-i.*
151. *adža a-d-u-žn-i.*
152. *na a-th-vu-žn-i-d.*
153. *sga a-th-u-zn-i-th.*
154. *adži-ar a-d-u-žn-i-x.*

---

155. *bagh-i phedias.*
Des Gartens nahe.
156. *ghir kvarthx-the.*
Geh' zum Hammer!
157. *čvesign.* Halt an!, steh!
158. *ankxed, khagher.*
Komm! geh!
159. *gher; ghir.* Geh!
160. *xoča ladegh* Guter Tag!
161. *švideb-d.*
Mit Frieden (lebe wohl!)
162. *ghir kada-the.*
Geh' Beil - zum!

163. *ghir kad-al-the.*
Geh' zu den Beilen!

164. *sga a-x-qid-ned čaž-s.*
Ihr kauft (werdet kaufen) dem Pferde!

166. *lo-x-sgi cxk-the.*
Sieh' Wald - zum!

---

167. *xoča-m ham ughv džar.*
Guter Morgen möge sein.

168. *xoša-v leth džar.*
Gute Nacht möge sein.

169. *makxumar (hašmar) xv-i.*
Dankbar ich bin.

---

170. *adža idčduanne laïr-s.*
Er liest dem Buche.

171. *na xv-aliri-th laïr-s.*
Wir schreiben dem Briefe.

172. *six-idčduanne laïr-s.*
Wir lesem dem Buche.

173. *sil-v-x-vemth phlav (khahh).*
Wir haben gegessen Reis (Grütze).

174. *sga xolamd čömind.*
Ihr habt schlecht gemacht.

175. *ma-džaku.* Was willst Du?

176. *xentciph ašišd ansgvedžni.*
Der Zar (Selbstherrscher) bald ankommt.

---

1. *ezar-d lir-de (xoča-md lir-de).*
Gesund sein.

2. *ezar-d xv-ari.* Gesund ich bin.

3. *ezar-d xv-ar-das.* Ich war.

4. *xv-ir-di.* Ich werde sein.

5. *xv-ir-d-öl.* Ich würde sein.

---

6. *thethr-i lihüdi.* Geld geben.

7. *mi xvohvdi thethr-s.*
Ich gebe dem Gelde.

8. *mi lo-xo thethr.* Ich gab Geld.

9. *mi lo-xo-di thethr-s.*
Ich werde geben dem Gelde.

10. *mi lo-xv-ed-nas thethr-s.*
Ich würde geben dem Gelde.

---

12. *mi x-v-adiarne čaž-s.*
Ich füttere dem Pferde u. s. w. wie oben.

13. *mi x-v-adiarn-as čaž-s.*

14. *mi x-v-adiarn-e čaž-s.*

15. *mi x-v-adiarn-ol čaž-s.*

---

16. *nic-i (li-ci) li-thre.*
Des Wassers trinken u. s w. wie oben.

17. *mi xu-thre nic-s (li-c-s).*

18. *mi xu-thr-as (li-c-s).*

19. *mi xu-thr-uni (li-c-s).*

20. *mi xu-thr-uni-el (li-c-s).*

---

21. *li-gveh kvecn aš.*
Mahlen des Weizens u. s. w.

22. *mi xv-ig-veh kvecen-s.*
— dem Weizen.

23. *mi xv-gveh-v-das kvecen-s.*

24. *mi xv-a-ghu-ni kvecen-s.*

25. *mi xv-a-ghu-nel kvecen-s.*

---

26. *liklavi.* Dreschen.

27. *mi xvaklali.* Ich dresche.

28. *mi xvaklavdas.*
Ich habe gedroschen.

29. *mi xvaklavni.*
Ich werde dreschen.

30. *mi xvaklavnol.*
Ich würde dreschen.

Grammatische Bemerkungen.

I. Das Nomen.

1. Als Plural-Zeichen dienen die Suffixe *al*, *ar*, z. B. *kad-al* die Beile, *čaž-ar* die Pferde. Zusammengesetzte Pluralsuffixe sind *lar* und *ral*. Zuweilen tritt das Praefix *la* vor das Substantiv, dem dann noch ein besonderes Pluralzeichen angehängt werden kann, z. B. *la-xvla* Brüder (Brüderschaft?), *la-dčur-al* Schwestern.

2. Der Genitiv wird mittelst des Suffixes *š* gebildet, z. B. *kada-š* des Beiles, *muë-š* des Vaters, und zwar tritt dieses Genitiv-Suffix *š* an das Substantiv, ob es dem zu bestimmenden Substantiv vorausgeht oder nachfolgt; also z. B. *kada-š ladare* des Beiles Stiel, *lartam muë-š* der Garten des Vaters. Häufig allerdings verliert der Genitiv, wenn er seinem Beziehungsnomen vorangeht, sein besonderes Abzeichen, so dass man sagt *čaž-i hangir* des Pferdes Sattel. Verbindungen wie *muxvbe muë-m* sind wörtlich zu übersetzen: der Bruder der väterliche. Im Plural lauten die Genitiv-Suffixe *aleš*, *arš*.

3. Der Dativ hat das Suffix *s*, z. B. *naghožur-s* dem Sohne, *bobš-ar-s* den Kindern.

4. Der Narrativ geht auf *d* aus, z. B. *mama-d* der Vater, *dia-d* die Mutter. In No. 28 kann *muxvbe-m* nur sogenannter Narrativ sein. Hier wäre dann ein Beispiel für einen Narrativ auf *m*, also eine Bildung wie im Gruzinischen.

5. Der Instrumental wird mittelst des Suffixes *šv* gebildet, z. B. *kada-šv* mit dem Beile.

6. Einen Social bildet das Suffix *caxan*, z. B. *mišgva-caxan* mit mir. Ausserdem dient das Suffix *d* dem gleichen Zweck (zugleich auch als Instrumental: mit, mittelst), z. B. *le-gzal-d* mit dem Sohne, *le-čaž-d* mit dem Pferde.

7. Locativ-Suffix ist *the*, z. B. *šura-the* nach Schura. Auch der Dativ auf *s* wird als Locativ gebraucht, z. B. *khalakh-s* nach der Stadt. Ein anderes Locativ-Suffix ist *isga*, z. B. *lartam-isga* im Garten.

8. Das Suffix *rekha* bildet eine Art Ablativ, z. B. *džimil-rekha* vom Bruder her.

9. Comparativ-Suffix ist *n*, z. B. *čaž tcel-n xoša li* das Pferd ist grösser als der Esel.

II. Das Adjectivum.

In attributiver Stellung geht das Adjectiv seinem Substantiv voran und bleibt unflectirt. Häufig hat das Adjectiv die Endung *m*, z. B. *xoša* oder *xoša-m* gesund (gut). Eine andere Adjectiv- (Adverb?) Endung ist *d*, z. B. *ezar-d* gesund, oder *md*, z. B. *xoča-md*. Beide Elemente dürften mit den Narrativ-Zeichen *d*, *m* in Beziehung stehen.

III. Das Pronomen.

Das Pronomen personale.

Nom.	*mi*	ich	Comit.	*mišgva-caxan*
	si	du		*isgva-caxan*
	edži	er, sie		*miča-caxan*
	na	wir		*nišgve-caxan*
	sga	ihr		*isgve-caxan*
	edži-ar	sie		*mine-caxan*

Das Pronomen possessivum.

mišgva	mein	*nišgve*	unser
isgva	dein	*isgve*	eurer
miča	sein	*mine*	ihr

IV. Das Verbum.

A. Das Verbum substantivum: a) sein, b) haben.

a) Sein.

		Praesens.	Praeteritum.
Sing.	1. Pers.	*xv-ari, xv-i*	*xv-as, xv-ar-d-as*
	2. „	*x-ari*	*x-as*
	3. „	*ari, li*	*l-as*
Plur.	1. „	*xv-i-š-th*	*xv-as-th*
	2. „	*x-i-š-th*	*x-as-th*
	3. „	*li-x*	*l-as-x*

Futurum.

Sing.	1. Pers.	*xv-iri, xv-ar-di*	Plur.	1. Pers.	*xv-iri-th*
	2. „	*x-iri*		2. „	*x-iri-th*
	3. „	*iri*		3. „	*iri-x*

Consecutiv.

xv-ir-d-bel.

b) Haben.

Praesens.

m-iri	ich habe	*gv-ri*	wir haben
dž-iri	du hast	*dž-ughva-x*	ihr habt (kommt von einem anderen Stamme; man würde erwarten *dž-iri-x*)
x-ori	er hat	*x-ori-x*	sie haben

Praeteritum.

m-ir-da ich hatte — *mič-x-or-da* er hatte

B. Das eigentliche Verbum.

Das persönliche Subject der directen Conjugation hat folgende Zeichen:

Sing.		Plur.	
1. Pers. *xv-* —		*xv-* — *-th*	
2. „ *x-* —		*x-* — *-th*	
3. „ —		— *-th*	
z. B. *xv-iri*	ich werde sein u. s. w.	*xv-iri-th*	wir werden sein
x-iri		*x-iri-th*	
iri		*iri-th*	

Das persönliche Subject der indirecten Conjugation hat folgende Zeichen:

Sing.	Plur.
1. Pers. *m* —	1. Pers. *gv* —
2. „ *dž* —	2. „ *džv* —
3. „ *x* —	3. „ *xv* —

m-asma ich hörte.

la-m-em er hat mir gegeben u. s. w.	*la-gv-em*
la-dž-em	*la-džv-em*
la-x-em	*la-xv-em*

Hinsichtlich des Praesens und Futurums gilt dasselbe wie für Laz. und Gruz. Das Imperfectum bildet sich auf *di, das.* Das Perfectum (Aorist) ist mit der einfachen Form des Verbalstammes identisch.

Grammatische Tabelle der Khartvel-Sprache.

G. = Gruzinisch, Im. = Imerisch, Ing. = Ingiloi, X. = Xevsurisch.

I. Das Nomen.

G., Im., Ing., X.	Ming.	Laz.	Svanisch (Svaneth.)
Nominativ. Plur.			
G., Im., X. *-bi, -ni,*	*-ephi,*	*-ephe,*	*-ar, -al, -ral, -lar*
Ing. *-eb*	*-alephi*	*-alephe*	Verwandschaftswörter bilden d. Plur. durch Praefix *la*: *la-xvba* Brüder
Genitiv. Sing.			
G., Im., X. *-is, -isa*	*-ši*	*-s*	*-š.* Als Genit. werden häufig Adj. gebr.: *muëm čaž* väterliches (Vaters) Pferd. Die End. *š* fällt oft ab: *čaž-i hunir-aleš, -arš* des Pferdes Sattel.
Ing. *-i*			
Plur.			
G., Im., X. *-ebis*	*-ephiši,*	*-ephes,*	
Ing. *-ebi*	*-alephiši*	*-alephes*	

G., Im., Ing., X.	Ming.	Laz.	Svan. (Svaneth.)
Dativ. Sing.			
G., Im., Ing., X. *-sa*, *-s*	*-s*	*-s*	*-s*
Plur.			
G., Im., Ing., X. *-ebs*	*-ephs*, *-alens*	*-ephs*	*-ars*
Narrativ (Artik.)			
G., Im, Ing., X. *-ma*, *-m*	*-kh*	*-kh*	*-d* (*-m*)
Instrumental.			
G., Im. *-tha*	*-thi*	*-ith*	*-šv*
Ing., X. *-th*	*-amo*		*-d*
Auch d. Dativ auf *s* dient als Instrum. im G., Ing., X.	*-s*	*-s*	—
Social.			
G., Im., Ing. *-than*	*-tckala*	*-kala*	*-caxan* (*-d*)
G. *-thurth*			
Ing. *-than*, *-ertha*			
Locativ.			
G., Im., Ing. *-ši* (= in)	*-ša*	*-ša*	*-the*
X. *-či*	*-še* (woher?)	*-šen* (woher?)	*-s*, *-isgva*
Oft Dativ im G., Ing., X. als Locat. gebraucht.	*-s*	*-šeken* (wohin?) *-s*	
Ablativ.			
G., Im. *-idgan*, *-ithgan*			

II. Das Adjectivum.

Das Adjectiv ist geschlechts- und flectionslos in attributiver Stellung; es nimmt zuweilen Numerus-Bezeichnung in praedicativer Stellung an und wird wie das Nomen flectirt, wenn es substantivirt wird. Adjectivendungen sind: *th*, *d*, *md*; letztere beiden im Svan.

III. Das Pronomen.

G., Im., Ing., X.		Ming.		Laz.		Svan. (Svaneth.)	
Sing.	Plur.	Sing.	Plur.	Sing.	Plur.	Sing.	Plur.
1. *me*	1. *čven*, *čon* (Ing.)	1. *ma*	1. *čkhi*	1. *ma*	1. *čkhu*	1. *mi*	1. *na*
2. *šen*	2. *thkhven* *thkhön* (Ing.)	2. *si*	2. *thkhva*	2. *si*	2. *thkhva*	2. *si*	2. *sga*
3. *is*	3. *isini*	3. *thina*	3. *thinephi*	3. *him*	3. *then*	3. *edži*	3. *edžiar*

G., Im., Ing., X: Social.	Ming.	Laz.	Svan. (Svaneth.)
S. 1. *čem-than*	S. 1. *čkhimi-tckela*	S. 1. *čkhuni-kala*	S. 1. *mišgva-čaxan*
	2. *skhani-tckela*	2. *skhani-kala*	1. *isgva-caxan*

IV. Das Verbum substantivum.

a) Sein.

Praesens.

G., Im., Ing., X.	Ming.	Laz.	Svan. (Svaneth.)
var, varth	*vorekh, voreth*	*ore, oreth*	*xvi, xvari; xvišth*
xar, xarth	*re, reth*	*reï, rethi*	*xi, xari; xišth*
aris, ari, a; arian	*re, e; rena*	*reni, ren; renan, renani*	*li, ari; lix*

Praeteritum.

G., Im.			
viqavi	*vordi*	*orti*	*xvas, las, xvardas*
Ing.			
veqav			

Futurum.

G., Im.			
vikhnebi	*viqirkhi*	*viqveri*	*xviri, xvardi*
Ing.			
vikhneb	*viquaphukh*		

b) Haben.

Praesens.

G., Im.			
m-qavs, gv-qavs	*mi-quns, mi-quna*	*mi-qonun, mi-qonuni*	*ma-qa, gva-qa*
g-qavs, g-qavth	*gi-quns (giruns), gi-quna*	*gi-qonun, gi-qonuni*	*dža-qa, dža-qax*
h-qavs, h-qavth	*uquns (uruns), u-quna*	*i-qonun, i-qonuni*	*xa-qa, xa-qax*
Ing.			
m qav, ma-kh	*migu*		*mu-goj, m-iri*

Praeteritum.

G., Im.			
m-qvanda	*mi-qundu*	*mi-qonutu*	*nirda*
Ing.			
m-qonda			

V. Das eigentliche Verbum.

1. Das persönliche Subject der directen Conjugation.

G., Im., Ing., X.	Ming.	Laz.	Svan. (Svaneth.)
Sing. 1. *v-*	*p-, b-, v-*	*b-, v-, ph-*	*xv-*
2. —	—	—	*x-*
3. *-s*	*-s, -ns*	*-s, -n*	—

G., Im., Ing., X.	Ming.	Laz.	Svan. (Svaneth.)
Plur. 1. *v-*, *-th*	*p-*, *b-*, *v-*, *-th*	*b-*, *v-*, *ph-*, *-th*	*xv-*, *-th*
2. *-th*	*-th*	*-th*	*x-*, *-th*
3. *-n*, *-s*	*-na*, *-s*	*-n*	*-th*

2. Das persönliche Subject der indirecten Conjugation.

G., Im., Ing.	Ming.	Laz.	Svan. (Svaneth.)
Sing. 1. *m* —	*m* —	*m* —	*m* —
2. *g* —	*g*, *r*	*kh*, *g* —	*dž* —
3. *h*, *a*, *u*	*u*	—	*x*
Plur. 1. *gv* — *s* (Ing. *gv-q*, *th*)	*m* (*na*)	*m* — *s*	*gv*
2. *g*—*th* (*q*)	*g* (*na*)	*kh* — *s*	*džv*
3. *h* — *th* (*q*)	*u* (*na*)	*-s*	*xv*

Das einfache Praesens fällt mit dem (einfachen oder erweiterten) Stamm zusammen. Das Mingrelische hängt an das Praesens die Endung *kh*.

Imperf. *di*	*di*	*ti*	*di*
Perf. (Aorist) *i*, *e* (ing. [*x*] ident. m. einf. Stamm)	*i*, *e*	*i*, *e*	identisch m. einfachem Stamm

---

I.	II.		III.
a. { Gruz. Im. } b. { Ing. Xevs. }	Ming. Laz. } a	—	Svanisch

Allgemeine Charakteristik und Begründung der Classification der Sprachen des kaukasischen Stammes.

In der Einführung zu vorliegender Arbeit war zwar ausgesprochen worden, dass der Autor sich enthalten wolle allgemeine Vergleichungen und Charakteristiken aufzustellen, aber die Anregung dazu war durch den zusammengedrängten und dadurch übersichtlicheren Inhalt zu gross geworden um sie von der Hand zu weisen, wenn es auch competenten Kräften überlassen bleiben muss, aus dieser Pionirarbeit oder namentlich in Folge eingehenderer Forschungen sichere Resultate zu erzielen.

Mit dem Namen „Kaukasische Sprachen" oder „Sprachen des kaukasischen Stammes" bezeichnet man jetzt gewöhnlich die Sprachen, welche nach Ausschluss der indo-europäischen, ural-altaischen und semitischen Bevölkeruug, von den Bewohnern der Gegenden zwischen dem Kaspischen und Schwarzen Meere, etwa vom 45. bis 41. Breitengrade gerechnet, gesprochen werden. Es sind dies, nach geographischen und politischen Gesichtspunkten geordnet, die Völker des Khartvel- (Khartwel- oder georgischen, oder iberischen) Stammes und die eigentlichen Bergvölker, oder Bewohner des Daghestan (vergl. die Uebersicht in von Erckert's, „Der Kaukasus und seine Völker", Leipzig 1887, S. 344/45).

Die über eine Million Köpfe starke iberische Gruppe nimmt zu beiden Seiten des Rionflusses den ganzen Westen und die nördliche Mitte Transkaukasiens ein und reicht in einzelnen Ausläufern noch in das türkische Gebiet. Zu dieser iberischen Gruppe gehören, von Osten nach Westen gerechnet, die Gruziner, Thušen, Pšaven, Xevsuren, Imerer, Gurier, Svanen, Mingrelier und Lazen. Zu den eigentlichen, knapp eine Million Köpfe zählenden, Bergvölkern rechnet man die Čerkessen, gegenwärtig auf ein kleines zusammenhängendes Gebiet nordwestlich von Wladikawkaz und einzelne von einander getrennte Sprachinseln am Ober- und Mittellauf des linken Kuban beschränkt; ferner die Abxazen, am Schwarzen Meere nördlich und südlich von Suxum-Kalé; die Čečencen im Quellgebiet und am

Mittellauf des Terek, und endlich die Lesghier, oder die Bewohner des Daghestan im engeren Sinne. Unter den Lesghiern unterscheidet man wieder die Avaren, von der nördlichen Stadt Čir-Yurt an bis zum Alazanfluss im Süden; westlich von ihnen die Andier und Didoer; östlich von den Avaren die Kazikumyken und Dargviner (Dargua); wieder südlich von den beiden letzten die Küriner, dazwischen von Osten nach Westen die Tabassaraner, Aguler, Rutuler, Caxuren und Arčiner; im südlichen Gebiet der Küriner die Buduxen, Džeker und Xinalugen und endlich theilweise auf adzerbeidžantatarischem Terrain die Uden.

Schon die Alten wussten von der Menge der im Kaukasus herrschenden Sprachen zu erzählen. Wenn auch die moderne Wissenschaft viele einst über den Kaukasus verbreitete Unklarheit gelichtet und zerstreut hat, so bleibt doch noch das Faktum bestehen, dass die die „kaukasischen Sprachen" redenden Völker des Kaukasus sich untereinander nicht verstehen und so scheint es, als ob die einstmalige Ansicht von dem wirren Nebeneinander von Sprachen im Kaukasus auch jetzt noch eine gewisse Berechtigung habe. Nachdem um die Wende und am Anfang dieses Jahrhunderts Männer wie Güldenstädt und Klaproth das erste Licht über die kaukasische Sprachenwelt verbreitet hatten, haben in neuerer Zeit Uslar und Schiefner in nahezu klassischer Weise uns mit einer Reihe der sogenannten nordkaukasischen Sprachen bekannt gemacht. Ihnen stehen auf südkaukasischem, d. h. georgischem Sprachgebiet als ebenbürtige Forscher Männer wie Brosset, Tschubinow, Rosen und aus neuester Zeit besonders Cagareli, Zagurski, Džanašwili u. A. zur Seite. Auf Grund ihrer Forschungen ist es gelungen eine gewisse Ordnung in dieser bunten Mannigfaltigkeit herzustellen. So nimmt die moderne Linguistik für die kaukasischen Sprachen drei Hauptgruppen an: die iberische, die der westlichen und der östlichen Bergsprachen. Die erste Hauptgruppe umfasst die georgische Sprache, die zweite das Abxazische und Čerkessische; die dritte die Sprachen der čečenischen und lesghischen Völker. Ueber den Zusammenhang der einzelnen Hauptgruppen gehen die Ansichten noch auseinander.

In der Absicht auf Grund der mitgetheilten Sprachproben und Wörterverzeichnisse eine selbständige Eintheilung und Beschreibung der kaukasischen Sprachen zu geben, wird es vor allem nothwendig sein zu untersuchen, ob sich charakteristische Merkmale finden, die zu der Annahme einer inneren Verwandtschaft sämmtlicher kaukasischer Sprachen berechtigen, dann etwaige Hauptgruppen, Unterabtheitungen und dialectische Unterschiede festzustellen, und wenn möglich, die Verbindungslinien zwischen den grösseren und kleineren Theilen zu ziehen, um so ein anschauliches Bild von den jetzigen kaukasischen Sprachen zu bieten.

Grube hat in seiner gelehrten Skizze über die kaukasischen Sprachen (in der Encyclop. v. Ersch und Gruber), in welcher er aber nur die westlichen und östlichen Bergsprachen betrachtet, als gemeinsame Gesichtspunkte: Wortkategorien, Lokalkasus und Verbum hervorgehoben. Auf breiterer Basis hat F. Müller in seinem Grundriss d. Sprachwissensch. III. Bd., 2. Abth., Wien 1887 S. 48—224 die kaukasischen Sprachen vom vergleichenden Standpunkte in eingehender Weise behandelt und zu klassifiziren versucht. S. 222 giebt er als Resultat seiner kritischen Untersuchungen folgende Eintheilung der kaukasischen Sprachen:

A. Nordkaukasische Sprachen:
1. Abxazisch und Čerkessisch.
2. Avarisch, Kazikumykisch, Arči, Hürkanisch, Kürinisch, Udisch, Čečenisch.

B. Südkaukasischer Sprachstamm:
Georgisch, Mingrelisch, Lazisch, Suanisch.

Inbetreff der Beziehungen zwischen den nord- und den südkaukasischen Sprachen liessen sich auf Grund des ihm vorgelegenen Materials nach seiner Ansicht ebenso viel Gründe für die Verwandtschaft als auch für die Nicht-Verwandtschaft beider Sprachgruppen beibringen.

Es wird nun Aufgabe dieser Skizze sein, vor allem die letztere Ansicht zu prüfen und auf Grund des vorliegenden sprachlichen Materials eine Berichtigung, Ergänzung und eventuelle Bestätigung derselben zu bieten.

Sämmtlichen kaukasischen Sprachen ist eine grosse Armuth an Vocalen und ein ungewöhnlich grosser Reichthum an Consonanten, besonders an Kehl- und Zischlauten eigenthümlich. Das gruzinische Alphabet entspricht am besten den Lauten aller kaukasischen Sprachen.

Blickt man nun näher auf die grammatischen Daten der nordkaukasischen (d. h. der Sprachen der westlicheu und östlichen Bergvölker) und der südkaukasischen (d. h. der iberischen) Sprachen, so lassen sich etwa folgende wichtige Beziehungen aufstellen.

Die Nomina abstracta bildenden Suffixe *-ob*, *-lob* im Thuš, *-abu*, *-šibu*, im Lakischen entsprechen den gleichen Zwecken dienenden Suffixen *-oba*, *-eba* im Gruzinischen.

Die Pluralsuffixe des Nomens *-bi* (*-eb*), *-ni*, *-ar*, *-al*, *-ral*, *-lar* in den georgischen Hauptdialecten erscheinen wieder theils in einfacher, theils in zusammengesetzter Form als: *-ar*, *-ir*, *-ur*, *-ri*, *-bi*, *-be*, *-mur*, *-rul*, *-lar* in den kürin. Sprachen; *-bi*, *-ni*, *-ri* in den Sprachen der Dargwiner und Laken; *-al*, *-ul*, *-il*, *-bi*, *-ni*, *-na* im Avarischen, Andi und Dido; *-ar*, *-bi*, *-ni* in den čečenischen Dialecten; *-rakhva* im Abxazischen. Die im Lakischen, in den Kürin., Dargwin., Avar., und Didosprachen vorkommenden Pluralelemente *-t*, *-d*, sowie auch

die Plurale auf *-th* im Abxaz.; *švar-th* = wir, und *har-th* = ihr, lassen sich mit dem (neben *n*, cf. den Plural auf *-ni* beim Nomen) in den georgischen Hauptdialecten als Pluralzeichen des Verbs gebrauchten Endungen *-t*, *-th* vergleichen; desgleichen das Pluralelement *-x* im Čerkessischen und Udischen, vielleicht Abxaz. *-khva*, mit dem Pluralelement *-x* der dritten Person in svanethischen Formen wie *li-x* (sie) „sind“ vom Singular *-li* (er) „ist“; ferner die Pluralzeichen *-š*, *-ž*, *-č* in den čečenischen Dialecten (cf. auch Dargwin.-Formen wie *nu-ša* = wir, *nu* = ich; Avar. *ni-ž* = wir, *nu-ž* = ihr; die erweiternden Pluralelemente *-š-* im Rutul. Caxurischen und *-č-* im Arčinischen) mit dem in svanethischen Formen wie *xvi-š-th*, *xi-š-th* (von *xvi*, *xi*) steckenden pluralen Element *š*.

Der Genitiv auf *-s* in den Dido-Dialecten findet sich wieder in dem georg. Genitivzeichen *-s*. Das Dativsuffix *-s*, *-z* in den kürin. und Darguasprachen deckt sich mit dem gleichlautenden Dativsuffix der georg. Hauptdialecte. Mit diesem georg. Dativsuffixe *-s*, das auch als Instrumentalzeichen dient, sind ferner zusammenzustellen die Instrumentale auf *-s*, *-c* im Avar., *-s*, *-z* in den čeč. Dialecten, vielleicht auch der mit *-c-* gebildete verbale Cooperativstamm im Abxaz. Das instrumentale Element *-t*, *-th* in den georg. Hauptdialecten lässt sich mit der Instrumental-Endung *-t*, *-d* in den Andi- und Dido-Dialecten, im Südavar. und in den kürin. Sprachen vegleichen. Die sogenannten Narrativsuffixe *-m*, *-kh* des Gruzinischen, die, wie schon Brosset richtig gesehen hat, die Funktion des Artikels verrichten, lassen sich mit dem den unbestimmten Artikel bezeichnenden abxaz. Suffix *-k* und dem den bestimmten Artikel bezeichnenden čerk. Suffix *-m* zusammenstellen.

Auch beim Pronomen personale lässt sich Zusammenhang zwischen den nord- und südkaukasischen Sprachen nachweisen. Gruzin. *čven* = wir erinnert an kürin. *čin*, ebenso gruzin. *thkhven* = ihr (ingil. *thkhön*) an kürin. *kyn*. Svan. *na* = wir ist wurzelverwandt mit avar. *ni-ž*, darg. *nu-ša*, arč. *nen*. Svan. *sga* = ihr, lak. *zu*, čeč. *šu* arč. *žven*? Vielleicht ist auch das bei der directen Conjugation im Gruzin. und Svan. vor dem Verb stehende pronominale Element der 2. Person Singularis *x-*, *h-* zu vergleichen mit čeč. *xjus*, akuš. *xhu*, abxaz. *u-ara*, čerk. *vu-ore*.

Innerhalb des Zahlwortes stimmen nord- und südkaukasiche Sprachen in dem Ausdruck für die Zahl 10 überein: gruzin. *athi*, mingrel. *withi* (*vithi*), laz. *with* (*vith*), čeč. *ith*, darg. *wic-al* (*uic-al*), lak. *ac-wa* (*va*), avar. *anc-go* (mit inserirtem *n* vor dem Zischlaut), kürin. *c-ud*, svan. *iešth*, čerk. *p-če*, *pše*, abxaz. *žva-ba*; ebenso zeigt sich in den Ausdrücken für die Zahl 5 ein Zusammenhang: gruzin., mingrel. *xu-thi*, laz. *xu-t*, abxaz. *xu-ba*, čerk. *t-fu*, lak. *xo-wa* (*ua*), kürin. *wad* (*vad*), avar. *šu-go* (mit Palatalisirung von *x* zu *š*), and

inšto-gu (mit inserirtem *n* vor dem Zischlaut), darg. *šuo-al*, *šc-al*, *šu-jal*. Bei den Zahlen von 20—90 ist in den georg. Hauptdialecten, mit Ausnahme des Svan., das Vigesimalsystem angewendet, wie auch in den čeč. Dialecten, im Abxaz., Čerk., Avar., Did., Xvarši, Kürin., Udi., Bud., Džek., Xinal., während im Svan. wie in den übrigen nordkaukasischen Sprachen das Decimalsystem herrscht.

Am schwierigsten ist es innerhalb des Verbums Beziehungen zwischen den nord- und südkaukasischen Sprachen aufzuweisen, theils weil das Verbum der kaukasischen Sprachen überhaupt noch zu wenig vergleichend durchforscht ist, theils weil jede der Sprachen hier mehr ihre eigenen Wege eingeschlagen zu haben scheint. Jedoch lassen sich wenigstens einige gemeinsame Hauptpunkte hervorheben.

Wie in vielen nordkaukasischen Sprachen, z. B. im Avar., Andi, Kürin., Udi., Čeč., das Subject einer Reihe von Verben, z. B. lieben, sehen, hören, wissen u. ä. in den Dativ gesetzt wird, so steht auch im Georgischen das psychologische Agens bei der indirecten Conjugation in dem gleichen Casus. Die Aufnahme des Objectes durch ein Pronomen in den Verbalkörper, wie sie im Abxaz., Čerk. und Arč. stattfindet, hat ihre Analogie im Gruzinischen. Die Bildung des Perfects im Georgischen auf *-i*, *-e* erinnert an den Aorist auf *-e* im Čeč. und das Perfect auf *e* im Thuš, auch an den Aor. Perfect auf *-i*, *-e* im Udischen. Zu erwähnen ist hier auch, dass das Imperfect im Kürin., Ud. und Xürkil. sich durch *-i* vom Praesens ableitet. Wie es scheint haben auch die Andi-Dialecte auslautendes *-i*, *-e* in gewissen Praeteritaltemporibus. Mittelst der Endung *-di* wird im Gruzinischen vom Praesens das Imperfect abgeleitet; dieselbe Endung dient im Arč. zur Bildung des Praeteritums beim Hülfsverbum: *e-w(v)-di* = ich war. Die mit dem Pluralsuffix des Nomens *-eb*, *-bi* verwandte Verbalerweiterungssilbe *-eb* im Georg. entspricht dem in den Verbalstamm aufgenommenen *-b-* im Thuš., das ihm die Bedeutung einer auf eine Mehrheit von Individuen bezüglichen Handlung giebt. Der Hülfsverbstamm *ar*, *ari*, *ore*, *re* in den georgischen Hauptdialecten lässt sich vergleichen mit dem Hülfsverb *ra*, *ri* in den Dargv.-Dialecten (Akuša, Xürkil., Madž.-Kajt.), Lak. *ura*, *ur*; Cax. *vor*, Gruzin. *var*. Das Hülfsverb *qo-* im Abxaz. ist wurzelverwandt mit dem gruzin. *i-qaw(v)* = sei.

Auf Grund dieser Daten dürfte an einer inneren Verwandtschaft, für die auch das Lexikon spricht, zwischen der iberischen Sprache und den Sprachen der westlichen und östlichen Bergvölker nicht zu zweifeln sein. —

Bei der Vergleichung dieser beiden Sprachgruppen konnten die phonetischen Verhältnisse nicht berücksichtigt werden. Für das Georgische ist im Text einiges Material zusammengetragen, das sich bei eingehenderen Studium noch um vieles vermehren

lassen dürfte. Die Sprachen der Bergvölker hingegen sind uns leider zunächst nur in ihrer jetzigen Gestalt bekannt und da Sprachmaterial aus früherer und frühester Zeit kaum oder nur spärlich und auf Umwegen zu beschaffen sein dürfte, so würden sich allgemeine Lautgesetze nur durch intensive Behandlung und Vergleichung der einzelnen Sprachen feststellen lassen, aus denen sich dann vielleicht Rückschlüsse auf die Lautverhältnisse in früherer Zeit ermöglichen lassen würden. Für eine derartige Untersuchung fehlt aber derzeit noch das nöthige Material, auch würde durch sie, wenn sie schon geführt werden könnte, der Rahmen einer blossen vergleichenden Skizze weit überschritten werden. So blieb nichts anderes übrig, als den Vergleich auf die grammatischen Daten, das Pronomen und Zahlwort zu beschränken. Nun ist freilich möglich, dass sich jetzt gleichlautende Casus- und Numeruszeichen des Nomens sowie Tempusendungen des Verbums aus verschiedenen Anfängen entwickelt haben und dass ein gegenseitiger Austausch von grammatischen Besonderheiten zwischen den einzelnen Sprachen stattgefunden habe; hat doch z. B. das Udische einzelne türkische nominale Bildungssuffixe in sich aufgenommen und das Thuš. die Nomina abstracta bildenden Endungen *-ob*, *-lob*, dem Georg. sicher entlehnt. Wenn man aber sagen will, dass sämmtliche jetzt gleich oder ähnlich lautende Nominal- und Verbalsuffixe der kaukas. Sprachen auf die beiden als möglich zugegebenen Weisen zu Stande gekommen seien, so ist damit gewiss zu viel behauptet. Denn diese gegenseitige Ausgleichung und Entlehnung wäre hier derart und so häufig, wie anderwärts nicht belegbar und darum wenig wahrscheinlich. Auch müsste man einräumen, dass bis jetzt keine Mittel zu Gebote ständen, jene Ausgleichungen und Entlehnungen auf historischem Wege nachzuweisen; für gemeinsame Suffixe *-are*, *-ar*, *-bi*, *-ni* ist wenig denkbar, dass sie in den einzelnen Sprachen, in denen sie vorkommen, sich aus wesentlich verschiedenen Anfängen entwickelt haben. Daher wird, wenn man sich nicht mit dem blossen Feststellen einer grossen Reihe ähnlicher und gleicher Nominal- und Verbalbildungen begnügen will, die Behauptung einer inneren Verwandtschaft zwischen der iberischen und den nordkaukasischen Sprachen die grössere Wahrscheinlichkeit für sich haben.

Ueber den zahlreichen Beziehungen, die eine Verwandtschaft beider Sprachgruppen in sich schliessen sind aber auch durchgreifende Unterschiede nicht zu übersehen, wodurch es für eine Classifikation der kaukasischen Sprachen nothwendig wird, die südkaukasische oder iberische Sprache als eine geschlossene Gruppe den nordkaukasischen oder Bergsprachen gegenüberzustellen.

Nur in den nordkaukasischen Sprachen wird, mit Ausnahme der meisten zur kürinischen Gruppe gehörenden Sprachen, das Genus des

Nomens durch gewisse Exponenten im An-, In- und Auslaut theils, und zwar am wenigsten am Nomen und an seinen Casussuffixen selbst, theils am Adjectivum, theils am Verb, theils am Pronomen und bei adverbiellen Bestimmungen zum Ausdruck gebracht. Ueber die Unterschiede, die bei diesem Verfahren in den einzelnen Sprachen stattfinden, wird nachher zu handeln sein. Die südkaukasische oder georgische Sprache ist gänzlich geschlechtslos.

Neben der Suffixbildung kommt im Georgischen auch die Praefixbildung in Anwendung; letztere hingegen nicht in den nordkaukasischen Sprachen, wenn man von den Genusexponenten, die im Anlaut gebraucht werden, und dem Artikel bildenden *a* des Abxaz. absieht.

Das Pronomen personale der 1. und 2. Person lässt keine Vergleichung zwischen den beiden Sprachgruppen zu.

Auch bei den Zahlen von 1—10 gehen nord- und südkaukasische Sprachen, ausgenommen die Ausdrücke für 5 und 10, auseinander.

Das Verb der iberischen Sprache trägt die deutlichen Kennzeichen der Zahl und Person an sich. Unter den nordkaukasischen Sprachen sind einzelne, z. B. das Kürinische, ganz formlos, ohne Genus-, Numerus- und Personbezeichnung; andere wiederum, z. B. das Avarische, kennen nur Genusbezeichnung; andere endlich haben nur Personbezeichnung, wie z. B. das Udische, oder Person- sammt Genusbezeichnung, wie z. B. das Thuš.

Die Verwandtschaft der georg. Hauptdialecte ist so eng, dass dieselben als wesentlich ähnliche Schwestern von derselben Mutter gelten müssen, unter denen das Gruzinische die älteste Tochter ist. Das Einzelne darüber ist schon weiter oben erörtert. Hier sei im Zusammenhang nur noch einmal kurz das dort gewonnene Resultat erwähnt. Am nächsten dem Gruzin. verwandt sind die gruzin. Gebirgssprachen Xevsurisch, Thuš und Ingiloi; dann folgen die zu einander wieder in engerem Verhältniss stehenden Mingrelisch und Lazisch. Am frühesten hat sich das Svanische vom Altgruzinischen abgezweigt und so einen relativ eigenartigeren Typus angenommen. Es würden also bei der georg. Sprache 3 Haupt-Dialectgruppen zu unterscheiden sein:

1. Gruzinisch mit Xevsurisch, gruzin. Thuš., Ingiloi;
2. Mingrelisch, Lazisch;
3. Svanisch.

Viel weniger einheitlich als die Hauptdialecte der georg. Hauptgruppe sind die Sprachen der Bergvölker.

Einzelne gemeinsame Hauptzüge der Bergsprachen sind bei ihrer Verwandtschaft resp. Nichtverwandtschaft mit den georg. Hauptdialecten schon hervorgehoben worden. Mit der Mehrzahl der östlichen Bergsprachen stimmen die westlichen, d. h. das Abxazische und Čer-

kessische, darin überein, dass sie Genusbezeichnung kennen. Gegenüber dem Reichthum an Casus- und Numerus-Bildungen des Nomens in den östlichen Bergsprachen macht sich bei den westlichen eine grosse Armuth an gleichen Bildungen bemerkbar. Um so reicher ist aber hier, besonders beim Abxazischen, das Verbum entwickelt in Folge eines In- und Durcheinandergehens genereller, modaler und temporaler Beziehungen. In lautlicher Hinsicht fällt im Abxaz. ein reich ausgebildeter „parasitischer Labialismus" auf, an dem, wie es scheint, auch das Čerk. in vieler Hinsicht Theil nimmt. Man wird daher unter den Bergsprachen westliche und östliche unterscheiden müssen.

Das Abxaz. und Čerk. gehören näher zusammen.

Auf eine engere Verwandtschaft zwischen Abxaz. und Čerk. weist ausser dem Lexicon zunächst das Pronomen personale hin. Man vergleiche (wobei das Abxaz. zuerst steht): *sara* = ich, *sere*; *uara* = du, *vuore*; *hara* = wir, *tere*; *švara* = ihr, *suore, s(š)s(š)e.* Bemerkenswerth ist die Uebereinstimmung der 1. Pers. Sing. des Pron. mit den čečen. Dialecten; vergleiche auch Abxaz., Čerk. *u-ara*, *vu-ore*; Čeč. *xjuo, xo*; *h-ara-txuo*, *txo* (Plur. excl.); *šv-ara-šu.* Speciell abxaz. ist die Unterscheidung von Masculinum und Femininum innerhalb der 2. und 3. Pers. Sing.; ferner der Plur. excl. in der 1. und 2. Pers. Plur., *ar-th* = sie ist Plural zu *ari*; ebenso *ubar-th* zu *ubri.* Dann ist aber *har-th* = wie ein Plural zu *hara* und ebenso *švar-th* Plural zu *švara.* Hinsichtlich der Endung *th* als Pluralzeichen vergleiche man das bei den georg. Hauptdialecten hierüber Bemerkte.

Auch beim Zahlwort tritt die besondere Uebereinstimmung zwischen Abxaz. und Čerk. hervor, z. B. 4 čerk. *ptle (pthlў)*, *pxe*, abxaz. *phš-ba*; 6 čerk. *xў*, *šiö*, abxaz. *f-ba*; 7 čerk. *bli*, abxaz. *bž-ba*; 8. čerk. *ji*, Abxaz. *ā-ba*, Ubyx. *bro, boro*, čeč. *barh*, laz. *ovro*, gruzin. *rva;* 10 čerk. *pše*, abxaz. *žzvăba.*

Für einzelne der verhältnissmässig geringen Zahl von Casus- und Numerus-Suffixen des Nomens lassen sich Analogien in anderen kaukasischen Sprachen nachweisen. So entspricht das in dem abxaz. Pluralsuffix *rakhva* mitverwendete *r* dem Pluralzeichen *r* im Kür., Darg., Lak., in den čečen. Dialecten und im Georgischen. Der čerk. Plural auf *-xe* dürfte sich mit udischem *-ux* zusammenstellen lassen. Vielleicht ist das čerk. Suffix *xe* = abxaz. *khva*; dann könnte udisch *urux* mit abxaz. *rakhva* verglichen werden. Der čerk. Dativ auf *m* findet sich als Dativendung im xürkil. Pron. pers. der 1. Pers. Sing. und der 1. und 2. Pers. Plur. wieder (*na-m*, *nuš-im*, *huš-im*). Der abxaz. Instrumental auf *la* mahnt an das xürk. Instrumentalsuffix *li.* Den Mangel an Declinationssufffxen ersetzt das Abxaz. dadurch, dass es Beziehungen, die anderwärts durch Casusverhältnisse ausgedrückt werden, durch genera verbi bezeichnet. Die dabei benutzten Elemente

entsprechen den bei der Casus- und Numerus-Bildung im Abxaz. und in anderen kaukasischen Sprachen vorkommenden Suffixen. Denn augenscheinlich deckt sich der mittelst *kh* ausgedrückte Häufigkeitsstamm des abxaz. Verbs mit dem Pluralzeichen des Nomens *-khva*; weiter stimmt dieses Suffix mit dem auf *ak* endigenden Verbalstamm der čečen. Dialecte überein, der eine auf eine Mehrheit von Personen bezügliche Handlung ausdrückt. Der durch *c* angedeutete verbale Cooperativstamm im Abxaz. lässt sich mit dem avar. Instrumental und dem čečen. Social auf *c* vergleichen. Der mittelst *l* gebildete Frequentativstamm des Abxaz. entspricht dem durch denselben Buchstaben angezeigten verbalen Continuativstamm des Hürkil.-Lakischen. Der mit *dz* ausgedrückte Beendigungsstamm des Abxaz. lässt an die den Begriff „bis" bezeichnende Gerundialendung *ca* des Lak. denken. Der Häufigkeitsstamm des Čerk. auf *reï* erinnert an das gemeinkaukasische Pluralelement *r*.

Speciell dem Abxaz. und Čerk. eigenthümlich — und darin stimmen beide Sprachen wieder im Allgemeinen überein — ist die Anzeige des bestimmten und unbestimmten Artikels. Wie das Magyarische durch fremden, nämlich deutschen Einfluss einen Artikel erzeugt hat (cf. Müller, Grundr. d. Sprachw. II. B, 2. Ab. S. 213), so dürfte auch im Abxaz. und Čerk. die Anwendung des Artikels auf fremden, nämlich georgischen Einfluss zurückgehen. Denn der hier vorkommende sogenannte Narrativus ist nichts anderes als das Nomen mit dem Artikel. So lässt sich der unbestimmte Artikel *-k* im Abxaz. mit dem Narrativus *-kh* im Mingrel., Lazischen und der unbestimmte Artikel *-m* im Čerk. mit dem Narrativus auf *-m* im Gruzin. vergleichen. Auch in der Bezeichnung des Genitivs mit Zuhülfenahme pronominaler Elemente zeigt sich wiederum die besondere Verwandtschaft zwischen Abxaz. und Čerk. Beide Sprachen zeigen aber hierin Berührungen mit den Andi-Dialecten.

Auf die Wurzelverwandtschaft des abxaz. Hülfsverbs *qo* mit gruz. *qa* war oben schon hingewiesen worden. Für die Endung *-up* des Verb. substant. dürften gruz. Bildungen wie *tcer-eb* herbeigezogen werden; das gleiche würde dann für das bestimmte Futur. des Abxaz. auf *-p* gelten. Die abxaz. Aorist-Endungen *-in*, *-an* erinnern an den Aorist auf *-ina* im Čeč., Avar. *ana?* Kür. *na?* Das čerk. Imperfect auf *-t* möchte mit dem abxaz. Praeteritum auf *-it* zusammenfallen und der čerk. Aorist auf *s* (*š*) und das Perf. auf *as* (*š*) mit dem in der abxaz. Aorist-Endung *-išan* enthaltenen Element *š*, das unbestimmte abxaz. Futur. auf *-št* deckt sich mit dem abadzex. Futur. auf *-št* und šapsugischem *-nšt*. Die Verwendung des Pronomens beim Verbum ist im Abxaz. und Čerk. im Allgemeinen gleich. Die Verbalformen im Abxaz., die das directe und indirecte Object oder beide zugleich umfassen (z. B. Abxaz. *sara uara u-i-s-t-ueït* ich dir dir dies ich gebe) erinnern an Analoga im Gruzin.:

u-i-tcer ich schreibe für mich, *v-u-tcer* ich schreibe für ihn, cf. Schiefner, Abxaz. Studien S. VIII.

Neben den lexicalischen Beziehungen zum Čerk., die schon von Klaproth bemerkt wurden, zeigt das Abxazische auch solche zum Georgischen. Hierzu vergleiche man (wobei das Gruzin. an zweiter Stelle), z. B. *gu* Herz - *guli*, *bla* Auge - *tvali*, *agg* Wein - *gvino*, *žar* Kreuz - *zvari* (griech. σταυρός), *dyu* gross - *didi*, *mca* vor - *cima*, *psyz* Fisch - *thevzi* (griech. ἰχθύς), *qa* sein (Verb. subst.) - *iqav* (sei), *apška* Kind - *bovši* (das *a* bezeichnet im Anlaut des abxaz. Wortes überall den bestimmten Artikel), *arazyn* Silber - *verexli*. Das Abxaz. hat eine Menge gruzin. Wörter direct in sich aufgenommen, z. B. *axaverdi* Sammt - *xaverd*, *aqala-kh* Stadt - *khalakhi* (armen. *qaghaq*), *aborboria* Rad - *borbolia*, *axaburzak* Wassermelone - *xaburzaki*, *atabad* Fürst - *thavadi*, *apandžara* Fenster - *phandžara* (p.). Näher scheint das Abxaz. unter den georg. Hauptdialecten mit dem Mingrelischen lexicalisch verwandt zu sein, z. B. *aorb* Adler - *orbi*, svan. *verb*, *aěša* Bruder - *džima*, *ašxa* Biene - *skha*, *afarčx* Egge - *pharcxi*, *asak* Sack - *sakě*.

Innerhalb des Čerk. lassen sich 3 Dialectgruppen unterscheiden: 1. das südl. Abadzexische mit dem sogenannten allgemeinen Čerk., 2. das Kabardinische, 3. das Šapsugische.

Das Abxaz. und Čerk. sind selbstständige Glieder einer besonderen, nämlich der westlichen Hauptgruppe der kaukasischen Bergsprachen. Diese abxaz.-čerk. Gruppe bildet in vieler Hinsicht ein Mittelglied zwischen den georg. Hauptdialecten (specieller dem Mingrel.-Laz.) und den östlichen Bergsprachen, (näher der čeč. Gruppe), die nunmehr zu betrachten sein werden.

Unter den östlichen Bergsprachen hat man wiederum zwischen einer nordwestlichen und einer südöstlichen Hauptgruppe zu unterscheiden. Die erste Hauptgruppe umfasst: 1. die čeč Dialecte; 2. die avar., Andi-, Dido-Sprachen; 3. die darg.-lak. Sprachen. Die zweite Hauptgruppe umfasst: 1. das Arč., das Rut.-Cax.; 2 das eigentlich Kürin. nebst Agul., Tabass.; 3. Budux, Džek und Xinalug; 4. Udisch.

Auf den Zusammenhang, der zwischen den hier aufs engste mit einander übereinstimmenden čeč. Dialecten mit dem Abxaz.-Čerk. beim Pronomen personale stattfindet, war oben schon hingewiesen worden.

Unter den čeč. Dialecten ist dem eigentlichen Čeč. in lautlicher Hinsicht ein nasalirtes *n*, etwa dem türkischen *saghyr nün* vergleichbar (und vielleicht auch dem Türkischen entlehnt) charakteristisch. Das čeč. Thuš. wiederum besitzt jenen eigenthümlichen Mischlaut *l* = *tl*, (*thl*) wie auch das Avar., Andi, Dido und Arč. Für dieses *l* bietet das Čeč. oft *h*, z. B. *v*(*w*)*ortl* - *v*(*w*)*uorh*, *bartl* - *barh*. Im Čeč. macht sich gegenüber dem Thuš. (cf. Schiefner, Čeč. Stud. S. V) eine gewisse Vocal-

harmonie — ob wieder durch türkischen Einfluss? — bemerkbar und zwar sowohl durch vorwärts wirkende Assimilation, z. B. *ajghar* Hengst, Genitiv *ajghar-an*, als auch durch rückwärts wirkende Assimilation, z. B. *jurt* Dorf, *jart-as* Dörfer. Gewisse harte Consonantenverbindungen des Thuš. werden im Čeč. durch Transposition beseitigt. Weiter zeigt das Čeč. das Bestreben, Consonanten zu verdoppeln und zwar sowohl bei der Casus- als auch bei der Verbalflexion. Im Allgemeinen ist zu sagen, dass die Thuš.-Formen den anderen čeč. Dialecten gegenüber grössere Ursprünglichkeit bewahrt haben.

Mit dem häufig vorkommenden Pluralzeichen des Nomens *š* (*ž*, *č*) stehen die čeč. Dialecte für sich da; über das vereinzelte Vorkommen desselben Plural-Elementes im Xyrk., Avar., Rut., Cax., Arč. ist bei Behandlung der georg. Hauptdialecte das Nöthige bemerkt worden. In der Bezeichnung des Genitivs gehen Inguš. und Thuš. zusammen, während das mittlere Čeč. mit auslautendem *n* (*ng*) für sich steht, aber hierin mit einigen kürin. Sprachen zusammentrifft. In der Bezeichnung des Dativs mittelst *na* (*n*) stimmen die drei Dialecte wieder zusammen und auch mit lak. *-inu* überein. Ebenso ist beim Instrumental, Social und Locativ Gleichheit der Casussuffixe bei den drei Dialecten zu constatiren. Das beim Social-Comitativ gebrauchte Element *c*, *s* lässt sich mit dem avar. Instrumental *c*, *s* vergleichen; das beim Ablativ verwendete *r* entspricht vielleicht dem im Avar. gewisse Instrumentalnomina bildenden Suffix *ro*.

Hinsichtlich der Bezeichnung der Wortkategorien stimmen im Allgemeinen die drei Dialecte überein; die für den Ausdruck des Genus gebrauchten Zeichen sind dieselben. Aber im Čeč. wird die 1. und 2. Person von der 3. unterschieden, was im Thuš. nicht geschieht. Die čeč. Dialecte drücken das Genus nur im Anlaut aus; nur ganz vereinzelt kommt im Thuš. eine Genusbezeichnung im Auslaut vor, z. B. *uri-v* (*w*) Jude.

Die Formen des Hülfsverbs sind in allen drei Dialecten fast gleich; es entsprechen sich čeč. *vu* (*wu*) inguš. *u*, dialectisch *va* (*wa*), thuš. *va* (*wa*) Praesens von „sein". Im Praeteritum *var* (*war*) steht das Inguš. dem Thuš. näher als dem centralčeč. *var* (*war*). Wohl unter dem Einfluss der gruzin. Dialecte hat das Thuš. eine Verbalflexion in der 1. und 2. Person ausgebildet, indem es das nachgesetzte Pronomen mit dem Verbum innig verschmolz. Das Thuš. steht aber hierin nicht allein unter den östlichen Bergsprachen da, denn auch im Tabass. und Udischen zeigen sich Uebergänge zur Flexion, vielleicht aber auch hier unter fremdem Einfluss. Das Čeč. hat es nur zu einer Bezeichnung des Genus (und Numerus) gebracht. Hinsichtlich der einzelnen Tempusausgänge zeigt sich Uebereinstimmung unter den drei Dialecten beim Praesens. Das čeč. Perfect auf *-ir* entspricht dem thuš. Aorist auf *-ir*, umgekehrt der čeč. Aorist auf *-e*, dem thuš. Perfect auf *-e*.

Von den drei Dialecten stellt sich das Thuš. als der relativ ältere dar, das Inguš. steht in der Mitte von Thuš. und mittlerer Čeč. In lexikalischer Hinsicht ist der Einfluss des Gruzin. beim Thuš. am grössten, was auch leicht erklärlich ist, da das Thuš. eine čeč. Sprachinsel inmitten des gruzin. Gebietes ist.

Unter den östlichen Bergsprachen hebt sich weiter der Complex der avar., Andi- und Dido-Sprachen durch besondere Merkmale ab.

In lautlicher Hinsicht kommt hier jener eigenthümliche *l*-Laut in Betracht, den weder das Lak. noch die Gruppe der Dargua-Sprachen besitzt, das Avar. aber ausser mit dem Thuš. und Arč. nur noch mit den Andi- und Dido-Dialecten gemein hat. Das Avar. vermeidet ferner bei der Pluralbildung des Nomens die Anwendung des Suffixes *r* und gebraucht dieses *r* nur beim Verbum als Pluralzeichen, z. B. *r-ugo* sie sind. Auch hierin schliessen die Andi- und Dido-Dialecte dem Avar. sich an. Mit den Darg.-Dialecten theilt das Avar. die Eigenthümlichkeit, das Genus durch Prae- In- und Suffixe zu bezeichnen, während im Lak. das Geschlecht nur im An- und Inlaut ausgedrückt erscheint. Ein Hinüberspielen der Person in die Geschlechtsbezeichnung, wie im Čeč. und Xyrk., ist aber dem Avar. fremd. Die Andi- und Dido-Dialecte folgen hier wiederum dem Avar. Den Zahlenausdrücken liegt im Avar. wie im Kürin., in den čeč. Dialecten, im Abxaz. und Čerk. das vigesimale, in den lak. und Darg.-Sprachen das dekadische System zu Grunde; letzteres geschieht auch in den Andi-Dialecten, während von den Dido-Dialecten das eigentliche Dido und Xvarši mit dem Avar. gehen.

Als besondere Merkmale, durch welche die Avar.-, Andi- Didosprachen als eine näher unter sich zusammengehörige Gruppe charakterisirt sind, wären etwa noch folgende hervorzuheben.

Mit den Andi-Dialecten hat das Avarische beim Nomen die Pluralsuffixe *-al*, *-ul*, *-dul*, *-bi*, *-abi*. *-i*, *-ni* gemein; vergleiche auch die Pluralendungen im Dido *-la*, *-bi*, *-na*. In gewissen Fällen haben die Andi-Dialecte einen Genitiv auf *-thli* (*-tkli*), *-thl* (*-tkl*), der mit dem avar. Genitiv *-tklul* (*-thlul*) zusammenzustellen ist. Das südavarische Instrumentalsuffix *d* findet sich auch in den Andi- und Dido-Dialecten. Das avarische Socialsuffix *cadax* kehrt als *sidax* im Dido, *caru*, *saru* in den Andi-Dialecten wieder.

Besonders fällt die nahe Verwandschaft zwischen Avar.- und Andi-Dialecten beim Pronomen personale in die Augen. Avar. *dun* = ich, *mun* = du entsprechen Andi *den*, *men*. Dido *di*, *da*, *do*, *mi*, *ma* stehen dem Avar. nicht so nahe als die Andi-Dialecte. Hervorzuheben ist weiter, dass der Unterschied der 1. und 2. Person Singularis vom Genitiv ab durch den Vocalwechsel *i* - *u* (*dir*, *dur*) sowohl im Avar. als auch im Andi, und wie es scheint auch in den Dido-Dialecten angezeigt wird. Wie das Avar. besitzen die Andi-Dialecte einen

Plural incl. und excl. zur Bezeichnung von „wir“. Auch hinsichtlich der Zahlen von 1—10 gehören die Avar.- Andi- und Dido-Sprachen aufs engste zu einander; man vergleiche z. B. die Ausdrücke für 3, 6, 7. Die Dido-Dialecte stehen dem Avar. hier ebenso nahe wie die Andi-Dialecte. Vergleicht man endlich Formen wie *v(w)ukana* (avar.) = „war“ mit andischem *v(w)uka*, so fällt auch hier die grosse Uebereinstimmung zwischen beiden Sprachen auf. Die entsprechenden Formen im Dido weichen weit ab.

Im Allgemeinen ist also zu sagen, dass, was die Grammatik anbetrifft, die Andi-Dialecte dem Avar. näher stehen als die Dido-Dialecte. Dasselbe findet hinsichtlich des Lexikons statt. Avarisch und Andi besitzen einen weit grösseren gemeinsamen Vocabelschatz als Avarisch und Dido.

Stimmen nun aber auch Avar., Andi und Dido im Pronomen personale, Zahlwort, in vielen Casus- und Numerussuffixen, den Genuselementen und zahlreichen Wörtern überein, so sind sie doch keineswegs Mundarten einer Sprache.

Neben einer Reihe nur ihr eigenthümlichen Wörtern besitzt jede der Sprachen neben den gemeinsamen, noch ihre besonderen Plural- und Casussuffixe: so z. B. das Avar. die Pluralsuffixe *jal*, *zal;* Andi *lil*, *lol*, *bil*, *bol*; Dido *neba*. Das Andi verwendet in besonderer Weise die Genusexponenten in genitivischen Verbindungen; man vergegenwärtige sich hier Verbindungen wie *imu-r-oxi* des Vaters Garten. Das Dido mit seinem Genitiv auf *s*, mit dem es an die georgischen Hauptdialecte erinnert, steht innerhalb der avar.-andischen Gruppe, zu der es sonst deutlich gehört, für sich da. Mit dem Avarischen verglichen besitzen die Dido-Dialecte kein auslautendes *n* in der 1. und 2. Person Singularis des Pronomen personale. Die Andi-Dialecte schliessen sich hier theilweise dem Dido, theilweise dem Avar. an.

Die Tempusendung des avar. Praesens *la* weicht von dem Praesenszeichen des regulären Verbs im Andi und Dido ab. Ob der durch Vocalwechsel *-a-*, *-i-*, *-u-* im Avar. angezeigte Tempusunterschied (Praeteritum, Futur, Praesens) auch im Andi und Dido stattfindet, lässt sich auf Grund des dargebotenen Sprachmaterials noch nicht entscheiden. Die Andi- und Dido-Dialecte besitzen zwar auch durch Vocale bestimmte Praeterita, scheinen aber hierbei mehr den čečen. Dialecten als dem Avar. sich anzuschliessen.

Darnach sind das Avar., Andi und Dido als selbständige Glieder einer besonderen Gruppe der östlichen Bergsprachen aufzufassen.

Von avar. Unterdialecten lässt sich eigentlich nur von zweien reden: einem nördlichen und einem südlichen. Der erstere ist durch den Dialect von Xunzax repräsentirt, der andere durch den von Zakatali. Der südliche Dialect unterscheidet sich vom nördlichen etwa darin, dass er das letzterem eigenthümliche *l*, das theils dental-lingualer,

theils guttural-lingualer Natur ist, nicht besitzt, und dafür entweder *t* oder *x* aufweisst. Beim Personalpronomen ferner zeigt das Südavarische in der 2. Person Pluralis im Anlaut *m* für *n* des Nordavarischen. Mit dem Südavar. stimmt in letzterer Hinsicht die Didogruppe überein, der sich dann die Andi-Dialecte mit anlautendem *b* anschliessen. Das in der Gegend von Axv(w)ak gesprochene Avar. ist Nordavarisch, während das Avar. in der Gegend von Čox eine Mittelstellung zwischen Nord- und Südavarisch einnimmt, allerdings mit grösserer Hinneigung zum ersteren.

Dialectische Unterschiede lexikalischer und grammatischer Art sind innerhalb der Andigruppe kaum nennenswerth. Zum Beweise für ersteres vergleiche man z. B. Bezeichnungen für Auge, Baum, Brod, Bruder, Kuh, Messer, Mutter, Nase, Vater, Wasser, in den nach den einzelnen Ortschaften benannten Mundarten. Zahlwort und persönliches Fürwort sind überall fast identisch. Ueber eine Hinneigung einzelner Dialecte zum Dido beim Pronomen der 1. und 2. Person Sing. siehe oben. Im Gebrauche der einzelnen Numerus- und Casussuffixe lassen sich vielleicht kleinere Unterschiede feststellen. Darnach könnte man, wenn es erlaubt ist, das noch nicht genügend durchforschte andische Verb mit hereinzuziehen, etwa zwei Hauptmundarten, eigentliches Andisch und Karata unterscheiden. Der ersteren schliessen sich Botlix, Hihatl und Idi, der anderen mehr Godoberi und Kuanada an. Auf jeden Fall stehen die Andimundarten unter sich einander viel näher noch als z. B. die Dargua-Dialecte.

Unter den Dido-Dialecten nimmt das Xvarši eine Art Mittelstellung zwischen eigentlichem Dido und Kapučinisch ein, aber mehr sich dem ersteren anschliessend. Im Kapuč. und Naxada fehlt der dem eigentlichen Dido und Xvarši mit dem Avarischen, Andischen gemeinsame *l*-Laut. Während ferner im Dido und Xvarši beim Zahlwort das Vigesimalsystem zu Grunde gelegt ist, sind im Kapuč. und Naxada die Zahlen von 20 bis 90 decadisch gebildet. Unter diesen Umständen wird man berechtigt sein, von einer westlichen, Dido-Xvarši- und einer östlichen Didogruppe — Kapuč.-Naxada — zu reden. —

Die von den nichtkürinischen Sprachen des Lesghischen (nach der Eintheilung der vorliegenden Arbeit) oder (nach der weiter unten vorgeschlagenen neuen Eintheilung) — der nordwestlichen Hauptgruppe der östlichen Bergsprachen noch übrigen beiden Sprachen, das Lakische und die Dargva- (Dargua)-Dialecte stehen sich grammatisch sehr nahe.

Beide Sprachen bezeichnen den Plural des Nomens durch die Endungen *-ri*, *-ti*. Das Pluralelement *-bi* in den Darguadialecten kehrt im Lak. in dem zusammengesetzten Pluralsuffix *-bal* wieder;

vergl. auch Dargv. *-ni* und Lak. *-nt*. Daneben gebraucht aber das Lakische, das überhaupt unter allen lesghischen Sprachen die meisten Pluralsuffixe besitzt, noch die Endungen *-du*, *-rdu*, *-rt*, *-lt*, *-rval*, *-tal*, *-tirdu*, *-xlu* für den Plural. Wiederum findet sich das Suffix *-mi* nur in den Dargua-Dialecten, nicht im Lakischen, wohl aber in einzelnen kürinischen Dialecten (Rutul., Arč., Udisch) und im Čeč. (*muš*). In der Genitivbezeichnung *-la* (Dargua), *-l* (Lak.) stimmen wieder beide Sprachen mit einander und auch mit dem Avar. überein. Das Lak. lässt aber im Unterschiede zum Dargua das Genitivzeichen oft erst an einen erweiterten Stamm treten. In den Erweiterungselementen deckt sich das Lakische theils mit dem Kürinischen, theils mit dem Avarischen. Im Dativ auf -s neigen die Darguadialecte zum Kürin. hin, während das Lak. Dativsuffix *-n* dem čečenischen *-n*, *-na* entspricht. Das Instrumentalsuffix *-li* im Dargua. ist zwar dem Lak. fremd, in gewissen Fällen (nämlich bei der 3. Person) gebraucht aber das Lak. den Genitiv auf *l* als Instrumental; wiederum findet sich der lak. Instrumental auf *-inu* als Instrumental *-n*, *-ni* neben dem auf *-bi* im Xürkilinischen. Die grammatische Zusammengehörigkeit von Lak. und Dargua tritt dann wieder beim Comitativ zu Tage: Dargua. *tcil*, *čil* (Ak., Madž.-Kajt.), Lak. *ššal*. Zu vergleichen ist vielleicht auch der lak. Adverbialis auf *-kuna* mit dem Aequat. qualitat. *-guna* in den Dargua-Dialecten; vielleicht auch *-gun* Soc.-Comit. im Avarischen.

Ueber das Gemeinsame und Unterscheidende in der Genusbezeichnung der verschiedenen Wortkategorien im Lak. und Dargua. war zuletzt bei der Behandlung des Avar. die Rede.

Beim Pronomen personale gehen Akuša, Xürkil. und Madž.-Kajt. in der 1. Person Sing. *nu* = ich mit dem Lak. *na* zusammen, während Varkun, Kubači und Kara-Kajtax *du* = „ich" mehr dem Avar. *dun* sich nähern. *u*, *xhu* = du der Dargua-Dialecte ist zu vergleichen mit Čeč. *xhuo*. Lak. *ina* = „du" stellt sich neben Arčin., Ud. *un*. Beim Plural *nu-ša* (wir), *hu-ša* (ihr) ist für die Dargua-Dialecte dieselbe Bildungsweise wie im Avar. *nu-ž* zu bemerken. *nu-xa*, dialectische Nebenform zu *nu-ša*, erinnert an den Plural auf *ux* im Ud., *xe* im Čerk. Lak. *žu* = „wir" ist mit kürin. *čun*, noch mehr aber mit tabass. *uču*, cax. *ši* zu vergleichen. Zu Lak. *zu* = „ihr" siehe Cax. *šu*, Arčin. *žven*. Das Lakische unterscheidet bei der 3. Person vom Genitiv an, Masculinum und Femininum, und zwar im Singular durch *a*, *i*, im Plural durch *a*, *u* Beim Pronomen personale ist die Uebereinstimmung zwischen den Dargua-Dialecten und Avar. grösser als zwischen den Dargua-Dialecten und Lak; letzteres inklinirt hier mehr zu der kürin. Sprachgruppe, besonders Arčin., Tabass., Cax.

In den Ausdrücken für die Zahlen von 1 bis 10 entsprechen sich 1 dargw. *ca*, lak. *ca*, *cava*, avar. *co*, *ca*; 2 lak. *khi-va*, avar. *khi-go*, dargw.

khv(w)el (= *khvi-al*); 3 dargu. *xhav-al*, čeč. *xko'o*, avar *thlab-go*; lak. *šam-ma*, tab. *šibu*; 4 dargw. *ar(w)-al*, čeč. *v(w)ij*; 5 xürk., kajt. *š(v)w-al*, avar. *šu-go*; hingegen vark. kub. *xu*, lak. *xo-v(w)a*, tab. *xab* (*xuv*); 6 dargw. *urig-al*, kürin. *rugh-ud*, lak. *rax-v(w)a*; 7 dargw. *verxhal*, čeč. *v(w)uorh*; 9 dargw. *určim-al*, lak. *urdč-va*, tab. *urč-ud*, Ag. *jarčud*. Zu beachten ist, dass das Dargw. mehrmals, (cf. die Ausdrücke für 3, 4, 7) mit dem Čeč. zusammentrifft. Wie beim Pronomen personale lässt sich auch beim Numerale bemerken, dass das Lak. etwas mehr als die Dargua-Dialecte zum Kürin. hinneigt. Den Zahlen von 20 bis 90 liegt in beiden Sprachen wie im Agul., Tab., Rut., Cax., das decadische System zu Grunde.

Wie ein Theil der Dargua-Dialecte (Ak., Xür., Madž.-Kajt.) verwendet das Lak. für das Praesens des Hülfsverbs „sein" die Endung *ra*, die anderen Dargua-Dialecte haben *da*. Speziell dem Lak. eigen ist der Gebrauch eines doppelten Praesens und Praeteritums (sowohl beim Hülfs- als auch beim eigentlichen Verb), in einer einfachen und einer durch eingeschobenes *sa* angezeigten emphatischen Form. Das Praesens des regulären Verbs wird in beiden Sprachen durch die Endung *ra* bezeichnet. Das *r* assimilirt sich im Xürkil. dem voraufgehendem *l* des Praesensstammes. Für *ra* haben Vark., Kub. K.-Kajt. *da*. Ausser dem nur ihm eigenthümlichen Praeteritum auf *-jau* (resp. *usajau*) bildet das Lak. einen Aorist vermittelst der Endung *ra*, dessen *r* sich dem vorhergehenden *n* des Aoriststammes assimilirt. Diesem Aorist auf *ra* entspricht in den Dargua-Dialecten das Praeteritum auf *ib-ra*, resp. *ib-da*. Beide Sprachen drücken beim Verbum Genus und Numerus aus. Die Dargua-Dialecte unterscheiden aber auch die Person durch verschiedene Endungen, die je nach dem Tempus differiren. Das Lak. seinerseits drückt die 3. Person besonders aus, hat aber für die 1. und 2. Person die gleiche Endung.

Nicht ganz so sehr wie aus der Grammatik erhellt aus dem Lexikon die nahe Verwandtschaft des Lak. mit den Dargua-Dialecten. Ausser einer Menge jeder der beiden Sprachen charakteristischer Wörter haben beide in einem grossen Theil ihres Wortschatzes wechselseitig nähere Beziehungen zum Kürin. und Avar.; wie es scheint aber überwiegen jene zum Kürin. besonders beim Lak. vor. Näher kommen unter den kürin. Sprachen für das Lak. das Arčin., Agul., Tab, Rutul., Cax. in Betracht. Unter den Dargua-Dialecten selbst scheint besonders das Madž.-Kajtax die relativ grössere Hinneigung zu den nordkürinischen Sprachen zu besitzen, während Varkun und Xürkil. mehr zum Lak. hinneigen.

Die Lakisch-Darguagruppe, in der jeder der beiden Sprachen ihre Selbständigkeit gewahrt bleiben muss, ist eine Bindeglied zwischen der Avar.- Andi- Didogruppe und den kürin. Sprachen. Im Allgemeinen stehen die Dargua-Dialecte dem Avar. relativ näher

als das Lak., welches wiederum relativ mehr als die Dargua-Dialecte zum Kürin. hinneigt.

Eigentliche Dialecte giebt es im Lak. nicht; es verstehen sich die Laken der verschiedensten Gegenden mit Leichtigkeit. Nur wird in den Ortschaften, die dem Einfluss des benachbarten Avar., Akuša und Varkun ausgesetzt sind, ein mehr oder minder reines Lak. gesprochen. Als am meisten wird die Aussprache des Lak. bei den Bewohnern der Hauptstadt Kumux gerühmt.

Sämmtliche Dargua-Idiome sind Dialecte einer Sprache. Das ergiebt sich nicht bloss aus einem Vergleiche einzelner häufig vorkommender Wörter wie z. B. Auge, Bruder, Fluss, Hand, Haus, Kopf, Mutter, Pferd, Vater, Wasser u. a., die in den einzelnen Dialecten im Allgemeinen gleich benannt sind, sondern geht auch aus den grammatischen Daten hervor. Numerus- und Casussuffixe differiren wenig oder gar nicht. Das Zahlsystem von 20—90 ist überall decadisch. Charakteristische Merkmale der Dargua-Sprache fehlen in keinem der Dialecte. Näher lassen sich aber die Dialecte in zwei Hauptgruppen theilen, eine südliche (vertreten durch Varkun, Kubači und Kara-Kajtax) und eine nördliche (vertreten durch Akuša, Mekegé, Xürkilinisch und Madžalis-Kajtax). Die Unterscheidung gründet sich darauf, dass in der erstgenannten Gruppe das Pronomen personale der 1. Person Singul. *du*, in der anderen *nu* (im Genitiv *abu, dila*) lautet, und beim Verbum in der 1. Gruppe die Endung *da*, in der anderen die Endung *ra* zur Bildung des Praesens an das Gerundium Praesentis tritt.

Der bisher behandelten ersten oder nordwestlichen Hauptgruppe der östlicheu Bergsprachen steht, wie schon gesagt, als zweite die südöstliche oder kürin. gegenüber. Da im Allgemeinen die grammatischen und lexicalischen Beziehungen, die zwischen den beiden Hauptgruppen der östlichen Bergsprachen stattfinden, schon besprochen worden sind, so erübrigt nur noch, die charakterischen Merkmale der kür. Hauptgruppe näher ins Auge zu fassen und etwaige Untergruppen zu fixiren.

Zunächst bedarf die Zugehörigkeit des Arčin., Rut. und Cax. zur kürinischen Gruppe des Nachweises. Die genannten drei Sprachen bringen nämlich in der Weise der nordwestlichen Hauptgruppe der östlichen Bergsprachen das Genus zum Ausdruck, und zwar das Arč. und Cax. im An-, In- und Auslaut, das Cax., wie es scheint, nur am Verb, das Rut. nur im Anlaut, ebenfalls aber nur am Verb. Es würde unbedingt nöthig sein, diese drei Sprachen der ersten Hauptgruppe zuzugesellen, wenn nicht Pronomen personale, Numerale, Lexicon und grammatische Verhältnisse es räthlich erscheinen liessen, sie nicht von der kürinischen Hauptgruppe abzutrennen.

Für das Pronomen personale vergleiche man: arč. *zon* = ich, kür. *zun*; rut. *zu*, cax. *zi*, tab. *uzu*, ud. *za*; avar. *dun*, lak. darg. *nu*,

na (*da*) stehen viel ferner. Arč. *un* = du, ud. *un*, kür. *vun* (*wun*), rut. xin. *vu*, tab. *uvu*, avar. *mun*, lak. *ina*. Aber cax. *ghu* (Dativ allerdings *va-s*), xürk. *xhu*. Cax. *ši* = wir, lak. *žu*, das selbst aber zur kürin. Gruppe neigt, tab. *uču*, kür. *čun*. Arč. *nen* = wir ist wurzelverwandt mit avar. *nu-ša* Rut. *e* steht für sich. Arč. *žven* = ihr, axty-agul. *čun*, cax. *šu*. Rut. *ve*, ud. *van*, džek., bud. *vin*.

Für das Zahlwort ferner vergleiche man: 2 arč. *kheto*, agul. (westl.) *qed*, rut., džek., bud. *kvad* (*quad*; 3 arč. *thlibato*, agul., rut. *xibud*, cax. *xebud* (*xebur*), ud. *xib*; 4 rut., džek., bud. *juqud*, cax. *jo*(*u*)*qud*, agul. *jaqud*, tab. *juquv*, kür. *qud* (*khud*), arč. *ebeqato*; 5 rut. *xud*, cax. *xob* (*xuad*), arč. *xëito*, tab. (südl.) *xüd* (*xüb*); 6 rut. *rüxüd*(*b*), kür. *rughud*, arč. *dyqeto*, cax. *exud*(*b*); 8 rut. *mighed* (*moëd*), kür. *mžid* (*müžid*), arč. *meqeto*, agul. (westl.) *mujad*; 9 arč. *učato*, kür., rut. *učud*, cax. *jučud*(*b*).

Lexikalisch steht das Arč. dem Kür., specieller dem Agul., Rut., Tab., Cax. näher als dem Lak. und Avar. In noch etwas stärkerem Grade gehen Rut. und Cax., die sich selbst noch enger an einander schliessen, mit dem Kür.

Was die Grammatik anbetrifft, so weisen der Genitiv auf *-n* im Cax. und Arč., der Dativ auf *-s* im Rut., Cax., Arč. und der Plural auf *-ar* im Rut., Cax., *-or* im Arč. (vergl. auch den Plural auf *-bur* im Rut. und Arč., der mit dem Plural der substantivirten Adjectiva im Kür. auf *-bur* identisch ist) deutlich auf die Verwandtschaft der drei Sprachen Arč., Rut., Cax. mit dem Kür. hin.

Für ein näheres Zusammengehen des Arč. mit dem Rut. und auch dem Cax. sprechen die Pluralsuffixe rut. *bur*, arč. *bur*; rut. *mar*, arč. *mur*; ferner die erweiternden Pluralelemente *š* rut., cax., *č* arč.; das Praesens des Hülfsverbs „sein“ arč. *i*, *vi*, *di*, *bi*, rut. *ü*, *rü*, *dü*, *vü*, cax. *vur*, *vub*, *vud*; vielleicht auch das Praesens des regul. Verbs auf *r* im arč., *urea*, rut. *area*. Danach dürften das Arč., Rut., Cax. unter einer besonderen, nämlich einer nordwestlichen Gruppe der kürinischen Sprachen zusammen zu fassen sein, in der aber jede der drei Sprachen ihre gewisse Selbstständigkeit behält.

Zu den besonderen Merkmalen des Arč. gehört, wie früher schon erwähnt, jenes gemischte *l*, das auch im Avar., Andi, Dido und Thuš vorkommt, ferner die Pluralsuffixe *ttu*, *ttib*, die allerdings mit lak.-darg. *ti* wurzelverwandt sind, *um*, *rul*. Im Satze wird das Object, eigentlich Subject, des transit. Verbs durch einen besonderen Geschlechts- (Zahl-) Exponenten am Verb kenntlich gemacht. Innerhalb der nord-westkürin. Gruppe ist das Arč. die Sprache, welche die relativ grössere Hinneigung zu den nordwestlichen Hauptgruppen der östlichen Bergsprachen zeigt.

Eine zweite Gruppe innerhalb der kür. Hauptgruppe bilden das Tab., Agul. und Kür.

Der gemeinsame Wortschatz der drei Sprachen, besonders des Agul. und Kür., ist sehr gross.

Im Pronomen personale der 1. und 2. Person Sing. und Plur. decken sich Agul. und Axty-Kür. gänzlich, vergl. besonders *čyn* (Axty) = wir, agul. *čin*; *čun* (Axty) = ihr, agul. *čun*, kür. *khyn* (tab. *iku*). Im Tab. *uzu*, *uvu*, *ič́u*, *iku* fehlt, mit Kür.-Agul. verglichen, das auslautende *n*, dafür steht aber im Anlaut überall ein Vocal.

Als Pluralsuffixe des Nomens kommen in allen drei Sprachen die Endungen *-ar*, *-jar* vor, daneben im Kür. *-er*, welches tab. *ir* entsprechen dürfte. Im Dativ auf *-z* stimmt das südl. Tab. mehr mit dem eigentlichen Kür. als das Nord-Tab. und Agul., die beide hier *s* haben.

Auch beim Hülfsverbum zeigt sich die enge Verwandtschaft des Kür. mit dem Agul. Agul. Praesens von „sein" *e* entspricht kür. *i*. Das Praeteritum ist durch *i* vom Praesens in beiden Sprachen abgeleitet; zu agul. *e* gehört *i*, wie zu kür. *da-daj*. Das Fut. hat im Agul. die Endung *-si* und deckt sich mit der Axty-Futur-Endung *ze* (*zi*); es entsprechen sich auch hier agul. *s* und Axty *z* wie beim Dativ.

Eine besondere Stellung hinsichtlich des Subjectes des Verbs nimmt das Tabass. ein. Es kennt nämlich Personenbezeichnung, während Agul. und Kür. ganz formlose Verbalformen besitzen. Das Tabass. setzt die Elemente des Pron. personale den Verbalformen nach, so dass z. B. beim Hülfsverb *u* = sein die Bildungen *u-za* = (ich) bin ich, *u-va* = (du) bist du u. s. w. entstehen, ebenso verfährt es auch beim regulären Verb. Dieser Vorgang erinnert an das Thuš. und Udische. Tabass. *u-za* möchte mit cax. *vu-r*, *vu-b*, *v-ud* und lak. *u-ra* zusammenzustellen sein. Auch im Tabass. wird das Praeteritum vom Praesens, wie im Agul. und Kür. durch *i* abgeleitet, vgl. *vu-i-za*. Das Futur. *xi-di-za*, hat die Endung *di*, wie im eigentlichen Kür. Beim regulären Verb treffen Agul.-Burkixan in der Endung *-aria* mit südl. Tabass. *urea-za*, *uraa-za* zusammen; vgl. auch das Praesens im Rutul. *urea*, *uraa*, *area*, das arč. Praes. auf *r* und den Praesenscharakter *ra* im Lak. und Darg. Das Futur. hat im Tabass. wieder wie im eigentlichen Kür. die Endung *-di*, hingegen agul. *-si* wie Axty; vgl. für letzteres auch die Futur-Endungen rutul *-usi*, cax. *sin*, *son*.

Beim Zahlwort schliesst sich das Agul. weit mehr noch als das Tabass. dem Kür. an. Im Agul. und Tabass. ist von 20—90 das decadische, im Kür. das vigesimale System angewendet, *jax-zur* 40 (= 4 × 10) im Kür. ist daher dem Agul. (Tabass.) entlehnt.

Eine Mundart des Kür. ist das Axty im Westen. In den Fällen, wo die kür. Declination oder Conjugation mit *d* anlautende Suffixe aufweist, hat das Axty *z*; ferner findet Uebergang von kür. *k* in *č́* statt, z. B. kürin. *khyn* ihr, Axty *čun*, oder kürin. *qud* (*uqud*) 4, Axty

učud. Mit dem Axty geht beide Male das Agul., nur bietet es für *z* ein *s*; im Tabass., specieller im Nord-Tabass., tritt mehr der eigentlich kür. Typus hervor. Das südliche Tabass. steht dem Agul. und Axty etwas näher als das Nord-Tabass., vgl. süd-tabass. *udču* = ihr, Axty und agul. *čun*, kür. *kyn*, nord-tab. *iku.* Im Allgemeinen scheint das Tabass. (vgl. besonders die Formen für „ich", „du", ferner das Praesens des regul. Verbs) etwas mehr als das Agulische mit dem Rut.-Cax. zu stimmen. Das Tabass. und das Rut.-Cax. würden demnach die eigentlichen Bindeglieder der nordost- und nordwest-kür. Gruppe sein.

Zu einer dritten, der südkür. Gruppe lassen sich die drei Sprachen Džek, Bud. und Xinal. vereinigen.

Džek und Budux stehen sich lexikalisch sehr nahe, etwa so wie Agul. und Tab., aber dem Kürin. nicht so nahe wie die beiden letztgenannten Sprachen, vielmehr etwa so wie Rut. und Cax. Am meisten entfernt sich, was das Lexikon anbetrifft, das Xinal. vom Kürin.

Das Xinalug. besitzt weit mehr Pluralsuffixe als das Budux und Džek, bei denen die beiden häufigsten *ri* und *bi* sind. Im Dativ auf *z* stimmen Džek und Budux mit dem Kürin., während Xinal. *u* dem Udischen hier entspricht, mit dem es auch den Genitiv auf *i* gemein hat. Uebereinstimmung zwischen Džek, Budux und Udisch tritt beim Locativ „wo, wohin" (vergl. den Dativ) auf *dča*, *ča* = Udisch Allativ *-č* hervor.

Beim Pronomen personale entspricht Budux *zun* = ich, und Budux, Džek *vun* = du ganz den kürin. Formen, hingegen Budux *in* = wir Budux Džek *vin* = ihr, Udischem *jan, van.* Xinal. *ze* = ich, Džek *zu*, udisch *za* erinnern an cax., rut. *zi*, *zu*; xinal. *vu* = rut. *vu.*

Džek und Budux kennen beim Verb Numerusbezeichnung, das Budux, wie es scheint, auch Genusbezeichnung, vergl. Džek *ja*, *ja-b*; bud. *ixara*, Femininum *i-r-xari;* das Pluralzeichen *b* ist wie beim cax. Verb gebraucht, vergl. Formen wie *vobun-bi*, *vodun-bi.* Das džek. Praesens des Hülfsverbs *ja* deckt sich mit kürin. *ja*; bud. *vi*, *i* stimmt mit arčin. *i*, *vi*, rut. *ii*, *vii.* Das Praeteritum des Hülfsverbs ist im Budux und Džek durch *ni* angezeigt wie im Cax., vergl. *vor-ni.* Das bud. Futur des regulären Verbs auf *ali* lässt sich mit dem unbestimmten Futur auf *-al* im Ud. vergleichen. Das xinal. Praesens des Hülfsverbs „sein" *to*, *toma*, *atama* dürfte mit dem kürin. *atama* er, sie, es zusammenhängen. In dem Praesens des regulären Verbs im Xinal. auf *irma* lässt sich das Praesenselement *r* im Budux (*-ari*), Arčin., Rut., und Tabass. wiedererkennen.

Die Ausdrücke für die Zahlen von 1—10 sind im Budux und Džek fast ganz gleich und entsprechen den allgemein kürin. Formen; das Xinal. weicht auch hier, wie im Lexikon, mehr ab. Wie im

eigentlichen Kürin. und Udischem liegt den Zahlen von 20—90 das Vigesimalsystem zu Grunde.

Von der südkürin. Gruppe zeigt das Budux verhältnissmässig mehr als die beiden anderen Sprachen zum Kürin. Die südkürin. Gruppe zeigt in vieler Hinsicht Berührungen mit der nordwestkürin. und stellt einen Uebergang von dieser zum Udischen her.

Das Udische endlich, das innerhalb der kürin. Hauptgruppe eine Sonderstellung einnimmt, hat von Seiten des Türkischen die tiefsten Einflüsse in lexikalischer Hinsicht erfahren. Zu diesen gehört die Annahme der den türkischen Sprachen eigenen Vocalharmonie; Konsonantenhäufungen ferner, wie man sie im Avar., Lak., Abxaz. und Georg. trifft, sind dem Udischen fremd; auch hier dürfte sich türkischer Einfluss zeigen. Dem Türkischen hat das Udische eine Reihe Wortbildungssuffixe entlehnt cf. Schiefner, Versuch ü. d. Sprache der Uden S. 14/15.

Der udische Plural auf *-ur* entspricht dem rut. *ur*, arčin., xinal. *-or*; das vereinzelt vorkommende Pluralsuffix *mur* = arčin. *mur*. Das pluralbildende Element *x* könnte man als Entlehnung aus dem benachbartem Armenischen ansehen, wenn nicht das Čerk auch einen Plural auf *-xe* bildete. Der udische Accusativ auf *x* wird mit dem eine Art freien Accusativ anzeigenden thuš. Illativsuffix *-x* zusammenhängen.

Das Udische ist arm an Verbalformen. Das Imperfectum wird wie im Kürin. durch *i* vom Praesens gebildet. Der Aorist und das Perfectum mit den Ausgängen *-i*, *-e* haben die gleichen Endungen wie die čeč. Dialecte. Das Udische bringt wie das Tabass. beim Verb die Person zum Ausdruck, und zwar theils hinter dem Verb, theils zwischen den Elementen der Verbal-Komposition, theils endlich, indem es die Personenbezeichnung enklitisch an ein vorhergehendes hängt.

Auf Grund der in dieser Skizze gegebenen Vergleichungen und Beschreibungen dürfte vielleicht die folgende Classification der kaukasischen Sprachen aufzustellen sein, nachdem diejenige des Textes der Eintheilung des leider zu früh verstorbenen Sprachforschers Zagurski in Tiflis, sowie des bekannten Statistikers von Seydlitz in Tiflis entspricht. Danach würden die lesghischen Sprachen als gesonderte Gesammt-Gruppe aufzugeben sein.

Die Sprachen des kaukasischen Stammes.

I. Die südkaukas. oder iberische (Khartvel-) Sprache.

a) Svanisch.

b) Gruzinisch, Xevsurisch, Pšavisch, Ingiloi.

c) Mingrelisch, Lazisch.

II. Die nordkaukasischen oder Berg-Sprachen.

A. Westliche Berg-Sprachen.
  1. Abxazisch.
  2. Čerkessisch.
    a) Südlich. Abadzexisch, Kuban-Čerkessisch.
    b) Kabardinisch.
    c) Šapsugisch.

B. Oestliche Bergsprachen.

I. Nordwestliche Hauptgruppe.

1 Čečenische Sprache oder Gruppe.
  a) Thušisch.
  b) Ingušisch.
  c) Central-Čečenisch.

2. Mittlere Gruppe.
  a) Dido-Dialecte.
    Westliche: Dido, Xvarši.
    Oestliche: Kapučinisch, Naxada.
  b) Andi-Dialecte.
    Andi-Gruppe: Andi, Botlix, Hihatl, Idi.
    Karata-Gruppe: Karata, Godoberi, Kuanada.
  c) Avarisch.
    Nördlich: Xunzax, Gunib, Axvak, Čox.
    Südlich: Zakatali.

3. Oestliche Gruppe.
  a) Dargua-Dialecte.
    Nördliche: Akuša, Mekegè, Xürkila, Madžalis-Kajtax
    Südliche: Kubači, Varkun, Kara-Kajtax.
  b) Lakisch.

II. Südöstliche oder kürinische Hauptgruppe.

1. Nordwest-kürinische Gruppe.
  a) Arčinisch.
  b) Rutulisch.
  c) Caxurisch.

2. Nordost- und Central-kürinische Gruppe.
  a) Tabassaranisch (Nord- und Süd-).
  b) Agulisch (Burkixan und Košan).
  c) Kürinisch (Eigentliches und Axty).

3. Südkürinische Gruppe.
  a) Budux.
  b) Džek.
  c) Xinalug.

4. Udisch.

Somit besteht der Unterschied der beiden Eintheilungen im grossen Ganzen nur in der Zwei-Theilung, statt der Vier-Theilung der lesghischen Sprachen nach ihren Hauptgruppen, sowie in der Theilung der östlichen Bergsprachen in zwei anders gesonderte Hauptgruppen.

Alle diese Sprachen erweisen sich nach den angestellten Untersuchungen mit einander so innig verwandt, dass sie Abkömmlinge einer in ihnen aufgegangenen Ursprache zu sein scheinen.

Die Frage, welche von diesen Sprachen die Grundzüge der gemeinsamen Ursprache am treusten bewahrt hat, lässt sich bei dem derzeitigen Stande der kaukasischen Philologie noch nicht, oder kaum annäherungsweise beantworten. Es ist daran zu erinnern, dass wir von den nordkaukasischen Sprachen noch kein vollständiges Wissen besitzen. Der Weg zur Kenntniss ihrer Literatur zu gelangen, ist sehr schwierig. Die Bergvölker besitzen keine eigene Schriftsprache, es fehlt daher die erste Vorbedingung zur Erhaltung älterer Literatur und damit das sprachgeschichtliche Material zur Beantwortung der obigen Frage. Was sich mit Hülfe des linguistischen Alphabets sammeln lässt, ist die moderne Sprache, nur hie und da ist älteres Sprachgut z. B. in Liedern, in Namen von Personen und Gegenden u. s. w. erhalten. Von dem Georgischen besitzen wir, ausser einer reichen Literatur der Gegenwart, zahlreiche schriftliche Denkmale aus früherer und frühester Zeit, die aber zum grossen Theile noch der Veröffentlichung und Bearbeitung harren. Hier wissen wir, dass das Gruzinische unter den übrigen georgischen Hauptdialecte einen relativen Vorgang hat und kennen im Allgemeinen die zeitliche Abfolge der einzelnen Sprachen. So lange noch aber eine vollständige vergleichende historische Grammatik der gruzinischen Sprache fehlt, muss die Frage nach dem Alter und in gewisser Beziehung auch nach der Einheit und Eintheilung sämmtlicher kaukasischen Sprachen als eine theilweise offene angesehen werden. Nur durch die sorgfältigste Erforschung der georgischen Hauptdialecte wird man zunächst für diese die gemeinsame Ursprache feststellen und dann vielleicht mit Erfolg untersuchen können, in welchem Verhältniss die übrigen kaukasischen Sprachen zu dieser Ursprache stehen (vergl. auch Chachanow: Ueber den gegenwärtigen Stand der gruzin Philologie in der Wiener Zeitschrifs für die Kunde des Morgenlandes VII. Bd., Wien 1893, S. 317). Dann wird sich vielleicht auch ein genaueres Bild von den kaukasischen Sprachen zeichnen lassen, als das, welches nur durch Vergleichung der kaukasischen Sprachen in ihrer jetzigen Gestalt entworfen werden kann.

Damit ist zugleich die Stellung zu der so oft erörterten Frage bestimmt, ob die kaukas. Sprachen einer bekannten anderen Sprachfamilie einzugliedern, oder ob sie als eine selbständige Familie zu

betrachten sind; die endgültige Beantwortung dieser Frage ist dermalen noch nicht möglich.

Gleichwohl sollen hier vom Standpunkt der jetzigen kaukas. Sprachwissenschaft aus die Versuche, die gemacht worden sind, die kaukas. Sprachen einer bekannten grösseren Sprachfamilie einzugliedern, mit einigen Worten wenigstens berücksichtigt werden.

In der Neuzeit hat man versucht, die georg. und damit zugleich die übrigen kaukas. Sprachen dem semitischen Sprachstamm einzuverleiben. Scheidet man die vielen arabischen und damit semitischen Wörter aus, die durch den Islâm und die fortwährende Berührung mit dem Persischen und Türkischen in die kaukas. Sprachen eingedrungen sind, so bietet das Lexikon der kaukas Sprachen keine Analogie zu dem festen Schema der dreiconsonantigen Wurzeln in den semitischen Sprachen. Pronomen und Zahlwort gewähren keine Vergleichungspunkte Für den Casusreichthum besonders in den nordkaukasischen Sprachen bieten die semitischen Sprachen nichts Entsprechendes. Den beiden Haupttemporibus der semitischen Sprachen setzen die kaukas. Sprachen ein — was den Ausdruck der Zeit am Verb anbetrifft sehr nüancirtes System entgegen. Wer möchte wagen, das avar., abxaz. oder auch das georg. Verb mit dem Verb der semitischen Sprachen, etwa des Hebraeischen oder Arabischen zu vergleichen?!

Max Müller versuchte den kaukasischen Sprachen einen Platz bei den türkischen Sprachen anzuweisen. Es lässt sich nicht leugnen, dass sich einzelne Momente auffinden lassen, die für eine Verwandtschaft der georg. und auch der übrigen Kaukasussprachen mit dem Türkischen herbeigezogen werden könnten. Eine gewisse Vocalharmonie wie in den türkischen Sprachen findet sich z. B. im Čeč., im Kür. und besonders im Udischen. Der Praesensstamm auf *r* (*wer-ir-*) im Türkischnn liesse sich mit dem Praesenscharakter *r* einiger kürin. Sprachen, des Lak. und Darg. vergleichen. Die türk. Negation *m* (z. B. *at-m-am* ich werfe nicht) erinnert an das Abxaz in Formen wie *sy-qa-m* ich bin nicht. Das Plural bildende Element *m* in einigen kaukasischen Sprachen kommt auch im Kalmükischen vor (cf. Schiefner, Čeč. Studien S. VII). In einzelnen kürin. Sprachen findet sich das Pluralsuffix *lar* wie im Türk Beim Zahlwort könnte avar. *khi-go* 2, lak. *khi-va* mit türk. *iki*, jakut *ikki* verglichen werden, desgl. avar. *antlgo* = 6 mit türk. *alti*, jakut. *altä*. Das georg. *ma*, *me* = „ich" könnte mit türk. *men*, jakut. *min* zusammenhängen, desgl. gruzin. *šen*, laz *si* = du mit türk. *sen*. Was beweisen aber diese Einzelheiten dort, wo eine durchgreifende Uebereintimmung fehlt? Einzelne Uebereinstimmungen mögen auf Zufall beruhen; andere, z. B. die Ausdrücke für 2 und 6 im Avar., können durch Entlehnung aus dem Türk. entstanden sein; hat doch das Udische sicher eine Reihe Wortbildungssuffixe wie z. B. *lyk*, *rik*, *ču* sicher aus dem Tatarischen in-

sich aufgenommen. Auch die Vocalharmonie, die in einzelnen kaukasischen Sprachen sich findet, mag durch den Einfluss des Türk. entstanden sein; desgl. ist der Gebrauch des Gerundiums, das in einigen kaukasichen Sprachen, z. B im Avar. und Kürin. das Zeitwort verstärkt, dem Vorgang des Türk. zuzuschreiben (vgl. z B. *satyn almak* = kaufen). Es ist auch möglich, dass unter dem Einfluss des Türk. (aber auch des Persischen) einige nordkaukasische Sprachen, z B. das Tabass. und Udische, verbale Personenbezeichnung entwickelt, oder das Kürin. und Udische die Genusbezeichnung aufgegeben haben

Aehnlich wie über den Versuch, die kaukasischen Sprachen den türkischen, wird auch über jenen, sie den indogermanischen Sprachen einzuverleiben (wie es Brosset und Bopp thun wollten) zu urtheilen sein.

Die Genusbezeichnung in den Bergsprachen erinnert zum Theil an das gleiche Verfahren innerhalb des indogermanischen Sprachstammes Eine Genusbezeichnung am Verb dagegen, wie sie z. B. im Avar., Lak und Čeč. auftritt, ist den indogermanischen Sprachen fremd. Die Entwickelung des kaukasischen Consonanten- und Vocalsystems könnte, soweit sie sich jetzt schon überschauen lässt, in einzelnen Fällen mit Vorgängen auf indogermanischem Gebiet verglichen werden. Auch einzelne Casussuffixe liessen sich zum Vergleich herbeiziehen, z. B. der gruz. Genitiv auf *s* (*sa*) = der Genitiv-Endung *-as*, *-sja* in den indogermanischen Sprachen. *zun, zu, s* = „ich" in einigen Bergsprachen könnte mit armen. *es* = ich verglichen werden; gruz. *ma* = „ich" mit dem Stamm *ma-*, der bei der Declination des Pron. pers. der 1 Pers. Sing. im Indogermanischen zu Grunde gelegt wird. Für das Zahlwort und das Verbum liessen sich aber wieder keine Gleichungen herausfinden. Ein grosser Theil armen., pers. und griech. Wörter ist durch Uebersetzungen armen., griech. und pers. Literaturwerke in das Georg. eingedrungen, den Lautgesetzen des Georg. angepasst und dadurch Gemeingut der Volkssprache geworden und hat sich von hier aus zu den übrigen kaukasischen Sprachen zum Theil verbreitet. Auf Grund der Uebereinstimmungen, die sich hinsichtlich des Lexikons zwischen dem Georg. und den genannten Sprachen finden, eine Verwandtschaft des Georgischen mit den indogermanischen Sprachen zu statuiren, wäre daher sehr unüberlegt.

Vom Standpunkte der jetzigen kaukasischen Sprachwissenschaft aus wird es demnach das richtigste sein, mit Friedrich Müller die kaukasischen Sprachen als eine selbstständige Sprachfamilie zu betrachten, und jedem Versuch sie einer bekannten anderen Sprachfamilie einzugliedern, mit grösster Skepsis zu begegnen. Wenn es der Wissenschaft gelungen sein wird, ein treues Bild der georg. Ursprache zu reconstruiren, wird sich vielleicht sagen lassen, ob die

Züge dieses Bildes denen einer bekannten Sprachfamilie gleichen. Dann wird vielleicht vom linguistischen Standpunkt aus sich die Frage auch lösen lassen, wo die ursprüngliche Heimath der kaukasischen Völker zu suchen sei. Bei der Beantwortung dieser Frage wird man aber mit noch grösseren Schwierigkeiten rechnen müssen, als bei der Frage nach den Ursitzen der Indogermanen und Hamito-Semiten.

Am Schlusse dieser Skizze sei noch ein kurzes Wort über die orientalischen Fremdwörter in den kaukas Sprachen gestattet. Durch den Islâm ist eine Reihe von religiösen terminis aus dem Arabischen in die kaukas. Sprachen eingedrungen. Durch die politische Abhängigkeit von Persien und der Türkei und die Handelsbeziehungen zu beiden Reichen ist das kaukasische Lexikon durch viele persische und türkische Wörter, die den Handel und Verkehr betreffen, bereichert worden. Dieser Einfluss zeigt sich besonders in den kürin., spezieller den südkürin. Sprachen und im Udischen, und scheint sich von hier den nördlicheren Sprachen mitgetheilt zu haben. Eine lohnende Aufgabe für den gruzinischen Philologen würde sein, die durch die Uebersetzungsliteratur aus dem Griechischen, Armenischen und Persischen in das Georgische eingedrungenen Fremdwörter festzustellen.

Druckfehler-Berichtigung.

I. Theil.

Seite 9 Zeile 24 steht *čš* statt *šč*.

„	33	No.	31	Note	1	statt	pers.	*džan*	lies	*džān*.
„	44	„	65	„	1	„	arab.	*batn*	„	*bathn*.
„	57	„	103	„	2	„	arab.	*xadîd*	„	*hadîd*.
„	86	„	192	„	1	„	türk	*atšlyk*	„	*ačlyk*.
„	121	„	296	„	2	„	arab.	*khajvān*	„	*hajvān*
„	132	„	330	„	1	„	arm.	*axo*	„	*axorr*
„	152	„	389	„	2	„	arab.	*isnênn*	„	*isnên*

II. Theil.

Druckfehler wie im II. Theil, S. 9: enstehen, S. 10: Pronnom, S. 12: Tract. I., S. 13: Plurg., S. 20: Suffie, S 29: Attributiv (statt Attribut) sind nicht angemerkt, bloss die sinnstörenden sind verbessert worden.

Seite 3 No. 6 statt Der Sattel des Vaters lies: Der Sattel des Pferdes.
„ 9 Zeile 22 steht *tsi*, *tši* statt *ci*, *či*.
„ 9 „ 24 „ *tsč*, *tši* „ *ci*, *či* (wie in der Parenthese).
„ 27 statt Gruzin. *khven* (dreimal) liess: *thkhven*.
„ 28 Zeile 6 von oben liess: Nomina loci und instrumenti bildend.
„ 28 „ 15 „ „ „ Nominativ und Accusativ sind ohne Casus-Zeichen.
„ 28 „ 16 „ unten „ *hi* bei pluralem Genitivverhältniss.
„ 83 „ 4 „ oben „ Erweiterte Suffixe sind *ni*, *zi*.
„ 127 „ 12 „ unten „ Die Pronomina reflexiva werden nur in der 3. Person gebraucht.
„ 137 „ 3 „ „ „ Vorliebe für Palatalisirung der *k*-Laute.
„ 193 „ 20 „ „ ist das Beispiel „*im-u-j j-aci* Des Vaters (sein) Bruder“ zu tilgen.
„ 198 „ 10 „ oben liess: theils bei vocalisch auslautenden Stämmen
„ 198 „ 6 „ unten ist der Absatz „Ein eigentliches Passivum ist sämmtlichen Dialekten fremd“ zu streichen.
„ 216 „ 9 „ oben liess: *obuj-us* des Vaters.
„ 245 „ 24 „ unten „ *šij* ist durch Palatalisirung entstanden.
„ 264 „ 13 „ „ „ b. Das Pronomen reflexivum „sich“ in allen drei Pers. Sing. und Plur. *zy̆*.
„ 285 „ 19 „ „ „ dass es in Folge dieser Eigenthümlichkeit dazu beitrug.

Druck von Gebr. Unger in Berlin, Schönebergerstr. 17 a.

Karten-Skizze der Völker des Kaukasus.

(Die nicht schraffirten Flächen sind von arischen und tatarischen Völkern bewohnt.)

